Druck von August Pries in Leipzig.

ORIGENES WERKE

DRITTER BAND

JEREMIAHOMILIEN
KLAGELIEDERKOMMENTAR
ERKLÄRUNG DER
SAMUEL- UND KÖNIGSBÜCHER

HERAUSGEGEBEN

IM AUFTRAGE DER KIRCHENVÄTER-COMMISSION

DER KÖNIGL. PREUSSISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

VON

DR. **ERICH KLOSTERMANN**

IN KIEL

LEIPZIG
J. C. HINRICHS'SCHE BUCHHANDLUNG
1901

Inhalt von Origenes Band III.

Einleitung.

> Ἐγὼ δὲ εὔχομαι, ἃ λαμβάνω ἀπὸ τῶν διδόντων μοι τηρῆσαι μόνον μηδὲ κατορύξαι τὸ τάλαντον τῶν λεγόντων μοι εἰς τὴν γῆν μηδὲ τὴν μνᾶν τῶν διδασκόντων τι [illegible] ποιῆσαι τῶν μαθημάτων ὧν λαμβάνω ἀπὸ τοῦ παραδιδόντος καὶ δυναμένου παραδοῦναι χρήσιμα.
>
> Origenes, Hom. 20, 3 in Jerem.

A. Die Jeremiahomilien.

I. Die Nachrichten über die Jeremiahomilien.

Über die Abfassungszeit wie den Entstehungsort[1] der Jeremiahomilien haben wir keine Nachricht. Wir sind auf Notizen innerhalb der Schriften des Origenes, besonders der Jeremiahomilien selbst angewiesen, um ihr absolutes Alter oder doch wenigstens ihre Stellung in der Reihenfolge von Origenes' Werken auszumachen. Sicher ist, dass Origenes bereits Presbyter (Hom. 11,3 S. 81,5 und 12,3 S. 89,22) und ein weit berühmter und angefeindeter (Hom. 8,8 S. 62,3 ff. 8,9 S. 62,29 ff. und vielleicht 20,8 S. 189,32 ff.) Mann war, als er sie hielt. Abgeschlossen waren sicher seine homiletischen Erklärungen zu den Psalmen, vgl.

> Hom. 8,3 S. 58,12 f.: *τοῦτο τὸ ῥητὸν πρώην καὶ ἐν τῷ ψαλμῷ ἐνέπεσεν καὶ ἐλέγομεν κτλ.* vgl. Lo 13,133.
>
> Hom. 18,10 S. 164,14 f.: *τὰ πρώην εἰρημένα εἰς τὸν (ἑκατοστὸν τεσσαρακοστὸν) ψαλμὸν ἐὰν ἀναλάβωμεν κτλ.* vgl. Lo 13,144.

vielleicht die zum Leviticus

> Hom. 8,3 in Lev. (Lo 9,317): Longum est autem et alterius temporis ut testimonia, quae de propheta sumsimus [er hatte Jerem. 20,14 angeführt], explanemus, quia nunc non Jeremiae sed Levitici nobis propositum est disserere lectionem

über das Verhältnis zu denen zum Buche Numeri ist eine Entscheidung schwer (vgl. TU a. a. O.).

---

[1] Vgl. TU NF I, 3, 5—10. 1897; Koetschau in ThLZ 1898. No. 11.

Sicher ist ferner, dass die Ezechiel- und Josuahomilien später fallen, vgl.

Hom. 13, 3 in Jos. (Lo 11, 121): sicut dicebamus tunc, cum Jeremiam dissereremus, quia acceperat verba in os suum, quibus subverteret et aedificaret, evelleret et plantaret etc. vgl. Hom. 1 in Jerem.

Hom. 11,5 in Ez. (Lo 14,149): et eo tempore quo Jeremiam exposuimus, ea quae nobis gratia Dei orantibus vobis largita est, sive certe utcunque sensimus, exponere conati sumus; zu Jerem. 34,6 LXX ist jedoch kein Fragment erhalten.

Alle die genannten Homilien müssen aber vor derselben Zuhörerschaft gehalten sein, wenn anders die Verweisungen einen Sinn haben sollen.

Das Wahrscheinlichste ist hiernach, dass die Homilien alle ziemlich gleichzeitig[1] zu Cäsarea gehalten worden sind, und zwar nach den Homilien zum Psalter und zum Leviticus, vor denen zum Ezechiel und zum Josua, also nach dem Jahre 244 n. Chr. Sie würden dann unter die nach Eusebius h. e. 6, 36, 1 von Stenographen nachgeschriebenen *ἐπὶ τοῦ κοινοῦ λεγομένας αὐτῷ διαλέξεις* gehören.

Über die ursprüngliche Zahl der Homilien haben wir dagegen Nachrichten.[2] Hieronymus im Briefe an Paula zählt, scheinbar nach Eusebius' vita Pamphili:

in Jeremiam omeliae XIIII [cod. b: XXIIII].

Doch wird dies lediglich die Zahl der ins Lateinische übergegangenen sein, die Hieronymus auch sonst, wie Cassiodor und Vincenz von Beauvais, auf vierzehn angiebt, und die noch heute in zahlreichen lateinischen Handschriften vorhanden sind. Dass es nicht die Zahl der griechischen Homilien sein kann, beweist jedenfalls die Überschrift zu dem einen Fragment in der Philokalie (vgl. S. 196,16 f.):

ἐν τῇ λθ' ὁμιλίᾳ τῶν εἰς τὸν Ἱερεμίαν.

Daneben haben wir eine zweite Nachricht in Cassiodorius de Just. divin. lit. 3:

> Jeremiam vero, qui civitatis suae ruinas quadruplici flevit alphabeto, quadraginta quinque homiliis Attico sermone Origenes exposuit. Ex quibus quatuordecim translatas inveni vobisque dereliqui.

Die Zahl XLV steht in allen Cassiodorhandschriften, die ich gesehen habe, auch in dem cod. Bamberg. H. I. IV. 15; ebenso findet sie sich in Rabanus Maurus' Vorrede zu seinem Jeremiakommentar (MPL 111,

[1] Die 15. scheint die 14. wieder aufzunehmen und gegen Missverständnisse zu verteidigen; ähnlich ist es mit der 20. und der 19.

[2] Vgl. TU NF I, 3, 1—4; SBBA 1897. S. 867, 112.

793) aus Cassiodorius abgeschrieben. Zwar wird sie nicht auf selbständiger Anschauung beruhen — denn nur von den lateinischen Homilien sagt Cassiodorius, er habe sie gefunden und hinterlassen. Aber möglicherweise verdanken wir sie einer anderweitig nicht mehr erhaltenen Notiz eben des Hieronymus, der die Wendung quadruplici plangit alphabeto mehrfach gebraucht. Auf alle Fälle ist sie diejenige überlieferte Zahl, gegen die erhebliche Bedenken nicht geltend gemacht werden können, und somit bis auf weiteres für richtig zu halten.

Eine genauere Kenntnis der Jeremiahomilien[1] verraten von Griechen Basilius der Grosse und Gregor von Nazianz, die einige kleine Fragmente in ihre Philokalie aufgenommen haben, der Verfasser der Prophetenkatene, der sie excerpiert hat[2], ferner Pamphilus, Eusebius, Chrysostomus und Olympiodor. Von Lateinern ausser Hieronymus und seinen Nachfolgern nur Ambrosius[3].

II. Die griechische Handschrift.

1. Die einzige selbständige Handschrift der Jeremiahomilien des Origenes[4] ist der

cod. Scorial. Ω — III — 19 (in der Ausgabe: S) membr. saec. XI/XII in 4°. Die Handschrift enthält 344 einkolumnig beschriebene Blätter, doch sind an ihrem oberen Rande durch versehentliches Überspringen der Ziffer 277 im Ganzen 345 Blätter gezählt worden. Mit Ausnahme besonders der Schlussblätter ist die Handschrift durchweg gut zu lesen, entgegen dem, was Corderius und andere berichten; selbst die verzweifelten Stellen S. 21,4 und 104,23 habe ich auf der Photographie mit Sicherheit entziffern können. Drei verschiedene Hände mindestens sind zu unterscheiden. Die erste schrieb fol. 1^r—224^v, die zweite fol. 225^r—254^r, die letzte fol. 254^v—345^r; alle drei gehören in die gleiche Zeit. Die weder häufigen, noch sachlich wichtigen Korrekturen sind meist Selbstverbesserungen der Schreiber, selten stammen sie von anderer und jüngerer Hand, vgl. S. 2,34 3,11.12 126,15. Inhalt: fol. 1^r—90^r τοῦ ἐν

[1] Vgl. TU NF I, 3, 31—83. 112.

[2] Die Katene zu den Samuel- und Königsbüchern scheint aus dieser geschöpft zu haben, vgl. S. 302 App. und TU a. a. O. 48f.

[3] Eine Studie über den Jeremiatext des Origenes, der sich in auffallender Weise mit der als lucianisch betrachteten Handschriftengruppe berührt, behalte ich mir vor.

[4] Vgl. Miller, Catal. des mss grecs de la bibl. de l'Escurial S. 484f. 1848; Stählin, Beiträge zur Kenntnis d. Handschr. d. Clemens Alexandrinus S. 21ff. 1895; TU NF I, 3, 14—19; Clement of Alexandria Quis dives salvetur ed. Barnard S. XX—XXIII (TSt V, 2) 1897.

ἁγίου πρς ἡμῶν κυρίλλου ἀρχιεπισκόπου ἀλεξανδρείας ἐκ τῆς ἑρμηνείας τῆς εἰς τὸν προφήτην ἠσαίαν. fol. 90r—129r *ἑρμηνεία εἰς τὸν προφήτην δανιήλ.* fol. 129v—208r *ἑρμηνεία* [eras. *τῆς*] *εἰς τὸν προφήτην ἰεζεκιήλ.* fol. 208v—326r *ἰερεμίας* [d. h. die 20 Jeremiahomilien des Origenes]. fol. 326v—345r *ὁμιλία* [d. h. die Schrift des Clemens von Alexandrien Quis dives salvetur]. Die Handschrift befindet sich im Eskurial seit 1576. Sie kam dorthin aus dem Besitze des Don Diego Hurtado de Mendoza, der sie vermutlich während seines Venediger Aufenthalts erworben hat. Ich benutze die Handschrift in einer Kollation Sternbach's aus dem Jahre 1896. Da sich Ungenauigkeiten in grösserer Zahl eingestellt zu haben schienen, habe ich noch bei Beginn des Druckes eine Photographie des ganzen Textes erbeten. Sie wurde mir bewilligt und auf Vermittlung Violets durch Eleuterio Monero in ausgezeichneter Weise besorgt.

Diese Handschrift also hat auf fol. 208v—326v unter dem Schutze der Namenlosigkeit noch zwanzig Jeremiahomilien des Origenes bis auf unsere Zeit gerettet. In besserem Zustande, als die bisherigen Ausgaben vermuten liessen; absolut genommen dagegen in einer ziemlich bedauernswerten Form. Ich kann hier keine Liste aller Fehlerklassen aufstellen, durch die der handschriftliche Text verunstaltet ist. Aber wenigstens eine Anzahl von Fällen, in denen eine Verlesung der Uncialvorlage stattgefunden hat, möge hier folgen:

	S	Richtige Lesart
S. 1, 11	*εἰπὼν*	*σιωπῶν* (Ru)
6, 32	*εἶτα*	*εἰ καὶ*
24, 5	*ἢ κἂν εἰς*	*ἡ κλῆσις* (*κλῆσις* Hu)
39, 34	*ἐπιχρόνου*	*ἔτι χρόνου*
51, 5	*ἐὰν πορεύση*	*ἐάνπερ τύχῃ*
52, 17 u. 103, 15	*καὶ τότε*	*καίτοιγε*
63, 13	*ἀπὸ τῶν*	*λέγων* (Co)
65, 16	*εἰτ᾽ οὐθ᾽*	*εἰ τοῦθ᾽* (Co)
66, 7	*μηδαμῶς*	*μηδὲ Μωσεῖ* (*μωσεῖ* Hu)
70, 8	*εἶπας*	*εἰ πᾶς* (Co)
80, 7	*ἁγίοις*	*λογίοις*
80, 9 . 10	*κατανοῆσαι*	*ταῦτα νοῆσαι*
83, 6	*ὡς φῦν*	*ὀσφὺν* (Co)
84, 19	*ἀπὸ τῆς*	*ἀπὸ γῆς*
87, 15	*οἱονεὶ*	*οἶνος* (Ru)
92, 29	*ἐπιζημία*	*ἐπὶ ζημίᾳ* (Blass Koetschau)
95, 11	*θεμένου*	*θεμελιοῦν* (Blass)
99, 25	*οὐχὶ δ᾽ ὡς*	*οὐκ εἰδὼς* (Co)

	S	Richtige Lesart
S. 100, 22	*αὐτῶν*	*ἢ τῶν*
102, 11	*βλεπόντων*	*λεγομένων, ὄντων* (Diels)
104, 3	*πνι ὅσα*	*πνευματικῶς ἃ*
115, 21	*αἴτιον τῶν*	*ἔτι ὄντων*
126, 18	*κρεῖττον ὥστε*	*κρειττόνως γε*
132, 6	*πεπληρωμένην*	*πεπλεγμένην*
133, 11	*οἷον ὀνομάζονται*	*οἳ ὀνομάζονται*
137, 1	*τότε*	*ποτὲ*
143, 9	*μὲν πρότερον*	*εἰδῶμεν πότερον*
147, 23	*πάνυ πορευομένων*	*παραπορευομένων*
148, 15	*καὶ*	*κύριε* (*κε*)
151, 20	*ἀναγκαζόμεθα*	*ἀνακτιζόμεθα* (Gh
174, 19	*ἢ τοῖς*	*ἤτοι*
183, 11	*ἐν οἷς μέλλουσι*	*ἔννοιαν μέλλωσι* (Diels Lietzmann).

Noch schlimmer als dieses aber sind die sehr zahlreichen Auslassungen von ganzen Worten und Wortgruppen, von denen ich hier als Beispiel nur nenne S. 9, 6 19, 5 . 18 48, 6 59, 8 67. 13 71, 11 74, 8 86, 1 . 7 92, 20 96, 3 98, 5 . 10 99. 5 103, 11 . 18 108, 9 113, 13 114,19 139, 2 (176, 22 ist wenigstens eine Lücke angegeben), und die, wo neben S nicht noch eine andere Überlieferung existiert, meist schwer zu entdecken sind.

Sind dies Verderbungen des Textes, die der Nachlässigkeit der Schreiber zur Last fallen, so ist uns durch die Ungunst des Geschickes auf eine noch empfindlichere Weise ein Teil dessen geraubt worden, was die direkte oder indirekte Vorlage der Handschrift uns hatte überliefern wollen. Freilich, ob in ihr alle Jeremiahomilien des Origenes gestanden haben, muss zweifelhaft bleiben. Jedenfalls aber hat mehr in ihr gestanden, und das Bewusstsein von Verlusten verrät sich auch noch in S, wenn die Lücken S. 145, 19 und 167, 6 so markiert sind, wie es im Apparat angegeben ist. Aber auch an zwei Stellen, wo S keinen direkten Anhalt dazu giebt, muss man den Archetyp vollständiger denken, nämlich am Schluss der dritten und zwischen der achtzehnten und neunzehnten Homilie. Ob mit dem Schluss der dritten nicht noch weitere Homilien über Jerem. 2, 32—3, 5 ausgefallen sind, und mit dem Schluss der achtzehnten und dem Anfang der neunzehnten nicht solche über Jerem. 18, 17—19, 15, ist nicht zu sagen; die Katene giebt keinen Aufschluss. Endlich ist in unserer Handschrift eine Blättervertauschung mit abgeschrieben worden, die die Vorlage in der ursprünglichsten Form nicht gezeigt haben kann, nämlich fol. 251r—252v vgl. S. 77—80. Nimmt man als das Wahrscheinlichste an, dass hier zwei Blätter mit einander

vertauscht worden sind, und dass das am Anfang der siebzehnten Homilie fehlende Stück durch den Ausfall eines Blattes verschwunden ist, so kann man (ev. mit Berücksichtigung des Umfangs der in beiden Fällen erhaltenen lateinischen Übersetzung) danach ungefähr berechnen, wie gross die Blätter der direkten oder indirekten Vorlage von S gewesen sind.

2. Neben dieser einen Handschrift glaubte man bis vor kurzem noch eine zweite[1] zu haben in dem

cod. Vat. gr. 623 (in der Ausgabe: V) chart. saec. XVI.

Inhalt: p. 1—274 Theodorets Kommentar zum Ezechiel. p. 281—475 die Jeremiahomilien des Origenes ohne Überschrift: am Rande von anderer Hand *ὠριγένους*. p. 475—510 *ὁμιλία εἰκοστή* [= Clemens' Quis dives salvetur]. Ich benutze sie nach Notizen von Graeven, von mir und von Mercati.

Doch haben bereits Stählin und Barnard vermutet und festgestellt, dass diese Handschrift für Clemens' Quis dives salvetur eine reine Abschrift von S ist. Das Gleiche ist aber auch in Bezug auf die Jeremiahomilien zu konstatieren. Denn erstens zeigt V genau dieselben Lücken wie S am Schluss der dritten und der achtzehnten Homilie ohne Hinweis, desgleichen am Anfang der siebzehnten, innerhalb der neunzehnten (S. 167, 6) und zwanzigsten (S. 176, 22) mit freigelassenem Raum. Ebenso hat er dieselbe Blätterversetzung S. 77—80. Ferner hat er, wo in S eine Korrektur vorliegt, stets die zweite Lesart, z. B.

	S	V
S. 23, 1	*ἰη̄λ' · εἶτ÷*	*ἰη̄λ'*
26, 26	*÷ἀναβαίνον÷* (a. R.: *ἑστι*| l.: *ἑστῶτα*)	*ἑστῶτα*
32, 24	*μὴ τῶν τοῦ*	*μὴ τοῦ*
56, 22	*οὖν* a. R.	*οὖν* i. T.
62, 24	*ὅσπερ* corr. in *ὅπερ*	*ὅπερ*
174, 8	*νόημα* i. T. *γρ' νήπιον* a. R.	*νήπιον* i. T. *νόημα.* a. R.

Wenn man nun selbst hiernach noch annehmen sollte, V sei zwar eng verwandt mit S, brauche aber nicht direkt aus ihm abgeschrieben zu sein, so spricht dagegen eine Anzahl weiterer Stellen, an denen V eine Lücke bezeichnet, während S heute, wenn auch schwer, doch

[1] Vgl. TU NF I, 3, 15ff. Über eine angebliche dritte ebenda S. 15 A. 1.

eben noch zu entziffern ist. Hier bleibt wirklich nur die Annahme, dass V direkte Kopie von S ist. Vgl.

S. 21, 4 *κατὰ τὸ σῶμα ἵνα ἔχῃ ἐρρωμένα* S (*κατὰ τὸ σῶμα* fast unleserlich) *κατὰ τὰ . . . . κεχειρωσωμένα* V

S. 22, 2 *ἐδικαίωσε τὴν ψυχὴν αὐτοῦ ἰηλ ἀπὸ τῆς ἀσυνθέτου ἰούδα. ὁμιλία δ΄.* S (*ἀπὸ — ἰούδα* fast verblichen) *ἐδικαίωσε τὴν ψυχὴν αὐτοῦ ἰηλ ὁμιλία δ΄.* V

S. 104, 23 *τὸν χριστόν, ἀφʼ ἧς συνεκδοχικῶς πάντας τοὺς ἰουδαίους νοητέον, διὰ τοῦτο* S (*ἀφʼ ἧς* und *νοητέον* kaum zu entziffern) *τὸν χριστόν . . . . συνεκδοχικῶς πάντας τοὺς ἰουδαίους . . . ., διὰ τοῦτο* V

Es ist aber wichtig, über diesen Punkt sicher zu sein, weil eine andere Reihe von Beobachtungen dagegen zu sprechen scheint. V hat nämlich auch sehr viel Eigenes und häufig S gegenüber die richtige Lesart. Soweit sich das auf orthographische Verbesserungen beschränkt, verursacht es keine Schwierigkeiten. Aber es kommen auch Fälle vor, wie

	S	V richtig
S. 39, 5	*χώρας*	*χεῖρας*
41, 20	*εἶπερ*	*εἶπεν*
42, 10	*ἀναπαύσεων*	*ἀναπαύσεως*
43, 25	*ἡμῶν*	*ὑμῶν*
44, 14	*ἡ*	*εἰ*
46, 8	*στειχήρεις*	*τειχήρεις*
49, 19	*εἴπερ*	*ἤπερ*
54, 24	*ποῦ*	*τοῦ*
103, 15	*ἐσχηκότος*	*ἐσχηκώς* (fehlt im Apparat)[1]
104, 26	*πορεύσεται*	*πορεύεται* (Blass; fehlt im Apparat)
151, 17	*ἀπὸ*	*ὑπὸ*
154, 18	*διηγεῖτο*	*διηγεῖται*
160, 19	*χείρω*	*χεῖρον*

Dass dies bewusste Verbesserungen der Vorlage sein müssen, ist nach dem früher Gesagten klar. Sie sind aber durchaus nicht immer richtig, z. B.

	S richtig	V falsch
S. 44, 30	*εἰ*	*ἡ*
50, 33	*καὶ*	*κατὰ*
99, 31	*πάσχα*	*παῦλον*
181, 25	*ἡ*	*ὁ*

oder

[1] Vgl. den Abschnitt über die Ausgaben.

	S falsch	V falsch	richtige Lesart
S. 37, 7	*τινῶν αὐτῶν ἡ*	*τίνων αὐτῶν οἱ*	*τίνων αὐτῶν ἢ* (Co)
39, 23	*οὔπω*	*οὕτω*	*οὔπω* (Gh Co)
177, 10	*ἔλεγχον μὲν*	*ἐλέγχομεν*	*ἐλέγομεν*

u. s. w.

Zum Teil sind auch die offenbar richtigen nur als Vorschläge mit einem *ἴσως* am Rande vermerkt:

	S	V[1] a. R. sub *ἴσως*
S. 79, 8	*τὸ*	*τῷ* (Ru; fehlt im App.)
80, 13	*τοῦτ'*	*οὐκ* (H; fehlt im App.)
100, 15	*νοοῦσαι*	*νοοῦντες* (fehlt im App.)
120, 18	*ἀναγκαίων*	*ἀναγκῶν* (fehlt im App.)
147, 9	*θεόν*	*χριστόν* (CH; fehlt im App.)
163, 27	*αὐτοῦ*	*αὐτῶν*

Und wenn auch ein Teil dieser Konjekturen sicher von dem Schreiber der Handschrift herrührt, so ist eine andere Reihe einer zweiten Hand V[2] zuzuschreiben:

	S	V[2] a. R. sub *ἴσως*
S. 59, 32	*ἀποστόλους ὦ*	*ἀπόστολος ὦ* (fehlt im App.)
176, 11	*εἶναι*	*οἶμαι* (im Text: *εἶμαι*; fehlt im App.)
185, 1	*ἐρεῖν*	*αἱρεῖν* (Gh; fehlt im App.)
128, 23	*ἢ*	*οἱ* (Gh; fehlt im App.)
189, 19	*εὐγνώμονοι*	*εὐγνώμονες*

Diese Verbesserungen decken sich wenigstens zum grossen Teil mit Lesarten, die Ghislerius in dem Text oder am Rande seiner Ausgabe bietet. Das ganze Phänomen erklärt sich am besten bei der Annahme, dass ein Mann, der griechisch verstand — und an denen war in jener Zeit ja kein Mangel — in Venedig die Handschrift des Mendoza abschrieb, ihre offenbaren Fehler verbesserte und in zweifelhaften Fällen Konjekturen an den Rand setzte; eine Thätigkeit, die spätere Benutzer wie etwa Allatius fortsetzten. Den Rang einer selbständigen Quelle des Textes kann V nicht beanspruchen.

III. Die Übersetzung des Hieronymus.

1. Während seines Aufenthalts in Konstantinopel etwa im Jahre 380 n. Chr. hat Hieronymus 14 Jeremiahomilien des Origenes ins Lateinische übertragen.[1] Er wählte dabei aus dem ihm vorliegenden Manuskript vermutlich das aus, was ihm am meisten zusagte, und über-

[1] Vgl. TU NF I, 3, 19—31 109f.

setzte nach seinem eigenen Geständnis confuso ordine. Die lateinischen Homilien entsprechen nach ihrer Reihenfolge den griechischen so, wie die folgende Tabelle es zeigt:

Neue Gesamtnummer	Nr. der griech. Homilie	Nr. der lat. Homilie	Inhalt nach LXX
1	1	1	Jer. 1, 1—10
2	2	13	2, 21—22
3	3	—	2, 31
4	4	14	3, 6—10
5	5	—	3, 22—4, 8
6	6	—	5, 3—5
7	7	—	5, 18—19
8	8	5	10, 12—14
9	9	6	11, 1—10
10	10	8	11, 18—12, 9
11	11	7	12, 11—13; 13, 1—11
12	12	9	13, 12—17
13	13	10	15, 5—7
14	14	11	15, 10—19
15	15	—	15, 10—12; 17, 5
16	16	12	16, 16—17, 1
17	17	4	17, 11—16
18	18	—	18, 1—16
19	19	—	20, 1—7
20	20	—	20, 7—12
21		3	27, 23—29
22		2	28, 6—9

Die Übersetzung des Hieronymus ist in vielen Handschriften verbreitet[1], von denen in den Drucken einige ab und an citiert werden.[2] Eine kritische Ausgabe von ihr giebt es noch nicht, doch wird eine solche für das Wiener Corpus scriptorum ecclesiasticorum vorbereitet. Da an unzähligen Stellen der griechische Text ohne Zuhilfenahme des lateinischen nicht mit Sicherheit geheilt werden kann, andrerseits aber auch die Feststellung der richtigen Lesart bei dem Lateiner ohne genaueste Kenntnis der griechischen Handschrift nicht wohl möglich ist, so wäre es zweifellos am zweckmässigsten gewesen, wenn beide Über-

[1] Eine Homilie (Nr. 8, nach Hier. Nr. 5) ist separat überliefert als epistola VIII unter den opera supposititia des Hieronymus, vgl. TU NF I, 3, 109.

[2] Ich konnte die Venediger Ausgabe Vallarsis nur in dem Abdruck von Migne benutzen (PL 25, 583—692).

lieferungen von einem Herausgeber untersucht und nach Huets und Delarues Beispiel zusammen ediert worden wären. Nach dem Plane der Kirchenväter-Commission der k. preuss. Akademie der Wissenschaften sollen jedoch die alten Übersetzungen nur da eintreten, „wo die griechischen Originale fehlen". Es hätte dann wenigstens eine Verständigung zwischen dem Herausgeber der Jeremiahomilien des Origenes und dem der lateinischen Übersetzung des Hieronymus beiden in gleichem Masse Nutzen versprochen. Auf mich allein angewiesen, wie ich es war, musste ich versuchen, mir für meine Zwecke mit möglichst einfachen Mitteln einen revidierten Text des Hieronymus herzustellen.

Unter diesen Umständen habe ich, nachdem ich schon früher den

cod. Colon. XXVIII saec. XII (C)

mit Vallarsis Text kollationiert hatte, später die nach Harnack LG I, 391 f. 400 bei weitem älteste Handschrift

cod. Laudun. 299 [so!] saec. IX (L)

die mir durch Vermittelung des königl. preussischen Kultusministeriums übersandt wurde, ganz verglichen. Dazu die wertvollen, ausgedehnten und wörtlichen Entlehnungen aus Hieronymus, mit denen Rabanus Maurus (Rab.) seinen Jeremiakommentar angefüllt hat (MPL 111, 793—1272). Mit Hilfe dieses Materials und der in den Ausgaben ab und an erwähnten Handschriften glaubte ich den Versuch einer Revision des Textes um so eher unternehmen zu können, als ich das wesentlichste Kontrollmittel zur Beurteilung der lateinischen Varianten in der griechischen Handschrift bereits besass. Denn zweifellos muss im allgemeinen diejenige lateinische Lesart die richtigere sein, welche dem griechischen Original genauer entspricht. Bei der Herstellung des verbesserten Textes zeigte sich, dass die Handschriften wie Rabanus in unendlich vielen Fällen eine Gestalt vertreten, die dem griechischen Original näher kommt als der textus receptus des Hieronymus, in manchen Punkten allerdings schon von den früheren Herausgebern korrigiert werden musste. Eine später zumeist von Violet und mir vorgenommene Probekollation, bei der die zehnte (griechisch: dreizehnte) Homilie in den meisten der bei Harnack a. a. O. genannten Handschriften nämlich

codd. Paris. Reg. lat. 1626 saec. XII 1627 saec. XII 1630 saec. XIV 1724 saec. XIV lat. 11615 saec. XII 11617 saec. XII 15631 saec. XI 16835 saec. XII 17342 saec. XII/XIII 17344 saec. XII Mazar. 556 saec. XII Bibl. de l'Arsenal 170 saec. XII[1] Vat. lat. 208 saec. XV 211 saec. XII/XIII 212 saec. XII/XIII

[1] Die codd. Paris. lat. 11616 17343 17345 17346 enthalten die Jeremiahomilien überhaupt nicht, lat. 14285 saec. XII nur bis Hom. 7 incl.

Urb. lat. 30 a. d. 1473 Barb. XII, 21 saec. XIV Laur. Faesul. 53 saec. XV Cantabr. 1810 saec. XII

verglichen wurde, schien eine verhältnismässig grosse Übereinstimmung der Handschriften untereinander zu bezeugen, wenigstens so weit sie für die Kritik des griechischen Originals in Betracht kommen. Wenn aber auch die Probekollation für meinen Zweck erhebliche Varianten nicht mehr brachte, so ist doch nicht ausgeschlossen, dass eine vollständigere Untersuchung sämtlicher Handschriften zu einem andern Resultat kommt. Jedenfalls würde erst ein auf einer solchen aufgebauter Hieronymustext das letzte Wort sprechen.

2. Welchen textkritischen Wert die Übersetzung (H) hat, kann ausserdem erst untersucht werden, wenn man die Übersetzungsart des Hieronymus gründlich kennen gelernt hat. Seine Vorlage verstand er jedenfalls in den meisten Fällen durchaus, und er scheint seine Arbeit mit Liebe gethan zu haben.[1] Aber er wollte sich keineswegs sklavisch an den Wortlaut binden, wie etwa bei einer Bibelübersetzung. Und obschon er selbst in der Vorrede sein Streben bezeichnet

> ut idioma supradicti viri et simplicitatem sermonis, quae sola ecclesiis prodest, etiam translatio conservaret, omni rhetoricae artis splendore contempto: res quippe volumus non verba laudari[2]

so begegnet man doch auf Schritt und Tritt neben solchen Umschreibungen, Verkürzungen und Einschüben, die dem Leser das Verständnis erleichtern sollen, auch den Spuren seiner bekannten Neigung zur Steigerung und Übertreibung des Ausdrucks, zur Ausmalung der Bilder, zur eleganten Vertuschung von Schwierigkeiten und zu Zusätzen aus Manier, Eitelkeit und gelehrter Pedanterie. Ich gebe hierfür die Reihe von Beispielen aus den Texten und Untersuchungen in etwas veränderter Gestalt:

	S	H
S. 25, 21	*καὶ οἱ κατηχούμενοι ἐπὶ τοῖς μαρτυρίοις κατηχοῦντο καὶ ἐπὶ τοῖς θανάτοις τῶν ὁμολογούντων τὴν ἀλήθειαν „μέχρι θανάτου", „μὴ πτυρόμενοι" μηδὲ ταρασσόμενοι ἐπὶ τὸν ζῶντα θεόν".*	catechumeni *in prima statim fide* pro ferendo martyrio docebantur, quando *mulierculae et infirmus sexus* usque ad mortem manebat intrepidus.

[1] Dass er anfangs wörtlicher und sorgfältiger übersetzt zu haben scheint als gegen den Schluss, mag ein subjektiver Eindruck von mir sein.

[2] Meine Abweichungen von Vallarsis Text sind gesperrt.

S. 70.22	λέγει· „πρὸ δὲ πάντων βουνῶν γεννᾷ με“, οὐχὶ δέ· πρὸ δὲ πάντων βουνῶν γεγέννηκέν με.	dicit: ante omnes autem colles generat me, non *ut quidam male legunt:* generavit me.
S. 75.18	αὐτοὶ οἱ κατὰ τοῦ δημιουργοῦ λέγοντες, δυσφημοῦντες αὐτόν.	ii qui adversum conditorem *rabidis faucibus latrant,* qui eum blasphemis sermonibus criminantur.
S. 81.22	ἣν καλὸν εἰς τὸν ἠθικὸν τόπον ἀναλαβεῖν.	quam, *ut mihi videtur,* in morali loco debemus accipere.
S. 82.18	ἐφ᾿ οἷς ἔδει αὐτοὺς αἰσχύνεσθαι, ἐπὶ τούτοις οἴονται δοξάζεσθαι.	in his quippe gloriantur, quae cum faciunt, *latebras et secreta perquirunt.*
S. 91.30	προσεληλυθέτω δέ τις προσαγόμενος φονεὺς ὡραῖος τὴν ὄψιν καὶ καλὸς ἰδέσθαι. μήτηρ προσεληλυθέτω ἐλεεινοὺς προσφέρουσα λόγους τῷ δικαστῇ. ἵνα ἐλεηθῇ αὐτῆς τὸ γῆρας, ἡ γυνὴ τούτου τοῦ ἀναξίου ἐλεηθῆναι παρακαλείτω, περὶ αὐτοῦ τέκνα περιεστηκότα δεέσθω.	huic si offeratur homicida honesta forma, *aetate satis integer, ex alio latere* mater *sparsis crinibus* deprecetur, et senectutis suae misereatur, ex alio uxor ne virum suum interficiat *lacrimabili voce* deploret, circumstent et parvuli liberi *cito orbi futuri.*
S. 93.29	τὸ „ἐνωτίσασθε“ εἰς τὰ ὦτα δέξασθε καὶ τὸ „ἀκούσατε“ ἢ [l. εἰ] πρὸς ἀντιδιαστολὴν λέγεται τοῦ „ἐνωτίσασθε“, μήποτέ ἐστιν εἰς τὴν διανοίαν δέξασθαι [l. δέξασθε].	auribus percipere est (*ut mihi quidem videtur*) auribus ea quae dicuntur audire. *quod* autem *praecedit*: audite, si ad distinctionem ejus praecepti dicitur *quod* [ubi C ut L] *postea infert*: auribus percipite, hoc imperat ut in mentem *et sensum ea quae dicuntur*, excipiant.
S. 94.11	ὅτε μὲν γὰρ πάνυ ἀλόγως ἐπαιρομένοις καὶ ἐφ᾿ ᾧ οὐδὲ κατὰ τὸ ποσὸν ἐπαίρεσθαι χρή.	alius irrationabili *et stultorum* more in his effertur, quae magis pudore digna sunt, *aut certe modum elationis excedit.*

S. 95, 1	τὸ πιθανὸν δὲ περὶ τοῦ ἐπαίρεσθαι. ὅταν τις ἐπαίρηται ὅτι σοφός ἐστι.	quod autem verisimile *et dignum* judicatur [videtur Rab.], *ut quidam putant*, gloria, illud est, cum aliquis ob sapientiam suam elevatur.
S. 99, 31	ὁ δὲ πολὺς οὗτος Ἰουδαῖος.	at vero *miserabilis* Judaeus.
S. 101, 6	ἐὰν ἴδῃ νῦν τις τὰ Ἰουδαϊκὰ καὶ συγκρίνῃ αὐτὰ τοῖς προτέροις.	si consideremus statum in quo modo sunt [qui modo sit C quomodo sint L] Judaei [Judaeorum CL], et comparemus illum antiquae *felicitati*.
S. 115, 1	λέγει οὖν ὁ λόγος, ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ, ⟨ὁ⟩ ὢν ἐν τῷ εἰπόντι „οἴμοι ἐγώ, μῆτερ" καὶ τὰ ἑξῆς.	sermo ergo filius dei, *qui erat deus verbum*, qui habitabat in dicente heu mihi, ego, mater et reliqua, *juxta naturam majestatis suae* loquitur.
S. 117, 28	ἐφάνη ἀναστὰς ἀπὸ τῶν νεκρῶν.	ex mortuis *victor* ostensus est.
S. 121, 15	τὴν σπουδὴν τὴν περὶ τὰ ἀναγκαῖα.	studium *religionis*.
S. 122, 3	καὶ τὰ ῥήματα ἐνταῦθα οἰκοδομεῖ.	et ipse tantum *sine expositione* sermo aedificat *audientes*.
S. 123, 17	ὅση δύναμις τῶν πικρῶν μετελάμβανον πραγμάτων.	*hoc est* in me tantum [tantum in me L in tantum me Rab.] *saeculi persecutionum pondus* incubuit.
S. 124, 2	ὁ δικαστὴς καθέζεται δικάζων καὶ τρυφῶν ἐν τῷ δικαστηρίῳ.	judex *in altis tribunalibus* sedet, *ad ructum* et ad delicias sententias promens.
S. 137, 21	μετὰ τὸ πιστεῦσαι καὶ λαβεῖν ἄφεσιν ἁμαρτημάτων.	post credulitatem et *baptismum*.
S. 142, 8	καὶ οἱονεὶ γέγραπται ὁ τύπος [αὐ]τῆς ἁμαρτίας μου τῆς ἡμαρτημένης ἐν τῇ ψυχῇ μου.	et semper *ante oculos* cordis mei delicti *pompa* depingitur.

S. 144,1	*ἔστι δὲ τὸ ζῷον πάνυ ἀκάθαρτον ὥστε τοὺς ἄρρενας μονομαχεῖν πρὸς ἀλλήλους περὶ τῆς μίξεως καὶ ἄρρενα ἄρρενα ἐπιβαίνειν.*	sed *nequitiam ejus vincit* impuritas (*ambigendum non est de eo quod dicturi sumus, quia ex his qui mansueti in caveis nutriuntur veritas approbatur*): masculus in masculum consurgit, *obliviscitur sexum libido praeceps, pugnatur ad coitum, et una palma victoris est polluisse quem vicerit.*[1]
S. 148,2	*εἰ νένευκέ σου ἡ ψυχὴ περὶ τὰ τῆδε πράγματα.*	si *semper* anima eius de istius mundi negotiis aestuet, *quae videntur saeculo bona.*[2]

Diese Beispiele werden die Eigenart der Übersetzung schon einigermassen erkennen lassen. Unzweifelhaft hat Hieronymus durch seine Arbeit, gerade so wie sie ist, der Kirche des Abendlandes einen nicht geringen Dienst erwiesen, aber für den Herausgeber des Origenes wäre sie durch sklavischeren Anschluss an den Wortlaut wertvoller geworden. Auf der anderen Seite darf nicht verschwiegen werden, dass direkte Fehler nicht so sehr häufig vorkommen[3], und dass eigenmächtiges Retouchieren, wie solches Rufin dem Hieronymus auch gerade mit Bezug auf die Jeremiahomilien vorgeworfen hatte (Apol. II, 27):

> Haec et mille alia his similia in interpretationibus tuis, sive in his ipsis homiliis sive in Jeremia vel in Isaia, maxime autem in Ezechiele subtraxisti. De fide autem, id est de trinitate, cum in aliquantis locis aliter invenisses, quae tibi visa sunt, praetermisisti

mit Sicherheit nirgends zu konstatieren ist.[4]

Die griechische Handschrift, aus der Hieronymus übersetzte, kann höchstens um anderthalb Jahrhunderte von dem Urexemplar getrennt

[1] Dass diese Ausmalung dem Hieronymus angehört, beweist (trotz des *μετὰ νίκην* der Katene, vgl. zu d. St.) Ambrosius, der ep. 32,3 nur übersetzt: Fertur etiam promiscuae esse permixtionis, ut in mares veluti [so cod. Colb.] feminas cum summo certamine mares irruant et vaga calescant libidine vgl. TU NF I, 3,57 f.

[2] Unter Umständen kann man in solchem Fall auch an eine andere Vorlage für Hieronymus denken. Z. B. wenn er S. 137,15 *εἴτε καὶ οἰκονομήσαντες ἐξελεῖν οἱ Ἑβδομήκοντα* mit dem scheinbaren Zusatz aus dem Eigenen: sicut et caetera versieht, so könnte doch in einer anderen griechischen Hs. an dieser Stelle so gut wie S. 159,22 wirklich *ὡς ἐπ' ἄλλων πολλῶν* oder dergl. gestanden haben. Ebenso kann es mit scheinbaren Fehlern und Retouchen stehen.

[3] Vgl. TU a. a. O. S. 22 A. 6.

[4] Vgl. TU a. a. O. S. 27.

gewesen sein. Kein Wunder also, wenn sie noch nicht so lückenhaft, nicht so stark korrumpiert war und in vielen Punkten einen besseren Text bot als unser S. Vergleichen wir nach Erledigung der Vorfragen und unter den nötigen Vorsichtsmassregeln H mit S, so ergiebt sich denn ausser einer Anzahl von so klaffenden Differenzen, dass man die beiden Zweige der Überlieferung vielleicht lieber von zwei verschieden genauen, gleichzeitig angefertigten Stenogrammen ableiten möchte als von einer geschriebenen Vorlage[1], eine überreiche Menge von Stellen, an denen H deutlich sehen lässt, wie eine Korruptel in S entstand. Ich verzichte darauf, die Tabelle aus TU a. a. O. S. 28 ff. hier in vermehrter und verbesserter Gestalt anzubringen, da der Apparat der Ausgabe nunmehr genügende Auskunft erteilt.

IV. Die Prophetenkatene.

Für die Jeremiahomilien des Origenes wie für seinen Klageliederkommentar kommt von den beiden vorhandenen Katenentypen[2] nur Faulhabers Typus B in Betracht, der allerdings in zwei Gruppen auseinanderfällt. Die ausführlichere, von Faulhaber ausschliesslich behandelte Gestalt zeigen am reinsten die voneinander unabhängigen, durch ihr Alter, ihre Vollständigkeit und die Sorgfalt in der Setzung der ausgeschriebenen Verfassernamen ausgezeichneten Handschriften

cod. Chis. R. VIII. 54 (c. bei Holmes-Parsons, Vetus Testamentum graece: 87) membr. saec. X und

cod. Vat. Ottob. gr. 452 (o, bei Holmes-Parsons 91) membr. saec. XI.

Ihre zahlreichen Differenzen im Texte, die namentlich auf Rechnung des verständnislosen Abschreibers von o zu setzen sind, betreffen meist Kleinigkeiten. Im ganzen stehen sich beide Handschriften ausserordentlich nahe; sie bieten dieselbe Zahl von Origenesfragmenten,[3] und es lässt sich aus ihnen mit ziemlicher Sicherheit der zu Grunde liegende Archetyp C^1 rekonstruieren. Eine eingehende Beschreibung ihrer Eigentümlichkeiten brauche ich nicht zu geben, da das Nötige bei

[1] Dagegen würden einzelne S und H gemeinsame Fehler wenig verschlagen, wie S. 2,13 ἕως 26,14 χς 102,3 εἶπα.

[2] Ausführlicheres namentlich über die Handschriften, die ich sämtlich selbst eingesehen oder verglichen habe (in einzelnen Punkten hat Mercati meine Angaben über o in liebenswürdigster Weise revidiert, die Chisiana war leider geschlossen), in TU NF I, 3, 32—47; 84—111, bei Lietzmann Catenen 23 f. 71—78. 1897, und besonders bei Faulhaber, Propheten-Catenen 1—13; 86—129; 190—262. 1899. Faulhaber erwähnt auch noch eine dritte abweichende Katenengestalt auf S. 86.

[3] Es kommt nicht in Betracht, wenn einige Male (bes. in o), meist am Anfang einer neuen Seite bei dem ersten Fragment der Name ausgefallen ist.

Faulhaber und aus meinem Apparat zu ersehen ist. Eine Abschrift von c ist der Vat. gr. 1153/54 (bei Holmes-Parsons 33 97 238) saec. XII, von diesem wieder scheint der Paris. gr. 159 saec. XIII abhängig zu sein.[1] Aber auch der Paris. gr. 158 saec. XII, der Vat. gr. 347 (bei Holmes-Parsons 36) saec. XII und vollends Handschriften, wie der Vat. Pii II gr. 18 saec. XVI und der Berol. Phill. 1422 saec. XVI können neben den oben genannten nicht in Betracht kommen.

Anders steht es mit der zweiten Gruppe C^2 des Typus B, vertreten durch die Handschriften

cod. Laur. Plut. V, 9 (l, bei Holmes-Parsons 90) membr. saec. XI und
cod. Laur. Plut. XI, 4 (bei Holmes-Parsons 49) membr. saec. XI.

Unzweifelhaft gehören beide eng zusammen.[2] Denn einmal kann es kein Zufall sein, wenn beide streckenweise genau die gleichen Origenesfragmente auslassen und dann wieder die gleichen Scholien bieten. So fehlen z. B. gleich von den Fragmenten 1—20 in diesen Manuskripten die Nummern 1—5, 7—8, 10, 13, 15—16 und 19, und ähnlich setzt sich das fort. Weiter aber sind auch die vorhandenen Excerpte nur teilweise von dem gleichen Umfang wie in der Gruppe C^1; sehr häufig finden sie sich in einer mehr oder minder verkürzten Gestalt, z. B. Fragm. in Jerem. Nr. 14, vgl. TU NF I, 3, 88.

C^1	C^2
Πῶς δὲ καὶ ὀμόσῃ, φησί, ζῇ κύριος, τοῦ σωτῆρος ὀμνύειν ἀπαγορεύοντος; ἐπειδὴ ὁδὸς τοῦ μηδ᾽ ὅλως ὀμνύναι τὸ ἐν ἀληθείᾳ καὶ κρίσει καὶ δικαιοσύνῃ τοῦτο ποιεῖν· ἀξιόπιστος γὰρ ἐν τῷ ναὶ καὶ οὐ γίνεται μηκέτι μαρτύρων δεόμενος. δεῖ οὖν ἀληθεύειν μήτε ἀκρίτως μήτε ἀδίκως ὀμνύοντας. εἰπὼν δὲ περὶ τῶν ἐθνῶν; εἰπὼν δὲ καὶ περὶ τοῦ Ἰσραὴλ ἥνωσεν ἀμφοτέρους εἰπών· καὶ εὐλογήσουσιν ἐν αὐτῷ ἔθνη.	*Ὁ δὲ ἐθιζόμενος μετὰ ἀληθείας καὶ δικαιοσύνης τοῦτο ποιεῖν ἀξιόπιστος γενήσεται καὶ ἐν τῷ ναὶ καὶ οὐ μόνῳ ἀληθεύων μὴ μαρτύρων δεῖσθαι*

[1] Allerdings haben diese Abschriften ab und an eine kleine orthographische Berichtigung aufzuweisen.

[2] Ich wünschte Ostern 1899 die beiden Handschriften nebeneinander legen zu dürfen. Es wurde mir verweigert, da das Reglement gleichzeitige Benutzung zweier Handschriften nur zu rein palaeographischen Untersuchungen gestatte. Wo ein solches Reglement existiert, verdiente es schleunigst abgeschafft zu werden.

Auf der anderen Seite tritt der bei Katenenhandschriften leider so häufig zu beobachtende Fall ein, dass jede einzelne dieser eng verwandten doch wieder ein Individuum für sich darstellt. Beide sind selbständige Weiterbildungen von C^2. Denn während l von den in C^1 erhaltenen 148 (resp. 139 vgl. Faulhaber 103 f.) Origenesfragmenten noch ca. 100 bietet, hat der andere Laurentianus nur noch ca. 55, darunter aber einige nicht so stark abgekürzt wie in l, und zwei Scholien, die l gar nicht aufweist. Umgekehrt bietet dann l an Origenesfragmenten zu den Klageliedern kaum so viel wie der cod. Laur. XI. 4. Beide Handschriften haben eben aus dem gleichen Archetyp eine verschiedene Auswahl getroffen, wahrscheinlich durch den beschränkten Raum, den sie hatten, dazu gezwungen.

Rekonstruiert man C^2 aus den beiden Manuskripten, so ergiebt sich, dass diese Gruppe nichts mehr[1] oder ausführlicher[2] bringt als C^1, sondern sowohl an Zahl der gesammten Fragmente wie an Umfang der einzelnen eine Verkürzung des auch in C^1 vorliegenden Materials darstellt. Zu der gemeinsamen Grundform C der Katene wird man nach dem Gesagten im allgemeinen am sichersten mit Hilfe von C^1 gelangen, wenn auch in einzelnen Fällen C^2 wünschenswerte Verbesserungen liefern kann.

Fraglich muss freilich der Verfasser von C bleiben. Der Name des Johannes Drungarius, den ich früher glaubte nennen zu können, findet sich nur in einer der jüngeren Handschriften (Paris. gr. 159). So muss ich trotz meiner eigenen Verteidigung gegen Lietzmann, und obgleich Faulhaber mir Recht giebt,[3] doch jetzt ein non liquet setzen. Dagegen möchte ich wie Faulhaber daran festhalten, dass die Katenen zu den vier grossen Propheten in ihrer jetzigen Gestalt einen Autor haben, und dass hierfür neben der gleichen Methode auch die vier Prologe sprechen. Die Frage, ob C direkt aus den Kommentaren der benutzten Schriftsteller zusammengeschrieben ist, oder schon eine noch ältere

[1] Ueber das einzige Plus vgl. S. 230,18 App.

[2] Wenn doch einmal C^2 ausführlicher wird, wenn z. B. l den Anfang von Fragm. in Jerem. Nr. 87/88 (Lo 15, 445) *Εἴποις δ' ἂν — εἰρῆσθαι* noch mit Nr. 86 verknüpft und dann vor Nr. 87/88 die Worte: *Ταῦτα περὶ τῶν ψευδοδιδασκάλων* voraufschickt, so ist klar, dass C^2 hier aus eigener Machtvollkommenheit ändert. Wahrscheinlich ist das auch in den anderen Fällen, z. B. wenn Fragm. in Jerem. Nr. 116 (XXXIX S. 218, 15—17) in l so lautet: *καιρὸς δὲ ἐπισκέψεως μάλιστα ἡ τῆς ἀθέσμου καὶ βδελυρᾶς εἰδωλολατρίας .... καθαίρεσις. σκεύη δὲ πολέμου φησὶν ἐν τούτοις ὁ θεσπέσιος προφήτης ἅπερ ὁ Βαβυλώνιος διεσκόρπισεν.*

[3] TU NF I, 3, 34—38 Lietzmann 23 f. Th LB XIX, 7. 78. Faulhaber 199—202.

Urkatene vor sich gehabt hat, mag zu lösen[1] und als Abfassungszeit für C etwa das 7.—8. Jahrhundert wahrscheinlich sein.[2]

Wichtiger ist die Frage nach dem Wert der Katenenüberlieferung. Da zeigt denn die Tabelle der in C unter dem Namen des Origenes erhaltenen 148 (139) Fragmente, dass von der ganzen Zahl keines mit Sicherheit dem Origenes überhaupt abgesprochen werden kann, und nur eines seinen Jeremiahomilien, nämlich Nr. 129 (S. 224, 1 App.). Dieses aber giebt sich eben auch ausdrücklich als *ἐκ τῆς πρὸς Ἀφρικανὸν ἐπιστολῆς περὶ Σωσάννας*. Von den übrigen 147 Nummern werden durch die griechisch und lateinisch erhaltenen Jeremiahomilien 78 (70 + 8) gedeckt. Danach ist für die 69 übrigen, die mit Ausnahme von Nr. 1 keine Verse behandeln, über die es heute noch Homilien gäbe, ein entsprechendes Mass von Glaubwürdigkeit anzusetzen, und da wir von anderweitigen Arbeiten des Origenes zum Jeremia keine Nachricht haben, so ist es so gut wie sicher, dass diese 69 Fragmente ebenfalls Reste von Jeremiahomilien des Origenes sind.

Etwas herabgemindert wird das gute Zutrauen zu der Katene allerdings durch den Umstand, dass die den erhaltenen Homilien parallel laufenden Origenesfragmente[3] öfter am Anfang oder am Schluss, selten in der Mitte des Textes, Stücke enthalten, die in unseren Homilien nach dem einheitlichen Zeugnis von S und H überhaupt nie gestanden haben. Dass diese Zusätze dem Verfasser von C verdankt werden, lässt unter Umständen eine einleitende Formel wie *καὶ ἄλλως δέ, εἴποις δὲ καί, σημειοῦνται δέ τινες* u. s. w. ganz deutlich erkennen, mit der von einer Erklärung des Origenes zu der eines anderen oder umgekehrt übergegangen wird; z. B.:

In Jerem. Fragm. Nr. 25 (Lo 15, 425) Anf.:

Ἀνάγει δὲ καὶ νεφέλας ἐξ ἐσχάτου τῆς γῆς προσκαλούμενος τὸ ὕδωρ τῆς θαλάσσης καὶ ἐκχέων αὐτὸ ἐπὶ τὸ πρόσωπον τῆς γῆς.

Καὶ ἄλλως δὲ τοὺς ἁγίους ἡ γραφὴ νεφέλας καλεῖ κτλ.

Zu Z. 1—2 findet sich nichts Entsprechendes in Hom. 8, 3.

In Jerem. Fragm. Nr. 27 (Lo 15, 425) Anf.:

Κατὰ μὲν τὸ πρόχειρον θησαυρὸν δεῖ λέγειν τὸ βούλημα τοῦ θεοῦ „αὐτὸς "γὰρ„ εἶπε καὶ ἐγεννήθησαν, αὐτὸς ἐνετείλατο καὶ ἐκτίσθησαν".

Εἴποις δὲ καὶ ἀνέμων εἶναι θησαυροὺς κτλ.

Wieder findet sich zu Z. 1—3 nichts Entsprechendes in Hom. 8, 5.

[1] TU NF I, 3, 34 Faulhaber 54 f. 128 f. u. s. w.; vgl. auch S. XXVII.

[2] Faulhaber 57 f. 202.

[3] Die Reihenfolge der Fragmente ist selten und nur unbedeutend gestört. Nr. 66 gehört eigentlich vor Nr. 62 und Nr. 112 (XXXV) hinter Nr. 113 (XXXVI).

In Jerem. Fragm. Nr. 30 (Lo 15, 427) Anf.:

Τῶν γὰρ ἀπογόνων λαμβανόντων οἱ πατέρες ἔλαβον· οὕτω καὶ ἡμῶν βασιλευόντων Χριστὸς βασιλεύει.

Σημειοῦνται δέ τινες ὅτι „στῆσον" λέγει, ὡς μηδέπω δεδωκὼς κτλ.

Erst mit Z. 3 beginnt die Auslegung des Origenes, vgl. Hom. 9, 3.

In Jerem. Fragm. Nr. 56 (Lo 15, 437) Anf.:

Συντέλεια κακοῖς τὸ πέρας τὴν κακίαν λαβεῖν.

Καὶ αἰσθητῶς δὲ συνετελέσθησαν ἐπὶ τῇ κατὰ τοῦ σωτῆρος ἐπιβουλῇ κτλ.

Z. 1 scheint in Hom. 14, 14 nicht enthalten zu sein.

In Jerem. Fragm. Nr. 59 (Lo 15, 438) Schluss:

Ὁ δὲ βίον ἔχων δυσμίμητον ὡς μηδένα παραπλήσιον ἔχειν ἐν ἔθει, ἐν λόγῳ, ἐν πράξεσι καὶ σοφίᾳ λέγοι ἂν εἰκότως καταμόνας καθῆσθαι.

Ἔτι δὲ μόνος κάθηται ὁ μὴ τῷ τῶν παθῶν παρενοχλούμενος πλήθει, ἀλλ' εἰς νοῦν ὅλος καὶ τὸ ἓν ἀναχωρήσας τὸ ἐν αὐτῷ.

Z. 3—5 fehlt bei Origenes Hom. 14, 16.

Diese Fälle stehen nicht vereinzelt da.[1] Ein Mal ist es ziemlich sicher, dass die über den Inhalt der Homilie hinausgehenden Sätze dem Theodoret gehören (vgl. S. 21, 20 App.), ein Mal dagegen findet sich auch anderweitig bestätigt, dass sie dem Origenes zuzuschreiben seien.[2] Die eigentümliche Erscheinung erklärt sich am einfachsten, wenn man annimmt, dass der Verfasser von C eine bereits vorher vorhandene Urkatene bearbeitet hat. Jedenfalls muss man aber bei den nicht mit Hilfe einer direkten Überlieferung zu kontrollierenden Fragmenten der Prophetenkatene immer mit der Möglichkeit rechnen, dass nicht alle einzelnen Sätze der Excerpte durch den Verfassernamen gedeckt sind.

Vergleicht man nun die einzelnen Fragmente in Bezug auf den durch sie bezeugten Origenestext mit den entsprechenden Homilien, so fällt auf, dass die an sich geschickten Paraphrasen der Gedanken des Origenes am Anfang der Katene seltener vorkommen und knapper gehalten sind, während im weiteren Verlauf die Excerpte häufiger und oft

[1] Vgl. ferner in Jerem. Fragm. Nr. 5 (Lo 15, 422) Schluss: *Τοιοῦτον — Σιών*] <Hom. 2, 1; Nr. 9 (Lo 15, 433) Anf.: *Τὸ — πορνείαν*] <Hom. 4, 1. 2; Nr. 32 (Lo 15, 427) Schluss: *ὅρα δὲ πῶς — προσέθηκαν*] <Hom. 9, 4; Nr. 50 (Lo 15, 435) Einiges in Mitte und Schluss fehlt in Hom. 14, 1—4 u. s. w. Vgl. auch S. 215, 19. 20 App. 216, 2—4 App.

[2] Nämlich in der Katene zu den Samuel- und Königsbüchern, vgl. TU NF I, 3, 95 Z. 30—96 Z. 4 = S. 297, 2—6; doch hat diese Katene vielleicht eben schon unsere Prophetenkatene benutzt.

ganze Sätze des Originals im Wortlaut wiedergegeben werden. So kommen denn auch allerlei Besserungen des Textes heraus. Zum Teil geht C dabei mit H gegen S zusammen, z. B.:

	S	C	H
S. 80, 7	ἁγίοις	λόγοις	Scripturarum
106, 6	τινὰ	δεινὰ	tristia
107, 9	δικαστοῦ	δικαστῶν	judices
107, 18	καλὰ	καλῶς	bene
121. 4	ἐστί	ἔσται	erit
122, 16	βίῳ	λόγῳ	sermone
123, 20	ἤκουσαν	ἦσαν	erant
135, 6. 7	ἐν τῷ εὐαγγελίῳ	ὁ ἄγγελος	angelus
147, 9	θεόν	Χριστόν	Christum

obwohl auch unter Umständen der Text von S durch C gegen H gestützt wird, wie z. B.

	S	C	H
S. 117, 9	ἴδητε	ἴδητε	scietis
121, 12	κατὰ τὸ λεγόμενον	κατὰ τὸ λεγόμενον	om.
122, 16	τῇ σοφίᾳ	καὶ σοφίᾳ	om.
144, 15	Ἰησοῦ	Ἰησοῦ	Christi

Natürlich hat C dann auch manchmal, wo H fehlt, allein die richtige Lesart gegenüber S bewahrt, z. B.

	S	C
S. 35. 29	ψεῦδος	ψευδὲς
37. 1	ἔστιν	ἔστι τι
37, 14	εἴη	μὴ γένοιντο
48, 28	σύνεσιν	συναίσθησιν
151, 20	ἀναγκαζόμεθα	ἀνακτιζόμεθα
154, 4	ἐπιπλασσόμενοι	ἔτι πλασσόμενοι
161, 15.16	ὡς	πρὸς ἡμᾶς.

Zum Schluss drucke ich die Tabelle aller dem Origenes in C zugeschriebenen Fragmente aus TU NF 1, 3, 101—108 noch einmal ab und zwar mit den notwendig gewordenen Verbesserungen. Die Seitenzahlen der Handschriften c und o habe ich hier beigefügt, um sie nicht bei jedem Fragment einzeln anführen zu müssen. Mit römischen Ziffern sind die in der Ausgabe abgedruckten Fragmente bezeichnet, mit den arabischen („Gesamtnummer") die sämtlichen nach meiner Zählung in TU a. a. O.

Tabelle der Origenesfragmente aus der Jeremiakatene.

Nr. dieser Ausgabe.	Cod. Chis.	Cod. Ottob.	Gesamtnummer.	Nr. bei Ghislerius	Nr. bei Delarue-Lo.	Nr bei Pitra	Nr. des Anhangs A[1]	Zu Jeremia (LXX)	Entsprechende Homilie
I	247v	140r	1	1	1			1. 10	
	"	"	2	2		1	1	1. 10	I. 6. 7
	"	"	3	3		1	2	1. 10	I. 14—16
II	248r	140v	4	4	2			1. 13. 14	
	250v	141v	5	5	3			2. 21	II. 1
	251v	142r	6	6	4		3	2. 31—32	III. 2
			7				3		
	252v	142v	8	7	5			3. 7	IV. 4
	253	143r	9	8	6			3. 7	IV, 1—5
	254v	143v	10				4	3, 24. 25	V. 5
	"	"	11				5	3. 24. 25	V. 6. 7
	"	"	12				6	3. 25	V, 8
	255r	144r	13				7	4. 1	V. 11
	"	"	14				8	4, 2	V. 12
	"	"	15				9	4, 3	V. 13
	"	"	16				10	4, 4	V. 14—15
	"	"	17				11	4, 5. 6	V. 16
	255v	"	18				12	4, 7	V. 16. 17
	258v	145v	19				13	5. 3	VI, 2
	"	"	20				14	5, 5	VI. 3
III	"	"	21	9	7			5. 6	
	259v	146r	22				15	5. 18	VII. 1
IV	265r	149r	23	10	8			7. 21	
V	266v	149v	24	11	9			8. 7	
	270v	151v	25	12	10			10. 13	VIII. 3
	"	"	26	13	11			10. 13	VIII. 4
	"	"	27	14	12			10. 13	VIII. 5
VI	"	"	28	15	13			10. 16	
	271v	152r	29	16	14			11. 4	IX. 2. 3
	"	"	30	17	15			11. 5	IX. 3
	"	"	31	18	16			11. 6—8	IX. 4
	"	"	32	19	17			11. 9	IX. 4
	"	"	33	20	18			11. 10	IX. 4
VII	272r	152v	34	21	19			11. 11. 12	
VIII	"	"	35	22	20			11. 14. (11)	

1) In den [illegible]

Nr. dieser Ausgabe	Cod. Chis.	Cod. Ottob.	Gesamtnummer	Nr. bei Ghislerius	Nr. bei Delarue-Lo.	Nr. bei Pitra	Nr. des Anhangs A	Zu Jeremia (LXX)	Entsprechende Homilie
	273v	153r	36	23	21			12, 3	X, 5
	„	„	37	24	22			12, 4	X, 6
			38	25	23				XI, 2
	274v	153v	39	26	24			12, 11—13	XI, 2. 3
			40	27	25				XI, 3
	„	„	41	28	26			12, 13	XI, 3
	275r	154r	42	29	27			12, 13	XI, 4
	276r	154v	43	30	28			13, 12	XII, 1. 2
	„	„	44	31	29			13, 14	XII, 5
	279v	156r	45	32	30			15, 5	XIII, 1
IX	280r	156v	46	33	31			15, 6—7	
			47	34	32				
X	„	„	48	35	33			15, 8—9	
			49	36	34				
	„	„	50	37	35			15, 10	XIV, 1—4
	280v	„	51	38	36			15, 11	XIV, 11
	„	„	52	39	37			15, 12	XIV, 12
	„	„	53	40	38			15, 13	XIV, 12
	281r	157r	54	41	39			15, 14	XIV, 13
	„	„	55	42	40			15, 15	XIV, 13. 14
	„	„	56	43	41			15, 16	XIV, 14
	„	„	57	44	42			15, 16	XIV, 15
	„	„	58	45	43			15, 17	XIV, 15
	„	„	59	46	44			15, 17	XIV, 16
			60	47	45				XIV, 16
	„	„	61	48	46			15, 18	XIV, 17. 18
	282v	157v	62	49	47			16, 16	XVI, 1. 2
	„	„	63	50	48			16, 16—17	XVI, 4
			64	51	49				XVI, 4
	283r	158r	65	52	50			16, 19	XVI, 8—9
	283v	„	66	53	51			17, 5	XV, 6
	284r	158v	67	54	52			17, 11	XVII, 1—3
	„	„	68	55	53			17, 12	XVII, 4
	„	„	69	56	54			17, 13	XVII, 4
	284v	„	70	57	55			17, 14	XVII, 5. 6
			[71	58	56			17, 14]	

Nr. dieser Ausgabe	Cod. Chis.	Cod. Ottob.	Gesamtnummer	Nr. bei Ghislerius	Nr. bei Delarue-Lo.	Nr. bei Pitra	Nr. des Anhangs A	Zu Jeremia (LXX)	Entsprechende Homilie
XI	285 r	159 r	72			2	16	17. 24—27	
			73			2	17		
	285 v	„	74				18	18. 3. 4	XVIII. 1—3
	„	„	75				19	18. 5. 6	XVIII. 4
	286 r	„	76				20	18. 9	XVIII. 5
	„	„	77				21	18. 9	XVIII. 6
	„	159 v	78				22	18. 11	XVIII. 7. 8
	„	„	79				23	18. 12	XVIII. 8
	286 v	„	80				24	18. 15	XVIII. 9
		„	81				25	18. 15	XVIII. 10
		„	82				26		XVIII. 10
	288 v	160 v	83				27	20. 8	XX. 7
	„	„	84				28	20. 9	XX. 8
	289 r	161 r	85				29	20, 12	XX, 9
XII	291 r	162 r	86	60	57			22. 13	
XIII	„	„	87	61	58			22. 14—17	
			88	62	59				
XIV	„	„	89	63	60			22. 24—26	
XV	293 r	163 r	90	64	61			23. 16	
XVI	293 v	„	91	65	62			23. 19. 20	
XVII	„	„	92	66	63			23. 23. 24	
XVIII	„	„	93	67	64			23, 24	
XIX	„	„	94	68	65			23. 28. 29	
XX	294 r	163 v	95	69	66			23. 28. 29	
XXI	„	„	96	70	67			23. 30	
XXII	294 v	„	97	71	68			24. 1—3	
XXIII	295 r	164 r	98	72	69			24. 6	
XXIV	296 r	164 v	99	102	99			25. 14	
XXV	„	„	100	103	100			25. 14—16	
			101	104	101				
XXVI	299 r	166 r	102	105	102			27. 10	
XXVII	„	„	103	196	103			27. 10	
			[104	107	104			27. 10	
XXVIII	„	„	105	108	105			27. 17	
XXIX	„	„	106	109	106			27. 17—19	
XXX	299 v	„	107	110	107			27, 23	XXI.1 lat.III

Nr. dieser Ausgabe	Cod. Chis.	Cod. Ottob.	Gesamtnummer	Nr. bei Ghislerius	Nr. bei Delarue-Lo.	Nr. bei Pitra	Nr. des Anhangs A	Zu Jeremia (LXX)	Entsprechende Homilie	
XXXI	299v	166r	108	111	108			27, 25	XXI, 3	
XXXII	300r	166v	109	112	109			27, 28	XXI, 6	lat. III
XXXIII	,,	,,	110	113	110			27, 29	XXI, 6	
XXXIV	,,	,,	111	114	111			27, 29—32	XXI, 6	
XXXV	301r	167r	112	115	112			28, 8	XXII, 11	
XXXVI	,,	,,	113	116	113			28, 7	XXII, 9-7	lat. II
XXXVII	301v	,,	114	117	114			28, 9—10	XXII, 12	
XXXVIII	,,	,,	115	118	115			28, 11. 12		
XXIX	,,	,,	116	119	116			28, 17—20		
XL	302r	167v	117	120	117			28, 21—24		
XLI	,,	,,	118	121	118			28, 25. 26		
XLII	302v	,,	119	122	119			28, 27		
XLIII	,,	,,	120	123	120			28, 29		
XLIV	,,	,,	121	124	121			28, 30—33		
XLV	306v	169v	122	99	96			31, 12—17		
XLVI	,,	,,	123	100	97			31, 25		
XLVII	307r	170r	124	101	98			31, 26—28		
XLVIII	311r	172r	{125 126	73 74	70 71			} 36, 4—6		
XLIX	311v	,,	127	75	72			36, 8		
L	,,	,,	128	76	73			36, 21		
			[129	77			30	36, 22. 24]		
LI	313r	173r	130	78	74			37, 17. 18		
LII	,,	,,	131	79	75			37, 21. 23. 24		
LIII	314r	173v	132	80	76			38, 9		
LIV	,,	,,	133	81	77			38, 10. 11		
LV	314v	,,	134	82	78			38, 16		
LVI	,,	,,	135	83	79			38, 16—18		
LVII	,,	,,	136	84	80			38, 18—20		
LVIII	315r	174r	137	85	81			38, 23. 24		
LIX	316r	174v	138	86	82			38, 35. 37		
LX	317r	175r	139	87	83			39, 7. 8		
LXI	,,	,,	140	88	84			39, 10. 11. 14. 16		
LXII	,,	,,	141	89	85			39, 17		
LXIII	323r	178r	142	90	86			45, 4. 5		
LXIV	324r	178v	143	91	87			45, 19. 20		

Nr. dieser Ausgabe	Cod. Chis.	Cod. Ottob.	Gesamtnummer	Nr. bei Ghislerius	Nr. bei Delarue-Lo.	Nr. bei Pitra	Nr. des Anhangs A	Zu Jeremia LXX	Entsprechende Homilie
LXV	324r	178v	144	92	88			45, 22. 25	
LXVI	325r	..	145	93	89			47, 4. 5[1]	
LXVII	325v	179r	146	94	90			48, 2	
			147	95	91			48, 2. 3	
LXVIII	328r	180v	148	96	92			51, 21. 22	
LXIX	328v	..	149	97	93			51, 22	
LXX	329r	181r	150	98	94			51, 32—35	
LXXI	..	..	151	99	95			51, 35	

V. Die Ausgaben des griechischen Textes.

1. Zum ersten Mal erschien ein Teil der Jeremiahomilien griechisch gedruckt 1623 in dem Jeremiakommentar des Regularklerikers von St. Silvester auf dem Quirinal. Michael Ghislerius[2] (Gh). Ghislerius fand bei seinen Arbeiten in der vatikanischen Bibliothek die Handschrift V. Er sah, dass sie Jeremiahomilien des Origenes enthielt, darunter solche, die nicht ins Lateinische übergegangen, also noch völlig unbekannt waren. Diese bisher nicht bekannten, d. h. die Nummern 3, 5, 6, 7, 15, 18, 19 und 20 der neuen Ausgabe, liess er nebst einer lateinischen Übersetzung, bei der Leo Allatius und Johannes Matthäus Cariophilus gewiss die Hauptarbeit thaten, an den geeigneten Stellen seines Kommentars stückweise abdrucken. Die Benutzung der Handschrift scheint eine ziemlich genaue gewesen zu sein. Dabei sind nicht nur leichtere Fehler meist stillschweigend verbessert, sondern es finden sich auch eine grosse Zahl eingreifender Verbesserungsvorschläge am Rande des Druckes notiert, die zum Teil mit den am Rande des Manuskripts vermerkten (S. XVI) identisch sind. Ausser diesen zusammenhängenden Stücken druckte Ghislerius auch die Prophetenkatene in seinem Riesenwerk ab, und zwar nach zwei Handschriften, einem zu Grunde gelegten Vaticanus und einem nachträglich verglichenen Sfortianus. Die erste dieser beiden ist sicher der cod. Vat. gr. 1153/54, die andere jedenfalls nicht der jetzige Ottob. gr. 452, sondern trotz einzelner kleiner Differenzen doch wohl der jetzige Chis. R. VIII. 54. Auch zu dieser Katene

[1] Hierauf folgt allein im Cod. Laur. XI, 4 fol. 252r noch ein Fragment: Ἀπολαύσατε τῶν τῆς — τὰς ἀπαρχάς. Vgl. S. 230, 18 App.

[2] Vgl. TU NF I, 3, 10—14. 32 f.; Michaelis Ghislerii in Jeremiam Prophetam Commentariorum tom. I—III. Lugduni 1623; Faulhaber a. a. O. 89—98.

liess Ghislerius sich von den genannten Gelehrten die lateinische Übersetzung anfertigen. Die Benutzung der Katene ist gewiss für den Standpunkt der damaligen Zeit eine ungewöhnlich methodische und gute. Was im besonderen die Fragmente aus Origenes anlangt, so ist allerdings nicht einzusehen, weshalb Ghislerius eine Anzahl von ihnen einfach unterdrückt hat; und was die Herstellung des Textes betrifft, so hätte mit Hilfe der Handschriften sehr viel mehr erreicht werden können.

Nicht viel später fand der Jesuit Balthasar Corderius (Co) im Eskurial die Handschrift S.[1] Dass die neunzehn Jeremiahomilien dem Origenes gehörten, sah er nicht, und von der gelungenen Identifizierung des Ghislerius hatte er keine Kenntnis. So hielt er sich denn an das Nächstliegende und schrieb sie, wie den Inhalt der ganzen Handschrift, dem Cyrill zu. In rund drei Wochen schrieb er sie ab und gab sie nebst einer lateinischen Übersetzung heraus. Corderius hatte die bessere Handschrift, leider aber hat er sie viel schlechter benutzt als die Römer die ihre. Die Geschwindigkeit, mit der er zu arbeiten genötigt war, hat ihn Flüchtigkeitsfehler in grosser Zahl machen lassen. Namentlich Auslassungen sind bei ihm sehr häufig. Ferner hat er nicht nur Kleinigkeiten stillschweigend verbessert, sondern auch seine stärkeren Abweichungen von der Handschrift nirgends als solche bezeichnet. Und wenn er auch manches sehr richtig getroffen hat, so fühlte er sich in der Freiheit zu ändern doch viel zu wenig beschränkt, und setzte, um nur ein Beispiel zu nennen, für *κομίατον* S. 150, 11 schlankweg *ἀνοχήν*, ohne ein Wort zu bemerken. Wer also die gemeinsamen Stücke der Ausgabe des Corderius mit der des Ghislerius verglich, konnte zu einem richtigen Urteil über den Wert der Handschriften nicht gelangen.

Huetius (Hu), der zuerst die sämtlichen griechischen Homilien mit dem Namen ihres Verfassers veröffentlichte,[2] hat in zwei Richtungen einen Schritt über seine Vorgänger hinaus gethan. Er hat einmal die Ausgabe des Corderius mit den von Ghislerius abgedruckten Homilien konfrontiert und beide ineinander gearbeitet; und zweitens hat er den lateinischen Text des Hieronymus, den er mit dem griechischen abdruckte, zu einer zwar nicht tiefgehenden, aber doch in vielen Einzelheiten glücklichen kritischen Behandlung des griechischen Originals herangezogen. Verhängnisvoll für die Zukunft aber wurde, dass er das Verhältnis von S und V gar nicht untersuchte, ja nicht einmal für die von

[1] S. P. N. Cyrilli archiepiscopi Alexandrini Homiliae XIX in Jeremiam prophetam. Antverpiae 1648.

[2] Origenis in Sacras Scripturas Commentaria quaecunque graece reperiri potuerunt ed. P. D. Huetius. Pars I/II. Rothomagi 1668.

Ghislerius übergangenen Homilien liess er sich V kollationieren. Die Katenenfragmente des Ghislerius hat er fortgelassen, dagegen das eine Fragment aus der Philokalie hinzugefügt (vgl. Philokalie cap. I gegen Ende).

Die Ausgabe Delarues[1] (Ru) ist im wesentlichen eine getreue Reproduktion des Huetschen Doppeltextes. Hinzugekommen sind eine Anzahl Verbesserungen, die Paragraphenzählung und die Katenenfragmente nach Ghislerius. Die von Lommatzsch[2] (Lo) und Migne PG 13 besorgten Abdrücke endlich sind fast ganz mit Delarue identisch, nur ist die lateinische Übersetzung des Hieronymus bei Lommatzsch bis auf die zwei griechisch nicht erhaltenen Homilien wieder in Fortfall gekommen.

2. Die neue Ausgabe hat nur den griechischen Text ins Auge gefasst. Sie legt für die 20 Jeremiahomilien zu Grunde einzig und allein die Handschrift S. Sie giebt, wo nicht durch Zeichen im Text oder durch Anmerkungen etwas anderes ausdrücklich gesagt ist, die Handschrift nach Sternbachs Kollation und der Photographie zum ersten Mal genau bis auf den letzten Buchstaben wieder.[3] Ausgeschlossen sind in der Regel auch vom Apparat nur die zahlreichen Eigentümlichkeiten der Handschrift in Bezug auf die Setzung der Accente, Spiritus, Apostrophe u. s. w. Die Korrekturen in S sind bezeichnet, wo die Kollation ausdrücklich eine Entscheidung fällte, als von S^1 oder S^2 (resp. S junger Korrektur) herstammend, wo weiteres nicht angegeben war, als $S^{corr.}$ Doch wird $S^{corr.}$ im allgemeinen mit S^1 identisch sein. Für die Einteilung in Abschnitte bietet S mit den seltenen grösseren Randbuchstaben keinen Anhalt. Ich habe eine neue Einteilung nach dem Inhalt gemacht und die Paragraphenzahlen Delarues daneben stehen lassen. Am Rande links sind die Seiten der Handschrift, rechts die der Delarueschen Ausgabe vermerkt. Wo der Sinn es verlangte, habe ich mich vor starken Eingriffen in den Text von S nicht gescheut, ebensowenig da, wo H und C den Anlass dazu boten. Bei Anstössen sprachlich-stilistischer Art bin ich, um für später nichts zu verderben, zurückhaltender gewesen. Für die Art, wie Origenes gesprochen hat, ist ja diese Homilienhand-

[1] Origenis opera omnia ed. C. Delarue Tom. III. Parisiis 1740.

[2] Origenis opera omnia ed. C. H. E. Lommatzsch Tom. 15. Berolini 1843.

[3] Nicht wiedergegeben ist natürlich das Iota adscriptum, das sich namentlich von Hom. 11 an, d. h. bei dem dritten Schreiber, häufiger findet. Was das bewegliche ν anlangt, so ist genau die Handschrift wiedergegeben; leider ist vergessen worden in einer Anzahl von Fällen, in denen *φησίν* mit einem Kompendium geschrieben war, also über das ν keine Sicherheit geboten wird, dies im Apparat zu vermerken.

schrift fast die einzige direkte Quelle. Differenzen in der Anführung des Bibeltextes glaubte ich meistenteils nicht beseitigen zu dürfen.[1]

Die Übersetzung des Hieronymus ist, soweit sie dem griechischen Text parallel läuft, zum ersten Mal genau und eingehend verglichen worden. Von den Ergebnissen dieser Arbeit ist in der Ausgabe nur ein Teil gebucht. Soweit H mit S übereinstimmte, soweit Abweichungen lediglich des Übersetzers vorzuliegen schienen, endlich wo H gegenüber S im Unrecht war, ist in der Regel im Apparat nichts bemerkt worden. Im allgemeinen ist H angeführt nur, wo Differenzen zwischen ihm und S auf eine andere, meist bessere griechische Vorlage führten, oder wo ich ein sicheres Urteil nicht gewinnen konnte.[2] Doch ist diese Grenze namentlich in Bezug auf den Bibeltext oft überschritten worden. Gesperrt gedruckt sind in H die von Vallarsi abweichenden Lesarten meiner Revision, im übrigen habe ich Vallarsis Text gewöhnlich bis auf Orthographie und Interpunktion beibehalten.

Die Prophetenkatene hat eine ganz neue Gestalt bekommen, weniger durch Emendieren als durch bessere Ausnutzung der guten handschriftlichen Überlieferung. Die Handschriften c und o sind fortwährend verglichen und sämmtliche wichtig erscheinende Varianten notiert. Cod. l und cod. Vat. gr. 1153/54 sind ebenfalls ganz durchverglichen; doch ist von ihnen nur an einigen Punkten des Apparats Gebrauch gemacht. Wo diese beiden Handschriften nicht angeführt werden, ist also damit nicht etwa eine Zustimmung zu dem gedruckten Texte notwendig gegeben. Die Fragmente der Katene, welche aus direkt überlieferten Jeremiahomilien stammen, wiederum abzudrucken, erschien überflüssig. Dafür sind sie zum ersten Mal[3] mit einigem Nutzen zur Textkritik herangezogen worden. Die selbständigen Fragmente dagegen sind mit eigenen Nummern (römischen) versehen wieder abgedruckt, die (arabischen) Nummern aus der Tabelle (TU a. a. O.) sind dazu gesetzt. Gesperrt habe ich im Text der Fragmente die Anklänge an den erklärten Bibelvers, soweit es für das Verständnis des Fragments oder zur Kennzeichnung des benutzen Bibeltextes wünschenswert erschien.

[1] Vgl. DLZ 1899 S. 1022 f. Koetschau in ZWTh NF VIII, 3 S. 321—378.

[2] Eine Notiz wie: *θεός*] < H kann eben dreierlei bedeuten: a) *θεός* stand nicht in Hieronymus' Vorlage; b) Hieronymus hat *θεός* nicht mitübersetzt; c) in unserer Überlieferung des Hieronymus fehlt ein Äquivalent für *θεός*. Eine Notiz wie: *μοι*] *aliquantisper* H konstatiert nur, dass wo im Griechischen *μοι* steht, sich im Lateinischen aliquantisper findet. Das kann aber wieder verschieden erklärt werden.

[3] Ein vereinzelter Versuch schon bei Ghislerius.

Die zwei kleinen Stücke aus der Philokalie sind nach der neuen Ausgabe von Robinson[1] (Ro) abgedruckt; die dort nicht angegebenen Varianten der Handschriften A B C D verdanke ich einer liebenswürdigen Mitteilung Robinsons. Dass das erste Stück (vgl. S. 195, 7 bis 196, 13 Robinson S. 33/34) nicht einheitlich ist, wie man früher annahm, sondern mindestens aus drei verschiedenen Bestandteilen zusammengesetzt, habe ich im Druck auch äusserlich kenntlich gemacht.

Der Apparat ist in zwei Teile zerlegt. Der Stellenapparat enthält die sämtlichen Schriftcitate und -Anspielungen,[2] die des Alten Testaments mit beständiger Zurateziehung von The old testament in greek ed. H. B. Swete vol. I—III. Cambridge 1887/94 und der grossen Ausgabe von Holmes und Parsons sowie der Hexapla von Field revidiert, die des Neuen nach Tischendorfs Editio octava critica maior von 1869—72. Nicht mitnotiert sind die Verse, über die die Homilie gehalten wird: diese sind für die ganze Homilie am oberen Rande der rechten Seite angegeben. Wörtliche Citate sind, da dieses System gewünscht wurde, i. T. in » «, paraphrastische Citate in › ‹ geschlossen; letztere und Anspielungen bekamen im Apparat ein: Vgl. Doch war es im Einzelnen bei den Homilien oft sehr schwer zu entscheiden, welcher Fall vorlag, und Schwankungen und Inkonsequenzen sind während der langen Zeit des Druckes nicht ausgeblieben. Ausserdem enthält dieser Teil des Apparats die Citate und Anspielungen aus ausserbiblischen christlichen und aus profanen Schriftstellern in den geeigneten Ausgaben (für Philo habe ich die Cohn-Wendlandsche benutzt, soweit sie erschienen ist; der Einheitlichkeit wegen aber Mangeys Seitenzahlen angegeben). Parallelen aus Origenes und anderen Schriftstellern und endlich die Benutzungen durch Origenes' Nachfolger, soviel ich hiervon entdeckt hatte (vgl. DLZ a. a. O. S. 1023 f.) Beiträge der Herren, welche die Korrektur mitlasen (vgl. S. XLIX), zu diesen Punkten habe ich stillschweigend verwertet.

Der kritische Apparat giebt ausser dem Bericht über die verschiedenen Zweige der Überlieferung (vgl. oben) in möglichst kurzer Weise Rechenschaft davon, wo, aus welchen Gründen und von wem zuerst die Überlieferung beanstandet und emendiert worden ist. Unrichtige Verbesserungsvorschläge sind in der Regel nicht mit aufgezählt. Wenn Gh und Co übereinstimmend änderten, oder wenn zwei oder mehrere Gelehrte jetzt dieselbe Konjektur machten, z. B. oft Blass und Koetschau, habe ich natürlich nicht nur den einen Namen angeführt. Mit

[1] The Philocalia of Origen ed. J. A. Robinson. Cambridge 1893.

[2] Natürlich nicht jeden *αἰὼν οὗτος, παράδεισος* u. s. w. nebst sämmtlichen Stellen des Vorkommens, vgl. Jülicher ThLZ S. 560—561.

Gh sind gewöhnlich die Textlesarten des Ghislerius, wo er Verbesserungen am Rande giebt, diese bezeichnet worden (wo Mercati notierte, dass schon V wie Gh las, habe ich V für Gh eingesetzt[1]), mit Hu gewöhnlich der Text Huets, aber auch seine Randlesarten und seine im 2. Band ausführlicher begründeten Emendationen, und entsprechend bei den späteren. So habe ich mich bemüht, jedem der Vorgänger das Seine zu geben und von dem Fortschritt der Arbeit den richtigen Eindruck hervorzurufen.[2] Meine eigenen Verbesserungen liegen überall da vor, wo zu einer Abweichung von S kein Name genannt ist. Aus den Verbesserungsvorschlägen von Blass, Diels, Koetschau und Lietzmann habe ich das Notwendigste noch während der Korrektur berücksichtigt, ein grosser Teil befindet sich in den Nachträgen.

B. Der Klageliederkommentar.

I. Die Nachrichten über den Klageliederkommentar.

Eusebius h. e. 6, 24, 2 schreibt: *κατὰ δὲ τὸ ἔνατον τῶν εἰς τὴν Γένεσιν (δώδεκα δέ ἐστι τὰ πάντα) οὐ μόνον τοὺς πρὸ τοῦ ἐνάτου δηλοῖ ἐπὶ τῆς Ἀλεξανδρείας ὑπεμνηματίσθαι, ἀλλὰ καὶ εἰς τοὺς πρώτους πέντε καὶ εἴκοσι ψαλμούς, ἔτι τε τὰ εἰς τοὺς θρήνους, ὧν εἰς ἡμᾶς ἐληλύθασι τόμοι πέντε* [Nicephorus h. e. V, 15 giebt die Zahl *Θ'* statt *E'*; zweifellos Schreibfehler], *ἐν οἷς μέμνηται καὶ τῶν περὶ ἀναστάσεως.*

Ebenso giebt Hieronymus im Brief an Paula a. a. O. S. 864, 75 an: In Lamentationes Jeremiae thomos V.

Dagegen bemerkt Maximus Confessor, Schol. in Dionys. Areop. ed. Corder. II, 316 D = MPG 4, 549 B: *Σημείωσαι τί ἐστι „δικαίως διώξεται τὸ δίκαιον“, ὅ φησι Μωυσῆς, καὶ ὅτι οὐδὲ τὰ δίκαια θεμιτὸν μὴ κατ᾽ ἀξίαν διώκειν. ἔχεις δὲ τοῦτο καὶ ἐν*

[1] V kommt also auf diese Weise fast nur in den Homilien 3 5 6 7 15 18 19 20 und auch da nicht als Handschrift in Betracht, sondern gewissermaassen als ältester Emendator, wie es ja auch ganz sachgemäss ist, vgl. S. XIV ff.

[2] Kleine Ungerechtigkeiten können sich dabei, auch abgesehen von der Unzulänglichkeit menschlicher Aufmerksamkeit, deswegen einstellen, weil wenigstens in Ghislerius' und Corderius' Druck der griechische Text an Stellen fehlerhaft ist, an denen die von ihnen hinzugefügte lateinische Übersetzung schliessen lässt, dass sie das richtige griechische Wort gemeint haben. Ich habe mich aber fast ausnahmslos nur an ihren griechischen Text gehalten.

τοῖς ἑξῆς. πλατέως δὲ [τοῦτο] διαγυμνάζεται Ὠριγένης ἐν τῷ ι' (ebenso Vat. gr. 371 saec. XI f. 179r Vat. gr. 594 saec. XIII f. 72r nach Mercati. Die übrigen vatikanischen Handschriften lassen ἔχεις — Θρήνους oder πλατέως — Θρήνους aus] τῶν εἰς τοὺς Ἱερεμίου Θρήνους.

Mit Sicherheit geht aus den Nachrichten also hervor, dass der Klageliederkommentar in Alexandrien nach den zwei Büchern περὶ ἀναστάσεως verfasst ist; also jedenfalls vor dem Jahre 231 v. Chr. Von diesem Klageliederkommentar kannte Eusebius, von dem Hieronymus wie sonst abhängig sein wird, noch fünf Bücher. Diese Angabe kann bedeuten, dass Eusebius den Kommentar für ursprünglich umfangreicher gehalten hat. Was aber die von Maximus Confessor überlieferte Zahl „zehn" anlangt, so fehlt es schlechterdings an jedem Anhaltspunkt, um sie zu bestätigen oder zu widerlegen. Die von Maximus gemeinten Sätze sind erhalten (vgl. S. 279), aber sie verraten nicht, wo im Klageliederkommentar sie gestanden haben könnten. Dass Delarue sie zwischen unsere Fragmente Nr. XVII und XVIII gestellt hat, scheint ganz willkürlich zu sein. Gekannt hat ausser den Genannten den Kommentar nur noch der Verfasser der Prophetenkatene, ferner Olympiodor und vielleicht der Verfasser der Oktateuchkatene, in der das von Maximus gemeinte Stück als Ὠριγένους εἰς τὸ αὐτὸ ἐκ τῶν εἰς τοὺς Θρήνους vorkommt. Ob Maximus und die Katene dabei von einander unabhängig sind, kann hier nicht untersucht werden.

II. Die Überlieferung und die Ausgaben des Klageliederkommentars.

1. Der Klageliederkommentar ist verloren gegangen bis auf die Fragmente in der Prophetenkatene und der Oktateuchkatene. Was die erstere anlangt, so ist die Überlieferung hier genau dieselbe, wie für die Fragmente aus den Jeremiahomilien. Auch hier hat man sich in erster Linie an die beiden besten Handschriften des vollständigen Typus C[1], nämlich

cod. Chis. R. VIII. 54 (c) und

cod. Vat. Ottob. gr. 452 (o)

zu halten. Auch hier bringt die verkürzte Gestalt C[2], vertreten durch

cod. Laur. Plut. V, 9 (l) und

cod. Laur. Plut. XI, 4

unter Umständen die bessere Lesart, aber auch hier zeigt sich, dass sie ausser der Verkürzung noch andere Veränderungen (vgl. S. XXVI f.) erlitten hat. Wenn z. B. l

S. 250, 27 hinter *ὑπερασπίζοντας* einschiebt: *ἢ τοὺς ἄρχοντας τοὺς νομοδιδασκάλους*,

so ist dies ein Einschub aus Olympiodor (vgl. den Stellenapparat zu d. St.). Ebenso, wenn er

S. 259, 27 nach *παρέχεται* statt *ψάλλοντες — σβεσθήσεται* hat: *ἐξ ἁμαρτιῶν σύγχυσις. προσεδοκᾶτο δὲ διὰ τὸ προλέγειν τὸν θεὸν καὶ ἀπειλεῖν τοῖς ἁμαρτάνουσιν.*

Auch hier endlich wird man mit der Möglichkeit rechnen müssen, dass, wenn auch kaum ein einziges der Origenes zugeschriebenen Fragmente unecht zu sein braucht, doch fremde Bestandteile ihnen angeklebt oder in sie eingesprengt sein können.

Das von Maximus Confessor gemeinte Bruchstück behandelt die Stelle Deut. 16, 20: *δικαίως τὸ δίκαιον διώξῃ*. Es ist also sehr passend zu Deut. c. 16 von dem Verfasser der Oktateuchkatene mit Angabe des Fundortes citiert worden. Über die handschriftliche Überlieferung dieser Katene ist die neueste Litteratur allgemein bekannt.

Ich lasse nun Tabelle sämtlicher Fragmente folgen. Die Nummern von Ghislerius und Delarue-Lommatzsch weichen nur unbedeutend ab.

Nr. dieser Ausgabe	Cod. Chis.	Cod. Ottob.	Zu Klagelieder
I	335r	184r	1 Überschr.
II	„	„	„
III	„	„	„
IV	„	„	„
V	„	„	„
VI	„	„	„
VII	„	„	1, 1
VIII	335v	„	„
IX	„	„	„
X	„	„	1, 2
XI	„	„	„
XII	„	„	1, 3
XIII	336r	184v	1, 4
XIV	„	„	„
XV	„	„	„
XVI	„	„	1, 5
XVII	„	„	„
XVIII	336v	„	1, 6
XIX	„	„	1, 6

Nr. dieser Ausgabe	Cod. Chis.	Cod. Ottob.	Zu Klagelieder
XX	366v	184v	1, 7
XXI	337r	185r	1, 8
XXII	„	„	„
XXIII	„	„	1, 9
XXIV	„	„	„
XXV	„	„	„
XXVI	337v	„	1, 10
XXVII	„	„	„
XXVIII	„	„	1, 11
XXIX	„	„	„
XXX	338r	185v	1, 13
XXXI	„	„	1, 14
XXXII	„	„	1, 15
XXXIII	„	„	„
XXXIV	338v	„	„
XXXV	„	„	1, 16
XXXVI	„	„	1, 17
XXXVII	„	„	„
XXXVIII	„	„	1, 18
XXIX	„	„	„
XL	„	„	1, 19
XLI	339r	186r	1, 20
XLII	„	„	1, 21
XLIII	„	„	1, 22
XLIV	„	„	„
XLV	339v	„	2, 3
XLVI	„	„	2, 4
XLVII	340r	186v	2, 5
XLVIII	„	„	2, 6
XLIX	„	„	2, 7
L	„	„	2, 8
LI	„	„	„
LII	„	„	2, 9
LIII	340v	„	2, 10
LIV	„	„	2, 11
LV	„	„	2, 13
LVI	„	„	2, 14
LVII	341[illegible]	187[illegible]	[illegible]

Nr. dieser Ausgabe	Cod. Chis.	Cod. Ottob.	Zu Klagelieder
LVIII	"	"	2, 17
LIX	"	"	2, 18
LX	"	"	2, 19
LXI	341v	"	"
LXII	"	"	2, 20
LXIII	"	"	2, 21
LXIV	"	"	2, 22
LXV	"	"	3, 1
LXVI	342v	187v	3, 3
LXVII	"	"	3, 4
LXVIII	"	"	"
LXIX	"	"	3, 5. 6
LXX	"	"	3, 7. 8
LXXI	"	"	3, 9
LXXII	"	"	3, 12
LXXIII	"	"	3, 13—15
LXXIV	"	"	3, 16—18
LXXV	"	"	3, 25. 26
LXXVI	"	"	3, 27. 28
LXXVII	"	"	3, 27. 29. 30
LXXVIII	343r	188r	3, 31
LXXIX	"	"	3, 34—38
LXXX	"	"	3, 39. 40
LXXXI	"	"	3, 40
LXXXII	"	"	3, 41
LXXXIII	"	"	3, 43. 44
LXXXIV	"	"	3, 46. 47
LXXXV	343v	"	3, 48
LXXXVI	"	"	3, 49
LXXXVII	"	"	3, 50. 51
LXXXVIII	"	"	3, 52
LXXXIX	"	"	3, 58. 63
XC	344r	188v	3, 64
XCI	"	"	3, 65. 66
XCII	"	"	4, 1
XCIII	"	"	"
XCIV	"	"	4, 2
XCV	"	"	4, 3

Nr. dieser Ausgabe	Cod. Chis.	Cod. Ottob.	Zu Klagelieder
XCVI	344r	188v	4, 3
XCVII	„	„	4, 4
XCVIII	„	„	„
XCIX	„	„	4, 5
C	344v	„	„
CI	„	189r	4, 6
CII	„	„	4, 7. 8
CIII	„	„	4, 8
CIV	„	„	4, 9
CV	345r	„	4, 10
CVI	„	„	4, 11
CVII	„	„	4, 12
CVIII	„	„	4, 13
CIX	„	„	4, 14
CX	„	„	4, 15
CXI	345	„	„
CXII	„	„	4, 16
CXIII	„	„	4, 17
CXIV	„	„	4, 18
CXV	„	„	4, 19
CXVI	346r	189v	4, 20
CXVII	„	„	4, 21
CXVIII	„	„	4, 22

2. Was die Ausgaben anlangt, so ist auch hier die älteste in dem grossen Kommentar des Ghislerius enthalten. Er benutzte für die Klagelieder dieselben Katenenhandschriften, wie für den Jeremia. Ausgelassen hat er dabei diesmal nichts von dem, was ihm die Handschriften boten. Die Texteskonstituierung steht auf dem gleichen Standpunkt, wie die der Jeremiafragmente. Seine Ausgabe wurde mit ganz unwesentlichen Änderungen von Delarue, Lommatzsch 13 und Migne (vgl. oben) wiederholt. Das Einzige von Bedeutung, was Delarue hinzubrachte, war das Fragment aus der Oktateuchkatene, von dem schon die Rede gewesen ist. Die neue Ausgabe beruht auf den gleichen Handschriften und denselben Prinzipien, die bei Gelegenheit der Jeremiafragmente vorgeführt worden sind. Das Fragment der Oktateuchkatene ist für sich allein an den Schluss gestellt. Es ist abgedruckt nach Delarue unter Vergleichung der sog. Catena Lipsiensis des Nikephoros Nr.[1]

[1] Von Handschriften habe ich nur den Cod. Ven. Marc. gr. 534 saec. XI ein-

C. Die Erklärung der Samuel- und Königsbücher.

I. Die Nachrichten über die Erklärung der Samuel- und Königsbücher.

Über Art, Umfang und Datum der origenianischen Erklärung zu den Samuel- und Königsbüchern sind wir besonders schlecht unterrichtet. Origenes selbst erwähnt gelegentlich in einer Josuahomilie — also zu Cäsarea — eine anderswo zu 1. Kön. 3 gegebene Erklärung, vgl.

Hom. 3, 4 in Jos. (Lo 11, 32): scio me aliquando in quadam ecclesia disputantem de duabus meretricibus, de quibus scriptum est in tertio libro Regnorum, ... discussisse diligentius et dixisse, quia illa meretrix haec esset, cui Salomon, non ille sed hic, qui pacem venit facere eorum quae in coelis sunt et quae in terris, reddi vivum jussit infantem: illa vero alia, quae mortuum habebat infantem, vel illius esset prioris populi synagoga vel eorum qui in haeresin declinarunt.

Ob aber diese Homilie schriftlich existiert hat, wissen wir nicht. Hieronymus zählt im Briefe an Paula a. a. O. S. 866, 106

In primo Regnorum libro omeliae IIII [cod. a am Rande: $\overset{s}{\text{r}}$. I]

auf. Ebenso[1] nennt Cassiodor de inst. div. litt. I, 2

Primi siquidem voluminis quatuor homilias Origenis inveni

er kennt aber weiter noch

In secundo quoque volumine codicis ejusdem Origenis unam reperi nihilominus homiliam.

Die dem Cassiodor bekannten Homilien sind sicher lateinische gewesen; das Gleiche könnte man, wie auch sonst (vgl. S. X), von denen des Hieronymus vermuten. Eine lateinische, die Vincenz von Beauvais allein kennt, ist ja auch noch vorhanden, was die Bemerkung im cod. a offenbar bekunden will.

Gegen die eine griechische Homilie über 1. Sam. 28, 3—25, die noch erhalten und nach S. 289, 5—10: *ὡς πρώην ἐλέγομεν ἐξηγούμενοι τὸν*

gesehen, der wesentliche Abweichungen nicht bringt. Nach Montfaucon, Bibl. Coisl. p. 42 steht unser Fragment auch im Cod. Coisl. VI, nicht VIII, wie Harnack LG I, 364 u. a. angeben.

[1] Ein Cod. Bobbiensis (vgl. Harnack LG I, 355) nennt sicher falsch: VI.

κα᾽ Ψαλμόν ..... μεμνήμεθα, εἴγε μεμνήμεθα τῶν ἱερῶν γραμμάτων· μέμνημαι γὰρ αὐτῶν εἰρημένων εἰς τὸν κα᾽ Ψαλμόν doch wohl auch in Caesarea nach Abschluss der Psalmenexegese, also nach 241 (oder 244? vgl. S. X) gehalten ist, richteten sich, ausser mancher indirekten Polemik, mit Namen die Gegenschriften des Methodius und Eustathius.[1] Woher die Verfasser der Katenen ihre Fragmente haben, ist nicht sicher, doch wird man ungern zu Redepennings (Origenes II, 193) „beiläufigen Anmerkungen, die sich gewiss über alle biblischen Bücher erstreckten", seine Zuflucht nehmen.

II. Die Überlieferung und die Ausgaben der griechischen Erklärung der Samuel- und Königsbücher.

1. Eustathius von Antiochien schreibt an Eutropius S. 22, 2 ff.:[1]

σαφῶς [illegible] ἂν ἔχοιμι γνώμας ἕνεκα τῆς ἐγγαστριμύθου τῆς ἐν τῇ πρώτῃ τῶν Βασιλειῶν ἱστορουμένης· οὐ γὰρ ἀρέσκεσθαι φὴς οἷς ἐξέδωκεν Ὠριγένης εἰς τήνδε τὴν ὑπόθεσιν. οὐ μὴν ἀλλ᾽ ἔγωγε καὶ ἄλλους εὖ οἶδ᾽ ὅτι μεμφομένους οὐκ ὀλίγους ἐφ᾽ οἷς ὡρίσατο προχείρως. ἀλλὰ συχνοὶ μέν εἰσιν οἱ δακνόμενοι τὰς ψυχὰς ἀσχάλλοντες οὐ μετρίως· ἔσθ᾽ ὅτε δέ τινες οἷς ἔγραψεν κἀκείνοις ἐπάγονται τῇ [illegible] συν-θέμενοι, καὶ τοῖς ὀνόμασι μᾶλλον, ἀλλ᾽ οὐ τοῖς πράγμασι προσέχοντες ὡς δέον. ἵν᾽ οὖν μὴ δόξαιμι κατ᾽ ἐμαυτὸν ἀγῶνα δικανικὸν εἰσάγειν, οὐκ ἀνοίκειον ἡγοῦμαι πᾶσαν μὲν ὁμοῦ συζεῦξαι τὴν ἐξήγησιν αὐτοῦ τῇδε τῇ τοῦ γράμματος ἐπαγωγῇ [illegible].

Der Verständigkeit des Eustathius verdanken wir also die Erhaltung dieser Homilie des Origenes.

Die einzige selbständige Handschrift, welche beides enthält, die Homilie des Origenes und die Widerlegungsschrift des Eustathius, ist der

cod. Monac. gr. 331 (M) membr. saec. X.[2]

Inhalt: 1) fol. 1 *Κυρίλλου ἀρχιεπισκόπου ἀλεξανδρείας περὶ τῆς ἁγίας καὶ ὁμοουσίου τριάδος* 2) fol. 174 *Ὠριγένους εἰς τὴν τῶν βασιλειῶν α* 3) fol. 179 *τοῦ ἁγίου εὐσταθίου ἀρχιεπισκόπου ἀντιοχείας κατὰ ὠριγένους διαγνωστικὸς εἰς τὸ τῆς ἐγγαστριμύθου θεώρημα* 4) fol. 201 *τοῦ ἁγίου γρηγορίου ἐπισκόπου νύσης ἐπιστολὴ διὰ τὴν ἐγγαστρίμυθον*

[1] Eustathius wird citiert nach der Ausgabe von A. Jahn in TU II, 4 1886. Vgl. übrigens S. 288, 11 ff. App. über die Frage, ob Origenes noch eine zweite Homilie über dasselbe Thema gehalten hat.

[2] Catal. Codd. mss. bibl. reg. bav. ed. J. Hardt III, 319—321 TU II, 4, XIII ff. XXV f.

πρὸς θεοδόσιον ἐπίσκοπον 5) fol. 205 *Θεοδότου ἐπισκόπου ἀγκύρας ἑρμηνεία εἰς τὸ σύμβολον τῶν ἁγίων ἐν νικαίᾳ πατρῶν τῶν τί καὶ ὀκτώ* 6) fol. 220 *Ἴσον τοῦ ἑνωτικοῦ.*

Die Handschrift, die ich in eigener Kollation benutze, ist ziemlich fehlerhaft, vgl.:

	M	Richtige Lesart
S. 283, 5	*δίσιν περικοπαι*	*δ' εἰσὶν περικοπαί* (Blass)
284, 6	*ζητήσεσαν*	*ζητήσαις ἂν* (Al)
285, 29	*ἐπειδὴ*	*ἐπεὶ δὲ*
287, 2	*ἤδη*	*ἢ δεῖ*
292, 30	*καὶ ὅτι*	*καίτοι*
293, 13	*δέχονται*	*δέονται* (Ja)
293, 19	*προφήτης*	*πρὸ τῆς* (Cr)
294, 22	*οὐ*	*ὃ*

Dazu kommen neben kleineren Auslassungen und Einschüben mindestens drei erheblichere Lücken (S. 284, 2 286, 26 ff. 293, 12) und eine sinnstörende Umstellung (S. 290, 10).

Die sämtlichen übrigen Handschriften, nämlich

cod. Vat. gr. 1073. chart. saec. XVI Laur. Ashburnh. IV 1283. chart. saec. XVI Berol. Phill. 1468. chart. saec. XVII Ambros. R. 111 Sup. chart. XVI Mus. Brit. Burn. gr. 54. chart. saec. XVI Taurin. 316. chart. saec. XVI Sin. 1139. chart. saec. XVII,

von denen ich die drei ersten selbst verglichen habe, die beiden folgenden durch die Güte Cerianis und Kenyons kenne, scheinen auf die Münchener Handschrift irgendwie zurückzugehen. Den Stammbaum aller Handschriften mit Sicherheit festzustellen, ist mir jedoch nicht gelungen. Irgend etwas Wertvolles zur Textherstellung bieten sie w. e. sch. nicht. Wertvoll für diesen Zweck ist neben M nur noch die Gegenschrift des Eustathius, in der eine Anzahl Sätze des Origenes wörtlich angeführt werden, mindestens an einer Stelle sogar ein Satz, der unserem heutigen Origenestexte fehlt, vgl. S. 286, 26—29.

Die Katene zu den Samuel- und Königsbüchern ist nicht gut überliefert. Die älteste Handschrift

cod. Coisl. 8 (c, bei Holmes-Parsons 243) membr. saec. X (Kollation von Violet)

ist nicht vollständig erhalten, sondern beginnt erst mit I Sam. 14, 4. Von den demnächst in Betracht kommenden ist der

cod. Scorial. Σ — II — 19 (s) membr. saec. XIII (Kollation von Sternbach; eine Abschrift ist der cod. Scorial. Ψ — I — 8)

durch Feuchtigkeit und Feuer beschädigt, der

cod. Ven. Marc. gr. XVI (v) bomb. saec. XIII (von mir kollationiert)

ist schlecht geschrieben und hat durch schlechtes Einbinden gelitten. Ob s und v nicht vielleicht von c abhängig sind, war daher nicht festzustellen. Jedenfalls gehören die Handschriften eng zusammen, weisen aber, wie es scheint, auf eine Vorlage, die nicht nur bereits lückenhaft (vgl. S. 303, 1 App.), sondern auch in der Setzung der Verfassernamen nicht mehr genau war. Daher ist mitunter Anfang oder Ende eines Fragments nicht sicher zu bezeichnen. Eine vierte Handschrift endlich, der

cod. Paris. gr. 133 bomb. saec. XIV (Kollation von Violet)

vertritt gegenüber den anderen Manuskripten eine verkürzte Gestalt derselben Katene. Z. B. giebt er das Fragment Nr. XVI zu II Sam. 5, 14 (S. 300, 2—6) folgendermaassen:

Paris. gr. f. 50v: *Σημείω* [sic] *ὅτι ὁ νάθαν τίκτεται αὐτῷ οἰκήσαντες* [sic] *τὴν ἱερουσαλήμ· τοῦτο* [sic] *δὲ γενεαλογεῖ λουκᾶς· ὁ δὲ ματθαῖος σολομῶντα.*

Die in c s v erhaltenen Fragmente sind:

Nr. dieser Ausgabe	Cod. Coisl.	Cod. Scorial.	Cod. Ven.	Zu
I		11v	20r	I Sam. 3, 11—21
II			21r	4, 13
III		13r	21v	5, 3
IV	3r		40v	15, 9—11
V	5v		43v	15, 11
VI	6v		45r	16, 12
VII	7v	34r	46r	16, 18
VIII	15v	42r	54v	19, 23. 24
IX	17r	43v	56v	21, 4
X	„	44r	„	21, 5. 6
XI	18r	45r	58r	21, 7
XII	19v		59r	„
XIII	25r	51v	66r	25, 22
XIV	32r		73v	28, 11. 12
XV	42r	69v	88r	II Sam. 5, 6—8
XVI	„	„	88v	5, 14
XVII	59v	89v	113r	16, 10—12
XVIII	67v	98r	125r	21, 2. 6. 9. 11
XIX	78r		142v	I Kön. 2, 5. 6. 8. 9
XX	109v	147r	195r	19, 5—7
XXI	118r	157v	210r	II Kön. 2, 16
XXII	151r	195v	263v	20, 18

Das Fragment aus der Canticakatene findet sich mit Namen nur in dem cod. Vat. gr. 754. membr. saec. XI.

Auf diese Handschrift wurde ich 1898 in Rom beim Suchen nach Origenesfragmenten durch Mercati gütigst aufmerksam gemacht, der sie bereits für die Psalmenexegese als selbständig und einzigartig erkannt hatte. Die Handschrift enthält zu den Cantica einige 30 Origenesfragmente, von denen am Schlusse von Corderius' Psalmenkatene nur ganz wenige gedruckt zu finden sind. Ein Vergleich mit den übrigen vatikanischen Psalmenhandschriften ergab, dass eine Anzahl der Origenesfragmente des cod. Vat. gr. 754. sonst nicht überliefert ist, einige anonym oder unter Origenes' Namen (namentlich im cod. Vat. gr. 398 saec. X?) ein Teil aber auch unter anderen, z. B. Cyrill. Die zum „Magnificat" angeführten Fragmente waren meist mit den schon gedruckten identisch und durch die Autorität der lateinischen Lukashomilien des Origenes gedeckt. Zu einem abschliessenden Urteil über die Echtheit aller Fragmente konnte ich jedoch nicht gelangen.

2. Herausgegeben ist die Homilie *περὶ τῆς ἐγγαστριμύθου* zuerst 1629 von Allatius (Al).[1] Er bediente sich „non nisi unius codicis manuscripti illiusque pessimi", unzweifelhaft des jetzigen Vat. gr. 1073. Ausserordentlich gelehrt und wertvoll ist die Beigabe: Leonis Allatii de engastrimytho syntagma. Durch einige gute Verbesserungen zeichnet sich aus die Ausgabe im 8. Bande der Critici sacri von J. und R. Pearson 1660 (Cr),[2] die jedoch nicht die Handschrift im British Museum zuzogen. Beide Ausgaben benutzten Huet, Delarue II, Gallandi (Ga),[3] Lommatzsch 11 und Migne PG 12, ohne wesentlichen Fortschritt. Eine wirklich neue Ausgabe hat dann Jahn (Ja)[4] geliefert, der 1836 die Homilie aus der Münchner Handschrift abschrieb, sie aber erst 1886 auf Lagardes Betreiben in den Texten und Untersuchungen zusammen mit Eustathius' Gegenschrift veröffentlichte. Das Manuskript ist leidlich benutzt und damit ein grosser Teil der gröbsten Fehler und Lakunen der früheren Ausgaben beseitigt. Die Einleitung und der kritische Apparat sind mit ebensoviel Fleiss wie biederer Naivetät verfasst.

Fragmente aus der Katene zu den Samuel- und Königsbüchern hat zuerst Delarue nach Combefisius' Excerpten aus Pariser Handschriften

[1] S. P. N. Eustathii archiepiscopi etc. in Hexahemeron Commentarius ac de Engastrimytho dissertatio adv. Origenem. Item Origenis de eadem Engastrimytho ed. L. Allatius. Lugduni 1629.

[2] Criticorum Sacrorum Tom. 8, 407—417. Lond. 1660.

[3] Bibliotheca Veterum Patrum etc. A. Gallandius. Tom. 4, 541—547. Venet. 1768.

[4] TU II, 4 1886.

gedruckt; dabei scheint der Paris. gr. 133 benutzt worden zu sein. Dieselben sind von Lommatzsch und Migne a. a. O. wiederholt worden. Ganz unkritisch sind aus dem cod. Ven. gr. XVI für Gallandi 1781 (Tom. 14 App.) Scholien abgeschrieben worden. Nicht nur die Note ὧ = ὡραῖον ist auf Origenes gedeutet worden, sondern z. B. auch die Ziffer ογ des Scholions Nr. 73. Diese Ausgabe ist abgedruckt bei Migne PG 17.

Die neue Ausgabe bietet zum ersten Male den Text der Handschrift M ganz genau, in derselben Weise, wie es oben in Bezug auf S ausgeführt ist. Die Seitenzahlen von M stehen links am Rande, die von Delarues 2. Bande rechts. Die Paragrapheneinteilung Jahns ist fast unverändert beibehalten. Verglichen ist der Text des Eustathius, so weit man ihn erschliessen konnte. Die Katenenfragmente sind zum ersten Male nach c s v abgedruckt; die Stücke, deren Zugehörigkeit nicht sicher war, in { } gesetzt. Der Parisinus gr. 133 scheint nur in einem Fragment etwas Besseres erhalten zu haben (S. 298, 26 f.). Das Canticafragment erscheint zum ersten Male. Die Einrichtung des Apparats entspricht der zu den früheren Stücken angegebenen.

Während der Vorarbeiten vom Jahre 1895 an wie während der Drucklegung, die seit Juli 1899 dauerte, habe ich von Behörden und Einzelnen die freundlichste Unterstützung erfahren. Einiger Namen ist bereits im Laufe der Einleitung Erwähnung geschehen — auch könnte ich alle nicht nennen. In erster Linie verpflichtet bin ich für die Liberalität, mit der er mir die Benutzung seiner Bibliothek erleichterte, dem Fürsten Chigi in Rom. Ebendort bin ich dem Präfekten Ehrle der Vaticana und für einzelne Mitteilungen besonders der unermüdlichen Liebenswürdigkeit G. Mercatis Dank schuldig. Wie viel ich während der Korrektur aus den Beiträgen der Herren F. Blass, H. Diels, P. Koetschau und H. Lietzmann habe entnehmen dürfen, davon geben die gebuchten Emendationen nur ein unvollständiges Bild. Ihnen allen sage ich für ihre unschätzbare Hilfe meinen ergebensten Dank. Die der Einleitung vorangesetzten Worte des Origenes in einer eigentlichen Widmung auf meine hochverehrten Lehrer F. Blass und A. Harnack zu beziehen, wie ich es in Dankbarkeit beabsichtigt hatte, verbot eine Satzung der Kirchenväter-Commission.

Kiel, 5. November 1900.

Erich Klostermann.

Eine Tabelle der Abkürzungen scheint überflüssig zu sein, da sie teils selbstverständlich und allgemeingebräuchlich, teils im Laufe der Einleitung erklärt sind.

Als Siglen für die Editoren sind stets die zwei ersten Buchstaben genommen, also Co = Corderius u. s. w. Hippol. und Orig. ohne Zusatz = die Ausgabe der Berliner Akademie. Luc. = der Bibelkritiker Lucian. Par. bei einem Citat aus einem der Synoptiker, = dass vielleicht auch die anderen beiden Evv. in Betracht kommen. Das † ist nur bei solchen Anstössen in den Text gesetzt, die auf schwerer Verderbung zu beruhen scheinen. In { } stehen Stücke zweifelhafter Herkunft.

ORIGENES' JEREMIAHOMILIEN

1. DIE GRIECHISCH ERHALTENEN HOMILIEN
2. DIE FRAGMENTE AUS DER PHILOKALIE
3. DIE FRAGMENTE AUS DER PROPHETENKATENE

Die griechisch erhaltenen Homilien.

S = cod. Scor. Ω — III — 19 saec. XI/XII.

S^* = ursprüngliche Lesart von S; entsprechend bei andern Hss.

S^1 = erste Hand in S.

$S^{corr.}$ = Verbesserungen in S, deren Herkunft nicht sicher ist.

S^2 = S jüngere Korrektur.

V = cod. Vat. gr. 623 saec. XVI.

C = die Prophetenkatene; gesperrt sind meine Verbesserungen, ebenso bei H.

H = Hieronymus' Übersetzung.

⟨Πότε ἤρξατο προφητεύειν Ἱερεμίας καὶ ἐπὶ τίνων προεφήτευσε βασιλέων καὶ ἑξῆς τίνα ἐρρέθη αὐτῷ παρὰ κυρίου.

Ὁμιλία α΄.⟩

208v 1. Ὁ θεὸς εἰς ἀγαθοποιίαν πρόχειρός ἐστιν, εἰς δὲ τὸ κολάσαι [illegible] τοὺς ἀξίους κολάσεως μελλητής. δυνάμενος γοῦν ἐπαγαγεῖν τὴν κόλασιν τοῖς ὑπ᾽ αὐτοῦ καταδικαζομένοις μετὰ σιωπῆς, μετὰ τοῦ μὴ προδιαμαρτύρασθαι, οὐδαμῶς τοῦτο ποιεῖ· ἀλλὰ κἂν καταδικάζῃ λέγει, τοῦ λέγειν αὐτῷ προκειμένου ἐπὶ τῷ ἐπιστρέψαι ἀπὸ τῆς καταδίκης τὸν καταδικασθησόμενον. τούτων μὲν παραδείγματα ἔστιν ἀπὸ τῶν γραφῶν λαβεῖν πολλά, ὀλίγα δὲ ⟨ἀρκεῖ⟩ τὰ ἐπὶ τοῦ παρόντος ὑποπίπτοντα, ἵνα ἔλθωμεν καὶ ἐπὶ τὸν σκοπὸν τῶν προκειμένων ἀναγνωσμάτων. οἱ Νινευῖται γὰρ ἁμαρτωλοὶ ἐγεγόνεισαν καὶ κατεδικάσθησαν ὑπὸ τοῦ θεοῦ· »ἔτι τρεῖς ἡμέραι καὶ ἔμελλε Νινευὴ καταστρέφεσθαι«. οὐκ ἠθέλησε σιωπῶν ὁ θεὸς καταδικάσαι αὐτήν, ἀλλὰ »διδοὺς αὐτοῖς τόπον μετανοίας« καὶ ἐπιστροφῆς ἔπεμψεν Ἑβραῖον προφήτην, ἵνα εἰπόντος αὐτοῦ· »ἔτι τρεῖς ἡμέραι καὶ Νινευὴ καταστραφήσεται«, οἱ καταδεδικασμένοι μὴ καταδικασθῶσιν, ἀλλὰ μετανοήσαντες τύχωσι τοῦ ἐλέους τοῦ θεοῦ. οἱ ἐν Σοδόμοις καὶ Γομόρροις ἦσαν καταδεδικασμένοι, ὡς δῆλον ἐκ τῶν λόγων τοῦ θεοῦ τῶν πρὸς τὸν Ἀβραάμ· ἀλλ᾽ ὅμως τὰ αὐτῶν πεποιήκασιν οἱ ἄγγελοι.

10 Vgl. Jona 3, 4. — **11—15** Vgl. Hom. 18, 15, in Num. Hom. 16, 4 (Lo 10, 184 f.) — **12** Weish. Sal. 12, 10. — **13** Jona 3, 4. — **17** Vgl. Gen. 18.

Überschr.: Ἱερεμίας S fol. 208v; Πότε—Ὁμιλία α΄ nach H: *Quo tempore Hieremias exorsus est prophetare et sub quibus principibus prophetavit et infra quae dicta sunt ei a Domino* | **5** λέγει] Scorr. λέγῃ S* + ἀεὶ Blass Lietzmann nach H: *semper* | **7** ἀρκεῖ nach H: *sufficiunt* προσάξω μόνον Co τὰ übergesch. Scorr. | **11** ἠθέλησε σιωπῶν z. T. mit Ru (ἤθελε σιωπῶν) nach H: *noluit cum silentio* ἠθέλ] εἰπὼν S | **12** *Hebraeorum* H | **17** αὐτῶν Blass Diels αὐτῶν S.

θέλοντες σῴζεσθαι τοὺς μὴ θέλοντας σῴζεσθαι, λέγοντες τῷ Λώτ· »εἰσί τινές σοι ὧδε γαμβροὶ ἢ υἱοὶ ἢ θυγατέρες«; οὐκ ἀγνοοῦντες ὅτι οὐχ ἕπονται ἐκεῖνοι τῷ Λώτ, ἀλλὰ ποιοῦντες τὰ τῆς ⟨ἑαυτῶν τε ἅμα καὶ⟩ τοῦ πέμψαντος αὐτοὺς χρηστότητος καὶ φιλανθρωπίας.

2. Τὸ ὅμοιον εὑρήσετε καὶ ἐπὶ τῶν κατὰ τὸν Ἱερεμίαν. ἀναγέγραπται ὁ χρόνος τῆς προφητείας αὐτοῦ, πότε ἤρξατο καὶ μέχρι πότε προεφήτευσεν. εἶτα ὁ ἐντυγχάνων, ἐὰν μὴ προσέχῃ τῇ ἀναγνώσει μηδὲ ἐξετάζῃ τὸ βούλημα τῶν γεγραμμένων ἀναγνωσμάτων, ἐρεῖ ὅτι ἱστορία ἐστὶν καὶ ἀναγέγραπται, πότε ἤρξατο προφητεύειν Ἱερεμίας καὶ μέχρι πόσον προφητεύσας χρόνον κατέληξε προφητεύων.
209r τί οὖν πρὸς ἐμὲ αὕτη ἡ ἱστορία; ἀνέγνων. | ἔμαθον ‖ ὅτι ἤρξατο 126
προφητεύειν »ἐν ἡμέραις Ἰωσίου τοῦ υἱοῦ Ἀμὼς βασιλέως Ἰούδα [ἕως] ἔτους τρισκαιδεκάτου ἐν τῇ βασιλείᾳ αὐτοῦ«· εἶτα »ἐγένετο ἐν ταῖς ἡμέραις Ἰωακεὶμ υἱοῦ Ἰωσίου βασιλέως Ἰούδα« προφητεύων »ἕως τῆς συντελείας τοῦ ἑνδεκάτου ἔτους Σεδεκίου υἱοῦ Ἰωσίου βασιλέως Ἰούδα«. καὶ ἔμαθον ὅτι κατὰ τρεῖς βασιλεῖς ἡ προφητεία αὐτοῦ συνεξέτεινεν »ἕως τῆς αἰχμαλωσίας Ἱερουσαλὴμ ἐν τῷ πέμπτῳ μηνί«. τί οὖν διὰ τούτων διδασκόμεθα, ἐὰν προσέχωμεν τῇ ἀναγνώσει; 3. κατεδίκασεν ὁ θεὸς τὴν Ἱερουσαλὴμ διὰ τὰ ἁμαρτήματα αὐτῆς, καὶ ἦσαν κριθέντες εἰς αἰχμαλωσίαν ἐγκαταλειφθῆναι. ὅμως ὁ φιλάνθρωπος θεὸς ἐνεστηκότος τοῦ καιροῦ πέμπει καὶ τοῦτον τὸν προφήτην ἀνωτέρω τρίτης βασιλείας τῆς ἐπὶ τῆς αἰχμαλωσίας, ἵν' οἱ βουλόμενοι κατανοήσαντες μετανοήσωσι διὰ τοὺς προφητικοὺς λόγους. ἐξαπέσταλκε προφήτην προφητεύειν καὶ ἐπὶ τοῦ δευτέρου μετὰ τὸν πρῶτον βασιλέα καὶ ἐπὶ τοῦ τρίτου μέχρι τῶν χρόνων αὐτῆς τῆς αἰχμαλωσίας. ἐδίδου γὰρ ἀνοχὴν ὁ μακρόθυμος θεὸς καὶ πρὸ μιᾶς ἡμέρας, ὡς ἔστιν εἰπεῖν, τῆς αἰχμαλωσίας, προτρέπων μετανοεῖν τοὺς ἀκούοντας, ἵνα παύσηται τὰ τῆς αἰχμαλωσίας σκυθρωπά· ὅθεν γέγραπται ὅτι »ἕως τῆς αἰχμαλωσίας Ἱερουσαλὴμ προεφήτευσεν Ἱερεμίας ἕως τοῦ πέμπτου μηνός«. ἤρξατο ἡ αἰχμαλωσία, καὶ ἔτι προεφήτευεν οἱονεὶ λέγων· αἰχμάλωτοι γεγόνατε, κἂν οὕτω μετανοήσατε· μετανοησάντων γὰρ ὑμῶν οὐ προκόψει τὰ τῆς αἰχμαλωσίας, ἀλλὰ τὸ ἔλεος τοῦ θεοῦ ἐπισταθήσεται ὑμῖν. ἔχομεν οὖν χρήσιμον ἀπὸ τῆς ἀναγραφῆς ἐχούσης τοὺς χρόνους τῆς προφη-

2 Gen. 19, 12. — **4** Vgl. Tit. 3, 4. — **20—29** Vgl. Hier. Comm. 837.

3 ἕπονται] ἕψονται Blass | **3** ἑαυτῶν τε ἅμα καὶ Blass Wilamowitz nach H: *suam pariter et* | **7** μὴ] < H | **8** μηδὲ] *et* H; beide Negationen verwirft auch Hu | **9** ἱστορία ἐστὶν καὶ ἀναγέγραπται] *historia superscripta est* H | **12** ἕως SH aus Z. 15. 17 eingedrungen | **16** καὶ] + *legens* H (vgl. Z. 11) | **34** τῆς προφητείας Co *prophetiae* H τῆς προφητεύει S *τίς προφητεύει S jüngere Corr.

τείας, ὅτι προτρέπει κατὰ φιλανθρωπίαν ἑαυτοῦ ὁ θεὸς τοὺς ἀκούοντας μὴ παθεῖν τὰ τῆς αἰχμαλωσίας.

Τοιαῦτα καὶ περὶ ἡμᾶς ἐστιν, ἐὰν ἁμαρτάνωμεν. αἰχμάλωτοι καὶ ἡμεῖς μέλλομεν γίνεσθαι. τὸ γὰρ »παραδοῦναι τὸν τοιοῦτον 209v τῷ σατανᾷ« | οὐδὲν διαφέρει τοῦ παραδοῦναι τοὺς ἀπὸ Ἱερουσαλὴμ τῷ Ναβουχοδονόσορ· ὡς γὰρ ἐκείνῳ παρεδίδοντο διὰ τὰς ἁμαρτίας, οὕτω τῷ σατανᾷ παραδιδόμεθα διὰ τὰς ἁμαρτίας ὄντι Ναβουχοδονόσορ. καὶ »οὓς παρέδωκα τῷ σατανᾷ, ἵνα παιδευθῶσι μὴ βλασφημεῖν« φησὶ περὶ ἄλλων ἁμαρτωλῶν ὁ ἀπόστολος. 4. ὅρα οὖν πηλίκον κακόν ἐστι τὸ ἁμαρτάνειν, ἵνα παραδοθῶσι τῷ σατανᾷ αἰχμαλωτίζοντι τὰς ψυχὰς τῶν ἐγκαταλειπομένων ὑπὸ θεοῦ, οὐκ ἀναιτίως δὲ οὐδὲ ἀκρίτως ἐγκαταλιπόντος θεοῦ, οὓς ἐγκατέλιπε· ἐὰν γὰρ πέμψῃ τὸν ὑετὸν ἐπὶ τὸν ἀμπελῶνα, ὁ δὲ ἀμπελὼν φέρῃ ἀντὶ σταφυλῆς ἀκάνθας, τί ποιήσει ὁ θεὸς ἢ »ταῖς νεφέλαις ἐντελεῖται τοῦ μὴ βρέξαι ὑετὸν« ἐπὶ τὸν ἀμπελῶνα; ἐπίκειται οὖν διὰ τὰς ἁμαρτίας ἡμῶν καὶ ἡμῖν αἰχμαλωσία καὶ μέλλομεν παραδί- 127 δοσθαι, ἐὰν μὴ μετανοῶμεν, τῷ Ναβουχοδονόσορ καὶ τοῖς Βαβυλωνίοις, ἵνα ἡμᾶς σπαράξωσιν οἱ νοητοὶ Βαβυλώνιοι. ἐπικειμένων τούτων οἱ λόγοι τῶν προφητῶν, οἱ λόγοι τοῦ νόμου, οἱ λόγοι τῶν ἀποστόλων, οἱ λόγοι τοῦ κυρίου καὶ σωτῆρος ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ λέγουσιν ἡμῖν περὶ μετανοίας, παρακαλοῦσιν ἡμᾶς εἰς ἐπιστροφήν· ἐὰν ἀκούσωμεν, πιστεύωμεν τῷ εἰρηκότι· »μετανοήσω κἀγὼ περὶ πάντων τῶν κακῶν ὧν ἐλάλησα τοῦ ποιῆσαι αὐτοῖς«. ταῦτα μὲν εἰς τὸ προοίμιον.

5. Μετὰ δὲ τὸ προοίμιον γέγραπται ὅτι »ἐγένετο λόγος κυρίου πρὸς αὐτόν«, δῆλον ὅτι τὸν Ἱερεμίαν. τί δὲ λέγει ὁ λόγος τοῦ κυρίου πρὸς αὐτόν; ἐξαίρετον παρὰ τὸ εἰρημένον πρὸς τοὺς λοιποὺς προφήτας. τοῦτο γὰρ πρὸς οὐδένα εὕρομεν τῶν προφητῶν εἰρημένον. Ἀβραὰμ προφήτης ἐχρημάτισεν ἐν τῷ »προφήτης ἐστὶ καὶ προσεύξεται περὶ σοῦ«, καὶ οὐκ εἶπεν πρὸς αὐτὸν ὁ θεός· »πρὸ τοῦ με πλάσαι σε ἐν κοιλίᾳ ἐπίσταμαί σε, καὶ πρὸ τοῦ σε ἐξελθεῖν 210r ἐκ μήτρας ἡγίακά σε«. | ἀλλὰ ὕστερόν ποτε ἡγιάσθη ὁ Ἀβραάμ, ὅτε ἐξῆλθεν »ἐκ τῆς γῆς αὐτοῦ καὶ ἐκ τῆς συγγενείας αὐτοῦ καὶ ἐκ

4—9 Vgl. Hom. 18, 14, Fragm. 125 in C u. ö. — **4** I Kor. 5, 5. — **5** Vgl. Jerem. 34, 5 u. ö. — **8** I Tim. 1, 20. — **13ff.** Vgl. Jes. 5, 4—6. — **22** Jerem. 18, 8. — **29** Vgl. Philo qu. rer. div. her. I, 510 M — Gen. 20, 7. — **33** Vgl. Gen. 12, 1.

8 *παρέδωκα* nach H: *tradidi παρέδωκε* S (Hom. 18, 14: *παρέδωκα*) | **11/12** *οὐκ ἀναιτίως δὲ οὐ* u. *θεοῦ οὓς ἐγκατέλιπε* S and. Hand w. e. sch. | **13** *φέρει* S* *φέρῃ* S¹ | **22** *πιστεύωμεν* Co *πιστεύομεν* SH | **27** *ἐξαίρετον*] vgl. S. 4, 3 9, 12; oft mit *τι* verbunden: in Matth. Tom. 13, 2 (Lo 3, 212), Exhort. 14 (Orig. I, 14, 7).

τοῦ οἴκου τοῦ πατρὸς αὐτοῦ«. ἐξ ἐπαγγελίας γεγέννηται ὁ Ἰσαάκ, καὶ οὐχ εὕρομεν οὐδὲ πρὸς αὐτὸν τοῦτον λεγόμενον τὸν λόγον. καὶ τί με δεῖ καταλέγειν περὶ τῶν ἑξῆς; Ἱερεμίας ἐξαιρέτου ἔτυχε δωρεᾶς. τῆς »πρὸ τοῦ με πλάσαι σε ἐν κοιλίᾳ ἐπίσταμαί σε, καὶ πρὸ τοῦ σε ἐξελθεῖν ἐκ μήτρας ἡγίακά σε«.

6. Οὐκ ἀγνοοῦμεν ὅτι ταῦτα ἀναφέρουσί τινες ὡς μείζονα Ἱερεμίου ἐπὶ τὸν σωτῆρα καὶ κύριον ἡμῶν· καὶ ἰστέον ὅτι τὰ μὲν πολλὰ αὐτῷ συνᾴδει καὶ δύναται ἀναφέρεσθαι ἐπὶ τὸν σωτῆρα, ἃ παραθήσομαι· ὀλίγα δέ τινα τῶν εἰρημένων πρὸς τὸν Ἱερεμίαν θλίβει τὸν λόγον, οὐ δυνάμενα ὡς πρὸς τοὺς πολλοὺς ἐφαρμόσαι τῷ σωτῆρι. τίνα οὖν ἐστι τὰ ἐφαρμόζοντα τῷ σωτῆρι; »πρὸς πάντας οὓς ἐὰν ἐξαποστείλω σε πορεύσῃ, καὶ κατὰ πάντα ὅσα ἐὰν ἐντείλωμαί σοι λαλήσεις. μὴ φοβηθῇς ἀπὸ προσώπου αὐτῶν, ὅτι μετὰ σοῦ εἰμι τοῦ ἐξαιρεῖσθαί σε, λέγει κύριος«. οὕπω ταῦτα ⟨ἂν⟩ ἐναργῶς πρὸς τὸν σωτῆρα δόξειαν ἀναφέρεσθαι. τὰ ἑξῆς δὲ »καὶ ἐξέτεινε κύριος τὴν χεῖρα αὐτοῦ πρός με καὶ ἥψατο τοῦ στόματός μου, καὶ εἶπεν κύριος πρός με· ἰδοὺ δέδωκα τοὺς λόγους μου εἰς τὸ στόμα σου. ἰδοὺ καθέστακά σε σήμερον ἐπὶ ἔθνη καὶ βασιλείας, ἐκριζοῦν καὶ κατασκάπτειν« ⟨θλίβει τὴν περὶ τοῦ Ἱερεμίου ἑρμηνείαν⟩. Ἱερεμίας ποῖα ἔθνη ἐξερρίζωσε, ποίας κατέστρεψε βασιλείας; γέγραπται γάρ· »ἰδοὺ καθέστακά σε σήμερον ἐπὶ ἔθνη καὶ βασιλείας, ἐκριζοῦν καὶ κατασκάπτειν«. ποίαν δὲ εἶχεν ἐξουσίαν ὁ Ἱερεμίας εἰς τὸ »ἀπολλύειν«, ὅπερ ‖ εἴρηται ὡς πρὸς Ἱερεμίαν ἐν τῷ »καὶ ἀπολλύειν«; 128 τίνας δὲ τοσούτους ᾠκοδόμησεν Ἱερεμίας, ἵνα λέγηται »καὶ οἰκοδομεῖν«; Ἱερεμίας φησίν· »οὐκ ὠφέλησα, οὐδὲ ὠφέλησέ με οὐδείς«. πῶς οὖν δέδοται αὐτῷ τὸ »οἰκοδομεῖν καὶ καταφυτεύειν«; πῶς ἐπὶ τὸν Ἱερεμίαν ἐφαρμόσει τὸ »καταφυτεύειν«; ταῦτα ἐπὶ τὸν σωτῆρα ἀνα- 210v φερόμενα οὐ θλίβει τὸν ἑρμηνεύοντα, | ὅτι ὁ Ἱερεμίας ἐν τούτοις σύμβολον τοῦ σωτῆρός ἐστιν. τὰ δὲ παρατεθησόμενα πάνυ θλίβει καὶ τὸν πάνυ συνετώτατον βουλόμενον δεῖξαι, πῶς καὶ ταῦτα δύναται ἁρμόζειν ἐπὶ τὸν σωτῆρα· »καὶ εἶπα· ὁ ὢν δέσποτα κύριε, ἰδοὺ οὐκ

6 ff. Vgl. Hier. Comm. 837: Quidam hunc locum super Salvatore intelligunt. — **20 ff.** Vgl. Hom. 14, 5, in Matth. Tom. 12, 9 (Lo 3, 144): *Καὶ οἱ φάσκοντες δὲ ὅτι Ἱερεμίας εἴη ὁ Ἰησοῦς .... τάχα ἐκ τῶν εἰρημένων ἐν ταῖς ἀρχαῖς τοῦ Ἱερεμίου ἐκινήθησαν, οὐ πληρωθέντων μὲν ἐν τῷ προφήτῃ τότε κτλ.* — **25** Jerem. 15, 10.

14 *ἂν ἐναργῶς* Diels Wilamowitz *otiose* H (= *ἀργῶς* Ru) | **19 ff.** (bis Hom. 1, 7 oder weiter? Hierzu Fragm. 2 in C: *Ταῦτα — κρείττονα* | *θλίβει — ἑρμηνείαν* nach H: *de Hieremia difficilem faciunt interpretationem.*

ἐπίσταμαι λαλεῖν«. ὅστις ἐ⟨στὶ⟩ν σοφία, ὅστις ἐστὶ δύναμις θεοῦ, ὃς ἤνεγκεν ἡμῖν »τὸ πλήρωμα τῆς θεότητος, ὃ κατῴκησεν ἐν αὐτῷ σωματικῶς« — πῶς οὖν δύναται ἁρμόζειν τὸ »οὐκ ἐπίσταμαι λαλεῖν« τῷ σωτῆρι; ἀλλὰ καὶ τὸ »νεώτερος ἐγώ εἰμι« ἀπαγορεύεται πρὸς τὸν σωτῆρα, ὡς λέγοντα αὐτὸν οὐ καλῶς. εἰ γὰρ αὐτῷ λέγει ὁ κύριος· μὴ λέγε τόδε, δῆλον ὅτι οὐ καλῶς λεγόμενον ἀπαγορεύει αὐτό.

Οὐχ ἁρμόζει οὖν ταῦτα ἐπὶ τὸν σωτῆρα. ἐκεῖνα ⟨δ' οὐ⟩ δοκεῖ δυσωπεῖν ἐπὶ τὸν σωτῆρα. εἰπεῖν δὲ ὅτι ταῦτα μὲν ἐπὶ τὸν Ἱερεμίαν ἀναφέρεται, ἐκεῖνα δὲ ἐπὶ τὸν σωτῆρα, οὐ χαλεπόν. ὁ μέντοι εὐγνώμων πάνυ θλιβήσεται ἐν τῷ τόπῳ, ὁρῶν ὅτι τὸ διακόψαι ἐν εἱρμῷ λόγων λόγους εἰρημένους εἴτε πρὸς τὸν Ἱερεμίαν εἴτε πρὸς τὸν σωτῆρα, καὶ λέγειν ταῦτα, ⟨ἐπεὶ ἐλάττονά ἐστι Χριστοῦ⟩, οὐ τῷ Χριστῷ ἀλλὰ τῷ Ἱερεμίᾳ ἁρμόζειν, καὶ ταῦτα, ἐπεὶ μείζονά ἐστιν Ἱερεμίου, οὐ τῷ Ἱερεμίᾳ ἀλλὰ τῷ Χριστῷ ἁρμόζειν, ἀγνωμόνων ἐστίν. ὅλος οὖν ἐπὶ τὸν Ἱερεμίαν ἀναφερέσθω, καὶ ταῦτα τὰ δοκοῦντα εἶναι μείζονα Ἱερεμίου ἑρμηνευέσθω. 7. πᾶς ὁ λαβὼν λόγους ἀπὸ θεοῦ καὶ ἔχων τὴν χάριν τῶν οὐρανίων λόγων, ἔλαβεν αὐτοὺς ἐπὶ τῷ »ἔθνη καὶ βασιλείας ἐκριζοῦν καὶ κατασκάπτειν«. ἀλλὰ »ἔθνη καὶ βασιλείας« ἐὰν λέγηται »ἐκριζοῦν« πᾶς ὁ λαβὼν λόγους ἀπὸ θεοῦ, μή σωματικῶς μοι νόει τὰ ἔθνη καὶ τὰς βασιλείας, ἀλλὰ κατανοήσας τὰς ἀνθρωπίνας ψυχὰς βασιλευομένας ὑπὸ τῆς ἁμαρτίας κατὰ τὸ εἰρημένον παρὰ τῷ ἀποστόλῳ· »μὴ οὖν βασιλευέτω ἡ ἁμαρτία ἐν τῷ θνητῷ ἡμῶν σώματι«, βλέπων δὲ καὶ τὰ πολλὰ εἴδη τῶν ἁμαρτημάτων, τροπολόγει καὶ τὰ ἔθνη καὶ τὰς βασιλείας, τὰ φαῦλα τὰ ἐν ταῖς ψυχαῖς τῶν ἀνθρώπων ὄντα, ἅτινα ἐκριζοῦται καὶ κατασκάπτεται ὑπὸ τῶν δεδομένων εἴτε
211ʳ Ἱερεμίᾳ εἴτε ᾡτινιοῦν λόγων τοῦ θεοῦ. | καὶ δύναται καὶ τὰ πρῶτα, τὰ θλίβοντα ὡς πρὸς τὸν σωτῆρα, ἐφαρμόσαι τῷ Ἱερεμίᾳ ‖ καὶ τὰ 129
δεύτερα τῷ εἰδότι τροπολογεῖν ἐφαρμόσαι τῷ Ἱερεμίᾳ.

Ἐρεῖ μοί τις τῶν ἀκουόντων· γύμνασον καὶ τὸν ἄλλον λόγον καὶ ὅλα πειράθητι παραστῆσαι τὰ γεγραμμένα ἁρμόζοντα τῷ

1 Vgl. I Kor. 1, 24. — **2** Vgl. Kol. 2, 9. — **22** Vgl. de or. 25, 1 (Orig. II, 357, 19) u. ö. — **23** Röm. 6, 12.

1 ἐστὶν] *est* H | **3** οὖν] *huic* H | **4** τῷ σωτῆρι] < H | **5** αὐτὸ οὐ Blass | **6** ὅτι] + ὡς Blass | **7** αὐτό] αὐτόν Co, H w. e. sch. | **8** δ' οὐ δοκεῖ δυσωπεῖν nach H: *autem facili intellectu . . referuntur* | **9** εἰπεῖν Hu *Dicere* H εἶπον S | **13** ἐπεὶ — Χριστοῦ mit H: *quoniam minora sunt* | **16** ὅλως V | **25** τροπολόγει Co *allegorizet* H τροπολογεῖ S | **26** τὰ] ἢ τὰ S κατὰ τὰ Hu nach H: *per* | **28** καὶ² übergesch. S¹ **30** ἐφαρμόσαι τῷ Ἱερεμίᾳ streicht Wilamowitz | **32** ἁρμόζοντα τῷ σωτῆρι] *super salvatore, quasi de eo* (od. *deo*) *sint scripta* H.

σωτῆρι. περὶ τῶν δευτέρων μὴ ἀγωνία· φαίνεται γὰρ ὅτι ὁ σωτὴρ ἐξερρίζωσε τὰς τοῦ διαβόλου βασιλείας καὶ τὰ ἔθνη κατέσκαψε τὸν ἐθνικὸν βίον καθελών. ἐνταῦθα, κατὰ τὸ δοκοῦν δύσφημον ὡς πρὸς τὸν σωτῆρα, γύμνασόν πως τὸν λόγον, πῶς δύναται λέγειν ὁ σωτήρ· »οὐκ ἐπίσταμαι λαλεῖν, ὅτι νεώτερος ἐγώ εἰμι« καὶ τὰ ἑξῆς. ὁρᾷς ὅτι ὁ λόγος στενοχωρεῖται; τὸν σωτῆρα οἴδαμεν κύριον. ζητοῦμεν κατὰ τὴν ἀξίαν τοῦ λόγου καὶ κατὰ τὴν ἀλήθειαν ταῦτα ἐπὶ τὸν σωτῆρα, ἀναγαγεῖν. μάρτυρας δεῖ λαβεῖν τὰς γραφάς· ἀμάρτυροι γὰρ αἱ ἐπιβολαὶ ἡμῶν καὶ αἱ ἐξηγήσεις ἄπιστοί εἰσιν. ⟨καὶ τὸ⟩ »ἐπὶ στόματι δύο καὶ τριῶν μαρτύρων σταθήσεται πᾶν ῥῆμα« μᾶλλον ἁρμόζει ἐπὶ τῶν διηγήσεων ἢ ἐπὶ τῶν ἀνθρώπων, ἵνα στήσω τὰ ῥήματα τῆς ἑρμηνείας λαβὼν μάρτυρας δύο ἀπὸ καινῆς καὶ παλαιᾶς διαθήκης, λαβὼν μάρτυρας τρεῖς ἀπὸ εὐαγγελίου, ἀπὸ προφήτου, ἀπὸ ἀποστόλου· οὕτως γὰρ »σταθήσεται πᾶν ῥῆμα«. πῶς οὖν δυνάμεθα ταῦτα ἐπὶ τὸν σωτῆρα ἀναγαγεῖν; φέρε μάρτυρα παλαιὰν διαθήκην· »διότι πρὶν ἢ γνῶναι τὸ παιδίον ἀγαθὸν ἢ κακόν, ἀπειθεῖ πονηρίᾳ τοῦ ἐκλέξασθαι τὸ ἀγαθόν«. καὶ ἄντικρυς ταῦτα περὶ τοῦ σωτῆρος ἐν τῷ Ἠσαΐᾳ λέλεκται· »ἰδοὺ ἡ παρθένος ἐν γαστρὶ ἕξει καὶ τέξεται υἱόν, καὶ καλέσουσι τὸ ὄνομα αὐτοῦ Ἐμμανουήλ«. καὶ ἐκεῖ ἐπιφέρεται· »πρὶν ἢ γνῶναι τὸ παιδίον.« εἰ δὲ καὶ ἀπὸ τοῦ εὐαγγελίου δεῖ λαμβάνειν παράδειγμα, Ἰησοῦς οὐκ ἀνὴρ γενόμενος, ἀλλ᾽ ἔτι παιδίον ὤν, ἐπεὶ »ἐκένωσεν ἑαυτόν«, προέκοπτεν (οὐδεὶς γὰρ προκόπτει τετελειωμένος, ἀλλὰ προκόπτει δεόμενος προκοπῆς)· οὐκοῦν »προέκοπτεν ἡλικίᾳ, προέκοπτε σοφίᾳ, προέκοπτε χάριτι παρὰ θεῷ καὶ ἀνθρώποις«. εἰ γὰρ »ἐκένωσεν ἑαυτὸν« 211v καταβαίνων ἐνταῦθα, καὶ κενώσας ἑαυτὸν | ἐλάμβανε πάλιν ταῦτα ἀφ᾽ ὧν »ἐκένωσεν ἑαυτὸν« ἑκὼν κενώσας ἑαυτόν, τί ἄτοπον αὐτὸν καὶ προκεκοφέναι »σοφίᾳ καὶ ἡλικίᾳ καὶ χάριτι παρὰ θεῷ καὶ ἀνθρώποις« καὶ ἀληθεύεσθαι περὶ αὐτοῦ τὸ »πρὶν ἢ γνῶναι αὐτὸν καλὸν ἢ πονηρὸν ἐκλέξεται τὸ ἀγαθὸν καὶ ἀπειθεῖ πονηρίᾳ« ⟨καὶ ἃ⟩ παρεθέμην ἀπὸ τοῦ Ἠσαΐου;

8. Ἀλλ᾽ ἐρεῖ τις· εἰ καὶ δύνασαι ἐπὶ τὸν σωτῆρα ἀναγαγεῖν τὸ

10 II Kor. 13, 1 (vgl. Deut. 19, 15 Matth. 18, 16). — **14** Vgl. II Kor. 13, 1. — **16** Jes. 7, 16. — **18** Jes. 7, 14. — **20** Jes. 7, 16. — **22** Vgl. Phil. 2, 7 Luk. 2, 52. — **24** Vgl. Luk. 2, 52. — **25 ff.** Vgl. Phil. 2, 7. — **28** Vgl. Luk. 2, 52. — **29** Jes. 7, 16.

9 *καὶ τὸ* mit H: *et hoc quod dictum est* | **11** *ἢ* Co *quam* H *μὴ* S | **16** *ἄπιθι πονηρίᾳ* S | **22** *ἑαυτόν*] + *formam servi accipiens* H | **30** *ἄπιθι πονηρίᾳ* S (vgl. Z. 16) | *καὶ ἃ* mit H: *et ea quae τοῦτο* Co | **32** *εἰ καὶ* mit H: *etiamsi εἶτα* S *εἰ* Co.

»οὐκ οἶδεν«. καὶ δύνασαι λέγειν ἐπὶ τὸν σωτῆρα τὸ τοιοῦτο καὶ παιδίον αὐτὸν λαμβάνειν, οὐ προσκόπτει σοι ταῦτα λέγειν περὶ τοῦ μονογενοῦς, περὶ τοῦ πρωτοτόκου πάσης κτίσεως, περὶ τοῦ πρὶν συλλήψεως ἐὰν λεχθέντος κατὰ τὸ »πνεῦμα ἅγιον ἐπελεύσεται ἐπὶ σέ, καὶ δύναμις ὑψίστου ἐπισκιάσει σοι«· καὶ λέγεις· οὐκ ἐπίσταται λαλεῖν; ὅρα εἰ δύνασαί τι ἀξιόλογον καὶ μέγα περὶ τὸν σωτῆρα ἐν 130 τῷ τόπῳ ἰδεῖν· ὅτι τινὰ μὴ ἐπιστάμενος, μείζων ἐστὶ μὴ ἐπιστάμενος ἢ ἐπιστάμενος αὐτά. καὶ χρῶμαι αὐτοῦ τῇ φωνῇ μαρτυροῦντος, ὅτι τινὰ οὐκ ἐπίσταται. λέγει γοῦν τοῖς φάσκουσιν αὐτῷ· »οὐ τῷ ὀνόματί σου ἐφάγομεν, καὶ τῷ ὀνόματί σου ἐπίομεν, καὶ τῷ ὀνόματί σου δαιμόνια ἐξεβάλομεν, καὶ δυνάμεις πολλὰς ἐποιήσαμεν; ἀποχωρεῖτε ἀπ' ἐμοῦ, οὐδέποτε ἔγνων ὑμᾶς«. ἆρα τὸ »οὐδέποτε ἔγνων ὑμᾶς« ἐκεῖ λεγόμενον ὑπὸ τοῦ σωτῆρος ἐλάττονα τὴν δύναμιν αὐτοῦ παρίστησιν ἢ μείζονα καὶ θαυμασιωτέραν, διότι τοὺς χείρονας καὶ τοὺς ἀπολλυμένους οὐκ ἔγνω; ἔγνω γὰρ τὰ διαφέροντα καὶ κρείττονα, καὶ »ἔγνω κύριος τοὺς ὄντας αὐτοῦ«, καὶ »εἴ τις ἀγνοεῖ, ἀγνοεῖται«. οὐκοῦν ὁ ἁμαρτωλὸς ἀγνοεῖται ὑπὸ τοῦ θεοῦ.

Ἐρεῖ μοί τις τῶν ἀκροατῶν· ἔδειξας ὅτι οὐκ οἶδε τοὺς ἁμαρτωλούς, ἔδειξας ὅτι οὐκ οἶδε τοὺς ἐργαζομένους τὴν ἀνομίαν· οὐ γὰρ ἄξιοί εἰσι τῆς γνώσεως αὐτοῦ. πῶς [γὰρ] παραστήσεις μέγα καὶ ἔνδοξον εἶναι τὸ »οὐκ ἐπίσταμαι λαλεῖν« λεγόμενον ὑπὸ τοῦ σωτῆρος; τὸ λαλεῖν ἀνθρώπινόν ἐστι· τὸ λαλεῖν διαλέκτῳ χρήσασθαί ἐστιν, |
212r ὥστε εἰπεῖν Ἑβραίων, φέρε εἰπεῖν, φωνὴν ἢ Ἑλλήνων ⟨ἢ ἄλλων⟩ τινῶν. ἐὰν ἀναβῇς ἐπὶ τὸν σωτῆρα καὶ εἰδῇς αὐτὸν λόγον »ἐν ἀρχῇ πρὸς τὸν θεόν«, ὄψει ὅτι οὐκ ἐπίσταται λαλεῖν ἀνθρωπίνου ὄντος τοῦ λαλεῖν, ἀλλ' ⟨οὐκ ἐπίσταται⟩, ἐπεί ἐστι μεῖζον ὃ ἐπίσταται τοῦ λαλεῖν. ἐὰν δὲ καὶ ἀγγέλων γλώσσας συγκρίνῃς ἀνθρώπων γλώσσαις, καὶ εἰδῇς ὅτι οὗτος μείζων ἐστὶ καὶ ἀγγέλων, ὡς ἐμαρτύρησεν ἐν τῇ πρὸς Ἑβραίους ὁ ἀπόστολος ἐπιστολῇ, ἐρεῖς ὅτι καὶ τῆς ἀγγέλων γλώσσης μείζων ἦν, ὅτι »θεὸς ἦν

3 Vgl. Joh. 1, 14 u. ö. — Vgl. Kol. 1, 15. — **4** Luk. 1, 35. — **9 ff.** Vgl. in Joh. Tom. 32, 14 (Br 2, 173). — **9** Matth. 7, 22. 23 vgl. Luk. 13, 26. — **15 ff.** Vgl. Hom. 1, 10. — Vgl. Röm. 2, 18 Phil. 1, 10. — **16** II Tim. 2, 19 vgl. Num. 16, 5. — I Kor. 14, 38. — **19** Vgl. Matth. 7, 23. — **19/20** Vgl. Sel. in Psalm. 1, 6 (Lo 11, 392): *Οὐδὲν ὑπὸ θεοῦ γινώσκεται φαῦλον . . . . τῷ ἀνάξια εἶναι τῆς γνώσεως αὐτοῦ*, u. ö. — **25** Vgl. Joh. 1, 2. — **27** Vgl. I Kor. 13, 1. — **29** Vgl. Hebr. 1, 4. 5. — **30** Vgl. I Kor. 13, 1.

1 *οἶδεν* S *nesciat* H *οἶδα* Co | *καὶ—τοιοῦτο*] *et cetera huiusmodi quae maiora* (od. *minora*) *sunt* H | **5** *λέγεις οὐκ ἐπίσταται* nach H: *audes dicere quia nesciat* *λέγει οὐκ ἐπίσταμαι* S | **20** *γὰρ* streicht Blass < H | **23** *ὥστε εἰπεῖν*] zu streichen? | *φωνῇ*? Blass | **24** *ἢ ἄλλων* mit H: *sive reliquorum* (od. *reliquorumque*) | **26** *οὐκ ἐπίσταται* nach H: *ideo nesciat* | **30** *ἐρεῖς*] *intellegis* H (= *ὁρᾷς*?).

λόγος πρὸς τὸν πατέρα«. μανθάνει οὖν καὶ οἱονεὶ ἀναλαμβάνει ἐπιστήμην οὐ μεγάλων, ἀλλ᾽ ὑποδεεστέρων καὶ μικροτέρων. καὶ ὥσπερ μανθάνω βιαζόμενος ἐμαυτὸν ψελλίζειν, ὅτε παιδίοις διαλέγομαι (οὐ γὰρ ἐπιστάμενος παιδιστί, ἵν᾽ οὕτως εἴπω, λαλεῖν, βιάζομαι τέλειος ὢν διαλέγεσθαι παιδίοις), τὸν αὐτὸν τρόπον καὶ ὁ σωτήρ, ὢν μὲν »ἐν τῷ πατρὶ« καὶ ἐν τῇ μεγαλειότητι τῆς δόξης τοῦ θεοῦ τυγχάνων, οὐ λαλεῖ ἀνθρώπινα, οὐκ οἶδε φθέγγεσθαι τοῖς κάτω. ὅτε δὲ ἔρχεται εἰς σῶμα ἀνθρώπινον, λέγει κατὰ τὰς ἀρχάς· »οὐκ ἐπίσταμαι λαλεῖν, ὅτι νεώτερος ἐγώ εἰμι«· νεώτερος δὲ διὰ τὴν γένεσιν τὴν σωματικήν. πρεσβύτερος δὲ κατὰ τὸ »πρωτότοκος πάσης κτίσεως«, νεώτερος, ὅτι »ἐπὶ συντελείᾳ τῶν αἰώνων« ἦλθεν ⟨καὶ⟩ ὕστερον τῷ βίῳ ἐπιδεδήμηκε. λέγει οὖν τὸ »οὐκ ἐπίσταμαι λαλεῖν«. οἶδά τινα μείζονα τοῦ λαλεῖν, οἶδά τινα μείζονα τοῦ φθόγγου τούτου τοῦ ἀνθρωπίνου. θέλεις με λαλεῖν ἀνθρώποις; οὔπω διάλεκτον ἀνθρωπίνην ἀνείληφα, ἔχω διάλεκτον σοῦ, τοῦ θεοῦ, λόγος εἰμὶ σοῦ, τοῦ θεοῦ, σοὶ οἶδα προσδιαλέγεσθαι. ἀνθρώποις »οὐκ ἐπίσταμαι λαλεῖν.« »νεώτερός εἰμι«. ‖ 9. (»μὴ λέγε ὅτι νεώτερος ἐγώ εἰμι, 131 ὅτι πρὸς πάντας οὓς ἐὰν ἐξαποστείλω σε πορεύσῃ«. οὕτως »ἐκτείνει τὴν χεῖρα, ἅπτεται τοῦ στόματος αὐτοῦ, δίδωσιν αὐτῷ λόγους, καὶ δίδωσιν αὐτῷ λόγους διὰ τὰς βασιλείας, ἵν᾽ ἐκριζώσῃ«. οὐ χρείαν δὲ εἶχεν ἐκριζούντων λόγων, ὅτε ἦν »ἐν ⟨τῷ⟩ πατρί«, οὐ χρείαν εἶχε κατασκαπτόντων λόγων καὶ καθαιρούντων τὰ χείρονα· οὐδὲν γὰρ 212v ἦν ἄξιον κατασκαφῆς ἐκεῖ, οὐδὲν ἦν ἄξιον ἐκριζώσεως. | μέγα οὖν ἐστιν, ὡς τὸ »οὐκ οἶδα ὑμᾶς, ὅτι ἐργάται ἐστὲ ἀνομίας«, οὕτως ὑπὸ τοῦ σωτῆρος λεγόμενον διὰ τὸ ὑπερβάλλον μέγεθος τῆς δόξης αὐτοῦ, ἴσον δυνάμενον τῷ οὐκ ἐπίσταμαι λαλεῖν ἀνθρώπινα τὸ »οὐκ ἐπίσταμαι λαλεῖν«.

10. *Εἴτε δὲ πρὸς τὸν Ἱερεμίαν εἴτε πρὸς τὸν σωτῆρα λέγεται· »πρὸ τοῦ με πλάσαι σε ἐν κοιλίᾳ ἐπίσταμαί σε«, ἀναγνοὺς τὴν Γένεσιν καὶ τηρήσας τὰ εἰρημένα περὶ τῆς κτίσεως τοῦ κόσμου εὑρήσεις, ὅτι ἡ γραφὴ πάνυ διαλεκτικώτατα οὐκ εἶπεν ὅτι πρὸ τοῦ με ποιῆσαί σε ἐν κοιλίᾳ ἐπίσταμαί σε. ὅτε μὲν γὰρ ὁ »κατ᾽*

1 Vgl. Joh. 1, 1.2. — **6. 21** Vgl. Joh. 14, 10.11. — **10** Vgl. Kol. 1, 15. — **11** Vgl. Hebr. 9, 26. — **24** Vgl. Matth. 7, 23 Luk. 13, 27. — **25** Vgl. Eph. 1, 19 II Kor. 3, 10. — **31** Vgl. Gen. 1, 26. — **32 ff.** Vgl. in Gen. Hom. 1, 13 (Lo 8, 121): Non enim .... factus esse corporalis homo dicitur, sed plasmatus .... Is autem, qui ad imaginem Dei factus est et ad similitudinem, interior homo noster est etc., u. ö.

12 *καὶ* Co *et* H | **15 u. 16** *τοῦ θεοῦ*] < H, nach Hu mit Recht | **17** *εἰμι*[1]] + *καὶ εἶπε κύριος πρός με* Co | *μὴ—εἰμι* mit H: *Noli dicere: Juvenis ego sum* | **19/20** *δίδωσιν—λόγους*[2]] *ut det ei verba* H | **21** *τῷ*] vgl. Z. 6 | **23** *ἐκριζώσεως*] + *Sed nunc accipit* (od. *accepit*) *parva, deserens maiora paulisper* H vielleicht richtig.

εἰκόνα« ἐκτίζετο, »εἶπεν ὁ θεός· ποιήσωμεν ἄνθρωπον κατ' εἰκόνα καὶ ὁμοίωσιν ἡμετέραν«, οὐκ εἶπεν· πλάσωμεν. ὅτε δὲ ἔλαβε »χοῦν ἀπὸ τῆς γῆς«, οὐ πεποίηκε τὸν ἄνθρωπον, ἀλλ' »ἔπλασε τὸν ἄνθρωπον« καὶ »ἔθετο ἐν τῷ παραδείσῳ τὸν ἄνθρωπον ὃν ἔπλασεν, ἐργάζεσθαι αὐτὸν καὶ φυλάσσειν«. εἰ δύνασαι, ὅρα διαφορὰν ποιήσεως ⟨καὶ πλάσεως⟩. ὅτι ὁ λέγων κύριος εἴτε πρὸς τὸν Ἱερεμίαν εἴτε πρὸς τὸν σωτῆρα οὐκ εἶπεν· »πρὸ τοῦ με ποιῆσαί σε ἐν κοιλίᾳ ἐπίσταμαί σε«· τὸ γὰρ ποιούμενον οὐκ ἐν κοιλίᾳ γίνεται, ἀλλὰ τὸ πλασσόμενον ἀπὸ τοῦ χοῦ τῆς γῆς τοῦτο ἐν κοιλίᾳ κτίζεται.

»Πρὸ τοῦ με πλάσαι σε ἐν κοιλίᾳ ἐπίσταμαί σε«. εἰ πάντας ἠπίστατο ὁ κύριος [πρὸς τὸ »οὐκ ἐπίσταμαι λαλεῖν« ἐπεὶ πάντας ἠπίστατο ὁ κύριος λεκτέον γάρ], οὐκ ἂν ὡς ἐξαίρετον ἔλεγε τῷ Ἱερεμίᾳ τὸ καὶ »ἐπίσταμαί σε«. οὐκοῦν τοὺς διαφέροντας ἐπίσταται ὁ θεός, τοὺς ἀξίους τῆς γνώσεως αὐτοῦ ἐπίσταται ὁ θεός. καὶ »ἔγνω κύριος τοὺς ὄντας αὐτοῦ«, τοὺς δὲ ἀναξίους οὐκ ἐπίσταται ὁ θεός, ὡς οὐδὲ ὁ σωτὴρ λέγων· »οὐδέποτε ἔγνων ὑμᾶς«. ἡμεῖς ἄνθρωποι ὄντες ὅσον προκόπτομεν, κρίνομέν τινα ἄξια ὄντα τοῦ ἐπίστασθαι ἡμᾶς αὐτά· καί τινα οὐδὲ ἀκούειν θέλομεν, ἵνα μὴ αὐτὰ ἐπιστώμεθα μηδὲ εἰδῶμεν. τινὰ δὲ θέλομεν ἐπίστασθαι. τί δὲ ὁ τῶν ὅλων θεός; θέλει ἐπίστασθαι τὸν Φαραώ, θέλει ἐπίστασθαι τοὺς Αἰγυπτίους, οὐκ εἰσὶ δὲ ἄξιοι τῆς ἐπιστήμης τοῦ θεοῦ· Μωσῆς δὲ ἄξιος. καὶ ἕκαστος τῶν προ-
213r φητῶν τηλικοῦτος. πολλά σε δεῖ | κατορθῶσαι, ἵνα ὁ θεὸς ἄρξηταί
σε ἐπίστασθαι. τὸν μὲν ‖ γὰρ Ἱερεμίαν »πρὸ τοῦ πλάσαι ἐν κοιλίᾳ« 13
ἠπίστατο· ἄλλον δὲ ἄρχεται ἐπίστασθαι τριάκοντα ἔτη γεγονότα. ⟨ἄλλον⟩ τεσσάρακοντα ἔτη γεγονότα.

Λόγοι εἰσὶν ἀπόρρητοι, περὶ μὲν οὖν τοῦ σωτῆρος οὐ ζητούμενοι, περὶ δὲ τοῦ Ἱερεμίου τοῖς ὦτα ἔχουσιν ἐπιστάσεως δεόμενοι.

1 Vgl. Gen. 1, 26. — **2/3** Vgl. Gen. 2, 7. — **4/5** Vgl. Gen. 2, 8. 15. — **5** Vgl. c. Cels. 4, 37 (Orig. I, 306, 23ff.): περὶ διαφορᾶς ποιήσεως καὶ πλάσεως. — **9** Vgl. Hos. 2, 7. — **14** Vgl. II Tim. 2, 19 (vgl. S. 7, 16). — **16** Matth. 7, 23. — **21** Vgl. in Rom. 3, 1 (Cat. Cram. IV, 14, 27ff.): τοιοῦτος ἦν Μωϋσῆς καὶ οἱ προφῆται .... καὶ εἴτις παρ' αὐτοῖς τούτοις παραπλήσιος. — **27** Vgl. Matth. 11, 15.

5 ὅρα Co ὁρᾶν S *intelligere* H (l. *intellege*?) | **6** καὶ πλάσεως nach H: *et plasmationis* und c. Cels. (s. ob.) | εἴτε πρὸς τὸν[1]] πρὸς τὸν εἴτε S | **8** γίγνεται S | **11/12** πρὸς—γάρ] < H w. e. sch. | **12** οὐκ ἄν] *quomodo* H | **18** ἐπιστώμεθα Hu ἐπιστάμεθα S | **19** τί δὲ nach H: *quid arbitraris* εἰ δὲ S | **21** θεοῦ] + *sed ipsi faciunt ut ignorentur* H, wohl Ausschmückung | **21/22** καὶ—τηλικοῦτος] H *scit prophetas et si quis* H | **25** ἄλλον Ru nach H: *alium*.

11. πῶς λέγει· »πρὸ τοῦ με πλάσαι σε ἐν κοιλίᾳ ἐπίσταμαί σε, καὶ πρὸ τοῦ σε ἐξελθεῖν ἐκ μήτρας ἡγίακά σε«; ὁ θεὸς ἑαυτῷ ἁγιάζει τινάς. τοῦτον οὐ περιέμεινεν, ἵνα ἐλθόντα εἰς γένεσιν ἁγιάσῃ, ἀλλὰ πρὶν ἐξελθεῖν ἐκ μήτρας ἤδη ἡγίασεν. ἐὰν ἐπὶ τὸν σωτῆρα ἀναφέρῃς, οὐ χαλεπὸν εἰπεῖν, ὅτι πρὶν ἐξελθεῖν ἐκ μήτρας ἡγίασται. ἐπὶ τὸν σωτῆρα ἐὰν ἀναφέρῃς, οὐ μόνον πρὶν ἐξελθεῖν ἡγίασται, ἀλλὰ καὶ ἔτι πρότερον ἡγίασται. οὗτος δὲ ὁ Ἱερεμίας πρὶν ἐξελθεῖν ἐκ μήτρας ἡγίασται. 12. »προφήτην εἰς ἔθνη τέθεικά σε«. ἐπὶ τοῦ Ἱερεμίου ἐὰν ἀναζητήσῃς τὸ »προφήτην εἰς ἔθνη τέθεικά σε«, τήρησον ἐν τοῖς ἑξῆς, ὅτι κελεύεται προφητεῦσαι »ἐπὶ πάντα τὰ ἔθνη«. καὶ ἔστι προγραφή· »Ἃ προεφήτευσεν Ἱερεμίας ἐπὶ πάντα τὰ ἔθνη«, »τῇ Αἰλάμ«, »τῇ Δαμασκῷ«, »τῇ Μωάβ«. καὶ ἔχομεν, ὅτι »προεφήτευσεν ἐπὶ πάντα τὰ ἔθνη«, ὡς πρὸς τὸ ῥητὸν ὅτι »προφήτην εἰς ἔθνη τέθεικά σε« πρὸς ἐκεῖνον. ἐὰν δὲ πρὸς ἀναγωγήν, ἐὰν μὲν ἐπὶ τοῦ Ἱερεμίου, προειρήκαμεν. ἐὰν δὲ ἐπὶ τοῦ σωτῆρος, τί δεῖ καὶ λέγειν; οὗτος ἀληθῶς ἐπὶ πάντα τὰ ἔθνη προεφήτευσεν· ἔστι γὰρ ὥσπερ ἄλλα μυρία οὕτως καὶ προφήτης. ὥς ἐστιν ἀρχιερεύς, ὥς ἐστι σωτήρ, ὥς ἐστιν ἰατρός, οὕτως καὶ προφήτης. Μωσῆς γοῦν προφητεύων περὶ αὐτοῦ οὐχὶ προφήτην μόνον, ἀλλὰ καὶ ἐξαιρέτως εἶπεν εἰπών· »προφήτην ἐκ τῶν ἀδελφῶν ὑμῶν ἀναστήσει ὑμῖν κύριος ὁ θεὸς ὡς ἐμέ. αὐτοῦ ἀκούσετε. καὶ ἔσται, ὃς ἂν μὴ ἀκούσῃ τοῦ προφήτου ἐκείνου, ἐξολοθρευθήσεται ἐκ τοῦ λαοῦ αὐτοῦ«. οὗτος οὖν ἐστιν ὁ καὶ προφήτης »εἰς ἔθνη« τεθειμένος καὶ ἔλαβε χάριν ἀπὸ θεοῦ ἐκχυθεῖσαν ἐν τοῖς χείλεσιν αὐτοῦ, ἵνα μὴ μόνον, ὅτε παρῆν τῷ σώματι, ἀλλὰ καὶ νῦν, ὅτε πάρεστι δυνάμει | καὶ τῷ πνεύματι, προφητεύῃ »ἐπὶ πάντα τὰ ἔθνη«, ὥστε ἀπὸ πάντων τῶν ἐθνῶν ἀνύειν αὐτοῦ τὴν προφητείαν καὶ ἕλκειν ἀνθρώπους ἐπὶ σωτηρίαν.

13. »Καὶ εἶπα· ὁ ὢν δέσποτα κύριε, ἰδοὺ οὐκ ἐπίσταμαι λαλεῖν, ὅτι νεώτερος ἐγώ εἰμι. καὶ εἶπε κύριος πρός με· μὴ λέγε ὅτι νεώτερος ἐγώ εἰμι, ὅτι πρὸς πάντας οὓς ⟨ἐὰν⟩ ἐξαποστείλω σε πορεύσῃ«. πολλάκις εἴπομεν, ὅτι ἔστι κατὰ τὸν ἔσω ἄνθρωπον εἶναι παιδίον, κἂν ἐν γεροντικῇ τις ᾖ ἡλικίᾳ σώματος· ἔστι δέ ποτε κατὰ τὸν ἔξω

5 Vgl. Hier. Comm. 837. — **10** Vgl. Jerem. 25, 14. — **11—13** Jerem. 25, 14 vgl. 30, 12. 31, 1. — **15** Vgl. Jerem. 25, 14. — **19** Deut. 18, 15. 19. 20 vgl. Act. 3, 22. 23. — **23** Vgl. Psal. 44, 3. — **25** Vgl. Jerem. 25, 14. — **31** Vgl. in Psal. 37 Hom. 4, 3 (Lo 12, 212f.): videamus, ne forte sint aliquae aetates interioris hominis nostri . . . . Unde et interdum ad viros jam matura aetate dicitur, quia pueri sunt, et aliis, quia senes, et aliis, quia juvenes etc., u. ö.

10 ὅτι] *cum* H (= ὅτε) | τοῦ Ἱερεμίου] vgl. Z. 8 *de Jeremia* H τὸν ιερεμίαν S | **20** ὑμῶν nach H: *vestris* | **25** προφητεύῃ Ru προφητεύει S | **30** οὓς ἐὰν Lo *quoscumque* H.

ἄνθρωπον εἶναι παιδίον, κατὰ δὲ τὸν ἔσω ἄνθρωπον τοιοῦτος ἦν ὁ Ἱερε-
μίας, ἤδη ἔχων τὴν χάριν ἀπὸ θεοῦ ἔτι ὢν ἐν τῇ τοῦ παιδίου ἡλικίᾳ
κατὰ τὸ σῶμα. διό φησιν αὐτῷ ὁ κύριος· »μὴ λέγε ὅτι νεώτερος
ἐγώ εἰμι«. σημεῖον ‖ δὲ τοῦ μὴ εἶναι αὐτὸν νεώτερον, ἀλλ' »ἄνδρα 213v
τέλειον«, τὸ »πρὸς πάντας οὓς ἐὰν ἐξαποστείλω σε πορεύσῃ, καὶ κατὰ
πάντα ὅσα ἐὰν ἐντείλωμαί σοι λαλήσεις. μὴ φοβηθῇς ἀπὸ προσώπου
αὐτῶν«. οἶδεν ὁ τοῦ θεοῦ λόγος ὅτι οἱ πρεσβεύοντες τὸν λόγον κιν-
δυνεύουσιν ἐν τοῖς ἀκούουσιν· ἐλεγχόμενοι γὰρ μισοῦσιν αὐτούς. ἐπι-
πληττόμενοι διώκουσι. πᾶν ὁτιοῦν πάσχουσιν οἱ προφῆται· »οὐκ ἔστι
προφήτης ἄτιμος εἰ μὴ ἐν τῇ ἰδίᾳ πατρίδι καὶ τῇ οἰκίᾳ αὐτοῦ«, οὗ
καὶ πρώην ἐμνημονεύομεν. οἶδεν οὖν ὁ θεὸς πέμπων τὸν προφή-
την, ὅσους κινδύνους ἀναδέξεται, καὶ λέγει αὐτῷ· »μὴ φοβηθῇς ἀπὸ
προσώπου αὐτῶν, ὅτι μετὰ σοῦ εἰμι τοῦ ἐξαιρεῖσθαί σε, λέγει κύ-
ριος«. ἃ πέπονθεν Ἱερεμίας, ἀναγέγραπται· εἰς λάκκον βορβόρου
βέβληται, ἔμεινεν ἐπὶ ἕνα ἄρτον ἐσθίων τῆς ἡμέρας καὶ ὕδωρ
μόνον πίνων. καὶ ἄλλα δὲ μυρία ἃ πέπονθεν ἡ προφητεία αὐτοῦ δε-
δήλωκεν. »τίνα τῶν προφητῶν οὐκ ἐδίωξαν οἱ πατέρες ὑμῶν;« εἴρη-
ται πρὸς τοὺς Ἰουδαίους. καὶ ἀναγκαῖόν ἐστι »τοὺς θέλοντας ζῆν εὐ-
214r σεβῶς ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ« πάντως ὑπὸ [illegible] ἀποτεταγμένων δι' [illegible]
εὑρίσκεσθαι [illegible] διώκεσθαι. διὰ τοῦτο μὴ ξενιζέσθωσαν οἱ διωκόμενοι·
πάντα πραττέτωσαν, μόνον εὐχόμενοι, ἵνα ἀδίκως διώκωνται καὶ
μὴ δικαίως, μὴ δι' ἀδικίαν, μὴ δι' ἁμαρτίαν, μὴ διὰ πλεονεξίαν. ἐὰν
δὲ διώκηταί ποτέ τις διὰ δικαιοσύνην, καὶ ἀκουέτω τοῦ »μακάριοί
ἐστε ὅταν ὀνειδίσωσιν ὑμᾶς καὶ διώξωσι καὶ εἴπωσι πᾶν πονηρὸν
ῥῆμα καθ' ὑμῶν ψευδόμενοι ἕνεκεν ἐμοῦ. χαίρετε καὶ ἀγαλλιᾶσθε,
ὅτι ὁ μισθὸς ὑμῶν πολὺς ἐν τοῖς οὐρανοῖς· οὕτως γὰρ ἐδίωξαν τοὺς
προφήτας τοὺς πρὸ ὑμῶν«.

14. »Ὅτι μετὰ σοῦ εἰμι τοῦ ἐξαιρεῖσθαί σε, λέγει κύριος. καὶ ἐξ-
έτεινε κύριος τὴν χεῖρα αὐτοῦ πρός με καὶ ἥψατο τοῦ στόματός μου,
καὶ εἶπε κύριος πρός με«. τήρει διαφορὰς Ἱερεμίου καὶ Ἠσαΐου. ὁ Ἠσαΐας

4 Vgl. Eph. 4, 13. — **9** Matth. 13, 57. — **10 ff.** Vgl. in Joh. Tom. 13, 55 (Br I. 313), in Luc. Hom. 33 (Lo 5, 210) u. in Matth. Tom. 10, 18 (Lo 3, 49): *ἃ πέπονθεν Ἱερεμίας ἐν τῷ λαῷ .... Ὅσα δὲ καὶ ὑπὸ τοῦ τότε βασιλέως τοῦ Ἰσραὴλ πέπονθεν, ἐν τῇ προφητείᾳ αὐτοῦ ἀναγέγραπται.* — **14 f.** Vgl. Jerem. 45, 6 44, 21. — **17** Act. 7, 52. — **18** Vgl. II Tim. 3, 12. — **20** Vgl. I Petr. 4, 12? — Vgl. I Petr. 2, 19. **23** Matth. 5, 11. 12.

6 ἐὰν nach S. 4, 12 ἂν S | **10** οὗ Hu nach H: *cujus rei* | **15** ἕνα ἄρτον nach LXX cod. SS vgl. auch H: *panem*, τ' (??) ἄρτιον S μόλις ἄρτον Co | **19** πάντως SH πάντας? Blass vgl. II Tim. 3, 12 | **21** πάντα] + *quae* (cod. *quae eis*) *praecepta sunt* H.

φησίν· »ἀκάθαρτα χείλη ἔχων ἐν μέσῳ λαοῦ ἀκάθαρτα χείλη ἔχοντος ἐγὼ οἰκῶ, καὶ τὸν βασιλέα κύριον σαβαὼθ εἶδον τοῖς ὀφθαλμοῖς μου«. καὶ ἐπεὶ ἐξωμολογήσατο οὐκ ἔχων ἔργα ἀκάθαρτα, ἀλλὰ μόνον ῥημάτια (μέχρι γὰρ τούτου ἁμαρτωλὸς ἦν), οὐκ »ἐξέτεινε κύριος τὴν χεῖρα αὐτοῦ«. τὸ δὲ ἓν τῶν Σεραφὶμ ἥψατο τῇ χειρὶ αὐτοῦ τῶν χειλέων αὐτοῦ, καὶ εἶπεν· ἰδοὺ ἀφῄρηκα τὰς ἀνομίας σου«. ἐπεὶ δὲ οὗτος ἡγιάσθη »ἐκ μήτρας«, οὐ λαβὶς αὐτῷ πέμπεται οὐδὲ »ἀπὸ τοῦ θυσιαστηρίου« ἄνθραξ (οὐκ εἶχεν οὐδὲν ἄξιον | τοῦ πυρός), ἀλλ᾽ αὐτὴ ἡ χεὶρ 134
τοῦ κυρίου ἥψατο αὐτοῦ. διὸ λέγει· »ἐξέτεινε κύριος τὴν χεῖρα αὐτοῦ πρός με καὶ ἥψατο τοῦ στόματός μου, καὶ εἶπεν κύριος πρός με· ἰδοὺ δέδωκα τοὺς λόγους μου εἰς τὸ στόμα σου. ἰδοὺ καθέστακά σε σήμερον ἐπὶ ἔθνη καὶ βασιλείας, ἐκριζοῦν«.

Τίς οὕτως μακάριός ἐστιν ὡς τὰς βασιλείας πολλὰς οὔσας, ἃς ›δείκνυσιν ὁ διάβολος‹, βασιλείας οὔσας δυνάμεων ἀντικειμένων, βασιλείας κατὰ τὰς ἁμαρτίας, ἐκριζοῦν τοῖς διδομένοις ὑπὸ τοῦ
214v θεοῦ λόγοις; | γέγραπται γάρ· »ἰδοὺ δέδωκα τοὺς λόγους μου εἰς τὸ στόμα σου. ἰδοὺ καθέστακά σε σήμερον ἐπὶ ἔθνη καὶ βασιλείας, ⟨ἐκριζοῦν⟩«. ὥσπερ δὲ βασιλεῖαί εἰσιν, οὕτως καὶ ἔθνη ⟨οὐδὲ δύναται λέγεσθαι βασιλεία εἰ μὴ ἡ ἔχουσα ὑφ᾽ ἑαυτὴν ἔθνη⟩. οἷον, βασιλεία ἐστὶ τῆς πορνείας, ἔθνη τῆς πορνείας ἑκάστη πορνεία †. μία βασιλεία ἐστὶν αὐτὸ ⟨τὸ⟩ γενικὸν ἁμάρτημα τῆς πλεονεξίας καὶ τῆς ἀποστερήσεως, καὶ εἰσὶ πολλαὶ βασιλεῖαι ἐν τοῖς πολλὰ εἴδη ἔχουσιν ἁμαρτημάτων.

1 Jes. 6, 5. — **3** Vgl. Jes. 6, 5. — **3ff.** Vgl. in Lev. Hom. 9, 7 (Lo 9, 354): quibus solis se mundum non esse profitetur. Ex quo ostenditur, quod usque ad verbum tantummodo peccatum ejus inveniretur, in facto vero vel opere nullo peccaverit, u. ö. Hier. Comm. 838: Notandum quod hic manus mittatur Dei . . . . in Isaia autem . . . . mittitur unus de Seraphim, qui non manu, sed forcipe et carbone tangat os ejus etc. — **5** Jes. 6, 7. — **7** Vgl. Jes. 6, 6. — **14** Vgl. Matth. 4, 4. — **22** Vgl. in Luc. 4, 5 (Cat. Cram. II, '36, 5ff.): *»Βασιλείας κόσμου«, φησὶ, τὸν* [l. *τῶν*] *κοσμικῶν ἀνθρώπων, τίνα τρόπον οἱ ⟨μὲν⟩ βασιλεύονται ὑπὸ πονηρίας, οἱ δὲ βασιλεύονται ὑπὸ φιλαργυρίας, οἱ δὲ ὑπὸ κενοδοξίας.* de princ. 4, 17 (Lo 21, 439. 511).

5 *τὸ δὲ ἓν*] *neque unum* H; hiernach Hu: *μηδὲ ἕν*, Blass: *οὐδὲ ἕν*; aber man müsste dann auch mit H vor *καὶ εἶπεν* einschieben: *sed forcipe solum tangens.* Mir scheint das Citat bei Orig. etwas freier behandelt zu sein, während H in der Übers. wie im Comm. genauer ausmalt | **6** *ἐπεὶ δὲ*] mit H: *autem quia* (od. *quia iam*) *ἐπειδὴ* S | **13**—S. 14, 30 Hierzu Fragm. 3 in C: *Μακάριον—ποιήσω* | *ὡς* Hu nach H: *ut ὃς* S Co (der vorher *οὗτος* liest) | *ἃς*] + *Christo* H | **18** *ἐκριζοῦν* Lo *eradicare* H | **18/19** *οὐδὲ —ἔθνη* nach H: *Nec potest aliquod regnum dici, nisi quod sub se continet nationes* | **19/20** *βασιλεία²—ἐστὶν*] S w. e. sch. lückenhaft *regnat fornicatio in homine peccatore, necesse est ut regnum fornicationis habeat gentes suas* H | **21** *αὐτὸ τὸ* mit H: *Ipsum illud* | **21/22** *ἀποστερήσεως—ἁμαρτημάτων*] *fraudis, quo vix aliquis immunis est, habet regnum suum, et sub regno uno multas possidet gentes, per plurimas scilicet species avaritiae.*

εἶτα καθ' ἕκαστον τῶν ἁμαρτωλῶν νόει μοι τὰ ἔθνη τὰ ὑπὸ τὴν βασιλείαν, ὡς εἰπεῖν, ὅτι ὁ δεῖνα ἔχει ἔθνη πολλὰ τῆς βασιλείας τῆς κατὰ τὴν πορνείαν, ὁ δεῖνα ἔχει ἔθνη πολλὰ τῆς βασιλείας τῆς κατὰ τὴν ἀποστέρησιν, τῆς κατὰ τὴν καταλαλιάν, τῆς κατὰ τὴν ὀργήν. ἔργον ἐστὶ τῶν λόγων τοῦ θεοῦ ἐπὶ »ἔθνη καὶ βασιλείας« ἐξαποσταλέντων »ἐκριζοῦν καὶ κατασκάπτειν«. ἐκριζοῦν τίνα; ἐδίδαξεν ὁ σωτὴρ λέγων· »πᾶσα φυτεία ἣν οὐκ ἐφύτευσεν ὁ πατήρ μου ὁ οὐράνιος ἐκριζωθήσεται«. ἔστι τινὰ ἔνδον ⟨ἐν⟩ ταῖς ψυχαῖς, ἃ »οὐκ ἐφύτευσεν ὁ πατὴρ ὁ οὐράνιος«· πάντες γὰρ οἱ »διαλογισμοὶ οἱ πονηροί, φόνοι, μοιχεῖαι, ⟨πορνεῖαι⟩, κλοπαί, ψευδομαρτυρίαι, βλασφημίαι«, φυτεῖαί εἰσι πεφυτευμέναι οὐχ ὑπὸ τοῦ οὐρανίου πατρός. εἰ θέλεις δὲ ἰδεῖν, τίνος εἰσὶ φυτεῖαι οἱ τοιοῦτοι διαλογισμοί, ἄκουε ὅτι ὁ »ἐχθρὸς ἄνθρωπος τοῦτο ἐποίησεν«, ὁ ἐπισπείρας τὰ »ζιζάνια ⟨ἀνὰ⟩ μέσον τοῦ σίτου«. ἐφέστηκεν οὖν ὁ θεὸς ἔχων τὰ σπέρματα, καὶ ὁ διάβολος. ἐὰν διδῶμεν »τόπον τῷ διαβόλῳ«, ὁ ἐχθρὸς ἐπισπείρει φυτείαν, »ἣν οὐκ ἐφύτευσεν ὁ πατὴρ ὁ οὐράνιος«, πάντως ἐκριζωθησομένην· ἐὰν μὴ διδῶμεν »τόπον τῷ διαβόλῳ«, ἀλλὰ διδῶμεν τόπον τῷ θεῷ, χαίρων ὁ θεὸς σπείρει τὰ σπέρματα αὐτοῦ ἐπὶ τὸ ἡγεμονικὸν ἡμῶν. μὴ νόμιζε τοίνυν τὸν Ἱερεμίαν σκυθρωπόν τι εἰληφέναι δῶρον ἀπὸ
215r τοῦ θεοῦ, ὅτι καθίσταται »ἐπὶ ἔθνη καὶ ἐπὶ βασιλείας, ἐκριζοῦν«. ἀγαθὸς ὁ θεός ἐστι διὰ τῶν λόγων ἐκριζῶν τὰ φαῦλα. | τὰς ἐχθρὰς βασιλείας τῶν οὐρανῶν τῇ βασιλείᾳ, τὰ πολεμικὰ ἔθνη τῷ ἔθνει τῷ τοῦ θεοῦ.

»Ἐκριζοῦν καὶ κατασκάπτειν«. 15. ἔστι τις οἰκοδομὴ ⟨τοῦ⟩ διαβόλου, ἔστι τις οἰκοδομὴ τοῦ θεοῦ. ἡ »ἐπὶ τὴν ἄμμον« οἰκοδομὴ τοῦ 135
διαβόλου ἐστίν. ἐπ' οὐδενὶ γὰρ ἐστήρικται θεμελίῳ καὶ βάθει καὶ ἡνωμένῳ· ἡ δὲ οἰκοδομὴ ἡ »ἐπὶ τὴν πέτραν« τοῦ θεοῦ ἐστιν. ὅρα τί λέγεται τοῖς τοῦ θεοῦ· »θεοῦ γεώργιον, θεοῦ οἰκοδομή ἐστε«. οἱ λόγοι τοίνυν τοῦ θεοῦ »ἐπὶ ἔθνη καὶ βασιλείας« εἰσίν, »ἐκριζοῦν καὶ κατασκάπτειν καὶ ἀπολλύειν«. ἐὰν ἐκριζωθῇ μέν, μὴ ἀπόληται δὲ τὸ ἐκριζωθέν, ⟨ἔστι τὸ ἐκριζωθέν⟩. ἐὰν κατασκαφῇ μέν, οἱ λίθοι δὲ τῆς

7 Matth. 15, 13. — 9 Vgl. Matth. 15, 19. — 12 Matth. 13, 28. — 13 Vgl. Matth. 13, 25. — 15 Vgl. Eph. 4, 27. — Vgl. Matth. 15, 13. — 17 Vgl. Eph. 4, 27. — 20 ff. Vgl. in Ezech. Hom. 1, 12 (Lo 14, 25 f.): Benignus est Deus, dans sermones ad eradicandum etc. — 22 Vgl. Matth. 3, 2 usw. — 24—27 Vgl. Matth. 7, 24. 26. — 28 I Kor. 3, 9.

1—4 εἶτα—ὀργήν] *et ob id* H | 3 τῆς¹ V τὴν S | 8 ἐν vgl. S. 36, 21 22 | τῆς ψυχῆς vermutet Hu | 10 πορνεῖαι mit C: μοιχεῖαι, πορνεῖαι καὶ τὰ λοιπά und H: *fornicationes* | 13 ἀνὰ Hu nach NT | 20 ὅτι Hu *quia* H ἔτι S | ἐπὶ² übergesch. S¹ | 31 ἔστι τὸ ἐκριζωθὲν nach H: *adhuc permanet quod erutum est.*

κατασκαφῆς μὴ ἀπόλωνται, ἔστι τὸ κατασκαφέν. ἔργον οὖν ἐστι τῆς ἀγαθότητος τοῦ θεοῦ, μετὰ τὸ ἐκριζῶσαι ἀπολέσαι τὸ ἐξερριζωμένον, μετὰ τὸ καθελεῖν ἀπολέσαι τὸ καθῃρημένον. ἀνάγνωθι ἐπιμελῶς ἐπὶ μὲν τῶν ἀπολλυμένων καὶ ἐκριζουμένων, πῶς ἀπόλλυνται τὰ τοιαῦτα· »τὸ δὲ ἄχυρον κατακαύσατε πυρὶ ἀσβέστῳ« καί »δήσατε δέσμας δέσμας τὰ ζιζάνια καὶ παράδοτε αὐτὰ πυρί«. οὕτως μετὰ τὸ ἐκριζοῦσθαι ἀπόλλυται. εἰ θέλεις ἰδεῖν καὶ μετὰ καθαίρεσιν τὰ ἀπολλύμενα τῆς οἰκοδομῆς τῆς ὕλης τῆς φαύλης· χοῦς γίνεται ἡ οἰκία ἐκείνη ἡ διὰ τὴν λέπραν καθῃρημένη καὶ ἐκβάλλεται χοῦς γενομένη »ἔξω τῆς πόλεως«, ἵνα μηδὲ λίθος ἢ μένων. ὁμοίως τῷ »ὡς πηλὸν πλατειῶν λεανῶ αὐτούς«· δεῖ γὰρ μηδαμῶς συνεστάναι τὰ χείρονα. κατεσκάφη τι, μὴ οἱ λίθοι ἔστωσαν χρήσιμοι πρὸς [τὴν] ἄλλην οἰκοδομήν, ἣν δύναται οἰκοδομεῖν ὁ πονηρός· ἐξερριζώθη, μὴ πάλιν ἐκ τῶν ἐξερριζωμένων εὕρῃ σπέρματα, ἵνα ἐπισπείρῃ πάλιν τὰ ζιζάνια, πάντως γὰρ ἔχων τὰ σπέρματα τῶν ζιζανίων, ἐπέσπειρεν αὐτά. διὰ τοῦτο »δήσατε τὰ ζιζάνια καὶ κατακαύσατε αὐτὰ πυρί«, ἵνα μετὰ τὸ ἐκριζωθῆναι ἀπόληται, καὶ μετὰ τὸ κατασκαφῆναι ἡ τοῦ διαβόλου οἰκοδομὴ ἀπόληται.

215ᵛ 16. *Ἀλλʼ οὐκ ἐν τούτοις ἵστανται οἱ λόγοι τοῦ θεοῦ, ἐπὶ τῷ »ἐκριζοῦν καὶ κατασκάπτειν καὶ ἀπολλύειν«. ἔστω γὰρ ἐκρεριζωμένα ἀπʼ ἐμοῦ τὰ φαῦλα, κατασκαφέντα τὰ χείρονα. τί μοι ὄφελος, ἐὰν μὴ ἀντὶ τῶν ἐκριζωθέντων καταφυτευθῇ τὰ κρείττονα; τί μοι ὄφελος, ἐὰν μὴ ἀντὶ τούτων ἀνοικοδομηθῇ τὰ διαφέροντα; διὰ τοῦτο οἱ τοῦ θεοῦ λόγοι ποιοῦσι πρῶτον ἀναγκαίως τὸ »ἐκριζοῦν καὶ κατασκάπτειν καὶ ἀπολλύειν«, μεθʼ ἃ ‹τὸ› »οἰκοδομεῖν‹ καὶ καταφυτεύειν«. καὶ ἀεὶ ἐν τῇ γραφῇ τετηρήκαμεν τὰ σκυθρωποφανῆ, ἵνʼ οὕτως ὀνομάσω, πρῶτα ὀνομαζόμενα, εἶτα τὰ δοκοῦντα εἶναι ἱλαρὰ δεύτερα λεγόμενα. »ἐγὼ ἀποκτενῶ καὶ ζῆν ποιήσω«. ‹οὐκ εἶπεν· »ἐγὼ ζῆν ποιήσω«, καὶ μετὰ τοῦτο· »ἀποκτενῶ«›· ἀμήχανον γάρ, ὃ πεποίηκε ζῆν ὁ θεός, ἀναιρεθῆναι ὑπʼ αὐτοῦ ἢ ὑπʼ ἄλλου τινός. ἀλλʼ »ἐγὼ ἀποκτενῶ καὶ ζῆν ποιήσω«. τίνα ἀποκτενῶ; Παῦλον τὸν προδότην, Παῦλον τὸν διώκτην· »καὶ ζῆν ποιήσω«, ἵνα γένηται »Παῦλος ἀπόστολος Ἰησοῦ Χρι-*

5 Vgl. Matth. 3, 12. — Vgl. Matth. 13, 30. — **9** Lev. 14, 40f. — **10** Psal. 18, 42. — **14—16** Vgl. Matth. 13, 25 u. 30. — **18ff.** Vgl. c. Cels. 4, 1 (Orig. I, 271, 17). — **24ff.** Vgl. Hom. 16, 6. — **27—31** Deut. 32, 39. — **31** Vgl. II Kor. 1, 1 u. ö.

5 *δεσμάς*²] < HCo; doch vgl. Manich. ap. Epiph. 66, 65 | **10** *ὁμοίως τῷ* Hu *juxta quod scriptum est* H *ὁμοίως τὸ* S | **11/12** *Subversum est aliquid, lapides quoque ipsi qui destructi sunt conterantur, ne .... assumi valeant* H | **11** *τι* Blass vgl. H *δέ* S | **12** *τὴν* streicht Blass | **15** *τοῦτο*] + *jubet Dominus* H | *κατακαύσατε* CoH *κατακαύσαται* V *καταπαύσατε* S | **16/17** H kennt nur ein *ἀπόληται* w. e. sch. | **24** *τὸ »οἰκοδομεῖν* mit H: *aedificant* (vgl. S. 4, 24. 26 geg. S. 15, 14) | **27/28** *οὐκ —ἀποκτενῶ* mit H: *Non dixit* (+ *prius* Vall.) *Ego vivificabo, et postea, occidam.*

στοῦ«. ταῦτα εἰ νενοήκεισαν οἱ ταλαίπωροι οἱ ἀπὸ τῶν αἱρέσεων, οὐκ ἂν αὐτὰ ‖ συνεχῶς προέφερον ἡμῖν λέγοντες· ὁρᾷς ⟨τὸν⟩ θεὸν τὸν τοῦ νόμου πῶς ἐστιν ἄγριος καὶ ἀπάνθρωπος καὶ λέγει· »ἐγὼ ἀποκτενῶ, καὶ ζῆν ποιήσω«; οὐ βλέπεις ἐν ταῖς γραφαῖς ἐπαγγελίαν ἀναστάσεως νεκρῶν; ἢ οὐχ ὁρᾷς τὴν ἀνάστασιν τῶν νεκρῶν ἤδη προοιμιαζομένην καθ' ἕκαστον; »συνετάφημεν« τῷ Χριστῷ »διὰ τοῦ βαπτίσματος« καὶ συνανέστημεν αὐτῷ.

Οὐκοῦν ἀπὸ σκυθρωποτέρων μὲν φωνῶν, ἀναγκαίων δὲ ἄρχεται οἷον »ἀποκτενῶ«, εἶτα ἀποκτείνας »καὶ ζῆν ποιήσω· πατάξω, κἀγὼ ἰάσομαι«· »ὃν γὰρ ἀγαπᾷ κύριος παιδεύει, μαστιγοῖ δὲ πάντα υἱὸν ὃν παραδέχεται«. πρῶτον πατάσσει καὶ μετὰ ταῦτα ἰᾶται· »αὐτὸς γὰρ ἀλγεῖν ποιεῖ καὶ πάλιν ἀποκαθίστησιν«. οὕτω δὲ καὶ ἐνθάδε· »καθέστακά σε σήμερον ἐπὶ ἔθνη καὶ βασιλείας, ἐκριζοῦν καὶ κατασκάπτειν 6r καὶ ἀπολλύειν καὶ ἀνοικοδομεῖν καὶ καταφυτεύειν«. πλὴν πρῶτόν ἐστιν ἐκεῖνα τὰ φαῦλα ⟨ἀφαι⟩ρεθῆναι ἀφ' ἡμῶν. οὐ δύναται εἰς τὸν τόπον τῆς οἰκοδομῆς τῆς φαύλης οἰκοδομεῖν ὁ θεός. »τίς γὰρ μετοχὴ δικαιοσύνῃ καὶ ἀνομίᾳ; τίς κοινωνία φωτὶ πρὸς σκότος«; δεῖ τὴν κακίαν ἐκ βάθρων ἐκριζωθῆναι, δεῖ τὴν οἰκοδομὴν τῆς κακίας καταναλωθῆναι ἀπὸ τῆς ψυχῆς ἡμῶν, ἵνα μετὰ ταῦτα οἱ λόγοι ⟨τοῦ θεοῦ⟩ οἰκοδομῶσι καὶ φυτεύωσι· οὐ δύναμαι γὰρ ἄλλως νοῆσαι τὰ γεγραμμένα· »ἰδοὺ δέδωκα τοὺς λόγους μου εἰς τὸ στόμα σου«. τί ποιοῦσιν οἱ λόγοι; »ἐκριζοῦν καὶ κατασκάπτειν καὶ ἀπολλύειν«. λόγοι ἐκριζοῦσιν ἔθνη, λόγοι

1 ff. Vgl. c. Cels. II, 24 (Orig. I, 153, 25 f.): *τοῦ μὲν »ἐγὼ ἀποκτενῶ« δοκοῦσιν ἀκηκοέναι καὶ πολλάκις ἡμῖν αὐτὸ ὀνειδίζουσι, τοῦ δὲ »ζῆν ποιήσω« οὐδὲ μέμνηνται*, in Luc. Hom. 16 (Lo 5, 142 f.): contra Conditorem latrant, et hinc inde de veteri testamento, quae non intelligunt testimonia congregantes, simplicium corda decipiunt. Aiunt enim: ecce, Deus legis et prophetarum, videte qualis sit. „Ego, — inquit, — „occidam, et ego vivere faciam: percutiam, et ego sanabo etc.“ Audiunt „occidam“, et non audiunt: „vivificabo“: audiunt: „percutiam“, et audire contemnunt: „et ego sanabo“. Vgl. in Matth. Tom. 15, 11 (Lo 3, 349), in Jerem. Hom. 12, 5 usw. — **3** Deut. 32, 39. — **6** Vgl. Röm. 6, 4. — **9** Vgl. Deut. 32, 39. — **10** Hebr. 12, 6. — **11** Hiob 5, 18. — **12 ff.** Vgl. in Jos. Hom. 13, 3. 4 (Lo 11, 121): et sicut dicebamus tunc, cum Jeremiam disserebamus, quia acceperat verba in os suum, quibus subverteret et eradicaret, evelleret et plantaret: ita .... Necessarium ergo et primum hoc opus Verbi Dei est, plantam eradicare peccati .... Secundum post opus est plantare etc., in Num. Hom. 13, 2 (Lo 10, 145 f.). — **16** II Kor. 6, 14.

3 *νόμου*] + *et Prophetarum* H | *λέγει* Co *dicit* H *λέγων* S | **4** *ἐπαγγελίαν*] *adnuntiationem* H *ἀπαγγελίαν* S | **4.5** *οὐ βλέπεις .... ἢ οὐχ ὁρᾷς*] *non advertentes .... non considerantes* H | **15** *ἀφαιρεθῆναι* (vgl. Hu) nach H: *auferantur* *ῥιφθῆναι* S | **17** *τίς*] *aut* (od. *et*) *quae* H | **19** *οἱ—ἄλλως* (z. T. mit Blass) nach H: *sermones Dei aedificent atque plantent. Possumus siquidem et aliter*: *οἱ λόγοι οἰκοδομηθῶσιν· οὐ δύναμαι γὰρ ὅλως* S.

κατασκάπτουσι »βασιλείας« ⟨, ἀλλ' οὐ τὰς βασιλείας⟩ ταύτας τὰς σωματικὰς καὶ κοσμικάς. ἀξίως λόγων κατασκαπτόντων, ἀξίως λόγων ἐκριζούντων νόει τὰ ἐκριζούμενα ὑπὸ λόγων, τὰ κατασκαπτόμενα ὑπὸ λόγων. ἆρα ἄρτι ἐν τοῖς λεγομένοις οὐκ ἔστι δύναμις, ἐὰν ὁ θεὸς διδῷ (κατὰ τὸ »κύριος δώσει ῥῆμα τοῖς εὐαγγελιζομένοις δυνάμει πολλῇ«), δύναμις ἐκριζοῦσα, εἴ τις ἀπιστία, εἴ τις ὑπόκρισις, εἴ τις πονηρία, εἴ τις ἀκολασία; οὐκ ἔστι κατασκάπτουσα, εἴ που εἰδωλεῖον ᾠκοδόμηται εἰς τὴν καρδίαν; ἵνα ἐκείνου κατασκαφέντος οἰκοδομηθῇ ναὸς τοῦ θεοῦ, καὶ δόξα τοῦ θεοῦ εὑρεθῇ ἐν τῷ ἀνοικοδομηθέντι ναῷ, καὶ γένηται οὐκ ἄλσος, ἀλλὰ φυτεία παράδεισος τοῦ θεοῦ, ὅπου ὁ ναὸς τοῦ θεοῦ ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ· ᾧ ἐστιν ἡ δόξα καὶ τὸ κράτος εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. Ἀμήν.

Εἰς τὸ »πῶς ἐστράφης εἰς πικρίαν, ἡ ἄμπελος ἡ ἀλλοτρία«; 137 μέχρι τοῦ »ἐὰν ἀποπλύνῃ ἐν νίτρῳ καὶ πληθύνῃς σεαυτῇ πόαν, κεκηλίδωσαι ἐν ταῖς ἀδικίαις σου ἐναντίον ἐμοῦ, λέγει κύριος«.

Ὁμιλία β'.

1. »Ὁ θεὸς θάνατον οὐκ ἐποίησεν, οὐδὲ τέρπεται ἐπ' ἀπωλείᾳ ζώντων· ἔκτισε γὰρ εἰς τὸ εἶναι τὰ πάντα, καὶ σωτήριοι αἱ γενέσεις τοῦ κόσμου, καὶ οὐκ ἔστιν ἐν αὐταῖς φάρμακον ὀλέθρου, οὐδὲ ᾅδου
216v βασίλειον ἐπὶ γῆς«. | εἶτα ὀλίγον ὑπερβὰς τὸ ῥητὸν ἐρῶ, πόθεν οὖν θάνατος εἰσῆλθεν· »φθόνῳ δὲ διαβόλου θάνατος εἰσῆλθεν εἰς τὸν κόσμον«. εἴ τι οὖν ἄριστον περὶ ἡμᾶς, ὁ θεὸς πεποίηκεν, ἡμεῖς δὲ ἑαυτοῖς ἐκτίσαμεν τὴν κακίαν καὶ τὰς ἁμαρτίας. διὰ τοῦτο καὶ ἐν-

4 ff. Vgl. c. Cels. 6, 2 (Orig. II, 72, 1 ff.), c. Cels. 4, 1 (Orig. I, 273 f.). — **5** Psal. 68, 11. — **7—11** Vgl. II Kor. 6, 16 Barn. 16, 6—10? — **10** Vgl. Gen. 2, 8. — **18** Weish. Sal. 1, 13. 14. — **18 ff.** Vgl. Euseb. Praep. ev. 13, 3, 38. 39. — **22** Weish. Sal. 2, 24.

1 ἀλλ' οὐ τὰς βασιλείας nach H: *sed non regna* | **6** εἴ τις ἀκολασία; οὐκ ἔστι κατασκάπτουσα, εἴ που εἰδωλεῖον] *si qua luxuria, si qua discordia non est suffossa. Sicubi idolum* H | **10** οὐκ ἄλσος] *non infertilis, sive lucus exsurgens* H vgl. S. 27, 7 ff. | *paradisi* H παραδείσου Hu | τοῦ θεοῦ] < H | **14** μέχρις S | **14 15** ἐὰν — πόαν] < H | **17** *Homilia XIII* H | **18** — S. 17, 10 Hierzu Fragm. 5 in C: Εἰ — Σιών | **20** ὀλέθρου] *mortis* H | **21** ὑπερβὰς] ὑποβὰς Blass | τὸ ῥητὸν ἐρῶ] *reperio* H τὸ ῥητὸν εὑρίσκω Hu | οὖν] < H ὁ Ru | **23** ἄριστον CRu ἀρεστὸν S ἀρετὴν Co *bona* H | **24** ἐκτίσαμεν SC *[illegible]* H ἑλκύσαμεν Hu [sic].

θάδε ἡ ἀρχὴ τοῦ ἀναγνώσματος ἡ ἐν τῷ προφήτῃ οἷον ἐπαπορητικῶς ἔλεγεν πρὸς τοὺς πικρότητα ἐσχηκότας ἐν τῇ ψυχῇ ἐναντίαν τῇ γλυκύτητι, ἣν ὁ θεὸς κατεσκεύασεν αὐτῇ· »πῶς ἐστράφης εἰς πικρίαν, ἡ ἄμπελος ἡ ἀλλοτρία;« ὡσεὶ ἔλεγε· χωλότητα οὐκ ἐποίησεν ὁ θεός, ἀλλ' ἀρτίποδας πεποίηκε πάντας. ⟨τίς⟩ αἰτία δὲ γεγένηται τοῦ χωλανθῆναι τοὺς κεχωλωμένους; καὶ πεποίηκεν ὁ θεὸς τὰ μέλη πάντα προηγουμένως ὑγιαίνοντα. γέγονε δὲ τίς αἰτία τοῦ παθεῖν τινα; τὸν αὐτὸν τρόπον ἡ ψυχὴ οὐ τοῦ πρώτου μόνου γέγονε »κατ' εἰκόνα«, ἀλλὰ παντὸς ἀνθρώπου. τὸ γὰρ »ποιήσωμεν ἄνθρωπον κατ' εἰκόνα καὶ καθ' ὁμοίωσιν ἡμετέραν« φθάνει ἐπὶ πάντας ἀνθρώπους. καὶ ἔστι πρεσβύτερον ὥσπερ ἐν τῷ Ἀδὰμ ἐκεῖνο ὃ οἱ πολλοὶ νοοῦσι τὸ κατ' εἰκόνα τοῦ προσειλημμένου αὐτῷ, ὅτε ἐφόρεσε διὰ τὴν ἁμαρτίαν »τὴν εἰκόνα τοῦ χοϊκοῦ«, οὕτως ἐν πᾶσι πρεσβύτερον τὸ κατ' εἰκόνα θεοῦ τῆς εἰκόνος τῆς χείρονος. »ἐφορέσαμεν« ἁμαρτωλοὶ ὄντες »τὴν εἰκόνα τοῦ χοϊκοῦ, φορέσωμεν« μετανοοῦντες »τὴν εἰκόνα τοῦ ἐπουρανίου«. πλὴν ἡ κτίσις γέγονεν ἐν εἰκόνι τοῦ ἐπουρανίου.

Ἀπορεῖ οὖν ἐνθάδε πρὸς τοὺς ἁμαρτάνοντας ἐλεγκτικῶς λέγων ὁ λόγος· »πῶς ἐστράφης εἰς πικρίαν, ἡ ἄμπελος ἡ ἀλλοτρία; ἐγὼ« γὰρ »ἐφύτευσά σε ἄμπελον καρποφόρον πᾶσαν ἀληθινήν«, ἐν τοῖς πρὸ τούτων λέλεκται, καὶ ἐπαναλαβὼν ὀλίγα πείσω ‖ ὑμᾶς, ὅτι θεὸς 138
μὲν καλὴν ἄμπελον ἐφύτευσε τὴν τοῦ ἀνθρώπου ψυχήν, ἕκαστος δὲ στραφεὶς γέγονεν ἐναντίος τῷ βουλήματι τοῦ κτίσαντος. »ἐγὼ δὲ ἐφύτευσά σε ἄμπελον καρποφόρον πᾶσαν«, οὐκ ἐκ μέρους ἀληθινήν οὐδὲ τὴν μὲν ἀληθινὴν τὴν δὲ ψευδῆ, ἀλλ' »ἐγὼ ἐφύτευσά σε ἄμπελον καρποφόρον πᾶσαν ἀληθινήν· πῶς ἐστράφης«; ἐμοῦ κτίσαντός
217r σε | πᾶσαν ἀληθινὴν ἄμπελον, σὺ πῶς ἐστράφης εἰς πικρίαν καὶ γέγονας ἀλλοτρία ἄμπελος‹;

2. Μετὰ ταῦτα ἴδωμεν τὸ »ἐὰν ἀποπλύνῃ ἐν νίτρῳ καὶ πληθύνῃς

8 Vgl. Gen. 1, 26. — **8 ff.** Vgl. in Joh. Tom. 13, 50 (Br I, 305, 24): *τοῦτο λέγοντος τοῦ θεοῦ περὶ πάντων ἀνθρώπων*, Sel. in Gen. 1, 26 (Lo 8, 51): *ὁ δὲ φάσκων τὸ »κατ' εἰκόνα« μὴ ἐν σώματι εἶναι, ἐν δὲ τῇ λογικῇ ψυχῇ κτλ.*, in Luc. Hom. 39 (Lo 5, 235): Duae sunt imagines hominis: una, quam accepit a Deo factus in principio .... altera choici .... postquam propter inobedientiam atque peccatum ejectus de paradiso assumsit eam, u. ö. — **9** Gen. 1, 26. — **13—16** Vgl. I Kor. 15, 49. — **19 f.** Vgl. Z. 7 ff.?

1 *προφήτῃ*] + *nunc queritur Deus et* H | **5** *τίς* Co *qua* (*causa*) H | **14** *τῆς*[2] *τοῦ* Hu vgl. *imagine Zabuli* H, doch übers. H d. ganzen Abschnitt sehr frei | *χείρονος*] + *unde debemus magnopere laborare, ut quomodo* H, was vielleicht einzufügen | **16** *πλὴν*] *ad quam* H *καθ' ἣν* Hu unter Streichung von *κατ' εἰκόνα* (so las man statt *ἐν εἰκόνι*) *τοῦ ἐπουρανίου* | **19** *γὰρ*] *autem* H | **24** *οὐδὲ—ψευδῆ*] *et mendacem ex parte plantari* H.

σεαυτῇ πόαν, κεκηλίδωσαι ἐν ταῖς ἀδικίαις σου ἐναντίον ἐμοῦ, λέγει κύριος«. ἆρα ᾤετό τις ἁμαρτήσασα ψυχὴ νίτρον λαβοῦσα καὶ ἀποπλυναμένη νίτρῳ αἰσθητῷ, ὅτι παύεται τῆς κηλῖδος καὶ παύεται τῆς ἁμαρτίας; ὑπελάμβανε δέ τις πόαν ταύτην τὴν ἀνατέλλουσαν ἀπὸ γῆς λαβὼν καὶ ἀποπλυνάμενος καὶ ἀποσμηξάμενος καθαρθῆναι τὴν ψυχήν, ὅτι λέγει ἐνταῦθα ὁ λόγος τῇ στραφείσῃ εἰς πικρίαν καὶ γενομένῃ ἀλλοτρίᾳ ἀμπέλῳ· »ἐὰν ἀποπλύνῃ ἐν νίτρῳ καὶ πληθύνῃς σεαυτῇ πόαν, κεκηλίδωσαι ἐν ταῖς ἀδικίαις σου ἐναντίον ἐμοῦ, λέγει κύριος«; ἀλλὰ χρὴ εἰδέναι, ὅτι ὁ λόγος πᾶσαν δύναμιν ἔχει· καὶ ὥσπερ πάσης γραφῆς δύναμιν ἔχει, οὕτως ὁ λόγος ἔχει παντὸς φαρμάκου δύναμιν καὶ παντὸς τοῦ καθαρίζοντος δύναμίς ἐστι καὶ σμηκτικώτατος· »ζῶν γὰρ ὁ λόγος τοῦ θεοῦ καὶ ἐνεργὴς καὶ τομώτερος ὑπὲρ πᾶσαν μάχαιραν δίστομον«. καὶ ὃ ἐὰν εἴπῃς, οὗ ἐστι χρεία, τοῦτό ἐστιν ἐν τῇ δυνάμει τοῦ λόγου. ἔστιν οὖν τις λόγος νίτρον καὶ ἔστι τις λόγος πόα, ὅστις τοὺς τοιούτους ῥύπους καθαίρει λαληθείς. ἐπεὶ δὲ ἀπὸ τοῦ τοιούτου λόγου ὅστις ἐστὶ νίτρον καὶ ἀπὸ τοῦ τοιούτου δὲ λόγου ὅς ἐστι πόα οὐ πᾶσα ἁμαρτία θεραπεύεται, ἀλλ' ἔστιν ἁμαρτήματα οὐ δεόμενα νίτρου οὐδὲ πόας, λέγεται πρὸς τὴν οἰομένην ἁμαρτήματα ἔχειν ὡς δυνάμενα ἀποπλυθῆναι ἐν νίτρῳ καὶ πόᾳ, τὸ »ἐὰν ἀποπλύνῃ ἐν νίτρῳ καὶ πληθύνῃς σεαυτῇ πόαν, κεκηλίδωσαι ἐναντίον ἐμοῦ ἐν ταῖς ἀδικίαις σου, λέγει κύριος«. καὶ ὥσπερ τῶν τραυμάτων τινά ἐστιν ἃ μαλάγματι θεραπεύεται, καὶ ἄλλα ἐλαίῳ θεραπεύεται, καὶ ἄλλα δεῖται καταδέσμου καὶ οὕτως ὑγιάζεται, ἄλλα δέ ἐστι τραύματα ἐφ' οἷς λέγεται· »οὐκ ἔστι μάλαγμα ἐπιθεῖναι οὔτε ἔλαιον οὔτε καταδέσμους· ἀλλὰ ἡ γῆ ὑμῶν 217v ἔρημος, αἱ πόλεις ὑμῶν πυρίκαυστοι«· | οὕτως ἔστι τινὰ ἁμαρτήματα, ἃ ῥυποῖ τὴν ψυχήν, καὶ δεῖται ὁ ἄνθρωπος ἐπὶ τούτοις τοῖς ἁμαρτήμασι λόγου νίτρου, λόγου πόας· ἔστι δέ τινα ἁμαρτήματα, ἃ οὐχ οὕτως θεραπεύεται, οὐδὲ γὰρ ῥύπῳ παραβάλλεται. διὰ τοῦτο τὰς δια||φορὰς τῶν ἁμαρτημάτων ἐπιστάμενος ὁ ἐν τῷ Ἡσαΐᾳ κύριος 139 ὅρα πῶς λέγει τὸ »ἐκπλυνεῖ κύριος τὸν ῥύπον τῶν υἱῶν καὶ τῶν θυγατέρων Σιών, καὶ τὸ αἷμα ἐκκαθαριεῖ ἐκ μέσου αὐτῶν πνεύματι

12 Hebr. 4, 12. — **14ff.** Vgl. Hier. Comm. 850: Ecclesiasticus quoque sermo, qui arguit .... mordacioris nitri habet similitudinem .... Porro peccata gravia, quae ad mortem trahunt, nec nitro nec herba Borith dilui possunt, sed gravioribus tormentis indigent. — **24** Jes. 1, 6. 7. — **31** — S. 19, 7 Jes. 4, 4.

10 *γραφῆς* S *sacra volumina* H *τροφῆς*? Blass | **13** *δίστομον*] + *et reliqua* H | **15** *ἔστι* Co *ἔστη* S | **16** *ἐπεὶ δὲ*] *ἐπειδὴ* S | **18** *δεόμενα*] + *facili curatione nec* H | **18—20** *πρὸς—πόᾳ*] < H | **20** *πόᾳ* Co *παρὰ* S | **28** *λόγου νίτρου, λόγου πόας*] *poamnitrique sermonem* H.

κρίσεως καὶ πνεύματι καύσεως«. ῥύπον καὶ αἷμα· ῥύπον ⟨πνεύματι⟩ κρίσεως, αἷμα πνεύματι καύσεως. εἰ ⟨οὐ⟩ »πρὸς θάνατον« ἥμαρτες, πλὴν ἥμαρτες ῥερύπωσαι. »ἐκπλυνεῖ« οὖν »κύριος τὸν ῥύπον τῶν υἱῶν καὶ τῶν θυγατέρων Σιών, καὶ τὸ αἷμα ἐκκαθαριεῖ ἐκ μέσου αὐτῶν«. εἶτα ἀνταπόδοσις πρὸς μὲν »τὸν ῥύπον« »πνεύματι κρίσεως« ⟨πρὸς δὲ »τὸ αἷμα« »πνεύματι καύσεως«⟩· καὶ δεόμεθα οἱ πολλοί, ὅταν χείρονα ἁμάρτωμεν, οὐ νίτρου οὐδὲ τοῦ πληθῦναι πόαν, ἀλλὰ τοῦ πνεύματος τῆς καύσεως.

3. Διὰ τοῦτο ὁ Ἰησοῦς βαπτίζει (τάχα νῦν εὑρίσκω τὸν λόγον) »ἐν πνεύματι [καὶ] ἁγίῳ καὶ πυρί«. οὐχ ὅτι τὸν αὐτὸν »ἐν πνεύματι ἁγίῳ καὶ πυρί«, ἀλλὰ τὸν μὲν ἅγιον »ἐν πνεύματι ἁγίῳ«, τὸν δὲ μετὰ τὸ πιστεῦσαι, μετὰ τὸ ἀξιωθῆναι ἁγίου πνεύματος πάλιν ἁμαρτήσαντα λούει ἐν »πυρί«· ὡς μὴ τὸν αὐτὸν εἶναι βαπτιζόμενον ὑπὸ Ἰησοῦ »ἐν πνεύματι ἁγίῳ καὶ πυρί«. μακάριος οὖν ὁ βαπτιζόμενος ἐν ἁγίῳ πνεύματι καὶ μὴ δεόμενος βαπτίσματος τοῦ ἀπὸ πυρός. τρισάθλιος δὲ ἐκεῖνος, ὅστις χρείαν ἔχει βαπτίσασθαι τῷ πυρί. πλὴν ἀμφότερα ἔχει ὁ Ἰησοῦς. »ἐξελεύσεται« γὰρ »ῥάβδος ἐκ τῆς ῥίζης Ἰεσσαί, καὶ ἄνθος ἐκ τῆς ῥίζης ἀναβήσεται«. ⟨ῥάβδος ἐπὶ τοὺς κολαζομένους, »ἄνθος« ἐπὶ τοὺς δικαίους⟩. οὕτως »ὁ θεὸς πῦρ καταναλίσκον« ἐστί, καὶ »ὁ θεὸς φῶς ἐστι«· πῦρ καταναλίσκον τοῖς ἁμαρτωλοῖς, φῶς τοῖς δικαίοις καὶ ἁγίοις. καὶ μακάριος ὁ ἔχων μέρος ἐν τῇ ἀναστάσει τῇ πρώτῃ ὁ τηρήσας τὸ βάπτισμα τοῦ ἁγίου πνεύματος. τίς ἐστιν ὁ ἐν ἑτέρᾳ

2 Vgl. I Joh. 5, 16. 17. — **2 ff.** Vgl. in Luc. Hom. 14 (Lo 5, 134): »spiritu judicii« sordem »et spiritu combustionis« sanguinem, Hier. Comm. in Jes. 4, 4, u. ö. Nur scheinbar anders in Luc. Hom. 24 (Lo 5, 179; gegen Hu). Vgl. auch de princ. 2, 6 (Lo 21, 238 f.). — **9 ff.** Vgl. in Luc. Hom. 24 (Lo 5, 179): Numquid uno atque eodem tempore Spiritu et igne baptizat, an vario atque diverso? — **10** Vgl. Luk. 3, 16. — **17** Jes. 11, 1. — **18** Vgl. in Joh. Tom. 1, 36 (Br I, 49, 31) *ῥάβδος μὲν τοῖς δεομένοις κολάσεως, ἄνθος δὲ τοῖς σῳζομένοις*, Sel. in Ezech. 7, 10 (Lo 14, 200), in Jes. Hom. 3, 1 (Lo 13, 254 f.). — **19 ff.** Vgl. Hom. 16, 6. — **19** Hebr. 12, 29. — 1. Joh. 1, 5. — **20 f.** Vgl. Sel. in Luc. 14, 18 ff. (Lo 5, 242): *τῷ γὰρ οὐκ ὄντι ἀξίῳ καταναλίσκεσθαι φῶς ἐστι κτλ.*, in Matth. Tom. 17, 19 (Lo 4, 127 f.), in Joh. Tom. 13, 21 (Br I, 267, 19 f.). — **21** Vgl. Apok. Joh. 20, 6. — **22 ff.** Vgl. in Luc. Hom. 24 (Lo 5, 179 f.): sic stabit in igneo flumine Dominus Jesus . . ., ut quemcunque post exitum vitae hujus, qui ad paradisum transire desiderat, et purgatione indiget, hoc eum amne baptizet . . . eum vero, qui non habet signum priorum baptismatum, lavacro igneo non baptizet. . . . . ostendat se et aquae et Spiritus lavacra servasse.

1 *πνεύματι* mit H: *spiritu* u. Hom. 14 in Luc. | **1—7** H frei: *Si peccasti, et peccatorum sorde pollutus es, lavabit Dominus sordes filiorum, et filiarum Sion, et sanguinem emundabit de medio eorum. Si autem mortale peccatum est, non possumus nitro poaque mundari et spiritu judicii sed spiritu combustionis et poenae* | **5** *πρὸς*² — *καύσεως* Blass | **10** *καὶ* streicht Co | **11** *ἁγίῳ καὶ* Co H *καὶ ἁγίῳ* S | **18/19** *ἄνθος — δικαίους* nach H: *flos justis* | **21** *μακάριος* Co *beatus* H *μακαρίοις* S.

σῳζόμενος ἀναστάσει; ὁ δεόμενος βαπτίσματος τοῦ ἀπὸ πυρός, ὅταν
21r ἔλθῃ ἐπὶ τὸ πῦρ ἐκεῖνο, καὶ τὸ πῦρ αὐτὸν δοκιμάζῃ, καὶ εὕρῃ τὸ
πῦρ ἐκεῖνο ξύλα, χόρτον καὶ καλάμην, ὥστε αὐτὰ κατακαῦσαι. διὰ τοῦτο τούτων λεγομένων, ὅση δύναμις συναγαγόντες τοὺς λόγους τοὺς τῶν γραφῶν, εἰς τὴν καρδίαν ἀποτιθώμεθα αὐτοὺς καὶ κατ' αὐτοὺς πειραθῶμεν ζῆν, ἐὰν ἄρα δυνηθῶμεν πρὸ τῆς ἐξόδου καθαροὶ γενέσθαι, καὶ ἑτοιμάσαντες εἰς τὴν ἔξοδον τὰ ἔργα ἡμῶν ἐξελθόντες ἐν αὐτοῖς τοῖς ἀγαθοῖς παραληφθῆναι καὶ ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ σωθῆναι, ᾧ ἐστιν ἡ δόξα καὶ τὸ κράτος εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. Ἀμήν.

Εἰς τὸ »μὴ ἔρημος ἐγενόμην τῷ οἴκῳ Ἰσραήλ« 140
μέχρι τοῦ »ἢ γῆ κεχερσωμένη«;

Ὁμιλία γ'.

1. Φησὶν ὁ κύριος ἐν τῇ ἀρχῇ τῶν ἀναγνωσθέντων περὶ τοῦ Ἰσραήλ, ὅτι »ἔρημος« αὐτῷ οὐκ ἐγένετο οὐδὲ »γῆ κεχερσωμένη«. τίς οὖν γενόμενος ἐν τῷ τόπῳ οὐκ ἂν ζητήσαι ἐξετάζων τὸ βούλημα τοῦ γεγραμμένου; ἔστω, ὁ θεὸς ἐν τῷ Ἰσραὴλ οὐ γέγονεν ἔρημος, οὐ γέγονεν ἐν τῷ Ἰσραὴλ γῆ κεχερσωμένη· ἆρα οὖν ἔρημος γέγονεν ὁ κύριος τῷ Ἰσραὴλ σήμερον ἢ γῆ κεχερσωμένη νῦν αὐτῷ ἐστιν; τί δέ; ὅτε τῷ Ἰσραὴλ ἦν οὐκ ἔρημος οὐδὲ γῆ κεχερσωμένη, τοῖς ἔθνεσιν ἦν ἔρημος καὶ γῆ κεχερσωμένη; εἰ γὰρ πᾶσιν ἀεὶ οὐκ ἔρημός ἐστι καὶ πᾶσιν ἀεί ἐστιν οὐ γῆ κεχερσωμένη, τίς χρεία τοῦ ἰδίως πρὸς τὸν Ἰσραὴλ κατ' ἐξαίρετον λεχθῆναι· »μὴ ἔρημος ἐγενόμην τῷ οἴκῳ Ἰσραὴλ ἢ γῆ κεχερσωμένη«; ἀλλ' ἔστιν ἐλθεῖν ἐπὶ τὰς καθολικὰς εὐεργεσίας τοῦ θεοῦ, εἶτα μετὰ τὰς καθολικὰς εὐεργεσίας αὐτοῦ ἐπὶ τὰς ἰδικάς.

2. Οὐδενὶ ἔρημός ἐστιν ὁ θεός, ›ἀνατέλλων τὸν ἥλιον ἐπὶ πονηροὺς καὶ ἀγαθούς‹· οὐδενὶ κεχερσωμένη γῆ ἐστι, ›βρέχων ἐπὶ δικαίους

2ff. Vgl. I Kor. 3, 12. 13. — **3** Vgl. Hom. 16, 6, c. Cels. 5, 15 (Orig. II, 16, 11), in Joh. Tom. 13, 23 (Br I, 269f.), de princ. 2, 4 (Lo 21, 234): cujus ignis materia atque esca nostra sunt peccata, quae ab apostolo Paulo ligna, et foenum, et stipula nominantur. — **26ff.** Vgl. Matth. 5, 45.

2 ἐπὶ] < V | **5** ἀποτιθώμεθα Ru *reponamus* H ἀποτιθέμεθα S corr. ἀποτιθόμεθα S* w. e. sch. | **6** ἐὰν ἄρα δυνηθῶμεν] *ut . . . si fieri potest* H ἵνα δυνηθῶμεν Co | **8** ἀγαθοῖς] *sanctis* H | **18** ἢ GhCo ἡ S | τί Blass ὅτι S | **26**—S. 28, 2 Hierzu Fragm. 6/7 in C: *Καθόλου—δικαίων.*

καὶ ἀδίκους«. πῶς ἔρημος, ἀνατέλλων ἡμέραν καὶ νύκτα εἰς ἀνάπαυσιν ποιῶν; πῶς ἔρημος τὴν γῆν ποιῶν καρποφορεῖν; πῶς ἔρημος ἕκαστον οἰκονομῶν κατὰ τὴν ψυχήν, ἵνα λογικὸς ᾖ, ἵνα ἐπιστήμην
218v ἀναλαμβάνῃ, | ἵνα γυμνάζηται τὸ συνετὸν αὐτοῦ κατὰ τὸ σῶμα, ἵνα ἔχῃ ἐρρωμένα »τὰ αἰσθητήρια«; ἔστιν οὖν οὐδενὶ ἔρημος ὡς πρὸς τὸν καθόλου λόγον ὁ θεός. ὡς δὲ πρὸς τὸν ἰδικόν, ἔρχομαι ἐπὶ τὰ τοῦ Ἰσραὴλ πράγματα καὶ λέγω· οὔτε ἔρημος οὔτε γῆ κεχερσωμένη ἦν, ὅτε ἐν Αἰγύπτῳ ἐποίει τὰ σημεῖα καὶ τὰ τέρατα τῷ λαῷ. εἰ δέ τις καιρὸς γέγονεν ὅτε ἐγκατελείφθησαν, οἱονεὶ ἔρημος αὐτοῖς, οὐκ ἔρημος ὢν αὐτός, ἐγένετο. ὅτε μέντοι ἦν τῷ Ἰσραὴλ οὐκ ἔρημος οὐδὲ γῆ κεχερσωμένη, τοῖς ἔθνεσι κατὰ τὸν ἰδικὸν λόγον ἔρημος καὶ γῆ κεχερσωμένη ἦν. ὅτε δὲ ἀπεστράφη τὸν Ἰσραὴλ καὶ γέγονε τῷ Ἰσραὴλ ἐκείνῳ ἔρημος καὶ γῆ κεχερσωμένη, τότε ἐξεχύθη ἡ χάρις ἐπὶ τὰ ἔθνη, καὶ γέγονε νῦν ἡμῖν Χριστὸς Ἰησοῦς οὐκ ἔρημος ἀλλὰ πλήρης, καὶ οὐ γῆ κεχερσωμένη ἀλλὰ καρποφοροῦσα· »πολλὰ« ‖ γὰρ »τὰ τέκνα 11 τῆς ἐρήμου μᾶλλον ἢ τῆς ἐχούσης τὸν ἄνδρα«. καὶ ἀπειλεῖ αὐτοῖς, οἷς οὐ γέγονεν ἔρημος οὐδὲ γῆ κεχερσωμένη, λέγων· ἐγὼ μὲν οὐ γέγονα ὑμῖν »ἔρημος« οὐδὲ »γῆ κεχερσωμένη«, ὑμεῖς δὲ εἰρήκατε· »οὐ κυριευθησόμεθα, οὐχ ἥξομεν πρός σε ἔτι«. ἆρα εἰρήκασιν οἱ υἱοὶ Ἰσραὴλ ἀπονενοημένως κατὰ τὴν λέξιν· »οὐ κυριευθησόμεθα« . . . .

. . . .

4f. Vgl. Hebr. 5, 14. — 15 Jes. 54, 1 (Gal. 4, 27).

4 κατὰ τὸ σῶμα] fast unleserlich (vgl. TU NF 1, 3, 16 Anm. 4) in S, bestätigt durch C: ἐν τῷ σωματικῷ | 5 ἔχει S | 10 αὐτὸς C αὐτοῖς S | 20 κυριευθησόμεθα. ὁμιλία γ′ S. Dass die Homilie verstümmelt ist, beweist abgesehn von der Kürze das plötzliche Abbrechen und das Fehlen der Schlussdoxologie. In C Frgm. 67 folgt auf ἄνδρα (Z. 16) noch: Φησὶν οὖν ἐντρεπτικῶς· μὴ τοῖς εἰδώλοις ὅμοιος ἀνόητος αὐτοῖς γέγονα, οὐ χάριν τὴν ἐμὴν ἀπέδρασαν δεσποτείαν; καίτοι καὶ ἀποστάντες ἐμοῦ κόσμου καὶ δόξης ἑαυτοὺς ἀπεστέρησαν· δόξα γὰρ αἰώνιος ὑπὸ [illegible] Doch hat [illegible] Comm. in Jerem. 2, 31 MPG 81, 513: Εἰρωνικῶς ταῦτα λέγει. Ἆρα, φησί, μὴ τοῖς εἰδώλοις εἰμὶ παραπλήσιος; ἆρα μὴ ὅμοιος ἐκείνοις οὐδένα αὐτοῖς καρπὸν ἀγαθὸν προσενήνοχα, καὶ διὰ τοῦτο τὴν ἐμὴν δουλείαν ἀπέδρασαν;

Εἰς τὸ »καὶ εἶπεν κύριος πρός με ἐν ταῖς ἡμέραις Ἰωσίου« μέχρι τοῦ »ἐδικαίωσε τὴν ψυχὴν αὐτοῦ Ἰσραὴλ ἀπὸ τῆς ἀσυνθέτου Ἰούδα«.

Ὁμιλία δʹ.

1. *Αὐτὸ τὸ ῥητὸν τῆς ἀναγνωσθείσης λέξεως ἔχει τι ἀσαφές, ὅπερ πρότερον νοηθήτω· καὶ μετὰ τοῦτο, ἐὰν ὁ θεὸς διδῷ, εἰσόμεθα τὸ βούλημα αὐτοῦ τὸ μυστικόν. ⟨οὐκ⟩οῦν θέλει ἡμᾶς εἰδέναι ἐν τούτοις ὅτι, ὡς ἐν ταῖς Βασιλείαις γέγραπται, διῃρέθη ὁ λαὸς ἐν τοῖς χρόνοις Ῥοβοὰμ εἰς τὴν ὑπὸ Ἱεροβοὰμ βασιλείαν τῶν δέκα φυλῶν καὶ εἰς τὴν ὑπὸ Ῥοβοὰμ δύο φυλῶν· καὶ ἐκλήθησαν οἱ μὲν ὑπὸ τῷ Ἱεροβοὰμ Ἰσραήλ, Ἰούδα δὲ οἱ ὑπὸ τῷ Ῥοβοάμ. καὶ ἔμεινεν αὕτη ἡ διαίρεσις τοῦ λαοῦ, ὅσον κατὰ τὴν ἱστορίαν, μέχρι τοῦ δεῦρο· οὐκ οἴ-* 219r *δαμεν γὰρ ἱστορίαν συναγαγοῦσαν τὸν Ἰσραὴλ καὶ ⟨τὸν⟩ Ἰούδαν | »ἐπὶ τὸ αὐτό«. ἥμαρτεν οὖν πρῶτον Ἰσραὴλ πλείονα, ὁ ὑπὸ τῷ Ἱεροβοὰμ καὶ τοῖς διαδόχοις αὐτοῦ, καὶ τοσαῦτα ἥμαρτε παρὰ τὸν Ἰούδαν ὥστε αὐτοὺς καταδικασθῆναι ὑπὸ τῆς προνοίας γενέσθαι αἰχμαλώτους »εἰς Ἀσσυρίους«, ὡς λέγει ἡ γραφή, »μέχρι τῆς σήμερον«. μετὰ τοῦτο ἥμαρτον καὶ οἱ υἱοὶ Ἰούδα καὶ κατεδικάσθησαν αἰχμάλωτοι εἰς Βαβυλῶνα, οὐχὶ μέχρι τῆς σήμερον ὡς ὁ Ἰσραήλ, ἀλλὰ ἐπὶ »ἑβδομήκοντα ἔτη«, περὶ ὧν ὁ Ἱερεμίας προεφήτευσεν, ὧν ἐμνήσθη καὶ ὁ Δανιήλ. εἰ νοοῦμεν ταῦτα ὡς πρὸς τὸν λαὸν ἐκεῖνον τὸν τότε, ἴδε τὰς λέξεις τοῦ προφήτου, εἰ μὴ τοιοῦτό τι δηλοῦσι. κατηγορεῖ γὰρ τῶν ἁμαρτιῶν τοῦ Ἰσραὴλ ὡς λόγος, καί φησιν ὅτι τοσούτων ἁμαρτημάτων γεγενημένων τῷ Ἰσραήλ, ἀκούσασα ἡ Ἰούδα συναγωγὴ τὰ ἐκείνων πταίσματα καὶ τίνα τρόπον πεποίηκα αὐτοὺς γενέσθαι ἐν αἰχμαλωσίᾳ, οὐκ ἐπαιδεύθη ἀλλὰ προσέθηκε ταῖς ἁμαρτίαις, ὥστε διὰ τὴν προσθήκην τῶν ἁμαρτημάτων συγκρινομένων τοῖς ἁμαρτήμασι τοῦ Ἰσραὴλ δικαιοσύνην εὑρῆσθαι ἐν τῷ Ἰσραὴλ ‖ παρὰ τὸν Ἰούδαν. εἶτα ἐπὶ τού-* 142 *τοις κελεύεται ὁ προφήτης προφητεῦσαι, ὡς χείρονος γενομένου τοῦ*

8 ff. Vgl. I Kön. 12 Hos. 1, 11. Vgl. Hier. Comm. 859. — **13** Vgl. Jerem. 3, 18. — **17** Vgl. II Kön. 17, 23 (*εἰς Ἀσσυρίους ἕως τῆς ἡμέρας ταύτης*). — **19** Vgl. Jerem. 25, 11. — **20** Vgl. Dan. 9, 2 (*Θʹ* LXX).

4 *Homilia XIIII* H | **7** *οὐκοῦν* Co *Εἰ οὖν* (*Ἐ* korrig. aus T?) V | **8** *λαὸς*] + *post Salomonis interitum* H | **11** *Ἰσραήλ, Ἰούδα* Co H *Ἰούδα, Ἰσραήλ* S | **14** *πρῶτον* Ru nach H: *primus* *πρὸς τὸν* S (vgl. S. 26, 6) | **22/23** *κατηγορεῖ—φησιν*] *Accusatur Israel et dicitur* H | **26** *οὐκ ἐπαιδεύθη*] *non egit poenitentiam, nec conversa est ad me* H | **27** *τοῦ* Co *τῷ* S | **29** *προφητεῦσαι*] + *ad Israel* H, wohl richtig.

Ἰούδα παρὰ τὸν Ἰσραήλ, ἵνα μετὰ τὰ ἁμαρτήματα ἐπιστρέψῃ. μετὰ τὴν προφητείαν οὖν τὴν περὶ Ἰσραὴλ μελλόντων ἐπιστρέψαι αὐτῶν προφητεύει ὁ προφήτης, ὅτι μέλλουσιν ἅμα γίνεσθαι Ἰσραὴλ καὶ Ἰούδας καὶ γίνεσθαί ποτε μίαν ἀμφοτέρων βασιλείαν. ᾧ δὴ μέλει τῶν ἀναγνωσμάτων, λαβέτω τὰ ῥήματα τῆς ὅλης σήμερον ἀναγνώσεως καὶ τότε ὄψεται τὰ νοήματα δεδηλῶσθαι.

»Καὶ εἶπε κύριος πρός με ἐν ταῖς ἡμέραις Ἰωσίου τοῦ βασιλέως· εἶδες ἃ ἐποίησάν μοι ἡ κατοικία τοῦ Ἰσραήλ«, οὐκ Ἰούδα, ἀλλὰ »τοῦ Ἰσραὴλ« πρῶτον; »ἐπορεύθη ἐπὶ πᾶν ὄρος ὑψηλὸν καὶ ὑποκάτω παντὸς ξύλου ἀλσώδους καὶ ἐπόρνευσεν ⟨ἐκεῖ⟩. καὶ εἶπα μετὰ τὸ πορνεῦσαι αὐτὴν πάντα ταῦτα· ἀνάστρεψον πρός με· ⟨καὶ οὐκ ἀνέστρεψε⟩. καὶ εἶδεν τὴν ἀσυνθεσίαν αὐτῆς« τῆς Ἰσραὴλ συναγωγῆς »ἡ ἀσύνθετος
219v Ἰούδα. | καὶ εἶδον« οἱ ἀπὸ Ἰούδα, »διότι περὶ πάντων ὧν κατελείφθη, ἐν οἷς ἐμοιχᾶτο ἡ κατοικία τοῦ Ἰσραήλ, καὶ ἐξαπέστειλα αὐτὴν καὶ ἔδωκα αὐτῇ βιβλίον ἀποστασίου«. δέον παιδευθῆναι τὸν Ἰούδαν — ἐξαπέστειλα γὰρ τὸν Ἰσραήλ, τὴν συναγωγὴν Ἰσραήλ, ἐξέβαλον αὐτοὺς εἰς Ἀσσυρίους »καὶ ἔδωκα αὐτῇ βιβλίον ἀποστασίου εἰς τὰς χεῖρας αὐτῆς« — »καὶ οὐκ ἐφοβήθη ἡ ἀσύνθετος Ἰούδα«. μετὰ τοσαῦτα δὲ ἃ ἐποίησα τῷ Ἰσραήλ, ἐξαποστείλας αὐτόν, δοὺς βιβλίον ἀποστασίου, δέον παιδευθῆναι τὴν Ἰούδα συναγωγὴν ἐξ ὧν πεπόνθασιν ἐκεῖνοι. οἱ δὲ οὐ μόνον οὐκ ἐπαιδεύθησαν, ἀλλὰ προσέθηκαν τοῖς ἁμαρτήμασιν. ὥστε τὰ ἁμαρτήματα τῆς Ἰσραὴλ συναγωγῆς συγκρίσει τῶν ἁμαρτημάτων τῆς συναγωγῆς τοῦ Ἰούδα δικαιοσύνην εἶναι δοκεῖν. »καὶ ἔδωκα αὐτῇ βιβλίον ἀποστασίου εἰς τὰς χεῖρας αὐτῆς· καὶ οὐκ ἐφοβήθη ἡ ἀσύνθετος Ἰούδα ἡ ἀδελφὴ αὐτῆς καὶ ἐπορεύθη καὶ ἐπόρνευσε καὶ αὐτή, καὶ ἐγένετο αὐτῆς εἰς οὐδὲν ἡ πορνεία, καὶ ἐμοίχευσε τὸ ξύλον καὶ τὸν λίθον. καὶ ἐν πᾶσι τούτοις οὐκ ἐπεστράφη πρός με ἡ ἀσύνθετος Ἰούδα ἐξ ὅλης τῆς καρδίας αὐτῆς, ἀλλ' ἐπὶ ψεύδει ἐπέστρεψε πρός με«. οὐκ ᾐδέσθη με ἐξ ὧν πεποίηκα τῷ Ἰσραήλ, ἵνα τελείως ἐπιστρέψῃ, ἀλλὰ δέον αὐτὴν ἐπιστρέφειν ἐν ἀληθείᾳ, ἡ δὲ ἐπὶ ψεύδει ἐπέστρεψε· »καὶ ἐν πᾶσι τούτοις οὐκ ἐπέστρεψε πρός με ἡ ἀσύνθετος Ἰούδα ἐξ ὅλης τῆς καρδίας αὐτῆς ἀλλ' ἐπὶ ψεύδει. καὶ εἶπεν κύριος πρός με· ἐδικαίωσε τὴν ψυχὴν αὐτῆς Ἰσραὴλ ἀπὸ τῆς ἀσυνθέτου

1 ff. Vgl. Jerem. 3, 12. 14. 18. — **16** Vgl. II Kön. 17, 23.

1 Ἰσραήλ] Ἰηλ· ἵνα S Ἰσραήλ· εἶτα Co | **4** μέλει] μέλλει S | **7—S. 28, 2** Hierzu Fragm. 9 in C: Αὔξει—ἀνίξεται | **8** ἐποίησάν μοι] *fecit mihi* H ἐποίησέ μοι Ru | **9** »Ἰσραήλ« πρῶτον mit H: *prius Israel* Ἰσραήλ. Πρῶτον S | **10** ἐκεῖ mit H: *illic* u. LXX | **11** καὶ οὐκ ἀνέστρεψε Co vgl. LXX *et non est conversa* H | **13** *ον* < H w. e. sch. | **15** δέον παιδευθῆναι τὸν Ἰούδαν] < H | **16** τὴν συναγωγὴν Ἰσραήλ < H | **19** ἐποίησα] ἐποίησε S *passa est* H | ἀποστασίου + *in manus suas* H.

Ἰούδα«. τὰ ἁμαρτήματα τοῦ Ἰσραὴλ συγκρινόμενα τοῖς πταίσμασιν Ἰούδα γέγονε δικαίωσις τῆς ψυχῆς ⟨τῆς⟩ Ἰσραὴλ συναγωγῆς. ‖ 2. »πορεύου« 143 οὖν »καὶ ἀνάγνωθι τοὺς λόγους τούτους πρὸς βορρᾶν«.

Εἰ νενόηται τὸ ῥητόν, ἴδωμεν τί βούλεται ἐν τούτοις δηλοῦσθαι. ἡ κλῆσις τῶν ἐθνῶν ἀρχὴν ἔσχεν ἐκ τοῦ παραπτώματος τοῦ Ἰσραήλ, | 220r καὶ λέγουσιν οἱ ἀπόστολοι κηρύξαντες ταῖς τῶν Ἰουδαίων συναγωγαῖς ὅτι »ὑμῖν ἦν ἐξαπεσταλμένος ὁ λόγος τῆς σωτηρίας· ἐπειδὴ δὲ ἀναξίους κρίνετε ἑαυτούς, ἰδοὺ στρεφόμεθα εἰς τὰ ἔθνη«. καὶ ὁ ἀπόστολος περὶ τούτων εἰδὼς ἃ οἶδε λέγει· »τῷ αὐτῶν παραπτώματι ἡ σωτηρία τοῖς ἔθνεσιν, εἰς τὸ παραζηλῶσαι αὐτούς«. οὐκοῦν αἱ πολλαὶ ἁμαρτίαι ἐκείνου τοῦ λαοῦ πεποιήκασιν αὐτὸν ἐγκαταλειφθῆναι καὶ ἡμᾶς ἥκειν ἐπὶ τὴν »ἐλπίδα τῆς σωτηρίας«, »τοὺς ξένους τῶν διαθηκῶν, τοὺς ἀλλοτρίους τῶν ἐπαγγελιῶν«. πόθεν γὰρ ἐμοὶ τῷ ὁπουποτοῦν γενομένῳ ξένῳ τῆς λεγομένης ἁγίας γῆς, νῦν περὶ τῶν ἐπαγγελιῶν διαλέγεσθαι τοῦ θεοῦ, καὶ πιστεύειν εἰς τὸν θεὸν τῶν πατριάρχῶν Ἀβραὰμ καὶ Ἰσαὰκ καὶ Ἰακώβ, καὶ »Ἰησοῦν Χριστὸν τὸν προκεκηρυγμένον« ὑπὸ τῶν προφητῶν χάριτι θεοῦ παραδέχεσθαι; εἰ νοεῖς τοὺς δύο τούτους λαούς, τὸν ἀπὸ τοῦ Ἰσραὴλ καὶ τὸν ἀπὸ τῶν ἐθνῶν, ἴδε μοι τὴν μετοικίαν τοῦ Ἰσραὴλ καὶ ἐπὶ τοῦ λαοῦ ἐκείνου τοῦ Ἰσραήλ, καὶ περὶ ἐκείνου νόει μοι γεγράφθαι· »ἐξαπέσταλκα αὐτὴν καὶ ἔδωκα αὐτῇ βιβλίον ἀποστασίου«· ἐξαπέστειλε γὰρ τὸν λαὸν ἐκεῖνον ὁ θεὸς καὶ ἔδωκεν αὐτῷ βιβλίον ἀποστασίου. ὅπερ τοιοῦτόν ἐστιν ἐπὶ τῶν γεγαμηκότων· ἐὰν δυσάρεστος ᾖ ἡ γυνὴ τῷ ἀνδρί, λέγει ὁ Μωσέως νόμος, »βιβλίον ἀποστασίου« ἀπὸ τοῦ ἀνδρὸς ἐγίνετο καὶ ἐξαπεστέλλετο ἡ γυνή, καὶ ἐξῆν τῷ ἀποστείλαντι τὴν προτέραν γυναῖκα διὰ τὸ δοκεῖν ἠσχημονηκέναι γαμεῖν ἑτέραν γυναῖκα. οὕτως τῷ λόγῳ ἴδε ἐκείνους λαμβάνοντας βιβλίον ἀποστασίου. καὶ ἐπεὶ ἔλαβον τὸ βιβλίον τοῦ ἀποστασίου, διὰ τοῦτο ἐγκατελείφθησαν πάντη. ποῦ γὰρ προφῆται ἔτι παρ' αὐτοῖς; ποῦ σημεῖα ἔτι παρ' αὐτοῖς; ποῦ ἐπιφάνεια θεοῦ; ποῦ ἡ λατρεία, ὁ ναός, αἱ θυσίαι; ἐξεβλή-

2 Jerem. 3, 12. — **5** Vgl. Röm. 11, 11. — **7** Vgl. Act. 13, 46. 26. — **9** Vgl. Röm. 11, 11. — **12** Vgl. I Thess. 5, 8. Vgl. Eph. 2, 12. — **14** Vgl. Röm. 9, 4f. Eph. 2, 12. — **15** Vgl. Act. 3, 13. 24. — **16** Vgl. Act. 3, 20. — **23ff.** Vgl. Deut. 24, 1. **27ff.** Vgl. in Matth. Tom. 14, 19 (Lo 3, 311): *καὶ σημεῖον τοῦ εἰληφέναι αὐτὴν βιβλίον ἀποστασίου τὸ Ἱερουσαλὴμ μὲν καθῃρῆσθαι μετὰ τοῦ . . . ἁγιάσματος . . . καὶ τοῦ θυσιαστηρίου τῶν ὁλοκαυτομάτων καὶ πάσης τῆς παρ' αὐτῷ λατρείας κτλ.* — **29/30** Vgl. Psal. 74, 9.

2 *γέγονε*] + *quodammodo* H | *τῆς Ἰσραὴλ συναγωγῆς*] vgl. S. 23, 22 *ejus* H | **3** *οὖν*] < H Lo | **5** *ἡ κλῆσις* nach H: *vocatio gentium* ἢ *κἂν εἰς* S *κἂν εἰς* Co *κλῆσις* Hu | **7** *τῆς σωτηρίας*] < H | **11** *ἐγκαταλειφθῆναι*] + *a domino* H | **29** *πάντη*] + *a domino* H.

θησαν ἀπὸ τοῦ τόπου ἑαυτῶν· ἔδωκεν οὖν τῷ Ἰσραὴλ »βιβλίον ἀποστασίου«.

| Εἶτα ἡμεῖς Ἰούδα (Ἰούδας δὲ διὰ τὸν σωτῆρα ἐξ Ἰούδα φυλῆς ἀνατείλαντα· »πρόδηλον γὰρ ὅτι ἐξ Ἰούδα ἀνατέταλκεν ὁ κύριος ἡμῶν«) ἐπεστρέψαμεν πρὸς κύριον. καὶ τὰ τελευταῖα ἡμῶν, ἅπερ εἴθε μὴ ἤδη εἴη, παραπλήσια ἔοικε γίνεσθαι τοῖς ἐκείνων τελευταίοις, εἰ μὴ ἄρα καὶ χείρονα. 3. ὅτι γὰρ τοιαῦτα καὶ τὰ καθ' ἡμᾶς ἐπὶ συντελείᾳ τοῦ αἰῶνος τούτου ἔσται, δῆλον ἀπὸ τῶν ἐν τῷ εὐαγγελίῳ ὑπὸ τοῦ σωτῆρος εἰρημένων, ἐν οἷς φησιν· »διὰ τὸ πληθυνθῆναι τὴν ἀνομίαν ψυγήσεται ἡ ἀγάπη τῶν πολλῶν. ὁ δὲ ὑπομείνας εἰς τέλος, οὗτος σωθήσεται« καί· »ποιήσει σημεῖα καὶ τέρατα ὁ ἐλευσόμενος, ὥστε ἀποπλανᾶσθαι, εἰ δυνατόν, καὶ τοὺς ἐκλεκτούς«. καὶ τοιαῦτα ἔσται τὰ καθ' ἡμᾶς ὥστε τὸν σωτῆρα ‖ λέγειν περὶ τῆς ἑαυτοῦ ἐπιδημίας [144], ὡς ἐκ τῶν τοσούτων ἐκκλησιῶν πιστοῦ ταχέως μὴ εὑρισκομένου· »πλὴν ἐλθὼν ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου ἆρα εὑρήσει τὴν πίστιν ἐπὶ τῆς γῆς«; καὶ ἀληθῶς ἐὰν κρίνωμεν τὰ πράγματα ἀληθείᾳ καὶ μὴ ὄχλοις, καὶ κρίνωμεν τὰ πράγματα προαιρέσει καὶ μὴ τῷ βλέπειν πολλοὺς συναγομένους, ὀψόμεθα νῦν ὡς οὐκ ἐσμὲν πιστοί. ἀλλὰ τότε ἦσαν πιστοί, ὅτε τὰ μαρτύρια τὰ γενναῖα ἐγίνοντο, ὅτε ἀπὸ τῶν κοιμητηρίων προπέμψαντες τοὺς μάρτυρας ἠρχόμεθα ἐπὶ τὰς συναγωγάς, καὶ ὅλη ἡ ἐκκλησία μὴ θλιβομένη παρεγίνετο, καὶ οἱ κατηχούμενοι ἐπὶ τοῖς μαρτυρίοις κατηχοῦντο καὶ ἐπὶ τοῖς θανάτοις τῶν ὁμολογούντων τὴν ἀλήθειαν »μέχρι θανάτου«, »μὴ πτυρόμενοι« μηδὲ ταρασσόμενοι »ἐπὶ τὸν ζῶντα θεόν«. τότε οἴδαμεν καὶ ἡμεῖς ἑωρακότας παράδοξα καὶ τεράστια. τότε ἦσαν πιστοὶ ὀλίγοι μὲν πιστοὶ δὲ ἀληθῶς, τὴν στενὴν καὶ τεθλιμμένην ὁδεύοντες ὁδὸν τὴν ἀπάγου-

3 Vgl. Hom. 9, 1. — **4** Hebr. 7, 14. — **7** Vgl. Matth. 13, 49? — **9** Matth. 24, 12. 13. — **11** Vgl. Matth. 24, 24 Par. — **15** Luk. 18, 8. — **16 ff.** Vgl. in Matth. Tom. 17, 24 (Lo 4, 135): *καὶ εἴ τίς γε κατανοήσαι τὰ πολυάνθρωπα ἀθροίσματα τῶν, ἵνα ἁπλούστερον ὀνομάσω, ἐκκλησιῶν, καὶ ἐξετάσαι, πόσοι μὲν οἱ βιοῦντες ἐπιεικέστερον .... πόσοι δὲ οἱ ῥαθυμότερον πολιτευόμενοι ...., ἴδοι ἄν, ὅτι χρήσιμός ἐστιν ἡ λέγουσα τοῦ Σωτῆρος φωνή· »πολλοὶ γάρ εἰσι κλητοί, ὀλίγοι δ' ἐκλεκτοί«.* — **23** Vgl. Apok. Joh. 2, 10. — Phil. 1, 28. — **24** Act. 14, 15? — **26** Vgl. Matth. 7, 14.

11 *ὁ ἐλευσόμενος*] *in coelo et in terra* H | **13** *ἔσται* mit H: *futura est* ἔστι S **13 14** *περὶ — εὑρισκομένου*] *qui omnia quae sunt ventura cognoverat* H | **19** *τὰ γενναῖα*] so auch S (vgl. TU NF 1, 3, 6 A 2 10, A 2) *τῇ γενεᾷ* Co | **21** *μὴ θλιβομένη*] *lugentium* H | *κατηχούμενοι*] + *in prima statim fide* | **22—24** *καὶ ἐπὶ — θεόν* H ganz ungenau w. e. sch.: *quando mulierculae et infirmior sexus usque ad mortem manebat intrepidus* | **24 25** *τότε — τεράστια*] *Tune vere signa de coelo, tunc fiebant portenta de terra* H.

σαν »εἰς τὴν ζωήν«. νῦν δὲ ὅτε γεγόναμεν πολλοί, ἐπεὶ οὐ δυνατὸν
εἶναι πολλοὺς ἐκλεκτούς (οὐ γὰρ ψεύδεται ὁ εἰπὼν Ἰησοῦς· »πολλοὶ
οἱ κλητοί, ὀλίγοι δὲ ἐκλεκτοί«), ἐκ [γὰρ] τοῦ πλήθους τῶν ἐπαγγελλο-
221r *μένων | θεοσέβειαν σφόδρα εἰσὶν ὀλίγοι οἱ καταντῶντες ἐπὶ τὴν ἐκ-*
λογὴν τοῦ θεοῦ καὶ τὴν μακαριότητα.

4. *Ἐὰν οὖν λέγῃ ὡς πρῶτον ἐξαπέστειλα διὰ τὰ ἁμαρτήματα τὸν*
Ἰσραὴλ καὶ ἐξαπέστειλα εἰς μετοικίαν αὐτόν, ὁ δὲ Ἰούδας ἀκούων τὰ
γενόμενα τῷ Ἰσραὴλ οὐκ ἐπέστρεψε, λέγει περὶ τῶν ἡμετέρων ἁμαρ-
τημάτων. ὅτι ἀναγινώσκονται τὰ τῷ Ἰσραὴλ συμβεβηκότα καὶ τὰ
πταίσματα ⟨τὰ⟩ περὶ ἐκεῖνον τὸν λαόν, δέον ἡμᾶς φοβεῖσθαι καὶ λέγειν·
›εἰ τῶν κατὰ φύσιν κλάδων οὐκ ἐφείσατο, πόσῳ πλέον οὐδὲ ἡμῶν
φείσεται‹; εἰ ἐκείνους τοὺς αὐχοῦντας εἶναι »καλλιέλαιον«, τοὺς ἐρριζω-
μένους εἰς »τὴν ῥίζαν« τῶν πατριαρχῶν Ἀβραὰμ καὶ Ἰσαὰκ καὶ Ἰα-
κὼβ μὴ φεισάμενος ὁ χρηστὸς ἅμα καὶ φιλάνθρωπος θεὸς ἐξέκοψε,
›πόσῳ πλέον ἡμῶν οὐ φείσεται‹; »ἴδε« γὰρ »χρηστότητα καὶ ἀποτο-
μίαν θεοῦ«. οὐ γὰρ χρηστὸς μὲν οὐκ ἀπότομος δέ, οὐδὲ ἀπότομος
μὲν χρηστὸς δὲ οὔ. εἰ γὰρ χρηστὸς μόνον ἦν, ἀπότομος δὲ μὴ ἦν,
ἐπὶ πλεῖον ἂν κατεφρονήσαμεν »τῆς χρηστότητος αὐτοῦ«. εἰ ἀπότομος
μὲν ἦν, χρηστὸς δὲ μὴ ἦν, τάχα ἂν καὶ ἀπέγνωμεν ἐπὶ ταῖς ἁμαρτίαις
ἡμῶν. νῦν δὲ ὡς θεὸς (χρῄζομεν γὰρ οἱ ἄνθρωποι μετανοοῦντες
τῆς χρηστότητος αὐτοῦ, ἐμμένοντες δὲ ταῖς ἁμαρτίαις τῆς ἀποτομίας)
καὶ χρηστός ἐστι καὶ ἀπότομος ὁ θεός, καὶ λαλεῖ ἡμῖν διὰ τῶν προ-
φητῶν καὶ λέγει· »εἶδες ἃ ἐποίησάν μοι ἡ κατοικία τοῦ Ἰσραήλ«;
τὸν Ἰσραὴλ τὸν λαόν μοι νόει ἐκεῖνον· »ἐπορεύθη ἐπὶ πᾶν ὄρος ||
ὑψηλὸν καὶ ὑποκάτω παντὸς ξύλου κατασκίου«. ἐὰν ἴδῃς τὸν Φαρι- 145
σαῖον εἰς τὸ ἱερὸν ἀναβαίνοντα ἀλαζονικῶς καὶ μὴ τύπτοντα ἑαυ-
τοῦ τὸ στῆθος μηδὲ κηδόμενον τῶν ἰδίων κακῶν, ἀλλὰ λέγοντα·

1 ff. Vgl. in Matth. Tom. XII, 12 (Lo 3, 150): *Ἐὰν δέ τις πρὸς ταῦτα δυσωπεῖν ἡμᾶς βούλεται, διὰ τὰ πλήθη τῶν πιστεύειν νομιζομένων ἐκκλησιαστικῶν, λεκτέον αὐτῷ οὐ μόνον τό· »πολλοὶ κλητοί, ὀλίγοι δὲ ἐκλεκτοί« κτλ.* — **2** Matth. 20, 16. — **11—15** Vgl. Röm. 11, 21. 24. 18. — **15** Röm. 11, 22. — **18** Vgl. Röm. 2, 4. — **22 ff.** Vgl. in I Kor. 5, 5 (Cat. Cram. V, 90): *Οὐκ ἀεὶ οὔτε ὁ θεὸς οὔτε οἱ τούτου θεσπέσιοι μαθηταὶ κέχρηνται χρηστοῖς λόγοις πρὸς τοὺς ἀκούοντας· οὐ δὲ* [sic] *ἀεὶ τοῖς ἀποτόμοις ἀλλὰ ποτὲ μὲν τούτῳ, ποτὲ δὲ ἐκείνῳ.* — **25 ff.** Vgl. Luk. 18, 10. 13.

3 *γὰρ* streicht Ru mit H | **6** *πρῶτον* mit Ru nach H: *primum πρὸς τὸ* S | *ὅτι*] *ὅτε* Co | **10** *τὰ* Blass | **14** *χρηστὸς* Co *χς̄* S Christus H | *ἐξέκοψεν* S | **17** *γὰρ* Co *δὲ* S < H | **20** *θεὸς* Co (+ *ἀμφότερον ἔχει*) *Deus* H *θεοῦ* S | **22** *καὶ*[1] Hu *et* H (Vall.: *sicque*) *εἰ* S | *per Prophetam* H | **23** *ἐποίησάν μοι*] *fecit mihi* H *ἐποίησέ μοι* Co | **25** *κατασκίου*] *nemorosum* H (= *ἀλσώδους*) | **26** *ἀναβαίνοντα* i. T., a. R.: *ἑστι* | [l. *ἑστῶτα*?] S, *ascendentem* H.

»εὐχαριστῶ σοι ὅτι οὐκ εἰμὶ ὡς οἱ λοιποὶ τῶν ἀνθρώπων, ἅρπαγες, ἄδικοι, μοιχοί, ἢ καὶ ὡς οὗτος ὁ τελώνης· νηστεύω δὶς τοῦ σαββάτου, ἀποδεκατῶ τὰ ὑπάρχοντά μου«, ὄψει ὅτι ἀναβέβηκεν »ἐπὶ πᾶν ὄρος ὑψηλὸν« ψεκτῶς καὶ ἀγαπήσας μεγαλοφροσύνην καὶ »κατὰ τὴν ἀλαζονείαν καὶ κατὰ τὴν ὑπερηφανίαν«. ὃς δὲ ἀναβέβηκε καὶ ἐπὶ πάντα βουνὸν ὑψηλὸν καὶ γέγονεν »ὑποκάτω παντὸς ξύλου« οὐ καρ-
221ᵛ πίμου, ἀλλ' »ἀλσώδους«· | ἄλλο γὰρ τὸ ἀλσῶδες ξύλον, ἄλλο τὸ καρποφόρον. εἰς ἄλση ὅταν φυτεύωσι ξύλα, φυτεύουσιν οὐ τὰ καρποφόρα, οὐ συκῆν οὐδὲ ἄμπελον, ἀλλὰ μόνον τέρψεως χάριν ἄκαρπα ξύλα. τοιούτους εὑρήσεις τοὺς λόγους τῶν ἑτεροδόξων καὶ τὰ κάλλη τῶν πιθανοτήτων αὐτῶν οὐκ ἐπιστρεφόντων τοὺς ἀκούοντας. ὅταν οὖν τοῖς τοιούτοις λόγοις τις ἑαυτὸν ἐπιδῷ, πεπόρευται »ὑποκάτω παντὸς ξύλου ἀλσώδους«. οὐκ εἴρηκε »παντὸς ξύλου« καὶ σεσιώπηκεν, οὐδὲ πάλιν προσέθηκε· παντὸς ξύλου τοῦ καρπίμου, ἀλλ' εἴρηκεν »ὑποκάτω παντὸς ξύλου ἀλσώδους«. διὰ τοῦτο νοήσεις τί δήποτε ὁ νομοθέτης λέγει· »οὐ φυτεύσεις πᾶν ξύλον παρὰ τὸ θυσιαστήριον κυρίου τοῦ θεοῦ σου, καὶ οὐ ποιήσεις ἄλσος«. ἔχεις γὰρ καὶ τὸ ὄνομα τοῦ ἄλσους ἀπηγορευμένον.

5. »Καὶ ἐπόρνευσεν ἐκεῖ. καὶ εἶπα μετὰ τὸ πορνεῦσαι αὐτὴν ταῦτα πάντα· πρός με ἀνάστρεψον· καὶ οὐκ ἀνέστρεψεν. καὶ εἶδεν τὴν ἀσυνθεσίαν αὐτῆς ἡ ἀσύνθετος Ἰούδα«. λελοιδορήμεθα καὶ ἡμεῖς, λέγω οἱ ἁμαρτάνοντες καὶ μὴ τηροῦντες τὰς συνθήκας τοῦ θεοῦ μηδὲ βλέποντες ὅτι ἀπολωλέκασιν ἐκεῖνοι τὴν διαθήκην εὐγενεῖς ὄντες ἐξ Ἀβραὰμ ὄντες, ἐπαγγελίαν λαβόντες. δέον οὖν ἡμᾶς λογίζεσθαι, ὅτι ἐκπεπτώκασιν ἐκεῖνοι τῶν εὐλογιῶν καὶ τῶν ἐπαγγελιῶν καὶ οὐδὲν ὤνησεν αὐτοὺς τὸ εἶναι ἀπὸ τῶν πατέρων, πόσῳ πλέον ἡμεῖς ἁμαρτάνοντες ἐγκαταλειφθησόμεθα. »εἰ ἦτε τέκνα τοῦ Ἀβραάμ, τὰ ἔργα τοῦ Ἀβραὰμ ἂν ἐποιεῖτε« λέγει αὐτοῖς ὁ σωτήρ. καὶ πάλιν ὁ Ἰωάννης· »μὴ ἄρξησθε λέγειν ἐν ἑαυτοῖς, ὅτι πατέρα ἔχομεν τὸν Ἀβραάμ· λέγω γὰρ ὑμῖν ὅτι δύναται ὁ θεὸς ἐκ τῶν λίθων τούτων ἐγεῖραι τέκνα τῷ Ἀβραάμ«· λίθους αἰνισσόμενος ἡμᾶς τοὺς »λιθίνην ἔχοντας τὴν καρ-

1 Luk. 18, 11. 12. — **4** Vgl. Jerem. 31, 29 Luc. — **16** Deut. 16, 21. — **17** Vgl. Deut. 12, 3? — **27** Joh. 8, 39. — **28** Luk. 3, 8. — **31 ff.** Vgl. in Joh. Tom. 6, 22 (Br I, 138, 10ff.): *καὶ τοὺς διὰ τὴν λιθίνην καρδίαν ἀπίστους λίθους ὀνομαζομένους δυνάμει θεοῦ μεταβαλεῖν οἵους τε εἶναι ἀπὸ λίθων εἰς τέκνα Ἀβραάμ.* — Vgl. Ezech. 36, 26.

3—17 Hierzu Fragm. 8 in C: *Ἐπὶ—ἄλσος* | **4.5** *ψεκτῶς—ὑπερηφανίαν*] *et inflammatus arrogantia ista praesumat* H | **17.18** *ἔχεις—ἀπηγορευμένον*] *nominatim quippe interdicitur ne lucus plantetur in templo, si observaveris quare dictum sit* H — vielleicht ist ein *εἰ νενόηκας διὰ τί εἴρηται* als Anfang d. § 5 ausgefallen | **24—27** *δέον—ἐγκαταλειφθησόμεθα*] < H | **28** *Joannes Baptista* H.

δίαν‹ καὶ ἐσκληρυμμένους πρὸς τὴν ἀλήθειαν. καὶ ἀληθῶς ὁ δυνατὸς θεὸς ἤγειρε τέκνα τῷ Ἀβραὰμ ἀπὸ τῶν λίθων, ἐὰν ›μείνωμεν
222r ἐν τῇ τεκνογονίᾳ‹ καὶ | τηρήσωμεν ›τὸ πνεῦμα τῆς υἱοθεσίας‹. »εἶδεν« οὖν ›τὴν ἀσυνθεσίαν αὐτῆς‹ τῆς κατοικίας τοῦ Ἰσραὴλ ›ἡ ἀσύνθετος Ἰούδα‹, ἡ μὴ τηρήσασα τὰς συνθήκας τὰς πρὸς τὸν ‖ θεόν. »καὶ εἶδεν 146
διότι περὶ πάντων, ὧν κατελείφθη« ἐκείνη (ταῦτα γὰρ πάντα ἡμεῖς βλέπομεν ὁ Ἰούδας. ⟨ἐὰν⟩ ἀναγινώσκωμεν τὴν γραφήν) »ὅτι περὶ πάντων ὧν κατελείφθη ἡ κατοικία τοῦ Ἰσραὴλ ἐν οἷς ἐμοιχᾶτο, ἐξαπέστειλεν αὐτὴν ὁ θεὸς καὶ ἔδωκεν αὐτῇ βιβλίον ἀποστασίου‹. καὶ δέον ἡμᾶς παιδευθῆναι ἐξ ὧν ἐκείνοις ἐποίησε κρίνας αὐτοὺς κατὰ τὰ ἁμαρτήματα, ἐγκαταλιπὼν καὶ παραδοὺς εἰς αἰχμαλωσίαν καὶ παραδοὺς εἰς φόνον καὶ παραδοὺς τοῖς πολεμίοις· δέον ἐκ τούτων ἡμᾶς ἐπιστρέψαι καὶ ἕκαστον ἡμῶν λογίσασθαι ὅτι, ›εἰ ὁ θεὸς τῶν κατὰ φύσιν κλάδων οὐκ ἐφείσατο, πόσῳ πλέον ἡμῶν οὐ φείσεται‹, εἰ τοὺς ἀπὸ τῶν πατέρων οὕτως ἐξέωσε γενομένους ἁμαρτωλούς, τί ἡμεῖς οἱ ἀπὸ τῶν ἐθνῶν κληθέντες πεισόμεθα, ἡμεῖς οὐδὲν τούτων ἐλογισάμεθα, κληθέντες ἵνα παραζηλώσῃ ἐκεῖνος ὁ λαὸς ὁρῶν τὸν δοῦλον τετιμημένον, βλέπων τὸν ἀγενῆ προσεληλυθότα. εἰ δὲ τοσαῦτα ἐκεῖνοι πεπόνθασι, πόσῳ πλέον, ἐὰν ἁμαρτάνωμεν, ἡμεῖς ἐγκαταλειφθησόμεθα;

»Ἐν οἷς ἐμοιχᾶτο ἡ κατοικία τοῦ Ἰσραήλ, ἐξαπέστειλα αὐτὴν καὶ ἔδωκα αὐτῇ βιβλίον ἀποστασίου εἰς τὰς χεῖρας αὐτῆς· καὶ οὐκ ἐφοβήθη ἡ ἀσύνθετος Ἰούδα« ἃ πεποίηκα τῇ κατοικίᾳ τοῦ Ἰσραὴλ ὅτι ›ἐξαπέστειλα αὐτὴν καὶ ἔδωκα αὐτῇ βιβλίον ἀποστασίου‹. »οὐκ ἐφοβήθη« ἐκ τῶν ἐκείνοις γεγενημένων. εἰσῆλθέ τις εἰς οἰκίαν οἰκοδεσπότου· νεώνητός ἐστι, πυνθάνεται τίνα τῶν προτέρων οἰκετῶν ἐτίμησε καὶ διὰ τί, τίνα ἠτίμασε τῶν οἰκετῶν καὶ διὰ τί. κατανοήσας, εἰ βούλεται ⟨μ⟩εῖναι ἐν τῇ οἰκίᾳ τοῦ οἰκοδεσπότου, φυλάσσεται τούτοις περιπεσεῖν, ἃ πεποιήκασιν οἱ πρότεροι δοῦλοι καὶ ἡμαρτηκότες

2 Vgl. I Tim. 2, 15. — **3** Vgl. Röm. 8, 15. — **5** Vgl. Olymp. (Gh I, 271 = 285): *ἀσύνθετόν φησι τὴν λύσασαν τὰς πρὸς θεὸν συνθήκας.* — **12 ff.** Vgl. in Rom. Comm. VII, 18 (Lo 7, 179 f.). — **13** Vgl. Röm. 11, 21. — **17** Vgl. Röm. 11, 11. — **25 ff.** Vgl. in Ezech. Hom. 7, 1 (Lo 14, 96 f.).

1 *ἐσκληρυμμένους* vgl. S. 50, 20/21 *ἐσκληρυμένους* S | **2** *ἤγειρε*] *suscitavit* H (*-bit* Vall.) | **3** *ἐν τῇ τεκνογονίᾳ*] *in adoptione ejus* H | **5** *εἶδεν* Ru *vidit* H *εἶδον* S | **6. 8** *κατελείφθη*] *comprehensa est* H *κατελήφθη* Hu | **7** *ἐὰν ἀναγινώσκωμεν* nach H: *legentes ἀναγινώσκομεν* S | **16** *κληθέντες*] *et ideo nos vocatos* H | **18** *εἰ δὲ* nach H: *Si autem εἰ ἤδη* S | **23** *πεποίηκα τῇ κατοικίᾳ*] *fecit habitatio* H, danach Hu kaum richtig: *πεποίηκαν* [l. *-κεν*] *ἡ κατοικία* | **25** *γεγενημένων*] + *ut ne ipsa propter peccata sua, similia sustineret* H, vielleicht richtig | **26** *τίνα*] *ab aliquo conservo quis* H | **28** *μεῖναι* nach H: *perseverare.*

καὶ ἐκβεβλημένοι καὶ κολάσει παραδιδομένοι. εἶτα μαθὼν τίνα πεποιήκασιν οἱ πρότεροι δοῦλοι καὶ εὐδοκιμηκότες, καὶ ἐπὶ ποταποῖς 222v ἐλευθερίας | τετυχήκασι, ζηλοῖ ἐκείνους. καὶ ἡμεῖς δὲ οὐκ ἦμεν δοῦλοι τοῦ θεοῦ, ἀλλὰ εἰδώλων καὶ δαιμόνων, ἐθνικοί. ἐχθὲς καὶ πρώην προσεληλύθαμεν τῷ θεῷ. ἀναγινώσκωμεν τὴν γραφήν, ἴδωμεν τίς ἐδικαιώθη, τίς κατεδικάσθη, μιμησώμεθα τοὺς δικαιωθέντας, φυλαξώμεθα περιπεσεῖν τούτοις, οἷς περιπεπτώκασιν οἱ αἰχμαλωτευθέντες, οἱ ἐκβληθέντες ἀπὸ τοῦ θεοῦ.

6. »Καὶ οὐκ ἐφοβήθη ἡ ἀσύνθετος Ἰούδα, καὶ ἐπορεύθη καὶ ἐπόρνευσεν καὶ αὐτή«. πρότερον πορνεύσαντος τοῦ Ἰσραὴλ πεπόρνευκεν ὕστερον καὶ Ἰούδας. »καὶ ἐγένετο εἰς οὐδὲν ἡ πορνεία αὐτῆς. καὶ ἐμοίχευσε τὸ ξύλον καὶ τὸν λίθον«. ὅταν ἁμαρτάνωμεν, οὐδὲν ἄλλο ποιοῦμεν ἢ λιθοκάρδιοι γινόμενοι μοιχεύομεν »τὸν λίθον«. ὅταν ἁμαρτάνωμεν καὶ πορνεύωμεν »ὑποκάτω παντὸς ξύλου ἀλσώδους«, 47 καὶ ἡμεῖς μοιχεύομεν »τὸ ξύλον«. »καὶ οὐκ ἐπεστράφη πρός με ἡ ἀσύνθετος Ἰούδα ἐξ ὅλης τῆς καρδίας αὐτῆς ἀλλ᾽ ἐπὶ ψεύδει«. εἰ ἐπεστρέψαμεν πρὸς τὸν θεὸν ἐλλιπῶς δέ, ἐγκαλούμεθα ὡς οὐκ »ἐξ ὅλης τῆς καρδίας« ἐπιστρέψαντες. διὸ »οὐκ ⟨ἐπεστράφη πρός με ἡ ἀσύνθετος Ἰούδα ἐξ ὅλης τῆς καρδίας αὐτῆς«. οὐκ⟩ εἶπεν· καὶ οὐκ ἐπέστρεψεν ἡ ἀσύνθετος Ἰούδα, καὶ ἔστη, ἀλλά· »καὶ οὐκ ἐπεστράφη πρός με ἡ ἀσύνθετος Ἰούδα ἐξ ὅλης τῆς καρδίας αὐτῆς, ἀλλ᾽ ἐπὶ ψεύδει« ἐπέστρεψεν. ἡ οὖν ἀληθῶς ἐπιστροφή ἐστιν ἀναγνῶναι τὰ παλαιά, ἰδεῖν τοὺς δικαιωθέντας, μιμήσασθαι αὐτούς, ἀναγνῶναι ἐκεῖνα, ἰδεῖν τοὺς μεμφθέντας, φυλάξασθαι περιπεσεῖν ταῖς μέμψεσιν ἐκείναις, ἀναγνῶναι τὰ βιβλία τῆς καινῆς διαθήκης, τῶν ἀποστόλων τοὺς λόγους, μετὰ τὸ ἀναγνῶναι γράψαι ταῦτα πάντα εἰς τὴν καρδίαν, βιῶσαι κατ᾽ αὐτά, ἵνα μὴ καὶ ἡμῖν δοθῇ βιβλίον ἀποστασίου, ἀλλὰ δυνηθῶμεν ἥκειν ἐπὶ τὴν κληρονομίαν τὴν ἁγίαν, ⟨καὶ⟩ μετὰ τοῦ πληρώματος τῶν ἐθνῶν σωθέντος δυνηθῇ τότε ὁ Ἰσραὴλ εἰσελθεῖν· »ἐὰν γὰρ τὸ πλήρωμα τῶν ἐθνῶν εἰσέλθῃ, τότε πᾶς Ἰσραὴλ

30 Vgl. Röm. 11, 25. 26.

4/5 ἐθνικοί—θεῷ] *et postea ex gentibus congregati credidimus in Christum* H | ἀναγινώσκωμεν Ru *legamus* H ἀναγινώσκομεν S | S ἀπὸ] *de haereditate* H | **10** καὶ αὐτή Hu *et ipsa* H ἑαυτῇ S καὶ αὐτῇ Co | **14** πορνεύομεν Ru | **15** καὶ[2]] + *in his omnibus* H, vielleicht richtig | **18/19** ἐπεστράφη—οὐκ nach H: *est conversa ad me praevaricatrix Juda ex toto corde suo* (Vall. + *sed in mendacio*). *Neque vero* | **20** ἐπέστρεψεν] *est conversa ad me* H | ἔστη] *tacuit* H ἐσίγησε Hu, doch vgl. z. B. in Matth. Tom. 10, 19 (Lo 3, 53): καὶ ἔστη | **22** ἐπέστρεψεν—ἐπιστροφή ἐστιν] *ut ostenderet eos qui convertuntur, in mendacio, non in veritate converti* H | **22/23** τὰ παλαιὰ] *veteris Testamenti historias et prophetas* H **25/26** τὰ—λόγους] *Evangelia et omne novum Testamentum. Legamus apostoli Pauli Epistolas universas* H | **27** μὴ übergeschr. S[1] | **28** καὶ mit H: *et*.

σωθήσεται«, »καὶ γενήσονται μία ποίμνη, εἷς ποιμὴν« διδάσκων δοξάζειν τὸν παντοκράτορα θεὸν ἐν αὐτῷ τῷ Χριστῷ Ἰησοῦ. ᾧ ἡ δόξα καὶ τὸ κράτος εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. Ἀμήν.

223r Εἰς τὸ »ἐπιστράφητε, υἱοὶ ἐπιστρέφοντες, καὶ ἰάσομαι τὰ συντρίμματα ὑμῶν« μέχρι τοῦ »περιζώσασθε σάκκους ἐπὶ τούτοις«.

Ὁμιλία ε΄.

1. Σαφῶς μὲν ἐν ταῖς τῶν ἀποστόλων γέγραπται Πράξεσιν, ὅτι οἱ ἀπόστολοι εἰσῄεσαν πρῶτον εἰς τὴν τῶν Ἰουδαίων συναγωγὴν καταγγέλλοντες αὐτοῖς, ὡς συγγενέσι διὰ τὸν Ἀβραὰμ καὶ Ἰσαὰκ καὶ Ἰακώβ, τῶν γεγραμμένων τὰ περὶ τῆς παρουσίας Ἰησοῦ Χριστοῦ. ὅτε δὲ ἐκείνων τὰ λεγόμενα μὴ δεχομένων ἔδει ἑτέρους εἶναι τοὺς ἀκροατὰς τῶν λεγομένων, τότε ἀπολογησάμενοι ἐκείνοις κατελίμπανον αὐτούς· γέγραπται γὰρ ὅτι »ὑμῖν ἔδει καταγγελθῆναι τὸν λόγον τοῦ θεοῦ· ἐπεὶ δὲ οὐκ ἀξίους κρίνετε ἑαυτούς, ἰδοὺ στρεφόμεθα εἰς τὰ ἔθνη«. τοῦτο δὲ σαφῶς εἰρημένον ἐν ταῖς Πράξεσι τῶν ἀποστόλων δυνάμει πολλαχοῦ καὶ τῶν προφητῶν λέλεκται· καὶ γὰρ προηγουμένως μὲν λαλεῖ τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον διὰ τῶν προφητῶν τοῖς ἀπὸ τοῦ λαοῦ ἐκείνου, εἰ δέ ποτε μετὰ ‖ τὸ πολλὰ εἰρηκέναι οὐκ 148
ἠκούσθη, προφητεύει τὸν λόγον τὸν κηρυσσόμενον τοῖς ἔθνεσι.

Τοῦτο δὲ καὶ ἐπὶ τῆς ἀρχῆς τοῦ σήμερον ἀναγνώσματος γεγένηται, ἐπειδήπερ πρὸ μὲν [τοῦ] αὐτοῦ τοῖς ἀπὸ τοῦ Ἰσραὴλ λέγεται τὸ »καὶ πατέρα με καλέσεις, καὶ ἀπ' ἐμοῦ οὐκ ἀποστραφήσῃ. πλὴν ὡς ἀθετεῖ γυνὴ εἰς τὸν συνόντα αὐτῇ, οὕτως ἠθέτησεν εἰς ἐμὲ ὁ οἶκος Ἰσραήλ, λέγει κύριος«. καὶ ὅτε προηγουμένως ταῦτα εἴρηται τὰ περὶ τοῦ Ἰσραὴλ καὶ ἤκουσαν οἱ υἱοὶ Ἰσραήλ· »ὅτι ἠδίκησαν ἐν ταῖς ὁδοῖς αὐτῶν καὶ ἐπελάθοντο θεοῦ ἁγίου αὐτῶν«, ἑξῆς [καὶ] τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον μετατίθησι τὸν λόγον ἐφ' ἡμᾶς τοὺς ἀπὸ τῶν ἐθνῶν καί φησιν· »ἐπιστράφητε, υἱοὶ ἐπιστρέφοντες, καὶ ἰάσομαι τὰ συντρίμματα

1 Joh. 10, 16. — **8ff.** Vgl. Act. 13, 46. — **14** Act. 13, 46. — **23** Jerem. 3, 19. 20. — **26** Jerem. 3, 21.

1 *διδάσκων*] + *in commune populum suum* H | **2** *παντοκράτορα θεὸν*] auch H (*omnipotentem Deum*) vgl. Huet Orig. II, 2, 2, 29 (Lo 22, 208) | **26** *ὅτι* Co LXX *ἦν* S | **27** *καὶ* streicht Blass.

ὑμῶν. ἡμεῖς γάρ ἦμεν οἱ πεπληρωμένοι συντριμμάτων. ἕκαστος εἴποι ἄν, εἰ καὶ νῦν κεκαθάρισται καὶ ἴαται ἀπὸ τῶν συντριμμάτων· »ἦμεν γὰρ καὶ ἡμεῖς ἀπειθεῖς, ἀνόητοι, πλανώμενοι, δουλεύοντες ἐπιθυμίαις καὶ ἡδοναῖς ποικίλαις, ἐν κακίᾳ καὶ φθόνῳ διάγοντες, στυγητοί, μισοῦντες ἀλλήλους· ὅτε δὲ ἡ χρηστότης | (223v) καὶ ἡ φιλανθρωπία ἐπεφάνη τοῦ σωτῆρος ἡμῶν θεοῦ, διὰ λουτροῦ παλιγγενεσίας ἐπέχεε τὸν ἔλεον αὐτοῦ ἐφ' ἡμᾶς«. καίτοιγε κἀκεῖνο τὸ ἀποστολικὸν ἅπαξ μνησθεὶς σαφέστερον πειράσομαι παραστῆσαι· οὐ γὰρ εἴρηκεν· ἦμεν γάρ ποτε ἀνόητοι, ἀπειθεῖς· ἀλλὰ Παῦλος, ὁ ἀπόστολος, ὁ ἀπὸ τοῦ Ἰσραήλ, ὁ »κατὰ τὴν ἐν νόμῳ δικαιοσύνην γενόμενος ἄμεμπτος« λέγει· »ἦμεν γὰρ καὶ ἡμεῖς ποτε (οἱ ἀπὸ τοῦ Ἰσραὴλ) ἀπειθεῖς, ἀνόητοι«· ἀλλ' οὐ μόνον οἱ ἀπὸ τῶν ἐθνῶν ἀνόητοι ἦσαν οὐδὲ μόνοι οἱ ἀπὸ τῶν ἐθνῶν ἀπειθεῖς οὐδὲ μόνοι ἐκεῖνοι ἁμαρτωλοί, καὶ ἡμεῖς δὲ οἱ τὸν νόμον δεδιδαγμένοι τοιοῦτοι ἐτυγχάνομεν πρὸ τῆς παρουσίας τοῦ Χριστοῦ. λέγεται οὖν μετὰ τὰ εἰρημένα τῷ Ἰσραὴλ πρὸς ἡμᾶς τοὺς ἀπὸ τῶν ἐθνῶν· »ἐπιστράφητε, υἱοὶ ἐπιστρέφοντες, καὶ ἰάσομαι τὰ συντρίμματα ὑμῶν«.

2. Ἀλλ' ἐρεῖ τις· ταῦτα εἴρηται πρὸς τὸν Ἰσραήλ, σὺ δὲ αὐτὰ ἕλκεις ἐπὶ τοὺς ἀπὸ τῶν ἐθνῶν. θέλομεν παραστῆσαι ὅτι οὐ μετὰ πολλά, ἀλλ' εὐθύς, ὅπου βούλεται πρὸς τὸν Ἰσραὴλ λέγειν τὰ περὶ ἐπιστροφῆς, προστίθησι τὸ τοῦ Ἰσραὴλ ὄνομα. ἑξῆς γοῦν λέγεται· »ἐὰν ἐπιστραφῇ Ἰσραήλ, λέγει κύριος, πρός με, καὶ ἐπιστραφήσεται· καὶ ἐὰν περιέλῃ τὰ βδελύγματα αὐτοῦ ἐκ τοῦ στόματος αὐτοῦ, καὶ ἀπὸ τοῦ προσώπου μου εὐλαβηθῇ, καὶ ὀμόσῃ· ζῇ κύριος μετὰ ἀληθείας καὶ ἐν κρίσει καὶ ἐν δικαιοσύνῃ, καὶ εὐλογήσουσιν ἐν αὐτῷ ἔθνη«. τὰ πρῶτα τοίνυν εἴρηται πρὸς τοὺς ἀπὸ τῶν ἐθνῶν· εἶτ' ἐπεὶ »ἐὰν τὸ πλήρωμα τῶν ἐθνῶν εἰσέλθῃ, τότε πᾶς Ἰσραὴλ ‖ σωθήσεται« (149), κατὰ τὰ εἰρημένα παρὰ τῷ ἀποστόλῳ ἐν τῇ πρὸς Ῥωμαίους ἐπιστολῇ. πρόσχες τίνα τρόπον ὁ μὲν θεὸς προτρέπει ἡμᾶς ἐπιστρέφοντας τελείως ἐπιστρέφειν, ἐπαγγελλόμενος ὅτι ἐὰν »ἐπιστρέφοντες« ἐπιστρέψωμεν πρὸς αὐτόν, ἰάσεται ἡμῶν διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ »τὰ συντρίμματα«· ἡμεῖς δὲ ἀποκρινόμενοι, οἱ μὴ μέλλοντες μηδὲ | (224r) βραδύνοντες περὶ τῆς σωτηρίας ὡς ἐκεῖνος ὁ Ἰσραήλ, φαμέν· »ἰδοὺ ἡμεῖς ἐσόμεθά σοι«. ὁ μὲν θεὸς εἶπεν· »ἐπιστράφητε, υἱοὶ ἐπιστρέφοντες, καὶ ἰάσο-

3 Vgl. Tit. 3, 3—6. — **7f.** Vgl. Hom. 5, 4 (S. 34, 25). — **9** Vgl. Tit. 3, 3. — Vgl. Röm. 1, 1? — **10** Vgl. Phil. 3, 5. 6. — **11** Vgl. Tit. 3, 3. — **26** Vgl. Röm. 11, 25. 26.

6 τοῦ + κυρίου καὶ V | **19** οὐ μετὰ Hu οὐ μετ' οὐ S | εἶτ' ἐπεὶ ἐὰν lückenhaft w. e. sch. εἶτα ⟨λέγει πρὸς τὸν Ἰσραήλ⟩ ἐπεὶ ἐὰν Blass εἶτ' ἐπειδὰν Lietzmann.

μαι τὰ συντρίμματα ὑμῶν«· οἱ δὲ ἀπὸ τῶν ἐθνῶν· ›δοῦλοι ἐσόμεθα ἡμεῖς‹, οὐ πρότερον ὄντες »σοί«, ἀλλὰ δαιμόνων ὄντες, ἀλλὰ δυνάμεων ἀντικειμένων τυγχάνοντες. ›ὅτε‹ γὰρ ›διεμέριζεν ὁ ὕψιστος ἔθνη, ἐγενήθημεν ἡμεῖς οὐ μερίς σου οὐδὲ μετὰ τοῦ λαοῦ Ἰακὼβ σχοίνισμα κληρονομίας σου‹, ἀλλὰ γεγόναμεν ἄλλων μερίδες· ὅμως δὲ ἡμεῖς οἱ γενόμενοι ἄλλων ποτὲ μερίδες, σοῦ εἰπόντος ἡμῖν »ἐπιστράφητε, υἱοὶ ἐπιστρέφοντες, καὶ ἰάσομαι τὰ συντρίμματα ὑμῶν« ἀποκρινόμεθα· ⟨»οἵδε⟩ ἡμεῖς«· τοῦτο γὰρ περιεμένομεν, τὴν κλῆσιν, μόνον. οὐχ ὡς ἐκεῖνοι ἐκλήθησαν καὶ παρῃτήσαντο, οὕτω καὶ ἡμεῖς καλούμενοι παραιτούμεθα. ἔχομεν γὰρ ἐν ταῖς τοῦ εὐαγγελίου παραβολαῖς, ὅτι τινῶν κεκλημένων προηγουμένως ›ὁ μέν τις ἔλεγε· γυναῖκα ἔγημα, ἔχε με παρῃτημένον, ὁ δέ τις· ζεύγη βοῶν ἠγόρασα πέντε, πορεύομαι δοκιμάσαι αὐτά, ἔχε με παρῃτημένον‹. οὐχ οὕτως οὖν ἡμεῖς, οἱ ἀπὸ τῶν ἐθνῶν, ἐκλήθημεν καὶ παραιτούμεθα. διὰ τί; περὶ ποῖον ἀγρὸν ἵνα καταγενώμεθα; περὶ ποίαν γυναῖκα σοφήν; ἀλλὰ περὶ τί ἄλλο ἀσχοληθῶμεν;

Εἴρηκεν οὖν ὁ θεὸς ἡμῖν· »ἐπιστράφητε, υἱοὶ ἐπιστρέφοντες, καὶ ἰάσομαι τὰ συντρίμματα ὑμῶν«· καὶ βλέποντες ἑαυτῶν τὰ συντρίμματα καὶ περὶ τῆς ἰάσεως ἐπαγγελίαν, εὐθέως ἡμεῖς ἀποκρινόμεθα καὶ λέγομεν· »ἰδοὺ ἡμεῖς ἐσόμεθά σοι, ὅτι σὺ κύριος ὁ θεὸς ἡμῶν«. ἐπακούσαντες οὖν καὶ εἰπόντες »ἐσόμεθά σοι« μνημονεύωμεν, ὅτι ὑπεσχόμεθα θεῷ, λέγοντες αὐτῷ τὸ »ἐσόμεθά σοι«· καὶ εἰπόντες αὐτῷ τὸ »ἐσόμεθά σοι« μηδενὸς ἄλλου γενώμεθα, μὴ πνεύματος ὀργῆς, μὴ πνεύματος λύπης, μὴ πνεύματος ἐπιθυμίας, μὴ τοῦ διαβόλου γενώμεθα, μὴ τῶν ἀγγέλων αὐτοῦ· ἀλλὰ κληθέντες καὶ εἰπόντες·
224v *»ἰδοὺ ἡμεῖς ἐσόμεθά σοι«, δείξωμεν τοῖς ἔργοις, ὅτι | ἐπαγγειλάμενοι γενέσθαι αὐτοῦ, οὐδενὶ ἄλλῳ ἢ αὐτῷ ἑαυτοὺς ἀνεθήκαμεν. καὶ λέγομεν· »ὅτι σὺ κύριος ὁ θεὸς ἡμῶν εἶ«· οὐδένα ‖ γὰρ θεὸν ἡμεῖς ὁμολο-* 150
γοῦμεν (οὐ τὴν κοιλίαν ὡς οἱ γαστρίμαργοι, »ὧν ὁ θεὸς ἡ κοιλία«·

2 ff. Vgl. in Luc. Hom. 35 (Lo 5, 219 f.). — Vgl. Euseb. (Gh I, 327; das Fragment sieht fast aus, als wäre d. Name Euseb. nur ein Fehler für: Origenes): *μὴ πρότερον ὄντες σοι, ἀλλὰ δαιμόνων μερίς.* — **3** Vgl. Deut. 32, S. 9. — **11** Vgl. Luk. 14, 18—20. — **15** Vgl. Sel. in Luc. (Lo 5, 241): *ὁ δοκῶν εὑρηκέναι σοφίαν κτλ.* — **21 ff.** Vgl. Euseb. l. c.: *φυλακτέον οὖν ἔργοις τὴν τοῦ ἐσομένου σοι ὑπόσχεσιν, μηδενὸς ἄλλου γινόμενοι, εἶτα τὰ πρὶν εἴδωλα δοκοῦντα μὲν ἡμῖν ὑψηλά τε καὶ θαυμαστά, καλούμενα δὲ ψευδῆ ἐν ὄρεσι κατοικεῖ, ἤγουν τοὺς δαίμονας, τοῦ διαβόλου μηδὲν καταλιπόντος τῆς κτήσεως* [sic] *ἀπροσκύνητον.* — **25** Vgl. Matth. 25, 41? — **24 ff.** Vgl. Kunze, Glaubensregel S. 44 Anm. — **29** Vgl. Phil. 3, 19.

3 *διεμέριζεν* Co *διεμέριζες* S | **8** *οἵδε*] vgl. S. 31, 33 *μερίδες σου* Co | **15** *ἀλλὰ*] + *καὶ* Co | **19** *καὶ*] vielleicht ist *τὴν* hinzuzufügen | **21** *μνημονεύωμεν* Co *μνημονεύομεν* S | **24** *μὴ τῶν τοῦ* S | *κύριος*] vgl. S. 33, 6. 14 *κε̅* S | **29** *ὁ*] < Gh.

οὐ τὸ ἀργύριον ὡς οἱ φιλάργυροι, καὶ τὴν πλεονεξίαν, ἥτις ἐστὶν εἰδωλολατρία, οὐδὲ ἄλλο τι ἐκθεοῦμεν καὶ θεοποιοῦμεν, ὧν οἱ πολλοὶ θεοποιοῦσιν, ἀλλὰ ἡμῖν ὁ ἐπὶ πᾶσι θεός, »ὁ ἐπὶ πάντων, ὁ διὰ πάντων, ὁ ἐν πᾶσι« θεός ἐστιν. καὶ ⟨ἐπεὶ⟩ ἠρτήμεθα τῆς ἀγάπης τῆς πρὸς τὸν θεόν (ἡ γὰρ ἀγάπη κολλᾷ ἡμᾶς τῷ θεῷ) λέγομεν· »ἰδοὺ οἵδε ἡμεῖς ἐσόμεθά σοι, ὅτι σὺ κύριος ὁ θεὸς ἡμῶν«.

3. Εἶτα καταγνόντες τῶν προτέρων ἡμῶν κακῶν (ὅτε μεγάλα μὲν ἐνομίζομεν καὶ ὑψηλὰ τὰ εἴδωλα, προσεκυνοῦμεν καὶ θαυμαστὰ ἐνομίζομεν οἷς ἐλατρεύομεν· νυνὶ δὲ κατέγνωμεν ὅτι ἐκεῖνα πάντα ψευδῆ ἦν καὶ οὐδὲν ἐτύγχανεν), λέγομεν ἐπιστρέφοντες· »ὄντως εἰς ψεῦδος ἦσαν οἱ βουνοί«, καὶ ἡμεῖς καταγνόντες τῶν προτέρων ὑψηλῶν καὶ τῶν προτέρων θαυμασίων. καὶ τάχα ἐὰν φιλοτεχνῶμεν εὑρήσομεν τὴν διαφορὰν τῶν ἐν τοῖς ἔθνεσι βουνῶν καὶ ὀρέων, ἅτινα καταλιπόντες οἱ λέγοντες· »ἰδοὺ οἵδε ἡμεῖς ἐσόμεθά σοι, ὅτι σὺ κύριος ὁ θεὸς ἡμῶν εἶ«, κατηγοροῦσιν αὐτῶν ὡς ψευδῶν, καὶ τῶν βουνῶν καὶ τῶν ὀρέων. τίς οὖν ἡ διαφορὰ τῶν ἐν τοῖς ἔθνεσιν ὀρέων καὶ βουνῶν, ὧν κατεγνωκότες λέγομεν· »ὄντως εἰς ψεῦδος ἦσαν οἱ βουνοὶ καὶ ἡ δύναμις τῶν ὀρέων«; τοῦτο λέγομεν ἡμεῖς καταγνόντες τῶν προτέρων. τὰ προσκυνούμενα παρὰ τοῖς ἔθνεσι τὰ μὲν προσκυνεῖται ὡς θεοί, τὰ δὲ ὡς ἥρωες. ὁμολογοῦσι γὰρ καὶ αὐτοὶ περί τινων ⟨ὅτι ἄνθρωποι⟩ πρότερον ἦσαν καὶ ἀπεθεώθησαν. Ἡρακλέα προσκυνοῦσιν οὐχ ὡς γεγεννημένον θεόν, ἀλλ᾽ ὡς ἐξ ἀνθρώπου εἰς θεὸν μεταβληθέντα· Ἀσκληπιὸν προσκυνοῦσιν ὡς ἐξ ἀνθρώπων δι᾽ ἀρετὴν εἰς θεὸν μεταβεβληκότα. ὅταν δὲ προσκυνῶσι τοὺς πατέρας τούτων ὀνομαζομένους παρ᾽ αὐτοῖς θεούς, προσκυνοῦσιν οὐχ ὡς μεταβαλόν-
220r τας | ἐξ ἀνθρώπων εἰς θεούς, ἀλλ᾽ ὡς ἐκεῖνοι οἴονται, θεοὺς ἀρχῆθεν ὄντας. ἔσονται μὲν οὖν ⟨οἱ⟩ ἀρχῆθεν μὲν θεοὶ νομιζόμενοι τοῖς

1 Vgl. Eph. 5, 5. Vgl. in Eph. 5, 4. 5 (Cat. Cram. VI, 190ff.): τὴν πλεονεξίαν δὲ ἤτοι ἁπλούστερον ἐκδεικτέον[!], ἢ ὡς ἐν ἄλλοις παρεστήσαμεν τὴν μοιχείαν ... ζητοῦμεν ἐκ τοῦ »ἢ πλεονέκτης, ὅς ἐστιν εἰδωλολάτρης«· πότερον ἀνατρέπεται ἐκείνη ἡ ἐκδοχή, ἢ ἔτι δύναται χώραν ἔχειν. εὕρομεν δὴ πολλαχοῦ τῶν προφητῶν τὴν εἰδωλολατρείαν πορνείαν ὠνομασμένην. .... ἐὰν δὲ πλεονέκτης ᾖ, ὁ ὅθεν μὴ δεῖ περιποιῶν ἑαυτῷ ἀργύριον, εἰδωλολατρία λέγεται ἡ πλεονεξία (οἱονεὶ λατρευόντων τοῖς ἐγγεγραμμένοις εἰδώλοις ἐν τοῖς ἀργυρίοις) καὶ τὰ ἐν αὐτοῖς ἐντετυπωμένα εἴδωλα. οἶμαι δέ που καὶ τὴν φιλαργυρίαν εἰδωλολατρείαν ὠνομάσθαι παρὰ τῷ Ἀποστόλῳ. — 3 Vgl. Röm. 9, 5? — Vgl. Eph. 4, 6. Vgl. in Eph. 4, 6 (Cat. Cram. VI, 170, 4ff.): τὴν μὲν ὑπεροχὴν οἰόμεθα δηλοῦσθαι διὰ τὸ »ἐπὶ πάντων«· τὸ δὲ διαρκὲς [l. διήκεσθαι vgl. Hier. Comm. zu Eph. 4, 6: transcurrit] πρὸς ἕκαστον ἐν τῷ »διὰ πάντων«· τὸ δὲ καὶ φθάνειν »ἐν πᾶσι« τῆς δυνάμεώς ἐστι τοῦ θεοῦ.

10 ἐτύγχανε καὶ Gh | 21 ὅτι ἄνθρωποι vgl. S. 34, 2 ὅτι θνητοὶ Gh ὅτι Ru πρότερον] + θνητοί Ru | 22 γεγεννημένον Lo γεγενημένον S | 24 μεταβεβηκότα S | 27 μὲν] streicht Blass | οἱ Gh.

ἔθνεσιν τὰ ὄρη καὶ »ἡ δύναμις τῶν ὀρέων«, οἱ δὲ νομιζόμενοι παρ' αὐτοῖς νῦν μὲν εἶναι θεοί, πρότερον δ' ἄνθρωποι γεγονέναι, οὗτοί εἰσιν »οἱ βουνοί«.

Ἐγνωκότες οὖν ἀμφότερα ⟨τὰ⟩ προσκυνούμενα τάγματά φασιν· »ὄντως εἰς ψεῦδος ἦσαν οἱ βουνοὶ καὶ ἡ δύναμις τῶν ὀρέων«. οὐ γὰρ ὑπολαμβάνουσιν οἱ αὐτοῖς λατρεύοντες, ὅτι ψευδῆ ἐστι ταῦτα. διόπερ οἴονται τοὺς χρησμοὺς καὶ τὰς θεραπείας ἀληθινὰς εἶναι θεραπείας. οὐχ ὁρῶντες διαφορὰν ›πάσης δυνάμεως καὶ σημείων καὶ ‖ τεράτων 151 *ψεύδους ἐν πάσῃ ἀπάτῃ ἀδικίας τοῖς ἀπολλυμένοις γινομένων‹ πρὸς πᾶσαν δύναμιν σημείων καὶ τεράτων ἀληθείας. ἃ μὲν γὰρ ἐποίει Χριστὸς Ἰησοῦς, ταῦτα ἦν σημεῖα ἀληθείας, καὶ πρὸ αὐτοῦ δὲ ἃ ἐποίει Μωσῆς, δύναμις ἦν ἀληθείας. ἃ δὲ ἐποίουν οἱ Αἰγύπτιοι σημεῖα μὲν ἦν καὶ τέρατα, ⟨ἀλλὰ⟩ ψεύδους. οὕτως δὲ καὶ ἃ ἐποίει Σίμων μετὰ τὸν Ἰησοῦν ὁ μάγος, ὥστε ἀποπλανᾶν τὸ ἔθνος τῆς Σαμαρείας καὶ νομίζεσθαι αὐτὸν εἶναι δύναμιν θεοῦ, καὶ αὐτὰ ἦν σημεῖα καὶ τέρατα ψεύδους. ὅταν οὖν καταγνῶμεν ἐκείνων, λέγομεν οἱ κατεγνωκότες· »ὄντως εἰς ψεῦδος ἦσαν οἱ βουνοὶ καὶ ἡ δύναμις τῶν ὀρέων«.*

4. *Εἶτα ἐπεὶ ἡμεῖς, οἱ ἀπὸ τῶν ἐθνῶν, ἴσμεν ὅτι τῷ »παραπτώματι τοῦ Ἰσραὴλ ὁδὸν ἐλάβομεν σωτηρίας«, καὶ ἐκεῖνοι ἔξω εἰσὶν ἐκβεβλημένοι, μέχρι τὸ πλήρωμα ἡμῶν εἰσέλθῃ, ἴσμεν δὲ ὅτι ἐὰν ›τὸ πλήρωμα τῶν ἐθνῶν εἰσέλθῃ, μετὰ τοῦτο πᾶς Ἰσραὴλ σωθήσεται‹, διὰ τοῦτό φαμεν πρῶτον μὲν τὸ »ὄντως εἰς ψεῦδος ἦσαν οἱ βουνοὶ* 225v *καὶ ἡ δύναμις τῶν ὀρέων«, δεύτερον δὲ περὶ τοῦ Ἰσραὴλ σωθη|σομένου μετὰ τὸ πλήρωμα τῶν ἐθνῶν· »πλὴν διὰ κυρίου θεοῦ ἡμῶν ἡ σωτηρία τοῦ Ἰσραήλ«. ἐπεὶ δὲ ἅπαξ ἐμνήσθημεν τοῦ ἀποστολικοῦ ῥητοῦ λέγοντος ὅτι τῷ ›παραπτώματι, ᾧ παρέπεσεν ὁ Ἰσραήλ, ἡ σωτηρία γέγονε τοῖς ἔθνεσιν‹, καὶ ὅταν »τὸ πλήρωμα τῶν ἐθνῶν εἰσέλθῃ«, ἔξω μένοντος τοῦ Ἰσραήλ, μετὰ τὸ εἰσερχόμενον πλήρωμα τῶν ἐθνῶν ›τότε πᾶς Ἰσραὴλ σωθήσεται‹, φέρε τὰ κατὰ τοὺς τόπους τούτους ἀναπτύξομεν. ἦν Ἰσραὴλ σῳζόμενος. ἐξέπεσεν ὁ πολὺς Ἰσραήλ, ἀλλὰ »λεῖμμα κατ' ἐκλογὴν χάριτος γέγονεν«, περὶ οὗ λείμμα-*

4ff. Vgl. Euseb. l. c.: *τὰ δὲ εἴδωλα δύναμιν ὀρέων καλεῖ, καὶ οἱ παρ' αὐτῶν ἄρα χρησμοὶ καὶ θεραπεῖαι ψευδῆ καὶ ἀπατηλά, καὶ οὐχ οἷα τοῦ Μωυσέως καὶ τῶν Αἰγυπτίων τὰ τέρατα, καὶ οὐδὲ οἷα τοῦ Χριστοῦ τὰ τοῦ Σίμωνος κτλ.* — **8** Vgl. II Thess. 2, 10. — **11/12** Vgl. Exod. 7 u. 8. — **13** Vgl. Act. 8, 9. 10. — **18 ff.** Vgl. Röm. 11, 11. 25 Luk. 13, 28. — **25** Vgl. Hom. 5, 2 (S. 31, 7 f.). — **26 ff.** Vgl. Röm. 11, 11. 25. — **31** Vgl. Röm. 11, 5.

4 *τὰ* Blass | *φασιν* Ru *φησὶν* S | **5** *οὐ* Ru *νῦν* S | **6** *αὐτοῖς* Blass *αὐτὰ* S | **7** *χρησμοὺς*] + *ἀληθινοὺς εἶναι χρησμοὺς* Lietzmann | **10** *ἀληθείας* GhCo *ἀληθοὺς* S | **11** *δὲ* Blass *μὲν* S | **13** *ἀλλὰ* nach Lietzmann | **23** *σωθησομένου* Gh *σωθησομένων* S.

τις μυστικῶς ἐν Ἠλίᾳ λέγεται· ›κατέλιπον ἐμαυτῷ ἑπτακισχιλίους ἄνδρας, οἵτινες οὐκ ἔκαμψαν γόνυ τῇ Βάαλ‹. καὶ ἑρμηνεύων περὶ τοῦ λείμματος τούτου ὁ ἀπόστολός φησιν· ›ἄρ' οὖν καὶ ἐν τῷ νῦν καιρῷ λεῖμμα κατ' ἐκλογὴν χάριτος γέγονεν‹. οὐκοῦν Ἰσραὴλ κἂν λεῖμμα σῳζόμενον, καταλειφθέντος τοῦ Ἰσραήλ. ταῦτα τὰ δύο τάγματα, εἰ δυνατὸς εἶ, μετάγαγέ μοι καὶ ἐπὶ τοὺς ἀπὸ τῶν ἐθνῶν. οὐ γὰρ εἶπεν· ὅταν πάντα τὰ ἔθνη σωθῇ, τότε πᾶς Ἰσραὴλ σωθήσεται· ἀλλ' ›ὅταν τὸ πλήρωμα τῶν ἐθνῶν εἰσέλθῃ, τότε πᾶς Ἰσραὴλ σωθήσεται‹. οὐ τὶς Ἰσραὴλ σωθήσεται μετὰ πάντα τὰ ἔθνη, ἀλλὰ μετὰ ›τὸ πλήρωμα τῶν ἐθνῶν‹. εἴ τις δύναται, τὸ λοιπὸν ὥσπερ εὗρεν τὸν Ἰσραὴλ σῳζόμενον μετὰ τὸ πλήρωμα τῶν ἐθνῶν, διαβὰς τῷ λόγῳ κατανοησάτω, πότε ›πάντες δουλεύσουσιν‹ κατὰ τὰ ἐν τῷ Σοφονίᾳ εἰρημένα ›τῷ θεῷ ὑπὸ ζυγὸν ἕνα καὶ ἐκ περάτων Αἰθιοπίας οἴσουσιν θυσίας αὐτῷ‹ ὅτε, ὡς ἐν ἑξηκοστῷ ἑβδόμῳ λέλεκται Ψαλμῷ· ›Αἰθιοπία προφθάσει χεῖρα αὐτῆς τῷ θεῷ‹, καὶ ταῖς βασιλείαις ›τῆς γῆς‹ προστάσσει ὁ λόγος λέγων· ›ᾄσατε τῷ κυρίῳ, ψάλατε τῷ θεῷ Ἰακώβ‹.

226r 5. Οὐκοῦν λέγομεν ἡμεῖς | οἱ ἀπὸ τῶν ἐθνῶν περὶ μὲν ἑαυτῶν, μετανοοῦντες ἐπὶ τοῖς ψευδέσιν ἃ ἐνομίζομεν εἶναι ἀληθῆ· ›ὄντως εἰς ψεῦδος ἦσαν οἱ βουνοὶ καὶ ἡ δύναμις τῶν ὀρέων‹· περὶ δὲ τοῦ μεθ' ἡμᾶς σωθησομένου Ἰσραήλ· ›πλὴν διὰ κυρίου θεοῦ ἡμῶν ἡ σωτηρία τοῦ οἴκου Ἰσραήλ‹. εἶτα ἐξομολογούμενοι περὶ τῶν ἁμαρτημάτων, ἐν οἷς καὶ οἱ πατέρες ἡμῶν γεγόνασιν καὶ ἡμεῖς αὐτοὶ εἰδωλολατροῦντες, φαμέν· ›ἡ δὲ αἰσχύνη κατηνάλωσεν τοὺς μόχθους τῶν πατέρων ἡμῶν ἀπὸ νεότητος αὐτῶν, τὰ πρόβατα αὐτῶν καὶ τοὺς βόας αὐτῶν, τοὺς υἱοὺς αὐτῶν καὶ τὰς θυγατέρας αὐτῶν‹. ›ἡ αἰσχύνη κατηνάλωσεν τοὺς μόχθους τῶν πατέρων ἡμῶν‹, καὶ τάδε τὰ εἰρημένα. οὐκοῦν εἰ μέλλει καταναλίσκεσθαι ὁ μοχθηρὸς μόχθος καὶ τὸ ψευδὲς ἔργον τῶν πατέρων, αἰσχύνην δεῖ γενέσθαι· πρὶν γὰρ αἰσχύνης οὐ ›καταναλίσκεται ὁ μόχθος τῶν πατέρων ἡμῶν‹ καὶ τὰ ἐπιφερόμενα. διὰ τοῦτο κατανοήσωμεν ἁμαρτανόντων διαφοράς. εἰσὶν ἁμαρτάνοντες καὶ οὐκ αἰσχυνόμενοι οὐδὲ αἰδούμενοι ἐπὶ ταῖς ἁμαρ-

1 Vgl. Röm. 11, 2. — Röm. 11, 4 (1 Kön. 19, 18). — **3** Röm. 11, 5. — **7** Röm. 11, 26. — **10 ff.** Vgl. c. Cels. 8, 72 (Orig. II, 290, 1 ff.): *ὁ δυνάμενος δ' εἰς ταῦτα ὅλα μὲν κατανοήσας τὴν σαφήνειαν τῆς προφητείας παραστησάτω . . . . καὶ κατανοησάτω, τί τὸ ›ἐπικαλεῖσθαι πάντας τὸ ὄνομα κυρίου, τοῦ δουλεύειν αὐτῷ ὑπὸ ζυγὸν ἕνα‹.* — **12** Vgl. Zephan. 3, 9. — **15 ff.** Psal. 67, 32. 33.

4 *κἂν*] *καὶ* Gh Blass | **9** *τὶς*] l. *πᾶς* ? | **12** *δουλεύσουσιν* (Gh)Co *δουλεύουσιν* S **13** *περάτων*] vielleicht ist nach c. Cels. 8, 72 (Orig. II, 289, 21) *ποταμῶν* hinzuzufügen **14** *ξζ'* S | **17** *Ἰακώβ*] < LXX | **26** *αὐτῶν*[1] + *καὶ* Gh | **28—S. 36, 10** Hierzu Fragm. 10 in C: *Εἰ — Σιών* | **28** *μοχθηρὸς*] *ἄτοπος* C | **29** *ψευδὲς* C *ψεῦδος* S

τίαις αὐτῶν οὐδὲ ἐρυθριῶντες. τοιοῦτοί εἰσιν οἱ »ἀπηλγηκότες καὶ ἑαυτοὺς παραδόντες πάσῃ ἀσελγείᾳ καὶ πάσῃ ἀκαθαρσίᾳ«. βλέπεις γὰρ τοὺς ἀπὸ τῶν ἐθνῶν τίνα τρόπον ὡς ἀριστείας ἔσθ᾽ ὅτε καταλέγουσιν τὰς πορνείας καὶ τὰς μοιχείας ἑαυτῶν, οὐδὲ αἰδούμενοι ὁμολογεῖν τὰ τοιαῦτα πεποιηκέναι, καὶ οὐ λέγουσιν αὐτὰ ἁμαρτήματα. ὅσον οὐκ αἰσχύνονται, οὐκ ἀναλίσκονται αὐτῶν οἱ μόχθοι, οὐκ ἀναλίσκεται αὐτῶν τὰ ἁμαρτήματα. ἀρχὴ ἀγαθῶν ἐστιν τὸ αἰσχυνθῆναί τινα ἃ οὐκ ᾐσχύνετο. διὰ τοῦτο ἐγὼ οὐ κατάραν νομίζω 226v ἐν τοῖς προφήταις λέγεσθαι ἐν τῷ »αἰσχυνθήτωσαν καὶ ἐντραπήτωσαν πάντες οἱ μισοῦντες Σιών«. εὔχεται γὰρ τοὺς ἀναισθήτους ⟨τῶν⟩ τῆς αἰσχύνης ἔργων εἰς συναίσθησιν ἔρχεσθαι, ἵνα αἰσχυνθέντες δυνηθῶσιν ἀναλῶσαι τοὺς μόχθους καὶ τὰ ἁμαρτήματα αὐτῶν.

6. Τὰ δὲ ἄλογα τῶν πατέρων κινήματα »πρόβατα« εἶπεν καὶ »μόσχους«. οὐ γὰρ πάντα τὰ ἄλογα ἐπαινετά· ἀλλ᾽ ἔστιν ἄλογά τινα ψεκτά, ὥσπερ τὰ πρόβατα τῶν πατέρων τῶν ἡμαρτηκότων· ἔστιν δέ τινα ἄλογα ἐπαινετά, οἷον· »τὰ ἐμὰ πρόβατα τῆς φωνῆς μου ἀκούουσιν«. πρόβατα ἦν καὶ ταῦτα, οἷς ἀνάλογον ἔχομεν τὸν λόγον, ἔχοντες τὸν ποιμένα τὸν καλὸν ἐν ταῖς ψυχαῖς ἡμῶν. ἐπὰν γὰρ λέγῃ ὁ σωτήρ· »ἐγώ εἰμι ὁ ποιμὴν ὁ καλός«· οὐκ ἀκούω μόνον καθολικῶς, ὡς πάντες ἀκούουσιν, ὅτι ποιμήν ἐστιν τῶν πιστευόν|των 153 (καὶ τοῦτο μὲν γὰρ καὶ ὑγιὲς καὶ ἀληθές), ἀλλὰ καὶ ἐν τῇ ἐμῇ ψυχῇ ὀφείλω ἔχειν ἔνδον μου τὸν Χριστόν, ἔνδον μου τὸν καλὸν ποιμένα, ποιμαίνοντα τὰ ἐν ἐμοὶ ἄλογα κινήματα, ἵνα μηκέτι ἐπὶ τὴν νομὴν ὡς ἔτυχεν ἐξέρχηται, ἀλλ᾽ ἀγόμενα ὑπὸ τοῦ ποιμένος ταῦτα τὰ ἀλλότριά ποτε τυγχάνοντα αὐτοῦ ἴδια γένηται αὐτοῦ. διὰ τοῦτο νῦν, ἐὰν ποιμὴν ᾖ ἐν ἐμοί, ἄρχει μου τῶν αἰσθήσεων· οὐκέτι εἰσὶν ὑπὸ νοῦν ἀλλότριον, ἢ ὑπὸ Φαραώ, ἢ ὑπὸ Ναβουχοδονόσορ, ἀλλὰ ὑπὸ τὸν καλὸν ποιμένα.

7. »Ἡ αἰσχύνη« οὖν »κατηνάλωσεν τοὺς μόχθους τῶν πατέρων ἡμῶν ἀπὸ νεότητος αὐτῶν, τὰ πρόβατα αὐτῶν καὶ τοὺς βόας αὐτῶν«.

1 Vgl. Eph. 4, 19. Vgl. in Eph. 4, 19 (Cat. Cram. VI, 175, 22ff.): *Εἰ δὲ θέλομεν νοῆσαι τὸ »οἵτινες ἀπηλγηκότες ἑαυτοὺς παρέδωκαν τῇ ἀσελγείᾳ«, συγκρίνομεν τοὺς δυσσυνειδητοῦντας καὶ βασανιζομένους ἐπὶ τῷ συνεγνωκέναι τι ἑαυτοῖς φαῦλον τοῖς μετὰ πάσης ἀδείας πολλαπλασίονα πταίουσιν.* — **9** Psal. 128, 5. — **16** Joh. 10, 27. — **19** Joh. 10, 11. 14. — **21ff.** Vgl. Philo de sacr. Abelis et Caini I, 170 M: *τότε καὶ γίνεται ποιμὴν προβάτων, τῶν κατὰ ψυχὴν ἀλόγων δυνάμεων ἡνίοχός τε καὶ κυβερνήτης, οὐκ ἐῶν αὐτὰς ἀτάκτως φέρεσθαι καὶ πλημμελῶς δίχα ἐπιστάτου καὶ ἡγεμόνος κτλ.*

10 *τῶν* Gh | **13** *πρόβατα*] + *τῶν πατέρων* Gh | **13**—S. 38, 6 Hierzu Fragm. 11 in C: *Πρόβατα—Χριστός* | **15** *τῶν πατέρων*] < Gh (vgl. Z. 13) | **19** *λέγῃ* Gh *λέγει* S **23** *ποιμαίνοντα* V *ποιμένοντα* S | **25** *γένηται* Hu *γενέσθαι* S | **26** *αἰσθήσεων*] + *καὶ* Gh | **27** *Ναβουχοδονόσορ* V *Ναβουχοδονόσωρ* S (vgl. Index).

ἔστι ⟨τι⟩ ἐν ἡμῖν γεωργοῦν ἡμᾶς, ἤτοι δὲ κακῶς γεωργοῦν, εἴγε δεῖ λέγειν τὸ κακῶς ἐπὶ τοῦ γεωργοῦντος, ἢ καλῶς γεωργοῦν[τος]. εἰ μὲν οὖν κακῶς γεωργεῖ, μόχθος ἐστὶ τῶν πατέρων καταναλισκόμενος ὑπὸ τῆς αἰσχύνης αὐτῶν· εἰ δὲ καλῶς γεωργεῖ, οὐκ ἔστι τῶν πατέρων μόχθος· ἀλλὰ μόχθος ἐστὶν ἀφ' ὧν τὰ πρωτότοκα ἀναφέρεται ἐπὶ τοῦ θυσιαστηρίου τοῦ θεοῦ. »τοὺς υἱοὺς αὐτῶν καὶ τὰς θυγατέρας αὐτῶν« λέγουσιν οὗτοι. τίνων »αὐτῶν« ἢ »τῶν πατέρων«
227r ⟨οἱ⟩ υἱοὶ ἀνα|λίσκονται ὑπὸ τῆς αἰσχύνης αὐτῶν καὶ αἱ θυγατέρες; πολλάκις εἴπομεν τὰ τῆς ψυχῆς γεννήματα, ὅτι τὰ νοήματα μέν εἰσιν υἱοί, τὰ δὲ ἔργα καὶ αἱ πράξεις αἱ διὰ τοῦ σώματος θυγατέρες. ἐπεὶ οὖν ἐστί τινα νοήματα μοχθηρά, ὁποῖα ἐνόησαν οἱ ἀπὸ τῶν ἐθνῶν, ἔστιν δὲ καὶ ἔργα μοχθηρά, διὰ τοῦτο υἱοὶ καὶ θυγατέρες ἀναλίσκονται ὑπὸ τῶν πεποιηκότων, ἐὰν αἰσχύνη αὐτοῖς ἐγγένηται περὶ τῶν ἡμαρτημένων. ἡμᾶς δὲ ⟨μὴ⟩ εἴη ποιεῖν υἱοὺς καὶ θυγατέρας δεομένους ἀναλώσεως τῆς ἀπὸ τῆς αἰσχύνης.

8. Μετὰ ταῦτα λέγουσιν οὗτοι οἱ ἐξομολογούμενοι τὸ »ἐκοιμήθημεν ἐν τῇ αἰσχύνῃ ἡμῶν«· καὶ μετὰ τοῦτό φασιν· »καὶ ἐπεκάλυψεν« φησὶν »ἡμᾶς ἡ ἀτιμία ἡμῶν«. περὶ τοῦ καλύμματος πολλάκις ἡμῖν εἴρηται τοῦ ἐπικειμένου τῷ προσώπῳ τῶν μὴ ἐπιστρεφόντων πρὸς κύριον. δι' ὃ κάλυμμα »ἐὰν ἀναγινώσκηται Μωσῆς«, ὁ ἁμαρτωλὸς οὐ νοεῖ αὐτόν· »κάλυμμα« γὰρ »εἰς τὴν καρδίαν αὐτοῦ κεῖ⟨ται⟩«. δι' ὃ κάλυμμα, ἐὰν ἀναγινώσκηται ἡ παλαιὰ διαθήκη, οὐ συνήσει ὁ ἀκούων. δι' ὃ κάλυμμα καὶ »τὸ εὐαγγέλιον τοῖς ἀπολλυμένοις ἐστὶ κεκαλυμμένον«. ἐλέγομεν τοίνυν περὶ τοῦ καλύμματος ὅτι ἡ αἰσχύνη ἐστὶ τὸ κάλυμμα. ὅσον γὰρ ἔχομεν »τὰ ἔργα τῆς αἰσχύνης«, δῆλον ὅτι ἔχομεν τὸ κάλυμμα κατὰ τὸ εἰρημένον που ἐν τεσσαρακοστῷ καὶ τρίτῳ Ψαλμῷ· »καὶ ἡ αἰσχύνη τοῦ προσώπου μου ἐκάλυψέν με«. παρεθέμην ὅτι ὁ μὴ ἔχων αἰσχύνης ἔργα οὐκ ἔχει κάλυμμα· ὁποῖος ἦν ‖ ὁ Παῦλος 151

5 Gen. 4, 4? Num. 18, 17. Deut. 15, 19? — **17** Vgl. in Joh. Tom. 20, 32 (Br 2, 83, 16f.). — **18** Vgl. de princ. 1, 2 (Lo 21, 29): Donec enim quis non se converterit ad intelligentiam spiritualem, est positum velamen super cor ejus .... Si autem convertamus nos ad Dominum, ubi est et verbum Dei, et ubi Spiritus sanctus revelat scientiam spiritualem: tunc auferetur velamen, et tunc revelata facie in Scripturis sanctis gloriam Domini speculabimur, u. ö. — **19** Vgl. II Kor. 3, 16. 15. — **20 f.** Vgl. II Kor. 3, 15. — **23** II Kor. 4, 3. — **25** Vgl. II Kor. 4, 2 (cod. K). — **27** Psal. 43, 16.

1 *ἔστι τι* C *ἔστιν* S | **2** *ἢ* GhCo *ἡ* S | *γεωργοῦν* Gh | **5** *μόχθος*^{2}] *μόσχος* C **7** *τίνων αὐτῶν ἢ* Co *τινῶν αὐτῶν ἡ* S *τίνων αὐτῶν οἱ* V | **8** *ὑπὸ* Gh *ἀπὸ* S | **14** *ἡμᾶς δὲ μὴ εἴη ποιεῖν* Gh (nach C: *ἡμῖν δὲ μὴ γένοιντο*) *ἡμᾶς δὲ ἀπείη ποιεῖν* Co **18** *φησὶν*] vgl. S. 38, 6 | **18**—S. 38, 12 Hierzu Fragm. 12 in C: *Τίνας—ὤφθέν* **20** *ἀναγινώσκεται* S* *ἀναγινώσκηται* S^{1} | **21** *κεῖται* VCo | **22** *συνήσει* Lo *συνίσι* S | **26** *μ' καὶ γ'* S.

λέγων· »ἡμεῖς δὲ πάντες ἀνακεκαλυμμένῳ προσώπῳ τὴν δόξαν κυρίου κατοπτριζόμεθα«. Παῦλος οὖν ἀνακεκαλυμμένον ἔχει τὸ πρόσωπον· οὐ γὰρ ἔχει αἰσχύνης ἔργα. ὁ μὴ ὡς Παῦλος ὢν κεκαλυμμένον ἔχει τὸ πρόσωπον. ὡς οὖν ἐκεῖ »ἡ αἰσχύνη τοῦ προσώπου μου ἐκάλυψέν με« εἴρηται ἐν τεσσαρακοστῷ καὶ τρίτῳ Ψαλμῷ, τὸν αὐτὸν τρόπον
227v εἴρηται ἐνθάδε· »ἐκάλυψεν »φησὶν« ἡμᾶς ἡ ἀτιμία ἡμῶν«. | ὅσον ἀτιμίας ἔργα ἐργαζόμεθα, κάλυμμα ἔχομεν ἐπὶ τὴν καρδίαν ἡμῶν κείμενον. εἰ θέλομεν τὸ κάλυμμα τὸ ἀπὸ τῆς ἀτιμίας ἀποθέσθαι, ἐπὶ τὰ τῆς τιμῆς ἔργα καταντήσωμεν καὶ νοήσωμεν ἐκεῖνο τὸ ὑπὸ τοῦ σωτῆρος εἰρημένον· »ἵνα πάντες τιμῶσι τὸν υἱὸν καθὼς τιμῶσι τὸν πατέρα«, νοήσωμεν καὶ τὸ παρὰ τῷ ἀποστόλῳ εἰρημένον· »διὰ τῆς παραβάσεως τοῦ νόμου τὸν θεὸν ἀτιμάζεις«. ὁ δίκαιος ›ὡς τιμᾷ τὸν πατέρα τιμᾷ τὸν υἱόν‹. ἡ ἀτιμία, ὅταν ἀτιμάζω τὸν υἱόν (αὐτὴ καθ' ἣν ἀτιμάζω τὸν πατέρα ἢ τὸν υἱόν), ἐπικάλυμμα γίνεται τοῦ προσώπου μου, καὶ λέγω· »καὶ ἐπεκάλυψεν ἡμᾶς ἡ ἀτιμία«. διὰ τοῦτο νοήσαντες τὸ κάλυμμα τὸ ἐπικείμενον ἀπὸ τῶν τῆς αἰσχύνης ἔργων, ἀπὸ τῶν τῆς ἀτιμίας πράξεων, περιελώμεθα τὸ κάλυμμα. ἐφ' ἡμῖν ἐστιν περιαιρεθῆναι τὸ κάλυμμα, οὐδενὸς ἄλλου ἐστίν. ›ἡνίκα‹ γὰρ ›ἐπέστρεφεν πρὸς κύριον Μωσῆς, περιῃρεῖτο τὸ κάλυμμα‹. ὁρᾷς ὡς Μωσῆς ποτε λαμβάνεται καὶ ἐπὶ τοῦ λαοῦ; ὅσον οὐκ ἐπέστρεφεν πρὸς κύριον σύμβολον ὢν τοῦ λαοῦ τοῦ μὴ ἐπιστρέφοντος πρὸς κύριον, κάλυμμα εἶχεν ἐπικείμενον αὐτοῦ τῷ προσώπῳ· ὅτε δὲ ἐπέστρεφε πρὸς κύριον σύμβολον γινόμενος τῶν ἐπιστρεφόντων πρὸς κύριον, τότε »περιῃρεῖτο τὸ κάλυμμα«. καὶ οὐχ οἷον ὁ θεὸς αὐτῷ ἐκέλευεν· περίθου τὸ κάλυμμα (οὐ γὰρ εἶπεν ὁ κύριος πρὸς Μωσῆν· περίθου τὸ κάλυμμα), ἀλλ' ἰδὼν Μωσῆς, ὅτι οὐ δύναται ὁ λαὸς ἰδεῖν τὴν δόξαν αὐτοῦ, τότε ἐπετίθει »τὸ κάλυμμα ἐπὶ τὸ πρόσωπον«, καὶ οὐ περιέμενεν θεὸν λέγοντα· περιελοῦ τὸ κάλυμμα, ›ἡνίκα ἂν ἐπέστρεφεν πρὸς κύριον‹.

9. Τοῦτο οὖν γέγραπται, ἵνα καὶ σύ, τὸ κάλυμμα ἐπιτιθείς σου τῷ προσώπῳ διὰ τῶν τῆς ἀτιμίας καὶ τῶν τῆς αἰσχύνης ἔργων, αὐτὸς ἐργάσῃ καὶ τὸ περιαιρεθῆναι τὸ κάλυμμα. ἐὰν ἐπιστρέψῃς πρὸς
228r κύριον, τότε περιαιρεῖς τὸ κάλυμ|μα, καὶ οὐκέτι ἐρεῖς τὸ »ἐπεκάλυψεν ἡμᾶς ἡ ἀτιμία ἡμῶν«. οἷον ὀργὴ ἐπικειμένη τῇ ψυχῇ ἡμῶν κατά

1 II Kor. 3, 18. — **4** Psal. 43, 16. — **10** Joh. 5, 23. — **11** Röm. 2, 23. — **12** Vgl. Joh. 5, 23. — **18. 24. 26. 27** Vgl. Exod. 34, 34. 35 u. II Kor. 3, 13. 16. — **28ff.** Vgl. II Kor. 3, 16.

3 ὢν κεκαλυμμένον] ἀνακεκαλυμμένον S | **5** μ' καὶ γ' S | **13** αὐτὴ V Co αὐτῇ S | **14** ἢ τὸν υἱόν streicht Co | **22** αὐτοῖ Gh | **24** οὐχ οἷον] οὐχὶ Gh | **25** περίθου¹ S¹ περιθοῦ S* | **32** περιαιρεθῆναι V περιερρηθῆναι S.

τινος ἐπίκειται κάλυμμα ἡμῶν ἐπὶ τὸ πρόσωπον. διὰ τοῦτο εἰ θέλο-
μεν προσευχόμενοι εἰπεῖν· »ἐσημειώθη ἐφ' ἡμᾶς τὸ φῶς τοῦ προσ-
ώπου σου, κύριε«, περιαιρῶμεν τὸ κάλυμμα καὶ ποιήσωμεν τὸ ἀπο-
στολικὸν ἐκεῖνο ‖ τὸ »βούλομαι οὖν προσεύχεσθαι τοὺς ἄνδρας ἐν 155
παντὶ τόπῳ ἐπαίροντας ὁσίους χεῖρας χωρὶς ὀργῆς καὶ διαλογισμῶν«.
ἐὰν περιέλωμεν τὴν ὀργήν, περιείλομεν τὸ κάλυμμα. ἐὰν τὰ πάθη
πάντα. ὅσον δὲ ταῦτά ἐστιν ἐν τῷ νῷ ἡμῶν, ἐν τῷ λογισμῷ ἡμῶν,
ἐπίκειται τῷ ἔνδον προσώπῳ, ⟨τῷ⟩ ἡγεμονικῷ ἡμῶν, τὸ κάλυμμα καὶ ἡ
αἰτία τοῦ μὴ βλέπειν ἡμᾶς τὴν δόξαν τοῦ θεοῦ ἐπικειμένη· οὐκ
ἔστιν ὁ θεὸς ὁ ἀποκρύπτων αὐτοῦ τὴν δόξαν ἀφ' ἡμῶν, ἀλλ' ἡμεῖς
τὸ κάλυμμα ἀπὸ τῆς κακίας ἐπιτιθέντες τῷ ἡγεμονικῷ.

10. »Διότι ἐναντίον τοῦ θεοῦ ἡμῶν ἡμάρτομεν ἡμεῖς καὶ οἱ
πατέρες ἡμῶν«. εἴθε καὶ ἡμεῖς λέγωμεν, ὡς οὗτοι κατὰ τὴν προσ-
ωποποιίαν τοῦ προφήτου, ἡμάρτομεν. οὐ ταὐτόν ἐστιν τὸ »ἡμάρ-
τομεν« τῷ ἁμαρτάνομεν· ὁ μὲν γὰρ ἔτι ἐν ἁμαρτίᾳ ὢν μὴ λεγέτω
ἡμάρτομεν, ὁ δὲ προαμαρτήσας, ἀκριβῶς δὲ μετανοήσας λεγέτω ἡμάρ-
τομεν, ὡς καὶ ἐν τῷ Δανιὴλ γέγραπται ἐξομολόγησις τῶν μηκέτι
ἁμαρτανόντων λεγόντων· »ἡμάρτομεν, ἠνομήσαμεν«, καὶ ἐν Ψαλμοῖς·
»μὴ μνησθῇς ἡμῶν ἀνομιῶν ἀρχαίων« φησὶν ὁ προφήτης. καὶ ἡμεῖς
οὖν ἐξομολογησώμεθα τὰς ἁμαρτίας, εἴθε μὴ χθιζάς, εἴθε μὴ τρι⟨θ⟩ημε-
φανάς, ἀλλ' εἴθε ἐξομολογούμενοι ἐξομολογησώμεθα περὶ ἁμαρτημά-
των πρὸ πεντεκαίδεκα ἐτῶν γεγενημένων, τῷ μηκέτι ἁμαρτίαν ἔχειν
μετ' ἐκεῖνα ἐπὶ πεντεκαίδεκα ἔτη. εἰ δὲ χθὲς ἡμάρτομεν, οὔπω ἀξιό-
πιστοί ἐσμεν ἐξομολογούμενοι περὶ τῶν ἁμαρτημάτων ἡμῶν· οὐδὲ
22v χώραν | ἔχει ἀπαλειφ⟨θ⟩ῆναι τὰ ἁμαρτήματα ἡμῶν ταῦτα. »διότι ἡμάρ-
τομεν ἡμεῖς καὶ οἱ πατέρες ἡμῶν ἀπὸ νεότητος ἡμῶν ἕως τῆς ἡμέ-
ρας ταύτης«. ἐκεῖνα μὲν ἄλλως λελέχθω εἰς διδασκαλίαν τὴν περὶ
τρόπου ἀρίστου ἐξομολογήσεως· ταῦτα δέ ἐστιν κατηγορία τοῦ ἐκ
πολλοῦ ἁμαρτάνειν. »ἀπὸ νεότητος« φησὶν »ἕως τῆς ἡμέρας ταύτης.
καὶ οὐχ ὑπηκούσαμεν τῆς φωνῆς κυρίου τοῦ θεοῦ ἡμῶν«· ἡμάρτομεν,
καὶ οὐχ ὑπηκούσαμεν ἕως τοῦ παρόντος. εἶτα ἐπιστρέψαντες καὶ
ἀρχὴν ἔχοντες ἐπιστροφῆς λέγουσιν τὸ »ἡμάρτομεν, καὶ οὐχ ὑπηκού-
σαμεν«. οὐδὲ γὰρ ἅμα τῷ θέλειν ὑπακοῦσαι ἤδη εὐθέως ὑπακούομεν·
καὶ γὰρ ἔτι χρόνου δεῖ, ὥσπερ ἐπὶ τῶν τραυμάτων πρὸς τὴν ἴασιν

2 Psal. 4, 7. — **4** I Tim. 2, 8. — **18** Dan. 9, 5 Θ'. — **19** Psal. 78, 8

5 χεῖρας V Co χώρας S | **6** περιείλομεν] περιαίλομεν S; der Satz scheint lückenhaft | **8** τῷ Blass Koetschau | **10** αὐτοῦ Diels αὐτοῦ S | **12** ἡμάρτομεν Gh Co ἡμάρτωμεν S | **13 14** προσωποποιείαν S | **20** τριθημερινάς Blass | **23** οὔπω Gh Co οὔπω S οὕτω V | **25** ἀπαλειφθῆναι Gh vgl. Index | **34** ἔτι χρόνου] ἐπιχρόνου S.

οὕτως καὶ ἐπὶ τῆς ἐπιστροφῆς, πρὸς τὸ τελείως καὶ καθαρῶς ἐπιστρέψαι πρὸς τὸν θεόν.

11. *Ἐπὶ τούτοις περὶ τοῦ Ἰσραὴλ λέγει ὁ θεός· »ἐὰν ἐπιστραφῇ Ἰσραὴλ πρός με, λέγει κύριος, καὶ ἐπιστραφήσεται«· τουτέστιν, ⟨ἐὰν⟩ τελείως ἐπιστρέψῃ, καὶ ἐπιστραφήσεται ἐπιστροφῇ. ⟨οὐκ ἐὰν⟩ οἱονεὶ ἄρξηται
ἐπιστρέφειν. εἶτά φησι· »καὶ ἐὰν περιέλῃ τὰ βδελύγματα ‖ αὐτοῦ ἐκ 156
τοῦ στόματος αὐτοῦ, καὶ ἀπὸ προσώπου μου εὐλαβηθῇ, καὶ ὀμόσῃ· ζῇ κύριος ἐν ἀληθείᾳ καὶ ἐν κρίσει καὶ ἐν δικαιοσύνῃ, καὶ εὐλογήσουσιν ἐν αὐτῷ ἔθνη«. ἐὰν τάδε ποιήσωσιν, »εὐλογήσου⟨σιν⟩ ἐν αὐτῷ ἔθνη«. τίνα δὲ τάδε ποιήσωσιν, ἵνα εὐλογήσωσιν ἐν αὐτῷ ἔθνη; »ἐὰν περιέλῃ τὰ βδελύγματα αὐτοῦ ἐκ τοῦ στόματος αὐτοῦ«. τί δὲ τὸ περιελεῖν ›τὰ βδελύγματα ἐκ τοῦ στόματος‹; ὅσα κακῶς λέγομεν, βδελύγματά εἰσιν ἐν τῷ στόματι ἡμῶν. περιέλωμεν τοίνυν τὰ βδελύγματα ἐκ τοῦ στόματος ἡμῶν, περιαιροῦντες καταλαλιάς, λόγους ματαίους, ἀργοὺς λόγους καὶ μέλλοντας ἡμᾶς ποιεῖν ἐγκαλεῖσθαι »ἐν ἡμέρᾳ κρίσεως· ἐκ γὰρ τῶν λόγων σου δικαιωθήσῃ, καὶ ἐκ τῶν λόγων
229r σου καταδικασθήσῃ«. εἴπερ οὖν θέλομεν ἀπαντῆσαι ἡμῖν τὸ »καὶ εὐλογήσουσιν ἐν αὐτῷ ἔθνη, καὶ ἐν αὐτῷ αἰνέσουσιν τῷ θεῷ ἐν Ἱερουσαλήμ«, ποιήσωμεν τὰ ἀπ' ἀρχῆς εἰρημένα. ποῖον δὲ πρῶτον; περιελεῖν »τὰ βδελύγματα ἐκ τοῦ στόματος« ἡμῶν. ἑξῆς ἐστιν καὶ τὸ »ἀπὸ τοῦ προσώπου μου εὐλαβηθήσῃ«. δεύτερον τοῦτο ποιήσωμεν, οὐχ ἁπλῶς, ἵνα εὐλαβηθῶμεν· τάχα γάρ ἐστιν εὐλάβεια γινομένη, οὐκ ἀπὸ προσώπου δὲ τοῦ θεοῦ. οἱ γοῦν οὐκ ἐπιστημόνως φοβούμενοι, προτιθέμενοι δὲ φοβεῖσθαι, οὐκ ἀπὸ προσώπου τοῦ θεοῦ εὐλαβοῦνται· ὅσοι δὲ μετ' ἐπιστήμης εὐλαβοῦνται, τῷ ἀεὶ βλέπειν καὶ ἀναζωγραφεῖν ἑαυτοῖς τὸ ›πρόσωπον τοῦ θεοῦ γινόμενον ἐπὶ τοὺς ποιοῦντας τὰ κακά, τοῦ ἐξολοθρευθῆναι ἐκ γῆς τὸ μνημόσυνον αὐτῶν‹, οὗτοί εἰσιν οἱ ἀπὸ προσώπου τοῦ θεοῦ εὐλαβούμενοι.*

12. *»Ἐὰν περιέλῃ τὰ βδελύγματα ⟨αὐτοῦ⟩ ἀπὸ τοῦ στόματος αὐτοῦ, καὶ ἀπὸ τοῦ προσώπου μου εὐλαβηθῇ, καὶ ὀμόσῃ· ζῇ κύριος ἐν ἀληθείᾳ καὶ ἐν κρίσει καὶ ἐν δικαιοσύνῃ«. ἴδωμεν ἡμεῖς ἑαυτοὺς οἱ ὀμνύοντες, τίνα τρόπον οὐκ ἐν κρίσει ὀμνύομεν ἀλλ' ἀκρίτως, ὥστε γενέσθαι ἡμῶν τοὺς ὅρκους ἔθει μᾶλλον ἢ κρίσει. συναρπαζόμεθα γοῦν, καὶ τοῦτο ἐλέγχων ὁ λόγος φησίν· »καὶ ἐὰν ὀμόσῃ· ζῇ κύριος ἐν ἀληθείᾳ καὶ ἐν κρίσει καὶ ἐν δικαιοσύνῃ«. οἴδαμεν ἐν τῷ εὐαγγε-*

4 ff. Vgl. Olymp. (Gh 1, 338): *ἐὰν ἐπὶ ὅλης καρδίας μετανοήσῃ.* — **14** Vgl. 1 Petr. 2, 1. — **15** Matth. 12, 36. 37. — **26** Vgl. Psal. 33, 17.

4 *ἐὰν* Co | **5** *οὐκ ἐὰν* Blass | **9** *εὐλογήσουσιν* Hu | **21—27** Hierzu Fragm. 13 in C: *Καλῶς—αὐτῶν* | **26** *πρόσωπόν* S | **29** *αὐτοῦ*¹ Co | **31** *ἴδωμεν*] *οἶδα μὲν* [sic] Hu | **35**—S. 41, 19 Hierzu Fragm. 14 in C: *Πῶς—ἔθνη*.

λίῳ εἰρημένον ὑπὸ τοῦ κυρίου πρὸς τοὺς μαθητάς· »ἐγὼ δὲ λέγω ὑμῖν μὴ ὀμόσαι ὅλως«, ἴδωμεν δὲ καὶ τοῦτο τὸ ῥητόν· καὶ ἐὰν διδῷ θεός, συνεξετασθήσεται τὰ ἀμφότερα. τάχα γὰρ πρῶτον δεῖ ὀμόσαι »ἐν ἀληθείᾳ καὶ ἐν κρίσει καὶ ἐν δικαιοσύνῃ«, ἵνα μετὰ τοῦτο προκόψας τις ἄξιος γένηται τοῦ μὴ ὀμνύειν ὅλως, ἀλλ' ἔχειν »ναὶ« μὴ δεόμενον ⟨μαρτύρων⟩ τοῦ εἶναι τοῦτο, καὶ ἔχειν αὐτὸν »οὒ« μὴ δεόμενον μαρτύρων τοῦ εἶναι αὐτὸ ‖ ἀληθῶς »οὔ«. »καὶ ὀμόσῃ« οὖν I 17 »ζῇ κύριος ἐν ἀληθείᾳ«. ἐν τῷ ὀμνύοντι πρῶτον ζητῶ τὸ μὴ ψεῦδος.
229v ἀλλὰ τὸ ἀληθές, ἵνα μετὰ ἀληθείας ὀμόσῃ· ἡμεῖς δὲ οἱ τάλανες καὶ ἐπιορκοῦμεν. ἀλλ' ἔστω »μετὰ ἀληθείας«, οὐδὲ ⟨οὕτως⟩ καλῶς ὅρκος γίνεται. ἀλλ' »ἐν κρίσει«. διδάσθω γάρ, ἔθει ὀμνύτω· ⟨οὐκ ὀμνύει⟩ ἐν κρίσει. εἰ δέοι παραλαμβάνειν εἰς τὸν τοιοῦτον ὅρκον τὸν θεὸν τὸν τοῦ παντός, ⟨καὶ⟩ τὸν Χριστὸν αὐτοῦ ἐπὶ τόδε τὸ πρᾶγμα, πηλίκον δεῖ εἶναι τὸ πρᾶγμα, ἵνα γόνατα θῶ καὶ ὀμόσω; πρὸς τὴν ἀπιστίαν γενομένην ἔν τισιν περὶ τοῦ λόγου μου θεραπεύων τοῦτο ποιήσαιμί ποτε, εἰ δὲ ὡς ἔτυχεν, εἰ οὕτως ὀμνύοιμι, ἁμάρτοιμι ἄν.

»Ἐὰν« οὖν »ὀμόσῃ· ⟨ζῇ⟩ κύριος μετὰ ἀληθείας καὶ ἐν κρίσει« μὴ ἀκρίτως »καὶ ἐν δικαιοσύνῃ« μὴ ἀδίκως, »καὶ εὐλογήσουσιν ἐν αὐτῷ ἔθνη«. ἥνωσεν ἀμφότερα, τοὺς ἀπὸ τῶν ἐθνῶν καὶ τὸν Ἰσραήλ. εἶπεν περὶ τῶν ἐθνῶν, εἶπεν καὶ περὶ τοῦ Ἰσραήλ. 13. ἐπιφέρει· »καὶ εὐλογήσουσιν ἐν αὐτῷ ἔθνη, καὶ ἐν αὐτῷ αἰνέσουσιν τῷ θεῷ ἐν Ἱερουσαλήμ. ὅτι τάδε λέγει κύριος τοῖς ἀνδράσιν Ἰούδα καὶ τοῖς κατοικοῦσιν Ἱερουσαλήμ«. εἴρηκεν τοῖς ἀπὸ τῶν ἐθνῶν, εἴρηκεν καὶ τοῖς ἀπὸ τοῦ Ἰσραήλ, λέγει τοῖς ἀπὸ τοῦ Ἰούδα. μέμνημαι τῶν πρώην εἰρημένων περὶ τοῦ Ἰούδα καὶ τῶν κατοικούντων ἐν Ἱερουσαλὴμ προαπολογιῶν. κατοικοῦμεν γὰρ ἡμεῖς, ἐὰν ὁ θεὸς διδῷ, ἐν τῇ Ἱερουσαλήμ. ἐπεὶ »ὅπου ὁ θησαυρός, ἐκεῖ καὶ ἡ καρδία«, ἐὰν θησαυρίζωμεν ἐν οὐρανῷ, καὶ ἔχομεν τὴν καρδίαν ἐν Ἱερουσαλὴμ τῇ ἄνω, περὶ ἧς ὁ ἀπόστολός φησιν· »ἡ δὲ ἄνω Ἱερουσαλὴμ ἐλευθέρα ἐστίν, ἥτις ἐστὶν μήτηρ ἡμῶν, ὡς γέγραπται« καὶ τὰ ἑξῆς.

»Τάδε« οὖν »λέγει κύριος τοῖς ἀνδράσιν Ἰούδα καὶ τοῖς κατοικοῦσιν Ἱερουσαλήμ· νεώσατε ἑαυτοῖς νεώματα, καὶ μὴ σπείρετε ἐπ' ἀκάν-

1 Matth. 5, 34. — **5 ff.** Vgl. Matth. 5, 34. 37. — **8 ff.** Vgl. Philo de decal. I, 194 ff. M — **17 ff.** Vgl. Olymp. (Gh I, 345): *οὐ γὰρ ἀδίκως ἢ ἀκρίτως δεῖ προσφέρειν τοῦ θεοῦ τὸ ὄνομα.* — **24 ff.** Vgl. S. 26, 3 ff.? — **27** Vgl. Luk. 12, 34. — **29** Gal. 4, 26.

5 ἔχειν] ἔχῃ S | **6** *μαρτύρων* Co | τοῦτο] τὸ οὒ S τὸ ναί Co | **7** τοῦ Co τὸ S | ὀμόσῃ Co ὀμόσῃ S | **11** γίνεται Gh γένηται S | **13** καὶ Co | **14** τὴν Gh ἣν S **15** θεραπεύων] l. μαρτυρῶν? | **16** ἁμάρτοιμι V Co ἁμάρτημοι S | **17** ζῇ GhCo | **18** εὐλογήσουσιν Gh εὐλογήσωσιν S | **19** ἀμφότερα] ἀμφοτέρους C | **20** εἶπεν² V εἶπερ S | **28** ἔχομεν] ἔχωμεν S.

θαι. ὁ λόγος οὗτος μάλιστα τοῖς διδάσκουσι λέγεται. ἵνα μὴ πρότερον ἐμπιστεύσωσιν τὰ λεγόμενα τοῖς ἀκροαταῖς πρὸ τοῦ νεώματα ποιῆσαι ἐν ταῖς ψυχαῖς αὐτῶν. ὅταν γὰρ ›ἀρότρῳ ἐπιβαλόντες τὴν
230r χεῖρα‹ νεώματα ποιήσωσιν ἐν ταῖς ψυχαῖς, κατὰ ›τὴν | γῆν τὴν καλὴν καὶ ἀγαθὴν‹ τούτων ἀκουόντων, τότε σπείροντες οὐ σπείρουσιν ἐπ᾿ ἀκάνθαις. ἐὰν δὲ πρὸ τοῦ ἀρότρου καὶ πρὸ τοῦ νεώματα ποιῆσαι ἐν τῷ ἡγεμονικῷ τῶν ἀκουόντων, λάβῃ τις τὰ σπέρματα τὰ ἅγια, τὸν περὶ τοῦ πατρὸς λόγον, τὸν περὶ τοῦ υἱοῦ, τὸν περὶ τοῦ ἁγίου πνεύματος, τὸν λόγον τὸν περὶ ἀναστάσεως, τὸν λόγον τὸν περὶ κολάσεως, τὸν λόγον τὸν περὶ ἀναπαύσεως, τὸν περὶ νόμου, τὸν περὶ προφητῶν, καὶ ἁπαξαπλῶς ἑκάστου τῶν γεγραμμένων, καὶ σπείρῃ, παραβαίνει τὴν λέγουσαν ἐντολὴν πρῶτον »νεώσατε ἑαυτοῖς νεώματα«, δεύτερον »καὶ μὴ σπείρετε ἐπ᾿ ἀκάνθαις«.

Ἀλλὰ ἐρεῖ τις τῶν ἀκουόντων· ἐγὼ οὐ διδάσκω, οὐχ ὑπόκειμαι 158
ταύτῃ τῇ ἐντολῇ. καὶ σὺ γεωργὸς γενοῦ σεαυτοῦ, καὶ μὴ σπείρῃς ἐπ᾿ ἀκάνθαις, ἀλλὰ νέωμα ποίησόν μοι τὸ χωρίον, ὃ πεπίστευκέν σοι ὁ θεὸς τῶν ὅλων. κατανόησον τὸ χωρίον, ἴδε ποῦ εἰσιν ἄκανθαι, ποῦ ›μέριμναι βιωτικαὶ καὶ πλούτου ⟨ἀπάτη καὶ⟩ φιληδονία‹. καὶ κατανοήσας τὰς ἀκάνθας τὰς ἐν τῇ ψυχῇ σου ζήτησον τὸ λογικὸν ἄροτρον, περὶ οὗ ὁ Ἰησοῦς φησιν τὸ »οὐδεὶς βαλὼν τὴν χεῖρα ἐπ᾿ ἄροτρον καὶ στραφεὶς εἰς τὰ ὀπίσω εὔθετός ἐστιν τῇ βασιλείᾳ τοῦ θεοῦ«. ζητήσας αὐτὸ καὶ εὑρών, ἀπὸ τῶν γραφῶν συναγαγὼν τοὺς βοῦς τοὺς ἐργάτας τοὺς καθαρούς, ἀροτρίασον καὶ νέωσον τὴν γῆν, καὶ ἵνα μηκέτι ᾖ παλαιά, ποίησον αὐτὴν νέαν ›ἐκδυσάμενος τὸν παλαιὸν ἄνθρωπον σὺν ταῖς πράξεσιν αὐτοῦ καὶ ἐνδυσάμενος τὸν νέον τὸν ἀνακαινούμενον εἰς ἐπίγνωσιν‹. ποιήσεις σεαυτῷ νέωμα, καὶ ἐὰν ποιήσῃς τὸ νέωμα, λάβε σπέρματα ἀπὸ τῶν διδασκόντων, λάβε σπέρματα ἀπὸ τοῦ νόμου, λάβε ἀπὸ τῶν προ-
230v φητῶν, ἀπὸ τῶν | εὐαγγελικῶν γραφῶν, ⟨ἀπὸ τῶν⟩ ἀποστολικῶν λόγων, καὶ λαβὼν ταῦτα τὰ σπέρματα σπεῖρον τὴν ψυχὴν διὰ τῆς μνήμης καὶ τῆς μελέτης. αὐτόματα ταῦτα δόξει ἀνατέλλειν· τὸ ⟨δ᾿⟩ ἀληθὲς οὐκ

1ff. Vgl. in I Kor. 9, 10 (Cat. Cram. V, 170, 3ff.): *ἀροτριᾷ Παῦλος ὁ γεωργὸς κατηχουμένου ψυχὴν νεώματα ποιῶν ἐν τῇ ψυχῇ αὐτοῦ, κατὰ τὸν θεῖον Ἱερεμίαν κτλ.* — **3/4** Vgl. Luk. 9, 62. — **4/5** Vgl. Matth. 13, 8 Luk. 8, 8. — **8ff.** Vgl. Kunze, Glaubensregel S. 49f. — **15ff.** Vgl. in Matth. 13, 21 (Cat. Cram. I, 104, 23f.): *ὁ μὴ νεώσας τὴν ἑαυτοῦ γῆν, ἀλλὰ ἀμελῶς τὸν λόγον δεχόμενος.* — **17ff.** Vgl. Exhort. 49 (Orig. I, 44, 22ff.): *οὔτε »ἡ τοῦ αἰῶνος τούτου μέριμνα« οὔτε »ἡ τοῦ πλούτου ἀπάτη« οὔτε αἱ τοῦ βίου ἡδοναὶ κτλ.* — Vgl. Mark. 4, 19. — **20** Luk. 9, 62. — **21/22** Vgl. Luk. 11, 9. — **24** Vgl. Kol. 3, 9. 10. — **30** Vgl. Mark. 4, 28.

1—30 Hierzu Fragm. 15 in C: *Ὁ—αὐτά* | **10** *ἀναπαύσεως* V Co *ἀναπαύσεων* S **11** *τὸν*¹ V Co *τῶν* S | **15** *σὺ* Gh *σοῦ* S | **18** *ἀπάτη καὶ* nach Matth. 13, 22 Mark. 4, 19 vgl. Exhort. 49 (s. ob.) | **20** *Ἰησοῦς*] *Χριστός* C | **30** *δόξει ἀνατέλλειν* Gh *δόξῃ ἀναστέλλειν* S | *δ᾿ ἀληθὲς*] *ἀληθῶς* S.

αὐτὰ ἀνατελεῖ μετὰ τὴν μνήμην αὐτῶν, ἀλλ' ὁ θεὸς αὐτὰ αὐξήσει· »ἐγὼ ἐφύτευσα, Ἀπολλῶς ἐπότισεν, ἀλλ' ὁ θεὸς ηὔξησεν«. καὶ εἴ τίς γε δύνηται κατανοῆσαι τὰς γραφάς, οὗτος πεποίηκεν νέωμα καὶ ποιήσας νέωμα ἔσπειρεν οὐκ ἐν ἀκάνθαις. ταῦτα τὰ σπέρματα οἰκονομεῖται ὑπὸ θεοῦ οὐκ αἰφνίδιον γενέσθαι στάχυς, ἀλλ', ὡς ἐν τῷ κατὰ Μάρκον εὐαγγελίῳ »πρῶτον χόρτος, εἶτα στάχυς, εἶτα ἕτοιμον γίνεται πρὸς θερισμόν. ὅταν γένηται ἕτοιμον πρὸς θερισμόν, ἐλεύσονται οἱ ἐπὶ τὸν θερισμὸν ἐξαποστελλόμενοι· ὅταν γένηται ἕτοιμον πρὸς θερισμόν, ἐλεύσονται πρὸς οὓς ὁ λόγος φησίν· »ἐπάρατε τοὺς ὀφθαλμοὺς ὑμῶν καὶ θεάσασθε τὰς χώρας, ὅτι λευκαί εἰσιν πρὸς θερισμὸν ἤδη«. φησὶν οὖν ἡμῖν· »νεώσατε ἑαυτοῖς νεώματα, καὶ μὴ σπείρετε ἐπ' ἀκάνθαις«. ἐὰν δὲ πρὶν καθάρῃς σου τὴν ψυχὴν ἔτι ἔχων ἀκάνθας προ⟨σ⟩ίῃς τῷ διδάσκειν ἢ δυναμένῳ ἢ νομιζομένῳ ἢ ἐπαγγελλομένῳ καὶ αὐτῆς μαθήματα καὶ δόγματα πνευματικά, παραβαίνεις τὴν λέγουσαν ἐντολήν· »μὴ σπείρετε ἐπ' ἀκάνθαις«.

14. Καὶ ἑξῆς τούτῳ λέγεται· »περιτμήθητε τῷ θεῷ ⟨ὑμῶν⟩, καὶ περιτέμεσθε τὴν ἀκροβυστίαν τῆς καρδίας ὑμῶν«. »περιτμήθητε τῷ θεῷ ὑμῶν«· ἀναγκαίως πρόσκειται τὸ »περιτμήθητε τῷ θεῷ ‖ ὑμῶν«. 159
νοήσεις δ' αὐτὸ ἀπὸ τοῦ παραδείγματος τοῦ αἰσθητοῦ· περιτέμνονται κατὰ τὸ αἰσθητὸν λέγω, οὐ μόνον οἱ ἐκ περιτομῆς κατὰ τὸν Μωσέως νόμον, ἀλλὰ καὶ ἄλλοι πολλοί. τῶν Αἰγυπτίων [εἰδώλοις] οἱ ἱερεῖς περιτέμνονται, ἀλλ' ἐκείνη ἡ περιτομὴ εἰδώλοις περιτομή ἐστιν καὶ οὐκ ἔστιν τῷ θεῷ γινομένη περιτομή· ἡ δὲ Ἰουδαίων τάχα, πάντως δὲ
231r τότε τῷ θεῷ ἐγίνετο. ἐὰν οὖν | λέγῃ ὁ λόγος· »περιτμήθητε τῷ θεῷ ὑμῶν«, νοήσας τὸ ῥητὸν μετάβηθι καὶ ἐπὶ τὴν τροπολογίαν, ἵνα εὕρῃς πῶς τῶν περιτεμνομένων τροπολογικῶς (ὥστ' ἂν εἰπεῖν τάχα τινὰς αὐτῶν· »ἡμεῖς ἐσμεν ἡ περιτομή«) οἱ μὲν περιτέμνονται τῷ θεῷ, οἱ δὲ περιττέμνονται μέν, οὐ τῷ θεῷ δέ. εἰσὶν δὲ καὶ ἄλλοι λόγοι παρὰ τὸν λόγον τὸν τῆς ἀληθείας, παρὰ τὸν λόγον τὸν τῆς ἐκκλησίας. περιτέμνονται τὰ ἤθη καὶ τὴν καρδίαν ὥς τε εἰπεῖν σωφρονίζουσιν οἱ φιλοσοφοῦντες, σωφρονίζουσιν οἱ ἀπὸ τῶν αἱρέσεων καὶ γίνεται αὐτοῖς περιτομή, ἀλλὰ περιτομὴ μέν, οὐ τῷ θεῷ δέ· περιτομὴ γὰρ λόγῳ ψευδεῖ παρ' ἐκείνοις γίνεται. ὅταν δὲ κατὰ τὸν ἐκ-

2 I Kor. 3, 6. — **6** Vgl. Mark. 4, 28. — **7** Vgl. Joh. 4, 35. — **8** Vgl. Matth. 9, 38. — **9** Joh. 4, 35. — **27** Vgl. Phil. 3, 3. — **28 ff.** Vgl. z. B. in I Kor. 7, 20 (Cat. Cram. V, 138, 29 ff.): νῦν δὲ ἔστιν εὑρεῖν καὶ μοχθηρᾷ προθέσει ἀγάμους· οἱ γοῦν ἀπὸ Μαρκίωνος ἀσκοῦσι καὶ αὐτοὶ τὴν ἀγαμίαν καὶ τὴν καθαρότητα, ἀλλ' οὐχ ὡς οἱ ἐκκλησιαστικοί· οὗτοι γὰρ ἵν' ἀρέσωσι τῷ κτίσαντι τὸν κόσμον θεῷ κτλ.

1 αὐτὰ V Co ἄττα S w. e. sch. | ἀνατελεῖ Blass ἀνατέλλει S | **5** ἀλλ' Co | **14** αὐτῆς Hu αὐτεῖς S | **16** ὑμῶν Co | **21**—S. 45, 5 Hierzu Fragm. 16 in C: Περιτέμνονται — γενήσεται | **25** ὑμῶν V ἡμῶν S

κλησιαστικὸν κανόνα, κατὰ τὴν πρόθεσιν τῆς ὑγιοῦς διδασκαλίας κοινωνικὸς ἦς. οὐ περιτέτμησαι μόνον, ἀλλὰ περιτέτμησαι »τῷ θεῷ«.

»Περιτμήθητε« οὖν »τῷ θεῷ ὑμῶν, καὶ περιτέμεσθε ‖ τὴν ἀκρο- 160
βυστίαν τῆς καρδίας ὑμῶν«. τίς ταῦτα οὐ παρέρχεται ὡς σαφῆ; οὐκοῦν ἔστιν τις ἀκροβυστία τῆς καρδίας καὶ ταύτην δεῖ περιτέμνεσθαι. ὁ ἀκριβώσας τὸν λόγον τοιαῦτα ζητῶν ἐν τῷ τόπῳ ἐξετάσει· ἡ ἀκροβυστία συγγεννᾶται, ἡ περιτομὴ ἐπίκτητός ἐστιν, καὶ ὅπερ ἐκ γενέσεως ἐλήλυθεν, τοῦτο περιαιρεῖ ἡ περιτομή. εἰ τοίνυν περιαιρεῖσθαι κελεύει ὁ λόγος »τὴν ἀκροβυστίαν τῆς καρδίας«, ὀφείλει τι εἶναι συγγεγεννημένον τῇ καρδίᾳ, ὃ λέγει ἀκροβυστίαν, ὅπερ περιαιρεθῆναι δεῖ, ἵνα τις περιτετμῆται »τὴν ἀκροβυστίαν τῆς καρδίας«. ἐάν τις νοήσῃ τὸ »ἤμεθα τέκνα φύσει ὀργῆς ὡς καὶ οἱ λοιποί«, ἐάν τις νοήσῃ »τὸ σῶμα τῆς ταπεινώσεως« ἐν ᾧ γεγεννήμεθα, ἐάν τις νοήσῃ τὸ »οὐδεὶς καθαρὸς ἀπὸ ῥύπου, οὐδὲ εἰ μία ἡμέρα εἴη ἡ ζωὴ αὐτοῦ·
231v ἀριθμητοὶ δὲ | μῆνες αὐτοῦ«, ὄψεται τίνα τρόπον γεγεννήμεθα μετὰ ἀκαθαρσίας καὶ ἀκροβυστίας τῆς καρδίας ἡμῶν.

15. Ἵνα δὲ κατὰ τὸ ἁπλούστερον παράδειγμα λεχθῇ δυνάμενον προσαγαγεῖν ὑμᾶς τῷ ἰδεῖν »τὴν ἀκροβυστίαν τῆς καρδίας«, παραθήσομαι ὅτι κατὰ τὴν πρώτην ἡλικίαν ψευδοδοξίαι πάντως γίνονται ἐν τῇ ψυχῇ· οὐ γὰρ οἷόν τέ ἐστιν ἀρχῆθεν ἀληθῆ δόγματα ⟨καὶ⟩ καθαρὰ λαβεῖν τὸν ἄνθρωπον. προενοήσατο δὲ ὁ θεῖος λόγος ἱστορίας καὶ γραφῆς τῆς κατὰ τὸ ῥητόν, ἵνα θρέψῃ τὸν κατὰ σάρκα γεγεννημένον τῷ Ἀβραὰμ ἐν τοῖς κατὰ σάρκα πρῶτον λόγοις καὶ γένηται πρῶτος ›ὁ ἐκ τῆς παιδίσκης‹, εἰς τὸ δυνηθῆναι μετὰ τοῦτον γεννηθῆναι τὸν ›τῆς ἐλευθέρας καὶ τὸν διὰ τῆς ἐπαγγελίας‹. εἰ νενόηται τοῦτο διὰ τί παρελήφθη, δύναται νοεῖσθαι ἡ ἀκροβυστία τῆς καρδίας προγινομένη τῆς περιτομῆς. χρεία οὖν ἡμῖν τὸν λόγον παραλαβεῖν τὸν καθαίροντα τὰ δόγματα καὶ περιαιροῦντα πάντα τὰ γενόμενα κατὰ ψευδοδοξίαν ἐν ἡμῖν. τοῦτο οὖν ἐστιν τὸ ἀποθέσθαι τὴν ἀκροβυστίαν τῆς καρδίας ἡμῶν· εἰ γὰρ καρδία ἐστὶν ἔχουσα καθ' ἡμᾶς τὸ ἡγεμονικόν, ἔνθα ἐστὶν τὰ νοήματα, ὅθεν οἱ ›διαλογισμοὶ ἐξέρχονται οἱ πονηροί‹, ὁ περιαιρούμενος τοὺς διαλογισμοὺς

12 Eph. 2, 3. — **13** Vgl. Phil. 3, 21. — **14** Hiob 14, 4. 5. Vgl. zur Form des Citats in Matth. Tom. 15, 23 (Lo 5, 375): *κατὰ μὲν τὴν γένεσιν οὐδείς ἐστι καθαρὸς ἀπὸ ῥύπου, οὐδ' εἰ μία ἡμέρα εἴη ἡ ζωὴ αὐτοῦ*, Clem. Rom. ad Cor. I, 17, 4, Clem. Alex. Strom. III, 17, 100. — **22 ff.** Vgl. Gal. 4, 23. — **30 f.** Vgl. in Joh. Tom. 2, 35 (Br I, 104, 1 ff.): *διὰ τὸ ἐν μέσῳ τοῦ παντὸς εἶναι σώματος τὴν καρδίαν, ἐν δὲ τῇ καρδίᾳ τὸ ἡγεμονικόν*, u. ö. — **31** Vgl. Matth. 15, 19. — **32** Vgl. Hier. Comm. 865.

3 *περι=τμήθητε* S | **5** *οὐκοῦν* Co *οὐκ ἂν* S | *της* S* *τις* Scorr. | *ἀκροβυστίας* S* *ἀκροβυστία* Scorr. | **11** *περιτέτμηται* S | **14** *εἰ* V Co *ἡ* S | *ἡμέρα*] *ἡ* über *εἰ* S | **20** *καὶ* Gh | **30** *εἰ*] *ἡ* V.

τοὺς πονηροὺς »τὴν ἀκροβυστίαν τῆς καρδίας« περιαιρεῖται, ὁ ἀποτιθέμενος τὴν ψευδοδοξίαν περιτέμνεται »τὴν ἀκροβυστίαν τῆς καρδίας« αὐτοῦ καὶ γίνεται »ἀνὴρ Ἰούδα καὶ κατοικῶν Ἱερουσαλήμ«, καθαρῶς περιτεμνόμενος. ἐὰν δέ τις μὴ ἀποθῆται »τὴν ἀκροβυστίαν τῆς καρδίας« αὐτοῦ, ἴδωμεν τί ἀπειλεῖ αὐτῷ ὁ λόγος· »μή πως ἐξέλθῃ« φησὶν »ὡς πῦρ ὁ θυμός μου καὶ ἐκκαυθήσεται. καὶ οὐκ ἔσται ὁ σβέσων«. ἐξέρχεται οὖν ὡς πῦρ ὁ θυμὸς τοῦ κυρίου ‖ ἐπὶ τοὺς μὴ 161
περιτμηθέντας τῷ θεῷ, ἐπὶ τοὺς μὴ ἀποθεμένους »τὴν ἀκροβυστίαν
232r τῆς καρδίας« | αὐτῶν, »καὶ οὐκ ἔσται ὁ σβέσων ἀπὸ προσώπου πονηρίας ἐπιτηδευμάτων« αὐτῶν. τὸ πῦρ ἐκεῖνο ὕλην ἔχει τὴν πονηρίαν τῶν ἐπιτηδευμάτων ἡμῶν. ὅπου οὐκ ἔτι πονηρία ἐπιτηδευμάτων οὐκ ἔχει τὸ πῦρ ὅπου νεμηθῇ. ὅτι δὲ ἡ ὕλη ἐκείνου τοῦ πυρὸς ἡ πονηρία ἐστὶν τῶν ἐπιτηδευμάτων, ἄκουε τοῦ προφήτου λέγοντος· »καὶ οὐκ ἔσται ὁ σβέσων ἀπὸ προσώπου πονηρίας ἐπιτηδευμάτων ὑμῶν«.

»Ἀναγγείλατε ἐν τῷ Ἰούδᾳ, καὶ ἐν Ἱερουσαλὴμ ἀκουσθήτω· εἴπατε, [ἀναγγείλατε,] σημάνατε σάλπιγγι ἐπὶ τῆς γῆς, καὶ ⟨κε⟩κράξατε μέγα«. ταῦτα, φησίν, τὰ ἀπαγγελλόμενα »εἴπατε ἐν τῷ Ἰούδᾳ«, τοῖς ἀπὸ τῆς φυλῆς τοῦ Ἰούδα τοῦ Χριστοῦ· »πρόδηλον γὰρ ὅτι ἐξ Ἰούδα ἀνατέταλκεν ὁ σωτὴρ ἡμῶν«. 16. »σημάνατε σάλπιγγι ἐπὶ τῆς γῆς«. ὁ λόγος ὁ ὑψηλός, ὁ διεγείρων τὸν ἀκροατήν, ὁ παρασκευάζων αὐτὸν εἰς »τὸν πόλεμον« τὸν κατὰ τῶν παθῶν, εἰς »τὸν πόλεμον« τὸν κατὰ τῶν ἐναντίων τῶν ἀντικειμένων, ὁ παρασκευάζων αὐτὸν εἰς τὰς ἑορτὰς τὰς οὐρανίους (εἰς ἀμφότερα γὰρ ταῦτα λέγεται) παραλαμβάνεται σάλπιγξ. ἐν τοῖς Ἀριθμοῖς ὁ τοιοῦτος λόγος σάλπιγξ ἐστίν· οἷον ἐμοὶ κελεύει ὁ λόγος καὶ εἴ τινι ἄλλῳ (δέδοται δὲ τῷ βουλομένῳ καὶ ζητήσαντι τὸν νοῦν τῶν γραφῶν) κελεύει ποιῆσαι »σάλπιγγας ἀργυρᾶς ἐλατάς«. οὕτω φησὶν ὁ λόγος· »σημάνατε σάλπιγγι ἐπὶ τῆς γῆς, καὶ κεκράξατε μέγα· εἴπατε· συνάχθητε καὶ εἰσέλθωμεν εἰς τὰς πόλεις τὰς τειχήρεις«. εἰς ἀτείχιστον πόλιν οὐ βούλεται ἡμᾶς εἰσελθεῖν ὁ λόγος τοῦ θεοῦ, ἀλλ᾽ εἰς τετειχισμένην. »ἡ ἐκκλησία τοῦ ζῶντος θεοῦ« τετειχισμένη ὑπὸ »τῆς ἀληθείας« τοῦ λόγου (οὗτος

19 Hebr. 7, 14. — **22** Vgl. Num. 10, 9. — Vgl. Philo de sept. II, 296 M — **23** Eph. 3, 7? — **25** Vgl. Num. 10, 10. — **28** Vgl. Num. 10, 2. — **30** Vgl. Prov. 25, 28? — **31** Vgl. I Tim. 3, 15.

3 *κατοικῶν ἐν Ἱερουσαλὴμ καθαρῶς περιτετμημένος* C | **5** *ἴδωμεν*] δ über ει S | *μή πως*] *μὴ* LXX, vgl. *μήποτε* LXX Luc. | **15** *ὑμῶν* Co *ἡμῶν* S | **17** *ἀναγγείλατε* < LXX | *κεκράξατε*] vgl. Z. 29 | **26** *ἄλλῳ*] + *δέδοται* Blass | **30**—S. 46, 10 Hierzu Fragm. 17 in C: *Εἰς — ἁλίσκεται.*

γάρ ἐστιν τὸ τεῖχος) † ἐν τῷ ἑπτακαιδεκάτῳ κεῖται Ψαλμῷ, ὅτι καὶ τεῖχός ἐστιν ὁ θεός.

232v »Ἀναλαβόντες φεύγετε εἰς Σιών«· | ὅσοι ἐστὲ ἔξω τῆς Σιών, »ἀναλαβόντες φεύγετε εἰς Σιών· σπεύσατε, μὴ στῆτε«, οἱ ἐν τῇ προκοπῇ σπεύσατε ἐπὶ τὸ Σκοπευτήριον. »ὅτι κακὰ ἐγὼ ἐπάγω ἀπὸ βορρᾶ καὶ συντριβὴν μεγάλην«· τῶν ἐπαγομένων κακῶν »ἀπὸ βορρᾶ«, βορρᾶ τοῦ ἀντικειμένου, ὡς πολλάκις λέλεκται, ὃς ἐὰν εὑρεθῇ μὴ σπεύσας μηδὲ εἰσελθὼν »εἰς τὰς πόλεις τὰς τειχήρεις«, μὴ γενόμενος »ἐν ταῖς ἐκκλησίαις τοῦ θεοῦ«, ἀλλ' ἔξω ἑστηκώς, αὐτὸς ὑπὸ τῶν πολεμίων καταληφθεὶς ἀναιρεθήσεται. τίς δέ ἐστιν ὁ πολέμιος; ἴδωμεν ἐκ τῶν ἑξῆς τίνα τρόπον λέγεται· »ἀνέβη λέων ἐκ τῆς μάνδρας αὐτοῦ, ἐξολοθρεύων ἔθνη ἐξῆρεν«. οὗτός ἐστιν ὁ πολέμιος, ὃν δεῖ ἡμᾶς φυγεῖν. λέων ‖ ἡμᾶς καταδιώκει. τίς οὗτος; Πέτρος ἡμᾶς δι- 162
δάσκει λέγων· »ὁ ἀντίδικος ὑμῶν διάβολος ὡς λέων ὠρυόμενος περιπατεῖ ζητῶν τίνα καταπίῃ· ᾧ ἀντίστητε στερεοὶ τῇ πίστει«· καὶ κατὰ τὸν ἔνατον Ψαλμὸν »ἐνεδρεύει ἐν ἀποκρύφῳ, ἐνεδρεύει ὡς λέων ἐν τῇ μάνδρᾳ αὐτοῦ«. καὶ ἐνεδρεύει οὗτος ὁ λέων οὐχ ἡμέρας, ἀλλ' ἐπὰν γένηται νύξ· κατὰ γὰρ τὸν ἑκατοστὸν τρίτον Ψαλμόν· »ἔθου σκότος καὶ ἐγένετο νύξ. ἐν αὐτῇ διελεύσονται πάντα τὰ θηρία τοῦ δρυμοῦ. σκύμνοι ὠρυόμενοι ἁρπάσαι καὶ ζητῆσαι παρὰ τοῦ θεοῦ βρῶσιν αὐτοῖς«.

17. »Ἀνέβη« οὖν »λέων ἐκ τῆς μάνδρας αὐτοῦ«. ποῦ; πότε; κάτω ἐστὶν πεσών, εἰς τὰ κατώτατα τῆς γῆς κατελήλυθεν. »ἀνέβη λέων ἐκ τῆς μάνδρας αὐτοῦ«. ἄνθρωπος εἶ, ἀνωτέρω εἶ τοῦ διαβόλου· κρείττων γὰρ εἶ αὐτοῦ, ὁποῖος ἐὰν ᾖς· ἐκεῖνος διὰ τὴν κακίαν κάτω ἐστίν. »ἀνέβη« οὖν »λέων ἐκ τῆς μάνδρας αὐτοῦ, ἐξολοθρεύων ἔθνη ἐξῆρεν«· ἀναβὰς »ἐκ τῆς μάνδρας αὐτοῦ«, τόπου τοῦ οἰκείου τῇ κολάσει ἑαυτοῦ. »ἐξολοθρεύων ἔθνη ἐξῆρεν· ἐξῆλθεν ἐκ τοῦ τόπου αὐτοῦ ⟨τοῦ⟩ θεῖναι τὴν γῆν σου εἰς ἐρήμωσιν«. βούλεται εἰσελθεῖν

1 Vgl. Psal. 17, 30? Zach. 2, 5? — **5** Vgl. Onom. sacra I, 198, 63: *Σιὼν σκοπευτήριον ἢ διψῶσα ἢ ἐντολὴ σκοπίας*, u. ö. — **9** Vgl. II Thess. 1, 4. — **10 ff.** Vgl. Hier. Comm. 865. — **12 ff.** Vgl. Olymp. (Gh I, 360): *τροπικῶς τὸν διάβολον.* — **14** I Petr. 5, 8. 9. — **16** Psal. 9, 30. — **18** Psal. 103, 20. 21. — **23** Vgl. Eph. 4, 9?

1 *τεῖχος*] + ὡς ?; aber auch damit wäre nicht alles in Ordnung. Psal. 17, 30: *καὶ ἐν τῷ θεῷ μου ὑπερβήσομαι τεῖχος* kann kaum gemeint sein, da dieses *τεῖχος* sonst von Origenes auf die *ἁμαρτία* gedeutet wird (Sel. in Psal. 17, 30 Sel. in Thren. 3, 43). Oder *ἐν—θεός* ist Glosse eines Mannes, der Psal. 17, 30. 31 las: *καὶ ἐν τῷ θεῷ μου ὑπερβήσομαι. Τεῖχος ὁ θεός μου κτλ.* (Riedel) | *ιζ'* S | **6** *τῶν*] l. *τούτων* ? | **8** *τειχήρεις* V Co *στειχήρεις* S | **10—23** Hierzu Fragm. 18 in C: *Λέοντα —γῆς* | **16** *θ'* S | **18** *ρỵ'* S | **22** *πότε*] *πόθεν*? Blass | **25** *κρεῖττον* S* *κρείττων* Scorr. | **29** *τοῦ*] vgl. S. 47, 2.

233r σου εἰς τὴν γῆν, περὶ ἧς | πρὸ βραχέος ἐλέγομεν. ἕκαστον ἡμῶν βούλεται νεμηθῆναι. ἔρχεται οὖν »τοῦ θεῖναι τὴν γῆν σου ⟨εἰς⟩ ἐρήμωσιν«, ἵνα καταπατήσῃ τὰ σπέρματα ὁ λέων, ἵνα ποιήσῃ ἔρημον σου τὴν γῆν. »καὶ πόλεις σου καθαιρεθήσονται παρὰ τὸ μὴ κατοικεῖσθαι αὐτάς. ἐπὶ τούτοις περιζώσασθε σάκκους«. ἐπεὶ οὖν ἀνέβη λέων καὶ ἀπειλεῖ σοι λέων καὶ βούλεταί σου ἀφανίσαι τὴν γῆν, περίζωσαι σάκκον, κλαῖε καὶ πένθει, διὰ τῶν εὐχῶν παρακάλει τὸν θεόν, ἵνα τοῦτον τὸν λέοντα ἐξολοθρεύσῃ ἀπὸ σοῦ καὶ μὴ ἐμπέσῃς αὐτοῦ εἰς τὸ στόμα. »ὃν τρόπον« γὰρ »ὅταν ἐκσπάσῃ ὁ ποιμὴν ἐκ στόματος λέοντος δύο σκέλη ἢ λοβὸν ὠτίου«· οὕτως ὁ λέων ζητεῖ τῶν ὤτων σε λαβεῖν, ἵνα διὰ τῆς λιχνείας σου λόγους ψευδεῖς σοι παραβαλὼν ἐκστήσῃ σε ἀπὸ τῆς ἀληθείας, βούλεταί σου ἀπὸ τῆς ἀληθείας ἁρπάσαι τοὺς πόδας καὶ καταφαγεῖν. ἀλλὰ σὺ περίζωσαι σάκκους καὶ κόπτου καὶ κλαῖε καὶ ἀλάλαξε βλέπων τὸν πολέμιον τὸν ἐνεστηκότα, ἵνα ἀποστραφῇ »θυμὸς ὀργῆς κυρίου« ἀπὸ σοῦ, καὶ ἀποστραφέντος τοῦ θυμοῦ δυνηθῇς ἐν ἀμεριμνίᾳ γενόμενος, μηκέτι τοῦ λέοντος ὑπεισερχομένου σοι, τῷ σε εἰσεληλυθέναι εἰς τὴν τειχήρη πόλιν, δοξάζειν τὸν ῥυόμενόν σε θεὸν ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ, ᾧ ἐστιν ἡ δόξα καὶ τὸ κράτος εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. Ἀμήν.

⟨Εἰς τὸ »κύριε, οἱ ὀφθαλμοί σου εἰς πίστιν« μέχρι τοῦ »πορεύσομαι πρὸς τοὺς ἁδροὺς καὶ λαλήσω αὐτοῖς«. 163

Ὁμιλία ϛ΄.⟩

1. »Κύριε« φησὶν »οἱ ὀφθαλμοί σου εἰς πίστιν«. ὡς »ὀφθαλμοὶ κυρίου ἐπὶ δικαίους«, ἀπὸ γὰρ ἀδίκων ἀποστρέφει αὐτούς, οὕτως οἱ ὀφθαλμοὶ κυρίου εἰς πίστιν· ἀπὸ γὰρ ἀπιστίας ἀποστρέφει αὐτούς. διὸ καλῶς λέλεκται ὑπὸ τοῦ νοοῦντος, τί λέγει ἐν τῇ εὐχῇ τὸ »κύριε, οἱ ὀφθαλμοί σου εἰς πίστιν«. τὸ μὲν οὖν ἐνταῦθα γεγραμμένον ἐστίν· »κύριε, οἱ ὀφθαλμοί σου εἰς πίστιν«. ἐπεὶ δὲ »λόγον σοφὸν ἐὰν ἀκούσῃ ἐπιστήμων, | αἰνέσει αὐτὸν καὶ ἐπ' αὐτὸν προσθήσει«, ὅρα πόσα ἐστὶν ποιῆσαι ἀπὸ τοῦ »κύριε, οἱ ὀφθαλμοί σου

1 Vgl. S. 42, 4. — 5 ff. Vgl. Hier. Comm. 866. — 9 Amos 3, 12. — 23 Psal. 33, 16. — 24 Vgl. Olymp. (Gh I, 418): ἢ ὅτι πίστιν ἐπιζητεῖ θεὸς κτλ. — 28 Sir. 21, 15.

1 πρὸ βραχέος V ᾳρὸβραχέος S sic πρὸ βραχέος? Diels — 2 εἰς Gh — 7 πένθη S πένθει Scorr. | 20—22 Εἰς— ϛ΄ nach den andern Überschriften.

εἰς πίστιν«. φησὶν ὁ Παῦλος· »νυνὶ δὲ μένει τὰ τρία ταῦτα, πίστις, ἐλπίς, ἀγάπη· μείζων δὲ τούτων ἡ ἀγάπη«. ὡς ὀφθαλμοὶ κυρίου εἰς πίστιν, ὀφθαλμοὶ κυρίου εἰς ἐλπίδα, ὀφθαλμοὶ κυρίου εἰς ἀγάπην. ἐπεὶ δέ ἐστιν »πνεῦμα δυνάμεως καὶ ἀγάπης καὶ σωφρονισμοῦ«, ὡς ὀφθαλμοὶ κυρίου εἰς ἀγάπην, οὕτως ὀφθαλμοὶ κυρίου εἰς δύναμιν, οὕτως [οἱ] ὀφθαλμοὶ κυρίου εἰς σωφρονισμόν. . . ὀφθαλμοὶ κυρίου ἐπὶ δικαιοσύνην. οὕτως ἐπὶ πάσας ἀρετὰς ὀφθαλμοὶ κυρίου. εἰ οὖν βούλει καὶ σὺ τὰς ἀκτῖνας τῶν νοητῶν ὀφθαλμῶν τοῦ θεοῦ φθάνειν ἐπὶ σέ, ἀνάλαβε τὰς ἀρετάς. καὶ ἔσται ὡς τὸ »κύριε, οἱ ὀφθαλμοί σου εἰς πίστιν«, οὕτως »κύριε, οἱ ὀφθαλμοί σου« εἰς ἕκαστον ὧν ἐὰν κτήσῃ ἀγαθῶν. καὶ ἐὰν τηλικοῦτος ἦς, ὡς τοὺς ὀφθαλμοὺς κυρίου ἐλλάμπειν σοι, ἐρεῖς· »ἐσημειώθη ἐφ' ἡμᾶς τὸ φῶς τοῦ προσώπου σου, κύριε«.

2. Εἶτα περὶ τῶν ἁμαρτωλῶν ἴδωμεν τὸ λεγόμενον »ἐμαστίγωσας αὐτοὺς καὶ οὐκ ἐπόνησαν«. αὗται αἱ αἰσθηταὶ μάστιγες ζῶσιν προσφερόμεναι σώμασιν, εἴτε βούλονται εἴτε μὴ βούλονται οἱ μαστιγούμενοι, πόνον ἐμποιοῦσιν αὐτοῖς· αἱ δὲ τοῦ θεοῦ μάστιγες τοιαῦταί εἰσιν ὥς τινας μὲν τῶν μαστιγουμένων πονεῖν, τινὰς δὲ τῶν μαστιγουμένων μὴ πονεῖν. ἴδωμεν εἰ δυνάμεθα διηγήσασθαι, τί ἐστιν τὸ πονεῖν ἀπὸ μαστίγων θεοῦ καὶ τί τὸ μὴ πονεῖν, καὶ ὅτι κακοδαίμονες οἱ μὴ πονοῦντες ἀπὸ μαστίγων θεοῦ, μακάριοι δὲ οἱ πονοῦντες ἀπὸ μαστίγων θεοῦ. φησὶν γὰρ ἡ Σοφία· »τίς δώσει ἐπὶ τοῦ διανοήματός μου μάστιγας, καὶ ἐπὶ τῶν χειλέων μου σφραγῖδα πανοῦργον, ἵνα ἐπὶ τοῖς ἀγνοήμασίν μου μὴ φείσωνται, καὶ αἱ ἁμαρτίαι μου μὴ ἀπολέσωσίν με«; πρόσχες τῷ »τίς δώσει ἐπὶ τοῦ διανοήματός μου
234r μάστιγας«; οὐκοῦν ‖ εἰσι μάστιγες τὸ διανόημα μαστιγοῦσαι. αἱ μάστι- 161
γες τοῦ θεοῦ τὸ διανόημα μαστιγοῦσιν· λόγος γὰρ καθαπτόμενος τῆς ψυχῆς καὶ εἰς συναίσ⟨θησ⟩ιν αὐτὴν ἄγων τῶν ἡμαρτημένων μαστιγοῖ· μαστιγοῖ δὲ τὸν μὲν μακάριον πονοῦντα ἐπὶ ταῖς μάστιξι, καθικνεῖται γὰρ αὐτοῦ τὰ λεγόμενα, καὶ οὐκ ἐξευτελίζει τὸν ἐλέγχοντα ἀπ' αὐτοῦ. ἐπὰν δέ τις εὑρεθῇ, ἵν' οὕτως εἴπω, ἀναίσθητος, λεχθήσεται περὶ αὐτοῦ· »ἐμαστίγωσας αὐτοὺς καὶ οὐκ ἐπόνησαν«. τοῦ αὐτοῦ

1 I Kor. 13, 13. — **4** Vgl. II Tim. 1, 7. — **12** Psal. 4, 7. — **22** Sir. 22, 27 23, 2. 3. — **25** Sir. 22, 27 23, 2. 3.

6 . . . ὀφθαλμοὶ] hier scheint ein Vordersatz zu fehlen, etwa ἐπεὶ δέ ἐστι καὶ »ἐκ πίστεως δικαιοσύνη« (Röm. 10, 6), ὡς ὀφθαλμοὶ κυρίου »εἰς πίστιν«, οὕτως oder ὡς δὲ »ὀφθαλμοὶ κυρίου ἐπὶ δικαίους« (Psal. 33, 16), οὕτως καὶ | **17** τοιαῦται V Co τοιαῦτα S | **21—28** Hierzu Fragm. 19 in C: Μακάριον—μαστιγοῖ | **22 ff.** Das Citat soll w. e. sch. wörtlich sein; vgl. übrigens in LXX codd. 55 254 | **28** συναίσθησιν C (vgl. S. 36, 11) σύνεσιν S | **30** αὐτοῦ Gh αὐτῷ S.

λόγου λεγομένου ἐλεγκτικῶς, φέρε εἰπεῖν, ἐπὶ τῷ καθικέσθαι διανοίας τοῦ τὴν συνείδησιν μεμολυσμένου ἐπί τινι ἁμαρτίᾳ τὸ λεγόμενον, ἐὰν ὁ μέν τις τῶν ἀκουόντων ἀλγήσῃ, ὥστε λεχθῆναι περὶ αὐτοῦ· »ἑώρακας ὡς κατενύγη« ὁ δεῖνα, ὁ δέ τις τῶν ἀκουόντων μὴ ἀλγήσῃ, ἀλλὰ ἀναισθητῇ τῶν ἐλεγχόντων, δῆλον ὅτι λεχθήσεται περὶ τοῦ μηδ᾽ αἰσθανομένου· »ἐμαστίγωσας αὐτοὺς καὶ οὐκ ἐπόνησαν«.

Μία μὲν διήγησις αὕτη περὶ τοῦ »οὐκ ἐπόνησαν« ἢ ἐπόνησαν· ἴδωμεν δὲ εἰ ἔχομεν καὶ ἑτέραν. γίνονταί τινες ἐν τοῖς σώμασιν μερῶν τινων νεκρότητες καὶ ξηρότητες, καὶ πολλάκις τοιαῦτα πάσχει τὰ νενεκρωμένα μέλη παρὰ τὰ ζῶντα, ὥστε προσαγομένων μὲν τῶν πόνον ποιῆσαι δυναμένων τῷ ζῶντι μέλει ἀλγεῖν ἐκεῖνον ᾧ προσάγεται τὸ ποιοῦν πονεῖν, προσαγομένων δὲ τῶν ποιούντων πονεῖν τῷ μέλει τῷ ἀναισθήτῳ οὐκ αἰσθάνεται ἐκεῖνος, ὅταν ἡ νεκρότης περὶ αὐτό. ταῦτα εἴπερ εἶδες ἐπὶ τοῦ σώματος, μετάθες ἐπὶ τὴν ψυχὴν καὶ ὅρα ὅτι ἔστιν τις καὶ ψυχὴ νεκρουμένη τὰ μέλη, ὥστε μὴ αἰσθάνεσθαι ἀπὸ τῶν μαστίγων, κἂν ἐπίπονα προσφέρηταί τινα. δεινὰ προσφέρεται, ἀλλ᾽ οὐκ αἰσθανθήσεται ἡ δεῖνα ψυχή, ἄλλη δὲ αἰσθανθήσεται. καὶ τάχα ὡσπερεὶ λυπεῖται μᾶλλον ἐπὶ τῷ μὴ αἰσθάνεσθαι ἤπερ ἐπὶ τῷ αἰσθάνεσθαι ὁ μὴ αἰσθανόμενος ἀπὸ πόνων αὐτῷ προσφερομένων, εὐχόμενος μᾶλλον πονεῖν εἰ προσάγοιτο τὰ ἐπίπονα (ἐπεὶ σημεῖόν ἐστι τοῦτο τοῦ ζῆν αὐτόν), ἀηδιζόμενος δὲ ἐπὶ τῷ μὴ αἰσθάνεσθαι ἐπὶ τοῖς ἐπιπόνοις. ὥσπερ δὴ τοῦτο γίνεται ἐπὶ τῶν σωμάτων, οὕτω νομίζω ἐν τῷ »θελήσωσιν εἰ ἐγένοντο πυρίκαυστοι« τοιοῦτόν τι δηλοῦσθαι· οἷον τοῦ πυρὸς προσφερομένου τινὶ καὶ μὴ αἰσθανομένου τοῦ καιομένου, θελήσωσιν ἐκεῖνοι, καταλαβόντες σύγκρισιν μὴ αἰσθανομένων ἐπὶ ταῖς ἀλγηδόσιν καὶ αἰσθανομένων, μᾶλλον αἰσθάνεσθαι ἐπὶ τῷ πυρὶ ἢ μὴ αἰσθάνεσθαι. καὶ εὔξαιτο ἄν τις προσαγομένου κἀκείνου τοῦ κεκριμένου πυρὸς ἐπὶ τοὺς ἁμαρτωλοὺς αἰσθάνεσθαι μᾶλλον ἢ μὴ αἰσθάνεσθαι. ταῦτα διὰ τὸ »ἐμαστίγωσας αὐτούς, καὶ οὐκ ἐπόνησαν«. 165

»Συνετέλεσας αὐτούς, καὶ οὐκ ἠθέλησαν δέξασθαι παιδείαν«. ὅτε τὰ καθαρτικὰ ποιεῖ ὁ προνοῶν τῶν ὅλων θεὸς ἐπὶ ψυχῆς σωτηρίᾳ, τὸ ἐπ᾽ αὐτῷ συνετέλεσεν. νοήσεις δὲ ⟨τὸ⟩ »συνετέλεσας αὐτοὺς καὶ

234v (marginal folio mark beside line 18: placed here as printed in margin)

4 Vgl. I Kön. 20, 29. — **22 ff.** Vgl. Sel. in Psal. 2, 10 (Lo 11, 405: Τάχα δὲ καὶ εἰς συναίσθησιν ἐλθόντες τῶν ἰδίων πταισμάτων τινὲς παραδιδόασιν ἑαυτοὺς . . . [illegible] τῷ Ἠσαΐᾳ λεγομένους· »θελήσουσιν κτλ.« — **23** Jes. 9, 5. — **25** Vgl. Jes. 9, 5.

5 ἀναισθητεῖ S | **8** ἴδωμεν V ἴδομεν S | **11** πόνον Ru πόνων S | **13** ἡ: ἡ S | νεκρότης Co νεκρώτης S | **14** αὐτὸ Gh αὐτόν S | εἶδες V ἴδες S | **16/17** δεινὰ προσφέρεται Gh διαπροσφέρεται S διαπροσθήσεται Co | **19** ἤπερ V εἴπερ S | **21** τῷ Gh τοῦ S | **33** τὸ ἐπ᾽ αὐτῷ Gh τὸ ἐπ᾽ αὐτὸ S τότε αὐτὴν Co.

οὐκ ἠθέλησαν δέξασθαι παιδείαν« ἀπὸ παραδείγματος τοῦ κατὰ τὸν παραδιδόντα τὴν ἐπιστήμην καὶ τὸν μὴ βουλόμενον παραλαβεῖν τὴν ἐπιστήμην ἀπὸ τοῦ παραδιδόντος. πάντα γὰρ τὰ παρ' αὐτῷ ποιείτω ὁ διδάσκαλος καὶ συντελείτω πάντα εἰς παράδοσιν ἐπιστήμης, ἐκεῖνος δὲ μὴ παραδεχέσθω τὰ λεγόμενα· εἴποιμ' ἂν περὶ τοῦ τοιούτου τῷ διδασκάλῳ· »συνετέλεσας τόνδε καὶ οὐκ ἠθέλησεν δέξασθαι παιδείαν«. ἐπὰν οὖν τὰ ἀπὸ τῆς προνοίας γίνηται πάντα εἰς ἡμᾶς, ἵνα συντελεσθῶμεν καὶ τελειωθῶμεν, ἡμεῖς δὲ μὴ παραδεχώμεθα τὰ τῆς προνοίας τῆς ἐπὶ τελειότητα ἡμᾶς ἑλκούσης, λεχθείη ἂν ὑπὸ τοῦ νοοῦντος τῷ θεῷ· »κύριε, συνετέλεσας αὐτοὺς καὶ οὐκ ἠθέλησαν δέξασθαι παιδείαν«.

235r 3. »Ἐστερέωσαν τὰ πρόσωπα | αὐτῶν ὑπὲρ πέτραν«. νοήσεις καὶ τοῦτο ἀπὸ τῶν σωματικωτέρων. τῶν ἁμαρτανόντων οἱ μὲν ἀκούοντες λόγους ἐλεγκτικοὺς ἐπὶ τῇ ἁμαρτίᾳ ἐρυθριῶσιν καὶ καταδύονται καὶ ὑποπίπτουσιν ἁπτομένου τοῦ λόγου τοῦ ἐλεγκτικοῦ αὐτῶν· οἱ δὲ τοιοῦτοί εἰσιν, ὥστε αὐτοὺς ἀνερυθριάστους εἶναι, μὴ αἰδουμένους ἐφ' οἷς ἐλέγχονται, ἐφ' οἷς ἡμαρτήκασιν. εἴποις ἂν οὖν περὶ τούτων οἳ οὐκ αἰδοῦνται· »ἐστερέωσαν τὰ πρόσωπα αὐτῶν ὑπὲρ πέτραν«. εἰ νενόηκας ἐπὶ τῶν σωματικῶν αὐτό, μετάβα μοι τῷ λόγῳ ἐπὶ τὴν ψυχὴν νοήσας πρόσωπον, περὶ οὗ λέγεται· »τότε δὲ πρόσωπον πρὸς πρόσωπον«. καὶ ὅρα ψυχὴν στερεάν, ὁποία ἦν ἡ καρδία Φαραὼ ἐσκληρυμμένη, ὥστε αὐτὴν ἐπὶ τοῖς ἀπαγγελλομένοις ἑστάναι ἀντίτυπον καὶ ὥσπερ ἀποβάλλουσαν τὰ λεγόμενα μὴ μορφουμένην κατὰ τὰ ἀπαγγελλόμενα. ἐκεῖ γὰρ εὑρήσεις ὅτι ἁρμόζει τὸ »ἐστερέωσαν τὰ πρόσωπα αὐτῶν ὑπὲρ πέτραν καὶ οὐκ ἠθέλησαν ἐπιστραφῆναι. κἀγὼ εἶπα· ἴσως πτωχοί εἰσιν, ὅτι οὐκ ἠθέλησαν γνῶναι ὁδὸν κυρίου καὶ κρίσιν θεοῦ. πορεύσομαι πρὸς τοὺς ἁδροὺς καὶ λαλήσω αὐτοῖς«. ταῦτα νοήσας περὶ τῶν μὴ θελόντων παιδευθῆναι, μὴ νοούντων ἐπὶ ταῖς μάστιξιν τοῦ θεοῦ, φησὶν νενοηκὼς τὸ τούτων αἴτιον· πτωχὴ ἐστιν αὐτῶν ἡ ψυχή. »κἀγὼ εἶπα· ἴσως πτωχοί εἰσιν, διότι οὐκ ἠδυνήθησαν, ὅτι οὐκ ἔγνωσαν ὁδὸν κυρίου καὶ κρίσιν θεοῦ«.

»Πορεύσομαι πρὸς τοὺς ἁδροὺς καὶ λαλήσω αὐτοῖς«. οἱ ἁδροὶ ταῖς ψυχαῖς ἐν ἐπαίνῳ λέγονται. καὶ παρ' Ἕλλησι γὰρ τὸ ἁδρὸν συνεχῶς ὀνομάζεται καὶ τὸ μεγαλεῖον τῆς λογικῆς ψυχῆς. ‖ ὅταν γάρ τις μεγά- 166
λοις ἐπιβάλλῃ πράγμασιν καὶ προθέσεις ἔχῃ ἀξιολόγους καὶ σκοπῇ ἀεὶ τὰ δέοντα, πῶς βιώσῃ κατὰ τὸν ὀρθὸν λόγον, μηδὲν ταπεινὸν καὶ μικρὸν θέλων μηδὲ ὁρῶν, ὁ τοιοῦτος τὸ ἁδρὸν καὶ τὸ μεγαλεῖον

19 I Kor. 13, 12. — **20** Vgl. Exod. 4, 21.

3 *παρ' αὐτῷ* Gh *παρ' αὐτόν* S | **7** *γίγνηται* S vgl. S. 9, 8 | **12** *ἀκούοντες* V Co *ἀκούοῦντες* S [sic] | **18/19** *τῆς ψυχῆς* Gh | **31**—S. 51, 6 Hierzu Fragm. 20 in C: *Πρὸς—ἀκροατάς* | **33** *καὶ*] *κατὰ* V, doch vgl. Z. 36 | **34** *προθέσεις* V¹? a. R. Co *προσθέσεις* S.

235v ἔχει ἐν τῇ ψυχῇ. οὗτοι οὖν, | ἐπεὶ ἦσαν πτωχοί, οἱ πρότεροι οὓς ἔψεξεν ὁ λόγος, οὐκ ἤκουσαν, φησὶν ὁ προφήτης. διὰ τοῦτο οὐκ ἤκουσαν, ἐπεὶ πτωχοί εἰσιν. »πορεύσομαι πρὸς τοὺς ἁδροὺς καὶ λαλήσω αὐτοῖς«. καὶ εἰ ἔστιν μακάριον εἶναι ἐπὶ τῷ λέγειν »εἰς ὦτα ἀκουόντων«, μακάριόν ἐστιν ἐάνπερ τύχῃ τις ἁδροῦ καὶ μεγάλου ἀκροατοῦ. διὰ τοῦτο τούτων οὕτως λεγομένων, εἰδότες ὅτι οὐ ζημία τοῖς λέγουσιν ὅσον τοῖς ἀκούουσίν ἐστιν τὸ μὴ παραδέχεσθαι τὰ ἀπαγγελλόμενα, καὶ κατηγορεῖ πτωχείας τοῦ νοῦ αὐτῶν καὶ τῆς διανοίας, παρακαλέσωμεν ἀπὸ τοῦ θεοῦ λαβεῖν αὔξοντος τοῦ λόγου ἐν ἡμῖν ἁδρότητα καὶ μεγαλειότητα ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ, ἵνα ἀκοῦσαι τῶν ἱερῶν καὶ ἁγίων λόγων δυνηθῶμεν, ᾧ ἡ δόξα καὶ τὸ κράτος εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. Ἀμήν.

Εἰς τὸ »καὶ ἔσται ἐν ταῖς ἡμέραις ἐκείναις, λέγει κύριος ὁ θεός σου, οὐ μὴ πατάξω ὑμᾶς εἰς συντέλειαν« μέχρι τοῦ »οὕτως δουλεύσετε ἀλλοτρίοις ἐν γῇ οὐχ ὑμῶν«.

Ὁμιλία ζ'.

1. Ὁ ›κρίνων κατὰ βραχὺ‹ θεὸς τοὺς κολαζομένους ›δίδωσι τόπον μετανοίας‹, καὶ οὐχ ἅμα τῷ ἁμαρτῆσαι κολάζων φέρει τὴν συντέλειαν τῆς κολάσεως ἐπὶ τὸν ἡμαρτηκότα. διὰ τοῦτο »κατὰ βραχὺ κρίνων« κολάζει. καὶ τούτου τὸ παράδειγμα [ἐστιν] ἐν τῷ Λευιτικῷ ἐστιν· ἐν γὰρ ταῖς τῶν παραβαινόντων τὸν νόμον ἀραῖς ἀναγέγραπται μετὰ τὰς κολάσεις τὰς προτέρας· »καὶ ἔσται, ἐὰν μετὰ ταῦτα μὴ ἐπιστραφῆτε, λέγει κύριος, προσθήσω ὑμῖν κἀγὼ πληγὰς ἑπτά«. καὶ πάλιν διηγεῖται ἄλλην κόλασιν· »καὶ ἔσται, ἐὰν μετὰ ταῦτα μὴ ἐπιστραφῆτε, ἀλλὰ πορεύσησθε πρός με πλάγιοι, κἀγὼ πορεύσομαι μεθ' ὑμῶν θυμῷ

4 Vgl. Sir. 25, 9 zur Form des Citats vgl. Clem. Alex. Strom. II, 4, 17. — **5** Vgl. Jer. 5, 5. — **18. 20** Vgl. Weish. Sal. 12, 10. — **18 ff.** Vgl. Hom. 1, 1. — **23 ff.** Vgl. Lev. 26, 21. — **25** Vgl. Lev. 26, 23. 24. Die Form beider Citate, die w. e. sch. wörtlich sein sollen, findet sich sonst nicht.

2 Wörtliches Citat? *διὰ τοῦτο* statt *διότι* haben in LXX codd. A 22 Chrys. Basil., Formen von *ἀκούειν* Chrys., Basil. | **5** *ἐάνπερ τύχῃ*] *ἐὰν πορεύσῃ* S [sic] | **8** *αὐτῶν*] *αὐτοῦ* S | **12** *Ἀμήν*] + *ὁμιλία ζ'* S | **18**— S. 52, 20 Hierzu Fragm. 21 in C: *Φιλάνθρωπος — [illegible]* | **20** *κρίνων*] [illegible] S | **21** *τούτου* lies *τοῦτο* S | **25** *ἔσται*] < C.

πλαγίῳ«. καὶ εὑρήσεις τὸν θεὸν ἐπιμετροῦντα κολάσεις μετὰ φειδοῦς. 236r ἐπεὶ | βούλεται εἰς ἐπιστροφὴν ἀγαγεῖν τὸν ἡμαρτηκότα, καὶ οὐκ ἀθρόως πάσας ἀποδιδόντα. τοιαῦτα οὖν ὅσον ἐπὶ τῷ ῥητῷ ἐγεγόνει περὶ τὸν λαόν, καὶ ἀπειλῶν αὐτοῖς ὁ λόγος ἃ πείσονται μετ᾽ ἐκεῖνά φησιν· »καὶ ἔσται ἐν ταῖς ἡμέραις ἐκεί||ναις, λέγει κύριος ὁ θεός σου, 167 οὐ μὴ πατάξω ὑμᾶς εἰς συντέλειαν«. εἰ δὲ ταῦτα μάλιστα φθάνει καὶ ἐπὶ τὰς μελλούσας κολάσεις † εἰ μή, ὁ δυνάμενος ἀπὸ τῶν ἐν τῷ βίῳ συμβεβηκότων περὶ τὸν λαὸν μεταβάτω καὶ ἐπ᾽ ἐκείνας· ἐγὼ γὰρ πειθόμενος ⟨ἂν⟩ εἴποιμι, ὅτι ὡς »ὑποδείγματι καὶ σκιᾷ λατρεύουσιν τῶν ἐπουρανίων«, οὕτως ὑποδείγματι καὶ σκιᾷ τῶν ἀληθινῶν κολάσεων ἐκολάσθη ὁ λαὸς ἐκεῖνος ἐπὶ τοῖς ἁμαρτήμασιν ἑαυτῶν, ὡς εἶναι πᾶσαν κόλασιν τὴν κατὰ ⟨τὸν⟩ νόμον καὶ τοὺς προφήτας ἀναγεγραμμένην περὶ τὸν λαὸν περιέχουσαν σκιὰν κολάσεων ἀληθινῶν.

Εἴπερ οὖν ἐκείνοις συντέλεια ἐπὶ ταῖς ἁμαρτίαις οὐ γέγονεν, ἀλλ᾽ ἐπὶ τέλει ποτέ· οὕτω μήποτε ἔσται καὶ μετὰ τὴν ἔξοδον ἐπὶ τοὺς ἡμαρτηκότας κόλασις. συντέλεια δὲ ἐπὶ τὴν Ἱερουσαλήμ, ὅτε ἡ αἰχμαλωσία ἐστὶν ἡ Ναβουχοδονόσορ. καίτοιγε ἐρεῖ τις ὅτι οὐδὲ τότε συντέλεια, ἀλλ᾽ οὐδ᾽ ἐπὶ τοῖς Μακκαβαϊκοῖς· ἀλλὰ συντέλεια τῷ λαῷ ἐπὶ τῆς τοῦ κυρίου μου Ἰησοῦ Χριστοῦ παρουσίας. ὅσον γὰρ οὐκ ἔλεγεν αὐτοῖς ὁ σωτήρ· »ἰδοὺ ἀφίεται ὑμῖν ὁ οἶκος ὑμῶν«, οὐκ ἠφίετο. ὅτε δὲ ἔκλαυσεν ἐπὶ τὴν Ἱερουσαλὴμ λέγων· »Ἱερουσαλήμ, Ἱερουσαλήμ, ἡ τοὺς προφήτας ἀποκτείνουσα καὶ λιθοβολοῦσα τοὺς ἀπεσταλμένους πρὸς αὐτήν, ποσάκις ἠθέλησα ἐπισυναγαγεῖν τὰ τέκνα σου, ὃν τρόπον ⟨ὄρνις⟩ ἐπισυνάγει τὰ νοσσία ὑπὸ τὰς πτέρυγας αὐ- 236v τῆς, καὶ οὐκ ἠθελήσατε; | ἰδοὺ ἀφίεται ὑμῖν ὁ οἶκος ὑμῶν ἔρημος«, ἀφεῖται ὁ οἶκος, κεκύκλωται »ὑπὸ στρατοπέδων Ἱερουσαλήμ« ὡς ἀφεθέντος τοῦ οἴκου καὶ »ἤγγισεν ἡ ἐρήμωσις αὐτῆς«. εἶτα μετὰ τὸ ἐκείνων παράπτωμα ἦλθεν »ἡ σωτηρία ἡμῖν τοῖς ἔθνεσιν«. ἐκολάζοντο οὖν ἐκεῖνοι, καὶ συντέλεια οὐκ ἔφθανεν ἐπ᾽ αὐτοὺς ἕως τῆς τοῦ κυρίου Ἰησοῦ μου ἐπιδημίας.

2. Σκοπῶ δὲ μήποτε καὶ περὶ ἡμᾶς τοιαῦτά ἐστιν, καὶ κολάσεις τινὲς γίνονται, ὥστε τούσδε μὲν μὴ πεῖραν ἔχειν δευτέρων κολάσεων ἀλλὰ ἀρκεσθῆναι ταῖς προτέραις, ἄλλους δὲ ἥκειν καὶ ἐπὶ τὰς δευτέρας, οὐ μὴν καὶ ἐπὶ τὰς τρίτας, ἄλλους δὲ ἐλεύσεσθαι καὶ ἐπὶ τὰς

9 Vgl. Hebr. 8, 5. — **20** Matth. 23, 38. — **21** Matth. 23, 37. 38. — **21ff.** Vgl. in Matth. Tom. 14, 19 (Lo 3, 312). — **26f.** Vgl. Luk. 21, 20. — **28** Vgl. Röm. 11, 11.

2 ἐπεὶ Lietzmann ἢ εἰ S | **3** ἀποδιδόντα GhCo ἀποδιδόντι S | **9** πειθόμενος ἂν Blass πειθομεθόμενος S | **17** ναβουχοδονόσωρ S doch vgl. zu S. 36, 27 | καίτοιγε] καὶ τότε S | **22** ἀποκτείνουσα V ἀποκτένουσα S | **24** ὄρνις Co | νοσσία Hu νοσσεια S | **26** ἀφεῖται] ἀφεθήσεται S | **29** ἐκεῖνοι, καὶ] vielleicht ἐκεῖνοι καὶ ⟨πρότερον, ἀλλὰ⟩.

τετάρτας. τὸ γὰρ »προσθήσω πληγὰς ἑπτά« ὅτι ποτε μυστήριον δηλοῖ μιᾶς πληγῆς γινομένης καὶ δευτέρας καὶ τρίτης μέχρι τῶν εἰρημένων ἑπτὰ ἐπί τινας. οὐ πάντες δὲ ἑπτὰ πληγὰς πλήσσονται· ἀλλ' οἶμαί τινας πληγήσεσθαι πληγὰς ἕξ, ἄλλους πέντε, ἄλλους τέσσαρας, ἄλλους τρεῖς ⟨ἢ⟩ δύο, τοὺς δὲ πάντων ὑποδεεστέρους ἐν κολάσεσιν πληγὴν νομίζω πληγήσεσθαι μίαν. οἶδεν οὖν ὁ θεὸς καὶ τὰ περὶ τῶν πληγῶν. διὸ γέγραπται ἐνθάδε | κατὰ τὴν ἀρχὴν τοῦ ἀναγνώσματος· 168
»καὶ ἔσται ἐν ταῖς ἡμέραις ἐκείναις«, ταῖς περὶ τῶν εἰρημένων, »οὐ μὴ ποιήσω ὑμᾶς εἰς συντέλειαν«. ἀλλ' οὐκ ἐν ταῖς ἡμέραις ἐκείναις συντέλεια· εἰσὶν γάρ τινες ἡμέραι, ὅτε ποιήσει οὓς ποιήσει ⟨εἰς⟩ συντέλειαν.

3. »Καὶ ἔσται ὅταν εἴπητε· τίνος ἕνεκεν ἐποίησεν κύριος ὁ θεὸς ἡμῖν ἅπαντα τὰ κακὰ ταῦτα; καὶ ἐρεῖς αὐτοῖς· ἀνθ' ὧν ἐγκατελίπετέ με καὶ ἐδουλεύσατε θεοῖς ἑτέροις ἐν τῇ γῇ ὑμῶν, οὕτως δουλεύσετε ἐν γῇ οὐχ ὑμῶν«. τὸ ῥητὸν νοηθήτω, καὶ ἀρκεῖ ἐπὶ τοῦ παρόντος
207r τὴν ὑπόμνησιν τοῖς ἀκούειν | δυναμένοις ἐκ τοῦ ῥητοῦ παραστῆσαι. οὐκοῦν οἱ υἱοὶ Ἰσραὴλ τὴν ἁγίαν γῆν, τὸν ναὸν εἶχον, τὸν οἶκον τῆς προσευχῆς. ἔδει αὐτοὺς λατρεύειν τῷ θεῷ. παραβαίνοντες δὲ τὰς θείας ἐντολὰς καὶ εἰδωλολάτρουν καὶ τὰ εἴδωλα παρελάμβανον Δαμασκοῦ, ὡς γέγραπται ἐν ταῖς Βασιλείαις, καὶ ἄλλα εἴδωλα ἀνελάμβανον τῶν ἐθνῶν εἰς τὴν ἁγίαν γῆν. δι' ὧν παρελάμβανον τῶν ἐθνῶν εἰδώλων, ἀξίους ἑαυτοὺς ἐποίουν καταβληθῆναι εἰς τὴν τῶν εἰδώλων γῆν, καταγενέσθαι ἐκεῖ, ὅπου προσεκύνουν τὰ εἴδωλα. φησὶν οὖν ὁ λόγος αὐτοῖς κατὰ τὸ ῥητόν· »ἀνθ' ὧν ἐγκατελίπετέ με καὶ ἐδουλεύσατε θεοῖς ἀλλοτρίοις ἐν τῇ γῇ ὑμῶν, οὕτως δουλεύσετε θεοῖς ἀλλοτρίοις ἐν γῇ οὐχ ὑμῶν«. πᾶς θεοποιῶν τι δουλεύει θεοῖς ἀλλοτρίοις. ἐκθειάζεις τὰ βρώματα καὶ τὰ πόματα; θεός σού ἐστιν »ἡ κοιλία«. τιμᾷς τὸ ἀργύριον ὡς μέγα ἀγαθὸν καὶ τὸν πλοῦτον τὸν κάτω; θεός σού ἐστιν ὁ μαμωνᾶς καὶ κύριος. Ἰησοῦς γὰρ αὐτὸν εἶπεν κύριον τῶν φιλαργύρων φάσκων· »οὐ δύνασθε θεῷ δουλεύειν καὶ μαμωνᾷ· οὐδεὶς δύναται δυσὶν κυρίοις δουλεύειν«. οὐκοῦν ὁ τιμῶν τὸ ἀργύριον καὶ θαυμάζων τὸν πλοῦτον καὶ νομίζων ἀγαθὸν αὐτὸν εἶναι καὶ ἀποδεχόμενος τοὺς πλουσίους ὡς θεούς, τοὺς δὲ πένητας ὡς μὴ ἔχοντας τὸν θεὸν αὐτῶν ἐξουθενῶν, οὗτος θεοποιεῖ τὸ ἀργύριον. ἐάν τις ἐν τῇ γῇ τοῦ θεοῦ, τῇ ἐκκλησίᾳ, τυγχάνων προσκυνήσῃ θεοῖς ἀλλοτρίοις θεοποιῶν τὰ μὴ θεοποιεῖσθαι ἄξια, ἐκβληθήσεται

1 Lev. 26, 21. — **19** Vgl. II Kön. 16, 10? — **26** Vgl. Phil. 3, 19. — **29** Matth. 6, 24.

5 ⟨ἢ⟩ Co | **10** εἰς Blass | **13** *δουλεύσετε*] + *ἀλλοτρίας* [sic] Co; doch müsste man nach Z. 24 *θεοῖς ἀλλοτρίοις* einfügen, wenn überhaupt zu ändern ist | **25** *πᾶς θεοποιῶν* vgl. Z. 35 *πᾶς δὲ ὁ ποιῶν* S *πᾶς δὲ ὁ θεοποιῶν* Co | **34** *προσκυνήσῃ* V *προσκυνήσει* S.

εἰς γῆν ἀλλοτρίαν καὶ προσκυνείτω τοὺς θεούς, οὓς ἔνδον προσεκύ-
νησεν γενόμενος. ἔξω φιλάργυρος ἔστω ἀπὸ τῆς ἐκκλησίας ἐκβλη-
θείς. γαστρίμαργος ἔξω ἔστω τῆς ἐκκλησίας γενόμενος. ταῦτα κατὰ
237v μίαν τροπολογίαν. ἵνα μὴ νῦν περιεργάζωμαι | τὰ ὑπὲρ ἐμαυτὸν καὶ
περὶ τῆς γῆς, περὶ ἧς εἶπεν ὁ σωτήρ· »τὸ ἡμέτερον τίς δώσει ὑμῖν;«
καὶ ὅτι γενομένης προσκυνήσεως ἐν τῇ γῇ τινος οὕτως ὁ θεὸς ᾠκο-
νόμησεν ἐκβληθῆναί τινας ἀπὸ τῆς ἑαυτοῦ καὶ ἐλθεῖν ἐπὶ τὴν γῆν,
περὶ ἧς γέ|γραπται· »ἄκουε, Ἰσραήλ· τί ὅτι ἐν γῇ τῶν ἐχθρῶν εἶ; 169
συνελογίσθης μετὰ τῶν καταβαινόντων εἰς ᾅδου. ἐγκατέλιπες πηγὴν
ζωῆς τὸν κύριον. τῇ ὁδῷ τοῦ θεοῦ εἰ ἐπορεύθης, κατῴκεις ἂν ἐν
εἰρήνῃ τὸν αἰῶνα χρόνον«.

Νῦν οὖν ἐν γῇ ἀλλοτρίᾳ ἐσμέν, καὶ εὐχόμεθα τὸ ἐναντίον ποιῆσαι, ὡς ἐποίησαν οἱ υἱοὶ Ἰσραὴλ ἐν τῇ γῇ τῇ ἁγίᾳ. ἐκεῖνοι μὲν γὰρ [τὰ ἀλλότρια] ἐν τῇ γῇ τῇ ἁγίᾳ ἀλλοτρίοις προσεκύνησαν· ἡμεῖς δὲ ἐν ἀλλοτρίᾳ γῇ τὸν ἀλλότριον τῆς γῆς προσκυνοῦμεν θεόν. ἀλλότριον τῶν ἐπὶ γῆς πραγμάτων· ἄρχει μὲν γὰρ »ὁ ἄρχων τοῦ αἰῶνος τούτου« ἐνθάδε, καὶ ἀλλότριος τῶν υἱῶν αὐτοῦ ἐστιν ὁ θεός. ἀλλότριον δὲ ἂν εἴπω οὐ τοῦτο λέγω· οὐ κτίσαντα τὸν κόσμον, ἀλλὰ ἀλλότριον τοῦ κυρίου τῆς κακίας, ἀλλότριον τῶν παρόντων ἁμαρτημάτων. καίτοιγε καὶ θέλοντες τὸν ἀλλότριον τῶν τῆς ἁμαρτίας πραγμάτων προσκυνεῖν θεὸν ἐν τῇ γῇ ταύτῃ τῆς κακώσεως, τί ποιοῦμεν ἴδωμεν. οὐ λέγομεν· »πῶς ᾄσωμεν τὴν ᾠδὴν κυρίου ἐπὶ γῆς ἀλλοτρίας«; ἀλλά· πῶς ᾄσωμεν τὴν ᾠδὴν κυρίου οὐκ ἐπὶ γῆς ἀλλοτρίας; τοῦτον τόπον ζητοῦμεν τοῦ ᾄδειν τὴν ᾠδὴν κυρίου, τόπον τοῦ προσκυνεῖν κύριον τὸν θεὸν ἡμῶν ἐπὶ γῆς ἀλλοτρίας. τίς οὖν ὁ τόπος; εὗρον τοῦτον· ἦλθεν ἐπὶ ταύτην φορέσας σῶμα τὸ σῶσαν, ἀναλαβὼν »τὸ σῶμα τὸ τῆς ἁμαρτίας« »ἐν ὁμοιώματι σαρκὸς ἁμαρτίας«, ἵν᾿ ἐν
238r τούτῳ τῷ τόπῳ διὰ τὸν ἐπιδημήσαντα Χριστὸν Ἰησοῦν καὶ κα|ταργήσαντα τὸν ἄρχοντα τοῦ αἰῶνος τούτου καὶ καταργήσαντα τὴν ἁμαρτίαν, δυνηθῶ προσκυνῆσαι τὸν θεὸν ἐνθάδε καὶ μετὰ τοῦτο προσκυνήσω ἐν τῇ γῇ τῇ ἁγίᾳ. εἰ γὰρ προσκυνήσας τις τὰ εἴδωλα ἐν τῇ γῇ τῇ ἁγίᾳ ἀπελήλυθεν εἰς τὴν γῆν τὴν ἀλλοτρίαν, προσκυνήσας τις τὸν θεὸν ἐν τῇ γῇ τῇ ἀλλοτρίᾳ ἀπελεύσεται ἐπὶ τὴν γῆν τὴν ἁγίαν ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ, ᾧ ἡ δόξα καὶ τὸ κράτος εἰς τοὺς αἰῶνας. Ἀμήν.

5 Luk. 16, 12. — **8** Baruch 3, 9—13. — **16** Vgl. Joh. 12, 31. — **22** Psal. 136, 4. **25/26** Vgl. Baruch 3, 15? — **27** Vgl. Röm. 6, 6. — Vgl. Röm. 8, 3. — **29** Vgl. I Kor. 15, 24 Joh. 12, 31?

6 *προσ|σκυνήσεως* S | **7** *ἑαυτῶν* Gh | **10** *ζωῆς*] *σοφίας* LXX | **14** *τὰ ἀλλότρια* streicht Gh | *ἀλλοτρίοις* vgl. S. 53, 35 | **21** l. *ποιῶμεν*? | **22** *ἴδωμεν* V Co *ἴδομεν* S | **24** *τοῦ*[2] V *ποῦ* S | **25** *ἐπῆ* S | **34/35** *αἰῶνας*] + *τῶν αἰώνων* V | **35** *Ἀμήν*.] + *ὁμιλία ζ'* S.

Εἰς τὸ »κύριος ὁ ποιήσας τὴν γῆν ἐν τῇ ἰσχύϊ αὐτοῦ« μέχρι τοῦ »ἐμωράνθη πᾶς ἄνθρωπος ἀπὸ γνώσεως«.

Ὁμιλία η'.

1. Τρεῖς οἱονεὶ ἀρετὰς παραλαβὼν ὁ προφήτης τοῦ θεοῦ, ⟨τὴν⟩ ἰσχὺν αὐτοῦ καὶ τὴν σοφίαν αὐτοῦ καὶ τὴν φρόνησιν αὐτοῦ, ἑκάστη αὐτῶν οἰκεῖόν τι ‖ ἔργον ⟨ἀπονέμει⟩, τῇ μὲν ἰσχύϊ τὴν γῆν, τῇ 170 δὲ σοφίᾳ τὴν οἰκουμένην, τῇ δὲ φρονήσει τὸν οὐρανόν· ἄκουε γὰρ τῆς λέξεως λεγούσης· »κύριος ὁ ποιήσας τὴν γῆν ἐν τῇ ἰσχύϊ αὐτοῦ, ὁ ἀνορθώσας τὴν οἰκουμένην ἐν τῇ σοφίᾳ αὐτοῦ, καὶ ἐν τῇ φρονήσει αὐτοῦ ἐξέτεινεν τὸν οὐρανόν«. καὶ ἡμεῖς δὲ πρὸς τὴν ἡμετέραν γῆν (λέλεκται γὰρ πρὸς τὸν Ἀδάμ· »γῆ εἶ«) χρείαν ἔχομεν τῆς ἰσχύος τοῦ θεοῦ, χωρὶς δὲ τῆς δυνάμεως τοῦ θεοῦ οὐχ οἷοί τέ ἐσμεν ἐπιτελέσαι ταῦτα, ὅσα οὐ κατὰ »τὸ φρόνημά ἐστιν τῆς σαρκός«. »νεκρωθέντων δὲ τῶν μελῶν τῶν ἐπὶ τῆς γῆς«, ἔσται τὸ κατὰ τὸ βούλημα τοῦ πνεύματος, ἐπεὶ τῷ »πνεύματι αἱ πράξεις τῆς σαρκὸς« κατὰ τὸν ἀπόστολον θανατοῦνται. κύριος οὖν »ὁ ποιήσας τὴν γῆν ἐν τῇ ἰσχύϊ αὐτοῦ«. ἐὰν δὲ ἔλθῃς καὶ ἐπὶ ταύτην τὴν γῆν, εἰ δύνασαι ἰδεῖν τὸ ἐν τῷ Ἰὼβ γεγραμμένον, ὡς ἐν τοῖς 238v ἀκριβεστέροις ἀντιγράφοις | εὕρομεν, ὅτι ἔστησεν αὐτὴν »ἐπ' οὐδενί«, ὄψῃ ὅτι ἰσχύϊ θεοῦ κατὰ τὸ μεσαίτατον κεῖται.

Ἔρχομαι καὶ ἐπὶ τὴν οἰκουμένην. οἶδα ψυχὴν οἰκουμένην, οἶδα ψυχὴν ἔρημον. εἰ γὰρ οὐκ ἔχει τὸν θεόν, ⟨εἰ⟩ οὐκ ἔχει τὸν Χριστὸν τὸν εἰπόντα· »ἐγὼ καὶ ὁ πατήρ μου ἐλευσόμεθα πρὸς αὐτὸν καὶ μονὴν παρ' αὐτῷ ποιησόμεθα«, εἰ οὐκ ἔχει τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον ψυχή, ἔρημός ἐστιν. οἰκουμένη δέ ἐστιν, ὅτε πεπλήρωται θεοῦ, ὅτε ἔχει τὸν Χριστόν, ὅτε πνεῦμα ἅγιόν ἐστιν ἐν αὐτῇ. ταῦτα δὲ ποικίλως καὶ

11 Gen. 3, 19. — 13 Vgl. Röm. 8, 6. — 14 Vgl. Kol. 3, 5. — 15 Vgl. Röm. 8, 13. — 19 Hiob 26, 7. — 23 Joh. 14, 23. Zur Form des Citats vgl. c. Cels. 8, 19 (Orig. II, 236, 6) u. de princ. I, 2 (Lo 21, 28).

1—2 < H | 3 Ὁμιλία η'] in S steht dies vor Z. 1; doch vgl. die andern Überschriften. *Homilia V* H und Epist. VIII unter d. opera supposititia d. Hieronymus vgl. TU NF I, 3, 109 | 4 τοῦ θεοῦ] < H | 6 ἀπονέμει nach H: *distribuit* | 7 οὐρανόν Co *coelum* H ἄνον S | 15 ἐπεὶ Co w. e. sch. *Siquidem* H ἐπὶ S | 18 εἰ δύνασαι ἰδεῖν] *et consideres* H | 21 ἔρχομαι] *veniam vero* H | 22 εἰ² nach H: (*Si enim non habet deum Patrem,*) *s i* (*non habet Filium dicentem*).

διαφόρως ἐν ταῖς γραφαῖς λέγεται, τὸ εἶναι τὸν πατέρα καὶ τὸν υἱὸν καὶ τὸ ἅγιον πνεῦμα ἐν τῇ τοῦ ἀνθρώπου ψυχῇ. ὁ γοῦν Δαβὶδ ἐν τῷ Ψαλμῷ τῆς ἐξομολογήσεως περὶ τούτων τῶν πνευμάτων αἰτεῖ τὸν πατέρα λέγων· »πνεύματι ἡγεμονικῷ στήριξόν με«, »πνεῦμα εὐθὲς ἐγκαίνισον ἐν τοῖς ἐγκάτοις μου«, »καὶ τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιόν σου μὴ ἀντανέλῃς ἀπ' ἐμοῦ«. τίνα τὰ τρία πνεύματα ταῦτα; τὸ ἡγεμονικὸν ὁ πατήρ, τὸ εὐθὲς ὁ Χριστός, καὶ τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον ⟨τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον⟩. ταῦτα εἰς τὸ παραστῆσαι τὴν οἰκουμένην οὐκ ἄλλως γινομένην ἢ ἐν τῇ σοφίᾳ τοῦ θεοῦ· »ἡ« γὰρ »σοφία βοηθήσει τῷ σοφῷ ὑπὲρ δέκα ἐξουσιάζοντας τοὺς ὄντας ἐν τῇ πόλει«. »σοφίαν δὲ καὶ παιδείαν ὁ ἐξουθενῶν ταλαίπωρος, καὶ κενὴ ἡ ἐλπὶς αὐτοῦ, καὶ οἱ κόποι αὐτοῦ ἀνόνητοι, καὶ ἄχρηστα τὰ ἔργα αὐτοῦ«, φησὶν ἡ Σοφία ἡ ἐπιγεγραμμένη Σολομῶντος. διὰ τοῦτο ὅση δύναμις, ἐπεὶ ἀνορθοῦται ἡ οἰκουμένη ἐν τῇ σοφίᾳ τοῦ θεοῦ, βουλώμεθα δὴ καὶ αὐτοὶ ἀνορθωθῆναι ἡμῶν τὴν οἰκουμένην τάχα πεσοῦσαν· πέπτωκεν γὰρ αὕτη ἡ οἰκουμένη, ἡνίκα ἤλθομεν εἰς τὸν τόπον τῆς κακώσεως. πέπτωκεν αὕτη ἡ οἰκουμένη ἡνίκα »ἡμάρτομεν, ἠσεβήσαμεν, ἠδικήσαμεν«, καὶ δεῖται ἀνορθώσεως. θεὸς οὖν ὁ ἀνορθώσας τὴν οἰκουμένην ἐστίν. εἰ δὲ μὴ τοιοῦτον λαμβάνεις τὸ »ἀνορθώσας τὴν οἰκουμένην«, ἀλλὰ κοι-
239r *νότερον νοήσας τὴν οἰκουμένην, ζήτει πόθεν ἀνορθώσας ἐστὶν τὴν οἰκουμένην. ‖ ζήτει τῆς οἰκουμένης πτῶσιν, ἵνα εὑρὼν αὐτῆς τὴν* 171
πτῶσιν ἴδῃς αὐτῆς τὴν ἀνόρθωσιν. εἴ τις οὖν ἐστιν ἐν τῇ οἰκουμένῃ ταύτῃ, ἐὰν οὕτως νοήσῃς τὴν οἰκουμένην, ⟨πρὸ ἀνορθώσεως πέπτωκεν. εἰ δὲ πέπτωκε⟩, δῆλον ὅτι δεῖται τῆς ἀνορθώσεως. οὐδεὶς δὲ μὴ πεσὼν δεῖται τῆς ἀνορθώσεως. ⟨εἰ δὲ ἀνωρθώθη, ἴδωμεν τίς ἔφθασε πτῶσις⟩. δῆλον ὅτι πέπτωκεν ἕκαστος τῶν ἐν τῇ οἰκουμένῃ ἀπὸ ἁμαρτίας. καὶ κύριός ἐστιν ὁ ἀνορθῶν »τοὺς κατερραγμένους«, καὶ »ὑποστηρίζει πάντας τοὺς καταπίπτοντας«. »ἐν τῷ Ἀδὰμ πάντες ἀποθνήσκουσιν«, καὶ οὕτως πέπτωκεν ἡ οἰκουμένη καὶ δεῖται ἀνορθώσεως, ἵν' »ἐν τῷ Χριστῷ πάντες« ζωοποιηθῶσιν. ὥστε διχῶς ἀποδέδωκα τὰ περὶ τῆς οἰκουμένης, τῇ μὲν ἐπὶ ἕνα ἕκαστον δεικνὺς πῶς ἑκάστη ψυχὴ ἤτοι οἰκουμένη ἐστὶν ἢ ἔρημος, τῇ δὲ ἐπ' αὐτῆς στήσας τὸν λόγον τῆς οἰκουμένης.

4 ff. Psal. 51, 14. 12. 13. — **9** Pred. Sal. 7, 20. — **10** Weish. Sal. 3, 11. — **17** Vgl. Dan. 9, 5 (LXX). — **21** Vgl. Matth. 7, 7 usw. — **27** Vgl. Psal. 144, 14. — **28** Vgl. I Kor. 15, 22.

1 τὸ S[1] τὸν S* | **3** τούτων τῶν] *tres* H | **7** τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον nach H: *Spiritus sanctus est* vgl. Hu | **9** ἢ Co ἡ S | **14** βουλώμεθα δὴ nach H: *laborare nitamur* βουλόμεθα δὲ S | **17** ἠδικήσαμεν] + *impie gessimus* H (= ἠνομήσαμεν?) | δεῖται Koetschau vgl. Z. 24. 25 δέεται S | **20/21** ζήτει—οἰκουμένην] < H | **22** οὖν] a. R. Scorr. | **23** ἐὰν—οἰκουμένην] < H | **23/24** πρὸ—πέπτωκε nach H: *ante erectionem cecidit. Si autem cecidit* | **24** δὲ[2]] *quippe* H | **25/26** εἰ—πτῶσις nach H: *Si autem erectus est, videamus quae ruina praecesserit* | **27** κατεραγμένους S.

2. »*Καὶ ἐν τῇ φρονήσει αὐτοῦ ἐξέτεινεν τὸν οὐρανόν*«. οὐ συντυχικῶς τὴν φρόνησιν παρέλαβεν ἐπὶ τοῦ οὐρανοῦ· εὑρήσεις γὰρ ἐν ταῖς Παροιμίαις λεχθέν· »ὁ θεὸς ἐν τῇ σοφίᾳ ἐθεμελίωσεν τὴν γῆν, ἡτοίμασεν δὲ οὐρανοὺς ἐν φρονήσει«. ἔστιν οὖν τις φρόνησις θεοῦ, ἣν μὴ ζήτει ⟨εἰ μὴ⟩ ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ. πάντα γὰρ ὅσα τοῦ θεοῦ τοιαῦτά ἐστιν, ὁ Χριστός ἐστιν· σοφία τοῦ θεοῦ αὐτός, δύναμις θεοῦ αὐτός, δικαιοσύνη θεοῦ αὐτός, ἁγιασμὸς αὐτός, ἀπολύτρωσις αὐτός· οὕτως φρόνησις αὐτός ἐστιν θεοῦ. ἀλλὰ τὸ μὲν ὑποκείμενον ἕν ἐστιν, ταῖς δὲ ἐπινοίαις τὰ πολλὰ ὀνόματα ἐπὶ διαφόρων ἐστίν. καὶ οὐ ταὐτὸν νοεῖς περὶ τοῦ Χριστοῦ, ὅτε νοεῖς αὐτὸν σοφίαν, καὶ ὅτε νοεῖς αὐτὸν δικαιοσύνην. ὅτε μὲν γὰρ σοφίαν, τὴν ἐπιστήμην λαμβάνεις τῶν θείων καὶ ἀνθρωπίνων· ὅτε δὲ δικαιοσύνην, τὴν τοῦ κατ' ἀξίαν ἀπονεμητικὴν δύναμιν ἐν τῷ παντί· καὶ ὅτε ἁγιασμόν, τὸν περιποιητικὸν τοῦ ἁγίους γενέσθαι τοὺς πιστεύοντας καὶ ἀνακειμένους τῷ 239v θεῷ. οὕτως οὖν | καὶ φρόνησιν αὐτὸν νοήσεις, ὅτε ἐπιστήμη ἐστὶν ἀγαθῶν καὶ κακῶν καὶ οὐθετέρων. ἐπεὶ οὖν χωρίζεται τοῖς ἐν οὐρανῷ κατοικοῦσιν ἢ τοῖς τὸν οὐράνιον ἄνθρωπον φοροῦσιν † χωρίσαντος τὰ κακὰ ἀπὸ τῶν ἀγαθῶν, ἵνα μηκέτι μολύνηται ἐκεῖνος ὁ οὐρανὸς διὰ τὸ τῇ φρονήσει τοῦ θεοῦ ἐκτετάσθαι τὸν οὐρανὸν μήτε ὁ δίκαιος ὢν οὐρανός (ἔστιν δὲ καὶ ὁ δίκαιος οὐρανός, ὡς παραστήσω), εἴρηται· »καὶ ἐξέτεινεν τὸν οὐρανὸν τῇ φρονήσει αὐτοῦ«.

Πῶς οὖν ἐκτείνεται ὁ οὐρανός; ἐκτεινούσης αὐτὸν τῆς σοφίας. δηλοῦται δὲ ὡς ἡ σοφία ἐκτείνει ἐν τῷ »ἐπειδὴ ἐξέτεινον λόγους καὶ οὐ προσείχετε«, καὶ λέγει ἔκτασίν τινα εἶναι λόγων· οὕτως ἐκτείνεται ὁ οὐρανός. καὶ ἐν ἑκατοστῷ τρίτῳ λέγεται Ψαλμῷ· »ἐκτείνων τὸν οὐρανὸν ὡσεὶ δέρριν«. ἐκτείνεται δὲ καὶ ἡ ψυχὴ ἡμῶν πρότερον συνεσταλμένη, ἵνα δυνηθῇ ‖ χωρῆσαι τὴν σοφίαν τοῦ θεοῦ. ἀλλὰ γὰρ ἐπὶ τὸ προκείμενον ἐπανέλθωμεν. ἐλέγομεν περὶ τοῦ τὸν οὐρανὸν ἐν φρονήσει γεγονέναι. καί φαμεν ὅτι οἱ τὸν οὐράνιον ἄνθρωπον φοροῦντες καὶ αὐτοί εἰσιν οὐρανός. εἰ γὰρ πρὸς τὸν ἁμαρτάνοντα λέγεται· »γῆ εἶ καὶ εἰς γῆν ἀπελεύσῃ«, πρὸς τὸν δίκαιον οὐκ

3 Prov. 3, 19. — **5 ff.** Vgl. in I Kor. 1, 29 (Cat. Cram. V, 32, 28): *ταῦτα πάντα ἡμῖν ἐστὶ Χριστός*. — **6 ff.** Vgl. I Kor. 1, 30. 24. — **17. 29** Vgl. I Kor. 15, 49. — **17 ff.** Vgl. in Gen. Hom. 1, 2 (Lo 8, 108)? — **23** Prov. 1, 24. — **25** Psal. 103, 2. — **29 ff.** Vgl. Fragm. 97 in C, de or. 26, 6 (Orig. II, 362, 28 ff.), u. ö. — **31** Gen. 3, 19.

5 ἣν μὴ] ἥν μοι Co | εἰ μὴ nach H: *quam nolo ut extra Christum requiras* **13** ἀπονεμητικὴν Hu ἀπονεμιτικὴν S | **14** ἁγίους] vgl. Hu *sanctos* H ἁγίου S | **15** ἐπιστήμη Co ἐπιστήμης S *doctrina et demonstratio* H | **16—20** ἐπεὶ — παραστήσω] < H | **23** δηλοῦται — τῷ] *Audi* H | **24** ἔκτασιν Co *extensionem* H ἔκστασιν S | **24/25** οὕτως — οὐρανός] *Similiter et nunc dicitur coeli* | **25** ργ' S | **29** οὐράνιον Co ὄντων S.

ἂν λεχθείη, οὗ »ἔστιν ἡ βασιλεία τῶν οὐρανῶν«· οὐρανὸς εἶ, καὶ εἰς οὐρανὸν ἀπελεύσῃ; ἢ διὰ μὲν τὸν χοϊκὸν λεχθήσεται τῷ φοροῦντι »τὴν εἰκόνα τοῦ χοϊκοῦ«· »γῆ εἶ, καὶ εἰς γῆν ἀπελεύσῃ«, διὰ δὲ τὸν οὐράνιον, ἐπὰν φορέσῃς »τὴν εἰκόνα τοῦ ἐπουρανίου«, οὐκέτι ἁρμόσει λέγεσθαι· οὐρανὸς εἶ, καὶ εἰς οὐρανὸν ἀπελεύσῃ; ἕκαστος οὖν ἡμῶν ἔχει ἔργα οὐράνια καὶ ἐπίγεια. ἐπίγειά ἐστιν ἔργα, ἃ ἐπὶ τὴν συγγενῆ αὐτοῖς γῆν κατάγει τὸν ›θησαυρίζοντα αὐτὰ ἐπὶ τῆς γῆς, καὶ μὴ θησαυρίζοντα ἐν οὐρανῷ‹. πάλιν ἐπὶ τὰ συγγενῆ τοῖς ἔργοις χωρία
240r τὰ ἐν τῷ οὐρανῷ | ἀνάγει τὸν ›θησαυρίζοντα ἐν οὐρανῷ‹, τὸν φορέσαντα »τὴν εἰκόνα τοῦ ἐπουρανίου« τὰ πραττόμενα κατ' ἀρετήν.

3. »*Καὶ ἀνήγαγεν νεφέλας ἐξ ἐσχάτου τῆς γῆς*«. τοῦτο τὸ ῥητὸν πρώην καὶ ἐν τῷ Ψαλμῷ ἐνέπεσεν, καὶ ἐλέγομεν, πῶς ὁ θεὸς »ἀνήγαγεν νεφέλας ἐξ ἐσχάτου τῆς γῆς«. ἅπερ χρεία ἐστὶν ἐπαναλαβεῖν, τοῖς μὲν εἰδόσιν εἰς ἐπιτράνωσιν καὶ ὑπόμνησιν τῶν εἰρημένων, τοῖς δὲ ἐπιλαθομένοις ἢ μὴ παρατετυχηκόσιν εἰς σαφήνειαν τούτου, εἴτε ἀποκαλυπτομένου καὶ φανεροῦ γενομένου εἴτε ὁπώσποτε νοουμένου. ⟨ἐ⟩λέγομεν δὲ τοὺς ἁγίους εἶναι νεφέλας. τὸ γὰρ »ἡ ἀλήθειά σου ἕως τῶν νεφελῶν« οὐ δύναται ἀναφέρεσθαι ἐπὶ τὰς ἀψύχους νεφέλας· ἀλλὰ ἡ ἀλήθεια τοῦ θεοῦ ἕως τῶν νεφελῶν ἐστιν, αἵτινες ἀκούουσιν ἐντολῆς θεοῦ καὶ οἴδασιν, ποῦ ἐκπέμπωσιν ὑετὸν καὶ ἀπὸ τίνων κωλύσωσιν· ὡς οὐσῶν γὰρ νεφελῶν, αἷς ἐντέλλεται ὁ θεὸς μὴ βρέχειν ἢ βρέχειν, γέγραπται »ταῖς νεφέλαις ἐντελοῦμαι τοῦ μὴ βρέξαι ἐπ' αὐτὸν ὑετόν«. ἐπὶ μὲν οὖν τούτων ⟨τῶν⟩ νεφελῶν, ἐὰν μὴ ὑετὸς ᾖ, οὐκ ἐντέλλεται ὁ θεὸς ταῖς νεφέλαις τοῦ μὴ βρέχειν ἐπὶ τὸν ἀμπελῶνα ἢ τὴν χώραν ὑετόν, ἀλλ' ὅλως οὐ φαίνεται νεφέλη, ὡς ἐν τῇ τρίτῃ τῶν Βασιλειῶν γέγραπται· ὅπου παρὰ τὸν καιρὸν τῆς ἀβροχίας νεφέλη οὐκ ἐφαίνετο, ἡνίκα δὲ κατὰ τὸν λόγον τῆς προφητείας τοῦ

1 Vgl. Matth. 5, 3 usw. — **2 ff.** Vgl. I Kor. 15, 49. Vgl. de or. 26, 6 (Orig. II, 362, 28 ff.): *ὁ μὲν γὰρ ἁμαρτάνων .... ἐστὶ »γῆ«, εἰς τὴν συγγενῆ, ἐὰν μὴ μετανοῇ, ἐσόμενός πῃ· ὁ δὲ ποιῶν »τὸ θέλημα« τοῦ θεοῦ .... οὐρανός ἐστιν*, Fragm. 97 in C. — **7 ff.** Vgl. Matth. 6, 19. 20. — **10** Vgl. I Kor. 15, 49. — **11** Vgl. auch Psal. 134, 7. — **11 ff.** Vgl. Sel. in Psal. 134, 7 (Lo 13, 133): *Νεφέλη ἐστὶ φύσις λογική, τοὺς περὶ προνοίας λόγους πεπιστευμένη κτλ.* — **17** Psal. 35, 6. — **19** Vgl. Jes. 5, 6. — **22 ff.** Jes. 5, 6. — **26 ff.** Vgl. I Kön. 18.

2 ἢ Co *aut* H ἡ S | **8** ἐπι Scorr. ἐπει S* | **15/16** εἰς — νοουμένου] *textum sermonis agnoscant, quem tunc, prout voluimus, exposuimus* H | **17** ἐλέγομεν nach H: *diximus* | **17—20** Hierzu Fragm. 25 in C: Ἀνάγει — θεοῦ | **18** ἀψύχους Scorr. ἀψύχως S* w. e. sch. | **20** ἐκπέμπουσιν S | **23** τῶν] + *quae ex denso aere dicuntur constare* H, wohl nur Ausschmückung | **26** τρίτῃ Co | ὅπου] ὅτε Blass Koetschau *quando* H ὁ τὸν S.

Ἠλίου ἔμελλεν ὁ ὑετὸς γίνεσθαι, ἴχνος ἐφάνη νεφέλης »ὡς ἴχνος ἀνδρὸς« καὶ ἐγένετο νεφέλη ποιοῦσα τὸν ὑετόν. ὡς δὲ ὑπαρχουσῶν μὲν τῶν νεφελῶν, κελευομένων δὲ μὴ ὕειν ὅταν ἀ⟨να⟩ξία ἡ ψυχὴ τοῦ ὑετοῦ τυγχάνῃ, λέγεται τὸ »ταῖς νεφέλαις ἐντελοῦμαι τοῦ μὴ
240v βρέξαι ἐπ' αὐτὸν ὑετόν«. | οὐκοῦν ἕκαστος τῶν ἁγίων νεφέλη ἐστίν. Μωσῆς νεφέλη ἦν καὶ ὡς νεφέλη ἔλεγεν· »πρόσεχε, οὐρανέ, καὶ λαλήσω· καὶ ἀκουέτω γῆ ῥήματα στόματός μου. προσδοκάσθω ὡς ὑετὸς τὸ ἀπόφθεγμά μου. ⟨εἰ μὴ ἦν νεφέλη, οὐδέποτ' ἂν εἶπε· »προσδοκάσθω ὡς ὑετὸς τὸ ἀπόφθεγμά μου.⟩ καὶ ‖ καταβήτω ὡς δρόσος τὰ 173
ῥήματά μου«. ὡς νεφέλη λέγει· »ὡσεὶ ὄμβρος ἐπ' ἄγρωστιν, καὶ ὡσεὶ νιφετὸς ἐπὶ χόρτον· ὅτι ὄνομα κυρίου ἐκάλεσα«. οὕτως ὡς νεφέλη καὶ Ἡσαΐας λέγει· »ἄκουε, οὐρανέ, καὶ ἐνωτίζου, γῆ, ὅτι κύριος ἐλάλησεν«. καὶ ἐπειδήπερ καὶ αὐτὸς ἦν νεφέλη, ἔλεγεν δὲ νεφέλας τοὺς συμπροφητεύοντας αὐτῷ, φησὶν προφητεύων· »ταῖς νεφέλαις ἐντελοῦμαι τοῦ μὴ βρέξαι εἰς αὐτὸν ὑετόν«.

4. Εἰ δὲ νενόηται ἡμῖν, τίνες εἰσὶν αἱ νεφέλαι, ἴδωμεν πῶς ὁ θεὸς ἀνάγων ἐστὶν »νεφέλας ἐξ ἐσχάτου τῆς γῆς«. πῶς ἀπ' »ἐσχάτου τῆς γῆς«; φησὶν ὁ σωτήρ· »ὁ θέλων ἐν ὑμῖν εἶναι πρῶτος ἔσται πάντων ἔσχατος«. ἐτήρησεν ταύτην τὴν ἐντολὴν Παῦλος, καὶ ἦν ἔσχατος ἐν τούτῳ τῷ κόσμῳ. διό φησιν· »δοκῶ γάρ, ὁ θεὸς ἡμᾶς τοὺς ἀποστόλους ἐσχάτους ἀπέδειξεν, ὡς ἐπιθανατίους, ὅτι θέατρον ἐγενήθημεν τῷ κόσμῳ καὶ ἀγγέλοις καὶ ἀνθρώποις«. εἴ τις οὖν ἐστιν τηρῶν τὴν τοῦ σωτῆρος ἐντολὴν καὶ γενόμενος ἔσχατος ὡς πρὸς τὸν βίον τοῦτον, οὗτος γίνεται νεφέλη. καὶ ἀνάγει νεφέλας ὁ θεὸς οὐκ ἀπὸ τῶν πρώτων τῆς γῆς, οὐκ ἀπὸ ὑπατικῶν ἀνάγει νεφέλας, οὐκ ἀπὸ ἡγουμένων ἀνάγει νεφέλας, οὐκ ἀπὸ πλουσίων· »μακάριοι« γὰρ »οἱ πτωχοί, ὅτι ὑμετέρα ἐστὶν ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ«. ὁρᾷς πῶς ἀπὸ τῶν ἐσχάτων ἀνάγει ὁ θεὸς καὶ σωματοποιεῖ τὰς νεφέλας; διὰ τοῦτο εἰ βουλόμεθα γενέσθαι νεφέλαι, ἐφ' ἃς φθάνει ἡ ἀλήθεια τοῦ θεοῦ, ἔσχατοι πάντων γενώμεθα καὶ εἴπωμεν ἔργοις καὶ διαθέσει τὸ »δοκῶ γάρ, ὁ θεὸς ἡμᾶς τοὺς ἀποστόλους ἐσχάτους ἀπέδειξεν«. κἂν μὴ ἀπόστολος ὦ, ἔξεστί μοι γενέσθαι ἐσχάτῳ, ἵνα ὁ θεὸς ἀνάγων νεφέ-
241r λας | ἀπ' »ἐσχάτου τῆς γῆς« ἀναγάγῃ με.

1 Vgl. I Kön. 18, 44. — **4** Jes. 5, 6. — **6 ff.** Deut. 32, 1–3. Vgl. in Lev. Hom. 16, 2 (Lo 9, 430 f.). — **12** Jes. 1, 2. — **14** Jes. 5, 6. — **18** Mark. 9, 35. — **19 ff.** Vgl. Hier. Comm. 913. — **20** I Kor. 4, 9. — **26** Luk. 6, 20. — **30** I Kor. 4, 9.

3 ὅταν ἀναξία Co *cum indigna* H | **4** τυγχάνῃ . . . . ἐντελοῦμαι Co τυγχάν [sic] . . . . ἐντελλοῦμαι S | **8.9** εἰ — μου nach H: *Si non fuisset nubes, numquam dixisset: Exspectentur ut pluvia verba mea* | **13** ἔλεγεν δὲ] *et sciebat* H | **22** ἐστι] + *sanctus* H (vgl. Z. 5) | **27** τοῦ θεοῦ] *coelorum* H | **32** ἀπόστολος ὦ] *sim apostolus* H ἀποστόλους ὦ S.

»Καὶ ἀστραπὰς εἰς ὑετὸν ἐποίησεν«. λέγουσιν οἱ περὶ ταῦτα δεινοί, ὅτι ἡ γένεσις τῶν ἀστραπῶν ἀπὸ τῶν νεφελῶν γίνεται ἀλλήλαις προστριβομένων· ὅπερ γὰρ συμβαίνει περὶ τοὺς πυροβόλους λίθους ἐπὶ γῆς, ἵνα δύο λίθων προσκρουσάντων πῦρ γενηθῇ, τοῦτο γίνεσθαι καὶ ἐπὶ τῶν νεφελῶν φασιν. προσκρουομένων τῶν νεφελῶν κατὰ τοὺς χειμῶνας γίνεται ἡ ἀστραπή· διὸ ὡς ἐπίπαν ἡ ἀστραπὴ ἅμα βροντῇ γίνεται, τῆς μὲν βροντῆς ἐμφαινούσης τὸν ἦχον τοῦ συγκρουσμοῦ τῶν νεφελῶν, τῆς δὲ ἀστραπῆς γεννώσης τὸ φῶς. 5. εἰ νενόηκας τὸ παράδειγμα, ἴδε μοι καὶ τὴν νοητὴν νεφέλην. Μωσῆς νεφέλη ἦν. Ἰησοῦς ὁ τοῦ Ναυῆ νεφέλη ἦν. αὗται δὴ ὁμιλοῦσιν ἀλλήλαις, καὶ ἀπὸ τῶν λόγων αὐτῶν ἀστραπὴ γίνεται. Ἱερεμίας νεφέλη ἦν. Βαροὺχ νεφέλη ἦν. διαλέγονται πρὸς ἀλλήλους. ἦλθεν ἡ ἀστραπὴ ἀπὸ τῶν λόγων Ἱερεμίου καὶ τῶν λόγων Βαρούχ. οὕτως εἰ δύνασαι συνάγαγε ἀπὸ τῶν γραφῶν, τίνα τρόπον ἀστραπὴ ἔρχεται. καὶ ἐν ‖ τῇ καινῇ διαθήκῃ Παῦλος καὶ Σιλουανὸς δύο νεφέλαι ἦσαν. ἦλθον 174
ἐπὶ τὸ αὐτό, γέγονεν ἡ τῆς ἐπιστολῆς ἀστραπή.

»Ἀστραπὰς« οὖν ὁ θεὸς »εἰς ὑετὸν ἐποίησεν καὶ ἐξήγαγεν ἀνέμους ἐκ θησαυρῶν αὐτοῦ«. ἆρα οὖν οὗτοι οἱ ἄνεμοι ἐν θησαυροῖς εἰσιν; ἢ οὐχὶ φαίνεται ἡ τούτων φύσις πνεόντων ἐπὶ γῆς τίνα τρόπον ὑφίσταται; ἀλλ' εἰσί τινες ἀνέμων θησαυροί, πνευμάτων θησαυροί. »πνεῦμα σοφίας καὶ συνέσεως, πνεῦμα βουλῆς καὶ ἰσχύος, »πνεῦμα γνώσεως καὶ εὐσεβείας«, »πνεῦμα φόβου θεοῦ«, »πνεῦμα δυνάμεως καὶ ἀγάπης καὶ σωφρονισμοῦ«. καὶ δύνασαι αὐτὸς ἀπὸ τῶν γραφῶν συν-
241v αγαγεῖν τοὺς ἀνέμους τούτους. τὰ πνεύματα | ταῦτα ἐν θησαυροῖς ἐστιν· οἱ θησαυροὶ τίνες εἰσίν; »ἐν ᾧ εἰσιν οἱ θησαυροὶ τῆς σοφίας καὶ γνώσεως ἀπόκρυφοι«; οὗτοι οἱ θησαυροὶ ἐν Χριστῷ εἰσιν. ἐκεῖθεν οὖν ἔρχονται οἱ ἄνεμοι οὗτοι, τὰ πνεύματα ταῦτα, ἵν' ὁ μέν τις ᾖ σοφός, ὁ δέ τις πιστός, ὁ δέ τις ᾖ ἔχων γνῶσιν, ὁ δέ τις ὁτιποτοῦν ἀναλαβὼν χάρισμα θεοῦ· »ᾧ μὲν γὰρ διὰ τοῦ πνεύματος δίδοται λόγος σοφίας, ἄλλῳ δὲ λόγος γνώσεως κατὰ τὸ αὐτὸ πνεῦμα, ἑτέρῳ πίστις ἐν τῷ αὐτῷ πνεύματι«.

6. »Ἀνήγαγεν« οὖν »νεφέλας ἐξ ἐσχάτου τῆς γῆς, καὶ ἀστραπὰς εἰς ὑετὸν ἐποίησεν, καὶ ἐξήγαγεν ἀνέμους ἐκ θησαυρῶν αὐτοῦ«. καὶ ἡμεῖς διὰ τὸν θεὸν ἐπὶ τοὺς θησαυροὺς τούτους ἐλπίζομεν καταντή-

1 ff. Vgl. Anecdota Maredsolana ed. G. Morin III, 2. 143, 1 ff. — **21 ff.** Vgl. Jes. 11, 2. 3. — **22** Vgl. II Tim. 1, 7. — **25** Kol. 2, 3. Vgl. Hier. Comm. 914. — **29** I Kor. 12, 8. 9.

1—8 Hierzu Fragm. 26 in C: *Λέγουσιν—ἀστραπῆς* | **3/4** *ἐπὶ λίθων πυρογόνων* C | **13/14** *οὕτως — συνάγαγε*] *Potes et tu ipse … invenire* H | **18** *ἆρα οὖν* nach H: *Ergone* *ἄρα οὖν* S | *θησαυροῖς*] + *Dei* H | **19** *ἢ* Co *et* H *ἡ* S | **20—31** Hierzu Fragm. 27 in C: *Κατὰ—ἑξῆς* | **24 25** *τὰ—ἐστίν*] *et istorum spirituum invenire thesauros* H.

σεσθαι. καὶ ⟨ἐπεὶ⟩ εἰσίν τινες πολλοὶ θησαυροί, τάχα κατὰ τάγματα τῶν ἀνισταμένων ἔσονται ἀναπαύσεις ἐν τοῖς θησαυροῖς τοῦ θεοῦ. ὃ δὲ λέγω τοιοῦτόν ἐστιν. ἡ ἀνάστασις τῶν νεκρῶν ἐν τάγμασίν τισιν γίνεται· φησὶ γὰρ ὁ ἀπόστολος· »ἕκαστος δὲ ἐν τῷ ἰδίῳ τάγματι«. καὶ ἐπεὶ μὴ ὡς ἔτυχεν συμφύρεται τὰ τάγματα, τόδε τὸ τάγμα ἔσται ἔν τινι θησαυρῷ θεοῦ καὶ τόδε τὸ τάγμα ἐν ἑτέρῳ θησαυρῷ θεοῦ καὶ τρίτον ἕτερον τάγμα ἔσται ἐν ἄλλῳ θησαυρῷ. οὗτοι μέντοιγε πάντες οἱ θησαυροὶ ἕνα ἔχουσιν θησαυρόν, ἐν ᾧ κατοικοῦσιν. διὸ παρὰ τῷ Παύλῳ λέλεκται· »ἐν ᾧ εἰσιν οἱ θησαυροὶ καὶ τῆς σοφίας καὶ τῆς γνώσεως ἀπόκρυφοι«. καὶ ὥσπερ κτῶμαι τὸν »ἕνα πολύτιμον μαργαρίτην« διὰ τῶν πολλῶν μαργαριτῶν, οὕτως ἔρχομαι ἐπὶ τὸν θησαυρὸν τῶν θησαυρῶν, τὸν κύριον τῶν κυρίων, τὸν βασιλέα τῶν βασιλέων, ἐπὰν γένωμαι ἄξιος τῶν πνευμάτων τῶν ἀπὸ θησαυρῶν τοῦ θεοῦ· »ἐξήγαγεν« γὰρ »ἀνέμους ἐκ θησαυρῶν αὐτοῦ«.

242 7. »Ἐμωράνθη πᾶς ἄνθρωπος ἀπὸ γνώσεως«. εἰ πᾶς ἄνθρωπος ἐμωράνθη ἀπὸ γνώσεως, καὶ Παῦλος ἐστιν ἄνθρωπος, Παῦλος ἐμωράνθη ἀπὸ γνώσεως »ἐκ μέρους γινώσκων καὶ ἐκ μέρους προφητεύων«. ἐμωράνθη ἀπὸ γνώσεως »δι' ἐσόπτρου βλέπων«, »ἐν αἰνίγματι βλέπων«, πολλοστημόριον καί, εἰ ἔστιν εἰπεῖν, ἀπειροστημόριον βλέπων καὶ καταλαμβάνων ‖ τῶν πραγμάτων. ἐκ τοῦ ἐναντίου δὲ νοήσεις τὸ »ἐμωράνθη πᾶς ἄνθρωπος ἀπὸ γνώσεως«. ἔστιν ἁμαρτήματα τῆς Ἱερουσαλήμ, ἁμαρτήματα καὶ Σοδόμων, ἀλλὰ συγκρίσει τῶν χειρόνων ἁμαρτημάτων τῆς Ἱερουσαλὴμ δικαιοσύνη ἐστὶ τὰ Σοδόμων ἁμαρτήματα· »ἐδικαιώθη« γάρ φησι »Σόδομα ἐκ σοῦ«. ὥσπερ οὖν οὐχὶ δικαιοσύνη τὰ Σοδόμων ἁμαρτήματα ἀλλ' ἀδικία, ὡς πρὸς τὴν πλείονα ⟨δὲ⟩ ἀδικίαν δικαιοσύνη ἐστίν, οὕτως ἐκ τοῦ ἐναντίου γνῶσις, ἡ οὖσα Παύλῳ γνῶσις, ὡς πρὸς τὴν γνῶσιν ἐκείνην τὴν οὖσαν ἐν τοῖς οὐρανοῖς, ὡς πρὸς τὴν τελείαν γνῶσιν μωρία ἐστίν. διὰ τοῦτο »ἐμωράνθη πᾶς ἄνθρωπος ἀπὸ γνώσεως«. τοιοῦτόν τι οἶμαι καταλαμβάνων ὁ Ἐκκλησιαστὴς ἔλεγεν· »εἶπα· σοφισθήσομαι· καὶ αὐτὴ ἐμακρύνθη ἀπ' ἐμοῦ μακρὰν ὑπὲρ ὃ ἦν, καὶ βαθὺ βάθος, τίς εὑρήσει αὐτό;«

8. Μέλλει τι ἐπιτολμᾶν ὁ λόγος καὶ λέγειν, ὅτι τὸ ἐπιδημῆσαν τῷ βίῳ ἐκένωσεν ἑαυτό, ἵνα τῷ κενώματι αὐτοῦ πληρωθῇ ὁ κόσ-

4 1 Kor. 15, 23. — **9** Kol. 2, 3. — **10** Vgl. Matth. 13, 46. — **12** Vgl. Apok. 17, 14 19, 16. — **17 ff.** Vgl. 1 Kor. 13, 9. — **24** Vgl. Ezech. 16, 51. 52. Vgl. in Matth. Comm. 76 (Lo 4, 391): Et quod dicit Ezechiel ad Jerusalem: justificata est magis Sodoma ex te. Const. Apost. II, 60. Ropes TU XIV, 2, 42 f. — **30** Pred. Sal. 7, 24. 25. — **33** Vgl. Phil. 2, 7.

1 ἐπεὶ] nach H: *quia* | **5** συμφύρεται Ru *miscentur* H συμφέρεται S | **9** καὶ < H | **11** πολλῶν] + *alias* H | **26** δὲ Co *sed* H | γνῶσις] < H, vielleicht mit Recht | **33** ἑαυτὸ] ἑαυτὸν S.

μος. εἰ δὲ ἐκένωσεν ⟨ἑαυτὸ⟩ ἐκεῖνο τὸ ἐπιδημῆσαν τῷ βίῳ, αὐτὸ ἐκεῖνο τὸ κένωμα σοφία ἦν· »ὅτι τὸ μωρὸν τοῦ θεοῦ σοφώτερον τῶν ἀνθρώπων ἐστίν«. εἰ ἐγὼ εἰρήκειν· »τὸ μωρὸν τοῦ θεοῦ«, πῶς ἂν οἱ φιλαίτιοι ⟨ἐν⟩εκάλεσάν μοι; πῶς ἂν ἐμέμψαντό μοι; πῶς ἂν χιλίων μὲν εἰρημένων τῶν νομιζομένων καὶ αὐτοῖς καλῶν, τούτου δὲ ὡς
242v οἴονται οὐ | καλῶς εἰρημένου κατηγορήθην, διότι εἶπον »τὸ μωρὸν τοῦ θεοῦ«; νυνὶ δὲ Παῦλος ὡς σοφὸς καὶ ἐξουσίαν ἔχων ἀποστολικὴν ἐτόλμησεν εἰπεῖν πᾶσαν τὴν ἐπὶ γῆς σοφίαν, καὶ τὴν ἐν αὐτῷ καὶ τὴν ἐν Πέτρῳ καὶ τοῖς ἀποστόλοις, πᾶσαν τὴν ἐπιδημήσασαν τῷ κόσμῳ εἶναι »τὸ μωρὸν τοῦ θεοῦ«. ὡς γὰρ πρὸς ἐκείνην τὴν σοφίαν, ἣν οὐ χωρεῖ ἐπὶ γῆς τόπος, ὡς πρὸς ἐκείνην τὴν σοφίαν τὴν ὑπερουράνιον, τὴν ὑπερκόσμιον, τοῦτο τὸ ἐπιδημῆσαν μωρὸν τοῦ θεοῦ. ἀλλὰ τοῦτο »τὸ μωρὸν τοῦ θεοῦ σοφώτερον τῶν ἀνθρώπων ἐστίν«. ποίων ἀνθρώπων; οὐ τῶν μωρῶν λέγω, ἀλλὰ σοφώτερόν ἐστι καὶ τῶν σοφῶν ἀνθρώπων· κἂν τοὺς σοφοὺς εἴπῃς τοῦ αἰῶνος τούτου εἴτε ἄρχοντας εἴτε προφήτας, τῶν ἀρχόντων τοῦ αἰῶνος τούτου »τὸ μωρὸν τοῦ θεοῦ«, ὃ διηγησάμην, »σοφώτερον τῶν ἀνθρώπων ἐστίν«.

9. Παράδοξόν τι μέλλει λέγειν ὁ λόγος, ὅτι »ἡ σοφία τοῦ κόσμου μωρία παρὰ τῷ θεῷ ἐστιν«, καὶ »ἐμώρανεν ὁ θεὸς τὴν σοφίαν τοῦ κόσμου«. ἆρα ἐν σοφίᾳ ἐμώρανεν τὴν σοφίαν τοῦ κόσμου; καὶ δύναται χωρῆσαι τὴν σοφίαν, ἵν᾽ ἐλεγχθῇ μωρὰ εἶναι, ἡ τοῦ κόσμου σοφία; ἀγωνίζεται γὰρ ἡ σοφία τοῦ θεοῦ πρὸς τὴν σοφίαν τοῦ κόσμου,
ἵνα ἐλεγχθῇ πρὸς αὐτήν; ‖ ἀλλ᾽ ὀλίγου τινὸς χρεία ἐστὶν ὅπερ ὀλίγον 176
μωρὸν τοῦ θεοῦ ἐστιν, ἵνα τούτῳ τῷ βραχεῖ μωρῷ τοῦ θεοῦ μωρανθῇ ἡ σοφία τοῦ κόσμου καὶ ἐλεγχθῇ. οὐ γὰρ ἔφερεν ἡ σοφία τοῦ κόσμου τούτου τὴν σοφίαν τοῦ θεοῦ. οἷον ἐπὶ παραδείγματος, ἵνα νοήσῃς ὅτι »τὸ μωρὸν τοῦ θεοῦ« »ἐμώρανεν τὴν σοφίαν τοῦ κόσμου«, δεδόσθω με ἀγωνίζεσθαι, δοκοῦντά με εἰδέναι πολλὰ καὶ πλείονα, πρός τινα ἀνόητον καὶ ἀπαίδευτον καὶ μηδὲν συνιέντα καὶ μὴ ἀγωνιζόμενον ὑπὲρ λόγων γενναίων ὁποιωνδήποτε. ἆρα χρείαν ἔχω διαλεκτικῆς
243r πρὸς ἐκεῖνον ἢ θεωρημάτων βαθυτέρων, ἐὰν ᾖ μωρὰ αὐτοῦ τὰ νοήματα; οὐχ ἑνός μοι λεξιδίου χρεία ἐστὶν ὀλίγῳ δριμυτέρου παρὰ τὴν

2 f. I Kor. 1, 25. — **6** Vgl. I Kor. 1, 25. — **7** Vgl. I Kor. 3, 10? — Vgl. I Kor. 9, 1—5? — **13. 17** I Kor. 1, 25. — **16** Vgl. I Kor. 2, 8. — **19** Vgl. I Kor. 3, 19. Vgl. Hier. Comm. 914. — **20 f.** Vgl. I Kor. 1, 20. — **24 f. 28** Vgl. I Kor. 1, 25. — **28** Vgl. I Kor. 1, 20.

1 ἑαυτὸ nach H: *se* | **9** ἀποστόλοις, πᾶσαν] *caeteris apostolis* H, vielleicht richtig | **11** οὐ nach H: *non* οὖν S | **17/18** τῶν ἀνθρώπων] *hominibus* H, zu streichen? | **22** δύναται Hu *potest* H δύνασαι S | σοφίαν] + *Dei* H | **24** ὅσπερ S* ὅπερ S[1] | **32** ἐὰν—νοήματα] < H | **33** ὀλίγῳ] ὀλίγου S.

ἐκεῖνον λέγει· ἵνα ἐλέγξω ἀνατρέψω τὴν ἐκείνου μωρίαν· οὕτως ἵνα μωρανθῇ ἡ σοφία τοῦ κόσμου τούτου, οὐ χρεία τῆς σοφίας τοῦ θεοῦ ἀγωνιζομένης πρὸς αὐτήν (αὐτὴ γὰρ κάτω ἐστίν), ἀλλὰ ἀρκεῖ τὸ μωρὸν τοῦ θεοῦ, ὅτι »τὸ μωρὸν τοῦ θεοῦ σοφώτερον τῶν ἀνθρώπων ἐστίν, καὶ τὸ ἀσθενὲς τοῦ θεοῦ ἰσχυρότερον τῶν ἀνθρώπων ἐστίν«. καὶ πάντα τὰ ἐναντία ὁ σωτήρ μου καὶ κύριος ἀνείληφεν, ἵνα τοῖς ἐναντίοις λύσῃ τὰ ἐναντία, καὶ ἡμεῖς ἰσχυροποιηθῶμεν ἀπὸ τῆς ἀσθενείας Ἰησοῦ καὶ σοφισθῶμεν ἀπὸ τοῦ μωροῦ τοῦ θεοῦ καὶ εἰσαχθέντες ἐν τούτοις δυνηθῶμεν ἀναβῆναι ἐπὶ τὴν σοφίαν, ἐπὶ τὴν ἰσχὺν τοῦ θεοῦ, Χριστὸν Ἰησοῦν, ᾧ ἐστιν ἡ δόξα καὶ τὸ κράτος εἰς τοὺς αἰῶνας. Ἀμήν.

Εἰς τὸ »ὁ λόγος ὁ γενόμενος πρὸς τὸν Ἱερεμίαν παρὰ κυρίου λέγων· ἀκούσατε τοὺς λόγους τῆς διαθήκης ταύτης« μέχρι τοῦ »ἐπεστράφησαν ἐπὶ τὰς ἀδικίας τῶν πατέρων αὐτῶν τῶν πρότερον«.

Ὁμιλία θ′.

1. *Κατὰ μὲν τὴν ἱστορουμένην παρουσίαν τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ γέγονεν αὐτοῦ ἡ ἐπιδημία σωματικῶς καθολική τις καὶ ἐπιλάμψασα ὅλῳ τῷ κόσμῳ, ὅτε »ὁ λόγος σὰρξ ἐγένετο καὶ ἐσκήνωσεν ἐν ἡμῖν«· »ἦν« γὰρ »τὸ φῶς τὸ ἀληθινὸν ὃ φωτίζει πάντα ἄνθρωπον ἐρχόμενον εἰς τὸν κόσμον. ἐν τῷ κόσμῳ ἦν, καὶ ὁ κόσμος δι' αὐτοῦ ἐγένετο, ‖ καὶ ὁ κόσμος αὐτὸν οὐκ ἔγνω. εἰς τὰ ἴδια ἦλθεν, 177
καὶ οἱ ἴδιοι αὐτὸν οὐ παρέλαβον«. χρὴ μέντοιγε εἰδέναι ὅτι καὶ πρότερον ἐπεδήμει, εἰ καὶ μὴ σωματικῶς, ἐν ἑκάστῳ τῶν ἁγίων, καὶ μετὰ τὴν ἐπιδημίαν αὐτοῦ ταύτην τὴν βλεπομένην πάλιν ἡμῖν ἐπιδημεῖ. καὶ εἰ βούλει τούτων ἀπόδειξιν λαβεῖν, πρόσεχε τῷ »ὁ λόγος
243v ὁ γενόμενος πρὸς Ἱερεμίαν | παρὰ κυρίου λέγων· ἀκούσατε« καὶ τὰ*

4 I Kor. 1, 25. — **19** Joh. 1, 14. — **20** Joh. 1, 9—11. — **24** Vgl. Kol. 2, 9.

3 αὐτήν nach H: *(cum) ea* αὐτόν S | αὐτὴ] αὐτη S *quae* H αὕτη Co | **11** αἰῶνας] + *saeculorum* H | Ἀμήν] + ὁμιλία η′ S | **13** λέγων Co LXX *dicens* H ἀπὸ τῶν S | **16** *Homilia VI* H | **20—23** ἦν—παρέλαβον] < H | **27** ἀκούσατε] *Audi* H.

ἑξῆς. τίς γάρ ἐστιν »ὁ λόγος ὁ γενόμενος παρὰ κυρίου« εἴτε πρὸς Ἱερεμίαν εἴτε πρὸς Ἡσαΐαν εἴτε πρὸς Ἰεζεκιὴλ εἴτε πρὸς ὁνδήποτε ⟨ἢ⟩ ὁ ἐν ἀρχῇ πρὸς τὸν θεόν; ἐγὼ οὐκ οἶδα ἄλλον λόγον κυρίου ἢ τοῦτον, περὶ οὗ εἴρηκεν ὁ εὐαγγελιστὴς τὸ »ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος, καὶ ὁ λόγος ἦν πρὸς τὸν θεόν, καὶ θεὸς ἦν ὁ λόγος«.

Καὶ ταῦτα δὲ ἡμᾶς εἰδέναι χρή, ὅτι οὗς μάλιστα ἔστιν ὄνασθαι, πρὸς ἕκαστον ἐπιδημία ἐστὶν τοῦ λόγου. τί γάρ μοι ὄφελος, εἰ ἐπιδεδήμηκεν ὁ λόγος τῷ κόσμῳ, ἐγὼ δὲ αὐτὸν οὐκ ἔχω; ἐκ δὲ τοῦ ἐναντίου, εἰ καὶ μηδέπω ὅλῳ τῷ κόσμῳ ἐπιδεδήμηκεν, δὸς δέ με γεγονέναι κατὰ τοὺς προφήτας, ἐγὼ ἔχω τὸν λόγον. καὶ εἴποιμι ἂν ὅτι ὁ Χριστὸς γέγονε πρὸς Μωσέα, πρὸς Ἱερεμίαν, πρὸς Ἡσαΐαν, πρὸς ἕκαστον τῶν δικαίων, καὶ τὸ εἰρημένον ὑπ' αὐτοῦ πρὸς τοὺς μαθητάς· »ἰδού, ἐγώ εἰμι μεθ' ὑμῶν πάσας τὰς ἡμέρας ἕως τῆς συντελείας τοῦ αἰῶνος« ἔργῳ ἐσῴζετο καὶ ἐγίνετο καὶ πρὸ τῆς ἐπιδημίας αὐτοῦ· ἦν γὰρ μετὰ Μωσέως καὶ ἦν μετὰ Ἡσαΐου καὶ μετὰ ἑκάστου τῶν ἁγίων. πῶς δύνανται ἐκεῖνοι λόγον θεοῦ λελαληκέναι τοῦ λόγου τοῦ θεοῦ μὴ ἐπιδημήσαντος αὐτοῖς; ταῦτα δὲ μάλιστα καθ' ἡμᾶς τοὺς ἐκκλησιαστικοὺς ἀναγκαῖόν ἐστιν γινώσκεσθαι, οἵτινες θέλομεν τὸν αὐτὸν εἶναι θεὸν νόμου καὶ εὐαγγελίου, τὸν αὐτὸν Χριστὸν καὶ τότε καὶ νῦν ⟨καὶ⟩ εἰς πάντας τοὺς αἰῶνας. ἔσονται δὲ οἱ διακόπτοντες τὴν θεότητα τὴν πρεσβυτέραν τῆς ἐπιδημίας τοῦ σωτῆρος, ὅσον ἐπὶ τῇ ἑαυτῶν ὑπολήψει, ἀπὸ τῆς θεότητος τῆς ἐπαγγελλομένης ὑπὸ Ἰησοῦ Χριστοῦ· ἡμεῖς δὲ ἕνα οἴδαμεν θεὸν καὶ τότε καὶ νῦν, ἕνα Χριστὸν
244r καὶ τότε καὶ | νῦν. ταῦτα διὰ τὸ »ὁ λόγος ὁ γενόμενος πρὸς Ἱερεμίαν παρὰ κυρίου λέγων«.

Τί οὖν καὶ ἡμεῖς ἀκούσωμεν; »ἀκούσατε τοὺς λόγους τῆς διαθήκης ταύτης, καὶ λαλήσατε πρὸς ἄνδρας Ἰούδα καὶ πρὸς τοὺς κατοικοῦντας Ἱερουσαλήμ«. ἄνδρες Ἰούδα ἡμεῖς ἐσμεν διὰ τὸν Χριστόν·

1 ff. Vgl. in Joh. Tom. 2, 1 (Br I, 56, 6 ff.): *χρήσιμον τοίνυν συναγαγεῖν εἰς τοῦτο λόγον ἀναγεγραμμένον γεγονέναι πρός τινας . . . . πῶς οὖν λόγος κυρίου ἐγενήθη πρὸς . . . . Ἱερεμίαν περὶ τῆς ἀβροχίας ἐπισκοπητέον, ἵν' ὡς παρακείμενον εὑρεθῆναι δυνηθῇ πῶς ὁ λόγος ἦν πρὸς τὸν θεὸν κτλ.* — **3** Vgl. Joh. 1, 1. — **4** Joh. 1, 1. — **12** Matth. 28, 20. — **20 ff.** Vgl. de or. 29, 12 (Orig. II, 387, 6): *τοῖς διακόπτουσι τὴν θεότητα κτλ.*, de princ. II, 4. 5 (Lo 21, 165—185), u. ö.

2 *Ἰεζεκιήλ — ὁνδήποτε*] *quemlibet prophetarum*? | *ἢ* Lietzmann *An ille est* H | **6** *οὗς—ὄνασθαι*] *haec sit utilitas credentium, si* H | *ὄνασθαι*] *ὀνᾶσθαι* S *ἐνοῦσθαι* Co | **8** *ἔχω* Hu vgl. Z. 10 *habeam* H *ἔγνων* S | **12** *δικαίων*] *sanctorum* H | **14** *καὶ ἐγίνετο*] < H | *αὐτοῦ*] + *quem omnibus manifestavit* H | **16** *πῶς*] + *enim* H | **19** *Χριστὸν*] *deum* H | **20** *καὶ* nach H: *et* | *αἰῶνας*] + *saeculorum, Amen* H | *ἔσονται* Co *sunt* H *ἴσονται* S | **24** *νῦν*] + *et unum Spiritum sanctum, cum Patre, et Filio sempiternum* vgl. TU NF I, 3, 27 | **26** *οὖν*] + *dicat* H.

»πρόδηλον γὰρ ὅτι ἐξ Ἰούδα ἀνατέταλκεν ὁ κύριος ἡμῶν«. καὶ τὸ ὄνομα τοῦ Ἰούδα ἐὰν παραστήσω κατὰ τὴν γραφὴν ἐπὶ τὸν Χριστὸν ἀναφερόμενον. ἄνδρες Ἰούδα οἱ ἀπιστοῦντες ‖ τῷ Χριστῷ Ἰουδαῖοι οὐκ 117v ἔσονται, ἀλλ' ἡμεῖς ὅσοι πιστεύομεν ἐπὶ τὸν Χριστόν. »Ἰούδα, σὲ αἰνέσαισαν οἱ ἀδελφοί σου· αἱ χεῖρές σου ἐπὶ νώτου τῶν ἐχθρῶν σου«. »σὲ αἰνέσαισαν«. οὐκ ἐκεῖνον τὸν Ἰούδαν τὸν υἱὸν τοῦ Ἰακὼβ οἱ ἀδελφοὶ αὐτοῦ ᾔνεσαν. τοῦτον δὲ τὸν Ἰούδαν αἰνέσουσιν οἱ ἀδελφοί, ἐπεί φησιν οὗτος ὁ Ἰούδας· »διηγήσομαι τὸ ὄνομά σου τοῖς ἀδελφοῖς μου, ἐν μέσῳ ἐκκλησίας ὑμνήσω σε«. οὐ λέγεται πρὸς ἐκεῖνον τὸν Ἰούδαν· »αἱ χεῖρές σου ἐπὶ νώτου τῶν ἐχθρῶν σου«. ποῦ εὑρίσκεται ἐπὶ νώτου τῶν ἐχθρῶν τὰς χεῖρας ἐκεῖνος ὁ Ἰούδας ἐπιτιθείς; ἡ ἱστορία οὐδὲν τοιοῦτον ἀνέγραψεν περὶ αὐτοῦ. ἐὰν δὲ νοήσῃς τὴν ἐπιδημίαν τοῦ κυρίου Ἰησοῦ καταργοῦντος τὸν διάβολον, ἀπεκδυομένου »τὰς ἀρχὰς καὶ τὰς ἐξουσίας« καὶ δειγματίζοντος καὶ θριαμβεύοντος ἐν τῷ ξύλῳ, ὁρᾷς πῶς ἐπὶ τοῦτον τὸν Ἰούδαν πεπλήρωται ἡ λέγουσα προφητεία· »αἱ χεῖρές σου ἐπὶ νώτου τῶν ἐχθρῶν σου«. εἰ τοῦθ' οὕτως ἔχει, λέγει δὲ ὁ λόγος νῦν »πρὸς ἄνδρας Ἰούδα«, πρὸς τίνας ἂν λέγοι ἢ πρὸς ἡμᾶς τοὺς πιστεύοντας ἐπὶ τὸν Χριστόν, διὰ τὴν φυλὴν Ἰούδα λεγόμενόν πως καὶ Ἰούδαν; 2. »πρὸς ἄνδρας Ἰούδα« λέγεται ὁ λόγος »καὶ πρὸς τοὺς κατοικοῦντας Ἱερουσαλήμ«. αὕτη
244v ἐστὶν ἡ ἐκκλησία· ἔστιν | γὰρ ἡ πόλις τοῦ θεοῦ ἡ ἐκκλησία, ἡ Ὅρασις τῆς εἰρήνης, ἐν αὐτῇ [ἐστιν] ἡ εἰρήνη ἣν ἤγαγεν ἡμῖν, εἴγε ἐσμὲν τέκνα εἰρήνης, πληθύνεται καὶ ὁρᾶται.

1 Hebr. 7, 14. — **2 ff.** Vgl. in Joh. Tom. 1, 22 (Br I, 28, 13 ff.): *Οἱ δὲ προφῆται παρὰ ταῦτα καὶ ἑτέροις ὀνόμασιν αὐτὸν καλοῦσιν· ὁ μὲν Ἰακὼβ ἐν τῇ πρὸς τοὺς υἱοὺς εὐλογίᾳ Ἰούδαν κτλ.*, vgl. in Gen. Hom. 17, 4, u. ö. — **4** Gen. 49, 8. — **7 ff.** Vgl. in Joh. Tom. 19, 5 (Br II, 7, 24 ff.): *ἐν ἀπορρήτῳ δὲ καὶ οὐ γνωστῶς πᾶσιν ἔλεγον ἢ ἔγραφον τὸν θεὸν πατέρα, ἵνα μὴ προκαταλάβωσι τὴν διὰ τοῦ Ἰησοῦ ἐκκενουμένην* [l. *ἐκκεχυμένην*?] *παντὶ τῷ κόσμῳ χάριν, πάντας καλοῦντος ἐπὶ τὴν υἱοθεσίαν .... κατὰ τὸ γεγραμμένον· Διηγήσομαι κτλ.* — **8** Psal. 21, 23. — **10** Gen. 49, 8. — **13** Vgl. I Kor. 15, 24 Kol. 2, 15. — **16** Gen. 49, 8. — **21** Vgl. Apok. Joh. 3, 12? Vgl. Sel. in Psal. 45, 5 (Lo 12, 331): *πόλις θεοῦ ἤτοι ἡ ἐκκλησία κτλ.* — Vgl. Onom. sacra I, 174, 91: *Ἱερουσαλὴμ ὅρασις εἰρήνης*, u. ö. Vgl. Philo de somn. II I, 691 M: *ἡ δὲ θεοῦ πόλις ὑπὸ Ἑβραίων Ἱερουσαλὴμ καλεῖται, ἧς μεταληφθὲν τοὔνομα ὅρασίς ἐστιν εἰρήνης.* — **22** Vgl. Joh. 14, 27? — Vgl. Luk. 10, 6 Eph. 2, 3?

2 *κατὰ τὴν γραφὴν* nach H: *juxta Scripturas καὶ τὴν γραφὴν* S *καὶ τὴν ἀπογραφὴν* Co | **9** *οὐ*] < Hu mit H | **13** *Ἰησοῦ*] *mei Jesu Christi* H | **16** *εἰ τοῦθ'* Co *εἰτ' οὐθ'* S | **17** *ἄνδρας* mit H: *viros ἄνδρα* S (der hexaplarische LXX cod. 88 hat *ἄνδρα*, doch überwiegt in S selbst die Lesart *ἄνδρας* vgl. S. 64, 27. 28 65, 3 u. 66, 2) | **18** *ἢ* Co *ἡ* S | **19** *πρὸς ἄνδρας Ἰούδα*] Co (vgl. zu Z. 17) *πρὸς ἄνδρα ἰούδαν* S < H | **20** *λέγεται*] *Fit quoque* H | **21** *τοῦ θεοῦ*] *magni Regis* H | **22** *ἐστιν*] < H w. e. sch.

»Ἀκούσατε« οὖν »τοὺς λόγους τῆς διαθήκης ταύτης, καὶ λαλήσατε πρὸς ἄνδρας Ἰούδα καὶ τοὺς κατοικοῦντας Ἱερουσαλήμ. καὶ ἐρεῖς πρὸς αὐτούς· τάδε λέγει κύριος ὁ θεὸς (Ἰσραὴλ) ἐπικατάρατος ἄνθρωπος ὃς οὐκ ἀκούσεται τῶν λόγων τῆς διαθήκης, ἧς ἐνετειλάμην τοῖς πατράσιν ὑμῶν«. τίς μάλιστα ἀκούει »τῶν λόγων τῆς διαθήκης ἧς ἐνετείλατο ὁ θεὸς τοῖς πατράσιν«; ἆρά γε οἱ πιστεύοντες ἐπ' αὐτὸν ἢ οἱ μηδὲ Μωσεῖ πιστεύειν ἀποδεικνύμενοι ἐκ τοῦ μὴ πεπιστευκέναι ἐπὶ τὸν κύριον; φησὶ γὰρ ὁ σωτὴρ πρὸς ἐκείνους· »εἰ ἐπιστεύετε Μωσεῖ, ἐπιστεύετε ἂν ἐμοί· περὶ γὰρ ἐμοῦ ἐκεῖνος ἔγραψεν. εἰ δὲ τοῖς ἐκείνου γράμμασιν οὐ πιστεύετε, πῶς τοῖς ἐμοῖς ῥήμασι πιστεύσετε«; οὐκοῦν ἐκεῖνοι εἰς Μωσῆν οὐ πεπιστεύκασιν, ἡμεῖς δὲ πιστεύοντες εἰς Χριστὸν πιστεύομεν τῇ διαθήκῃ τῇ διὰ Μωσέως, καὶ πρὸς ἡμᾶς λέγεται, ἵνα μὴ κατάρατοι γενώμεθα· »ἐπικατάρατος ὁ ἄνθρωπος ὃς οὐκ ἀκούσεται τῶν λόγων τῆς διαθήκης, ἧς ἐνετειλάμην τοῖς πατράσιν«. ἐκεῖνοι οὖν ἔχουσιν τὸ ἐπικατάρατοι εἶναι· οὐ γὰρ ἤκουσαν »τῆς διαθήκης, ἧς ἐνετείλατο ὁ θεὸς τοῖς πατράσιν«.

»Ἐν ἡμέρᾳ« φησὶν »ᾗ ἀνήγαγον αὐτοὺς ἐκ γῆς Αἰγύπτου, ἐκ τῆς καμίνου τῆς σιδηρᾶς«. καὶ ἡμᾶς ‖ ἐξήγαγεν ὁ θεὸς »ἐκ γῆς Αἰγύπτου. 179
ἐκ τῆς καμίνου τῆς σιδηρᾶς«, μάλιστα κατὰ τὸν νοήσαντα τὸ γεγραμμένον ἐν τῇ Ἀποκαλύψει Ἰωάννου, ὅτι ὁ τόπος »ὅπου ὁ κύριος αὐτῶν ἐσταυρώθη καλεῖται πνευματικῶς Σόδομα καὶ Αἴγυπτος«. εἰ γὰρ »πνευματικῶς καλεῖται Αἴγυπτος«, οὐκ ἔστιν δὲ αὕτη ἡ Αἴγυπτος ἡ πνευματικῶς καλουμένη Αἴγυπτος, αἰσθητὴ γάρ, δῆλον ὅτι ἐὰν νοήσῃς
245r τὴν πνευματικῶς καλουμένην Αἴγυπτον καὶ ἐ|ξέλθῃς ἀπ' αὐτῆς, σὺ εἶ ὁ ἐξελθὼν »ἐκ γῆς Αἰγύπτου καὶ ἐκ τῆς καμίνου τῆς σιδηρᾶς« καὶ λέγεται πρὸς σέ· »ἀκούσατε τῆς φωνῆς μου καὶ ποιήσατε κατὰ πάντα« ταῦτα.

Εἶτ' ἐπαγγελία τοῦ θεοῦ ἐστι πρὸς τοὺς ἀκούοντας, ἐὰν ποιήσωσιν ἃ ἐντέταλται, λέγουσα· »καὶ ἔσεσθέ μοι εἰς λαὸν κἀγὼ ἔσομαι ὑμῖν εἰς θεόν«. οὐ πᾶς ὁ λέγων [ὁ] λαὸς εἶναι θεοῦ λαὸς ἔστιν θεοῦ. ἐκεῖνος οὖν ὁ ἐπαγγειλάμενος εἶναι λαὸς θεοῦ »οὐ λαός μου ὑμεῖς« ἤκουσαν ἐν τῷ »διότι οὐ λαός μου ὑμεῖς«, καὶ ἐρρήθη πρὸς τὸν λαὸν ἐκεῖνον »οὐ λαός μου«, καὶ πάλιν οὗτος ὁ λαὸς ἐκλήθη λαός.

8 Joh. 5, 46. 47. — **18ff.** Vgl. de or. 13, 4 (Orig. II, 328, 13ff.). — **20** Apok. Joh. 11, 8. — **31ff.** Vgl. Hos. 1, 9. 10 2, 23.

3 ὁ θεὸς] < H | Ἰσραὴλ Co LXX | **4** διαθήκης] + *hujus* H | **7** μηδὲ Μωσεῖ nach H: *nec Moysi* (vgl. Hu) μηδαμῶς S | **11** μωϋσῆν S | **14** διαθήκης] + *hujus* H | **21** σόδα S* i. T. μα a. R. Scorr. | **22** Αἴγυπτος[1]] *Aegyptus quispiam* H | **28** εἶτ' nach H: *Deinde* ἤ τ' S | **30**—S. 68, Z. 1 Hierzu Fragm. 29 in C: Τοιγαροῦν—ζωή | ὁ streichen Blass Koetschau | **33** ὁ] ὁ ⟨οὐ⟩ Blass.

»αὐτοὶ« γὰρ »παρεζήλωσάν με ἐπ' οὐ θεῷ« (περὶ ἐκείνων δὲ λέγει). »παρώργισάν με ἐν τοῖς εἰδώλοις αὐτῶν· κἀγὼ παραζηλώσω αὐτοὺς ἐπ' οὐκ ἔθνει, ἐπ' ἔθνει ἀσυνέτῳ παροργιῶ αὐτούς«. 3. γεγόναμεν οὖν ἡμεῖς τῷ θεῷ εἰς λαόν, καὶ »ἡ δικαιοσύνη τοῦ θεοῦ ἀναγγέλλεται τῷ λαῷ τῷ τεχθησομένῳ« τῷ ἀπὸ τῶν ἐθνῶν. οὗτος γὰρ ὁ λαὸς τίκτεται ἀθρόως, καὶ ἐν τῷ προφήτῃ δὲ εἴρηται· »εἰ ἐτέχθη ἔθνος ⟨εἰς⟩ ἅπαξ«. ἐτέχθη δὲ ἔθνος εἰς ἅπαξ, ὅτε ἐπιδεδήμηκεν ὁ σωτὴρ καὶ ἐπίστευσαν ἐν μιᾷ ἡμέρᾳ χιλιάδες πέντε καὶ προσετέθησαν ἄλλῃ ἡμέρᾳ χιλιάδες τρεῖς. καὶ ἔστιν ἰδεῖν ὅλον λαὸν τικτόμενον λόγῳ θεοῦ καὶ ἀθρόως τίκτουσαν τὴν στεῖραν, τὴν πρότερον οὐ τεκοῦσαν, πρὸς ἣν λέγεται· »εὐφράνθητι στεῖρα ἡ οὐ τίκτουσα, ῥῆξον καὶ βόησον ἡ οὐκ ὠδίνουσα, ὅτι πολλὰ τὰ τέκνα τῆς ἐρήμου μᾶλλον ἢ τῆς ἐχούσης τὸν ἄνδρα«. ⟨ἔρημος μὲν ἡ ἐκκλησία·⟩ ἔρημος αὕτη νόμου. ἔρημος αὕτη θεοῦ ἦν· ἔχουσα δὲ ἄνδρα τὸν νόμον ἐκείνη ἡ συναγωγὴ λέλεκται.

Τί οὖν μοι ἐπαγγέλλεται ὁ θεός; »ἔσεσθέ μοι εἰς λαὸν κἀγὼ ἔσομαι ὑμῖν εἰς θεόν«. οὐκ ἔστιν πάντων θεὸς ἀλλ' ἢ ἐκείνων οἷς χαρί-
245v ζεται ἑαυτόν. ὥσπερ ἐχαρίσατο ἑαυτὸν τῷ πατριάρχῃ ἐκείνῳ ᾧ | εἶπεν· »ἐγὼ θεὸς σός«, καὶ πάλιν ἄλλῳ »ἐγὼ ἔσομαί σου θεός«, καὶ περὶ ἑτέρων »ἔσομαι αὐτῶν θεός«. πότε οὖν ἄρα ἡμεῖς ἐπιτυγχάνομεν, ὁ καθ' ἕκαστον λέγω, εἰς τὸ τὸν θεὸν εἶναι ἡμῶν θεόν; εἰ δὲ θέλεις μαθεῖν, τίνων ἐστὶν ὁ θεὸς καὶ τίνι χαρίζεται τὴν ἑαυτοῦ ἐπίκλησιν. »ἐγὼ« φησὶν »θεὸς Ἀβραάμ, θεὸς Ἰσαάκ, θεὸς Ἰακώβ«. καὶ διηγούμενος τὸ τοιοῦτον ὁ σωτήρ φησιν· »ὁ θεὸς οὐκ ἔστιν νεκρῶν ἀλλὰ ζών-
των«. τίς ὁ νεκρός; ὁ ἁμαρτωλός, ὁ μὴ ἔχων τὸν εἰπόντα· »ἐγώ 180

1 Deut. 32, 21. — **4** Vgl. Psal. 21, 32. — **6** Jes. 66, 8. — **8** Vgl. Act. 4, 4. — Vgl. Act. 2, 41. — **11 ff.** Gal. 4, 27 (Jes. 54, 1). Vgl. in Matth. Tom. 10, 23 (Lo 3 62 f.): *ἀναχωρεῖ ὁ Ἰησοῦς . . . . εἰς τὸν ἔρημον θεοῦ παρὰ τοῖς ἔθνεσι τόπον, ἵνα . . . . πολλὰ γένηται τὰ τέκνα τῆς ἐρήμου μᾶλλον, μήτε νόμον μήτε προφήτας δεδιδαγμένης, ἢ τῆς ἐχούσης τὸν ἄνδρα, τὸν νόμον*, in Joh. Tom. 28, 24 (Br II, 143). — **13 ff.** Vgl. Hier. Comm. in Gal. 5, 27: Virum habuit synagoga Legem . . . . Sterilis vero Ecclesia, sine viro Christo . . . . diu jacuit in deserto . . . . exclamat Dominus per prophetam: Si est gens nata simul: quando una die in Actibus apostolorum tria millia et quinque millia hominum crediderunt (aus Origenes abgeschrieben). — **19** Gen. 17, 1. — Gen. 35, 11? — **20** Exod. 29, 45. — **23** Vgl. Exod. 3, 6. — **24** Matth. 22, 32 Par. — **25** Vgl. Joh. 11, 25.

7 *εἰς ἅπαξ* Co LXX *in semel* H | *ἐτέχθη—ἅπαξ²*] < H | *ἐπιδεδήμηκεν*] *ascendit ad coelos* H (= *ἐπαναβέβηκεν*?) | **13** *ἔρημος μὲν ἡ ἐκκλησία* vgl. H (*Deserta Ecclesia a Lege*) u. d. Parallelen | **14** *νόμου*] + *habebat et Deum* H, w. e. sch. frei | **20** *ἔσομαι*] + *inquit* (od.: *quid*) H | *πότε οὖν ἄρα*] *Putasne aliquando* H | **21** *θέλεις*] + *plenius* H | **23** *Ἀβραάμ* u. *Ἰσαάκ*] + *καὶ* C + *et* H.

εἰμι ἡ ζωή«, ὁ ἔχων νεκρὰ ἔργα, ὁ μηδέπω μετανοήσας ἀπὸ νεκρῶν ἔργων, περὶ ὧν φησιν ὁ ἀπόστολος· »μὴ πάλιν θεμέλιον καταβαλλόμενοι μετανοίας ἀπὸ νεκρῶν ἔργων«. εἰ τοίνυν »ὁ θεὸς οὐκ ἔστιν νεκρῶν θεὸς ἀλλὰ ζώντων«, καὶ οἴδαμεν τίς ἐστιν ὁ ζῶν, ὅτι ὁ πολιτευόμενος κατὰ Χριστὸν καὶ μένων μετ' αὐτοῦ, εἰ βουλόμεθα ἵνα ἡμῶν ᾖ ὁ θεός, ἀποταξώμεθα τοῖς ἔργοις τῆς νεκρότητος, ἵνα τὴν ἐπαγγελίαν αὐτοῦ πληρώσῃ τὴν λέγουσαν· »καὶ ἐγὼ ἔσομαι ὑμῖν εἰς θεόν, ὅπως στήσω τὸν ὅρκον μου ὃν ὤμοσα τοῖς πατράσιν ὑμῶν, τοῦ δοῦναι αὐτοῖς γῆν ῥέουσαν γάλα καὶ μέλι«. τήρει γὰρ ὅτι λέγει· »στήσω τὸν ὅρκον μου ὃν ὤμοσα τοῖς πατράσιν ὑμῶν, τοῦ δοῦναι αὐτοῖς γῆν ῥέουσαν γάλα καὶ μέλι«, ὡς μηδέπω δεδωκὼς αὐτοῖς τὴν »γῆν ⟨τὴν⟩ ῥέουσαν γάλα καὶ μέλι«· αὕτη γὰρ οὐκ ἔστιν ἡ γῆ, ἣν ἐπηγγείλατο ὁ θεὸς »ῥέουσαν γάλα καὶ μέλι«, ἀλλ' ἔστιν ἐκείνη, περὶ ἧς ἐδίδασκεν ὁ σωτὴρ λέγων· »μακάριοι οἱ πραεῖς, ὅτι αὐτοὶ κληρονομήσουσι τὴν γῆν«.

4. Εἶτα πρὸς τὰ προειρημένα ὑπὸ τοῦ κυρίου ἀποκρίνεται ὁ προφήτης, πρὸς τὸ »ἐπικατάρατος ὁ ἄνθρωπος ὃς οὐκ ἀκούσεται τῶν 246r λόγων τῆς διαθήκης ταύτης«, καί φησι· »καὶ ἀπεκρίθην | καὶ εἶπα· γένοιτο, κύριε«. τί »γένοιτο, κύριε«; ἐπικατάρατος ὃς οὐκ ἐμμενεῖ τοῖς λόγοις τῆς διαθήκης ταύτης. »καὶ εἶπεν κύριος πρός με· ἀνάγνωθι τοὺς λόγους τούτους ἐν πόλεσιν Ἰούδα καὶ ἔξωθεν Ἱερουσαλήμ«. καὶ τοῖς ἔξω ἀναγινώσκομεν τοὺς λόγους τοῦ θεοῦ προσκαλούμενοι αὐτοὺς ἐπὶ σωτηρίαν. ⟨»ἀκούσατε⟩ τοὺς λόγους τῆς διαθήκης ταύτης καὶ ποιήσατε αὐτούς. καὶ οὐκ ἐποίησαν. καὶ εἶπεν κύριος πρός με· εὑρέθη σύνδεσμος ἐν ἀνδράσιν Ἰούδα καὶ ἐν τοῖς κατοικοῦσιν Ἱερουσαλήμ«. ἦ μέλλομεν μετανοεῖν ἐπὶ τοῖς εἰρημένοις ἁμαρτήμασι περὶ ἀνδρῶν Ἰούδα, εἰδότες ὅτι ἐσμὲν οἱ ἄνδρες Ἰούδα, διὰ τὸν Χριστὸν Ἰούδα προφητευθέντα καὶ λεχθέντα; μήποτε γὰρ ἐπεὶ ἐν ἡμῖν εἰσιν ἁμαρτωλοί τινες καὶ παρὰ τὸν ὀρθὸν λόγον πράττοντες,

2 Hebr. 6, 1. — 3 Vgl. Matth. 22, 32 Par. — 12 Vgl. Hom. 2, 4 in Psal. 38 (Lo 12, 173 f.): Est et alia quaedam terra, illa, de qua Scriptura dicit, fluens lac et mel, quam Salvator in Evangeliis repromittit mansuetis etc. — 14 Matth. 5, 5.

5 καὶ μένων μετ' αὐτοῦ] *et fit particeps ejus* H | εἰ] *et si* H | **6** ἵνα] *ut et* H | **7** αὐτοῦ] + *in nobis* H | **9—15** Hierzu Fragm. 30 in C: Τῶν — γῆν | **12** τὴν Blass | **12/13** ἣν — ἐκείνη] *quam pollicitus est deus, terra fluens lac et mel; sed illa est terra* H | **13** ἀλλ' ἔστιν ἐκείνη nach H (s. ob.) ἀλλὰ περὶ ἐκείνης S ἀλλ' ἐκείνη Co | **19** ἐμμενεῖ Diels ἐμμένει S *audierit* H | **22—26** Hierzu Fragm. 31 in C: Ἀναγινώσκομεν — Ἱερουσαλήμ | **24** καὶ οὐκ ἐποίησαν] < H | **26**—S. 69, 1 ἦ μέλλομεν — προφήτης] *Si peccaverimus nos qui uiri Juda propter Christum vocamur et inventi fuerint in nostro numero peccatores de nobis dicitur* H | **26** ἦ Lietzmann τί Blass εἰ S (H) | **28** λεχθέντα Co vgl. S. 65, 19 ἐλεγχθέντα S | **29** τὸν ὀρθὸν Co τῶν ὀρθῶν S.

διὰ τοῦτο λέγει ὁ προφήτης· »εὑρέθη σύνδεσμος ἐν ἀνδράσιν Ἰούδα καὶ ἐν τοῖς κατοικοῦσιν Ἱερουσαλήμ«. ὅταν γὰρ εὑρεθῇ ἔν τισι χρηματίζουσιν ἀπὸ τῆς ἐκκλησίας σύνδεσμος ἀδικίας καὶ σύνδεσμος τῶν ἁμαρτημάτων, ὥστ' ἂν ἐφαρμόσαι ⟨αὐτοῖς τὸ⟩ ἐπὶ τοῦ ἁμαρτωλοῦ τὸ »σειραῖς δὲ τῶν ἑαυτοῦ ἁμαρτιῶν ἕκαστος σφίγγεται«, λέγοι ἂν ὁ θεός· »εὑρέθη σύνδεσμος ἐν ἀνδράσιν Ἰούδα«. ἀλλὰ μὴ εὑρεθείη σύνδεσμος ἐν ἡμῖν. πῶς δὲ οὐχ εὑρίσκεται σύνδεσμος ἐν ἡμῖν, εἰ καὶ μέχρι τοῦ δεῦρό ἐστιν σύνδεσμος ἔν τισιν; »λῦε πάντα σύνδεσμον ἀδικίας, διάλυε στραγγαλιὰς βιαίων συναλλαγμάτων, πᾶσαν συγγραφὴν ἄδικον διάσπα. διάθρυπτε πεινῶντι τὸν ἄρτον σου«.

»Εὑρέθη« οὖν »σύνδεσμος ἐν ἀνδράσιν Ἰούδα καὶ ἐν τοῖς κατοικοῦσιν Ἱερουσαλήμ. ἐπεστράφησαν ἐπὶ τὰς ἀδικίας τῶν πατέρων αὐτῶν τῶν 181
πρότερον«. »ἐπεστράφησαν ἐπὶ τὰς ἀδικίας«. τίνων; ⟨οὐ⟩ λέγει ἁπλῶς τῶν πατέρων. τίς ἡ προσθήκη; »ἐπεστράφησαν ἐπὶ τὰς ἀδικίας
240v τῶν πατέρων αὐτῶν τῶν πρότερον«; ἐλέγομεν ταῦτα λέγεσθαι πρὸς ἡμᾶς καὶ τοὺς ἐν ἡμῖν ἁμαρτάνοντας. πῶς οὖν οἱ ἐν ἡμῖν ἁμαρτάνοντες ἐπεστράφησαν οὐκ »ἐπὶ τὰς ἀδικίας τῶν πατέρων«, ἀλλὰ »τῶν πατέρων ⟨αὐτῶν⟩ τῶν πρότερον«; μήποτε οὖν διττοί εἰσιν οἱ πατέρες ἡμῶν, καὶ ἔστιν μὲν ἐν ἡμῖν εἶδος πατέρων τὸ χεῖρον· πρὶν πιστεῦσαι γὰρ υἱοὶ ἦμεν φέρ' εἰπεῖν τοῦ διαβόλου, ὡς δείκνυσιν ὁ λόγος ὁ εὐαγγελικὸς λέγων· »ὑμεῖς ἐκ τοῦ πατρὸς τοῦ διαβόλου ἐστέ«, ὅτε δὲ πεπιστεύκαμεν, γεγόναμεν υἱοὶ θεοῦ. ἐπὰν οὖν ἁμαρτάνωμεν, ἐπιστρέφομεν ἐπὶ τὰς ἀδικίας οὐχ ἁπαξαπλῶς τῶν πατέρων, ἀλλὰ τῶν πρότερον πατέρων. εἰς δὲ τὸ παραστῆσαι ὅτι διττοὶ ἡμῶν εἰσιν οἱ πατέρες, χρησόμεθα ῥητοῖς ἀπὸ τοῦ τεσσαρακοστοῦ τετάρτου ψαλμοῦ οὕτως ἔχουσιν· »ἄκουσον, θύγατερ, καὶ ἴδε καὶ κλῖνον τὸ οὖς σου, καὶ ἐπιλάθου τοῦ λαοῦ σου καὶ τοῦ οἴκου τοῦ πατρός σου«. πατὴρ λέγει· »ἐπιλάθου τοῦ οἴκου τοῦ πατρός σου«· ὡς γὰρ πατὴρ λέγει· »ἄκουσον, θύγατερ«. οὐκοῦν διττοὶ οἱ πατέρες ἡμῶν εἰσιν. ἀλλὰ »ἐπιλάθου τοῦ οἴκου [τοῦ οἴκου] τοῦ πατρός σου« τοῦ προτέρου.

4 Prov. 5, 22. — **8** Jes. 58, 6. 7. — **21** Joh. 8, 44. — **24 ff.** Vgl. in Joh. Tom. 1, 39 (Br I, 54, 17 ff.): *προσώπων γίνονται ἐπὶ πλεῖον ἐναλλαγαί, ὥστε καὶ ἐνθάδε δύνασθαι ἀπὸ τοῦ· Ἄκουσον, θύγατερ· τὸν πατέρα λέγειν.* — **26 ff.** Psal. 44, 11. — **28 ff.** Vgl. Sel. in Ps. 44, 11 (Lo 12, 328): *»Κλῖνον τὸ οὖς σου«, πρὸς τὴν ἐκκλησίαν φησὶν ὁ πατήρ.*

2—8 Hierzu Fragm. 32 in C: *Κἂν—προσέθηκεν* | **4** *ἐφαρμόσαι—τὸ*[2]] *id quod de peccatore dicitur, eis valeat convenire* H | *αὐτοῖς τὸ* nach H Diels Lietzmann | **7** *εἰ* nach H: *si* (vgl. auch Ru) *ἢ* S | **8** *λῦε*] *Sed: Solve* H | **9** *συναλλαγμάτων* Hu *συναλαγμάτων* S | **13** *οὐ λέγει* nach H: *non ait λέγε* S | **17** *τὰς ἀδικίας* Ru *ταῖς ἀδικίαις* S | **18** *αὐτῶν* nach H: *suorum* | **18**—S. 70, 14 Hierzu Fragm. 33 in C: *Καὶ—κατορθώσωμεν* | **20** *ὡς* nach H: *ut οὖς* S | **22** *οὖν*] + *post haec* H | **25** *μδ* S | **27/28** *πατὴρ—σου*] < H | **30** *τοῦ οἴκου*[2]] streicht Co *inquit* H.

ἐὰν ἐπιλαθόμενός σου τοῦ οἴκου τοῦ προτέρου πάλιν ἐπιστρέψῃς ἐπὶ τὰ ἁμαρτήματα, σὺ πεποίηκας τὰ λεγόμενα ἐνθάδε ἁμαρτήματα.

»Ἐπεστράφησαν ἐπὶ τὰς ἀδικίας τῶν πατέρων αὐτῶν τῶν προτέρων«. ἔλεγον ὅτι καὶ ὁ διάβολος πρότερον ἦν ἡμῶν πατήρ, πρὶν γένηται ἡμῶν ὁ θεὸς πατήρ, εἴγε καὶ νῦν οὐκ ἔστιν ἡμῶν ὁ διάβολος πατήρ· ὅπερ παραστήσομεν καὶ ἀπὸ τῆς Ἰωάννου καθολικῆς ἐπιστολῆς, ἐν ᾗ γέγραπται· »πᾶς ὁ ποιῶν τὴν ἁμαρτίαν ἐκ τοῦ διαβόλου γεγέννηται«. εἰ »πᾶς ὁ ποιῶν τὴν ἁμαρτίαν ἐκ τοῦ διαβόλου γεγέννηται«, οἱονεὶ τοσαυτάκις ἐκ τοῦ διαβόλου γεγεννήμεθα ὁσάκις ἁμαρτάνομεν. ταλαίπωρος οὖν οὗτός ἐστιν, ὃς ἀεὶ γεννᾶται ἐκ τοῦ διαβόλου. ὥσπερ πάλιν μακάριος ὁ ἀεὶ γεννώμενος ὑπὸ τοῦ θεοῦ. οὐ
247r γὰρ ἅπαξ ἐρῶ | τὸν δίκαιον γεγεννῆσθαι ὑπὸ τοῦ θεοῦ, ἀλλ' ἀεὶ γεννᾶσθαι καθ' ἑκάστην πρᾶξιν ἀγαθήν, ἐν ᾗ γεννᾷ τὸν δίκαιον ὁ θεός. ἐὰν οὖν ἐπιστήσω σε ἐπὶ τοῦ σωτῆρος, ὅτι οὐχὶ ἐγέννησεν ὁ πατὴρ τὸν υἱὸν καὶ ἀπέλυσεν αὐτὸν ὁ πατὴρ ἀπὸ τῆς γενέσεως αὐτοῦ, ἀλλ' ἀεὶ γεννᾷ αὐτόν, παραστήσω καὶ ἐπὶ τοῦ δικαίου παραπλήσιον. ἴδωμεν δὲ τίς ἡμῶν ἐστιν ὁ σωτήρ. »ἀπαύγασμα δόξης«. τὸ | ἀπαύ- 182
γασμα τῆς δόξης οὐχὶ ἅπαξ γεγέννηται καὶ οὐχὶ γεννᾶται· ἀλλὰ ὅσον ἐστὶν τὸ φῶς ποιητικὸν τοῦ ἀπαυγάσματος, ἐπὶ τοσοῦτον γεννᾶται τὸ ἀπαύγασμα τῆς δόξης τοῦ θεοῦ. ὁ σωτὴρ ἡμῶν σοφία ἐστὶν τοῦ θεοῦ. ἔστιν δὲ ἡ σοφία »ἀπαύγασμα φωτὸς ἀιδίου«. εἰ οὖν ὁ σωτὴρ ἀεὶ γεννᾶται, καὶ διὰ τοῦτο λέγει· »πρὸ δὲ πάντων βουνῶν γεννᾷ με« (οὐχὶ δέ· πρὸ δὲ πάντων βουνῶν γεγέννηκέν με, ἀλλά· »πρὸ πάντων βουνῶν γεννᾷ με«), καὶ ἀεὶ γεννᾶται ὁ σωτὴρ ὑπὸ τοῦ πατρός, οὕτως καὶ σὺ ἐὰν ἔχῃς τὸ τῆς υἱοθεσίας πνεῦμα, ἀεὶ γεννᾷ σε ἐν αὐτῷ ὁ θεὸς καθ' ἕκαστον ἔργον, καθ' ἕκαστον διανόημα, καὶ γεννώμενος οὕτως γίνῃ ἀεὶ γεννώμενος υἱὸς θεοῦ ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ· ᾧ ἐστιν ἡ δόξα καὶ τὸ κράτος εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. Ἀμήν.

7/8 I Joh. 3, 8. — **8 ff.** Vgl. in Joh. Tom. 20, 13 (Br II, 53, 3 ff.): *ὅσον ποιοῦμεν ἁμαρτίας, οὐδέπω τὴν ἐκ τοῦ διαβόλου γένεσιν ἀπεκδυσάμεθα, κἂν πιστεύειν εἰς τὸν Ἰησοῦν νομιζώμεθα.* — **17. 20** Vgl. Hebr. 1, 3. — **20** Vgl. I Kor. 1, 24. — **21** Weish. Sal. 7, 26. — **22. 24** Prov. 8, 25. — **25** Vgl. Röm. 8, 15.

1 ἐὰν] + *igitur* H | σου τοῦ οἴκου] *domum patris tui* H | **2** σὺ πεποίηκας] *incidisti in* H οὐ πεποίηκας S | **4** ἔλεγον] + *dudum* H | **5** διάβολος Co (vgl. H) διάβος S [sic] | **6** καθολικῆς] < H | **8** εἰ πᾶς Co *Si omnis* H εἶπας S | **17—25** Dies Stück findet s. in Pamphilus' Apologie c. 4 (in lat. Übers. Migne PG 17, 564), vgl. TU NF I, 3, 112 f. | **23/24** ἀλλὰ—με] *sed generat me* Pamph. < H | **24** καὶ ἀεὶ] *Si semper* H | **25** ἐὰν—πνεῦμα] *si tamen adoptionis habes spiritum* H | **25/26** γεννᾷ σε—ὁ θεός] *generaris a Deo* H | **28** Ἀμήν] + ὁμιλία θ' S.

Εἰς τὸ »γνώρισόν μοι, κύριε, καὶ γνώσομαι« μέχρι τοῦ »συνάξατε πάντα τὰ θηρία τοῦ ἀγροῦ, καὶ ἐλθέτωσαν τοῦ καταφαγεῖν αὐτήν«.

Ὁμιλία ι΄.

1. *Εἰ* θεοῦ λόγιά ἐστιν ἐν νόμῳ καὶ προφήταις, εὐαγγελίοις τε καὶ ἀποστόλοις, δεήσει τὸν μαθητευόμενον θεοῦ λογίοις διδάσκαλον ἐπιγράφεσθαι θεόν· »ὁ« γὰρ »διδάσκων ἄνθρωπον γνῶσιν« ὁ θεός ἐστιν, ὡς καὶ ἐν Ψαλμοῖς γέγραπται. καὶ ὁ σωτὴρ δὲ μαρτυρεῖ μὴ δεῖν ἐπιγράφεσθαί τινα διδάσκαλον ἐπὶ τῆς γῆς λέγων· »καὶ ὑμεῖς μὴ καλέσητε διδάσκαλον ἐπὶ τῆς γῆς· εἷς γάρ ἐστιν ὑμῶν ὁ διδάσκαλος, ὁ πατὴρ ὁ ἐν τοῖς οὐρανοῖς«. ⟨»ὁ πατὴρ« δὲ »ὁ ἐν τοῖς οὐρανοῖς«⟩
247v διδάσκει ἤτοι καθ᾽ αὑτὸν ἢ διὰ τοῦ Χριστοῦ ἢ ἐν ἁγίῳ πνεύματι ἢ διὰ Παύλου, φέρ᾽ εἰπεῖν, ἢ διὰ Πέτρου ἢ διά τινος τῶν ἄλλων ἁγίων, μόνον θεοῦ πνεῦμα καὶ θεοῦ λόγος ἐπιδημείτω καὶ διδασκέτω. ταῦτά μοι πρὸς τί εἴρηται; ἐπειδήπερ φησὶν ὁ προφήτης· »γνώρισόν μοι, κύριε, καὶ γνώσομαι«· οὐ γὰρ γνώσομαι, ἐὰν μὴ σύ μοι γνωρίσῃς· ἐὰν δὲ γνωρίζοντός σου ἐμοὶ γνῶ, »τότε« ὄψομαι »τὰ ἐπιτηδεύματα αὐτῶν« καὶ νοήσω, ὃ ἕκαστος πράττει καὶ ποίας ἐστὶν προαιρέσεως.

Ταῦτα ὁ προφήτης. εἶτα ὁ σωτὴρ ἐν τῷ προφήτῃ ἴδωμεν τίνα λέγει· »ἐγὼ ὡς ἀρνίον ἄκακον ἀγόμενον τοῦ θύεσθαι οὐκ ἔγνων. ἐπ᾽ ἐμὲ ἐλογίσαντο λογισμόν, λέγοντες· δεῦτε καὶ ἐμβάλωμεν ξύλον εἰς τὸν ἄρτον αὐτοῦ, καὶ ἐκτρίψωμεν αὐτὸν ἀπὸ γῆς ζώντων, καὶ τὸ ὄνομα αὐτοῦ οὐ μὴ μνησθῇ ἔτι«. ὡς φησὶν καὶ ὁ προφήτης Ἠσαΐας· Χριστὸς »ὡς πρόβατον ἐπὶ σφαγὴν ἤχθη, καὶ ὡς ἀμνὸς | ἐναντίον 183
τοῦ κείραντος ἄφωνος, οὕτως οὐκ ἀνοίγει τὸ στόμα αὐτοῦ«. ἐκεῖ μὲν οὖν περὶ αὐτοῦ Ἠσαΐας λέγει, ἐνταῦθα δὲ ὁ Χριστὸς περὶ αὐτοῦ

5ff. Vgl. Euseb. (Gh II, 73): *Θεοῦ γὰρ δεῖται διδασκάλου τὸ τῆς οἰκονομίας μυστήριον κτλ.* — **7** Psal. 94, 10. — **9** Vgl. Matth. 23, 8. 9. Vgl. Barnard T St V, 5, 26. — **19ff.** Vgl. Euseb. Eclog. proph. III, 33 (TU NF I, 3, 51 f.). — Vgl. Hier. Comm. 922: Omnium Ecclesiarum iste est consensus, ut sub persona Jeremiae a Christo haec dici intelligant. — **24** Jes. 53, 7.

1 τοῦ] + *Ite* (= βαδίσατε) H | **4** *Homilia VIII* H | **11** *ὁ πατὴρ δὲ ὁ ἐν τοῖς οὐρανοῖς* nach H: *Pater autem qui est in coelis* | **13** ἢ zu streichen? Blass | *φέρ᾽ εἰπεῖν*] *ut ad minora veniamus* H vgl. TU NF I, 3, 27 A 2 | **17** γνῶ] *potuero nosse quod nescio* H | *ἐπιτηδεύματα*] *cogitationes* H | **18** ποίας Hu *cuius* H ποία S | **19** *εἶτα* nach H: *Deinde* εἶ δὲ S εἰ δὲ Co | **21** *καὶ*] < H | **25** *κείραντος*] + *se* H | *ἐκεῖ*] *et ibi* H | **26** *αὐτοῦ* nach H: *se ipse* αὐτοῦ S.

»ἐγὼ« φησὶν »ὡς ἀρνίον ἄκακον ἐπὶ σφαγὴν ἀγόμενον τοῦ θύεσθαι οὐκ ἔγνων«. οὐκ εἶπεν τί οὐκ ἔγνω. οὐ γὰρ εἴρηκεν· οὐκ ἔγνων κακά, οὐκ εἴρηκεν· οὐκ ἔγνων ἀγαθά, οὔτε εἴρηκεν· οὐκ ἔγνων ἁμαρτίαν, ἀλλ' ἁπλῶς »οὐκ ἔγνων«. σοὶ οὖν καταλέλοιπεν ἐξετάζειν τί οὐκ ἔγνω. καὶ μάνθανε τί οὐκ ἔγνω ἀπὸ τοῦ »τὸν μὴ γνόντα ἁμαρτίαν ὑπὲρ ἡμῶν ἁμαρτίαν ἐποίησεν«· γνῶναι γὰρ ἁμαρτίαν ἁμαρτῆσαί ἐστιν, ὡς γνῶναι δικαιοσύνην δικαιοπραγῆσαί ἐστιν. ὁ οὖν ἀπαγγέλλων τὰ περὶ δικαιοσύνης καὶ μὴ δικαιοπραγῶν οὐκ ἔγνω δικαιοσύνην.

2. »Ἐπ' ἐμὲ ἐλογίσαντο λογισμόν. λέγοντες· δεῦτε καὶ ἐμβάλωμεν
248r ξύλον εἰς τὸν ἄρτον αὐτοῦ«. ὅτι μὲν ἐσταύρωσαν αὐτὸν | Ἰουδαῖοι, δῆλον τοῦτό ἐστιν καὶ παρρησίᾳ τοῦτο κηρύσσομεν. πῶς δὲ τοῦτο ἐφαρμόσεις τῷ »ἐλογίσαντο ἐπ' ἐμὲ λογισμόν. λέγοντες· δεῦτε καὶ ἐμβάλωμεν ξύλον εἰς τὸν ἄρτον αὐτοῦ«, ἔργον ἐστὶ νοῆσαι. ὁ τοῦ Ἰησοῦ ἄρτος ὁ λόγος ἐστὶν ἐν ᾧ τρεφόμεθα. ἐπεὶ τοίνυν διδάσκοντος αὐτοῦ ἐν τῷ λαῷ ἠθέλησαν τὸ σκάνδαλον [ἐν] τῇ διδασκαλίᾳ αὐτοῦ προσθεῖναι διὰ τοῦ σταυρῶσαι αὐτόν, εἶπον· »βάλωμεν ξύλον εἰς τὸν ἄρτον αὐτοῦ«. ὅταν γὰρ τῷ λόγῳ τῆς Ἰησοῦ διδασκαλίας προσάπτηται τὸ ἐσταυρῶσθαι τὸν διδάσκαλον, εἰς τὸν ἄρτον αὐτοῦ ξύλον ἐμβέβληται. ἐκεῖνοι μὲν οὖν ἐξ ἐπιβουλῆς βουλευσάμενοι λεγέτωσαν· »δεῦτε καὶ ἐμβάλωμεν ξύλον εἰς τὸν ἄρτον αὐτοῦ«. ἐγὼ δὲ παραδοξότερον ἐρῶ· τὸ ξύλον ἐμβληθὲν εἰς τὸν ἄρτον αὐτοῦ κρείττονα τὸν ἄρτον πεποίηκεν. παράδειγμα λαμβάνω ἀπὸ τοῦ Μωσέως νόμου· »τὸ ξύλον βληθὲν εἰς τὸ πικρὸν ὕδωρ ἐποίησεν αὐτὸ γλυκύ«. οὕτως τὸ ξύλον τοῦ πάθους Ἰησοῦ Χριστοῦ ἐλθὸν εἰς τὸν λόγον πεποίηκεν τὸν ἄρτον αὐτοῦ γλυκύτερον. πρὶν ἔλθῃ γοῦν εἰς τὸν ἄρτον αὐτοῦ τὸ ξύλον, ὅτε ἄρτος μόνον ἦν καὶ ξύλον οὐκ ἦν ἐν τῇ διδασκαλίᾳ αὐτοῦ, »εἰς πᾶσαν τὴν γῆν« οὐκ »ἐξῆλθεν ὁ φθόγγος αὐτοῦ«. ἀλλ' ἐπεὶ προσ-

1 Vgl. Jes. 53, 7. — **4ff.** Vgl. Hier. Comm. 922: subauditur peccatum; juxta illud quod ab apostolo dicitur: Qui cum non cognovisset peccatum etc. — **5** II Kor. 5, 21. — **10ff.** Vgl. Hier. Comm. 922. — **14** Vgl. Joh. 6, 48ff. — **14ff.** Vgl. Euseb. (Gh II, 74): τῷ γὰρ τροφίμῳ τῆς αὐτοῦ διδασκαλίας ἐμποδίζειν οἰόμενοι διὰ τὸ ξύλον τοῦ σταυροῦ συμπλακὲν αὐτῷ κωλύειν ἐνόμιζον τοὺς ἀπογενέσθαι τῶν αὐτοῦ μαθητῶν ἐθέλοντας, διὰ τὸ σκάνδαλον τοῦ σταυροῦ. — **20ff.** Vgl. Philo de migr. Abr. I, 441M. — **22** Vgl. Exod. 15, 25. — **26** Psal. 18, 5.

1 ἐπὶ σφαγὴν] < H | **2** ἔγνω Co *cognoverit* H ἔγνων S | **3** ἁμαρτίαν] *peccatum, sive injustitiam* H | **9** καὶ] < H | **10** αὐτὸν] *Dominum* H (l. τὸν κν̄?) | **11/12** πῶς δὲ τοῦτο ἐφαρμόσεις τῷ] *quomodo vero aptabimus ei, quod dicitur* H | **12** λέγοντες] + *hoc quod infertur* H | **13** καὶ] < H | **15** ἠθέλησαν] + *quidam* H | ἐν] streicht Blass < H | **16** εἶπον] + *venite* (= δεῦτε) H | **20** καὶ] < H | παραδοξότερον] *admirabile quiddam* H | **22** λαμβάνω] *accipe* H | νόμου] + *Sicut* H | **24** λόγον] *doctrinam ejus* H.

ἔλαβεν δύναμιν ὁ ἄρτος διὰ τοῦ ξύλου τοῦ βληθέντος εἰς αὐτόν, διὰ τοῦτο ὁ λόγος τῆς διδασκαλίας αὐτοῦ νενέμηται ὅλην τὴν οἰκουμένην. καὶ τότε τὸ ξύλον [ὃ] σύμβολον ἦν τοῦ πάθους Ἰησοῦ, δι' οὗ τὸ πικρὸν ὕδωρ γλυκὺ γίνεται· ἐγὼ γὰρ λέγω ὅτι ὁ νόμος μὴ νοούμενος πικρὸν ὕδωρ ἐστίν, ἐὰν δὲ ἔλθῃ τὸ ξύλον Ἰησοῦ καὶ ἡ διδασκαλία τοῦ σωτῆρός μου ἐπιδημήσῃ, γλυκάζεται καὶ ἥδιστος γίνεται
248v ὁ Μωσέως | νόμος ἀναγινωσκόμενος καὶ γινωσκόμενος.

Εἶπον οὖν· »δεῦτε καὶ ἐμβάλωμεν ξύλον εἰς τὸν ἄρτον αὐτοῦ«.

|| 3. λέγουσιν δὲ καὶ τὸ »ἐκτρίψωμεν αὐτὸν ἀπὸ γῆς ζώντων, καὶ τὸ 184
ὄνομα αὐτοῦ οὐ μὴ μνησθῇ ἔτι«. οὕτως αὐτὸν ἀπέκτειναν, ὡς ἐξαφανίζοντες αὐτοῦ τὸ ὄνομα. ἀλλὰ ὁ Ἰησοῦς οἶδεν πῶς ἀποθνήσκει καὶ διὰ τί. διό φησιν· »ἐὰν μὴ ὁ κόκκος τοῦ σίτου πεσὼν εἰς τὴν γῆν ἀποθάνῃ, αὐτὸς μόνος μένει· ἐὰν δὲ ἀποθάνῃ, πολὺν καρπὸν φέρει«· ὥστε ὁ θάνατος τοῦ Ἰησοῦ στάχυς σίτου γίνεται ποιῶν πολλαπλασίονα καὶ πολύχουν τὸ ἐσπαρμένον. ὡς εἰ καθ' ὑπόθεσιν μὴ ἐσταύρωτο μηδὲ τεθνήκει, ἔμεινεν ἂν μόνος ὁ κόκκος τοῦ σίτου, καὶ πολλοὶ οὐκ ἐγένοντο ἐξ αὐτοῦ. πρόσχες οὖν αὐτοῦ τῇ λέξει, εἰ μὴ τοῦτο βεβούληται λέγειν· »ὁ κόκκος τοῦ σίτου ἐὰν μὴ πεσὼν εἰς τὴν γῆν ἀποθάνῃ, αὐτὸς μόνος μένει· ἐὰν δὲ ἀποθάνῃ, πολὺν καρπὸν φέρει«· ὁ θάνατος τοῦ Ἰησοῦ τούτους πάντας ἐκαρποφόρησεν. εἰ δὲ ὁ θάνατος το⟨σο⟩ύτους ἐκαρποφόρησε, πόσους καρποφορήσει ἡ ἀνάστασις;

4. »Κύριε τῶν δυνάμεων κρίνων δίκαια, δοκιμάζων νεφροὺς καὶ καρδίας, ἴδοιμι τὴν παρὰ σοῦ ἐκδίκησιν ἐξ αὐτῶν«. προφητικῶς ταῦτα λέγεται, ἰδεῖν τὴν παρὰ τοῦ θεοῦ ἐκδίκησιν ἐξ αὐτῶν· κεκύκλωται γὰρ ὑπὸ στρατοπέδων ἡ Ἱερουσαλήμ, καὶ ἤγγικεν ἡ ἐρήμωσις αὐτῆς, καὶ εἴρηται αὐτῇ· »ἰδοὺ ἀφίεται ὑμῖν ὁ οἶκος ὑμῶν«. »ἴδοιμι« οὖν »τὴν παρὰ σοῦ ἐκδίκησιν ἐν αὐτοῖς, ὅτι πρὸς σὲ ἀπεκάλυψα τὸ δικαίωμά μου. διὰ τοῦτο τάδε λέγει κύριος ἐπὶ τοὺς ἄνδρας Ἀναθὼθ τοὺς ζητοῦντας τὴν ψυχήν μου, τοὺς λέγοντας· οὐ μὴ προ-

7 Vgl. Act. 8, 30. — **12** Joh. 12, 24. — **14f.** Vgl. Matth. 13, 8. — **16f.** Vgl. Joh. 12, 24. — **18** Joh. 12, 24. — **25ff.** Vgl. Luk. 21, 20. — **27** Matth. 23, 38.

1/2 διὰ τοῦτο] *tunc* H | **3/4** καὶ—γίνεται] *In cujus figura et aqua in Veteri Testamento ad tactum ligni dulcis effecta est* H | **5** Ἰησοῦ] + *Christi* H | **8** καὶ] < H | **14/15** *septuplum et multo amplius* H | **15** ὡς εἰ καθ' ὑπόθεσιν] *Fingamus enim paulisper* H | **16** μηδὲ τεθνήκει] μὴ δὲ τεθνήκει S *neque post mortem ad inferos descendisse* H | **17** ἐγένοντο] ἐγίνοντο S | **18** λέγειν] vgl. H: (*velint*) *intellegi* λέγων S | **21** τοσούτους] vgl. H: *tantas* (*attulit fruges*) | ἐκαρποφόρησε S | **24** αὐτῶν Co *eis* H αὐτοῦ S | **25** παρὰ τοῦ θεοῦ] *apud Patrem* H | **27** καὶ εἴρηται αὐτῇ] *et id quod dictum ad eam fuerat .... completum est* H | ὑμῶν] + *deserta* H | **28** ἐν αὐτοῖς] *de eis* H.

φητεύσῃς ἐν ὀνόματι κυρίου, εἰ δὲ μή, ἀποθανῇ ἐν ταῖς χερσὶν ἡμῶν. ἰδοὺ ἐγὼ ἐπισκέψομαι ἐπ' αὐτούς· οἱ νεανίσκοι αὐτῶν ἐν ῥομφαίᾳ ἀποθανοῦνται, καὶ οἱ υἱοὶ αὐτῶν καὶ αἱ θυγατέρες αὐτῶν τελευτή- 249r *σουσιν ⟨ἐν⟩ λιμῷ. καὶ | ἐγκατάλειμμα οὐκ ἔσται αὐτῶν, ὅτι ἐπάξω κακὰ ἐπὶ τοὺς κατοικοῦντας Ἀναθὼθ ἐν ἐνιαυτῷ ἐπισκέψεως αὐτῶν«. προσχήματος ἕνεκεν τὸ ὄνομα τῆς Ἀναθὼθ ἐνθάδε λαμβάνεται. ὅλον δὲ τὸ Ἰουδαϊκὸν μυστήριον τροπικῶς ἐν αὐτῇ εἴρηται· ἑρμηνεύεται γὰρ Ἀναθὼθ Ἐπακουσμός. ⟨ἐπεὶ οὖν ἐπακουσμὸς⟩ τοῦ θεοῦ ἐν ἐκείνῳ ἦν τῷ λαῷ, ὡς καὶ ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ, καὶ γέγονεν ἐπὶ τῆς βασιλείας τὸ »ἀρθήσεται ἀφ' ὑμῶν ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ καὶ δοθήσεται ἔθνει ποιοῦντι τοὺς καρποὺς αὐτῆς«, κατὰ τοῦτο γέγονεν καὶ τὸ »τοὺς ἄνδρας Ἀναθώθ«, τοὺς ὄντας ἐν τῷ Ἐπακουσμῷ, ζητεῖν »τὴν ψυχὴν« οὐχ Ἱερεμίου (οὐδὲ γὰρ ἡ ἱστορία λέγει ὅτι ἄνδρες Ἀναθὼθ ἐζήτησαν τὴν ψυχὴν Ἱερεμίου. ἔχομεν τὰς Βασιλείας, μέμνηται ἡ γραφὴ ἐκεῖ τοῦ Ἱερεμίου. οὐδὲν τοιοῦτον ἐν αὐταῖς εἴρηται ⟨οὐδ'⟩ ἐν ταῖς Παραλειπομέναις· ἔχομεν γὰρ αὐτὴν τὴν βίβλον τοῦ προφήτου, οὐδὲν εἰρήκασιν οἱ ἄνδρες Ἀναθώθ), ‖ ἀλλὰ ταῦτα λέγεται περὶ Χριστοῦ.* 185

»Τοὺς ζητοῦντας τὴν ψυχήν μου, τοὺς λέγοντας· οὐ μὴ προφητεύσῃς ἐπὶ τῷ ὀνόματι κυρίου«. ἐκώλυσαν Ἰουδαῖοι διδάσκειν Ἰησοῦν. »εἰ δὲ μή, ἀποθανῇ ἐν ταῖς χερσὶν ἡμῶν. ἰδοὺ ἐγὼ ἐπισκέψομαι ἐπ' αὐτούς· οἱ νεανίσκοι αὐτῶν ἐν ῥομφαίᾳ ἀποθανοῦνται, καὶ οἱ υἱοὶ αὐτῶν καὶ αἱ θυγατέρες αὐτῶν τελευτήσουσιν ἐν λιμῷ«. οὐ τότε τετελευτήκασιν ἐν ῥομφαίᾳ, ἀλλὰ μετὰ τὴν παρουσίαν νῦν λιμὸς ἦλθεν ἐπ' αὐτούς, »οὐ λιμὸς ἄρτου οὐδὲ δίψα ὕδατος, ἀλλὰ λιμὸς τοῦ ἀκοῦσαι λόγον κυρίου«. οὐκέτι γὰρ »τάδε λέγει κύριος παντοκράτωρ« λέγεται παρ' αὐτοῖς. αὕτη ἡ λιμός, ἵνα ἡ προφητεία μηκέτι ᾖ, καὶ τί λέγω

6ff. Vgl. Hier. Comm. 923/4. — **8** Vgl. Onom. sacra I, 201, 37: *Ἀναθὼθ ἐπακουσμός*; Hier. l. c.: Anathoth, quod interpretatur obedientia. — **10** Matth. 21, 43. — **13ff.** Vgl. Euseb. (Gh II, 73): *καὶ γὰρ τὸ παρὸν εἰς τὸν προφήτην ἀνάγεται πεπονθότα δεινά. τῷ σωτῆρι δὲ μᾶλλον ἁρμόσειε. περὶ ἐκείνου γὰρ οὐδὲν τοιοῦτον ἱστόρηται.* Chrys. (ebenda): *τινὲς ταῦτα εἰς τὸν χριστὸν ἐκλαμβάνουσιν, ἀλλ' ἡμεῖς τέως τῆς ἱστορίας ἐχώμεθα μηδὲν ἐγκαλοῦντες ἐκείνοις· πανταχόθεν γὰρ ἡ ἐκκλησία οἰκοδομείσθω.* — **14** II Kön. 23, 31 24, 18?? — **24** Vgl. Amos 8, 11.

2 *ἐπισκέψομαι* Co vgl. Z. 20 *visitabo* H u. LXX *ἐπισκέπτομαι* S | **4** *ἐν* nach Z. 22, H: *in* u. LXX | *ἐγκατάλειμμα* Co *ἐγκατάλειμα* S | **5** *κατοικοῦντας*] + *in* H | **8** *ἐπεὶ οὖν ἐπακουσμὸς* nach H: *Quia ergo obedientia* | **13** *οὐχ* Lo *οὐκ* S | **15** *ἐν αὐταῖς εἴρηται*] *conscribitur* H | **15/16** *οὐδ' ἐν ταῖς Παραλειπομέναις· ἔχομεν γὰρ*] *Habemus Paralipomenon et* H | *οὐδ'*] *ἀλλ' οὐδ'* Co | **17/18** *ἀλλὰ—μου*] *Christi quaerunt animam Domini mei* H | **17** *ταῦτα*] in Ras. S | **19** *κυρίου*] + *Legimus et hoc* H | *Ἰησοῦν*] *Christus* H | **23** *παρουσίαν* (oder: *παρουσίαν ⟨τοῦ κυρίου⟩*) nach H: *adventum Domini πόρθησιν* S; vgl. S. 52, 19.

προφητεία· οὐδὲ διδασκαλία. κἂν μυριάκις χρηματίζωσιν παρ' αὐτοῖς 249v σοφοί, οὐκ ἔστιν | λόγος κυρίου ἔτι ἐν αὐτοῖς. ἐπεὶ πεπλήρωτο τὸ »ἀφελεῖ κύριος ἀπὸ τῆς Ἰουδαίας καὶ ἀπὸ τῆς Ἱερουσαλὴμ ἰσχύοντα καὶ ἰσχύουσαν, γίγαντα καὶ ἰσχύοντα καὶ ἄνθρωπον πολεμιστὴν καὶ δικαστὴν καὶ προφήτην καὶ στοχαστὴν καὶ πρεσβύτερον καὶ πεντηκόνταρχον καὶ θαυμαστὸν σύμβουλον καὶ σοφὸν ἀρχιτέκτονα καὶ συνετὸν ἀκροατήν«. οὐκέτι ἔστιν παρ' αὐτοῖς δυνάμενος εἰπεῖν· »ὡς σοφὸς ἀρχιτέκτων θεμέλιον τέθεικα«. μετέβησαν οἱ ἀρχιτέκτονες, ἦλθον ἐπὶ τὴν ἐκκλησίαν, ἔθηκαν τὸν θεμέλιον Ἰησοῦν Χριστόν. τούτῳ ἐποικοδομοῦσιν καὶ οἱ μετ' ἐκείνους. 5. »ἐν λιμῷ« οὖν ὁ λαὸς ἐκεῖνος ἐγκαταλελειμμένοι εἰσίν· »ἐπάξω γὰρ ἐπ' αὐτοὺς κακὰ ἐπὶ τοὺς κατοικοῦντας Ἀναθὼθ ἐν ἐνιαυτῷ ἐπισκέψεως αὐτῶν«.

»Δίκαιος εἶ, κύριε, ὅτι ἀπολογήσομαι πρός σε. πλὴν κρίματά μου λαλήσω πρὸς σέ. τί ὅτι ὁδὸς ἀσεβῶν εὐοδοῦται; εὐθήνησαν πάντες οἱ ἀθετοῦντες ἀθετήματα«; ἔτι ζητοῦμεν, εἰ ἀγαθός ὁ θεός ἐστιν ὁ τὸν νόμον καὶ τοὺς προφήτας δεδωκώς, ὁρῶντες ὅτι »ὁδὸς ἀσεβῶν εὐοδοῦται« καὶ οὐ κολάζει τοὺς ἀσεβεῖς. »εὐθήνησαν πάντες οἱ ἀθετοῦντες ἀθετήματα«. αὐτοὶ οἱ κατὰ τοῦ δημιουργοῦ λέγοντες, δυσφημοῦντες αὐτὸν »εὐθήνησαν, ἐφυτεύθησαν καὶ ἐρριζώθησαν, ἐτεκνοποίησαν ⟨καὶ ἐποίησαν⟩ καρπόν«. πόσος καρπὸς Μαρκίωνος τεκνοποιήσαντος, πόσος Βασιλείδου, πόσος Οὐαλεντίνου; τοῦτο γάρ ἐστι τὸ περὶ τῶν ἀσεβῶν προφητευόμενον καὶ λεγόμενον ἐν τῷ »ἐτεκνοποίησαν καὶ ἐποίησαν καρπόν«. »ἐγγὺς εἶ σὺ τοῦ στόματος αὐτῶν 250r πόρρω δὲ ἀπὸ τῶν | νεφρῶν αὐτῶν«. ὀνομάζουσι τὸ Ἰησοῦ ὄνομα.

3 Jes. 3, 1—3. — **7** I Kor. 3, 10. — **9/10** Vgl. I Kor. 3, 11. 12. — **18 ff.** Vgl. d. Fragm. *ἐξ ἀνεπιγράφου* in C (Gh II, 96): *μὴ γὰρ ἕτερόν ἐστιν εἰπεῖν δημιουργόν; τὴν μακρὰν δὲ ζωὴν αὐτῶν λόγος παρίστησι. τὸ δὲ ἐτεκνοποίησαν καὶ ἐποίησαν καρπὸν δηλοῖ καὶ τῶν αἱρετικῶν πολὺν ἐσόμενον τὸν ἐκ τῆς διδασκαλίας καρπόν, οἱ καὶ ὀνομάζοντες Ἰησοῦν, οὐχ ὡς χρή, πόρρω τυγχάνουσιν αὐτοῦ τὴν διάνοιαν, ὥς τινές φασιν.* Vgl. TU NF I, 3, 42. Vgl. Hier. Comm. 925: Sed proprie contra haereticos dicitur, qui cum sint impii, via eorum prosperatur; generantque filios eos quos in haeresi deceperunt .... qui cum Christi nomen saepius replicent, habitatorem suum non habent Deum. — **24 ff.** Vgl. de or. 21, 3 (Orig. II, 347, 25 f.).

1 *οὐδὲ διδασκαλία*] *Neque magistri, neque doctores in Judaea aliqui remanserunt* H, vielleicht richtig | *παρ' αὐτοῖς*] *qui sibi (sapientiam vindicent)* = *παρ' αὐτοῖς* H | **2** *πεπλήρωτο*] *ἐπεπλήρωτο* Ko | **4** *ἰσχύουσαν*] + [illegible] *panis et virtutem aquae* H, vielleicht richtig | **8** *μετέβησαν*] + *ab eis* H | **10** *ἐκείνους*] + (*quicumque* . .) *crediderunt* H | **11** *ἐπ' αὐτοὺς*] < H | **14** *τί* Co LXX *quid est* H | **15** *ἔτι ζητοῦμεν*] *Quaeramus* H | **17** *οὐ κολάζει τοὺς ἀσεβεῖς*] *nihil eos ab eo pro merito sustinere* H | *εὐθήνησαν*] + *enim* H | **20** *καὶ ἐποίησαν* Ru vgl. Z. 24, Fragm. *ἐξ ἀνεπ.*, LXX, *et fecerunt* H | **24** *τὸ Ἰησοῦ ὄνομα*] *Jesum* H.

οὐκ ἔχουσι δὲ τὸν Ἰησοῦν· οὐ γὰρ ὁμολογοῦσιν αὐτὸν ὡς χρή. »καὶ σύ, κύριε, γινώσκεις με, εἶδές με, ἐδοκίμασας τὴν καρδίαν μου ἐναντίον σου· ἅγνισον αὐτοὺς εἰς ἡμέραν σφαγῆς αὐτῶν«. τί ποιήσω, ἵνα | ταῦτα σαφηνίσω; τὰς κολάσεις ἁγνισμὸν λέγει τῶν κολαζομένων· 186 *»ἅγνισον« γὰρ »αὐτοὺς εἰς ἡμέραν« φησὶν »σφαγῆς αὐτῶν«. διὰ τοῦ σφαγῆναι αὐτοὺς ἅγνισον αὐτούς· »ὃν γὰρ ἀγαπᾷ κύριος παιδεύει, μαστιγοῖ δὲ πάντα υἱὸν ὃν παραδέχεται«.*

6. *»Ἕως πότε πενθήσει ἡ γῆ καὶ ὁ χόρτος τοῦ ἀγροῦ ξηρανθήσεται ἀπὸ κακίας τῶν κατοικούντων ἐν αὐτῇ«; ὡσπερεὶ ἐμψύχου τῆς γῆς καὶ ἐνταῦθα διαλέγεται ὁ προφήτης λέγων τὴν γῆν πενθεῖν διὰ τὴν κακίαν τῶν ἐπιβαινόντων ἐπ' αὐτήν. καθ' ἕκαστον οὖν ἡμῶν ἡ γῆ ἤτοι πενθεῖ ἢ εὐφραίνεται· ἢ γὰρ πενθεῖ »ἀπὸ κακίας τῶν ἐνοικούντων ἐν αὐτῇ« ἢ εὐφραίνεται ἀπὸ ἀρετῆς »τῶν ἐνοικούντων ἐν αὐτῇ«. ἐφ' ἑκάστου οὖν ἡμῶν αὐτὸ τὸ στοιχεῖον ἢ εὐφραίνεται ἢ πενθεῖ. εἰ δὲ ἡ γῆ, τάχα καὶ τὰ λοιπὰ στοιχεῖα. ὁμοίως ἐρῶ καὶ ὕδωρ καὶ ὁ ἐπὶ τοῦ ὕδατος τεταγμένος ἄγγελος, ἵνα διηγήσωμαι καὶ τὴν γῆν πενθοῦσαν ἢ μὴ πενθοῦσαν· οὐ γὰρ τοῦτο τὸ σῶμα, »ἡ γῆ«, πενθεῖ »ἀπὸ τῶν κατοικούντων ἐν αὐτῇ«, ἀλλὰ νόει μοι πρὸς τῇ διατάξει τοῦ παντὸς τεταγμένον τινὰ ἄγγελον ἐπὶ τῆς γῆς καὶ ἄλλον τεταγμένον ἐπὶ τῶν ὑδάτων καὶ ἄλλον ἐπὶ τοῦ ἀέρος καὶ τέταρτον ἐπὶ τοῦ πυρός. οὕτως ἀνάβα μοι τῷ λόγῳ ἐπὶ τὴν διάταξιν πᾶσαν τὴν ἐν ζῴοις, τὴν ἐν φυτοῖς, τὴν ἐν τοῖς οὐρανίοις ἄστροις. ἄγγελός τις τέτακται καὶ ἐπὶ τοῦ ἡλίου καὶ ἐπὶ τῆς σελήνης ἄλλος, ⟨ἄλλος καὶ* 250v *ἐπὶ τῶν ἄστρων· | οὗτοι δὴ οἱ ἄγγελοι, μεθ' ὧν ἐσμεν ὅσον ἐσμὲν ἐπὶ γῆς, ἤτοι εὐφραίνονται ⟨ἐὰν δικαιοπραγῶμεν,⟩ ἢ πενθοῦσιν ἐφ' ἡμῖν ὅταν ἁμαρτάνωμεν. πενθεῖ, φησίν, ἡ γῆ ἀπὸ τῶν κατοικούντων ἐν αὐτῇ. ὁμωνύμως εἶπεν τὸν ἄγγελον γῆν αὐτῇ τῇ γῇ. ὥσπερ γὰρ »τὸ χειροποίητον ἐπικατάρατον αὐτὸ καὶ ὁ ποιήσας αὐτό«, οὐχ*

6 Hebr. 12, 6. — **9ff.** Vgl. de princ. praef. (Lo 21, 26): De sole autem et luna et stellis, utrum animantia sint, an sine anima, manifeste non traditur. — **28** Weish. Sal. 12, 8.

1 ὡς χρή] so auch Fragm. *ἐξ ἀνεπ. ut Christum* H | **2** *με, εἶδες με*] *et* H | **5—7** Hierzu Fragm. 36 in C: *Δι'—παιδεύει* | **8** *ὁ χόρτος*] *fenum omne* H vgl. LXX Luc. | **9** *αὐτῇ*] *terra* H | **9—27** Hierzu Fragm. 37 in C: *Εἰ—ἀρετῆς* | **15** *ὁμοίως ἐρῶ*] *ex quibus* H, doch vgl. S. 77, 3 | **22** *τὴν ἐν τοῖς*] *ad ipsa quoque* H, vielleicht richtig | *οὐρανίοις ἄστροις* nach H: *astra coelestia* οὐτοῖς ἄστροις S | **22—24** *ἄγγελός—ἄστρων*] *Alius angelus praepositus est stellis* H | **25** *ἐὰν δικαιοπραγῶμεν* nach H: *quando juste agimus* vgl. S. 72, 8 | **26** *πενθεῖ, φησίν*] *Lugebit* H | *ἀπὸ*] + *omnibus* H | **27**—S. 77, 3 *ὥσπερ—ὀνόματι*] *Quomodo enim hoc quod manufactum est maledicitur et ipsum et qui fecit illud . . . . sed id dicitur manufactum quod assidet insensibili simulacro, eodem vocatum nomine, quo vocatur id quod manufactum est* H.

ὅτι ἐπικατάρατον αὐτὸ τὸ ἄψυχον, ἀλλ᾽ εἴρηται χειροποίητον τὸ
προσκαθεζόμενον τῷ ἀψύχῳ ἀγάλματι καὶ χρηματίζον ἐκείνῳ τῷ
ὀνόματι· οὕτως δὴ ἐρῶ καὶ γῆν λέγεσθαι τὸν ἐπὶ γῆς τεταγμένον
ἄγγελον, καὶ ὕδωρ λέγεσθαι τὸν ἐπὶ ὕδατος τεταγμένον ἄγγελον,
καθ᾽ ὃ λέλεκται· »ἴδοσάν σε ὕδατα, ὁ θεός, ἴδοσάν σε ὕδατα καὶ
ἐφοβήθησαν. ἐταράχθησαν ἄβυσσοι πλῆθος ἤχους ὑδάτων. φωνὴν
ἔδωκαν αἱ νεφέλαι, καὶ γὰρ τὰ βέλη σου διαπορεύονται«.

7. »Ἐγκαταλέλοιπα τὸν οἶκόν μου, ἀφῆκα τὴν κληρονομίαν μου.
ἔδωκα τὴν ἠγαπημένην ψυχήν μου εἰς χεῖρας ἐχθρῶν αὐτῆς«. ἴδε μοι
τὸν »ἐν μορφῇ θεοῦ« ὑπάρχοντα ὄντα ἐν τοῖς οὐρανοῖς, ἴδε αὐτοῦ
τὸν οἶκον ὑπερουράνιον. εἰ βούλει καὶ ὑψηλότερον ἰδεῖν (ὅτι »ἐγὼ
ἐν τῷ πατρί«), ἴδε αὐτοῦ οἶκον ὄντα τὸν θεόν. καταλείπει »τὸν
πατέρα καὶ τὴν μητέρα«, τὴν »ἄνω Ἰερουσαλήμ«, καὶ ἔρχεται εἰς τὸν
περίγειον τόπον καί ‖ φησιν· »ἐγκαταλέλοιπα τὸν οἶκόν μου, ἀφῆκα 187
τὴν κληρονομίαν μου«. ἐκείνη γὰρ ἦν ἡ κληρονομία αὐτοῦ, τὰ χωρία
τὰ μετὰ τῶν ἀγγέλων, ἡ τάξις ἡ μετὰ τῶν ἁγίων δυνάμεων. »ἔδωκα
τὴν ἠγαπημένην ψυχήν μου εἰς χεῖρας ἐχθρῶν αὐτῆς«. παρέδωκεν
αὐτοῦ τὴν ψυχὴν εἰς τὰς χεῖρας τῶν ἐχθρῶν τῆς ψυχῆς, εἰς χεῖρας
Ἰουδαίων τῶν ἀποκτεινάντων αὐτόν, εἰς χεῖρας ἀρχόντων συναχθέν-
251r των κατ᾽ αὐτοῦ, εἰς χεῖρας βασιλέων, ὅτε »παρέστησαν οἱ βασιλεῖς
τῆς γῆς καὶ οἱ ἄρχοντες συνήχθησαν ἐπὶ τὸ αὐτὸ κατὰ τοῦ κυρίου καὶ
κατὰ τοῦ Χριστοῦ αὐτοῦ«.

8. »Ἐγενήθη ἡ κληρονομία μου ἐμοὶ ὡς λέων ἐν δρυμῷ«. αὕτη
ἡ ἐπὶ γῆς κληρονομία αὐτοῦ ἣν κεκληρονόμηκεν ἐπεθηριώθη πρὸς
αὐτόν. καὶ γέγονεν ἡ κληρονομία Ἰουδαῖοι ἐξαγριωθέντες κατ᾽ αὐτοῦ
»ὡς λέων ἐν δρυμῷ«. οὐ θαυμαστὸν εἰ τότε ἐγένετο ἡ κληρονομία

3 ff. Vgl. c. Cels. 8, 32 (Orig. II, 248, 1 f.): *θείοις ἀγγέλοις τοῖς ἐπὶ τῶν τοιούτων τεταγμένοις.* — **5** Psal. 76, 17. 18. — **10** Vgl. Phil. 2, 6. — **10 ff.** Vgl. in Joh. Tom. 20, 18 (Br II, 61, 13 ff.): *ὅτε ὁ υἱὸς ἐν τῷ πατρί ἐστιν, ἐν μορφῇ θεοῦ ὑπάρχων πρὶν ἑαυτὸν κενῶσαι, οἱονεὶ τόπος* (vgl. Micha 1, 3) *αὐτοῦ ἐστιν ὁ θεός.* — **11** Vgl. Joh. 14, 10. 11. — **12 f.** Vgl. Matth. 19, 5. — Vgl. Gal. 4, 26. — Vgl. in Matth. Tom. 14, 17 (Lo 3, 308): *καὶ καταλέλοιπέ γε διὰ τὴν ἐκκλησίαν κύριος ὁ ἀνὴρ πατέρα, ὃν ἑώρα, ὅτε ἐν μορφῇ θεοῦ ὑπῆρχε, καταλέλοιπε δὲ καὶ τὴν μητέρα, καὶ αὐτὸς υἱὸς ὢν τῆς ἄνω Ἱερουσαλήμ.* — **20** Psal. 2, 2 Act. 4, 26.

3 *δὴ ἐρῶ καὶ γῆν λέγεσθαι* Co *sic et nunc terra appellatur* H *δ᾽ ἐρῶ καὶ γῆν λέγεσθαι* (*καὶ γῆν* in Ras.) S | **4** *ἄγγελον*] + *Nec hoc tantum accipias in terra* H | **5** *ἴδοσαν—θεός*] < H | **6** *πλῆθους*] *Multitudo* H | **10** *ἐν* Co *ἐμ* S | **11** *ὑπερουράνιον*] *Thronos, et excelsas quasque Virtutes* H (vgl. Kol. 1, 15 ?) | *εἰ βούλει καὶ*] *Si autem vis aliquid* H | **12** *πατρί*] + *et Pater in me* H, vielleicht richtig | *τὸν θεόν*] *Patrem Deum* H | **14** *ἀφῆκα* Co (vgl. H) *ἀφῆκας* S | **16** *δυνάμεων* in Ras. S | **24** *ἣν κεκληρονόμηκεν*] *quam sibi elegerat in possessionem, quae pars ejus fuerat* H | **25** *Ἰουδαῖοι ἐξαγριωθέντες κατ᾽ αὐτοῦ*] *id est Judaei* H | **26** *οὐ*] *Nec* H.

αὐτοῦ »ὡς λέων ἐν δρυμῷ«· νῦν ἔτι ἐν δρυμῷ λέοντές εἰσιν κατα-
θεματίζειν θέλοντες τὸν Ἰησοῦν καὶ δυσφημοῦντες αὐτὸν καὶ ἐπι-
βουλεύοντες τοῖς πιστεύουσιν εἰς αὐτόν. »ἐγενήθη« οὖν »ἡ κληρονο-
μία μου ἐμοὶ ὡς λέων ἐν δρυμῷ. ἔδωκεν ἐπ᾿ ἐμὲ τὴν φωνήν αὐτῆς,
διὰ τοῦτο ἐμίσησα αὐτήν. μὴ σπήλαιον ὑαίνης ἡ κληρονομία μου
251v ⟨ἐμοί⟩«; | προφητεύει περὶ τῆς κληρονομίας ταύτης· ἡ κληρονομία μου
Unten μήτι σπήλαιον ὑαίνης γέγονεν. σπήλαιον ὑαίνης. τῆς ἀγριωτά-
της, τῆς νεκροβόρου, τῆς περὶ τὰ μνημεῖα, τῆς ἐσθιούσης τὰ θνησι-
μαῖα σώματα; »μὴ σπήλαιον ὑαίνης ἡ κληρονομία μου ἐμοί«;

252r »Ἢ σπήλαιον ἐ|π᾿ αὐτὴν κύκλῳ αὐτῆς; βαδίζετε«. ἐπεὶ τοιοῦτοι
γεγόνασιν, κελεύω ὑμῖν τοῖς ἀγγέλοις, ἵνα βαδίσητε καὶ συναγάγητε
τὰ θηρία καὶ παραδῶτε αὐτοὺς τοῖς θηρίοις. »βαδίζετε καὶ συναγάγετε
πάντα τὰ θηρία τοῦ ἀγροῦ, καὶ ἐλθέτωσαν τοῦ φαγεῖν αὐτήν«.
ἐλήλυθεν »τὰ θηρία τοῦ ἀγροῦ«. διεσθίει τὸν λαὸν ἐκεῖνον. βλέπετε
αὐτῶν τὰς καρδίας διεσθιομένας ὑπὸ τῶν δυνάμεων τῶν ἀντικει-
μένων. εἰ ἐκείνων ὁ Ἰησοῦς οὐκ ἐφείσατο ἀλλὰ εἶπεν· »βαδίζετε, συν-
αγάγετε τὰ θηρία«, πόσῳ πλέον ἡμῶν οὐ φείσεται; ἐὰν μὴ ποιῶμεν
τὸν νόμον τοῦ θεοῦ, τὸν λόγον τοῦ εὐαγγελίου, ἐρεῖ πάλιν· βαδί-
σατε, συναγάγετε τὰ θηρία καὶ παράδοτε αὐτήν. ἀλλ᾿ ἡμεῖς παρρη-
σίαν ἔχομεν, ἵνα εἴπωμεν ἐν ταῖς εὐχαῖς· »μὴ παραδῷς τοῖς θηρίοις
ψυχὴν ἐξομολογουμένην σοι«. ἐξομολογησόμεθα περὶ τῶν παραπτω-
μάτων μετανοοῦντες, καὶ τοῖς θηρίοις οὐ παραδοθησόμεθα, ἀλλ᾿ ἀγ-
γέλοις ἁγίοις τιθηνοῖς ἐσομένοις, ἐπὶ κόλπων βαστάζουσιν, μεταβιβά-
ζουσιν ἡμᾶς ἀπὸ τοῦ ‖ αἰῶνος τούτου ἐπὶ τὸν μέλλοντα ἐν Χριστῷ 188
Ἰησοῦ, ᾧ ἐστιν τὸ κράτος καὶ ἡ δόξα εἰς τοὺς αἰῶνας. Ἀμήν.

1 Vgl. Matth. 26, 74. — **7f.** Vgl. Euseb. (Gh II, 126f.); Hier. Comm. 928: referamus ad immunditiam nocturnae bestiae, quae vivit cadaveribus mortuorum et de sepulcris solet effodere corpora. — **16ff.** Vgl. Röm. 11, 21. 24. — **20** Ps. 73, 19. — **23** Vgl. Jes. 40, 11 Luc.

2 τὸν] *Dominum* H | **3** εἰς αὐτόν] *nomini ejus* H | **5** μου] Hierauf folgt in S 251r 251v erst Hom. 11, 1 von *τὸ ἀποκτεῖναι τὸν χριστὸν* S. 79, 9 bis 11, 3 *ὠφελήσει καὶ ὑμᾶς καὶ ἡμᾶς ἐὰν* S. 80, 16; darauf 251v 252r 252v Hom. 10, 8 von *προφητεύει περὶ τῆς κληρονομίας* S. 78, 6 bis Hom. 11, 1 *δεδιωχέναι τοὺς δικαίους* S 79, 9. Die richtige Ordnung ist von Huet nach H wiederhergestellt worden | **6** *ἐμοί* Lo vgl. Z. 9, *mihi* H, LXX | *προφητεύει* Hu *προφητεύη* S | **10** *ἢ* nach LXX u. H: *aut* ὡς S | *ἐπ᾿ αὐτήν*] < H | *βαδίζετε*] < H | **12** *τοῖς θηρίοις*] *ad dilacerandum* H | *καὶ*] < H | **16** *ὁ Ἰησοῦς*] *Deus* H | **20** *ἔχομεν*] *ἔχωμεν* Hu *confidamus* H | **23** *μεταβιβάζουσιν*] + *de terrenis locis ad coelestia* H | **24** *ἐπὶ τὸν μέλλοντα*] *in perpetuam aeternitatem* H | **25** *τὸ — αἰῶνας*] *gloria et imperium in saecula saeculorum* H | *Ἀμήν*] + *ὁμιλία ι´* S.

Εἰς τὸ »δι' ἐμὲ ἀφανισμῷ ἠφανίσθη πᾶσα ἡ γῆ« καὶ εἰς τὸ »περίζωμα«.

Ὁμιλία ια'.

1. Τίς ἐστιν ὁ λέγων· »δι' ἐμὲ ἠφανίσθη ἀφανισμῷ πᾶσα ἡ γῆ«; ὁ Χριστὸς ταῦτά φησιν, οὗ πρὸ τῆς ἐπιδημίας πολλὰ μὲν γεγένηται ἁμαρτήματα τῷ λαῷ, ἀλλ' οὐ τοιαῦτα ὥστε αὐτοὺς πάντη ἐγκαταλειφθῆναι καὶ εἰς αἰχμαλωσίαν πολυχρόνιον παραδοθῆναι. ὅτε | 252v δὲ ἐπλήρωσαν »τὸ μέτρον τῶν πατέρων« αὐτῶν καὶ προσέθηκαν τῷ ἀνῃρηκέναι τοὺς προφήτας καὶ δεδιωχέναι τοὺς δικαίους | 251r Mitte τὸ ἀποκτεῖναι »τὸν Χριστὸν τοῦ θεοῦ«, τότε γεγένηται τὸ »ἀφίεται ὑμῖν ὁ οἶκος ὑμῶν«. καὶ δι' αὐτὸν ταῦτα πεπόνθασιν, καὶ »ἀφανισμῷ ἠφανίσθη πᾶσα ἡ γῆ«. 2. εἰ δὲ καὶ ὑψηλότερον ἀκοῦσαι βούλει τοῦ »δι' ἐμὲ ἠφανίσθη ἀφανισμῷ πᾶσα ἡ γῆ«, ἴδε τὴν ἐν σοὶ γῆν τίνα τρόπον ἠφανίσθη ἐλθόντος τοῦ Ἰησοῦ· ἠφανίσθη γὰρ »νεκρωθέντων τῶν μελῶν τῶν ἐπὶ τῆς γῆς« καὶ οὐκέτι ἡ γῆ ἐργάζεται τὰ ἑαυτῆς, οὐκέτι γίνεται παρὰ τῷ δικαίῳ τὰ ἔργα τῆς σαρκὸς οἷς ἔθαλλεν ἡ σάρξ, οὐκέτι πορνεία, οὐκέτι ἀκαθαρσία, οὐκ ἀσέλγεια, οὐκ εἰδωλολατρία, οὐ φαρμακεία καὶ τὰ λοιπά. καὶ ὁ σωτὴρ δὲ λέγει· »τί νομίζετε ὅτι ἦλθον βαλεῖν εἰρήνην ἐπὶ τῆς γῆς· οὐκ ἦλθον βαλεῖν εἰρήνην ἀλλὰ μάχαιραν«. ἀληθῶς γὰρ πρὶν μὲν ἔλθῃ, μάχαιρα οὐκ ἦν ἐπὶ τῆς γῆς οὐδὲ »ἡ σὰρξ ἐπεθύμει κατὰ τοῦ πνεύματος οὐδὲ τὸ πνεῦμα κατὰ τῆς | 251v σαρκός«· ὅτε δὲ ἦλθεν καὶ δεδιδάγμεθα τίνα μέν ἐστιν τῆς σαρκὸς τίνα δὲ τοῦ πνεύματος, ἡ διδασκαλία ὥσπερ μάχαιρα γεγενημένη ἐν

4 ff. Vgl. Olymp. (Gh II, 137): *ἐκ μὲν τοῦ προσώπου τοῦ Κυρίου λεγόμενον δηλοῖ, ὅτι διὰ τὴν εἰς αὐτὸν σφαγὴν ἠφανίσθη τῶν Ἰουδαίων ἡ χώρα, ἐκ δὲ τοῦ κοινοῦ τῆς ἀνθρωπότητος λεγόμενον σημαίνει, ὅτι διὰ τὸν ἄνθρωπον τὸν ἐκδεδωκότα ἑαυτὸν πάσῃ διδασκαλίᾳ ἠφανίσθη ἡ γῆ.* — **8** Vgl. Matth. 23, 32. — **9** Vgl. Matth. 5, 12? — **10** Vgl. Luk. 9, 20. — Matth. 23, 38. — **14** Vgl. Kol. 3, 4. — **16 ff.** Vgl. Gal. 5, 19. 20. — **18** Matth. 10, 34. — **21** Vgl. Gal. 5, 17. — **23** Vgl. Hebr. 4, 12.

2 *καὶ εἰς τὸ περίζωμα*] *usque ad eum locum in quo ait: Ecce computruerat, quod nullo esset usui* H (*et in istud: Cinctorium* Vall.) | **3** *Homilia VII* H | **8** *τῷ* Ru *ad* (*occisionem*) H *τὸ* S | **9** *τὸ*—S. 80, 16 *ἐὰν*] Vgl. zu S. 78, 5 | **11** *ὑμῶν*] + *deserta* H | **12—15** Hierzu Fragm. 38 in C: *Εἴποις—ἑαυτῆς* | **14** *ἐλθόντος—γὰρ*] *et tunc videbis, post adventum Jesu Christi impleta esse quae dicta sunt* H | *τῶν μελῶν*] *membris nostris* H *ἡμῶν τῶν μελῶν* C, vielleicht besser | **16** *τὰ ἔργα τῆς σαρκὸς*] < H | **18**—S. 80, 5 Hierzu Fragm. 39 in C: *ὁ—αἰώνιον* | **19. 20** *ἐπὶ τῆς γῆς*] *super terram* H.

γῆ διεῖλεν τὴν σάρκα καὶ τὴν γῆν ἀπὸ τοῦ πνεύματος· καὶ »ἠφανίσθη« μὲν »ἡ γῆ«, ὅτε τὴν νέκρωσιν Ἰησοῦ ἐν τῷ σώματι περιφέρομεν, καὶ οὐκέτι ζῶμεν κατὰ σάρκα ζῇ δὲ τὸ πνεῦμα. καὶ σπείρομεν οὐδὲν εἰς τὴν σάρκα ἀλλὰ πάντα εἰς τὸ πνεῦμα, ἵνα μὴ θερίσωμεν φθορὰν ἐκ τῆς σαρκὸς ἀλλ᾿ ἀπὸ τοῦ πνεύματος ζωὴν αἰώνιον.

3. *Λέγεται δὲ τοῖς ἡμαρτηκόσιν· »σπείρετε πυροὺς καὶ ἀκάνθας θερίζετε«· κἂν γὰρ [ἐν] τοῖς λογίοις τοῦ θεοῦ ‖ ὁμιλῶσιν, οἱ μὴ καλῶς* 189 *αὐτοῖς ὁμιλοῦντες μηδὲ ὃν δεῖ τρόπον βιοῦντες μηδὲ πιστεύοντες σπείρουσιν πυροὺς καὶ θερίζουσιν ἀκάνθας. μάλιστα δὲ ἔστιν ταῦτα νοῆσαι ἐπὶ τῶν ἑτεροδόξων ἐντυγχανόντων ταῖς γραφαῖς καὶ ἀκάνθας οὐκ ἀπὸ τῶν γραφῶν, ἀλλ᾿ ἀπὸ τῶν ἰδίων ἐπινοιῶν θεριζόντων. »οἱ κλῆροι αὐτῶν οὐκ ὠφελήσουσιν αὐτούς«. ταῦτα καὶ πρὸ ἡμῶν ἄλλοι διηγήσαντο. καὶ ἐπειδὴ οὐκ ἀποδοκιμάζομεν αὐτῶν τὴν διήγησιν, εὐγνωμόνως φέρομεν αὐτὴν εἰς μέσον, οὐχ ὡς αὐτοὶ εὑρόντες ἀλλ᾿ ὡς μεμαθηκότες καλὸν μάθημα. οὗτος ὁ λόγος ὠφελήσει καὶ ὑμᾶς*
252v *καὶ ἡμᾶς, ἐὰν | προσέχωμεν τῷ γεγραμμένῳ, οἳ δοκοῦμεν εἶναι ἀπὸ*
Oben *κλήρου τινὲς προκαθεζόμενοι ὑμῶν, ὥστε τινὰς θέλειν ἥκειν ἐπὶ τὸν κλῆρον τοῦτον. ἴστε δὲ ὅτι οὐ πάντως ὁ κλῆρος σῴζει· πολλοὶ γὰρ καὶ πρεσβύτεροι ἀπολοῦνται, πολλοὶ καὶ λαϊκοὶ μακάριοι ἀποδειχθήσονται. ἐπεὶ οὖν τινές εἰσιν ἐν κλήρῳ οὐχ οὕτως βιοῦντες ὥστε ὠφεληθῆναι καὶ κοσμῆσαι τὸν κλῆρον, διὰ τοῦτο, φασὶν οἱ διηγησά-*

2 Vgl. II Kor. 4, 10. — **3** Vgl. Röm. 8, 13. — **4ff.** Vgl. Gal. 6, 8. — **6ff.** Vgl. Olymp. (Gh II, 144): *σπείρουσι δὲ πυροὺς καὶ θερίζουσιν ἀκάνθας οἱ τοῖς μὲν λόγοις ὁμιλοῦντες τοῦ θεοῦ, μὴ ζῶντες δὲ κατ᾿ αὐτά, ἢ πιστεύοντες ὡς παῖδες αἱρετικῶν.* — **12ff.** Vgl. Chrys. (Gh II, 144): *τινὲς μὲν καὶ εἰς τούτους φασὶ, τοὺς κλήρους εἰρῆσθαι τοῦτο καὶ πείθομαι. τί γὰρ ἡμᾶς ὠφελοῦσιν, εἰπέ μοι, τοὺς ἀναξίως βαδίζοντας; οὐχὶ δὲ καὶ κρίμα πλέον ἔσται.* — **15ff.** Vgl. Hier. Comm. 929: Dicitur autem hoc et Ecclesiasticis, qui verba Domini et doctrinam ejus mala conversatione disperdunt. De quibus infertur: Cleri eorum non proderunt eis. Quid enim eos juvare poterit episcopi nomen et presbyteri, vel reliquus ordo Ecclesiasticus, cum magis graventur dignitatibus suis, et potentes potenter tormenta patiantur; et quando [l. quanto] eis plus creditum fuerit, tanto plus requiratur ab eis. — **15** Vgl. Hebr. 4, 2.

1 *καὶ*[1]] *id est* H | **2** *ὅτε*] *quia* H *ὅτι* Hu | *Ἰησοῦ*] *Jesu Christi* H *Χριστοῦ* C | **6—11** Hierzu Fragm. 40 in C: *Σπείρουσι — αἱρετικῶν* | **6** *σπείρετε* Hu *Seminatis* H *σπείρατε* S | **7** *ἐν*] < C | *λογίοις* wie S. 71, 5. 6 *λόγοις* C Olymp. (vgl. auch H) *ἁγίοις* S | **7/8** *κἂν — πιστεύοντες*] *Qui enim neque juxta voluntatem Scripturarum, neque juxta fidei veritatem proferunt eloquia Dei* H | **9/10** *ταῦτα νοῆσαι* vgl. H: *Hoc faciunt haeretici* *κατανοῆσαι* S | **13** *οὐκ* Hu *non* H *τοῦτ᾿* S | **14** *εὐγνωμόνως*] *consentiens* H | **16—18** *οἳ — τοῦτον*] mit d. Vorhergehenden verbunden in d. Ausgg., nicht so bei H | **16**—S. 81, 11 Hierzu Fragm. 41 in C: *Λέγοις — εὑρεθῇ* | **17** *τινὲς* Hu *aliquid* H *τινὸς* S | **18** *δὲ*] < H | **19** *ἀποδειχθήσονται*] + *sed si ordinem clericatus et mereamur pariter, et habeamus* H, vielleicht einzusetzen | **21** *ὠφεληθῆναι*] (Hu) + *ex ordine* H *ὀφεληθῆναι* S.

μενοι, γέγραπται· »οἱ κλῆροι αὐτῶν οὐκ ὠφελήσουσιν αὐτούς«· τὸ γὰρ ὠφελοῦν οὐκ αὐτὸ τὸ καθέξεσθαι ἐν πρεσβυτερίῳ ἐστίν, ἀλλὰ τὸ βιοῦν ἀξίως τοῦ τόπου, ὡς ἀπαιτεῖ ὁ λόγος. ἀπαιτεῖ καὶ ὑμᾶς βιοῦν ὁ λόγος καλῶς καὶ ἡμᾶς· ἀλλ' εἰ δεῖ οὕτως εἰπεῖν, »δυνατοὶ δυνατῶς ἐτασθήσονται«. πλεῖον ἐγὼ ἀπαιτοῦμαι παρὰ τὸν διάκονον, πλεῖον ὁ διάκονος παρὰ τὸν λαϊκόν, ὁ δὲ τὴν πάντων ἡμῶν ἐγκεχειρισμένος ἀρχὴν αὐτὴν τὴν ἐκκλησιαστικὴν ἔτι πλεῖον ἀπαιτεῖται. διὰ τοῦτο ὁ πεπιστευμένος τὰ μεγάλα ὁ ἀπόστολος, ἀκούετε, φησίν· »οὕτως ἡμᾶς λογιζέσθω ἄνθρωπος ὡς ὑπηρέτας Χριστοῦ καὶ οἰκονόμους μυστηρίων θεοῦ. ὧδε λοιπὸν ζητεῖτε ἐν τοῖς οἰκονόμοις ἵνα πιστός τις εὑρεθῇ«. καὶ οὕτως σπάνιόν ἐστιν εὑρεθῆναι οἰκονόμον πιστὸν καὶ καλόν. Ἰησοῦς »ὁ εἰδὼς τὰ πάντα πρὶν γενέσεως αὐτῶν« λέγει· »τίς ἄρα ἐστὶν ὁ πιστὸς οἰκονόμος καὶ φρόνιμος, ὃν καταστήσει ὁ κύριος αὐτοῦ ἐπὶ τῆς οἰκίας αὐτοῦ διδόναι ἐν καιρῷ τὸ σιτομέτριον τοῖς δούλοις αὐτοῦ«; εἶτα μέμφεταί τινας οἰκονόμους καὶ λέγει· »ἐὰν
253r δὲ ἄρξηται ὁ κακὸς δοῦλος λέγειν· χρονίζει μου ὁ κύριος ἔρχεσθαι,
καὶ ἄρξηται τύπτειν τοὺς συνδούλους αὐτοῦ καὶ τὰς ‖ παιδίσκας, ἐσθίειν 190
τε καὶ πίνειν καὶ μεθύσκεσθαι· ἥξει ὁ κύριος τοῦ δούλου ἐκείνου ἐν ἡμέρᾳ ᾗ οὐ προσδοκᾷ καὶ ἐν ὥρᾳ ᾗ οὐ γινώσκει καὶ διχοτομήσει αὐτόν, καὶ τὸ μέρος αὐτοῦ μετὰ τῶν ἀπίστων θήσει«. ταῦτα μὲν εἰς τὸ »οἱ κλῆροι αὐτῶν οὐκ ὠφελήσουσιν αὐτούς«.

4. Ἴδωμεν δὲ καὶ ἑξῆς ἐπίπληξιν ἀναγκαίαν, ἣν καλὸν εἰς τὸν ἠθικὸν τόπον ἀναλαβεῖν, λέγουσαν· »αἰσχύνθητε ἀπὸ καυχήσεως ὑμῶν, ἀπὸ ὀνειδισμοῦ ἐναντίον κυρίου«. ἔστιν τινά, ἐν οἷς καυχώμεθα διὰ τὴν ἄνοιαν οὐκ οὖσιν καυχήσεως ἀξίοις· οἷον ἐὰν καυχήσηταί τις ὅτι πλούσιός ἐστιν καὶ πολλὰ κέκτηται, λέγοιτ' ἂν πρὸς αὐτόν· »αἰσχύνθητε ἀπὸ καυχήσεως ὑμῶν«. ἐὰν καυχήσηταί τις ἐπὶ εὐγενείᾳ ταύτῃ τῇ ἐκτός, λεχθήσεται πρὸς αὐτόν· »αἰσχύνθητε ἀπὸ καυχήσεως ὑμῶν.« ἐὰν καυχήσηταί τις ἐπὶ πολυτελείᾳ ἱματίων, ἐπὶ οἰκοδομῇ οἰκίας πλουσίως κατεσκευασμένης, ἀλλοτρία ἐστὶν ἡ καύχησις καυχήσεως ἁγίων· διὸ λεχθήσεται πρὸς τὸν τοιοῦτον· »αἰσχύνθητε ἀπὸ καυχήσεως

4 Vgl. Weish. Sal. 6, 6. — **8** I Kor. 4, 1. 2. — **12** Vgl. Sus. 35a (LXX) 42 (Θ'). — **13** Luk. 12, 42 Par. — **15** Luk. 12, 45. 46 Par.

1/2 ὠφελήσουσιν u. ὠφελοῦν Hu ὀφελήσουσιν u. ὀφελοῦν S | **2** καθέξεσθαι Lo καθέσ ξεσθαι S καθέσεσθαι Co | πρεσβύτερείω S | λόγος] + *Verum, carissimi, nolite putare hoc tantum de nobis esse dictum* H | **7** ἀρχὴν] *arcem* H TU NF I, 3, 22 A 6 | ἔτι πλεῖον] ἐπὶ πλεῖον S *pro omni Ecclesia (reddet rationem)* H | **8** ἀκούετε] *Paulus* H | **10** ζητεῖτε] *quaeritur* H | **13** ἄρα S* ἆρα S corr. | **15** δούλοις] *conservis* H | **17** συνδούλους] *servos* H | **21** ὠφελήσουσιν Hu ὀφελήσουσιν S | **22**—S. 82, 12 Hierzu Fragm. 42 in C: Καύχησιν — Χριστοῦ | **24** τινά] *multa* H | **25** οὐκ — ἀξίοις] < H | **26** λέγοιτ' ἂν Hu *dicitur* H λέγει τ' ἂν S.

ὑμῶν.« ἄκουε τοῦ λόγου τοῦ προφήτου Ἱερεμίου κελεύοντος ἡμᾶς
μὴ καυχᾶσθαι μηδὲ ἐπὶ σοφίᾳ· »μὴ καυχάσθω« γάρ φησιν »ὁ σοφὸς
ἐν τῇ σοφίᾳ αὐτοῦ μηδὲ ὁ ἰσχυρὸς ἐν τῇ ἰσχύϊ αὐτοῦ μηδὲ ὁ πλούσιος
ἐν τῷ πλούτῳ αὐτοῦ, ἀλλὰ ἐν τούτῳ καυχάσθω ὁ καυχώμενος,
συνιεῖν καὶ γινώσκειν ὅτι ἐγώ εἰμι κύριος.« θέλεις καυχᾶσθαι καὶ
καυχώμενος μὴ ἀκοῦσαι· »αἰσχύνθητε ἀπὸ καυχήσεως ὑμῶν«, καύχησαι
253v ὡς ὁ ἀπόστολος | καὶ εἰπέ· »ἐμοὶ δὲ μὴ γένοιτο καυχᾶσθαι εἰ μὴ ἐν
τῷ σταυρῷ τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, δι' οὗ ἐμοὶ κόσμος
ἐσταύρωται κἀγὼ τῷ κόσμῳ.« θέλεις καυχᾶσθαι, ἵνα μὴ λεχθῇ·
»αἰσχύνθητε ἀπὸ καυχήσεως ὑμῶν«, ἄκουε Παύλου καυχωμένου καὶ
μάνθανε ὅταν λέγῃ· »ἥδιστα οὖν καυχήσομαι ἐν ταῖς ἀσθενείαις μου,
ἵνα ἐπισκηνώσῃ ἐπ' ἐμὲ ἡ δύναμις τοῦ Χριστοῦ«. ἄκουε οἷα καυχᾶται
καυχήματα· »ἐν κόποις περισσοτέρως« (τίς δύναται ἡμῶν τοῦτο εἰπεῖν;)
»ἐν φυλακαῖς ὑπερβαλλόντως, ἐν θανάτοις πολλάκις· ὑπὸ Ἰουδαίων
πεντάκις τεσσαράκοντα παρὰ μίαν ἔλαβον, τρὶς ἐραβδίσθην, ἅπαξ
ἐλιθάσθην, τρὶς ἐναυάγησα«. μανθάνομεν οὖν καὶ καυχήσεων εἶναι
διαφοράς· ὡς τινὰς μὲν καυχήσεις εἶναι αἰσχύνης ἀξίας, ἐφ' οἷς λέγοιτ'
ἂν ἐκεῖνο τὸ ἀποστολικόν· »καὶ ἡ δόξα ἐν τῇ αἰσχύνῃ αὐτῶν«· ἐφ'
οἷς ἔδει αὐτοὺς αἰσχύνεσθαι, ἐπὶ τούτοις οἴονται δοξάζεσθαι.

5. Μετὰ ταῦτα ἴδωμεν τὰ περὶ τοῦ περιζώματος. »Τάδε« γὰρ
»λέγει κύριος· βάδιζε καὶ κτῆσαι σεαυτῷ περίζωμα λινοῦν, καὶ περίθου
περὶ τὴν ὀσφύν σου, καὶ ἐν ὕδατι ⟨οὐ⟩ διελεύσῃ. καὶ ἐκτησάμην τὸ
περίζωμα κατὰ τὸν λόγον κυρίου καὶ περιέθηκα περὶ τὴν ‖ ὀσφύν μου. 191
καὶ ἐγενήθη λόγος κυρίου πρός με λέγων· λάβε τὸ περίζωμα τὸ περὶ
τὴν ὀσφύν σου, καὶ ἀνάστηθι καὶ βάδισον ἐπὶ τὸν Εὐφράτην, καὶ
κατάκρυψον αὐτὸ ἐκεῖ ἐν τῇ τρυμαλιᾷ τῆς πέτρας.« μετὰ ἡμέρας
ἔρχεται ἐκεῖ, εὑρίσκει διασεσηπὸς τοῦτο τὸ περίζωμα. καὶ ἐπιφέρει
254r ὁ κύριος διδοὺς ἀφορμὴν τῆς ἑρμηνείας τοῦ περι|ζώματος λέγων·

2 Jerem. 9, 23. 24. Zur Form des Citats vgl. Clem. Rom. ad Cor. I, 13, 1. — **7** Gal. 6, 14. — **11** II Kor. 12, 9. — **13 ff.** II Kor. 11, 23—25. — **16 ff.** Vgl. Olymp. (Gh II, 145): *αἰσχύνης φησὶ καὶ ὀνειδισμοῦ ἀξία ἐστὶν ἡ καύχησις παρὰ τῷ θεῷ.* — **18** Phil. 3, 19. — **19** Vgl. Röm. 6, 21.

1 ὑμῶν] + *Verum hoc parum est* H | ἄκουε—Ἱερεμίου] *Audi quid loquatur in Jeremia sermo divinus* H; danach hinter λόγου wohl einzuschieben διὰ | **2** μηδὲ Co m . . *quidem* H μήτε S | **9** ἵνα μὴ λεχθῇ] vgl. H: *et non audire* ἵνα μὴ ἐλεχθῇ S | **13** τοῦτο S* τοῦτο Scorr. w. e. sch. | **16** μανθάνομεν *discamus* H μανθάνομεν Hu | καυχήσεων Hu *gloriarum* H καυχήσεως S | **19** οἷς + *quippe* H | **22** οὐ Hu *non* H | **23/24** καὶ—κυρίου] < H | **25** καὶ ἀνάστηθι] < H | **27** ἐκεῖ—περίζωμα] *propheta, et accepit cinctorium de loco ubi infoderat illud, et ecce computruerat, quod nulli usui esset* H (vgl. Jerem. 13, 7) | καὶ] + *ne quis juxta voluntatem animi sui de hoc loco sibi praesumeret intellectum* H.

»καθάπερ κολλᾶται τὸ περίζωμα πρὸς τὴν ὀσφὺν τοῦ ἀνθρώπου, οὕτως ἐκόλλησα πρὸς ἐμαυτὸν τὸν οἶκον τοῦ Ἰσραὴλ καὶ πάντα τὸν οἶκον Ἰούδα, φησὶν ὁ κύριος, τοῦ γενέσθαι μοι εἰς λαὸν ὀνομαστὸν καὶ εἰς καύχημα καὶ εἰς δόξαν, καὶ οὐκ εἰσήκουσάν μου«. οὐκοῦν ὁ προφήτης ἀντὶ τοῦ θεοῦ παραλαμβάνεται περιζωννὺς περὶ τὴν ὀσφὺν αὐτοῦ τὸ περίζωμα τὸ λινοῦν, ὡς ὁ θεὸς τὸν λαόν· »ἐκόλλησα γὰρ πρὸς ἐμαυτόν« φησιν »τοῦτον τὸν λαόν, φησὶν ὁ θεός«, καὶ οἱονεὶ περίζωμα ὁ λαὸς γίνεται τοῦ θεοῦ.

Διὰ τί δὲ περίζωμα γίνεται τοῦ θεοῦ περὶ τὴν ὀσφὺν αὐτοῦ; ὁ δυνάμενος ἀναγινώσκων τὸν Ἰεζεκιὴλ καὶ ὁρῶν τὸν θεὸν τῷ λόγῳ οἱονεὶ σωματοποιούμενον, καὶ τίνα μὲν τρόπον αὐτοῦ »τὰ ἀπὸ τῆς ὀσφύος κάτω« ἐστὶν πῦρ, »τὰ δὲ ἀπὸ τῆς ὀσφύος καὶ ἄνω« ἐστὶν ἤλεκτρον, ἐρευνησάτω τὸν λόγον, διὰ τί τὸ κάτω τοῦ θεοῦ πῦρ ἐστιν. τὰ ἀπὸ ὀσφύος καὶ γενέσεως πράγματα, ταῦτα πῦρ ἐστιν. πάντα γὰρ τὰ ἐν γενέσει χρήζει τοῦ καθαρσίου τοῦ ἀπὸ τοῦ πυρός, πάντα τὰ ἐν γενέσει χρήζει τῆς κολάσεως. τὰ δὲ ἀνωτέρω τῆς ὀσφύος καὶ ὑπερβεβηκότα τὴν γένεσιν, ταῦτά ἐστιν ὕλη ἐν κόσμῳ καθαρωτάτη καὶ τιμιωτάτη· λέγεται γὰρ τὸ ἤλεκτρον χρυσοῦ εἶναι τιμαλφέστερον. ἐπεὶ οὖν παραδείγμασιν χρῆται ἡ γραφή, ἵνα διδάξῃ τοῦ θεοῦ τὸ σῶμα τὸ ἀνωτέρω εἶναι τιμιώτερον καὶ τὸ σῶμα τὸ κατωτέρω εἶναι ὑποδεέστερον, διὰ τοῦτο εἰσήγαγεν τὸν θεὸν ἐκ πυρὸς καὶ ἠλέκτρου συνεστηκότα. [καὶ ἔστιν σῶμα τοῦ θεοῦ † καὶ αὐτὸς] ἐν γενέσει πῦρ ἐστιν ἕκαστος ἡμῶν, οὐκ ἐσμὲν τὸ ἤλεκτρον, ἐὰν δὲ
254v ἀναβαίνωμεν | καὶ προκόπτωμεν (δυνατὸν γὰρ μεταβῆναι ἀπὸ τοῦ σήμερον εἶναι ἐν τοῖς κατωτέρω, ὥστε γενέσθαι τοῦ θεοῦ σῶμα τὸ ἀνωτέρω), ἐσόμεθα διαβάντες τὸ πῦρ ἤλεκτρον τὸ περὶ τὸ σῶμα τοῦ

4 ff. Vgl. Chrys. (Gh II, 167): τὸ περίζωμα εἰκών ἐστι τοῦ λαοῦ καὶ ⟨ὁ⟩ προφήτης τοῦ θεοῦ κτλ. — **6 ff.** Vgl. Hier. Comm. 931. — **10 ff.** Vgl. Ezech. 1, 27. — **13 ff.** Vgl. Sel. in Ezech. 1, 27 (Lo 14, 181): οὐ γὰρ μόνα κολαστήρια ἔχει ὁ λόγος, ἀλλ' ἔχει καὶ δι' ὧν ἀναπαύει. κολάζει δὲ διὰ τῶν κάτω δυνάμεων .... ἀπὸ τῆς ὀσφύος ἐπὶ τὰ κάτω πῦρ ἦν· ἵνα δηλώσῃ, ὅτι οἱ ἐν γεννήσει τυγχάνοντες, οὗτοι δέονται πυρός. ὀσφὺς γὰρ γεννήσεως σύμβολον .... ἤλεκτρον δέ ἐστι τὸ ἐκ χρυσίου καὶ ἀργυρίου χύμα, ὡς τῶν τιμιωτάτων τούτων τῆς ὕλης κτλ.

1 καθάπερ] + γὰρ LXX QV Luc. + *enim* H | **3** φησὶν ὁ κύριος] < H | **4** οὐκ] εἰνκ S | **5** παραλαμβάνεται] *accipiatur* H περιλαμβάνεται S | **6** ὀσφὺν Co ὡς φῦν S **7** φησὶν ὁ θεὸς] < H | **8** ὁ λαὸς] *homo justus* H | **9/10** ὁ δυνάμενος] < H doch vgl. zu Z. 13 | **10** τῷ λόγῳ] < H | **11** τίνα μὲν τρόπον] *quamobrem* H | **13** ἐρευνησάτω Ru *tunc poteris etiam praesentis Scripturae (invenire rationem)* H ἐρευνήσατο S | **14** τὰ—ἐστίν] *Renes generatione, et lumbi igne censentur* H | **17** καὶ mit Blass nach Z. 14 u. H: *et* | **21** τοῦτο] + *nunc* H | **22** καὶ[2]—αὐτὸς] < H | αὐτὸς] ἄνος Koetschau οὕτως Lietzmann | **22/23** ἐν—ἤλεκτρον] *Ex quo unusquisque nostrum juxta exordium nativitatis suae ad ignem refertur* H | **24—26** δυνατὸν—ἀνωτέρω] < H | **26** ἀνωτέρωι S.

θεοῦ τὸ ὑψηλότερον. 6. κολλᾷ οὖν περὶ τὴν ὀσφὺν αὐτοῦ τὸ περίζωμα τὸ λινοῦν. ἵνα τί; ἵνα δηλωθῇ ὅτι ὁ λαὸς οἱονεὶ σκέπη ἐστὶ τοῦ θεοῦ· πρὸς γὰρ τοὺς βουλομένους κατηγορεῖν τοῦ θεοῦ ἵσταται ὁ λαὸς καὶ ὡσπερεὶ ὑπερασπίζει αὐτοῦ καὶ οὐκ ἐᾷ τι ἄτοπον λέγεσθαι ἐν τοῖς περὶ τοῦ θεοῦ. ἐπὰν δὲ ἁμαρτήσωμεν, τὸ περίζωμα τοῦτο ὡς ἀποτίθεται ὁ προφήτης καὶ καταδικάζει αὐτὸ εἰς τὸν Εὐφράτην ποταμόν, ἵνα ἐκεῖ διαφθαρῇ, οὕτως ὁ ἁμαρτάνων ἀποβάλλεται ἀπὸ τῆς ὀσφύος τοῦ θεοῦ ‖ καὶ ἐκβληθεὶς ἐκβάλλεται εἰς τὸν Εὐφράτην 192
ποταμόν, τὸν τῆς Μεσοποταμίας ποταμόν, ὅπου οἱ Ἀσσύριοι ἐχθροὶ τῷ Ἰσραήλ, ὅπου οἱ Βαβυλώνιοι, καὶ ἐκεῖ διαφθείρεται. ὄντων γὰρ τοσούτων ποταμῶν πέμπεται ὁ προφήτης ἀπὸ τῆς Ἰουδαίας εἰς τὸν Εὐφράτην ποταμὸν πραγματεύσασθαι καὶ ἀπαγαγεῖν περιζωμάτιον λινοῦν.

Διὰ τί δὲ καὶ »λινοῦν«; ὅτι τὴν γένεσιν ἔχει ἀπὸ γῆς· φυτὸν γάρ ἐστιν ἀνατέλλον ἀπὸ γῆς, εἶτα μετὰ τὸ γεωργηθῆναι ξαινόμενον καὶ πλυνόμενον καὶ σμηχόμενον καὶ πολλῇ ἐργασίᾳ γινόμενον, ἵνα γένηται τοιοῦτον ὥστε γενέσθαι περίζωμα ἢ ὁτιδήποτε. καὶ ἡμεῖς οὖν πάντες τὴν γένεσιν ἔχομεν ὡς τὸ περίζωμα τοῦ θεοῦ, καὶ ἔχοντες τὴν γένεσιν ἀπὸ γῆς, πολλῆς κατασκευῆς χρῄζομεν, ἵνα ξανθῶμεν, ἵνα πλυνθῶμεν, ἵνα τὸ χρῶμα τῆς γῆς ἀποβάλωμεν· ἄλλο γὰρ τὸ
255r τῆς γενέσεως τοῦ λινοῦ χρῶμα, ἄλλο τὸ ἀπὸ τῆς ἐργα|σίας. τὸ μὲν γὰρ τῆς γενέσεως τοῦ λινοῦ χρῶμα μελανώτερόν ἐστιν, ἀπὸ δὲ τῆς ἐργασίας γίνεται λαμπρότατον. τοιοῦτον οὖν τι καὶ ἐπὶ ἡμᾶς τοὺς ἐν γενέσει φθάνει. μέλανές ἐσμεν κατὰ τὴν ἐν τῷ πιστεύειν ἀρχήν, διὸ ἐν ἀρχῇ τοῦ Ἄισματος τῶν ᾀσμάτων λέγεται· »μέλαινά εἰμι καὶ καλή«. καὶ Αἰθίοψιν ἡμεῖς κατ' ἀρχὰς τὴν ψυχὴν ἐοίκαμεν, εἶτα ἀποσμηχόμεθα, ἵνα λαμπρότεροι γενώμεθα κατὰ τὸ »τίς αὕτη ἡ

2 ff. Vgl. Hier. Comm. 931: Omnis quoque vir sanctus lumbare Dei est, qui assumptus de terra et de terrae l i n o [so Vict.], Dei consortio copulatur et quodammodo quae in Ecclesia ejus videntur obscena, majori diligentia operit, atque circumdat, ne gentilium et haereticorum morsibus pateant. — **14 ff.** Vgl. in Lev. Hom. 4, 6 (Lo 9, 227): origo lini ita e terra ducitur, et de terra editur, ut ex nulla admixtione concepta sit. — **25** Hohel. 1, 5. — **27** Hohel. 8, 5.

4 ὁ λαὸς] < H | **6** ὡς ἀποτίθεται Koetschau ἀποτίθεται ὡς S | **9** Ἀσσύριοι] + *habitant* H | **10** ὄντων] *Cur* etc. H | **12/13** πραγματεύσασθαι—λινοῦν] *nisi ut sacramentum juxta vim nominis doceat intellectum* H | **14** ὅτι] *linum* H | **14/15** φυτὸν—εἶτα] *nam cum semen ejus in humum fuerit abjectum, primum in gramine pullulat, deinde ut infinita praeteream* H | **16** σμηχόμενον] *teritur, tunditur* H γινόμενον] *excutitur* H | **19** γῆς nach H: *terra* τῆς S | **22** μελανότερον S **24** κατὰ—ἀρχήν] *quando regeneramur, quando credimus* H | **27** γενώμεθα] + *ut nitorem qui nobis insitus ex natura non fuerat, diligentia consequamur* H.

ἀναβαίνουσα λελευκανθισμένη«; καὶ γινόμεθα »λινοῦν λαμπρὸν καὶ καθαρόν«. εἶτα καὶ πλεκόμεθα ἐπὶ τὸ περίζωμα τοῦ θεοῦ, ὅταν ἄξιοι ὦμεν κολλᾶσθαι τῷ θεῷ. οὐκ ἀποτίθεται ἡμᾶς ὁ θεός. ἀπέθετο τὸν πρῶτον λαόν, »πάντα τὸν οἶκον Ἰούδα« καὶ »τὸν οἶκον Ἰσραήλ«. ἐγένετο εἰς τὸ μὴ χρησθῆναι ἔτι· οὐκέτι γὰρ αὐτοὺς περιζώννυται. ἡμᾶς ἀντὶ ἐκείνων περιεζώσατο ὁ θεός· οὐ γὰρ ἀποβαλὼν τὸ περίζωμα ἔμεινε γυμνός, ἀλλὰ ἄλλο περίζωμα ἑαυτῷ ὕφανεν. τοῦτο τὸ περίζωμα ἡ ἐκκλησία ἐστὶν ἡ ἀπὸ τῶν ἐθνῶν· ἥτις ἴστω ὅτι »εἰ τῶν προτέρων οὐκ ἐφείσατο ὁ θεός, πόσῳ πλέον οὐδὲ αὐτῆς ἁμαρτανούσης φείσεται«, ἐὰν μὴ ᾖ ἀξία τῆς ὀσφύος τοῦ θεοῦ· »ὁ δὲ κολλώμενος τῷ κυρίῳ ἓν πνεῦμά ἐστιν« ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ, ᾧ ἐστιν ἡ δόξα καὶ τὸ κράτος εἰς τοὺς αἰῶνας. Ἀμήν.

| Εἰς τὸ »καὶ ἐρεῖς πρὸς τὸν λαόν ⟨τοῦτον⟩· τάδε 193
λέγει κύριος ὁ θεὸς Ἰσραήλ· πᾶς ἀσκὸς πληρωθήσεται ⟨οἴνου⟩« μέχρι τοῦ »καὶ κατάξουσιν οἱ ὀφθαλμοὶ ὑμῶν δάκρυα, ὅτι συνετρίβη τὸ ποίμνιον τοῦ κυρίου«.

Ὁμιλία ιβʹ.

255v 1. Ὃ προστάσσεται ὁ προφήτης λέγειν ὑπὸ θεοῦ, ὀφείλει | ἄξιον εἶναι τοῦ θεοῦ. [οὐ] φαίνεται δὲ ὅτι οὐκ ἄξιόν ἐστι τοῦ θεοῦ, μενόντων ἡμῶν ἐπὶ τοῦ γράμματος, ὥστε εἰπεῖν ἄλλον τινὰ ἀκούσαντα τοῦ γράμματος· μωρία ἐστὶ ταῦτα τὰ γράμματα. τοῦτο δὲ ἐρεῖ ψυχικός· »ψυχικὸς« γὰρ »ἄνθρωπος οὐ δέχεται τὰ τοῦ πνεύματος τοῦ θεοῦ· μωρία γὰρ αὐτῷ ἐστιν«. ὅρα οὖν τὴν λέξιν τί φησιν. »καὶ ἐρεῖς πρὸς τὸν λαὸν τοῦτον· τάδε λέγει κύριος ὁ θεὸς Ἰσραήλ·

1 Vgl. Apok. Joh. 16, 6. — 8 Vgl. Röm. 11, 21. — 10 I Kor. 6, 17. — 22 I Kor. 2, 14.

1 γινόμεθα] *efficiamur* H γενώμεθα Co | **3** θεός] + *si tamen candorem, quem nobis concesserat, semper habeamus* H richtig (vgl. Z. 8 ff.) | **4** Ἰσραήλ mit H: *Israel* Ἰλημ S | **7** ἀλλὰ] *statim ut illos projecit* H | **8** ἴστω Hu ἵστω S | **10** φείσεται + *si eum dereliquerit* H | ὁ δὲ] *si non* H | **12** αἰῶνας] + *saeculorum* H | Ἀμήν] + ὁμιλία ιαʹ S | **13/14** καὶ—Ἰσραήλ] < H | **13** τοῦτον nach Z. 24 u. LXX | **15** οἴνου Co *vino* H **17** *Homilia IX* H | **18** ὑπὸ] ἀπὸ S | **19** οὐ] < H w. e. sch. | **20** ἄλλον] *rudis* H (= ἁπλοῦν ?) | **21** γράμματος] + *et nihil altius requiramus* H | ταῦτα τὰ γράμματα] *Scripturis aurem accomodare, et ea cognoscere quae in eis lectitantur* H | **23** τὴν λέξιν] *Dei sermonem* H | **24** ἐρεῖς Co *dices* H ἐρεῖ S (vgl. S. 89, 12) | λαὸν] + *sermonem* H.

— ⟨ὃ λέγει »κύριος ὁ θεὸς Ἰσραήλ«⟩, ἄξιον ἔστω κυρίου τοῦ θεοῦ
Ἰσραήλ — »πᾶς ἀσκὸς πληρωθήσεται οἴνου· καὶ ἔσται ἐὰν εἴπωσι πρός
σε· μὴ γνόντες οὐ γνωσόμεθα ὅτι πᾶς ἀσκὸς πληρωθήσεται οἴνου«;
καὶ οἱ ἀποκρινόμενοι ⟨εἰ⟩ ἐπὶ τοῦ ῥητοῦ ἑστῶτες ταῦτά φασι καὶ
λέγουσιν ἐγνωκέναι ὅτι »πᾶς ἀσκὸς πληρωθήσεται οἴνου«. ψεύδονται·
οὐ γὰρ »πᾶς ἀσκὸς πληρωθήσεται οἴνου«. εἰσὶ γοῦν ἀσκοὶ ἐλαίου
πληρούμενοι ἢ ἄλλης ὑγρᾶς οὐσίας, ⟨τινὲς δὲ καὶ μένουσι κενοί.⟩
ψεύδονται ἄρα· οὐ γὰρ »πᾶς ἀσκὸς πληρωθήσεται οἴνου«. καὶ ὁ
λαὸς ἀποκρίνεται φάσκων· »μὴ γνόντες οὐ γνωσόμεθα ὅτι πᾶς ἀσκὸς
πληρωθήσεται οἴνου«; ἅπερ διηγήσεως κατὰ τὸ δυνατὸν ἡμῖν
τοιᾶσδε τεύξεται. ἐὰν εἰδῶμεν τὰς τῶν οἴνων διαφορὰς καὶ τὰ
λεγόμενα περὶ αὐτῶν, καὶ ἀκολούθως αὐτοῖς περὶ τῶν ἀσκῶν
ὀψόμεθα ὅτι ἀληθές ἐστι τὸ »πᾶς ἀσκὸς πληρωθήσεται οἴνου«. εἴτε
γὰρ ἀγαθός τίς ἐστιν, ἵν' οὕτως ὀνομάσωμεν, ἐν ἀσκοῖς ἀσκός,
πληρωθήσεται οἴνου κατὰ τὴν ἑαυτοῦ ἀγαθότητα. εἴτε ἐστίν, ὡς ἐν
συγκρίσει ἀσκῶν καὶ τῇ κρίσει τῇ περὶ αὐτῶν, μοχθηρός, καὶ αὐτὸς
κατὰ τὴν μοχθηρίαν αὐτοῦ πληρωθήσεται οἴνου μοχθηροῦ. πῶς οὖν
ἔστιν ἀπὸ τῆς γραφῆς λαβεῖν περὶ τῶν διαφόρων οἴνων; περὶ μὲν
256r τῶν χειρόνων τοιαῦτα γέγραπται· »ἐκ γὰρ ἀμπέλου Σοδόμων ἡ
ἄμπελος αὐτῶν, καὶ ἡ κληματὶς αὐτῶν ἐκ Γομόρρας· ἡ σταφυλὴ
αὐτῶν σταφυλὴ χολῆς, βότρυς πικρίας αὐτοῖς· θυμὸς δρακόντων ὁ
οἶνος αὐτῶν, καὶ θυμὸς ἀσπίδων ἀνίατος«. περὶ δὲ τῶν κρειττόνων·
»τὸ ποτήριόν σου μεθύσκον με ὡς κράτιστον«, καὶ ἡ σοφία συγκαλεῖ
ἐπὶ τὸν ἑαυτῆς κρατῆρα λέγουσα· »ἔλθετε, φάγετε τὸν ἐμὸν ἄρτον,
καὶ πίετε οἶνον ὃν κεκέρακα ὑμῖν«. ἔστιν οὖν οἶνος ἀπὸ Σοδόμων
καὶ ἔστιν οἶνος, ὃν ἡ σοφία κίρνησιν. καὶ πάλιν· »ἀμπελὼν ἐγενήθη
τῷ ἠγαπημένῳ ἐν κέρατι ἐν τόπῳ πίονι«. ‖ πεφυτευμένη ὑπὸ τοῦ 194
θεοῦ, ἡ καλουμένη ἄμπελος Σωρήκ, Ἐκλεκτή τις οὖσα καὶ Θαυμαστή.
ἔστι δέ τις καὶ ἄμπελος Αἰγυπτίων, ἣν πατάσσει ὁ θεὸς κατὰ τὸ

6 ff. Vgl. Hier. Comm. 932: quod omne non oleo, non aqua, non melle, non lacte, non alia qualibet materia liquentis elementi, sed vino, et ebrietate completur. — **19** Deut. 32, 32. 33. — **23** Psal. 22, 5. — **24** Prov. 9, 5. — **26** Jes. 5, 1. 2. — **28** Vgl. Onom. sacra I, 199, 76: *Σωρὴκ ἐκλεκτὴ ἢ καλλίστη* (vgl. Jes. 5, 2 LXX u. Σ′).

1 *ὃ—Ἰσραήλ* nach H: *Quod dicit Dominus Deus Israel* | **4** *εἰ* nach H: *si* ‖ **6**—S. 87, 31 Hierzu Fragm. 43 in C: *Δευτέρῳ—ἁμαρτιῶν* | **6** *εἰσὶ γοῦν* Blass *εἰσιν οὖν* S | **7** *τινὲς δὲ καὶ μένουσι κενοὶ* C *vacui aut certe non pleni* H | **8** *ψεύδονται—γὰρ*] *Dominus autem dicit* H | **14** *ὀνομάσωμεν* Hu *ὠνομάσωμεν* S | **22** *κρειττόνων*] + *haec dicuntur* H | **23** *με*] < H vgl. S. 87, 9 | **24** *panes meos* H | **26** *ἐγενήθη* Ru *facta est* H *ἐγεννήθη* S | **29** *πατάσσει* Hu C *percutit* H *πατάσσοι* S.

γεγραμμένον ὅτι »ἐπάταξεν ὁ θεὸς ἐν χαλάζῃ τὴν ἄμπελον αὐτῶν, καὶ τὰς συκαμίνους αὐτῶν ἐν πάχνῃ«.

2. Κατανόησον οὖν μοι πάντας ἀνθρώπους εἶναι τροπικῶς νῦν χωρητικοὺς οἴνου, καὶ ὀνομάζω αὐτοὺς κατὰ τοῦτο ἀσκοὺς καὶ λέγω ὅτι ὁ μὲν φαῦλος πεπλήρωται »οἴνου ἀμπέλου Σοδόμων«, πεπλήρωται οἴνου Αἰγυπτίου καὶ οἴνου τῶν ἐχθρῶν τοῦ Ἰσραήλ, ὁ δὲ ἅγιος καὶ ὠφελημένος πεπλήρωται οἴνου ἀπὸ ἀμπέλου Σωρὴκ καὶ οἴνου περὶ οὗ γέγραπται· »τὸ ποτήριόν σου μεθύσκον ὡς κράτιστον«, καὶ πάλιν πεπλήρωται οἴνου ὁ ἅγιος, ἀφ᾽ οὗ ἐκέρασεν ἡ σοφία. ταῦτα μὲν οὖν νοείσθω μοι κατὰ τὴν κακίαν καὶ τὴν ἀρετήν, ἵνα θεωρηθῇ τὸ »πᾶς ἀσκὸς οἴνου πληροῦται«. εἰ δὲ δεῖ ἰδεῖν καὶ τὰ διὰ τὴν κακίαν καὶ τὴν ἀρετήν, κολάσεις μὲν τὰς διὰ τὴν κακίαν, εὐλογίας δὲ καὶ ἐπαγγελίας τὰς διὰ τὴν ἀρετήν, παραστήσωμεν ἀπὸ τῶν ἱερῶν γραμμάτων, τίνα τρόπον αἱ κολάσεις
256v καὶ αἱ ἐπαγγελίαι οἶνος λέγεται· »λάβε τὸ ποτήριον τοῦ οἴνου τοῦ ἀκράτου τούτου, καὶ ποτιεῖς πάντα τὰ ἔθνη πρὸς ἃ ἐγὼ ἐξαποστελῶ σε πρὸς αὐτούς«. Ἱερεμίας ταῦτα λέγει· ᾧ ἐπιφέρει· »καὶ πίονται καὶ ἐξεμέσονται καὶ ἐκμανήσονται καὶ πεσοῦνται«. οὐκοῦν τὰς κολάσεις ὠνόμασεν ἐνταῦθα οἶνον ἄκρατον, ὃν πίνουσιν οἱ ἀκράτου οἴνου τουτέστιν ἀκράτου κολάσεως ἄξιοι. εἰσὶ δὲ καὶ ἄλλοι οἱ πίνοντες κόλασιν οὐκ ἄκρατον, ἀλλὰ κεκερασμένην· »ποτήριον« γὰρ »ἐν χειρὶ κυρίου, οἴνου ἀκράτου πλῆρες κεράσματος, ⟨καὶ⟩ ἔκλινεν ἐκ τούτου εἰς τοῦτο· πλὴν ὁ τρυγίας αὐτοῦ οὐκ ἐξεκενώθη, πίονται πάντες οἱ ἁμαρτωλοὶ τῆς γῆς«. εἰ θέλεις καὶ ποτήριον εὐλογίας ἰδεῖν, ὃ πίνουσιν οἱ δίκαιοι, ἧκει μὲν οὖν καὶ τὸ τῆς σοφίας, ἐφ᾽ ᾧ ἔλεγε· »πίετε οἶνον ὃν ἐκέρασα ὑμῖν«. ἴδε δέ μοι καὶ τὸν σωτῆρα πρὸς τὸ πάσχα ἀναβαίνοντα εἰς »ἀνάγαιον μέγα ἐστρωμένον καὶ κεκοσμημένον« καὶ ἑορτάζοντα μετὰ τῶν μαθητῶν καὶ διδόντα αὐτοῖς ποτήριον, περὶ οὗ γέγραπται οὐχ ὅτι ἐκέρασεν· ὁ Ἰησοῦς γὰρ εὐφραίνων τοὺς μαθητὰς ἀκράτῳ εὐφραίνει καὶ λέγει αὐτοῖς· »λάβετε, πίετε, τοῦτό μού ἐστι τὸ αἷμα, τὸ ὑπὲρ ὑμῶν ἐκχυνόμενον εἰς ἄφεσιν ἁμαρτιῶν·

1 Psal. 77, 47. — **5** Vgl. Deut. 32, 32. — **8** Psal. 22, 5. — **15** Jerem. 32, 1. — **17** Jerem. 32, 2. — **21** Psal. 74, 9. — **26** Prov. 9, 5. — **27** Vgl. Mark. 14, 15 Luk. 22, 11. — **30** — S. 88, 3 Matth. 26, 27—29 Par. u. I Kor. 11, 25. Vgl. Barnard T St V, 5, 29.

2 *συκαμίνους* Hu *συκαμήνους* S | **4** *καὶ*¹] *ἢ* S | *καὶ*¹ — *ἀσκοὺς*] *nec aliud eis possumus nomen imponere, qui capaces vini sunt quam utrium* H | **7** *ἀμπέλου* nach H: *vinea* u. S. 86, 19 *ἀμπέλων* S | **11/12** *δεῖ ἰδεῖν καὶ τὰ*] *impleantur utres* H w. e. sch. | **12** *τὰ*] *τὰς* S | *τὴν*²] *δι᾽* S | **15** *οἶνος* Ru *vinum* H *οἱονεὶ* S | **21** *κόλασιν οὐκ ἄκρατον*] *supplicia uerum quidem non penitus meraca* H | **22** *καὶ ἔκλινεν* mit H: *et inclinavit* *εἴκλινεν* S* *ἔκλινεν* Scorr. | **27** *κεκοσμημένον*] *η* in Ras. S | **29** *περὶ* — *ὅτι*] *de quo in Evangelio scriptum est non quod* H.

τοῦτο ποιεῖτε, ὁσάκις ἐὰν πίνητε, εἰς τὴν ἐμὴν ἀνάμνησιν«, καί· »ἀμὴν λέγω ὑμῖν, οὐ μὴ πίω αὐτὸ ἀπὸ τοῦ νῦν, ἕως αὐτὸ πίω μεθ' ὑμῶν καινὸν ἐν τῇ βασιλείᾳ τοῦ θεοῦ«.

Ὁρᾷς τὴν ἐπαγγελίαν τὸ ποτήριον »τῆς καινῆς διαθήκης« οὖσαν,
ὁρᾷς τὰς κολάσεις ποτήριον οἴνου ἀκράτου, καὶ ἄλλο εἶδος κολάσεως
257 ποτήριον κεκερασμένον· ὥστε ἑκάστῳ κίρνασθαι κατὰ τὴν | ἀξίαν
τῆς χρηστῆς ‖ πράξεως ἀναμεμιγμένης μοχθηρᾷ πράξει ἃ πίεται. 195
νόει δέ μοι τοὺς μὲν πάντῃ ἀλλοτρίους τῆς θεοσεβείας καὶ μηδαμῶς
προσέχοντας αὐτοῖς, ἀλλ' ὡς ἔτυχε ζῶντας, πίνοντας τὸν ἄκρατον
οἶνον περὶ οὗ παρεθέμεθα τὰ ἀπὸ τοῦ Ἱερεμίου, τοὺς δὲ μὴ πάντῃ
ἀποστάντας καὶ ἁμαρτωλούς, ἀλλ' ἀ⟨να⟩ξίους τοῦ ποτηρίου »τῆς
καινῆς διαθήκης«, ποιοῦντας ὁτὲ μὲν χρηστοτέρας ὁτὲ δὲ ἐναντίας
⟨πράξεις⟩, οἶνον πίνοντας »ἀκράτου κεράσματος«· »ἔκλινε« γὰρ ὁ
θεὸς »ἐκ τούτου εἰς τοῦτο«. τίνος »τούτου«; δύο ποτήρια βλέπω
κατὰ τὸ λεγόμενον· »ἔκλινεν ἐκ τούτου εἰς τοῦτο πλὴν ὁ τρυγίας
αὐτοῦ οὐκ ἐξεκενώθη«. νόει μοι τὸ ποτήριον τῶν ἀγαθῶν σου
ἔργων ἐν τῇ μιᾷ χειρὶ τοῦ θεοῦ· εἰ δὲ βούλει τολμηρότερόν με εἰπεῖν,
ἔστω ἐν τῇ δεξιᾷ χειρὶ τοῦ θεοῦ τὸ ποτήριον τῶν ἔργων σου τῶν
ἀγαθῶν. εἶτα ἔστω τὸ ποτήριόν σου τῶν ἁμαρτημάτων ἐν τῇ ἀριστερᾷ
χειρὶ τοῦ θεοῦ. ὅταν οὖν μέλλῃς κολάζεσθαι διὰ τὰ ἁμαρτήματα,
ἐπεὶ καὶ χρηστότερά σοι ἔργα γεγένηται, ποτήριον »ἐν χειρὶ κυρίου
ἐστὶν οἴνου ἀκράτου πλῆρες κεράσματος· καὶ ἔκλινεν ἐκ τούτου εἰς
τοῦτο«, ἐκ τοῦ ἐν τῇ ἀριστερᾷ εἰς τὸ ἐν τῇ δεξιᾷ. οὔτε γὰρ μόνον
δύνασαι πιεῖν τὸ τῶν ἀγαθῶν ποτήριον, ὡς οὐ μόνον ἀγαθὰ ἔργα
πεποιηκώς, οὔτε δύνασαι πιεῖν μόνον τὸ τῶν ἁμαρτημάτων ποτήριον,
χρηστὰ γάρ σοι πέπρακταί τινα. διὰ τοῦτο »ἔκλινεν ἐκ τούτου εἰς
τοῦτο«. κατὰ τὴν ἀναλογίαν τῶν ἔργων σου κίρναταί σοι ὁ θυμὸς
καὶ ἡ κόλασις, ἵνα ἤτοι ὑδαρέστερον τὸ τῆς κολάσεως ᾖ σοι ἢ δριμύ-
257v τερον καὶ ἐπιπονώτερον. κατὰ τὴν ἀνα|λογίαν γάρ, ὡς προεῖπον,
τῶν ἁμαρτημάτων συγκρινομένων τοῖς ἀγαθοῖς ἀμβλύνεταί πως ἢ
οὐκ ἀμβλύνεται ὁ ἀπὸ τοῦ ποτηρίου τῆς ὀργῆς † ποσῶς διδομένης

4. 11 Vgl. Matth. 26, 28. — **5** Vgl. Jerem. 32, 1. — **6** Vgl. Psal. 74, 9. — **13ff.** Ps. 74, 9. — **21** Psal. 74, 9. — **23ff.** Vgl. in I Kor. 9, 23 (Cat. Cram. V, 180, 33ff.): *ἀλλ' ἐρεῖ τις τῶν ἀκουόντων· ὁ βίος μου μικτός ἐστιν· οὔτε πάντα ποιῶ διὰ τὸ Εὐαγγέλιον· οὔτε πάντα ποιῶ διὰ τὴν ἁμαρτίαν καὶ τὴν ἡδονήν. πρὸς τοῦτο φήσομεν· ταῦτα ὁ Θεὸς τὰ κρίματα ἔχει.* — **26** Vgl. Psal. 74, 9.

6. 27 *κίρνασθαι* u. *κίρναται* Blass (vgl. S. 86, 26) *κιρνᾶσθαι* u. *κιρνᾶται* S | **9** *αὑτοῖς*] *αὐτοῖς* S | **11** *ἀναξίους* Hu nach H: *indigni* | **13** *πράξεις* Ru *opera* H | **14** *τίνος τούτου;*] *Quid est quodait, ex hoc in illud* H, vielleicht richtig | **24** *οὐ*] < H | **26** *τούτου* Co *τοῦτο* S | **27/28** *κατὰ—κόλασις*] < H | **29** *καὶ ἐπιπονώτερον*] < H | **30** — S. 89, 1 *ἀμβλύνεται — ἐὰν*] *aut obtundatur irae divinae aculeus, aut exacuatur. Si* H | **31** *ὀργῆς*] + ⟨*οἶνος*⟩ Blass Diels Riedel + ⟨*πόνος*⟩ Koetschau.

ἑκάστῳ τῶν ἁμαρτημάτων. ἐὰν δὲ καλὸς καὶ ἀγαθὸς ᾖ, ὅλος λέγει· »ποτήριον σωτηρίου λήψομαι, καὶ τὸ ὄνομα κυρίου ἐπικαλέσομαι«. »πᾶς« οὖν »ἀσκός«, εἴτε καλὸς εἴτε μοχθηρός, »πληρωθήσεται οἴνου«. καὶ κατὰ τὴν ἐπιτηδειότητα τοῦ ἀσκοῦ οἶνος βληθήσεται εἰς τὸν ἀσκὸν κατὰ τὸν λόγον τῶν ἐνταῦθα ὀνομαζομένων ἀσκῶν. ἔλαιον οὖν οὐ βάλλεται εἰς τοὺς ἀσκοὺς οὐδὲ ἄλλη τις ὑγρὰ ὕλη, ἀλλὰ πάντα ἀσκὸν δεῖ οἴνου πληρωθῆναι.

3. Εἶτα διδάσκει διὰ τοὺς ἁμαρτήσαντας, ὅσον κατὰ τὸ ῥητόν, ἐν τῇ Ἱερουσαλὴμ τότε καὶ ἐν τῇ Ἰουδαίᾳ, ποταποῦ οἴνου μέλλει πληροῦν ὁ θεὸς τοὺς ἀσκοὺς τούτους, τοὺς ἁμαρτωλούς. γέγραπται γάρ· »ἐὰν εἴπωσι πρός σε· μὴ γνόντες οὐ γνωσόμεθα ὅτι πᾶς ἀσκὸς πληρωθήσεται οἴνου; καὶ ἐρεῖς πρὸς αὐτούς· τάδε λέγει κύριος· ἰδοὺ ἐγὼ πληρῶ πάντας τοὺς κατοικοῦντας τὴν γῆν ταύτην καὶ τοὺς βασιλεῖς τοὺς καθημένους υἱοὺς τοῦ Δαβὶδ ἐπὶ θρόνου αὐτοῦ καὶ τοὺς ἱερεῖς«. οὐδενὸς φείδεται ὁ μέλλων κολάζειν. οὐκ ἐπεὶ προφήτης ‖ τις ἐχρημάτισεν, ἔχει δὲ ἁμαρτήματα, οὐ πληρωθήσεται τῶν 195
λεγομένων ἀπειλῶν. οὐκ ἐπεὶ ἱερεύς τις ἐχρημάτισεν καὶ δοκεῖ ὑπεροχὴν ὀνόματος ἔχειν τιμιωτέρου παρὰ τὸν λαόν, φείδεται αὐτοῦ ὁ θεὸς ὥστε αὐτὸν μὴ κολασθῆναι ἁμαρτήσαντα. τὰ δὲ περὶ ἐκείνων ἀναγεγραμμένα φησὶν ὁ ἀπόστολος, »ἐγράφη δι᾽ ἡμᾶς εἰς
258r οὓς τὰ τέλη τῶν αἰώνων | κατήντησεν«. εἴ τις οὖν καὶ ἐν τούτοις τοῖς ἱερεῦσι (δείκνυμι δὲ τοὺς πρεσβυτέρους ἡμᾶς) ἢ ἐν τούτοις τοῖς περιεστηκόσι τὸν λαὸν λευΐταις (λέγω δὲ τοὺς διακόνους) ἁμαρτάνει, ἕξει ταύτην τὴν κόλασιν· ὡς πάλιν εὐλογίαι τινές εἰσιν ἱερατικαί, περὶ ὧν θεοῦ διδόντος οὐ μακράν, ἀλλὰ μετὰ τὴν ἐξέτασιν τοῦ λόγου τοῦ προφητικοῦ εἰσόμεθα ἀναγινωσκομένων τῶν Ἀριθμῶν· περὶ γὰρ ἱερέων ἐκεῖ τινα μέλλει λέγεσθαι.

»Καὶ τοὺς ἱερεῖς« οὖν »καὶ τοὺς προφήτας καὶ τὸν Ἰούδαν καὶ

2 Psal. 115, 4. — **15 ff.** Vgl. Hier. Comm. 932: non solum vulgus ignobilevilisque plebecula, sed reges Ecclesiarum de stirpe, sive filii David, qui sedent resupini erectaque cervice, et protento aqualiculo super thronum ejus. Sacerdotes quoque ipsi, secundus in ecclesiastico honore gradus, et prophetae, qui videntur habere scientiam Scripturarum, et omnes habitatores Jerusalem, pro varietate peccatorum complentur. — **20** Vgl. I Kor. 10, 11. — **26** Vgl. Num. 18.

1 *ἑκάστῳ τῶν ἁμαρτησάντων*? Blass | **6, 7** *ἀλλὰ — πληρωθῆναι*] *nisi vinum Sodomorum, aut Sorec* H | **12** *ἐρεῖς* Co *dices* H *ἐρεῖ* S | **15** *κολάζειν* + *peccatores* H | *οὐκ ἐπεὶ προφήτης*] ist vorher ein Satz *οὐκ ἐπεὶ βασιλεύς τις κτλ.* ausgefallen? vgl. Hier. Comm. | **18** *τιμιωτέρου*] vgl. S. 90, 24 App. *τιμιώτερον* S | *τὸν λαὸν* Koetschau vgl. Z. 23 *τὸν ὅλον* S; H ganz frei u. verkürzt | **24** *ταύτην τὴν κόλασιν*] *supplicium, quod nunc per prophetam Dominus comminatur* H | **26** *εἰσόμεθα* Hu *disputabimus* H *ἰσόμεθα* S.

πάντας τοὺς κατοικοῦντας Ἱερουσαλὴμ« φησιν ὁ θεὸς πληρώσειν »μεθύσματος« καὶ διασκορπιεῖν »αὐτοὺς ἄνδρα καὶ τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ, καὶ τοὺς πατέρας αὐτῶν ⟨καὶ τοὺς υἱοὺς αὐτῶν⟩«. καὶ ταῦτα δὲ οὕτω νοήσωμεν· τοὺς μὲν δικαίους συνάγει ὁ θεός, τοὺς δὲ ἁμαρτωλοὺς διασκορπίζει. διὰ τοῦτο καὶ ἡνίκα μὲν οὐκ ἐκινοῦντο ἀπὸ ἀνατολῶν οἱ ἄνθρωποι, οὐκ ἐσκόρπισεν αὐτοὺς ὁ θεός· ὅτε δὲ ἐκίνησαν »ἀπὸ ἀνατολῶν« καὶ »εἶπεν ἄνθρωπος πρὸς τὸν πλησίον αὐτοῦ· δεῦτε καὶ οἰκοδομήσωμεν ἑαυτοῖς πόλιν καὶ πύργον, οὗ ἔσται ἡ κεφαλὴ ἕως τοῦ οὐρανοῦ«, φησὶν ὁ θεὸς περὶ τούτων· »δεῦτε καὶ καταβάντες συγχέωμεν αὐτῶν ἐκεῖ τὴν γλῶσσαν«, καὶ συγχεῖται ἕκαστος καὶ ἐπί τινα τῆς γῆς τόπον διασκορπίζεται. καὶ ὁ λαὸς δὲ ὁ τοῦ Ἰσραὴλ μὴ ἁμαρτάνων μὲν ἐν τῇ Ἰουδαίᾳ ἦν, ἁμαρτήσας δὲ διασκορπίζεται ἔπειτα † ἀπὸ τῆς οἰκουμένης καὶ διασπείρεται πανταχοῦ.

Τοιοῦτόν τί μοι νόει καὶ περὶ πάντων ἡμῶν. ἔστι τις ›ἐκκλησία πρωτοτόκων ἀπογεγραμμένων ἐν οὐρανοῖς, ὅπου Σιὼν ὄρος καὶ
258v πόλις | θεοῦ ζῶντος Ἱερουσαλὴμ ἐπουράνιος‹. οἱ μακάριοι ἐκεῖ συναχθήσονται, ἵνα ὁμοῦ ὦσιν. ἀλλὰ καὶ ἐν τούτῳ κολάζονται τῷ μὴ εἶναι μετ' ἀλλήλων οἱ ἁμαρτωλοί. οἶδά τινας ἐν τῷ βίῳ τούτῳ ὑπὲρ κολάσεως βουλομένους νήσῳ τινὶ παραδοῦναι καὶ ὑπὲρ βασάνου τοὺς οἰκείους τινὸς τῶν λυπησάντων τὴν βασιλείαν καὶ διασκορπίζοντας, ἐνταῦθα μὲν τὴν γυναῖκα, ἐνταῦθα δὲ τὸν ἕνα υἱόν, εἶτα ἀλλαχοῦ τὸν ἕτερον, ἵνα μηδὲ ἐν τῇ συμφορᾷ ἀπολαύσωσιν ἡ μήτηρ τοῦ υἱοῦ, ἢ ὁ ἀδελφὸς τοῦ ἀδελφοῦ. τοιοῦτόν τι νόει καὶ ἐπὶ τῶν ἀδίκων. πικροτέρου τινὸς γεύσασθαί σε δεῖ τὸν ἁμαρτωλὸν διοικονομούμενον ὑπὸ τοῦ θεοῦ, ἵνα παιδευθεὶς σωθῇς. ὥσπερ δὲ οὐχὶ βασανίσαι ἁπλῶς θέλων τὸν κολαζόμενον ὑπὸ σοῦ οἰκέτην ‖ ἢ 197

4ff. Vgl. Sel. in Gen. 11, 7 (Lo 8, 68 = Cat. Cram. III, 82, 15ff.): *Γνώρισμα κακίας τὸ συγχυθῆναι τὰς γλώσσας· γνώρισμα ἀρετῆς, ὅτε* (*ὅτι* Cram.) *ἦν πάντων τῶν πιστευόντων καρδία καὶ ψυχὴ μία. καὶ οὕτω τηρῶν τὴν γραφὴν εὑρήσεις, ὅτι ὅπου πλῆθος ἀριθμοῦ, ὅπου σχίσμα, ὅπου διαίρεσις, καὶ διαφωνία* (*ἀσυμφωνία* Cram.), *καὶ ὅσα τοιαῦτα, κακίας ἐστὶ* (*εἰσὶ* Cram.) *γνωρίσματα· ὅπου δὲ ἑνότης, καὶ ὁμόνοια, καὶ πολλὴ δύναμις ἐν λόγοις, ἀρετῆς γνωρίσματα.* — **5ff.** Vgl. Gen. 11, 2. — **7** Gen. 11, 3. 4. — **9** Gen. 11, 7. — **14ff.** Vgl. Hebr. 12, 23. 22.

2 *διασκορπιεῖν*] *διασκορπιοῦσιν* S *διασκορπιῶ* Co LXX *dispergendos* H | **3** *καὶ*² — *αὐτῶν*] Co; vgl. H: *a filiis* + *ἐν τῷ αὐτῷ* Co | **4** *νοήσωμεν*] + *ut mihi videtur* H | **8** *καὶ*¹] < H | *ἔσται* Co LXX *sit* H *ἐστὶν* S | **9** *περὶ τούτων*] < H | **10/11** *καὶ* — *διασκορπίζεται*] *et post pusillum subinfert: Et dispersit eos Deus inde a facie omnis terrae* H (= Gen. 11, 8) H | **13** *ἔπειτα* — *πανταχοῦ*] *in universum orbem* H | **14** *τοιοῦτόν* S* *τοιοῦτον* Scorr. | **17** *ἵνα* — *ὦσιν*] < H | *τῷ*] *τοῦ* S | **18** *τινας*] + *reges* H | **20** *καὶ* streicht Blass | **21** *διασκορπίζοντας* Blass *διασκορπίσαντας* S | **23** *mater* auch H | *ἢ*] + *aut mater filiae* (od. *pater fratris*), *aut* H | **24** *πικροτέρου*] *πικρότερόν* S *amariora tormenta* H | **25** *θεοῦ*] + *si solus in exsilium relegetur* H.

υἱὸν κολάζεις, ἀλλ᾽ ἵνα τοῖς πόνοις αὐτὸν ἐπιστρέψῃς, οὕτως καὶ ὁ θεὸς τοὺς μὴ ἐπιστρέφοντας τῷ λόγῳ, τοὺς μὴ θεραπευθέντας, παιδεύει τοῖς ἀπὸ παθημάτων πόνοις. ἐπὶ παιδείᾳ περιβάλλει ὁ περιβάλλει κατὰ τὸ εἰρημένον· »διὰ παντὸς πόνῳ καὶ μάστιγι παιδευθήσῃ Ἱερουσαλήμ«. ἵν᾽ οὖν αὐξήσῃ ὁ παιδεύων πόνος, διασκορπίζονται οἱ πονοῦντες ἀπ᾽ ἀλλήλων ὡς μὴ εἶναι ἅμα τόνδε καὶ τόνδε. ἐλύετο γὰρ ἂν τὸ σφοδρὸν τοῦ πόνου διὰ τῆς παραμυθίας ἑνὸς ἑκάστου πρὸς τὴν ἀπὸ τοῦ ἑτέρου.

4. Εἰ δὲ δεῖ προσθεῖναι τῷ λόγῳ καὶ ἄλλην αἰτίαν τοῦ διασκορπίζεσθαι, καὶ τοῦτο παραθήσομαι. κακοὶ συνόντες ἀλλήλοις τὰ κακὰ σκοποῦσι καὶ αὔξουσιν, ὥσπερ ἀγαθοὶ συνόντες ἀγαθοῖς περὶ ἀγαθῶν σκέπτονται. [καὶ] καταλύεται οὖν καὶ διαιρεῖται ἡ κακὴ βουλή, 259r ἰσχύσασα ἂν μετὰ τῶν ὁμοίων, ὅτε διασκορπίζονται | ⟨ἀπ᾽⟩ ἀλλήλων οἱ μοχθηροί. διὰ τοῦτο οἰκονομεῖ ὁ θεὸς μὴ εἶναι μετ᾽ ἀλλήλων τοὺς φαύλους, τάχα καὶ αὐτῶν προνοῶν, ἵνα μὴ συναυξήσῃ αὐτῶν ἡ κακία, ἀλλὰ μειωθῇ διαλυομένη. ταῦτα διὰ τὸ »σκορπιῶ αὐτοὺς ἄνδρα καὶ τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ, καὶ τοὺς πατέρας αὐτῶν καὶ τοὺς υἱοὺς αὐτῶν ἐπὶ τὸ αὐτό, λέγει κύριος«.

»Οὐκ ἐπιποθήσω καὶ οὐ φείσομαι καὶ οὐκ οἰκτειρήσω ἀπὸ διαφθορᾶς αὐτῶν«. 5. τοῖς τοιούτοις ῥητοῖς ἐπιβαίνουσιν οἱ ἀπὸ τῶν αἱρέσεων λέγοντες· ὁρᾷς τὸν δημιουργὸν οἷός ἐστι; τὸν τῶν προφητῶν θεὸν ὅς φησιν· »οὐ φείσομαι καὶ οὐκ οἰκτειρήσω ἀπὸ διαφθορᾶς αὐτῶν«; πῶς δύναται οὗτος εἶναι ἀγαθός; ἐὰν δὲ λάβω παράδειγμα τὸν ἐπὶ καλῷ τῷ κοινῷ οὐκ οἰκτειροῦντα δικαστὴν καὶ καλῶς οὐκ ἐλεοῦντα κριτήν, δυνήσομαι ἀπὸ τοῦ παραδείγματος πεῖσαι ὅτι πολλῶν φειδόμενος οὐ φείδεται ἑνὸς ὁ θεός. λήψομαι δὲ παράδειγμα καὶ ἰατρόν, δεικνὺς ὅτι φειδόμενος τοῦ ὅλου σώματος οὐ φείδεται μέλους ἑνός. οἷον ἔστω δικαστῇ τὸ προκείμενον τοῦτο, τὴν εἰρήνην δημιουργῆσαι καὶ κατασκευάσαι τῷ ὑπ᾽ αὐτὸν ἔθνει τὰ συμφέροντα. προσεληλυθέτω δέ τις προσαγόμενος φονεὺς ὡραῖος τὴν ὄψιν καὶ

4 Jerem. 6, 7. — **20** Vgl. S. 15, 2.

1 ἐπιστρέψῃς] + *ab errore in quem incubuerant* H | **2** τοὺς μὴ θεραπευθέντας] < H | **3** παθημάτων] nach H: *doloribus (et tormentis)* μαθημάτων S | **3/4** ἐπεὶ —περιβάλλει] *ad id retrahit quod fuerunt* H | **3** ἐπὶ παιδείᾳ nach Lietzmann ἐπεὶ παιδεία S | **8** πρὸς τὴν] τῆς? Blass προσγενομένης? Koetschau | **11** αὔξουσιν] *et in pristina nequitia perseverantes, augent peccata peccatis* H | **12** καταλύεται nach H: *Dissolvitur* καὶ καταλύονται S | **13** ἀπ᾽ Blass Koetschau nach Z. 6 | **16** σκορπιῶ] *et dispergam* H (vgl. S. 90, 2) | **20—28** Hierzu Fragm. 44 in C: Τὸ—ἰατροί | **22** ὅς] *quid* H. | **27** ἰατρόν Hu *medici* H ἰατρικὸν S | **28/29** τὴν—συμφέροντα] *quietem civitati et pacem genti, cui praesidet, providere* H.

καλὸς ἰδέσθαι. μήτηρ προσεληλυθέτω ἐλεεινοὺς προσφέρουσα λόγους
τῷ δικαστῇ, ἵνα ἐλεηθῇ αὐτῆς τὸ γῆρας, ἡ γυνὴ τούτου τοῦ ἀναξίου
ἐλεηθῆναι παρεκαλείτω. περὶ αὐτοῦ τέκνα περιεστηκότα δεέσθω.
ἐπὶ τούτοις τί συμφέρει τῷ κοινῷ; ἆρα ἐλεηθῆναι τοῦτον ἢ μὴ
ἐλεηθῆναι; ἀλλὰ ἐλεηθεὶς μὲν ἐπὶ τὰ αὐτὰ ἐπανελεύσεται· μὴ
259v ἐλεηθεὶς δὲ αὐτὸς μὲν ἀποθανεῖται, τὸ δὲ | κοινὸν βελτιωθήσεται.
οὕτως ὁ θεὸς ἐὰν φείσηται τοῦ ἁμαρτωλοῦ καὶ ἐλεήσῃ αὐτὸν, καὶ ‖ 198
οἰκτειρήσῃ ὡς μὴ κολάσαι αὐτόν, τίς οὐκ ἐπιτριβήσεται; ⟨τίς⟩ τῶν
φαύλων καὶ διὰ τοὺς φόβους τῶν κολαστηρίων παυομένων τῶν
ἁμαρτημάτων οὐκ ἐπιτριβήσεται, οὐ χείρων ἔσται; τοιαῦτα καὶ ἐν
ταῖς ἐκκλησίαις γινόμενα ἔστιν ἰδεῖν· ἥμαρτέ τις, ἐδεήθη μετὰ τὴν
ἁμαρτίαν περὶ κοινωνίας. ἐὰν τάχιον ἐλεηθῇ, ἐπιτρίβεται τὸ κοινόν,
αὔξεται ἡ ἁμαρτία ἑτέρων. ἐὰν δὲ λογισμῷ οὐχ ὡς ἀνελεήμων οὐδ᾽
ὡς ὠμὸς ⟨ὁ⟩ δικαστής, ἀλλ᾽ ὡς προνοούμενος καὶ τοῦ ἑνός, πλεῖον δὲ
προνοούμενος τῶν πολλῶν παρὰ τὸν ἕνα σκοπήσῃ τὴν ἐσομένην
ζημίαν τῷ κοινῷ ἐκ τῆς κοινωνίας τοῦ ἑνὸς καὶ τῆς συγχωρήσεως
τοῦ ἁμαρτήματος αὐτοῦ, δῆλον ὅτι ποιήσει ἐκβαλεῖν τὸν ἕνα, ἵνα
σώσῃ τοὺς πολλούς.

Ἴδε μοι καὶ ἰατρόν, τίνα τρόπον ἐὰν φειδόμενος ᾖ τοῦ τέμνειν
ὅ,τι χρὴ τέμνειν, ἐὰν φειδόμενος τοῦ καυτηριάζειν ⟨ὅ,τι χρὴ καυτηρι-
άζειν⟩ διὰ τοὺς πόνους τοὺς ἐπακολουθοῦντας τοῖς τοιούτοις βοη-
θήμασι, τίνα τρόπον ἡ νόσος αὔξει καὶ χείρων γίνεται. ἐὰν δὲ
τολμηρότερον οἷον προσέλθῃ τῇ τομῇ καὶ τῇ καύσει, θεραπεύσει διὰ
τοῦ μὴ ἐλεῆσαι, διὰ τοῦ δοκεῖν μὴ οἰκτείρειν ἐκεῖνον τὸν καυτηριαζό-
μενον καὶ τὸν τεμνόμενον. οὕτως καὶ ὁ θεὸς οὐχ ἕνα ἄνθρωπον
οἰκονομεῖ, ἀλλ᾽ ὅλον τὸν κόσμον οἰκονομεῖ, τὰ ἐν τῷ οὐρανῷ, τὰ
ἐν τῇ γῇ πανταχοῦ διοικεῖ. σκοπεῖ οὖν τί συμφέρει ὅλῳ τῷ κόσμῳ
καὶ πᾶσι τοῖς οὖσι, κατὰ τὸ δυνατὸν σκοπεῖ καὶ τὸ συμφέρον τῷ
260r ἑνί, | οὐ μέντοι ἵνα γένηται ἐπὶ ζημίᾳ τοῦ κόσμου τὸ τοῦ ἑνὸς συμφέ-
ρον. διὰ τοῦτο καὶ πῦρ αἰώνιον ἡτοιμάσθη, διὰ τοῦτο καὶ γέεννα

1 Vgl. Gen. 3, 6 — **30** Vgl. Matth. 18, 8 25, 41.

8/9 *τίς τῶν φαύλων καὶ .... παυομένων* nach H: *Quis malorum qui .... terrentur τῶν φαύλων καὶ .... παυόμενος* S | **16** *κοινωνίας .... καὶ τῆς*] < H | **19** *τίνα τρόπον*] < H Co | *ᾖ* Co *ἢ* S | **20** *ὅ,τι*] *ὅτι* S *ejus vulneris quod* H *ὅτε* Co | *ὅ,τι χρὴ καυτηριάζειν* nach H: *id, quod indiget cauterio* | **22** *ἡ* Hu H *ἢ* S | *αὔξεται* Co; vgl. Z. 13, aber auch S. 91, 5. 15 | **23** *θεραπεύσει* Co *θεραπεύσῃ* S | **25** *τὸν*] zu streichen? | **27** *διοικεῖ*] + *et cum hoc provideat, quod uni commodum sit, multo magis* H | **27. 28** *σκοπεῖ* Ru *providet* H *σκόπει* S | **28** *κατὰ τὸ δυνατὸν*] < H | **29** *ἐπὶ ζημίᾳ* Blass Koetschau *ἐπιζημία* S *damno* H.

ηὐτρέπισται, διὰ τοῦτο ἔστι τι καὶ σκότος ἐξώτερον. ὧν χρεία οὐ μόνον διὰ τὸν κολαζόμενον, ἀλλὰ μάλιστα διὰ τὸ κοινόν.

6. Εἰ δὲ θέλεις τὴν γραφὴν μάρτυρα λαβεῖν, ὅτι καὶ εἰς ἑτέρων παίδευσιν οἱ ἁμαρτωλοὶ κολάζονται, κἂν οὗτοί ποτε ἀπεγνωσμένοι ὦσι περὶ θεραπείας, ἄκουε Σολομῶντος ἐν ταῖς Παροιμίαις λέγοντος· »λοιμοῦ μαστιγουμένου ἄφρων πανουργότερος ἔσται«. οὐκ αὐτὸν τὸν μαστιγούμενον εἶπεν ἔσεσθαι πανουργότερον καὶ φρονιμώτερον διὰ τὰς μάστιγας, ἀλλὰ τὸν ἄφρονά φησι μεταβάλλειν ἀπὸ ἀφροσύνης εἰς φρόνησιν διὰ τὰς προσαγομένας τῷ λοιμῷ μάστιγας· τοῦτο γὰρ σημαίνεται ἐκ τοῦ ὀνόματος ἐνταῦθα τῆς πανουργίας. καὶ μεταβάλλει διὰ τοῦ βλέπειν ἑτέρους μαστιγουμένους ὁ ἄφρων. οὐκοῦν συμφέρει ἡμῖν, ἐάν γε σωτηρίας ἄξιοι γενώμεθα δι᾽ ἄλλων κολαζομένων, ἡ ἄλλων κόλασις. καὶ ὡς συνήνεγκεν τὸ παράπτωμα τοῦ Ἰσραὴλ τῇ σωτηρίᾳ τῶν ἐθνῶν, οὕτως συνοίσει ἡ κόλασίς ⟨τινων⟩ τῇ ἑτέρων σωτηρίᾳ. διὰ ‖ τοῦτο ἀγαθὸς ὢν ὁ θεός φησιν· »οὐ φείσομαι καὶ 199
οὐκ οἰκτειρήσω ἀπὸ διαφθορᾶς αὐτῶν«.

7. Περιγεγραμμένου δὲ τοῦ ἑνὸς κεφαλαίου ἴδωμεν καὶ τὸ ἕτερον τί ἡμᾶς διδάσκει· »ἀκούσατε καὶ ἐνωτίσασθε, καὶ μὴ ἐπαίρεσθε, ὅτι κύριος ἐλάλησε. δότε τῷ κυρίῳ θεῷ ἡμῶν δόξαν πρὸ τοῦ συσκοτάσαι, καὶ πρὸ τοῦ προσκόψαι τοὺς πόδας ὑμῶν ἐπ᾽ ὄρη σκοτεινά· καὶ ἀναμενεῖτε εἰς φῶς, καὶ ἐκεῖ σκιὰ θανάτου, καὶ τεθήσονται εἰς σκότος.
269v ἐὰν δὲ μὴ ἀκούσητε κεκρυμμένως, κλαύ|σεται ἡ ψυχὴ ὑμῶν ἀπὸ προσώπου ὕβρεως, καὶ κατάξουσιν οἱ ὀφθαλμοὶ ὑμῶν δάκρυα, διότι συνετρίβη τὸ ποίμνιον κυρίου«. [του]τοὺς αὐτοὺς βούλεται ἀκοῦσαι καὶ ἐνωτίσασθαι, οὐκ ἀρκούμενος οὔτε τῷ ἀκούειν αὐτοὺς μόνον οὔτε τῷ ἐνωτίζεσθαι. διό φησιν· »ἀκούσατε καὶ ἐνωτίσασθε«. εἶτα μετὰ τοῦτο προστάσσει αὐτοῖς μὴ ἐπαίρεσθαι, καὶ διδάσκει ὃ ποιητέον. τί οὖν τὸ ἀκοῦσαι καὶ τί τὸ ἐνωτίσασθαι, ἀπ᾽ αὐτῆς τῆς λέξεως κατανοήσωμεν. τὸ »ἐνωτίσασθε« εἰς τὰ ὦτα δέξασθε, καὶ τὸ »ἀκούσατε«, εἰ πρὸς ἀντιδιαστολὴν λέγεται τοῦ »ἐνωτίσασθε«, μήποτέ ἐστιν εἰς

1 Vgl. Matth. 18, 9 u. ö. — Vgl. Matth. 8, 12 u. ö. — **6** Prov. 19, 22. — **13f.** Vgl. Röm. 11, 11. — **28ff.** Vgl. de or. 27, 6 (Orig. II, 367, 5ff.): *τίς γάρ ποτε Ἑλλήνων ἐχρήσατο τῇ »ἐνωτίζου« προσηγορίᾳ .... ἀντὶ τοῦ »εἰς τὰ ὦτα δέξαι«.* Hier. Comm. 933: Audite et auribus percipite .... tam mente, quam corpore.

11 *μαστιγουμένους*] + *propter ea, quibus ipse obnoxius est* H | **12** *δι᾽ ἄλλων κολαζομένων*] < H w. e. sch. | **14** *τινῶν*] nach H: *quorumdam* | **15** *ἀγαθὸς*] + *et clemens* H | **17** *δὲ* Ru *autem* H *δὴ* S | **19** *ἡμῶν*] *vestro* H vgl. S. 95, 27 97, 13ff. 98, 12 99, 5 | **24** *τοὺς αὐτοὺς* nach H: *eosdem* | **25** *ἐνωτίσασθαι*] *σα* in Ras. S *ἀρκούμενος* Hu *contentus* H *ἀρκουμένους* S | **26** *ἐνωτίσασθε*] *ἐνωτίζεσθε* S | **29** *ἐνωτίσασθε*] Scorr. *ἐνωτίσασθαι* S* + *ut mihi quidem videtur* H | **30** *εἰ* nach H: *si ἢ* S.

τὴν διάνοιαν δέξασθε. καὶ ἐπὶ τῶν λεγομένων ἐν ταῖς γραφαῖς ἃ μέν ἐστιν ἀπορρητότερα καὶ μυστικώτερα, ἃ δὲ αὐτόθεν χρήσιμα τοῖς νοοῦσι. περὶ μὲν τῶν ἀπορρητοτέρων οἶμαι λέγεται τὸ »ἀκούσατε«. περὶ δὲ τῶν αὐτόθεν χρησίμων καὶ χωρὶς ἑρμηνείας δυναμένων ὠφελῆσαι τὸν ἀκούοντα τὸ »ἐνωτίσασθε«. ὅλην οὖν τὴν γραφὴν ἐὰν ἐξετάσωμεν, ἐροῦμεν ›δόκιμοι γενόμενοι τραπεζῖται‹· τοῦτο μὲν ἀκούσατε, τοῦτο δὲ ἐνωτίσασθε.

Εἶτα ἐπὰν ἐπακούσωμεν καὶ ἐνωτισώμεθα, προστάσσει ἡμῖν· »καὶ μὴ ἐπαίρεσθε«· »πᾶς« γὰρ »ὁ ὑψῶν ἑαυτὸν ταπεινωθήσεται«. καὶ ὁ σωτὴρ δὲ ἐν τῷ λέγειν· »μάθετε ἀπ᾽ ἐμοῦ, ὅτι πραΰς εἰμι καὶ ταπεινὸς τῇ καρδίᾳ, καὶ εὑρήσετε ἀνάπαυσιν ταῖς ψυχαῖς ὑμῶν«, διδάσκει ἡμᾶς τὸ μὴ ἐπαίρεσθαι. μετὰ γὰρ τῶν ἄλλων ἀνθρωπίνων κακῶν καὶ τοῦτο τὸ ἁμάρτημα πολὺ ἐν ἡμῖν ἐστιν, ὁτὲ μὲν γὰρ πάνυ ἀλόγως ἐπαιρομένοις καὶ ἐφ᾽ ᾧ οὐδὲ κατὰ τὸ ποσὸν ἐπαίρεσθαι 261r χρή |, ὁτὲ δὲ μετὰ πιθανότητος, ὅτι εὔλογον τὸ ἐφ᾽ ᾧ ἐπαιρόμεθα, οὐ μὴν ὑγιὲς καὶ ἐπ᾽ ἐκείνῳ τὸ ἐπαίρεσθαι. 8. ὃ δὲ λέγω οὕτως ἔσται σαφές· εἰσί τινες ἐπαιρόμενοι, ὅτι εἰσὶν υἱοὶ ἡγεμόνων καὶ ὅτι γένους εἰσὶ τῶν ἀπὸ κοσμικῶν ἀξιωμάτων μεγάλων. οἱ τοιοῦτοι ἐπὶ ἀπροαιρέτῳ καὶ ἀδιαφόρῳ πράγματι ἐπαιρόμενοι οὐδὲ πιθανότητι εὔλογον ἔχουσι τὴν παραβαλλομένην αὐτοὺς ἐπὶ τὸ ἐπαίρεσθαι. εἰσὶν || ἐπαιρόμενοι, ὅτι ἐξουσίαν ἔχουσιν ἀναιρεῖν ἀνθρώπους, καὶ 200 ἐπαιρόμενοι, ὅτι εἰλήφασι τὴν παρ᾽ αὐτοῖς καλουμένην προκοπὴν τοιαύτην ὥστε ἀποτεμεῖν ἀνθρώπων κεφαλάς. »ἡ δόξα« τῶν τοιούτων »ἐν τῇ αἰσχύνῃ αὐτῶν« ἐστιν. ἄλλοι ἐπὶ πλούτῳ ἐπαίρονται, οὐ τῷ ἀληθινῷ ἀλλὰ τῷ κάτω· καὶ ἄλλοι ἐπαίρονται, φέρ᾽ εἰπεῖν, ἐπὶ τῷ οἰκίαν ἔχειν καλὴν ἢ ἀγροὺς πολλούς. οὐδὲν τούτων ἐστὶ λόγου ἄξιον, οὐ χρὴ ἐπαίρεσθαι ἐπί τινι τούτων.

6 Vgl. Ropes TU XIV, 2, 141ff. — **9** Luk. 18, 14. — **10** Matth. 11, 29. — **18ff.** Vgl. in I Kor. 9, 18 (Cat. Cram. V, 176, 5ff.): *ὅσα ἐξ ἀνάγκης ποιοῦμεν, ταῦτα οὐκ ἔχει καύχημα. ὅσα δὲ προαιρέσει ποιοῦμεν, οὐκ ἐπικειμένης ἀνάγκης, ταῦτα ἔχει καύχημα. οἷον ὁ μὴ μοιχεύων ἢ φονεύων* [l. *πορνεύων*] *οὐκ ἔχει καύχημα, ἀλλ᾽ ὁ παρθενεύων· οὐ γὰρ ἐξ ἀνάγκης ἦλθον εἰς τὸ παρθενεύειν, ἀλλὰ ἐκ προαιρέσεως.* — **23** Vgl. Phil. 3, 19.

1 *δέξασθε* Co, vgl. H; *δέξασθαι* S | *καὶ — γραφαῖς*] *Neque vero hoc solum in loco, sed in omni Scriptura* H | **7/8** *ἐνωτίσασθε. εἶτα* nach H: *debemus, hoc auribus percipere. Deinde* *ἐνωτίσασθε δέχηται* S | **12** *ἄλλων*] *multis* H | **13** *ἐστιν*] + *nec unus est modus superbiae* H, vielleicht richtig | **14** *ᾧ* nach Z. 24. 25 *ὧν* S | **14/15** *καὶ — χρή*] *in his effertur, quae magis pudore digna sunt, aut certe modum elationis excedunt* H | **15. 19** *πιθανότητος* usw. Hu *πειθανότητος* usw. S | **15/16** *ᾧ .... ἐκείνῳ*] vgl. zu Z. 14 *ὁ .... ἐκεῖνο* S | **19** *πράγματι ἀδιαφόρωι* S | **25** *φέρ᾽ εἰπεῖν*] < H | **26/27** *οὐδὲν — ἄξιον*] < H.

Τὸ πιθανὸν δὲ περὶ τοῦ ἐπαίρεσθαι, ὅταν τις ἐπαίρηται, ὅτι σοφός ἐστι, καὶ ἐπαίρηται συνειδὼς ἑαυτῷ, ὅτι ἤδη ἀπὸ δέκα ἐτῶν οὐχ ἥψατο ἀφροδισίων ἢ καὶ ἐκ παίδων οὐχ ἥψατο· καὶ πάλιν ἄλλος ἐπαίρεται, ὅτι δεσμοὺς ἐφόρεσε τοὺς περὶ Χριστοῦ. πιθανότης μέν ἐστιν ἐνταῦθα ὑποβάλλουσα, ὅτι εὐλόγως τις ἐπαίρεται, οὐδὲ ἐπὶ τούτοις δὲ ὡς πρὸς τὸν ἀληθῆ λόγον εὐλόγως τις ἐπαίρεται. οὕτως οὐκ ἔστιν οὐδὲ ἐπὶ τούτοις εὐλόγως ἐπαίρεσθαι. Παῦλος εἶχε τὴν ὕλην τοῦ ἐπαίρεσθαι αὐτὸν διὰ τὰς ὀπτασίας, διὰ τὰ ὁράματα, διὰ τὰ τέρατα καὶ σημεῖα, διὰ τοὺς καμάτους οὓς ἔκαμεν ὑπὲρ Χριστοῦ, διὰ τὰς ἐκκλησίας ἃς ἔπηξε φιλοτιμούμενος, ὅπου μὴ ὠνομάσθη 261v Χριστός, θεμελιοῦν ἐκκλησίαν. ταῦτα πάντα ὕλη ⟨ἦ⟩ν τοῦ ἐπαίρεσθαι αὐτὸν, εἰ χρὴ λέγειν μετὰ πιθανότητος τῆς περὶ τοῦ ἐπαίρεσθαι, ὅτι καλῶς ἂν ἔδοξέ τισιν ἐπαίρεσθαι αὐτόν. ἀλλ᾽ ὅμως ἐπεὶ οὐδὲ τὸ ἐπὶ τοῖς τοιούτοις ἐπαίρεσθαι ἀκίνδυνόν ἐστιν, ὁ χρηστὸς πατὴρ ὡς ἐδωρήσατο αὐτῷ ὀπτασίας καὶ ὁράματα, οὕτως αὐτῷ ἐν χαρίσματος μοίρᾳ ἔδωκεν »ἄγγελον σατάν, ἵνα αὐτὸν κολαφίσῃ, ἵνα μὴ ὑπεραίρηται. καὶ περὶ τούτου τρὶς τὸν κύριον παρεκάλεσεν, ἵνα ἀποστῇ ἀπ᾽ αὐτοῦ ὁ ἄγγελος τοῦ σατανᾶ«, ὁ κατ᾽ οἰκονομίαν ἵνα μὴ ἐπαίρηται δοθεὶς αὐτῷ. καὶ ἀπεκρίνατο αὐτῷ ὁ κύριος (ἄξιος γὰρ ἦν ἀποκρίσεως κυρίου ὁ Παῦλος) καὶ εἶπεν αὐτῷ· »ἀρκεῖ σοι ἡ χάρις μου· ἡ γὰρ δύναμίς μου ἐν ἀσθενείᾳ τελειοῦται«. ἐπὶ οὐδενὶ οὖν δεῖ ἐπαίρεσθαι· ἀκολουθεῖ γὰρ πεσεῖν τῷ ἐπαίρεσθαι κατὰ τὸ »πρὸ συντριβῆς ὑψοῦται καρδία ἀνδρὸς καὶ πρὸ δόξης ταπεινοῦται«. ταῦτα μὲν εἰς τὸ »ἀκούσατε καὶ ἐνωτίσασθε, καὶ μὴ ἐπαίρεσθε, ὅτι κύριος ἐλάλησεν«.

9. Ἴδωμεν δὲ καὶ τίνα κελεύει ἡμᾶς μετὰ ταῦτα ποιεῖν· »δότε« φησὶ »κυρίῳ τῷ θεῷ ἡμῶν δόξαν πρὸ τοῦ συσκοτάσαι, πρὸ τοῦ προσκόψαι τοὺς πόδας ὑμῶν ἐπ᾽ ὄρη σκοτεινά· καὶ ἀναμενεῖτε εἰς φῶς«. τὸν διδόντα »δόξαν τῷ θεῷ« θέλει διδόναι »δόξαν τῷ θεῷ« φωτὸς ὄντος, ὡς οὐ δυναμένης δόξης ἀπαγγέλλεσθαι τοῦ θεοῦ. ἐπὰν

4 Vgl. Eph. 3, 1 Phil. 1, 13 u. ö. — **8. 15** Vgl. II Kor. 12, 1 Act. 16, 9. 10 18, 9. — **9** Vgl. Röm. 15, 19 II Kor. 12, 12. — Vgl. II Kor. 12, 10. — **10** Vgl. Röm. 15, 20. — **16 ff.** Vgl. II Kor. 12, 7. 8. — **20** II Kor. 12, 9. — **23** Prov. 18, 12.

1 πιθανὸν] Scorr. πειθανὸν S* + *et dignum judicatur, ut quidem putant* H **4. 12** πιθανότης usw. Hu πειθανότης usw. S | **6 7** οὕτως—ἐπαίρεσθαι] *quia et in rebus bonis gloriari, non est sine discrimine* H | **11** θεμελιοῦν ἐκκλησίαν Blass *jacere fundamentum* H θεμένου ἐκκλησίαν S | ὕλη ἦν Blass Koetschau nach H: *matheriae erant* | **15** ὡς Hu *quomodo* H ἃς S ὅς Co | **16** σατάν] *Satanae* | **20** κυρίου übergesch. S¹ | **21** ἐπὶ] ἐπεὶ S ἐπ᾽ Hu | **26** τίνα—ποιεῖν] *caetera* H | **27** ἡμῶν] vgl. zu S. 93, 19 ὑμῶν S *nostro* (od. *vestro*) H | συσκοτάσαι] + *et* H | **30** ἀπαγγέλλεσθαι Co ἀπαγγέλεσθαι S.

συσκοτάσῃ καὶ γένηται σκότος. πότε οὖν συσκοτάζει, καὶ πότε ὁ συσκοτασμὸς οὐ γίνεται; »ἐργάζεσθε ὡς τὸ φῶς ἐν ὑμῖν ἐστιν«. ⟨»τὸ φῶς ἐν« σοί »ἐστιν«⟩, ἐὰν ἔχῃς ἐν σοὶ τὸν εἰπόντα· »ἐγώ εἰμι τὸ φῶς τοῦ κόσμου«. ὅσον τοῦτό σοι ἀνατέλλει, δόξαζε τὸν θεόν·
262r ἴσθι δὲ ὅτι δύναται ‖ γενέσθαι σκοτασμός τις. καὶ χρὴ μὴ μεῖναι τὸν 201
σκοτασμὸν τοῦτον, ἀλλὰ πρὸ τοῦ σκοτάσαι τὴν δόξαν διδόναι τῷ θεῷ.

10. Τάχα νοήσομεν τὸ γεγραμμένον χρησάμενοι λέξει εὐαγγελικῇ εἰρημένῃ ὑπὸ τοῦ σωτῆρος οὕτως ἐχούσῃ· »ἐργάζεσθε ὡς ἡμέρα ἐστίν· ἔρχεται νὺξ ὅτε οὐδεὶς δύναται ἐργάζεσθαι«. ἡμέραν ἐκεῖ ὠνόμασε τὸν αἰῶνα τοῦτον (ἀλλὰ ἀναγκαίως προσέθηκα τὸ ἐκεῖ· οἶδα γὰρ ἐν ἄλλοις ἄλλα πάλιν δηλούμενα) ἡμέραν οὖν ὠνόμασε τὸν αἰῶνα τοῦτον, σκότος δὲ καὶ νύκτα τὴν συντέλειαν διὰ τὰς κολάσεις. »ἵνα τί« γὰρ »ὑμῖν ἐπιθυμεῖν ἡμέραν κυρίου; καὶ αὕτη ἐστὶ σκότος καὶ οὐ φῶς« φησὶν Ἀμὼς ὁ προφήτης. ἐὰν ἴδῃς τί τὸ σκυθρωπὸν μετὰ τὴν συντέλειαν τοῦ κόσμου, τὸ ἐπακολουθοῦν ὡς σχεδὸν παντὶ τῷ γένει τῶν ἀνθρώπων κολαζομένων ἐπὶ τοῖς ἡμαρτημένοις, ὄψει ὅτι συνεσκότασε τότε τὸ περιέχον καὶ οὐκέτι οὐδεὶς δύναται δοξάζειν τὸν θεόν, εἴγε καὶ τοῖς δικαίοις προσέταξεν ὁ λόγος θεοῦ λέγων· »βάδιζε, λαός μου, εἴσελθε εἰς τὸ ταμιεῖόν σου, ἀπόκλεισον τὴν θύραν σου, ἀποκρύβηθι μικρὸν ὅσον ὅσον, ἕως ἂν παρέλθῃ ὁ θυμὸς τῆς ὀργῆς μου«. ἅμα δὲ ἐν τούτοις, εἴ τις δύναται, τηρείτω ὅτι εἴρηκε· »μικρὸν ὅσον ὅσον«. ἀλλ᾽ ἐκεῖνο τὸ »μικρὸν ὅσον« μικρόν ἐστι θεοῦ, οὐκ ἔστι μικρὸν ἀνθρώπῳ· χρὴ γὰρ βλέπειν ὅτι ἑκάστῳ ἐστί τι μικρὸν καὶ μέγα. καὶ ἀπὸ παραδείγματος παραστήσω ὅτι ἑκάστῳ ἐστί τι μικρὸν ἢ μέγα. ἑκάστῳ ζῴῳ μικρὰ τροφὴ ἡ τοσήδε ὡς πρὸς σύγκρισιν τῆς συστάσεως αὐτοῦ, καὶ πολλὴ τροφὴ ⟨ἡ⟩ τοσήδε ὡς πρὸς
262v τὴν σύγκρισιν πάλιν τῆς κατασκευῆς αὐτοῦ. καὶ οὕτως τὸ μι|κρὸν τοῦ ἀνθρώπου ἄλλῳ ζῴῳ μέγα ἐστί. τὸ μικρόν, φέρ᾽ εἰπεῖν, ἀνδρὶ πολύ ἐστι παιδίου. οὕτως μικρὸς χρόνος ἐστὶν ὁ τῆς ζωῆς τῆς ἀν-

2 Vgl. Joh. 9, 4 12, 35. — **3** Joh. 8, 12. — **9** Joh. 9, 4. Vgl. Hier. Comm. 933. — **10** Vgl. Philo, Leg. alleg. III I, 92 M, u. ö. — **13** Amos 5, 18. — **19** Jes. 26, 20. — **22 f.** Jes. 26, 20.

2. 9 ὡς] *donec* H | **3** τὸ—ἐστίν] nach H: *Lumen in te est* | **5** δύναται γενέσθαι nach H: δ. λέγεσθαι S *futurae sunt* H | **12** δηλούμενα] + *ex dici vocabulo* H | **13** κολάσεις] ο in Ras. S + *quae futura sunt* H | **19** δικαίοις] + *in Isaia* H | **20** ταμιεῖον] *promptuaria* H vgl. S. 97, 4 | **21** ὅσον²] a. R. S¹ | **21/22** ὁ θυμὸς τῆς ὀργῆς μου] *ira Dei* (od. *Domini*) H, doch vgl. S. 97, 8 u. in Gen. Hom. 2, 3 (Lo 8, 136): *furor irae meae* | **24** τι] übergeschr. S¹ | **26** ἢ Blass ἡ S | **27** ἡ Blass | **28** αὐτοῦ] + *et quod alii pusillum est, aeque id ipsum alii multum est. Quid de animalibus loquor* H.

θρωπίνης πᾶς καὶ ὁ τοῦ πολυχρονίου ὡς πρὸς ὅλον τοῦ παντὸς ἐνεστηκότος αἰῶνος. οὕτω δὴ καὶ τὸ μικρὸν τοῦ θεοῦ πολύ ἐστιν ὡς πρὸς ἡμᾶς, καὶ αἰών ἐστιν ὅλος τὸ μικρὸν τοῦ θεοῦ. ἐὰν λέγηται οὖν· »βάδιζε, λαός μου, εἴσελθε εἰς τὰ ταμιεῖά σου, ἀπόκλεισον τὴν θύραν σου, ἀποκρύβηθι μικρὸν ὅσον ὅσον«, τὸ μικρὸν ἐκεῖνο νομιστέον λέγεσθαι οὐ πρὸς τὴν σχέσιν τοῦ κελευομένου βαδίζειν καὶ εἰσελθεῖν εἰς τὰ ταμιεῖα ἑαυτοῦ, ἀλλὰ πρὸς τὴν σχέσιν τοῦ αὐτὰ προστάσσοντος, ᾧ μικρόν ἐστι τὸ τούτῳ πολύ. εἰ γὰρ »ἕως ἂν παρέλθῃ ὁ θυμὸς τῆς ὀργῆς« τοῦ θεοῦ, δεῖ τινας εἰσελθεῖν εἰς τὰ ταμιεῖα ἑαυτῶν, εἰσὶ δὲ οἷς »οὐκ ἀφίεται τὰ ἁμαρτήματα οὐ μόνον παρ' ὅλον τὸν αἰῶνα τοῦτον ἀλλὰ καὶ παρ' ὅλον τὸν μέλλοντα«, δῆλον ὅτι τὸ μικρὸν τοῖς εἰρημένοις παρεκτείνεται.

11. »Δότε« οὖν »κυρίῳ τῷ θεῷ ἡμῶν δόξαν«. πῶς δίδομεν κυρίῳ τῷ θεῷ ἡμῶν δόξαν; οὐκ ἐν φωναῖς καὶ λεξιδίοις ζητῶ τὸ διδόναι κυρίῳ τῷ θεῷ ‖ ἡμῶν δόξαν, ἀλλ' ἐν πράξεσιν ὁ διδοὺς 202 δόξαν κυρίῳ τῷ θεῷ δίδωσι δόξαν αὐτῷ. ἐν σωφροσύνῃ δόξασον τὸν θεόν, ἐν δικαιοσύνῃ, ἐν εὐποιίᾳ δόξασον τὸν θεόν· δὸς δόξαν τῷ θεῷ ἐν ἀνδρείᾳ καὶ ὑπομονῇ, δὸς δόξαν τῷ θεῷ ἐν εὐσεβείᾳ καὶ ὁσιότητι καὶ ταῖς λοιπαῖς ἀρεταῖς. εἰ δὲ ταῦτα οὕτως ἔχει καὶ οὕτω δοξάζει τις τὸν θεόν, ἐὰν εἴπω τὰ ἐναντία, μὴ δόξητέ με βλασφημεῖν· μάρτυρα γὰρ παραστήσω κἀκείνων τὴν γραφήν. ὁ σώφρων
263r δοξάζει τὸν θεόν, | ὁ ἀκολασταίνων ἀτιμάζει τὸν θεόν. τὸν γὰρ ναὸν τοῦ θεοῦ ὡς Ναβουχοδονόσορ καταστρέφει καὶ »φθείρει τὸν ναὸν τοῦ θεοῦ« καὶ »διὰ τῆς παραβάσεως τοῦ νόμου τὸν θεὸν ἀτιμάζει« (λέξις ἐστὶ καὶ αὕτη ἀποστολική). οὐκοῦν ἀδοξίαν περιτίθησι τῷ θεῷ ὁ ἁμαρτωλός. καὶ τὰ περὶ προνοίας ζητεῖται, ὥς τινας διστάζειν εἰ ἔστι πρόνοια [πρόνοια], δι' οὐδὲν ἄλλο ὡς διὰ τὴν κακίαν. ἄνελε τὴν κακίαν, καὶ οὐ προσκόπτεις τῇ προνοίᾳ. ἄνω δὲ

4 Jes. 26, 20. — **6ff.** Vgl. Jes. 26, 20. — **10** Vgl. Matth. 12, 32. — **14 ff.** Vgl. in I Kor. 1, 29 (Cat. Cram. V, 31, 18ff.): *καὶ κατὰ σάρκα εἰσὶ σοφοὶ οἱ λέξει διὰ* [l. *λεξίδια*] *μόνα μεμελετηκότες καὶ καλλωπίζοντες*. — Vgl. in I Kor. 3, 17 (Cat. Cram. V, 64, 32ff.): *δόξαν δὲ ἔχει πλείονα ἢ ἐλάττονα, ὁ ποιῶν δοξάζεσθαι τὸ ὄνομα τοῦ ἐν τοῖς οὐρανοῖς Πατρὸς διὰ τὰς πράξεις αὐτοῦ . . . . οὐ δύναται μέντοι γε ἔχων τις πνεῦμα ἁμαρτίας τινὸς εἶναι ναὸς Θεοῦ*. — **23** Vgl. Jerem. 52, 13. — Vgl. I Kor. 3, 17. — **24** Vgl. Röm. 2, 23.

6 *σχέσιν*] *naturam* H (= *φύσιν* ?) | **8** *ᾧ* nach H: *cui* ὃ S | **9** *ἑαυτῶν* Blass nach H: *sua* *ἑαυτοῦ* S | **13** *ἡμῶν*] vgl. zu S. 93, 19 *vestro* H | *δίδομεν* Blass *διδῶμεν* S **14** *λεξειδίοις* S | **18.19** *εὐσεβείᾳ καὶ ὁσιότητι*] vgl. H: *pietate, sapientia* *εὐποιίᾳ καὶ ὁσιότητι* S | **19** *ταῦτα—καὶ*] < H | **21** *γραφήν*] + *quomodo* H **25** *οὐκοῦν*] + *glorificat Deum justus* H, wohl richtig (vgl. Z. 21) | **27** *πρόνοια*² streicht Hu nach H.

κάτω οἱ προσκόπτοντες τῇ προνοίᾳ ταῦτα λέγουσι· διὰ τί »τοσοῦτοι μοιχοὶ καὶ τοσοῦτοι μαλακοί«, διὰ τί τοσοῦτοι ἄθεοι καὶ τοσοῦτοι ἀσεβεῖς; καί εἰσιν οἱ γεννήσαντες τὴν ἀδοξίαν τῇ προνοίᾳ, τὰ προσκόμματα τῷ θεῷ, τὴν βλασφημίαν τῷ κτίσαντι τὸν κόσμον οἱ ἁμαρτάνοντες. διδόασιν ⟨μὲν οὖν τινες δόξαν τῷ θεῷ⟩, οὐ διδόασι δὲ δόξαν τῷ θεῷ οἱ τὰ ἐναντία τῇ δόξῃ τοῦ θεοῦ ποιοῦντες διὰ τῶν ἁμαρτημάτων.

12. *»Δότε δόξαν κυρίῳ τῷ θεῷ ἡμῶν πρὸ τοῦ συσκοτάσαι, πρὸ τοῦ προσκόψαι τοὺς πόδας ὑμῶν ἐπ᾽ ὄρη σκοτεινά«. ἔστι τινὰ ὄρη σκοτεινά, ⟨ἔστι τινὰ ὄρη φωτεινά⟩· πλὴν ἐπ⟨εὶ⟩ ὄρη ἑκάτερα, μεγάλα ἑκάτερα. φωτεινὰ ὄρη οἱ ἅγιοι ἄγγελοι τοῦ θεοῦ, οἱ προφῆται, Μωσῆς ὁ θεράπων, οἱ ἀπόστολοι Ἰησοῦ Χριστοῦ. ταῦτα πάντα ὄρη ἐστὶ φωτεινά, καὶ περὶ τούτων νομίζω λελέχθαι ἐν τοῖς Ψαλμοῖς· »οἱ θεμέλιοι αὐτοῦ ἐν τοῖς ὄρεσι τοῖς ἁγίοις«. ποῖα δὲ ὄρη σκοτεινά; οἱ τὰ ὑψώματα ἐπαίροντες κατὰ τῆς γνώσεως τοῦ θεοῦ. ὁ διάβολος ὄρος σκοτεινόν ἐστιν, οἱ ἄρχοντες τοῦ αἰῶνος τούτου οἱ καταργούμενοι ὄρη εἰσὶ σκοτεινά καὶ τὸ |* 263v *δαιμόνιον ὁ σεληνιασμὸς ὄρος ἦν, καὶ σκοτεινὸν ὄρος ἦν, περὶ οὗ ἔλεγεν ὁ σωτήρ· »ἐρεῖτε τῷ ὄρει τούτῳ«. περὶ γὰρ σεληνιασμοῦ τοῦ λόγου ζητουμένου καὶ λεγόντων τῶν μαθητῶν· »διὰ τί οὐκ ἠδυνήθημεν ἐκβαλεῖν αὐτό«, ἀποκρίνεται ὁ σωτὴρ ὅτι »ἐὰν ἔχητε πίστιν ὡς κόκκον σινάπεως, ἐρεῖτε τῷ ὄρει τούτῳ«, περὶ οὗ προετείνατε, περὶ οὗ ἐζητήσατε, »ἐρεῖτε τῷ ὄρει τούτῳ· μετάβα ἔνθεν ἐκεῖ, καὶ μεταβήσεται«. »ἔνθεν« ἀπὸ τοῦ ἀνθρώπου, »ἐκεῖ« ἐπὶ τὸν τόπον τὸν οἰκεῖον αὐτοῦ. οἱ οὖν προσ-*

1 Vgl. I Kor. 6, 10. — **4** Vgl. Röm. 2, 24? — **9ff.** Vgl. in Num. Hom. 15, 1 (Lo 10, 171): Montes isti non sunt sancti montes illi, de quibus scriptum est: »fundamenta ejus in montibus sanctis« (Psal. 86, 1) .... sed illi, de quibus dicitur: »montes tenebrosi«. — **14** Psal. 86, 1. — **14ff.** Vgl. Hier. Comm. 934: montes tenebrosos, adversarias scilicet fortitudines, quae tormentis et cruciatibus propositae sunt. Vgl. Olymp. (Gh II, 183): *ὄρη σκοτεινὰ αἱ πονηραὶ δυνάμεις, καὶ αἱ διαβολικαὶ ἐνέργειαι.* — **15** Vgl. II Kor. 10, 5. — **16** Vgl. I Kor. 2, 6. — **17ff.** Vgl. in Matth. Tom. 13, 7 (Lo 3, 223): *ὄρη ἐν τούτοις οἶμαι λέγεσθαι τὰς ἐν κακίᾳ κεχυμένῃ καὶ μεγάλῃ γεγενημένας ἀντικειμένας δυνάμεις .... εἶθ᾽ ὁ τοιοῦτος ἐρεῖ τῷ ὄρει τούτῳ· — δείκνυμι δὲ τὸ ἄλαλον καὶ κωφὸν ἐν τῷ λεγομένῳ σεληνιάζεσθαι πνεῦμα· — »μετάβα ἔνθεν«· — δηλονότι ἀπὸ τοῦ πάσχοντος ἀνθρώπου — ⟨»ἐκεῖ«⟩ ἐπὶ τάχα τὴν ἄβυσσον· — »καὶ μεταβήσεται«.* — **18** Matth. 17, 20. — **20** Matth. 17, 19. — **21ff.** Matth. 17. 20.

5 *μὲν—θεῷ* nach H: *ex quibus liquido apparet alios dare Deo gloriam* | **8** *ἡμῶν* S* *ὑμῶν* Scorr. *vestro* H vgl. zu S. 93, 19 | *συσκοτάσαι*] + *et* H | **10** *ἔστι—φωτεινά* Ru nach H: *alii lucentes* | *ἐπεὶ* Ru nach H: *quia* | **11** *ἑκάτερα*] < H | *ἅγιοι*] < H | **12** *μωϋσῆς* S | *θεράπων*] + *ejus* H | **12/13** *ταῦτα—καὶ*] < H | **17** *ὁ σεληνιασμός*] *lunatici* H | **20** *διὰ τί*] < H.

κόπτοντες οὐ προσκόπτουσιν ἐπὶ ὄρη φωτεινά, ἀλλ᾽ ἐπὶ ὄρη σκοτεινά, ὅταν γένωνται μετὰ τοῦ διαβόλου καὶ τῶν ἀγγέλων αὐτοῦ, τῶν 203 σκοτεινῶν ὀρέων.

»Καὶ ἀναμενεῖτε εἰς φῶς«. δύναται μέντοι συνάπτεσθαι τῷ »δότε κυρίῳ τῷ θεῷ ἡμῶν δόξαν« ⟨τὸ »καὶ ἀναμενεῖτε εἰς φῶς«. ἐὰν δῶτε »κυρίῳ τῷ θεῷ ἡμῶν δόξαν⟩ πρὸ τοῦ συσκοτάσαι, πρὸ τοῦ προσκόψαι τοὺς πόδας ὑμῶν ἐπὶ ὄρη σκοτεινά«, δῆλον ὅτι, κἂν συσκοτάσῃ, »ἀναμενεῖτε τὸ φῶς« καὶ τὸ φῶς ὑμᾶς διαδέξεται. ἄλλος δὲ εἴποι ἂν (οὐκ οἶδα πότερον ὑγιῶς νοῶν ἢ μή), ὅτι καὶ οἱ προσκόπτοντες »ἐπ᾽ ὄρη σκοτεινὰ« ἀναμένουσι παρὰ τοῖς ὄρεσι τοῖς σκοτεινοῖς ἀναμένοντες τὸ τοῦ ἐλέου φῶς· τοῦτο γὰρ εἶναι δόξει τὸ »καὶ ἀναμενεῖτε εἰς φῶς«. ἐπὰν δὲ ἔλθῃ τις ἐπὶ τὰ ὄρη τὰ σκοτεινά, ἴδωμεν τί ἐστιν ἐκεῖ· »σκιὰ θανάτου«. ὅπου τὰ σκοτεινὰ ὄρη, ἐκεῖ σκιὰ θανάτου ἀπ᾽ αὐτῶν τῶν σκοτεινῶν ὀρέων γεννωμένη· 13. »καὶ τεθήσονται εἰς σκότος«.

264r »Ἐὰν δὲ μὴ ἀκούσητε κεκρυμμένως, κλαύσεται ἡ ψυχὴ ὑμῶν ἀπὸ προσώπου ὕβρεως«. τῶν ἀκουόντων οἱ μὲν κεκρυμμένως ἀκούουσιν οἱ δέ, κἂν ἀκούσωσιν, οὐ κεκρυμμένως ἀκούουσι. τί οὖν ἐστι τὸ κεκρυμμένως ἀκούειν ἢ τὸ »ἀλλὰ λαλοῦμεν θεοῦ σοφίαν ἐν μυστηρίῳ τὴν ἀποκεκρυμμένην, ἣν προώρισεν ὁ θεὸς πρὸ τῶν αἰώνων εἰς δόξαν ἡμῶν«; καὶ πάλιν ἀλλαχοῦ λέγεται, ὅτι »τὰ πλείονα τῶν ἔργων τοῦ θεοῦ ἐστιν ἐν ἀποκρύφοις«. ἐὰν ἀκούω τοῦ νόμου, ἤτοι κεκρυμμένως ἀκούω ἢ οὐκ ἀκούω κεκρυμμένως. ὁ Ἰουδαῖος οὐκ ἀκούει κεκρυμμένως τοῦ νόμου· διὰ τοῦτο φανερῶς περιτέμνεται, οὐκ εἰδὼς ὅτι οὐχ »ὁ ἐν τῷ φανερῷ Ἰουδαῖός ἐστιν, οὐδὲ ἡ ἐν τῷ φανερῷ ἐν σαρκὶ περιτομή«. ὁ δὲ ἀκούων τῆς περιτομῆς κεκρυμμένως, ἐν κρυπτῷ περιτμηθήσεται· ὁ ἀκούων τῶν περὶ τοῦ πάσχα νενομοθετημένων κεκρυμμένως, ἐσθίει ἀπὸ τοῦ προβάτου Χριστοῦ (»τὸ« γὰρ »πάσχα ἡμῶν ἐτύθη Χριστός«), καὶ εἰδὼς τὴν σάρκα τοῦ λόγου ὁποία ἐστί, καὶ εἰδὼς ὅτι »ἀληθής ἐστι βρῶσις«, μεταλαμβάνει ταύτης· κεκρυμμένως γὰρ ἤκουσε τοῦ πάσχα. ὁ δὲ πολὺς οὗτος Ἰουδαῖος διὰ τοῦτο τὸν κύριον Ἰησοῦν ἀπέκτεινε καὶ ἔνοχος καὶ

19 I Kor. 2, 7. — **21** Sir. 16, 21. — **25** Röm. 2, 28. — **27** Vgl. Röm. 2, 29. — **29** Vgl. I Kor. 5, 7. — **30** Vgl. Joh. 6, 55.

2 γένωνται Hu *fuerint* H γένωμαι S | **5** ἡμῶν] vgl. zu S. 93, 19 *nostro* (od. *vestro*) H ὑμῶν S | **5,6** τὸ — δόξαν nach H: *hoc quod modo infert: Et sustinebitis in lumen. Si dederitis Domino Deo vestro gloriam* | **6** συσκοτάσαι] + *et* H | **8** τὸ φῶς²] < H | **10** παρὰ — ἀναμένοντες] *aliquando* H | **25** οὐχ ἰδὼς [sic] Co *nesciens* H οὐχὶ δ᾽ ὡς S | **26** ὁ δὲ Hu *Qui autem* H οὐδὲ S | ἀκούων Scorr. vgl. H ἀκούω S* | **31** πάσχα Co πάσχον S | πολὺς οὗτος] *miserabilis* H; danach Hu: πολύοικτρος [sic], doch vgl. S. 31, 30 u. ö.

σήμερόν ἐστι τῷ φόνῳ Ἰησοῦ, ἐπεὶ μὴ κεκρυμμένως μήτε τοῦ νόμου μήτε τῶν προφητῶν ἤκουσεν. ἐὰν ἀναγινώσκῃς περὶ τῶν ἀζύμων, ἔστιν ἀκοῦσαι κεκρυμμένως, ἔστιν ἀκοῦσαι φανερῶς τῆς ἐντολῆς. ὅσοι ἐν ὑμῖν (ἐγγὺς γάρ ἐστι τὸ πάσχα) ἄζυμα ἄγετε, τὰ ἄζυμα τὰ 264v σωματικά, οὐκ ἀκούετε τῆς λεγούσης ἐντολῆς· »ἐὰν μὴ ἀκούσητε κεκρυμμένως, κλαύσεται ἡ ψυχὴ ὑμῶν«. καὶ περὶ σαββάτου γυναῖκες μὴ ἀκούσασαι τοῦ προφήτου οὐκ ἀκούουσι κεκρυμμένως, ἀλλὰ ἀκούουσι φανερῶς. οὐ λούονται τὴν ἡμέραν τοῦ σαββάτου, ἐπανέρχονται »ἐπὶ τὰ πτωχὰ καὶ ἀσθενῆ στοιχεῖα«, ὡς Χριστοῦ μὴ ἐπιδεδημηκότος, τοῦ τελειοῦντος ἡμᾶς καὶ ‖ διαβιβάζοντος ἀπὸ τῶν νομικῶν στοιχείων 204 ἐπὶ τὴν εὐαγγελικὴν τελειότητα.

Διὰ τοῦτο προσέχωμεν ἀναγινώσκοντες τὸν νόμον καὶ τοὺς προφήτας, μήποτε ὑποπέσωμεν τῇ λεγούσῃ προφητείᾳ· »ἐὰν δὲ μὴ ἀκούσητε κεκρυμμένως, κλαύσεται ἡ ψυχὴ ὑμῶν ἀπὸ προσώπου ὕβρεως«. ὅσοι τὴν νηστείαν τὴν Ἰουδαϊκὴν ὡς μὴ νοοῦντες τὴν τοῦ ἱλασμοῦ ἡμέραν τηρεῖτε [τὴν] μετὰ τὴν Ἰησοῦ Χριστοῦ ἐπιδημίαν, οὐκ ἠκούσατε τοῦ ἱλασμοῦ κεκρυμμένως, ἀλλὰ φανερῶς μόνον· τὸ γὰρ κεκρυμμένως ἀκοῦσαι τοῦ ἱλασμοῦ ⟨ἔστιν⟩ ἀκοῦσαι, πῶς »προέθετο ὁ θεὸς ἱλασμὸν περὶ τῶν ἁμαρτιῶν ἡμῶν« Ἰησοῦν καὶ ὅτι »αὐτὸς ἱλασμός ἐστι περὶ τῶν ἁμαρτιῶν ἡμῶν, οὐ περὶ τῶν ἡμετέρων δὲ μόνον, ἀλλὰ καὶ περὶ ὅλου τοῦ κόσμου«. κἂν παραβολαὶ εὐαγγελικαὶ ἀναγινώσκωνται καὶ ὁ ἀκροατὴς ᾖ τῶν ἔξω, οὐ κεκρυμμένως αὐτῶν ἀκούσεται. ἐὰν δὲ ὁ ἀκροατὴς ἀπόστολος ᾖ ἢ τῶν εἰσερχομένων »εἰς τὴν οἰκίαν« Ἰησοῦ, προσέρχεται τῷ Ἰησοῦ, πυνθάνεται καὶ περὶ τῆς ἀσαφείας τῆς παραβολῆς, καὶ ἑρμηνεύει αὐτὴν Ἰησοῦς καὶ γίνεται 265r ἐκεῖνος ὁ ἀκροατὴς τοῦ εὐαγγελίου ἀκούων | αὐτοῦ κεκρυμμένως, ἵνα μὴ κλαύσῃ ἡ ψυχὴ αὐτοῦ· τῶν γὰρ μὴ ἀκουόντων κεκρυμμένως κλαίει ἡ ψυχή.

Τί θαυμασίως οὐκ εἶπεν· κλαύσεσθε, ἐὰν μὴ ἀκούσητε κεκρυμμένως, ἀλλά· »ἡ ψυχὴ ὑμῶν κλαύσεται«; ἔστι τις κλαυθμὸς μόνης ψυχῆς κλαιούσης, καὶ τάχα ἐκεῖνον τὸν κλαυθμὸν διδάσκει ἡμᾶς ὁ

8 Vgl. Gal. 4, 9. — **18** Röm. 3, 25. — **19** I Joh. 2, 2. — **23ff.** Vgl. Matth. 13, 36.

3 τῆς ἐντολῆς] < H | **4** ἄγετε Hu vgl. H ἄγεται S | **6** γυναῖκες] + *quaedam* H | **7/8** ἀλλὰ — οὐ λούονται] *sed palam .... lavantes se* H | **10** διαβιβάζοντος] *nos baptismo suo laverit* H | **13** ἐὰν δὲ μὴ] *nisi* H | **15** ὅσοι .... νοοῦντες] vgl. Z. 4 oder l. ὅσαι .... νοοῦσαι? vgl. Z. 7 ὅσοι .... νοοῦσαι S | **16** τὴν[1] streicht Co | **18** ἔστιν Co *est* H | **19** ἱλασμὸν] *propitiationem* H | **22** ᾖ τῶν nach H: *est auditor extraneus* αὐτῶν S | **23** ᾖ ἢ (od. ᾖ καὶ) nach H: *fuerit (Apostolus) et* ἦν ἢ S | **30** ἔστι] + *quippe* H.

σωτὴρ λέγων· »ἐκεῖ ἔσται ὁ κλαυθμός«. κἂν λέγῃ· »οὐαὶ οἱ γελῶντες νῦν, ὅτι πενθήσετε καὶ κλαύσετε«, περὶ ἐκείνου τοῦ κλαυθμοῦ λέγει. οὐ ἀπειλεῖ καὶ ἐνταῦθα ὁ προφήτης λέγων· »ἐὰν δὲ μὴ ἀκούσητε κεκρυμμένως, κλαύσεται ἡ ψυχὴ ὑμῶν ἀπὸ προσώπου ὕβρεως«. ὅταν γὰρ ὑβρίζησθε, τότε κλαύσεσθε »καὶ κατάξουσιν οἱ ὀφθαλμοὶ ὑμῶν δάκρυα, ὅτι συνετρίβη τὸ ποίμνιον κυρίου«. ἐὰν ἴδῃ νῦν τις τὰ Ἰουδαϊκὰ καὶ συγκρίνῃ αὐτὰ τοῖς ἀρχαίοις, ὄψεται τίνα τρόπον »συνετρίβη τὸ ποίμνιον κυρίου«. ἦν γὰρ τοῦτό ποτε ποίμνιον κυρίου, καὶ ἐπεὶ ἀναξίους ἔκριναν ἑαυτούς, ἐστράφη ὁ λόγος εἰς τὰ ἔθνη. εἰ οὖν ἐκεῖνο τὸ ποίμνιον συνετρίβη τοῦ κυρίου, ἡμεῖς ἡ ἀγριέλαιος, ἡ παρὰ φύσιν ἑαυτῆς ἐγκεντριζομένη εἰς τὴν καλλιέλαιον τῶν πατέρων, οὐ πλέον ὀφείλομεν φοβεῖσθαι, μήποτε συντριβῇ καὶ τοῦτο »τὸ ποίμνιον τοῦ κυρίου«; μέλλει γὰρ συντρίβεσθαί ποτε κατὰ τὸ εἰρημένον ὑπὸ τοῦ σωτῆρος, ὅταν »διὰ τὸ πληθυνθῆναι τὴν ἀνομίαν ψυγήσεται ἡ ἀγάπη τῶν πολλῶν«. περὶ τίνων γὰρ ὁ λόγος; οὐ περὶ Χριστιανῶν λεγομένων τὸ »ψυγήσεται ἡ ἀγάπη τῶν πολλῶν« εἴρηται; περὶ τίνων ὁ λόγος, ὅτι »πλὴν ἐλθὼν ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου ἆρα εὑρήσει τὴν πίστιν ἐπὶ τῆς γῆς«; οὐ περὶ ἡμῶν ἐστι; διὰ
206 τοῦτο | προσέχωμεν ἑαυτοῖς πάντα ‖ πράττοντες, ἵνα ὁσημέραι τοῦτο 205
τὸ ποίμνιον τοῦ θεοῦ βελτιῶται, ὑγιάζηται, θεραπεύηται, καὶ πᾶσα σύντριβὴ ἀποστῇ ἀπὸ τῶν ψυχῶν ἡμῶν, ἵνα ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ τελειωθῶμεν, ᾧ ἐστιν ἡ δόξα καὶ τὸ κράτος εἰς τοὺς αἰῶνας. Ἀμήν.

⟨Εἰς τὸ »τίς φείσεται ἐπὶ σοί, Ἱερουσαλήμ«; μέχρι τοῦ »ἠτεκνώθην«.⟩

Ὁμιλία ιγ'.

Τὰ λεγόμενα πρὸς τὴν Ἱερουσαλὴμ μετὰ πολλῆς ἀπειλῆς νοῆσαι θέλομεν οὕτως ἔχοντα· »τίς φείσεται ἐπὶ σοί, Ἱερουσαλήμ; ἢ τίς σκυθρωπάσει ἐπὶ σοί; ἢ τίς ἀνακάμψει ἐρωτῆσαι εἰς εἰρήνην σου; σὺ

1 Matth. 8, 12 u. ö. — Luk. 6, 25. — **9** Vgl. Act. 13, 46. — **10ff.** Vgl. Röm. 11, 17. 24. — **14. 16** Matth. 24, 12. — **17** Luk. 18, 8.

1 κλαυθμός] + *et stridor dentium* H | **3** ἐὰν δὲ μή] *nisi* H | **10** τοῦ κυρίου] < H | **11** καλλιέλαιον Lo καλιέλαιον S | **14** διὰ τὸ πληθυνθῆναι] *multiplicatae fuerint* H | **20** θεοῦ] *Domini* H | βελτιῶται Hu βελτιοῦται S | **22** αἰῶνας] + *saeculorum* H | Ἀμήν] + ὁμιλία ιβ' S | **23/24** εἰς — ἠτεκνώθην] < S (doch ist vor ὁμιλία ιγ' ein freier Raum gelassen) H | **25** *Homilia X* H | **28** ἢ] < H | εἰς εἰρήνην σου LXX codd. Luc. τὰ εἰς εἰρήνην σου cod. 62 (vgl. S. 101, 8/9) εἰς εἰρήνην σοι LXX (vgl. S. 104, 18).

ἀπεστράφης με, λέγει κύριος. ὀπίσω πορεύσῃ, καὶ ἐκτενῶ τὴν χεῖρά μου ἐπὶ σὲ καὶ διαφθερῶ σε, καὶ οὐκέτι ἀνήσω σε. καὶ διασπερῶ αὐτοὺς ἐν διασπορᾷ«. εἶτα »ἠτεκνώθην«. ἀπορία κατέσχε με, παράδειγμα λαμβάνω πολέμιόν τινα ἀποδειχθέντα τοῦ βασιλεύοντος ἐπὶ γῆς, ὅτι τῷ τοιούτῳ οὐδὲ μεταδιδόναι ἐλέου ἔξεστιν, ἵνα μὴ δοκῇ τις προσκρούειν τῷ καταδικάσαντι βασιλεῖ. καὶ [οὐκ ἔξεστι τὸν τοιοῦτον οὐδὲ ἐλεῆσαι] προσεπιτείνουσί τινες οὐδὲ σκυθρωπάζοντες ἐπ' αὐτῷ, ἵνα μὴ ἐπὶ τῷ σκυθρωπάζειν δοκῶσι δυσαρεστεῖσθαι τῷ κριθέντι ὑπὸ τοῦ βασιλέως. εἰ νενόηκας τοῦτο, ἴδε μοι τὸν καταδικασθέντα ὑπὸ τοῦ θεοῦ διὰ τὰς πολλὰς ἑαυτοῦ ἁμαρτίας, καὶ ὅρα τὸν τοιοῦτον,
266r λεγι⟨ώνων⟩ ὄντων ἀγγέλων τῶν τεταγμένων ἐπὶ τὸ βοηθεῖν | τῇ τῶν ἀνθρώπων φύσει, ὑπὸ μηδενὸς ἐλεούμενον. ἕκαστος γὰρ τῶν ἀγγέλων ἰδὼν τὸν καταδικάσαντα ὅτι θεός ἐστι, τὸν ἀποστραφέντα ὅτι δημιουργός ἐστι, τὴν φύσιν τῶν ἁμαρτιῶν ὅτι τοιαύτη ὥστε τὸν ἀγαθὸν θεὸν ἀναγκασθῆναι, ἵν' οὕτως εἴπω τὴν ψῆφον ἀγαγεῖν κατὰ τοῦ ἡμαρτηκότος, ἕκαστος τῶν ὁρώντων οὐ φείδεται, οὐ σκυθρωπάζει, οὐκ ἐλεεῖ, οὐκ ἐπανέρχεται ὥστε παρακαλέσαι περὶ τῆς πρὸς τὸν τοιοῦτον εἰρήνης.

Ἡ Ἱερουσαλὴμ τοίνυν αὕτη (οὕτω γὰρ λελέξεται διὰ τὸ γράμμα) ἡμαρτηκέτω μου εἰς τὸν Ἰησοῦν, καὶ τοιαῦτα πεποιηκέτω, ἵνα εἴπῃ περὶ αὐτῆς ὁ Ἰησοῦς· »Ἱερουσαλὴμ Ἱερουσαλήμ, ἡ ἀποκτείνουσα τοὺς προφήτας καὶ λιθοβολοῦσα τοὺς ἀπεσταλμένους πρὸς αὐτήν, ποσάκις ἠθέλησα ἐπισυνάξαι τὰ τέκνα σου ὃν τρόπον ὄρνις ἐπισυνάγει τὰ νοσσία ὑπὸ τὰς πτέρυγας, καὶ οὐκ ἠθελήσατε. ἰδοὺ ἀφίεται ὑμῖν ὁ οἶκος ὑμῶν«. καταλειπέσθω αὕτη ἡ Ἱερουσαλήμ || ὡς καταλέλειπται. 206
οἱ ἄγγελοι οἱ ἀεὶ βοηθοῦντες τῇ Ἱερουσαλήμ, δι' ὧν διετάγη καὶ ὁ Μωσέως νόμος »διαταγεὶς δι' ἀγγέλων ἐν χειρὶ μεσίτου«, καταλειπέτωσαν τὴν Ἱερουσαλὴμ καὶ λεγέτωσαν· τὰ ἁμαρτήματα αὐτῆς μεγάλα γέγονε, τὸν Ἰησοῦν ἀπέκτειναν, ἐπὶ τὸν Χριστὸν τὰς χεῖρας

11 Vgl. Matth. 26, 53. — **21 ff.** Matth. 23, 37. 38 Luk. 13, 34. 35. — **27** Gal. 3, 19.

3 *εἶτα*] *εἶπα* SH, geg. LXX Hexapla u. hebr. Text | *ἀπορία—με*] bisher zum Citat gezogen, doch vgl. vor. Anm. | **3**—S. 103, 4 Hierzu Fragm. 45 in C: *Ὡς—αὐτοῦ* **5** *μὴ*] + *dum damnato quis miseretur* H | *δοκῇ*] *incipiat* H | **6/7** *Sunt autem nonnulli qui adjiciunt ad severitatem, ut ne contristentur quidem super eo* H | **6** *ἔξεστι .... προσεπιτείνουσι*] *ἔξεστι .... προσεπιτείνοντες* S; doch vgl. H u. S. 123, 16 **11** *λεγιώνων ὄντων* Diels nach H: *innumerabilibus* *βλεπόντων* S (vgl. Z. 12 S. 128, 20?) | **12** *ὑπὸ μηδενὸς* S *ne ab uno quidem* H | **15** *εἴπω τὴν* nach H: *quodammodo* *εἰ τοιαύτην* S | **19** *αὕτη—γράμμα*] < H | **21** *περὶ αὐτῆς ὁ Ἰησοῦς*] *de ea diceret Salvator* (od. *ipse Salvator*) H | **22** *αὐτήν*] *te* H | *ποσάκις* C NT *ὁσάκις* S, doch vgl. S. 52, 23 111, 12 | **25** *καταλιπέσθω* S | **26** *βοηθοῦντες*] *βοηθήσαντες* C *qui .. auxiliabantur* H | **27** *καταλιπέτωσαν* S | **29** *Ἰησοῦν* Hu *Jesum* H *ἰηλ* S | *τὸν Χριστὸν*] *Dominum nostrum* H.

ἐπιβεβλήκασιν. ὅσον ἔτι μικρότερα ἦν τὰ ἁμαρτήματα, ἐδυνάμεθα ἔτι περὶ αὐτῶν ἀξιοῦν καὶ παρακαλεῖν, ἐδυνάμεθα φείδεσθαι τῆς Ἰερουσαλήμ· τίς ⟨δὲ⟩ νῦν τούτου φείσεται; »ἐὰν ἁμαρτάνων ἁμάρτῃ ἀνὴρ εἰς ἄνδρα, καὶ προσεύξονται περὶ αὐτοῦ· ἐὰν δὲ εἰς κύριον ἁμάρτῃ, τίς προσεύξεται περὶ αὐτοῦ;« »ἁμαρτίαν ἥμαρτεν Ἰερουσαλήμ, διὰ
266v τοῦτο εἰς σάλον ἐγένετο«· καὶ λέγεται | πρὸς αὐτὴν ταύτην πρῶτον· »τίς φείσεται ἐπὶ σοί, Ἰερουσαλήμ; καὶ τίς σκυθρωπάσει ἐπὶ σοί«; ἡμεῖς οὐ σκυθρωπάζομεν ἐπὶ τῇ Ἰερουσαλὴμ καὶ ταῖς συμφοραῖς αὐτῆς καὶ τοῖς γενομένοις παντὶ τῷ λαῷ ἐκείνῳ· »τῷ γὰρ ἐκείνων παραπτώματι ἡ σωτηρία ἡμῶν γέγονεν εἰς τὸ παραζηλῶσαι αὐτούς«. καὶ ⟨ἐπεὶ⟩ τὸ παράπτωμα αὐτῶν τηλικαύτη γέγονεν ἁμαρτία ⟨ὥστε διὰ φωνῆς κυρίου λεχθῆναι⟩· »τίς οὖν φείσεται ἐπὶ σοί, Ἰερουσαλήμ«, λέγω πρὸς τὴν ἀποκτείνασάν μου τὸν Ἰησοῦν καὶ ἐγώ· »τίς φείσεται ἐπὶ σοί, Ἰερουσαλήμ; καὶ τίς σκυθρωπάσει ἐπὶ σοί«;

2. Μεταβαίνω ἀπὸ τοῦ γράμματος, καίτοιγε ὁδὸν ἐσχηκώς, ἣν ἔδωκεν ὁ λόγος ἐπὶ ἑκάστην ψυχὴν ἤδη ἀξιωθῆναι τοῦ ὁρᾶν τὴν εἰρήνην· μετὰ γὰρ τὰ μαθήματα τὰ θεῖα γέγονας Ἰερουσαλήμ, τὸ πρότερον οὖσα Ἰεβούς. ⟨ἡ ἱστορία λέγει, ὅτι τὸ ὄνομα τοῦ τόπου ἐκείνου ἦν Ἰεβούς⟩, δεύτερον δὲ μετέβαλε τὸ ὄνομα καὶ γέγονεν Ἱερουσαλήμ. Ἰεβοὺς φασιν Ἑβραίων παῖδες ὅτι ἑρμηνεύεται Πεπατημένη. Ἰεβοὺς οὖν, ἡ Πεπατημένη ὑπὸ δυνάμεων ἀντικειμένων ψυχή, μεταβέβληται καὶ γέγονεν Ἱερουσαλήμ, Ὅρασις εἰρήνης. εἰ οὖν, ὅτε μεταβέβληκας ἀπὸ Ἰεβοὺς εἰς τὸ γενέσθαι Ἰερουσαλήμ, ἥμαρτες καὶ »τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ καταπεπάτηκας καὶ τὸ αἷμα τῆς καινῆς διαθήκης κοινὸν (ὡς ἐκείνη καὶ σύ) ἡγήσω« καὶ ἐν ἁμαρτήμασι γέγονας χαλεποῖς, λεχθήσεται καὶ περὶ σοῦ· »τίς φείσεται ἐπὶ σοί, Ἰερουσαλήμ; καὶ τίς σκυθρωπάσει ἐπὶ σοί«, ἐὰν γένῃ τοιοῦτος ὡς προδοῦναι τὸν

3 I Sam. 2, 25. — **5** Klagel. Jerem. 1, 8. — **9** Vgl. Röm. 11, 11. — **16f. 22** Vgl. S. 65, 21. — **19** Vgl. Jos. 18, 28 Jud. 1, 21. — **20f.** Vgl. Onom. sacra I, 203, 2: Ἰεβοὺς Ἰερουσαλήμ; eine Übers. fehlt. — **22** (u. **16. 17**) Vgl. Onom. sacra I, 169, 66: Ἰερουσαλὴμ ὅρασις εἰρήνης κτλ., u. ö. — **24** Vgl. Hebr. 10, 29.

5 Ἰερουσαλήμ] + *grande perpetravit nefas* H | **7** σοί²] so sonst immer; σὲ S | **10 11** καὶ ἐπεὶ nach H: *Et quia* | **11 12** ὥστε — λεχθῆναι nach H: *ut voce Domini diceretur* (vgl. S. 102, 26 f.) | **13** τὴν ἀποκτείνασαν nach H: *interfectricem* αὐτὴν ἀπέκτεινας S | ἐγὼ nach H: *ego* λέγω S | **15 16** καίτοιγε — λόγος nach S. 52, 17 54, 20 u. H: *etiam mihi pandente ratione* καὶ τότε ὁδὸν ἐσχηκότος ἣν ἔδωκεν ὁ λόγος S | **18 19** οὖσα Hu οὖσαν S | ἡ ἱστορία λέγει (vgl. S. 74, 13) — Ἰεβούς nach H: *Historia refert, quia nomen loci istius fuerit Jebus* | **20** Ἰεβούς + *autem* H | **21** ψυχή] + *nostra* H | **24** καινῆς] < H | **25 26** καὶ — χαλεποῖς] < H | **27** καὶ — ἐὰν] *et quis contristabitur super te? Quis enim contristabitur, si* H wohl besser.

Ἰησοῦν; ἕκαστος ἡμῶν ἁμαρτάνων, καὶ μάλιστα εἰ μείζονα, εἰς Ἰησοῦν ἁμαρτάνει. ἐὰν δὲ καὶ ἀποστάτης ᾖ, ἔτι μάλιστα ταῦτα ποιεῖ 267r τῷ Ἰησοῦ πνευματικῶς ἃ ἐποίησεν αὐτῷ Ἱερουσαλὴμ σωματικῶς. διὸ »πόσῳ δοκεῖτε χείρονος ἀξιωθήσεται τιμωρίας ὁ τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ καταπατήσας καὶ τὸ αἷμα τῆς διαθήκης κοινὸν ἡγησάμενος, ἐν ᾧ ἡγιάσθη, καὶ τὸ πνεῦμα τῆς χάριτος ἐνυβρίσας«; εἰ κατεπάτησας τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ καὶ τὸ πνεῦμα τῆς χάριτος ἐνύβρισας, τίς »φείσεται 207 ἐπὶ σοί; τίς σκυθρωπάσει ἐπὶ σοί; τίς ἀνακάμψει ἐρωτῆσαι τὰ εἰς εἰρήνην σου«; αὐτὸν τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ τὸν ἐρωτήσαντά σοι τὰ εἰς εἰρήνην προέδωκεν ἡ τοῦ ἁμαρτωλοῦ ψυχή· τίς δύναται παρακαλέσαι ἀνακάμψας πάλιν περὶ τῆς εἰρήνης; γινώσκοντες οὖν ὅτι »ἀδύνατον τοὺς ἅπαξ φωτισθέντας γευσαμένους τε τῆς δωρεᾶς τῆς ἐπουρανίου καὶ μετόχους γενηθέντας πνεύματος ἁγίου καὶ καλὸν γευσαμένους θεοῦ ῥῆμα δυνάμεις τε μέλλοντος αἰῶνος, καὶ παραπεσόντας, πάλιν ἀνακαινίζειν εἰς μετάνοιαν, ἀνασταυροῦντας ἐν ἑαυτοῖς τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ, καὶ παραδειγματίζοντας« πάντα πράττωμεν, ἵνα μὴ καὶ περὶ ἡμῶν λέγηται τὸ »τίς φείσεται ἐπὶ σοί, Ἱερουσαλήμ; καὶ τίς σκυθρωπάσει ἐπὶ σοί; ἢ τίς ἀνακάμψει ἐρωτῆσαι εἰς εἰρήνην σοι«;

3. *Καὶ πρὸς ἑκατέραν δὲ ἑρμηνείαν τῆς Ἱερουσαλὴμ ἁρμόσει καὶ* τὸ ἑξῆς· »σὺ ἀπεστράφης με, λέγει κύριος, ὀπίσω πορεύσῃ«. ὅτι ἀπεστράφης τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ, καὶ διὰ τὸ ἀπεστράφθαι τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ ἀπεστράφης τὸν θεόν, τί δεῖ καὶ λέγειν; καὶ ἐπειδὴ ἀπεστράφη ἡ Ἱερουσαλὴμ ⟨ἡ⟩ ἐν τῇ Ἰουδαίᾳ τὸν Χριστόν, ἀφ' ἧς συνεκδοχικῶς πάντας τοὺς Ἰουδαίους νοητέον, διὰ τοῦτο »ὀπίσω πορεύσῃ«. 267v ἦν γὰρ ὅτε οὐκ ὀπίσω ἐπορεύετο, ἀλ|λὰ ἔμπροσθεν· νῦν δὲ ὀπίσω πορεύεται »καὶ ἐστράφησαν ταῖς καρδίαις εἰς Αἴγυπτον«, δῆλον ὅτι ἵνα ὀπίσω πορευθῶσι. περὶ δὲ τοῦ τί ἐστι τὸ »ὀπίσω πορεύσῃ« ἢ τί τοῖς ἔμπροσθεν ἐπεκτείνεσθαι, οὕτω παραστήσομεν. ὁ δίκαιος ›τοῖς ἔμπροσθεν ἐπεκτείνεται, τῶν ὄπισθεν ἐπιλανθάνεται‹. δῆλον ὅτι ὁ ἐναντίως τῷ δικαίῳ διακείμενος τῶν ὀπίσω μέμνηται καὶ τοῖς

4 Hebr. 10, 29. — **11** Hebr. 6, 4—6. — **25ff.** Vgl. Hier. Comm. 944. — **26** Act. 7, 39. — **29** Vgl. Phil. 3, 13.

1 *καὶ μάλιστα εἰ* Co *maximeque cum* H *καὶ μάλιστα εἰς* S | **3** *πνευματικῶς ἃ* nach H: *spiritaliter quae* *πνι ὅσα* S *πνευματικῶς ὅσα* Ru | **4** *πόσῳ*] *quanto plus* H | **7** *τὸν*] *Jesum* H | *καὶ*] *si* H | **9** *τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ*] *Jesum* H | *σοι*] *pariter, et praestabat* H | **18** *εἰς*] *ea quae in* H | **22** *τὸν θεόν*] *etiam a Deo Patre recessisti, retro ambulabis* H | *τί*] *Quid autem* H | **23** *ἀφ' ἧς .... νοητέον*] kaum zu lesen, aber bestätigt durch H: *a qua .... intelliguntur* *ἀθετοῦσα .... σημαίνει* Co | **26** *πορεύεται* Blass *ambulant* H *πορεύσεται* S | **30** *ἐναντίως* Ru *ἐναντίος* S.

ἔμπροσθεν οὐκ ἐπεκτείνεται. τῶν δὲ ὀπίσω μεμνημένος παρακούει τοῦ Ἰησοῦ διδάσκοντος καὶ λέγοντος· »μὴ στραφήτω εἰς τὰ ὀπίσω ἆραι τὸ ἱμάτιον αὐτοῦ«, παρακούει τοῦ Ἰησοῦ λέγοντος· »μνημονεύετε τῆς γυναικὸς Λώτ«, παρακούει τοῦ Ἰησοῦ λέγοντος· »οὐδεὶς βαλὼν τὴν χεῖρα ἐπ' ἄροτρον καὶ στραφεὶς εἰς τὰ ὀπίσω, εὔθετός ἐστι τῇ βασιλείᾳ τοῦ θεοῦ«. καὶ ἐν τῷ νόμῳ δὲ γέγραπται, ὅτι εἶπον οἱ ἄγγελοι πρὸς τὸν ἐξελθόντα ἀπὸ Σοδόμων Λώτ· »μὴ περιβλέψῃ εἰς τὰ ὀπίσω μηδὲ στῇς ἐν πάσῃ τῇ περιχώρῳ· εἰς τὸ ὄρος σῴζου, μήποτε συμπαραλημφθῇς«. καὶ τοῦτο δὲ ἔχει διάνοιαν ἀξίαν ἀγγελικοῦ πνεύματος· »μὴ περιβλέψῃ εἰς τὰ ὀπίσω«, ἀεὶ τοῖς ἔμπροσθεν ἐπεκτεινόμενος. καταλέλοιπας Σόδομα, μὴ στρέψον εἰς Σόδομα. καταλέλοιπας τὴν κακίαν καὶ τὴν ἁμαρτίαν, μὴ ἐπιστραφῇς πρὸς αὐτὴν »μηδὲ στῇς ἐν πάσῃ τῇ περιχώρῳ«. κἂν τηρήσῃς τὴν προτέραν ἐντολὴν τὴν λέγουσαν· »μὴ περιβλέψῃ εἰς τὰ ὀπίσω«, οὐκ ἀρκεῖ σοι πρὸς τὸ σωθῆναι, ἐὰν μὴ καὶ τῆς δευτέρας ἐντολῆς ἀκούσῃς λεγούσης· »μηδὲ στῇς ἐν πάσῃ τῇ περιχώρῳ«. οὐ δεῖ γὰρ ἀρξάμενον προκόπτειν ἑστάναι ἐν τῇ περιχώρῳ Σοδόμων, εἰ καὶ Σόδομα διαβέβηκεν, ἀλλὰ διαβάντα ἀπὸ τοῦ ἑστάναι ἐν τῇ περιχώρῳ σῴζεσθαι εἰς τὸ ὄρος κατὰ τὸ »μὴ περιβλέψῃ εἰς τὰ ὀπίσω μηδὲ στῇς ἐν πάσῃ τῇ περιχώρῳ· εἰς τὸ ὄρος σῴζου, μήποτε συμπαραλημφθῇς«. εἰ βούλει μὴ συμπαραλημφθῆναι Σοδομίταις, μήποτε εἰς τὰ ὀπίσω στραφῇς μηδὲ στῇς ἐν τῇ περιχώρῳ Σοδόμων μηδὲ ἀλλαχοῦ γένῃ ἢ εἰς τὸ ὄρος· ἐκεῖ γάρ ἐστι μόνον σωθῆναι. ἔστι δὲ τὸ ὄρος κύριος Ἰησοῦς, ᾧ ἐστιν ἡ δόξα καὶ τὸ κράτος εἰς τοὺς αἰῶνας. Ἀμήν.

2 Mark. 13, 16. — **3** Luk. 17, 32. — **4** Luk. 9, 62. — **7 10 13 14 16 19** Gen. 19, 17.

5 στραφεὶς] *respiciens* H | **9** ἀγγελικοῦ] *Dei* H | **12** αὐτὴν] *ea* H | **13** κἂν τηρήσῃς nach H: *Etiamsi .. custodieris* καὶ τηρήσεις S | **17/18** ἀλλὰ—περιχώρῳ] *et a Satanae* (= ἑστάναι?) *regione discedens, incipis liber esse suppliciis, expedit* H | **21** μηδὲ Blass Diels *ne* (od. *nec*) H μήτε S | **22** ἢ] *sed cum inde discesseris, ascende* H | **24** αἰῶνας] + *saeculorum* H | Ἀμήν] + ὁμιλία ιγ' S.

Εἰς τὸ »οἴμοι ἐγὼ μῆτερ« μέχρι τοῦ »διὰ τοῦτο τάδε λέγει κύριος· ἐὰν ἐπιστραφῇς, καὶ ἀποκαταστήσω σε«.

Ὁμιλία ιδ'.

1. Οἱ ἰατροὶ τῶν σωμάτων παρὰ τοὺς κάμνοντας γινόμενοι καὶ ἀεὶ τῇ θεραπείᾳ τῶν καμνόντων ἑαυτοὺς ἐπιδιδόντες κατὰ τὸ βούλημα τῆς τέχνης τῆς ἰατρικῆς ὁρῶσι δεινὰ καὶ θιγγάνουσιν ἀηδῶν, ⟨καὶ⟩ ἐπ' ἀλλοτρίαις συμφοραῖς καρποῦνται ἰδίας λύπας, καὶ ἔστιν ἀεὶ ὁ βίος αὐτῶν ἐν περιστάσει. οὐδέποτε γάρ εἰσι μετὰ ὑγιαινόντων, ἀλλ' ἀεὶ μετὰ τῶν τραυματιῶν, μετὰ τῶν νομὰς ἐχόντων, μετὰ τῶν πεπληρωμένων πύων, πυρετῶν, νόσων ποικίλων. καὶ εἰ βούλεταί τις στείλασθαι τὴν ἰατρικήν, οὐκ ἀγανακτήσει οὐδ' ἀμελήσει τοῦ βουλήματος
268v τῆς τέχνης ἧς ἀνείληφεν, ἐπὰν ᾖ μετὰ | τῶν τοιούτων ὡς προειρήκαμεν.

Τοῦτο δέ μοι τὸ προοίμιον λέλεκται διὰ τὸ καὶ τοὺς προφήτας οἷον εἶναι ἰατροὺς ψυχῶν καὶ ἀεὶ προσδιατρίβειν ὅπου οἱ δεόμενοι θεραπείας· »οὐ« γὰρ »χρείαν ἔχουσιν οἱ ὑγιαίνοντες ἰατροῦ ἀλλ' οἱ κακῶς ἔχοντες«. ὅπερ δὲ πάσχουσιν ὑπὸ τῶν ἀκολάστων καμνόντων ἰατροί, τοῦτο πάσχουσι καὶ οἱ προφῆται καὶ οἱ διδάσκαλοι ὑπὸ τῶν οὐ βουλομένων θεραπεύεσθαι. ἐκεῖθεν γὰρ μισοῦνται, ὡς διατασσόμενοι παρὰ τὴν προαίρεσιν τῆς ἐπιθυμίας τῶν καμνόντων, ὡς κωλύοντες τρυφᾶν καὶ ἥδεσθαι τοὺς καὶ ἐν νόσοις βουλομένους μὴ τὰ ἄξια τῶν νόσων λαμβάνειν. φεύγουσιν οὖν οἱ ἀκόλαστοι τῶν καμνόντων ἰατρούς. πολλάκις αὐτοῖς καὶ λοιδορούμενοι καὶ κακολογοῦντες αὐτοὺς καὶ πᾶν ὁτιποτοῦν ποιοῦντες ὃ ποιήσειεν ἂν ἐχθρὸς ἐχθρῷ. ἐπιλανθάνονται γὰρ οὗτοι ὅτι ὡς φίλοι προσέρχονται, ἀφορῶντες εἰς τὸ

4ff. Vgl. Hippokrates' *περὶ φυσῶν* I, 569 K = *ὁ . . ἰητρὸς ὁρέει τὰ δεινὰ θιγγάνει τε ἀηδέων καὶ ἐπ' ἀλλοτρίῃσιν ξυμφορῇσιν ἰδίας καρποῦται λύπας*; u. c. Cels. 4, 15 (Orig. I, 285, 8ff.): *τὸν ἰατρὸν ὁρῶντα δεινὰ καὶ θιγγάνοντα ἀηδῶν, ἵνα τοὺς κάμνοντας ἰάσηται . . . . . καίτοι γε ὁ ἰατρὸς ὁρῶν τὰ δεινὰ καὶ θιγγάνων τῶν ἀηδῶν οὐ πάντως ἐκφεύγει τὸ τοῖς αὐτοῖς δύνασθαι περιπεσεῖν.* — **15** Luk. 5, 31.

1/2 *διὰ—κύριος*] < H | *μῆτερ*] *μήτηρ* S, so meist in Hom. 14 | **3** *Homilia XI* H | **4**—S. 109, 15 Hierzu Fragm. 50 in C: *Ἐοίκασιν—τόκῳ* | **6** *δεινὰ* C Hippokr., Cels. *tristia* H *τινὰ* S | *καὶ* Blass Koetschau nach Hippokr. u. H: *et* | **7** *καὶ ἔστιν ἀεὶ*] *semper enim . . . est* H | **8** *περιστάσει*] + *semper in curis* H | **9** *τραυματιῶν* Ru nach H: *vulneratis τραυμάτων* S | **12** *ὡς*] *quos* (= *ὧν*) H wohl besser | **14** *ἀεὶ προσδιατρίβειν*] *illuc semper ire jubentur* H | **16** *ὑπὸ* Blass *a* H *ὑπὲρ* S | *ἀκολάστων* nach H: *luxuriosis*, Z. 21 und S. 108, 2 *ἀκολάστως* S | **19** *τὴν προαίρεσιν τῆς ἐπιθυμίας*] *desideria* H | **23** *ποιήσειεν* Hu *ποιήσαιεν* S | **24** *φίλοι*] *inimici* H [sic].

ἐπίπονον τῆς διαίτης, εἰς τὸ ἐπίπονον τῆς ἀπὸ σιδήρου ἰατρῶν πληγῆς, οὐκ εἰς τὸ τέλος ‖ τὸ μετὰ τὸν πόνον. καὶ μισοῦσιν ὡς πατέρας πόνων μόνον, οὐχὶ δὲ πόνων φερόντων ἐπὶ ὑγίειαν τοὺς ἰατρευομένους.

2. Ὁ λαὸς τοίνυν ἐκεῖνος ἔκαμνε, ποικίλαι νόσοι ἦσαν ἐν τῷ λαῷ τῷ χρηματίσαντι τοῦ θεοῦ. ἔπεμπεν αὐτοῖς ἰατροὺς ὁ θεὸς τοὺς προφήτας. εἷς τῶν ἰατρῶν καὶ Ἱερεμίας ἦν· ἤλεγχε τοὺς ἁμαρτάνοντας, ἐπιστρέφειν βουλόμενος τοὺς κακῶς πράττοντας. οἱ δὲ
269r δέον ἀκούειν τῶν λεγομένων, κατηγόρουν | τοῦ προφήτου καὶ κατηγόρουν ἐπὶ δικαστῶν παραπλησίων ἑαυτοῖς. καὶ ἀεὶ ἐν δίκαις ἦν ὁ προφήτης ὑπὸ τῶν ὅσον ἐπὶ τῇ προφητείᾳ αὐτοῦ θεραπευθέντων, διὰ δὲ τὴν ἰδίαν ἀπείθειαν μὴ θεραπευομένων. ἐπὶ τούτοις ὁτὲ μὲν λέγει· »καὶ εἶπα· οὐ μὴ λαλήσω οὐδὲ μὴ ὀνομάσω τὸ ὄνομα κυρίου. καὶ ἐγένετο ὡς πῦρ καιόμενον φλέγον ἐν τοῖς ὀστέοις μου, καὶ παρεῖμαι πάντοθεν καὶ οὐ δύναμαι φέρειν«. ὁτὲ δέ φησιν, ὁρῶν ἑαυτὸν ἀεὶ δικαζόμενον, λοιδορούμενον, ἐγκαλούμενον, ψευδομαρτυρούμενον· »οἴμοι ἐγώ, μῆτερ, ὡς τίνα με ἔτεκες;« ἔλεγεν »ἄνδρα« οὐ δικάζοντα ἀλλὰ »δικαζόμενον«, καὶ οὐ διακρίνοντα ἀλλὰ »διακρινόμενον πάσῃ τῇ γῇ«. καὶ ἐπεὶ οἱ κάμνοντες οὐκ ἤκουον αὐτοῦ καλῶς ὠφελούμενοι, καὶ ἰατρικῶς φησιν· »οὐδὲ ὠφείλησα«. καὶ ἐπὶ δανείζοντος αὐτοῦ τὰ πνευματικὰ ἀργύρια οὐκ ἐβούλοντο ἀκούειν ἐκεῖνοι οἷς ἔλεγεν, ἵνα ὠφεληθῶσιν ἐξ ὧν ἤκουσαν, φησίν· »οὐδὲ ὠφείλησί με οὐδείς· οὐδὲ ὠφείλησα«.

3. Ἀλλὰ προλαβὼν ταῦτα εἶπον, πρὶν διηγήσωμαι τὸ »οὐκ ὠφείλησα, οὐδὲ ὠφείλησέ μοι οὐδείς«. δισσὴ γάρ ἐστιν ἡ γραφή· ἐν μὲν γὰρ τοῖς πλείστοις ἀντιγράφοις »οὐκ ὠφέλησα, οὐδὲ ὠφέλησέ με οὐδείς«, ἐν δὲ τοῖς ἀκριβεστάτοις καὶ συμφωνοῦσι τοῖς Ἑβραϊκοῖς »οὐκ ὠφείλησα, οὐδὲ ὠφείλησέ μοι οὐδείς«. δεῖ οὖν καὶ τὸ καθημαξευμένον καὶ φερόμενον ἐν ταῖς ἐκκλησίαις διηγήσασθαι καὶ τὸ ἀπὸ
269v τῶν Ἑβραϊκῶν γραφῶν ἀδιήγητον μὴ καταλιπεῖν. ἐκήρυσσε τοίνυν

12 ff. Jerem. 20, 9. — 21 ff. Vgl. S. 109, 7 ff. — 23 ff. Vgl. Hom. 15, 5.

2 οὐκ—πόνον] < H | 4 ἔκαμνε nach H εἰ καὶ S | 4 5 ὁ—θεοῦ] *Populus igitur aegrotabat variis languoribus* H | 6 ἤλεγχε] *corripiens* H | 8 καὶ κατηγόρουν] < H | 9 δικαστῶν C *judices* H δικαστοῦ S | 10 ὑπὸ τῶν C *eorum perversitate* H ἐπὶ τῶν S | 13 καιόμενον φλέγον] *ardens* H | 16 ἔλεγεν] < H | 16 17 οὐ δικάζοντα ἀλλὰ u. οὐ διακρίνοντα ἀλλὰ] < H | 18 καλῶς C *bene* H καλὰ S | 19 ἰατρικῶς φησιν Hu *juxta medicinae disciplinam* .... *inquit* H ἰατρικῶν φησιν S | 21 ὠφεληθῶσιν] + *et fructum* .... *redderent* (= καὶ ὠφελήσωσιν?) H vielleicht richtig | ὠφείλησί] *profuit* H | 22 οὐδὲ ὠφείλησα] < H | 23 διηγήσωμαι Ru διηγήσομαι S | τὸ] übergesch. S[1] | 24 ὠφείλησα, οὐδὲ ὠφείλησέ] *profui, neque profuit* H | 25 ὠφείλησα S* ὠφέλησα Scorr. | 27 καθημαξευμένον S | 28 φερόμενον] *legitur* H | 29 ἐκήρυσσε τοίνυν] *praedicavit Jeremias* H.

τὸν λόγον, οὐδεὶς προσίετο τὰ λεγόμενα. ὡς καὶ ἰατρὸς προσανήλισκε τὰ φάρμακα, ἀκολάστων ὄντων καὶ τὰς ἰδίας ἐπιθυμίας πληρούντων τῶν καμνόντων. ὡσεὶ καὶ ἐκεῖνος ἔλεγεν· »οὐκ ὠφέλησα, οὐδὲ ὠφέλησέ με οὐδείς«. τάχα ἀντιπάθειά ἐστι διὰ τὴν φιλανθρωπίαν τοῦ ὠφεληθέντος πρὸς τὸν ὠφελήσαντα, ὥστε γενέσθαι εἰς τὸ ὠφεληθῆναι καὶ τὸν λέγοντα, ἐπεὶ »μακάριος ὁ λέγων εἰς ὦτα ἀκουόντων«. ταύτην οὖν τὴν ὠφέλειαν ὠφεληθείη ἂν διδάσκαλος ἀπὸ ἀκροατῶν προκοπτόντων καὶ βελτιουμένων, ὠφεληθείη ἂν τῷ ἔχειν καρποὺς ἐν αὐτοῖς. ⟨ταύτην οὐκ ἔχων ἀπὸ τῶν Ἰουδαίων Ἱερεμίας φησίν·⟩ ›οὐδείς με ὠφέλησεν‹. εἰ γὰρ καρπὸν μὲν δεῖ ἔχειν ἐν τοῖς ἀκροαταῖς τὸν λέγοντα, ὁ δὲ ἀκροώμενος παρεκδέχοιτο καὶ ἔξω γίνοιτο τῶν λεγομένων, λέγεται τὸ ›οὐκ ὠφέλησέ με ‖ οὐδὲ εἷς‹· ἐπεὶ μὴ ὠφέληται 210
ταύτην τὴν ὠφέλειαν, ἣν ὠφελήθη ἂν ἐκ τοῦ τὸν ἀκροατὴν ὠφεληθέντα αἴτιον προκοπῆς καὶ μακαριότητος γενέσθαι τῷ ὠφελήσαντι. καὶ ἄλλως δὲ πᾶς ὁ διδάσκων κατ' αὐτὸ τὸ διδάσκειν, ὅσῳ συνετώτερός ἐστιν ὁ μανθάνων, ὠφελεῖται εἰς ἃ διδάσκει, εἰς ἃ μανθάνει. καὶ κρείττους γίνονται περὶ ἃ παραδιδόασι μαθήματα οἱ λέγοντες, ὅτε συνετοὶ ὄντες οἱ ἀκροαταὶ καὶ οὐχ ἁπαξαπλῶς παραδέχονται, ἀλλὰ ἀντιβασανίζουσι καὶ ἐρωτῶσι καὶ ἐξετάζουσι τὸ βούλημα τῶν λεγομένων. ›οὔτ'‹ οὖν ›ὠφέλησα, οὔτε ὠφέλησέ με οὐδὲ εἷς‹.

270r | 4. Ἐπεὶ δὲ καὶ ἄλλη διήγησις ἀναγκαία διὰ τὰ ἀντίγραφα τὰ ἀκριβέστερα οὕτως ἔχοντα· ›οὐκ ὠφείλησα, οὐδὲ ὠφείλησέ μοι οὐδείς‹, διηγησόμεθα καὶ οὕτως ἔχον τὸ ῥητόν. ὁ μὲν ›πᾶσιν ἀποδιδοὺς τὰς ὀφειλάς, τῷ τὸν φόβον τὸν φόβον, τῷ τὸ τέλος τὸ τέλος, τῷ τὸν φόρον τὸν φόρον, τῷ τὴν τιμὴν τὴν τιμήν‹ καὶ πᾶσι τὰ καθήκοντα ἀποδιδούς, ὡς μὴ ὀφείλειν τὰ καθήκοντα πρός τινας, τιμήσας ⟨γονεῖς⟩

6 Sir. 25, 9 vgl. S. 51, 4. — **8** Vgl. Röm. 1, 13? — **18** Vgl. Jes. 3, 3? — **23** Vgl. Röm. 13, 7. — **26ff.** Vgl. de or. 28, 2 (Orig. II, 376, 6ff.): *τὸ παραπλήσιον δὲ νοητέον ἐν τοῖς πρὸς τοὺς ἀδελφοὺς ὀφειλήμασι .... ὁ οὖν τὰ ὀφειλόμενα ἀδελφοῖς ἐπιτελεῖσθαι μὴ ποιῶν μένει ὀφειλέτης ὧν μὴ πεποίηκεν.*

1—3 ὡς—ἔλεγεν] ὅπερ ἂν εἴποι ἰατρὸς ἐπ' ἀκολάστου νοσοῦντος, εἰκῇ προσαναλίσκων τὰ φάρμακα C | **6** ἐπεὶ] *secundum illud quod alibi dicitur* H | **9** ταύτην—φησὶν nach H: *quodammodo* (od. + *et id*) *Jeremias de* (od. *videns de*) *Judaeis non habere se dicit* | **10** ὠφέλησεν nach H: *profuit* ὠφείλησεν S | μὲν δεῖ Blass δεῖ μὲν S | **11/12** καὶ—τὸ] *et ego dico* H (der überhaupt hier sehr frei übersetzt) **12** οὐκ] + *profui, neque* H | οὐδὲ εἷς] *quisquam* H | **15—20** πᾶς—λεγομένων] *Quicumque discipulis praecipit, si ingeniosos et ardentis naturae habeat auditores, quanto plus praecipit, tanto plus proficit, illis interrogantibus, et de eo quod dicit saepe quaerentibus, qui sit sensus in dicto, qui ordo, quae scripti voluntas* H | **20** οὐδὲ εἷς] *quisquam* H | **23** διηγησόμεθα] *consideremus* H | **23/24** τὰς ὀφειλὰς] *omnia* H | **24/25** φόβον¹—φόρον²] *vectigal vectigal, cui timorem timorem, cui tributum tributum* H | **25** τὰ καθήκοντα] *omnia* H | **26** πρός τινας] *nulli* H | **26**—S. 109, 1 τιμήσας—εἰπεῖν nach H: *verbi gratia, honorans parentes ut parentes.*

ὡς γονεῖς, ⟨ὡς⟩ εἰπεῖν, ἀδελφοὺς ὡς ἀδελφούς, υἱοὺς ὡς υἱούς, ἐπισκόπους ὡς ἐπισκόπους, πρεσβυτέρους ὡς πρεσβυτέρους, διακόνους ὡς διακόνους, πιστοὺς ὡς πιστούς, κατηχουμένους ὡς κατηχουμένους· εἰ πάντα ἀποδίδωσι τὰ καθήκοντα, οὐκ ὠφείλησεν. εἰ δὲ ὀφείλει μὲν ποιῆσαι καθῆκον, οὐ πεποίηκε δέ, οὐ δύναται λέγειν· »οὐκ ὠφείλησα«· ὀφείλων γὰρ οὐκ ἀποδέδωκε. πῶς οὖν διηγήσομαι καὶ τὸ »οὐδὲ ὠφείλησέ μοι οὐδείς«; ἐγὼ μὲν ἐδάνειζον καὶ διδόναι ἐβουλόμην τὰ πνευματικὰ χρήματα, οἱ δὲ ἀπεστρέφοντο ἀπὸ τῶν λεγομένων καὶ οὐ παρεῖχον αὐτοὺς δεκτικοὺς ἵνα ὀφείλωσι· διὸ τοῦτο οὐκ ὠφείλησέ μοι οὐδὲ εἷς. τίς γὰρ παρεδέξατο τὰ λεγόμενα, ἵνα ἐκ τοῦ παραδέχεσθαι ὀφειλέτης γένηται ὧν ἤκουσε καὶ ἀπαιτηθῇ ὡς ὀφειλέτης τῶν λεγομένων τοὺς τόκους; βέλτιον οὖν κατὰ τοῦτο λαβεῖν τὸν ἀκροατὴν ἀπὸ τοῦ λέγοντος λογικὰ ἀργύρια καὶ ὀφείλειν, ἢ μὴ παραδεχόμενον μηδὲ λαμβάνοντα μηδὲ ὀφείλειν. ὡς ἐν ἐγκλήμασι γὰρ κεῖται καὶ τὸ »οὐκ ὠφείλησέ μοι οὐδὲ εἷς«.

5. Τὸ δὲ »οἴμοι μῆτερ, ὡς τίνα με ἐγέννησας ἄνδρα δικαζόμενον
270v καὶ διακρινόμενον ἐν πάσῃ τῇ γῇ« οὐκ οἶμαι τοῖς ἄλλοις οὕτως ἁρμόζειν προφήταις λέγειν ὡς τῷ Ἱερεμίᾳ· οἱ μὲν γὰρ πολλοὶ τῶν προφητῶν μετά τινας χρόνους, μετὰ τὴν κλῆσιν, μετὰ τὰ ἁμαρτήματα μεταβαλόντες προφητεύειν ἤρξαντο, Ἱερεμίας δὲ ἐκ παίδων προφητεύει. καὶ ἔστι παράδειγμα διδόναι ἀπὸ τῶν γεγραμμένων. Ἡσαΐας οὐκ ἤκουσε· »πρὸ τοῦ με πλάσαι σε ἐν κοιλίᾳ ἐπίσταμαί σε, καὶ πρὸ τοῦ σε ἐξελθεῖν ἐκ μήτρας ἡγίακά σε, προφήτην εἰς ἔθνη τέθεικά σε«· οὐδὲ ‖ εἶπεν· »οὐκ ἐπίσταμαι λαλεῖν, ὅτι νεώτερος ἐγώ 211
εἰμι«, ἀλλ' ὅτε εἶδε τὴν ὅρασιν τὴν ἀναγεγραμμένην ἐν τῇ προφητείᾳ αὐτοῦ, [εἶδε] καὶ εἶπεν· »οἴμοι τάλας ἐγώ, ὅτι ἀκάθαρτα χείλη ἔχων ἐν μέσῳ λαοῦ ἀκάθαρτα χείλη ἔχοντος ἐγὼ οἰκῶ, καὶ τὸν βασιλέα κύριον σαβαὼθ εἶδον τοῖς ὀφθαλμοῖς μου«, »καὶ ἀπεστάλη« φησί »πρός με ἓν τῶν Σεραφίμ, καὶ ἥψατο τῶν χειλέων μου καὶ

17 ff. Vgl. Hom. 1, 10. 14. — **22** Jerem. 1, 5. — **24** Jerem. 1, 6. — **25 ff.** Vgl. in Jes. Hom. 4, 3 (Lo 13, 261): Antequam videas visionem non confiteris te esse miserum, o Isaia? — **26 ff.** Jes. 6, 5—7.

4 οὐκ ὠφείλησεν] *nulli debet officium* H ὀφείλει S (vgl. S. 81, 1. 2. 21) | **9** αὐτοὺς] αὐτούς S *se* H | **10** τίς] *si quis* H | **10/11** ἵνα .... γένηται .... ἀπαιτηθῇ] *debitor fit .... exigitur* H | **13** λογικὰ ἀργύρια] *disciplinae verba cum fenore* H | **14** l. ἐγκλήματι? | **15** ὠφείλησέ μοι Co *debuit mihi* H ὀφείλησέ με S | **17** ἐν] < H | **18** λέγειν] < H | οἱ μὲν γὰρ πολλοὶ] *multi siquidem* H | **23** σε[2]] + *et* H | **25 26** ὅτι — καὶ] *visione sibi revelata* H | **25** ὅρασιν τὴν] προφητείαν S (doch vgl. H) | **26** ἐγώ] + *quoniam compunctus sum* (= ὅτι κατανένυγμαι) H wohl richtig | **29** φησί] < H | Σεραφίμ Co *Seraphim* H χερουβίμ S.

εἶπεν· ἰδοὺ ἀφῄρηκα τὰς ἀνομίας σου, καὶ τὰς ἁμαρτίας σου τοῦτο καθαριεῖ«. ⟨μετὰ⟩ τὰς ἁμαρτίας οὖν, ἃς πρότερον ἐποίησεν, ὕστερον γέγονεν ἄξιος τοῦ ἁγίου πνεύματος Ἡσαΐας καὶ ἐπροφήτευσε. καὶ ἐπ' ἄλλῳ τὸ παραπλήσιον εὕροις ἄν. ἀλλ' οὐχ οὕτως ὁ Ἱερεμίας· ἔτι γὰρ ἐκ σπαργάνων τῷ πνεύματι τῷ προφητικῷ κοσμηθεὶς ἐκ παίδων προεφήτευσε, διὸ ἔλεγε (τὸ κοινὸν γὰρ πρῶτον διηγοῦμαι)· »οἴμοι ἐγώ, μῆτερ, ὡς τίνα με ἐγέννησας ἄνδρα δικαζόμενον καὶ διακρινόμενον πάσῃ τῇ γῇ«;

Τῶν πρὸ ἐμοῦ δέ τις ἐπέβαλε τῷ τόπῳ λέγων ὅτι ταῦτα ἔλεγεν
271r οὐ πρὸς τὴν μητέρα τὴν | σωματικήν, ἀλλὰ πρὸς τὴν μητέρα τὴν γεννῶσαν προφήτας. τίς δὲ γεννᾷ προφήτας ⟨ἢ⟩ ἡ σοφία τοῦ θεοῦ; ἔλεγεν οὖν τὸ »οἴμοι ἐγώ, μῆτερ«, »ὡς τίνα με ἔτεκες«, ὦ σοφία; τὰ δὲ τέκνα τῆς σοφίας καὶ ἐν τῷ εὐαγγελίῳ ἀναγέγραπται· »καὶ ἀποστέλλει ἡ σοφία τὰ τέκνα αὐτῆς«. εἴρηται οὖν· »οἴμοι ἐγώ, μῆτερ« ἐμὴ σοφία »ὡς τίνα με ἔτεκες ἄνδρα δικαζόμενον«, τίς εἰμι ἐγώ, ὅτι εἰς τοσοῦτον γεγέννημαι, ἵνα δικάζωμαι, ἵνα διακρίνωμαι διὰ τοὺς ἐλέγχους, διὰ τὰς ἐπιπλήξεις, διὰ τὴν διδασκαλίαν πρὸς πάντας τοὺς ἐπὶ τῆς γῆς; ἐὰν ὁ Ἱερεμίας ταῦτα λέγῃ· »ὡς τίνα με ἔτεκες ἄνδρα δικαζόμενον καὶ διακρινόμενον πάσῃ τῇ γῇ«, οὐκ ἔχω διηγήσασθαι τὸ »πάσῃ τῇ γῇ«· οὐ γὰρ πάσῃ τῇ γῇ διεκρίνετο Ἱερεμίας. ἢ βιασάμενοι ἐροῦμεν τὸ »πάσῃ τῇ γῇ« ἀντὶ τοῦ πάσῃ τῇ Ἰουδαίᾳ; οὐ γὰρ ἔφθανεν ἡ προφητεία αὐτοῦ προφητεύοντος τότε εἰς πᾶσαν τὴν γῆν. μήποτε δὲ ὡς ἐπὶ ἄλλων μυρίων ἐδείξαμεν τὸν Ἱερεμίαν ἀντὶ τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ εἰρῆσθαι, οὕτως καὶ ἐνταῦθα ἐροῦμεν. ἐν τῇ ἀρχῇ ἐπεσημειωσάμην τὸ »ἰδοὺ τέθεικά σε εἰς ἔθνη καὶ βασιλείας, ἐκριζοῦν καὶ κατασκάπτειν καὶ ἀπολλύειν καὶ οἰκοδομεῖν καὶ καταφυτεύειν«. τοῦτο οὐκ ἐποίησεν ὁ Ἱερεμίας. Ἰησοῦς δὲ Χριστὸς τὰς τῆς [γῆς] ἁμαρτίας βασιλείας ἐξερρίζωσεν καὶ τὰς οἰκοδομὰς τῆς κακίας κατέσκαψε καὶ

9ff. Vgl. Philo de confus. ling. I, 412 M: *ἐφ' οἷς εἰκότως καὶ πᾶς σοφὸς ἄχθεται, καὶ πρός γε τὴν μητέρα καὶ τιθήνην ἑαυτοῦ, σοφίαν, εἴωθε λέγειν· »ὦ μῆτερ, ἡλίκον με ἔτεκες«.* Vgl. *ἐξ ἀνεπιγράφου* (Gh II, 346): *μητέρα τινὲς τὴν σοφίαν ἐδέξαντο, τὴν γεννῶσαν προφήτας. καθὸ λέγεται· ἐδικαιώθη ἡ σοφία ἀπὸ τῶν τέκνων αὐτῆς;* TU NF I, 3, 43. — **13** Vgl. Matth. 11, 19 Luk. 7, 35 u. Ropes TU XIV, 2, 15f. — **19ff.** Vgl. Hom. 15, 3. — **23** Vgl. Hom. 1, 6 10, 1. — **25ff.** Jerem. 1, 10 u. 5. — Vgl. Hom. 1, 6.

1/2 *τοῦτο καθαριεῖ*] *purgari* H | **2** *μετὰ* nach H: *post* | **4** *ἀλλ' οὐχ οὕτως* nach S. 130, 25 u. H: *At non talis* *ἄλλος οὗτος* S | **5** *ἐκ παίδων*] < H | **11** *ἢ* nach H: *nisi* | **12** *ἔλεγεν οὖν τὸ*] *ad quam ait* H | **13** *ἐν—καὶ*] *alibi legimus Scriptura dicente* H | **17** *πρὸς πάντας*] *dum corrigere nitor* H | **24** *ἐν τῇ ἀρχῇ*] + *hujus libri* H | **25** *ἐπεσημειωσάμην* nach H: *Annotavimus* *ἐπεὶ ἐσημειωσάμην* S | *τέθεικά σε*] *Prophetam . . . . posui te* H (vgl. Jerem. 1, 5) | **27** *Χριστὸς*] *Dominus meus* H | *γῆς*] < H.

ἐποίησεν ἀντὶ ἐκείνων τῶν βασιλειῶν βασιλεῦσαι [ἡμῶν] τὴν δικαιοσύνην
271v καὶ τὴν ἀλήθειαν ἐν ταῖς ψυχαῖς ἡμῶν. ὥσπερ οὖν | ἐκεῖνα ἐπὶ τὸν Χριστὸν μᾶλλον ἥρμοζεν ἀναφέρεσθαι ἢ ἐπὶ τὸν Ἱερεμίαν, οὕτως ἡγοῦμαι καὶ ἄλλα πολλὰ καὶ ταῦτα.

6. Πρῶτον λεκτέον περὶ τοῦ »οἴμοι«, ⟨εἰ⟩ διὰ τὸ δυσφημοειδὲς δύναται ὁ σωτὴρ λέγειν ὁ καὶ ταλανίζων ἑτέρους τὸ »οἴμοι«. παραστήσομεν δὲ ἀπὸ ἀναγεγραμμένων λέξεων, αὕτη οὐχ ἁρμόζουσα 212
ἄλλῳ ἢ τῷ σωτῆρι. τίνα τρόπον καὶ ἔκλαυσεν ἐπὶ τὴν Ἱερουσαλήμ· κλαίοντος δὲ φωνή ἐστι τὸ »οἴμοι«. καὶ κεῖται ἐν τῷ εὐαγγελίῳ ὅτι ἰδὼν τὴν Ἱερουσαλὴμ ἔκλαυσεν ἐπ' αὐτὴν καὶ εἶπεν· »Ἱερουσαλὴμ Ἱερουσαλήμ, ἡ ἀποκτείνουσα τοὺς προφήτας καὶ λιθοβολοῦσα τοὺς ἀπεσταλμένους πρὸς αὐτήν, ποσάκις ἠθέλησα ἐπισυναγαγεῖν τὰ τέκνα σου« καὶ τὰ ἑξῆς. σαφῶς δὲ καὶ ταῦτα ὑπὸ τοῦ σωτῆρος λέλεκται ἐν τῷ »οἴμοι ὅτι ἐγενήθην ὡς συνάγων καλάμην ἐν ἀμητῷ καὶ ὡς ἐπιφυλλίδα ἐν τρυγητῷ, οὐκ ὄντος στάχυος τοῦ φαγεῖν τὰ πρωτόγονα. οἴμοι ψυχή, ὅτι ἀπόλωλεν εὐλαβὴς ἀπὸ τῆς γῆς, καὶ ὁ κατορθῶν ἐν ἀνθρώποις οὐχ ὑπάρχει. πάντες εἰς αἵματα δικάζονται«. ἦλθε γὰρ [ὡς συνάγων καλάμην] εἰς ἀμητὸν ἵνα θερίσῃ. καὶ εὑρίσκει πολλοὺς ἁμαρτωλοὺς καὶ λέγει· »οἴμοι ὅτι ἐγενήθην ὡς συνάγων καλάμην ἐν ἀμητῷ«. ἦλθε τρυγῆσαι καρπὸν ζωῆς ἐν τοῖς ἀνθρώποις, εὑρίσκει πολλὰ ἁμαρτήματα ἐν ἡμῖν καὶ διὰ τοῦτο λέγει· »καὶ ὡς ἐπιφυλλίδα ἐν τρυγητῷ, οὐκ ὄντος στάχυος τοῦ φαγεῖν τὰ πρωτόγονα«. φησὶ καὶ ἀλλαχοῦ τὸ παραπλήσιον τούτοις πρὸς τὸν πατέρα λέγων· »τίς
272r ὠφέλεια ἐν τῷ αἵματί μου, ἐν τῷ καταβῆναί με εἰς διαφθοράν;« τί ὠφέλησα τηλικοῦτο τοὺς ἀνθρώπους; τί ἄξιον τοῦ αἵματος, οὗ ἐξέχεα ὑπὲρ αὐτῶν, πεποιήκασι; »τίς ὠφέλεια ἐν τῷ αἵματί ⟨μου⟩,

5 ff. Vgl. Hom. 15, 3 u. in Num. Hom. 23, 2 (Lo 10, 277 f.). — **10 ff.** Matth. 23, 37. — **14 ff.** Micha 7, 1. 2. — **19** Micha 7, 1. — **21** Micha 7, 1. — **22 ff.** Vgl. Hom. 15, 4. Vgl. in Matth. Comm. 135 (Lo 5, 61): Quid autem tam bonum fecerunt .... Aut quid tale dignum facturi sunt homines, pro quibus patiar ista etc.? — **23** Psal. 29, 10. — **26** Psal. 29, 10.

1 ἡμῶν] < Co H; od. Komma nach δικαιοσύνην? | **4** ταῦτα] *haec quae nunc dicuntur ad Dominum referenda. Et* H, vielleicht richtig | **5** περὶ—διὰ] *an* H | εἰ Ru vgl. H | **6** οἴμοι] + *mater* H | **8/9** καὶ—ὅτι < H | **12** αὐτήν *te* H | **14. 19** ἐγενήθην Hu LXX *factus sum* H ἐγεννήθην S | **14. 21** ἐπιφυλλίδα] *racemos* H | **15. 22** οὐκ ὄντος στάχυος] *cum non supersit botrus* H οὐχ ὑπάρχοντος βότρυος LXX; doch vgl. S. 127, 18. 28 128, 5. 6 | **17—19** ἦλθε—ἁμαρτωλοὺς] *Venit enim ut meteret fructus, et quasi stipula in segete reperta propter plurimos peccatores* H | **18** ὡς—καλάμην] streicht Blass (vgl. Z. 20 f.); od. mit H vor καὶ Z. 19 zu setzen? | **20** καρπὸν ζωῆς] *botros uvae* H | **25** τοὺς S^corr. τοῖς S* | **26** μου nach 128, 16 u. H: *meo.*

ἐν τῷ καταβῆναί με« ἐξ οὐρανῶν; καταβέβηκα, ἦλθον ἐπὶ τὴν γῆν, ἀπέδωκα ἐμαυτὸν διαφθορᾷ, ἐφόρεσα σῶμα ἀνθρώπινον· τί αὐτῶν ἄξιον κατώρθωται τοῖς ἀνθρώποις; »τίς ὠφέλεια ἐν τῷ αἵματί μου, ἐν τῷ καταβῆναί με εἰς διαφθοράν; μὴ ἐξομολογήσεταί σοι χοῦς, ἢ ἀναγγελεῖ τὴν ἀλήθειάν σου«; τοιοῦτο οὖν ἐστι καὶ τὸ ἐνθάδε πρῶτον ὑπὸ τοῦ σωτῆρος λεγόμενον τὸ »οἴμοι ἐγώ, μῆτερ, ὡς τίνα με ἔτεκες ἄνδρα«; οὐχὶ ἡ θεὸς ὁ σωτὴρ λέγει τὸ »οἴμοι ἐγώ, μῆτερ« ἀλλ᾽ ἡ ἄνθρωπος, ὡς ἐν τῷ προφήτῃ· »οἴμοι ψυχή, ὅτι ἀπόλωλεν εὐλαβὴς ἀπὸ τῆς γῆς«. ἡ δὲ ψυχὴ ἀνθρωπίνη ἦν, διὰ τοῦτο καὶ τετάρακται, διὰ τοῦτο καὶ περίλυπος ἦν. ὁ δὲ λόγος ὁ ἐν ἀρχῇ πρὸς τὸν θεὸν οὐ τετάρακται, ἐκεῖνος οὐκ ἂν λέγοι τὸ »οἴμοι«. οὐδὲ γὰρ ὁ λόγος ἐπιδέχεται θάνατον, ἀλλὰ τὸ ἀνθρώπινόν ἐστι τὸ τοῦτο ἐπιδεξάμενον, ὡς πολλάκις παρεστήσαμεν.

7. *»Ὡς τίνα με ἔτεκες ἄνδρα δικαζόμενον καὶ διακρινόμενον ἐν πάσῃ τῇ γῇ«; ἐὰν ἴδῃς μοι τοὺς πανταχοῦ μάρτυρας δικαζομένους καὶ καθ᾽ ἑκάστην ἐκκλησίαν παρισταμένους τοῖς δικασταῖς, ὄψει τίνα τρόπον Ἰησοῦς Χριστὸς ἐν ἑκάστῳ τῶν μαρτύρων δικάζεται· αὐτὸς γάρ ἐστιν ὁ ἐν τοῖς μαρτυ⟨ροῦ⟩σι τῇ ἀληθείᾳ δικαζόμενος. καὶ τοῦτο πεισθήσῃ παραδέξασθαι ‖ βλέπων ὅτι οὐ σέ φησιν εἶναι ἐν φυλακῇ* 213
ὅταν σὺ ᾖς ἐν φυλακῇ, ἀλλ᾽ ἑαυτόν, οὐ σὲ πεινῶντα ὅταν σὺ πεινᾷς,
272v *ἀλλ᾽ ἑαυτόν, οὐ σὲ διψῶντα, ἀλλ᾽ ἑαυτόν. | »ἐν φυλακῇ ἤμην καὶ ἤλθετε πρός με. ἐπείνων καὶ ἐδώκατέ μοι φαγεῖν, ἐδίψων καὶ ἐποτίσατέ ⟨με⟩«. οὐκοῦν κἂν δικάζηται Χριστιανὸς οὐ δι᾽ ἄλλο τι, οὐ διὰ τὰς ἰδίας ἁμαρτίας, ἀλλ᾽ ὅτι Χριστιανός ἐστι, Χριστός ἐστιν ὁ δικαζόμενος. ἐν πάσῃ οὖν τῇ γῇ δικάζεται Χριστὸς Ἰησοῦς· καὶ ὁσάκις οὖν Χριστιανὸς δικάζεται, Χριστός ἐστιν ὁ δικαζόμενος· οὐ*

3ff. Psal. 29, 10. — **8** Micha 7, 1. 2. — **9** Vgl. Joh. 12, 27. — **10** Vgl. Matth. 26, 38 Mark. 14, 34. — **10/11** Vgl. Joh. 1, 1—3. — **13** Vgl. z. B. de princ. II, 2 (Lo 21, 187f.), in Matth. 25, 14 (Lo 4, 360) u. ö. — **20ff.** Vgl. de or. 11, 2 (Orig. II, 322, 22ff.). — **21ff.** Matth. 25, 36. 35.

1 καταβέβηκα] < H | **2** αὐτῶν] *his omnibus* H | **5/6** τὸ—σωτῆρος] *hoc quod in Jeremia* H | **7** ἡ nach S. 128, 11 u. H: *juxta id quod* H ὁ S | **8** ἡ (auch Lo) nach H: *juxta id quod* ἡ S | τῷ] *alio* H | οἴμοι] + *inquit* H | **10** περίλυπος] Co περίλοιπος S + *usque ad mortem* H | ὁ δὲ] *non* H | **11** οὐ] *numquam moeret, numquam* H | οὐκ ἂν λέγοι] *numquam dixit* H | **14** ἐν] < H | **15** μοι] < H | **16** καὶ Blass nach H: *et* | **18** μαρτυροῦσι Blass Koetschau nach H: *perhibentibus veritati testimonium* | **19** πεισθήσῃ παραδέξασθαι] *fideliter suscipies* H | **20/21** ἀλλ᾽ ἑαυτόν[1] u. [2] < H | **21** φυλακῇ] + *inquit* H | **23** με Lo *me* H | **25** Χριστός] < H | **25/26** καὶ —δικάζεται] *quotiescumque is addicitur qui pro eo condemnatur* H.

μόνον ἐπὶ τούτων τῶν δικαστηρίων. ἀλλὰ φέρε συκοφαντεῖσθαι Χριστιανὸν [ἃ δεῖ] περί τινος ἐγκαλούμενον, καὶ τότε Χριστὸς ἀδίκως δικάζεται.

»Ὡς τίνα με ἔτεκες ἄνδρα δικαζόμενον καὶ διακρινόμενον ἐν πάσῃ τῇ γῇ;« 8. *⟨καὶ ἔτι δὲ οὕτως νοήσεις, πῶς »δικάζεται καὶ διακρίνεται ἐν πάσῃ τῇ γῇ«.⟩ τίς οὖν οὐ δικάζει τὸν Χριστιανὸν λόγον; τίς τῶν ἐθνῶν κἂν ἁπλῶς οὐκ ἐξετάζει αὐτόν; τίς οὐ λέγει τῶν Ἰουδαίων τὰ περὶ Χριστιανῶν; τίς τῶν Ἑλλήνων; τίς τῶν φιλοσόφων; τίς τῶν ἰδιωτῶν; [καὶ ἔτι δὲ οὕτως νοήσεις, πῶς »δικάζεται καὶ διακρίνεται ἐν πάσῃ τῇ γῇ«.] πανταχοῦ Ἰησοῦς δικάζεται καὶ κρίνεται· καὶ ὑφ᾽ ὧν μὲν καταδικάζεται, ὑφ᾽ ὧν δὲ οὐ καταδικάζεται. ἐὰν μὴ καταδικάζηται, παράδεκτος γίνεται· ἀνοίγεις αὐτῷ τὰς θυρίδας, εἰσέρχεται πρὸς σε· πιστεύεις εἰς αὐτόν. δειπνεῖ μετὰ σοῦ. ἐὰν δὲ μὴ παραδέξῃ περὶ Χριστιανισμοῦ ἀκούων, οὐδὲν ἄλλο πεποίηκας ἢ κατεδίκασας τὸν Ἰησοῦν ⟨ὡς⟩ ψευδόμενον, ὡς πλανήσαντα τοὺς ἀνθρώπους, ὡς οὐκ ἀληθεύοντα, διὰ τοῦ μὴ πεπιστευκέναι τῷ λόγῳ ᾧ διδάσκει. »ὡς τίνα με ἔτεκες ἄνδρα δικαζόμενον καὶ διακρινόμενον ἐν πάσῃ τῇ γῇ;« ὅσοι μὲν τέλεον ἀπιστοῦσι, καταδικάζουσιν αὐτόν· ὅσοι δὲ οὐκ ἀπιστοῦσιν ἀλλὰ ἀμφιβάλλουσι περὶ αὐτοῦ, διακρίνονται περὶ αὐτοῦ. δύο πάσχει ὁ Ἰησοῦς ἐν ἀνθρώποις· ὑπὸ μὲν τῶν*
273r *ἀπίστων | καταδικάζεται, ὑπὸ δὲ τῶν διψύχων διακρίνεται. ἐὰν φορέσῃς »τὴν εἰκόνα τοῦ ἐπουρανίου« ἀποθέμενος »τὴν εἰκόνα τοῦ χοϊκοῦ«, οὐκ εἶ γῆ καταδικάζουσα αὐτόν, οὐδὲ εἶ γῆ ἐν ᾗ καταδικάζεται, οὐκέτι γῆ εἶ διακρίνουσα αὐτόν.*

9. *»Ἡ ἰσχύς μου ἐξέλιπεν ἐν τοῖς καταρωμένοις με«. ὁ ἀπόστολος λέγει περὶ τοῦ σωτῆρος ὅτι »ἐσταυρώθη ἐξ ἀσθενείας«. καὶ ὁ προφήτης δὲ παραπλήσια τούτοις λέγει ἐν τῷ »κύριε, τίς ἐπίστευσε τῇ ἀκοῇ ἡμῶν; καὶ ὁ βραχίων κυρίου τίνι ἀπεκαλύφθη; ἀνηγγείλαμεν*

6 ff. Vgl. Hier. Comm. 916: Quis enim philosophorum, quis gentilium, quis haereticorum non judicat Christum ...? — **12 f.** Vgl. Apok. 3, 20. — **21** Vgl. Jak. 1, 6. 8. — **22** Vgl. 1 Kor. 15, 49. — **26** II Kor. 13, 4. — **27** Jes. 53, 1—5.

2 *ἃ—ἐγκαλούμενον*] *ab aliquo et provocatur ad litem* H | **4** *ἐν*] < H | **5/6** *καὶ—γῇ*] an dieser Stelle Hu nach H | **5** *δικάζεται*] + *Jesus Christus* H | **6** *οὖν*] *improborum* H, besser | **8** *τίς τῶν Ἑλλήνων*] < H | **9/10** *καὶ—γῇ*] streicht Hu nach H (vgl. zu Z. 5/6) | **10** *Ἰησοῦς*] *Christus* H | **11** *ἐὰν*] + *autem* H | **13** *δειπνεῖ μετὰ σοῦ* nach H: *rescitur tecum* | **15** *ὡς* nach H: *ut* | **16/17** *οὐκ—διδάσκει*] *in errorem mundum detrahentem* H | **18** *ἐν*] < H | *ἀπιστοῦσι*] *ei non credunt* H **19** *ἀλλὰ*] *et* (l. *sed*) *adhuc* H | *περὶ αὐτοῦ*] < H | **20** *δύο*] + *igitur* H | **23** *εἶ* Co *εἰ* S | **23/24** *οὐδὲ—αὐτόν*] *neque terra in qua judicatur atque discernitur* H | **24** *εἶ*: *εἴη* S | **28** *κυρίου*] *tuum* H.

ἐναντίον αὐτοῦ ὡς παιδίον, ὡς ῥίζα ἐν γῇ διψώσῃ· εἴδομεν αὐτόν,
καὶ οὐκ εἶχεν εἶδος οὐδὲ κάλλος. ἀλλὰ τὸ εἶδος αὐτοῦ ἄτιμον. ἐκλεῖπον
παρὰ τοὺς υἱοὺς τῶν ἀνθρώπων. ἄνθρωπος ἐν ‖ πληγῇ ὢν καὶ ἐν 214
πόνῳ καὶ εἰδὼς φέρειν μαλακίαν. ὅτι ἀπέστραπται τὸ πρόσωπον
αὐτοῦ ἀπὸ ἀτιμίας, ἠτιμάσθη καὶ οὐκ ἐλογίσθη. οὗτος τὰς ἀνομίας
ἡμῶν φέρει καὶ περὶ ἡμῶν ὀδυνᾶται, καὶ ἡμεῖς ἐλογισάμεθα αὐτὸν
εἶναι ἐν πόνῳ καὶ ἐν πληγῇ καὶ ἐν κακώσει. αὐτὸς δὲ ἐτραυματίσθη
διὰ τὰς ἀνομίας ἡμῶν. καὶ μεμαλάκισται διὰ τὰς ἁμαρτίας ἡμῶν·
παιδεία εἰρήνης ἡμῶν ἐπ' αὐτόν. τῷ μώλωπι αὐτοῦ ἡμεῖς ἰάθημεν.
οὐκοῦν ἀνέλαβε τὴν ἀσθένειαν τῶν ἁμαρτημάτων ἡμῶν καὶ ἐφόρεσεν
ἡμᾶς καὶ ἦλθε πρὸς τοὺς καταρωμένους αὐτόν, καὶ ἡ ἰσχὺς αὐτοῦ
ἐξέλιπεν ἀπὸ τῶν καταρωμένων ἀπ' οὐρανῶν καταβαίνοντος. ἅμα
γὰρ ἀνέλαβε τὴν τοῦ δούλου μορφὴν καὶ ἑαυτὸν ἐκένωσεν, ὡς ὁ
ἀπόστολος εἶπεν ὅτι »ἐκένωσεν ἑαυτὸν μορφὴν δούλου λαβών«.
273v »ἐξέλιπεν« οὖν φησιν »ἡ ἰσχύς μου ἐν τοῖς καταρωμένοις με«.

10. Ἴδωμεν εἰ αὐτοῦ διδόντος τοῦ λόγου δυνάμεθα καὶ ἄλλο
σαφέστερόν τι παρὰ τὰ εἰρημένα εἰπεῖν εἰς τὸ »ἡ ἰσχύς μου ἐξέλιπεν
ἐν τοῖς καταρωμένοις με«. »ἦν τὸ φῶς τὸ ἀληθινόν, ὃ φωτίζει πάντα
ἄνθρωπον ἐρχόμενον εἰς τὸν κόσμον«. ⟨»τὸ φῶς τὸ ἀληθινὸν« ὁ
υἱός ἐστι τοῦ θεοῦ. »ὃ φωτίζει πάντα ἄνθρωπον ἐρχόμενον εἰς τὸν
κόσμον«.⟩ καὶ ὅς ἐστι λογικός, μετέχει τοῦ ἀληθινοῦ φωτός, λογικὸς
δέ ἐστι πᾶς ἄνθρωπος. τῶν οὖν μετεχόντων λόγου πάντων ἀνθρώ-
πων ἐν τισὶ μὲν ἡ ἰσχὺς τοῦ λόγου ηὔξησεν, ἐν τισὶ δὲ ἐκλείπει.
ἐὰν μὲν ἴδῃς ψυχὴν ἐμπαθῆ καὶ ἁμαρτωλόν. ὄψει ἐκεῖ τὴν ἰσχὺν τοῦ
λόγου ἐπιλείπουσαν· ἐὰν δὲ ἴδῃς ψυχὴν ἁγίαν καὶ δικαίαν, ὄψει τὴν
ἰσχὺν τοῦ λόγου ὁρμῶσαν καρποφοροῦσαν. καὶ τὸ εἰρημένον περὶ
Ἰησοῦ ἐφαρμόσεις τοῖς δικαίοις. οὐ γὰρ καθ' αὑτὸν μόνον »ὁ Ἰησοῦς
προέκοπτεν ἐν τῇ σοφίᾳ καὶ ἡλικίᾳ καὶ χάριτι παρὰ θεῷ καὶ ἀνθρώ-
ποις«, ἀλλὰ καὶ ἐν ἑκάστῳ τῶν τὴν προκοπὴν ἐν σοφίᾳ καὶ ἡλικίᾳ
καὶ χάριτι παραδεχομένων προκόπτει »Ἰησοῦς ἐν σοφίᾳ καὶ ἡλικίᾳ

14 Phil. 2, 7. — **18ff.** Joh. 1, 9. — **27. 30** Luk. 2, 52.

1 διψώσῃ] + *Non est species ei neque gloria* H wahrscheinlich richtig | **2** ἄτιμον] + *et* H | **4** καὶ] < H | ὅτι nach LXX u. H: *quia* ὅτε S | **5** ἀπὸ ἀτιμίας] < LXX H | ἀνομίας] *peccata* H (= ἁμαρτίας) | **7** πόνῳ] *doloribus* H | **8** διὰ τὰς ἀνομίας ἡμῶν] < H | ἁμαρτίας] *iniquitates* H (= ἀνομίας w. e. sch.) | **13** καὶ] *Verbum caro factum* H | **16** ἴδωμεν] + *autem* H | **17/18** εἰς—με] < H | **19—21** τὸ —κόσμον nach H: *Lux vera Filius est Dei, quae illuminat omnem hominem venientem in mundum* | **21** καὶ] < H | **24** μὲν] δὲ S < H | **26** καρποφοροῦσαν] *proficiat et crescat in ea* H (vgl. Kol. 1, 10) | **27** ἐφαρμόσεις nach H: *aptabis* ἐφαρμόσει S | τοῖς δικαίοις] *ei* H | **28** ἐν] < H | **29** ἐν σοφίᾳ] *sapientia* H.

καὶ χάριτι παρὰ θεῷ καὶ ἀνθρώποις«. λέγει οὖν ὁ λόγος, ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ, ⟨ὁ⟩ ὢν ἐν τῷ εἰπόντι »οἴμοι ἐγώ, μῆτερ« καὶ τὰ ἑξῆς, ὅτι »ἡ ἰσχύς μου ἐξέλιπεν ἐν τοῖς καταρωμένοις με«. ὃς ἂν καταράσηται τῷ λόγῳ, οὗτος εὐθέως λαμβάνει τὴν κόλασιν ἐπὶ τῷ καταράσασθαι τῷ λόγῳ, ἐπὶ τῷ μέμψασθαι τῇ διδασκαλίᾳ Ἰησοῦ· ἡ γὰρ ἰσχὺς τοῦ Ἰησοῦ ἐκλείπει ἐν τῷ τοιούτῳ, καὶ οὐκ ἔστιν ἰσχὺς λόγου ἐν αὐτῷ. ὡς πάλιν ἐκ τοῦ ἐναντίου, ἐὰν εὐλογήσῃς Ἰησοῦν καὶ παραδέξῃ αὐτόν ἡ ἰσχὺς ⟨αὐτοῦ⟩ τὸ ἐναντίον πάσχει οὗ πέπονθεν ἐν τοῖς καταρωμένοις 274r αὐτόν· ὡς γὰρ ἐκεῖ ἐξέλιπεν ἐν τοῖς καταρωμένοις, οὕτως | ἐνταῦθα αὔξει ἐν τοῖς εὐλογοῦσι.

11. »Γένοιτο, κύριε, κατευθυνάντων αὐτῶν· εἰ μὴ παρέστην σοι ἐν καιρῷ τῶν κακῶν αὐτῶν«. τί »γένοιτο, κύριε«; ὁ δυνάμενος ἀφ᾽ ἑαυτοῦ συναγαγέτω τὸ τοιοῦτον. [τὸ γένοιτο] »δέσποτα κύριε, κατευθυνάντων αὐτῶν« γένοιτο ἰσχὺς ἐκλείπουσα ἐν τοῖς καταρωμένοις, ὅταν ⟨μετανοήσαντες⟩ μετὰ τὸ κακῶς με εἰπεῖν τραπῶσι τὴν εὐθεῖαν καὶ αὐτὴν ὁδεύσωσι. »γένοιτο, δέσποτα, κατευθυνάντων 215 αὐτῶν· εἰ μὴ παρέστην σοι«. εἶτα δικαιολογεῖται περὶ τῶν κακολογούντων αὐτὸν λέγων· »εἰ μὴ παρέστην σοι ἐν καιρῷ τῶν κακῶν αὐτῶν«. παρέστη τῷ πατρὶ »ἱλασμὸς ὢν περὶ τῶν ἁμαρτιῶν ἡμῶν« καὶ παρεκάλεσε περὶ αὐτῶν ἐν αὐτῷ τῷ καιρῷ τῶν κακῶν ἡμῶν. οὐδὲ γὰρ παρέστη μετὰ τὸν καιρὸν τῶν κακῶν ἡμῶν, ἀλλ᾽ »ἔτι ὄντων ἁμαρτωλῶν ἡμῶν Χριστὸς ὑπὲρ ἡμῶν ἀπέθανεν«. »εἰ μὴ παρέστην σοι ἐν καιρῷ τῶν κακῶν αὐτῶν, ἐν καιρῷ τῶν θλίψεων αὐτῶν, εἰς ἀγαθὰ πρὸς τὸν ἐχθρόν«. καὶ ἐν τῷ καιρῷ τῆς θλίψεως αὐτῶν, φησί, τῆς πρὸς τὸν ἐχθρὸν ἐγὼ παρέστην σοι ὑπὲρ αὐτῶν. τίς δὲ ὁ ἐχθρὸς ἢ »ὁ ἀντίδικος ἡμῶν διάβολος«, ὃς ἔθλιψεν ἡμᾶς; καὶ σαφῶς ἐν τῷ καιρῷ τῆς ἔχθρας ἐκείνου τῆς κατὰ τῶν ἀνθρώπων παρέστη τῷ πατρὶ ὁ σωτὴρ ἡμῶν καὶ ἐδεήθη περὶ τῆς ἡμετέρας

19 Vgl. I Joh. 2, 2. — **21** Vgl. Röm. 5, 6. — **26** I Petr. 5, 8.

2 θεοῦ] + *qui erat Deus Verbum* H | ὁ Lietzmann | ἑξῆς] + *juxta naturam majestatis suae* H | **4/5** ἐπὶ—Ἰησοῦ] < H | **8** αὐτοῦ nach H: *ejus* | οὗ Blass *quam* H ὃ S | **11** παρέστην Co *astiti* (od. *astitit*) H πάρεστι S (so auch LXX codd. 62 144, doch vgl. Z. 19. 21 f. 25) | **12—16** Hierzu Fragm. 51 in C: Τί—ἰσχύος | **12/13** ὁ—γένοιτο] *qui potest ex ipso sermone consideret* H | **13** δέσποτα κύριε] *Domine* H | **15** μετανοήσαντες C *ad poenitentiam conversi* H | **17** περὶ Blass Koetschau *quare* H παρὰ S | **17. 18** παρέστην Co *astiti* H πάρεστι S vgl. zu Z. 11 | **18** αὐτὸν] + *postulet directionem atque virtutem* H | **19** περὶ S^corr. παρὰ S* | **20** περὶ αὐτῶν] *cum* H | **21** ἔτι ὄντων nach H: *cum adhuc essemus* αἴτιον τῶν S | **22** ἡμῶν¹] + *Jesus* H | **23/24** ἐν²—ἐχθρόν] < H | **25** φησί—ἐχθρὸν *exsurgat inimicus* H | **26/27** καὶ—ἀνθρώπων] *et jugo servitutis premebat; adversum quem* H.

αἰχμαλωσίας, ἵνα λυτρωθῶμεν καὶ ῥυσθῶμεν ἀπὸ τοῦ ἐχθροῦ. ταῦτα μὲν ὁ σωτὴρ ἢ ὁ προφήτης εἰρηκέτω· καὶ γὰρ ὁ προφήτης δύναται τὰ τοιαῦτα εἰρηκέναι καὶ ηὖχθαι περὶ τοῦ λαοῦ ἐν τῷ »καιρῷ τῶν κακῶν αὐτῶν«.

12. *Ἐπὶ τούτοις [τί] ἀποκρίνεται ὁ θεὸς πρὸς τὸν λαὸν τὸν κατηγορηθέντα ὑπὸ τοῦ προφήτου ἢ ὑπὸ τοῦ Χριστοῦ καὶ ταῦτα λέγει* 274v *πρὸς αὐτόν· »σίδηρος καὶ | περιβόλαιον χαλκοῦν ἡ ἰσχύς σου«, σκληρά, ἀνένδοτος, οὐκ ἐλαυνομένη. ⟨»σίδηρος καὶ περιβόλαιον χαλκοῦν ἡ ἰσχύς σου«,⟩ οἷον τμητική τις καὶ διαιροῦσα ἡ ἰσχύς σου, οὐκ ἐπ' ἀγαθῷ οὖσα ἰσχύς. »καὶ θησαυρούς σου εἰς προνομὴν δώσω, ἀντάλλαγμα ⟨διὰ⟩ πάσας τὰς ἁμαρτίας σου«. τίνας »θησαυροὺς« τῶν ἁμαρτανόντων δίδωσιν »εἰς προνομὴν« ὁ θεός, καὶ δίδωσιν αὐτοὺς »ἀντάλλαγμα διὰ πάσας τὰς ἁμαρτίας« αὐτῶν; πότερόν ποτε τοὺς ἐπὶ γῆς θησαυριζομένους αὐτοῖς; ἕκαστος γὰρ τῶν ἀνθρώπων θησαυρίζει· εἰ μὲν φαῦλός ἐστιν, ἐπὶ γῆς, εἰ δὲ ἀστεῖος, ἐν οὐρανῷ, ὡς ἐδιδάχθημεν ἀπὸ τοῦ εὐαγγελίου. ἢ λέγει τῷ λαῷ ἐκείνῳ, ὅτι μέλλω διὰ τὰ ἁμαρτήματά σου τοὺς θησαυρούς σου διδόναι εἰς προνομήν; ποῖοι θησαυροὶ ἐκείνου τοῦ λαοῦ ἐδόθησαν εἰς προνομήν; ἴδε εἷς τῶν θησαυρῶν Ἱερεμίας, ἄλλος θησαυρὸς Ἡσαΐας, θησαυρὸς ἦν καὶ Μωσῆς. τούτους τοὺς θησαυροὺς ἔλαβεν ὁ θεὸς ἀπ' ἐκείνου τοῦ λαοῦ καὶ διὰ Χριστοῦ, εἰπόντος· »ἀρθήσεται ἀφ' ὑμῶν ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ καὶ δοθήσεται ἔθνει ποιοῦντι τοὺς καρποὺς αὐτῆς«, ἔδωκεν ἡμῖν.*

»Δώσω« οὖν »διὰ τὰς ἁμαρτίας σου τοὺς θησαυρούς σου εἰς προνομήν«. καὶ ἔδωκεν τοὺς θησαυροὺς τοῦ λαοῦ ἐκείνου ἡμῖν· ›πρῶτοι γὰρ ἐκεῖνοι ἐπιστεύθησαν τὰ λόγια τοῦ θεοῦ‹, εἶτα μετ' ἐκείνους ἡμεῖς ἐπιστεύθημεν, ἀρθέντων τῶν λογίων τοῦ θεοῦ ἀπ' ἐκείνων καὶ δοθέντων ἡμῖν. καὶ λέγομεν τὸ »ἀρθήσεται ἀφ' ὑμῶν ἡ βασιλεία

2 ff. Vgl. Hier. Comm. 947: Sed et Jeremiam saepe deprehendimus in hoc volumine rogasse pro populo. — **15** Vgl. Matth. 6, 19. 20. — **21** Matth. 21, 43. — **25** Vgl. Röm. 3, 2. — **28 ff.** Matth. 21, 43. Vgl. c. Cels. 4, 42 (Orig. I, 315, 17 ff.): *ὁ δ' Ἰησοῦς τὸ »ἀρθήσεται ....« Ἰουδαίοις λέγων τί ἄλλο ᾠκονόμει ἢ εἰς φῶς αὐτὸς θείᾳ δυνάμει προαγαγεῖν πᾶσαν τὴν Ἰουδαϊκὴν γραφήν, περιέχουσαν μυστήρια τῆς τοῦ θεοῦ βασιλείας;*

2 *ἢ ὁ προφήτης*] *prophetice* H | **3** *καὶ ηὖχθαι*] < H | **5—10** Hierzu Fragm. 52 in C: *Ταῦτα — φθαρτικοῦ* | **5** *ἐπὶ τούτοις* Hu *Super quem* H *ἔτι τούτοις* S | *τί*] < H | **6** *Χριστοῦ*] *Salvatore* H | **8/9** *σίδηρος — σου* nach H: *Ferrum et opertorium aereum virtus tua* | **9** *ἡ ἰσχύς σου*[2]] *et bene composita disturbans* H | **9/10** *οὐκ — ἰσχύς*] *in malo dicta nunc virtus* H | **10** *ἀντάλαγμα* S* *ἀντάλλαγμα* S[1] | **10**—S. 117, 10 Hierzu Fragm. 53 in C: *Οἱ — τούτου* | **10/11** *δώσω — σου*] < H | **11** *διὰ* Co LXX | **14** *αὐτοῖς* Diels *αὐτοῖς* S | *θησαυρίζει*] *thesaurizat sibi* H | **15** *ἀστεῖος*] *justus* H | **16—18** *ἢ — — προνομήν*] *an quod dicit istiusmodi est* H | **20** *Μωσῆς*] + *et reliqui* H | **25** *καὶ*] < H | *ἔδωκεν*] *Dedit .... Dominus* H | *πρῶτοι* SC *primum* H | **27/28** *ἀρθέντων — ἡμῖν*] < H.

τοῦ θεοῦ καὶ δοθήσεται ἔθνει ποιοῦντι τοὺς καρποὺς αὐτῆς« εἰρῆσθαι
ὑπὸ τοῦ σωτῆρος καὶ πεπληρῶσθαι. οὐχ ὅτι ἤρθη ἀπ' αὐτῶν ἡ
275r γραφή, ἀλλὰ νῦν ‖ οὐκέτι ἔχουσι τὸν νόμον καὶ τοὺς προφήτας τῷ 216
μὴ θεωρεῖν τὸν ἐν αὐτοῖς νοῦν. ἔχουσι γὰρ τὰ βιβλία, ἀλλὰ πῶς
ἤρθη ἀπ' αὐτῶν ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ; ὁ νοῦς τῶν γραφῶν ἤρθη
ἀπ' αὐτῶν. οὐκέτι σῴζεται διήγησις παρ' αὐτοῖς νομικὴ ἢ προφη-
τική, ἀλλ' εἰσὶν ἀναγινώσκοντες καὶ μὴ νοοῦντες· πεπλήρωται γὰρ
διὰ τὴν Χριστοῦ ἐπιδημίαν τὸ »εἶπον τῷ λαῷ ἐκείνῳ· ἀκοῇ ἀκούσετε
καὶ οὐ μὴ συνῆτε, καὶ βλέποντες βλέψετε καὶ οὐ μὴ ἴδητε. ἐπαχύνθη
γὰρ ἡ καρδία τοῦ λαοῦ τούτου«. πεπλήρωται καὶ τὸ εἰρημένον ὑπὸ
τοῦ Ἡσαΐου ὅτι »ἀφελεῖ κύριος ἀπὸ τῆς Ἰουδαίας καὶ ἀπὸ τῆς Ἱερου-
σαλὴμ ἰσχύοντα καὶ ἰσχύουσαν, γίγαντα καὶ πολεμιστὴν ἄνθρωπον,
δικαστὴν καὶ προφήτην καὶ στοχαστὴν καὶ σοφὸν ἀρχιτέκτονα καὶ
συνετὸν ἀκροατήν«. ταῦτα πάντα ἀφεῖλεν ὁ θεὸς ἀπ' ἐκείνων καὶ
ἔδωκεν, ἐάν γε ἡμεῖς δεξώμεθα, ἡμῖν τοῖς ἀπὸ τῶν ἐθνῶν. ταῦτα
διὰ τὸ »καὶ τοὺς θησαυρούς σου εἰς προνομὴν δώσω«.

»Ἀντάλλαγμα διὰ πάσας τὰς ἁμαρτίας σου καὶ ἐν πᾶσι τοῖς
ὁρίοις σου«. ὡσεὶ ἔλεγε· διὰ τὰς ἁμαρτίας σου τὰς ἐπὶ πάντα τὰ
ὅριά σου ἐφθακυίας· οὐδὲν γὰρ ὅριον ἐκείνου τοῦ λαοῦ ἐστιν, ὃ
ἁμαρτίας οὐ πεπλήρωται. καὶ πῶς πᾶν ὅριον αὐτῶν οὐκ ἔμελλεν
ἁμαρτίας πληροῦσθαι [ἐπ' αὐτοῖς], τὸ ὅσον ἐπ' αὐτοῖς ἀποκτεινάντων
δικαιοσύνην, εἰ Χριστὸς δικαιοσύνη, ἀποκτεινάντων [τὴν] σοφίαν, εἰ
Χριστὸς σοφία, ἀποκτεινάντων ἀλήθειαν, εἰ Χριστὸς ἀλήθεια; διὰ
γὰρ τοῦ καταδεδικακέναι τὴν ἐπὶ θανάτῳ τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ ταῦτα
πάντα ἀπέβαλον καὶ ἀπώλεσαν. καὶ ἀναστάς μου ὁ κύριος Ἰησοῦς
275v ἐκ νεκρῶν οὐκέτι ἐφάνη τοῖς ἀποκτείνασιν αὐτόν· οὐ γὰρ ἔχομεν ἐν
τῇ ἱστορίᾳ ὅτι ἐφάνη τοῖς ἀποκτείνασιν αὐτόν, ἀλλὰ μόνοις τοῖς πι-
στεύουσιν ἐφάνη ἀναστὰς ἀπὸ τῶν νεκρῶν. 13. »καὶ καταδουλώσω
σε ἐν πᾶσι τοῖς ἐχθροῖς σου ἐν τῇ γῇ ᾗ οὐκ ᾔδεις«. καταδεδούλωται

8 Jes. 6, 9. 10. — **11** Jes. 3, 1—3. — **27 ff.** Vgl. Act. 1, 3 I Kor. 15, 4—8.

1/2 εἰρῆσθαι—καὶ] *jam* H | **3/4** ἀλλὰ—πῶς] *habent quippe Legem et Prophetas, habent volumina divinarum litterarum: sed quod non intelligant ea. Atque ita* H | **3** ἀλλὰ νῦν οὐκέτι] εἰ καὶ νῦν C (vgl. H) | τῷ] τὸ C τοῦ S | **7** ἀναγινώσκοντες] + *omnia* H | **8** διὰ—ἐπιδημίαν] *post adventum Domini* H μετὰ τὴν Ἰησοῦ ἐπιδημίαν C | ἐκείνῳ] *huic* H | **9** ἴδητε SC *scietis* H | **12** ἄνθρωπον] + *et* H | **15/16** ταῦτα διὰ τὸ] < H | **18** ἔλεγε] + *Ista omnia .... tibi reddita sunt* H | **21** ἐπ' αὐτοῖς¹] < H | **23/24** διὰ—θεοῦ] *Unde propter crudeles contra Filium Dei acclamationes* H | **25** καὶ ἀπώλεσαν] < H | **26** ἐκ νεκρῶν] *Christus* H | **26/27** οὐ—αὐτόν] < H | **27/28** πιστεύουσιν] *credentibus sibi* H | **29** ἐν πᾶσι] < H | **29**—S. 118, 1 Hierzu Fragm. 54 in C: *Καταδεδούλωται—ᾔδει*.

ὁ λαὸς ἐκεῖνος ἐν τοῖς ἐχθροῖς, καὶ γέγονεν ἐν τῇ γῇ ᾗ οὐκ ᾔδει. »ὅτι πῦρ ἐκκέκαυται ἐκ τοῦ θυμοῦ μου, ἐφ' ὑμᾶς καυθήσεται«.

Μετὰ ταῦτα καὶ τοὺς λόγους τῶν ἀπειλῶν τῶν εἰρημένων πρὸς τὸν λαὸν ⟨ὁ⟩ ἀνωτέρω εὐξάμενος συμπληροῖ τὴν εὐχὴν καὶ συνάπτει τοῖς προειρημένοις ταῦτα· »σὺ ἔγνως, κύριε, μνήσθητί μου καὶ ἐπίσκεψαί με, καὶ ἀθῴωσόν με ἀπὸ τῶν καταδιωκόντων με, μὴ εἰς μακροθυμίαν«. καὶ ὁ προφήτης λεγέτω ταῦτα διωκόμενος ὑπὸ τῶν ἐλεγχομένων, μισούμενος ὑπὸ τῶν τὴν ἀλήθειαν μὴ χωρούντων· ἐχθρὸς γὰρ γέγονε τοῖς ἀκούουσιν ἀληθεύων αὐτοῖς. ταὐτὰ δὲ καὶ ὁ σωτὴρ ἡμῶν λεγέτω, ὅστις καὶ ἐδιώχθη ὑπὸ τοῦ λαοῦ καί φησι· »μὴ εἰς μακροθυμίαν«. τί ἐστι τὸ »μὴ εἰς μακροθυμίαν«; ἐμακροθύμησας ἀεὶ ἐπὶ τὸν λαὸν ἐπὶ τοῖς ἁμαρτήμασιν, ἐπὶ δὲ τοῖς κατ' ἐμοῦ τετολμημένοις μὴ μακροθυμήσῃς. καὶ ἀληθῶς ὁ θεὸς οὐκ ‖ ἐμακροθύμησεν. 217 ἐὰν ἐξετάσῃς τοὺς χρόνους τοῦ πάθους καὶ τῆς πτώσεως Ἱερουσαλὴμ καὶ τῆς κατασκαφῆς τῆς πόλεως, καὶ τίνα τρόπον ἐγκατέλιπεν ὁ θεὸς τὸν λαὸν ἐκεῖνον, ἐπεὶ τὸν Χριστὸν ἀπέκτειναν, ὄψει ὅτι οὐκ εἰς μακροθυμίαν ἔτι ἐχρήσατο τῷ λαῷ. εἰ δὲ θέλεις, ἄκουε· ἀπὸ πεντεκαιδεκάτου ἔτους Τιβερίου Καίσαρος ἐπὶ τὴν κατασκαφὴν τοῦ
276r ναοῦ τεσσαράκοντα καὶ δύο πεπλήρωται ἔτη. ἔδει | γὰρ ὀλίγον τινὰ χρόνον συγχωρηθῆναι εἰς μετάνοιαν, μάλιστα διὰ τοὺς πιστεύειν μέλλοντας ἀπὸ τοῦ λαοῦ ἐκ τῶν σημείων καὶ τῶν τεράτων τῶν ἐσομένων ὑπὸ τῶν ἀποστόλων. 14. »γνῶθι ὡς ἔλαβον περὶ σοῦ ὀνειδισμὸν ὑπὸ τῶν ἀθετούντων τοὺς λόγους σου«. ἔστω ὁ προφήτης λέγων καὶ ἐξουθενημένος ἐφ' οἷς ἔλεγεν, ὑπὸ τῶν ἁμαρτωλῶν ἀθετούμενος· φησὶ γὰρ αὐτός· »διετέλεσα μυκτηριζόμενος«. ὠνειδίζετο οὖν ὑπὸ τῶν ἀθετούντων τοὺς λόγους τοὺς δι' αὐτοῦ λαλουμένους ὑπὸ τοῦ θεοῦ, καὶ εὔχεται ἐπὶ τῷ ὠνειδίσθαι βοηθηθῆναι ὑπὸ τοῦ θεοῦ λέγων· »γνῶθι ὡς ἔλαβον περὶ σοῦ ὀνειδισμὸν ὑπὸ τῶν ἀθε-

14ff. Vgl. c. Cels. 4, 22 (Orig. I, 291, 25ff.): *τεσσαράκοντα γὰρ ἔτη καὶ δύο οἶμαι ἀφ' οὗ ἐσταύρωσαν τὸν Ἰησοῦν γεγονέναι ἐπὶ τὴν Ἱεροσολύμων καθαίρεσιν* (vgl. Clem. Alex. Strom. I, 21, 145; anders w. e. sch. Orig. in Matth. Comm. 40 Lo 4, 275f.). — **21/22** Vgl. Act. 2, 43. — **23ff.** Vgl. in Matth. Tom. 10, 18 (Lo 3, 48ff.): *Ἀτιμάζονται δὲ οἱ προφῆται πρῶτον μὲν διωχθέντες κατὰ ἱστορίαν ὑπὸ τοῦ λαοῦ· δεύτερον δὲ μὴ πιστευομένης αὐτῶν τῆς προφητείας ὑπὸ τοῦ λαοῦ κτλ.* — **25** Jerem. 20, 7.

4 *ὁ* Lietzmann nach H: *ille qui* | **6** *καὶ*] < H | **7—13** Hierzu Fragm. 55 in C: *Ταῦτα—μακροθυμίας* | **8** *μισούμενος*] < H | **9** *ταὐτὰ* Blass *ταῦτα* S | **10** *ὅστις καὶ ἐδιώχθη*] *usque ad crucem persecutionem passus* H | **14** *πάθους*] *passionis Dominicae* H vielleicht richtig | *τῆς* übergesch. S^1 | **15—16** *καὶ*^{1}*—ἀπέκτειναν*] *quando subversa est* H | **17** *ἔτι ἐχρήσατο*] *abusus sit* H (= *ἀπεχρήσατο*) | **20** *μάλιστα*] < H **24** *καὶ ἐξουθενημένος*] < H | **25** *αὐτός*] *et alibi* H | *διετέλεσα*] *compleri dies meos* H (vgl. LXX) | **26** *δι' αὐτοῦ*] < H | **27** *ἐπὶ τῷ ὠνειδίσθαι*] < H.

τούντων τοὺς λόγους σου· συντέλεσον αὐτούς«. λεγέτω ὁ προφήτης, ἀλλὰ μᾶλλον ἁρμόζει τὸ »συντέλεσον αὐτούς« λεγόμενον ὑπὸ τοῦ σωτῆρος· συντέλεια γὰρ ἦλθε περὶ τὴν Ἱερουσαλὴμ καὶ τῷ λαῷ. ἐπὶ τοῖς συμβεβηκόσιν ἐξ ἐπιβουλῆς τοῦ λαοῦ κατὰ τοῦ σωτῆρος ἡμῶν.

Μετὰ ταῦτα ἀναγκαῖον διὰ τὸ πολλὰ πεπονθέναι τοὺς προφήτας ἐλέγχοντας καὶ τὸν λόγον πρεσβεύοντας καὶ λαλοῦντας τὰ προστασσόμενα ὑπὸ τοῦ θεοῦ, ὑπομνῆσαι τοὺς ἀκροατὰς περὶ τοῦ βίου αὐτῶν καὶ τῶν ἐπαγγελιῶν αὐτῶν καὶ τῆς ἡμετέρας προαιρέσεως, ἵνα κατὰ τὸ δυνατὸν ἡμῖν, εἰ θέλομεν μετὰ τῶν προφητῶν ἔχειν ἀνάπαυσιν τὰ ἔργα τῶν προφητῶν ζηλώσωμεν. ὃ δὲ λέγω τοιοῦτόν ἐστι· πολλάκις ἐν ταῖς εὐχαῖς λέγομεν· θεὲ παντοκράτορ, τὴν μερίδα ἡμῶν μετὰ τῶν προφητῶν δός, τὴν μερίδα ἡμῶν μετὰ τῶν ἀποστόλων τοῦ Χριστοῦ σου δός, ἵνα εὑρεθῶμεν καὶ μετ᾽ αὐτοῦ τοῦ Χριστοῦ.
276v ταῦτα δὲ λέγοντες οὐκ αἰσθανόμεθα τί εὐχόμεθα· δυνάμει γὰρ τοῦτό φαμεν· δὸς ἡμᾶς παθεῖν ἃ πεπόνθασιν οἱ προφῆται, δὸς καὶ ἡμᾶς μισηθῆναι ὡς ἐμισήθησαν οἱ προφῆται, λόγους τοιούτους δὸς ἐφ᾽ οἷς μισηθησόμεθα, δὸς τοσαύταις περιστάσεσι περιπεσεῖν ⟨ὅσ⟩αις οἱ ἀπόστολοι. τὸ γὰρ λέγειν· δός μοι μερίδα μετὰ τῶν προφητῶν, μὴ παθόντα τὰ τῶν προφητῶν μηδὲ παθεῖν θέλοντα ‖ ἄδικόν ἐστι. τὸ 218
λέγειν· δός μοι μερίδα μετὰ τῶν ἀποστόλων, μὴ θέλοντα ἀπὸ διαθέσεως Παύλου ἀληθεύοντα εἰπεῖν· »ἐν κόποις περισσοτέρως, ἐν πληγαῖς περισσοτέρως, ἐν φυλακαῖς ὑπερβαλλόντως, ἐν θανάτοις πολλάκις« καὶ τὰ ἑξῆς, πάντων ἐστὶν ἀδικώτατον. εἴπερ οὖν θέλομεν μετὰ τῶν προφητῶν γενέσθαι, ὅρα τοὺς βίους τῶν προφητῶν ὅτι ἐκ τοῦ ἐλέγχειν, ἐκ τοῦ ἐπιτιμᾶν, ἐκ τοῦ ἐπιπλήσσειν ἐδικάζοντο, διεκρίνοντο, κατεδικάζοντο, ἐλιθάσθησαν, ἐπρίσθησαν ἐπειράσθησαν, ἐν φόνῳ μαχαίρας ἀπέθανον, περιῆλθον ἐν μηλωταῖς,

5ff. Vgl. Hom. 15, 1. — **11ff.** Vgl. Hom. 15, 1. — **21** II Kor. 11, 23. — **26ff.** Hebr. 11, 37. 38.

1—4 Hierzu Fragm. 56 in C: Συντέλεια—λαός | **3/4** συντέλεια—ἡμῶν] *cujus post passionem venit consummatio Jerusalem et interfectio populi Judaeorum* H **4** κατὰ C Koetschau ἐπὶ S | **7** ὑπομνῆσαι] + *paucis* H | **8** αὐτῶν] < H | **10** τὰ ἔργα] *etiam opera* H | **11—13** τὴν—Χριστοῦ[2]] *da nobis partem cum prophetis, da cum apostolis Christi tui, tribue ut inveniamur ad vestigia Unigeniti tui* H; doch scheint aus Z. 18—20 und S. 120, 23 hervorzugehen, dass nur der Wunsch die Propheten und die Apostel zu erreichen vorliegt | **15** δὸς—προφῆται] < H | **16** λόγους—δὸς] *et da nobis verba talia* H | **17** μισηθησόμεθα] *persecutionem patiamur* H | ὅσαις Blass | **18/19** μὴ παθόντα] < H | **19** ἄδικον] *omnium injustissimum* H (vgl. Z. 23) | **22** περισσοτέρως] *abundanter* H | ὑπερβαλλόντως] *supra modum* H | **24** γενέσθαι] *requiescere* H (vgl. Zeile 9) | ὅρα] *consideremus* H | **25/26** ἐκ[3]—ἐδικάζοντο] < H | **26** ἐπρίσθησαν Hu *serrati* H ἐπρήσθησαν S | **27** ἐπειράσθησαν] < H.

ἐν αἰγείοις δέρμασιν, ὑστερούμενοι, θλιβόμενοι, κακουχούμενοι, ἐπ᾿ ἐρημίαις πλανώμενοι«, ὅτε συναγωγαὶ πολλαὶ Ἰουδαίων· καὶ οὗτοι ἦσαν »ἐπ᾿ ἐρημίαις πλανώμενοι καὶ ὄρεσι καὶ σπηλαίοις καὶ ταῖς ὀπαῖς τῆς γῆς«. τί οὖν παράδοξον, εἰ θέλων τις ζηλοῦν τὸν βίον τὸν προφητικόν, ἐλέγχων, ἐπιπλήσσων τὸν ἁμαρτάνοντα κακολογεῖται, μισεῖται, ἐπιβουλεύεται; ὥσπερ καὶ ἐπὶ τοῦ παρόντος ἔδει † γενέσθαι τοιοῦτον εἰς τὴν ἐκκλησίαν τοῦ θεοῦ. κατεγνώσθη ὁ καταγνωσθείς, ὁ δεῖνα † καθεζόμενος ἐποίει τὰ τοιάδε· ἔδει γενέσθαι ἐκκλη-
278r σιαστικὴν ἐκδικίαν, | καὶ γέγονεν· πεποίηκεν ὁ ἐγκεχειρισμένος τὸ ἔργον ὃ ἔδει αὐτὸν πεποιηκέναι. περιέρχεται ἐκεῖνος λέγων κακῶς τὸν ἐκδικήσαντα τὴν ἀλήθειαν. ἀλλ᾿ ἡμεῖς τοῦτο μὴ ποιῶμεν, μὴ παρέχωμεν τὰς ἀκοὰς τοῖς διὰ τὸ ἐκβεβλῆσθαι λέγουσι κακῶς τὸν ἐκβαλόντα ἢ τὸν σύμψηφον γενόμενον. οἱ καὶ ἀδικίας γε ἐλεγχομένης καὶ γεγενημένης †. οἱ θαυμάσιοι ἀπόστολοι μυρία ὑβριζόμενοι διὰ τὴν ἀλήθειαν λέγουσιν· »εὐδοκῶ ἐν ἀσθενείαις, ἐν ὕβρεσι καὶ ἀνάγκαις, ἐν διωγμοῖς καὶ στενοχωρίαις, ὑπὲρ Χριστοῦ«. μόνον εἴη με ὑβριζόμενον εἰδέναι ὅτι οὐ δι᾿ ἄλλο τι ὑβρίζομαι ἢ διὰ Χριστόν, ἐν ἀνάγκαις γενόμενον εἰδέναι ὅτι ἡ ὑπόθεσις τῶν ἀναγκαίων ὁ Χριστός ἐστιν. εἴη με λοιδορούμενον εἰδέναι ὅτι ἡ πρόφασις τῆς λοιδορίας οὐκ ἔστιν ἄλλη, ἢ ὅτι ἐκδικῶ τὴν ἀλήθειαν καὶ πρεσβεύω ὑπὲρ τῶν γεγραμμένων, ἵνα κατὰ λόγον θεοῦ πάντα γίνηται, διὰ τοῦτο βλασφημοῦμαι. καὶ ἡμεῖς οὖν πάντες, ὅση δύναμις, σπεύσωμεν ἐπὶ τὸν βίον τὸν προφητικόν, ἐπὶ τὸν βίον τὸν ἀποστολικόν, τὸ ὀχληρὸν μὴ φεύγοντες· ἀθλητὴς ⟨γὰρ⟩ ἐὰν φύγῃ τὸ τῆς ἀθλήσεως ὀχληρόν, τὸ ἡδὺ τοῦ στεφάνου οὐκ ἀπολήψεται.

4ff. Vgl. in Matth. Tom. 10, 18 (vgl. ob.): *Ἀτιμάζεσθαι τοίνυν ἐν τῷ κόσμῳ καὶ παρὰ τοῖς ἁμαρτάνουσι, βαρουμένοις τῷ βίῳ τοῦ δικαίου, χρὴ τὸν ζηλοῦντα βίον προφητικὸν καὶ χωρήσαντα τὸ ἐν ἐκείνοις πνεῦμα.* — **15** II Kor. 12, 10. — **22ff.** in Matth. Tom. 10, 18 (vgl. ob.): *Διὸ μακάριοί εἰσι τὰ αὐτὰ τοῖς προφήταις παθόντες.*

1 θλιβόμενοι] + *et* H | ἐπ᾿ Co *in* H ὑπ᾿ S | **4** τῆς γῆς] *petrarum* H | **6** ἔδει] *saepe videmus* H | **7** εἰς—θεοῦ] *in Ecclesiis* H | **7—10** κατεγνώσθη—ἐκεῖνος] *Peccavit quodlibet quispiam: is qui praesidet populo, et regit Ecclesiasticam disciplinam, ejicit cum de congregatione sanctorum: illico ille* H | **8** τάδε S* τὰ τοιάδε S¹ | **11** τὴν ἀλήθειαν] *quantum in se fuit, Ecclesiam* H | τοῦτο μὴ ποιῶμεν] < H | μὴ Diels μόνον S | **13/14** τὸν¹—γεγενημένης] *tam praepositos, quam omnem Ecclesiae conventum* H | **13** ἐκβαλόντα Blass ἐκβάλλοντα S | **15** λέγουσιν] + *Propterea* H (vgl. NT) | καὶ] *in* H | **17** με ὑβριζόμενον] vgl. Z. 18. 19; H sehr frei μοι ὑβριζομένῳ S | **18** l. τῶν ἀναγκῶν? | **21/22** ἵνα—βλασφημοῦμαι] < H | **23** τὸ ὀχληρὸν] vgl. Z. 24 *molestias et pericula* H τὸν ὀχληρὸν S | **24** γὰρ Co *enim* H | **25** τὸ—ἀπολήψεται] *cum laetitia non coronatur, et laudis gloriam non consequitur* H.

15. »Καὶ ἔσται ὁ λόγος σου ἐμοὶ εἰς εὐφροσύνην«. οὐκ ἔστι νῦν,
ἀλλ' »ἔσται«· ἐπεὶ γὰρ ἐπὶ τοῦ παρόντος ὁ λόγος σου ἐμοὶ εἰς φυλα-
κάς, εἰς δίκας, εἰς πράγματα, εἰς δυσφημίας, εἰς πόνους, ἀλλὰ τὸ τέλος
τούτων εὐφροσύνη ἔσται. »καὶ ἔσται ὁ λόγος σου ἐμοὶ εἰς εὐφροσύνην
καὶ χαρὰν καρδίας μου, ὅτι ἐπικέκληται τὸ ὄνομά σου ἐπ' ἐμέ, κύριε
παντοκράτορ«. κἂν Χριστὸς λέγῃ, τὸ ὄνομα τοῦ πατρὸς ἐπικέκληται
ἐπ' αὐτόν. »οὐκ ἐκάθισα ἐν συνεδρίῳ αὐτῶν παιζόντων«. ‖ εἴ ποτε 219
ἑώρακε τὸ συνέδριον ὁ προφήτης οὐ σπουδαζόντων ἀλλὰ παιζόντων,
ἔφευγε μᾶλλον τὸ συνάγεσθαι ἤπερ ἔσπευδεν ἐπὶ συναγωγὴν παιζόν-
των. νοῆσαί σε οὖν δεῖ διαφορὰν συνεδρίου παιζόντων καὶ [μὴ]
σπουδαζόντων. τὸ συνέδριον τοῦτο σπουδαῖόν ἐστι καὶ πάντα
ποιεῖ μετὰ σπουδῆς καὶ σπουδῆς ἄξια καὶ κατὰ τὸ λεγόμενον·
σπουδὴ ὁ λόγος, σπουδὴ ὁ βίος, καὶ πάντῃ ἐστὶ τὸ συνέδριον οὐ
παιζόντων, ἀλλὰ σπουδαζόντων. ὅταν δὲ τὸ συνέδριον καταλιπὸν
τὴν σπουδὴν τὴν περὶ τὰ ἀναγκαῖα σχολάζῃ τοῖς παιγνίοις τοῦ
αἰῶνος τούτου καὶ παιγνίοις τοῖς ἀπὸ τῆς κακίας, γίνεται συνέδριον
παιζόντων. φησὶν οὖν οὗτος· »οὐκ ἐκάθισα ἐν συνεδρίῳ αὐτῶν
παιζόντων, ἀλλ' εὐλαβούμην ἀπὸ προσώπου ⟨χειρός⟩ σου«. δύο
προκειμένων, καθέζεσθαι ἐν συνεδρίῳ παιζόντων καὶ σοὶ τῷ θεῷ
προσκόπτειν καὶ σοὶ μὴ ἀρέσκειν, ἢ ἐγείρεσθαι ἀπὸ συνεδρίου παιζόν-
των καὶ ποιεῖν ταῦτα ἃ σοὶ φίλον ἦν, εἱλόμην μᾶλλον ἀνίστασθαι
ἀπὸ τοῦ συνεδρίου τῶν παιζόντων καὶ σοὶ φίλος εἶναι, ἤπερ τὸ
ἐναντίον ποιῶν ἐχθρὸς γενέσθαι τῇ μακαριότητί σου. »οὐκ ἐκάθισα
ἐν συνεδρίῳ αὐτῶν παιζόντων, ἀλλ' εὐλαβούμην ἀπὸ προσώπου
70r χειρός σου«. καὶ ὁ σωτὴρ ἡμῶν | οὐκ ἐκάθισεν »ἐν συνεδρίῳ αὐτῶν
παιζόντων«, ἀλλ' ἀπανέστη ἀπ' αὐτῶν. καὶ σημεῖόν ἐστι τοῦ ἐγη-
γέρθαι τὸν σωτῆρα ἀπὸ συνεδρίου παιζόντων, τὸ εἰρηκέναι αὐτόν·
»ἀφίεται ὑμῖν ὁ οἶκος ὑμῶν ἔρημος«. καταλέλοιπε γὰρ ὁ λόγος τοῦ

28 Matth. 23, 38.

1—7 Hierzu Fragm. 57 in C: *Εἰ—ὄνομα* | **2** ἐπεὶ γὰρ S *siquidem* H εἰ γὰρ καὶ C | **4** ἔσται C *erit* H ἐστί S | **6** λέγῃ] + *non abhorret ab intellectu* H | ὄνομα + *quippe* H | **7** αὐτῶν] < H | **8** ἑώρακε Hu *videbat* H ἑώρακα S | **9** μᾶλ-λον—παιζόντων] < H | ἤπερ] εἴπερ S vgl. Z. 22 | **11—17** Hierzu Fragm. 58 in C: Συνέδριον—τούτου | **10/11** παιζόντων—σπουδαζόντων] *solliciti atque ludentis. Si* H | **12** ἄξια C *Ecclesiastica* H ἀξίας S | κατὰ τὸ λεγόμενον] SC < H | **13** σπουδὴ[1]—βίος] σπουδὴ ὁ βίος, σπουδὴ ἡ πρᾶξις C *si sermo cum disciplina, si vita sollicita est* H | καὶ πάντῃ] *si negotia cum cautela* H | **16** τοῖς Co *qui veniunt* H τῆς S | **17** αὐτῶν] < H | **18** χειρός Lo *manus* H | **19/20** καὶ—ἀρέσκειν] *et offendere majestatem tuam* H | **22** ἤπερ Hu *quam* H εἴπερ S | **23** τῇ μακαριότητί] < H | **24. 25** αὐτῶν] < H | **26—27** ἀλλ'—αὐτόν] *sed surrexisse se docens ait* H | **27** τὸ Hu τῶι S.

θεοῦ τὸ Ἰουδαίων συνέδριον καὶ ἄλλο συνέδριον καὶ ἐκκλησίαν ἑαυτῷ πεποίηκε τὴν ἀπὸ τῶν ἐθνῶν.

16. *»Κατὰ μόνας ἐκαθήμην«. καὶ τὰ ῥήματα ἐνταῦθα οἰκοδομεῖ. ὅταν πλῆθος ᾖ ἁμαρτωλῶν καὶ μὴ φέρωσι τὸν δίκαιον βιοῦντα | ⟨δι⟩καίως, οὐδὲν ἄτοπόν ἐστι φεύγοντα τὸ συνέδριον τῆς κακίας μιμήσασθαι τὸν εἰπόντα· »κατὰ μόνας ἐκαθήμην«, μιμήσασθαι καὶ τὸν λέγοντα Ἠλίαν· »κύριε, τοὺς προφήτας σου ἀπέκτειναν, τὰ θυσιαστήριά σου κατέσκαψαν. κἀγὼ ὑπελείφθην μονώτατος. καὶ ζητοῦσι τὴν ψυχήν μου λαβεῖν αὐτήν«. τάχα δὲ κἂν βαθύτερον ἐξετάσῃς τὸ »κατὰ μόνας ἐκαθήμην«, εὑρήσεις τινὰ ἄξιον νοῦν βάθους προφητικοῦ. ὅταν τὸν τῶν πολλῶν βίον μιμώμεθα, ὥστε μὴ εἶναι ἀνακεχωρηκότα αὐτὸν καὶ κρείττονα καὶ ἐξαίρετον παρὰ τοὺς πολλούς, οὐ δύναμαι λέγειν· »κατὰ μόνας ἐκαθήμην«, ἀλλά· μετὰ πολλῶν ἐκαθήμην. ἐπὰν δὲ ὁ βίος μου γένηται δυσμίμητος, ὥστε με τηλικοῦτον γενέσθαι, ὡς μηδένα παραπλήσιον εἶναί μου τῷ ἤθει, τῷ λόγῳ, ταῖς πράξεσι, τῇ σοφίᾳ, τότε δύναμαι λέγειν παρὰ τὸ μόνος εἶναι τοιόσδε καὶ μηδένα μιμήσασθαί με τὸ »κατὰ*
279v *μόνας ἐκαθήμην«. ἔξεστιν οὖν καὶ μὴ ὄντα σε πρεσβύτερον καὶ μὴ ὄντα σε ἐπίσκοπον μηδέ ‖ τινι τιμῇ ἐκκλησιαστικῇ τετιμημένον εἰπεῖν* 220
τοῦτο, τὸ »κατὰ μόνας ἐκαθήμην« ζηλῶσαι καὶ βίον ἀναλαβεῖν ὥστε εἰπεῖν· »κατὰ μόνας ἐκαθήμην«.

»Ὅτι πικρίας ἐνεπλήσθην«. εἰ »στενὴ καὶ τεθλιμμένη ἡ ὁδὸς ἡ ἀπάγουσα εἰς τὴν ζωήν«, δεῖ σε πικρίας ἐμπλησθῆναι ἐν τῷ βίῳ τούτῳ, οὐδενὸς δύνασαι γλυκέος ἀπολαῦσαι. ἢ οὐκ οἶδας ὅτι ἡ ἑορτή σου μετὰ πικρίδων γίνεται; ὅταν γὰρ ἑορτάζῃς, »ἄζυμα« φησὶν »ἐπὶ πικρίδων φάγεσαι«. τί βούλεται ὁ λόγος λέγων ὅτι δεῖ τὸν ἑορτάζοντα τῷ θεῷ »ἄζυμα ἐπὶ πικρίδων« ἐσθίειν, κατανοητέον. τὰ μὲν ἄζυμα διηγήσατο ὁ ἀπόστολος, οὐκ ἔστιν ἐμὴ ἡ ἑρμηνεία· τὸ δὲ

7 I Kön. 19, 14 u. Röm. 11, 3. — 22 Matth. 7, 14. — 25 ff. Exod. 12, 8.

1 *καὶ ἐκκλησίαν* u. **2** *τὴν*] < H | **3—18** Hierzu Fragm. 59 in C: *Μιμείσθω—αὐτῷ* | **4** *τὸν δίκαιον βιοῦντα δικαίως* nach C: *αὐτοῦ δικαιοῦντος τὸν βίον* n. H: *secum justum pie vivere τὸν δίκαιον βιοῦντα καὶ ὡς* S | **6** *τὸν*] + *Prophetam* H | **7** *τὸν λέγοντα*] *miserabiliter conquerentem* H | **11—13** *ὥστε—πολλούς*] *nec conversatio nostra a populo melior nec, contempto* (od. *contenta*) *judice Deo, ab hominum* (od. *omnibus*) *malitiis separatur* H | **16** *ἤθει*] *ἔθει* C *sensu* H | *λόγῳ* C *sermone* H *βίωι* S | *τῇ σοφίᾳ*] *καὶ σοφίᾳ* C < H | **17** *παρὰ—με*] < H | *τοιόσδε* Koetschau *τοῖς ὧδε* S | **19** *μηδέ τινι*] *aut diaconus, aut alia qualibet* H | **19/20** *εἰπεῖν—καὶ*] < H **22**—S. 123, 17 Hierzu Fragm. 60 in C: *Στενὴ—ἐνεπλήσθην* | **25** *σου*] *Dei* H vielleicht richtig (vgl. Z. 27) | **26** *πικρίδων* SC *amaritudine* H | *φάγεσαι*] + *Simul autem* H | **27** *τῷ θεῷ*] *pascha Dei* H | **28**—S. 123, 1 *τὸ δὲ ἀκόλουθον*] *De amaritudine vero quod sequitur* H.

ἀκόλουθον τῆς ἑρμηνείας ἀναγκαῖόν ἐστι παραπλήσιον εἶναι τῇ ἀποστολικῇ διηγήσει. ὁ ἀπόστολος τὰ περὶ τῶν ἀζύμων διηγήσατο λέγων· »ἑορτάζωμεν μὴ ἐν ζύμῃ παλαιᾷ μηδὲ ἐν ζύμῃ κακίας καὶ πονηρίας, ἀλλ' ἐν ἀζύμοις εἰλικρινείας καὶ ἀληθείας«. δέον ἐστὶν ἀποδοῦναι τὸν λόγον περὶ τῶν πικρίδων ἀκολούθως τῷ τὰ ἄζυμα εἶναι εἰλικρινείας καὶ ἀληθείας. ἔχε δὲ εἰλικρίνειαν καὶ ἀλήθειαν, καὶ πικρίδες ἔσονταί σοι, καὶ ἐσθίεις μετὰ πικρίδων τὰ ἄζυμα τῆς εἰλικρινείας καὶ ἀληθείας. οἷον Παῦλος. ἐπειδήπερ ἤσθιε τὰ ἄζυμα εἰλικρινείας καὶ
280r ἀληθείας, καὶ πικρίδας ἤσθιε. πῶς πικρίδας ἤσθιε; λέγων »ἐχθρὸς ὑμῶν γέγονα ἀληθεύων ὑμῖν«. πῶς πικρίδας ἤσθιεν; »ἐν κόπῳ καὶ μόχθῳ, καὶ ἐν ἀγρυπνίαις πολλάκις, ἐν λιμῷ καὶ δίψει, χωρὶς τῶν παρεκτός«. ἢ ταῦτα οὐκ ἦν ἀλήθεια μετὰ πικρίδων, ἄζυμα μετὰ πικρίδων; ὁ μὲν οὖν νόμος εἶπεν· »ἄζυμα μετὰ πικρίδων ἔδεσθε«· καὶ οὐκ εἶπεν· ἄζυμα μετὰ πικρίδων ἔδεσθε, ἕως ἐμπλησθῆτε. ὥσπερ ἐπὶ τ⟨ιν⟩ῶν ἄλλων λέλεκται· »φάγεσθε καὶ ἐμπλησθήσεσθε«. ὁ ⟨δὲ⟩ προφήτης προσεπιτείνει λέγων ὅτι οὐχὶ πικρίαν ἔφαγον, ἀλλὰ »πικρίας ἐνεπλήσθην«· ὅση δύναμις τῶν πικρῶν μεταλαμβάνειν πραγμάτων ὥστε μετὰ πληρεστάτων πικρίδων μεταλαβεῖν.

17. »Ἵνα τί οἱ μισοῦντές με κατισχύουσι«; πολλὰ ἔσχε πράγματα, ἔπασχεν ἀπὸ τῶν ⟨μὴ⟩ θελόντων ἀκούειν τὸ ἀληθές. καὶ ἦσαν αὐτοῦ ἐκεῖνοι δυνατώτεροι [δὲ] ἐνταῦθα ἐν τῷ αἰῶνι τούτῳ, ἐπειδὴ οὐκ ἔστιν ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ ἐκ τοῦ αἰῶνος τούτου, ἀλλὰ ἀπὸ τῶν κρειττόνων χωρίων, ὥς φησιν ὁ σωτήρ· »εἰ ἦν ἐκ τοῦ κόσμου τούτου ἡ βασιλεία ἡ ἐμή, οἱ ὑπηρέται οἱ ἐμοὶ ἠγωνίζοντο ἄν, ἵνα μὴ παραδοθῶ τοῖς Ἰουδαίοις«. οἱ λυποῦντες οὖν τὸν προφήτην κατίσχυον

3 ff. I Kor. 5, 8. — **9** Gal. 4, 16. — **10** II Kor. 11, 27. 28. — **15** Joel 2, 26 cod. 233. — **22** Vgl. Joh. 18, 36. — **23** Joh. 18, 36.

4. 6 f. εἰλικρινείας usw. Blass εἰλικρινίας S | **6** ἔχε δὲ Co *Habeto* H (= ἔχε δή?) ἔχει δὲ S | **7** ἔσονταί σοι] *te sequentur* H | ἐσθίεις μετὰ πικρίδων] *manducabis* H | **9** καὶ—ἤσθιε²] *sequebatur cum amaritudo* H | **10** πῶς] < H | **11** καὶ¹ < H | **12** ἢ—πικρίδων²] *quae pro totius mundi salute pandebat, et quae cum faciebant praesidem veritatis azyma cum amaritudinibus manducare* H | ἢ Blass-Koetschau vgl. S. 122, 24 εἰ S | **14/15** ἐπί τινων ἄλλων Koetschau ἐπ' ἄλλων C *et in alio loco de quibusdam* H | **15** δὲ C *vero* H | **16** λέγων ὅτι οὐχὶ SC *non ait* H | **17/18** ὅση—μεταλαβεῖν] *hoc est, in me tantum saeculi persecutionum pondus incubuit, ut plenus amaritudine fierem* H | **19** κατισχύουσι] + *in me* H (= μου? vgl. 124, 1) + με Co (vgl. 124, 6) | **19**—S. 124, 15 Hierzu Fragm. 61 in C: Ἐπεβουλεύετο—γίνεται | **19/20** ἔσχε πράγματα, ἔπασχεν] *passus est Jeremias* H; ἔπασχεν ist wohl Glossem | **20** μὴ θελόντων Hu *qui .... nolebant* H δυσαρεστουμένων C | τὸ ἀληθὲς] *veritatem* H τῇ ἀληθείᾳ C | ἦσαν C *erant* H ἤκουσαν S | **21** ἐκεῖνοι < CH | δὲ] < CH | ἐνταῦθα] < CH | **22** θεοῦ SH δίκαιον C | **23** τῶν κρειττόνων χωρίων] *alia quadam viventium regione* H | **25** οἱ—προφήτην] < H.

αὐτοῦ ἐν τῷ κόσμῳ τούτῳ. ὅτι γὰρ ἰσχύουσι, ‖ βλέπετε τοὺς μάρ- 221
τυρας. ὁ δικαστὴς καθέζεται δικάζων καὶ τρυφῶν ἐν τῷ δικαστη-
ρίῳ· ὁ Χριστιανός, ἐν ᾧ ἐστι Χριστὸς δικαζόμενος, πικρίας ἐνε-
πλήσθη καὶ καταδεδυνάστευται ὑπὸ τοῦ ἀδίκου καὶ καταδικάζεται.

280v 18. »Ἡ | πληγή μου στερεά, πόθεν ἰαθήσομαι;« οἱ κατισχύοντές
με πλήσσουσί με, καὶ ἡ πληγή μου ἐστὶ στερεά. εἴτε προφητεύει τὸν
σταυρὸν τοῦ κυρίου (στερεὰ γὰρ πληγή ἐστιν ὁ σταυρός, ὅσον ἐπὶ τοῖς
σταυροῦσιν αὐτόν), ⟨εἴτε περὶ⟩ πάντων τῶν δικαίων λέγεται ἐν οἷς
πληγὴν στερεὰν λαμβάνει, εἴτε καὶ ἐπὶ τοῦ προφήτου ἀκούεις τοῦτο
(καὶ γὰρ καὶ αὐτὸς πέπονθε τὰ ἀναγεγραμμένα ἐν τῇ προφητείᾳ),
τ⟨ὸν⟩ αὐτὸν ἐπιδέχεται [τὸν] νοῦν κατὰ τὴν λέγουσαν λέξιν· »ἡ
πληγή μου στερεά«. »πόθεν ἰαθήσομαι;« κἂν ὁ σωτὴρ λέγῃ· »πόθεν
ἰαθήσομαι«, τὴν ἀνάστασιν τὴν ἐκ νεκρῶν προφητεύει μετὰ τὴν στε-
ρεὰν πληγήν, κἂν ἐπὶ τοῦ δικαίου δὲ λαμβάνηται, μετὰ τὰς πληγὰς
γίνεται πάλιν ἴασις. »γινομένη ἐγενήθη μοι ⟨ὡς ὕδωρ ψευδές,⟩ οὐκ
ἔχον πίστιν«· οὐ γὰρ μένει ἡ πληγή, ἀλλὰ παρέρχεται.

»Διὰ τοῦτο τάδε λέγει κύριος· ἐὰν ἐπιστρέψῃς, καὶ ἀποκαταστήσω
σε«. ταῦτα πάλιν λέγεται πρὸς ἕκαστον, ὃν παρακαλέσει ὁ θεὸς ἐπι-
στρέψαι πρὸς αὐτόν· μυστήριον δέ μοι δοκεῖ ἐνταῦθα δηλοῦσθαι ἐν
τῷ »ἀποκαταστήσω σε«. οὐδεὶς ἀποκαθίσταται εἴς τινα τόπον μη-
δαμῶς ποτε γενόμενος ἐκεῖ, ἀλλ᾽ ἡ ἀποκατάστασίς ἐστιν εἰς τὰ οἰκεῖα.
οἷον ἔξαρθρόν μου ἐὰν γένηται μέλος, ὁ ἰατρὸς πειρᾶται ἀποκατάστασιν
ποιῆσαι τοῦ ἐξάρθρου. ὅταν ἔξω τις γένηται τῆς πατρίδος, εἴτε δι-
281r καίως εἴτε ἀδίκως, ἀπολαμβάνῃ δὲ τὸ | δύνασθαι πάλιν ἐν τῇ πατρίδι
εἶναι κατὰ τοὺς νόμους, ἀπεκατέστη ἐπὶ τὴν πατρίδα τὴν ἑαυτοῦ.
τὸ αὐτὸ νόει μοι καὶ ἐπὶ στρατιώτου ἐκβληθέντος ἀπὸ τῆς ἰδίας
παρατάξεως ⟨καὶ⟩ ἀποκαθισταμένου. λέγει οὖν ἐνθάδε πρὸς ἡμᾶς τοὺς

1 ἰσχύουσι] *justus debilior sit a persequentibus se* H | **3** Χριστὸς δικαζόμενος, κτλ. SC vgl. S. 112, 24. 26; *Christus habitat, judicatur* etc. H | **4** καὶ¹—καταδικάζεται] *et ad mortemusque subjectus, confortatis inimicis suis adversum se* H | **5** πόθεν ἰαθήσομαι] < H | **6** με¹] *in me* H | **7** τοῦ $\overline{κυ}$ Blass *Domini* H ἑαυτοῦ S | **7/8** στερεὰ—αὐτόν] < H | **8** εἴτε περὶ Co *sive de* H | **8/9** πάντων—λαμβάνει] *justis* **9** ἀκούεις Koetschau *volueris accipere* H ἄκουσον S | **10** καὶ¹—προφητείᾳ] < H | **11** τὸν—νοῦν] so Koetschau | **12** κἂν .... λέγῃ] vgl. Z. 14; καὶ .... λέγει S *Et .. potest dicere* H | **13** προφητεύει] *annuntians* H | **15** ἐγενήθη LXX *facta est* H ἐγεννήθη S | μοι] + (*subauditur plaga*) H vielleicht richtig | ὡς ὕδωρ ψευδές Hu *sicut aqua mendax* H | **16** πληγή] + *mea* H | **17** καὶ] < H | **20/21** εἰς—οἰκεῖα] *nisi in eum locum unde ante discesserat* H | **23—25** εἴτε—ἑαυτοῦ] *in exsilium mittitur, et postea per indulgentiam eorum qui possunt exsules solvere, redditur libertati, et redit unde fuerat expulsus* H | **27** καὶ Lietzmann | ἀποκαθισταμένου] + *ordini, si acceperit veniam* H, also wohl εἰς τὴν παράταξιν, ἐὰν συγγνώμης τύχῃ | ἡμᾶς] *mortale genus, id est ad nos homines* H.

ἀποστρέψαντας ὅτι, ἐὰν ἐπιστρέψωμεν, ἀποκαταστήσει ἡμᾶς. καὶ γὰρ τὸ τέλος τῆς ἐπαγγελίας τοιοῦτόν ἐστιν, ὡς ἐν ταῖς Πράξεσι τῶν ἀποστόλων γέγραπται ἐν τῷ »ἄχρι χρόνων ἀποκαταστάσεως πάντων ὧν ἐλάλησεν ὁ θεὸς διὰ στόματος τῶν ἁγίων αὐτοῦ ἀπ' αἰῶνος προφητῶν« ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ, ᾧ ἐστιν ἡ δόξα καὶ τὸ κράτος εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. Ἀμήν.

‖ Εἰς τὸ »οἴμοι ἐγώ« πάλιν ἄλλως, μέχρι τοῦ »ἐπικατάρατος ἄνθρωπος ὃς τὴν ἐλπίδα ἔχει ἐπ' ἄνθρωπον, καὶ στηρίσει σάρκα βραχίονος αὐτοῦ«.

Ὁμιλία ιε'.

1. Οἱ μακαρίζοντες τοὺς προφήτας καὶ τῷ μακαρίζειν αὐτοὺς εὐχόμενοι τὴν μερίδα ἔχειν μετὰ τῶν προφητῶν συναγαγόντων ἀπὸ τῶν λόγων τῶν προφητικῶν τὰ ἐξαίρετα τῆς προφητείας αὐτῶν ζητοῦντες οὖν πεισθεῖεν ⟨ἂν⟩, ἂν κατὰ τὰ αὐτὰ βιώσωσιν (εἰ καὶ σκληρὸν αὐτοῖς ἀπαντήσεται ἐν τῷ βίῳ τούτῳ μιμεῖσθαι τὸν βίον τὸν προφητικόν), ὅτι τεύξονται τῆς ἀναπαύσεως καὶ τῆς μακαριότητος μετὰ τῶν προφητῶν. πολλαχόθεν μὲν οὖν ἔστι συναγαγεῖν τὰ ἐξαίρετα
281v τῶν προφητῶν, τὸ ἐλεύθερον αὐτῶν, τὸ εὔτονον, τὸ ἐγρηγορός, τὸ διεγηγερμένον, ὅτι οὐκ ἐφρόντιζον ἐν ταῖς περιστάσεσι γινόμενοι διὰ τὴν ἐλευθερίαν, μόνον ἵνα ἐλέγξωσιν, ἵνα ἐπιστρέψωσιν ὡς [οἱ] προφῆται ἐκ τοῦ μετὰ παρρησίας τὸν λόγον τοῦ θεοῦ λέγειν ἐπιπληκτικῶς τῶν ἁμαρτανόντων, εἰ καὶ ἐδόκουν μεγάλα δύνασθαι οἱ ἐλεγχόμενοι. πλὴν εἰ καὶ πανταχόθεν ἔστι τοῦτο ποιεῖν, ἴδωμεν καὶ ⟨ἐκ⟩ τῶν σήμερον ἀναγνωσθέντων.

3 Act. 3, 21. — **11 ff.** Vgl. Hom. 14, 14. — **17 ff.** Vgl. c. Cels. 7, 7 (Orig. II, 159, 7 ff.): *τοιούτους γὰρ καὶ ὁ λόγος αἱρεῖ δεῖν εἶναι τοὺς .... προφήτας, οἵτινες παίγνιον ἀπέφηναν τὴν Ἀντισθένους .... εὐτονίαν. δι' ἀλήθειαν γοῦν καὶ τὸ ἐλευθερίως ἐλέγχειν τοὺς ἁμαρτάνοντας »ἐλιθάσθησαν κτλ.* — **19 ff.** Vgl. in I Kor. 4, 13 (Cat. Cram. V, 84, 30 ff.): *πότε γὰρ οὐ κινδυνεύει, ἐλέγχων τὸν ἁμαρτάνοντα, πολλάκις ἰσχυρότερον ὑπάρχοντα ἐν τῷ βίῳ καὶ κολάσαι δυνάμενον.* — **21** Vgl. Act. 4, 29. 31.

1 *ἀποστρέψαντας* Lietzmann nach H: *aversi ἐπιστρέψαντες* S | **6** Ἀμήν] + *ὁμιλία ιδ'* S | **7** *οἴμοι* Co *οἴμμοι* S, so meist in Hom. 15 | **9** *στηρίσει* Hu LXX *στηρίσσει* S | **12** *συναγαγόντων*] vgl. Z. 17 u. S. 115, 13 119, 23 ff. *συνόντες* S *συνάγοντες* Gh | **14** *ἂν*[1] Blass | **20** *οἱ* streicht Gh | **24** *ἐκ* Gh.

Πολλοὺς ἤλεγξεν ὁ προφήτης καὶ πρὸς πολλοὺς εἶπεν ὁ προφήτης· καὶ γὰρ γέγονε κατὰ ἁμαρτωλοὺς γενομένους, ὡς δῆλον ἐκ τοῦ τὴν αἰχμαλωσίαν γεγονέναι κατὰ τοὺς χρόνους αὐτοῦ. πολλοὺς ἐλέγξας, ὑπὸ πολλῶν κριθεὶς φθέγγεταί τινα τοιαῦτα. 2. *πρῶτον γὰρ ἀπὸ τοῦ προφητικοῦ λόγου ἴδωμεν, εἶτα καὶ κατὰ ἀναγωγήν, ἐὰν πρότερον ἀναλάβωμεν εὐτονίαν καὶ ἐλευθερίαν καὶ δύναμιν καὶ παρρησίαν προφήτου. »οἴμοι ἐγώ, μῆτερ, ὡς τίνα με ἔτεκες ἄνδρα δικαζόμενον καὶ διακρινόμενον ἐν πάσῃ τῇ γῇ;« ὦ μῆτερ, ὡς τί με γεγέννηκας ἄνδρα δικαζόμενον πρὸς πάντας τοὺς ἐπὶ τῆς γῆς καὶ διακρίνεσθαι πρὸς πάντας τοὺς ἐπὶ τῆς γῆς; προέκειτο γὰρ τῷ προφήτῃ καὶ τούτῳ καὶ τῷ Ἡσαΐᾳ καὶ τοῖς λοιποῖς τὸ προφητικόν, διδάσκειν, ἐλέγχειν καὶ ἐπιστρέφειν. προέκειτο τοιγαροῦν καὶ τούτῳ τῷ προφήτῃ διακρίνειν, ἐλέγχειν, δικάζειν δυναμένῳ καὶ δικάζεσθαι μετὰ τῶν ἁμαρ-* 282r *τωλῶν, ἐλέγχειν τὰ ἁμαρτή|ματα τοῦ λαοῦ. καὶ ὅσα αὐτοῖς πεποιήκασιν οἱ ἀπὸ τοῦ λαοῦ, τί δεῖ καὶ λέγειν; ἄλλον ἐλιθοβόλησαν, ἄλλον ἔπρισαν, ἄλλον ἀπέκτειναν »μεταξὺ τοῦ ναοῦ καὶ τοῦ ‖ θυσιαστηρίου«,* 223 *τοῦτον εἰς λάκκον βορβόρου ἔβαλον ἐλεγχόμενοι. καὶ ἐπὶ πᾶσιν ὁ σωτὴρ ἡμῶν τοῦτο πεποίηκε καὶ κρειττόνως γε ἢ οὗτοι, ἅτε κύριος προφητῶν ὤν. καὶ γάρ, εἴπερ αὐτὸς ἐμαστιγώθη καὶ ἐσταυρώθη καὶ παρεδόθη ὑπὸ τῶν Ἰουδαίων ἢ ὑπὸ τῶν διδασκάλων τῶν Ἰουδαίων καὶ τοῦ ἡγουμένου τοῦ λαοῦ, εἶπεν· »οὐαὶ ὑμῖν, γραμματεῖς καὶ Φαρισαῖοι ὑποκριταί«· καὶ ἐπιλέγει καθ' ἕκαστον »οὐαί« καὶ »διὰ τοῦτο« τόδε καὶ τόδε. καὶ ἡμεῖς οὖν, ⟨εἰ⟩ σπουδάζομεν ἐπὶ τοὺς μακαρισμοὺς τῶν προφητῶν, ταὐτὰ ποιήσωμεν, ὥστε, διὰ τὸ λέγειν καὶ διὰ τὸ κριθῆναι πρὸς πολλοὺς ἀνθρώπους, καὶ εἰπεῖν· »οἴμοι ἐγώ, μῆτερ, ὡς τίνα με ἔτεκες ἄνδρα δικαζόμενον καὶ διακρινόμενον ἐν πάσῃ τῇ γῇ;«*

3. *Κυριώτερόν γε τοῦτο δύναται ⟨τὸ⟩ προφητικὸν εἶναι ἀναφερόμενον ἐπὶ τὸν σωτῆρα. ἔστω γὰρ τὸν προφήτην τοῦτο λέγειν, ἀλλ' οὐκ*

15f. Vgl. Hebr. 11, 37. — **16** Vgl. Matth. 23, 35. — **17** Vgl. Jerem. 45, 6. — **19** Vgl. Matth. 20, 18. 19. — **21** Matth. 23, 13. — **22ff.** Vgl. Matth. 23, 14—29. 34. — **28ff.** Vgl. Hom. 14, 5. Vgl. Hier. Comm. 946: Potest hoc *συνεκδοχικῶς* de Jeremia intelligi quod non in toto orbe terrarum, sed in terra Judaea sit judicatus. Vere autem Domino competit Salvatori, qui loquitur in Evangelio: In judicium ego in istum mundum veni etc.

1 *προφήτης*[1]] *ης* in Ras. Scorr. | **2** *γενομένους* Blass Koetschau *γενόμενος* S **11** *διδάσκειν* GhCo *διδάσκων* S | **12** *ἐπιστρέφειν* GhCo vgl. S. 125, 20 *ἐπιστροφὴν* S | *προέκειτο* GhCo vgl. Z. 10 *προσέκειτο* S | *διακρίνειν* Blass Diels *διακρίναι* S **15—17** *θοβόλησαν—λά* von and. Hand in S w. e. sch. | **16** *ἔπρισαν* Gh *ἔπρησαν* S vgl. S. 119, 26 u. bes. in Matth. Tom. 10, 18 (Lo 3, 49): *τὸ γὰρ ἐπρίσθησαν ἐπὶ τὸν Ἡσαΐαν ἀναφέρεται* | **18** *κρειττόνως γε*] *κρεῖττον ὥστε* S | **23** *σπουδάζωμεν* Hu **24** *ταὐτὰ*] *ταῦτα* S | **27** *τὸ*] oder Komma nach *εἶναι*?

ἀληθῶς τοῦτο ἐρεῖ, ἀλλὰ τάχα ὑπερβολικῶς· οὐ γὰρ διεκρίθη πρὸς πᾶσαν τὴν γῆν. ἐὰν δὲ ἔλθω πρὸς τὸν σωτῆρά μου καὶ κύριον, καὶ μάλιστα διὰ τὸ »εἰς κρίσιν ἥξει« καὶ τὸ »ὅπως ἂν δικαιωθῇς ἐν τοῖς λόγοις σου, καὶ νικήσῃς ἐν τῷ κρίνεσθαί σε«, ὄψομαι ὅτι ὁ σωτήρ μου καὶ κύριος μέλλει ἐπὶ τοῦ πατρὸς ἑστάναι, κρινόμενος μετὰ πάντων ἡμῶν τῶν ἀνθρώπων. καὶ κρίνεται μετὰ πάντων τῶν ἀνθρώπων. λέγω· κρίνεται, ἐξετάζεται καὶ αὐτός, καὶ ἔστη μὲν ἐκδικῶν τὴν ἀλήθειαν, οὐχ ὡς κατήγορος δέ. »οἴμοι ἐγώ, μῆτερ, ὡς τίνα με ἔτεκες ἄνδρα δικαζόμενον καὶ διακρινόμενον ἐν πάσῃ τῇ γῇ;« οὐ δύναται προφήτης τὸ »πάσῃ τῇ γῇ« λέγειν.

282v | Ἀλλὰ τὸν κύριον ἡμῶν καὶ σωτῆρα Ἰησοῦν Χριστὸν οἶδα φιλοῦντας, καὶ οὐ μόνον φιλοῦντας ἀλλὰ καὶ ἀγαπῶντας, ἀγανακτοῦντας καὶ λέγοντας ὅτι οὐχὶ ὁ σωτὴρ λέγει, ὅτι ἡ φωνὴ οὐκ ἔστι κατὰ τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ. δεῖ δὲ δεῖξαι, ὅτι οὐκ ἀλλότριον τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ τὸ »οἴμοι ἐγώ, μῆτερ«; »περίλυπός ἐστιν ἡ ψυχή μου ἕως θανάτου«, καὶ »ἡ ψυχή μου τετάρακται«, καὶ τῶν ἐν τοῖς προφήταις εἰρημένων ὁμοίως καὶ ἐνθάδε· »οἴμοι ἐγώ, μῆτερ, ὡς τίνα με ἔτεκες ἄνδρα δικαζόμενον καὶ διακρινόμενον ἐν πάσῃ τῇ γῇ«, ἢ ὅταν ἀπόλωλεν ἐπιφυλλὶς τοῦ εὑρεῖν βότρυν· »οἴμοι ψυχή, ὅτι ἀπόλωλεν εὐλαβὴς ἀπὸ τῆς γῆς, καὶ ὁ κατορθῶν ἐν ἀνθρώποις οὐχ ὑπάρχει«. τίς ἐκεῖ λέγει τὸ »οἴμοι, ὅτι ἐγενήθην ⟨ὡς⟩ συνάγων καλάμην ἐν ἀμητῷ«; ἆρα γὰρ ὁ προφήτης συνῆγε καὶ θέλει συνάγειν; ἆρα γὰρ ἀγρὸν ἔχει ὁ προφήτης; ἀλλ᾽ οὐδενός ἐστι συνάγειν [καὶ] πάντα ἀπὸ τοῦ θερισμοῦ καὶ τῶν ἐσπαρμένων, εἰ μὴ τοῦ κυρίου καὶ σωτῆρος Ἰησοῦ Χριστοῦ. ἐπεὶ οὖν πολλὰ πτώματα ἐν ‖ τοῖς ἔθνεσιν, ἀλλὰ καὶ ἐν ἡμῖν τοῖς 224 νομιζομένοις εἶναι ἀπὸ τῆς ἐκκλησίας, θρηνεῖ |καὶ πενθεῖ ἡμῶν τὰ ἁμαρτήματα λέγων· »οἴμοι ἐγώ, ὅτι ἐγενήθην ὡς συνάγων καλάμην«. ἕκαστος ἡμῶν ἑαυτὸν ἐξεταζέτω· ἆρα στάχυς ἐστίν; ἆρα εὑρίσκει ἐν αὐτῷ τρυγῆσαι ἢ θερίσαι ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ; εὑρίσκομεν ὅτι ἀκαρποφόροι τινές ἐσμεν· ἐὰν ἄρα ὀλίγον ἔτι ἔχοντες ἐν αὐτοῖς, κόκκους δύο ἢ τρεῖς, αἱ ἁμαρτίαι ἡμῶν πολλαί εἰσιν ἐφ᾽ ἡμῖν. ὁρῶν οὖν καὶ τὰς ἐκκλησίας τὰς χρηματιζούσας, πεπληρωμένας ἁμαρτωλῶν λέγει· »οἴμοι, ὅτι ἐγενήθην ὡς συνάγων καλάμην ἐν ἀμητῷ καὶ ὡς ἐπιφυλλίδα ἐν

3 Vgl. Joh. 9, 39. — Psal. 50, 6. — **11/12** Vgl. in Thren. Fragm. XI: Οἰόμεθα δὲ τὸ μὲν ἀγαπᾶν θειότερον εἶναι καί, ἵν᾽ οὕτως εἴπω, πνευματικόν, τὸ δὲ φιλεῖν σωματικὸν καὶ ἀνθρωπινώτερον. — **14ff.** Vgl. Hom. 14, 6. — **15** Matth. 26, 38 Mark. 14, 34. — **16** Joh. 12, 27. — **18** Vgl. Micha 7, 1. Vgl. Hier. Comm 946. — **19ff.** Micha 7, 1. 2. — **21. 27. 32** Micha 7, 1

12 ἀγανακτοῦντας Blass ἀγανακτεῖν S | **13** λέγει] οὐ λέγει Gh Co | **21. 27** ἐγενήθην Hu ἐγεννήθην S vgl. S. 111, 14. 19 | **21** ὡς Co vgl. LXX u. Z. 27 | **22** καὶ] l. ἢ? | **23** καὶ streicht Co | **30** ἄρα Gh ἆρα S | αὐτοῖς] αὐτοῖς S.

τρυγητῷ«. ἦλθε ζητῶν καρπὸν ἐν τῇ ἀμπέλῳ· ἕκαστος γὰρ ἡμῶν
283r καταφυτεύεται ... καὶ | ὡς ἄμπελος »ἐν τόπῳ πίονι«, καὶ »ἄμπελον ἐξ
Αἰγύπτου μετῆρεν«, »ἐγὼ δὲ κατεφύτευσά σε ἄμπελον καρποφόρον
πᾶσαν ἀληθινήν«. ἔρχεται, ζητεῖ πως τρυγῆσαι· εὑρίσκει ἐπιφυλλίδα
τινὰ καὶ βραχεῖς βότρυας, οὐκ εὐθαλεῖς οὐδὲ πολλούς. τίς ἡμῶν ἔχει
βότρυας ἀρετῆς; τίς ἡμῶν ἔχει γεννήματα τοῦ θεοῦ; »κύριε ὁ θεὸς
ἡμῶν, ὡς θαυμαστὸν τὸ ὄνομά σου ἐν πάσῃ τῇ γῇ«.

4. Ταῦτα ὡς ἐν παρεκβάσει μοι ⟨εἰρήσθω εἰς⟩ τὸ »οἴμοι ἐγὼ μῆτερ«,
ὅτι οὐκ ἀλλότριόν ἐστι τῆς τοῦ σωτῆρος ἡμῶν θειότητος, καθορῶν-
τος τὰ ἁμαρτήματα τῶν ἀνθρώπων, νῦν τὸ λέγειν τὸ »οἴμοι«, τοῦ
σωτῆρος οὐχὶ ἢ θεὸς ἀλλ' ἢ ἄνθρωπος, οὐχ ἧ σοφία ἀλλ' ἢ ψυχή. ἐκεῖνο
παρεθέμην ⟨τὸ⟩ προφητικόν· »οἴμοι ψυχή, ὅτι ἀπόλωλεν εὐλαβὴς ἀπὸ
τῆς γῆς, καὶ ὁ κατορθῶν ἐν ἀνθρώποις οὐχ ὑπάρχει«. ἦλθεν ἐπὶ τὸν
βίον τὸν ἀνθρώπινον ἡ ψυχὴ ἡ μακαρία, ἀνέλαβε σῶμα ὑπὲρ τῶν
ἀνθρώπων. ἐὰν ἴδῃ τὰ ἁμαρτήματα, λέγει πρὸς τὸν πατέρα· »τίς
ὠφέλεια ἐν τῷ αἵματί μου, ἐν τῷ καταβῆναί με εἰς διαφθοράν; μὴ
ἐξομολογήσεταί σοι χοῦς;« ἀλλὰ ἐφ' ἡμῖν μὴ λεγέτω τὸ »οἴμοι«, ἐφ'
ἡμῖν μὴ λεγέτωσαν οἱ ἄγγελοι τῶν οὐρανῶν. τοῦ σωτῆρος ἡμῶν λέ-
γοντος τὸ »οἴμοι« καὶ αὐτοὶ ἐροῦσιν »οἴμοι«· οὐ γὰρ κρείττονές εἰσι
τοῦ σωτῆρος ἡμῶν, καὶ αὐτοὶ ἡμῶν τὰ πταίσματα βλέπουσιν. ἀλλὰ
μακάριοι ἐκεῖνοι ἐφ' οἷς οἱ ἄγγελοι οὐκ ἐροῦσι τὸ »οἴμοι«, ἀλλὰ μα-
καρίζονται· »χαρὰ« γὰρ »ἐν οὐρανῷ γίνεται ἐπὶ ἑνὶ ἁμαρτωλῷ μετα-
νοοῦντι ἢ ἐπὶ ἐνενήκοντα ἐννέα, οἳ οὐ χρείαν ἔχουσι μετανοίας«.
ταῦτα ἐν παραμυθίᾳ.

»Οἴμοι ἐγώ, μῆτερ, ὡς τίνα με ἔτεκες;« τίνα λέγει μητέρα; οὐκ
ἐν γυναιξὶ δύναται καὶ τὴν ψυχὴν λέγειν καὶ τὴν Μαρίαν; εἰ δέ τις
283v παραδέχεται τὸ »ἄρτι ἔλα|βέ με ἡ μήτηρ μου τὸ ἅγιον ‖ πνεῦμα, καὶ 225
ἀνήνεγκέ με εἰς τὸ ὄρος τὸ μέγα τὸ Θαβώρ« καὶ τὰ ἑξῆς, δύναται αὐτοῦ
ἰδεῖν τὴν μητέρα. »οἴμοι ἐγώ, μῆτερ, ὡς τίνα με ἔτεκες ἄνδρα δικαζό-
μενον καὶ διακρινόμενον ἐν πάσῃ τῇ γῇ;« δικάζεται πάσῃ τῇ γῇ καὶ
διακρίνεται καὶ μέλλει πρὸς ἕκαστον λέγειν· ἐγὼ πεποίηκα τάδε καὶ
τάδε, καὶ ἡ οἰκονομία μου ἔπραξε τάδε καὶ τάδε, καὶ τῇ σωτηρίᾳ σου
ὑπέμεινα. ταῦτα λέγοντος τοῦ σωτῆρος τί ποιήσωμεν; μέλλει γὰρ
διακρίνεσθαι ἐν πάσῃ τῇ γῇ.

2 Vgl. Jes. 5, 1. — Psal. 79, 9. — **3** Jerem. 2, 21. — **6** Psal. 8, 2. — **11 ff.** Vgl. Hier. Comm. 946. — **12** Micha 7, 1. 2. — **15 ff.** Vgl. Hom. 14, 6. — Psal. 29, 10. — **22** Luk. 15, 7. — **27 ff.** Hebraeerevgl. Fragm. 4 (Zahn). Vgl. Ropes TU XIV, 2, 99 f. 163 f.

8 *εἰρήσθω εἰς*] notwendig, vgl. z. B. in Joh. Tom. 32, 32 (Br II, 210, 6 f.): *ἀλλὰ τοῦτο μὲν διὰ μέσου ἐν παρεκβάσει εἰς τὸ εἰρημένον εἰρήσθω* | **11** *ἢ* 3 und 4] Gh *ἢ* S | **11/12** *ἐκεῖνο παρεθέμην τὸ* Gh *ἐκεῖνος παρεθέμην* S | **16** *με* übergesch. S[1] | **23** *ἐνενήκοντα εννέα* S | *οἳ* Gh *ἢ* S.

5. Τὸ ἑξῆς θέλω ἰδεῖν. δύναται καὶ ἐπὶ τὸν προφήτην κατὰ μίαν διήγησιν ἀναφέρεσθαι ⟨καὶ⟩ ἐπὶ τὸν σωτῆρα. ἴδωμεν καὶ τὰ ἑξῆς· »οὐκ ὠφείλησα οὐδὲ ὠφείλησέ μοι οὐδείς«. »ἔρχεται ὁ ἄρχων τοῦ κόσμου τούτου, οὐκ ἔχει δὲ ἐν ἐμοὶ οὐδέν«. καὶ ἀληθῶς οὐκ ὠφείλησεν. ἕκαστος δὲ ἡμῶν ὀφειλέτης ἐστὶ ταῖς ἁμαρτίαις καὶ ὀφειλέτης ἐστὶν ἔχων χειρόγραφον. μετὰ τὸ ἐξαλειφθῆναι αὐτοῦ τὸ χειρόγραφον † πόσα πεποιήκασι χειρόγραφα; »ὃς ἁμαρτίαν οὐκ ἐποίησεν, οὐδὲ εὑρέθη δόλος ἐν τῷ στόματι αὐτοῦ«. οὐκ ἐποίησε χειρόγραφον. τί δὲ καὶ τὸ »οὐκ ὠφείλησέ μοι οὐδὲ εἷς«; πῶς διηγησόμεθα ἐπὶ τοῦ σωτῆρος τὸ »οὐκ ὠφείλησέ μοι οὐδὲ εἷς«; εἰ καὶ ἀνέγνωμεν οὕτως, ἀλλὰ καὶ δεῖ εἰδέναι ὅτι τὰ πλείονα τῶν ἀντιγράφων τῆς ἐκδόσεως τῶν Ἑβδομήκοντα οὐκ ἔχει οὕτως. ὕστερον δὲ ἐπισκεψάμενοι καὶ τὰς λοιπὰς ἐκδόσεις ἔγνωμεν γραφικὸν εἶναι ἁμάρτημα. καίτοιγε ἑκατέρως ἔστι διηγήσασθαι τὸν τόπον. πῶς μέντοι »οὐκ ὠφείλησέ
284r μοι οὐδὲ εἷς«; ὥστε οὐκ ὠφείλησεν αὐτῷ »οὐδὲ εἷς«, | πᾶσι τὰ ὀφειλήματα αὐτῶν ἀφῆκεν. »ἀνθρώπῳ δανειστῇ χρεοφειλέται ἦσαν δύο· εἷς ὤφειλε δηνάρια πεντακόσια, ὁ δὲ ἕτερος πεντήκοντα. μὴ ἐχόντων αὐτῶν ἀποδοῦναι, ἀμφοτέροις ἐχαρίσατο«. θέλεις ἰδεῖν τοὺς δύο χρεοφειλέτας, τὸν τὰ πεντακόσια ὀφείλοντα καὶ τὸν τὰ πεντήκοντα; ἀπὸ δύο λαῶν πεπιστεύκασιν εἰς τὸν θεόν· ὁ ἐκ τῶν Ἰουδαίων λαὸς ἀπιστῶν εἰς τὸν Χριστὸν ὀφείλει τὰ πεντήκοντα. τάχα ἡμεῖς οἱ ἀπὸ τῶν ἐθνῶν οἱ πάντων ἀσεβέστεροι γεγενημένοι τὰ πεντακόσια, ἐφ' οἷς καὶ λέγεται ⟨τὸ⟩ ἐπὶ τῇ πόρνῃ ἐκείνῃ τῇ μετανοούσῃ. καίτοι εἴποι τις ἄν, πῶς τὰ πεντακόσια ἐπ' ἐκείνην ἀναφέρεται; ἐκ τοῦ »καὶ ποταπὴ ἡ γυνὴ ἡ ἁπτομένη αὐτοῦ«, πρὸς ὃ εἴρηκε τῷ Σίμωνι· »ἀνθρώπῳ δανειστῇ ἦσαν χρεοφειλέται δύο. εἷς ὤφειλε δηνάρια πεντακόσια, ὁ ἕτερος πεντήκοντα« καὶ τὰ ἑξῆς. ταῦτα διὰ τὸ »οὐκ ὠφείλησα οὐδὲ ὠφείλησέ μοι οὐδείς«, ὃ ἦν ἀναγκαῖον παραστῆσαι ὑμῖν. »οὐκ ὠφείλησα, οὐδὲ ὠφείλησέ μοι ⟨οὐδείς⟩· ἡ ἰσχύς μου ἐξέλιπεν ἐν τοῖς καταρωμένοις με«. εἰ καὶ ἀπέθανεν »ἐξ ἀσθενείας, ἀλλὰ ζῇ ἐκ δυνάμεως θεοῦ«.

3 Joh. 14, 30. — **5ff.** Vgl. in Gen. Hom. 13, 4 (Lo 8, 250f.): Unusquisque etenim nostrum, in his quae delinquit, efficitur debitor, et peccati sui literas scribit .... chirographum tuum .... deletum est. Non rescribas ultra etc. — **6** Vgl. Kol. 2, 14. — **7** I Petr. 2, 22. — **10ff.** Vgl. Hom. 14, 3. — **16** Luk. 7, 41. 42. — **25** Luk. 7, 39. — **26** Luk. 7, 41. Vgl. in Matth. Tom. 12, 4 (Lo 3, 137): ὁ δ' ἐν Σίμωνος [illegible] — **31** Vgl. II Kor. 13, 4.

2 καὶ[1] Gh Co καὶ κατὰ δευτέραν Koetschau | **3** ὠφείλησα οὐδὲ ὠφείλησέ μοι Gh ὠφίλησα οὐδὲ ὠφίλησέ με S | **6** αὐτοῦ] σου? Koetschau | χειρόγραφον] hier ist eine Lücke wahrscheinlich | **7** πεποιήκασι] πεποίηκας? Koetschau | **10** τὸ Gh τοῦ S | **23** τὸ Gh | **25** ὃ Co ὃν S | **29** ὑμῖν Gh ἡμῖν S | οὐδείς Co.

6. *Εἶτα πολλῶν διελθόντων λόγων ἦν μὲν καὶ περὶ ἑκάστου τῶν εἰρημένων εἰπεῖν, ἀλλ᾽ οὐκ ἐγχωρεῖ τοῦ χρόνου ἐπείγοντος. εἴπωμεν οὖν εἰς τὸ ἑξῆς ἀναγνωσθὲν τὸ »ἐπικατάρατος ἄνθρωπος ὃς τὴν ἐλπίδα ἔχει ἐπ᾽ ἄνθρωπον«. ἐκ τοῦ † τοὺς νομίζοντας ὅτι ἄνθρωπος μὲν τοῦ θεοῦ ὁ υἱὸς ἦν ὁ σωτήρ (ἐτόλμησαν γὰρ μετὰ τῶν πολλῶν τῶν ἀνθρωπίνων κακῶν καὶ τοῦτο εἰπεῖν ὅτι οὐκ ἔστι θεὸς »ὁ μονογενής«, »ὁ πρωτότοκος πάσης κτίσεως«)· »ἐπικατάρατος«* 284v *γὰρ | »ὃς τὴν ἐλπίδα ἔχει ἐπ᾽ ἄνθρωπον«. δῆλον ὅτι ἐπικατάρατοί εἰσιν οἱ ἐπ᾽ ἄνθρωπον ἔχοντες τὴν ἐλπίδα. ἐγὼ εἴποιμι ⟨ἂν⟩ ὅτι οὐκ ἐπ᾽ ἄνθρωπον ἔχω τὴν ἐλπίδα, ἐλπίζων ἐπὶ Χριστὸν Ἰησοῦν ἐγὼ ἄνθρωπον οὐκ οἶδα. οὐ μόνον ἄνθρωπον οὐκ οἶδα, ἀλλὰ σοφίαν οἶδα, τὴν αὐτοδικαιοσύνην, ἄνθρωπον δι᾽ οὗ »ἐκτίσθη τὰ πάντα ἐν τοῖς οὐρανοῖς καὶ ἐπὶ τῆς γῆς, εἴτε ὁρατὰ εἴτε ἀόρατα, εἴτε ἀρχαὶ εἴτε ἐξουσίαι«. »ἐπικατάρατος ἄνθρωπος ὃς τὴν ἐλπίδα ἔχει ἐπ᾽ ἄνθρωπον«. κἂν μαρτυρῇ ὁ σωτὴρ ὅτι ὃν ἐφόρεσεν ἄνθρωπος ἦν — ἀλλ᾽ εἰ καὶ ἦν ἄνθρωπος, ἀλλὰ νῦν οὐδαμῶς ἐστιν ἄνθρωπος. »εἰ« γὰρ »καὶ ἔγνωμεν Χριστὸν κατὰ σάρκα, ἀλλὰ νῦν οὐκέτι γινώσκομεν«, φησὶν ὁ ἀπόστολος. ἐγὼ δι᾽ αὐτὸν οὐκέτι εἰμὶ ἄνθρωπος, ἐὰν ἀκολουθῶ αὐτοῦ τοῖς λόγοις· ἀλλὰ λέγει· »ἐγὼ εἶπα· θεοί ἐστε καὶ υἱοὶ ὑψίστου πάντες«. οὐκοῦν ὡς »πρωτότοκος« ἐστὶν »ἐκ τῶν νεκρῶν«, οὕτως γέγονε πρωτότοκος πάντων ἀνθρώπων εἰς θεὸν μεταβαλών. »ἐπικατάρατος« τοίνυν »ἄνθρωπος ὃς τὴν ἐλπίδα ἔχει ἐπ᾽ ἄνθρωπον, καὶ στηρίσει σάρκα βραχίονος αὐτοῦ«, ὅστις ἂν κυρώσῃ τὰ σάρκινα, ὅστις τὴν ἰσχὺν τὴν σωματικὴν ἐὰν κτήσηται, καὶ κατὰ σάρκα στρατεύσηται. ἀλλ᾽ ὁ ἅγιος οὐχ οὕτως ἐστίν· »οὐ γὰρ στηρίζει σάρκα βραχίονος αὐτοῦ«, »πάντοτε« γὰρ »τὴν νέκρωσιν τοῦ Ἰησοῦ ἐν τῷ σώματι« αὐτοῦ ἔχει, καὶ νεκροῖ »τὰ μέλη τὰ ἐπὶ τῆς γῆς, πορνείαν, ἀκαθαρσίαν«. νεκρώσας ταῦτα »οὐ στηρίζει σάρκα τοῦ βραχίο-*

4 ff. Vgl. Hier. Comm. 958: Si maledictus est omnis homo, qui confidit in homine, Paulus autem Samosatenus et Photinus . . . Salvatorem tamen hominem confitentur; ergo maledicti erunt, spem habentes in homine. — Vgl. Olymp. (Gh II, 440; vgl. ebenda Victor.): *ἐφ᾽ ἑαυτὸν ἢ καὶ ἕτερόν τινα ἢ καὶ ὁ νομίζων ψιλὸν ἄνθρωπον εἶναι τὸν σωτῆρα Χριστόν, καὶ μὴ θεὸν ἐνανθρωπήσαντα.* — **7** Vgl. Joh. 1, 18. — Vgl. Kol. 1, 15. — **12** Kol. 1, 16. — **16** II Kor. 5, 16. — **18 ff.** Vgl. in Matth. Tom. 16, 29 (Lo 4, 81): *βούλεται γὰρ εἶναι κρείττονα τῆς ἀνθρωπίνης φύσεως τὸν προσιόντα τῷ λόγῳ αὐτοῦ ὁ θεὸς . . . . Διὸ καὶ πᾶσι λέγει . . . ἐγὼ εἶπα κτλ.* — **19** Psal. 81, 6. — **20** Vgl. Kol. 1, 18. — **26** Vgl. II Kor. 4, 10. — **27** Vgl. Kol. 3, 5.

1 *ἦν* GhCo *εἰ* S | **4** *ἐκ τοῦ*] l. *πρὸς*? vgl. S. 131, 2 oder *ἐκ τού⟨του ἐλέγξομεν⟩*? | **5** *μὲν*] l. *μόνον*? vgl. S. 156, 30 | **9** *ἂν* Blass | **10** *Ἰησοῦν*] + *⟨ὃν⟩* Koetschau Lietzmann | **22—27** Hierzu Fragm. 66 in C: *Ὁ—γῆς* | **23** *στηρίσει* V *στηρίσσει* S vgl. S. 125, 9 | **24** *κτήσηται* GhCo *κτίσηται* S | **25** *στρατεύσηται* Koetschau *στρατεύηται* S.

νος αὐτοῦ«. »ἐπικατάρατος ὃς τὴν ἐλπίδα ἔχει ἐπ' ἄνθρωπον«. 285r ἅμα δὲ πρὸς τοὺς ἐλπίζοντας ἐπὶ ἀξιώμασιν. ὁ δεῖνά μου φίλος ἐστὶν ἑκατόνταρχος, ἐπίτροπός ἐστιν· ὁ δεῖνά μου φίλος καὶ πλούσιός ἐστι καὶ παρέχεταί μοι. ἔπειτα καὶ πρὸς τὸν τοιοῦτον λέγεται τοῦτο· »ἐπικατάρατος ἄνθρωπος ὃς τὴν ἐλπίδα ἔχει ἐπ' ἄνθρωπον«. ἐπ' οὐδένα ἄνθρωπον ἐλπίζομεν, κἂν δοκῶσιν ἡμῶν εἶναι φίλοι· οὐ γὰρ ἐπ' αὐτοὺς ἀλλ' ἐπὶ κύριον ἡμῶν ἐλπίζομεν, ὅς ἐστι Χριστὸς Ἰησοῦς, ᾧ ἐστιν ἡ δόξα καὶ τὸ κράτος εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. Ἀμήν.

⟨Εἰς τὸ »ἰδοὺ ἐγὼ ἀποστέλλω τοὺς ἁλιεῖς τοὺς πολλούς, λέγει κύριος« μέχρι τοῦ »ἁμαρτία Ἰούδα γέγραπται ἐν γραφείῳ σιδηρῷ, ἐν ὄνυχι ἀδαμαντίνῳ ἐγκεκολαμμένη ἐπὶ τοῦ στήθους τῆς καρδίας αὐτῶν«.⟩ 227

Ὁμιλία ιϛ'.

Ἀναγέγραπται ἐν τῷ κατὰ Ματθαῖον εὐαγγελίῳ ὁ σωτὴρ ἡμῶν ἐληλυθέναι παρὰ τὴν θάλασσαν τῆς Γαλιλαίας καὶ ἑωρακέναι »Σίμωνα καὶ Ἀνδρέαν τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ, βάλλοντας ἀμφίβληστρον εἰς τὴν θάλασσαν· ἦσαν γὰρ ἁλιεῖς«. εἶτά φησιν ὁ λόγος ὅτι ὁ σωτὴρ ἰδὼν αὐτοὺς εἶπε· »δεῦτε ὀπίσω μου, καὶ ποιήσω ὑμᾶς ἁλιεῖς ἀνθρώπων. οἱ δὲ ἀφέντες τὰ δίκτυα ἠκολούθησαν αὐτῷ«. καὶ πεποίηκεν ὁ Ἰησοῦς

14 ff. Vgl. in Joh. Fragm. 23 (Br II, 240, 12 ff.): *μεταλαμβάνεται δὲ ἡ Βηθσαϊδὰ Ἑλλάδι φωνῇ εἰς τὸ Οἶκος θηρευτῶν, οἷς ὁ Ἰησοῦς εἶπε· Δεῦτε ὀπίσω μου . . . περὶ τῶν τοιούτων θηρευτῶν . . . ἐν τῷ Ἱερεμίᾳ προφητείᾳ φέρεται ἐκ προσώπου τοῦ θεοῦ ἔχουσα οὕτως· Καὶ ἰδοὺ ἐγὼ ἀποστέλλω κτλ.* — Vgl. Chrysost. (Gh II, 430): *τινὲς καὶ εἰς τοὺς Ἀποστόλους τοῦτό φασιν, καὶ οὐ κωλύω. τέως δὲ τῆς ἱστορίας ἐχόμεθα.* Olymp. (Gh II, 430): *τοὺς Ἀποστόλους λέγει.* Hier. Comm. 954: quod primum mittat Apostolos, quibus Salvator dixit: Venite post me . . . . et postea venatores, quos vel ecclesiasticos viros vel Angelos possumus accipere etc. — **15** Matth. 4, 18. — **18** Matth. 4, 19. 20. — **19** Vgl. Matth. 4, 19 (vgl. Hier. Übers.) od. Luk. 5, 4. 5 Joh. 21, 6?

5 *ἐπ'* Blass *πρὸς* S | **8** *Ἀμήν*] + *ὁμιλία ιε'* S | **9—12** *Εἰς—αὐτῶν* nach H: *De eo quod scriptum est: Ecce ego mitto piscatores multos, dicit Dominus, usque ad eum locum in quo ait: Peccatum Juda scriptum est in stilo ferreo, in ungue adamantino sculptum super pectus cordis eorum,* vgl. 141, 19 ff. 27 ff. u. d. Hexapla; in S ist ein freier Raum gelassen **11** *γραφείῳ* Blass *γραφίῳ* S, so stets in Hom. 16 | **13** *Homilia XII* H | **14—S. 133, 30** Hierzu Fragm. 62 in C: *Πέμπει—ἑώρακεν* | **15** *καὶ*] *et ibi* H | **17** *ὁ σωτὴρ*] *Jesus* H | **19** *Ἰησοῦς*] *Salvator* H.

αὐτοὺς ἐπὶ ⟨ἀνθρώπων⟩ ἀναλαβεῖν τὸ ἁλιεύειν. καὶ ›ἄλλους δὲ δύο ἀδελφοὺς εὗρεν, Ἰάκωβον τὸν τοῦ Ζεβεδαίου καὶ Ἰωάννην τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ, ἐν τῷ πλοίῳ μετὰ τοῦ πατρὸς καταρτίζοντας τὰ δίκτυα· καὶ τούτους ἐκάλεσεν‹ ἐπὶ τὴν αὐτὴν ἐπιστήμην. πεποίηκε δὲ κἀκείνους ἁλιεῖς ἀνθρώπων. καὶ εἴ τίς γε κατενόησε τοὺς ἔχοντας ἀπὸ θεοῦ
285v χάριν λόγου πεπλεγμένην ὡς δίκτυα καὶ συγκειμένην ἀπὸ τῶν ἱερῶν γραφῶν ὡς ἀμφίβληστρον, ὥστε περιβάλλεσθαι ταῖς ψυχαῖς τῶν ἀκροατῶν τὸ πλέγμα, κατενόησε δὲ καὶ τεχνικῶς τοῦτο γινόμενον κατὰ τὴν ἐπιστήμην ἣν ἐδίδαξεν ὁ Ἰησοῦς, ὄψε⟨τα⟩ι τίνα τρόπον οὐ μόνον τότε ἀλλὰ καὶ νῦν ὁ σωτὴρ ἡμῶν πέμπει ἁλιεῖς ἀνθρώπων παιδεύσας αὐτούς, ἵνα δυνηθῶμεν ἀπὸ τῆς θαλάσσης ἀνελθεῖν καὶ φυγεῖν αὐτῆς τὰ πικρὰ κύματα.

Ἀλλ' ἐκεῖνοι οἱ ἰχθύες οἱ ἄψυχοι ἀνελθόντες ἐν ταῖς σαγήναις καὶ ἐν τοῖς ἀμφιβλήστροις καὶ ἐν τοῖς δικτύοις ἢ ἐν τοῖς ἀγκίστροις, ἀποθνήσκουσι θάνατον οὐχὶ διαδεχομένης ζωῆς τὸν θάνατον. ὁ δὲ συλληφθεὶς ὑπὸ τῶν ἁλιέων Ἰησοῦ καὶ ἀνελθὼν ἀπὸ τῆς θαλάσσης, καὶ αὐτὸς μὲν ἀποθνήσκει, ἀποθνήσκει δὲ τῷ κόσμῳ, ἀποθνήσκει τῇ ἁμαρτίᾳ, καὶ μετὰ τὸ ἀποθανεῖν τῷ κόσμῳ καὶ τῇ ἁμαρτίᾳ ζωοποιεῖται ὑπὸ τοῦ λόγου τοῦ θεοῦ καὶ ἀναλαμβάνει ἄλλην ζωήν. ὡσεὶ ἐδύνω καθ' ὑπόθεσιν νοῆσαι τὴν τοῦ ἰχθύος ψυχὴν μεταβάλλουσαν μετὰ τὸ ἐξελθεῖν ἀπὸ τοῦ σώματος τοῦ ἰχθυακοῦ καὶ γινομένην τι κρεῖττον παρ' ἰχθῦν (παράδειγμα ἔλαβον, μὴ ἀφορμάς τις λαμβανέτω† ὧν οὐκ ἤκουσε), τοιοῦτον δή τι νοήσεις. ἀνελήλυθας ἀπὸ τῆς θαλάσσης ὑποπεσὼν τοῖς δικτύοις τῶν μαθητῶν Ἰησοῦ, ἐξελθὼν μετα- 22

1 ff. Vgl. Matth. 4, 21. — **6** Vgl. in Matth. Tom. 10, 12 (Lo 3, 31): *σαγήνης δὲ πλοκῇ ποικίλῃ ὡμοιώθη ἡ βασιλεία τῶν οὐρανῶν κατὰ τὴν πεπλεγμένην ἐκ παντοδαπῶν καὶ ποικίλων νοημάτων παλαιὰν καὶ νέαν γραφήν.* — **13 ff.** Vgl. in Matth. Tom. 10, 13 (Lo, 3, 34): *ἐπὶ μὲν τῶν ἰχθύων, ὡς πρὸς τὴν ζωὴν αὐτῶν, φαῦλόν τι αὐτοῖς συμβαίνει, τὸ ὑπὸ τὴν σαγήνην εὑρεθῆναι· τῆς γὰρ κατὰ φύσιν αὐτοῖς ζωῆς στερίσκονται.* — **17 ff.** Vgl. Röm. 6, 2. 8—11.

1 *ἐπὶ—ἁλιεύειν*] *de piscatoribus piscium, piscatores hominum* H | *ἀνθρώπων* Koetschau | *τὸ* Ru *τοῦ* S | **2** *εὗρεν*] + *Dominus* H | **3** *πατρὸς*] + *Zebedaeo* H NT | **5** *κατενόησε*] + *juxta hanc historiam c. discipulos Salvatoris* H | *ἀπὸ θεοῦ*] < H | **6/7** *πεπλεγμένην—ἀμφίβληστρον*] *ita Scripturarum ratione contextam ut retia* H | **6** *πεπλεγμένην* nach H (s. ob.) *πεπληρωμένην* S | *ὡς* Co *ut* H *ἣν* S | *συγκειμένην* Hu *συγκειμένων* S | **7/8** *τῶν—πλέγμα*] *humanas gyro artificis* H | **8** *κατενόησε δὲ* nach H: *et consideret* *κατανοῆσαι δὲ* S | **9** *ὄψεται* nach H: *videbit* | **13** *οἱ ἄψυχοι*] < H | **14** *καὶ ἐν τοῖς δικτύοις*] < H | **15** *οὐχὶ—θάνατον*] < H | **18/19** *καὶ*[1]*—ζωήν*] *ut consurgens Christo, vivat Deo* H (vgl. Röm. 6, 8) | **19/20** *ὡσεὶ ἐδύνω* Hu *Si ergo possis* H *ὡς εἰ ἐδύνου* S | **22/23** *παράδειγμα—νοήσεις*] *tunc scies quo nobis profecerit exemplum. Nemo blasphemet, nemo male laceret, non vocetur crimen quod ad alterius adductum est intelligentiam* H | **23** *νοήσεις* Koetschau *νοήσῃ* S.

βάλλεις τὴν ψυχήν. οὐκέτι ἰχθὺς εἶ διατρίβων ⟨ἐν⟩ τοῖς ἁλμυροῖς τῆς θαλάσσης κύμασιν. ἀλλ' εὐθέως σου μεταβάλλει ἡ ψυχὴ καὶ μεταμορφοῦται καὶ γίνεταί κρεῖττόν τι καὶ θειότερον παρ' ὃ ἦν τὸ πρό-
286r τερον. ὅτι δὲ μεταμορφοῦται | καὶ μεταβάλλεται, ἄκουε Παύλου λέγοντος· ›ἡμεῖς δὲ πάντες ἀνακεκαλυμμένῳ προσώπῳ τὴν δόξαν κυρίου κατοπτριζόμενοι τὴν αὐτὴν εἰκόνα μεταμορφούμεθα ἀπὸ δόξης εἰς δόξαν, καθάπερ ἀπὸ κυρίου πνεύματος‹. καὶ μεταμορφωθείς γε οὕτως ὁ ἰχθὺς ὁ ὑπὸ τῶν ἁλιέων Ἰησοῦ συλληφθείς, καταλιπὼν τὰς ἐν θαλάσσῃ διατριβάς, διατριβὰς ποιεῖται ἐν ὄρεσιν, ὥστε αὐτὸν δεηθῆναι οὐκέτι ἁλιέων τῶν ἀναγόντων αὐτὸν ἀπὸ θαλάσσης, ἀλλὰ δευτέρων τινῶν, οἳ ὀνομάζονται θηρευταί, οἵτινες θηρεύουσιν ›ἀπὸ παντὸς ὄρους καὶ ἀπὸ παντὸς βουνοῦ‹.

Ἀναβὰς οὖν σὺ ἀπὸ τῆς θαλάσσης καὶ συλληφθεὶς τοῖς δικτύοις τῶν μαθητῶν Ἰησοῦ, μετάβαλε ἀπὸ τῆς θαλάσσης, ἐπιλάθου αὐτῆς, ἧκε ἐπὶ τὰ ὄρη, τοὺς προφήτας, καὶ ἐπὶ τοὺς βουνούς, τοὺς δικαίους, καὶ ποιοῦ ἐκεῖ τὰς διατριβάς, ἵνα μετὰ ταῦτα, ὅταν ὁ καιρός σοι τῆς ἐξόδου ἐπιστῇ, πεμφθῶσιν οἱ πολλοὶ θηρευταί, ἕτεροι παρὰ τοὺς ἁλιεῖς. τίνες δ' ἂν εἶεν οὗτοι ἢ οἱ [ἐπι]τεταγμένοι ἐπὶ τὸ παραλαμβάνειν τὰς ψυχὰς τὰς ἐν βουνοῖς, τὰς μὴ κάτω κειμένας; καὶ ὅρα εἰ μὴ κέκραγε μυστικῶς ταῦτα λέγων ὁ προφήτης καὶ τοῦτον παριστὰς τὸν νοῦν ἐν τῷ ›ἰδού, ἐγὼ ἀποστέλλω ἁλιεῖς πολλούς, λέγει κύριος, καὶ ἁλιεύσουσιν αὐτούς· καὶ μετὰ ταῦτα ἀποστελῶ πολλοὺς θηρευτάς, καὶ [καὶ] θηρεύσουσιν αὐτοὺς ἐπάνω παντὸς ὄρους καὶ ἐπάνω παντὸς βουνοῦ‹. 2. εἴπερ οὖν θέλεις συλληφθῆναι ὑπὸ τῶν θηρευτῶν, ὅρα μὴ τὰς διατριβὰς ποιήσῃ ἐν ταῖς κοιλάσι μηδὲ κάτω που διατρίψῃς,
286v ἀλλὰ ζήτει τὰ ὄρη. ἀνάβα εἰς τὸ ὄρος ὅπου Ἰησοῦς μετεμορφώθη. ἀνάβα εἰς τὸ ὄρος ἐφ' οὗ ›ἰδὼν τοὺς ὄχλους ἀναβέβηκεν‹ ὁ Ἰησοῦς, καὶ ἠκολούθησαν αὐτῷ οἱ μαθηταί, ἔνθα ›ἀνοίξας τὸ στόμα αὐτοῦ ἐδίδαξε λέγων· μακάριοι οἱ πτωχοὶ τῷ πνεύματι, ὅτι αὐτῶν ἐστιν ἡ βασιλεία τῶν οὐρανῶν‹ καὶ τοὺς ἑξῆς τούτων μακαρισμούς.

5ff. II Kor. 3, 18. — **26** Vgl. Matth. 17, 1 Par. — **27f.** Vgl. Matth. 5, 1. — **28** Matth. 5, 3.

7 γε] τε S | **9** διατριβὰς ποιεῖται] *sit conversatio tua* H (= δ. ποιείτω? **11** οἳ ὀνομάζονται θηρευταί] *quos venatores Scriptura nuncupat* H οἷον ὀνομάζονται θηρευταί S οἷον ὀνομάζονται θηρευτῶν Hu | **13/14** ἀναβὰς—θαλάσσης] *de locis altioribus: ibi sit deambulatio tua, ibi mens, gressus et statio* H | **14** μετάβαλε Ru μετέβαλες S | ἐπιλάθου Hu *obliviscere* H ἐπελάθου S | αὐτῆς] + *obliviscere vallium ac profundorum* H | **16** ὅταν Blass Koetschau ὅτε S | **17** πεμφθῶσιν S | πολλοὶ] < H | **18** τεταγμένοι Blass *constituti* H | τὸ Blass τοῦ S | **19** τὰς²—κειμένας] *et te cum caeteris sanctis de colle* (+ *et* Vall.), *de monte, de altiori loco accipiant* H **23** καὶ²] < H | **24** εἴπερ οὖν θέλεις] *Si vis et tu* H | **26/27** ἀλλὰ—ὄρος] *quaere colles, quaere montem* H | **28** ἔνθα] *ex quo* H | **29** ἐδίδαξε] + *eos* H | **30** τούτων] *septem* H.

Καὶ οὐκ ἔξεστί γε τούτοις τοῖς θηρευταῖς ἀλλαχόθεν συλλαβεῖν ἢ ἀπὸ τῶν ὀρέων καὶ τῶν βουνῶν καὶ ἀπὸ τῶν τρυμαλιῶν τῶν πετρῶν. ταῦτα γὰρ τὰ τρία λέλεκται ἐν τῷ προφήτῃ· »ἀποστελῶ γὰρ πολλοὺς θηρευτάς, καὶ θηρεύσουσιν αὐτοὺς ἐπάνω ⟨παντὸς ὄρους καὶ⟩ ἐπάνω παντὸς βουνοῦ καὶ ἀπὸ τῶν τρυμαλιῶν τῶν πετρῶν«. πόθεν οὖν νοήσω τὰς πέτρας καὶ τὰς ἐν ταῖς πέτραις τρυμαλιάς; ἔρχομαι ἐπὶ τὴν Ἔξοδον, ζητῶ ἴχνος εὑρεῖν διηγήσεως τῶν τρυμαλιῶν τῶν πετρῶν, εὑρίσκω Μωσέα ἐκεῖ βουλόμενον γνῶναι τὸν θεόν, καὶ τὸν θεὸν ἐπαγγελλόμενον ‖ αὐτῷ καὶ λέγοντα· »ἰδού, θήσω σε 229 εἰς ὀπὴν τῆς πέτρας, καὶ κατανοήσεις μου τὰ ὀπίσω· τὸ δὲ πρόσωπόν μου οὐκ ὀφθήσεταί σοι«. ἐὰν νοήσῃς ἐκεῖ τὴν πέτραν καὶ ἴδῃς ἐκεῖ τὴν ὀπὴν τῆς πέτρας, τίνα τρόπον ὁ ἐπὶ τῆς πέτρας στὰς καὶ τὴν ὀπὴν τὴν ἐν τῇ πέτρᾳ ἰδὼν βλέπει τὸν θεὸν διὰ τῆς ὀπῆς τῆς πέτρας, ὄψει καὶ τὰς πολλὰς πέτρας καὶ τὰς τρυμαλιὰς αὐτῶν. τίς οὖν ἐκείνη ἡ πέτρα ἡ μία; »ἡ πέτρα δὲ ἦν ὁ Χριστός«· »ἔπινον γὰρ ἐκ πνευματικῆς ἀκολουθούσης πέτρας«, καὶ »ἔστησεν ἐπὶ πέτραν τοὺς πόδας μου« ἐν τῷ ἐνάτῳ καὶ τριακοστῷ λέγεται Ψαλμῷ. τίς 287r ἡ ὀπὴ ἡ ἐν τῇ πέτρᾳ; ἐὰν ἴδῃς τὴν Ἰησοῦ ἐπιδημίαν. ὅλον αὐτὸν νοήσας πέτραν, ὄψει τὴν ὀπὴν κατὰ τὴν ἐπιδημίαν αὐτοῦ, δι' ἧς ὀπῆς θεωρεῖται τὰ μετὰ τὸν θεόν. τοιοῦτον γὰρ νοεῖται ἐν τῷ »καὶ ὄψει τὰ ὀπίσω μου«.

3. Ἀλλ' εὗρον μίαν ὀπὴν μιᾶς πέτρας, μεταβαίνω τῷ λόγῳ ἀπὸ τῆς ὀπῆς ἐπὶ τὴν τρυμαλιὰν τῆς πέτρας, ζητῶ καὶ τὰς πολλὰς πέτρας. ἐὰν ἔλθω ἐπὶ τὸν χορὸν εἴτε τῶν προφητῶν εἴτε τῶν ἀποστόλων εἴτε καὶ ἐπαναβεβηκότων ἁγίων ἀγγέλων, λέγω ὅτι πάντες οἱ Χριστοῦ μιμηταί, ὡς ἐκεῖνος πέτρα ἐστί, πέτραι γίνονται. καὶ ὥσπερ ἐκεῖνος

9 Exod. 33, 22. 23. — **15** I Kor. 10, 4. — Vgl. in Psal. 36 Hom. 4, 1 (Lo 12, 204. 205). — **16** Psal. 39, 2. — **20** Exod. 33, 23. — **24ff.** Vgl. in Matth. Tom. 12, 10 (Lo 3, 147): Πέτρα γὰρ πᾶς ὁ τοῦ Χριστοῦ μαθητής κτλ.

1 ἀλλαχόθεν] + *homines* H | **3—5** ταῦτα—πετρῶν] < H | **4/5** παντὸς ὄρους καὶ ἐπάνω Co ἀπὸ S | **6**—S. 136, 10 Hierzu Fragm. 63 in C: Τίνες—Ἰησοῦ | **6** οὖν] < H | **7** ζητῶ nach H: *quaero* ζητῶν S | διηγήσεως S¹ a. R. mit d. Zeichen γρ'.; διηγήματος S* *interpretationis* H | **9** ἐπαγγελόμενον S* ἐπαγγελλόμενον S¹ | **12** ὁ] *Moyses* H | στὰς Blass ἱστὰς S | καὶ] + *de* H (= κατὰ?) | **14** πολλὰς] *caeteras* H, doch vgl. Z. 15. 22 | **15** ἡ μία] < H | **17** ἐννάτω S | **18/19** ἐὰν—αὐτοῦ] *Vide eum apud Deum Patrem, Verbum Deum, videbis integram petram: vide dispensationem assumpti corporis, videbis foramen petrae* H κατὰ μὲν τὴν θεότητα πέτρα χρηματίζων . . . . κατὰ δὲ τὴν οἰκονομίαν ὀπή C; der gleiche Sinn scheint in S weniger gut ausgedrückt zu sein | **20** θεωρεῖται—θεόν] τὰ μετὰ θεὸν θεωρεῖται C *posteriora Dei juxta possibilitatem imbecillitatis suae humanus intuetur aspectus* H | τὰ CH τὸ S | **22** ἀλλ'] < H | **22/23** μεταβαίνω—πέτρας] < H | **23** καὶ—πέτρας] *alias petras, et alias cavernas* H | **26** ἐστί] + *qui docuit* H | πέτραι Blass Lietzmann *petrae* H πέτρα S.

ἔχει ὀπὴν δι' ἧς κατανοεῖται τὰ ὀπίσω τοῦ θεοῦ. τὸν αὐτὸν τρόπον ἕκαστος ὁδὸν λίθοις τοῦ νοεῖσθαι θεὸν διὰ τῶν λεγομένων ἐπ' αὐτοῦ, ποιεῖ ἐν αὐτῷ ὀπήν. εἰ δὲ καὶ ἄλλως βούλει ὀνομάσαι, τρυμαλιάν. ἀφ' ἧς ὀπῆς ἢ τρυμαλιᾶς ὄψει διὰ μὲν Μωσέως τὸν νόμον, διὰ δὲ Ἡσαΐου τὴν προφητείαν αὐτοῦ, διὰ δὲ Ἱερεμίου ἄλλους λόγους θεοῦ. εἰ δὲ καὶ ἄγγελος ἔσται λαλῶν, ὡς ἐλάλησε κατὰ τὸ εἰρημένον ἐν τῷ »ὁ ἄγγελος ὁ λαλῶν ἐν ἐμοί«, κἀκεῖ ἵσταμαι ἐπὶ τοῦ ἀγγέλου, καὶ βλέπω κἀκεῖ πέτραν καὶ ὀπὴν πέτρας καὶ βλέπω ἀγγελικῶς τὸν θεόν. 4. ἀλλὰ παραδείγματός μοι χρεία, ἵνα παραστήσω, πῶς ἔστιν ἐλθόντα ἐπὶ ἄγγελον καὶ δι' ἀγγέλου τὸν θεὸν ἰδεῖν. γέγραπται γὰρ ἐν τῇ Ἐξόδῳ· »ὤφθη ἄγγελος κυρίου ἐν φλογὶ πυρὸς βάτου τῷ Μωσεῖ. καὶ ὁρᾷ Μωσῆς, ὅτι ὁ βάτος καίεται πυρί, καὶ ὁ βάτος οὐ κατακαίεται«. καὶ οὐκ εἶπεν ἡ γραφή, ὥσπερ εἶπε κατὰ τὴν ἀρχὴν ὅτι »ὤφθη ἄγγελος«, οὕτως εἶπεν ὅτι ἄγγελος κυρίου, ἀλλ' »ἐγὼ θεὸς Ἀβραὰμ καὶ θεὸς Ἰσαὰκ καὶ θεὸς Ἰακώβ«. ἦν οὖν ἐκεῖ ὁ θεὸς ἐν τῷ ἀγγέλῳ
287v θεωρούμενος, | ὡς διὰ τῆς πέτρας θεὸς γινωσκόμενος καὶ τῆς ὀπῆς τῆς ἐν αὐτῷ.

Οὐκ οἶδας οὖν, πότε πέμπονται οἱ θηρευταί. διὰ τοῦτο μηδέποτε ἀπὸ τῶν ὀρέων καταβῇς μηδὲ καταλίπῃς τοὺς βουνοὺς μηδὲ ἔξω γίνου τῶν τρυμαλιῶν τῶν πετρῶν· ἐὰν γὰρ ἔξω εὑρεθῇς, λεχθήσεταί σοι ὡς ἔξω τυγχάνοντι καὶ λέγοντι τὰ τῶν ἔξω· »ἄφρον, ταύτῃ τῇ νυκτὶ ἀπαιτοῦσι τὴν ψυχήν σου ἀπὸ σοῦ· ἃ ‖ δὲ ἡτοίμασας, τίνι ἔσται«; 288r
λεχθήσεται [σοι ταῦτα· λεχθήσεται] δέ σοι [καὶ] ταῦτα, ἐὰν φάσκῃς· »καθελῶ μου τὰς ἀποθήκας καὶ μείζονας οἰκοδομήσω, καὶ ἐρῶ τῇ ψυχῇ μου· ψυχή, ἔχεις ἀγαθὰ κείμενα εἰς ἔτη πολλά· ἀναπαύου, φάγε, πίε, εὐφραίνου«. ὁρᾷς τὸν κάτω τῶν ὀρέων, τὸν κάτω τῶν βουνῶν, τὸν ἔξω τῶν τρυμαλιῶν τῶν πετρῶν, πῶς πλανᾶται καὶ ἐν τῇ περὶ ἀγαθῶν κρίσει, οἰόμενος ταῦτα εἶναι ἀγαθά. διό φησι· »καὶ ἐρῶ τῇ ψυχῇ μου· ψυχή, ἔχεις ἀγαθὰ κείμενα εἰς ἔτη πολλά«. τὸν σῖτον καὶ τὴν εὐφορίαν τῶν γηΐνων ἀγαθὰ εἶναι νενόμικεν· οὐ γὰρ εἶδεν ὅτι

7 Sachar. 1, 9 u. ö. — **11 ff.** Exod. 3, 2. — **14** Exod. 3, 6. — **21** Luk. 12, 20. — **24** Luk. 12, 18. 19. — **28** Luk. 12. 19.

2 τοῦ Hu τὸ S | **3** αὐτῷ] αὐτῷ S | ὀνομάσαι] *intelligere petram, et petrae* H **4. 11. 12** μωνσέως etc. S | **5** αὐτοῦ] < CH | λόγους Co H λόγος S | **6 7** κατὰ — ἐν τῷ »ὁ ἄγγελος« nach C: κατὰ τὸ ὁ ἄγγελος u. H: *juxta illud Propheticum: Angelus* κατὰ — ἐν τῷ εὐαγγελίῳ S | **7/8** καὶ — πέτρας] < H | **8** βλέπω[1] Blass βλέπων S | βλέπω[2] Blass Koetschau *video* H βλέπων S | **11** πυρὸς] < H | **14** ἄγγελος[1]] + *Domini* H | οὕτως] + *et in reliquis subsecuta est* H wohl richtig | εἶπεν] ἐνθάδε Co | ὅτι] + *Ego* H | **23** λεχθήσεταί[1] — ταῦτα[2]] *Dicentur autem tibi ista* H λεχθήσεται δέ σοι ταῦτα Co | **24** μου] < H | **28** καὶ] < H | **29** εἰς ἔτη] < H | **30** γηΐνων + *fructuum* H, besser.

τὰ ἀληθῶς ἀγαθὰ οὐκ ἔστιν ἐν τῇ κατηραμένῃ γῇ, ἀλλὰ τὰ ἀληθῶς ἀγαθά ἐστιν ἐν οὐρανῷ. ἐθησαύριζεν ἐπὶ γῆς, [καὶ] ἐπεὶ ᾤετο ἀγαθὰ εἶναι τὰ ἐπὶ γῆς. ἐὰν δέ τις μεταβῇ ἀπὸ τοῦ θησαυρίζειν »ἐπὶ γῆς«, πειθόμενος τῷ Ἰησοῦ, εἰς τὸ θησαυρίζειν »ἐν οὐρανῷ«, οὐ λεχθήσεται αὐτῷ· »ἄφρον, [τί] ταύτῃ τῇ νυκτὶ ἀπαιτοῦσι τὴν ψυχήν σου ἀπὸ σοῦ«, ἀλλ' ἐλθόντες οἱ θηρευταί, ζητοῦντες οὐ τὰ κάτω ἀλλὰ τὰ ἐν τοῖς ὄρεσι ζῶα, τὰ ἐν τοῖς βουνοῖς, τὰ ἐν ταῖς τρυμαλιαῖς τῶν πετρῶν
288r *σκεπαζόμενα, συλλήψονται ταῦτα καὶ ἀπάξουσιν αὐτὰ | ἀπὸ τῆς θήρας ἐκείνης. ὅπου; ἐπὶ τὴν ἀνάπαυσιν τῶν ἁγίων καὶ μακαρίων ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ.*

»Οἱ« γὰρ »ὀφθαλμοί μου« φησὶν »ἐπὶ πάσας τὰς ὁδοὺς αὐτῶν«. τῶν τοιούτων, τῶν ἐπὶ τὰ ὄρη τὰς διατριβὰς ποιουμένων καὶ ἐν τοῖς βουνοῖς καὶ ἐν ταῖς τρυμαλιαῖς τῶν πετρῶν, [καὶ] ἐπὶ τὰς ὁδοὺς πάσας ὁ θεὸς ἔχει τοὺς ὀφθαλμούς. »καὶ οὐκ ἐκρύβησαν ἀπὸ προσώπου μου« οἱ τοιοῦτοι· οἱ γὰρ φαῦλοι κρύπτονται ἀπὸ προσώπου τοῦ θεοῦ. ἤκουσεν Ἀδὰμ μετὰ τὴν παράβασιν »τὴν φωνὴν κυρίου τοῦ θεοῦ περιπατοῦντος ἐν τῷ παραδείσῳ τὸ δειλινὸν« καὶ ἐκρύβη, ὁ δὲ ἅγιος οὐ κέκρυπται, ἀλλ' ἔχει καρδίαν μετὰ παρρησίας τῆς κατὰ τὴν ἁγίαν πολιτείαν πρὸς τὸν θεόν. »ἐὰν« γὰρ »ἡ συνείδησις ἡμῶν μὴ καταγινώσκῃ, ἔχει παρρησίαν πρὸς τὸν θεόν, καὶ ὃ ἂν αἰτώμεθα λαμβάνομεν παρ' αὐτοῦ«. ὁ μὲν οὖν Ἀδὰμ εἰ καὶ ἥμαρτεν, οὐκ εἰς ὑπερβολὴν χαλεπὴν ἁμαρτίαν ἥμαρτεν· διὰ τοῦτο ἐκρύβη »ἀπὸ προσώπου τοῦ θεοῦ«. ὁ δὲ ἁμαρτωλότερος αὐτοῦ Κάϊν καὶ ἀσεβέστατος ὁ ἀδελφοκτόνος τί πεποίηκεν; »ἐξῆλθεν ἀπὸ προσώπου τοῦ θεοῦ«. ὥστε συγκρίσει κακῶν ἔλαττον εἶναι τὸ κρυβῆναι ἀπὸ προσώπου τοῦ θεοῦ· καὶ γὰρ οὗτος κρύπτεται οὐκ ἀπερυθριῶν, ἀλλ' αἰδούμενος τὸν θεόν. »οὐκ ἐκρύβησαν« οὖν »ἀπὸ προσώπου μου«. οὗτοι, οἱ ταῦτα

3f. Vgl. Matth. 6, 19. 20. — **5** Luk. 12, 20. — **15** Vgl. Philo leg. alleg. III I, 87M: *ὁ φαῦλος φυγάς ἐστιν .... εὐθὺς ἀποκέκρυπται θεόν.* — **16. 22** Vgl. Gen. 3. 8. — **19** I Joh. 3, 21. 22. — **24** Vgl. Gen. 4, 16.

2 *καὶ*] < CoH | **3** *ἀπὸ—γῆς*] *sublata cruce* H (vgl. Matth. 16, 24 Par.) | **5** *τί*] < HuH | **6** *θηρευταί*] + *et* H | *οὐ—ἀλλὰ*] < H | **8** *ταῦτα*] *illum* H | *αὐτὰ*] *cum eis pariter* H | **9** *ἐκείνης ὅπου*] *sublimi et* H | **11** *οἱ γὰρ*] *quia* H | *φησίν*] < H | **12—20** Hierzu Fragm. 64 in C: *Τῶν—θεόν* | **13** *καὶ*²] < HC | **15** *οἱ τοιοῦτοι*] *Qui sancti sunt, non se abscondunt a facie Dei* H | **16** *παράβασιν*] + *coelestis mandati* H | **18** *οὐ κέκρυπται*] *hoc non facit* H | **20** *ἔχει*] so NT codd. B 29 *ἔχομεν* C *habemus* H **22** *ὑπερβολὴν—ἥμαρτεν*] *perfectam malitiam mens ejus corruit* H | **23** *αὐτοῦ Κάϊν*] < H | **24** *θεοῦ*] + *et habitavit in terra Naid* H | **26** *θεοῦ*] + *quam fugere cum* H | **26/27** *καὶ—θεόν*] *In alio quippe conscientiae vulnus inflictum tenebras et secreta perquirens, levare oculos non patitur ad coelum. In alio autem ex desperatione nata contumacia negligit Dominum* H | **27** *μου*] + *neque absconditae sunt iniquitates eorum contra oculos meos* H, vgl. LXX Luc. u. Hexapla | **27—S. 137, 1** *οὗτοι—ποιήσαντες*] *Hi super quas injustitias non se absconderunt a facie Dei?* H.

ποιήσαντες, ἐν ἁμαρτίαις ποτὲ γεγόνασι καὶ ἀπὸ ἁμαρτιῶν τῶν ἐν τῇ θαλάσσῃ ἡλιεύθησαν. 5. ἵν' οὖν μὴ ὑπολαμβάνωσιν οἱ ἁλιευθέντες καὶ μετὰ ταῦτα εἰς τὰ ὄρη ἐλθόντες, ὅτι ἐκ δικαιοσύνης αὐτοῖς ταῦτα γεγένηται, ὑπομιμνήσκει οὐ μόνον ἐκείνους, ἀλλὰ καὶ ἡμᾶς ὁ λόγος τῶν | προτέρων ἁμαρτημάτων. διὸ λέγεται μετὰ τὰς εὐεργεσίας· 2
»καὶ οὐκ ἐκρύβη τὰ ἀδικήματα αὐτῶν ἀπέναντι τῶν ὀφθαλμῶν μου«.

Τὰ ἑξῆς ἀγῶνα μέλλει ἡμῖν ἐμποιεῖν. εἴτε γὰρ νοοῦμεν (ὡς ἀκόλουθα), φροντίσομεν ἐπιμελῶς περὶ τῆς ἀνταποδόσεως τῶν ἁμαρτημάτων· εἴτε δοκεῖ οὐκ ἀκόλουθα εἶναι τοῖς προαποδεδομένοις περὶ ἁλιευομένων καὶ θηρευομένων, καὶ οὕτως εἰς ἀγῶνα ἡμᾶς ἐμβάλλει οὐ τὸν τυχόντα. »καὶ ἀνταποδώσω« γάρ φησι »πρῶτον διπλᾶς τὰς ἀδικίας αὐτῶν καὶ τὰς ἁμαρτίας αὐτῶν, ἐφ' αἷς ἐβεβηλοῦσαν τὴν γῆν μου ἐν τοῖς θνησιμαίοις τῶν βδελυγμάτων καὶ ἐν ταῖς ἀνομίαις αὐτῶν, ἐν αἷς ἔπλησαν τὴν κληρονομίαν μου«. τὸ »πρῶτον« εἴτε μὴ νοήσαντες ἐξεῖλάν τινες τῶν γεγραμμένων εἴτε καὶ οἰκονομήσαντες ἐξελεῖν οἱ Ἑβδομήκοντα, θεὸς ἂν εἰδείη. ἡμεῖς μέντοιγε συγκρίναντες ταῖς λοιπαῖς ἐκδόσεσιν εὕρομεν κείμενον· »καὶ ἀνταποδώσω πρῶτον διπλᾶς τὰς ἀδικίας αὐτῶν«, ἵνα δηλωθῇ ὅτι εἰ καὶ ἄξιοι διὰ τὰ δεύτερα αὐτῶν ἔργα μακαριότητος εἶεν, ἐπεὶ ἄνθρωποί εἰσι καὶ ἐν ἁμαρτίαις γεγόνασι, πρῶτον δεῖ ἀπολαβεῖν αὐτοὺς τὰς ἁμαρτίας αὐτῶν. καὶ ὅρα εἰ μὴ ὁ λόγος ἐστὶν ἀληθής. τίς οὐκ ἀπολήψεται τὰς ἁμαρτίας ἢ ὁ μετὰ τὸ πιστεῦσαι καὶ λαβεῖν ἄφεσιν ἁμαρτημάτων (ὡς ἀκοῦσαι τοῦ Ἰησοῦ λέγοντος· »ἀφέωνταί σοι αἱ ἁμαρτίαι«) μηκέτι ἁμαρτάνων; εἰ δὲ μετὰ τὴν ἄφεσιν τῶν ἁμαρτημάτων καὶ τὴν οἰκονομίαν τοῦ λουτροῦ τῆς παλιγγενεσίας ἁμαρτάνοιμεν, ὥσπερ ἡμεῖς οἱ πολλοὶ οἱ μὴ τελειωθέντες ὡς οἱ ἀπόστολοι, μετὰ τὸ ἁμαρτάνειν δὲ καὶ σὺν τῷ ἁμαρτάνειν τινὰ δεόντως πράττοιμεν, τί ἡμᾶς περιμένει, κατανοητέον.

Ἆρα ἐὰν ἐξέλθωμεν τὸν βίον ἔχοντες ἁμαρτήματα, ἔχοντες δὲ καὶ ἀνδραγαθήματα, σωθησόμεθα μὲν διὰ τὰ ἀνδραγαθήματα, ἀπολυθησόμεθα δὲ περὶ τῶν ἐν γνώσει ἡμαρτημένων; ἢ κολασθησόμεθα μὲν διὰ τὰ ἁμαρτήματα, οὐδαμοῦ δὲ μισθὸν ληψόμεθα τῶν

14f. Vgl. d. Hexapla: ※ Α' Θ' πρῶτον' u. Hier. Comm. 955. — **23** Matth. 9, 2. — Vgl. Joh. 5, 14 8, 11. — **24** Vgl. Tit. 3, 5.

1 ποτὲ nach H: *Aliquando* τότε S | **3** ὅτι] + *non ex misericordia Dei sed* H | **7** ὡς ἀκόλουθα Lietzmann nach H: *ea cohaerere superioribus* vgl. S. 123, 1 | **8** φροντίσομεν Co φροντίσωμεν S *pertimescimus* H | **9** εἴτε nach H: *sive* εἰ δὲ S | **11** γάρ φησι] *illis* H | **15** τῶν γεγραμμένων S* τὸ γεγραμμένον Scorr. | Ἑβδομήκοντα + *sicut et caetera* H | **16** εἰδείη Hu οἰδείη S | συγκρίναντες Blass συγκρίνοντες S | **19** μακαριότητος] + *Dei* H | **23** ἁμαρτάνων] ἁμάρτανε S | **27** πράττοιμεν Blass Koetschau πράττομεν S | **29** ἀπολυθησόμεθα Hu ἀπολλυθησόμεθα S.

ἀνδραγαθημάτων; ἀλλ' οὔτε τὸ ἕτερον, λέγω δὲ τὸ ἀπολαβεῖν τὰ χείρονα μὴ ἀπολαβεῖν δὲ τὰ κρείττονα, κατὰ δίκαιόν ἐστι τὸν θεόν, οὔτε τὸ ἕτερον, λέγω δὲ τὸ ἀπολαβεῖν τὰ κρείττονα μὴ ἀπολαβεῖν δὲ τὰ χείρονα, κατὰ δίκαιόν ἐστι τὸν θεόν, καθαίρειν βουλόμενον καὶ ἐκκόπτειν τὴν κακίαν. ἔστω γάρ σε ᾠκοδομηκέναι, μετὰ τὸν θεμέλιον Χριστὸν Ἰησοῦν ὃν δεδίδαξαι, οὐ μόνον ›χρυσὸν καὶ ἄργυρον καὶ λίθον τίμιον‹ — εἴγε ἔχεις χρυσὸν καὶ πολὺν χρυσὸν ἢ ὀλίγον· ἔστω σε ἔχειν ἄργυρον, λίθον τίμιον, οὐ μόνα δέ φημι ταῦτα, ἀλλ' ἔστω σε ἔχειν καὶ ›ξύλα καὶ χόρτον καὶ καλάμην‹ — τί βούλει σοι γενέσθαι μετὰ τὴν ἔξοδον; πότερόν ποτε εἰσελθεῖν || εἰς 232 *τὰ ἅγια μετὰ τοῦ ξύλου σου καὶ μετὰ τοῦ χόρτου σου καὶ τῆς καλάμης, ἵνα μιάνῃς τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ; ἀλλὰ πάλιν ἀπομεῖναι θέλεις διὰ τὸν χόρτον, διὰ τὰ ξύλα, διὰ τὴν καλάμην ἐν τῷ πυρὶ καὶ μηδὲν ἀπολαβεῖν ὑπὲρ τοῦ χρυσοῦ καὶ ἀργύρου καὶ λίθου τιμίου; οὐδὲ τοῦτο εὔλογον.* 6. *τί οὖν; πρῶτον ἀκολουθεῖ ἀπολαβεῖν διὰ τὰ ξύλα τὸ πῦρ τὸ ἀναλίσκον [τὸ πῦρ] τὰ ξύλα καὶ τὸν χόρτον καὶ τὴν* 289v *καλάμην· ὁ θεὸς γὰρ ἡμῶν τῇ | οὐσίᾳ λέγεται τοῖς συνιέναι δυναμένοις πῦρ εἶναι καταναλίσκον. καὶ ἐσιώπησε μὲν τὸ τί καταναλίσκον ὁ προφήτης λέγων· »ὁ θεὸς ἡμῶν πῦρ καταναλίσκον«, ἡμῖν δὲ καταλέλοιπε νοεῖν. ὅτι εἶπεν· »ὁ θεὸς πῦρ ἐστι καταναλίσκον«, ἔστι τι τὸ καταναλισκόμενον. τί οὖν ἐστι τὸ καταναλισκόμενον; οὐ γὰρ τὸ κατ' εἰκόνα καὶ ὁμοίωσιν ἀναλίσκει, οὐ τὸ ἴδιον κτίσμα καταναλίσκει, ἀλλὰ τὸν ἐποικοδομηθέντα χόρτον, τὰ ἐποικοδομηθέντα ξύλα, τὴν ἐποικοδομηθεῖσαν καλάμην.*

Ὁ τόπος ἦν δυσδιήγητος σφόδρα. ἐπαγγελίαι ἦσαν, καὶ μετὰ τὰς ἐπαγγελίας λέγει· »καὶ ἀνταποδώσω πρῶτον διπλᾶς τὰς ἀδικίας αὐτῶν«. ἀναγκαίως πρόσκειται τὸ »πρῶτον«· πρῶτον γὰρ τὰ τῆς ἀδικίας, εἶτα τὰ τῆς δικαιοσύνης ἀποδίδοται, οὐ γὰρ ἀνάπαλιν ὁ θεὸς ἀνταποδίδωσιν. εἰ πρῶτον ἀπεδίδου τὰ ἀγαθά, ἵνα ἀπολάβωμεν τὰ

5 ff. Vgl. I Kor. 3, 11—13. — **11** Vgl. Matth. 22, 2. 12. — **15 ff.** Vgl. S. 20, 1 ff. — **19** Hebr. 12, 29 Deut. 4, 24. — **22** Vgl. Gen. 1, 26.

1 *οὔτε τὸ ἕτερον*] *οὐδὲ τὸ ἕτερον* S *neutrum horum verum est* H | **1—5** *λέγω—κακίαν*] *quia et pro peccatis torquebimur, et pro justitia recipiemus praemia quae meremur* H | **6** *μόνον*] + *in corde tuo* H | **7—9** *εἴγε—ταῦτα*] *si tamen habes aliquid auri vel argenti* H | **7** *εἴγε ἔχεις* SH *ἔστω σε ἔχειν* Co | *καὶ*³] l. *ἢ*? | **8** *ἄργυρον* Co *ἀργύριον* S, doch vgl. Z. 7. 14 | **13** *ἐν τῷ πυρὶ*] *foris* H | **13/14** *μηδὲν ἀπολαβεῖν* Co *nihil mercedis accipere* H *μηδένα λαβεῖν* S | **14** *ὑπὲρ*] Blass *ἀντὶ* Koetschau *pro* H *περὶ* S | **15** *τί—ἀκολουθεῖ*] *Quid igitur sequitur nisi ut primum* H | **16** *τὸ πῦρ*²] < CoH | **17** *τῇ οὐσίᾳ*] < H | **20—21** *ὅτι—καταναλισκόμενον*] *de manifestioribus intellectum* H | **25** *ἦν*] *est* H | *σφόδρα*] *et ad interpretandum nimii sudoris egens, ut cum primis secunda consentiant* H | **26** *ἐπαγγελίας*] + *repente tristia praedicantur* H | *ἀνταποδώσω*] + *illis* H | **28** *τὰ*] übergesch. Scorr.

ἀγαθά. νῦν δὲ ἀποδίδωσι τὰ κακά. ἔδει λῆξαι τὰ ἀγαθά, ἵνα ἀπολάβωμεν τὰ κακά. ⟨ἀλλὰ πρῶτον ἀποληψόμεθα τὰ κακά, καὶ μετὰ ταῦτα τὰ ἀγαθά,⟩ ἵνα τέλος λάβῃ διὰ τοῦ ἀφανισμοῦ τῶν κακῶν τὰ τῆς κολάσεως τῶν παθόντων, ἵνα μετὰ ταῦτα ἀποδῷ τὰ ἀγαθά. διὸ εὑρήσεις ἐν ταῖς ἱεραῖς γραφαῖς τὸν θεὸν λέγοντα πρῶτον τὰ δοκοῦντα εἶναι σκυθρωπότερα καὶ μετὰ ταῦτα τὰ κρείττονα. »ἐγὼ ἀποκτενῶ καὶ ζῆν ποιήσω· πατάξω, κἀγὼ ἰάσομαι«. »αὐτὸς ἀλγεῖν ποιεῖ καὶ πάλιν ἀποκαθίστησιν· ἔπαισε, καὶ αἱ χεῖρες αὐτοῦ ἰάσαντο«. ἐπὶ τούτοις ἔστι τὸν νοοῦντα καὶ ⟨εὐσεβῶς⟩ διακείμενον πρὸς τὰ λεγόμενα εἰπεῖν· »κύριε, τίς παροικήσει
290r ἐν τῷ σκηνώματί σου; ἢ τίς κατασκηνώσει ἐν ὄρει | ἁγίῳ σου; πορευόμενος ἄμωμος καὶ ἐργαζόμενος δικαιοσύνην, λαλῶν ἀλήθειαν ἐν καρδίᾳ αὐτοῦ· ὃς οὐκ ἐδόλωσεν ἐν γλώσσῃ αὐτοῦ, καὶ οὐκ ἐποίησε τῷ πλησίον αὐτοῦ κακόν, καὶ ὀνειδισμὸν οὐκ ἔλαβεν ἐπὶ τοὺς ἔγγιστα αὐτοῦ«. (ἡμεῖς δὲ ὀνειδίζομεν καὶ τοὺς μετανοοῦντας καὶ ἐπιστρέφοντας, λεγούσης τῆς γραφῆς· »μὴ ὀνείδιζε ἄνθρωπον ἀποστρέφοντα ἀπὸ ἁμαρτίας«.) »ὀνειδισμὸν οὐκ ἔλαβεν ἐπὶ τοὺς ἔγγιστα αὐτοῦ· ἐξουδένωται ἐνώπιον αὐτοῦ πονηρευόμενος, τοὺς δὲ φοβουμένους κύριον δοξάζει«. πάντες οὖν οἱ ἔχοντες ὕλην ἐκείνου τοῦ πυρὸς πρῶτον ἀποληψόμεθα τὰ ἁμαρτήματα ἡμῶν.

7. Ἀλλ' ἐρεῖ τις τῶν ἀκουόντων· διήγησαι καὶ ⟨τὸ⟩ »διπλᾶς«· 23
ἔστω γὰρ ἀπολαμβάνειν με τὰς ἁμαρτίας πρῶτον, ἵνα ἐπὰν ⟨ἀπο⟩λάβω τὰς ἁμαρτίας, μετὰ τοῦτο πληρωθῇ τὸ παρὰ τῷ ἀποστόλῳ εἰρημένον· »εἴ τινος τὸ ἔργον κατακαήσεται, ζημιωθήσεται, αὐτὸς δὲ σωθήσεται, οὕτως δὲ ὡς διὰ πυρός« — τί δήποτε »διπλᾶς« ἀπολαμβάνω τὰς ἁμαρτίας; ἀλλὰ λεκτέον ὅτι »δοῦλος ὁ εἰδὼς τὸ θέλημα τοῦ κυρίου καὶ μὴ ποιήσας κατὰ τὸ θέλημα αὐτοῦ, δαρήσεται« οὐκ ὀλίγας ἀλλὰ »πολλάς«. ἄξιον οὖν ἐστι τοὺς μὲν ἀπὸ τῶν ἐθνῶν ἁμαρτάνοντας ἀπολαμβάνειν αὐτῶν ἁπλᾶ τὰ ἁμαρτήματα, ἡμᾶς δὲ διπλᾶ ἡμῶν ἀπολαμβάνειν τὰ πταίσματα· »ἑκουσίως γὰρ ἁμαρτανόντων ἡμῶν μετὰ τὸ λαβεῖν τὴν ἐπίγνωσιν τῆς ἀληθείας, οὐκέτι περὶ ἁμαρτιῶν ἀπολείπεται θυσία, φοβερὰ δέ τις ἐκδοχὴ κρίσεως καὶ πυρὸς ζῆλος ἐσθίειν μέλλοντος τοὺς ὑπεναντίους«.

6 Deut. 32, 39. — 7 Hiob 5, 18. — 9 Psal. 14, 1—3. — 15 Sir. 8, 5. — 16 Psal. 14, 3. 4. — 23 I Kor. 3, 15. — 25 Luk. 12, 47. — Vgl. Hier. Comm. 955. — 29 Hebr. 10, 26. 27.

1 ἀγαθά[1]] vgl. ἀγαθά[2] u. Z. 2; κακά S; H sehr frei | 1/2 ἵνα—κακά[1]] *vitia nostra permaneant* H | 2/3 ἀλλὰ—ἀγαθά nach H: [illegible] *bona* | 4 μετὰ—ἀγαθά] *virtutes permaneant in aeternum* H | 4/5 διὸ—γραφαῖς] *Observa omnem thesaurum Scripturarum, et invenies semper* H | 8/9 ἔστι—διακείμενον] *ergo, qui justus est, intellectu pio considerans* H | 9 λεγόμενα] + *ingemiscat et* H | 18 ἔχοντες] + *in nobis* H | 20 ἐρεῖ] + *mihi* H | τὸ nach H: *id quod sequitur* | 21/22 πρῶτον—τοῦτο] *ut* H | 26 κατὰ—ἀλλὰ] *cum* (+ *plagis* Vall.) *vapulabit* H | 28/29 ἡμῶν—πταίσματα] *dicente apostolo* H | 29 γὰρ] < H.

Προεφητεύθη τὰ περὶ τῶν ἁλιευ⟨θησ⟩ομένων καὶ θηρευθησομένων 290v καὶ ἀποληψομένων πρῶτον διπλᾶς τὰς ἁμαρτίας αὐτῶν. | μετὰ ταῦτα προφητεύεται ἡ κλῆσις τῶν ἐθνῶν σαφέστερον, οὐχὶ καλουμένων ἀλλὰ κεκλημένων, καὶ οὐχὶ ⟨μὴ⟩ εἰδότων τί ἐξομολογήσωνται καὶ τί εὐχαριστήσωσιν, ἀλλ᾽ ἤδη μεμαθηκότων. ἐν γὰρ τοῖς προτέροις ⟨ἐ⟩μανθάνομεν ὅτι ἐκλήθησαν, ἡλιεύθησαν, ἐθηρεύθησαν, ⟨τί⟩ πείσονται δὲ ἐν τοῖς δευτέροις. ἴδωμεν τί προφητεύει περὶ ἡμῶν ἤδη μανθανόντων εὔχεσθαι, μᾶλλον δὲ μεμαθηκότων. 8. »κύριε, ἰσχύς μου καὶ βοήθειά μου καὶ καταφυγή μου ἐν ἡμέρᾳ κακῶν· πρὸς σὲ ἔθνη ἥξουσιν ἀπ᾽ ἐσχάτου τῆς γῆς καὶ ἐροῦσιν· ὡς ψευδῆ ἐκτήσαντο οἱ πατέρες ἡμῶν εἴδωλα, ⟨καὶ⟩ οὐκ ἔστιν ἐν αὐτοῖς ὠφέλημα«. ἀπ᾽ ἐσχάτου τῆς γῆς ἦλθε τὰ ἔθνη πρὸς τὸν θεόν, καὶ εἴρηκε τὰ ἔθνη· »ψευδῆ ἐκτήσαντο οἱ πατέρες ἡμῶν εἴδωλα, καὶ οὐκ ἔστιν ἐν αὐτοῖς ὠφέλημα«; πῶς »ἀπ᾽ ἐσχάτου τῆς γῆς«; εἰσί τινες τῆς γῆς πρῶτοι καί εἰσί τινες τῆς γῆς ἔσχατοι. τίνες πρῶτοι; ›οἱ σοφοὶ τοῦ κόσμου‹ τῆς γῆς πρῶτοι, οὐχ ἁπλῶς πρῶτοι· ›οἱ σοφοὶ τοῦ κόσμου, οἱ εὐγενεῖς‹, οἱ πλούσιοι, οἱ ἀξιωματικοί. τίνες οἱ ἔσχατοι; ›τὰ μωρὰ τοῦ κόσμου ἐξελέξατο ὁ θεός, τὰ ἀγενῆ, τὰ ἐξουθενημένα, τὰ μὴ ὄντα‹. »ἥξουσιν« οὖν »ἔθνη ἀπ᾽ ἐσχάτου τῆς γῆς«, ὡσεὶ ἔλεγεν· ἀπὸ τελευταίων τῶν ἐπὶ γῆς ἀνθρώπων, ἀπὸ μωρῶν, ἀπὸ ἀγενῶν, ἀπὸ ἐξουθενημένων, »καὶ ἐροῦσιν· ὡς ψευδῆ ἐκτήσαντο οἱ πατέρες ἡμῶν εἴδωλα, καὶ οὐκ ἔστιν ἐν αὐτοῖς ὠφέλημα«. οὐχ ὅτι ἔστι τινὰ εἴδωλα ἀληθῆ, ὧν πρὸς ἀντιδιαστολὴν λέγεται τὰ ψευδῆ, ἀλλὰ εἴδωλα, ⟨ἅ⟩τινα τῇ φύσει ἐστὶ ψευδῆ· »καὶ οὐκ ἔστιν ἐν αὐτοῖς ὠφέλημα«.

291r 9. »Εἰ ποιήσει ἑαυτῷ ἄνθρωπος θεούς«. | οὐ μόνον ἀπὸ τῶν ἀγαλμάτων ποιοῦσιν ἑαυτοῖς ἄνθρωποι θεούς, ἀλλ᾽ εὑρήσεις καὶ ἀπὸ τῶν ἀναπλασμάτων ποιοῦντας ἀνθρώπους ἑαυτοῖς θεούς· ὅσοι γὰρ δύνανται ἀναπλάσαι θεὸν ἕτερον καὶ κοσμοποιίαν ἄλλην παρὰ || τὴν 234

2 ff. Vgl. Theodoret. (Gh II, 435): *κλῆσις τῶν ἐθνῶν προφητεύεται ὡς ἡλιευμένων ἤδη καὶ μεμαθηκότων ἐξομολογεῖσθαι.* — **15. 17** Vgl. I Kor. 1, 25—28.

1 *ἁλιευθησομένων* Koetschau | **3** *σαφέστερον*] < H | **4—8** *καὶ¹—μεμαθηκότων*] *et sciunt laudes referre pro gratia: et in Ecclesia consistentes, confitentur et adorant nomen ejus* H | **4** *ἐξομολογήσωνται* Ru *ἐξομολογήσονται* S | **5/6** *ἐμανθάνομεν* u. *τί*] Blass | **11** *καὶ οὐκ* Lo (vgl. Z. 13. 21) *nec* H | *ὠφέλημα*] + *quomodo* H vgl. Z. 13 | **12** *θεόν*] *Dominum* H | *τὰ ἔθνη*] < H | *ψευδῆ*] *quam falsa* H | **13** *πῶς*] *quinam isti sunt qui veniunt* H | **15/16** *τῆς—κόσμου*] < H | **17/18** *τὰ²—ὄντα*] *ut confundat fortia, et ea quae non erant ut destruat quae sunt* H (vgl. I Kor. 1, 27. 28) | **18** *οὖν*] < H | **22**—S. 142, 8 Hierzu Fragm. 65 in C: *Ψευδῆ—ἀναπλάσματα* | **22** *ἀντιδιαστολὴν*] + *nunc* H | **23** *ἅτινα* nach H: *quae τινα* S | **25** *θεούς*] + *et isti non sunt dii* H | **28**—S. 141, 2 *θεὸν—πάντες*] *creatorem extra universitatis Deum, alium Spiritum sanctum, alium Christum, alia saecula extra haec quae cernimus, omnes* H | **28** *ἕτερον*] + ⟨*παρὰ τὸν τῶν ὅλων*⟩ mit H?

ὑπὸ τοῦ πνεύματος ἀναγεγραμμένην, οἰκονομίαν κόσμου παρὰ τὸν ἀληθῆ κόσμον [περὶ οἰκονομίας κόσμου], οὗτοι πάντες ἐποίησαν ἑαυτοῖς θεοὺς καὶ προσεκύνησαν τοῖς ἔργοις τῶν χειρῶν. οἷον νόησόν μοι εἴτε ἐν Ἕλλησι τοὺς γεννήσαντας δόγματα, φέρ' εἰπεῖν, τῆσδε τῆς φιλοσοφίας ἢ τῆσδε, εἴτε ἐν ταῖς αἱρέσεσι τοὺς γεννήσαντας πρώτους δόγματα, οὗτοι ἐποίησαν ἑαυτοῖς εἴδωλα καὶ ἀναπλάσματα τῆς ψυχῆς καὶ στραφέντες προσεκύνησαν τοῖς ἔργοις τῶν χειρῶν αὐτῶν, ἀποδεξάμενοι ὡς ἀλήθειαν τὰ ἴδια ἀναπλάσματα. πάντας οὖν τοὺς αἰσθητῶς καὶ τοὺς νοητῶς ποιοῦντας ἑαυτοῖς θεοὺς διελέγχων ὁ λόγος φησίν· »εἰ ποιήσει ἑαυτῷ ἄνθρωπος θεούς, καὶ οὗτοι οὐκ εἰσὶ θεοί; διὰ τοῦτο ἐγὼ δηλώσω αὐτοῖς τὴν χεῖρά μου ἐν τῷ καιρῷ τούτῳ, καὶ γνωριῶ αὐτοῖς καὶ τὴν δύναμίν μου«. ποίῳ καιρῷ ἢ τούτῳ; δεικνύων δὲ τὸν καιρὸν τῆς παρουσίας τοῦ κυρίου· ⟨»καὶ γνώσονται« φησίν⟩ »ὅτι ὄνομά μοι κύριος«.

10. Εἶτα ἄλλη ἐστὶ προφητεία, ἣν οὐκ οἶδ' ὅπως παρὰ τοῖς Ἑβδομήκοντα οὐχ εὕρομεν, εὕρομεν δὲ ἐν ταῖς λοιπαῖς ἐκδόσεσι, δῆλον ὅτι κειμένην ἐν τῷ Ἑβραϊκῷ, καὶ πεπλήρωται πραγμάτων ἀναγκαιοτάτων, δυναμένων ἐὰν προσέχωμεν ἐπιστρέψαι τὴν ψυχὴν ἡμῶν. οὕτως δὲ ἔχει τὰ ῥήματα· »ἁμαρτία Ἰούδα γέγραπται ἐν γραφείῳ σιδηρῷ, ἐν
201v ὄνυχι ἀδαμαντίνῳ ἐγκεκολαμμένη ἐπὶ τοῦ στήθους τῆς καρδίας αὐτῶν«. ⟨ἔστιν⟩ ἐπὶ τὸ εὐχερέστερον ἑαυτὸν ἐπιδοῦναι καὶ εἰπεῖν· περὶ τῶν Ἰουδαίων ταῦτα γέγραπται ὅτι ἡ ἁμαρτία αὐτῶν »γέγραπται«. ἀλλ' ἐὰν ἴδῃς, ὡς πολλάκις ἐδείξαμεν, Ἰούδαν τροπικῶς λεγόμενον τὸν Χριστόν, μήποτε »ἁμαρτία Ἰούδα« ἡμῶν ἐστι τῶν πιστευόντων ἐπὶ τὸν Χριστὸν τὸν ἐκ φυλῆς Ἰούδα. εἰ δὲ δύνασαι καὶ ἄλλως ἀκοῦσαι μυστικώτερον, τάχα περὶ Ἰούδα προφητεύει τοῦ παραδόντος, ὡς εἶναι περὶ αὐτοῦ τὴν προφητείαν λέγουσαν· »ἁμαρτία Ἰούδα γέγραπται ἐν γραφείῳ σιδηρῷ, ἐν ὄνυχι ἀδαμαντίνῳ ἐγκεκολαμμένη ἐπὶ τοῦ στήθους

15ff. Vgl. Hexapla u. TU NF I, 3, 53f. — **25** Vgl. Hier. Comm. 956. Vgl. Hebr. 7, 14.

1 ἀναγεγραμμένην] + καὶ ἄλλην Co | τὸν] τὴν Co | **3** χειρῶν] + *suarum* H **6** ψυχῆς] + *putaverunt Deum* H | **9** διελέγχων] + *nunc* H | **12** καὶ—καὶ] *ostendam illis* H | **13** δεικνύων—καιρὸν] < H | **13/14** καὶ—φησίν Co *Et scient* H **18** τὴν ψυχὴν ἡμῶν] *Lectorem* H | **20** αὐτῶν Co (vgl. S. 142, 1) *eorum* H αὐτοῦ S | **21 22** ἔστιν—γέγραπται] [illegible] *qui exemplaria nonnulla falsarunt, etiam in hoc loco pro peccato Juda, peccatum eorum posuerunt* H vgl. TU NF I, 3, 22 Anm. 6 | **21** ἔστιν ἐπὶ τὸ εὐχερέστερον] oder ist zu vgl. Philoc. 1, 28 (Ro 33, 17. 18: εἰ δέ τις προπετέστερον ἑαυτὸν ἐπιδῴη, κτλ.) u. 5, 7 (48, 29. 30: τολμηρότερον ἐμαυτὸν τῷ ἐπαγγελίᾳ ἐπιδίδωμι)? ἐπὶ δυσχερέστερον Hu | **24** ἡμῶν] *peccatum nostrum* H | **25** καὶ ἄλλως] < H | **26 27** ὡς—λέγουσαν] < H.

τῆς καρδίας«· ἀλλὰ πάλιν οὐκ ἀκολουθεῖ ἐπ' ἐκείνου τὸ »αὐτῶν«.
μήποτε οὖν ἐφ' ἡμᾶς ἔλεγεν, ἐὰν γενώμεθα ἁμαρτωλοί, ταῦτα φθάνειν
τὰ προφητευόμενα. ἡμάρτομεν, καὶ ἡ ἁμαρτία ἡμῶν οὐκ ἔξω ἡμῶν
γέγραπται, ἀλλ' ἐν τῇ καρδίᾳ ἡμῶν, καὶ γράφεται »ἐν σιδηρῷ γραφείῳ,
ἐν ὄνυχι ἀδαμαντίνῳ«. ὅτι δὲ τὰ ἁμαρτήματα, ἃ ἁμαρτάνομεν, ἐγ-
γράφεται εἰς ἡμᾶς διὰ τοῦ ἁμαρτάνειν, παραστήσει αὐτὸ τὸ πρᾶγμα.
οὐ συνῄδειν ἐμαυτῷ τόδε τὸ πρᾶγμα ἢ τήνδε τὴν ἁμαρτίαν. ποιήσας
αὐτὴν ἔχω τύπον αὐτῆς, καὶ οἱονεὶ γέγραπται ὁ τύπος [αὐ]τῆς | ἁμαρ- 235
τίας μου τῆς ἡμαρτημένης ἐν τῇ ψυχῇ μου. καὶ εἰ μὲν ἦν ἡ ἁμαρτία μου
γεγραμμένη μέλανι, ἀπήλειψα ἂν αὐτήν· νῦν δὲ γέγραπται »ἐν σιδηρῷ
γραφείῳ«, γέγραπται »ἐν ὄνυχι ἀδαμαντίνῳ«, γέγραπται »ἐπὶ τοῦ στή-
θους τῆς καρδίας« ἡμῶν, ἵνα ἔλθω ἐπὶ τὸ δικαστήριον καὶ πληρωθῇ
ἡ λέγουσα προφητεία· »οὐδὲν κρυπτὸν ὃ οὐ φανερωθήσεται, καὶ οὐδὲν
292r κεκαλυμμένον ὃ οὐκ | ἀποκαλυφθήσεται«. ἐγυμνώθη μου τὸ στῆθος
καὶ ἡ καρδία ἔχουσα τὰ γράμματα ἐγγεγραμμένα τῆς ἁμαρτίας »ἐν τῷ
γραφείῳ τῷ σιδηρῷ, τῷ ὄνυχι τῷ ἀδαμαντίνῳ«, καὶ πάντες ἀναγινώ-
σκουσιν ἐν τῷ στήθει μου καὶ ἐν τῇ καρδίᾳ μου τοὺς τύπους μου τῶν
ἁμαρτημάτων. »οὐδὲν γὰρ κρυπτὸν ὃ οὐ φανερωθήσεται«, ἀλλὰ »καὶ
μεταξὺ ἀλλήλων τῶν λογισμῶν κατηγορούντων ἢ καὶ ἀπολογου-
μένων«, καὶ »μὴ πρὸ καιροῦ τι κρίνετε, ἕως ἂν ἔλθῃ ὁ κύριος, ὃς
καὶ φωτίσει τὰ κρυπτὰ τοῦ σκότους καὶ φανερώσει τὰς βουλὰς τῶν
καρδιῶν«. τίνι φανερώσει; οὐχ αὑτῷ· αὐτὸς γὰρ οἶδε »τὰ πάντα
πρὶν γενέσεως αὐτῶν«. ἀλλὰ [καὶ] τίνι φανερώσει; πᾶσι τοῖς μέλλουσι
βλέπειν διὰ τὴν αὐτῶν καθαρότητα τὴν ἁμαρτίαν τοῦ ἡμαρτηκότος,
ἵνα οἱ ἁμαρτωλοὶ »ἀναστῶσιν εἰς ὀνειδισμὸν καὶ εἰς αἰσχύνην αἰώνιον«·
ἀφ' ὧν ῥύσηται ἡμᾶς ὁ τῶν ὅλων θεός, ἵν' εἰς δόξαν τὴν ἐν Χριστῷ
ἀναστῶμεν, ᾧ ἐστιν ἡ δόξα καὶ τὸ κράτος εἰς τοὺς αἰῶνας. Ἀμήν.

13. 18 Matth. 10, 26 Par. — **18** Röm. 2, 15. — **20** I Kor. 4, 5. — **22** Vgl. Sus. 35^{a} (LXX) 42 (Θ'). — **25** Vgl. Dan. 12, 2 (LXX u. Θ').

1 *καρδίας*] + *αὐτῶν* CoH | **2** *μήποτε οὖν*] *Igitur (ut supra diximus)* H | **6** *αὐτὸ τὸ πρᾶγμα*] *ex his quae sequuntur* H | **8/9** *καὶ—μου*^{2}] *et semper ante oculos cordis mei delicti pompa depingitur* H, der hier überhaupt sehr frei übersetzt | **10** *ἂν* Blass Lietzmann | **13** *λέγουσα*] + *a Christo* H | **17** *καὶ—μου*^{2}] < H | **18** *ἀλλὰ*] < H | **20** *κρίνετε* Hu *κρίνεται* S | *ὃς*] < H | **23** *καὶ—πᾶσι*] < H | *καὶ* streicht Blass | **23/24** *μέλλουσι—καθαρότητα*] *qui cum illo venturi sunt, et propter puritatem mentis et corporis Agnum sequentur, ostendat* H | **25** *ἵνα*] + *resurgant justi in gloriam* H vgl. Dan. 12, 2 | **26** *ῥύσηται* nach H: *liberet ῥύσεται* S | *τῶν ὅλων*] < H | **27** *Ἀμήν*] + *ὁμιλία ιϛ'* S.

Εἰς τὸ »ἐφώνησε πέρδιξ« μέχρι τοῦ »καὶ ἡμέραν ἀνθρώπου οὐκ ἐπεθύμησα, σὺ ἐπίστασαι«.

Ὁμιλία ιζ'.

1. Ἐπὶ τὸ διαβόητον ζήτημα ἐληλύθαμεν ἰδεῖν τίς ἐστιν ὁ πέρδιξ. περὶ οὗ νῦν φησιν ἡ γραφή· »ἐφώνησε πέρδιξ, συνήγαγεν ἃ οὐκ ἔτεκε, ποιῶν τὸν πλοῦτον αὐτοῦ οὐ μετὰ κρίσεως. ἐν ἡμίσει ἡμερῶν αὐτοῦ ἐγκαταλείψουσιν αὐτόν, καὶ ἐπ' ἐσχάτων αὐτοῦ ἔσται ἄφρων«. ἐκ τοῦ περὶ φύσεως ζῴων δεῖ ἀναλαβεῖν τίνα ἱστόρηται περὶ τοῦ πέρδικος,
293v ἵνα εἰδότες τὰ περὶ τὸ ζῷον ⟨εἰδῶ⟩μεν πότερον ἐπὶ | κρείττονος τάξει ⟨δεῖ⟩ νῦν λεγόμενον τὸν πέρδικα ἢ ἐπὶ χείρονος. λέγεται δὴ τὸ ζῷον εἶναι 236
κακοηθέστατον καὶ δόλιον καὶ πανοῦργον, καὶ ἀπατᾶν βουλόμενον τοὺς θηρεύοντας καὶ πολλάκις κυλιόμενον περὶ τοὺς πόδας τοῦ θηρεύοντος, ἵνα αὐτὸν περισπάσῃ ὡς ἐγγὺς ὂν τὸ ζῷον πρὸς τὸ μὴ ἥκειν ἐπὶ τὴν καλιάν. καὶ ἡνίκα ἐὰν στοχάσηται περιεσπακέναι τὸν θηρευ-

4 ff. Vgl. Ambros. Epist. 32, 1—8 (MPL 16, 1069): Celeberrima quaestio: et ideo ut possimus eam absolvere, quid de natura avis istius habeat historia, consideremus. — **7 ff.** Vgl. Aristot. hist. anim. 9, 8: Ὅταν δέ τις θηρεύῃ περιπεσὼν τῇ νεοττιᾷ, προκυλινδεῖται ἡ πέρδιξ τοῦ θηρεύοντος, ὡς ἐπίληπτος οὖσα, καὶ ἐπισπᾶται, ὡς ληψόμενον ἐφ' ἑαυτήν, ἕως ἂν διαδρᾷ τῶν νεοττῶν ἕκαστος. μετὰ δὲ ταῦτα ἀναπτᾶσα αὐτὴ ἀνακαλεῖται πάλιν .... ὥσπερ δ' εἴρηται, κακόηθες τὸ ὄρνεόν ἐστι, καὶ πανοῦργον. Hier. Comm. 960. 961. — **10 ff.** Vgl. Ambros. l. c.: Dicitur itaque avis ista plena esse doli, fraudis, fallaciae, quae decipiendi venatoris vias calleat, atque artes noverit, ut eum a pullis avertat suis; omniaque tentamenta versutiae non praetermittere, quo possit venantem abducere a nido et cubilibus suis. Certe si insistere adverterit, tamdiu illudit, quamdiu soboli fugiendi signum tribuat et potestatem. Quam ubi evasisse senserit tunc se et ipsa subtrahit, et lubrica arte deceptum insidiantem relinquit.

1 μέχρι τοῦ] *congregavit quae non peperit, faciens divitias suas non cum judicio. In medio dierum ejus derelinquent eum, et in novissimis suis erit insipiens. Thronus gloriae exaltatus ab initio locus, sanctificatio nostra, sustentatio Israel. Domine, omnes qui te dereliquerunt, confundantur recedentes, super terram scribantur, quia dereliquerunt fontem vitae Dominum. Sana me, Domine, et sanabor; salvum me fac, et salvus ero, quoniam gloriatio mea tu es. Ecce ipsi dicunt ad me: Ubi est sermo Domini? veniat. Ego autem non laboravi subsequens post te* H (= Jerem. 17, 11—16) | **3** *Homilia IIII* H | **4** τίς] *quid* H | **7—S. 146, 21** Hierzu Fragm. 67 in C: Ἐν—ἠλέγχετο | **7/8** ἐκ—πέρδικος] ἐν τῇ περὶ ζῴων ἱστορίᾳ λέγεται C *Ex natura volucris dignum videtur quamdam historiam commemorare* H | **9** εἰδῶμεν πότερον nach H: *scire possimus utrum* μὴν πρότερον S | **9/10** τάξει δεῖ Blass *referamus* H **10** δὴ] *autem* H | **13 14** ἵνα—καλιάν] *et in medio ejus conatu, quasi jam apprehendendus elabitur. Praedam sui ex vicinitate promittit: et hoc agit, ne ad nidum foetuum suorum citus venator occurrat* H.

*τὴν καὶ τὰ νεοσσία πεφευγέναι, τότε καὶ αὐτὸς ἀφίπταται. ἔστι δὲ
τὸ ζῶον πάνυ ἀκάθαρτον ὥστε τοὺς ἄρρενας μονομαχεῖν πρὸς ἀλλήλους
περὶ τῆς μίξεως καὶ ἄρρενα ἄρρενα ἐπιβαίνειν. εἰ οὖν καὶ κακόηθες, εἰ καὶ
ἀκάθαρτον, εἰ καὶ πανοῦργον, εἰ καὶ ἀπατηλὸν τοῦτο τὸ ζῶόν ἐστι,
δῆλον ὅτι τάξαι ἐπὶ κρείττονος αὐτὸ καὶ εἰπεῖν ἐπὶ τὸν σωτῆρα δύ-
νασθαι ἀναφέρεσθαι ἀσεβὲς εἶναι φαίνεται. δεῖ οὖν ἰδεῖν, ἂν θέλωμεν
αὐτὸ ἑρμηνεῦσαι ἐπὶ τὸν ἀντικείμενον, εἰ ἀκολουθεῖ ἡμῖν ὅλη ἡ
ἑρμηνεία.*

2. *Ἀρξώμεθα δὴ ἀπὸ τοῦ »ἐφώνησε πέρδιξ, συνήγαγεν ἃ οὐκ
ἔτεκεν«. οὐκοῦν οὐ τὰ ἴδια κτίσματα ‖ συνάγει ὁ διάβολος, οὐχὶ ἃ* 237
*ἐγέννησε συνάγει, ἀλλ' ἐπὰν φωνήσῃ, συνάγει τὰ ἄλλου κτίσματα καὶ
ποιεῖ αὐτὰ ἴδια. ἐφώνησε πέρδιξ διὰ Οὐαλεντίνου, ἐφώνησε πέρδιξ
διὰ Μαρκίωνος, ἐφώνησε διὰ Βασιλείδου, διὰ πάντων τῶν ἑτεροδόξων·
οὐδεὶς γὰρ ἐκείνων ἠδύνατο εἰπεῖν τὴν φωνὴν Ἰησοῦ· »τὰ ἐμὰ πρό-
βατα τῆς ἐμῆς φωνῆς ἀκούουσιν«. ἀλλ' ἡ φωνὴ μὲν τοῦ Ἰησοῦ ἐν
Παύλῳ καὶ Πέτρῳ· διὸ ἔλεγεν ὁ Παῦλος· »εἰ δοκιμὴν ζητεῖτε τοῦ ἐν
ἐμοὶ λαλοῦντος Χριστοῦ«; φωνὴ δὲ τοῦ συναγαγόντος ἃ οὐκ ἔτεκε*
293r *πέρδικος ἐν τοῖς ἀποπλανῶσι καὶ ἀπατῶσι διὰ τὴν ἀκεραιό|τητα καὶ
διὰ τὸ ἀπαράσκευον τοὺς ἁπλουστέρους τῶν πιστευόντων. »ἐφώνησεν«
οὖν »πέρδιξ, συνήγαγεν ἃ οὐκ ἔτεκεν, ποιῶν πλοῦτον αὐτοῦ οὐ μετὰ
κρίσεως«. ἐπλούτησεν ὁ πέρδιξ. ἴδε πόσαι αὐτοῦ εἰσι μυριάδες· πολλαὶ
τοῦ πέρδικος γεγόνασι, τῆς δυνάμεως τῆς ἀντικειμένης. καὶ ἐποίησε*

1 ff. Vgl. Ambros. l. c.: Fertur etiam promiscuae esse permixtionis ut in [+ mares veluti *ms. Colb.*] feminas cum summo certamine mares irruant, et vaga calescant libidine. Unde impurum et malevolum et fraudulentum animal adversario et circumscriptori generis humani, fallacissimoque, et impuritatis auctori conferendum putatur. — Vgl. Arist. l. c.: *οἱ ἄρρενες κεκράγασι καὶ μάχονται συνιόντες ... ὁ δὲ ἡττηθεὶς μαχόμενος ἀκολουθεῖ τῷ νικήσαντι ὑπὸ τούτου ὀχευόμενος μόνου.* — **9 ff.** Vgl. Hier. Comm. 961. — **10—12** *οὐκοῦν—ἴδια*] Dass dies eine Natureigenschaft des Thieres sei, wird oft behauptet (Stellen vgl. bei Hu zu d. St.). Sollte nicht auch Origenes es im § 1 erwähnt haben? — **14** Joh. 10, 27. — **16** II Kor. 13, 3.

1 *νεοσσία*] vgl. S. 52, 24 u. ö. *νεοττὰ* S *νεοσσοὺς* C | **2** *ἀκάθαρτον*] + *Ambigendum non est de eo quod dicturi sumus, quod ex iis qui mansueti in caveis nutriuntur veritas approbatur* H (vgl. TU NF I, 3, 26) | **2/3** *ὥστε—ἐπιβαίνειν*] *masculus in masculum consurgit, obliviscitur sexum libido praeceps, pugnatur ad coitum, et una palma victoris est polluisse quem vicerit* H | **3** *ἄρρενα*[1]] + *μετὰ νίκην* C | **6/7** *δεῖ—ἀντικείμενον*] *Magis autem convenit mala Zabulo adjungere, et super adversario lectionem intelligere praesentem* H | **7** *αὐτὸ* Koetschau *αὐτὸν* S | *τοῦ ἀντικειμένου*? Koetschau | **7/8** *ὅλη ἡ ἑρμηνεία* Ru *totius capituli interpretatio* *ὅλῃ τῇ ἑρμηνείᾳ* S | **10** *οὐκοῦν*] < H | **13** *ἐφώνησε—ἑτεροδόξων*] *per omnes qui alienae a Deo gloriae cupiditate rapti sunt* H vgl. TU NF I, 3, 22 Anm. 6 | **15** *Ἰησοῦ* SC *Christi* H | **21/22** *πολλαὶ—ἀντικειμένης*] *ingens turba, multi sunt populi captivorum* H, wonach vielleicht *πολλοὶ ⟨λαοὶ⟩* zu schreiben.

πλοῦτον αὐτοῦ οὐ μεριμνῶν κρίσεως οὐδὲ κρίσιν ἔχων, ἀλλ᾽ ἀκρίτως πράττων. διὸ λέγεται ὅτι »ποιῶν« ἐστιν ὁ πέρδιξ »πλοῦτον αὐτοῦ οὐ μετὰ κρίσεως«. ὁ δὲ ἐμὸς σωτὴρ ποιεῖ πλοῦτον αὐτοῦ μετὰ κρίσεως, καὶ κεκριμένος ἐστὶν ὁ πλοῦτος ⟨αὐτοῦ⟩ καὶ ἐκλελεγμένος.

3. »Ἐν ἡμίσει« δὲ »ἡμερῶν αὐτοῦ ἐγκαταλείψουσιν αὐτόν«. ἡμεῖς πάντες οἱ γενόμενοί ποτε ὑπὸ τὸν πέρδικα τὸν φωνήσαντα· ἐφώνησε γὰρ οὐ μόνον διὰ τῶν προειρημένων, ἀλλὰ καὶ διὰ πάντων ἁπαξαπλῶς τῶν ἀπατώντων καὶ ὡς ἐπὶ εὐσέβειαν τὴν ἀθεότητα προκαλουμένων ἐπὶ δόγματα ἐναντία τῇ ἀληθείᾳ — ἀλλ᾽ »ἐν ἡμίσει ἡμερῶν αὐτοῦ« ἐγκαταλελοίπαμεν αὐτόν. πᾶσαι μὲν γὰρ αἱ ἡμέραι αὐτοῦ αἱ ἡμέραι εἰσὶ τοῦ αἰῶνος τούτου· ἐπεὶ δὲ ἐξείλατο »ἡμᾶς ἐκ τοῦ αἰῶνος τοῦ ἐνεστῶτος πονηροῦ« Χριστὸς Ἰησοῦς, διὰ τοῦτο »ἐν ἡμίσει ἡμερῶν αὐτοῦ« ἐγκαταλελοίπαμεν αὐτόν. »καὶ ἐπ᾽ ἐσχάτων αὐτοῦ ἔσται ἄφρων«. πότε γὰρ φρόνιμος ἦν, ἵν᾽ ἐπ᾽ ἐσχάτων αὐτοῦ γένηται ἄφρων; ἀλλὰ φήσομεν, ὅτι φρόνιμος ἦν· »ὁ« γὰρ »ὄφις ἦν φρονιμώτατος πάντων τῶν θηρίων τῶν ἐπὶ τῆς γῆς ὧν ἐποίησε κύριος ὁ θεός«. φρόνιμος ἦν κατὰ τὸ εἰρημένον ἐν τῷ Ἡσαΐᾳ· »ἐπάξω γὰρ ἐπὶ τὸν νοῦν τὸν μέγαν, τὸν ἄρχοντα τῶν Ἀσσυρίων. εἶπε γάρ· τῇ ἰσχύϊ ποιήσω, καὶ τῇ σο⟨φίᾳ⟩ ‖ 238

. . . .

. . . .

. . . .

. . . .

. . . .

. . . .

3ff. Vgl. Ambros. l. c.: At vero meus Jesus quasi judex bonus cum judicio omnia agit. — **10ff.** Vgl. Ambros. l. c.: id est ante hujus finem saeculi, cui nos eripuit Dominus Jesus etc. — **11** Vgl. Gal. 1, 4. — **15** Gen. 3, 1. — **17** Jes. 10, 12. 13. 14.

3 σωτὴρ] *Jesus* H | **4** κεκριμένος Co C κεκριμμένος S | αὐτοῦ nach H: *ejus* | **5** δὲ < H | **8 9** τῶν—ἀληθείᾳ] *qui quasi ad pietatem et ad religionem vocantes, sub contrario veritati dogmate* (l. *ad contraria v. dogmata?*) *clamaverunt* H | **9** ἀλλ᾽] *nos, inquam, universi* H | **12** Χριστὸς] *Dominus* H (vgl. Ambros.) | **17** ἐν τῷ Ἡσαΐᾳ] < H | γὰρ] < H | **18** γὰρ] *autem* H | **19** σοφίᾳ Co LXX u. H: *sapientia* σο . . . . . S in d. letzten Zeile von f. 293r; σο . . . . . V in d. letzten Zeile von S. 422, aber mit Freilassung einer halben Zeile | **19**—S. 146, 21 in die Lücke von S fällt der Schluss des Fragm. 67 in C (ὅτε δὲ τοῦτον ἐγκατελίπομεν, εἰκότως ἄφρων ἠλέγχετο), ausgefüllt wird sie durch H: *intellectus auferam fines gentium, et virtutes eorum depascar, et commovebo civitates inhabitatas«. Si quis potest, intelligat, quomodo novissimum ejus erit stultum. Iste ab eo, quod fuit sapiens male* (»*sapientior enim erat omnibus bestiis super terram*« Gen. 3, 1) *fiet e contrario ei, quod sapiens fuit, male insipiens. Intelliges vero, quid sit: »novissimum ejus erit insipiens«: si scias, quomodo etiam tibi per Apostolum praecipiatur, ut pro salute tua insipientiam*

. . . .
. . . .
. . . .
. . . .
. . . .
. . . .
. . . .
. . . .

4. . . . .
. . . .
. . . .
. . . .
. . . .
. . . .
. . . .
. . . .
. . . .
. . . .
. . . .
. . . .

recipias: »*si quis*« *inquit* »*videtur sibi sapiens esse in vobis in isto saeculo, stultus fiat*« (vgl. I Kor. 3, 18). *Solvit qui ante clamavit: stultus esto et fatuus, ut sapiens fias* (vielleicht besser Rabanus: *Attende quia non solum non clamavit: stultus esto et fatuus, sed ut sapiens fias.* Statt: *Solvit qui ante* haben Hss.: *Solum quia non*). *Si itaque est quaedam sapientia culpabilis, juxta quam* »*filii saeculi hujus sapientiores sunt a filiis lucis in generatione ista*« (vgl. Luk. 16, 8), *bonus est Deus, qui contrariis diversa subvertit, ut faciat compleri id quod dictum est:* »*novissimum ejus erit insipiens*«. *Quando novissimum ejus erit insipiens*? *Oportet Christum* »*regnare, usque dum ponat omnes inimicos ejus Deus sub pedibus ejus*«, *cum autem omnia ei subjecerit,* »*novissimus inimicus destruetur mors*« (vgl. I Kor. 15, 25. 26)*; cum destructa fuerit mors, tunc extrema perdicis erunt, et novissimum ejus fiet insipiens. Haec de perdice.*

4. *Principium vero capituli secundi istud lectum est:* »*Thronus gloriae exaltatus ab initio locus, sanctificatio nostra, sustentatio Israel. Domine, omnes qui te dereliquerunt, confundantur decedentes, super terram scribantur, quia dereliquerunt fontem vitae Dominum*«. *Dixit* (+ *ut* Hss.) *Isaias beatus propheta, videns Dominum et regnum ejus:* »*vidi Dominum Sabaoth sedentem super sedem excelsam et elevatam*« (Jes. 6, 1). *Vidit et Jeremias quomodo Deus regnat, propter quod glorificans eum ait:* »*Thronus gloriae exaltatus ab initio locus, sanctificatio nostra*«. *Sive de Christo volueris ista intelligere, non peccabis, sive de Patre, non impie senties: est enim thronus gloriae excelsus et a principio Salvator* (od. + *est*). »*Thronus gloriae*« (od. + *est*), *propter quod excelsum regnum ejus;* (od. + *et*) »*sanctificatio nostra*«

293v ὁ Χριστός ἐστιν· »ὅ τε γὰρ [ὁ] ἁγιάζων καὶ οἱ ἁγιαζόμενοι ἐξ ἑνὸς πάντες«. »ὑπομονὴ Ἰσραήλ«. ὥσπερ αὐτοδικαιοσύνη ἐστὶν ὁ σωτήρ, αὐτοαλήθεια, αὐτοαγιασμός, οὕτως αὐτοϋπομονή. καὶ οὐκ ἔστιν οὔτε δίκαιον εἶναι χωρὶς Χριστοῦ οὔτε ἅγιον χωρὶς αὐτοῦ οὔτε ὑπομένειν μὴ Χριστὸν ἔχοντα. ὑπομονὴ γὰρ Ἰσραὴλ αὐτός ἐστι. κἂν δὲ ἐπὶ τὸν θεὸν ἀναφέρῃς, οὐδ' οὕτως ἀσεβήσεις.

»Κύριε, πάντες οἱ καταλιπόντες σε καταισχυνθήτωσαν ἀφεστηκότες«. ἕκαστος ἡμῶν ὅτε ἁμαρτάνει, ⟨δι' ὧν ἁμαρτάνει⟩ καταλείπει τὸν Χριστόν, καταλιπὼν δὲ τὸν Χριστὸν καταλείπει τὸν θεόν. ἀδικῶν γὰρ καταλείπει δικαιοσύνην καὶ βέβηλος γινόμενος καταλείπει ἁγιασμὸν καὶ πολεμῶν καταλείπει εἰρήνην καὶ ὑπὸ τῷ πολεμίῳ γινόμενος καταλείπει τὴν ἀπολύτρωσιν καὶ ἔξω τῆς σοφίας ὢν τοῦ θεοῦ καταλείπει τὴν σοφίαν. πᾶσιν οὖν τοῖς καταλείπουσι τὸν θεὸν ἀρᾶται ὁ προφήτης, διδάσκων ἡμᾶς τὸ ἐσόμενον αὐτοῖς, λέγων τὸ »πάντες οἱ καταλείποντές σε καταισχυνθήτωσαν«. ὅσον ἀφεστήκασι, καταισχυνθήτωσαν τοσοῦτον. »ἐπὶ τῆς γῆς γραφήτωσαν«. πάντες ἄνθρωποι γράφονται· οἱ μὲν ἅγιοι ἐν οὐρανῷ, οἱ δὲ ἁμαρτωλοὶ ἐπὶ τῆς γῆς. λέγεται πρὸς τοὺς μαθητὰς ὑπὸ τοῦ Ἰησοῦ· »χαίρετε ὅτι τὰ ὀνόματα ὑμῶν γέγραπται ἐν τοῖς οὐρανοῖς«. οὐκοῦν χαίρειν δεῖ, ἐὰν τοιοῦτός τις γένηται, ἵνα τὸ ὄνομα αὐτοῦ ‖ ἐγγράφηται ἐν τοῖς οὐρανοῖς. ὡς 239 δὲ τὸ ὄνομα τῶν ἁγίων ἐγγράφεται ἐν τοῖς οὐρανοῖς, οὕτως τῶν
294r πολιτευομένων γήινος τῶν οὐ παραπορευομένων τὴν γῆν Ἐδὼμ ἀλλὰ τοὺς ἀγροὺς γῆς Ἐδὼμ ἐχόντων καὶ τοὺς ἀμπελῶνας, γράφεται τὰ ὀνόματα ὡς καταλειπόντων τὸν θεὸν ἐπὶ τῆς γῆς. »καταισχυνθήτωσαν« γάρ φησιν »ἀφεστηκότες, ἐπὶ τῆς γῆς γραφήτωσαν«· καὶ

1 Hebr. 2, 11. — **15 ff.** Vgl. Olymp. (Gh II, 453): *οἱ θεοῦ ἀφεστηκότες, φησί, μὴ ἐν οὐρανῷ, ἀλλ' ἐν γῇ γραφήτωσαν, κατὰ τὸ »γῆ εἶ καὶ εἰς γῆν ἀπελεύσῃ«.* — **18** Luk. 10, 20. — **22 f.** Vgl. Num. 20, 17. 19. Vgl. Philo quod deus s. immut. I, 294 ff. M. Onom. sacra 190, 34: *Ἐδὼμ γήινος κτλ.*

1 *ὁ Χριστός*] Hiermit beginnt S auf f. 293v nach 2 freigelassenen Zeilen; ebenso V auf S. 423 | **1—5** Hierzu Fragm. 68 in C: *Ὅ τε—κύριε* | **1** *ὁ*[3]] S < CNT | *καὶ*] + *nos* H | **2** *σωτήρ*] *Jesus* H | **4/5** *δίκαιον—ἔχοντα*] *aliquid justum .. neque sanctum .. neque patiens, quod in se non habet Christum* H | **6** *θεὸν*] *Patrem* H | **8—17** Hierzu Fragm. 69 in C: *Ἕκαστος—γῆς* | **8** *ὅτε ἁμαρτάνει*] < C | *δι' ὧν ἁμαρτάνει* CH | **9** *Χριστόν*[1] CH *θεόν* S | *Χριστὸν*[2]] *Filium* H | *θεόν*] *πατέρα* CH | **10** *δικαιοσύνην* S corr. a. R. (mit d. Note *γρ.*) CH *τὸν θεόν* S* i. T. | **11** *γινόμενος* SH *γενόμενος* C | **15/16** *ὅσον—τοσοῦτον*] *hoc est, quantum* (+ *te* Hss.) *deserunt, tantum confundantur discedentes* H | **18** *χαίρετε*] + *autem* H | **19** *γέγραπται* SH doch vgl. Z. 20. 21 u. S. 148, 7 | **21** *τὸ ὄνομα τῶν ἁγίων*] *nomina justorum* H *τὰ ὀνόματα τ. ἁ.* Koetschau | *οὐρανοῖς*] *superioribus* H (= *ἄνω*?) | **22** *παραπορευομένων* nach Num. 20, 17. 19 u. H: *pertranseunt πάνυ πορευομένων* S | **23** *γῆς* nach H: *terrae τῆς* S | **25** *γάρ φησιν* < H.

γὰρ »ᾧ μέτρῳ μετρεῖτε μετρηθήσεται ὑμῖν«. αἴτιος ἕκαστος ἑαυτῷ ἐστι τοῦ γραφῆναι. εἰ ⟨τὰ⟩ ἐπὶ γῆς ζητεῖς, οὐ ζητεῖς τὰ οὐράνια. εἰ νένευκέ σου ἡ ψυχὴ περὶ τὰ τῆδε πράγματα, σὺ σεαυτῷ αἴτιος γίνῃ, τοῦ Ἰησοῦ λέγοντος· »μὴ θησαυρίζετε ὑμῖν θησαυροὺς ἐπὶ τῆς γῆς, ὅπου σὴς καὶ βρῶσις ἀφανίζουσι, καὶ ὅπου κλέπται διορύσσουσι καὶ κλέπτουσιν· ἀλλὰ θησαυρίζετε ὑμῖν θησαυροὺς ἐν οὐρανοῖς«. θησαυρίζεις ἐν οὐρανῷ; σαυτῷ αἴτιος εἶ τοῦ τὸ ὄνομά σου ἐγγράφεσθαι ἐν τοῖς οὐρανοῖς. ταῦτα διὰ τὸ »ἐπὶ τῆς γῆς γραφήτωσαν«. καὶ τὴν αἰτίαν λέγει· »ὅτι ἐγκατέλιπον πηγὴν ζωῆς τὸν κύριον«. καὶ ἐν τῇ ἀρχῇ ὁ αὐτὸς προφήτης ἔλεγεν ἐκ προσώπου τοῦ θεοῦ· »ἐμὲ ἐγκατέλιπον πηγὴν ὕδατος ζωῆς«, καὶ νῦν· »ἐγκατέλιπον πηγὴν ζωῆς τὸν κύριον«. εἴπωμεν οὖν καὶ ἡμεῖς, εἴπερ θέλομεν μὴ ἐγκαταλιπεῖν πηγὴν ζωῆς τὸν κύριον, τὴν φωνὴν τῶν γνησίων Ἰησοῦ μαθητῶν, ἣν εἰρήκασι πρὸς τὸν διδάσκαλον εἰπόντα αὐτοῖς· »μὴ καὶ ὑμεῖς θέλετε πορεύεσθαι«; τί οὖν εἴπωμεν; »κύριε, πρὸς τίνα ἀπελευσόμεθα; ῥήματα ζωῆς αἰωνίου ἔχεις«. ἐνθάδε ἔληξε καὶ ἡ δευτέρα περικοπή.

5. Εἶτα πάλιν εὐχή ἐστιν οὕτως ἔχουσα· »ἴασαί με, κύριε, καὶ
294v ἰαθήσομαι· σῶσόν με, καὶ σωθήσομαι, ὅτι καύ|χημά μου σὺ εἶ. ἰδοὺ αὐτοὶ λέγουσι πρός με· ποῦ ἐστιν ὁ λόγος κυρίου; ἐλθέτω. ἐγὼ δὲ οὐκ ἐκοπίασα κατακολουθῶν ὀπίσω σου, καὶ ἡμέραν ἀνθρώπου οὐκ ἐπεθύμησα, σὺ ἐπίστασαι«. μόνῳ τῷ ἐληλυθότι διὰ τοὺς κακῶς ἔχοντας ἰατρῷ καὶ λέγοντι· »οὐ χρείαν ἔχουσιν οἱ ἰσχύοντες ἰατροῦ ἀλλ' οἱ κακῶς ἔχοντες« ἔστιν εἰπεῖν τεθαρρηκότως πάντα τὸν βουλόμενον θεραπευθῆναι ἀπὸ τοῦ νοσεῖν τὴν ψυχὴν αὐτοῦ· »ἴασαί με, κύριε, καὶ ἰαθήσομαι«. εἰ δέ τις ἄλλος παρὰ τοῦτον ἐπαγγέλλεται τὴν τῶν ψυχῶν ἰατρικήν, οὐκ ἂν λέγοις ἐκείνῳ ἀληθεύων· »ἴασαί με, κύριε, καὶ ἰαθήσομαι«. καὶ γὰρ ἐκείνη ἡ »αἱμορροοῦσα« ἐδαπάνησε »τὰ παρ' αὐτῆς πάντα« εἰς τοὺς ἰατρούς, καὶ »οὐκ ἴσχυσεν ὑπ' οὐδενὸς αὐτῶν

1 Matth. 7, 2. — **4** Matth. 6, 19. 20. — **10** Jerem. 2, 13. — **14** Joh. 6, 67. — **15** Joh. 6, 68. — **21ff.** Vgl. Chrysost. (Gh II, 454): *θεῷ μόνῳ τοῦτο ἔστιν εἰπεῖν.* — **22** Matth. 9, 12 Mark. 2, 17. — **27ff.** Vgl. Hier. Comm. 962. — Vgl. Matth. 9, 20. — Vgl. Mark. 5, 26. — **28** Vgl. Luk. 8, 43.

1 *μετρεῖτε*] *mensi sunt* H | *ὑμῖν*] *eis* H | **2** *γραφῆναι*] + *super terram* H | *εἰ—οὐράνια*] *si* (+ *non* Vall.) *coelestia requirat in terra* H | *τὰ* Blass Koetschau | **3** *σὺ—γίνῃ*] *quae videntur saeculo bona. Si vero audiens* H | **11** *ὕδατος*] < H | *νῦν*] + *quia* H | **13** *γνησίων*] *proximorum* H | **15** *κύριε* nach H: *Domine καὶ* S | *αἰωνίου*] < H w. e. sch. | **21**—S. 149, 25 Hierzu Fragm. 69 in C: *Οὐκ—Ἰσραήλ* | **22** *καὶ*] < H | **23** *ἔστιν*] [illegible] (= *ἔστιν* vgl. TU NF I, 3, 31) S (*dicendum*) *est* H | *πάντα*] < H | **25—27** *εἰ—ἰαθήσομαι*] < H | **27** *αἱμορροοῦσα* CCo *αἱμοροοῦσα* S | **27/28** *ἐδαπάνησε—πάντα*] *omnem substantiam suam expendit* H *κατηνάλωσε τὴν οὐσίαν* C.

θεραπευθῆναι· πρὸς οὐδένα γὰρ ἐκεῖνον εὔλογον ἦν εἰπεῖν· »ἴασαί με, κύριε, καὶ ἰαθήσομαι«, ἢ πρὸς μόνον, ⟨οὗ⟩ ἀρκεῖ ἅψασθαι »τοῦ κρασπέδου τοῦ ἱματίου«. λέγω οὖν πρὸς τοῦτον· »ἴασαί με, κύριε, καὶ ἰαθήσομαι«· ἐὰν γὰρ ἰάσῃ, τὸ τέλος ἐπακολουθήσει τῇ ἀπὸ σοῦ ἰάσει, ἡ θεραπεία, ὥστ' ἄν με σωθῆναι. ὅσοι δὲ ἄλλοι ‖ σώσουσιν, οὐ 240 σωθήσομαι· μόνη δὲ καὶ ἀληθῶς σωτηρία, ἐὰν σώσῃ Χριστός, ἐπεὶ τότε σωθήσομαι. »ψευδὴς ἵππος εἰς σωτηρίαν«, ψευδῆ καὶ τὰ ἄλλα πάντα παρὰ τὸν θεὸν εἰς σωτηρίαν. διὰ τοῦτο αὐτῷ εἴποιμι ἄν· »σῶσόν με, κύριε, καὶ σωθήσομαι«. καὶ λέγω τοῦτο, ἐὰν καὶ τὸ ἑξῆς δυνηθῶ λέγειν τῷ ἀποτετάχθαι παντὶ καυχήματι, ἵνα εἴπω· »ὅτι καύχημά μου 295r εἶ σύ«, ἢ ὅτι πληρῶ τὴν λέγουσαν ἐντολήν· »μὴ καυχάσθω ὁ σοφὸς ἐν τῇ σοφίᾳ αὐτοῦ, μηδὲ ὁ ἰσχυρὸς ἐν τῇ ἰσχύϊ αὐτοῦ, μηδὲ ὁ πλούσιος ἐν τῷ πλούτῳ αὐτοῦ, ἀλλ' ἢ ἐν τούτῳ καυχάσθω ὁ καυχώμενος, τοῦ συνιεῖν καὶ γινώσκειν ὅτι ἐγώ εἰμι κύριος«. μακάριος οὖν ὁ ἀποταξάμενος πάσῃ τῇ κάτω καυχήσει, οἷον ἐπὶ καλουμένῃ εὐγενείᾳ καὶ ἐπὶ κάλλει καὶ τοῖς σωματικοῖς πράγμασιν, ἐπὶ πλούτῳ, ἐπὶ δόξῃ, καὶ ἀρκούμενος μιᾷ καυχήσει ἵνα εἴπῃ· »ὅτι καύχημά μου εἶ σύ«.

6. »Ἰδοὺ αὐτοὶ λέγουσι πρός με· ποῦ ἐστιν ὁ λόγος κυρίου; ἐλθέτω. ἐγὼ δὲ οὐκ ἐκοπίασα κατακολουθῶν ὀπίσω σου«. ὁ Ἰησοῦς σοι λέγει· »ἆρον τὸν σταυρόν σου, καὶ ἀκολούθει μοι‹, καὶ ›ἄφες πάντα, καὶ ἀκολούθει μοι‹, καὶ ›ὅστις οὐ καταλείψει τὸν πατέρα καὶ τὴν μητέρα, καὶ ἀκολουθεῖ ὀπίσω μου, οὐκ ἔστι μου ἄξιος εἶναι μαθητής‹. ἐὰν οὖν γένῃ τοιοῦτος ὥστε πάντοτε ἀκολουθεῖν τῷ Ἰησοῦ, καὶ ἀκολουθήσεις καὶ ὅσον ἀκολουθεῖς οὐ κοπιάσεις· »οὐκ ἔσται« γὰρ »μόχθος ἐν Ἰακώβ, οὐδὲ ὀφθήσεται πόνος ἐν Ἰσραήλ«. οὐκ ἔστι κόπος ἀκολουθοῦντι Ἰησοῦ, αὐτὸ τὸ ἀκολουθεῖν περιαιρεῖ τὸν κόπον. διὰ τοῦτο αὐτός φησιν, ἵνα μηκέτι κοπιῶμεν, κοπιάσαντες πρὸ τοῦ ἄρξασθαι αὐτῷ ἀκολουθεῖν· »δεῦτε πρός με πάντες οἱ κοπιῶντες καὶ πεφορτισμένοι, κἀγὼ ἀναπαύσω ὑμᾶς«. ἐὰν οὖν κοπιῶντες ἔλθωμεν πρὸς

2 Vgl. Matth. 9, 20 Luk. 8, 44. — **7** Psal. 32, 17. — **11** Jerem. 9, 23. 24. — **20** Vgl. Matth. 16, 24 Par. — Vgl. Matth. 8, 22 19, 27 Luk. 18, 22. — **21** Vgl. Matth. 10, 37. 38 Luk. 14, 26. 27. — **24** Num. 23, 21. — **28** Matth. 11, 28.

2 οὗ CHHu | **3** λέγω—τοῦτον] *cui ego uni dicam* H | **5,6** ὥστ'—σωτηρία] < H w. e. sch. | **5** ἄλλοι Blass ἄν S | **6** καὶ ἀληθῶς C ἡ ἀληθῶς S | ἐπεὶ τότε] *salvum me fac, et* H | **7/8** ψευδῆ—σωτηρίαν] < H | **9** κύριε] < CH | λέγω] *gaudebo dicere* H | **10** τῷ C (H w. e. sch.) τὸ S | ἵνα εἴπω] < H | **15** καλουμένῃ] < H | καὶ] < H | **16** πράγμασιν] *bonis* H (= χρήμασιν?) | **16/17** καὶ²—καυχήσει] *beatus qui contentus una gloria* H | **20** σταυρόν] κράββατον C (vgl. Mark. 2, 9. 11 Joh. 5, 9. 11) | ἀκολούθει μοι] *veni, sequere me* H περιπάτει C (vgl. ob.) | **20,21** καὶ³—μοι] < H | **21** τὴν Co τὸν S | **23** Ἰησοῦ] *Christum* H | **23/24** καὶ ἀκολουθήσεις] < H | **25,26** οὐκ—κόπον] < H | **28** οἱ κο(πιῶντες) a. R. S¹ | **29** οὖν] < H.

αὐτὸν καὶ ἀκολουθήσωμεν αὐτῷ, ἐροῦμεν· »ἐγὼ δὲ οὐκ ἐκοπίασα κατακολουθῶν ὀπίσω σου«.

Τούτῳ δὲ ἀκόλουθόν ἐστιν εἰπεῖν ἡμᾶς καὶ τὸ »ἡμέραν ἀνθρώπου οὐκ ἐπεθύμησα«. ἔστι τις ἡμέρα ἀνθρώπου, ἔστι τις ἡμέρα τοῦ θεοῦ.
295v *τὴν ἡμέραν τῆς ἀναστάσεως τῶν ἁγίων ἐπιθυμησάτω ἕκαστος ἡμῶν, μὴ ἐκείνην περὶ ἧς γέγραπται· »οὐαὶ οἱ ἐπιθυμοῦντες ἡμέραν κυρίου· καὶ αὕτη ἐστὶ σκότος καὶ οὐ φῶς«. τίς ἐστιν ὁ λέγων· »καὶ ἡμέραν ἀνθρώπου οὐκ ἐπεθύμησα«; ἡ σαφήνεια τοῦ λόγου ἐλέγξει ἡμᾶς, ὅτι ἡμέραν ἀνθρώπου [οὐκ] ἐπεθυμήσαμεν. πολλάκις νοσήσαντες καὶ ἐν φαντασίᾳ θανάτου γενόμενοι ⟨ἐπὶ⟩ τῆς ἐξόδου παρακαλοῦμεν τοὺς ἐπισκοποῦντας ἡμᾶς ἀδελφοὺς καί φαμεν· αἴτησαί μοι κομίατον, αἴτησαί μοι ἐπιμένειν τῷ βίῳ. ταῦτα λέγοντες οὐχ ἡμέραν ἐπιθυμοῦμεν ἁγίαν θεοῦ, ἀλλ᾽ ἡμέραν ἀνθρώπου. διόπερ ἀποθέμενοι ‖ τὴν φιλοζωίαν* 241
καὶ τὸ ἐπιθυμεῖν ἀνθρωπίνην ἡμέραν, ζητήσωμεν τὴν ἡμέραν ἐκείνην ἰδεῖν, ἐν ᾗ τευξόμεθα τῆς ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ μακαριότητος, ᾧ ἐστιν ἡ δόξα καὶ τὸ κράτος εἰς τοὺς αἰῶνας. Ἀμήν.

Εἰς τὸ »ὁ λόγος ὁ γενόμενος παρὰ κυρίου πρὸς Ἱερεμίαν λέγων· ἀνάστηθι καὶ κατάβηθι εἰς τὸν οἶκον τοῦ κεραμέως« μέχρι τοῦ »τάξαι τὴν γῆν αὐτῶν εἰς ἀφανισμὸν καὶ συριγμόν«.

Ὁμιλία ιη΄.

1. *Δύο εἰσὶν ἑξῆς ὁράσεις αἱ ἀνεγνωσμέναι Ἱερεμίου· ὧν ἡ μὲν προτέρα περιέχει τὰ περὶ τοῦ ἐν τῇ χειρὶ τοῦ κεραμέως πηλίνου σκεύους, ὅπερ ἐπιδέχεται μετὰ τὴν συντριβὴν ἐπανόρθωσιν (ἀναπλάσασθαι γὰρ αὐτὸ δυνατόν ἐστιν), ἡ δὲ ἑτέρα ὅρασις περιέχει τὰ περὶ*

6 Amos 5, 18. — **9 ff.** Vgl. Cyprian. de mortal. c. 19 (CSEL 3, 308, 27 ff.): cum quidam de collegis et consacerdotibus nostris infirmitate depressus et de adpropinquante morte sollicitus commeatum sibi precaretur etc. — **11** Vgl. Hier. Comm. 962: vel vitam longiorem vel etc.

1 *αὐτὸν*] *Jesum* H | **3** *τούτῳ—τὸ*] *et* H | **9** *οὐκ*] < HuH | *νοσήσαντες* HuH *νοήσαντες* S | **10** *ἐπὶ τῆς ἐξόδου* Hu *et mortis limine urgeri* H | *παρακαλοῦμεν*] *lassas manus attollimus, orantes eos, ut pro nobis Dominum deprecentur* H | **11** *κομίατον*] *aliquod vitae spatium* H *ἀνοχήν* Co | **12** *μοι*] *aliquantisper* H | **13** *θεοῦ*] *Domini* H | **15** *Ἰησοῦ*] < H | **16** *αἰῶνας*] + *saeculorum* H | *Ἀμήν*] + *ὁμιλία ιζ΄* S | **22**—S. 154, 8 Hierzu Fragm. 74 in C: *Δοκεῖ—αὐτεξούσιον.*

τοῦ ὀστρακίνου βίκου, οὗ καταχθέντος οὐκ ἔστι θεραπεία. ὅτε μὲν γὰρ πήλινον ἦν, εἰ κατεάχθη, κἂν ἤδη μεμορφωμένον ᾖ, ἐπεὶ πήλινον ἦν, ἐνεδέχετο πάλιν εἶναι φύραμα δεύτερον καὶ κτισθῆναι δεύτερον· ὅτε δὲ μετὰ τὸ πήλινον γέγονεν ἤδη ὀστράκινον καὶ ὑπὸ τοῦ πυρὸς ἐστόμωται, τότε οὐχ οἷόν ⟨τε⟩ ἦν μετὰ τὴν συντριβὴν τοῦ ὀστρακίνου θεραπείαν γενέσθαι αὐτῷ. τί οὖν βούλεται ταῦτα, πρότερον ἐν περινοίᾳ κατανοήσωμεν, εἶτα ἐὰν δοθῇ κατὰ λέξιν ἐξετάσωμεν. ὅσον ἐσμὲν ἐν τῷ βίῳ τούτῳ, μορφούμεθα, ἵν' οὕτως ὀνομάσω διὰ τὸ πήλινον ἡμῶν σκεῦος, κεραμευτικῶς καὶ μορφούμεθα ἤτοι κατὰ κακίαν ἢ κατὰ ἀρετήν. πλὴν οὕτως μορφούμεθα ὡς ἐπιδέχεσθαι καὶ τὴν κακίαν ἡμῶν συντριβῆναι, ἵνα γένηται καινὸν κτίσμα βέλτιον, καὶ τὴν προκοπὴν ἡμῶν ἀναλυθῆναι μετὰ τὴν μόρφωσιν αὐτῆς εἰς σκεῦος πήλινον. ἐπὰν δὲ μετὰ τὸν ἐνεστῶτα αἰῶνα ἥκωμεν, πρὸς τῷ τέλει γενόμενοι τῆς ζωῆς, ἔπειτα πυρωθέντες ἤτοι ὑπὸ τοῦ πυρὸς τῶν πεπυρωμένων τοῦ πονηροῦ βελῶν γενώμεθα ὁτιπ⟨οτ⟩οῦν γινόμεθα ἢ ὑπὸ τοῦ θείου πυρός (ἐπεὶ καὶ »ὁ θεὸς ἡμῶν πῦρ καταναλίσκον« ἐστίν), ἐὰν γενώμεθά φημι ὑπὸ τοῦδε ἢ τοῦδε πυρὸς ὁποῖοί ποτ' ἂν γενώμεθα, ἐὰν συντριβῶμεν, εἴτε ἀπὸ τοῦ καλὰ σκεύη γεγονέναι συνετρίβημεν καὶ ἀπολώλαμεν εἴτε ἀπὸ τοῦ μοχθηρὰ σκεύη γεγονέναι, οὐκ ἀνακτιζόμεθα οὐδὲ ἐπιδέχεται ἡμῶν ἡ κατασκευὴ βελτίωσιν. διὰ τοῦτο ὅσον ἐσμὲν ἐνθάδε οἱονεὶ ἐν χειρὶ τοῦ κεραμέως ὄντες, κἂν διαπέσῃ τὸ σκεῦος ἀπὸ τῶν χειρῶν αὐτοῦ, ἐπιδέχεται | θεραπείαν καὶ τὸ ἀνακτισθῆναι. ταῦτα μὲν ‖ ὀλίγῳ προχειρότερον, πρὶν τὸ κατὰ 242
τὸ λεῖπον ἐξετάσωμεν τῷ λόγῳ, εἰς τὰ δύο εἴδη τῶν ἀγγείων, τό τε πήλινον καὶ οὐδέπω ἀπωστρακισμένον καὶ τὸ δεύτερον τὸ ἤδη ὄστρακον γεγενημένον λελέχθω.

2. Ἴδωμεν δὲ ἀπ' αὐτῆς τῆς λέξεως τὰ λεγόμενα περὶ τοῦ πηλίνου ἀγγείου τοῦ ἐν τῇ χειρὶ τοῦ κεραμέως, καὶ πῶς αὐτὸς ὁ ἐν τῷ προφήτῃ λόγος, ὁ κύριος ὁ προφητεύων ἐν αὐτῷ, ἀφορμὰς δίδωσι καὶ ἄλλας οὐ βραχείας τῆς ἑρμηνείας τῶν κατὰ τὸ πλάσμα τὸ ἐν τῇ χειρὶ τοῦ κεραμέως. »ὁ λόγος ὁ γενόμενος πρὸς Ἱερεμίαν παρὰ κυρίου λέγων· ἀνάστηθι καὶ κατάβηθι εἰς οἶκον τοῦ κεραμέως«. ἄνω ἐστὶν ὁ Ἱερεμίας, ὑπεραναβέβηκε τὰ πήλινα σκεύη. κάτω ἐστὶ τὰ πήλινα σκεύη.

7 ff. Vgl. II Clem. ad Cor. 8, 1—3. — **14** Vgl. Eph. 6, 16. — **16** Hebr. 12, 29 Deut. 4, 24. — **20 ff.** Vgl. Chrysost. (Gh II, 466). — **29 f.** Vgl. Barn. 16, 9.

1 *καταχθέντος* Blass *κατεχνθέντος* S | **5** *τε* Gh | **12** *εἰς κεῦος* S* *εἰς σκεῦος* S¹ | **15** *γενώμεθα ὁτιποτοῦν γινόμεθα* nach Diels Koetschau *γενέσθαι ὅτι π' οὖν γινόμεθα* S | **17** *ὑπὸ* V *ἀπὸ* S | **20** *ἀνακτιζόμεθα* CGh (vgl. Z. 23) *ἀναγκαζόμεθα* S | **23** *ὀλίγῳ* Blass *ὁ λόγος* S | **23 24** *πρὶν—λεῖπον*] vielleicht *πρὶν κατὰ λέξιν τὸ λοιπὸν* vgl. Z. 7. 27? nach Koetschau | **24** *τό τε* w. e. sch. auch S *τότε* Ausgg. | **29** *ἄλλας*] vielleicht *λαβάς*?

καὶ ἡ διοικοῦσα φύσις τὰ πήλινα σκεύη συγκαταβαίνουσα τοῖς διοικου-
μένοις κάτω ἐστί· διὰ τοῦτο ὁ λεγόμενος λόγος πρὸς Ἱερεμίαν παρὰ
κυρίου φησὶν αὐτῷ· »ἀνάστηθι καὶ κατάβηθι εἰς οἶκον τοῦ κεραμέως,
καὶ ἐκεῖ ἀκούσῃ τοὺς λόγους μου«. Μωσεῖ λέγεται· ›ἀνάβηθι εἰς τὸ
ὄρος καὶ ἄκουσον‹, Ἱερεμίᾳ λέγεται· ›κατάβηθι εἰς τὸν οἶκον τοῦ
κεραμέως καὶ ἄκουσον‹· ἕκαστος γὰρ τῶν ἀκουόντων λόγον ἤτοι περὶ
τῶν ἀνωτέρω διδάσκεται ἢ μανθάνει περὶ τῶν κατωτέρω. εἰ μὲν τὰ
κατώτερα διδάσκομαι, καταβαίνω τῷ λόγῳ, ἵνα ἴδω τὰ κατώτερα·
εἰ δὲ τὰ ἀνώτερα μανθάνω, ἀναβαίνω τῷ λόγῳ ἐπὶ τὰ ἀνώτερα,
ἵνα θεάσωμαι τὰ ἐκεῖ.

Ἵνα δὲ πάντες κατὰ τὸ δυνατὸν ἑαυτοῖς παρακολουθήσητε τῷ
297r λεγομένῳ, χρήσομαι παραδείγ|ματι καὶ ἀπὸ τῆς γραφῆς, καὶ πρὸς τῷ
παραδείγματι καὶ σαφήνειαν προσάγουσαν τῇ δεδομένῃ ἑρμηνείᾳ παρα-
στήσω. »ἐν τῷ ὀνόματι Ἰησοῦ πᾶν γόνυ κάμψει ἐπουρανίων καὶ
ἐπιγείων καὶ καταχθονίων, καὶ πᾶσα γλῶσσα ἐξομολογήσεται ὅτι
κύριος Ἰησοῦς Χριστὸς εἰς δόξαν θεοῦ πατρός«. ἔστι δέ τις σοφία
περὶ ἑκάστου τούτων· σοφία περὶ τῶν οὐρανίων, πῶς διατέτακται
τὰ οὐράνια· σοφία περὶ τῶν καταχθονίων, ἐπεὶ σοφία θεοῦ ἐστι καὶ
περὶ τῆς διατάξεως τῶν καταχθονίων, ὁμοίως καὶ περὶ τῶν ἐπιγείων.
ἐὰν μέλλω χωρεῖν τὴν σοφίαν τὴν περὶ τῶν || ἐπουρανίων, ἀναβαίνω 243
ἐπὶ τὰ οὐράνια, ὡς Μωσῆς ἀναβέβηκεν ἐπὶ τὴν κορυφὴν τοῦ ὄρους,
ἵνα ἀκουστὴ γένηται αὐτῷ ἡ φωνὴ ⟨ἡ⟩ ἐκ τοῦ οὐρανοῦ κατὰ τὸ γεγραμ-
μένον. ἔμελλε γὰρ διδάσκεσθαι λατρείας ἐπουρανίους· σκιὰ γὰρ καὶ
ὑπόδειγμα ἐπουρανίων μυστηρίων ἐν τοῖς νόμοις τοῖς ἀναγεγραμμένοις,
ὡς ἐδίδασκεν ὁ ἀπόστολος εἰπών· »οἵτινες ὑποδείγματι καὶ σκιᾷ
λατρεύουσι τῶν ἐπουρανίων«. ὥσπερ οὖν μέλλων διδάσκεσθαι περὶ
τῶν ἐπουρανίων ἀναβαίνω, οὕτως ἐὰν χρεία μοι ᾖ μανθάνειν περὶ
τῶν καταχθονίων, κἂν προφήτης γένωμαι, καταβαίνω. καὶ τάχα διὰ
τοῦτο Σαμουήλ, ἡνίκα ἐδιδάχθη τὰ καταχθόνια, καταβέβηκε κάτω καὶ
γέγονεν ἐν ᾅδου, οὐ δικαζόμενος ἵνα ἐν ᾅδου γένηται, ἀλλ' ἵνα γένηται
κατάσκοπος καὶ θεωρητὴς τῶν μυστηρίων τῶν καταχθονίων. δύναται
τοιαῦτα εἶναι καὶ τὰ παρὰ τῷ ἀποστόλῳ περὶ τῆς σοφίας λεγόμενα,
297v δια|στελλόμενα τῷ γνῶναι »τί τὸ πλάτος καὶ μῆκος καὶ βάθος
καὶ ὕψος«. μέλλεις γινώσκειν ⟨τὸ⟩ ὕψος, ἀναβαίνεις τῷ λόγῳ ἐπὶ τὸ

4 Vgl. Exod. 24, 12. — **14** Phil. 2, 10. 11. — **21** Vgl. Exod. 24, 12. 13. — **25** Hebr. 8, 5. — **29** Vgl. I Sam. 28. — **33** Eph. 3, 18.

5/6 *εἰς τὸν οἶκον τοῦ κεραμέως καὶ ἄκουσον* Lo *καὶ ἄκουσον εἰς τὸν οἶκον τοῦ κεραμέως* S | **6** *λόγον* V *λόγων* S | **8** *διδάσκομαι*] *διδάσκων μὲν* S | **11** *παρακολουθήσετε* S* *παρακολουθήσητε* S¹ | **13** *δεδομένῃ* Gh *δεομένῃ* S | **16** *πατρός*] + *ἀμήν* V | **23** *σκιὰ*] *σκιὰν* S | **25** *ἐδίδαξεν* Blass | **26** *μέλλω* S* *μέλλων* S¹ | **27** *ᾖ* Gh *ἦν* S *ἦν* V.

ὕψος· μέλλεις γινώσκειν τὰ μεταξὺ τοῦ ὕψους καὶ τοῦ βάθους, γινώσκεις τὸ πλάτος καὶ τὸ μῆκος. πανταχοῦ φθάνει ὑπὸ τοῦ λόγου ὁδηγούμενος τοῦ διδάσκοντος περὶ πάντων ὁ δυνάμενος ἀκολουθεῖν τοῦς τῷ υἱῷ τοῦ θεοῦ. ἀκολουθεῖ δὲ ἀποταξάμενος τῷ κόσμῳ καὶ αἴρων τὸν σταυρόν· οὗτος γὰρ δύναται ἀκολουθεῖν τῷ Ἰησοῦ ὁ δυνάμενος εἰπεῖν· »ἐμοὶ κόσμος ἐσταύρωται, κἀγὼ κόσμῳ«.

Ἔδει παραμυθήσασθαι τὸ »κατάβηθι εἰς οἶκον τοῦ κεραμέως, κἀκεῖ ἀκούσεις τοὺς λόγους μου«. ἔδει γὰρ αὐτὸ συγκρῖναι τῷ »ἀνάβηθι καὶ ἀκούσεις τοὺς λόγους μου«. τῶν γὰρ ἀκουόντων οἱ μὲν ἀναβαίνουσιν ἵνα διδαχθῶσιν, ἀναβαίνουσιν ⟨δὲ⟩ οὐ πάντως σωματικῶς· ⟨οἱ δὲ⟩ καταβαίνουσι καὶ τὴν ψυχὴν ἔχουσιν ἄνω, ὑπὲρ τοῦ ἰδεῖν τὸν λόγον τὸν ἀνωτάτω περὶ τῶν κατωτάτω. αὐτὸς ὁ κύριός μου Ἰησοῦς Χριστὸς ἀναβέβηκε καὶ καταβέβηκεν· »ὁ γὰρ ἀναβὰς αὐτός ἐστι καὶ ὁ καταβὰς αὐτὸς ἐστιν ὑπεράνω πάντων τῶν οὐρανῶν«. ἐάν ποτε οὖν καὶ σὺ μέλλῃς τὸν ἀναβάντα ἀνωτάτω νοεῖν τὸν λόγον τὸν περὶ τῶν ἀνωτάτω, τὸν καταβάντα εἰς τὰ κατώτατα συνιέναι τὸν περὶ τῶν κατωτάτω διδάσκοντα, »μὴ εἴπῃς· τίς ἀναβήσεται εἰς τὸν οὐρανόν; τουτέστι Χριστὸν καταγαγεῖν· ἤ· τίς καταβήσεται εἰς τὴν ἄβυσσον; τουτέστι Χριστὸν [ἀναγαγεῖν. ἢ τίς καταβήσεται εἰς τὴν ἄβυσσον; τουτέστι Χριστὸν] ἐκ νεκρῶν ἀναγαγεῖν. ἀλλὰ τί λέγει ἡ γραφή; ἐγγύς σου τὸ ῥῆμα ἐν τῷ στόματί σου καὶ ἐν τῇ καρδίᾳ σου«, δι' οὗ ἀναβαίνεις εἰς τὸν οὐρανόν. καὶ περὶ τῆς ἀνόδου »ἐγγύς σού ἐστι τὸ ῥῆμα«, καὶ περὶ τῶν κατωτάτω »ἐγγύς σού ἐστι τὸ ῥῆμα«· καὶ τί γὰρ ἀλλ' ἢ τὸν λόγον τὸν πανταχοῦ ὁ ἅγιος δύναται ἔχειν ἐν ἑαυτῷ; »ἡ« γὰρ »βασιλεία τῶν οὐρανῶν ἐντὸς ὑμῶν ἐστι«.

3. *Καταβαίνει* οὖν ὁ προφήτης εἰς τὸν τοῦ κεραμέως οἶκον καὶ διηγεῖται ἃ ἐθεάσατο λέγων· »καὶ ἰδοὺ αὐτὸς ἐποίει ἔργον ἐπὶ τῶν χειρῶν αὐτοῦ, καὶ διέπεσε τὸ ἀγγεῖον ὃ αὐτὸς ἐποίει ἐν τῷ πηλῷ ἐν ταῖς χερσὶν αὐτοῦ· καὶ πάλιν ἐποίησεν αὐτὸ ἕτερον ἀγγεῖον, καθὼς ἤρεσεν ἐναντίον αὐτοῦ ποιῆσαι«. ἀλλ' οὐκ οἶδα τί ἑώρακεν ὁ προφήτης παρὰ τῷ κεραμεῖ γενόμενος. εἶδε γὰρ ἐργαζόμενον τὸν κεραμέα· 244 πήλινον ἦν τὸ σκεῦος τὸ γεγενημένον· διέπεσε τὸ σκεῦος. τί ἀκριβῶς οὐκ εἶπεν· ἀφῆκε τὸ σκεῦος ἐκ τῆς χειρὸς αὐτοῦ, οὐδὲ τῷ κεραμεῖ

4f. Vgl. Matth. 16, 24 Par. — **6** Gal. 6, 14. — **8** Vgl. Exod. 24, 12. — **13** Eph. 4, 10. — **17** Röm. 10, 6—8. — **25** Luk. 17, 21.

1 ὕψος] wohl einzuschieben: *μέλλεις γινώσκειν τὸ βάθος, καταβαίνεις τῷ λόγῳ ἐπὶ τὸ βάθος* | **2** *ὑπὸ* Blass *ἀπὸ* S | **5** *οὗτος*] *οὕτως* S | **10** *δὲ* Gh | **10/11** ⟨*οἱ δὲ*⟩ *καταβαίνουσι*] *καταβαίνουσι δὲ* Co | **19/20** *ἀναγαγεῖν—Χριστὸν* streicht Co | **22** *τῆς ἀνόδου*] vielleicht *τῶν ἀνωτάτω*? so Co (+ *γινώσκεις*) | **27/28** *τῶν χειρῶν αὐτοῦ*] *τῶν λίθων* LXX *τοῦ ὀργάνου* Σ'Θ'.

ἀνέθηκε τὴν αἰτίαν; ἀλλ' ἐπεὶ ὁ λόγος ἐστὶ περὶ ἐμψύχων σκευῶν, ἅτινα παρ' ἑαυτὰ διαπίπτει, διὰ τοῦτο εἴρηται· »διέπεσε τὸ σκεῦος ἀπὸ τῶν χειρῶν αὐτοῦ«. πρόσεχε οὖν καὶ σὺ σαυτῷ, μήποτε ἐν ταῖς χερσὶν ὢν τοῦ κεραμέως καὶ ἔτι πλασσόμενος παρὰ σαυτὸν διαπέσῃς ἐκ τῶν χειρῶν αὐτοῦ. »οὐδεὶς« μὲν γὰρ ἁρπάζει »ἐκ τῶν χειρῶν αὐτοῦ« κατὰ τὰ εἰρημένα ἐν τῷ κατὰ Ἰωάννην εὐαγγελίῳ. οὐ μὴν γέγραπται ὅτι ὡς οὐδεὶς ἁρπάζει, οὕτως οὐδεὶς διαπίπτει ἐκ τῶν χειρῶν αὐτοῦ· τὸ γὰρ αὐτεξούσιον ἐλεύθερόν ἐστι. καί φημι· οὐδεὶς μὲν ἁρπάσει ἐκ τῆς χειρὸς τοῦ ποιμένος, ἐκ τῆς χειρὸς τοῦ θεοῦ 298v οὐδεὶς δύναται ἡμᾶς λαβεῖν· | δυνάμεθα ⟨δὲ⟩ ἡμεῖς ἀμελήσαντες διαπεσεῖν ἐκ τῶν χειρῶν αὐτοῦ.

4. »Καὶ ἐγένετο λόγος κυρίου πρός με λέγων· εἰ καθὼς ὁ κεραμεὺς οὕτως οὐ δυνήσομαι τοῦ ποιῆσαι ὑμᾶς, οἶκος Ἰσραήλ; φησὶ κύριος«. ἕκαστος κατὰ δύναμιν νοεῖ τὰ γεγραμμένα, ὁ μὲν ἐπιπολαιότερον οἷον ὡς ἐξ ἐπιπέδου πηγῆς λαμβάνων τὸν νοῦν ἀπ' αὐτῶν, ὁ δὲ βαθύτερον ὡς ἀπὸ φρέατος ἀνιμῶν. καὶ δύνανται ἀμφότεροι ὠφελεῖσθαι, ἐπεὶ τὸ αὐτὸ τῷ μέν ἐστι πηγή, τῷ δὲ φρέαρ. μαρτυρεῖ τὸ εὐαγγέλιον, ἡνίκα διηγεῖται τὰ περὶ τῆς Σαμαρίτιδος· ἐκεῖ γὰρ ὀνομάζεται τὸ αὐτὸ »πηγὴ« καὶ »φρέαρ«, καὶ ἀνὰ μέρος ποτὲ λέγεται πηγὴ καὶ ποτὲ φρέαρ. κατανοείτω δὲ ὁ δυνάμενος, ἵνα εἰδῇ ὅτι τὸ αὐτὸ τῇ ὑποστάσει τῷ μὲν ἐπιπολαίῳ πηγή ἐστι, τῷ δὲ βαθυτέρῳ φρέαρ ἐστί. προοίμιόν μοι τοῦτό ἐστι τῆς μελλούσης διηγήσεως διὰ τὸ ἀγγεῖον τὸ πήλινον τὸ διαπεσὸν ἀπὸ τῆς χειρὸς τοῦ κεραμέως καὶ αὖθις πλασθέν. τινὲς ἐθεώρησαν ταῦτα ἁπλούστερον καὶ ἐνόησαν. παραθήσομαι ὑμῖν τὸν ἐκείνων λόγον καὶ τὴν διήγησιν· μετὰ ταῦτα ἐάν τι ἔχωμεν βαθύτερον καὶ τοῦτο διηγησόμεθα. δύναται, φασίν, ἐνταῦθα δηλοῦσθαι τὰ περὶ τῆς ἀναστάσεως. εἰ γὰρ τὸ πήλινον ἀγγεῖον διέπεσεν ἀπὸ τῶν χειρῶν τοῦ κεραμέως καὶ ἀπὸ τῆς αὐτῆς ὕλης τοῦ πηλοῦ τοῦ αὐτοῦ ποιεῖ »αὐτὸ ἀγγεῖον ἕτερον καθὼς ἤρεσεν ἐνώπιον αὐτοῦ«, δύναται ὁ κεραμεὺς θεὸς τῶν σωμάτων ἡμῶν, ὁ δημιουργὸς τῆς κατασκευῆς ἡμῶν, ἐπὰν διαπέσῃ τοῦτο καὶ συντριβῇ 299r καθ' οἵαν δήποτε αἰτίαν, ἀναλαβεῖν αὐτὸ καὶ ἀνακαινῶσαι καὶ ποιῆσαι αὐτὸ ὡραιότερον καὶ βέλτιον »ἀγγεῖον ἕτερον καθὼς ἤρεσεν ἐνώπιον αὐτοῦ ποιῆσαι«.

5 Vgl. Joh. 10, 29. — **14ff.** Vgl. Philo de ebriet. I, 374. 375 M: *σοφίαν . . . ἀπεικάζει φρέατι· βαθεῖα γὰρ καὶ οὐκ ἐπιπόλαιος κτλ.* — **18** Vgl. Joh. 4, 6. 11. 12.

3 *σαυτῷ* Gh *σαυτοῦ* S | **4** *ἔτι πλασσόμενος*] nach C: *ἔτι πλαττόμενοι*; *ἐπιπλασσόμενος* S | **9** *μὲν*] *ἡμᾶς*? Gh | **10** *δὲ* Co | **13** *οὕτως*] *οὗτος* Hu LXX | **14—34** Hierzu Fragm. 75 in C: *Νοηθείη — ἰσόπεδος* | **15** *ὡς ἐξ*] *ὡσεὶ* S (*οἱονεὶ*) *ἐξ* Gh | **18** *διηγεῖται* V *διηγεῖτο* S | *Σαμαρίτιδος* Blass *Σαμαρείτιδος* S | **22** *μοι*] vgl. S. 177, 25 *μου* S | **26** *φησὶν* S* *φασὶν* S^1.

Ἐχέτω καὶ αὕτη ἡ διήγησις χάριν. 5. αὐτοῦ δὲ ἀκούσωμεν τοῦ κυρίου διηγουμένου καὶ ‖ λέγοντος· »εἰ καθὼς ὁ κεραμεὺς οὕτως οὐ 245 *δυνήσομαι τοῦ ποιῆσαι ὑμᾶς, οἶκος Ἰσραήλ; φησὶ κύριος. ἰδοὺ ὡς ὁ πηλὸς τοῦ κεραμέως οὕτως ὑμεῖς ἐστε ἐν χερσί μου. πέρας λαλήσω ἐπ' ἔθνος καὶ βασιλείαν τοῦ ἐξᾶραι αὐτοὺς καὶ τοῦ ἀπολλύειν, καὶ ἐπιστρέψει τὸ ἔθνος ἐκεῖνο ἀπὸ τῶν κακῶν αὐτῶν ὧν ἐλάλησα πρὸς αὐτό, καὶ μετανοήσω ἀπὸ τῶν κακῶν ὧν ἐλογισάμην τοῦ ποιῆσαι αὐτοῖς. καὶ πέρας λαλήσω ἐπὶ ἔθνος καὶ βασιλείαν τοῦ ἀνοικοδομεῖσθαι καὶ καταφυτεύειν, καὶ ποιήσουσι τὰ πονηρὰ ἐναντίον μου τοῦ μὴ ἀκοῦσαι τῆς φωνῆς μου, καὶ μετανοήσω περὶ τῶν ἀγαθῶν ὧν ἐλάλησα τοῦ ποιῆσαι αὐτοῖς, φησὶ κύριος«. τοῦτο τὸ κατὰ τὸν οἶκον τοῦ κεραμέως ὁρῶμεν ἀναφέρεσθαι οὐκ ἐπί τινα τῶν καθ' ἕνα, ἀλλ' ἐπὶ δύο ἔθνη· λέγει γὰρ ἀρξάμενος ὅτι ἄλλων λέγειν περὶ ἐθνῶν ἵνα τι ὑποβάλῃ τοῖς δυναμένοις ἀκούειν ἀπορρήτων μυστηρίων· »πέρας λαλήσω ἐπὶ ἔθνος«. ζήτει καὶ τὸ πέρας καὶ τὸ πρότερον ἔθνος, ⟨ἐφ' ὃ λαλεῖ⟩ τὰ τῆς ἀπωλείας διὰ τὰς ἁμαρτίας αὐτῶν· καὶ λαλήσας τὰ τῆς ἀπωλείας διὰ τὰς ἁμαρτίας, οὐδὲν ἧττον ἐπαγγέλλεται ὅτι ἐὰν μετανοήσωσι, μετανοήσει περὶ τῶν κακῶν ὧν ἐλάλησε τοῦ ποιῆσαι αὐτοῖς. καὶ πάλιν λαλεῖ ἐπ' ἄλλο ἔθνος δεύτερον »τοῦ ἀνοικοδομεῖσθαι καὶ τοῦ καταφυτεύεσθαι« ὅλον ἔθνος· καὶ ἐπεὶ τοῦτο ⟨τὸ⟩ ἀνοι-* 209v *κοδομούμενον καὶ καταφυτευόμενον ἔθνος ἐπαγγελίαν ἔχει καλήν, δύναται δὲ ἁμαρτάνειν, φησὶ μετὰ τὸ λαλῆσαι ταῦτα, ἐὰν ἀποστῶσι τῶν ἔργων τῶν ἀγαθῶν· »μετανοήσω περὶ τῶν ἀγαθῶν ὧν ἐλάλησα τοῦ ποιῆσαι αὐτοῖς«.*

Τίνα οὖν τὰ δύο ἔθνη, τὸ πρότερον ὀνομασθὲν ᾧ ἀπειλεῖ ὁ λόγος, καὶ τὸ δεύτερον ᾧ ἐπαγγέλλεται; ἀπειλεῖ μέντοιγε ὥστε, εἰ μετανοήσαι, μὴ ποιῆσαι τὰ τῆς ἀπειλῆς. ἐπαγγέλλεται ὥστε, εἰ μεταπέσοι καὶ ἄξιον μὴ γένοιτο τὸ δεύτερον ἔθνος τῶν ἐπαγγελιῶν, μὴ τεύξεσθαι αὐτῶν. περὶ δύο μάλιστα ἐθνῶν πρόκειται πᾶσα ἡ οἰκονομία τοῦ θεοῦ τοῖς ἐν τῷ κόσμῳ ἀνθρώποις. γέγονε πρῶτον ἔθνος ἐκεῖνο ὁ Ἰσραήλ, δεύτερον ἀπὸ τῆς Χριστοῦ ἐπιδημίας τοῦτο τὸ ἔθνος. τῷ προτέρῳ ἠπείλησεν ὁ θεὸς ἃ ἠπείλησε, καὶ βλέπομεν τὰ τῆς ἀπειλῆς τοῦ προτέρου ἔθνους· ἐν αἰχμαλωσίᾳ γεγένηται, κατεσκάφη αὐτῶν ἡ πόλις, καθηρέθη τὸ ἁγίασμα, τὸ θυσιαστήριον καταβέβληται. οὐδὲν ἔτι σῴζεται τῶν πάλαι σεμνῶν παρ' αὐτοῖς. ἔλεγε γὰρ ἐκείνῳ

26 ff. Vgl. Hier. Comm. 969.

12—S. 156, 8 Hierzu Fragm. 76 in C: *Οὐκ—καταφυτεύσεως* | **12** *τινα* C *τινι* S **13** *ὅτι* Hu | **15** *ζήτει*] *ζητεῖ* S | **15/16** *ἐφ' ὃ λαλεῖ*] nach Z. 19 | **17** *ἀπαγγέλλεται* S* *ἐπαγγέλλεται* Scorr. (vgl. Z. 21) | **20** *ἐπεὶ* Gh *ἐπὶ* S | **25/26** *ᾧ . . . ᾧ* GhCo (vgl. S. 160, 24. 25) *ὡς . . . ὃν* S | **31** *ἐκεῖνο ὁ*] vgl. Z. 35 *ἐκεῖνος* S.

*τῷ ἔθνει ὁ θεός· μετανοήσατε, καὶ οὐ μετενόησαν. μετὰ τὸ ἐκείνοις
εἰρῆσθαι ταῦτα, λέγει τούτῳ τῷ δευτέρῳ ἔθνει ὁ θεὸς τὰ περὶ τοῦ
ἀνοικοδομεῖσθαι αὐτό. ὁρᾷ δὲ ὅτι καὶ τοῦτο τὸ ἔθνος ἄνθρωποί εἰσι
δυνάμενοι πάλιν παραπεσεῖν. διὰ τοῦτο καὶ τούτῳ ἀπειλεῖ καί φησιν·
εἰ καὶ προεῖπον τὰ περὶ τῆς οἰκοδομῆς καὶ ‖ τὰ περὶ τῆς καταφυτεύ-* 246
*σεως καὶ τῆς γεωργίας, μέλλει δὲ ἁμαρτάνειν καὶ τοῦτο τὸ ἔθνος, καὶ
τούτῳ ἁμαρτήσαντι συμβήσεται ταὐτὰ ἅπερ εἴρηται ἐκείνοις διὰ τὰ
ἁμαρτήματα, καὶ πείσονται ἐὰν μὴ μετανοήσωσι. πᾶσαν ἐρεύνησον*
300r *τὴν γρα|φήν, καὶ εὑρήσεις τὰ πλεῖστα περὶ τῶν δύο τούτων τῶν
ἐθνῶν λεγόμενα. ἐξελέξατο ὁ θεὸς τοὺς πατέρας, ἐπαγγελίαν δέδωκεν
αὐτοῖς, ἐξήγαγε λαὸν ἐκ τοῦ γένους τῶν πατέρων ἀπὸ Αἰγύπτου,
ἐμακροθύμησεν ἐπ᾿ αὐτοῖς ἁμαρτάνουσιν, ἐπαίδευσεν αὐτοὺς ὡς πατήρ,
εἰσήγαγεν αὐτούς, ἔδωκεν αὐτοῖς γῆν ἐπαγγελίας, ἔπεμψεν αὐτοῖς
προφήτας κατὰ καιρούς, ἐπαίδευσε καὶ ἐπέστρεψεν αὐτοὺς ἀπὸ τῶν
ἁμαρτημάτων. ἐμακροθύμησεν ἀεὶ πέμπων τοὺς θεραπεύοντας, μέχρις
οὗ ἔλθῃ ὁ ἀρχιατρός, ὁ διαφέρων προφητῶν προφήτης, ὁ διαφέρων
ἰατρῶν ἰατρός. ἐληλυθότα τοῦτον προέδωκαν καὶ ἀπέκτειναν »αἶρε,
αἶρε« λέγοντες »ἀπὸ τῆς γῆς τὸν τοιοῦτον· σταύρου, σταύρου αὐτόν«.
εὐθέως ἦλθεν ἐπισκοπὴ ἐπὶ τὸ ἔθνος, ἠρημώθη ὁ τόπος ἔνθα ἐσταύ-
ρωταί μου ὁ Ἰησοῦς, ἐξελέξατο ὁ θεὸς ἄλλο ἔθνος. ›ὁ θερισμὸς ὁρᾶτε
πῶς πολύς ἐστιν, εἰ καὶ οἱ ἐργάται ὀλίγοι εἰσί‹. καὶ ἄλλως δὲ οἰκονομεῖ
ὁ θεὸς τὴν σαγήνην ἀεὶ βάλλεσθαι ἐπὶ τὴν θάλασσαν τοῦ βίου τού-
του καὶ συνάγονται ἰχθύες παντοδαποί· ἀποστέλλει »τοὺς ἁλιεῖς τοὺς
πολλούς«· ἀποστέλλει »τοὺς θηρευτὰς τοὺς πολλούς«, θηρεύουσιν ἀπὸ
»παντὸς ὄρους«, θηρεύουσιν ἀπὸ »παντὸς βουνοῦ«. ὅρα πόση οἰκονομία
περὶ τῆς τῶν ἐθνῶν ἐστι σωτηρίας.*

*»Ἴδε οὖν χρηστότητα καὶ ἀποτομίαν θεοῦ· ἐπὶ μὲν« τὸ πρότερον
ἔθνος καὶ πεσὸν »ἀποτομία, ἐπὶ δὲ σὲ« τὸ δεύτερον ἔθνος ἐπαγγελίαι
καὶ »χρηστότης, ἐὰν ἐπιμείνῃς τῇ χρηστότητι· ἐπεὶ καὶ σὺ ἐκκοπήσῃ«.
οὐ γὰρ ἡ ἀξίνη τότε μόνον πρὸς τὴν ῥίζαν τῶν δένδρων ἔκειτο.
ἑτοίμη πάλιν ἐστὶν ἐλθεῖν ἡ ἀξίνη· »ἡ« δὲ »ἀξίνη πρὸς τὴν ῥίζαν
τῶν δένδρων κεῖται« ἔλεγέ μου ὁ Ἰησοῦς τότε προφητεύων περὶ τοῦ*
300v *Ἰσραὴλ παρ᾿ ὃν | ἡ ἀξίνη ἦν. αὐτὸς ἦν ἡ ἀξίνη τοῦ ἀκάρπου δένδρου
καὶ ἔλεγεν· »ἤδη ἡ ἀξίνη πρὸς τὴν ῥίζαν τῶν δένδρων κεῖται«. ὅσα*

4 Vgl. Hebr. 6, 6? — **17f.** Vgl. Joh. 19, 15. 6. — **19** Vgl. Apok. Joh. 11, 8. — **20** Vgl. Matth. 9, 37. — **22** Vgl. Matth. 13, 47. — **23ff.** Vgl. Jerem. 16, 16. — **27ff.** Vgl. Röm. 11, 22. — **31. 34** Matth. 3, 10 Luk. 3, 9.

3 *ὁρᾷ*] *ὅρα* S | **4** *τούτῳ*] Scorr. *τοῦτο* S* | **7** *ταὐτὰ* Blass vgl. S. 118, 9 *ταῦτα* S | **12** *ἐπ᾿* Blass *ἐν* S | **14** *ἐπέστρεψεν* Gh *ἐπέστρεφεν* S | **16** *ἀρχιατρὸς* Gh *ἀρχιητρὸς* S | **30** *μόνον* GhCo *μὲν* S | **31** *ἡ ἀξ(ίνη)* a. R. S[1] w. e. sch.

ἦν ἐκεῖ δένδρα μὴ ποιοῦντα καρπὸν ἐξεκόπη καὶ εἰς τὸ πῦρ ἐβλήθη καὶ κεκόλασται. νῦν δὲ ἄλλο γεώργιον γεγένηται ἀνάλογον τῷ προτέρῳ, περὶ οὗ εἴρηται· »εἰσαγαγὼν καταφύτευσον αὐτοὺς εἰς ὄρος κληρονομίας σου, εἰς ἕτοιμον κατοικητήριόν σου«. εἰσήγαγεν αὐτοῦ τὸ ἔθνος ὁ θεὸς εἰς ὄρος κληρονομίας αὐτοῦ. τὸ ὄρος ἐγὼ ζητῶ οὐχ ὡς Ἰουδαῖοι οὕτως ἐν ἀψύχοις ὕλαις. τὸ ὄρος ὁ Χριστός ἐστιν. ἐν τούτῳ κατεφυτεύθημεν, ἐπ' αὐτῷ ἐτηρήθημεν. ὁρᾶτε οὖν, ἐὰν ⟨καὶ⟩ μακροθυμήσῃ, μήποτε ἐλθὼν ὁ οἰκοδεσπότης εἴπῃ· »ἤδη τρία ἔτη ἔρχομαι ἐπὶ τὴν συκῆν ταύτην καὶ καρπὸν οὐκ ‖ ἤνεγκεν· ἔκκοψον 247 αὐτήν· ἵνα τί καὶ τὴν γῆν καταργεῖ«; καταργεῖ γὰρ τὴν καλὴν γῆν. τὸν Χριστόν, τὸ μυστήριον τῆς ἐκκλησίας, ὁ ἐρχόμενος ἐπὶ συναγωγὴν καὶ μὴ καρποφορῶν.

6. »Πέρας λαλήσω ἐπὶ ἔθνος ἢ καὶ ἐπὶ βασιλείαν«. δόξει ἁπλῶς τὸ πέρας λελῆφθαι. εἴρηται δὲ τοιοῦτον. »ἐν τῷ λαλήσω ἐπ' ἔθνος ἢ βασιλείαν«, τὸ πέρας τοιοῦτόν ἐστι· κατασκάψω λέγεται τῷ προτέρῳ ἔθνει τὸ πέρας, τῷ δευτέρῳ ἔθνει· ἀνοικοδομήσω ὑμᾶς. καὶ πάλιν ἐκριζώσω τοῖς προτέροις λέγεται, καὶ καταφυτεύσω τοῖς δευτέροις. ἆρ' οὖν ἐπεὶ εἴρηται τὸ πέρας, δεῖ γενέσθαι τὸ πέρας; ὁ θεὸς μὴ μετανοῶν μετανοεῖν λέγεται κατὰ τὴν γραφήν. καὶ πρόσχωμεν τῇ λέξει, ἵνα ἐὰν δυνηθῶμεν ἀπολογήσασθαι, πῶς τοῦτο λέγεται. ἢ παραδεξώμεθα τὸν λόγον. »πέρας λαλήσω« φησὶν »ἐπὶ ἔθνος ἢ ἐπὶ βασιλείαν τοῦ 248 ἐξᾶραι αὐτοὺς καὶ ἀπολλύειν, | καὶ ἐὰν ἐπιστρέψῃ τὸ ἔθνος ἐκεῖνο ἀπὸ τῶν κακῶν αὐτῶν ὧν ἐλάλησα ἐπ' αὐτό, καὶ μετανοήσω περὶ τῶν κακῶν, ὧν ἐλογισάμην τοῦ ποιῆσαι αὐτοῖς. καὶ πέρας λαλήσω ἐπὶ ἔθνος ἢ ἐπὶ βασιλείαν τοῦ ἀνοικοδομεῖσθαι καὶ τοῦ καταφυτεύεσθαι, καὶ ποιήσουσι τὰ πονηρὰ ἐναντίον ἐμοῦ τοῦ μὴ ἀκοῦσαι τῆς φωνῆς μου, καὶ μετανοήσω περὶ τῶν ἀγαθῶν ὧν ἐλάλησα τοῦ ποιῆσαι αὐτοῖς«. περὶ τῆς μετανοίας τοῦ θεοῦ ἀπαιτούμεθα ἀπολογήσασθαι· δοκεῖ γὰρ ἐπίληπτον εἶναι καὶ ἀνάξιον, οὐ μόνον τοῦ θεοῦ ἀλλὰ καὶ τοῦ σοφοῦ, τὸ μετανοεῖν. οὐκ ἐπινοῶ γὰρ σοφὸν μετανοοῦντα, ἀλλ' ὁ μετανοῶν, ὅσον ἐπὶ τῇ συνηθείᾳ τῆς χρήσεως τῆς λέξεως ἐπὶ τῷ μὴ καλῶς βεβουλεῦσθαι μετανοεῖ. ὁ θεὸς δέ, προγνώστης ὢν τῶν μελλόντων, οὐ δύναται μὴ καλῶς βεβουλεῦσθαι, καὶ παρὰ τοῦτο μετανοεῖν. πῶς οὖν ἡ γραφὴ αὐτὸν εἰσήγαγε λέγοντα »μετανοήσω«. οὔπω λέγω, καὶ ἐν ταῖς Βασιλείαις εἴρηται ἐν τῷ »μεταμεμέλημαι ὅτι ἔχρισα

1 Vgl. Matth. 3, 10 Luk. 3, 9. — **3** Exod. 15, 17. Vgl. Philo de plant. I, 336. 337 M? — **8** Vgl. Luk. 13, 7. — **11** Vgl. Eph. 5, 32. — **19 ff.** Vgl. in Num. Hom. 16, 4. — **35** 1 Sam. 15, 11.

6 *ὕλαις* Gh *ὕλεσι* S | **8** *καὶ* Blass | **14** *εἰρῆσθαι* Blass Koetschau | **26** *ἀκοῦσαι* S* (vgl. S. 155, 10) *ἀκούσειν* Scorr. | **32**—S. 160, 23 Hierzu Fragm. 77 in C: *Πῶς—δοκεῖ* | **34**, **35** *πῶς—καὶ*] *πῶς οὖν καὶ ὧδε μετανοεῖν φησι καὶ* C.

τὸν Σαοὺλ εἰς βασιλέα«, καὶ καθολικῶς περὶ αὐτοῦ λέλεκται· »καὶ μετανοῶν ἐπὶ ταῖς κακίαις«.

Ἀλλ' ὅρα τί περὶ θεοῦ διδασκόμεθα καθολικῶς. ὅπου μὲν »οὐχ ὡς ἄνθρωπος ὁ θεὸς διαρτηθῆναι, οὐδὲ ὡς υἱὸς ἀνθρώπου ἀπειληθῆναι«, καὶ μανθάνομεν διὰ ταύτης τῆς λέξεως ὅτι ὁ θεὸς οὐχ ὡς ἄνθρωπος· διὰ δὲ ἄλλης ὅτι ὁ θεὸς ὡς ἄνθρωπος φασκούσης· »ὅτι ἐπαίδευσέ σε κύριος ὁ θεός σου, ὡς εἴ τις παιδεύσαι ἄνθρωπος τὸν υἱὸν αὐτοῦ« καὶ πάλιν »ἐτροποφόρησεν ὡς ἄνθρωπος τὸν υἱὸν αὐ- 301v *τοῦ«. οὐκοῦν ὅταν μὲν αἱ γραφαὶ θεολογῶ|σι τὸν θεὸν καθ' αὐτὸν καὶ μὴ ἐπιπλέκωσιν αὐτοῦ τὴν οἰκονομίαν τοῖς ἀνθρωπίνοις πράγμασι, λέγουσιν αὐτὸν εἶναι οὐχ ὡς ἄνθρωπος. »τῆς« γὰρ »μεγαλωσύνης αὐτοῦ οὐκ ἔσται πέρας«, καὶ »φοβερός ἐστιν ἐπὶ πάν||τας τοὺς* 248 *θεούς«, καὶ »αἰνεῖτε αὐτόν, πάντες ἄγγελοι θεοῦ· αἰνεῖτε αὐτόν, πᾶσαι αἱ δυνάμεις αὐτοῦ· αἰνεῖτε αὐτόν, ἥλιος καὶ σελήνη· αἰνεῖτε αὐτόν, πάντα τὰ ἄστρα καὶ τὸ φῶς«. καὶ ἄλλα μυρία ἀναλεγόμενος ἀπὸ τῶν ἱερῶν γραμμάτων εὕροις ἄν, οἷς ἐφαρμόσεις τὸ »οὐχ ὡς ἄνθρωπος ὁ θεός«. ὅταν δὲ ἐπιπλέκηται ἀνθρωπίνοις πράγμασιν ἡ θεία οἰκονομία, φέρει τὸν ἀνθρώπινον νοῦν καὶ τρόπον καὶ λέξιν. καὶ ὥσπερ ἡμεῖς ἐὰν διετεῖ παιδίῳ διαλεγώμεθα, ψελλίζομεν διὰ τὸ παιδίον· οὐ γὰρ οἷόν τέ ἐστι τηροῦντας ἡμᾶς τὸ ἀξίωμα τῆς τελείου ἀνδρὸς ἡλικίας καὶ λαλοῦντας τοῖς παιδίοις μὴ συγκαταβαίνοντας αὐ-*

1 Joel 2, 13. — **3 ff.** Vgl. in Matth. Tom. 17, 17 (Lo 4, 124 f.) u. ö.; Philo quod deus sit immut. I, 280 M: *δύο τὰ ἀνωτάτω πρόκειται κεφάλαια περὶ τοῦ αἰτίου, ἓν μὲν ὅτι »οὐχ ὡς ἄνθρωπος ὁ θεός«, ἕτερον δὲ ὅτι ὡς ἄνθρωπος. ἀλλὰ τὸ μὲν πρότερον ἀληθείᾳ βεβαιοτάτῃ πεπίστωται, τὸ δ' ὕστερον πρὸς τὴν τῶν πολλῶν διδασκαλίαν εἰσάγεται κτλ.* u. ö. — **3** Num. 23, 19. — **6** Deut. 8, 5. — **8** Vgl. Deut. 1, 31. — **11** Psal. 144, 3. — **12** Psal. 95, 4. — **13** Psal. 148, 2. 3. — **16** Num. 23, 19. — **19 ff.** Vgl. c. Cels. 4, 71 (Orig. I, 340, 20 ff.): *ὥσπερ ἡμεῖς τοῖς κομιδῇ νηπίοις διαλεγόμενοι οὐ τοῦ ἑαυτῶν ἐν τῷ λέγειν στοχαζόμεθα δυνατοῦ, ἀλλ' ἁρμοζόμενοι πρὸς τὸ ἀσθενὲς τῶν ὑποκειμένων φαμὲν ταῦτα ἀλλὰ καὶ ποιοῦμεν ἃ φαίνεται ἡμῖν χρήσιμα εἰς τὴν τῶν παίδων ὡς παίδων ἐπιστροφὴν καὶ διόρθωσιν, οὕτως ἔοικεν ὁ τοῦ θεοῦ λόγος ᾠκονομηκέναι τὰ ἀναγεγραμμένα κτλ.*

1 *καθολικῶς*] *καθόλου* C | **3** *καθολικῶς* Gh Co *καθολικά* S | **6—8** *ὅτι²—αὐτοῦ*] ebenso C | **8** *ἐτροποφόρησεν ὡς*] *ἐτροποφόρησέ σε ὡς εἴ τις τροποφορήσει* C | **9** *καθ' αὐτὸν*] *κατ' αὐτὸν* S *καθ' ἑαυτὸν* C | **10** *αὐτοῦ*] *αὐτῷ* C | *τοῖς*] *τὴν ἐν τοῖς* C **11** *ἄνθρωπος*] *ἄνθρωπον* C | **12** *ἔσται*] *ἔστι* C | *ἐπὶ*] *ὑπὲρ* C | **19**—S. 159, 18 Hierzu vgl. ein Fragment aus der Oktateuchkatene zu Deut. 1, 31 (MPG 17, 24): *Ὠριγένης δὲ ἐν ταῖς εἰς τὸν Ἱερεμίαν ὁμιλίαις φησί· Συμπεριηνέχθη καὶ συγκατέβη ὑμῖν* l. *ἡμῖν*] *τὴν ἡμετέραν ἀσθένειαν οἰκειούμενος· ὡς διδάσκαλος συμψελλίζων παιδίοις, ὡς πατὴρ ἰδίους τιθηνούμενος παῖδας, καὶ τοὺς τρόπους αὐτῶν ὑποδυόμενος, καὶ κατὰ μικρὸν ἄγων αὐτοὺς ἐπὶ τὰ τελειότερα καὶ ὑψηλότερα.*

τῶν τῇ διαλέκτῳ νοῆσαι τὰ παιδία — τοιοῦτόν τί μοι νόει καὶ περὶ
τὸν θεόν, ὅταν τὸ τῶν ἀνθρώπων γένος, καὶ μάλιστα τὸ τῶν ἔτι
νηπίων οἰκονομῇ. ὅρα πῶς καὶ μεταποιοῦμεν τὰ ὀνόματα οἱ τέλειοι
ἄνδρες πρὸς τὰ βρέφη. καὶ τὸν μὲν ἄρτον ἰδίως ὀνομάζομεν αὐτοῖς
τὸ δὲ πιεῖν ἄλλῃ λέξει ὀνομάζομεν, τελείων οὐ χρώμενοι διαλέκτῳ
ᾗ χρώμεθα πρὸς τοὺς τελείους ὁμήλικας, ἀλλὰ ἄλλῃ λέξει τινὶ παιδικῇ
καὶ βρεφώδει. καὶ τὰ ἐνδύματα ἐὰν ὀνομάζωμεν τοῖς παιδίοις, ἄλλα
ὀνόματα ἐπιτίθεμεν αὐτοῖς, οἱονεὶ ὄνομα παιδικὸν πλάσσοντες. ἆρ'
302r οὖν τότε ἀτελεῖς ἐσμεν; καὶ | εἴ τις ἡμῶν ἀκούοι παιδίοις διαλεγομέ-
νων, ἐρεῖ ὅτι ἀνόητος γέγονεν ὁ γέρων οὗτος, ὁ ἀνὴρ οὗτος ἐπιλέ-
ληϭται τοῦ γενείου αὐτοῦ, τῆς ἡλικίας τοῦ ἀνδρός; ἢ δέδοται κατὰ
συμπεριφορὰν παιδίῳ ὁμιλοῦντα μὴ λαλῆσαι διαλέκτῳ πρεσβυτικῇ
μηδὲ ἐντελεῖ ἀλλὰ παιδικῇ;

Καὶ ὁ θεὸς δὴ λαλεῖ παιδίοις· »ἰδού« φησὶ καὶ ὁ σωτὴρ »ἐγὼ καὶ
τὰ παιδία ἅ μοι ἔδωκεν ὁ θεός«. λέγοιτο ἂν τῷ γέροντι τῷ λαλοῦντι
πρὸς τὸ παιδίον παιδικῶς, ἢ ἵνα ἐμφατικώτερον εἴπω βρεφωδῶς, ὅτι
ἐτροποφόρησας τὸν υἱόν σου καὶ ʼτὸνʽ τρόπον ἐφόρεσας τοῦ βρέφους
καὶ τὴν κατάστασιν αὐτοῦ ἀνείληφας. οὕτως οὖν νόει μοι καὶ τὴν
γραφὴν λέγουσαν· »ἐτροποφόρησέν σε κύριος ὁ θεός σου, ὡς εἴ τις
τροποφορήσει ἄνθρωπος τὸν υἱὸν αὐτοῦ«. καὶ ἐοίκασιν οἱ ἀπὸ
ἑβραϊσμοῦ ἑρμηνεύσαντες, μὴ εὑρόντες τὴν λέξιν κειμένην παρ' Ἕλλησιν,
ἀναπεπλακέναι ὡς ἐπ' ἄλλων πολλῶν καὶ ταύτην καὶ πεποιηκέναι
τὴν »ἐτροποφόρησέν σε κύριος ὁ θεός σου« (ταυτέστι τοὺς τρόπους
σου ἐφόρεσεν), ὡς εἴ τις τροποφορήσει ἄνθρωπος (κατὰ τὸ παράδειγμα
τοῦτο ὃ εἴρηκα) τὸν υἱὸν αὐτοῦ«. ἐπεὶ τοίνυν ἡμεῖς μετανοοῦμεν, ὅταν
ἡμῖν διαλέγηται μετανοοῦσιν ὁ θεὸς λέγει· μετανοῶ. καὶ ἀπειλῶν
ἡμῖν οὐ προσποιεῖται προγνώστης εἶναι, ἀλλ' ὡς βρέφεσι λαλῶν
ἀπειλεῖ. οὐ προσποιεῖται ὅτι προέγνω »τὰ πάντα πρὶν γενέσεως αὐ-
τῶν«, ἀλλ' ὡς, ‖ ἵν' οὕτως ὀνομάσω, ὑποκρινόμενος τὸ βρέφος προσ- 249
ποιεῖται μηδὲ εἰδέναι τὰ μέλλοντα. καὶ ἀπειλεῖ γοῦν ἔθνει διὰ τὰς
302v ἁμαρτίας αὐτοῦ καὶ | λέγει· »ἐὰν μετανοήσῃ τὸ ἔθνος, κἀγὼ μετα-
νοήσω«. ὦ θεέ· ἆρα ὅτε ἠπείλεις, οὐκ ᾔδεις πότερον μετανοήσει τὸ
ἔθνος ἢ οὐ μετανοήσει; τί δέ; ὅτε ἐπηγγείλω, οὐκ ᾔδεις πότερον μενεῖ
ἄξιος τῶν ἐπαγγελιῶν ὁ ἄνθρωπος, ἢ τὸ ἔθνος, πρὸς ὃν ὁ λόγος, ἢ
οὐ μενεῖ; ἀλλ' οὐ προσποιεῖται.

14 Jes. 8, 18 Hebr. 2, 13. — **19** Deut. 1, 31. — **23** Deut. 1, 31. — **28** Vgl. Sus. 33a (LXX) od. 42 (Θ').

2 *τὸ τῶν*] *τούτων* S *τῶν* Gh | *ἐπιτιθέαμεν* S vgl. S. 97, 13 | **11** *γενείου* Gh *γενίου* S | *ἢ* Co *ἢ* S | **12** *ὁμιλοῦντα* Gh *ὁμολογοῦντα* S | **17** *τὸν* Blass vgl. Z. 23 **26** *διαλέγηται*] + *τοῖς* C | **33** u. **35** *μενεῖ*] *μένει* S | **34** *ὁ*] übergesch. S[1].

Καὶ τοιαῦτα πολλὰ εὕροις ⟨ἂν⟩ ἀνθρωπικὰ ἐν τῇ γραφῇ, ὡς καὶ τὸ »λάλησον τοῖς υἱοῖς Ἰσραήλ· ἴσως ἀκούσονται καὶ μετανοήσουσι«. τοῦτο οὐχ ⟨ὡς διστάζων⟩ ὁ θεὸς εἴρηκε τὸ »ἴσως ἀκούσονται«· οὐ γὰρ διστάζει ὁ θεός, ἵνα λέγῃ τὸ »ἴσως ἀκούσονται καὶ μετανοήσουσιν«, ἀλλ' ἵνα ἐπὶ πολὺ ἐμφήνῃ σου τὸ αὐτεξούσιον καὶ μὴ εἴπῃς· εἰ προέγνω με ἀπολλύμενον ἀπολέσθαι με δεῖ. εἰ προέγνω με σωθησόμενον σωθήσεσθαι πάντως με χρή. οὐ προσποιεῖται οὖν τὸ περὶ τοῦ ἐπὶ σοὶ μέλλοντος εἰδέναι, ἵνα τηρήσῃ σου τὸ αὐτεξούσιον τῷ μὴ προειληφέναι μηδὲ προεγνωκέναι, πότερον μετανοήσεις ἢ μή. καὶ λέγει πρὸς τὸν προφήτην· »λάλησον, ἴσως μετανοήσουσι«. τοιαῦτα γὰρ ἄλλα μυρία εὑρήσεις λεγόμενα περὶ τοῦ θεοῦ τροποφοροῦντος τὸν ἄνθρωπον. ἐὰν ἀκούσῃς θυμὸν θεοῦ καὶ ὀργὴν αὐτοῦ, μὴ νόμιζε τὴν ὀργὴν καὶ τὸν θυμὸν πάθη εἶναι θεοῦ. οἰκονομίαι χρήσεως λέξεών εἰσι πρὸς τὸ ⟨τὸ⟩ βρέφος ἐπιστρέψαι καὶ βελτιωθῆναι· ἐπεὶ καὶ ἡμεῖς τοῖς παιδίοις πρόσωπον ποιοῦμεν οὐκ ἀπὸ διαθέσεως ἀλλὰ κατ' οἰκονομίαν φοβερόν. ἐὰν τηρήσωμεν τὸ ἵλεων τῆς ψυχῆς πρὸς τὸ βρέφος ἐν τῷ προσώπῳ ἡμῶν, καὶ τὴν φιλοστοργίαν ἣν ἔχομεν πρὸς αὐτὸ ἐμφή-
303r *νωμεν, μὴ διαστρέψαντες ἑαυτοὺς μηδὲ οἱονεὶ μεταβαλόντες πρὸς τὴν ἐκείνου ἐπιστροφήν, ἀπόλλυμεν αὐτὸ καὶ χεῖρον ποιοῦμεν. οὕτως οὖν ὁ θεὸς καὶ ὀργίζεσθαι λέγεται καὶ θυμοῦσθαί φησιν, ἵνα ἐπιστρέψῃς καὶ βελτιωθῇς. καὶ ἀληθῶς οὐκ ὀργίζεται μὲν οὐδὲ θυμοῦται· σὺ δὲ πείσῃ τὰ τῆς ὀργῆς καὶ τὰ τοῦ θυμοῦ, γενόμενος ἐν δυσυπομονήτοις διὰ τὴν κακίαν πόνοις, ἐπὰν παιδεύῃ τῇ λεγομένῃ ὀργῇ τοῦ θεοῦ.*

7. *Ἑξῆς μετὰ τὸν περὶ τῶν δύο ἐθνῶν λόγον, τοῦ προτέρου ᾧ ⟨ἡ⟩ ἀπειλὴ δίδοται, καὶ τοῦ δευτέρου ᾧ ἡ ἐπαγγελία δίδοται, φησίν (εἶπε δηλονότι τοῖς προτέροις)· »καὶ νῦν εἶπον πρὸς ἄνδρας Ἰούδα καὶ*

1 ff. Vgl. in Gen. Tom. 3 (Philoc. Ro 197, 8 ff.): *Ὅτι μέντοι γε ἡ πρόγνωσις τοῦ θεοῦ οὐκ ἀνάγκην ἐπιτίθησι τοῖς περὶ ὧν κατείληφε, πρὸς τοῖς προειρημένοις καὶ τοῦτο λελέξεται, ὅτι πολλαχοῦ τῶν γραφῶν ὁ θεὸς κελεύει τοὺς προφήτας κηρύσσειν μετάνοιαν, οὐ προσποιησάμενος τὸ προεγνωκέναι πότερον οἱ ἀκούσαντες ἐπιστρέψουσιν ἢ τοῖς ἁμαρτήμασιν ἑαυτῶν ἐμμενοῦσιν· ὥσπερ ἐν τῷ Ἱερεμίᾳ λέγεται· Ἴσως ἀκούσονται καὶ μετανοήσουσιν. οὐ γὰρ ἀγνοῶν ὁ θεὸς πότερον ἀκούσουσιν ἢ οὔ φησίν· Ἴσως ἀκούσονται καὶ μετανοήσουσιν· ἀλλ' . . . . ἵνα μὴ προκατηγγελμένη ἡ πρόγνωσις αὐτοῦ προκαταπεσεῖν ποιήσῃ τοὺς ἀκούοντας, δόξαν ἀνάγκης παριστᾶσα, ὡς οὐκ ὄντος ἐπ' αὐτοῖς τοῦ ἐπιστρέψαι κτλ.* — **2** Jerem. 33, 2. 3. — **3 ff.** Vgl. Hier. Comm. 969: non quod ignoret Deus hoc vel illud . . . . sed quod dimittat hominem voluntati suae. — **4 f.** Jerem. 33, 3. — **5 ff.** Vgl. Chrysost. (Gh II, 466). — **10** Vgl. Jerem. 33, 2. 3.

2 *μετανοσουσι* S* *μετανοήσουσι* Scorr. | **3** *ὡς διστάζων*] vgl. C, in Gen. Tom. 3 u. Hier. Comm. 969 | *ἐμφήνῃ*] vgl. Z. 17 u. S. 161, 6 *ἐμφαίνων* C *ἐμφανῆ* S | **8** *μέλλον* Blass | *τῷ* Co *τὸ* S | **10** *μετανοήσουσι* S* *μετανοήσωσι* S¹ | **13** *οἰκονομίαι* Co *οἰκονομία* S | **14** *τὸ*² Gh | **16** *ἵλεω* S | **19** *χεῖρον* V *χείρω* S.

πρὸς τοὺς κατοικοῦντας Ἰερουσαλήμ· οὕτως λέγει κύριος· ἰδοὺ ἐγὼ πλάσσω ἐφ᾽ ὑμᾶς κακά«. ὅτι ἐν τῇ χειρί μου ταῦτά ἐστιν ἃ πλάσσω ἐφ᾽ ὑμᾶς, δύναται διαπεσεῖν. ποιήματι ταῦτα διαπεσεῖν ἀπὸ τῆς χειρός μου, ἵνα ἃ πλάσσω ἐφ᾽ ὑμᾶς κακὰ μεταβάλω καὶ ποιήσω ἀγαθά. οὐκ ἂν εὕροις· »ἰδοὺ πλάσσω ἐφ᾽ ὑμᾶς ἀγαθά« καὶ τὰ ἀνὰ λόγον ‖ αὐτῶν λεγόμενα ἑξῆς, ἵνα μετὰ τοῦτο ἐμφήνῃ ὅτι ἃ πλάσσει ἀγαθὰ ἀπολύει ἀπὸ τῶν χειρῶν, ἵνα ποιήσῃ αὐτὰ κακά. ἀλλὰ πλάσσει κακὰ κατὰ τὸ εἰρημένον παράδειγμα, καὶ πλάσσων κακὰ οἰκονομεῖ (χωρὶς τῆς ἑρμηνείας τῆς ἀποδεδομένης εἰς τὸ »ἔπεσεν ἀπὸ τῶν χειρῶν μου«), ἵνα ἐὰν πέσῃ, καὶ τὸ τέλος τῶν πλασσομένων κακῶν οὐκ οἶδα ποταπὸν γένηται.

8. »Ἀποστραφήτω δὴ ἕκαστος ἀπὸ τῆς ὁδοῦ αὐτοῦ τῆς πονηρᾶς, καὶ καλλίονα ποιήσατε τὰ ἐπιτηδεύματα ὑμῶν«. ἔσθ᾽ ὅτε οἱ ἀκεραιότεροι λέγουσι· μακάριοι οἱ παλαιότεροι ἄνθρωποι, | ὅτι ἤκουσαν τοῦ κυρίου διὰ τοῦ προφήτου λέγοντος· »καὶ ἐλάλησεν αὐτοῖς κύριος«. καὶ πρὸς ἡμᾶς λέγει νῦν κύριος διὰ τῶν γεγραμμένων τὸ »ἀποστραφήτωσαν ἕκαστος ἀπὸ τῆς ὁδοῦ αὐτοῦ τῆς πονηρᾶς«· αὐτὸς ὁ κύριος διαλέγεταί σοι φάσκων· »καὶ καλλίονα ποιήσατε τὰ ἐπιτηδεύματα ὑμῶν«. ἀλλ᾽ ἀπεκρίναντο οὗτοι πρὸς οὓς οἱ προτρεπτικοὶ περὶ μετανοίας εἴρηνται λόγοι, καὶ ἴδωμεν τί ἀπεκρίναντο, ἵνα μὴ καὶ ἡμεῖς τοιαῦτα ἀποκρινώμεθα. τί οὖν ἀποκρινόμενοι λέγουσιν; »ἀνδρειούμεθα, ὅτι ὀπίσω τῶν ἀποστροφῶν ἡμῶν πορευσόμεθα, καὶ ἕκαστος τὰ ἀρεστὰ τῆς καρδίας αὐτοῦ τῆς πονηρᾶς ποιήσομεν«. καὶ ἂν μὴ ταῖς λέξεσιν εἴπητε, ὁ δὲ βίος ὑμῶν τοιοῦτος ᾖ ὡς ἁμαρτάνειν, δυνάμει λέγετε καὶ ὑμεῖς διὰ τῶν πονηρῶν πράξεων μετὰ τοὺς προτρεπτικοὺς λόγους τὸ »ἀνδρειούμεθα, ὅτι ὀπίσω τῶν ἀποστροφῶν ἡμῶν πορευσόμεθα, καὶ ἕκαστος τὰ ἀρεστὰ τῆς καρδίας αὐτοῦ τῆς πονηρᾶς ποιήσομεν«. τί δὲ τὸ »ὀπίσω τῶν ἀποστροφῶν ἡμῶν πορευσόμεθα«; οἱ ἀρξάμενοι βάλλειν »ἐπ᾽ ἄροτρον τὴν χεῖρα« καὶ »τοῖς ἔμπροσθεν ἐπεκτεινόμενοι ἐν τῷ ἀροτριᾶν, τῶν δὲ ὄπισθεν ἐπιλανθανόμενοι«, ἀπεστράφησαν τὰ φαῦλα. ἐπὰν οὖν τις βαλὼν »ἐπ᾽ ἄροτρον τὴν χεῖρα« στραφῇ εἰς τὰ ὀπίσω, »ὀπίσω τῶν ἀποστροφῶν« αὐτοῦ πορεύσεται· ὀπίσω γὰρ πορεύσεται ἐκείνων ἃ ἀπεστράφη, καὶ

1 ff. Vgl. Chrysost. (Gh II, 467): *τίνος ἕνεκεν ἔτι πλάσσω; ἔτι λογίζομαι; διδοὺς ὑμῖν αὐτοῖς προθεσμίαν μετανοίας.* — **29. 31** Vgl. Luk. 9, 62. — **29** Vgl. Phil. 3, 13.

1—18 Hierzu Fragment 78 in C: *Εἰ—κύριον* | **2** *ὅτι*] *εἰ* C | **3** *δύναται διαπεσεῖν*] < C | **5** *αὐτῶν* SVcorr. *αὐτοῖς* V* w. e. sch. | **6** *λεγόμενα* Gh | *ἀπολύει* C GhCo *ἀπολλύει* S | **7** *ποιήσῃ αὐτά*] *ποιήσηται* C | **15** *πρὸς* C *ὡς* S | **16** *ἡμᾶς* C **22** *ἀποστροφῶν* Gh *ἐπιστροφῶν* S | **24** *ᾖ* Ru *ἦν* S | **29—S. 162, 1** Hierzu Fragm. 79 in C: *Οἱ—ἁμαρτήματα* | **30** *ὄπισθεν*] *ὀπίσω* C.

παλινδρομεῖ ἐπ᾽ ἐκεῖνα ἃ καταλέλοιπεν ἁμαρτήματα. καὶ τῶν ἀκουόν-
των οὖν ταῦτα, εἴτε κατηχουμένων καταλιπόντων τὸν ἐθνικὸν
304r βίον | εἴτε πιστῶν ἤδη προκεκοφότων ἐν τῷ ›τοῖς ἔμπροσθεν ἐπεκτεί-
νεσθαι‹, εἰ ὁ βίος ⟨γε⟩ γένηται μοχθηρός, οὐδὲν ἄλλο λέγουσιν ἢ καὶ τὸ
»ὀπίσω τῶν ἀποστροφῶν ἡμῶν πορευσόμεθα, καὶ ἕκαστος τὰ ἀρεστὰ
τῆς καρδίας αὐτοῦ« οὐχ ἁπλῶς, ἀλλὰ »τῆς πονηρᾶς ποιήσομεν«.
ἔστι γὰρ καρδία πονηρὰ καὶ ἔστι καρδία ἀγαθή. μηδεὶς οὖν »ὀπίσω
τῶν ἀποστροφῶν« ἑαυτοῦ πορευέσθω μηδὲ »τὰ ἀρεστὰ τῆς καρδίας
αὐτοῦ τῆς πονηρᾶς« ποιείτω.

»Διὰ τοῦτο« πρὸς τοὺς ταῦτα ἀποκρινομένους »λέγει κύριος·
ἐρωτήσατε δὴ ἐν ἔθνεσι· τίς ἤκουσε τοιαῦτα φρικτὰ ἃ ἐποίησε σφόδρα
παρθένος Ἰσραήλ;« δόξει δὲ καὶ ταῦτα ‖ ἁπλῶς εἰρῆσθαι. ἀλλ᾽ ἐὰν 251
ἡ ἀπὸ τῶν ἐθνῶν ἐκκλησία ὃν δεῖ τρόπον ἐπιστραφῇ πρὸς τὸν
θεόν, λεχθήσεται· ›ἐρωτήσατε δὴ ἐν ἔθνεσιν· ἀκούσατε ἃ ἐποίησε
φρικτὰ σφόδρα παρθένος Ἰσραήλ.‹ βίον γὰρ συγκρίνωμεν ἐκείνων
τῶν ἡμαρτηκότων τῷ βίῳ τῶν ἐπιστρεψάντων καὶ πιστευσάντων,
καὶ εἰσόμεθα ὅτι ἐκεῖνοι μὲν φρικτὰ πεποιήκασι »τὸν κύριον τῆς
δόξης« ἀποκτείναντες, οὗτοι δέ, ἐκείνων φρικτὰ ποιησάντων, ἐπέ-
στρεψαν πρὸς αὐτόν, ὑπὲρ τῶν ἁμαρτημάτων τοῦ κόσμου ὑπ᾽ ἐκείνων
ἀναιρεθέντα καὶ ἀποθανόντα. »ἐρωτήσατε« οὖν »ἐν ἔθνεσι· τίς
ἤκουσε τοιαῦτα φρικτὰ ἃ ἐποίησε σφόδρα παρθένος Ἰσραήλ«;

9. »Μὴ ἐκλείψουσιν ἀπὸ πέτρας μαστοί, ἢ χιὼν ἀπὸ τοῦ Λι-
βάνου; ἢ ἐκκλινεῖ ὕδωρ βιαίως ἀνέμῳ φερόμενον; ὅτι ἐπελάθετό
304v μου ὁ λαός μου, εἰς κενὸν ἐθυμίασαν, καὶ ἀ|σθενήσουσιν ἐν ταῖς ὁδοῖς
αὐτῶν σχοίνους αἰωνίους τοῦ ἐπιβῆναι τρίβους οὐκ ἔχοντας ὁδὸν εἰς
πορείαν, τοῦ τάξαι τὴν γῆν αὐτῶν εἰς ἀφανισμὸν καὶ σύριγμα αἰώ-
νιον«. διαφορὰς ὑδάτων ἐνταῦθα εἴρηκε· πρῶτον μὲν ἐν τῷ »μὴ
ἐκλείψουσιν ἀπὸ πέτρας μαστοί;« δεύτερον δέ ⟨ἐν τῷ⟩ »ἢ χιὼν ἀπὸ
Λιβάνου;« τρίτον δὲ ἐν τῷ »μὴ ἐκκλινεῖ ὕδωρ βιαίως ἀνέμῳ φερό-
μενον;« ταῦτα τὰ τρία εἴδη τῶν ὑδάτων αἱ πηγαί εἰσι τῶν ὑδάτων,
ἃς ἐπιποθεῖ ἡ ὡμοιωμένη τῇ ἐλάφῳ ψυχὴ τῶν δικαίων, ὥστ᾽ ἂν
ἕκαστον εἰπεῖν· »ὃν τρόπον ἐπιποθεῖ ἡ ἔλαφος ἐπὶ τὰς πηγὰς τῶν

3 Vgl. Phil. 3, 13. — **12 ff.** Vgl. ἐξ ἀνεπιγράφου (Gh II, 477): τὴν ἐξ ἐθνῶν ἐκκλησίαν πρὸς τὸν θεὸν ἐπιστρέφουσαν, παρθένον καλεῖ τοῦ Ἰσραήλ. — **17** Vgl. I Kor. 2, 8. — **19** Vgl. Joh. 1, 29? — **32** Psal. 41, 2.

2 καταλιπόντων Gh Co καταλιπόντες S | **4** γεγένηται Blass Koetschau | **8** αὐτοῦ S* ἑαυτοῦ S¹ | **13** ἐπιστραφῇ Blass Koetschau ἐπιστραφείη S | **15** συγκρίνωμεν Gh συγκρίνομεν S | **17** εἰσόμεθα] ἰσόμεθα S (vgl. S. 22, 6 89, 26) | **22** μαστοί Gh vgl. Z. 28 S. 163, 5. 20. 29 μασθοί S | **27**—S. 164, 8 Hierzu Fragm. 80 in C: Τρεῖς—αὐτοῦ | **27** διαφορὰς] τρεῖς διαφορὰς C | **31** τῇ] Gh τῷ S < C.

ὑδάτων, οὕτως ἐπιποθεῖ ἡ ψυχή μου πρὸς σέ, ὁ θεός«. τίς οὖν ἔλαφος γεγένηται πολέμιος τῷ τῶν ὄφεων γένει, μηδὲν πάσχων ὑπὸ τοῦ ἰοῦ αὐτῶν, ὡς ἱστορεῖται περὶ τῆς ἐλάφου; τίς οὕτως ἐδίψησε θεὸν ὥστ' ἂν εἰπεῖν· »ἐδίψησεν ἡ ψυχή μου πρὸς τὸν θεὸν τὸν ζῶντα«; τίς οὕτως ἐδίψησε τοὺς μαστοὺς τῆς πέτρας; »ἡ πέτρα δὲ ἦν ὁ Χριστός«. τίς οὕτως ἐδίψησεν ἁγίου πνεύματος ὥστ' ἂν εἰπεῖν· »ὃν τρόπον ἐπιποθεῖ ἡ ἔλαφος ἐπὶ τὰς πηγὰς τῶν ὑδάτων, οὕτως ἐπιποθεῖ ἡ ψυχή μου πρὸς σέ, ὁ θεός«; ἐὰν μὴ τὰς τρεῖς πηγὰς τῶν ὑδάτων διψήσωμεν, οὐδὲ μίαν πηγὴν τῶν ὑδάτων εὑρήσομεν. ἔδοξαν δεδιψηκέναι μιᾶς πηγῆς τῶν ὑδάτων τοῦ θεοῦ Ἰουδαῖοι· ἐπειδὴ δὲ οὐκ ἐδίψησαν τὸν Χριστὸν καὶ τὸ ἅγιον πνεῦμα, οὐκ ἔχουσι πιεῖν οὐδὲ ἀπὸ τοῦ θεοῦ. ἔδοξαν δεδιψηκέναι οἱ ἀπὸ τῶν αἱρέσεων Χριστὸν Ἰησοῦν· ἀλλ' ἐπεὶ οὐκ ἐδίψησαν τὸν πατέρα, ὄντα νόμου καὶ | προφητῶν θεόν, διὰ τοῦτο οὐ πίνουσιν οὐδὲ ἀπὸ Ἰησοῦ Χριστοῦ. οἱ δὲ ἕνα μὲν τηροῦντες θεόν, ἐξουδενοῦντες δὲ τὰς προφητείας οὐκ ἐδίψησαν τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον τὸ ἐν τοῖς προφήταις, διὰ τοῦτο οὐ πίονται οὐδὲ ἀπὸ τῆς πηγῆς τῆς πατρικῆς, οὐδὲ ἀπὸ τοῦ κεκραγότος ἐν τῷ ἱερῷ καὶ εἰρηκότος· »ἐάν τις διψῇ, ἐρχέσθω πρός με καὶ πινέτω«.

Οὐκ ἐκλείπουσιν οὖν »ἀπὸ ‖ πέτρας μαστοί«. ἀλλ' ἐκεῖνοι »ἐγκατέλιπον πηγὴν ὕδατος ζωῆς«, οὐ πηγὴ ὕδατος ζωῆς ἐγκατέλιπεν αὐτούς· καὶ γὰρ ἀπ' οὐδενὸς ⟨ὁ⟩ θεὸς μακρύνει ἑαυτόν. ἀλλ' »οἱ μακρύνοντες ἑαυτοὺς ἀπ' αὐτοῦ ἀπολοῦνται«· ἐγγίζει μᾶλλον ὁ θεός τινων καὶ ἀπαντᾷ τῷ ἐρχομένῳ πρὸς αὐτόν. ἡνίκα γοῦν ὁ υἱὸς ὁ καταφαγὼν τὴν οὐσίαν ἐπανῆλθεν, ἀπήντησεν αὐτῷ ὁ πατήρ. καὶ ἐπαγγέλλεται διὰ τῶν προφητῶν λέγων· »ἐγγιῶ αὐτοῖς ἢ ὁ χιτὼν τοῦ χρωτὸς αὐτῶν«. »θεὸς« γάρ φησιν »ἐγγίζων ἐγώ εἰμι, καὶ οὐχὶ θεὸς πόρρωθεν, λέγει κύριος«. οὐκ »ἐκλείψουσιν οὖν ἀπὸ πέτρας μαστοί«, τὰ ὕδατα τοῦ Ἰησοῦ, »ἢ χιὼν ἀπὸ τοῦ Λιβάνου«, τὰ ὕδατα

2 3 Vgl. In Cant. Cant. Hom. 2, 11 (Lo 14, 273): Cervus inimicus serpentium est .... ita ut spiritu narium eos extrahat de cavernis et superata pernicie veneni eorum pabulo delectetur; in Matth. Tom. 11, 18 (Lo 3, 121): ἐλάφῳ, καθαρῷ ζώῳ καὶ πολεμίῳ τῶν ὄφεων κτλ., u. ö. (vgl. Lauchert, Gesch. d. Physiologus 71.). — 3 Vgl. Aelian 2, 9 usw. — 4 Psal. 41, 3. — 5 I Kor. 10, 4. — 7 Psal. 41, 2. — 18 Joh. 7, 37. — 20 Jerem. 2, 13. — 22 Vgl. Psal. 72, 27. — 24 25 Vgl. Luk. 15, 12—14. 20. — 26 Vgl. Jerem. 13, 11?? — 27 Jerem. 23, 23.

4 θεὸν²] + τὸν ἰσχυρὸν C | 5 πέτρα δὲ] δὲ πέτρα C | 7 ἡ] Scorr. < S* | 9 οὐδὲ μίαν S (vgl. Z. 12. 14. 17) οὐδεμίαν C | 10 [illegible] | 11 Χριστὸν [illegible] C | 17 οὐδὲ² C Co οὔτε S | 18 διψᾷ C | 21 ζωῆς] ζῶντος C | 27 αὐτῶν V¹ a. R. αὐτοῦ S V* | ἐγώ] < C | 28 ἐκλείπουσιν C.

τὰ πατρικά. καὶ λίβανος γὰρ τὸ θυμίαμα ἱερόν ἐστι κατὰ τὸν νόμον τοῦ θεοῦ, καὶ προσφέρεται ἐπὶ τὸ θυσιαστήριον »λίβανος διαφανής, ἴσος ἴσῳ«. καὶ ὁμώνυμον τὸ ὄρος τούτῳ τῷ λιβάνῳ, καὶ ἔστι χιὼν ἀπὸ τοῦ Λιβάνου κατερχομένη, ὃν τρόπον τὸ ὕδωρ τοῦ ἁγίου πνεύματος, περὶ οὗ λέγεται· »μὴ ἐκκλινεῖ ὕδωρ βιαίως ἀνέμῳ φερόμενον;« καὶ γὰρ ἀνέμῳ φέρεται. οὐκ »ἐκκλίνει«, οὐ φεύγει τὸ ὕδωρ τοῦ ἁγίου πνεύματος, ἀλλὰ ἕκαστος ἡμῶν ἁμαρτάνων αὐτὸς φυγὰς γίνεται τοῦ πιεῖν ἀπὸ τοῦ ἁγίου πνεύματος.

305v 10. »Ὅτι ἐπελάθε|τό μου ὁ λαός μου, εἰς κενὸν ἐθυμίασαν«. πᾶς μὲν ὁ ἁμαρτάνων ἐπιλέλησται τοῦ θεοῦ, ὁ δὲ δίκαιος λέγει· »ταῦτα πάντα ἦλθεν ἐφ' ἡμᾶς, καὶ οὐκ ἐπελαθόμεθά σου, οὐδὲ ἠδικήσαμεν ἐν τῇ διαθήκῃ σου«. κἀκεῖνος δὲ ὁ λαὸς ὄντως ἐπελάθετο τοῦ θεοῦ καὶ εἰς κενὸν ἐθυμίασε. τί δὲ τὸ »εἰς κενὸν ἐθυμίασαν« κατανοητέον. τὰ πρώην εἰρημένα εἰς τὸν ⟨ἑκατοστὸν τεσσαρακοστὸν⟩ Ψαλμὸν ἐὰν ἀναλάβωμεν, νοήσομεν τί ἐστι τὸ »εἰς κενὸν ἐθυμίασαν«. ἦν δὲ ἐν τῷ Ψαλμῷ τοιοῦτόν τι εἰρημένον· »γενηθήτω ἡ προσευχή μου ὡς θυμίαμα ἐνώπιόν σου«. οὐκοῦν ἡ προσευχή μου σύνθετος . . . λεπτῆς καρδίας, ὅτε μὴ παχύνεται ἡ καρδία ἡμῶν, ἀναπεμπομένη γίνεται ὡς θυμίαμα ἐνώπιον τοῦ θεοῦ. εἰ οὖν ἡ τοῦ δικαίου προσευχὴ θυμίαμά ἐστιν ἐνώπιον τοῦ θεοῦ, ἡ τοῦ ἀδίκου προσευχὴ θυμίαμα μέν, τοιοῦτον δὲ θυμίαμα ὥστ' ἂν λεχθῆναι περὶ αὐτοῦ καὶ τοῦ εὐχομένου ἀδίκου· »εἰς κενὸν ἐθυμίασαν«· οἷον περὶ Ἰούδα γέγραπται· »γενηθήτω ἡ προσευχὴ αὐτοῦ εἰς ἁμαρτίαν«. ἐκεῖνος κατὰ τὸ προσεύχεσθαι εἰς κενὸν ἐθυμίασε. τίς δὲ ὁ εἰς κενὸν θυμιῶν, ἔτι μᾶλλον οὕτως κατανοήσωμεν. »τρὶς τοῦ ἐνιαυτοῦ« φησὶν »ὀφθήσεται πᾶν ἀρσενικόν σου ἐνώπιον κυρίου τοῦ θεοῦ σου«, ᾧ εὐθέως ἐπιφέρεται· »οὐκ ὀφθήσῃ ἐνώπιόν μου κενός«. οὐκοῦν τῶν

2 Vgl. Exod. 30, 34. — **10** Psal. 43, 18. — **14ff.** Vgl. Sel. in Psal. 140, 2 (Lo 13, 144). — **16** Psal. 140, 2. — **18** Vgl. Jes. 6, 10 Matth. 13, 15 u. ö. — **23** Psal. 108, 7. — **25** Exod. 23, 17. — **27** Exod. 23, 15.

1 *καὶ*] < C | **3** *τούτῳ*] *τοῦτο* S | **5** *ἐκκλίνει* C *ἐκκλινεῖ* S | **7** *ἀλλὰ*] *ἀλλ'* C | **9—23** Hierzu Fragm. 81 in C: *Πᾶς—ἁμαρτίαν* | **10** *μὲν ὁ*] *γὰρ* C | **12** *κἀκεῖνος*] *ἐκεῖνος* C | **14** *ἑκατοστὸν τεσσαρακοστὸν*] nach *Ψαλμόν* (Co *ρμα'*) Lo **16** *γενηθήτω* C V *γεννηθήτω* S | **17** *σύνθετος*] + *ἐστι λεπτὴ ἀπὸ λεπτῶν νοημάτων* C, wohl richtig | **23** *γενηθήτω* V *γεννηθήτω* S | **27**—S. 165, 10 *οὐκοῦν—ἐπιγίνεται*] Die bisherigen Ausgaben haben die Lücke nicht bemerkt und den Satz aus S: *οὐκ οὖν τῶν ἐρχομένων ὀφθητοῦ νοῦ τῆς γραφῆς ὅπερ ἐπιγίνεται* mit Gh Co verändert in: *ὅθεν* (*οὐκοῦν ἀπὸ τῶν ἐρχομένων* Gh) *ὤφθη ὁ νοῦς τῆς γραφῆς τῷ.*

ἐρχομένου ὀφθῇ . . . .

⟨Εἰς τὸ »καὶ ἤκουσε Πασχὼρ υἱὸς Ἐμμὴρ ὁ ἱερεύς« μέχρι τοῦ »ἠπάτησάς με, κύριε, καὶ ἠπατήθην«.

Ὁμιλία ιθʹ.⟩

. . . . τοῦ νοῦ τῆς γραφῆς ὅπερ περιγίνεται ὀφθαλμῷ χωροῦντι τὴν σαφήνειαν τῶν ἱερῶν γραμμάτων. ταῦτά μοι ἐν προοιμίῳ εἴρηται ⸌διεγείροντι καὶ ‖ ἐγείροντι καὶ ἐμαυ-
306r τὸν καὶ τοὺς ἀκούοντας ἐπὶ τὸ προσέχειν τοῖς ἀναγνωσθεῖσιν. | ἵν' αἰτήσωμεν ἐλθεῖν Ἰησοῦν καὶ ἐπιφανῆναι ἡμῖν καὶ διδάσκειν τὰ νῦν ἡμᾶς τὰ ἐνταῦθα γεγραμμένα.

(18) 11. Προεφήτευσεν Ἱερεμίας καὶ ἤκουσε Πασχὼρ υἱὸς Ἐμμὴρ ὁ ἱερεὺς τῶν λόγων τῆς προφητείας. καὶ τοσούτων κατὰ τὸ εἰκός, ὅσον ἐπὶ ψιλῇ τῇ ἀκολουθίᾳ τῆς προφητείας, ἀκηκοότων Ἱερεμίου οὐ ταχέως ἀναγέγραπται ἄλλος ἀκούσας εἰ μὴ Πασχώρ. ἐμέλησε δὲ τῇ γραφῇ εἰπεῖν καὶ τίνος υἱὸς ἦν, ὅτι Ἐμμήρ, καὶ ὅτι ἐχρημάτιζεν ἱερεύς, καὶ ποίαν τάξιν εἶχεν ἐν τῷ λαῷ, ὅτι ἦν καθεσταμένος ἡγούμενος οἴκου κυρίου κατὰ τὸν χρόνον Ἱερεμίου προφητεύοντος τοὺς λόγους τούτους. καὶ ἀναγέγραπται ὅτι ἀκούσας τῶν λόγων τῆς προφητείας ταύτης Πασχὼρ ἐπάταξε τὸν Ἱερεμίαν, καὶ οὐκ ἠρκέσθη

1 ὀφθῇ] nach S. 150, 19f. u. S. 162, 24ff. war nun noch zu behandeln Jerem. 18, 15. 16: καὶ ἀσθενήσουσιν ἐν ταῖς ὁδοῖς αὐτῶν σχοίνους αἰωνίους τοῦ ἐπιβῆναι τρίβους οὐκ ἔχοντας ὁδὸν εἰς πορείαν, τοῦ τάξαι τὴν γῆν αὐτῶν εἰς ἀφανισμὸν καὶ συριγμὸν (+ αἰώνιον?). Daraus ergiebt sich, dass das Fragment 82 in C hier seine Stelle hat: Ἡ σχοῖνος ὁδοῦ μέτρον ἐστὶ παρ' Αἰγυπτίοις καὶ Πέρσαις. εἴρηται καὶ ἐν Ψαλμοῖς· »τὴν τρίβον μου καὶ τὴν σχοῖνόν μου σὺ ἐξιχνίασας« (Psal. 138, 3). τῶν δὲ σχοίνων νόει τὰς μὲν αἰωνίους, τὰς δὲ προσκαίρους. ὁ μὲν γὰρ κοσμικὸς πρόσκαιρον σχοῖνον ὁδεύει περὶ δοξάρια καὶ πλούτους καὶ τὰ κάτω πράγματα. ὁ δὲ ὁδεύων τὸν εἰπόντα· »ἐγώ εἰμι ἡ ὁδός« (Joh. 14, 6), »σχοίνους αἰωνίους« (vgl. Jerem. 18, 15) ὁδεύει, καὶ ἔστιν αἰώνιος μὴ σκοπῶν τὰ πρόσκαιρα, ἀλλὰ τὰ αἰώνια (vgl. II Kor. 4, 18). ὁδεύει δέ, ἕως οὗ ἔλθῃ ἐπὶ τὸ τέλος τούτων τῶν σχοινίων, τὸν λιμένα τὸν παρὰ τῷ θεῷ | 9 τοῦ νοῦ] In dem Prooemium (vgl. Z. 11) wird zuerst gestanden haben, dass der Text 2 Perikopen umfasse (vgl. S. 173, 3. 24), und dann seine Schwierigkeit betont worden sein | 13 διδάσκειν τὰ νῦν] διδάσκοντα S | 16 τοσούτων Gh τοσοῦτον S | 23 χὼρ S* πᾶς χὼρ Scorr.

τῷ αὐτὸν πεπαταχέναι, ἀλλὰ καὶ ἔβαλεν αὐτὸν εἴς τινα καταρρά-
κτην. ἐμέλησε τῇ γραφῇ εἰπεῖν καὶ ποῦ ἦν οὗτος ὁ καταρράκτης, ἐν
τῇ πύλῃ τοῦ Βενιαμίν, καὶ ὅτι ὁ καταρράκτης ἦν ἐν τόπῳ ἔνθα
ὑπερῷον ἦν, ὑπερῷον δὲ οὐκ ἄλλου τινὸς ἢ τοῦ οἴκου κυρίου. ταῦτα
ἀνέγραψεν ἐπὶ τῇ προφητείᾳ γεγονέναι τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον τῷ Ἱε-
ρεμίᾳ, γεγονέναι δὲ ἀπὸ τοῦ Πασχώρ. εἶτά φησι· τῇ ἐπαύριον ὁ
Πασχὼρ ἐξήγαγε τὸν Ἱερεμίαν ἐκ τοῦ καταρράκτου. καὶ εἶπεν ἐξ-
αχθεὶς ὁ Ἱερεμίας τῷ Πασχώρ, ὅτι οὐ κύριος τοῦτο τὸ ὄνομα ἐκάλεσέ
σε τὸ Πασχώρ· ἄλλο ὄνομά σοι τέθειται· ὡς τῷ Ἰακὼβ Ἰσραήλ, ὡς
τῷ Ἄβραμ Ἀβραάμ, ὡς τῇ Σαρᾷ Σάρρα, οὕτως σοι ὄνομα τέθεικε
Μέτοικον. καὶ διὰ τοῦτο ἐκάλεσέ σε Μέτοικον, ἐπειδήπερ λέγει ὁ
306v κύριος· ἰδοὺ ἐγὼ δίδωμί σε | εἰς μετοικίαν σὺν πᾶσι· τίσιν; οὐχὶ γυ-
ναικί σου καὶ υἱοῖς σου καὶ θυγατράσι σου, ἀλλὰ σὺν τοῖς φίλοις σου.
καὶ ἐὰν δοθῇς εἰς μετοικίαν, πεσοῦνται οἱ φίλοι σου μαχαίρᾳ. εἶτα
ὡς διαφορᾶς οὔσης τοῖς πίπτουσιν ἀπὸ μαχαίρας, ἐὰν πέσωσιν ἀπὸ
μαχαίρας ἐχθρῶν ἢ ἀπὸ μαχαίρας ἄλλων, φησὶ πεσεῖσθαι τοὺς φίλους
τοῦ βαλόντος τὸν Ἱερεμίαν εἰς τὸν καταρράκτην εἰς μάχαιραν ἐχθρῶν
αὐτῶν. καὶ οἱ ὀφθαλμοί σου, φησίν, ὄψονται ταῦτα ⟨τὰ⟩ προφητευό-
μενα. σὲ δὲ καὶ πάντα τὸν Ἰούδα δώσω εἰς χεῖρας βασιλέως Βαβυ-
λῶνος, μετὰ τὸ παθεῖν ταῦτα τοὺς φίλους σου, καὶ μετοικιοῦσιν
αὐτοὺς εἰς Βαβυλῶνα καὶ κατακόψουσιν αὐτούς· τὸν γὰρ βασιλέα
Ἰούδα καὶ τοὺς ἀπὸ Ἰούδα κατακόψουσιν ἐν μαχαίρᾳ, καὶ οὐκέτι
πρόσκειται τὸ ἐχθρῶν αὐτῶν, ὡς ἐπὶ τῶν προτέρων οἳ εἴρηνται φίλοι
εἶναι τοῦ Πασχώρ. εἶτά φησι· καὶ δώσω πᾶσαν τὴν ἰσχὺν τῆς πόλεως
ταύτης καὶ πάντας τοὺς θησαυροὺς τοῦ βασιλέως Ἰούδα καὶ πάντας
τοὺς πόνους τῆς πόλεως ταύτης εἰς χεῖρας ἐχθρῶν αὐτῶν, ἵνα οἱ
ἐχθροὶ διαρπάσωσι τοὺς ‖ θησαυροὺς καὶ λάβωσι τὰ προειρημένα καὶ 254
ἀγάγωσι τὸν Ἰούδαν καὶ τὸν βασιλέα αὐτῆς εἰς Βαβυλῶνα. σὺ δέ, ὦ
Πασχώρ, καὶ πάντες οἱ κατοικοῦντες ἐν τῷ οἴκῳ σου, πορεύεσθε ἐν
αἰχμαλωσίᾳ εἰς Βαβυλῶνα, καὶ ἐκεῖ ἀποθανῇ, καὶ ἐκεῖ ταφή⟨σῃ⟩ σὺ
καὶ πάντες οἱ φίλοι σου οἷς προεφήτευσας αὐτοῖς ψευδῆ. ἔδει ἐπι-
307r τέμνεσθαι τὴν περικοπὴν ὅλην καὶ σαφηνίσαι, οὐδέπω τὸ νό|ημα αὐτῆς
τὸ βαθὺ (εἴγε χωροῦμεν αὐτό), ἀλλ' ἢ τὴν λέξιν καὶ τὸ ῥητὸν αὐτό,
ὃ καὶ ὁ τυχὼν ἐπιστήσας ἐπιμελῶς τοῖς γράμμασι καὶ μὴ ἐκ παρέργου
δύναται κἂν οὕτως νοῆσαι. τί οὖν βούλεται ταῦτα; ἐνθάδε ὁ ἀγὼν

9 Vgl. Gen. 32, 28. — **10** Vgl. Gen. 17, 15.

1 *ἔβαλεν*] nach S. 168, 20 usw. und LXX cod. ℵS *ἔβαλλεν* S | **1 ff. 7. 17** *καταράκτην* usw. S, so stets in Hom. 19 | **6** *ἀπὸ*] *ὑπὸ* Hu | **9** *ἄλλο*] *ἀλλὰ* S | **10** *ἄβραμ* Gh *ἄβρα* S | **12** *σὺν πᾶσι* Gh *σύμπασι* S | **14** *δοθῇς* Gh *δοθῇ* S | **18** *αὐτῶν* vgl. Z. 23 *αὐτοῦ* S | *τὰ* Gh | **29** *πορεύεσθε*] vgl. S. 172, 20 *πορεύσεσθε* Gh | **30** *ταφήσῃ* GhCo vgl. S. 172, 21 | **33** *αὐτό* Koetschau *αὐτοῦ* S.

ἐστι παραστῆσαι τὸ βούλημα τούτων τῶν γραμμάτων. καὶ δὴ ὁμολογῶ κατ' ἐμαυτὸν μὴ δύνασθαι αὐτὰ διηγήσασθαι, ἀλλὰ δεῖσθαι, ὡς προεῖπον, ἐπιφανείας τῆς δυνάμεως Ἰησοῦ, καθ' ὃ σοφία ἐστί, καθ' ὃ λόγος, καθ' ὃ ἀλήθεια, ἵνα ἡ ἐπιφάνεια αὐτοῦ ποιήσῃ φῶς ἐπὶ τοῦ προσώπου τῆς ψυχῆς μου.

(18,) 12. . . . .

. . . .

. . . .

Εἶχον καὶ οἱ ἐπαοιδοὶ τῶν Αἰγυπτίων ῥάβδους, τὰς βουλομένας τὴν Μωσέως διαβαλεῖν καὶ ⟨τὴν⟩ Ἀαρὼν ὡς οὐκ οὔσας ἀπὸ θεοῦ. ἀλλὰ ἀνατρέπουσι τὰς τῶν σοφιστῶν καὶ ἐπαοιδῶν αἱ ἀπὸ θεοῦ· »κατέπιεν αὐτὰς ἡ τοῦ Ἀαρών« ἤρκει γὰρ πρὸς τοῦτο αὐτὴ καὶ χωρὶς τῆς Μωσέως ῥάβδου. »ἐπάταξεν« τοίνυν »Ἱερεμίαν τὸν προφήτην« ὁ Πασχώρ καὶ μετὰ ἤθους· »καὶ ἐπάταξεν Ἱερεμίαν τὸν προφήτην«. πρόσκειται καὶ τὸ »τὸν προφήτην«. ἐνθάδε μὲν οὖν ὁ πατάξας τὸν Ἱερεμίαν τὸν προφήτην ἐπάταξεν. ἀναγέγραπται δὲ ἐν ταῖς Πράξεσιν ὅτι ἐπάταξέ τις τὸν Παῦλον ὑπὸ Ἀνανίου τοῦ ἀρχιερέως κελευσθείς. διὸ εἴρηκεν ὁ Παῦλος· »τύπτειν σε μέλλει ὁ θεός, τοῖχε κεκονιαμένε«. καὶ μέχρι νῦν ὑπὸ παρανόμου ἀρχιερέως λόγου προστασσόμενοι Ἐβιω-
307v ναῖοι τύπτουσι τὸν ἀπόστολον Ἰησοῦ Χριστοῦ λόγοις δυσφήμοις. καὶ Παῦλός φησι πρὸς τὸν τοιοῦτον λόγον ἀρχιερέα τὸ »τύπτειν σε μέλλει ὁ θεός«. καὶ ἔστιν ὁ τοιοῦτος ἀρχιερεὺς ἐξ ἐπιπολῆς ὡραῖος καὶ τοῖχος κεκονιαμένος, »ἔσωθεν γέμων ὀστέων νεκρῶν καὶ πάσης ἀκαθαρσίας«.

Τί δὲ λέγω περὶ Παύλου καὶ Ἱερεμίου; αὐτός μου ὁ κύριος Ἰησοῦς Χριστός φησι· »τὸν νῶτόν μου δέδωκα εἰς μάστιγας, τὰς δὲ σιαγόνας μου εἰς ῥαπίσματα, τὸ δὲ πρόσωπόν μου οὐκ ἀπέστρεψα ἀπὸ αἰσχύνης

9 ff. Vgl. Exod. 7, 11. 12. Vgl. Hom. 5, 3 (S. 34, 12 ff.), u. Philo de migr. Abr. I, 449 M. — **11** Vgl. Exod. 7, 12. — **18** Act 23, 3. — **19 f.** Vgl. Epiphan. Haer. 30, 16. 25: *Περὶ δὲ τοῦ ἁγίου Παύλου ὡς βλασφημοῦντες αὐτὸν . . . λέγουσιν αὐτὸν Ἕλληνά τε εἶναι καὶ ἐξ ἐθνῶν ὑπάρχειν, προσήλυτον δὲ γεγονέναι ὕστερον κτλ.* — **21** Act. 23, 3. — **23** Vgl. Matth. 23, 27 Act. 23, 3. — **25** Jes. 50, 6.

6—8 3⅓ Zeilen (= ca. 125 Buchstaben) freier Raum in S. Co ergänzt: *Καὶ ἤκουσε Πασχὼρ ὁ υἱὸς Ἐμμὴρ ὁ ἱερεὺς (καὶ οὗτος ἦν καθεσταμένος ἡγούμενος οἴκου κυρίου) τοῦ Ἱερεμίου τοῦ προφητεύοντος τοὺς λόγους τούτους· καὶ ἐπάταξεν αὐτὸν, καὶ τὰ ἑξῆς.* Vielleicht aber ist der Ausfall in Wahrheit viel grösser. Man würde etwas über den Unterschied der wahren (Exod. 7, 1 ist Aaron Moses' *προφήτης* vgl. Philo de migr. Abr. I, 449 M) und falschen (in codd. 86 233 heisst *Πασχώρ* Jerem. 20, 1 nicht *ἱερεύς*, sondern *ψευδοπροφήτης*) Propheten erwarten; vgl. S. 172, 28 ff. | **10** *μωσέως* S* *μωϋσέως* S[1] | *τὴν* Blass | **12** *αὐτὰς* Scorr. *αὐτοὺς* S* w. e. sch. | *τοῦτο* Ru *τούτῳ* S | *αὐτὴ* GhCo *αὐτῇ* S | **13** *μωϋσέως* S | **14** *καὶ*[2]—*προφήτην*] < Co, wohl besser | *ἐπέταξεν* S* *ἐπάταξεν* Scorr. | **16** *ἐν τ. Π. ὅτι* Blass *ὅτι ἐν τ. Π.* S | **21** *λόγου* Koetschau.

ἐμπτυσμάτων«. ταῦτα οἱ ἀκέραιοι ἴσασιν ἐπὶ τὸν τότε μόνον καιρόν,
ὅτε ἐμαστίγωσεν αὐτὸν ὁ Πιλᾶτος, ὅτε ἐβουλεύσαντο κατ' αὐτοῦ
Ἰουδαῖοι. ἐγὼ δὲ βλέπω τὸν Ἰησοῦν καθ' ἡμέραν ›διδόντα τὸν νῶτον
αὐτοῦ εἰς μάστιγας‹. εἴσελθε εἰς τὰς τῶν Ἰουδαίων συναγωγάς, καὶ
ἴδε τὸν Ἰησοῦν ὑπ' αὐτῶν τῇ γλώσσῃ τῆς βλασφημίας ‖ μαστιγούμενον. 255
ἴδε τοὺς ἀπὸ τῶν ἐθνῶν συναγομένους, βουλευομένους κατὰ Χριστια-
νῶν, τίνα τρόπον λαμβάνουσι τὸν Ἰησοῦν, κἀκεῖνος ›τὸν ἑαυτοῦ νῶτον
δίδωσιν εἰς μάστιγας‹. κατανόει ὑβριζόμενον τὸν τοῦ θεοῦ λόγον,
κακολογούμενον, μισούμενον ὑπὸ τῶν ἀπίστων. ὅρα ὅτι ›τὰς σιαγόνας
ἔδωκεν εἰς ῥαπίσματα‹, καὶ διδάξας ὅτι ἐὰν τύπτῃ τίς »σε εἰς τὴν
σιαγόνα στρέψον καὶ τὴν ἄλλην«, αὐτὸς αὐτὸ ποιεῖ. τοσοῦτοι αὐτὸν
ῥαπίζουσιν καὶ μαστιγοῦσι, καὶ σιωπᾷ καὶ οὐ λαλεῖ. ἀναγέγραπται γὰρ
μὴ λαλῶν ἐν τῷ μαστιγοῦσθαι. καὶ ›τὸ πρόσωπον μέχρι τοῦ δεῦρο
Ἰησοῦς οὐκ ἀπέστρεψεν ἀπὸ αἰσχύνης ἐμπτυσμάτων‹. τίς τῶν ἐξ-
308r ευτελιζόντων τὴν διδασκαλίαν οὐχὶ οἱονεὶ ἐμπτύει μέχρι τοῦ δεῦρο
τῷ Ἰησοῦ ἀνεχομένῳ;

(18,) 13. Ἠκολούθει τῷ πεπατάχθαι τὸν προφήτην διηγήσα-
σθαι τοὺς παταχθέντας, ὡς φέρ' εἰπεῖν τὸν ἀπόστολον καὶ εἴ τις
ἄλλος πεπάτακται, παραστῆσαι καὶ τὰ περὶ αὐτὸν τὸν Ἰησοῦν. »ἐπά-
ταξεν« οὖν »Πασχὼρ τὸν Ἱερεμίαν τὸν προφήτην, καὶ ἔβαλεν αὐτὸν
εἰς τὸν καταρράκτην ὃς ἦν ἐν τῇ πύλῃ Βενιαμὶν τοῦ ὑπερῴου«. τοῦ
Βενιαμὶν ὁ καταρράκτης ἦν τοῦ ὑπερῴου. τοῦ Βενιαμὶν κληροδοσία
ἐστὶν Ἱερουσαλήμ, ἐν ᾗ ὁ ναὸς τοῦ θεοῦ, ⟨ὡς ὁ ἀκοῦσαι δυνάμενος⟩
τῶν θείων ἀναγνωσμάτων εὑρήσει ἐκ τῆς ἀναγεγραμμένης κληρο-
δοσίας ἐν τῇ τοῦ Ναυῆ. ἐπεὶ οὖν ὁ ναὸς ἦν ἐν τῇ κληροδοσίᾳ τοῦ
Βενιαμίν, ὃς ἑρμηνεύεται Υἱὸς δεξιᾶς (οὐδὲν γάρ ἐστιν ἀριστερὸν περὶ
τὸν ναὸν τοῦ θεοῦ), διὰ τοῦτο οὗτος βάλλει »εἰς τὸν καταρράκτην
ὃς ἦν ἐν πύλῃ Βενιαμὶν τοῦ ὑπερῴου οἴκου κυρίου«. παρόντος
»ὑπερῴου ἐν οἴκῳ κυρίου« »ἔβαλε« τὸν προφήτην »εἰς τὸν καταρρά-
κτην«. καὶ ἡμεῖς παρακαλῶμεν, ἵνα λαβόντες νῦν τὸν Ἱερεμίαν εἰς τὸ
ὑπερῷον ἀναβιβάσωμεν »ἐν οἴκῳ κυρίου«. ὑπερῷον δὲ τὸν νοῦν τὸν
ὑψηλὸν καὶ ἐπηρμένον δείξω ⟨ἐκ⟩ τῆς γραφῆς, ὅτε μαρτυρεῖ τοῖς ἁγίοις

3. 7. 9. 13 Vgl. Jes. 50, 6. — **10/11** Vgl. Matth. 5, 39 Luk. 6, 29. — **12** Vgl. Joh. 19, 1 (vgl. Jes. 53, 7?). — **22 ff.** Vgl. Jos. 18, 11. 28 Vgl. in Jos. Hom. 23, 4 (Lo 11, 196 f.): non est utique sine causa, quod Benjamin in sorte sua accepit Jerusalem et montem Sion etc. — **26** Vgl. Onom. sacra 1, 201, 52: *Βενιαμὶν υἱὸς δεξιᾶς ἢ ὀδύνης*, u. ö.

17 *ἠκολούθει* Blass Koetschau *ἢ ἀκολουθεῖ* S | **21** *ἦν* übergesch. S[1] | *Βενιαμήν* S* *Βενιαμίν* S[1] | **28** *οἴκυ* S [sic] | **30** *παρακαλῶμεν*] l. *παρακαλοῦμεν*? vgl. S. 169, 33 u. 173, 7 | **32** *καὶ* a. R. Scorr. | *ἐκ* Gh.

ὅτι εἰς τὰ ὑπερῷα τοὺς προφήτας ὑπεδέξαντο. ἐν τῇ τρίτῃ τῶν Βασιλειῶν ἀναγέγραπται χήρα ὑποδεξαμένη τὸν Ἠλίαν τὸν προφήτην ἐν Σαρέφθοις τῆς Σιδωνίας, ἥτις »εἰς τὸ ὑπερῷον« αὐτῆς ἐξένισε τὸν προφήτην. καὶ ἐν τῇ τετάρτῃ ἡ τὸν Ἐλισσαῖον ὑποδεξαμένη εὐτρέπισεν αὐτῷ οἶκον εἰς τὸ ὑπερῷον. ὁ δὲ ἁμαρτωλὸς Ὀχοζίας ἔπεσεν ἀπὸ τοῦ ὑπερῴου. καὶ σοὶ δὲ Ἰησοῦς ἐντέλλεται μὴ καταβαίνειν ἐκ
308v τοῦ δώματος. »ὅταν«, | γάρ φησι, τάδε καὶ τάδε γένηται, »τότε« »ὁ ἐπὶ τοῦ δώματος μὴ καταβάτω ἆραι τὰ ἐκ τῆς οἰκίας αὐτοῦ«. ὁ ἐν τοῖς διωγμοῖς φεύγων οὐχὶ μὴ εἰς δῶμα μὴ ἀναβαινέτω, ἀλλ' ἐκ τοῦ δώματος »μὴ καταβαινέτω ἆραι τὰ ἐκ τῆς οἰκίας αὐτοῦ«.

Καλὸν οὖν ἐν ὑπερῴοις εἶναι, καλὸν ἐν δώμασιν εἶναι καὶ ἄνω που τυγχάνειν. καὶ οἱ θαυμάσιοι δὲ ἀπόστολοι, ὡς ἐν ταῖς Πράξεσιν ἀναγέγραπται αὐτῶν, ἡνίκα ἐπὶ τὸ αὐτὸ ὄντων αὐτῶν ἐσχόλαζον 256
ταῖς εὐχαῖς καὶ τῷ λόγῳ τοῦ θεοῦ, ἐν ὑπερῴῳ ἦσαν. καὶ ἐπεὶ ἦσαν ἐν ὑπερῴῳ, οὐκ ἦσαν κάτω. διὰ τοῦτο »ὤφθησαν αὐτοῖς διαμεριζόμεναι γλῶσσαι ὡσεὶ πυρός«. ἀλλὰ καὶ Πέτρος, ἡνίκα ἀνέπεμπε τὴν εὐχὴν τῷ θεῷ, »ἀνέβη εἰς τὸ δῶμα«· καὶ εἰ μὴ ἀνεβεβήκει εἰς τὸ δῶμα, οὐκ ἂν εἶδεν »ἐξ οὐρανοῦ καταβαῖνον σκεῦος ὡς ὀθόνην τέσσαρσιν ἀρχαῖς καθιέμενον ἐκ τοῦ οὐρανοῦ«. ἀλλὰ καὶ ἡ τὰς ἐλεημοσύνας ποιήσασα »Ταβιθά, ἥτις ἑρμηνευομένη λέγεται Δορκάς«, κάτω οὐκ ἦν, ἀλλ' »ἐν τῷ ὑπερῴῳ«, ὅπου ἀναβὰς Πέτρος ἀνέστησεν αὐτὴν ἀπὸ τῶν νεκρῶν. ἀλλὰ καὶ Ἰησοῦς ταύτην τὴν ἑορτὴν ἧς τὸ σύμβολον ποιοῦμεν τὸ πάσχα μέλλων ἑορτάζειν μετὰ τῶν μαθητῶν, πυνθανομένων αὐτῶν· »ποῦ θέλεις ἑτοιμάσομέν σοι τὸ πάσχα«, εἶπε· »πορευομένων ἀπαντήσει ὑμῖν ἄνθρωπος κεράμιον ὕδατος βαστάζων. ἐκείνῳ ἀκολουθήσατε. ἐκεῖνος ὑμῖν δείξει ἀνάγαιον μέγα, ἐστρωμένον,
309r σεσαρωμένον, ἕτοιμον· ἐκεῖ ἑτοιμάσατε τὸ πάσχα«. οὐδεὶς οὖν πάσχα ποιῶν ὡς Ἰησοῦς βούλεται, κάτω ἐστὶ τοῦ ἀναγαίου. ἀλλὰ εἴ τις ἑορτάζει μετὰ τοῦ Ἰησοῦ, ἄνω ἐστὶν ἐν ἀναγαίῳ μεγάλῳ, ἐν ἀναγαίῳ σεσαρωμένῳ, ἐν ἀναγαίῳ κεκοσμημένῳ καὶ ἑτοίμῳ. ἐὰν δὲ ἀναβῇς μετ' αὐτοῦ, ἵνα ἑορτάσῃς τὸ πάσχα, δίδωσί σοι τὸ ποτήριον τῆς διαθήκης τῆς καινῆς, δίδωσί σοι καὶ τὸν ἄρτον τῆς εὐλογίας, τὸ σῶμα ἑαυτοῦ καὶ τὸ αἷμα ἑαυτοῦ χαρίζεται. διὰ τοῦτο παρακαλοῦμεν ὑμᾶς· »ἀναβαίνετε εἰς ὕψος, αἴρετε εἰς ὕψος τοὺς ὀφθαλμοὺς ὑμῶν«. κἀμοὶ

1 ff. Vgl. I Kön. 17, 9. 19. — **4 ff.** Vgl. II Kön. 4, 10. — **5** Vgl. II Kön. 1, 2. — **7—10** Vgl. Matth. 24, 15—17. — **12 ff.** Vgl. Act. 1, 13. 14. — **15** Act. 2, 3. — **16** Vgl. Act. 10, 9. — **18** Vgl. Act. 10, 11. — **19** Vgl. Act. 9, 36. — **20** Vgl. Act. 9, 37. — **21** Vgl. Act. 9, 39—41. — **24—27** Vgl. Mark. 14, 12—15 Luk. 22, 9—12. — **30 f.** Vgl. Matth. 20, 18 Par.? — **31 ff.** Vgl. Matth. 26, 26—28 Par. — **31** Vgl. I Kor. 10, 16? | **34** Vgl. Jes. 37, 23. 24 40, 9 u. Psal. 120, 1?

26 ἐστρωμμενον S | **27** σεσαρωμένον] + κεκοσμημένον? nach Z. 30 u. S. 87, 27.

δέ, ἐὰν διδάσκω τὸν θεῖον λόγον, φησὶν ὁ λόγος· »ἐπ' ὄρος ὑψηλὸν ἀνάβηθι, ὁ εὐαγγελιζόμενος Σιών· ὕψωσον τῇ ἰσχύϊ τὴν φωνήν σου, ὁ εὐαγγελιζόμενος Ἱερουσαλήμ· ὑψώσατε, μὴ φοβεῖσθε«. ταῦτα διὰ τὸν Πασχώρ, ὅτι παρακειμένου »ὑπερῴου ἐν τῷ οἴκῳ κυρίου ἐν πύλῃ Βενιαμίν«, οὐκ εἰς τὸ ὑπερῷον ἀνεβίβασε τὸν προφήτην, ἀλλὰ »ἔβαλεν αὐτὸν εἰς τὸν καταρράκτην« κάτω.

(18,) 14. »Καὶ ἐγένετο τῇ ἐπαύριον καὶ ἐξήγαγε Πασχὼρ τὸν Ἱερεμίαν ἐκ τοῦ καταρράκτου«. ὦ κύριε Ἰησοῦ, πάλιν ἧκε, σαφήνιζέ μοι καὶ ταῦτα καὶ τοῖς ἐληλυθόσιν ἐπὶ τὴν πνευματικὴν τροφήν. πῶς »τῇ ἐπαύριον« ἐξάγει αὐτὸς »τὸν Ἱερεμίαν ἐκ τοῦ καταρράκτου«; ὅσον μὲν γὰρ ἐνέστηκεν ἡ σήμερον ἡμέρα (σήμερον δέ ἐστι πᾶς οὗτος ὁ αἰών), [ἐὰν] εἰς τὸν καταρράκτην κάτω βάλλει τὸν προφήτην ὁ ἁμαρτωλός· ἐὰν δὲ παύσηται ἡ ἐνεστῶσα ἡμέρα καὶ ἡ αὔριον ἔλθῃ, τότε αὐτὸν ἐξάγει μετανοήσας ἀπὸ τοῦ καταρράκτου. εἶτα λέγει αὐτῷ ὁ Ἱερεμίας, ἃ πείσεται ὁ Πασχώρ. τί λέγει αὐτῷ; »οὐ Πασχὼρ ἐκάλεσε
309v τὸ ὄνομά σου ἀλλ' ἢ Μέτοικον. διότι τάδε λέγει κύριος«. | μέλλει μετοικίζεσθαι κατὰ τὴν ἀξίαν τῶν ἁμαρτημάτων ὁ Πασχὼρ οὗτος εἰς Βαβυλῶνα, οὐ μόνος, ἀλλὰ καὶ μετὰ τῶν φίλων αὐτοῦ. παραδίδοται
γὰρ τῷ Ναβουχοδονόσορ καὶ εἰς τὴν Σύγχυσιν ἄπεισι καὶ κολάζεται 257
ἐπὶ τοῖς ἁμαρτήμασιν αὐτοῦ, ἐπεὶ »ἔβαλε τὸν προφήτην εἰς τὸν καταρράκτην«. τίνες οὖν οἱ φίλοι τοῦ Πασχὼρ τοῦ ἐπωνύμου τῆς Μελανίας τοῦ στόματος; πάντες οἱ τοὺς λόγους αὐτοῦ παραδεξάμενοι, ⟨οἱ⟩ συμμελανωθέντες τῷ στόματι αὐτοῦ τῷ μεμελανωμένῳ, οἱ δόγματα μελανότητος παραδεξάμενοι. »καὶ πεσοῦνται μαχαίρᾳ ἐχθρῶν αὐτῶν«. οἱ ἐπὶ τῶν κολάσεων τεταγμένοι, οὗτοί εἰσιν οἱ τὰς μαχαίρας ἔχοντες καὶ ποιοῦντες πίπτειν αὐτούς· περὶ ὧν ὁ λόγος προφητεύει καί φησι· »καὶ οἱ ὀφθαλμοί σου ὄψονται«. ταῦτα, φησί, τὰ προφητευόμενα »ὄψονταί σου οἱ ὀφθαλμοί«.

»Καὶ σὲ καὶ πάντα Ἰούδαν δώσω εἰς χεῖρας βασιλέως Βαβυλῶνος«. ὃς ἐὰν καταληφθῇ τοῦ Ἰούδα οὕτως ἁμαρτωλὸς ὡς ἄξιος εἶναι τοῦ βασιλέως Βαβυλῶνος, τῆς Συγχύσεως, παραδοθήσεται αὐτῷ. καὶ ὁ

1 Jes. 40, 9. — **8** Vgl. S. 165, 12ff. — **11** Vgl. de or. 27, 13 (Orig. II, 372, 11f.): ἔθος δὴ πολλαχοῦ τῶν γραφῶν τὸν πάντα αἰῶνα »σήμερον« καλεῖσθαι, u. ö. Vgl. Philo leg. all. III I, 92 M: »ἕως τῆς σήμερον ἡμέρας«, τουτέστιν ἀεί· ὁ γὰρ αἰὼν ἅπας τῷ σήμερον παραμετρεῖται κτλ. — **19. 31** Vgl. Onom. sacra I, 174, 91 u. ö.: Βαβυλὼν σύγχυσις. — **21** Vgl. S. 171, 11. Vgl. Onom. sacra I, 54, 14: Fesor os nigredinis u. dagegen Hier. Comm. 977: Phascor, qui interpretatur oris nigredo.

8 μοι Gh Co μου S | **12** ἐὰν streicht Gh | βάλλει Gh βάλῃ S | **22** οἱ² Koetschau Lietzmann καὶ Blass | **30** καταληφθῇ Gh καταλειφθῇ S.

βασιλεὺς Βαβυλῶνος παραλαμβάνει τοὺς ἁμαρτάνοντας. βασιλεὺς δὲ Βαβυλῶνος κατὰ μὲν τὴν ἱστορίαν Ναβουχοδονόσορ, κατὰ δὲ τὴν ἀναγωγὴν ὁ πονηρός. τούτῳ δὲ παραδίδοται ὁ ἁμαρτωλός, ἐπεί ἐστιν ἀμφότερα καὶ ἐχθρὸς καὶ ἐκδικητής. ὅτι δὲ αὐτῷ παραδίδοται ὁ ἁμαρτωλός, Παῦλός σε διδαξάτω, ὅπου μὲν λέγων περὶ Φυγέλου καὶ Ἑρμογένου· »οὓς παρέδωκα τῷ σατανᾷ, ἵνα παιδευθῶσι μὴ βλασφημεῖν«, ὅπου δὲ περὶ τοῦ πεπορνευκότος· »συναχθέντων ὑμῶν καὶ
310r τοῦ ἐμοῦ πνεύματος σὺν τῇ δυνάμει | τοῦ κυρίου Ἰησοῦ, κέκρικα παραδοῦναι τὸν τοιοῦτον τῷ σατανᾷ εἰς ὄλεθρον τῆς σαρκός, ἵνα τὸ πνεῦμα σωθῇ ἐν τῇ ἡμέρᾳ τοῦ κυρίου Ἰησοῦ Χριστοῦ«. οὐκοῦν παραδίδοται ὁ Πασχὼρ οὗτος, ἡ τοῦ στόματος Μελανία, εἰς χεῖρας τοῦ βασιλέως τῆς Βαβυλῶνος καὶ μετοικίζουσιν αὐτὸν εἰς Βαβυλῶνα.

»Καὶ κατακόψουσιν αὐτοὺς ἐν μαχαίρᾳ. καὶ δώσω τὴν ἰσχὺν πᾶσαν τῆς πόλεως ταύτης«. εὐχερὲς εἰπεῖν ὅτι προφητεύεται περὶ τῆς Ἱερουσαλὴμ ταῦτα· παραδέδοται γὰρ πᾶσα ἡ ἰσχὺς αὐτῆς καὶ τὰ ἐπιφερόμενα τότε τῷ τῶν Βαβυλωνίων βασιλεῖ. εὐχερὲς εἰπεῖν ὅτι προφητεύεται ταῦτα περὶ »τῆς πόλεως ταύτης«, ἐν τοῖς κατὰ τὸν σωτῆρα χρόνοις παραδοθείσης τοῖς πολεμίοις. καὶ εἰς αἰχμαλωσίαν ἀπεληλύθασιν οἱ υἱοὶ τῆς Ἱερουσαλὴμ καὶ κατεσκάφη ἡ πόλις. ἐὰν δὲ ἐξετάσῃς τὰ πράγματα καὶ πόλιν βλέπῃς μὴ τοὺς λίθους, ἀλλὰ τοὺς ἀνθρώπους, ὄψει ὅτι κἀκείνη ἡ Ἱερουσαλήμ, οἱ ἄνθρωποι, παρεδόθησαν »εἰς χεῖρας βασιλέως Βαβυλῶνος« διὰ τὴν ἐπὶ τῷ Χριστῷ ἀσέβειαν καὶ ἁμαρτίαν. καὶ σὺ Ἱερουσαλὴμ εἶ νῦν. ἐὰν οὖν ἀπειλῇ τῇ Ἱερουσαλὴμ νῦν ὁ λόγος, φοβήθητι μήποτε σύ, ἐὰν ἁμαρτάνῃς, Ἱερουσαλὴμ εἶ ἁμαρτωλὸς καὶ παραδίδοσαι, ἵνα μηκέτι ᾖς Ἱερουσαλὴμ ἀλλὰ Βαβυλὼν γίνῃ καὶ Σύγχυσις, παραλαβόντος σε Ναβουχοδονόσορ τοῦ Βαβυλώνων βασιλέως.

»Καὶ πάντας τοὺς πόνους« Ἱερουσαλὴμ παραδίδωσι. πῶς »πάντας τοὺς πόνους« παραδίδωσιν; ἐὰν μετὰ τὸ ἀθλῆσαι καὶ ἀγωνίσασθαι παραπέσῃς καὶ ἁμάρτῃς, πάντες οἱ πόνοι σου ἐληλύθασιν εἰς τὰς
310v χεῖρας Ναβουχοδονόσορ. πῶς πάντες οἱ πόνοι σου; λεχθήσεταί σοι.

1 ff. Vgl. S. 3, 15 ff. — **4** Vgl. Psal. 8, 3. — **6** Vgl. I Tim. 1, 20 u. II Tim. 1, 15. Ebenso Hom. 19, 3 in Num. (Lo 10, 238): sicut Phygellus et Hermogenes, de quibus Paulus dicit: »quos tradidi, inquit, Satanae, ut discant non blasphemare«. Vgl. auch Comm. in Exod. 10, 27 (Philoc. c. 27 Ro 251, 6 ff.): *ἀλλὰ καὶ Δημᾶς καὶ Ἑρμογένης, οὓς παρέδωκε τῷ Σατανᾷ κτλ.* (vgl. II Tim. 4, 10). — **7** I Kor. 5, 4. 3. 5. — **11** Vgl. S. 170, 21. — **26** Vgl. S. 170, 19.

6 *ἑρμογένους* V | **11** *ἡ*] *τῆι* S | **12** *τῆς*] übergesch. Scorr., a. R. V[1] | **14** *εὐχερὲς* Gh vgl. Z. 16 *εὐχερῶς* S | **21** *ἡ ερουσαλὴμ* S* *ἡ ιερουσαλὴμ* S[1] | **25** *εἶ*] *ᾖς* Gh *ἡ* S | **27** *Βαβυλωνίων* Hu | **31** *λεχθήσεταί*] *ἀπεχθήσεται* Co *ἀπηχθήσεταί* Hu.

ἐὰν πέσῃς μετὰ τὸ πολλὰ καμεῖν ὑπὲρ ἀληθείας· »τοσαῦτα ἐπάθετε εἰκῇ«. μάλιστα οἱ συνειδότες ἑαυτοῖς πολλοὺς πόνους ἀνηντληκέναι ὑπὲρ ἀρετῆς, ὀφείλουσι φοβεῖσθαι, μήποτε τοὺς πόνους αὐτῶν [ἢ] γενομένων Ἱερουσαλὴμ παραλάβῃ ἁμαρτίας τινὸς γενομένης Ναβουχοδονόσορ ὁ τῆς Βαβυλῶνος βασιλεύς. ἵνα δὲ σαφέστερον ἴδῃς πῶς τοὺς πόνους Ἱερουσαλὴμ ἁμαρτούσης παραλαμβάνει Ναβουχοδονόσορ, συγχρήσομαι τοῖς ἐν τῷ Ἰεζεκιὴλ γεγραμμένοις οὕτως ἔχουσιν· »ὁ δίκαιος ἐὰν ἀποστρέψῃ ἀπὸ τῶν δικαιοσυνῶν αὐτοῦ καὶ ποιήσῃ παράπτωμα, οὐ μὴ μνησθήσομαι τῶν δικαιοσυνῶν αὐτοῦ ὧν ἐποίησεν«. διὰ τί; τὰς γὰρ δικαιοσύνας τὰς μετὰ πόνου γενομένας παραλαμβάνει Ναβουχοδονόσορ καὶ ἀφανίζει Ναβουχοδονόσορ ὁ βασιλεὺς Βαβυλῶνος.

»Καὶ πᾶσαν τιμὴν« τῆς Ἱερουσαλὴμ παραλαμβάνει, ὅτι ἄνθρωπος γενόμενος ἐν τιμῇ ὑπὸ θεοῦ καὶ »ἐν τιμῇ ὢν« »οὐ συνῆκε« καὶ ἥμαρτεν. ἐὰν οὖν εἰδῇς ἐν τιμῇ ὢν καὶ κληθεὶς εἰς τὴν τιμὴν πάλιν σεαυτὸν διὰ τῶν ἁμαρτημάτων ὑβρίσῃς, τὴν τιμὴν τῆς Ἱερουσαλὴμ παραλαμβάνει ὁ Βαβυλώνιος βασιλεύς. »καὶ πάντας τοὺς θησαυροὺς βασιλέως Ἰούδα«. πλουτεῖ ἡ Ἱερουσαλήμ, ἀλλ' ἐὰν ἁμάρτῃ, τοὺς θησαυροὺς αὐτῆς λαμβάνει ὁ Βαβυλώνιος. »καὶ διαρπῶνται αὐτοὺς καὶ λήψονται
311r αὐτοὺς καὶ ἄξουσιν αὐτοὺς εἰς Βαβυλῶνα. καὶ σύ, Πασχώρ, | καὶ πάντες οἱ κατοικοῦντες ἐν τῷ οἴκῳ σου πορεύεσθε ἐν αἰχμαλωσίᾳ εἰς Βαβυλῶνα, κἀκεῖ ἀποθανῇ, κἀκεῖ ταφήσῃ«. ὁ ἐν Συγχύσει καταλαμβανόμενος ἐν Βαβυλῶνι ἀποθνήσκει· καὶ ὁ ἐναντίως διακείμενος τῷ συνθάπτεσθαι τῷ Χριστῷ, οὗτος ἐν Βαβυλῶνι θάπτεται. ἔστι γὰρ καὶ ταφῆναι μετὰ Χριστοῦ καλῶς διὰ τοῦ βαπτίσματος κατὰ τὸ »συνετάφημεν τῷ Χριστῷ, καὶ συνανέστημεν αὐτῷ«. ὡς μυστήριόν ἐστι τὸ συνταφῆναι τῷ Χριστῷ, οὕτω μυστήριόν ἐστι κατὰ ἀνομίαν γενόμενον [ἐπὶ] τὸ ἁμαρτωλὸν ὄντα ταφῆναι εἰς Βαβυλῶνα. »καὶ πάντες« φησὶν »οἱ φίλοι σου ἐκεῖ ἀπελεύσεσθε οἷς ἐπροφήτευσας αὐτοῖς ψευδῆ«. ὁ διηγούμενος κακῶς τὰ λόγια τοῦ θεοῦ καὶ τοὺς ‖ 259
προφητικοὺς λόγους βάλλων εἰς καταρράκτην, προφητεύει μὲν οὗτος, προφητεύει δὲ ψευδῆ· διηγούμενος γάρ τις τοὺς προφητικοὺς λόγους, ἐὰν μὲν ἀληθεύῃ, καὶ αὐτὸς προφητεύει καὶ προφητεύει ἀληθῆ, εἰ δὲ

1 Vgl. Gal. 3, 4. — **2/3** Vgl. in Matth. Tom. 13, 23 (Lo 3, 254): *μὴ βουληθεῖσιν ἀνατλῆναι τοὺς ὑπὲρ ἀρετῆς πόνους.* — **7** Ezech. 18, 24? — **13** Vgl. Psal. 48, 13. — **21** Vgl. S. 170, 19. — **23** Vgl. Röm. 6, 4 (Kol. 2, 12?). — **25** Röm. 6, 4. Zur Form d. Citats vgl. in Joh. Tom. 1, 27 (Br I, 35, 6f.), c. Cels. 2, 69 (Orig. I, 190, 19f.), in Matth. Comm. 77 (Lo 4, 399), u. ö.

2 *συνειδότες*] *συνιδόντες* S | *ἀνηντληκέναι* V¹ *ἀνητληκέναι* SV*; doch vgl. ob. | **14** *εἰδῇς* Koetschau *ἴδῃς* S | *κληθεὶς* Co *κληθῇς* S | **27** *ἐπί τῷ* [sic] Gh *ἐπὶ τὸν* Co **30** *βάλων* S* *βάλλων* Scorr.

ψεύδεται, ψευδοπροφήτης ἐστὶ καταψευδόμενος τῶν λόγων τῶν προφητικῶν.

(18.) 15. *Καὶ δὴ τετέλεσται ἡ μία περικοπή.* ἤδη δὲ καὶ τῆς δευτέρας ἀρξώμεθα· καὶ γὰρ ἔχει πράγματα ἀλλοῖα ἀπὸ τῆς πρώτης λέξεως οὐ τὰ τυχόντα. καὶ προσέχοντες τῇ λέξει πάλιν αἰτήσωμεν ἥκειν τὸν Ἰησοῦν, καὶ ἐπιφανέστερόν γε καὶ λαμπρότερον ἥκειν αὐτὸν παρακαλῶμεν, ἵνα ἐλθὼν διδάξῃ πάντας ἡμᾶς, πότερον ἀληθεύων ἔλεγεν ὁ προφήτης, ὡς πρέπει νοεῖν περὶ προφήτου, τὰ ἑξῆς ἢ ψευδό-
311v μενος, ὃ οὐ θεμιτὸν λέγειν περὶ προφήτου ἁγίου. λέγει δὲ πρὸς τὸν θεόν· »ἠπάτησάς με, κύριε, καὶ ἠπατήθην, ἐκράτησας καὶ ἠδυνάσθης· ἐγενόμην εἰς γέλωτα, πᾶσαν τὴν ἡμέραν διετέλεσα μυκτηριζόμενος· ὅτι πικρῷ λόγῳ μου γελάσομαι, ἀθεσίαν καὶ ταλαιπωρίαν ἐπικαλέσομαι· ὅτι ἐγενήθη ὁ λόγος κυρίου εἰς ὀνειδισμὸν ἐμοὶ καὶ χλευασμὸν πᾶσαν ἡμέραν. καὶ εἶπα· οὐ μὴ ὀνομάσω τὸ ὄνομα κυρίου, καὶ οὐ μὴ λαλήσω ἔτι ἐπὶ τῷ ὀνόματι αὐτοῦ. καὶ ἐγένετο ἐν τῇ καρδίᾳ μου ὡς πῦρ φλεγόμενον καῖον ἐν τοῖς ὀστέοις μου, καὶ παρεῖμαι πάντοθεν καὶ οὐ δύναμαι φέρειν, ὅτι ἤκουσα ψόγον πολλῶν συναθροιζομένων κυκλόθεν«, καὶ »λεγόντων« δηλονότι· »ἐπισύστητε, καὶ ἐπισυστῶμεν αὐτῷ ἄνδρες φίλοι αὐτοῦ· τηρήσατε τὴν ἐπίνοιαν αὐτοῦ εἰ ἀπατηθήσεται, καὶ δυνησόμεθα αὐτῷ καὶ λημψόμεθα τὴν ἐκδίκησιν ἡμῶν ἐξ αὐτοῦ«. ἀλλὰ ταῦτα ἐκείνων λεγόντων φησὶν ὁ προφήτης· »καὶ κύριος μετ' ἐμοῦ καθὼς μαχητὴς ἰσχύων· διὰ τοῦτο ἐδίωξαν καὶ νοῆσαι οὐκ ἠδύναντο· ᾐσχύνθησαν σφόδρα, ὅτι οὐκ ἐνόησαν ἀτιμίας αὐτῶν, αἳ δι' αἰῶνος οὐκ ἐπιλησθήσονται«. αὕτη ἡ περικοπὴ ἡ δευτέρα τοῦ ἀναγνώσματος.

Πῶς οὖν λέγει ὁ προφήτης· »ἠπάτησάς με, κύριε, καὶ ἠπατήθην«; θεὸς ἀπατᾷ; πῶς οἰκονομήσω τὸν λόγον, ἀπορῶ. ἐὰν γὰρ διὰ τὸν θεὸν καὶ τὸν λόγον αὐτοῦ βλέπω τι εἰς αὐτόν, οἰκονομίας δεῖται γενναίας τὰ λεχθησόμενα. παυσάμενος τοῦ ἀπατᾶσθαι λέγει ὁ προφήτης· »ἠπάτησάς με κύριε, καὶ ἠπατήθην«, ὡς τῆς στοιχειώσεως καὶ
312r εἰσαγωγῆς γεγενημένης αὐτῷ ἐν ἀπάτῃ | καὶ μὴ δυναμένῳ αὐτῷ στοιχειωθῆναι καὶ εἰσαχθῆναι εἰς θεοσέβειαν, ἐὰν μὴ πρότερον ἀπατηθῇ, ἵνα ἥκῃ ὕστερον ἐπὶ τὸ συναισ⟨θη⟩θῆναι τῆς ἀπάτης. ἀρκεῖ δὲ μόνον παράδειγμά τι εἰπεῖν χρήσιμον εἰς τὰ προκείμενα. παιδίοις λαλοῦμεν ἄγοντες τὰ παιδία, καὶ οὐχ ὡς τελείοις λαλοῦμεν, ἀλλ' ὡς 260
παιδίοις δυναμένοις [διὰ] τῆς παιδεύσεως λαλοῦμεν αὐτοῖς καὶ ἀπατῶμεν

5 Vgl. zu S. 170, 8. — **10—24** Vgl. Jerem. 20, 7—11. — **34 ff.** Vgl. S. 158, 19 ff.

5 γε] τε S | **10** ἠπατήθειν S* ἠπατήθην Scorr. | **13** ἐγενήθη V ἐγεννήθη S | **18** κυκλόθεν Blass κύκλωθεν S | **23** δύναντο S* ἠδύναντο Scorr. | **32 33** ἐὰν .. ἀπατηθῇ, ἵνα . . . . . . ἀπάτης Blass ἵνα . . . . . . ἀπάτης, ἐὰν .. ἀπατηθῇ S | **33** ἥκῃ Gh ἥκει S | συναισθηθῆναι] vgl. S. 174, 7 συνησθῆναι S | **36** διὰ streicht Hu.

τὰ παιδία φοβοῦντες [τὰ παιδία], ἵνα παύσηται τῆς ἐν παισὶν ἀπαιδευσίας, καὶ φοβοῦμεν τὰ παιδία ἀπάτης λόγους λέγοντες διὰ τὸ ὑποκείμενον τῇ νηπιότητι αὐτῶν, ἵνα διὰ τῆς ἀπάτης ποιήσωμεν αὐτὰ φοβηθῆναι καὶ διδασκάλοις φοιτῆσαι καὶ ἀπαγγεῖλαι καὶ ποιῆσαι τὰ ἐπιβάλλοντα προκοπῇ παιδίων. πάντες ἐσμὲν παιδία τῷ θεῷ καὶ δεόμεθα ἀγωγῆς παιδίων. διὰ τοῦτο ὁ θεὸς φειδόμενος ἡμῶν ἀπατᾷ ἡμᾶς (καὶ εἰ μὴ αἰσθανόμεθα τῆς ἀπάτης πρὸ καιροῦ), ἵνα μὴ ὡς ὑπερβεβηκότες τὸ νήπιον, μηκέτι δι' ἀπάτης παιδευώμεθα, ἀλλὰ διὰ τῶν πραγμάτων. ἄλλως τὸ παιδίον εἰς φόβον ἄγεται, ἄλλως τὸ προκόψαν τῇ ἡλικίᾳ καὶ διαβεβηκὸς τὴν παιδικὴν ἡλικίαν. εἰ γὰρ δύναμαι δι' ἀπάτης αὐτὸ παιδαγωγῶν †, ἵνα εἴπῃ ὁ ἀπατῶν θεός· »παιδεύσω αὐτοὺς ἐν τῇ ἀκοῇ τῆς θλίψεως αὐτῶν«.

Ἱστορίας παραθήσομαι, πῶς ὁ θεὸς ἐπὶ σωτηρίᾳ ἀπατᾷ καὶ λέγει τινά, ἵνα παύσηται ὁ ἁμαρτωλὸς τοῦ ποιεῖν, ἃ ἐποίησεν ἄν, εἰ μὴ ἠκηκόει τῶνδε τινῶν τῶν λόγων. ὁ λέγων· »ἔτι τρεῖς ἡμέραι καὶ
312v *Νινευὴ καταστραφήσεται« ἀληθεύων ἔλεγεν, ἢ οὐκ ἀληθεύων καὶ ἀπατῶν ἀπάτην ἐπιστρέφουσαν; ἥτις ἐπιστροφὴ εἰ μὴ γεγόνει, οὐκέτι ἀπάτη ἦν ἀλλ' ἤδη ἀλήθεια τὸ λεγόμενον, καὶ ἦν ἂν ἀκολουθήσασα καταστροφὴ τῇ Νινευῇ. ἦν ἐπὶ τοῖς ἀκούουσιν, ἤτοι ἀπατηθεῖσι καὶ πιστεύσασι τοῖς λεγομένοις ὡς ἀληθέσιν εὐεργετηθῆναι καὶ μὴ καταστραφῆναι, ἢ μὴ γινομένου ἀληθοῦς τοῦ εἰρημένου καὶ μὴ ἀπατηθεῖσιν, ἀλλὰ καταλαβοῦσιν ὅτι τὰ εἰρημένα οὐκ ἔσται, καταφρονῆσαι τῶν εἰρημένων ὡς ἀπάτης ⟨καὶ⟩ παθεῖν οὐχὶ τὸ »ἔτι τρεῖς ἡμέραι καὶ Νινευὴ καταστραφήσεται«, ἀλλὰ τολμῶ καὶ λέγω πολλῷ χαλεπώτερα τοῦ »ἔτι τρεῖς ἡμέραι καὶ Νινευὴ καταστραφήσεται«. τῇ γὰρ ὑποθέσει ἡμαρτηκότες [εἰ μὴ μετανοήκεισαν] Νινευῖται εἰ μὴ μετα⟨νε⟩νοήκεισαν, τάχα μὲν »ἔτι τρεῖς ἡμέραι καὶ Νινευὴ καταστραφήσεται« ἐγίνετο· ἀλλ' ἔστω ὅτι οὐκ ἐγίνετο τόδε, τούτου χεῖρον ἐγίνετο, πυρὶ αἰωνίῳ παρεδίδοντο.*

Διὰ τοῦτο ἄλλη κόλασις κατὰ τὸν νόμον εἴρηται τοῖς ὡς παιδίοις παιδαγωγουμένοις· οἷς »δὲ ἦλθε τὸ πλήρωμα τοῦ χρόνου [οὗ]«, ἄλλαι κολάσεις ἀναγεγραμμέναι εἰσίν. σύγκρινε τὰς κατὰ τὸν νόμον κολά-

5ff. Vgl. S. 159, 14. — **11** Hos. 7, 12. — **15** Jona 3, 4. — **15ff.** Vgl. Hom. 1, 1 (S. 1, 9—15). — **23. 25. 27** Jona 3, 4. — **31** Vgl. Gal. 4, 4. — **32ff.** Vgl. in Lev. Hom. 11, 2 (Lo 9, 378f.).

8 *νόημα* S* $V^{?}$ a. R. *γρ' νήπιον* Scorr. a. R. *νήπιον* V* | **9** *ἄλλως*$^{1 \text{ u. } 2}$ Gh *ἀλλ' ὡς* S | **10/11** *εἰ γὰρ δύναμαι*] *οὐ γὰρ δύναται* Hu | **11** *παιδαγωγῶ* Gh *παιδαγωγεῖσθαι* Hu | **13** l. *ἱστορίαν*? | **16** *καὶ* Koetschau *ἢ* S | **18** *ἂν ἀκολουθήσασα* Gh *ἀνακολουθήσασα* S | **19** *ἤτοι*] vgl. S. 151, 14 152, 6 *ἢ τοῖς* S | **23** *καὶ* Ru | **26** *εἰ μὴ μετανοήκεισαν* streichen Blass Koetschau | **31** *οὗ*] < V* a. R. V^1 i. T. S | **32** *σύγκρινε* Blass *σύγκριναι* S.

σεις ἁμαρτωλῶν ταῖς κατὰ τὸ εὐαγγέλιον κολάσεσιν ἁμαρτωλῶν, καὶ ὄψει ὅτι ἐκεῖνοι μὲν ὡς νήπιοι ἤκουσαν κολάσεων ἐκείνοις νηπίοις ἁρμοζουσῶν, ἡμεῖς δὲ ὡς τέλειοι τὴν ἡλικίαν ἀκούομεν κολάσεων χαλεπωτέρων. μοιχὸς εἰ τότε γεγένηται ἢ μοιχαλίς, ἡ ἀπειλὴ οὐ γέεννα, οὐ πῦρ αἰώνιον, ἀλλά· »λίθοις λιθοβοληθήσονται« »λιθοβολεί- 26
313r τω αὐτὸν πᾶσα ἡ συναγωγή«. ἐρεῖ ἀπελθὼν ὁ ἐν τούτοις εὑρεθεὶς μοιχός, ἢ ἐν τούτοις εὑρεθεῖσα μοιχαλίς· εἴθε καὶ ἐπ' ἐμοῦ ὁ λόγος ἐρεῖ, ὁ λαὸς λίθοις με ἔβαλλε καὶ μὴ τετηρημένος ἤμην εἰς τὸ αἰώνιον πῦρ. »ἔνοχος« γὰρ »εἰς τὴν γέενναν τοῦ πυρὸς« οὐ μόνον ὁ μοιχός, ἀλλὰ καὶ ὁ εἰπὼν τῷ ἀδελφῷ αὐτοῦ »μωρέ«. εἰ δὲ ὁ εἰπὼν τῷ ἀδελφῷ αὐτοῦ »μωρέ« »ἔνοχος ἔσται εἰς τὴν γέενναν τοῦ πυρός«, ὁ μοιχὸς τίνι ἔνοχος ἔσται; μεῖζόν τι ζητῶ κολαστήριον τῆς γεέννης τοῦ πυρός. καὶ τάχα εἴποιμι ἂν ὅτι ἡ γέεννα τῶν ἀκουσίων, τῶν δυναμένων καθαρθῆναί ἐστιν. ὥσπερ δὲ ἐπὶ τῶν ἀγαθῶν, τῶν δικαίων, »ἐπὶ καρδίαν ἀνθρώπου οὐκ ἀνέβη, ἃ ἡτοίμασεν ὁ θεὸς τοῖς ἀγαπῶσιν αὐτόν«, οὕτως ⟨ἃ⟩ ἡτοίμασε τοῖς ἁμαρτωλοῖς τῷ πορνεύειν, τῷ μοιχεύειν, »ἐπὶ καρδίαν ἀνθρώπου οὐκ ἀνέβη«. εἰ γὰρ ἀνέβη ἐπὶ τὴν καρδίαν ⟨ᾧ⟩ ἔνοχος γίνεται ὁ εἰπὼν τῷ ἀδελφῷ αὐτοῦ· »μωρέ«, δῆλον ὅτι μεῖζόν ἐστι τοῦ ἀναβαίνοντος ἐπὶ καρδίαν τὸ ἡτοιμασμένον τοῖς τὰ χείρονα ἡμαρτηκόσιν. οὐ δύναμαι δὲ νοῆσαι μεῖζόν τι γεέννης, ἀλλὰ μόνον πιστεύω ὅτι μεῖζόν τι ἔστι γεέννης, τὸ ἡτοιμασμένον τοῖς μοιχεύουσιν.

Οὕτως ἔρχομαι καὶ ἐπὶ τὰς λοιπὰς τὰς κατὰ τὸν νόμον κολάσεις, καὶ λαμβάνω λέξιν ἀποστολικὴν συνᾴδουσαν τούτοις καὶ σιωπήσασάν μου τὴν κόλασιν ἐὰν ἁμάρτω, ἐπειδὴ οὐ θέλω τὸ »ἠπάτησάς με κύριε, καὶ ἠπατήθην« παραδεξάμενος ἀπατηθῆναι καλῶς. τί δὲ λέγει ὁ ἀπόστολος; »ἀθετήσας τις νόμον Μωσέως χωρὶς οἰκτιρμῶν ἐπὶ δυσὶ
313v καὶ τρισὶ μάρτυσιν ἀποθνῄσκει· πόσῳ δοκεῖτε χείρονος ἀξιωθήσεται τιμωρίας ὁ τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ καταπατήσας«; ὀνόμασον, ὦ Παῦλε, τὴν τιμωρίαν· εἰπὸν αὐτήν. ἀλλ' οὐ λέγω αὐτήν, φησί· μεῖζόν ἐστι τῶν λεγομένων τὸ τῆς κολάσεως τῶν ἐν εὐαγγελίῳ ἁμαρτανόντων, μεῖζον τῶν ἀκουομένων, μεῖζον τῶν νοουμένων. διὰ τοῦτο εἰσήχθη ὡς παιδίον ὁ προφήτης, ἀκούσας καὶ φοβηθεὶς καὶ παιδευθεὶς καὶ μετὰ τοῦτο τελειωθεὶς λέγων· »ἠπάτησάς με κύριε, καὶ ἠπατήθην«. καὶ σὺ ὅσον εἶ παιδίον, φοβήθητι τὰς ἀπειλάς, ἵνα μὴ πάθῃς τὰ ὑπὲρ

3 Vgl. Eph. 4, 13. — **4** Vgl. Deut. 22, 24? — **5** Lev. 24, 14. — **9ff.** Vgl. Matth. 5, 22. — **14. 17** I Kor. 2, 9. — **18** Vgl. Matth. 5, 22. — **27** Hebr. 10, 28. 29.

8 *ἐρεῖ*] *ἥρμοζε*? Blass | *τετηρημένος* V Co *τετιρημένος* S | **16** *ἃ* Ru | *τῷ*1 u. 2 Gh *τὸ* S | **17** *γὰρ*] + *μόλις*? Blass | **19** *ἡτοιμασμένον*] vgl. Z. 21 *ἡμαρτημένον* S **27** *μωϋσέως* S.

τὰς ἀπειλάς, τὰς κολάσεις τὰς αἰωνίους, τὸ ἄσβεστον πῦρ, ἢ τάχα τι τούτου μεῖζον τὸ ἀποκείμενον τοῖς παρὰ τὸν ὀρθὸν λόγον ἐπὶ πλεῖον βεβιωκόσιν. ὧν πάντων μηδαμῶς πειραθείημεν. ἀλλὰ ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ τελειούμενοι δικαιωθείημεν ἀξίως τῶν ἑορτῶν τῶν ἐπουρανίων καὶ ⟨τοῦ⟩ πάσχα τοῦ ἐκεῖ ἐπὶ τὴν ἀναγωγὴν ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ, ᾧ ἐστιν ἡ δόξα καὶ τὸ κράτος εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. Ἀμήν.

⟨Εἰς τὸ »ἠπάτησάς με κύριε, καὶ ἠπατήθην« πάλιν ἄλλως μέχρι τοῦ »συνίων νεφροὺς καὶ καρδίας«. 262

Ὁμιλία κ′.⟩

(19,) 1. *Πάντα τὰ ἀναγεγραμμένα περὶ τοῦ θεοῦ κἂν ἀπεμφαίνοντα αὐτόθεν ᾖ, χρὴ ἄξια νοῆσαι εἶναι θεοῦ ἀγαθοῦ. τίς γὰρ οὐκ ἐρεῖ*
314r *ἀπεμφαίνοντα εἶναι | ἀναφερόμενα ἐπὶ θεὸν τὸ ἔχειν αὐτὸν ὀργήν, τὸ χρῆσθαι αὐτὸν θυμῷ, τὸ μεταμελεῖσθαι αὐτόν, ἤδη δὲ καὶ τὸ ὑπνοῦν αὐτόν; ἀλλ᾽ ἕκαστον τούτων παρὰ τῷ εἰδότι ›ἀκούειν σκοτεινῶν λόγων‹ εὑρεθήσεται ἄξιον θεοῦ. ἡ γὰρ ὀργὴ μὲν αὐτοῦ οὐκ ἄκαρπός ἐστιν, ἀλλ᾽ ὡς ὁ λόγος αὐτοῦ παιδεύει, οὕτως καὶ ἡ ὀργὴ αὐτοῦ παιδεύει· τοὺς γὰρ μὴ παιδευθέντας λόγῳ παιδεύει ὀργῇ. καὶ ἀναγκαῖόν ἐστι τὸν θεὸν χρῆσθαι τῇ καλουμένῃ ὀργῇ, ὡς χρῆται τῷ ὀνομαζομένῳ λόγῳ· οὐδὲ γὰρ ὁ λόγος αὐτοῦ τοιοῦτός ἐστιν, ὁποῖος ὁ πάντων λόγος. οὐδενὸς γὰρ ὁ λόγος »ζῷον«, οὐδενὸς ὁ λόγος »θεός«. οὐδενὸς [γὰρ] ὁ λόγος »ἐν ἀρχῇ« πρὸς ἐκεῖνον ἦν, οὗ ὁ λόγος ἦν, κἂν εἰ μόνος † ἀπό τινος ᾖ ἀρχῆς. οὕτω δὲ καὶ ἡ ὀργὴ τοῦ θεοῦ ὀργὴ ⟨λέγεται οὐχὶ ὡς ἡ⟩ οὑτινοσοῦν [τινος] ὀργή. καὶ ὥσπερ ξένον τι ἔχει ὁ λόγος τοῦ θεοῦ παρὰ πάντα τὸν οὑτινοσοῦν λόγον, καὶ ἔχει ξένον τὸ εἶναι*

1 Vgl. Matth. 25, 46. — Vgl. Mark. 9, 43 u. ö. — **13/14** Vgl. in Matth. Tom. 17, 18 (Lo 4, 125): *τὸν γὰρ ἀναγεγραμμένον ἐν ταῖς προφητείαις ὕπνον αὐτοῦ ἤτοι οὐ παρετήρησαν ἢ ὁμολογήσουσιν εἶναι παραβολήν.* — **13** Vgl. Jerem. 38, 26. — **14** Vgl. Prov. 1, 6. — **20** Vgl. Act. Paul. w. e. sch. Vgl. de princ. I, 2, 3 (Lo 21, 46): sermo ille qui in Actibus Pauli scriptus est, quia »hic est verbum animal vivens«. etc. Vgl. Harnack TU NF V, 3, 103f. — **20. 24** Vgl. Joh. 1, 1. — **20/21** Vgl. Joh. 1, 1. 2.

6 *Ἀμήν*] + *ὁμιλία ιη′* S vgl. zu S. 165, 1 | **7—9** *Εἰς—κ′*] < S, lässt aber freien Raum, vgl. S. 125, 7 | **11** *εἶναι*] *οἶμαι* Gh Co; unrichtig, vgl. z. B. in Matth. Tom. 17, 31 (Lo 4, 150): *ὅτι μὲν οὖν σεμνόν τι εἶναι καὶ αἰδοῦς ἄξιον χρὴ πεπεῖσθαι πάντα νόμον ἐπαγγελλόμενον εἶναι θεοῦ . . . πᾶς ὁ μὴ πάντῃ ἀσύνετος ὁμολογήσαι ἄν.* | **19** *οὐδὲ*] *οὔτε* S | **20** *ζῶν* Gh nach Hebr. 4, 12, doch siehe ob. | **21** *ὁ*[2]] < Gh | *εἰ*] *οὐ* Gh *ἦν* Co | **22** *ᾖ*] *ἦν* Co | **22/23** *λέγεται—ἡ*] Lücke von 15 Bb in SV | **23** *οὑτινοσοῦν*] vgl. Z. 24 *οὐδενὸς οὕτινος* S, seine Vorlage vielleicht: *ΤΙΝΟΣ*
ΟΥΔΕΝΟΣΟΥΝ

θεὸς καὶ τὸ εἶναι λόγος [ὢν] ζῶον, τὸ ὑφεστηκέναι καθ' ἑαυτό, τὸ ὑπηρετεῖν τῷ πατρί. οὕτως ἐπεὶ ἅπαξ ὠνομάσθη θεοῦ ἡ καλουμένη αὐτοῦ ὀργή, ξένον τι ἔχει καὶ ἀλλότριον πάσης τῆς τοῦ ὀργιζομένου ὀργῆς. οὕτως καὶ ὁ θυμὸς αὐτοῦ ἴδιόν τι ἔχει· ἔ⟨στ⟩ι γὰρ ὁ θυμὸς τῆς προθέσεως τῆς τοῦ θυμῷ ἐλέγχοντος, βουλομένης τὸν ἐλεγχόμενον διὰ τοῦ ἐλέγχου ἐπιστρέφειν. ἐλέγχει καὶ λόγος, ὡς παιδεύει λόγος· ἀλλ' οὐχ οὕτως ἐλέγχει λόγος, ὡς ἐλέγχει θυμός. οἱ γὰρ τῷ ἀπὸ τοῦ λόγου ἐλέγχῳ μὴ ὠφεληθέντες δεήσονται ἐλέγχου τοῦ ἀπὸ τοῦ θυμοῦ.

Ἐλέγομέν τινα εἶναι καὶ μεταμέλειαν θεοῦ αὐτόθεν ἀπομφαίνουσαν, ἐπεὶ γέγραπται· «μεταμεμέλημαι ὅτι ἔχρισα τὸν Σαοὺλ εἰς
314ᵛ βασιλέα». | ἀξίως δὲ ζητήσεις καὶ τὴν μεταμέλειαν, καὶ μὴ νομίσῃς συγγένειάν τινα ἔχειν τὴν μεταμέλειαν αὐτοῦ τῇ μεταμελείᾳ τῶν μεταμελομένων. ὡς γὰρ ἐξαίρετόν τι εἶχεν ὁ λόγος αὐτοῦ, ἐξαίρετόν ⟨τι⟩ ἡ ὀργὴ αὐτοῦ, ὑπερέχον τι ὁ θυμὸς αὐτοῦ, καὶ οὐδὲν τούτοις συγγενὲς ἦν τοῖς ὁμωνύμοις, τὸν αὐτὸν τρόπον καὶ ἡ μεταμέλεια αὐτοῦ ὁμώνυμόν ἐστι τῇ ἡμετέρᾳ μεταμελείᾳ· ὁμώνυμα δέ ἐστιν, ὧν ὄνομα μόνον κοινόν, ὁ δὲ κατὰ τοὔνομα τῆς | οὐσίας λόγος 263
ἕτερος. μόνον οὖν ὄνομα κοινὸν θυμοῦ θεοῦ καὶ θυμοῦ οὑτινοσοῦν, καὶ μόνον ὄνομα κοινὸν ὀργῆς οὑτινοσοῦν καὶ ὀργῆς θεοῦ. οὕτως καὶ ἐπὶ μεταμελείας νοητέον. καὶ ζητήσει ὁ δυνάμενος, τί μεταμέλεια ἐργάζεται θεοῦ, τί εἰργάσατο. τὸν Σαοὺλ καθεῖλε βασιλεύοντα παρανόμως, ἀνέστησε βασιλέα τῷ λαῷ τὸν κατὰ τὴν καρδίαν τοῦ θεοῦ· εἶπε γὰρ διὰ τὴν ἀγαθὴν ἐκείνην μεταμέλειαν· «εὗρον ἄνδρα κατὰ τὴν καρδίαν μου, Δαβὶδ υἱὸν Ἰεσσαί». ἀλλὰ ταῦτά μοι προοίμια πάντα ἐστὶ διὰ τὸ τὴν ἀρχὴν τῆς ἀπὸ τοῦ Ἱερεμίου ἀναγνώσεως οὕτως ἔχειν· «ἠπάτησάς με, κύριε, καὶ ἠπατήθην». (19.) 2. ζητοῦμεν γάρ, μήποτε ὡς ὁ πάντων θυμὸς κακὸς ὁ δὲ τοῦ θεοῦ ἐλεγκτικός, καὶ πάντων μὲν ἡ ὀργὴ χαλεπὴ ἡ δὲ καλουμένη τοῦ θεοῦ παιδευτική.

1 Vgl. Act. Paul. — **2 ff.** Vgl. in Matth. Tom. 15, 11 (Lo 3, 349): ἀγαθοῦ θεοῦ ὀνομαζόμενος θυμὸς ἔργον σωτήριον ποιεῖ ἐλέγχων, καὶ ἡ λεγομένη ὀργὴ αὐτοῦ, ἐπεί ἐστιν ἀγαθοῦ θεοῦ, παιδεύει. — **11** I Sam. 15, 11. — **17—19** Vgl. Aristot. Cat. 1; wörtliches Citat. — **24** Vgl. Act. 13, 22 (Psal. 88, 21 I Sam. 16, 12. 13 13, 14).

1 [ὢν] ζῶον] ὁ ζῶν Ru vgl. zu S. 176, 20 | **4** ὀργῆς] hierauf wird eine Angabe vermisst, was das ξένον der göttlichen ὀργή sei, wie das beim λόγος S. 176, 23 ff. und θυμός Z. 4 ff. geschieht. Das Eigentümliche der göttlichen ὀργή besteht darin, dass sie παιδευτική ist (vgl. S. 176, 16 u. Z. 28. 29 u. ob.) | ἔστι Gh | **6** ἐπιστρέφειν Gh Co ἐπιστρέφει S | **7** λόγος[1]] ὀργή Diels | **8** λόγου übergesch. Scorr. | **10** ἐλέγομέν] ἔλεγχον μὲν S ἔλεγον μὲν Gh | **12** μεταμέλειαν GhCo ἐπιμέλειαν S | **14** μεταμελουμένων Co | **15** τι[1] Ru vgl. S. 3, 27 Anm. | **16** l. τούτων? | **21** μεταμελεια S w. e. sch. | **26** τὸ Co τί S | **27** οὕτως Co οὐχ' ὡς S ἥτις Gh | ἔχειν Co ἔχει S | **28** κακὸς] κακὸν S.

καὶ πάντων μὲν ἡμῶν ⟨ἡ⟩ μεταμέλεια κατηγορεῖ ἀσθενείας τοῦ λογισμοῦ
τοῦ πρὸ τῆς μεταμελείας, ἐπὶ δὲ τοῦ θεοῦ οὐ τοῦ θεοῦ κατηγορεῖ ἡ
μεταμέλεια αὐτοῦ, ἀλλὰ τῶν ἔξω πραγμάτων ἐφ᾽ οἷς ἡ μεταμέλεια
λαμβάνεται. οὕτω δεῖ νοῆσαι καὶ τὴν ἀπάτην τοῦ θεοῦ ἑτερογενῆ
315r τυγχάνουσαν παρὰ τὴν ἡμετέραν | ἀπάτην, ἣν ἀπατῶμεν. τίς οὖν
ἡ παρὰ ⌜ταύτην⌝ τοῦ θεοῦ ἀπάτη, ἥντινα νοῆσαι ὁ προφήτης, ὅτε
ἐπαύσατο ἀπατώμενος, φησὶ γνοὺς τὴν ὠφέλειαν ⟨τὴν ἀπὸ τοῦ ἠπα-
τῆσθαι τὸ »ἠπάτησάς με, κύριε, καὶ ἠπατήθην«;

Καὶ πρῶτον χρήσομαι παραδόσει Ἑβραϊκῇ, ἐληλυθυίᾳ εἰς ἡμᾶς
διά τινος φυγόντος διὰ τὴν Χριστοῦ πίστιν καὶ διὰ τὸ ἐπαναβεβη-
κέναι ἀπὸ τοῦ νόμου καὶ ἐληλυθότος ἔνθα διατρίβομεν. ἔλεγε δή
τινα εἴτε μῦθον φαινόμενον εἴτε λόγον δυνάμενον προσάγειν τοὺς
ἀκούοντας τῷ »ἠπάτησάς με, κύριε, καὶ ἠπατήθην«. ἔλεγε δή τινα
τοιαῦτα· ὁ θεὸς οὐ τυραννεῖ, ἀλλὰ βασιλεύει, καὶ βασιλεύων οὐ βιά-
ζεται, ἀλλὰ πείθει, καὶ βούλεται ἑκουσίως παρέχειν ἑαυτοὺς τοὺς
ὑπ᾽ αὐτῷ τῇ οἰκονομίᾳ αὐτοῦ, ἵνα μὴ κατὰ ἀνάγκην τὸ ἀγαθόν τινος
ᾖ, ἀλλὰ κατὰ τὸ ἑκούσιον αὐτοῦ. ὅπερ καὶ ὁ Παῦλος ἐπιστάμενος
ἔλεγεν ἐν τῇ πρὸς Φιλήμονα ἐπιστολῇ τῷ Φιλήμονι περὶ τοῦ Ὀνησί-
μου· »ἵνα μὴ κατὰ ἀνάγκην τὸ ἀγαθόν σου ᾖ ἀλλὰ κατὰ ἑκούσιον«.
ἠδύνατο τοίνυν ὁ τῶν ὅλων θεὸς ποιῆσαι νομιζόμενον ἀγαθὸν ἐν
ἡμῖν, ἵνα ἐξ ἀνάγκης ἐλεημοσύνας διδῶμεν καὶ ἐξ ἀνάγκης σωφρο-
νῶμεν, ἀλλ᾽ οὐ βεβούληται. διὸ μὴ ἐκ λύπης ἢ ἐξ ἀνάγκης προσ-
τάσσει ἡμῖν ποιεῖν ἃ ποιοῦμεν, ἵνα ἑκούσιον ᾖ τὸ γινόμενον. ὁδὸν
οὖν, ἵν᾽ οὕτως εἴπω, ζητεῖ πῶς ἂν ἑκουσίως τις ποιήσαι, ἃ ὁ θεὸς
βούλεται. ἔλεγεν οὖν μοι ἡ παράδοσις καὶ τοιοῦτόν τι· ἐβούλετο
τὸν Ἱερεμίαν πέμψαι προφητεύσοντα πᾶσι τοῖς ἔθνεσι καὶ πρὸ πάν-
των τῶν ἐθνῶν τῷ λαῷ. ἐπεὶ δὲ αἱ ‖ προφητεῖαι σκυθρωπότερόν 264
315v τι εἶχον (ἀπήγγελλον γὰρ κολάσεις, ἃς ἕκαστος κατὰ τὴν | ἀξίαν κο-
λασθήσεται), καὶ ᾔδει τὴν προαίρεσιν τοῦ προφήτου μὴ βουλομένου
τὰ χείρονα προφητεῦσαι τῷ λαῷ Ἰσραήλ, διὰ τοῦτο ᾠκονόμησεν εἰ-

9 Vgl. Z. 25. S. 184, 12ff.; ferner Hom. in Jes. 6, 1 9, 1 Hieron. ep. 18, 15 und dazu TU NF 1, 3, 76—83. — **11** Vgl. in I Kor. 7, 28 (Cat. Cram. V, 145, 33f.): *πότε φεύξομαι τὸ εἶναι δοῦλος ἀχρεῖος; ἐὰν φιλοτιμώτερος ὤν, ἐὰν ἐπαναβαίνῃς ἀπὸ τῶν διατεταγμένων* und etwa in Matth. Tom. 12, 37 (Lo 3, 191): *ἀναβαίνουσι διὰ τῶν ἐπαναβεβηκότων ἔργων καὶ λόγων*. — **19** Philem. 14. — **20 ff.** Vgl. de or. 29, 15 (Orig. II, 390, 23f.): *οὐ γὰρ βούλεται ὁ θεός τινι τὸ ἀγαθὸν ὡς κατὰ ἀνάγκην γενέσθαι, ἀλλὰ ἑκουσίως*, u. ö. — **25 ff.** Vgl. Hier. Comm. 979.

1 *ἡμῶν ἡ*] *ἡ* Blass | **6** *παρὰ ταύτην*] oder *παρὰ τὴν* als Dublette aus der vor. Z. zu streichen | *ἀπάτη* Gh Co *ἀπάτην* S | **10** *ἐπαναβεβηκέναι ἀπὸ*] *ἐπινενοηκέναι τὰ* Gh | **11** *νόμου*] *λόγου* S, kaum haltbar vgl. ob. | **13** *τῷ* Gh *τὸ* S | **24** *τις* Gh *τι* S | **27** *ἐπεὶ δὲ* Gh *ἐπειδὴ* S.

πεῖν· »λάβε τὸ ποτήριον τοῦτο, καὶ ποτιεῖς πάντα τὰ ἔθνη πρὸς ἃ ἐγὼ ἐξαποστελῶ σε πρὸς αὐτούς«. προσέταξεν οὖν ὁ θεὸς τῷ Ἱερεμίᾳ λαβεῖν ποτήριον, προτρεπόμενος δὲ αὐτὸν ἐπὶ τὸ ›λαβεῖν τὸ ποτήριον τοῦ οἴνου τοῦ ἀκράτου‹, φησί· ›καὶ ἐξαποστελῶ σε πρὸς πάντα τὰ ἔθνη ἔχοντα τοῦτο τὸ ποτήριον τοῦ οἴνου τοῦ ἀκράτου‹. ἀκούσας δὲ ὁ Ἱερεμίας ὅτι ἀποστέλλεται πρὸς πάντα τὰ ἔθνη, ὅτι διακονήσων αὐτοῖς ποτήριον ὀργῆς, ποτήριον κολάσεων, μὴ ὑπονοήσας ὅτι καὶ Ἰσραὴλ μέλλει πίνειν ἀπὸ τοῦ τῆς κολάσεως ποτηρίου, ἀπατηθεὶς ἔλαβε τὸ ποτήριον τοῦ ποτίσαι πάντα τὰ ἔθνη. λαβὼν τὸ ποτήριον ἤκουσε· ›καὶ ποτιεῖς πρῶτον τὴν Ἱερουσαλήμ‹. ἐπεὶ οὖν ἄλλο μὲν προσεδόκησεν, ἄλλο δὲ αὐτῷ ἀπήντησεν, ἐπὶ τούτῳ δή φησιν· »ἠπάτησάς με, κύριε, καὶ ἠπατήθην«.

Παραπλήσιον ταύτῃ τῇ διηγήσει ἀπεδίδου καὶ ἐν τῷ Ἠσαΐᾳ· κἀκεῖνος γὰρ οὐκ εἰδὼς τί μέλλει προστάσσεσθαι λέγειν τῷ λαῷ, ἀκούει τοῦ θεοῦ κατὰ τὰ γεγραμμένα λέγοντος· »τίνα ἀποστείλω, καὶ τίς πορεύσεται πρὸς τὸν λαὸν τοῦτον;« ὁ δέ, φησίν, ἀπεκρίνατο· »ἰδοὺ ⟨ἐγώ⟩ εἰμι· ἀπόστειλόν με«. ἀκούει· »πορεύθητι καὶ εἶπον τῷ λαῷ τούτῳ· ἀκοῇ ἀκούσετε καὶ οὐ μὴ συνῆτε, καὶ βλέποντες βλέψετε καὶ οὐ μὴ ἴδητε. ἐπαχύνθη γὰρ ἡ καρδία τοῦ λαοῦ τούτου« καὶ τὰ ἑξῆς. ἐπεὶ οὖν μὴ εἰδὼς ὃ μέλλει προφητεύειν καὶ ὅτι μέλλει ἀπειλεῖν τῷ λαῷ τοιάδε εἶπεν· »ἰδοὺ ἐγώ εἰμι· ἀπόστειλόν με«, διὰ
316r τοῦτο, φησίν, ἐν τοῖς ἑξῆς »φωνὴ λέγοντος· βόησον«, ὁ δὲ οὐκ ἀπεκρίνατο ὡς πρόθυμος ποιῆσαι τὸ προστασσόμενον, ἀλλ' εἶπε· »τί βοήσω;« εὐλαβεῖτο γὰρ μήποτε πάλιν ἀκούσῃ ὡς ἐπὶ τῆς προτέρας προφητείας· »πορεύθητι καὶ εἶπον τῷ λαῷ τούτῳ· ἀκοῇ ἀκούσετε καὶ οὐ μὴ συνῆτε.« »τί« οὖν »βοήσω;« »πᾶσα σὰρξ χόρτος, καὶ πᾶσα δόξα αὐτῆς ὡς ἄνθος χόρτου« καὶ τὰ ἑξῆς. οὐδὲν ἤκουσεν ἐν τούτοις κατὰ τοῦ Ἰσραήλ. ταῦτ' ἔλεγεν ἡμῖν ἐκεῖνος παραδιδοὺς τὸ »ἠπάτησάς με, κύριε, καὶ ἠπατήθην«.

(19.) 3. Ἐγὼ δὲ εὔχομαι, ἃ λαμβάνω ἀπὸ τῶν διδόντων μὴ τηρῆσαι μόνον μηδὲ ›κατορύξαι τὸ τάλαντον τῶν λεγόντων μοι εἰς τὴν γῆν‹ μηδὲ ›τὴν μνᾶν τῶν διδασκόντων τι χρήσιμον ἀποδῆσαι ἐν σουδαρίῳ‹.

1 Jerem. 32, 1. — **3 ff.** Vgl. Jerem. 32, 1. — **10** Vgl. Jerem. 32, 4? — **15** Jes. 6, 8. — **17** Jes. 6, 8. — Jes. 6, 9. 10. — **21** Jes. 6, 8. — **21 ff.** Jes. 40, 6. — **25** Jes. 6, 9. — **26** Jes. 40, 6. — **31** Vgl. Matth. 25, 25. — **32** Vgl. Luk. 19, 20.

3 ἱερεμίου S* ἱερεμίᾳ Scorr. | **9** τοῦ] übergesch. Scorr. | **12** δή Gh δέ S | **17** ἐγὼ Co | **18** βλέψητε S* βλέψετε Scorr. | **20** ὅ, τι? Koetschau | **27** αὐτῆς] so Α'Σ'Θ', vgl. Hexapla; vgl. de or. 17, 2 (Orig. II, 339, 11. 14), in Psal. 36 Hom. 1, 2 (Lo 12, 157) und Tischendorf über cod. c zu Mark. 1, 3 ἀνθρώπου LXX | **28** παραδιδοὺς Blass vgl. S. 184, 22 παραδοὺς S | **31** μόνον] μόνα S.

ἀλλὰ πλεονασμὸν ποιῆσαι τῶν μαθημάτων ὧν λαμβάνω ἀπὸ τοῦ παραδιδόντος καὶ δυναμένου παραδοῦναι χρήσιμα. εὔχομαι τὴν μνᾶν εἴτε εὐαγγελίου εἴτε ἀποστόλου εἴτε προφήτου εἴτε νόμου ποιῆσαι πολλαπλασίονα. ταῦτ᾽ οὖν ἀκούσας ἐσκόπουν κατ᾽ ἐμαυτὸν περὶ
τοῦ »ἠπάτησάς με, κύριε, καὶ ‖ ἠπατήθην«. καὶ σκοπῶν εὔχομαι εὑ- 265
ρίσκειν τι εἰς τὸν τόπον ἀληθές. μήποτε οὖν, ὡς πατὴρ υἱὸν ἔτι νήπιον ὄντα ἀπατᾶν ἐπὶ συμφέροντι βούλεται, οὐκ ἄλλως δυνάμενον ὠφεληθῆναι ἐὰν μὴ ὁ παῖς ἀπατηθῇ, ὡς ἰατρὸς ἀπατᾶν τὸν κάμνοντα πραγματεύεται, μὴ δυνάμενον θεραπευθῆναι ἐὰν μὴ ἀπάτης παραδέξηται λόγους, οὕτω καὶ ὁ τῶν ὅλων θεός, ἐπεὶ προκείμενον ἔχει ὠφελῆσαι τὸ τῶν ἀνθρώπων γένος. λεγέτω ὁ ἰατρὸς τῷ κάμνοντι·
316v *τμηθῆναί σε δεῖ, καυτηριασθῆναί σε δεῖ, ἄλλα χαλεπώτε|ρα παθεῖν σε δεῖ· οὐκ ἂν παράσχοι ἑαυτὸν ἐκεῖνος. ἀλλ᾽ ἐνίοτε ἄλλο λέγει, καὶ ἔκρυψεν ὑπὸ τὸν σπόγγον ἐκεῖνο τὸ τέμνον, τὸ διαιροῦν σιδήριον, καὶ πάλιν κρύπτει, ἵν᾽ οὕτως ὀνομάσω, ὑπὸ τὸ μέλι τὴν τοῦ πικροῦ φύσιν καὶ τὸ ἀηδὲς φάρμακον, βουλόμενος οὐ βλάψαι ἀλλ᾽ ἰάσασθαι τὸν θεραπευόμενον. τοιούτων φαρμάκων πεπλήρωται ὅλη ἡ θεία γραφή. καὶ τινὰ μέν ἐστι χρηστὰ κρυπτόμενα, τινὰ δέ ἐστι πικρὰ κρυπτόμενα. ἐὰν ἴδῃς πατέρα ἀπειλοῦντα ὡς μισοῦντα τὸν υἱὸν καὶ λέγοντα τῷ υἱῷ φοβερὰ καὶ μὴ ἐπιδεικνύμενον τὴν φιλοστοργίαν, ἀλλὰ κρύπτοντα τὴν ἀγάπην τὴν πρὸς τὸν υἱόν, ὄψει ὅτι ἀπατᾶν βούλεται τὸ νήπιον· οὐ γὰρ συμφέρει τῷ υἱῷ τὸ ἐπίστασθαι τὴν ἀγάπην τοῦ πατρός, τὴν προαίρεσιν τὴν φιλικήν· ἐκλυθήσεται γὰρ καὶ οὐ παιδευθήσεται. διὰ τοῦτο κρύπτει μὲν τὸ γλυκὺ τῆς φιλοστοργίας, δείκνυσι δὲ τὸ πικρὸν τῆς ἀπειλῆς.*

Τοιοῦτόν τι ποιεῖ ἐκ τοῦ ἀνὰ λόγον πατρὶ καὶ ἰατρῷ ὁ θεός. ἔστι πικρά τινα, ἃ καὶ τὸν δικαιότατον μὲν ἰᾶται καὶ τὸν σοφώτατον . . . πάντα γὰρ τὸν ἁμαρτήσαντα ἐπὶ ταῖς ἁμαρτίαις κολασθῆναι δεῖ. »μὴ πλανᾶσθε, θεὸς οὐ μυκτηρίζεται«. ›εἴτε πόρνος εἴτε μοιχὸς εἴτε μαλακὸς εἴτε ἀρσενοκοίτης εἴτε κλέπτης εἴτε μέθυσος εἴτε λοίδορος εἴτε ἅρπαξ, βασιλείαν θεοῦ οὐ κληρονομήσουσι‹. τοῦτο ἐὰν νοηθῇ καὶ ἀκριβωθῇ ὑπὸ τῶν μὴ δυναμένων ἰδεῖν τὸ ἰατρικὸν σιδήριον ὑπὸ τὸν σπόγγον, ὑπὸ τῶν μὴ δυναμένων ⟨νοῆσαι⟩ τὸ

8 Vgl. Clem. Alex. Strom. VII, 9, 53: *καθάπερ ἰατρὸς πρὸς νοσοῦντας ἐπὶ σωτηρίᾳ τῶν καμνόντων ψεύσεται.* — **11** Vgl. Philo quod deus sit immut. I, 282. 283 M: *τίς γὰρ ἂν τῶν εὖ φρονούντων εἴποι τῷ θεραπευομένῳ· ὦ οὗτος, τετμήσῃ, κεκαύσῃ, ἀκρωτηριασθήσῃ κτλ.* — **23f.** Vgl. Prov. 3, 11. — **29** Gal. 6, 7. — Vgl. I Kor. 6, 9. 10.

13 *παράσχοι* Hu *παράσχοιεν* S | **26** *ἀνὰ λόγον* Diels vgl. S. 161, 5 *ἀναλόγον* Co *ἀνάλογον* S | **27** *καὶ*[1]] zu streichen? Blass | *σοφώτατον*] dahinter fehlt ein Satz mit *δὲ* | **33** *νοῆσαι*] *πιεῖν* Co.

317r πικρὸν φάρμακον ὑπὸ τὸ μέλι, ἐκκακήσει τις. τίς γὰρ | ἡμῶν οὐ σύνοιδεν ἑαυτῷ πιόντι οὐ μετὰ βουλῆς καὶ μεθυσθέντι; τίς ἡμῶν καθαρεύει ἀπὸ κλοπῆς καὶ ἀπὸ τοῦ μὴ πεπορικέναι τὰ ἐπιτήδεια δεόντως; ἀλλ' ὅρα τί λέγει ὁ λόγος· »μὴ πλανᾶσθε, ὅτι οὗτοι βασιλείαν θεοῦ οὐ κληρονομήσουσι«. τὸ κατὰ τὸν τόπον μυστήριον κεκρύφθαι δεῖ, ἵνα μὴ ἐκκακήσῃ ὁ πολύς, ἵνα μὴ μαθὼν τὰ πράγματα προσδοκήσῃ τὴν ἔξοδον οὐχ ὡς ἀνάπαυσιν, ἀλλ' ὡς κόλασιν. ἢ τίς εὑρεθήσεται Παῦλος ὁ δυνάμενος λέγειν· »κάλλιον γὰρ ἀναλῦσαι καὶ σὺν Χριστῷ εἶναι«; ἐγὼ δὲ οὐ δύναμαι τοῦτο λέγειν. οἶδα γὰρ ὅτι ἐὰν ἐξέλθω, τὰ ἐμὰ ξύλα καυθῆναι ἐν ἐμοὶ δεῖ. ξύλα δὲ ἔχω τὰς λοιδορίας, ξύλα ‖ ἔχω τὰς μέθας, ξύλα τὰς κλοπάς, καὶ ἄλλα μυρία 226 ξύλα ἐπῳκοδόμησά μου τῇ οἰκοδομῇ. ὁρᾷς ὅτι ταῦτα πάντα λανθάνει τοὺς πολλοὺς τῶν πεπιστευκότων, καὶ καλῶς λανθάνει· καὶ ἕκαστος ἡμῶν οἴεται, ἐπεὶ μὴ εἰδωλολατροῦμεν, ἐπεὶ μὴ πεπορνεύκαμεν (εἴθε κἂν ἐπὶ τῶν τοιούτων καθαρεύοιμεν), ὅτι ἀπαλλαγεὶς τοῦ βίου σωθήσεται. οὐ βλέπομεν ὅτι »τοὺς πάντας ἡμᾶς παρασταθῆναι δεῖ ἔμπροσθεν τοῦ βήματος τοῦ Χριστοῦ, ἵνα κομίσηται ἕκαστος τὰ διὰ τοῦ σώματος πρὸς ἃ ἔπραξεν, εἴτε ἀγαθὸν εἴτε φαῦλον«. οὐ βλέπομεν τὸν εἰρηκότα· »πλὴν ὑμᾶς ἔγνων ἐκ πάντων, τῶν φυλῶν τῆς γῆς· διὰ τοῦτο ἐκδικήσω ἐφ' ὑμᾶς ἐπὶ πάντα τὰ ἐπιτηδεύματα ὑμῶν«, οὐχὶ τινὰ μὲν τινὰ δὲ οὔ.

Ἐπεὶ τοίνυν ὁ ἰατρὸς ἐνίοτε ἀποκρύπτει τὸν ἰατρικὸν σίδηρον ὑπὸ τὸν ἁπαλὸν καὶ τρυφερὸν σπόγγον, κρύπτει δὲ καὶ ὁ πατὴρ 317v τὴν φιλοστοργίαν διὰ τῆς ἐμφάσεως τῆς ἀπειλῆς, καὶ αἱ ἀπάται | αἱ μὲν ἀφαιροῦσι τὰ στεατώματα καὶ τοὺς κιρσοὺς καὶ εἴ τι ἄλλο βλάπτει τὴν τοῦ σώματος κατασκευήν, ἡ δὲ περιαιρεῖ τὴν ἀπαιδευσίαν καὶ τὴν χαύνωσιν· τοιοῦτον δή τι νενόηκε ποιεῖν τὸν θεὸν ὁ

1ff. Vgl. in I Kor. 5, 10 (Cat. Cram. V, 98, 17—20): *ἀλλὰ ταῦτα μὲν δυνάμεθα ἑαυτοῖς συνειδέναι οἱ πολλοὶ ὅτι οὐκ ἔχομεν τὰ κακὰ ταῦτα· ἐπὶ δὲ τῶν ἑξῆς καὶ ἐμαυτὸν φοβοῦμαι, μήπως ἔνοχός εἰμι τοῖς ἄλλοις ἁμαρτήμασιν· λέγει γάρ· »ἢ λοίδορος ἢ μέθυσος ἢ ἅρπαξ«.* — **4** Vgl. I Kor. 6, 9. 10. — **8** Vgl. Phil. 1, 23. — **9ff.** Vgl. I Kor. 3, 12. 13. — **16** II Kor. 5, 10. — **18ff.** Vgl. Sel. in Ezech. 7, 3 (Lo 14, 138): *»δώσω ἐπὶ σὲ πάντα τὰ βδελύγματά σου«. οὐ γὰρ τινὰ μὲν δίδωσι, τινὰ δὲ οὐ δίδωσιν, ἀλλὰ πάντα ἐξαφανίζει. καὶ εἰ δεῖ οὕτως εἰπεῖν, καὶ εὐεργετῶν καὶ χαριζόμενος . . . δίδωσιν ἐπ' αὐτοῖς πάντα τὰ βδελύγματα αὐτῶν, ὡς ἔστι μαθεῖν καὶ ἐκ τῶν ἐν τῷ Ἀμὼς κτλ.* — **19** Amos 3, 2. — **24** Vgl. in Joh. Tom. 6, 54 (Br I, 173, 21): *ἔμφασις μὲν οὖν πολλῆς ὠμότητος κτλ.*

3 *καθαρεύει* V *κακαθαρεύει* S *κακὰ καθαρεύει* Co | *πεπορικέναι* Gh *πεπορηκέναι* S | **11** *τὰς*² Scorr. *τὰ* S* | **14** *ἐπεὶ*] od. *ὅτι ἐπεὶ* ? *ὅτι* S | **15** *καθαρεύοιμεν* Co *καθαρεύωμεν* S | **19** *πάντων* S *πασῶν* Lo LXX | **20** *πάντα τὰ ἐπιτηδεύματα*] vgl. Jerem. 18, 11? *πάσας τὰς ἁμαρτίας* LXX | **24** *ἐμφάσεως*] *ἐμφράσεως* S *ἐκφράσεως* Gh, doch vgl. ob. | **27** *δή*] *δέ* S.

προφήτης μυστικῶς καὶ λέγει ἰδὼν ἃ ἠπάτηται ὑπὸ τοῦ θεοῦ ἐπὶ καλῷ [καὶ λέγει]· »ἠπάτησάς με, κύριε, καὶ ἠπατήθην«. ἤγαγεν αὐτὸν ἐπὶ τὴν τηλικαύτην ⟨χάριν⟩, ἐπὶ τὸ εὔξασθαι καὶ εἰπεῖν τῷ θεῷ· ἀπάτησόν με, εἰ τοῦτο συμφέρει. ἄλλη γὰρ ἡ ἀπάτη ἡ ἀπὸ τοῦ θεοῦ, ἄλλη ἡ ἀπάτη ἡ ἀπὸ τοῦ ὄφεως. ὅρα τί λέγει ἡ γυνὴ τῷ θεῷ· »ὁ ὄφις ἠπάτησέ με, καὶ ἔφαγον«. καὶ ἡ μὲν ἀπάτη ἡ ἀπὸ τοῦ ὄφεως ἐξεῖλε τὸν Ἀδὰμ καὶ τὴν γυναῖκα αὐτοῦ ἀπὸ τοῦ παραδείσου τοῦ θεοῦ· ἡ δὲ ἀπάτη ἡ γενομένη τῷ προφήτῃ ⟨τῷ⟩ εἰπόντι· »ἠπάτησάς με, κύριε, καὶ ἠπατήθην« ἤγαγεν αὐτὸν ἐπὶ τὴν τηλικαύτην τῆς προφητείας χάριν, ἐπὶ τὸ αὐξῆσαι ἐν αὐτῷ τὴν δύναμιν, ἐπὶ τὸ τελειωθῆναι αὐτὸν καὶ δυνηθῆναι ὑπηρετήσασθαι μετὰ τοῦ μὴ φοβεῖσθαι ἄνθρωπον τῷ βουλήματι τοῦ λόγου τοῦ θεοῦ. ταῦτα μὲν οὖν καὶ ἡμεῖς νοοῦντες καὶ ἐπὶ τοῦ παρόντος καὶ ⟨εἰς τὸ μέλλον⟩ εὐξώμεθα ἀπατᾶσθαι ὑπὸ τοῦ θεοῦ. μόνον μὴ ὁ ὄφις ἀπατησάτω ἡμᾶς. καὶ ἀλλαχοῦ τούτῳ συγγενὲς γέγραπται, ὅτι εἴρηται ἐν τῷ Ἡσαΐᾳ· »κύριος γὰρ ἐκέρασεν αὐτοῖς πνεῦμα πλανήσεως«. ἐπιστήσεις κἀκεῖ τί ποιεῖ τὸ πνεῦμα τῆς πλανήσεως κιρνάμενον ἀπὸ τοῦ θεοῦ. καλῶς δέ, ὅτι οὐκ ἄκρατον δέδωκεν ὁ θεὸς τὸ πνεῦμα τῆς πλανήσεως, ἀλλ', ὡς ὠνόμασεν ὁ προφήτης, ἐκέρασεν αὐτό.

(19,) 4. *Παρακινδυνεῦσαι θέλω καὶ παράδειγμα δοῦναι ὠφελημένων* 318r ἠπατημένων. | εἰσί τινες οἳ διὰ τοῦτο ἀσκοῦσι τὴν ἁγνείαν καὶ τὴν καθαρότητα, καὶ ἄλλοι οἳ διὰ τοῦτο ἀσκοῦσι τὴν μονογαμίαν, ἐπεὶ προσεδόκησαν ἀπόλλυσθαι τὸν συνουσιάσαντα ‖ γαμικῶς, ἀπόλλυσθαι 267 τὸν διγαμήσαντα. συγκρίνωμεν καθ' ἑαυτούς, τί λυσιτελεῖ τῇ μονογάμῳ, ἠπατῆσθαι καὶ οἴεσθαι κολάζεσθαι καὶ αἰωνίῳ κολάσει παραδίδοσθαι τὴν δίγαμον, ἵνα μείνῃ μονόγαμος καὶ καθαρά, ἢ γνῶναι τὸ ἀληθὲς καὶ διγαμῆσαι; νομίζω, παντὸς οὑτινοσοῦν βλέποντος τὸ ἀκόλουθον ἔστιν εἰπεῖν, ὅτι μακαριώτερον μὲν ἦν τὸ καθαρεύειν καὶ μὴ διγαμεῖν μὴ ἠπατημένην καὶ ὁρᾶν ὅτι μετέχει μὲν σωτηρίας τινὸς καὶ ἡ δίγαμος, οὐ μὴν τοσαύτης μακαριότητος, ὅσης παρὸν διγαμεῖν καθαρεύσασα· εἰ δὲ μὴ δύναται τοῦτο, βέλτιον τὸ ἠπατῆσθαι ὡς

5 Gen. 3, 13. — **11** Vgl. Jerem. 1, 8? — **15** Jes. 19, 14. — **24 ff.** Vgl. in I Kor. 6, 12 (Cat. Cram. V, 109, 20—27): *πάσῃ παρθένῳ ἔξεστι γαμεῖσθαι· ἀλλ' ἡ καλὴ καὶ ἀγαθὴ οὐχ ὡς μὴ ἐξὸν γαμεῖν ἀπέχεται τοῦ γαμεῖν, ἀλλ' ἀναβᾶσα τὴν ἐξουσίαν .... ἀλλὰ καὶ ἀνδρὸς τελευτήσαντος οὐ κεκώλυται ἡ διγαμία παντελῶς .... ἀλλ' ἀκούσασα ἡ καλὴ γυνὴ μακαριωτέρα ἐστίν, ἐὰν οὕτως μείνῃ κτλ.* (Vgl. auch a. a. O. S. 126. 127.)

2 *καὶ λέγει*] *τέλει*? Koetschau | **3** *χάριν, ἐπὶ τὸ*] vgl. Z. 10 *ἔστιν* S | **8** *τῷ* Blass | **13** *εἰς τὸ μέλλον* Gh | **21** *ἀσκοῦσι τὴν*] vgl. Z. 22 *ἀσκοῦντες* S | **24** *τί*] *ὅτι* S | *τῇ* Gh *τῶι* S.

ἀπολλυμένων διγάμων καὶ διὰ τὴν ἀπάτην καθαρεύειν. ἢ τὸ ἀληθὲς ἐγνωκέναι καὶ ἐν ἐλάττονι γεγονέναι τῷ τῶν διγάμων τάγματι. τοιοῦτόν τι εὑρήσεις καὶ ἐπί τινων ἀσκούντων τὴν ἁγνείαν καὶ τὴν καθαρότητα τὴν παντελῆ. πολλὰ δ᾽ ἂν καὶ ἄλλα εὑρεθείη κατὰ ἀπάτην ὑφ᾽ ἡμῶν γινόμενα καὶ ὠφελοῦντα ἡμᾶς. πόσοι δὲ νομιζόμενοι σοφοί, εὑρόντες τὸ περὶ κολάσεως ἀληθὲς καὶ διελθόντες δῆθεν τὰ τῆς ἀπάτης, ἐν χείρονι γεγόνασι βίῳ; ἐλυσιτέλει αὐτοὺς φρονεῖν, ὡς ἐφρόνουν πρότερον περὶ τοῦ »ὁ σκώληξ αὐτῶν οὐ τελευτήσει« καὶ ὅτι »τὸ πῦρ αὐτῶν οὐ σβεσθήσεται« καὶ ὅτι »ἔσονται εἰς ὅρασιν πάσῃ σαρκί« καὶ ὅτι »τὸ ἄχυρον κατακαυθήσεται πυρὶ ἀσβέστῳ«. ἐὰν δὲ
318v ἄλλο τι φαντασθέντες παρὰ τὴν πρώτην | αὐτῶν ἔννοιαν »μέλλωσι τοῦ πλούτου τῆς χρηστότητος τοῦ θεοῦ καὶ τῆς ἀνοχῆς καὶ τῆς μακροθυμίας καταφρονεῖν«, ὅρα εἰ μὴ ἀληθῶς διὰ τοῦτο, ἐπεὶ μὴ ἔδοξαν ἠπατῆσθαι, ἐθησαύρισαν αὑτοῖς »ὀργὴν ἐν ἡμέρᾳ ὀργῆς καὶ ἀποκαλύψεως καὶ δικαιοκρισίας τοῦ θεοῦ«. οὐκ ἂν θησαυρίσαντες ἂν ἠπατήθησαν. ταῦτα διὰ τὴν ἀπὸ θεοῦ ἀπάτην, ἐπεὶ εἶπεν ὁ προφήτης· »ἠπάτησάς με, κύριε, καὶ ἠπατήθην«.

Παρέλθωμεν δὲ ἰδίᾳ καὶ ⟨εἰς⟩ τὸ »ἠπατήθην«. διὰ τί οὐκ εἶπε μόνον τὸ »ἠπάτησάς με, κύριε«, ἀλλὰ προσέθηκε καὶ τὸ »ἠπατήθην«; ἔστιν ἐνίοτε ἐπινοῆσαι [τι] ἐνεργοῦντά τινα τὴν ἀπάτην, ἄλλον δὲ φυλασσόμενον ἀπατηθῆναι καὶ οὐκ ἀπατώμενον. ὅταν δὲ ὁ μὲν ἐνεργήσῃ τὸ ἀπατᾶν, ὁ δὲ μὴ φυλάξηται τὸ ἀπατηθῆναι ἀλλ᾽ ἐμπέσῃ εἰς τὴν ἀπάτην, εἴποι ἄν· »ἠπάτησάς με, κύριε, καὶ ἠπατήθην«. ἐγὼ δὲ γενόμενος κατὰ τὸν τόπον καὶ τοιαῦτά τινα εἴποιμι ⟨ἄν⟩· ὃ ἐὰν λέγῃ μοι ὁ ὄφις, κἂν ἀληθῆ μοι λέγῃ κἂν ἀπατᾶν με θέλῃ, φοβοῦμαι αὐτοῦ τοὺς λόγους πειθόμενος ὅτι, εἴτε ἀπατᾷ με εἴτε ἀληθεύει, βλάπτει με. καὶ ἡ ἀλήθεια γὰρ αὐτοῦ βλάπτει· οὐδὲν ὠφέλιμον ἀπὸ τοῦ ὄφεως γίνεται, ἐπεὶ »μὴ δύναται δένδρον πονηρὸν καρποὺς ἀγαθοὺς ἐνεγκεῖν«. ὃ ἐὰν δὲ λέγῃ μοι ὁ θεὸς καὶ πείθωμαι ὅτι θεός ἐστιν ὁ λέγων, ἕτοιμός εἰμι παρέχειν ‖ ἐμαυτόν. ἀληθεύει, δέχομαι· ἀπατᾶν με βού- 319r

1/2 Vgl. in Luc. Hom. 17 (Lo 5, 151): Puto enim monogamum et virginem et eum, qui in castimonia perseverat, esse de ecclesia Dei; cum vero qui sit digamus .... esse de secundo gradu et de his, qui invocant nomen Domini et qui salvantur quidem in nomine Jesu Christi, nequaquam tamen coronantur ab eo. — **5 ff.** Vgl. in Matth. Tom. 17, 19 (Lo 4, 126): ὅσον οὖν ἄνθρωποί ἐσμεν καὶ οὐ συμφέρει ἡμῖν τὸν πλοῦτον τῆς χρηστότητος τοῦ θεοῦ ... κεκρυμμένης ὑπ᾽ αὐτοῦ, ἵνα μὴ βλαβῶμεν, θεωρεῖν, ἀναγκαίως ὡμοιώθη ἡ βασιλεία τῶν οὐρανῶν ἀνθρώπῳ βασιλεῖ, ἵνα ἀνθρώποις λαλήσῃ ὡς ἄνθρωπος κτλ. — **8 ff.** Jes. 66, 24. — **10** Vgl. Matth. 3, 12 Luk. 3, 17. — **11** Vgl. Röm. 2, 4. — **14** Vgl. Röm. 2, 5. — **28** Vgl. Matth. 7, 18.

5 γινόμενα Blass γενόμενα S | **11** ἔννοιαν μέλλωσι Diels Lietzmann ἐν οἷς μέλλουσι S | **14** αὑτοῖς Hu αὐτοῖς S | **18** εἰς nach Koetschau | **22** ἐμπέσῃ V ἐμπέσοι S.

λεται, ἑκὼν ἀπατῶμαι, θεός με μόνος ἀπατάτω. καὶ ἐπεὶ παρέχω ἐμαυτόν, πειθόμενος θεὸν εἶναι τὸν λέγοντα, καὶ ἀπατᾶσθαι, καὶ οὐ περιεργάζομαι, θέλων ἀπατώμενος μὴ ὑπ᾽ ἄλλου, ἀλλ᾽ ὑπὸ τοῦ θεοῦ
319r ἀπατηθῆναι, διὰ τοῦτο λέγω ὅτι οὐ μόνον | σὺ ἐνήργησας τὸ ἀπατᾶν, ἀλλ᾽ ὅτι κἀγὼ πέπονθα τὸ ὑπὸ σοῦ ἀπατᾶσθαι, καὶ κατὰ τοῦτο λέγω ὅτι »ἠπάτησάς με, κύριε, καὶ ἠπατήθην«. τί δὲ ἀκολουθεῖ τῷ τὸν θεὸν εἶναι ἀπατῶντα καὶ ἄνθρωπον εἶναι τὸν ἀπατώμενον; »ἐκράτησας ⟨καὶ⟩ ἠδυνάσθης«. τότε με κρατεῖ, ἐάν με κατ᾽ ἀρχὰς ἔτι νήπιον ἐν Χριστῷ ἀπατήσῃ, καὶ κρατήσας δύναται. ἐὰν δὲ μὴ κρατήσῃ, τότε μοι χρεία πόνων. »ἐκράτησας καὶ ἠδυνάσθης«.

(19,) 5. Ἑξῆς τούτοις λέγει· »ἐγενόμην εἰς γέλωτα, πᾶσαν ἡμέραν διετέλεσα μυκτηριζόμενος«. καὶ εἰς τοῦτον τὸν τόπον ταῦτα ἤκουον. ὅτι Ἱερεμίας γέγονε κατὰ χρόνους ἁμαρτωλοτάτων (ἐπ᾽ αὐτοῦ γοῦν γέγονεν ἡ αἰχμαλωσία), καὶ οὕτως ἦσαν ἁμαρτωλοὶ ὥστε μυκτηρίζειν καὶ γελᾶν καὶ χλευάζειν, εἴ ποτε ὁ προφήτης τὸ προοίμιον ἔλεγε τὸ προφητικόν, τὸ »τάδε λέγει κύριος«. ἐγέλων οἱ ἀκούοντες καὶ ἐμυκτήριζον τὰ λεγόμενα. ἐφυλάξατο εἰπεῖν τὸ »τάδε λέγει κύριος« ὁ ἀπατηθεὶς καὶ ὠφεληθεὶς ἐκ τοῦ ἀπατᾶσθαι. διὸ καὶ αὐτὸς βουλόμενος ἀπατᾶν ἐπὶ τῷ ὠφελεῖσθαι ἐκ τοῦ ἀπατᾶν ἔλεγεν· ὅτι ἐμοὺς ὑμῖν λαλῶ, ἐπεὶ οὐκ ἀκούετε τοὺς τοῦ κυρίου λόγους. εἶτα ἐκεῖνοι παρεῖχον τὰς ἀκοὰς ὡς λόγοις Ἱερεμίου καὶ ἤκουον λόγων θεοῦ. ταῦτα δέ μοι ἔλεγεν ὁ παραδιδούς μοι τὸν τόπον, ἐξετάζων τὰ προοίμια καὶ τὰς ἀρχὰς τῶν προφητειῶν. ἔστι τοίνυν καὶ ἀρχὴ τῆς προφητείας Ἱερεμίου παρὰ μὲν ἡμῖν, ὡς οἱ Ἑβδομήκοντα παραδεδώκασιν οὐκ οἶδ᾽ ὅ, τι σκοπήσαντες· »τὸ ῥῆμα τοῦ θεοῦ ὃ ἐγένετο ἐπὶ
319v Ἱερεμίαν τὸν τοῦ Χελκίου ἐκ τῶν | ἱερέων«, ἐν δὲ τῷ Ἑβραϊκῷ καὶ ταῖς λοιπαῖς ἐκδόσεσι· »λόγοι Ἱερεμίου υἱοῦ Χελκίου«, καὶ πάντες συνεφώνησαν τῷ εἰπεῖν· »λόγοι Ἱερεμίου υἱοῦ Χελκίου«. διὰ τί οὖν »λόγοι Ἱερεμίου«; ἐπειδήπερ τὸ προοίμιον αὐτῷ ἐν τῷ λέγειν πρὸς τοὺς μὴ βουλομένους ἀκοῦσαι ἦν· ἀκούσατέ μου τοὺς λόγους.

Καὶ ἡμεῖς ἔσθ᾽ ὅτε τοιαῦτα, ὅταν λυσιτελὲς ἡμῖν φανῇ, ποιοῦμεν. ἐνίοτε λόγους ⟨τοῖς⟩ ἀπὸ τῶν ἐθνῶν προσάγομεν βουλόμενοι αὐτοὺς προσαγαγεῖν τῇ πίστει. καὶ ἐὰν ἴδωμεν ὅτι διαβεβλημένοι εἰσὶ πρὸς Χριστιανισμὸν καὶ βδελύσσονται τὸ ὄνομα καὶ μισοῦσι τὸ ἀκοῦσαι, ὅτι οὗτος ὁ λόγος Χριστιανῶν ἐστιν, οὐ προσποιούμεθα Χριστιανῶν λέγειν λόγον ὠφέλιμον. ἀλλ᾽ ὅταν ὁ λόγος ἐκεῖνος κατασκευασθῇ κατὰ

13 Vgl. S. 126, 1 ff. — **16 f.** Vgl. Jerem. 2, 2 u. ö. — **19** Vgl. Jerem. 20, 9. — **25** Jerem. 1, 1. — **27 ff.** Jerem. 1, 1 Vgl. Hexapla. — **30** Vgl. Jerem. 20, 9?

3 *θέλων*] *θέλω* S | **8** *καὶ* Co | **10** *κρατήσῃ* Blass Koetschau *κρατήσης* S | **13** *γοῦν* Co *οὖν* S | **35** *Χριστιανῶν* Blass *χριστιανὸν* S.

δύναμιν ὑφ᾽ ἡμῶν, καὶ δοκῶμεν αἱρεῖν τὸν ἀκροατὴν οὐχ ὡς ἔτυχε τοῦ λεγομένου ἀκούσαντα, τότε ὁμολογοῦμεν ὅτι οὗτος ὁ ἐπαινετὸς λόγος Χριστιανῶν λόγος ἦν. καὶ ποιοῦμέν τι παραπλήσιον τῷ εἰπόντι 20 οὐκέτι »τάδε λέγει κύριος« ἀλλά· ἀκούσατε λόγους ἐμοῦ τοῦ Ἱερεμίου. ταῦτα διὰ τὸ »ἐγενόμην εἰς γέλωτα«.

Καὶ ἡμεῖς ἀγανακτοῦμεν, ἐάν ποτε λαλοῦντες γελασθῶμεν· ὅπου Ἱερεμίας ὁ τοιοῦτός φησιν· »ἐγενόμην εἰς γέλωτα, πᾶσαν ἡμέραν διετέλεσα μυκτηριζόμενος«; τί λέγω, Ἱερεμίας; καὶ ὁ ἐμὸς Ἰησοῦς ἐμυκτηρίζετο· »ἤκουον« γάρ φησι »ταῦτα πάντα οἱ Φαρισαῖοι φιλάργυροι ὑπάρχοντες, καὶ ἐμυκτήριζον αὐτόν«. ἀλλ᾽ »ὁ κύριος ἐκμυκτηρίζει«
320r πάντας τοὺς ἐκμυκτηρίζοντας τοὺς λόγους τοῦ θεοῦ. »ἐγενόμην εἰς γέλωτα«. ὅρα ποταποὺς βίους ἐβίωσαν οἱ προφῆται, πῆ μὲν καταγελώμενοι, πῆ δὲ κινδυνεύοντες καὶ καταβαλλόμενοι καὶ λιθοβολούμενοι ὑπὸ τοῦ λαοῦ, ἀναιρούμενοι, μισούμενοι, ἐκδιωκόμενοι· καὶ πάντα ἔπασχον καὶ ὑπέμενον, ἵνα κατὰ τὸ βούλημα τοῦ θεοῦ »δόξαν τὴν παρὰ τοῦ μόνου ζητοῦντες«, κηρύσσοντες τὸν λόγον τύχωσι τοῦ τέλους τοῦ παρὰ τοῦ θεοῦ. »πᾶσαν τὴν ἡμέραν διετέλεσα μυκτηριζόμενος«. κατηγορία τῶν κατὰ τὴν γενεὰν ἐκείνην, ὅτι οὐδὲ ἡμέρας ὀλίγας τινὰς ἐποίησεν ὁ προφήτης μυκτηριζόμενος, ἀλλὰ »πᾶσαν ἡμέραν διετέλεσε μυκτηριζόμενος«.

(19,)6. »Ὅτι πικρῷ λόγῳ μου γελάσομαι«. ἔστι τις ἐπαγγελία γέλως, ἧς ἐπαγγελίας ἐπώνυμός ἐστιν ὁ πατριάρχης Ἰσαάκ· ἑρμηνεύεται γὰρ Γέλως. ὅτι δὲ ἐπαγγελία γέλως, δῆλον [ὅτι] ἐκ τοῦ »μακάριοι οἱ κλαίοντες νῦν«· ἡ δὲ ἐπαγγελία »ὅτι γελάσονται«. ὥσπερ ἐπαγγελία »υἱοὶ θεοῦ κληθήσονται«, καὶ »τὸν θεὸν ὄψονται«, καὶ »κληρονομήσουσι τὴν γῆν«, καὶ »αὐτῶν ἐστιν ἡ βασιλεία τῶν οὐρανῶν«, οὕτως ἐστὶν ἐπαγγελία γέλως· ᾗ ἐπαγγελίᾳ τὸ ἐναντίον ὁ μακαριζόμενός ἐστι κλαυθμός. ζητήσεις δέ, εἰ τούτῳ τῷ ἀγαθῷ γέλωτι καθ᾽ ἑτέραν καὶ ἑτέραν ἐπίνοιαν συνᾴδει μὲν ὁ μακαριζόμενος κλαυθμός, ἐναντιοῦται δὲ ὁ τοῖς ἐναντίοις ταλανιζόμενος ἀποκείμενος κλαυθμὸς ἕτερος. »οὐαὶ« γὰρ »οἱ γελῶντες νῦν, ὅτι πενθήσουσι καὶ κλαύσονται«· ἄλλος γὰρ κλαυθμὸς ὁ μακαριζόμενος, ἄλλος ὁ ἀποκείμενος τοῖς κακῶς

4 Vgl. Jerem. 2, 2 u. ö. — Vgl. Jerem. 20, 9? — **9** Luk. 16, 14. — **10** Vgl. Psal. 2, 4. — **12 ff.** Vgl. Hebr. 11, 36. 37? — **15** Vgl Joh. 5, 44. — **22/23** Vgl. Gal. 4, 28. — **23** Vgl. Onom. sacra I, 170, 85: *Ἰσαὰκ γέλως*, u. ö. — **23 f.** Luk. 6, 21. — **25** Matth. 5, 9. — Matth. 5, 8. — Matth. 5, 4. — **26** Matth. 5, 3. — **31** Luk. 6, 25.

1 *δοκῶμεν*] *δοκοῦμεν* S | *αἱρεῖν* Gh *ἐρᾶν* Co *ἐρεῖν* S | **2** *ὁμολογοῦμεν* V Co *ὡμολογοῦμεν* S | **10** *ἐμυκτήριζον*] vielleicht *ἐξεμυκτήριζον* nach Z. 11 u. NT? | **15** *πάντα* Gh vgl. S. 11, 9 *πάντ* S | **16** *παρὰ τοῦ μόνου* vgl. in Matth. Tom. 15, 23 (Lo 3, 377) | *τὴν*] unrichtig? vgl. Z. 7. 18 ff. S. 184, 11 aber auch S. 173, 11 | **23** *ὅτι*²] *ἐστιν* Gh | **27** *ᾗ* Gh *ἡ* S *ἢ* Co.

βεβιωκόσιν. εἰ δέ τι κἀκεῖνος τέλος ἔχει ὠφέλιμον, οὐκ οἶδα. τί 320v λέγω; [εἰ δέ τι κακεῖνος | τέλος ἔχει ὠφέλιμον, οὐκ οἶδα] ἄκουε Παύλου. ὅτε ἐδίδασκεν, ἐπραγματεύετο λέγων λυπῆσαι τοὺς ἀκούοντας· καὶ ὁμολογεῖ ὅτι τότε μάλιστα εὐφραίνετο, ὅτε ἐλυπεῖτό τις ἐξ αὐτοῦ· φησὶ γάρ· »καὶ τίς ἐστιν ὁ εὐφραίνων με εἰ μὴ ὁ λυπούμενος ἐξ ἐμοῦ;« καὶ εἴ τίς γε ἱκανός ἐστι κινῆσαι ψυχὴν ἀκροατοῦ μάλιστα ἡμαρτηκότος, τοιούτους εὔχεται λόγους λέγειν, οἵτινες ἀπὸ δυνάμεως καὶ παρατάξεως καὶ θειότητος καὶ νοημάτων ἀπαγγελλόμενοι ἱερῶν σείσουσι τὴν ψυχὴν τοῦ ἀκούοντος καὶ κινήσουσιν ἐπὶ πένθος καὶ ἐπὶ κλαυθ||μὸν καὶ ἐπὶ δάκρυα, ὡς χαίρειν τὸν λέγοντα, † ὅτε ἴδῃ τὸ 270 ἀκροατήριον τερπόμενον καὶ γέμον ἐπὶ τοῖς λεγομένοις. ὅπου μὲν γὰρ εἰς ἐπαγγελίας ἄγει, ὡς ›διὰ στενῆς καὶ τεθλιμμένης τῆς ἐν τῷ λυπεῖσθαι ὁδοῦ ἐπὶ τὴν ζωήν‹, καὶ διὰ τοῦ κλαυθμοῦ ἄγει ἐπὶ τὸν μακαριζόμενον γέλωτα. ὅτε δὲ οὐ τοῦτο ἀνύει, [οὐ] φοβοῦμαι μὴ τοιαῦτα λέγῃ· »οὐαὶ οἱ γελῶντες νῦν, ὅτι πενθήσετε καὶ κλαύσετε«.

Πρὸς τί δέ μοι τοῦτο εἴρηται, ἢ βουλομένῳ ὑπαινίξασθαι ὅτι λέγει »πικρῷ λόγῳ μου γελάσομαι«, καὶ παραστῆσαι γέλωτα κλαυθμοῦ, καὶ κλαυθμὸν ἐκεῖνον ὃν κλαύσονται οἱ ἐνταῦθα γελῶντες, τάχα τοῦ θεοῦ πραγματευομένου ἐγγεννῆσαι αὐτοῖς κλαυθμόν; »ἐκεῖ« γὰρ »ἔσται ὁ κλαυθμὸς καὶ ὁ βρυγμὸς τῶν ὀδόντων«. καὶ τοῦτο πραγματεύεται ὁ θεὸς ὁρῶν ὅτι ὁ κλαίων ἐπὶ τοῖς ἰδίοις ἁμαρτήμασιν, ὁ θρηνῶν ἐπὶ τοῖς ἰδίοις παρανομήμασιν ἤδη εἰς συναίσθησιν ἐλήλυθε 321r τῶν ἰδίων κακῶν. ὡς εἴθε ἕκαστος ἡμῶν καθ' ἕκα|στον ἁμάρτημα ἔλεγε· »λούσω καθ' ἑκάστην νύκτα τὴν κλίνην μου, ἐν δάκρυσί μου τὴν στρωμνήν μου βρέξω«. ὡς εἴθε ἕκαστος ἡμῶν ἔλεγεν ἐπὶ τοῖς ἰδίοις ἁμαρτήμασι κλαίων· »ἐγενήθη μοι τὰ δάκρυα ἄρτος ἡμέρας καὶ νυκτός«. ἐάν μου ὁ λόγος πικρότερος ἐνταῦθα ᾖ, πικρότερος δὲ διὰ τὸ θλίβεσθαί με δι' αὐτὸν, ἀηδίζονται οἱ ἀκούοντες. οἱ ἐλεγχόμενοι, ὅταν βαρῶνται τὸν λέγοντα, οἶδα ὅτι ἐπὶ τῷ πικρῷ λόγῳ μου τὸ τέλος ἐστὶ γελᾶν, γελᾶν δὲ τὸν τῶν μακαριζομένων γέλωτα. καὶ τοῦτο τάχα εἰδὼς ὁ προφήτης ἔλεγεν· »ὅτι πικρῷ λόγῳ μου γελάσομαι«· ἤδη »πικρῷ λόγῳ«, ἀλλ' οὐκ ἤδη γελῶ, ἀλλὰ »πικρῷ λόγῳ μου γελάσομαι«.

(19,) 7. »Ἀθεσίαν καὶ ταλαιπωρίαν ἐπικαλέσομαι«. θεὸν ἐπικαλεῖται ὁ δίκαιος, τὴν σοφίαν ἐπικαλεῖται καὶ ὁ ἄδικος· »ἔσται γὰρ« φησὶν

5 II Kor. 2, 2. — **12** Vgl. Matth. 7, 14. — **15** Luk. 6, 25. — **19** Matth. 8, 12 Luk. 13, 28 u. ö. — **24** Psal. 6, 7. — **26** Psal. 41, 4. — **35** Prov. 1, 28.

1 *φέλιμον* S* *ὠφελιμον* Scorr. | **2** *εἰ—οἶδα* streichen Gh Co | **6** *γε* Gh *τε* S | **9** *κινοῦσιν* S | **10** *ὅταν* Koetschau vgl. S. 187, 1 | **14** *οὐ* streicht Gh Co | **15** *οὐαὶ* Hu *οἷα* S | **16** *βουλομένῳ* Gh Co *βουλομένου* S | **26** *ἐγενήθη* V *ἐγεννήθη* S (nur cod. 184 der LXX).

»ὅταν ἐπικαλέσησθέ με, ἐγὼ δὲ οὐκ εἰσακούσομαι ὑμῶν«. ἐκεῖ μὲν οἱ
ἄδικοι· καὶ οἱ δίκαιοι δὲ δῆλον ὅτι ἐπικαλοῦνταί ποτε τὴν σοφίαν·
»καὶ πᾶς ὃς ἐὰν ἐπικαλέσηται τὸ ὄνομα κυρίου σωθήσεται«. ἐνθάδε
δὲ ὁ προφήτης φησίν· »ἀθεσίαν καὶ ταλαιπωρίαν ἐπικαλέσομαι«, ὡς
τὸν θεὸν οὕτω τὴν ἀθεσίαν, ὡς τὸν κύριον οὕτω τὴν ταλαιπωρίαν.
ἆρα καλὸν πρᾶγμα ἐπικαλῇ, Ἱερεμία, ὅτι ἐπαγγέλλῃ λέγων· »ἀθεσίαν
καὶ ταλαιπωρίαν ἐπικαλέσομαι«; ἀλλὰ δεῖ κατανοῆσαι συνθήκας ἃς
τιθέμεθα καὶ τὰς ἀθεσίας αὐτῶν, ὅτι ἔστι ποτὲ συνθήκας θέσθαι
κακῶς· καὶ μετὰ τὸ θέσθαι συνθήκας κακῶς εἴθε ἐπικαλοῖμεν τὴν
321v ἀθεσίαν. οὕτω δὲ καὶ ἐὰν κατανοήσω »τὴν πλατεῖαν καὶ εὐρύχωρον,
τὴν ἀπάγουσαν εἰς τὴν ἀπώλειαν« καὶ ὅτι ὁδεύων ἐν αὐτῇ οὐ ταλαι-
πωρῶ, μεταβαίνω »ἀπὸ τῆς πλατείας καὶ εὐρυχώρου ὁδοῦ« καὶ ἔρ-
χομαι »ἐπὶ τὴν στενὴν ‖ καὶ τεθλιμμένην« καὶ ταλαιπωρῶν λέγω· 271
»ταλαιπωρίαν ἐπικαλέσομαι«. ἀθετεῖν μέλλω τὰς συνθήκας τὰς πρὸς
τὸν κόσμον καὶ τὰ κοσμικὰ πράγματα, ἵνα ἀναλάβω οὐρανίους συν-
θήκας. »ἀθεσίαν ἐπικαλέσομαι«. οὕτω δὲ καταλιπὼν τὸν βίον τὸν
»τῆς πλατείας καὶ εὐρυχώρου ὁδοῦ« καὶ ἐρχόμενος »ἐπὶ τὴν στενὴν καὶ
τεθλιμμένην«, ἵνα γένωμαι ταλαίπωρος ὡς Παῦλος, λέγω· »ταλαι-
πωρίαν ἐπικαλέσομαι«. οὐ γὰρ πᾶς ἄνθρωπος ἐρεῖ τὸ »ταλαίπωρος
ἐγὼ ἄνθρωπος· τίς με ῥύσεται ἐκ τοῦ σώματος τοῦ θανάτου τούτου;«
ἀλλ' ὁ νοήσας τὸ σῶμα τοῦ θανάτου, ὁ ῥυσθῆναι βουλόμενος ἀπὸ
τοῦ σώματος τοῦ θανάτου τούτου ἐρεῖ τὸ »ταλαίπωρος ἐγὼ ἄνθρω-
πος«. ὁ δὲ φιλοσωματῶν, ὁ πολύς, ὁ ἀπιστῶν τῷ μέλλοντι αἰῶνι
οὐ λέγει· »ταλαίπωρος ἐγὼ ἄνθρωπος«, ἀλλὰ μακαρίζει ἑαυτόν, ὅτι
ἐστὶν ἄνθρωπος, καὶ ἐπὶ τῷ εἶναι ἐν τῷ τοῦ θανάτου σώματι. ἐὰν
οὖν θνητῷ νοήσας πῶς Παῦλος εἶπε· »ταλαίπωρος ἐγὼ ἄνθρωπος«,
μηδέπω ἐπικαλεσάμενος τὴν ταλαιπωρίαν, ἐπικαλέσομαι αὐτὴν ἐκ τοῦ
ἀθετῆσαι τὰς πρὸς τὴν κακίαν συνθήκας καὶ λέγω ὡς ὁ Ἱερεμίας·
»ἀθεσίαν καὶ ταλαιπωρίαν ἐπικαλέσομαι«. οὐ γὰρ εἶπεν· ἀθεσίαν θεοῦ
ἐπικαλέσομαι.

Θέλω παράδειγμα δοῦναι ἀπὸ τῆς γραφῆς δικαίου τοῦ συνθήκας
ἀθετοῦντος, ἵνα παραστήσω πῶς ἐκεῖνος τῷ ἔργῳ ἀθεσίαν ἐπεκαλέ-
322r σατο. | Ἰουδὴθ συνθήκας ἔθετο πρὸς τὸν Ὁλοφέρνην ὥστε τοσῶνδε

3 Joel 2, 32. — **10ff. 17** Vgl. Matth. 7, 13. — **13. 17** Vgl. Matth. 7, 14. — **18/19** Röm. 7, 24. — **22** Röm. 7, 24. — **24** Röm. 7, 24. — **33ff.** Vgl. Judith 12, 6. 7. 14.

1 *ὅταν*] *ὅτε* S LXX cod. 297 | **5** *θεὸν* V Co *θεῷ* S | **6** *ἐπικαλεῖ Ἱερεμίας ὅτι ἐπαγγέλλει* Co | **14—24** Hierzu Fragm. 83 in C: *Τίς—μέλλοντι* | **18** *λέγω* Ru *λέγων* S | **23** *φιλοσωματῶν*] *φιλοσώματος* C | **26** *οὖν*] *οὐ* Co | *νοῆσαι* Gh Co **33** *Ἰουδὴθ*] so auch de or. 13, 2 (Orig. II, 326, 22), in Joh. Tom 2, 22 (Br I, 86, 23 vgl. Anm.), ep. ad Afric. 13 (Lo 17, 42).

ἡμερῶν ἐξερχομένη εὔχεσθαι τῷ θεῷ καὶ μετὰ τοσάσδε ἡμέρας ἑαυτὴν παρέξειν τῇ κοίτῃ τοῦ Ὀλοφέρνου. ταύτας τὰς συνθήκας Ὀλοφέρνης προσεδέξατο. ἀπέλυσε τὴν Ἰουδὴθ ἐπὶ τὰς εὐχὰς ἔξω τῆς παρεμβολῆς. τί ἐχρῆν ποιῆσαι τὴν Ἰουδήθ; τηρῆσαι τὰς συνθήκας ἢ ἀθετῆσαι αὐτάς; ὁμολόγηται ὅτι ἀθετῆσαι· τὰς γὰρ πρὸς Ὀλοφέρνην ἀθετῆσαι μακάριον ἦν ἐπὶ θεοῦ. ἔμελλεν ἀθετεῖν τὰς πρὸς τὸν Ὀλοφέρνην συνθήκας ἡ Ἰουδήθ. ἔμελλεν, εἰπεῖν· »ἀθεσίαν ἐπικαλέσομαι«· καὶ ἐπεκαλέσατό γε τὴν ἀθεσίαν. ὄφελον κἀγὼ τοιοῦτος γένωμαι ἵν' εἴπω· »ἀθεσίαν ἐπικαλέσομαι«, καὶ ἐπικαλέσομαι τὴν ἀθεσίαν τὴν πρὸς τὸν ὄφιν. τὴν πρὸς τὸν διάβολον. συνθήκας ποτὲ ὁ ὄφις πρὸς τὴν Εὔαν ἐποιήσατο. καὶ ἦν αὐτῷ φίλη καὶ ὁ ὄφις τῇ γυναικί. ἀλλ' ὁ θεὸς ἐπραγματεύσατο ὡς ἀγαθὸς τὰς συνθήκας ταύτας λυθῆναι καὶ τὴν φιλίαν ταύτην τὴν κακὴν διασκεδάσαι καὶ ὡς ἀγαθὸς θεὸς λέγει· »ἔχθραν θήσω ἀνὰ μέσον σοῦ καὶ ἀνὰ μέσον τῆς γυναικός, καὶ ἀνὰ μέσον τοῦ σπέρματός σου καὶ ἀνὰ μέσον τοῦ σπέρματος αὐτῆς«. εὐγνωμόνως οὖν ἀκούομεν. πῶς ὁ θεὸς ἔχθραν ποιεῖ τὴν πρὸς τόνδε, ἵνα φιλίαν ποιήσῃ τὴν πρὸς τὸν Χριστόν· ἀδύνατον ‖ γὰρ ἅμα εἶναι φίλον τῶν ἐναντίων. 272
καὶ ὥσπερ »οὐδεὶς δύναται δυσὶ κυρίοις δουλεύειν«, οὕτως οὐδεὶς δύναται εἶναι φίλος καὶ ›θεῷ καὶ μαμωνᾷ‹, φίλος καὶ Χριστῷ καὶ ὄφει. ἀλλὰ ἀνάγκη καὶ τὴν φιλίαν τὴν πρὸς τὸν Χριστὸν ἔχθραν ποιῆσαι πρὸς τὸν ὄφιν, καὶ τὴν φιλίαν τὴν πρὸς τὸν ὄφιν ἔχθραν
322v γεννῆσαι τὴν πρὸς τὸν Χριστόν. |

»Ἀθεσίαν καὶ ταλαιπωρίαν ἐπικαλέσομαι«. ἵνα δὲ μᾶλλον νοήσῃς τὸ »ταλαιπωρίαν ἐπικαλέσομαι«, διαγράψω τι γινόμενον τοῖς ἀσκηταῖς. πολλάκις γὰρ παρακειμένου τοῦ γῆμαι καὶ μὴ ἔχειν πρᾶγμα ἐπανισταμένης τῆς σαρκὸς τῷ πνεύματι, αἱρεῖταί τις οὐ καταχρήσασθαι τῇ τοῦ γαμεῖν ἐξουσίᾳ, ἀλλὰ ταλαιπωρεῖν καὶ κάμνειν, ›ὑπωπιάζειν τὸ σῶμα νηστείαις καὶ δουλαγωγεῖν αὐτὸ‹ ›ἀποχαῖς τοιῶνδε βρωμάτων‹, καὶ παντὶ τρόπῳ ›τῷ πνεύματι τὰς πράξεις τοῦ σώματος

10 Vgl. Gen. 3, 1—5 (oder Apokryphen?). — **13** Gen. 3, 15. — **18** Matth. 6, 24. — **19** Vgl. Matth. 6, 24 Luk. 16, 13. — **20** Vgl. in I Kor. 12, 6 (Cat. Cram. V. 227, 25ff.): ἔστι τις αἵρεσις ἥτις οὐ προσίεται τὸν προσιόντα, εἰ μὴ ἀναθεματίσῃ τὸν Ἰησοῦν· καὶ ἡ αἵρεσις ἐκείνη ἀξία ἐστὶ τοῦ ὀνόματος οὗ ἠγάπησεν· ἔστι γὰρ ἡ αἵρεσις τῶν καλουμένων Ὀφιανῶν οἵτινες οὐ θεμιτὰ λέγουσιν εἰς ἐγκώμιον τοῦ ὄφεως, ὃς ἐπικατάρατός ἐστιν ἀπὸ τοῦ θεοῦ. Vgl. c. Cels. 6, 28 (Orig. II, 98 14ff.): οἱ τὰ τοῦ ὄφεως ἑλόμενοι ὡς καλῶς τοῖς πρώτοις ἀνθρώποις συμβουλεύσαντος . . . . . καὶ Ὀφιανοὶ διὰ τοῦτο καλούμενοι τοσοῦτον ἀποδέουσι τοῦ εἶναι Χριστιανοὶ κτλ. — **25** Vgl. I Kor. 9, 5. — **26** Vgl. Gal. 5, 17. — **27** Vgl. I Kor. 9, 27. — **28** Vgl. I Tim. 4, 3. — **29** Vgl. Röm. 8, 13.

24 τι] τί Gh τὸ Diels Koetschau ὅτι S | τοῖ S* τοῖς Scorr. | **26** αἱρεῖται Co ἀρεῖται S | **27** ὑποπιάζειν S* ὑπωπιάζειν Scorr.

θανατοῦν«. ἆρ' οὖν ὁ τοιοῦτος οὐ τὴν ταλαιπωρίαν ἐπεκαλέσατο, παρὸν ἐπιδοῦναι ἑαυτὸν τρυφῇ καὶ ἡδονῇ καὶ μὴ ἐπικαλεῖσθαι τὴν ταλαιπωρίαν; εἴ τις οὖν δύναται μιμεῖσθαι τὸν προφήτην, καὶ ἀθεσίαν, ὡς διηγησάμεθα, ἐπικαλείσθω, καὶ ταλαιπωρίαν δὲ ἐν ταῖς ἀσκήσεσιν ἐπικαλείσθω. ἔτυχε δὲ ἡ ἱστορία εἶναι ἀληθὴς καὶ [ἡ] περὶ τοῦ Ἱερεμίου, ὅτι καὶ ἐν ἁγνείᾳ ἔζησεν· εἶπε γὰρ αὐτῷ ὁ κύριος· »οὐ μὴ λάβῃς γυναῖκα, οὐδ' οὐ μὴ ποιήσῃς τέκνα«. καὶ ἐν ἁγνείᾳ ἔζησεν· ἀθεσίαν γὰρ καὶ ταλαιπωρίαν ἐπεκαλέσατο.

(19,) 8. »Ὅτι ἐγενήθη λόγος κυρίου ἐμοὶ εἰς ὀνειδισμόν«. μακάριος Ἱερεμίας μὴ ἔχων ἄλλον ὀνειδισμὸν ἢ τὸν λόγον τοῦ κυρίου. ἡμεῖς δὲ οἱ τάλανες ἔχομεν ὀνειδισμοὺς οὐ διὰ τὸν λόγον τοῦ κυρίου, ἀλλὰ διὰ τὰ ἡμέτερα ἁμαρτήματα, καὶ ὀνειδιζόμεθα ἐφ' οἷς πταίομεν καὶ ἐπταίσαμεν, καὶ λοιδορούμεθα ἐπὶ ταῖς κακίαις ἡμῶν. ὁ δὲ σωτὴρ οὐ τοιούτους ἡμᾶς ὀνειδισμοὺς θέλει ὀνειδίζεσθαι λέγων· »μακάριοί ἐστε ὅταν ὀνειδίσωσιν ὑμᾶς καὶ διώξωσι καὶ εἴπωσι πᾶν πονηρὸν
323r ῥῆμα καθ' ὑμῶν ἕνεκεν ἐμοῦ«. »χάρητε ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ καὶ σκιρτήσατε«. »ὁ λόγος« οὖν φησι »τοῦ κυρίου ἐγενήθη ἐμοὶ εἰς ὀνειδισμὸν καὶ εἰς χλευασμὸν πᾶσαν ἡμέραν«.

Εἶτα κατανόησον ὡς εἰσιν οἱ προφῆται εὐγνώμονες ἄνθρωποι, καὶ οὐκ ἀποκρυπτόμενοι τὰ ἴδια ἁμαρτήματα ὡς καὶ ἡμεῖς, καὶ λέγοντες οὐκ ἐπὶ τῶν τότε μόνον, ἀλλ' ἐπὶ πασῶν τῶν γενεῶν εἰ ἡμαρτήκασι. κἀγὼ μὲν ὀκνῶ ἐξομολογήσασθαί μου τὰ ἁμαρτήματα ἐπὶ τῶν ὀλίγων ἐνταῦθα, ἐπεὶ μέλλουσί μου καταγινώσκειν οἱ ἀκούοντες. ὁ δὲ Ἱερεμίας τι παθὼν ἁμαρτητικὸν οὐκ ᾐδέσθη, ἀλλὰ ἀνέγραψεν αὐτοῦ τὴν ἁμαρτίαν· ἁμαρτία γὰρ ἦν τὸ ἐπιφερόμενον ἐν τῷ »καὶ εἶπα· οὐ μὴ ὀνομάσω τὸ ὄνομα κυρίου, καὶ οὐ μὴ λαλήσω ἔτι ἐπὶ τῷ ὀνόματι
αὐτοῦ«. ἐδιδάχθης »πάντα ἐν ‖ ὀνόματι ποιεῖν κυρίου«, ἐν ὀνόματι 27
θεοῦ πράττειν· σὺ δὲ λέγεις· »μὴ ὀνομάσω τὸ ὄνομα κυρίου«; ἀλλὰ ποῖον ὄνομα μέλλεις ὀνομάζειν; »ὄνομα θεῶν ἑτέρων οὐκ ἀναμνήσεσθε ἐν ταῖς καρδίαις ὑμῶν«, καὶ λέγεις· »οὐ μὴ ὀνομάσω τὸ ὄνομα κυρίου, καὶ οὐ μὴ λαλήσω ἔτι ἐπὶ τῷ ὀνόματι αὐτοῦ«; λέγει οὖν πεπονθώς τι ἀνθρώπινον, ὃ καὶ ἡμεῖς κινδυνεύομεν πολλάκις πεπονθέναι. καὶ μάλιστα εἴ τις σύνοιδεν ἑαυτῷ διὰ τὴν διδασκαλίαν ποτὲ

6 Vgl. Jerem. 16, 1. 2. — **14** Matth. 5, 11. — **16** Luk. 6, 23. — **19 ff.** Vgl. Chrysost. (Gh II, 593): *ὅρα φιλοσοφίαν, πῶς ἐλάττωμα τηλικοῦτον οὐκ ἀπέκρυψε, πῶς τὴν ἀσθένειαν οὐ συνεκάλυψε τὴν ἑαυτοῦ.* — **27** Vgl. Kol. 3, 17. — **29** Exod. 23, 13.

5 *ἡ* streicht Co | **9. 17** *ἐγενήθη* V *ἐγεννήθη* S | **19** *εὐγνώμονες* V²Co *εὐγνώμονοι* SV* | **20** *καὶ²*] < Co | **24** *αὑτοῦ* Gh *αὐτοῦ* S | **27** *ἐδιδάχθης* Gh *ἐδιδάχθη* S | **28**—S. 190, 19 Hierzu Fragm. 84 in C: *Οὐκ—εἰσπραττόμενος* | **30** *ἐν—ὑμῶν*] < LXX | **32** *κινδυνεύομεν πολλάκις πεπονθέναι*] *ἔσθ' ὅτε κινδυνεύοντες πάσχομεν* C.

καὶ τὸν λόγον ταλαιπωρήσαντι καὶ παθόντι καὶ μισηθέντι, πολλάκις λέγει· ἀναχωρῶ, τί μοι καὶ πράγμασιν; εἰ ἐκ τούτου καὶ ⟨ἐν⟩ πράγμασίν εἰμι, ἐκ τοῦ διδάσκειν, ἐκ τοῦ προΐεσθαι τὸν λόγον, διὰ τί οὐχὶ μᾶλλον ἀναχωρῶ ἐπὶ τὴν ἐρημίαν καὶ ἡσυχίαν; τοιοῦτόν τι πέπονθε
323v *καὶ ὁ προφήτης | λέγων· »καὶ εἶπα· οὐ μὴ ὀνομάσω τὸ ὄνομα κυρίου. καὶ οὐ μὴ λαλήσω ⟨ἔτι⟩ ἐπὶ τῷ ὀνόματι αὐτοῦ«.*

Ἀλλ' ἐπὶ τούτῳ ἀγαθὸς κύριος ὁ κωλύων τὰς τοιαύτας ἁμαρτίας τῶν τηλικούτων. οὐκ ἀφῆκε τὸν προφήτην ἀληθεῦσαι εἰπόντα τὰ προκείμενα, ἀλλὰ καὶ ἐν τούτῳ ἀθεσίαν ἐπικαλέσασθαι καὶ ἀθετῆσαι τὸ εἰρημένον πεποίηκεν Ἱερεμίαν. εἶπε μὲν γάρ· »οὐ μὴ ὀνομάσω [ἔτι ἐπὶ τῶι ὀνόματι] ⟨τὸ ὄνομα⟩ κυρίου, καὶ οὐ μὴ λαλήσω ἔτι ἐπὶ τῷ ὀνόματι αὐτοῦ«. »ἐγένετο« δέ φησιν »ἐν τῇ καρδίᾳ μου ὡς πῦρ καιόμενον, φλεγόμενον ἐν τοῖς ὀστέοις μου, καὶ παρεῖμαι πάντοθεν καὶ οὐ δύναμαι φέρειν«. ὁ λόγος ὁ τοῦ κυρίου γέγονε καίων αὐτοῦ τὴν καρδίαν. »καὶ ἐγένετο ⟨ἐν⟩ τῇ καρδίᾳ μου ὡς πῦρ φλεγόμενον, καιόμενον ἐν τοῖς ὀστέοις μου«. ἀπέβαλε τὴν ἁμαρτίαν ἣν πεποίηκεν εἰπών· »οὐ μὴ ὀνομάσω τὸ ὄνομα κυρίου, καὶ οὐ μὴ λαλήσω ἐπὶ τῷ ὀνόματι αὐτοῦ ἔτι«, καὶ ἀπέβαλε τὴν ἁμαρτίαν Ἱερεμίας ἅμα τῷ εἰπεῖν. εἴθε κἀγώ, ἅμα τῷ ἁμαρτῆσαι καὶ εἰπεῖν λόγον ἁμαρτητικόν, ᾐσθανόμην ὅτι ›γέγονε πῦρ ἐν τῇ καρδίᾳ μου καιόμενον καὶ φλεγόμενον ὥστε με μὴ δύνασθαι φέρειν‹.

Μέλλει τι ὁ λόγος τολμᾶν, οὐκ οἶδα δὲ εἰ συμφέρον τῷ τοιούτῳ ἀκροατηρίῳ καὶ τοιούτωι· εἴρηκέ τι εἶναι εἶδος πυρός, πυρὸς οὐκ αἰσθητοῦ, κολάζοντος τὸν κολαζόμενον τῷ πόνῳ εἰς τὸ μὴ φέρειν αὐτόν. εἶπε γάρ· »ἐγένετο ἐν τῇ καρδίᾳ μου ὡς πῦρ φλεγόμενον« καὶ »καιόμενον« οὐκ ἐν τῇ καρδίᾳ μου μόνον ἀλλὰ καὶ »ἐν τοῖς ὀστέοις μου, καὶ παρεῖμαι πάντοθεν καὶ οὐ δύναμαι φέρειν«. ἐγὼ
324r *φοβοῦμαι μὴ τοιοῦτόν ἐστι τὸ ἀποκείμενον ἡμῖν, πῦρ γινόμενον, | ὡς ἐν τῇ καρδίᾳ γέγονεν Ἱερεμίου. οὐ πεπόνθαμεν δὲ αὐτό. εἰ ἐπεπόνθειμεν τοῦτο, καὶ προέκειτο τὰ δύο πυρά, τοῦτο τὸ πῦρ καὶ τὸ ἔξωθεν πῦρ ὃ βλέπομεν ἐπὶ τῶν καιομένων ὑπὸ τῶν ἡγουμένων τῶν ἐθνῶν, εἱλόμεθα ἂν ἐκεῖνο μᾶλλον τὸ πῦρ ἢ τοῦτο. ἐκεῖνο μὲν γὰρ καίει τὴν ἐπιφάνειαν, τοῦτο δὲ καίει τὴν καρδίαν, καὶ ἀρξάμενον ἀπὸ τῆς*

2 Vgl. Bornemann, In investiganda monachatus origine etc. Gottingae 1885 S. 35. — **32 f.** Vgl. Matth. 10, 28 Luk. 12, 4. 5?

2 *καὶ ἐν πράγμασιν* Gh *μισητός* Co | **3** *τὸν λόγον* Gh *τῶν λόγον* S | **4** *καὶ* + *τὴν* Co | **6** *ἔτι* Lo | **7** *ἀγαθὸς κύριος*] *ὡς ἀγαθὸς ὁ θεὸς* C | **11** *τὸ ὄνομα* Co (vgl. Gh) statt: *ἔτι ἐπὶ τῷ ὀνόματι* S (Emendation zu Z. 6 Diels) | **15** *ἐν τῇ*] *ἡ* S | **16** *ἀπέβαλε* Blass *ὑπέβαλε* S | **18** *ἀπέβαλε* V[1] a. R. Co *ἀπέλαβε* S | **23** *καὶ τοιούτωι* streicht Gh | **24** *τῷ πόνῳ*] *τοῦ πόνου* S *τοιούτῳ πόνῳ* Gh.

καρδίας διϊκνεῖται ἐπὶ πάντα τὰ ὀστᾶ, καὶ διϊκνούμενον ἐπὶ τὰ ὀστᾶ
ἔρχεται ἐπὶ ὅλον τὸν καιόμενον. ‖ καὶ οὕτως ἔρχεται ὡς μὴ δύνασθαι 324r
τὸν καιόμενον φέρειν. τίς ἐπὶ τούτῳ τῷ πυρὶ δύναται λέγειν· »καὶ
οὐ δύναμαι φέρειν«; οἶδα καὶ λῃστὰς τοῦτο τὸ πῦρ δυνηθέντας ὑπομεῖναι, τὸν πόνον ⟨τὸν⟩ ἀπὸ τούτου τοῦ πυρός. ἄλλος ἐστὶν ὁ πόνος ὁ ἀπὸ τοῦ πυρός, ὃν διέγραψεν Ἱερεμίας λέγων· »καὶ ἐγένετο ἐν τῇ καρδίᾳ μου ὡς πῦρ καιόμενον, φλεγόμενον ἐν τοῖς ὀστέοις μου, καὶ παρεῖμαι πάντοθεν καὶ οὐ δύναμαι φέρειν«. ἐκεῖνο τὸ πῦρ ἐκκαίει ὁ σωτὴρ ὁ εἰπών· »πῦρ ἦλθον βαλεῖν ἐπὶ τὴν γῆν«. καὶ ἐπεὶ ἐκεῖνο τὸ πῦρ ἐκκαίει ὁ σωτήρ, διὰ τοῦτο τοῖς ἀρχομένοις ἀκούειν αὐτοῦ ἄρχεται ἀπὸ τοῦ πυρὸς καὶ πρῶτον πῦρ βάλλει αὐτῶν ἐπὶ τὴν καρδίαν· ὅπερ ὁμολογοῦσι Σίμων καὶ Κλεόπας λέγοντες ἐπὶ τοῖς λόγοις αὐ⟨τοῦ⟩ τὸ »οὐχὶ ἡ καρδία ἡμῶν καιομένη ἦν ἐν τῇ ὁδῷ, ὡς διήνοιγεν ἡμῖν τὰς γραφάς«; ἐνθάδε ἡ καρδία καίεται πυρὶ καὶ Σίμωνος καὶ Κλεόπα. ἄκουε λεγόντων· »οὐχὶ ἡ καρδία ἡμῶν καιομένη ἦν«;

(19,)9. Τίς ἄξιος ἤδη λαβεῖν ἐκεῖνο τὸ πῦρ ἐν τῇ καρδίᾳ, ἵνα μὴ ἐκεῖ αὐτὸ λάβῃ; θέλω διαγράψαι τίς ἐστιν ὁ ἔχων τοῦτο τὸ πῦρ ἐν τῇ καρδίᾳ. διάγραψόν μοι δύο ἡμαρτηκότας τὴν αὐτὴν τῷ γένει ἁμαρ-
324v τίαν, τὴν μιαράν, τὴν ἀκάθαρτον πορνείαν, καὶ ἐν τούτοις τοῖς δύο τοῖς πεπορνευκόσι τὸν μὲν ἕτερον μὴ λυπούμενον μηδὲ ὀδυνώμενον μηδὲ δακρύμενον, ἀλλὰ τὸ εἰρημένον ἐν Παροιμίαις περὶ τῆς πόρνης γυναικὸς πάσχοντα, »ἥτις ἐὰν πράξῃ, ἀπονιψαμένη οὐδέν φησι πεπραχέναι ἄτοπον«. ἴδε μοι τὸν ἕτερον μετὰ τὸ πτῶμα μὴ δυνάμενον στέγειν, ἀλλὰ κολαζόμενον τὴν συνείδησιν, βασανιζόμενον τὴν καρδίαν, φαγεῖν καὶ πιεῖν οὐ δυνάμενον, οὐ κρίσει νηστεύοντα ἀλλὰ ἀλγηδόνι τῆς μετανοίας. διάγραψόν μοι τὸν τοιοῦτον »ὅλην τὴν ἡμέραν σκυθρωπάζοντα καὶ καταπονούμενον καὶ πορευόμενον, ὠρυόμενον ἀπὸ στεναγμοῦ τῆς καρδίας αὐτοῦ, βλέποντα αὐτοῦ τὴν ἁμαρτίαν ἐνώπιον αὐτοῦ« διὰ παντὸς ἔμπροσθεν ἐλέγχουσαν. καὶ ἴδε τὸν τοιοῦτον οὐκ ἐπὶ μίαν ἡμέραν οὐδὲ ἐπὶ μίαν νύκτα, ἀλλ' ἐπὶ χρόνον πολὺν κολαζόμενον. τίνα τῶν δύο προκρίνεις; τίνα λέγεις ἐλπίδας ἔχειν παρὰ θεῷ; ἆρ' ἐκεῖνον τὸν πορνεύσαντα καὶ μὴ φροντί-

1 Vgl. Hebr. 4, 12? — **9** Luk. 12, 49. — **12** Vgl. Resch TU X, 3, 270ff. — **13** Luk. 24, 32. — **15** Luk. 24, 32. — **18 ff.** Vgl. in Psal. 37 Hom. 1, 3 (Lo 12, 249): Sunt quidam, qui cum peccaverint .... ita vivunt, quasi nihil omnino commiserint ... Cum vero post dictum [l. mit Merlin.: delictum] quis consumitur et affligitur pro delicto suo et conscientiae stimulis agitur, mordetur sine intermissione atque occultis confutationibus impugnatur, iste etc. — **22** Prov. 24, 55. — **23** Vgl. Sir. 8, 17? — **24** Vgl. Psal. 34, 13? — **26** Vgl. Psal. 37, 7. 9. 10.

4 *δύναται* S' *δύναμαι* Scorr. | *τούτῳ τῷ* Gh *τῷι τοιούτῳι* S | **5** *τὸν* Blass | *ὃ²* Gh *ὃν* S | **10** *αὐτοῦ* Gh *αὐτὸ* S | **12** *Κλεόπας* Blass *Κλεώπας* S, so auch Z. 15 S. 192, 13.

σαντα. ἀλλ' »ἀπαλγοῦντα ὡς καὶ παραδόντα αὐτὸν τῇ ἀσελγείᾳ«. ἢ
τοῦτον τὸν μετὰ τὴν μίαν ἁμαρτίαν πενθοῦντα, θρηνοῦντα; οὗτος †
ἐλπίδων ἐστίν. ὅσον πλείω καίεται ὑπὸ τοῦ τῆς λύπης πυρός, τοσοῦ-
τον μᾶλλον ἐλεεῖται. καὶ ἔστιν αὐτῷ χρόνος αὐτάρκης τῆς κολάσεως
τοσ,οῦτος, ὅσος ἐκείνῳ δίδοται χρόνος κολάσεως τῷ πορνεύσαντι καὶ
λυπηθέντι. καὶ ἐπεὶ χρόνος ἐστὶ τούτῳ τῆς ἐνταῦθα κολάσεως λυσι-
τελής, διὰ τοῦτο ἐπραγματεύσατο κολάσαι τὸν πεπορνευκότα, καὶ
ἡνίκα ἐκόλασεν αὐτὸν λύπῃ καὶ εἶδε τὴν λύπην αὐτάρκη, φησί· | 275
325r »μήπο|τε τῇ περισσοτέρᾳ λύπῃ καταποθῇ ὁ τοιοῦτος, κυρώσατε εἰς
αὐτὸν ἀγάπην«. ἕκαστος ἡμῶν ἐξετασάτω τὴν συνείδησιν ἑαυτοῦ, καὶ
ἰδέτω τί ἥμαρτεν· ὅτι δεῖ αὐτὸν κολασθῆναι. εὐχέσθω τῷ θεῷ τοῦτο
τὸ πῦρ τὸ ἐν τῷ Ἱερεμίᾳ ἥκειν ἐπ' αὐτόν, εἶτα τὸ ἐπὶ Σίμωνα καὶ
Κλεόπαν ἐληλυθός, ἵνα μὴ τηρηθῇ τῷ ἄλλῳ πυρί· εἰ γὰρ μὴ ἔλαβεν
ἐνθάδε τὸ πῦρ ἀλλὰ καὶ ἥμαρτε καὶ οὐ πεφρόντικε, τηρηθήσεται
ἐκείνῳ τῷ πυρί.

»Καὶ ἐγένετο ἐν τῇ καρδίᾳ μου ὡς πῦρ καιόμενον, φλεγόμενον ἐν τοῖς ὀστέοις μου, καὶ παρεῖμαι πάντοθεν καὶ οὐ δύναμαι φέρειν, ὅτι ἤκουσα ψόγον πολλῶν συναθροιζομένων κυκλόθεν«. ὁ ἄμεμπτος, ὁ μακάριος Ἱερεμίας (καθ' ὑπεξαίρεσιν λέγω τούτου τοῦ μικροῦ ἁμαρτήματος καὶ εἴ τι ἄλλο βραχὺ πεποίηκεν) ἐψέγετο ὑπὸ πολλῶν. ἀλλ' ὁ ὑπὸ τῶν πολλῶν ψόγος αὐτῷ ἐγκώμιον παρὰ θεῷ ἦν. ἔλεγον γὰρ οἱ ψέγοντες· »ἐπισύστητε, καὶ ἐπισυστῶμεν αὐτῷ πάντες ἄνδρες φίλοι αὐτοῦ· τηρήσατε τὴν ἐπίνοιαν αὐτοῦ, καὶ ἀπατηθήσεται«. ἄλλην ἀπάτην ἐβούλοντο αὐτὸν ἀπατῆσαι ὀλέθριον, ἐναντίαν τῇ ἀπάτῃ περὶ ἧς εἶπεν· »ἠπάτησάς με, κύριε, καὶ ἠπατήθην«. λέγουσι δὲ οὗτοι οἱ ἐπισυνιστάμενοι αὐτῷ· »καὶ δυνησόμεθα αὐτῷ, καὶ ληψόμεθα τὴν ἐκδίκησιν ἡμῶν ἐξ αὐτοῦ«. οἴονται ἠδικῆσθαι οἱ ἐλεγχθέντες ἐπὶ ταῖς ἰδίαις ἁμαρτίαις καὶ διὰ τοῦτο οἰηθέντες ἠδικῆσθαι λέγουσι· »ληψόμεθα τὴν ἐκδίκησιν ἡμῶν ἐξ αὐτοῦ«. τοιοῦτόν τι πεποιήκασιν καὶ οἱ τὸν Ἡσαΐαν πρίσαντες· ὡς ἀδικηθέντες γάρ (ἐπειδήπερ αἱ προ-
φητεῖαι ἐπέστρεφον αὐτοὺς καὶ ἐκόλαζον αὐτούς, ἤλεγχον, ἐπετίμων)
325v ἔπρισαν αὐτὸν καὶ κατεδίκασαν αὐτοῦ ψῆφον θανατικήν.

Ἀλλά φησιν ὁ Ἱερεμίας ἐπὶ τούτοις τοῖς ἐπισυστᾶσι· »καὶ κύριος μετ' ἐμοῦ καθὼς μαχητὴς ἰσχύων«. ἐὰν γενώμεθα ὁποίους ἡμᾶς εἶναι

1 Vgl. Eph. 4, 19. — **9** Vgl. II Kor. 2, 7. 8. — **12** Vgl. Luk. 24, 32. — **30ff.** Vgl. Hebr. 11, 37.

3 *ἐλπίδων*] *ἐλπίζων* Gh *δῆλον ὅτι ἐλπίδων κρειττόνων* Co; vielleicht: *ἐλπίδ⟨ας ἔχ⟩ων*? vgl. S. 191, 31 60, 28 | *τοῦ τῆς λύπης* Koetschau *τῆς λύπης τοῦ* S | **5** *τοσοῦτος* Koetschau vgl. Z. 3 | **8** *λύπῃ* Co *ἡ λύπη* Gh *λύπη* S | **18** *κυκλόθεν* vgl. S. 173, 18 *κύκλωθεν* S | **21** *ὑπὸ* Gh *ἐπὶ* S | **23** *καὶ*] so nur cod. 144 der LXX; S. 173, 19 u. LXX: *εἰ* | **30** *καὶ οἱ*] *οἱ καὶ* S, kaum haltbar.

γῇ. καὶ τὸ πῦρ [illegible] ἐπὶ ταῖς ἡμετέραις ἁμαρτίαις ἐρχόμενον ὡς τῷ Ἱερεμίᾳ καὶ τοῖς ὁμοίοις. κύριος γίνεται μετὰ ταῦτα μεθ' ἡμῶν »καθὼς μαχητὴς ἰσχύων«. καὶ »διὰ τοῦτο ἐδίωξαν καὶ νοῆσαι οὐκ ἠδύναντο« [οἱ διώκοντες αὐτὸν Ἰουδαῖοι· »ᾐσχύνθησαν σφόδρα καὶ οὐκ ἐνόησαν ἀτιμίας αὐτῶν«, ἐν τοσούτῳ χρόνῳ ἀτιμαζόμενοι οὐ λέγουσιν ἑαυτῶν τὰς ἁμαρτίας], ὅτι ὁ κύριος ἦν μετὰ τοῦ διωκομένου, καὶ οὐ δύναται ὑποχείριος αὐτοῖς γενέσθαι διωκόμενος. μήποτε οὖν, ὡς πολλὰ τοῦ Ἱερεμίου ἀναφέρεται ἐπὶ τὸν σωτῆρα, καὶ τοῦτο δύναται τοιοῦτον εἶναι; »ἐπι⟨σύ⟩στητε« γὰρ »καὶ ἐπισυστῶμεν αὐτῷ« εἴρηται καὶ ἐπὶ τοῦ σωτῆρος. καὶ »κύριος« ἦν μετ' αὐτοῦ »καθὼς μαχητὴς ἰσχύων· διὰ τοῦτο ἐδίωξαν καὶ νοῆσαι οὐκ ἠδύναντο«, οἱ διώκοντες αὐτὸν Ἰουδαῖοι· »ᾐσχύνθησαν σφόδρα καὶ οὐκ ἐνόησαν ἀτιμίας αὐτῶν«, ἐν τοσούτῳ χρόνῳ ἀτιμαζόμενοι οὐ λέγουσιν ἑαυτῶν τὰς ἁμαρτίας, »αἳ δι' αἰῶνος οὐκ ἐπιλησθήσονται«, ἀλλ' οἴον⟨ται⟩ ὅτι ἐν τῷ αἰῶνι τούτῳ ἐπιλησθήσονται αὐτῶν αἱ 270
ἀνομίαι. ἡμεῖς δὲ ὁρῶμεν ὅτι δι' αἰῶνος αὐτῶν αἱ ἀνομίαι οὐκ ἐπιλησθήσονται. καὶ ὁρῶντες μιμνῃσκώμεθα τοῦ »μὴ ὑψηλοφρόνει, ἀλλὰ φοβοῦ· εἰ γὰρ ὁ θεὸς τῶν κατὰ φύσιν κλάδων οὐκ ἐφείσατο, πόσῳ μᾶλλον« τῶν παρὰ φύσιν »οὐ φείσεται;«

»Κύριος« οὖν »τῶν δυνάμεων« μεθ' ἡμῶν, »δοκιμάζων δίκαια, συνίων νεφροὺς καὶ καρδίας«. ὁ κύριος δοκιμάζει μὲν δίκαια, ἀπο-
326r δοκιμάζει δὲ ἄδικα, καὶ ἔστιν, ἵν' οὕτως ὀνομάσω, τραπεζίτης δικαίων καὶ ἀδίκων· οὗτος δὲ ὁ κύριος καὶ »συνίων« ἐστὶ »νεφροὺς καὶ καρδίας«. ἐνθάδε μὲν οὖν γέγραπται ὅτι »συνίων« ἐστὶ »νεφροὺς καὶ καρδίας«. ζητῶ τί διαφέρει τὸ ›συνιέναι νεφροὺς καὶ καρδίας‹ καὶ μήποτε ἄλλο ἐστὶ τὸ ›συνιέναι νεφροὺς καὶ καρδίας‹, ἄλλο τὸ ›ἐτάζειν καρδίας καὶ νεφρούς‹. οὐ πάντων ἐτάζει καρδίας καὶ νεφρούς, ἀλλὰ τῶν ἡμαρτηκότων· ἐφίστημι γὰρ τῷ σημαινομένῳ τοῦ ἐτάζειν, ὅπερ λέγεται ἐν τῷ βίῳ τούτῳ ἐπὶ τῶν βασανιζομένων. ἐπὶ τοῖς δικαστηρίοις ⟨οἱ μὲν⟩ ἐτάζουσιν, οἱ δὲ ἐτάζονται. οἱ δέ εἰσι καὶ ἐν πόνοις βαρυτάτοις. οἱ μὲν οὖν κολασταὶ ἐτάζουσι πλευράς, ἐτάζουσι σώματα· κύριος δὲ μόνος καινὸν ἔχει τρόπον ἐτασμῶν. ἐτάζων γάρ ἐστι καρδίας, καὶ μόνῳ τῷ κυρίῳ πρόσεστι τὸ ἐξετάζειν καρδίας καὶ νεφρούς. λησταὶ ἐνταῦθα ἐτάζονται κατὰ πρόσταξιν

17 Röm. 11, 20. 21. — **27** Vgl. Psal. 7, 10. — **29** Vgl. Hesych.: ἤτασεν ἐβασάνισεν.

4—6 οἱ—ἁμαρτίας] offenbare Dublette von Z. 12—14 und hier nicht passend | **9** ἐπισύστητε V Co vgl. S. 192, 22 | **15** οἴονται Gh Co οἷον S | **21**—S. 194, 7 Hierzu Fragm. 85 in C: Ὡς—ἐτασμῷ | **25—27** ζητῶ—νεφρούς] διαφέρει δὲ τὸ συνιέναι τοῦ ἐτάζειν νεφροὺς καὶ καρδίας C; od. ist hinter συνιέναι Z. 25 zu ergänzen: τοῦ ἐτάζειν resp.: νεφροὺς καὶ καρδίας, τοῦ ἐτάζειν? | **30** οἱ μὲν] ὅπου οἱ μὲν Co.

ἡγουμένου τὰ πλευρά, ἐκεῖ δὲ οὐκ ἐκ προστάξεως θεοῦ, ἀλλ᾽ ὑπ᾽ αὐ-
τοῦ τοῦ κυρίου ἐτάζεταί τις νεφροὺς καὶ καρδίας, εἰ μὴ ἄρα ἐνταῦθα
λέγω τὸν μὲν προστασσόμενον εἶναι τὸν υἱόν, τὸν δὲ προστάσσοντα
εἶναι τὸν πατέρα, καὶ τὸν λόγον εἶναι τὸν ἐτάζοντα καρδίας καὶ
νεφρούς. καὶ πασῶν γε νομίζω βασάνων, πάντων τῶν πόνων βαρύ-
τερα τὰ ἀπὸ τοῦ λόγου, ὅταν ἐτάζῃ καὶ καρδίας καὶ νεφρούς. διὸ
πάντα πράττωμεν, ἵνα μὴ παραδοθῶμεν ἐκείνῳ τῷ ἐτασμῷ. οὐ
ἐτασμοῦ οἴομαι ἔλαττον πάσχειν τοὺς παραδιδομένους τοῖς λεγομένοις
ἐν τῷ εὐαγγελίῳ βασανισταῖς· πολλοῖς γὰρ παραδίδονται, τάχα πλείοσι
βασανισταῖς κατὰ τὴν ἀρχήν. οὐδέπω ἄξιοι γινόμενοι παραδίδοσθαι
326v ἑνὶ λόγῳ τῷ ἐτάζοντι καρδίας καὶ νεφρούς. | ὁ πλούσιος ἐκεῖνος οὐ-
δέπω ἄξιος ἦν παραδοθῆναι τῷ ἐτάζοντι καρδίας καὶ νεφρούς· διὰ
τοῦτο ὑπὸ πλειόνων ἐβασανίζετο. ὕστερον δὲ εἰ καὶ ἐκεῖνος τοῦτο
πάσχει ἢ μή, ὁ δυνάμενος ἐξεταζέτω. πλὴν τὰ περιμένοντα ἡμᾶς
ἐστι βασανισταὶ καὶ ἐτάζων τὰς καρδίας καὶ νεφροὺς ἐπὶ τοῖς ἁμαρ-
τήμασιν ἡμῶν· ὧν ἁμαρτημάτων ἐὰν μὴ τάχιον ἀπαλλαγῶμεν, ἐν
τούτοις ἐσόμεθα. διὸ ἀναστάντες τὴν ἀπὸ τοῦ θεοῦ βοήθειαν αἰ-
τήσωμεν, ἵνα ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ μακαρισθῶμεν, ᾧ ἡ δόξα εἰς τοὺς
αἰῶνας. Ἀμήν.

8 Vgl. Matth. 18, 34. — **11** Vgl. Luk. 16, 23.

6 *ἐτάζῃ καὶ*] *ἐτάζῃ* Gh *ἐτάζηται* S | **7** *πάντα*≡ S mit ausrad. ς | **14** *πάχει* S* *πάσχει* Scorr. | **19** *Ἀμήν*] + *ὁμιλία* [sic] S; dies kann, wenigstens nach dem sonstigen Brauch der Handschrift, ebenso gut als Unterschrift der letzten Jeremiahomilie gemeint sein, wie als Überschrift des Folgenden (vgl. Clement of Alexandria, Quis dives salvetur ed. Barnard TSt V, 2, 1). Doch hat V, der wie S nur 19 Origeneshomilien kennt: + *ὁμιλία κ̄*, womit dann Quis dives salvetur gemeint sein würde.

Die Fragmente aus der Philokalie.

A = cod. Patm. 270 saec. X.
B = cod. Ven. 47 saec. XI.
C = cod. Paris. Suppl. 615 saec. XIII.
D = cod. Ven. 122 saec. XIV.

Nr. I. Vgl. Hom. 21, 2 und 39, 1.

Ro 33 codd. ABD {Ὥσπερ δὲ πάντα τὰ τοῦ θεοῦ δωρήματα εἰς ὑπερβολὴν μείζονά ἐστι τῆς θνητῆς ὑποστάσεως, οὕτω καὶ ὁ ἀκριβὴς λόγος τῆς περὶ πάντων τούτων σοφίας, παρὰ τῷ θεῷ τῷ καὶ οἰκονομήσαντι ταῦτα γραφῆναι τυγχάνων, θέλοντος τοῦ πατρὸς τοῦ λόγου γένοιτο ἂν ἐν τῇ ἄκρως μετὰ πάσης φιλοτιμίας καὶ συναισθήσεως τῆς ἀνθρωπίνης ἀσθενείας τῆς περὶ τὴν κατάληψιν τῆς σοφίας κεκαθαρμένῃ ψυχῇ. εἰ δέ τις προπετέστερον ἑαυτὸν ἐπιδῷη, μὴ συνιδὼν τὸ ἀπόρρητον τῆς σοφίας τοῦ θεοῦ καὶ τοῦ »ἐν ἀρχῇ« »πρὸς τὸν θεὸν« λόγου, καὶ αὐτοῦ θεοῦ ὄντος, καὶ ὅτι κατὰ τὸν λόγον καὶ θεόν, καὶ κατὰ τὴν παρ᾽ αὐτῷ σοφίαν, ταῦτα καὶ ζητητέον καὶ εὑρετέον, ἀνάγκη τὸν τοιοῦτον εἰς μυθολογίας καὶ φλυαρίας ἐκπίπτοντα καὶ ἀναπλασμοὺς τῷ περὶ ἀσεβείας ἑαυτὸν ὑποβάλλειν κινδύνῳ. διόπερ μνημονευτέον καὶ τῆς παρὰ τῷ Σολομῶντι ἐν τῷ Ἐκκλησιαστῇ περὶ τῶν τοιούτων ἐντολῆς, λέγοντι· »μὴ σπεύσῃς τοῦ ἐξενεγκεῖν λόγον πρὸ προσώπου τοῦ θεοῦ· ὅτι ὁ θεὸς ἐν τῷ οὐρανῷ ἄνω, καὶ σὺ ἐπὶ τῆς γῆς κάτω· διὰ τοῦτο ἔστωσαν οἱ λόγοι σου ὀλίγοι«.}

Ro 34 Πρέπει δὲ τὰ ἅγια γράμματα πιστεύειν μηδεμίαν κεραίαν ἔχειν κενὴν Hom. 21, 2 σοφίας θεοῦ· ὁ γὰρ ἐντειλάμενος ἐμοὶ τῷ ἀνθρώπῳ καὶ λέγων· »οὐκ ὀφθήσῃ ἐνώπιόν μου κενός«, πολλῷ πλέον αὐτὸς οὐδὲν κενὸν ἐρεῖ.

14 Vgl. Joh. 1, 1. — **20** Pred. Sal. 5, 1. — **24** Exod. 34, 20.

6 Nr. I. vgl. Einleitung | **7—22** Woher? | **13** *ἐπιδιδῷ* A *ἐπιδῷ* D | *συνειδὼν* A | **15** *καὶ*[1]] < B | *λόγον*] + *ἂν* B | **23**—S. 196, 7 Vgl. Hom. 21, 2 in Jerem. 29, 6—9 (Hieronymus: Hom. II, 2 = H) | **23** *δὲ*] < H | *μηδεμίαν*] *ne unum quidem* H | **25** *πλέον* AB *plus* H *μᾶλλον* D.

ἐκ »γὰρ τοῦ πληρώματος αὐτοῦ« λαβόντες οἱ προφῆται λέγουσι· διὸ πάντα πνεῖ αὐτῶν ἀπὸ πληρώματος· καὶ οὐδέν ἐστιν ἐν προφητείᾳ ἢ νόμῳ ἢ εὐαγγελίῳ ἢ ἀποστόλῳ, ὃ οὐκ ἔστιν ἀπὸ πληρώματος. διὰ τοῦτο ἐπεί ἐστιν ἀπὸ πληρώματος, πνεῖ τοῦ πληρώματος τοῖς ἔχουσιν ὀφθαλμοὺς βλέποντας τὰ τοῦ πληρώματος, καὶ ὦτα ἀκούοντα τῶν ἀπὸ πληρώματος, καὶ αἰσθητήριον τῆς εὐωδίας τῶν ἀπὸ πληρώματος πνεόν⟨των⟩.

Ἐὰν δέ ποτε ἀναγινώσκων τὴν γραφὴν προσκόψῃς νοήματι ὄντι καλῷ λίθῳ προσκόμματος καὶ πέτρᾳ σκανδάλου, αἰτιῶ σαυτόν. μὴ ἀπελπίσῃς γὰρ τὸν λίθον τοῦτον τοῦ προσκόμματος καὶ τὴν πέτραν τοῦ σκανδάλου ἔχειν νοήματα ὥστ' ἂν γενέσθαι κατὰ τὸ εἰρημένον· »καὶ ὁ πιστεύων οὐ καταισχυνθήσεται«. πίστευσον πρῶτον, καὶ εὑρήσεις ὑπὸ τὸ νομιζόμενον σκάνδαλον πολλὴν ὠφέλειαν ἁγίαν. Hom. 39, 1

Nr. 11. Hom. 39, 1. 2.

Ro 58 codd. ABC *Περὶ τῶν ἐν τῇ θείᾳ γραφῇ δοκούντων ἔχειν τι λίθου προσκόμματος ἢ πέτρας σκανδάλου.* ‖ *ἐν τῇ λθ' ὁμιλίᾳ τῶν εἰς τὸν Ἱερεμίαν, εἰς τὸ »οὐκ ἠδύνατο κύριος φέρειν ἀπὸ προσώπου πονηρίας ὑμῶν«.* 285

1. Ἐάν ποτε ἀναγινώσκων τὴν γραφὴν προσκόψῃς νοήματι ὄντι καλῷ »λίθῳ προσκόμματος καὶ πέτρᾳ σκανδάλου«, αἰτιῶ σαυτόν· μὴ ἀπελπίσῃς γὰρ τὸν λίθον τοῦτον τοῦ προσκόμματος καὶ τὴν πέτραν

1 Vgl. Joh. 1, 16. — **9** Vgl. Röm. 9, 32 f. I Petr. 2, 7 (Jes. 8, 14). — **11** Röm. 9, 33 Jes. 28, 16. — **17** Jerem. 51, 22. — **20** Vgl. Röm. 9, 32 f. I Petr. 2, 7 (Jes. 8, 14).

1 λέγουσι] *ea, quae erant de plenitudine sumta, cecinerunt: et* H | **2** πάντα—πληρώματος] *sacra volumina spiritum plenitudinis spirant* H | αὐτῶν Blass Koetschau | **3** ἢ1—3] *sive in* H | πληρώματος] + *divinae majestatis* H | **4** ἐπεὶ—πληρώματος2] *spirant hodieque in sanctis scripturis plenitudinis verba. Spirant autem* H | τοῦ] < B | **5** ἔχουσιν] + *et* H | **5/6** καὶ—πληρώματος] < B | **6/7** αἰσθητήριον—πνεόντων] *nares ad ea, quae sunt plenitudinis sentienda* H | **7** πνεόντων Blass | **8—13** Vgl. Hom. 39, 1 = Ro 58 f. | **8 f. 10** προσκώψῃς u. προσκώμματος A | **10** ἀφελπίσῃς A | **13** τὸ D τὸν AB | **19**—S. 197, 3 Ἐὰν—ἁγίαν] = Ro 34 | **21** ἀφελπίσῃς AB* | καὶ] ἢ C.

τοῦ σκανδάλου ἔχειν νοήματα ὥστ' ἂν γενέσθαι τὸ εἰρημένον· »καὶ 286 ὁ πιστεύων οὐ καταισχυνθήσεται«. πίστευσον πρῶτον, καὶ εὑρήσεις ὑπὸ τὸ νομιζόμενον σκάνδαλον πολλὴν ὠφέλειαν ἁγίαν. εἰ γὰρ ἡμεῖς ἐντολὴν ἐλάβομεν μὴ λέγειν »ῥῆμα ἀργόν, ὡς δώσοντες περὶ αὐτοῦ λόγον ἐν ἡμέρᾳ κρίσεως«, καὶ ὅση δύναμις φιλοτιμούμεθα πᾶν ῥῆμα τὸ ἐξιὸν ἐκ τοῦ στόματος ἡμῶν ποιεῖν ἐργάζεσθαι καὶ ἐν ἡμῖν τοῖς λέγουσι καὶ ἐν τοῖς ἀκούουσι· τί χρὴ νοεῖν περὶ τῶν προφητῶν, ἢ ὅτι πᾶν ῥῆμα λαληθὲν διὰ τοῦ στόματος αὐτῶν ἐργατικὸν ἦν; καὶ οὐ θαυμαστόν, εἰ πᾶν [τὸ] ῥῆμα τὸ λαλούμενον ὑπὸ τῶν προφητῶν εἰργάζετο ἔργον τὸ πρέπον ῥήματι. ἀλλὰ γὰρ οἶμαι ὅτι καὶ πᾶν θαυμάσιον γράμμα τὸ γεγραμμένον ἐν τοῖς λογίοις τοῦ θεοῦ ἐργάζεται. καὶ οὐκ ἔστιν »ἰῶτα ἓν ἢ μία κεραία« γεγραμμένη ἐν τῇ γραφῇ, ἥτις τοῖς ἐπισταμένοις χρῆσθαι τῇ δυνάμει τῶν γραμμάτων οὐκ ἐργάζεται τὸ ἑαυτῆς ἔργον.

Ro 59 2. Ὥσπερ δὲ ἐπὶ τῶν βοτανῶν ἑκάστη μὲν ἔχει | δύναμιν εἴτε εἰς τὴν ὑγίειαν τῶν σωμάτων εἴτε εἰς ὁτιδήποτε, οὐ πάντων δέ ἐστιν ἐπίστασθαι εἰς ὃ ἑκάστη τῶν βοτανῶν ἐστι χρήσιμος, ἀλλ' εἴ τινες ἐπιστήμην εἰλήφασιν, οὗτοι οἱ περὶ τὰς βοτάνας διατρίβοντες ἵνα εἰδῶσι καὶ πότε παραλαμβανομένη καὶ ποῦ τῶν σωμάτων ἐπιτιθεμένη καὶ τίνα τρόπον σκευαζομένη ὀνίνησι τὸν χρώμενον, οὕτως οἱονεὶ βοτανικός τις πνευματικός ἐστιν ὁ ἅγιος, ἀναλεγόμενος ἀπὸ τῶν ἱερῶν γραμμάτων ἕκαστον ἰῶτα καὶ ἕκαστον τὸ τυχὸν στοιχεῖον, καὶ εὑρίσκων τὴν δύναμιν τοῦ γράμματος, καὶ εἰς ὅ, τι ἐστὶ χρήσιμον, καὶ ὅτι οὐδὲν παρέλκει τῶν γεγραμμένων. εἰ δὲ βούλει καὶ δευτέρου ἀκοῦσαι εἰς τοῦτο παραδείγματος, ἕκαστον μέλος τοῦ σώματος ἡμῶν ἐπί τινι ἔργῳ ὑπὸ τοῦ τεχνίτου θεοῦ γεγένηται· ἀλλ' οὐ πάντων ἐστὶν εἰδέναι τίς ἡ ἑκάστου τῶν μελῶν μέχρι τῶν τυχόντων δύναμις καὶ χρεία. οἱ γὰρ περὶ τὰς ἀνατομὰς πραγματευσάμενοι τῶν ἰατρῶν δύνανται λέγειν ἕκαστον καὶ τὸ ἐλάχιστον μόριον, εἰς τί χρήσιμον ὑπὸ τῆς προνοίας γεγένηται. νόει μοι τοίνυν καὶ τὰς γραφὰς τοῦτον τὸν τρόπον πάσας βοτάνας ἢ ἓν τέλειον λόγου σῶμα· εἰ δὲ σὺ μήτε βοτανικὸς εἶ τῶν γραφῶν μήτε ἀνατο-

1 Röm. 9, 33 Jes. 28, 16. — **4** Vgl. Matth. 12, 36. — **12** Vgl. Matth. 5, 18.

3 ἁγίαν] < C | **4** ὡς] < A | **4/5** λόγον περὶ αὐτοῦ δώσοντες C | **5** φιλοτιμώμεθα A | **6** πᾶν] + τὸ[1] AB | **8** διὰ τοῦ] ἐκ AC | ἐργαστικὸν C | **9** τὸ < Hu **16** ὕγειαν AC | **19** εἰδῶσι] εἴδωσι ABC w. e. sch. ἴδωσι Hu | σωματικῶν A **21** βοτανικός — ἅγιος] τις βοτανικός ἐστιν ὁ ἅγιος καὶ πνευματικός AC | **22** ἕκαστον ἰῶτα καὶ] < A | **26** θεοῦ] < C | **29** ἰατρῶν] + οἱ C | **30** μόριον] μέρος C εἰς τί] ἐστι B.

μεὺς εἰ τῶν προφητικῶν λόγων, μὴ νόμιζε παρέλκειν τι τῶν γεγραμμένων, ἀλλὰ σαυτὸν μᾶλλον ἢ τὰ ἱερὰ γράμματα αἰτιῶ, ὅτε μὴ εὑρίσκεις τὸν λόγον τῶν γεγραμμένων. τοῦτό μοι τὸ προοίμιον εἴρηται καθολικῶς χρήσιμον εἶναι δυνάμενον εἰς ὅλην τὴν γραφήν, ἵνα προτραπῶσιν οἱ θέλοντες προσέχειν τῇ ἀναγνώσει μηδὲν παραπέμπεσθαι ἀνεξέταστον καὶ ἀνεξερεύνητον γράμμα.

2/3 ἀλλὰ—γεγραμμένων] < C | **2** μᾶλλον] μόνον B | **3** εὑρίσκης B* εὑρίσκεις B²

Die selbständigen Fragmente aus der Prophetenkatene.

c = cod. Chis. R. VIII. 54 saec. X.
l = cod. Laur. V, 9 saec. XI.
o = cod. Vat. Ottob. gr. 452 saec. XI.

Nr. I. Jerem. 1, 10.

(1) Ὁ γὰρ δίκαιος οὐκ ἔστιν ἐν νεότητι, ἐπεὶ »τελειωθεὶς ἐν 287 ὀλίγῳ ἐπλήρωσε χρόνους μακρούς«. ὡς πρὸς μὴ ὄντα γὰρ ἐν ὁδοῖς ψεκταῖς τὸ μὴ λέγε ὅτι νεώτερός εἰμι· ὁποῖος Ῥοβοὰμ »ἐγκαταλιπὼν τὴν βουλὴν τῶν πρεσβυτέρων« καὶ ταῖς τῶν νεωτέρων ἀκολουθήσας, διὸ καὶ τὴν βασιλείαν οὐ τετήρηκεν οἵαν παρέλαβεν.

Nr. II. Jerem. 1, 13. 14.

(4) Ὁ ὑποκαιόμενος λέβης ἀπὸ προσώπου τοῦ βορρᾶ ὑποκαίεται· ἐχθρὸς γὰρ οὗτος ἅμα καὶ ἐκδικητής ἐστιν. διόπερ ὁ ἁμαρτήσας εἴτ' ἐν βλασφημίᾳ »παραδίδοται τῷ σατανᾷ, ἵνα παιδευθῇ μὴ βλασφημεῖν«, εἴτ' ἐν πορνείᾳ παραδίδοται »τῷ σατανᾷ εἰς ὄλεθρον τῆς σαρκός, ἵνα τὸ πνεῦμα σωθῇ ἐν τῇ ἡμέρᾳ τοῦ κυρίου«. τίνας δὲ ὑποκαίει; τοὺς κατοικοῦντας, ἀλλ' οὐ τοὺς παροικοῦντας τὴν γῆν. »βέλη« γὰρ ἀπολύει »πεπυρωμένα« ἐπὶ τοὺς μὴ πάσῃ φυλακῇ τηροῦντας τὰς ἑαυτῶν καρδίας, ὡς ὑφ' οἱασδηποτοῦν ἁμαρτίας πυροῦσθαι.

Nr. III. Jerem. 5, 6.

(21) *Περὶ τῶν παισόντων αὐτοὺς λέγει λέοντα καὶ λύκον* 288 *καὶ πάρδαλιν.* δοκεῖ δὲ ἡ μὲν κατὰ τὰς πράξεις ἐπιβουλὴ ὑπὸ τῶν

6 Weish. Sal. 4, 13. — **8 f.** Vgl. I Kön. 12, 13. 14. — **13** Vgl. Psal. 8, 2. Vgl. Sel. in Psal. 8, 2 (Lo 12, 16): *ἐχθρὸν καὶ ἐκδικητὴν τὸν ἀληθινὸν νόει Ναβουχοδονόσορ.* — **13/14** Vgl. I Tim. 1, 20. — **15** I Kor. 5, 5. — **16/17** Vgl. Gen. 12, 10 u. ö. Vgl. Sel. in Gen. 12, 10 (Lo 8, 68. 69): *Ἀβραὰμ οὐ κατῴκει Αἴγυπτον, ἀλλὰ παρῴκει κτλ.* u. ö. Vgl. Philo de confus. ling. I, 416. 417 M: *οἱ . . σοφοὶ πάντες εἰσάγονται παροικοῦντες κτλ.* u. ö. — **18** Vgl. Eph. 6, 16.

3 l wird nur ausnahmsweise herangezogen | **8** *ἐγκαταλειπὼν* o | **9** *νεοτέρων* o | **12** *Ὁ*] vorher *κατὰ θεωρίαν·* co | **22** *τῶν περὶ* c | *παισόντων* l *πεσόντων* co.

τροπικῶς λεγομένων λεόντων γίνεσθαι, ἡ δὲ κατὰ τὴν γνῶσιν ὑπὸ τῶν βλάψαι τὸ διορατικὸν τῆς ψυχῆς βουλομένων· ἡ γὰρ πάρδαλις ἐπιπηδᾶν μάλιστα λέγεται τοῖς ὀφθαλμοῖς, ὁ δὲ λέων ὡς ἱστορεῖται γηράσας περὶ τὰς πόλεις νέμεται θηρεύειν θέλων ἀνθρώπους. λέγεται δὲ ὅτι καὶ ἐκ τῶν ὀστῶν αὐτοῦ κοπτομένων ἢ πτισσομένων πῦρ ἐξέρχεται. καὶ ἴσως λέων ἂν εἴη καὶ πάρδαλις ὁ Ναβουχοδονόσορ, τὴν πόλιν ἑλὼν καὶ ὡς πάρδαλις τοὺς ὀφθαλμοὺς αὐτῆς ἐξαιρῶν, τὸν βασιλέα σὺν τοῖς πρώτοις, ὕστερον δὲ καὶ Σεδεκίου τοὺς ὀφθαλμοὺς ἐκκόψας· ὀστᾶ δὲ αὐτοῦ νοηθείη Ναβουζαρδάν, τὴν πόλιν ἐμπρήσας.

Nr. IV. Jerem. 7, 21.

(23) *Σαφῶς ἐξετάζειν διδάσκει τίς ὁ περὶ θυσιῶν τόπος, ἀφορ-* 289
μάς τε τὰ λόγια δίδωσι λέγοντα· »θυσία τῷ θεῷ πνεῦμα συντετριμμένον«, καὶ »θύσατε θυσίαν δικαιοσύνης«. τοὺς δὲ μὴ οὕτως ἔχοντας, περὶ δὲ θυσίας ἐπτοημένους σωματικὰς ἐπέστρεψεν ὁ σωτὴρ λέγων· »εἰ δὲ ἐγνώκειτε τί ἐστιν· ἔλεον θέλω καὶ οὐ θυσίαν, οὐκ ἂν κατεδικάσατε τοὺς ἀναιτίους«. ὅτι δὲ περὶ μυστικῶν ἡ τοιαύτη νομοθεσία, Παῦλος ἐδίδαξε λέγων· »οἵτινες ὑποδείγματι καὶ σκιᾷ λατρεύουσι τῶν ἐπουρανίων«.

Nr. V. Jerem. 8, 7.

(24) *Τρυγὼν καὶ χελιδὼν ἀγροῦ στρουθία, οἱ συνετοὶ ἀκροαταὶ καὶ οἱ εἰς τὸ λέγειν τὰ κρείττονα ἱκανοί, ἐφύλαξαν ἐν καιρῷ ποιεῖσθαι τὰς ἰδίας εἰσόδους, ὥστε τὸ λεγόμενον καθικνεῖσθαι τῶν ἀκουόντων, συντρεχούσης τῆς εἰσόδου τῆς χελιδόνος τῇ εἰσόδῳ τῆς τρυγόνος.*

Nr. VI. Jerem. 10, 16.

(28) *Ἀκύλας καὶ Θεοδοτίων ἐξέδωκαν· ὅτι ὁ πλάσας τὰ πάντα αὐτός ἐστι, καὶ Ἰσραὴλ ῥάβδος κληρονομίας αὐτοῦ. εἴπερ δὲ*

2 ff. Vgl. z. B. Pseudoeustath. in Hexaëm. Comm. 35 ed. Al.: *ἐπὶ τὰς ὄψεις τῶν θηρευτῶν ἐφιπτάμενον.* — **3 ff.** Vgl. Aristot. hist. anim. 9, 44: *πρὸς δὲ τὰς πόλεις ἔρχονται μάλιστα καὶ τοὺς ἀνθρώπους ἀδικοῦσιν, ὅταν γένωνται πρεσβῦται.* Pseudoeustath. l. c. *γηράσας δὲ ... ἐφεδρεύει ταῖς πόλεσιν, θηρεύειν εἰς βίωσιν τοὺς ἀνθρώπους γλιχόμενος.* — **6 f.** Vgl. II Kön. 24, 14. — **8** Vgl. II Kön. 25, 7. — **9** Vgl. II Kön. 25, 9. — **13** Psal. 50, 19. — **14** Psal. 4, 6. — **16** Matth. 12, 7. — **18** Hebr. 8, 5. — **21 ff.** Vgl. Hier. Comm. 900? — Vgl. Jes. 3, 3?

2 *βουλομένων*] + ⟨*παρδάλεων*⟩? | **3** *τοὺς ὀφθαλμούς* o | **4** *θέλων*] < o | **5** *αὐτοῦ* l *αὐτῶν* co | **7** *αὐτῆς* co[1] *αὐτοὺς* o* | **8** *ἐξαιρῶν* Blass Koetschau *ἐξαίρων* co | **11** *Σαφῶς*] anonym am Anfang der Seite o | **12** *τόπος*] *λόγος* Gh | **13** *τε*] < c | **15** *δε*] < o | *σωτὴρ*] *χ̅ς̅* o | **23** *καθικνεῖσθαι*] *κ*[2] in Ras. c? *καθηγνίσθαι* o | **28** *εἴπερ*] *εἶπεν* c.

Ἰσραὴλ ῥάβδος κληρονομίας αὐτοῦ. εἴληφε δὲ καὶ τὰ ἔθνη κληρονομίαν κατὰ τὸ »αἴτησαι παρ' ἐμοῦ, καὶ δώσω σοι ἔθνη τὴν κληρονομίαν σου«, ἔσται καὶ τὰ ἔθνη Ἰσραήλ.

Nr. VII. Jerem. 11, 11. 12.

(34) Ὁ μὲν θεὸς δικαίως οὐκ ἀκούει τῶν μὴ ἀκουσάντων αὐ- 291
τοῦ· οἱ δὲ δαίμονες τὸ δίκαιον σῶσαι τοῖς θυμιάσασιν αὐτοῖς οὐ δυνήσονται, ὅταν ὁ καιρὸς τῶν κακῶν ἐπέλθῃ. ὅταν οὖν μὴ ἐπακούσῃ θεός, δεινὸν τὸ ζητεῖν παρὰ δαιμόνων βοήθειαν. ἀλλ' ἐξέχεσθαι δεῖ θεοῦ, διὰ τὰ ἡμαρτημένα ἀπεστραμμένου, τὴν δὲ πολλὴν ἐπ' αὐτὸν καὶ ἐπίμονον καταφυγὴν οὐχ ὑπερορῶντος.

Nr. VIII. Jerem. 11, 14 (11).

(35) Οὐκ εἶπεν· οὐκ εἰσακούσομαί σου, ἀλλ' αὐτῶν, δεικνὺς ὅτι καὶ τότε μετανοούντων ἐὰν αἰτήσῃς ὑπὲρ αὐτῶν, εἰσακούσομαι.

Nr. IX. Jerem. 15, 6. 7.

(46) Τὴν ἐγκατάλειψιν ἐνέργειαν εἶπε· θεὸς γὰρ ἑαυτοῦ τὴν 293
σκηνὴν ἐπαίρων λέγεται διαφθείρειν. ἄλλως τε διαφθορὰ χειρὸς ἀξία θεοῦ ἡ ἀπὸ κακίας εἰς ἀρετὴν μεταποίησις κατὰ τὸ »ἐποίσω ἐπὶ σὲ τὰς χεῖράς μου, καὶ πυρώσω σε εἰς καθαρόν«, τῶν πρὶν ἐν ἡμῖν ἐξ ἁμαρτίας λυμάτων διεφθαρμένων. (47) τοιοῦτον καὶ τὸ »διασπερῶ αὐτούς«. ἐπεὶ γὰρ συμφώνως ἠσέβησαν εἰς ἐμέ, τὴν κακίστην αὐτῶν διασκεδάσω σύνοδόν τε καὶ συμφωνίαν. ὥσπερ οὖν καὶ τῶν πυργοποιούντων διεῖλε τὰς γλώσσας, καλῶς αὐξομένην συμφωνοῦσαν ἀσέβειαν. τὸ δὲ ἠτεκνώθησαν, ἀπώλεσαν τὸν λαόν μου κατηγορίαν τῶν ἀρχόντων ἔχει καὶ τῶν ἱερέων· οὗτοι γὰρ ἐν τάξει πατέρων ὑπάρχοντες τοῖς λαοῖς ἔρημοι τῶν τέκνων ἐγένοντο, ἀντ' εὐφυοῦς διδασκαλίας ἀπάθειαν ὑποβάλλοντες. τάχα δὲ οὐδὲ ἔστιν ἀπολέσαι λαὸν μὴ πρότερον ἑαυτοῦ τὴν ψυχὴν ἐκγεννημάτων τῶν κατ' ἀρετὴν ἀτεκνώσαντα· οὐδεὶς γὰρ ὢν ἀγαθὸς ἀπόλλυσιν ἕτερον.

2 Psal. 2, 8. — 17 Jes. 1, 25. — 22 Vgl. Gen. 11, 7. 8 Vgl. Hom. 12. 3. 4.

5 Ὁ] anonym am Anfang d. Seite o | 10 ὑπερορῶντας o | 13 μετανοοῦν o 16 ἄλλως τε] ἀλλ' ὥσ τε o | 19 λημμάτων c | 20 συμφώνως εἰς ἐμὲ ἠσέβησαν c 23 ἠτεκνώθησαν c | 27 οὐδὲν o | 28 τῶν¹ < o.

Nr. X. Jerem. 15, 8. 9.

(48) *Εἶεν δ' ἂν χῆραι τῶν ἀσεβῶν αἱ ψυχαί, τὸν νυμφίον Χριστὸν ἀπολέσασαι.* (49) *ὧν ‖ ἀπολλυμένων ταλαιπωροῦσι καὶ μητέρες, οἱ ›γεννήσαντες αὐτοὺς ἐν Χριστῷ‹ καὶ ›ὠδινήσαντες μέχρι* 294 *μορφωθῇ Χριστὸς ἐν αὐτοῖς‹ καὶ μετὰ τὸ γάλα τῇ στερεᾷ τροφῇ πρὸς νεανίσκους ἐκθρέψαντες. τῶν δὲ χηρῶν τὸ πλῆθος οὐχ ὡς »τὰ ἄστρα τοῦ οὐρανοῦ«, ἀλλ' ὡς ἡ ἄμμος τῆς θαλάσσης. κατὰ δὲ τὸ γράμμα, πλείστων ἐν πολέμῳ πιπτόντων αἱ γυναῖκες ἐτύγχανον χῆραι, αἱ δὲ μητέρες ἐταλαιπώρουν.*

Nr. XI. Jerem. 17, 24—27.

(72) *Μὴ αἴρειν ἁμαρτιῶν παραγγέλλει βάσταγμα μηδὲ λέγειν· »ὡσεὶ φορτίον βαρὺ ἐβαρύνθησαν ἐπ' ἐμέ«. ὡς ἂν γενώμεθα βασιλεῖς τε καὶ ἄρχοντες καθήμενοι παγίως ἐπὶ θρόνου Δαβίδ, τῆς τοῦ Χριστοῦ ἐκκλησίας, ὡς λέγεσθαι περὶ ἡμῶν· »ἔθηκας ἐπὶ τὴν κεφαλὴν αὐτῶν στέφανον ἐκ λίθου τιμίου«. τοιοῦτοι δὲ καὶ ἐπιβεβήκασιν ἐφ' ἅρμασί τε καὶ ἵπποις, χαλιναγωγοῦντες τὸ σῶμα καὶ τὰς ἀλόγους κινήσεις ἀπείργοντες, ὡς ἂν καὶ ἡ πόλις εἰς τὸν αἰῶνα κατοικηθήσεται,* (73) *καὶ πανταχόθεν αὐτῇ διὰ τὴν τῶν καθηγουμένων ἀρετὴν καὶ τὴν τῶν οἰκητόρων ἀρίστην πολιτείαν ἥξουσιν οἱ δῶρα προσφέροντες, ἔκ τε τῶν πόλεων Ἰούδα, τῶν Ἐξομολογουμένων τῷ θεῷ, καὶ κυκλούντων τὴν Ἱερουσαλήμ, τῆς Ὁράσεως τὴν εἰρήνην, καὶ ἐκ γῆς Βενιαμίν, τοῦ Υἱοῦ τῆς δεξιᾶς (δεξιὰ δὲ πάντα τὰ κατ' ἀρετὴν ἐργαζόμενα), καὶ ἐκ τῆς πεδινῆς, τῆς μηδὲν ἐχούσης ›ὕψωμα κατὰ τῆς γνώσεως τοῦ θεοῦ ἐπαιρόμενον‹, καὶ ἐκ τοῦ ὄρους, τοῦ εὐαγγελικοῦ λόγου, καὶ ἐκ*

2 Vgl. Matth. 25, 1—12? — **4** Vgl. I Kor. 4, 15. — Vgl. Gal. 4, 19. — **5** Vgl. I Kor. 3, 2 Hebr. 5, 13. 14. — **7** Hebr. 11, 12. — **11** Vgl. Basil. (Gh II, 461): *τουτέστι μὴ τῷ βάρει τῆς ἁμαρτίας καταφορτίζεσθαι.* — **12** Psal. 37, 5. — **14** Psal. 20, 4. — **16 f.** Vgl. Jak. 3, 2. — **20 ff.** Vgl. Hier. Comm. 964. 965. — **21** Vgl. Onom. sacra I, 169, 82: *Ἰουδας ἐξομολόγησις, ἐξομολογουμένου*, u. ö. — Vgl. Onom. sacra I, 169, 66: *Ἱερουσαλημ ὅρασις εἰρήνης κτλ.* u. ö. — **22** Vgl. Onom. sacra I, 177, 83: *Βενιαμὶν τέκνον ὀδύνης ἢ υἱὸς δεξιᾶς*, u. ö. — **23** Vgl. II Kor. 10, 5.

2 *δ' ἂν*] *δ' οὖν* c | **7** *ἀλλὰ* o | **8** *πιπτόντων*] *θνησκόντων* o | **11** *βαστάγματα* l | **11/12** *μηδὲ—ἐμέ*] < l | **12** *βαρὺν* c | **14** *τῇ . . ἐκκλησίᾳ* o | *ὡς* l *καὶ* co | **15** *τοιοῦτοι*] *οὗτοι* l | **16** *ἅρμ καὶ ἵππους* l | **17** *ἀνείργοντες* o | *ὡς* l *καὶ ὡς* co | **18** *καὶ*] < l | *αὐτῇ*] + *φησι* l | **21** *τῶν*] < l | **22** l. *τὴν Ὅρασιν τῆς εἰρήνης*? | *βενιαμεὶν* c | **24** *μηδὲν*] *μὴ* l.

τῆς πρὸς νότον, τῆς ἀντικειμένης τῷ ἀπὸ βορρᾶ πνέοντι. οὗτοι γὰρ καὶ οἴσουσι θυσίαν »ἁγίαν εὐάρεστον τῷ θεῷ«, τὴν τῆς ψυχῆς ἀφιέρωσιν, καὶ ὁλοκαυτώματα λογικά, πᾶσαν ὕλην καταφλέγοντες ὑπόδικον τῷ αἰωνίῳ πυρὶ διὰ τοῦ πνεύματος. ὧν »ἡ προσευχὴ ὡς θυμίαμα καὶ ἡ ἔπαρσις τῶν χειρῶν θυσία ἑσπερινή«. οἱ καὶ προσφέρουσι λίβανον, ὅπερ ἑρμηνεύεται λευκασμός, πᾶσαν ἀποβάλλοντες ζοφώδη διάθεσιν, ὡς ἁρμόττειν αὐτοῖς τὸ »τίς αὕτη ἡ ἀναβαίνουσα λελευκανθισμένη«· οὕτω γὰρ καὶ τὴν αἴνεσιν δυνήσονται φέρειν εἰς οἶκον κυρίου, »μὴ ἔχοντες σπῖλον ἢ ῥυτίδα ἤ τι τῶν τοιούτων« προστριβομένων τῇ τοῦ Χριστοῦ ἐκκλησίᾳ. μηδενὸς δὲ τοιούτου γινομένου παρ᾽ ἡμῶν τὰ τῆς ἐπαγομένης ἀπειλῆς ὑπομενοῦμεν.

Nr. XII. Jerem. 22, 13.

(86) Τὴν μετὰ δικαιοσύνης οἰκοδομουμένην οἰκίαν ἐδή- 299
λωσεν εἰπὼν ὁ ἀπόστολος· »θεοῦ γεώργιον, θεοῦ οἰκοδομή ἐστε«. λέγει δὲ καὶ ὅτι »θεμέλιον ἄλλον οὐδεὶς δύναται θεῖναι παρὰ τὸν κείμενον, ὅς ἐστι Χριστὸς Ἰησοῦς. εἰ δέ τις ⟨ἐπ⟩οικοδομεῖ« καὶ τὰ ἑξῆς. οὐκοῦν διὰ τοῦ διδάξαντος ὁ πιστεύων θεμέλιον ἔσχεν τὸν Χριστὸν Ἰησοῦν. ἐποικοδομεῖ δέ τις, εἰ μὲν καλῶς, »χρυσὸν« τῆς ἀληθείας τὰ δόγματα, »ἄργυρον« λόγον σωτήριον, »λίθους τιμίους«
οἰκοδομίαν ἐξ ἀρετῶν· εἰ δὲ ‖ κακῶς, ἐποικοδομῶν τῷ Ἰησοῦ πονηρά, 300
λέγω »ξύλα, χόρτον, καλάμην«, πῶς οὐκ ἀσεβεῖ; ἐφ᾽ ὃν ἔρχεται τὸ οὐαί, ὁ οἰκοδομῶν οἰκίαν αὐτοῦ οὐ μετὰ δικαιοσύνης. ὁ ποιῶν ὑψηλὸν οἰκοδόμημα, οὐ κατὰ λόγον δὲ θεοῦ καὶ ἀλήθειαν, οὐκ ἐν κρίματι ὑπερῷα ποιεῖ. ἀναλόγως νόει καὶ τοὺς διδάσκοντας ἢ ἀλήθειαν ἢ »ψευδώνυμον γνῶσιν«. οἷον Παῦλος μὲν οἰκίαν τὴν ἐκκλησίαν οἰκοδομεῖ μετὰ δικαιοσύνης, ὑπερῷα δὲ Τιμόθεον καὶ Λουκᾶν καὶ τοὺς τοιούτους ἐν κρίματι.

2 Vgl. Röm. 12, 1. — 4 Vgl. Psal. 140, 2. — 6 Vgl. Onom. sacra I, 203, 9: *Λίβανος λευκασμός.* — 7 Hohel. 3, 6. — 9 Vgl. Eph. 5, 27. — **10 ff.** Vgl. Hier. Comm. 965: haud dubium quin in Ecclesiam. Haec sunt praemia eorum, qui sanctificant sabbatum, et nullo pondere praegravantur. Sin autem, inquit, non audieritis praecepta mea, etc. — **14** I Kor. 3, 9. — **15** I Kor. 3, 11. 12. — **17—21** Vgl. I Kor. 3, 11. 12. — **24 f.** Vgl. Olymp. (Gh II, 544). — **25** Vgl. I Tim. 6, 20.

2 *οἴσωσι* o | *θυσίαν*] + *καθαρὰν* o | *θεῷ*] *κω* o | **3** *καταφλέγοντ* o | **11** *ὑπομ* l | **12** wegen Fragm. 82 *Ἡ σχοῖνος—θεῷ* vgl. S. 165, 1 App. | **14** *οἰκομή* o **15** *καὶ*] < c | *ἄλλον*] < c | **20** *κακῶς*] *καλῶς* c | **21** *ἀσεβεῖ*] *ἂν σέβῃ* o | **22** *οὐαί* ὢ LXX AQ Luc. | **24** *οὐκ ἐγκρίματι* o.

Nr. XIII. Jerem. 22, 14—17.

(87) *Εἴποις δ' ἂν καὶ περὶ τῶν ψευδοδιδασκάλων ἀκολούθως τοῖς πρόσθεν εἰρῆσθαι. ὡς γάρ φησιν ὁ Σολομῶν· »ὁ ἐνεργῶν θησαυρίσματα γλώσσῃ ψευδεῖ μάταια διώκει, καὶ ἐλεύσεται εἰς παγίδα θανάτου«. οἱ γὰρ τοιοῦτοι οἰκοδομοῦσιν ἑαυτοῖς οἰκίας ὀνόματι ἐκκλησίας, ἥτις ἐστὶ »πονηρευομένων«, πρὸς οὓς λέγεται μετ' εἰρωνείας· ᾠκοδόμησας σεαυτῷ οἶκον σύμμετρον, ὑπερῷα ῥιπιστά· ἐν οἷς ᾠήθησαν ἀναψυχὴν ᾠκοδομηκέναι. διὰ δὲ τῶν θυρίδων οἴει πεφωτικέναι φωτὶ γνώσεως τὰ οἰκοδομήματά σου, καὶ ἀσήπτοις ξύλοις εἰς τὴν οἰκοδομὴν τῆς οἰκίας κεχρῆσθαι, καὶ χρίεις διὰ μίλτου μιμούμενος τὸ αἷμα Χριστοῦ.* (88) *ἀλλ' οὐ βασιλεύσεις, εἰ καὶ παροξύνθῃς ἐν κέδρῳ τοῦ πατρός σου. κέδρος ὁ πατὴρ τοῦ ἁμαρτωλοῦ, δένδρον τι ὑψηλόν, ὑπερήφανον, ἀντικείμενον, ὁ διάβολος ἢ ὁ λόγων μοχθηρῶν ἄρχων. οἱ δὲ τοιαῦτα οἰκοδομήσαντες λιμῷ ἀπολοῦνται· οὐ γὰρ φάγονται οὐδὲ πίονται, ἀλλ' οὐδὲ δικαιοσύνην ἔγνωσαν μὴ ἐγνωκότες Χριστόν· τὸ τὰ δίκαια δὲ πράττειν ἴδιον, φησί, τῶν γινωσκόντων τὸν θεόν. τῶν δέ μὴ τοιούτων οὔτε οἱ ὀφθαλμοὶ καλοὶ μὴ βλέποντες τὴν ἀλήθειαν, οὔτε ἡ καρδία ψευδῶν πεπληρωμένη δογμάτων, δι' ὧν σφάλλοντες ἑτέρους φονεύουσιν αὐτῶν τὰς ψυχάς, αἷμα ἀθῷον ἐκχέοντες γλώττῃ ψευδεῖ καὶ δολίᾳ. τοῦτο δὲ τῆς διὰ ξίφους χεῖρον σφαγῆς.*

Nr. XIV. Jerem. 22, 24—26.

(89) *Τὸν Ἰωακεὶμ τοῦτον Ἰεχονίαν Ἱερεμίας καλεῖ, τὸν δὲ τούτου πατέρα Ἐλιακεὶμ προσαγορευόμενον Ἰωακεὶμ ἐκάλεσε Νεχαὼ Φαραώ. ὃν ἀνελὼν ὁ Βαβυλώνιος πρὸ τῆς πύλης ἀπέρριψεν. ὡς ὁ παρὼν προφήτης λέγει καὶ Ἰώσηππος ἐν τῇ δεκάτῃ τῆς ἀρχαιολογίας. τὸ δὲ ἀποσφράγισμα σφραγὶς ἐξέδωκαν οἱ Λοιποί. σφραγὶς*

2 ff. Vgl. Hier. Comm. 991: Possumus autem hunc locum juxta anagogen contra haereticos accipere .... Et ipsi quidem passionem Domini et sanguinem pollicentur ..... Erroremque omnem dicit inde descendere, quod ignoraverint Deum .... et deceptorum sanguinem fundant. Hoc est enim facere homicidium. — **3** Prov. 21, 6. — **6** Vgl. Psal. 25, 5. — **21** Vgl. Jerem. 22, 17 LXX Luc.: *καὶ ἐπὶ τὴν συκοφαντίαν.* — **25/26** Vgl. II Kön. 23, 34. — **28 ff.** Vgl. die Deutung des Orig. aus d. 5. Strom. bei Hier. Comm. 994. — Vgl. Joseph. Archaeol. 10, 5, 2 u. 6, 3.

6 *πρὸς οἷς* o | **7** *ἑαυτῷ* o | **8** *ᾠήθης* o | **9** *μου* o* *σου* ocorr. | **10** *οἰκομὴν* o (vgl. S. 203, 14) | **13** *δένδρον*] *κέδρον* o | **14** *οἰκοοἰκοδομήσαντες* o | **16** *τὸ*] *τῷ* c | **18** *βλέπτοντες* o | **20** *ἐκχέοντες*] + *τῇ* c | **21** *ψευδῆ καὶ δόλια* c | **24** *τοῦτον*] + *καὶ* o | **25** *ἐλιακὶμ* o | **27** *τῆς ἀρχαιολογίας*] *ἀρχαιολογία* o.

δὲ ἤτοι σφενδόνη ἐν τῇ δεξιᾷ τοῦ θεοῦ γίνεται πᾶς ὁ τὸ κατ' εἰκόνα διὰ μετανοίας ἀναλαμβάνων· ἔργα γὰρ ἀγαθὰ νοεῖται τὰ δεξιὰ τοῦ θεοῦ, τοῦ τὰ πρόβατα ἱστῶντος »ἐκ δεξιῶν«. ἣν δὴ σφραγῖδα τῷ ἀσώτῳ υἱῷ δέδωκεν ὁ πατὴρ ἐπιστρέψαντι. ὅπερ εἰ γέγονεν Ἰεχονίας, τύπος τοῖς ὑπηκόοις εὐσεβείας ἐγένετο· ἀλλ' οὐ γέγονε. 301
πλὴν ἔδοξε τῷ προφήτῃ πείθεσθαι φήσαντι· »ὁ ἐκπορευόμενος προσχωρῆσαι πρὸς τοὺς Χαλδαίους τοὺς συγκεκλεικότας ὑμᾶς ζήσεται«· ἐξῆλθε γὰρ ἐπαγόμενος καὶ τὴν μητέρα καὶ τοὺς δυνατούς, αὐτομολήσας πρὸς τοὺς Βαβυλωνίους. εἰ δὲ καὶ τελείαν, φησίν, ἐπεδείξατο τὴν μετάνοιαν ὥστε καὶ »σφραγῖδα γενέσθαι τῆς ἐν περιτομῇ δικαιοσύνης« κατὰ τὸν θεῖον ἀπόστολον, ὡς κατὰ τοῦτο δοκεῖν ἐν δεξιᾷ τοῦ θεοῦ, πάντως ἂν παρεδόθη δίκην ὑφέξων τῶν πρώην ἡμαρτημένων, εἰ καὶ μετριωτέραν. ἐν Βαβυλῶνι γὰρ σωφρονισθεὶς ἐν εἱρκτῇ καὶ δεσμοῖς, πάλιν ἐπὶ Εὐιλὰδ Μαρωδὰχ μετέστη πρὸς ἄνεσιν, ὁμοδίαιτος γενόμενος τῷ βασιλεῖ καὶ οὕτως ἐν ἀλλοτρίᾳ καταλύσας τὸν βίον.

Nr. XV. Jerem. 23, 16.

(90) Ἀπαγορεύει οὐ προφήτην ἁπλῶς ἀκούειν, ἀλλὰ λόγους προφητῶν ἐν μιμήσει προφερομένους. ὁ γὰρ ἀκούων προφήτου οἷον Μωσέως, οὐκ αὐτοῦ ἀλλὰ κυρίου ἀκούει διὰ τούτου λαλοῦντος. οἱ δὲ ψευδοπροφῆται ματαιοῦσιν· τῷ γὰρ μὴ ἐπιστρέφειν ποιοῦσι τὸν ἀκούοντα μάταιον, ὅρασιν καρδίας λαλοῦντες. νοῦς γὰρ ἐπιβάλλων πράγμασι χωρὶς θεοῦ βοηθείας ὅρασιν καρδίας οὐκ ἀπὸ στόματος λαλεῖ τοῦ χορηγοῦντος εἰπεῖν καὶ φωτίζοντος. ἔστι δὲ ὅτε συντρέχει καρδίας ὅρασις καὶ στόματος κυρίου λόγος· ὅθεν οὐχ ἁπλῶς ψέγει τὴν ὅρασιν τῆς καρδίας, ἀλλ' ὅταν μὴ προσῇ τὸ ἕτερον. συντρέχει δὲ παρὰ τῷ λέγοντι· »προσεύχομαι τῷ στόματι, προσεύχομαι δὲ καὶ τῷ νοΐ«.

Nr. XVI. Jerem. 23, 19. 20.

(91) Προφητεύει περὶ συσσεισμοῦ καὶ ὀργῆς κυρίου ἐκπορευομένης ἐπὶ τοὺς ἀσεβεῖς. ὁ θυμὸς οὐκ ἀπεστράφη, οὐχ

1 Vgl. Chrysost. (Gh II, 552)? — **1/2** Vgl. Gen. 1, 26. — Vgl. Olymp. (Gh II, 552): ἐὰν .... ἀγαθὰς ἐργάσηται πράξεις. τοῦτο γάρ ἐστι τὸ ἐπὶ τῆς χειρὸς τῆς δεξιᾶς μου. — **3** Vgl. Matth. 25, 33. — **3/4** Vgl. Luk. 15, 22. — **6** Jerem. 21, 9. — **8 ff.** Vgl. II Kön. 24, 12. — **10** Vgl. Röm. 4, 11. — **14 ff.** II Kön. 25, 27—30. — **19** Vgl. Hier. Comm. 1001. — **27** Vgl. I Kor. 14, 15.

1 πᾶς] πως c | **2** ἀναλαμπρύνων c | **4** Ἰεχονίας l ἰεχωνίας co | **5** ἐγίνετο o **18** προφητῶν o | ἀλλὰ] + καὶ o **20** μωσέως l μωυσέως co **21** τῷ l τὸ co **27** προσῇ l προσείη co | **27** προσεύχομαι] + δὲ c | **31** ἀπεστράφη c (η in Ras.) ἀποστράφει o.

ἁπλῶς ἀλλ' ἕως ἂν ποιήσῃ αὐτό, ὡς ἀποστρέφοντος ἐὰν ποιήσῃ. ὃ δὲ μὴ πεποίηκε »λόγος κυρίου«, θυμὸς κυρίου ποιεῖ. τί δὲ θυμὸς κυρίου ποιεῖ, λέγει Δαβὶδ ἐν τῷ »κύριε, μὴ τῷ θυμῷ σου ἐλέγξῃς με«. οὐκοῦν ἐλέγχων οὐ παύεται, ἕως οὗ ποιήσῃ δι' ὃ ἐλέγχει, ὡς οὐδὲ ἡ ὀργή μέχρι τελείως παιδεύσῃ. οὐ μόνον δὲ ποιήσει, ἀλλὰ καὶ στήσει καὶ βεβαιώσει. τὸ δὲ ἀπὸ ἐγχειρήματος καρδίας αὐτοῦ αἴνιγμα ὂν ἐπ' ἐσχάτου, φησί, νοηθήσεται, δηλαδὴ περὶ τῶν εἰρημένων περί τε θυμοῦ καὶ ὀργῆς. χάρις οὖν τῷ ἡμῖν ἀποκαλύψαντι τὰ μέχρι τοῦ παρόντος κεκρυμμένα.

Nr. XVII. Jerem. 23, 23. 24.

(92) Διὰ τοῦτο οὐκ ἔλαθόν με εἰς πονηρίαν τὸν λαόν μου ὠθήσαντες. ὁ γὰρ καὶ προφήτῃ διδοὺς εἰδέναι τὰ πανταχοῦ, πολλῷ μᾶλλον οἶδεν αὐτός. »πνεῦμα« γὰρ »κυρίου πεπλήρωκε τὴν οἰκουμένην«· καὶ »ἐν αὐτῷ ζῶμεν καὶ ‖ κινούμεθα καὶ ἐσμέν«, ὡς ὁ Παῦ- 302 λος πρὸς Ἀθηναίους ἔφη. τοιοῦτον καὶ τὸ οὐχὶ τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν ἐγὼ πληρῶ, λέγει κύριος; τῇ δυνάμει γὰρ αὐτοῦ πᾶσιν ἐγγίζει. καὶ εὐχαὶ ἄρα οὐχ ὡς πρὸς πόρρω ὄντα γίγνονται τὸν θεόν. καὶ περὶ τοῦ υἱοῦ δὲ λέγεται· »ἐν τῷ κόσμῳ ἦν, καὶ ὁ κόσμος δι' αὐτοῦ ἐγένετο«. αὐτὸς γὰρ ὁ καὶ λέγων· θεὸς ἐγγίζων ἐγώ εἰμι· καὶ γὰρ ἔφησεν· »ὅπου δύο καὶ τρεῖς συνηγμένοι εἰσὶν εἰς τὸ ἐμὸν ὄνομα, κἀγώ εἰμι ἐν μέσῳ αὐτῶν«, ὁ καὶ λέγων· »ἰδοὺ ἐγὼ μεθ' ὑμῶν εἰμι πάσας τὰς ἡμέρας ἕως τῆς συντελείας τοῦ αἰῶνος«.

Nr. XVIII. Jerem. 23, 24.

(93) Ὡς γὰρ τῆς ἡμετέρας ψυχῆς οὐδὲν τοῦ σώματος ἔρημον, ἀλλ' ὅπου αἴσθησις ἐκεῖ καὶ ψυχή, καὶ ἐπὶ πᾶν φθάνει τὸ σῶμα, οὕτως καὶ οὐδὲν κενὸν τοῦ θεοῦ. καὶ ὅμως πάντα πληρῶν οὐ πληροῖ τὸν ἁμαρτωλόν. πνευμάτων γὰρ ἀκαθάρτων πεπλήρωται·

2 Vgl. Jerem. 23, 17. — **3** Psal. 6, 2. — **5** Vgl. Psal. 6, 2b. — **12 ff.** Vgl. Chrysost. (Gh II, 574 f.): ὅτι εἰς πονηρίας αὐτοὺς ὤθησαν, οἶδα. πόθεν οἶδα; παρὼν ἐγώ εἰμι, πανταχοῦ πάρειμι. εἰ γὰρ τοῖς μὴ παροῦσι προφήταις δέδωσιν εἰδέναι τὰ πανταχοῦ πολλάκις, πολλῷ μᾶλλον αὐτὸς οἶδεν. Vgl. Sever. Antioch. ebenda. — **14** Weish. Sal. 1, 7. — **15** Act. 17, 28. — **19** Joh. 1, 10. — **21** Matth. 18, 20. — **22** Matth. 28, 20.

1 ὡς] ὡ o | **4** ποιήσει o | δι' ὃ] διὸ clo | **5** ὡς] < o | παιδεύσῃ Gh παιδεύσει clo **6** ἐγχρήματος o | **7** ὂν] ὢν o | **7/8** νοηθήσεταί φησι o | **8** περὶ[1]] μετὰ o | τε] < o | **12** τὸν λαὸν εἰς πονηρίαν ὠθήσαντες o | **28** καὶ[1]] < o | ὅμως] + καὶ o.

καὶ τὸν τοιοῦτον ἀδύνατον ὑπὸ θεοῦ πληρωθῆναι, μὴ τῶν ἄλλων τῶν πληρούντων ἀπηλλαγμένον. τοὺς γὰρ ἀξίους πληροῖ ἐν οὐρανῷ τε καὶ γῇ. »τοῦ« γὰρ »κυρίου« οὐχὶ ἡ γῆ καὶ πάντα τὰ ἐν αὐτῇ, ἀλλ' »ἡ γῆ καὶ τὸ πλήρωμα αὐτῆς«, ὡς ὄντων ἐν αὐτῇ τινων οἳ μὴ εἰσὶ πλήρωμα γῆς. πλήρωμα γὰρ τῆς γῆς οἱ πεπληρωμένοι ἀπὸ τοῦ εἰπόντος· οὐχὶ τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν ἐγὼ πληρῶ; λέγει κύριος.

Nr. XIX. Jerem. 23, 28. 29.

(94) Ἐπειδὴ καὶ οἱ ψευδοπροφῆται ἀπεχρῶντο τῷ »τάδε λέγει κύριος«, τοὺς ἀληθεῖς προφήτας ὑποκρινόμενοι, ἔδει σημείου διαστελλόντων ἑκατέρους. ἦν μὲν οὖν, κατὰ τὸν ἀπόστολον, πνευμάτων διακρίσεως χάρισμα, καὶ ὁ τοῦτο ἔχων διέκρινε πνεύματα, τά τε θεῖα ὄντα καὶ τὰ πονηρά, καθάπερ ἀργυραμοιβὸς τὸ νόμισμα τὸ δόκιμόν τε καὶ κίβδηλον. χωρὶς δὲ τῆς καθολικῆς ἐπιστήμης καὶ τὸ νῦν εἰρημένον ἀρκεῖ πρὸς διάκρισιν. ὁ γὰρ λόγος μου, φησίν, οὐ διάκενος καὶ τρόφιμος ἀλόγων, ἀλλ' οἱονεὶ σῖτος καὶ λογικῶν τροφή.

Nr. XX. Jerem. 23, 28. 29.

(95) Τί δὲ τὸ ἄχυρον πρὸς τὸν σῖτον εἶπεν, ἀλλ' οὐ πρὸς κριθήν· παρέθηκε γὰρ ὁ κύριος ἄρτους, τοὺς μὲν κριθίνους τοῖς ἀλογωτέροις, τοὺς δὲ πυρίνους τοῖς λογικοῖς. διὸ καὶ νῦν οὐκ ἔφη· τί τὸ ἄχυρον πρὸς τὴν κριθήν, ἀλλὰ πρὸς τὸν σῖτον, τὴν λογικὴν ἀκριβῶς παραστήσας τροφήν. ἔστι δὲ καὶ ἄλλο σημεῖον, ὅτι οἱ λόγοι κυρίου ὡς πέλυξ κόπτων πέτραν. ὅταν ὁ ἀκροατὴς ἐλεγχόμενος καίηται ὥστε λέγειν· »οὐχὶ ἡ καρδία μου καιομένη ἦν ἐν ἐμοί«, πῦρ καὶ σῖτός ἐστιν ὁ λόγος· εἰ δὲ τέρπεται τῶν καθ' ἡδονὴν ἀκροώμενος, ἄχυρα. ἀλλὰ ⟨καὶ⟩ πέλυξ ἐστὶν ὁ τοῦ θεοῦ λόγος, οὐ ξύλα μόνον δυνατὸς ἀλλὰ καὶ πέτραν διελεῖν, οὐ τὴν κατὰ Χριστὸν νοουμένην, ἀλλὰ ‖ τὴν ἐναντίαν ἣν δεῖ τέμνεσθαι κατὰ τὸ 303
»συντριβήσονται πέτραι ἐνώπιον κυρίου«.

3 ff. Psal. 23, 1. — **9** Vgl. Jerem. 2, 2 u. ö. — **9 ff.** Vgl. Olymp. (Gh II, 580). — **19 ff.** Vgl. Philo de sept. II, 294 M. Vgl. Hier. Comm. 1005. 1006. — **20** Vgl. Joh. 6, 9. 13. — **25** Luk. 24, 32. — **28** Vgl. I Kor. 10, 4. — **30** Judith 16, 15??

2 ἀπηλλαγμένων o w. e. sch. | **5** μὴ] μὲν clo | εἰσὶ] εἰσ o | πλήρωμα²—γῆς² < o | **9** τῷ l τὸ co | **13** τὰ] < o | ἀργυρόμοιβος c | **19** Τί anonym am Anfang d. Seite o | **20** κριθίνους l κριθήνους co | **24** κόπτειν o | ὅταν] ἐὰν o | **25** ἦν καιομένη o | **26** εἰ] ἡ c | τέρπεται l τέρπηται co | **27** καὶ Blass Koetschau.

Nr. XXI. Jerem. 23, 30.

(96) Ὥσπερ ὁ πριάμενος ἱμάτιον, εἰ τύχοι, παρ' οὗ δεῖ, νομίμως ἔχει τοῦτο, ὁ δὲ κλέψας ἔχει μὲν ἀλλ' οὐ δικαίως, οὕτω τῶν διδασκόντων ἀπὸ γραφῆς οἱ νόθῳ ψυχῇ καὶ κεκηλιδωμένῃ τὰ ῥήματα φέροντες κλέπτουσι· περὶ ὧν λέγοιτ' ἄν· »πάντες ὅσοι ἦλθον πρὸ ἐμοῦ κλέπται εἰσὶ καὶ λῃσταί, καὶ οὐκ ἤκουσαν αὐτῶν τὰ πρόβατα«. τοιοῦτος ὁ λόγῳ χρώμενος εὐαγγελικῷ, μὴ πίστει διακείμενος πρὸς αὐτὸν μηδὲ βιοὺς κατ' αὐτόν, ἀλλοτρίᾳ δὲ προαιρέσει χρώμενος τῇ τοῦ λόγου ἀπαγγελίᾳ· κλέπτης γάρ ἐστι καὶ λεχθήσεται πρὸς αὐτόν· »ὁ κηρύσσων μὴ κλέπτειν κλέπτεις«.

Nr. XXII. Jerem. 24, 1—3.

(97) Ὅπερ ὁ κόσμος ὅλος, τοῦτο κατά τινα ἀναλογίαν ἐστὶ μόνος ὁ ἄνθρωπος. εὑρήσεις γὰρ τινὰ μὲν οὐρανὸν λεγόμενον, ὅταν φορῇ ›τὴν εἰκόνα τοῦ ἐπουρανίου‹, ἄλλον δὲ γῆν, ἐὰν ἔχῃ ›τὴν εἰκόνα τοῦ χοϊκοῦ‹ (τῷ γὰρ ἡμαρτηκότι λέλεκται· »γῆ εἶ«), ἄλλον ἔχοντα ποταμοὺς ἐν αὐτῷ ›ἁλλομένους εἰς ζωὴν αἰώνιον‹, ἐὰν ἔχῃ λόγους ποτιμωτάτους, ἄλλον ἔχοντα θάλατταν ἁλμυράν, κυμάτων πλήρη, ἔχουσαν ›δράκοντα ὃν ἔπλασεν ὁ θεὸς ἐμπαίζειν αὐτῷ‹. καὶ κατὰ μέρος εὑρήσεις τὸν μὲν ἥλιον, τὸν δὲ σελήνην λεγόμενον καὶ ἀστέρας, ἐπεὶ »οὕτως ἡ ἀνάστασις τῶν νεκρῶν«.

Καὶ μετ' ὀλίγα·

Νῦν δέ φησιν αὐτὸν ἡ παραβολὴ σῦκον εἶναι πονηρὸν λίαν· γλυκάζει μὲν γὰρ αὐτὸν διὰ πεπάνσεως ἡ ἀρετή, ὡς εἶναι ψυχὴν ὅλην καὶ πνεῦμα καὶ σῶμα γλυκὺ τῆς ἐξ ἀρετῶν ποιότητος ἐντιθεμένης αὐτῷ. ἡ δὲ πονηρία κακὸν αὐτὸν καὶ ἄβρωτον ἀπεργάζεται. ἀλλ' ἐὰν μὲν σῦκα ζητῇ τις μὴ λίαν χρηστά, ἔξω ζητεῖ ταῦτα τῶν τῆς θεοσεβείας μυστηρίων καὶ τοῦ ναοῦ τοῦ θεοῦ. ὥσπερ οὖν καὶ τὰ μὴ λίαν πονηρά. ἐὰν γὰρ ἔλθῃ ἐπὶ τὴν μαθητείαν αὐτήν, πρὸ προσώπου ναοῦ κυρίου ἐστὶ σῦκα χρηστὰ λίαν (οἷα ποιεῖν

5 Joh. 10, 8. — **10** Röm. 2, 21. — **13 ff.** Vgl. Hier. Comm. 1010: Duos cophinos . . . quidam interpretantur in . . . . gehenna et regno coelorum. — **13 ff.** Vgl. Hom. 8, 2. — **14** Vgl. I Kor. 15, 49. — **15** Gen. 3, 19. — **16** Joh. 4, 14. — **18** Vgl. Psal. 103, 26. — **18 f.** Vgl. I Kor. 15, 41. — **20** I Kor. 15, 42.

3 ἔχει τοῦτο ≡≡≡ c αὐτὸ κατέχει o | **4** ψυχῇκεκιληδωμένη c | **10** κηρύσσον o | **13** γὰρ] < c | **20** οὕτως] l. οὕτω καὶ? | **22** σύκων εἶναι πονηρῶν c | σύκον (so stets) o | **23** ἡ] < o | **24** ἐξ] < o | **25** αὐτὸν Gh αὐτὸ co | **26** ζητῇ τις] ζητῇς o | **27** θεοσεβείας c o¹ a. R. θεογνωσίας o* i. T. | **29** προσώπου] + τοῦ c.

οἶδε Χριστὸς) ἢ πονηρά· οὐδὲ γὰρ τὸ ἔξω πονηρὸν σῦκον ἐξέβαλε τοὺς λόγους τοῦ θεοῦ εἰς τὰ ὀπίσω. περὶ τὸν ναὸν τοίνυν τοῦ θεοῦ καὶ τὰ θεῖα δόγματα δύο κάλαθοι κεῖνται. καὶ οἶδεν ὁ ἐκλεγόμενος, πῶς ἕκαστον κατατάσσει, μὴ ἀνεχόμενος πονηροῦ σύκου ποιότητα τοῖς λίαν ἐγκαταμῖξαι χρηστοῖς (»μικρὰ« γὰρ »ζύμη ὅλον τὸ φύραμα ζυμοῖ«) οὐδὲ μὴ τοὐναντίον. καὶ τάχα ὁ κάλαθος τῶν σύκων τῶν πονηρῶν ἡ γέεννά ἐστι τοῦ αἰωνίου πυρός, ὁ δὲ τῶν χρηστῶν ἡ βασιλεία τῶν οὐρανῶν.

Καὶ μετ' ὀλίγα·

Ἀλλὰ πότε τοὺς καλάθους ὁ προφήτης ἑώρακεν; μετὰ τὴν αἰχμαλωσίαν, φησίν. ἐὰν γὰρ ἴδῃς τὴν ἐπιδημίαν τοῦ σωτῆρος καὶ τοῦ λαοῦ τὴν αἰχμαλωσίαν καὶ ἡμᾶς τοὺς ἀλλοτρίους φύσει καὶ ἔξω τῆς Ἱερουσαλὴμ νῦν διὰ τὴν πίστιν τὴν εἰς θεὸν καὶ γλυκύτητα 304 τῆς ἀληθείας γινομένους σῦκα χρηστά, ὄψει τὸν κάλαθον τῶν χρηστῶν σύκων· ἐὰν δὲ τοὺς ἐκ περιτομῆς μετὰ τὴν αἰχμαλωσίαν ταύτην θεάσοιο, τῶν πονηρῶν ὄψει καὶ ἀβρώτων σύκων τὸν κάλαθον. οὐκ ἀρκεῖ δὲ χρηστὰ λίαν εἶναι τὰ σῦκα, ἀλλὰ καὶ τοῖς πρωΐμοις ὁμοιῶσθαι προσήκει· ὄψιμον γὰρ σῦκον οὐκ ἔστιν ᾧ παραβάλλεται ὁ σῳζόμενος.

Nr. XXIII. Jerem. 24, 6.

(98) Ὁ Χριστὸς οἰκοδόμος καὶ ἀρχιτέκτων, περὶ οὗ ἐν προφήταις λέλεκται· »οὗτος οἰκοδομήσει τὴν πόλιν μου, καὶ τὴν αἰχμαλωσίαν τοῦ λαοῦ μου ἐπιστρέψει«. φησὶν οὖν ὁ κύριος· καὶ οἰκοδομήσω αὐτοὺς καὶ οὐ μὴ καθελῶ. ἀγαθὸς γὰρ ὢν ὁ θεὸς οἰκοδομήματά τινα καθαιρεῖ· δεῖ γὰρ τὴν ἐν ἡμῖν οἰκοδομὴν τῶν ἀκαθάρτων πνευμάτων καταλυθῆναι καὶ οὕτω ναὸν οἰκοδομηθῆναι θεῷ ἐξ ἀρετῶν τε καὶ δογμάτων ὀρθῶν, ἵνα καὶ ὀφθῇ ἡ δόξα αὐτοῦ ἐν αὐτῷ. ἔστι δὲ καὶ γεωργὸς καταφυτεύων καὶ ἐγκεντρίζων οὓς ἄξιον. φησὶ γὰρ ὁ σωτὴρ ὡς ῥίζα τοὺς κλάδους πάντας ἀνέχων· »ἐγώ εἰμι ἡ ἄμπελος ἡ ἀληθινή, ὑμεῖς τὰ κλήματα, ὁ δὲ πατήρ μου ὁ γεωργός ἐστιν. πᾶν κλῆμα ἐν ἐμοὶ μένον καὶ ποιοῦν καρπὸν καλόν, ὁ πατήρ μου καθαίρει ἵνα πλείονα καρπὸν φέρῃ· πᾶν δὲ

5 I Kor. 5, 6. — **7** Vgl. Matth. 5, 22 25, 41? — **11** Vgl. Olymp. (Gh II, 588): *οἰκειότερον ἐπὶ τῆς τοῦ χριστοῦ ἐλευθερίας (ἴσ. ἐλεύσεως) νοήσεις τοῦτο.* — **22** Jes. 45, 13. — **25 ff.** Vgl. in Jerem. Hom. 1, 16. — **26** Vgl. Matth. 12, 43. 44? — **27** Vgl. Jes. 6, 1? — **28 f.** Vgl. Röm. 11, 17. 18. — **30** Joh. 15, 1. 2. 5. 6 (vgl. Matth. 3, 10 7, 19 Luk. 3, 9).

1 *καταστήσει* o | **10** *ἑώρακεν*] *τεθέαται* o | **16** *τὸν πονηρὸν ὄψῃ* o | **18** *ὁμοιῶσθαι* o | **25** *καθαίρει* o | *τὴν . . οἰκοδομὴν* l *τῆς . . οἰκοδομῆς* co | **28** *ἔστι* c^1o *ἔπι* c* *ἔτι* l | **31** *ὁ* c^2l < c* o.

κλῆμα ἐν ἐμοὶ μένον μὴ φέρον δὲ καρπόν, ὁ πατήρ μου ἐκκόπτει καὶ εἰς πῦρ αὐτὸ βάλλει«. οὐκ ἐν ἐθνικοῖς, ἀλλ' ἐν τοῖς πιστοῖς ἐστι τὸ ›ἐν αὐτῷ μένον καὶ μὴ φέρον καρπόν‹· οἷός ἐστιν ὁ λέγων εἶναι πιστὸς καὶ πλημμελῶν ἐπ' ἀδείας, ὅστις εἰκότως ἐκκόπτεται· καθαίρει δὲ τὸ καρπὸν φέρον, ἵνα κἂν τι παρορᾷ ὡς ἄνθρωπος διορθώσειεν.

Nr. XXIV. Jerem. 25, 14.

(99) *Ταύτην, ὡς ἐλέγομεν, οἱ μὲν Ἑβδομήκοντα τῶν κατὰ τῶν* 312 *ἐθνῶν ὁράσεων προὔταξαν· οἱ δὲ Λοιποὶ τοὐναντίον. Αἰλὰμ δὲ ἔθνος Ἀραβικὸν πρὸς τῇ ἐρυθρᾷ κείμενον θαλάσσῃ.*

Nr. XXV. Jerem. 25, 14—16.

(100) *Ἐφρόνουν γὰρ ἐπὶ τοξείᾳ, μὴ μαθόντες ψάλλειν· »οὐ γὰρ ἐπὶ τὸ τόξον μου ἐλπιῶ, καὶ ἡ ῥομφαία μου οὐ σώσει με«. ἔθνη δὲ πανταχόθεν ἀπειλεῖ κινεῖν ἐπ' αὐτόν, ὅθεν ἀνέμους ἐκ τῶν ὅθεν ὁρμῶντο καλεῖ.* ‖ (101) *ἕκαστος ἡμῶν ἀναλόγως τῇ καταστάσει ἢ* 313 *Αἰλαμίτης ὁμωνύμως ἐστὶν ἢ Ἰδουμαῖος ἢ Μωαβίτης ἢ Αἰγύπτιος ἢ Ἰσραηλίτης. δυνατὸν δὲ μεταβάλλειν ἐξ ἑτέρου ἔθνους εἰς ἕτερον κρεῖττον ἢ χεῖρον· τὰ ψυχικὰ γὰρ ἔθνη μεταπίπτειν οἶδεν εἰς ἄλληλα. πλὴν ἕκαστος ἡμῶν ἀναλόγως οἷς ἐθησαύρισε πίεται τὸ τῆς ὀργῆς κυρίου ποτήριον ἀκράτου ἢ κεκερασμένης· πάντες γὰρ ἡμάρτομεν πλέον ἢ ἔλαττον. ὡς δὲ Ἰσραὴλ ἐπώνυμος γέγονεν ᾧ πεποίηκεν, ἰσχύσας πρὸς τὸν θεὸν ἐν τῇ πάλῃ, οὕτω τινές εἰσι Παραβεβλημένοι Ψεκτοὶ Αἰλαμῖται· οὕτω γὰρ ἑρμηνεύονται. παραβάλλονται δὲ οὓς κατὰ τὸν ἀπόστολον ›παρέδωκεν ὁ θεὸς εἰς ἀδόκιμον νοῦν, εἰς πάθη ἀτιμίας‹. δηλοῖ δέ, τίνες οἱ περὶ ὧν ὁ λόγος ἄνεμοι, καὶ Παῦλος εἰπών· »ἵνα μηκέτι ὦμεν κλυδωνιζόμενοι καὶ περιφερόμενοι παντὶ ἀνέμῳ διδασκαλίας ἐν τῇ κυβίᾳ τῶν ἀνθρώπων, πρὸς τὴν μεθοδίαν τῆς πλάνης«. περιφέρεται δὲ παντὶ ἀνέμῳ ὁ Παρα-*

12 Psal. 42, 7. — **16/17** Vgl. Jerem. 25, 14 26, 2 29, 8 31, 1 37, 4. — **19ff.** Vgl. Hom. 12, 2. — **20** Vgl. Psal. 74, 9 Jerem. 32, 1. — **21** Vgl. Gen. 32, 24. 28. Vgl. Philo de migr. Abr. I, 467 M: *παλαίοντος γὰρ καὶ κονιομένου καὶ πτερνίζοντος Ἰακώβ ἐστιν ὄνομα, οὐ νενικηκότος· ὅταν δὲ τὸν θεὸν ὁρᾶν ἱκανὸς εἶναι δόξας Ἰσραὴλ μετονομασθῇ κτλ.*, u. ö. Vgl. auch Onom. sacra sub *Ἰακώβ* u. *Ἰσραήλ*. — **22. 23. 28** Vgl. Onom. sacra I, 186, 1: *Αἰλαμῖται παραβλέποντες* [sic] I, 56, 29: Aelamitae adpositi sive conlati aut objecti. — **24** Vgl. Röm. 1, 28. 26. — **26** Eph. 4, 14.

1 *κλῆμα*] + *τὸ* o | *καρπὸν δὲ μὴ φέρον* o | **2** *ἐμβάλλει* o | **4** *ὅστις τε ἰκότως* o | **6** *διορθώσειεν* c¹o *διορθώσεται* c* | **12** *τοξία* co | **13** *τὸ τόξον*] *τῷ τόξῳ* c | **16** *ἐλαμήτης* c | *ὁμωνύμως*] < c*, a. R. c¹ *ὁμώνυμ* o | *αἴγυπτος* o | **20** *ποτήριον τὸ τῆς ὀργῆς κυ* o | **22** *περιβεβλημένοι* c | **23** *ἐλαμιται* c | **24** *δὲ*] < o | *παραδέδωκεν* o | **25** *ἄνεμοι καὶ*] *ἀνέμοις* co | **26** *κλυδονιζόμενοι* o | **27/28** *ἐν τῇ μεθοδείᾳ* c.

βεβλημένος, εἴτε διδασκαλίας εἴτε θυμοῦ εἴτε ἐπιθυμίας. ἄνεμοι δὲ τέσσαρες γενικοί, ταράσσοντες τὴν ἀνθρώπου ψυχήν, ἐπιθυμία, φόβος, ἡδονή, λύπη, οἷς Αἰλαμίτης ἐκ τοῦ θεοῦ καταλειφθεὶς παραδίδοται. ἀλλὰ τί τὸ τόξον Αἰλάμ, ἐν ᾧ ἡ ἀρχὴ τῆς δυναστείας, αὐτὸς ἔφη μελῳδῶν ὁ Δαβίδ· »ἰδοὺ οἱ ἁμαρτωλοὶ ἐνέτειναν τόξον, ἡτοίμασαν βέλη εἰς φαρέτραν, τοῦ κατατοξεῦσαι ἐν σκοτομήνῃ τοὺς εὐθεῖς τῇ καρδίᾳ«.

Καὶ μετ' ὀλίγα·

Ἀλλ' ὁ σωτὴρ ἐπιδημήσας τοὺς τέσσαρας ἀνέμους ἐπὶ τοὺς Αἰλαμίτας ἐπήγαγε κυκλοῦντας ἡμᾶς, ἵνα τούτους διασκορπίσειε. παραδίδονται γὰρ δυνάμεις ἀντικείμεναι δυνάμεσιν ἑτέραις ἀντικειμέναις εἰς κόλασιν, ὡς ὁ Φαραὼ τῷ Ναβουχοδονόσορ· καὶ ὄφεις γὰρ ἰοβόλους εἰ κατακλείσεις, ὑπὸ τῶν δυνατωτέρων οἱ ἀσθενεῖς ὑπὸ λιμοῦ κατεσθίονται, ἕως οὗ ὁ πάντων ἰσχυρότατος πληρωθεὶς ὑπὸ τῶν ὄφεων οὓς κατεδήδοκεν, ὁ καλούμενος γένηται βασιλίσκος, ἰὸν ἔχων ἐκ μόνης θέας καρποφόρον δένδρον ξηραίνοντα. οὕτως αἱ πονηραὶ δυνάμεις ὑπ' ἀλλήλων κολάζονται, μέχρι καταλειφθῇ τελευταῖον ὁ »ἔσχατος ἐχθρὸς Χριστοῦ θάνατος«, βασιλίσκος περὶ οὗ φησιν· »ἐπὶ ἀσπίδα καὶ βασιλίσκον ἐπιβήσῃ«. ὁ γὰρ Χριστὸς ἰσχυρότερος ὢν τοῦ βασιλίσκου, ἐπιβέβηκεν αὐτῷ καὶ δέδωκεν ἡμῖν »ἐξουσίαν πατεῖν ἐπάνω ὄφεων καὶ σκορπίων«.

Nr. XXVI. Jerem. 27, 16.

(102) Ἔστι τις ἀνὴρ Βαβυλώνιος καὶ νήπιον Βαβυλώνιον. καὶ δεῖ πρὸς τούτους ἀγωνίζεσθαι, τουτέστιν ἢ πρὸς μεγάλα ἢ πρὸς νῦν ἀρχόμενα πάθη. πλὴν »μακάριος, ὃς ἂν κρατήσας ἐδαφίσῃ πρὸς τὴν πέτραν || (τὸν Χριστὸν) τὰ νήπια Βαβυλῶνος«, πρὶν εἰς ἄνδρας 314
προέλθωσιν. ἔτι δὲ μακαριώτερον ἐξολοθρεῦσαι Βαβυλώνιον

5 Psal. 10, 2. — **12ff.** Vgl. Pseudoeustath. l. c. 44 ed. Al.: *ἐὰν ὄφεις πλείονες κατακλεισθῶσιν ὁμοῦ καὶ λοιμώξωσιν* [sic] . . . . *ἕκαστος τὸν πλησίον κατεσθίει. καὶ ὁ ἰσχυρότερος ἀναλίσκων ὄφεις* [l. *ὄφις*] *τὸν ἀσθενέστερον καὶ πληρωθεὶς πάντων τῶν ὄφεων ἰοῦ, ὧν κατεδήδακε* [sic], *βασιλίσκος γίγνεται ἰὸν ἔχων χαλεπώτατον, ὡς καὶ ἀπὸ μόνου τοῦ ὀφθαλμοῦ θανατοῦν.* — **18** Vgl. I Kor. 15, 26. — **19** Psal. 90, 13. — **20** Luk. 10, 19. — **23** Vgl. Hom. 21, 6 = lat. III, 6 (Lo 15, 403 MPL XXV, 615): Nuper diximus de parvulis Babyloniis, de viris Babyloniis, de semine Babylonio. — Vgl. Psal. 136, 9. — **25** Vgl. Psal. 136, 9. — **26** Vgl. I Kor. 10, 4.

3 *ἐλαμίτης* c | **6** *ἑτοίμασαν* c | **10** *ἐλαμίτας* o | *ἐπῆγεν* c | **13** *εἰ κατακλείσεις* cod. Vat. gr. 1153/54 *ἡ κατάκλεισις* c *ἡ κατάκλησις* o | **13** *οἱ* < c | **14** *ὑπὸ*] *ἰοῦ* Koetschau nach Pseudoeustath. | **16** *ξηραίνονται* o | **17** *τελευταῖαν* o | **27** *μακαριότερον* o.

σπέρμα, λογισμὸν δηλονότι Συγχυτικόν (ἐναντίον δὲ τούτῳ σπέρμα περὶ οὗ λέλεκται· »μακάριος ὃς ἔχει ἐν Σιὼν σπέρμα« καὶ »μακάριοι οἱ σπείροντες ἐπὶ πᾶν ὕδωρ, οὗ βοῦς καὶ ὄνος πατεῖ«). οὐ μόνον ἄνδρα τινὰ οὐδὲ παιδίον, ἀλλὰ κἂν μόνον σπέρμα· δύναται γὰρ καρποφορεῖν γεωργούμενον. ποῖον δὲ τὸ ὕδωρ, ἐφ' ὃ σπείρειν δεῖ τὸ καλὸν σπέρμα; τὸ τῆς παλιγγενεσίας λουτρόν. ἐκεῖ »βοῦς καὶ ὄνος πατεῖ«, βοῦς ὁ καθαρὸς καὶ Ἰσραηλίτης, ὄνος ὁ ἐκ γένους ἀκάθαρτός τε καὶ ἐθνικός. σύμβολα δὲ τὰ ζῶα ταῦτα τοῦ τε καταγγελλομένου λόγου τοῖς Ἰσραηλίταις καὶ τοῦ κεκηρυγμένου τοῖς ἔθνεσιν.

Nr. XXVII. Jerem. 27, 16.

(103) *Κατέχει δὲ δρέπανον ὁ Βαβυλώνιος οὐκ ἐπὶ τῷ σῶσαι, ἀλλ' ἐπὶ τῷ ἐκτεμεῖν τῆς γῆς τῆς ἁγίας καὶ θερίσαι ἐκκλησίας· ὃν πρὶν τοῦτο παθεῖν ὀλοθρεύσωμεν, τοὺς τῶν αἱρετικῶν ἐξαφανίσαντες λόγους. οἷος ἦν ὁ Παῦλος λέγων· »ἐν ἑτοίμῳ ἔχοντες ἐκδικῆσαι πᾶσαν παρακοήν«, ὁ λέγων· »πᾶν ὕψωμα ἐπαιρόμενον κατὰ τῆς γνώσεως τοῦ θεοῦ καθαιροῦντες«. εἶτα μαρτυρεῖ τῷ Ἑλληνικῷ λόγῳ δύναμιν, ὡς πάντα τὰ ἔθνη τούτῳ παραχωρεῖν ἀποδεικτικῷ πως εἶναι δοκοῦντι.*

Nr. XXVIII. Jerem. 27, 17.

(105) *Πρόβατόν φησιν ὡς ἑνὸς πεπλανημένου. καὶ ἐν εὐαγγελίῳ δέ φησιν· »ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου ἦλθεν ἐκζητῆσαι καὶ σῶσαι τὸ ἀπολωλός«. καὶ ἐν τῇ παραβολῇ δὲ ἓν ἐκ τῶν ἑκατὸν ἀπώλετο μόνον, ὅπερ ἦλθεν εὑρεῖν ὁ ἐπιδημήσας ποιμήν, ὃς καὶ ἐπὶ τῶν ὤμων ἀναλαβὼν ἀπέδωκε τῷ ἀριθμῷ τῶν ἐνενήκοντα καὶ ἐννέα. ›οἱ γὰρ πάντες ἓν ‖ σῶμά ἐσμεν‹ καὶ ἓν πρόβατον· ὁ μέν τίς ἐστι πούς, ὁ* 315 *δὲ κεφαλή, ὁ δὲ ἄλλο τι, ὁ δὲ ποιμὴν ἐλθὼν συνήγαγεν ›ὀστέον πρὸς ὀστέον καὶ ἁρμονίαν πρὸς ἁρμονίαν‹ καὶ ἑνώσας ἀνέλαβεν ἐπὶ τὴν χώραν αὐτοῦ. ἡ δὲ ἑνότης γίνεται δι' ἀγάπης καὶ ἀληθείας καὶ*

1 Vgl. Onom. sacra I, 174, 91: *Βαβυλὼν σύγχυσις* u. ö. — **2** Jes. 31, 9. — **2. 6** Jes. 32, 20. — **14** II Kor. 10, 6. — **15** II Kor. 10, 5. — **21** Luk. 19, 10. — **22 ff.** Vgl. Luk. 15, 3—5 (Matth. 18, 12 f.). — **24** Vgl. I Kor. 10, 17. — **26** Vgl. Ezech. 37, 7. Zur Form d. Citats vgl. Sel. in Psal. 21, 15: *ὁ δὲ ἐν τῷ τελείῳ θεὸς συνάγει ὀστοῦν πρὸς ὀστοῦν καὶ ἁρμονίαν πρὸς ἁρμονίαν* u. Euseb. h. e. 10, 3, 2.

4 *κἂν*] *καὶ* c | **5** *ὃ*] *ὧ* c | **6** *λουτρῷ* c | **7** *Ἰσραηλίτης*] + *καὶ* o | **11** *Κατέχει*] vorher *τοῦ αὐτοῦ* c | **11** *τῷ*] *τὸ* c | **12** *γῆς τῆς ἁγίας*] *ἁγίας γῆς* o | *καὶ θερίσαι* c* (a. R. *ἐκκλησίας* c¹) *καὶ θερίσαι τῆς ἐκκλησίας* o | **13** *ὀλοθρεύσομεν* c | **14** *ἐν ἑτοίμῳ* o *ἑτοίμως* c (vgl. NT cod. D*) | **17** *ἀποδικτικῷ* o | **22** *τῇ δὲ παραβολῇ ἓν* o | **23** *εὕρει* o | **27** *ὀστοῦν* o | **28** *τὴν χώραν*] l. *τῶν χειρῶν*? *τῶν ὤμων* Riedel (vgl. Z. 23).

προαιρέσεως ἀγαθῆς. τῷ ἰδίῳ μὲν οὖν λόγῳ πάντας ἥνωσεν. εἰ δέ τινες ἀπειθοῦντες ἐφάνησαν, ἀνίατον τὸ πάθος ἐκτήσαντο. εἷς οὖν ὁ πᾶς Ἰσραηλίτης κατὰ τὴν συγγένειαν τὴν ἀληθινήν, »οἱ γὰρ πάντες ἓν σῶμά ἐσμεν καὶ εἷς ἄρτος καὶ τοῦ ἑνὸς μετέχομεν πνεύματος«. πλανώμενον δὲ πρόβατον ὁ μὴ τυγχάνων τῆς τοῦ καθήκοντος θήρας ἔν τε λόγῳ καὶ πράξει, ἢ τῷ μὴ ζητεῖν ἢ τῷ μὴ εὑρεῖν. ὁ δὲ εἰδὼς καὶ ποιῶν τὰ τῆς ἐπιγνώσεως οὐ πλανᾶται· ὁ δὲ πλανώμενος ὑπὸ λεόντων ἐξωθεῖται. »ὁ« γὰρ »ἀντίδικος ἡμῶν διάβολος ὡς λέων ὠρυόμενος περιπατεῖ ζητῶν τίνα καταπίῃ«. ἤδη δὲ καὶ »σκύμνοι λέοντος ὠρυόμενοι ἁρπάσαι καὶ ζητῆσαι παρὰ θεοῦ βρῶσιν αὐτοῖς« ἐπιβουλεύουσι τοῖς δικαίοις, βουλόμενοι ἐξῶσαι ἡμᾶς ἀπὸ τῶν ὁρῶν τῆς εἰρήνης. ἀλλ' ὡς Δαβὶδ λαβὼν τοῦ πώγωνος τὸν λέοντα ἔπνιξεν, οὕτω τὸν πνευματικὸν Δαβίδ, τὸν Χριστόν, ἐξαιτήσωμεν λαβόντα τὸν λέοντα καὶ πᾶν τὸ τῶν θηρίων συνέδριον ἀνελεῖν. δύο δὲ νῦν λαμβάνει λέοντας γενικούς, τόν τε Ἀσσύριον καὶ τὸν Βαβυλώνιον. κατὰ τὴν ἱστορίαν τὴν ἐν τῇ τετάρτῃ τῶν Βασιλειῶν δύο εἰσίν· ὁ μὲν γὰρ Ἀσσύριος ἀπῴκισε τοὺς υἱοὺς Ἰσραὴλ »εἰς Ἀσσυρίους ἕως τῆς σήμερον«, ὁ δὲ Βαβυλώνιος τοὺς υἱοὺς Ἰούδα »εἰς Βαβυλῶνα«. πλὴν οὐκ ἔφη νῦν πρῶτος καὶ δεύτερος, ἀλλὰ πρῶτος καὶ ἔσχατος. πρῶτος γὰρ λέων ὁ ἀντικείμενος διάβολος, αὐτὸς ὁ »ἀνθρωποκτόνος«· τελευταῖος δὲ ἐπὶ συντελείᾳ τοῦ αἰῶνος »ὁ ἄνθρωπος τῆς ἁμαρτίας, ὁ υἱὸς τῆς ἀπωλείας, ὁ ἐπαιρόμενος ἐπὶ πάντα λεγόμενον θεὸν ἢ σέβασμα«.

Nr. XXIX. Jerem. 27, 17—19.

(106) Οὐ δύναται ὁ Ἰσραὴλ ἀποκαταστῆναι εἰς τὴν νομὴν αὐτοῦ, ἐὰν μὴ πάθωσιν οἱ δύο βασιλεῖς ἃ δεῖ παθεῖν ὑπὲρ τῆς τῶν πεπονθότων κακῶς ἐκδικήσεως. μὴ πάντως δὲ ἐπὶ τὸν διάβολον ἢ τὸν ἀντίχριστον ἐκλάβῃς τὸν λόγον· ἐν ἐμοὶ γὰρ ἀναιρεθήτω »συντριβόμενος ὁ σατανᾶς ὑπὸ τοὺς πόδας μου ἐν τάχει«. ὅταν δὲ ἀνέλῃ τοὺς δύο τούτους καὶ τοὺς μεταξύ, ἀποκαταστήσει τὸν Ἰσραὴλ εἰς τὴν νομὴν αὐτοῦ· ὅτε καὶ νεμήσεται ἐν τῷ Καρ-

3 Vgl. I Kor. 10, 17. — **5 ff.** Vgl. Hom. 5, 16. — **8** I Petr. 5, 8. — **10** Psal. 103, 21. — **12 f.** Vgl. I Sam. 17, 34. 35. — **18** Vgl. II Kön. 17, 23. — **19** Vgl. II Kön. 25, 7? 11. — **21** Vgl. Joh. 8, 44. — **22** II Thess. 2, 3. 4. — **29** Vgl. Röm. 16, 20.

1 ἀγαθῆς] ἀγάπης o | **6** τῷ [1 u. 2]] τὸ c | **8** ὑπὸ] ἀπὸ c | **9** καταπίῃ cod. Vat. gr. 1153/54 καταπίει c καταπιεῖν o | **10** θεῷ c | **12** ὡς ὁ δαδ o | **13** χρηστόν o **14** ἐκζητήσωμεν c | **17** ἀπώκισε l ἀπώκησε co **28** ἐκλάβῃς l ἐκλαμβάνῃς c* ἐκλάβοις c[1]o | **28/29** ἀναιρέθη τὸ συντριβόμ o | **30** τοὺς[2] l τούτους co | ἀποκαταστήσει cod. Vat. gr. 1153/54 ἀποκαταστήσῃ l ἀποκαταστῆσαι co **31** ὅτε co τότε l.

μήλῳ καὶ τῇ Βασὰν καὶ ἐν ὄρει Ἐφραὶμ καὶ ἐν Γαλαάδ. τοσούτων τόπων ὄντων τῆς Ἰουδαίας καὶ τῆς γῆς τῆς κληρονομουμένης, ταῦτα μόνον ὠνόμασεν.

Nr. XXX. Jerem. 27, 23.

(107) *Σφύραν τὴν Βαβυλῶνα καλεῖ, ταῖς ἰδίαις πλεονεξίαις τοὺς ἐπὶ γῆς κατατρίψασαν. ὅτε δὲ τὸν θεῖον νεὼν ὁ Σολομὼν κατεσκεύαζεν, ἐν ἐπαίνῳ τῶν Βασιλειῶν ἡ τρίτη φησὶν ὅτι ›σφύρα καὶ πέλεκυς οὐκ ἠκούσθη ἐν τῷ οἴκῳ τοῦ θεοῦ‹. οἶκος δὲ ἡ ἐκκλησία θεοῦ, ἐν ᾗ μὴ δεῖ ἀκούεσθαι σφύρα. ἔστι δὲ σφύρα πάσης τῆς γῆς ὁ διάβολος. καὶ ἔστιν ὁ μὴ φροντίζων αὐτῆς οἱονεί τις ὕλη τυπτομένη παρ' αὐτῆς καὶ μὴ πάσχουσα. »ἰδοὺ« γάρ φησιν »ἀνὴρ ἑστηκὼς ἐπὶ τείχους ἀδαμαντίνου, καὶ ἐν τῇ χειρὶ αὐτοῦ ἀδάμας«· ὅστις ἀδάμας ὑπ' οὐδεμιᾶς συντρίβεται σφύρας. κἂν ἐφεστήκῃ γοῦν ὁ διάβολος ‖ ἡ σφύρα, καὶ ὑποκείμενος ᾖ δράκων »ὥσπερ ἄκμων ἀνή-* 316
λατος«, οὐδὲν ὁ ἐν τῇ χειρὶ κυρίου καὶ ὑπὸ τὴν σκέπην αὐτοῦ ἀδάμας πείσεται. τεῖχος γὰρ ὁ ἅγιος ἀδαμάντινον, καὶ ἐν χερσὶ κυρίου μένων ἀπαθής, κἂν μέσος ληφθῇ τῆς τε σφύρας καὶ τοῦ δράκοντος. ὅσον δὲ τύπτεται, λαμπροτέραν αὐτοῦ τὴν ἀρετὴν ἐπιδείκνυσιν· ὁ γὰρ διάβολος οἷά τις λίθων ἀγνοῶν φύσιν διὰ πολλῶν δοκιμάζει πληγῶν τὸν οἷον ἀδάμαντα, θεοῦ μόνου καλῶς τὴν τούτων φύσιν εἰδότος. εἰ σφύρα μὴ ἦν, ›σάλπιγξ ἐλατὴ‹ ἡ κατὰ τὸν νόμον οὐκ ἦν, διεγείρουσα ἐπὶ τὰς ἑορτὰς τοῦ θεοῦ ἢ παροξύνουσα εἰς πόλεμον τοὺς ἀκούοντας. τοιοῦτον ἐποίησε τὸν Παῦλον διὰ πειρασμῶν ποικίλων ἡ σφύρα, μηδὲν μὲν ἐξ αὐτῆς παθόντα, μεγάλῃ δὲ φωνῇ πρὸς τὸν τῆς κακίας διεγείροντα πόλεμον. ἐργάζεται μὲν οὖν ἡ σφύρα τὸν πειρασμόν, ὑπηρετεῖ δὲ τῇ σφύρᾳ ὁ ἀπὸ τοῦ Κάϊν »σφυροκόπος, ὁ χαλκεὺς χαλκοῦ καὶ σιδήρου«. τοιοῦτος ὁ ἐπὶ τοῦ σωτῆρος Ἰούδας καὶ οἱ »σταύρου, σταύρου αὐτόν« κεκραγότες, διὰ τῶν τοιούτων ὑπηρετοῦντες τῇ σφύρᾳ.

5 Vgl. Olymp. (Gh II, 886): *ἡ σφύρα πάσης τῆς γῆς ἡ τὴν οἰκουμένην συντρίψασα Βαβυλών.* — **7** Vgl. I Kön. 6, 12. — **11** Amos 7, 7. — **13** Vgl. Xenocrates bei Hieron. Comm. in Amos 7, 7. — **15** Vgl. Hiob 41, 15. — **21** Vgl. Hom. 5, 16. — **21 ff.** Vgl. Num. 10, 2. 8. 9. — **27** Gen. 4, 22. — **28** Vgl. Joh. 19, 15.

5 ff. Vgl. hierzu Cat. Regn. (siehe unten) u. Hom. 21, 1 = lat. III, 1 (Lo 15, 389 ff. MPL XXV, 606 ff.) | **5/6** *Σφύραν—κατατρίψασαν*] < H w. e. sch. | **5—8** *Σφύραν—θεοῦ*] < Cat. Regn. | **5** *σφύρα* o | **8** *ἐκκλησία*] + *τοῦ* Cat. Regn. | **9** *ἀκουσθῆναι σφύραν* Cat. Regn. | *σφύρα* c¹ o *σφύραν* c* | **12** *ἐπὶ*] + *τοῦ* Cat. Regn. | **14** *ἡ*] < Cat. Regn. | **15** *σκέπην*] *ἐπισκοπὴν* o Cat. Regn. | **16** *πεσεῖται* o | *χερσὶ*] *χειρὶ* Cat. Regn. | **17** *μένον ἀπαθές* Cat. Regn. | **18** *ὅσῳ* Cat. Regn. | *ἐπιδείκνυσιν* c¹o *ἐπιδείκνυται* c* | **20** *τούτου* Cat. Regn. | **21—29** *εἰ—σφύρᾳ*] < Cat. Regn. | **21** *ἦν*] *ἦν* o *ἢ* c *esset* H | **29** *ὑπηρετοῦντες*] *ὑπηρετούντων* co.

Nr. XXXI. Jerem. 27, 25.

(108) *Σκεύη ὀργῆς καὶ ὁ ἀπόστολος οἶδε »κατηρτισμένα εἰς ἀπώλειαν, ἵνα γνωρίσῃ τὸν πλοῦτον τῆς δόξης αὐτοῦ ἐπὶ σκεύη ἐλέους«. πάντας γὰρ ἀνθρώπους εἰς δύο ταῦτα διεῖλε σκεύη, τὰ μὲν ὀργῆς, τὰ δὲ ἐλέους· τὰ μὲν οἷος ὁ Φαραὼ καὶ οἱ Αἰγύπτιοι, τὰ δὲ οἷος ὁ Παῦλος καὶ οἱ πιστεύσαντες. ἀλλὰ τίς ὁ θησαυρὸς κυρίου, ἐν ᾧ τὰ σκεύη τῆς ὀργῆς; ἴσως ἡ ἐκκλησία, ἐν ᾗ τοιοῦτοι πολλάκις λανθάνουσιν. ἔσται δὲ καιρός, ὅτε ἀνοίγει τὴν ἐκκλησίαν. νῦν γὰρ κέκλεισται, καὶ τὰ σκεύη τῆς ὀργῆς μετὰ τῶν σκευῶν τοῦ ἐλέους νέμεται, καὶ τὰ ἄχυρα μετὰ τοῦ σίτου εἰσί, καὶ ἐν μιᾷ σαγήνῃ οἵ τε ἀπόβλητοι καὶ οἱ ἐκλεκτοὶ ἰχθύες. ἀνοίγει δὲ τὸν θησαυρὸν αὐτοῦ ὁ κύριος κατὰ τὸν καιρὸν τῆς κρίσεως, ὅτε τῶν σκευῶν τῆς ὀργῆς ἐκβαλλομένων. ὁ ἐλέους σκεῦος ὑπάρχων εἴποι ἂν εἰκότως· »ἐξῆλθον ἀφ᾽ ἡμῶν, οὐ γὰρ ἦσαν ἐξ ἡμῶν«. τὰ δὲ ἔξω τοῦ θησαυροῦ ἁμαρτάνοντα σκεύη οὔπω σκεύη ὀργῆς ἐστιν, ἀλλ᾽ ἐλάττονα· »δοῦλοι« γάρ εἰσι »μὴ εἰδότες τὸ θέλημα τοῦ κυρίου αὐτῶν καὶ μὴ ποιοῦντες αὐτό«. σκεύη τοίνυν εἰσὶν ἁπλῶς εἰς ἄλλα τηρούμενα.*

Nr. XXXII. Jerem. 27, 28.

(109) *Ἥξουσι, φησί, τῶν αἰχμαλώτων τινὲς τῆς Ἰουδαίας, εὐαγγελιζόμενοι τὴν κατὰ Βαβυλῶνος ἐκδίκησιν. λέγοι δ᾽ ἂν καὶ περὶ τῶν ἐξ εἰδωλολατρείας ἐπιστρεφόντων, ἣν καλεῖ Βαβυλῶνα· οἵτινες ἐλθόντες εἰς Σιών, τὸ Σκοπευτήριον, τὴν ἐκκλησίαν, τὴν παρὰ κυρίου θεοῦ ἡμῶν ἐκδίκησιν ἀναγγέλλουσιν.*

Nr. XXXIII. Jerem. 27, 29.

(110) *Οἱ μὲν ἐν Βαβυλῶνι πολλοί, οἱ δὲ ἐν Ἱερουσαλὴμ ἐλάχιστοι. εἴρηται γάρ· »οὐ παρὰ τοῦτο ἠγάπησεν ὑμᾶς ‖ κύριος ὁ θεὸς ὑμῶν, παρὰ τὸ εἶναι πολλοστούς· ὑμεῖς γάρ ἐστε ὀλιγοστοὶ παρὰ*

2 Röm. 9, 22. 23. — **10** Vgl. Matth. 3, 12 Luk. 3, 17. — Vgl. Matth. 13, 47—49. — **14** Vgl. I Joh. 2, 19. — **16** Vgl. Luk. 12, 47. 48. — **22** Vgl. Onom. sacra I, 174, 90: *Σιὼν σκοπευτήριον κτλ.* u. ö. — **26** Deut. 7, 7

2 ff. Vgl. Hom. 21, 3 = lat. III, 3 (Lo 15, 396 f. MPL XXV, 611) | **4** *ἐλεέους* c (*ς* in Ras.) *ἔλεον* o | *εἶλε* c | **5. 9** *ἐλέους* c (*ς* in Ras.) *ἔλεον* o | **8** *ἔσται* l *ἔστι* co | **9** *κέκλεισται — σκεύη*] *κέκλειται κατασκευὴ* o | **10** *καὶ*[2]] < o | **13** *ἔλεον* o | **16** *δοῦλοι*] *δῆλοι* o | **19 ff.** Vgl. Hom. 21, 6 = lat. III, 6 (Lo 15, 402 MPL XXV, 614) **19/20** *Ἥξουσι — ἐκδίκησιν*] < H | **19** *τῆς Ἰουδαίας*] *εἰς ἰουδαίαν* o | **20** *λέγει* c **25 ff.** Vgl. Hom. 21, 6 = lat. III, 6 (Lo 15, 402 MPL XXV, 615) | **27** *πολοστούς* c (*λοστο* in Ras.) | **27** *ἔσται* o.

πάντα τὰ ἔθνη«. >ὀλίγοι< γὰρ ὄντως >οἱ σῳζόμενοι καὶ διὰ τῆς στενῆς εἰσερχόμενοι θύρας<. παραγγέλλεται δὲ πᾶς ἐπὶ τὴν >πλατεῖαν καὶ εὐρύχωρον< Βαβυλῶνα τόξον ἐντείνων, μηδένα ταύτης περιποιήσασθαι.

Nr. XXXIV. Jerem. 27, 29—32.

(111) Ὅσους τις ἔχει λογισμοὺς ἀνθεστηκότας θεοσεβείᾳ, πολλοί εἰσι Βαβυλώνιοι· οὓς ἀναιρετέον ἁμαρτωλοὺς ὄντας τῆς γῆς. ἐξ ὧν ὁ καθαρεύσας ἐν τῇ πόλει γίνεται τοῦ θεοῦ τοῦ ἐκδικοῦντος τῆς Βαβυλῶνος τὴν ὕβριν· ᾤετο γὰρ οἰκείᾳ δυνάμει κεκρατηκέναι καὶ κατηλαζονεύετο τοῦ θεοῦ. ἐμπρησθέντος γὰρ τοῦ ναοῦ, τὰ σκεύη τὰ ἱερὰ ταῖς παλλακαῖς εἰς χρῆσιν ἐδόθη. διόπερ πυρὶ τὸ ἄκαρπον ἔθνος καθάπερ δή τινα δρυμὸν κατηνάλωσε. ταύτῃ τοί φησιν· ἰδοὺ ἐγὼ ἐπὶ σὲ τὴν ὑβρίστριαν, λέγει κύριος τῶν δυνάμεων.

Nr. XXXV. Jerem. 28, 8.

(112) Προφητεύει τὴν συντέλειαν ἀθρόως γενηθησομένην· >ὥσπερ γὰρ ἐν ταῖς ἡμέραις τοῦ κατακλυσμοῦ< καὶ >ἐν ταῖς ἡμέραις τοῦ Λώτ< τὰ βιωτικὰ πάντες ἐποίουν, >ἕως ἦλθεν ὁ κατακλυσμὸς καὶ τὸ πῦρ καὶ ἦρεν ἅπαντας<, οὕτως ἔσται τὸ τῆς συντελείας αἰφνίδιον. οὗ δὴ σύμβολον ἦν ἡ ἀθρόως πεσοῦσα φωνῇ καὶ μόνῃ σαλπίγγων Ἱεριχώ. καὶ παρὰ τὸν καιρὸν δὲ τοῦ σωτηρίου πάθους ἄφνω ἔπεσε Βαβυλών, Χριστοῦ τὰ περὶ τῶν ἐθνικῶν εἰδώλων καταργήσαντος δόγματα καὶ τοὺς ἀπὸ τῶν ἐθνῶν ῥυσαμένου πιστεύσαντας.

Nr. XXXVI. Jerem. 28, 7.

(113) Χρυσοῦν ἐστι τοῦ Ναβουχοδονόσορ τὸ ποτήριον εἰς ἀπάτην ἀνθρώπων, ἵνα δεξάμενοι πίωσιν, ὁρῶντες τὸν χρυσὸν >ὅτι καλὸν τοῖς ὀφθαλμοῖς ἰδεῖν καὶ ὡραῖον τοῦ κατανοῆσαι<. τὸ δὲ κρίμα τὸ ἐν τούτῳ μὴ λογιζόμενοι. τὰ μοχθηρὰ γὰρ αὐτοῦ δόγματα καλ-

1 Vgl. Luk. 13, 23. 24. — **2** Vgl. Matth. 7, 13. — **10f.** Vgl. Dan. 5, 2. 3 (LXX Θ') — **16ff.** Vgl. Matth. 24, 38. 39 Luk. 17, (27.) 28. 29. — **20** Vgl. Jos. 6, 20. — **26** Vgl. Gen. 3, 6.

2—4 παραγγέλλεται—περιποιήσασθαι] < H w. e. sch. | **3** ἐντείνων] ἐντείνον o ἐκτείνειν καὶ c (?) | περιποιεῖσθαι c | **6ff.** Vgl. Hom. 21, 6 = lat. III, 6 (Lo 15, 403 MPL XXV, 615) | **7** ἀναίρετε o | **8—14** τοῦ² — δυνάμεων] < H | **12** κατηνάλωσε l καταναλωσεν co | **16ff.** Vgl. Hom. 22, 11 = lat. II, 11 (Lo 15, 413 MPL XXV, 604) | **17** ἐν²] l H < co | **25ff.** Vgl. Hom. 22, 7—9 = lat. II, 7—9 (Lo 15, 411ff. MPL XXV, 603f.) | **26** πίωσιν] ποσὶν o | τὸν] τὸ c.

λιλεξίᾳ κεκόσμηται, τῷ τῆς φράσεως δελεάζοντα κάλλει καὶ τῇ μεθόδῳ τῇ τεχνικῇ. καὶ πᾶς δὲ ποιητὴς ἄκρος εἶναι δοκῶν ποτήριον χρυσοῦν κατασκευάσαι δηλητήριον ἐμβαλὼν εἰδωλολατρείας αἰσχρολογίας, καὶ τῶν ψυχικῶν ἁπάντων κακῶν. ὁ δὲ Ἰησοῦς οὐ χρυσοῦ ποτηρίου προενοήσατο, μήποτε καὶ δόξῃ ἐκείνῳ ὅμοιον εἶναι (διόπερ »ἔχομεν τὸν θησαυρὸν τοῦτον ἐν ὀστρακίνοις σκεύεσιν«), ἀλλὰ τῆς ἐν αὐτῷ σωτηρίας. τὸ δὲ χρυσοῦν ποτήριον, ἡ Βαβυλών, ὅταν ἐπὶ τὴν ἐκδίκησιν ἔλθῃ, ἐν χειρὶ κυρίου γίνεται, τῇ ἁψαμένῃ ποτὲ τοῦ Ἰώβ, μεθύσκον πᾶσαν τὴν γῆν ἀπὸ ὀργῆς, ἀπὸ λύπης, ἐρώτων, κενοδοξίας (ὅσα γὰρ ἁμαρτήματα, τοσαῦται καὶ μέθαι), καθάπερ ἐξ οἴνου πάντων σαλευομένων καὶ βέβαιον ἐχόντων οὐδέν. ὁ δὲ δίκαιος οὐκ ἔστι γῆ· ὢν γὰρ ἐπὶ γῆς, ἔχει »ἐν οὐρανοῖς 318 τὸ πολίτευμα« καὶ οὐκ ἂν ἀκούσειε· »γῆ εἶ καὶ εἰς γῆν ἀπελεύσῃ«, ἀλλ' ἐκ τῶν εἰκότων· οὐρανὸς εἶ καὶ εἰς οὐρανοὺς ἀπελεύσῃ. φορεῖς γὰρ »τὴν εἰκόνα τοῦ ἐπουρανίου«, καὶ πάγιος ἕστηκας.

Nr. XXXVII. Jerem. 28, 8—10.

(114) Εἰ δὲ Βαβυλὼν οὐκ ἀπέγνωσται (οὐ γὰρ ἂν ἔλεγεν· εἴ πως ἰαθήσεται), ποίαν ψυχὴν ἑτέραν ἀπογνωσόμεθα; εἰ δὲ μὴ σέσωσται, τοῦτο γέγονε παρ' αὐτήν, ὡς τοὺς ἀρίστους ἰατροὺς ἀπολογεῖσθαι καὶ λέγειν· ἰατρεύσαμεν τὴν Βαβυλῶνα, καὶ οὐκ ἰάθη· ἐγκαταλείπωμεν αὐτήν. οὐ παρ' αὐτοὺς γάρ, οὐδὲ παρὰ τὴν ἰατρικὴν οὐδὲ παρὰ τὴν ῥητίνην τὸ μὴ ταύτην θεραπεύεσθαι. ἰατροὶ δὲ ἄγγελοι, ὑπὸ τὸν μέγαν ὄντες ἰατρὸν τὸν θεὸν καὶ θεραπεύουσι τοὺς πειθομένους ἐθέλοντες. εἰ δὲ μὴ θέλουσιν· ἐγκαταλίπωμεν αὐτήν, ἀπέλθωμεν ἕκαστος εἰς τὴν γῆν αὐτοῦ καὶ τὸν οἰκεῖον τόπον καὶ τὴν οἰκείαν πρᾶξιν, ὅτι ἤγγικεν εἰς τὸν οὐρανὸν τὸ κρίμα αὐτῆς, καταδικάσαντες αὐτὴν ὡς ἀνίατον καὶ πεισομένην τὰ τῆς ἀπογνώσεως. καὶ οἱ τῶν σωμάτων γὰρ ἰατροὶ τοὺς ἀνιάτους ἐγκαταλείπουσι, μήπως ἐν ταῖς αὐτῶν χερσὶ τελευτήσωσιν· ὃ δὴ ποιοῦσιν οἱ ἄγγελοι. ὅσῳ δὲ ἁμαρτάνομεν, τὸ κρίμα ἡμῶν αὔξει, καὶ ἐξαίρει ἕως τῶν ἄστρων, τῶν ἁγίων δηλαδή.

6 II Kor. 4, 7. — **9** Vgl. Hiob 2, 5. — **12** Vgl. Phil. 3, 20. — **13** Gen. 3, 19. — **15** Vgl. I Kor. 15, 49.

3 *αἰσχρολολογίας* c | **4** *χρυσίον* o | **9** *ἀπὸ¹*] + *τῆς* o | **10** *καὶ*] < o | **14** *τῶν εἰκότων*] *τῶν ἐναντίων* Koetschau | **17 ff.** Vgl. Hom. 22, 12 = lat. II, 12 (Lo 15, 415 ff. MPL XXV, 605 f.) | **17** *Εἰ*] *ἡ* c | **19** *αὐτήν* Blass *αὐτῇ* co | **22** *τὸ μὴ*] *τὸνμὴ* [sic] c | *θεραπευθῆναι* o | **24** *ἐγκαταλίπωμεν* cod. Vat. gr. 1153 54 *ἐγκαταλείπωμεν* co | **25** *ἀπέλθω μεν* c | **27** *καταδικάσαν* o w. e. sch. | **30** *ὅσῳ*] *ὅσα* c | **31** *αὔξῃ* o.

καὶ τότε ὁ θεὸς ἐκφέρει τὸ κρίμα αὐτοῦ εἰς ταπείνωσιν τοῦ ὑψωθέντος κρίματος ἀπὸ τῆς ἁμαρτίας, ταπεινῶν τὴν ἁμαρτίαν καὶ τὰ πρὸς ἀξίαν ἀποδιδούς.

Nr. XXXVIII. Jerem. 28, 11. 12.

(115) *Καὶ Ἡσαΐας ἐθέσπισεν· »ἐπ' ὄρους πεδινοῦ ἄρατε σημεῖον, ὑψώσατε τὴν φωνὴν αὐτοῖς· παρακαλεῖτε τῇ χειρί«. ταῦτα δὲ Πέρσαις καὶ Μήδοις οἱ προφῆται παρεκελεύοντο. ὡς κρατήσουσιν ἤδη Βαβυλῶνος, ἐπὶ τῶν αὐτῆς τειχῶν ὡς ἁλωσομένης ἀνατείνειν τοῦ πολέμου τὸ σύνθημα, δι' οὗ δηλοῦσι τοῖς στρατιώταις τὴν ἔφοδον. καὶ τὰ ὅπλα ἔχειν ἐν ἑτοίμῳ παρακελεύεται· τὰ τόξα τοῖς Μήδοις φησίν.*

Nr. XXXIX. Jerem. 28, 17—20.

(116) *Συμφώνως δὲ τῷ ἐμωράνθη πᾶς ἄνθρωπος ἀπὸ γνώσεως ὁ Παῦλός φησιν· »οὐχὶ ἐμώρανεν ὁ θεὸς τὴν σοφίαν τοῦ κόσμου τούτου;« καιρὸς δὲ ἐπισκέψεως μάλιστα ἡ τῆς εἰδωλολατρείας ἀπὸ τῆς Χριστοῦ παρουσίας καθαίρεσις. σκεύη δὲ πολέμου, ἅπερ ὁ Βαβυλώνιος διεσκόρπισεν, οἱ τοῦ Ἰσραὴλ καὶ Ἰούδα πολέμων ἔμπειροι ἄνδρες, ἀνθ' ὧν ἀπειλεῖ μηδενὸς ποιεῖσθαι φειδώ.*

Nr. XL. Jerem. 28, 21—24.

(117) *Ἀναβάται ἵππων οἱ δαίμονες οἱ ταῖς σαρκικαῖς ἡδοναῖς ἐπικαθήμενοι· καὶ πάλαι γὰρ τῆς Αἰγύπτου »ἵππον καὶ ἀναβάτην ἔρριψεν εἰς θάλασσαν«, οὗτοι δὲ ζευγνύντες ἐν ἡμῖν διάφορα πάθη, ταῖς τέτρασιν ἀρεταῖς ἀντικείμενα, κατασκευάζουσιν ἅρματα. καὶ ὁ μὲν θυμώδης καὶ πρὸς κακίαν ἐρρωμένος, ἀνήρ· ὁ δὲ πρὸς ἡδονὰς λελυμένος, γυνή· καὶ ‖ πρεσβύτης μὲν ὁ ›πεπαλαιωμένος κακῶν* 319 *ἡμερῶν‹· νεανίσκοι δέ, περὶ ὧν Ἡσαΐας φησί· »πεινάσουσι νεώτεροι, καὶ κοπιάσουσι νεανίσκοι, καὶ ἐκλεκτοὶ ἀνίσχυες ἔσονται«· καὶ τοὐναντίον· »οἱ δὲ ὑπομένοντες τὸν θεὸν ἀλλάξουσιν ἰσχύν, πτερο-*

5 Jes. 13, 2. — **14** I Kor. 1, 20. — **20 ff.** Vgl. Olymp. (Gh II, 910 f.): *ἡδονὴν τὴν θηλυμανῆ καὶ τὸν ταύτην ἐνεργοῦντα δαίμονα. τὰς φιλοδοξίας, τὰς φιλοχρηματίας καὶ τοὺς αὐτὰς ἐνεργοῦντας δαίμονας .... τοὺς τῆς ψευδωνύμου γνώσεως διδασκάλους σὺν τοῖς πειθομένοις. τοὺς τῶν εἰδώλων ἱερουργοὺς καὶ τὰς τελετὰς αὐτῶν καὶ τὰ εἴδωλα. τοὺς ἄρχοντας ἐν κακίᾳ δαίμονας.* — **21** Exod. 15, 1. — **25** Vgl. Sus. 52 (LXX Θ'). — **26** Jes. 40, 30. — **28** Jes. 40, 31.

7 *κρατήσουσιν* Blass *κρατήσασιν* clo | **11** *φησίν* (*η* corr.) ccorr. *φασίν* o | **13** *τῷ*] *τὸ* c | **15** *εἰδωλολατρίας* o | **17** *ἰούδα καὶ ἰσραὴλ* o | **27** *ἀνισχύοντες* o.

φυήσουσιν ὡς ἀετοί. δραμοῦνται καὶ οὐ κοπιάσουσιν‹. τοὺς ἐκλεκτοὺς δὲ νῦν ἐν κακίᾳ φησίν. ὁποῖόν ἐστι τὸ ›καὶ τὰ βρώματα αὐτοῦ ἐκλεκτά‹· κατ᾽ ἀρετήν τε ὄντες ἐκλεκτοὶ ὑπὸ τοῦ Ναβουχοδονόσορ καταπίνονται. ἔσχε δὲ καὶ παρθένους, τὰς μὲν Ἑστιακάς, τὰς δὲ Πυθίας, τὰς δὲ ἄλλας. καὶ ψυχὴ δὲ μὴ δεξαμένη τὸν θεῖον σπόρον, παρθένος ἐστὶν αὐτῷ. ἔχει δὲ καὶ ποιμένας κακῇ διδασκαλίᾳ τοὺς ἑπομένους παιδεύοντας· ἀλλὰ καὶ γεωργοὺς τοὺς ›τὰ ζιζάνια‹ σπείροντας, καὶ γεωργοῦντας ›ἀκάνθας τε καὶ τριβόλους‹, τὰς βιωτικὰς ἐν ἀνθρώποις μερίμνας. ἔχει καὶ ἡγεμόνας ἐν κακίᾳ καὶ ἄρχοντας, καὶ μάλιστα ›πρὸς οὓς ἡμῖν ἐστιν ἡ πάλη, πρὸς τὰς ἀρχάς, πρὸς τὰς ἐξουσίας‹. τούτοις οὖν πᾶσιν ὁ θεὸς ἀποδίδωσιν ἐνώπιον τῶν ἔναγχος εἰρηκότων· ›δεῦτε καὶ ἀναγγείλωμεν ἐν Σιὼν τὰ μεγαλεῖα τοῦ θεοῦ‹.

Nr. XLI. Jerem. 28, 25. 26.

(118) Ὄρος τὴν Βαβυλῶνα διὰ τὸ τῆς βασιλείας ὕψος καλεῖ· ὅπερ ἦν ἐξ εἰδωλολατρείας καὶ τῶν ἀδίκων ἔργων, δι᾽ ὧν διέφθειρε τοὺς ἄλλους, διεφθαρμένον. ἦν δὲ καὶ ἐφ᾽ ὕψους ἡ πόλις διὰ τὸν παρακείμενον ποταμόν, ἐξ οὗ τινες ἀναβαθμοὶ πρὸς τὴν πόλιν ἀνέφερον, διμερῆ τε οὖσαν καὶ ἐξ ἑκατέρας ὄχθης παρακειμένην τῷ ποταμῷ, πρὸς τῷ καὶ εἶναι τὰ τείχη τῆς πόλεως ὑψηλότατα. χεῖρα δέ, τὴν τιμωρητικὴν δύναμιν τὴν τῆς ἰδίας αὐτὴν ὡς ἐκ πετρῶν τινον καθαιροῦσαν ἀσφαλείας τε καὶ φρουρᾶς. εἰς ἄχρηστον δὲ καὶ τοὺς λίθους αὐτῆς διὰ τὸ πῦρ ἀφανίζουσαν, ὡς μὴ συνίστασθαι λίθον πρὸς στερροτέραν οἰκοδομίαν. ἀναγωγῆς δὲ λόγῳ καὶ ὁ διάβολος ὄρος ὠνόμασται, ὡς ἐν τῷ Ζαχαρίᾳ· ›τίς εἶ σύ, τὸ ὄρος τὸ μέγα τὸ πρὸ προσώπου Ζοροβάβελ;‹ καὶ περὶ τοῦ ἔχοντος ›κωφὸν καὶ ἄλαλον‹ δαιμόνιον ἔλεγεν ὁ σωτήρ· ›ἐὰν ἔχητε πίστιν ὡς κόκκον σινάπεως, ἐρεῖτε τῷ ὄρει τούτῳ· μετάβηθι, καὶ μεταβήσεται‹. ὄρος οὖν ὁ διάβολος ἀπὸ τῆς ἰδίας διεφθαρμένον κακίας καὶ διαφθεῖρον τοὺς ὅσοι φρονοῦσι τὰ γήϊνα.

2 Habak. 1, 16. — 6 Vgl. 1 Tim. 4, 6. — 7 Vgl. Matth. 13, 25. — 8 Vgl. Gen. 3, 18. — 9 Vgl. Matth. 13, 22 Par. — 10 Vgl. Eph. 6, 12. — 12 Vgl. Jerem. 28, 10. — 15 ff. Vgl. Olymp. (Gh II, 911): αἰσθητῶς μὲν τὸν Ναβουχοδονόσορ, πρὸς δὲ διάνοιαν τὸν σατανᾶν. — 17 ff. Vgl. Fragm. XLIV (121) u. Herodot. I, 186. — 22 ff. Vgl. S. 14, 11 f. — 24 f. Vgl. S. 98, 14. — 25 Sachar. 4, 7. — 26 Vgl. Mark. 9, 25. — 27 Matth. 17, 20.

3 τε] γε Koetschau | 4 Ἑστιακάς] ἱστιατικάς co | 5 Πυθίας] πυθείας co | ἄλλας o ἄλλως c | 6 κακῇ διδασκαλίᾳ o καὶ διδασκάλια c | 11 πρὸς] καὶ c | 12 ἀναγγείλομεν o | 16 εἰδωλολατρίας o | 20 τῷ] τὸ c | 21 αὐτὴν c* o αὐτῆς c[corr]. 22 τινῶν] < c | 25 ὁ übergesch. c[1].

Nr. XLII. Jerem. 28, 27.

(119) *Τὸ ἁγιάσατε ἔθνη ἀντὶ τοῦ ἀφορίσατε· ἁγιασμὸς γὰρ ἡ θεοῦ ὑπηρεσία, κἂν ᾖ τιμωρητικὴ καὶ βέβηλος ὁ πρὸς ταύτην ἀφωρισμένος· ὁποῖος ἦν ὁ Κῦρος, πρὸς ὅν φησι διὰ Ἡσαΐου· σὺ δὲ οὐκ ἔγνως με«. τινὰ δὲ τῶν ⟨κατὰ⟩ Βαβυλῶνος στρατευσάντων ἐκάλεσεν ἔθνη, ἐν οἷς Ἀραρὰτ τοὺς Ἀρμενίους καλεῖ.*

Nr. XLIII. Jerem. 28, 29.

(120) *Ἐσείσθη δὲ ἡ γῆ, τῶν ἐπ' αὐτῆς ἀνθρώπων ἐν τοῖς προάγουσι χρόνοις παγίως ἱδρυμένων καὶ βεβαιότητα ἐχόντων ἐν αἷς ἦσαν δυ||ναστείαις τε καὶ βασιλείαις, τὰ δὲ νῦν μεταβολὴν πονηρὰν* (320) *καὶ ἐπώδυνον δεχομένων τὴν ἐρημίαν. καὶ πᾶσα δὲ διάνοια Βαβυλωνίαν γῆν ἐσχηκυῖα ἐκ τῆς πρὸς τὴν τοιαύτην ἀσέβειαν καὶ Σύγχυσιν προσπαθείας σειομένη ἀποβάλλει τὴν τοιαύτην διάθεσιν ἐπὶ τῷ πνευματικὴν καὶ ἐπουράνιον ἕξιν ἀναλαβεῖν.*

Nr. XLIV. Jerem. 28, 30—33.

(121) *Θεὸς γὰρ ἦν ὁ τοῦτο ποιῶν, ὁ καὶ διὰ Ἡσαΐου πρὸς Κῦρον εἰπών· »ἐγὼ δὲ ἔμπροσθέν σου πορεύσομαι καὶ ὄρη ὁμαλιῶ, θύρας χαλκᾶς συντρίψω καὶ μοχλοὺς σιδηροῦς συνθλάσω«. καὶ παρὰ τοῖς ἔξω γὰρ τοιαύτας ἔχειν ἱστόρηται πύλας ἡ Βαβυλών, καὶ ἐκ τῶν εἰς τὸν ποταμὸν μέσον ὄντα καταβάσεων ἑαλωκέναι, μέρους ἑκατέρου συναπτομένου γεφύραις παρὰ τὰς ἀναγούσας ἐπὶ τὴν πόλιν ἀνόδους, πρὸς ἑκάτερον μέρος διῃρημένης τῆς πόλεως. καί φησιν ἡ ἱστορία, ὡς τῶν παρ' ἔσχατα τῆς πόλεως ἁλισκομένων οἱ ἄλλοι πανήγυριν ἄγοντες διὰ τὸ μέγεθος τῆς πόλεως οὐκ ᾐσθάνοντο, ὅτε ὡς εἰκός, τῶν μὲν εἰς ἀγγελίαν τρεχόντων, τῶν δὲ λοιπῶν ἐκ ταύτης ὑποστρεφόντων θορύβου πλήρη τὴν πόλιν ὑπάρχειν. συστήματα δὲ νῦν τὰς οἰκίας ἔοικε λέγειν· τῇ γὰρ συνεχείᾳ πρὸς ἀλλήλας συνίσταντο. διὸ ἐπιφέρει· οἱ οἶκοι βασιλέως Βαβυλῶνος καὶ τὰ ἑξῆς· ἤγουν ἀπὸ τῶν ἐν αὐτοῖς συνισταμένων τὰ φρούρια.*

4 Jes. 45, 4. — **6** Vgl. Olymp. (Gh II, 911): *τῆς Ἀρμενίας ὄρη τὰ Ἀραράτ.* — **12** Vgl. Onom. sacra I, 174, 91 u. ö. — **17** Jes. 45, 2. — **18 ff.** Vgl. Herodot. I, 180. 186. 191. — **22 ff.** Vgl. Herodot. I, 191: *ὑπὸ δὲ μεγάθεος τῆς πόλιος, ὡς λέγεται ὑπὸ τῶν ταύτῃ οἰκημένων, τῶν περὶ τὰ ἔσχατα τῆς πόλιος ἑαλωκότων τοὺς τὸ μέσον οἰκέοντας τῶν Βαβυλωνίων οὐ μανθάνειν ἑαλωκότας, ἀλλὰ (τυχεῖν γάρ σφι ἐοῦσαν ὁρτὴν) χορεύειν τε τοῦτον] τὸν χρόνον καὶ ἐν εὐπαθείῃσι εἶναι.* Vgl. Xenophon, Kyrop. 7, 5.

3 *ἡ*] + *τοῦ* o | *ᾖ*] *ἡ* o | *καὶ βέβηλος*] *βέβηλος γὰρ* c | **4** *ἦν*] *ὑπῆρχεν* o | **5** *κατὰ*] < clo | **6** *ἀραρὰτ* c* w. e. sch. lo *ἀραρὲτ* c¹ | **9** *αἷς*] *οἷς* o | **13** *προσσυμπαθείας* c | **14** *τῷ*] *τὸ* c | **18** *συνκλάσω* o | **19** *γὰρ* u. *ἔχειν* übergesch. c¹ | **20** *ὄντων* c | **22** *διῃρημένης* l *διῃρημένας* co | **28** *Βαβυλῶνος*] < o.

Nr. XLV. Jerem. 31, 12—17.

(122) *Τὸ κλινοῦσιν αὐτὸν καὶ τὰ σκεύη αὐτοῦ λεπτυνοῦσι Σύμμαχος ἔφη· καὶ στρώσουσιν αὐτὸν καὶ τὰ σκεύη αὐτοῦ ἐκκενώσουσιν.* ἐνέμεινε γὰρ τῇ τροπῇ τοῦ οἴνου, δηλῶν ὡς τῶν ἀγαθῶν κενωθήσεται. οὐκ ἀγαθὴ τοίνυν ἡ εὐθηνία τοῖς ἀλαζόσιν. ὡς οὐδὲ τῷ ἐν ᾅδῃ πλουσίῳ, δι' ἣν ἐκολάζετο. τὰ δὲ *κεράσματα* ὡς ἐπὶ οἴνου ῥηθέντα, Ἀκύλας ἐξέδωκεν *κέρατα*, ὅπερ ἀρχαῖον ποτηρίου ἐτύγχανεν εἶδος (κέρασι γὰρ ἔπινον), ὅθεν καὶ τὸ κεράσαι λέγειν παρέμεινεν. ἀγγεῖα μὲν οὖν αἱ πόλεις, τὰ δὲ ἔνδον ἄνθρωποί τε καὶ πλοῦτος· ὡς τοὺς μὲν ἀπήγαγον, τὰς δὲ ἐνέπρησαν. *καταισχύνει* δὲ τὰς ἐπὶ δαίμοσιν ἐλπίδας ἡ συμφορά· »ἡ δὲ« ἐπὶ θεὸν »ἐλπὶς οὐ καταισχύνει«. ἐν δὲ τῇ *Βαιθὴλ* ἔστησε τὰς δαμάλεις ὁ Ἱεροβοὰμ ἐν τῇ Σαμαρείᾳ. οὐχ ὁ *λέγων* δὲ *ἰσχυρὸς εἶναι* σῴζεται. »οὐ γὰρ σῴζεται βασιλεὺς διὰ πολλὴν δύναμιν«. *ἡμέρα* δὲ *Μωὰβ* τῆς κολάσεως ὁ καιρός. *πονηρία* δὲ τὰ *καταληψόμενα* τοῦτον ἐπίπονα. ἀξιοῖ δὲ τοὺς *κύκλῳ πάντας* ἐπεμβαίνειν αὐτῷ· τοῦτο γὰρ τὸ *κινήσατε*, δηλονότι πρὸς αἰσχύνην καὶ λύπην. »ὑπερηφάνοις γὰρ ὁ θεὸς ἀντιτάσσεται«. 312

Nr. XLVI. Jerem. 31, 25.

(123) *Ἐπιχείριον* ἢ τὸ *σκῆπτρον* παρίστησιν ἢ τοὺς ὑπὸ τὴν ἀρχὴν ἢ τοὺς μισθωτούς· ἐπίχειρα γὰρ ὁ μισθός.

Nr. XLVII. Jerem. 31, 26—28.

(124) *Ἐπικροτήσει ταῖς χερσίν*, αἷς ἐπιχαίρων τῷ Ἰσραὴλ καὶ κατὰ θεοῦ θρασυνόμενος ἐπεκρότει. οἱ δὲ »τοῖς ὀχυρώμασι πεποιθότες« τῶν πόλεων, ταύτας ἀφέντες *ἐν πέτραις ᾤκουν* παρακειμέναις ταῖς φάραγξιν, μιμούμενοι *περιστερὰς* κατὰ τὴν [illegible] καὶ κατὰ τὴν ἄνοιαν. ἐμφωλεύουσι γὰρ ἔσθ' ὅτε τόποις, ἐξ ὧν οἱ

3 Vgl. Hexapla. — **4** Vgl. Olymp. (Gh II, 838): *ἐνέμεινε τῇ τροπῇ, φησὶ δὲ αἰχμαλωτίζοντας.* — **7 ff.** Vgl. Athenaeus Deipnos. II, 476b. — **9** Vgl. Jerem. 31, 11? — **11** Vgl. Röm. 5, 5. — **12** Vgl. 1 Kön. 12, 29. Vgl. Olymp. (Gh II, [illegible]): *ἐν ᾗ ἔστησε τὰς δαμάλεις ὁ Ἱεροβοάμ.* — **14** Psal. 32, 16. — **17** Vgl. Jac. 4, 6. — **24** Vgl. Jerem. 31, 7.

2 *κλίνουσιν* o | *λεπτύνουσι* o | **3** *στρώσουσιν* o w. e. sch. | **4** *ἐκκένωσιν* o | **5** *εὐθηνεια* o | **7** *ἀρχαίων ποτηρίων* o | **9** *ἀγγεῖα*] *ἀγγία* co | **10** *ὡς*] *ὧν* Blass *τὰς*] *τὸν* c | *ἐνέπρησαν*] + *καὶ* o | **20** *ἐπίχειρον* Gh LXX | **21** *ἐπιχεῖρα* o | **24** *κατὰ*] + *τοῦ* o | **25** *ᾤκουν*] *οὐκ' οὖν* o.

βουλόμενοι ῥᾳδίως ἀφαιροῦνται τοὺς νεοττούς. ἀσελγὴς δὲ καὶ ὁ τελούμενος τῷ Βεελφεγὸρ καὶ ἄνους ὁ τοῖς ἀνωφελέσι καὶ ματαίοις εἰδώλοις προσκείμενος· ὁποῖος ἦν ὁ Μωάβ. »εἶπε« γὰρ »ἄφρων ἐν καρδίᾳ αὐτοῦ· οὐκ ἔστι θεός«, ἢ καθόλου ἄθεος ὢν ἢ τὸν ὄντως ὄντα θεὸν μηδὲ εἶναι παντελῶς λογιζόμενος.

Nr. XLVIII. Jerem. 36, 4—6.

(125) *Ἡ Ἱερουσαλήμ, καθὰ πολλάκις εἴρηται, εἰς τὴν ἐκκλησίαν* 304 *μεταλαμβάνεται, ἥτις ἐστὶ πόλις τοῦ θεοῦ οἰκοδομηθεῖσα ἐκ λίθων ζώντων, ἀφ' ἧς τις ἁμαρτάνων ἐκβάλλεται παραδιδόμενος Ναβουχοδονόσορ, τῷ σατανᾷ. λέγει γὰρ περὶ τοῦ πεπορνευκότος ὁ Παῦλος· »παραδοῦναι τὸν τοιοῦτον τῷ σατανᾷ εἰς ὄλεθρον τῆς σαρκός, ἵνα τὸ πνεῦμα σωθῇ ἐν τῇ ἡμέρᾳ τοῦ κυρίου«· καὶ ἐν τῇ πρὸς Τιμόθεον πρώτῃ περὶ τῶν βλασφήμων· »οὓς παρέδωκα τῷ σατανᾷ, ἵνα παιδευθῶσι μὴ βλασφημεῖν«. ἴστω δὲ ὁ τῆς Ἱερουσαλὴμ ἐκβληθεὶς ὡς, ἐὰν μὴ ποιήσῃ χρόνον αὐτάρκη πράττων ἔξω τῆς ἐκκλησίας ἃ δεῖ, οὐκ ἐπά‖νεισιν ἐπὶ τὴν Ἱερουσαλήμ. ἐκβάλλεται δέ τις ἁμαρτάνων,* 305 *κἂν μὴ ὑπὸ ἀνθρώπων ἐκβληθῇ. δεῖ δὲ αὐτὸν ἔξω γεγονότα μὴ ἀμελεῖν τοῦ οἰκοδομεῖν οἰκίαν καὶ φυτεύειν παραδείσους. ταῦτα γὰρ μὴ ποιῶν μηδὲ πληρώσας τὸν συμβολικὸν ἀριθμὸν ›τῶν ἐτῶν τῶν ἑβδομήκοντα‹ σαββάτου καὶ ἀναπαύσεως ὄντα, οὐκ ἐπάνεισι κοινωνήσων τῇ ἐκκλησίᾳ, μένει δὲ καταδεδικασμένος ἔξω εἶναι τῆς Ἱερουσαλήμ.* (126) *τί δέ ἐστι τὸ λαβεῖν γυναῖκας, ἐδήλωσεν ὁ περὶ τῆς σοφίας εἰπών· »ταύτην ἐζήτησα νύμφην ἀγαγέσθαι ἐμαυτῷ, καὶ ἐραστὴς ἐγενόμην τοῦ κάλλους αὐτῆς«. δεῖ δὲ ταύτης ἐρᾶν, ὥσπερ ἐν Παροιμίαις Σολομὼν εἰσηγήσατο φήσας· »ἐράσθητι αὐτῆς, καὶ τηρήσει σε«, καὶ »περιχαράκωσον αὐτήν, καὶ ὑψώσει σε«. καὶ ἄλλας δὲ νόει παρὰ τὴν σοφίαν γυναῖκας τὰς λοιπὰς ἀρετάς. οὕτω γὰρ ἐξέσται πολλὰς γυναῖκας λαβεῖν· ἐξ ὧν δεῖ τεκνοποι-*

1 f. Vgl. Num. 25, 5. — **3** Psal. 13, 1. — **7** Vgl. Hom. 1, 3 9, 2 18, 14. — **7 ff.** Vgl. Hier. Comm. 1042 (vgl. TU NF I, 3, 69ff.). — **8** Vgl. I Petr. 2, 5. — **11** I Kor. 5, 5. — **11 ff.** Hom. 1, 3. — **13** I Tim. 1, 20. — **17 ff.** Vgl. Hier. Comm. 1042. — **19** Vgl. Jerem. 36, 10. — **23** Weish. Sal. 8, 2. — **25** Prov. 4, 6. — **26** Prov. 4, 8.

1 *καὶ*] < o | **2** *ὁ*] *καὶ* c | **5** *μηδὲ εἶναι*] *μὴ εἰδέναι* c | **7** *ἢ*] < c | **15** *μὴ*] *μὲν* clo | **16** *ἐπάνεισιν* l *ἐπάνισιν* co | **17** *μὴ ὑπὸ ἀνθρώπων*] *ὑπὸ ἀνων ὑπὸ ἀνων μὴ* o | *γεγονότα*] + *τοῦ* c* (streicht c² w. e. sch.) | **22** *τῆς*] *τῆι* o | **24** *ἐαυτῷ* o | *δὲ*] *γὰρ* o | **25** *ὥσπερ*] *ὡς* o.

εῖν, ἀπὸ σοφίας λόγον σοφίας ὡς ἂν καὶ ἄλλους οἰκοδομήσῃς, ἀπὸ σωφροσύνης ἔργα σωφροσύνης ἵνα σώφρονας ποιήσῃς βίῳ καὶ λόγῳ, ἀπὸ δικαιοσύνης ἔργα δικαιοσύνης ἐν κοινωνίᾳ καὶ συναλλάγμασιν. ἀλλὰ καὶ δικαίους διδάσκων τεκνοποιήσεις ἀπὸ δικαιοσύνης, υἱοὺς δὲ ποιήσας ἀπὸ τῶν υἱῶν καὶ θυγατέρας, υἱοὺς μὲν τὰ θεῖα νοήματα καὶ τὰ δόγματα, θυγατέρας δὲ τὰς πράξεις.

Nr. XLIX. Jerem. 36, 8.

(127) Ταραττομένης γὰρ Ἰερουσαλὴμ ἐπικειμένου τοῦ Βαβυλωνίου, οἷον εἰκὸς ἐπὶ προγνώσει κατέφευγον τὸ μέλλον εἰδέναι βουλόμενοι. ἀλλ' οἱ μὲν ψευδοπροφῆται ἐξ ἁγίου πνεύματος προλέγειν διϊσχυρίζοντο· τῶν δὲ ἄλλων οἱ μὲν μαντείας, οἱ δὲ πάλιν ἐνύπνια προύφερον. διὰ τοῦτο δεῖ καθόλου πάσης ἀσεβοῦς προγνώσεως μὴ ἀνέχεσθαι· εἰ γὰρ ἀστέρες τυχὸν ἐνεργοῦσι, μάτην εὐχόμεθα. διό φησιν· »εἰπάτωσαν οἱ ἀστρολόγοι τοῦ οὐρανοῦ, τί βουλεύεται κύριος περὶ σοῦ«, καὶ »οὐκ ἔσται οἰωνισμὸς ἐν Ἰακώβ, οὐδὲ μαντεία ἐν Ἰσραήλ«. γενοῦ τοίνυν ἄξιος θείας προγνώσεως. ἐπάγει γὰρ μετὰ τὸ »οὐκ ἔσται μαντεία ἐν Ἰσραήλ«· »κατὰ καιρὸν ῥηθήσεται τῷ Ἰακὼβ καὶ τῷ Ἰσραὴλ τί ἐπιτελέσει ὁ θεός«.

Nr. L. Jerem. 36, 21.

(128) Τοιαῦτα πείσεται πᾶς τοιαῦτα πράσσων πρεσβύτερος ὑπὸ βασιλέως Βαβυλῶνος. εἰ γὰρ ὁ ἀναξίως [τις] μεταλαμβάνων εὐχαριστίας εἰς κρίμα λήψεται, πόσῳ μᾶλλον ὁ καθεζόμενος ἐν πρεσβυτερίῳ συνειδότι μεμιασμένος καὶ τὸ Χριστοῦ μολύνων συνέδριον; τίς γὰρ αὐτῷ συγκαθήμενος εὐλαβὴς λέγειν τολμήσει τὸ »οὐκ ἐκάθισα μετὰ συνεδρίου ματαιότητος« καὶ τὰ ἐπὶ τούτοις;

4 ff. Vgl. Hier. Comm. 1042: ut et fidei veritas, quae interpretatur in filiis, bonis operibus copuletur, quae referuntur ad filias. — **14** Vgl. Jes. 47, 13. — **15** Num. 23, 23. — **17** Num. 23, 23. — **21** Vgl. I Kor. 11, 27. — **24** Psal. 25, 4

3 *δικαιοσύνης*] *δίκαια* o | *σὺν ἀλάγμασι* o | **6** *νοήματα* c¹ a. R. o *διδάγματα* c* i. T. | **9** *πρόγνωσιν*? Blass | **10** *διισχυρίζοντο*] *δὲ ἰσχυρίζοντο* o | **12** *τοῦτο δεῖ* Gb *τούτων δὲ* clo | **13** *τυχὸν ἐναργοῦσιν* c | *εὐχόμεθα*] *καυχώμεθα* c | **14** *βούλεται* c | **16** *Ἰσραήλ*] *ἴλημ* o | **17** *ἐν*] < o | **21** *ἀνάξιος* o | *εὐχαριστίαν* c | **23** *μεμιασμένος* Blass *μεμιασμένῳ* co | *τὸ*] < o | **24** *εὐλαβῶς* Koetschau.

Nr. LI. Jerem. 37, 17. 18.

(130) *Εἴποις δ' ἂν ὅτι καὶ τὴν ἰδίαν ἐπιδείκνυσιν ἀγαθότητα, δι' ἣν καὶ τὴν ἀποτομίαν ἐπάγει τοῖς αὐτῆς ἐν χρείᾳ τυγχάνουσιν. διὸ μετὰ τὸ εἰς ἀλγεινὸν θεραπευθῆναι.* οἰκοδομηθήσεταί φησιν ἡ ‖ πόλις ἐπὶ τὸ ὕψος αὐτῆς. *ποῖον ὕψος; »οὐ δύναται* 306 *πόλις κρυβῆναι ἐπάνω ὄρους κειμένη«· ὁποία ἐστὶν ἡ μηδὲν φρονοῦσα ταπεινὸν ἢ ἀνθρώπινον, ἡδονάς φησι καὶ πλοῦτον ἐν γῇ καὶ δοξάρια. ›συνηγέρθη γὰρ τῷ Χριστῷ καὶ τὰ ἄνω ζητεῖ‹. ταῦτά σου ποιοῦντος ›οἰκοδομηθήσεται ἡ πόλις σου ἐπὶ τὸ ὕψος αὐτῆς‹.*

Nr. LII. Jerem. 37, 21b. 23. 24.

(131) *Ὡς ἐπὶ σπανίου φησίν.*

Ἔθος δὲ τῇ γραφῇ μετὰ τὰ πικρὰ λέγειν φιλάνθρωπα πρὸς

3 Vgl. Röm. 11, 22. — **5** Matth. 5, 14. Vgl. Hier. Comm. 1057. — **8** Vgl. Matth. 6, 19? — Vgl. Kol. 3, 1. — **12 ff.** Vgl. S. 14, 5 15, 8.

1 Vorher in co folgendes Fragment zu Jerem. 36, 22. 23 (Vgl. ep. ad Afric. 7, 8 Hier. Comm. 1047. 1048. Olymp. (Gh II, 647): *οὗτοι λέγονται οἱ κατὰ Σωσάνναν πρεσβύτεροι*):

(129) *Ὠριγένους ἐκ τῆς πρὸς Ἀφρικανὸν ἐπιστολῆς περὶ Σωσάννας* (*σουσάννας* o).

Μέμνημαι (*μέμνηται* o) *δὲ φιλομαθεῖ Ἑβραίῳ καὶ χρηματίζοντι παρ' αὐτοῖς σοφῷ* (*σοφοῦ* o, lies *σοφοῦ* ⟨*υἱῷ*⟩?) *συμμίξας περὶ πλειόνων· ἀφ' οὗ ὡς μὴ* (*ὡς μὴ* < c) *ἀθετουμένης τῆς περὶ Σωσάννας* (*σουσάννας* o) *ἱστορίας ἐμάνθανον καὶ τὰ τῶν πρεσβυτέρων ὀνόματα ὡς παρὰ τῷ Ἱερεμίᾳ κείμενα, τοῦτον ἔχοντα τὸν τρόπον· »ποιήσαι σε κύριος ὡς Σεδεκίαν ἐποίησε καὶ ὡς Ἀχιάβ, οὓς ἀπετηγάνισε βασιλεὺς Βαβυλῶνος ἐν πυρί, δι' ἣν ἐποίησαν ἀνομίαν Ἱερουσαλήμ* (*ἐν ἰῆλ* c) (Jer. 36, 22. 23).

Καὶ μετ' ὀλίγα·

Καὶ ἕτερον δὲ οἶδα Ἑβραῖον περὶ τῶν πρεσβυτέρων τούτων τοιαύτας παραδόσεις φέροντα, ὅτι τοῖς ἐν τῇ αἰχμαλωσίᾳ ἐλπίζουσι διὰ τῆς τοῦ Χριστοῦ ἐπιδημίας ἐλευθερωθήσεσθαι ἀπὸ τῆς (+ *ὑπὸ* o) *τοῦ ἐχθροῦ* (*τοῖς ἐχθροῖς* o) *δουλείας προσεποιοῦντο οἱ πρεσβύτεροι οὗτοι ὡς εἰδότες τὰ περὶ Χριστοῦ σαφηνίζειν, καὶ ἑκάτερος αὐτῶν ἀναμέρος, ᾗ περιετύγχανε γυναικὶ καὶ ἣν διαφθεῖραι ἠβούλετο, ἐν ἀπορρήτῳ δῆθεν ἔφασκεν, ὡς ἄρα δέδοται αὐτῷ ἀπὸ τοῦ* (< o) *θεοῦ σπεῖραι τὸν Χριστόν. εἶτ'* (*εἶτα* o) *ἀπατωμένη τῇ ἐλπίδι τοῦ γεννῆσαι τὸν Χριστὸν ἡ γυνὴ ἐπεδίδου ἑαυτὴν τῷ ἀπατῶντι, καὶ οὕτως »ἐμοιχῶντο τὰς γυναῖκας τῶν πολιτῶν«* (Jerem. 36, 23) *οἱ πρεσβύτεροι Ἀχιὰβ καὶ Σεδεκίας. διὸ καλῶς ὑπὸ τοῦ Δανιὴλ ὁ μὲν εἴρηται ›πεπαλαιωμένος κακῶν ἡμερῶν* (*ἡμερῶν κακῶν* o)‹ (Sus. 52 LXX Θ'), *ὁ δὲ ἤκουσε τὸ »οὕτως ἐποιεῖτε ταῖς θυγατράσιν Ἰσραήλ« καὶ τὰ ἑξῆς* (Sus. 57 LXX Θ'). *οὗτοι οὖν εἰσιν οἱ δύο πρεσβύτεροι οἱ Σωσάννας* (*σουσάννας* o) *ψευδομαρτυρήσαντες.*

4 *ἀλγεινὸν*] *ἀλγηρὸν* o | **7** *φησιν*] l. *φημί*? | *γῇ καὶ*] < o | **8** *Χριστῷ* Ru *θῷ* co.

παραμυθίαν καὶ μετὰ τὰ χρηστὰ πάλιν πικρότερα, ἵνα μὴ »τοῦ πλούτου τῆς χρηστότητος« τοῦ θεοῦ καταφρονήσαντες θησαυρίσωσιν ἑαυτοῖς »ὀργὴν ἐν ἡμέρᾳ ὀργῆς«. διό φησιν· »ἐὰν ἔλθῃ ἡ ὀργή, οὐκ ἀποστήσεται, ἐὰν μὴ δράσειεν ἃ θέλῃ θεός«. θέλει δὲ ὁ θεός, καὶ ὀργὴ γίνεται, ἵνα γένηται ἃ θέλει θεός. ἐὰν γάρ τις μὴ θέλῃ γενέσθαι ἐν τῷ θελήματι τοῦ θεοῦ λόγου, ἀπολύεται ἐπ' αὐτὸν ἡ ὀργή. μὴ δεηθῶμεν οὖν παιδευούσης ὀργῆς ἢ θυμοῦ.

Nr. LIII. Jerem. 38, 9.

(132) Οὐ γὰρ δι' ἐρήμου, καθάπερ πρόσθεν, ἀλλὰ διὰ τῆς νομίμου καὶ οἰκουμένης. καὶ τροπικῶς δὲ ἐν παρακλήσει, ὅτι »μακάριοι οἱ πενθοῦντες, ὅτι αὐτοὶ παρακληθήσονται«.

Nr. LIV. Jerem. 38, 10. 11.

(133) Νῆσοι μακρὰν αἱ κλυδωνιζόμεναι πρὸς τῶν τοῦ βίου κυμάτων, αἳ μακράν εἰσιν ἀληθείας πρὶν ἐπὶ τὴν σωτηρίαν ἐλθεῖν. ἐλυτρώσατο δὲ τὸν Ἰακὼβ ὁ θεός· »ἀφῄρηται« γὰρ »ὁ ζυγὸς ὁ ἐπ' αὐτῶν κείμενος, καὶ ἡ ῥάβδος ἡ ἐπὶ τοῦ τραχήλου αὐτῶν«, καθά φησιν Ἡσαΐας. δηλοῖ δὲ καὶ ὅτι αὐτὸς τῆς διαβολικῆς ἡμᾶς ἐξουσίας ἐρρύσατο. τί γὰρ ἂν ἐδυνάμεθα πρὸς τὸν εἰπόντα τά τε ἄλλα καὶ τὸ »τὴν οἰκουμένην ὅλην λήψομαι τῇ χειρὶ ὡς νοσσιάν«; πρὸς ὃν διὰ Χριστοῦ φαμεν· »ποῦ σου θάνατε τὸ νῖκος; ποῦ σου ᾅδη τὸ κέντρον«;

Nr. LV. Jerem. 38, 16.

(134) Τοῖς ἀξίοις μακαρισμοῦ κλαίουσι λεγέσθω τὸ διαλειπέτω ἡ φωνή σου ἀπὸ κλαυθμοῦ, τοῖς λέγουσιν ἐν ἁγίῳ πνεύματι· »ἐπὶ τῶν ποταμῶν Βαβυλῶνος ἐκεῖ ἐκαθίσαμεν, καὶ ἐκλαύσαμεν ἐν τῷ μνησθῆναι ἡμᾶς τῆς Σιών«.

Nr. LVI. Jerem. 38, 16—18.

(135) Γέγραπται καὶ ἐν τῷ Βαρούχ· »τί ὅτι ἐν γῇ τῶν ἐχθρῶν εἶ; συνεμιάνθης τοῖς νεκροῖς«. ὅταν μὲν γὰρ δίκαιοι ἐπιβαίνωσι, γῇ

1 ff. Vgl. Röm. 2, 4. 5. — **3** Vgl. Jerem. 23, 20. — **9** Vgl. Jes. 40, 3? — **10** Matth. 5, 4. — **15** Jes. 9, 4. — **17 ff.** Vgl. Hier. Comm. 1062: ostenduntur fortiores adversariae potestates natura fragilitatis humanae. — **19** Jes. 10, 14. — **20** I Kor. 15, 55. — **23** Vgl. Luk. 6, 21. — **25** Psal. 136, 1. — **28** Baruch 3, 10.

1 πάλιν] λέγειν c | **5** ἃ] ὃ o | **16** αὐτῶν[1]] αὐτὸν c | αὐτῶν[2]] αὐτοῦ c | **17** φησὶν] + ὁ προφήτης o | καὶ ὅτι] ὅτι καὶ c | ἡμᾶς] μὲν o | **18** ἠδυνάμεθα o | **28** καὶ] < c | **29** εἶ] + καὶ c | ἐπιβαίνουσιν c.

ἁγίων ἐστίν· ὅταν δὲ πολλοὶ ἁμαρτωλοὶ ὦσι, γῆ τῶν ἐχθρῶν. οὕτω δέ, φησίν, ἐπιστρέψουσιν ὡς εἶναι μόνιμον τοῖς σοῖς τέκνοις τὸ ἐπιστρέψαι ἀπὸ γῆς ἐχθρῶν, τοῖς ὑπὸ σοῦ ὠφεληθεῖσι καὶ σοῖς καρποῖς. καὶ ἐν Ἐξόδῳ δὲ γέγραπται ὅτι »εἰσήκουσεν ὁ θεὸς τοῦ λαοῦ, τοῦ στεναγμοῦ αὐτῶν ἀπὸ τῶν ἔργων«· ὅμοιον τῷ ἐνταῦθα κειμένῳ, ἀλλ' οὐ περὶ πάν||των, ἀλλὰ περὶ Ἐφραῒμ ὀδυρο- 307 μένου. Ἐφραῒμ δὲ ἑρμηνεύεται Καρποφορία.

Nr. LVII. Jerem. 38, 18—20.

(136) Φωνῆς κλαυθμοῦ μετανοούντων ἀκούει ὁ θεός. διὰ τί δὲ τὸν Ἐφραῒμ ὀδυρόμενον ἐφ' ἁμαρτήμασιν εἶπεν; τῶν Βασιλειῶν τοίνυν ἡ τρίτη δηλοῖ, ὡς πικρῶς αὐτῶν ἄρχοντος τοῦ Ῥοβοάμ, δέον αὐτοὺς καρτεροῦντας μὴ ἀποστῆναι, »οὐκ ἔστιν ἡμῖν μερὶς ἐν Δαβὶδ« ἀνεβόησαν, ὅτε Ἱεροβοὰμ τῶν ἀποστάντων ἡγήσατο, τῆς φυλῆς ὑπάρχων Ἐφραῒμ, ὅστις δαμάλεις ποιήσας ἀπέστησεν ἀπὸ τῆς τοῦ θεοῦ λατρείας τὰς δέκα φυλάς. ἐφ' οἷς εἰκότως μετανοοῦντες ὠδύροντο καὶ τῇ ἁλώσει παιδευθέντες ἐβόων· ἐπαίδευσάς με, κύριε, καὶ ἐπαιδεύθην. οἷα γάρ τις μόσχος ἀποσκιρτήσας τοῦ βουκολίου, τῆς σῆς ἀπέστην νομῆς, καὶ δέομαι τῆς σῆς βοηθείας. σοῦ γὰρ μὴ δυναμοῦντος, ἀτονῶ πρὸς ἐπιστροφήν· δέον δέ με μετανοεῖν πρὶν ἁλῶ καὶ πειθαρχεῖν σου τοῖς προφήταις, μετὰ τὴν ἅλωσιν μετενόησα. γνοὺς δὲ στενάζει· πῶς γὰρ ἄν τις ἀγνοῶν ὡς ἁμαρτάνει στενάξειεν, ἄξια πράξας αἰσχύνης ἐν ἁμαρτήμασιν καὶ μάλιστα ταῖς ἀσελγείαις; τοσοῦτον δὲ μετενόησα, ὡς ἄλλοις ὑποδεῖξαί σε. μεγάλη τοῦ Ἐφραῒμ ἡ μετάνοια, ὥστε τὸν θεὸν ἀναλαβεῖν ἐκ στόματος αὐτοῦ τοὺς λόγους τῆς ἐξομολογήσεως, αὐτὸν δὲ ἀκοῦσαι φωνῆς τῆς λεγούσης· ἐκ νεότητός μου υἱὸς ἀγαπητὸς εἶ, Ἐφραΐμ.

Nr. LVIII. Jerem. 38, 23. 24.

(137) Πάντας ἀνθρώπους εἶχε Ναβουχοδονόσορ τις Ἀσσύριος, ἀφ' οὗ Χριστὸς ἡμᾶς ἐλυτρώσατο. διὸ Ματθαῖος ἐξ Ἡσαΐου φησίν·

4 Exod. 2, 24. 23. — **7** Vgl. Onom. sacra 1, 164, 67: *Εφραιμ καρποφορία κτλ.*, u. ö. — **9ff.** Vgl. Hier. Comm. 1066. — **12** Vgl. I Kön. 12, 24 t. — **14** Vgl. I Kön. 12, 28. — **18f.** Vgl. Hier. Comm. 1066: Ergo idipsum quod agimus poenitentiam, nisi Dei nitamur auxilio, implere non possumus etc. — **23** Vgl. Hier. Comm. 1066: ut etiam aliis ignorantibus Deum ostenderit.

1 *ὦσι*] *εἰσι* clo | **4** *δὲ*] < c | **9** *ὁ*] < o | **15** *ὠδύροντο* c[1] a. R. o *ὠδυνῶντο* c* | **20/21** *μετενόησ ἄπνους* o [sic] | **21** *ἁμαρτάνει*] *ἁμαρτάνων* o | **26** *μου*] *μοι* c | **28** *εἶχε*] *ἔχειν* o + *ὁ διάβολος οἷα* l | **29** *μαθαῖος* o.

»κηρύξαι αἰχμαλώτοις ἄφεσιν«· οὐ γὰρ καθ' ἱστορίαν αἰχμαλώτοις ἐκήρυξεν. αὐτὸς δὲ καὶ τὸ δίκαιον καὶ ἅγιον ὄρος· ἀψύχῳ γὰρ πῶς ἂν ἁρμόσειεν; εἰ δὲ ἐν αὐτῷ ἐσμεν κατὰ τὸ »καὶ ὑμεῖς ἐν ἐμοί«, οἰκοδομήσωμεν ἐν τῷ δικαίῳ ὄρει. τοῦτο δὲ ποιεῖ τις ἐν Ἰουδαίᾳ γενόμενος, ὃ ἑρμηνεύεται Ἐξομολογουμένη. τῷ θεῷ ἐξομολογούμενος τὰς ἁμαρτίας καὶ εὐχαριστῶν· »λέγε« γὰρ »σὺ πρῶτος τὰς ἀνομίας σου, ἵνα δικαιωθῇς«. εἰσὶ γάρ τινες πόλεις τοῦ θεοῦ καὶ οἰκοδομαὶ καὶ γεώργια αὐτοῦ· καὶ γὰρ ὁ Παῦλός φησι· »θεοῦ γεώργιον, θεοῦ οἰκοδομή ἐστε«. ἐν ᾧ γὰρ οἰκοδομεῖται τὰ περὶ τοῦ θεοῦ μυστήρια καὶ ἄρρητα δόγματα, ἐν τούτῳ ναός ἐστι τοῦ θεοῦ καὶ τὰ ἅγια τῶν ἁγίων, καὶ ὅλης οὗτος τῆς Ἰουδαίας μητρόπολις.

Nr. LIX. Jerem. 38, 35. 37.

(138) Δοκεῖ τὸ οὐκ ἀποδοκιμῶ τὸν Ἰσραὴλ ἐναντίον εἶναι τῷ πρὸς αὐτοὺς λέγοντι· καὶ τὸ γένος Ἰσραὴλ παύσεται. μήποτε τοίνυν τὸ μὲν περὶ τοῦ σαρκικοῦ λέλεκται, τὸ δὲ περὶ τοῦ πνευματικοῦ Ἰσραήλ. πλὴν ἡ οὐκ ἀπόφασις προσκειμένη τῷ ἀποδοκιμῶ παρὰ τοῖς λοιποῖς ἑρμηνευταῖς οὐκ ἔστιν, ἀλλὰ παρὰ τοῖς 308 Ἑβδομήκοντα. νοήσεις δὲ καὶ οὕτως, ὅτι νῦν μὲν ἀποδοκιμῶ, ἐὰν δὲ ἐρωτηθῇ, οὐκ ἀποδοκιμῶ.

Nr. LX. Jerem. 39, 7. 8.

(139) Ἐν φυλακῇ πάντες ἐσμέν, καὶ μάλιστα πειραζόμενοι. τότε κτᾶταί τις ἀγρόν, ἀλλ' οὐ τῆς φυλακῆς ἐξελθών· ἡ δὲ κτῆσις βουλήματι θεοῦ τοῖς καλῶς ἀγωνιζομένοις. ἀδελφοὶ δὲ Χελκίας ὁ τοῦ Ἱερεμίου πατὴρ καὶ Ἀναμεήλ, ἄμφω παῖδες ὄντες Σαλώμ. ἀδελφῶν γὰρ πρᾶγμα καὶ εἰρήνη καὶ μερὶς θεοῦ· Χελκίας γὰρ ἑρμηνεύεται Μερὶς θεοῦ, Σαλὼμ δὲ Εἰρήνη. καρπὸς δὲ τῆς μερίδος τοῦ θεοῦ Μετεωρισμὸς θεοῦ· οὕτω γὰρ Ἱερεμίας ἑρμηνεύεται. καρπὸς δὲ τῆς εἰρήνης Χάρις θεοῦ· τοῦτο γὰρ δηλοῖ τὸ Ἀναμεήλ. οὐ-

1 Luk. 4, 18 Jes. 61, 1. — **3** Joh. 14, 20. — **5** Vgl. Onom. sacra I, 193, 13 203, 99: Ἰουδαία ἐξομολογουμένη. — **6** Jes. 43, 26. — **8** I Kor. 3, 9. — **22 ff.** Vgl. Hier. Onom. [illegible] — **25** Vgl. Onom. sacra I, [illegible]: Χελκ[illegible] θεμέλιος [l. θεοῦ μερίς. Vgl. a. a. O. I, 53, 27: Cheleia pars domini]. — **26** Vgl. Onom. sacra I, 55, 16: Salom retribuens sive pacificus. — **27** Vgl. Onom. sacra I, 192, 91: Ἱερεμίας μετεωρισμὸς ἐνούμενος. — **28** Vgl. Onom. sacra I, 162, 25: Ἀναμεὴλ χάρις θεοῦ κτλ.

1 κατ' o | **5** γινόμενος c | ὃ] ἣ Ru | ἐξομολογουμένη, τῷ θεῷ vgl. Onom. sacra ἐξομολογουμένη τῷ θεῷ Ausgg. | **9** τοῦ < o | **13** δοκῖ τῶι ἀποδοκειμῶ o | εἶναι] < c | **16** ἡ οὐκ Ru (vgl. Gh) που co | τῷ Gh τὸ c τὸ οὐκ o | **17** παρὰ] περὶ c | **24** παῖδες ὄντες] παιδεύοντες o | **25** καὶ[1]] ἡ o | χέλκιας c | **27** οὕτω γὰρ] οὕτως καὶ o.

κοῦν ἡ χάρις τοῦ θεοῦ εἰρήνης γέννημα τυγχάνουσα προσφέρει τῷ ἐν φυλακῇ προφήτῃ τὸν ἴδιον ἀγρὸν κατὰ πρόσταγμα τοῦ θεοῦ.

Nr. LXI. Jerem. 39, 10. 11. 14. 16.

(140) Οὗτος ποιεῖ βιβλίον κτήσεως, ὅπερ ἴσως ἐστὶν αἱ νοήσεις, αἱ μνῆμαι, τὰ δόγματα, δι' ὧν κεκτήμεθα τὸν ἀγρόν, τουτέστι τῆς πολιτείας τοὺς πόνους. δεῖ γὰρ τὸν πράξοντα δικαιοσύνην προειδέναι περὶ δικαιοσύνης, ὅπερ λεγέσθω καὶ περὶ τῶν λοιπῶν ἀρετῶν. φροντίζει δὲ θεὸς ἐν ἀγγείῳ τὸ βιβλίον βληθῆναι πρὸς διαμονὴν πλείονα. »ἔχομεν« γὰρ »τὸν θησαυρὸν τοῦτον ἐν ὀστρακίνοις σκεύεσιν«, ἢ τοῖς ἡμετέροις ἀγγείοις, ἢ τῷ εὐτελεῖ τῆς γραφικῆς λέξεως. ὅθεν ὁ >ἄρχων ἠπάτηται τοῦ κόσμου τούτου<, καταφρονήσας τοῦ λόγου τῆς θεοσεβείας, ἐπεὶ μὴ ἦν ἐν χρυσοῖς σκεύεσι κεκαλλωπισμένοις λέξει καὶ πιθανότητι φράσεως· διὸ καὶ πλείους ἡμέρας διέμεινεν. »ὁ λόγος« γὰρ »καὶ τὸ κήρυγμά μου«, φησὶν ὁ ἔχων τὸ βιβλίον τῆς κτήσεως, »οὐκ ἐν πειθοῖ σοφίας λόγοις, ἀλλ' ἐν ἀποδείξει πνεύματος καὶ δυνάμεως«. τὸ ἐνταλθὲν δὲ ποιήσας Ἱερεμίας εὐχαριστεῖ τῷ θεῷ. ὅρα δὲ τὴν ὑπακοὴν τοῦ προφήτου πρὸ τοῦ φαινομένου συμφέροντος, ὅπερ ἐπάγει, προθεσπίζων τῆς γῆς τὴν ἀνάκτησιν. ἡ γὰρ δι' ἔργων προφητεία τὸ ἀκουστὸν καθίστησιν ὁρατὸν καὶ τὸ μέλλον οἱονεὶ παρόν, ἐν τῷ μέρει δηλοῦσα τὸ ὅλον.

Nr. LXII. Jerem. 39, 17.

(141) Οὐ πιθανὸν τὸν προφήτην τοσαύτην εὐχαριστίαν προσάγειν ἐπὶ τῷ >δέκα καὶ ἑπτὰ σίκλων< ἐωνημένῳ χωρίῳ, τὸν >ἐκ μήτρας ἁγιασθέντα< καὶ θείου πνεύματος ὑπάρχοντα πλήρη. ἀλλ' ὅρα τὸν σαββατικὸν ἀριθμὸν τὸ τῆς ἀναπαύσεως σύμβολον, καὶ τὸν δέκα τέλειον ὄντα καὶ οἰκεῖον θεοῦ (δεκάται γὰρ ἐν τῇ δεκάτῃ τῶν ἱλασμῶν ἀναφέρονται, καὶ δεκάλογος ἡ πρώτη νομοθεσία), καὶ γνώσῃ

9 II Kor. 5, 7. — **11** Vgl. Joh. 14, 30. — **14f.** I Kor. 2, 4. — **17ff.** Vgl. Hier. Comm. 1080? — **24** Vgl. Jerem. 39, 9. — Vgl. Jerem. 1, 5. — **25ff.** Vgl. Hier. Comm. 1081: Denarium esse mysticum numerum, ostendit Decalogus .... et dies jejunii et propitiationis mensis septimi. Septem quoque .... esse sanctum, multis Scripturarum testimoniis comprobamus. — **27** Vgl. Lev. 23, 27 usw.

1 τῷ] *γὰρ τὸ* o | **4** *οὕτως* o | **6** *τῆς*] + *κατὰ θεὸν* l | *πράξοντα*] + *καὶ* c *πράξαντα* o | **7** *λέγεσθαι* c | **10** *ἀγγίοις* co | *τῷ*] *τῇ* o | **11** *ὁ* Vat. gr. 1153/54 < co | **12** *κεκαλλωπισμένος* o | **13** *πειθανότητι* co | **14** *γὰρ*] < c | **15** *πιθοι* o | *ἀλλ'*] < c | **16** *ἀποδείξει*] + *δὲ μᾶλλον* c | **19** *ἔργον* o | **23** *πιθανὸν* l *πειθανὸν* co | *τὸν*] *τὼ* c | **24** *τῷ*] *τὸ* o | *ενωημένω* o | **26** *δέκατον* c | **27/28** *δεκάτι τῶν ἀριθμῶν ἀναφαίροῦν* o [sic] | **28** *ἱλασμῶν* c (*ἱλασ* in Ras.) | *ἡ πρώτη*] *ἐν τῇ πρώτῃ* c.

»τὸν ἀγρόν«, τὸν πλήρη καρπῶν πρεπόντων ἁγίοις. τοιοῦτος ἦν ὁ ἀγρὸς Ἰακώβ, οὗπερ ὀσφρανθεὶς Ἰσαάκ· »ἰδοὺ« φησὶν »ὀσμὴ τοῦ υἱοῦ μου ὡς ὀσμὴ ἀγροῦ πλήρους ὃν εὐλόγησεν ὁ κύριος«. ὁποῖός ἐστιν ὁ »καρποὺς ἔχων τοῦ πνεύματος«, ἵνα »σπείρῃ τὰ τοῦ πνεύματος καὶ θερίσῃ ζωὴν αἰώνιον«· ἔπνει γὰρ Ἰακὼβ οὐκ ἀμπέλων ὀσμὴν ἢ σύκων, ἀλλ' »ἀγάπης, χαρᾶς, εἰρήνης, μακροθυμίας, χρηστότητος, ἀγαθωσύνης, πίστεως, ἐγκρατείας«. ἐπὶ τοιούτῳ τοίνυν ἀγρῷ Ἱερεμίας εὐχαριστεῖ λέγων· ὁ ὢν κύριε. σκοπεῖ γὰρ τὸν ὄντως ὄντα. »μὴ σκοπῶν τὰ βλεπόμενα ἀλλὰ τὰ μὴ βλεπόμενα«.

Nr. LXIII. Jerem. 45, 4. 5.

(142) Οὐ μόνον προφητείας Ἱερεμίας ἀνέγραψεν, ἀλλὰ καὶ ἴδια πάθη, ταῖς μὲν διδάσκων βασιλείας οὐρανῶν μυστήρια, τοῖς δὲ διδάσκων ὑπομονῆς παραδείγματα, τῶν ψευδοπροφητῶν τοιοῦτον οὐδὲν διὰ τὴν κολακείαν πασχόντων. ἑτοιμασώμεθα τοίνυν ἐν καιρῷ διωγμοῦ μετὰ Ἱερεμίου τετάχθαι καὶ τοῦ εἰπόντος ἀποστόλου· »ἐν φυλακαῖς πολλάκις«. τὸ δὲ ὅτι οὐκ ἠδύνατο ὁ βασιλεὺς πρὸς αὐτοὺς φιλανθρωποτέραν αὐτοῦ τὴν προαίρεσιν μεμήνυκεν. καὶ δεῖ τὸν ὀρθὸν βασιλέα μὴ τοῖς περὶ αὐτὸν πονηροῖς συναπάγεσθαι· χρήσιμον δὲ πολλάκις καὶ ἡ παρὰ τοῖς κρατοῦσι προστασία, δι' ἧς πολλάκις εὐεργετεῖ ὁ θεός.

Nr. LXIV. Jerem. 45, 19. 20.

(143) Ἴδια, φησίν, μὴ τοῖς αὐτομόλοις καταγέλαστος γένωμαι· τούτου γὰρ λόγον καὶ φροντίδα ποιοῦμαι. ὡς δὲ δι' ἁμαρτίας Ἱερουσαλὴμ παραδίδοται, οὕτως καὶ ἡ ἐκκλησία. καὶ εἰ μέν τις κατ' Ἐζεκίαν αὐτῆς ἄρχοι, σῴζεται· εἰ δὲ κατὰ Σεδεκίαν, ἀφοριζόμενος μὲν σῴζει, μένων δὲ ταύτην ἀπόλλυσιν. εἴ τις οὖν μολύνων τὴν ἐκκλησίαν ἐξέλθοι, αὐτήν τε σῴζει καὶ τὴν ψυχὴν αὐτοῦ· ἐὰν δὲ μέλλῃ κατὰ τὸν Σεδεκίαν πρὸς ἔξοδον, »μικρὰ ζύμη ὅλον τὸ φύραμα ζυμοῖ«.

1 Vgl. Jerem. 39, 9. — **2** Gen. 27, 27. — **4** Vgl. Gal. 5, 22. — Vgl. Gal. 6, 8. — **6** Vgl. Gal. 5, 22. 23. — **9** Vgl. II Kor. 4, 18. — **15** II Kor. 11, 23. — **28** Gal. 5, 9.

1 *καρπῶν πρεπόντων*] *καρπόντων* o | **2** *ὁ* 1 < co | **2—5** *ἰδοὺ—Ἰακώβ*] < o **5** *ὀσμὴν*] < o | **7** *ἀγαθοσύνης* o | **12** *ταῖς* Blass *τοὺς* c *τοῖς* lo | *τοῖς* lo *τοὺς* c **14** *ἡτοιμασώμεθα* o | **15** *μετ'* o | **19** *ἡ*] *οἱ* o | **20** *ὁ*] *δὲ* o [sic] | **24** *παραδέδοται* c | *καὶ*[1]] < o | **25** *ἄρχοι* Blass vgl. Z. 27 *ἀρχῇ* co | **26** *μένον* o | *ἀπόλαυσιν* o.

Nr. LXV. Jerem. 45, 22. 25.

(144) *Φησὶ πρὸς αὐτὸν Ἱερεμίας ὡς ἐροῦσιν αἱ γυναῖκες εἰς ἀποικίαν ἀγόμεναι· ἠπάτησάν σε οἱ πρός σε φήσαντες εἰρηνικῶς ὡς οὐ παραδώσουσι τῷ Βαβυλωνίῳ. συστήσονται δὲ μετὰ σοῦ, ὡς αἴτιοι γενόμενοι πτώσεως· πάντως γὰρ ληφθήσῃ. τάχα δὲ καὶ τοὺς ψευδοπροφήτας αἰτιᾶται λόγῳ τὴν εἰρήνην ὑποσχομένους. ὁ δὲ προφήτης φιλανθρώπως ἀπέκρυψε τοῖς ἄρχουσι τὴν ἀλήθειαν, τοῦ βασιλέως κηδόμενος. οὐ γὰρ ἔβλαπτε ταύτην νῦν σιωπῶν, ἤδη αὐτοὺς τοὺς λόγους ἀναγνοὺς ἐν κοινῷ.*

Nr. LXVI. Jerem. 47, 4. 5.

(145) *Ὁ προφήτης αἵρεσιν λαβὼν ἔνθα βούλεται ζῆν, ὑπερορᾷ μὲν Βαβυλῶνος, αἱρεῖται δὲ τὴν Ἰουδαίαν, φεύγων τὴν ἐκ βασιλέως τιμὴν καὶ διὰ τοὺς* || *πτωχοὺς τοὺς πρὸς γεωργίαν ἐμμείναντας, ὡς* 310
ἂν καὶ τῆς γῆς ἐπιμελῆται διὰ τοὺς πένητας καὶ τὰς τούτων ταῖς προφητείαις γεωργῇ ψυχάς. ἐμερίσαντο γὰρ οἱ προφῆται, οὗτος μὲν τὴν Ἰουδαίαν, τὴν δὲ Βαβυλῶνα Δανιὴλ καὶ οἱ τρεῖς παῖδες.

Nr. LXVII. Jerem. 48, 2.

(146) *Ὁ χρηστὸς ἄνθρωπος οὐδένα ὑποπτεύει οὕτως εἶναι πονηρὸν ὡς καὶ τοὺς μηδὲν ἀδικήσαντας φονεύειν. διὰ τί δὲ συνεχώρησεν ὁ θεὸς ἀναιρεθῆναι τὸν Γοδολίαν, ἑτέρου ἂν εἴη λόγου καὶ τῶν ἀνεφίκτων κριμάτων τοῦ θεοῦ.*

Nr. LXVIII. Jerem. 51, 21. 22.

(148) *Σύνταξον τὸ οὐχὶ τοῦ θυμιάματος πρὸς τὸ ἐμνήσθη κύριος. δῆλον μὲν οὖν ἐστιν, ὡς τοῖς εἰδώλοις θυμιώντων φησί· τοῦτο γὰρ αὐτῶν ὁμολογησάντων ἐπάγεται τὰ προκείμενα.*

19 ff. Vgl. Chrysost. (Gh II, 786 *τοῦ αὐτοῦ* = Orig., doch haben c 325ᵛ und o 179ʳ das Fragment als *τοῦ ἁγίου Ἰωάννου*; vgl. auch das folgende Chrysostomusfragment bei Gh a. a. O.): (*τίνος ἕνεκεν συνεχώρησεν ὁ θεὸς ἀναιρεθῆναι*) *τὸν ἄνθρωπον χρηστὸν ὄντα καὶ ἐπιεικῆ κτλ.*

5 *πώσεως* o | **7** *ἔκρυψε* o | **9** *αὐτοὺς τοὺς*] *τοὺς αὐτοῦ* c | **11** *ἔνθα*] *ἐνταῦθα* o | **14** *ἐπιμελῆται* l *ἐπιμελεῖται* co | *γεωργῇ* l *γεωργῆσαι* co | **16** *δὲ*] < o | **18** *Ὁ*] irrtümlich unter d. Überschr. *τοῦ αὐτοῦ*, während ein Fragment Olympiodors vorangeht o. Cod. Laur. XI, 4 hat auf fol. 252ʳ noch folgendes Fragment: *Ωρ. Ἀπολαύσατε τῶν ⟨τῆς⟩ εἰρήνης ἀγαθῶν ⟨καὶ⟩ θεῷ τῷ δοτῆρι ⟨τού⟩των προσκομίσ⟨ατε⟩ τὰς ἀπαρχάς.* Vgl. Jerem. 47, 10 | **23 ff.** dies Fragment nebst Nr. LXIX (149) gehört vielleicht zu der 39. Homilie, von der das Prooemium in der Philokalie erhalten ist (vgl. S. 198, 3).

πλὴν ἐξετάσωμεν εἰ καὶ θεῷ τις θυμιῶν ὡς οὐ δεῖ, τοῦ ἄβατον γενέσθαι γῆν αἴτιος γίνεται. κἂν τὸ αἰσθητὸν τοίνυν προσάγῃς κατὰ τοὺς Ἰουδαίους θυμίαμα, ἀρετὴν μὲν ἔχων προσάγεις καλῶς, σύμφωνον ἔχων τὴν ἔνδοθεν εὐωδίαν· μετὰ κακίας δὲ προσφέρων, οἱονεί πως καὶ τὴν εὐωδίαν τὴν ἔξω χρωννύων, πρὸς δυσωδίαν μεταποιεῖς· ὅτε οὐκ ἂν λεχθείη τὸ »ὠσφράνθη κύριος ὀσμὴν εὐωδίας« ἀλλὰ τοὐναντίον. ὀσμὴ δὲ εὐωδίας παρὰ θεῷ οὐ τῶν προσενεχθέντων παρὰ Νῶε ζώων καθαρῶν εἰρημένων, ἀλλὰ τῆς δικαιοσύνης αὐτοῦ καὶ τῆς τελειότητος, ἅπερ ἦν αὐτὸς ἐν τῇ γενεᾷ αὐτοῦ. θεὸς γὰρ αἵματι καὶ κνίσαις οὐ τέρπεται, καθάπερ οἱ δαίμονες. πλὴν ὡς »συνεγερθέντες Χριστῷ τὰ ἄνω ζητήσωμεν«, εἰς νοῦν εἰληφότες τὸ »γενηθήτω ἡ προσευχή μου ὡς θυμίαμα ἐνώπιόν σου«· καθὰ γὰρ Ἰωάννης ἐν Ἀποκαλύψει φησί· »θυμιάματά εἰσιν αἱ προσευχαὶ τῶν ἁγίων«. ἀλλ' εἰ μὲν λογισμοῖς ταύτην μολύνομεν πονηροῖς, συμβαίνει τὸ »ἡ προσευχὴ αὐτῶν γενέσθω εἰς ἁμαρτίαν«, ἢ εἰς τὸ ἐναντίον. ὧν ἀπὸ δικαιοσύνης πεπλήρωται· ἐπεὶ τῶν δ' ἁμαρτίαις κειμένων· »προσώζεσαν καὶ ἐσάπησαν οἱ μώλωπές μου ἀπὸ προσώπου τῆς ἀφροσύνης μου«, γίνεται τὸ θυμίαμα δυσῶδες. διόπερ Ἡσαΐας εἶπεν· »ἐὰν φέρητε σεμίδαλιν, μάταιον· θυμίαμα, βδέλυγμά μοί ἐστιν«. 311
τίνα δὲ τρόπον εὐκτέον, ἐδίδαξεν ὁ ἀπόστολος λέγων· »βούλομαι τοὺς ἄνδρας προσεύχεσθαι ἐν παντὶ τόπῳ ἐπαίροντας ὁσίους χεῖρας χωρὶς ὀργῆς καὶ διαλογισμῶν«. τοιούτων χειρῶν ἐπαιρομένων τοῦ Μωσέως ἐνίκα Ἰσραήλ, καθαιρουμένων δὲ ἐνίκα ὁ Ἀμαλήκ. ὁ οὕτως εὐχόμενος οὐκ ἀποτυγχάνει, ἀληθεύοντος τοῦ ῥητοῦ· »ἔτι λαλοῦντός σου ἐρεῖ· ἰδοὺ πάρειμι«. τῶν οὖν πονηρῶν τὸ θυμίαμα, φησίν, οὐκ ἠδύνατο κύριος ἔτι φέρειν, καθάπερ ἡμεῖς κἂν ὑπομείνωμέν τινα δυσωδίαν, ἀλλ' οὖσαν πλείονα φεύγομεν. καὶ ὁ θεὸς οὖν μέτρον ἀνοχῆς ἔχων, ⟨μὴ⟩ μετανοοῦντας μετέρχεται· ὅπερ ἐπὶ Νῶε πεποίηκε, τῶν τότε πλημμελούντων τὴν δυσωδίαν μηκέτι φέρειν δυνάμενος. διό φησιν ἐν προφήταις· »ἐσιώπησα, μὴ καὶ ἀεὶ σιωπήσομαι;«

Nr. LXIX. Jerem. 51, 22.

(149) Ὡς γὰρ σωμάτων σεσηπότων ὁ παρακείμενος παραλαμβά-

6 Gen. 8, 21. — 11 Vgl. Kol. 3, 1. — 12 Psal. 140, 2. — 13 Vgl. Apok. Joh. 5, 8. — 17 Psal. 37, 6. — 19 Jes. 1, 13. — 20 I Tim. 2, 8. — 22f. Vgl. Exod. 17, 11. — 24 Jes. 58, 9. — 30 Jes. 42, 14.

2 γίγνεται c | 3 καλῶς] καλὸν c | 4 ἔνδοθεν] ἔσωθεν o | 7 ὀσμὴ δὴ c ὀσμὴν ἢ δὲ o | 14 εἰ] ἡ o | 16 ἐπεὶ Blass ἐπὶ clo | 19 φέρηται o | 20 εὐκτίον Gh εὐκταῖον clo | 23 μωυσέως clo | 24 ῥητοῦ] + τὸ o | 25 ἐρῶ o | ἰδοὺ] + ἐγὼ o 26 ἠδύνατο o | 28 μὴ Gh | 30 ἐσιωπήσατε· μὴ c.

νων ἀὴρ καὶ φθειρόμενος λοιμὸν ποιεῖ τοῖς ἐντυγχάνουσι, καὶ τὸ χωρίον ἄβατον γίνεται, οὕτω ψυχῶν ἁμαρτίαι λοιμὸν ψυχῶν ἀπεργάζονται.

Nr. LXX. Jerem. 51, 32—35.

(150) *Τῷ λαῷ συμπάσχων Βαροὺχ ἀπωδύρετο, καὶ ἀξιοῖ περὶ αὐτῶν τὸν θεόν. διὸ λαμβάνει τῆς ἐν κακοῖς βοηθείας ἐπαγγελίαν, λέγοντος οὕτω τοῦ θεοῦ· οὓς καθαιρῶ, πάλιν οἰκοδομήσω. πρῶτον γὰρ »ἀλγεῖν ποιεῖ, καὶ πάλιν ἀποκαθίστησιν« καὶ τὰ ἐπὶ τούτοις· οὐ γὰρ δεκτὰ τὰ χρηστὰ μὴ τῶν κακῶν προανῃρημένων. λύει γὰρ καὶ τὰς μοχθηρὰς τῶν ἀπίστων οἰκοδομὰς ὡς ἀρχιτέκτων »τῆς σκηνῆς τῆς ἀληθινῆς ἣν ἔπηξεν αὐτὸς καὶ οὐκ ἄνθρωπος«. περὶ ἧς φησιν ὁ Παῦλος· »θεοῦ οἰκοδομή ἐστε«. καὶ ὡς γεωργὸς ἐκτίλας τὸ μὴ ποιοῦν καρπόν (»πᾶσα« γὰρ »φυτεία ἣν οὐκ ἐφύτευσεν ὁ πατήρ μου ὁ οὐράνιος ἐκριζωθήσεται«), καταφυτεύει ›ἄμπελον καρποφόρον‹, οὐ κατὰ τὴν ›εἰς πικρίαν μεταστραφεῖσαν καὶ ἀλλοτρίαν‹, ἣν ἐκκόπτει ἵνα πάλιν αὐτὴν ›ἀληθινὴν‹ ἀπεργάσηται καὶ ›θεοῦ γεώργιον‹. οὕτω ›τῆς ἐξ Αἰγύπτου‹ ›καθεῖλε τὸν φραγμὸν‹ κατὰ τὸν Δαβίδ, ὑπὲρ ἧς εὔχεται· ›ἐπίβλεψον ἐξ οὐρανοῦ, καὶ ἐπίσκεψαι τὴν ἄμπελον ταύτην«. καὶ οὗτοι τοίνυν ἐπ' ὠφελείᾳ παιδεύονται· »ὃν γὰρ ἀγαπᾷ κύριος παιδεύει«. »τίς« γάρ »ἐστιν ὁ εὐφραίνων με εἰ μὴ ὁ λυπούμενος ἐξ ἐμοῦ;« »ἡ γὰρ κατὰ θεὸν λύπη μετάνοιαν ἀμεταμέλητον εἰς σωτηρίαν κατεργάζεται«. διὰ τοῦτο γὰρ ἐπάγω κακὰ ἐπὶ πᾶσαν σάρκα, τοὺς φρονοῦντας τὰ γήϊνα.*

Nr. LXXI. Jerem. 51, 35.

(151) *Εὑρίσκει γὰρ τὰς ψυχὰς τῶν δικαίων ὁ θεός· »ψυχαὶ« γὰρ »δικαίων ἐν χειρὶ θεοῦ«, αἱ δὲ τῶν ἁμαρτωλῶν ὡς μηδὲ οὖσαι λογίζονται.*

5f. Vgl. Chrysost. (Gh II, 806): *πῶς θρηνεῖ καὶ ἀποδύρεται, ἀξιῶν περὶ αὐτῶν τὸν θεόν.* — **8** Hiob 5, 18. — **11** Hebr. 8, 2. — **12** I Kor. 3, 9. — **13** Matth. 15, 13. — **14ff.** Vgl. Jerem. 2, 21. — **16** Vgl. I Kor. 3, 9. — **17** Vgl. Psal. 79, 9. — Vgl. Psal. 79, 13. — **18** Psal. 79, 15. — **19** Hebr. 12, 6. — **20** II Kor. 2, 2. — **21** II Kor. 7, 10. — **25** Weish. Sal. 3, 1.

1. 2 *λοιμὸν* cod. Vat. gr. 1153/54 in Ras. *λοιπὸν* c¹o | **2** *οὕτω λοιμὸν καὶ ψυχῶν ἁμαρτίαι ἀπεργάζονται* c | **5** *βαροὺχ βαροὺχ* o | *ἀπωδύρατο* c | *καὶ* übergesch. c¹ | **5/6** *καὶ—θεόν*] < o | **6** *ἐπαγγελίαν* Blass *ἀπαγγελίαν* co | **7** *καθαίρω* o | **12** *ὡς* c¹o *ὁ* c* | **14** *καταφυτεύση* o | **15** *ἀλλοτρίαν*] *ἄκαρπον* c **17** *κατὰ τὸν δᾱδ* a. R. c | **25** *θεός*] $\overline{\kappa\varsigma}$ o | **26** *γὰρ*] < o | *μηδὲ*] *μὴ* o.

ORIGENES'
KLAGELIEDERKOMMENTAR

1. DIE FRAGMENTE AUS DER PROPHETENKATENE

2. DAS FRAGMENT AUS DER OKTATEUCHKATENE

Die Fragmente aus der Prophetenkatene.

c = cod. Chis. R. VIII. 54 saec. X.
l = cod. Laur. V, 9 saec. XI.
o = cod. Vat. Ottob. gr. 452 saec. XI.

Nr. I. Klagel. Jerem. 1 Überschr.

Ὁ Ἱερεμίας αἰχμαλωτισθέντος τοῦ λαοῦ καὶ ὄντος ἐν Βαβυλῶνι, θρηνεῖ τὴν πόλιν καὶ τὴν χώραν καὶ τὸν λαὸν ἐπὶ τοῖς συμβεβηκόσι. καὶ θρηνεῖ περικοπάς τινας καὶ διαστολὰς περιγράφων ἀρχομένας ἑξῆς ἀπὸ τῶν παρ' Ἑβραίοις στοιχείων. καὶ μετὰ τὸ τελέσαι τὸν ἐφ' ἑκάστου στοιχείου θρῆνον καὶ ἐπὶ πᾶσι τὸν ἀπὸ τοῦ Θαῦ ἀρχόμενον, ὅπερ ἐστὶ τελευταῖον τῶν Ἑβραίων γράμμα, ἐπανέρχεται ἐπὶ τὸ Ἄλφ καὶ πάλιν θρηνεῖ. καὶ τοῦτο ποιεῖ τετράκις τὰ εἴκοσι καὶ δύο στοιχεῖα ἐπεξιών.

Nr. II. Klagel. Jerem. 1 Überschr.

Ἐὰν ἴδωμεν ὑποχείριον γινομένην τὴν ψυχὴν τῷ διαβόλῳ ἢ καὶ τοῖς ἀγγέλοις αὐτοῦ, καὶ ἁπαξαπλῶς ταῖς ἐχθραῖς δυνάμεσι τὴν τῇ φύσει θεωρητικὴν καὶ συνορᾶν τὰ ὄντα ⟨καὶ⟩ ἐπιστῆσαι δυναμένην.

6ff. Vgl. Olymp. (Gh III, 7): *Θρηνεῖ μὲν κατὰ τὴν ἱστορίαν ὁ προφήτης τὴν τότε τῆς Ἱερουσαλὴμ γενομένην αἰχμαλωσίαν, προφητικῶς δὲ καὶ ἀληθέστερον τὴν ἐπὶ Ῥωμαίων αὐτῇ συμβᾶσαν .... ἀναφέρεται δὲ τὰ γεγραμμένα καὶ ἐπὶ ψυχὴν ἐκπεσοῦσαν μὲν τῆς ἀρετῆς, κατενεχθεῖσαν δὲ εἰς τὰ τῆς κακίας εἴδη καὶ διὰ τοῦτο ἐν Συγχύσει γενομένην (Βαβυλὼν γὰρ Σύγχυσις ἑρμηνεύεται) καὶ ὑπὸ τῶν νοητῶν πολεμίων αἰχμαλωτισθεῖσαν.* — **15** Vgl. Matth. 25, 41? — **17** Vgl. Philo de ebr. I, 369 M: *Ἰσραὴλ δὲ τελειότητος· ὅρασιν γὰρ θεοῦ μηνύει τοὔνομα. τελειότερον δὲ τί ἂν εἴη τῶν ἐν ἀρεταῖς ἢ τὸ ὄντως ὂν ἰδεῖν;* und noch besser (vgl. Nr. VII) de somn. III, 692 M: *ἡ δὲ τοῦ θεοῦ πόλις ὑπὸ Ἑβραίων Ἱερουσαλὴμ καλεῖται, ἧς μεταληφθὲν τοὔνομα ὅρασίς ἐστιν εἰρήνης. ὥστε μὴ ζήτει τὴν τοῦ ὄντος πόλιν ἐν κλίμασι γῆς .... ἀλλ' ἐν ψυχῇ ἀπολέμῳ καὶ ὀξυδερκούσῃ ⟨τέλος⟩ προτεθειμένῃ τὸν θεωρητικὸν καὶ εἰρηναῖον βίον.*

3 wegen 1 vgl. S. 199, 3 App. | **11** *θαν* co | *ἑβραίοις* o | **12** *τὸ*] *τοῦ* c | *ἄλφ* clo | **13** *κβ* c | **15** *Ἐὰν*] vorher *τοῦ αὐτοῦ κατὰ θεωρίαν* co *γενομένην* o **17** *καὶ*[2] Gh.

νοήσομέν πως τὴν αἰχμαλωσίαν καὶ τὸν αἰχμαλωτίσαντα. ἀλλὰ καταφυγόντες ἐπὶ τὸν Χριστόν, τὸν κηρύξαντα κατὰ τὸν προφήτην Ἠσαΐαν »αἰχμαλώτοις ἄφεσιν«, ἐλευθερωθησόμεθα ἀπὸ τῆς αἰχμαλωσίας, κἂν μέχρι τοῦ δῆσαι φθάσῃ ὁ αἰχμαλωτεύσας. ἦλθε γὰρ Ἰησοῦς »ἐξαγαγεῖν ἐκ δεσμῶν δεδεμένους καὶ ἐξ οἴκου φυλακῆς καθημένους ἐν σκότει«.

Nr. III. Klagel. Jerem. 1 Überschr.

Διὰ τοῦτό φασιν Ἑβραῖοι τῆς παλαιᾶς γραφῆς ἰσαρίθμους τοῖς στοιχείοις εἶναι τὰς βίβλους, ὡς εἶναι πρὸς θεογνωσίαν πᾶσαν εἰσαγωγήν, καθάπερ τὰ στοιχεῖα πρὸς πᾶσαν τοῖς μανθάνουσι σοφίαν. καὶ διὰ τοῦτο τετραπλασιάζεται, τάχα διότι καὶ τῶν σωμάτων τὰ στοιχεῖα καθέστηκε τέσσαρα.

Καὶ μετ' ὀλίγα·

Ἔκδοσις δὲ Ἀκύλα καὶ Θεοδοτίωνος ἐν τοῖς Θρήνοις οὐ φέρεται, μόνου δὲ Συμμάχου καὶ τῶν Ἑβδομήκοντα.

Καὶ πάλιν·

Ζητήσειε δ' ἂν τις, πῶς τῆς ἐπιγραφῆς τοῦ βιβλίου πληθυντικῶς ἐχούσης Θρῆνοι, ἑνικῶς ἐν τῷ προοιμίῳ τὸν Θρῆνον τοῦτόν φησιν. ἀλλὰ μερικοὶ μὲν πλείους ὑπάρχουσι, τοῖς στοιχείοις διῃρημένοι, εἰς ἕνα δὲ πάντες ἀνάγονται, πρὸς μίαν ὑπόθεσιν, τὸν Ἰσραήλ, ἀναγόμενοι.

Nr. IV. Klagel. Jerem. 1 Überschr.

Τὸν ἐξ ἀγάπης κλαυθμὸν μακαριζόμενον· τοῦ γὰρ ἁγίου ἐστὶ »κλαίειν μετὰ κλαιόντων«.

Nr. V. Klagel. Jerem. 1 Überschr.

Ἐγγίζων τῇ Ἱερουσαλὴμ ὁ κύριος »ἔκλαυσεν καὶ εἶπεν· εἰ ἔγνως καὶ σὺ τὰ εἰς εἰρήνην σου«. »Ἱερουσαλὴμ Ἱερουσαλήμ, ἡ ἀποκτείνουσα τοὺς προφήτας καὶ λιθοβολοῦσα τοὺς ἀπεσταλμένους πρὸς αὐτήν,

2f. Vgl. Luk. 4, 18 Jes. 61, 1. — **5** Jes. 42, 7. — **23** Vgl. Luc. 6, 21. — **24** Vgl. Röm. 12, 15. — **26** Vgl. Luk. 19, 41. 42. — **27** Matth. 23, 37 Luk. 13, 34.

1 νοήσομεν Gh νοήσωμεν co | **3** αἰχμαλωσίας c[1] a. R. o ἁμαρτίας c* | **8** φη c | **9** πᾶσαν πρὸς θεογνωσίαν o | **10** ἅπασαν c | **12** τέτταρα o | **14** ἀκύλου o | καὶ] ἢ o | φέρεται] φαίνεται c | **17** ζητήσειε l ζητήσει c ζητήσεις o | **26** Ἐγγίζων] vorher τοῦ αὐτοῦ co | τῇ] τὴν c | ἔγνως καὶ] ἔγνωκα c* o ἔγνωκας c[1] | **27** ἀποκτέννουσα c.

ποσάκις ἠθέλησα ἐπισυνάξαι τὰ ‖ τέκνα σου, ὃν τρόπον ὄρνις ἐπισυνάγει τὰ νοσσία ἑαυτῆς ὑπὸ τὰς πτέρυγας, καὶ οὐκ ἠθελήσατε«.

Nr. VI. Klagel. Jerem. 1 Überschr.

Εἰ τοίνυν »μακάριοι οἱ κλαίοντες, ὅτι γελάσονται«, ἔδει Ἱερεμίαν τὸν μυστικὸν τοῦτον κλαῦσαι κλαυθμὸν καὶ κατὰ τὸ »μακάριοι οἱ πενθοῦντες« πενθῆσαι τοὺς τοῦ πενθεῖσθαι ἀξίους.

Nr. VII. Klagel. Jerem. 1, 1.

Ἔοικε δὲ τὸ μὲν πλῆθος τοῦ λαοῦ, ὅσον ἐπὶ τῇ λέξει, δηλοῦν τοὺς ἐνοικοῦντας Ἰσραηλίτας, τὸ δὲ πλῆθος τῶν ἐθνῶν, ὡς προειρήκαμεν, τοὺς προσηλύτους. εἰς δὲ ἀναγωγὴν ἐπεὶ συγγενέστερά ἐστι τῇ ψυχῇ καὶ ἀπερίστατα τὰ θεωρητικὰ μᾶλλον ἢ τὰ πρακτικά, τὸ μὲν πλῆθος τοῦ λαοῦ σημαίνοι ἂν τῆς μακαριζομένης Ἱερουσαλὴμ τὸν πλοῦτον τῶν θεωρημάτων· τὸ δὲ πλῆθος τῶν ἐθνῶν τὸν πολὺν ἀριθμὸν τῶν καλῶν πράξεων.

Καὶ μετ' ὀλίγα·

Ἡ πεπληθυμμένη λαοῦ μόνη καθέζεται· τῷ τὸν νυμφίον λόγον ἡ νύμφη ἀποβεβληκέναι γινομένη ὡς χήρα ἥ ποτε τοῖς προειρημένοις ἔθνεσι πλήθουσα.

Nr. VIII. Klagel. Jerem. 1, 1.

Ὅσον ἐπὶ τῇ λέξει ἁρμόζει τὴν Ἱερουσαλὴμ νοεῖσθαι λέγεσθαι μετὰ θαυμασμοῦ διὰ τὴν ἐπὶ τὸ σκυθρωπότερον μεταβολὴν μεμονῶσθαι καθίσασαν τήν ποτε πλήθουσαν λαῷ, ἵν' ᾖ μόνωσις ἡ ἐρημία ἡ αὐτῆς, ἐσχηκυίας μὲν ἄνδρα τὸν προστάτην ἔμψυχον λόγον, ὅτε αὐτῷ εἵπετο παρόντι καὶ βοηθοῦντι, κεχηρευκυίας δὲ καὶ καταλελειμμένης ὑπ' αὐτοῦ διὰ τὰ ἡμαρτημένα.

Καὶ μεθ' ἕτερα·

Ταῦτα μὲν οὖν πρὸς τὸ ῥητόν· πρὸς δὲ διάνοιαν. Ἱερουσαλὴμ εὐθηνοῦσα καὶ λαῷ καὶ ἔθνεσι πλήθουσα καὶ χωρῶν ἄρχουσα ἡ θεία ἐστὶ ψυχή. καὶ οὐ θαυμαστόν, εἰ οὐ μόνον οἰκία οὐδὲ ἔπαυλις

4 Luk. 6, 21. — **5** Matth. 5, 5. — **13** Vgl. zu S. 235, 17. — **16f. 23f.** Vgl. Olymp. (Gh III, 11): *τοῦ νυμφίου στερηθεῖσα λόγου.* — **23** Vgl. Jes. 54, 1?

4 *Εἰ*] vorher *τοῦ αὐτοῦ* co | *γελάσατε* c | **8** *Ἔοικε*] vorher *τοῦ αὐτοῦ* c **11** *τὰ*[2]] < o | **12** *τοῦ λαοῦ*] *τῶν λαῶν* o | **16** *λαοῦ*] < c | **17** *ἡ νύμφη*] *ἡ νυμφίος* o | **18** *πληθύσασα* o | **20** *Ὅσον*] vorher *τοῦ αὐτοῦ* co. | **22** *πληθύνουσαν* o **23** *ᾖ* Blass *ἢ* co | **24** *εἵπετο*] *εἴπετο* c *εἶπε τὸ* o | *παρόντα καὶ βοηθοῦντα* o **25** *ὑπ'*] *ἀπ'* o | **28** *πληθύνουσα* o.

οὐδὲ ἡ ταύτης μείζων κώμη ἂν προσαγορευθεῖσα οὐδὲ πόλις ἡ τυχοῦσα ἀλλὰ πασῶν πόλεων διαφέρουσα καὶ παρὰ θεῷ τετιμημένη Ἱερουσαλὴμ χρηματίζει ἡ τελεία ψυχή, μεγέθους ἀξιολόγου πόλει τῇ μεγίστῃ περιβαλλομένου αὐτῇ ὑπὸ τῆς σοφίας καὶ πάσης ἀρετῆς † περιγινομένου πολλαπλάσια οἰκοδομήματα.

Καὶ μετ' ὀλίγα·

Ὥσπερ δὲ ἔνεστιν ἰδεῖν Ἱερουσαλὴμ εὐθηνουμένην, πληθύνουσαν λαῷ καὶ ἔθνεσιν καὶ ἄρχουσαν ἐν χώραις, οὕτως, εἰ μεταπτωτή ἐστιν ἡ ἀρετή, μονουμένην ποτὲ αὐτὴν καὶ χηρεύουσαν καὶ δουλεύουσαν, ὥστε καὶ φόρους τῷ κρατήσαντι αὐτῆς ἐχθρῷ τελεῖν, κατὰ τὴν ψυχὴν τοῦ ἐκπεπτωκότος τῆς ἀληθείας.

Nr. IX. Klagel. Jerem. 1, 1.

Τί δὲ δεῖ λέγειν καὶ περὶ τοῦ ὅτι ἄρξασα χωρῶν ἐπὶ τοσοῦτον δουλοῦται παρὰ τοῖς ἐχθροῖς, ὥστε καὶ φόρον ἀεὶ αὐτὴν ἐπιτελεῖν, τελοῦσαν τοῖς κακοῖς δεσπόταις. ἃ ἂν ἐκεῖνοι προστάττωσιν· προστάττουσι δὲ χρηστὸν οὐδέν. καὶ τάχα καθ' ἕκαστον ὧν πταίει ἐνθάδε, φόρον τινὰ τελεῖ τῷ Ναβουχοδονόσορ, ὃς ἑρμηνεύεται Ἐγκαθισμὸς καὶ ἐπίγνω||σις συνοχῆς· οὐ μόνῳ δὲ τῷ Ναβουχοδονόσορ, 323
ἀλλὰ καὶ τοῖς σατράπαις αὐτοῦ.

Nr. X. Klagel. Jerem. 1, 2.

Ἐπὶ μὲν τοῦ πρώτου Θρήνου, τοῦ ἀπὸ τοῦ Ἄλφ ἀρξαμένου, τὴν λέξιν σῶσαι δεδυνήμεθα. ἐπὶ δὲ τούτου τί ἂν τις εἴποι, λεγομένης πόλεως κεκλαυκέναι ἐν νυκτί, ὥστε τὰ δάκρυα εἶναι ἐπὶ τῶν σιαγόνων αὐτῆς; εἰ μὴ ἄρα τοὺς ἐνοικοῦντάς τις ἐρεῖ πόλιν ὀνομαζομένους, τοὺς καὶ φόρον τελοῦντας, κεκλαυκέναι ὑπομνησθέντας ἐξ οἵας εἰρήνης καὶ ἐλευθερίας εἰς ὅσην δουλείαν καὶ ταπείνωσιν ἐληλύθασιν. πῶς οὖν διηγησόμεθα καὶ τὸ ἐν νυκτί, ἢ ὅτι ἐν τῷ καιρῷ τῆς κοινῆς ἁπάντων ἀνθρώπων ἀναπαύσεως ἡ πόλις ὑπομιμνησκομένη τῶν συμφορῶν, τουτέστιν οἱ τὴν πόλιν οἰκοῦντες οὐκ ἀναπαυόμενοι ἔκλαιον, καὶ ἔκλαιον κρουνηδὸν τῶν δακρύων καταρρεόντων ἐπὶ τῶν σιαγόνων αὐτῶν; ἐπείγεται δὲ μάλιστα αὐτοῖς

17/18 Vgl. Onom. sacra I, 195, 85: *Ναβουχοδονόσωρ ἐγκαθήμενος ἢ ἐπίγνωσις συνοχῆς* u. I, 47, 2: sessio in agnitione angustiae. — **25** Vgl. Klagel. Jerem. 1, 1.

1 *ἂν*] c¹ a. R. < c*o | **4** *παραβαλλομένου* o | **5** *πολλὰ πλούσια* o | **13** *χωρῶν*] *φώρων* o | **15** *ἂν* c¹ *ἐὰν* c*o | *προστάττωσιν* Koetschau *προστάττουσιν* co | **21** *Ἐπὶ*] vorher *τοῦ αὐτοῦ* co | *πρώτου*] *πρὸ τούτου* o | *ἀπὸ τοῦ*] < c | *ἄλφ* clo | **27** *τὸ*] *τὸν* co | *ὅτι*] *ὅτε* co | **28** *ἁπάντων*] *τῶν* o **30** *καὶ ἔκλαιον*] < c.

ὁ κλαυθμὸς καὶ ἐπέρρει τὰ δάκρυα, οὐχ ὑπάρχοντος κἂν ἑνὸς παραμυθουμένου αὐτοὺς ἀπὸ τοσούτων ἀγαπώντων, παντός τε τοῦ φιλοῦντος ἀθετοῦντος τὴν φιλίαν τὴν πρὸς αὐτὴν καὶ μεταβεβληκότος εἰς ἔχθραν. τίνες οὖν, ὡς πρὸς τὴν λέξιν, οἱ ἀγαπῶντες αὐτὴν πρότερον, ἀφ' ὧν οὐδεὶς ὑπῆρχεν παραμυθησάμενος αὐτήν; τάχα αἱ λοιπαὶ τῆς Ἰουδαίας πόλεις, διὰ τοῦτο δὲ ἴσως ἀγαπῶσαι τὴν μητρόπολιν, ἐν καιρῷ περιστάσεως οὐ παρεκάλουν.

Καὶ μετ' ὀλίγα·

Ταῦτα μὲν οὖν πρὸς τὸ ῥητόν. ἐὰν δὲ ὁ λόγος, ὡς ἐν τοῖς πρὸ τούτων τετηρήκαμεν, Ἱερουσαλὴμ λέγῃ τὴν ποιὰν ψυχήν, αὕτη ἂν κλαίειν λέγοιτο ἐκπεσοῦσα τῆς οἰκείας χώρας ἐν Συγχύσει γινομένη καὶ κατάστασιν ἔχειν ἐναντίαν τῷ γελᾶν γέλωτα τὸν ἀπὸ χαρᾶς καὶ ἱλαρότητος, ὃν ὁ κύριος ἡμῶν ἐπαγγέλλεται ὑπάρξειν τοῖς τὸν μακαριζόμενον κλαυθμὸν κλαύσασι φάσκων· »μακάριοι οἱ κλαίοντες νῦν, ὅτι γελάσονται«. καὶ ἐν τῷ Ἰὼβ δὲ »ἀληθινῶν« φησὶ »στόμα ἐμπλήσει γέλωτος«. τάχα δὲ διὰ τοῦτο καὶ εἷς τῶν πατριάρχων Γέλως λέγεται. ὁ τοίνυν στενάζων διὰ τὸ εἶναι ἐν τῷ σκήνει, ὥσπερ ὁ ἀπόστολος δεδήλωκεν εἰπών· »καὶ γὰρ οἱ ὄντες ἐν τῷ σκήνει στενάζομεν βαρούμενοι«, τὸν ἐν ἐπαγγελίᾳ γέλωτα ποθῶν καὶ τὴν θείαν ἱλαρότητα, κλαυθμὸν κλαίει τροφιμώτατον καὶ ὠφελοῦντα τὴν ψυχήν.

Nr. XI. Klagel. Jerem. 1, 2

Οἰόμεθα δὲ τὸ μὲν ἀγαπᾶν θειότερον εἶναι καί, ἵν' οὕτως εἴπω, πνευματικόν, τὸ δὲ φιλεῖν σωματικὸν καὶ ἀνθρωπικώτερον. τάχα δὲ οὐδένως φίλον ἀγαπῶντας παρατηρητέον ἐστί· περὶ μὲν τῶν κρειττόνων φησίν· οὐχ ὑπάρχει παρακαλῶν αὐτὴν ἀπὸ πάντων τῶν ἀγαπώντων αὐτήν, περὶ δὲ τῶν ἐλαττόνων· πάντες οἱ φιλοῦντες αὐτὴν ἠθέτησαν αὐτήν, ἐγένοντο αὐτῇ εἰς ἐχθρούς. οἱ μὲν γὰρ ὑποδεέστεροι καὶ ἠθέτησαν ‖ αὐτὴν καὶ ἐγένοντο 324
αὐτῇ ἐχθροί· οἱ δὲ κρείττονες μόνον οὐ παρεκάλεσαν.

12 Vgl. Onom. sacra I, 174, 91: *Βαβυλὼν σύγχυσις*, u. ö. — **15** Luk. 6, 21. — **16** Hiob 8, 21. — **17** Vgl. Gen. 21, 6 u. Onom. sacra I, 170, 85: *Ἰσαακ γέλως*, u. ö. — **19** II Kor. 5, 4. — **24 ff.** Vgl. in Jerem. Hom. 15, 3 (S. 127, 11 f.).

2 *αὐτοῖς* c | **3** *τὴν*²] < o | **4** *ὡς*] < o | **11** *λέγῃ* Vat. gr. 1153 51 *λέγει* co | *ποιὰν* Blass Diels Koetschau *ποίαν* co | *αὕτη* Blass *αὐτὴ* co | **13** *τῷ*] *τὸ* c | **16** *ἀληθινὸν* c | **21** *δὲ*] *γὰρ* c | **25** *ἀνθρωπικότερον* o | **26** *φιλοῦν παρατηρητέον ἀγαπῶντος* c | **29** *αὐτὴν*²] *ἐν αὐτῇ* o | **31** *αὐτῇ*] < o | *οἱ*] *οὐ* o | *δὲ* Gh *γὰρ* co.

Nr. XII. Klagel. Jerem. 1, 3.

Πρὸς μὲν τὸ ῥητὸν τοιοῦτος ἂν εἴη ὁ νοῦς· τὸν ἴδιον τόπον ἡ Ἰουδαία ἤμειψεν, αἰτίων τούτων γενομένων αὐτῇ τῆς ταπεινώσεως αὐτῆς (ἣν τεταπείνωται ἁμαρτοῦσα καὶ τὸ ἀνάστημα καὶ τὸ ἐγηγερμένον, ὃ πρότερον εἶχεν ἐν θεοσεβείᾳ ὑπάρχουσα, καταλιποῦσα), ἔτι δὲ καὶ τῆς πολλῆς δουλείας αὐτῆς, ἣν δεδούλωτο ὑποτεταγμένη τοῖς πάθεσιν. μετοικισθεῖσα δὲ ἐν ἔθνεσιν ἱδρύνθη, ἔνθα εὑρεῖν ἀνάπαυσιν οὐ δεδύνηται, πάντων τῶν ἐχθρῶν καταδιωκόντων αὐτὴν καὶ καταλαβόντων καὶ κατακεκρατηκότων, αὐτῆς γενομένης παρὰ τοῖς ἔθνεσιν οἳ ἔθλιβον αὐτήν.

Nr. XIII. Klagel. Jerem. 1, 4.

Ὁ πρὸς τὸ ῥητὸν νοῦς οὗτός ἐστιν· τοῦ νόμου λέγοντος· »τρὶς τοῦ ἐνιαυτοῦ ὀφθήσεται πᾶν ἀρσενικόν σου ἐνώπιον κυρίου τοῦ θεοῦ σου«, ἔσπευδον οἱ ἀπὸ τοῦ λαοῦ, μετὰ τὸ οἰκοδομηθῆναι τὸν ναὸν ἐν Σιὼν ἀπὸ τοῦ χρόνου Σολομῶντος, ἐπιτελεῖν τὸ προστεταγμένον. καὶ κύκλῳ τῆς Ἱερουσαλὴμ τυγχανουσῶν τῶν πόλεων τῆς Ἰουδαίας, πάντοθεν ὁδοὶ ἦσαν φέρουσαι ἐπὶ τὴν Σιών. ταύτας οὖν ὁ προφήτης διὰ τὴν αἰχμαλωσίαν ⟨φησὶ⟩ πενθεῖν σκυθρωπαζούσας καὶ ἐν πάσῃ ἐρημίᾳ ὑπαρχούσας † καὶ ἐν ἐκείνοις τοῖς καιροῖς, ὅτε πολλὴ εὐφροσύνη καὶ ἱλαρότης ἦν ἐν αὐτοῖς, σπευδόντων ἐπὶ ἑορτὴν τῶν ἁπανταχόθεν Ἰουδαίων ἐπὶ τὸ Σιὼν ὄρος. πολλῶν δὲ οὐσῶν τῶν πυλῶν τῶν οἰκοδομηθεισῶν ἐν Σιὼν ἐκ πάντων τῶν κλιμάτων, φησὶν ὁ λόγος πάσας ἠφανίσθαι, καὶ τοὺς ἱερεῖς στενάζειν, δηλονότι τὰ ἱερατικὰ ἔργα τὰ κατὰ τὰς ἑορτὰς καὶ τὰς ἄλλας ἡμέρας οὐ δυναμένους ἐπιτελεῖν, ἤτοι τῷ ᾐχμαλωτίσθαι ἢ τῷ μηδένα εἶναι τὸν προσιόντα αὐτοῖς καὶ τὰς λειτουργίας τὰς ἱερατικὰς ἀπαιτοῦντα. ἀλλὰ καὶ αἱ παρθένοι, φησί, τῆς Σιὼν ἀγόμεναί εἰσι, δῆλον δὲ ὅτι ὑπὸ τῶν κεκρατηκότων πολεμίων.

12 ff. Vgl. Olymp. (Gh III, 21): *τρεῖς καιροὺς τοῦ ἐνιαυτοῦ ἐκέλευσεν ὁ νόμος .... τῷ πάσχα, τῇ ἑορτῇ τῶν πρωτογεννημάτων, καὶ τῇ σκηνοπηγίᾳ. ἐν ταύταις οὖν ταῖς τρισὶν ἑορταῖς οἱ πανταχόθεν Ἰουδαῖοι συνέρχονται εἰς Ἱερουσαλήμ. κατὰ τοίνυν τὴν ἱστορίαν οὐδενὸς ἐρχομένου ἐν τῇ Σιὼν διὰ τὴν κατασκαφὴν τῆς πόλεως πενθοῦσιν αἱ ὁδοί.* — **26 f.** Vgl. Olymp. (a. a. O.): *πρὸς μὲν τὸ ῥητόν, διὰ τὸ μὴ εἶναι τοὺς προσφέροντας.*

3 *αἰτιῶν* c doch vgl. S. 244, 2 | *γινομένων* c | **5** *τὸ διεγηγερμένον* o | *ὑπάρχουσα*] < o | **9** *καὶ*[1] Vat. gr. 1153/54 < co | *καὶ κεκρατηκότων* o | **12** *οὗτος*] *τοιοῦτος* o | *τρὶς* c[1] *τρεῖς* c* o | **15** *τῶν χρόνων* o | **17** *ὁδοὶ ἦσαν*] *ὁδοποίησαν* o | **18** *φησι* Gh | **20** *αὐταῖς* Blass Koetschau | *σπευδόντων*] + *ὡς* o | **21** *Ἰουδαίων*] *ἑβραίων* o | **22** *τῶν*[1]] < o | *πόλεων* c | **25** *αἰχμαλωτεῖσθαι* c *αἰχμαλωτίσθαι* o | **26** *τῷ* Vat. gr. 1153/54 *τὸ* co.

Nr. XIV. Klagel. Jerem. 1, 4.

Πρὸς δὲ διάνοιαν· τῆς σκοπευτικῆς καὶ θεωρητικῆς δυνάμεως Σιὼν καλουμένης πολλαὶ ὁδοί εἰσι τῶν ποικίλων δογμάτων, μυστικῶν τε καὶ φυσικῶν καὶ ἠθικῶν, τάχα δὲ καὶ λογικῶν, αἱ φέρουσαι ἐπὶ τὴν κατανόησιν καὶ θέαν τῶν προκειμένων. ἐπὰν οὖν τις τὸ τούτων ἀσκητικὸν ἀπολέσας συγχυθῇ, πᾶσαι αὗται αἱ ὁδοὶ πενθοῦσιν οὐχ ὁδευόμεναι. περιηγήσεως μὲν ὑπαρχούσης ταῖς προειρημέναις ὁδοῖς, ὅτε ὁδεύονται ἐξεταζόμεναι καί, ἵν' οὕτως εἴπω, διαβαινόμεναι· πενθοῦσι δὲ ὅτε ἐρημοῦνται, οὐκ ἐρευνώμεναι οὐδὲ διεξοδευόμεναι διὰ τὸ ἀποπεπτωκέναι τοὺς ὁδεύοντας καὶ αἰχμαλωτισθέντας ὑπὸ τῶν παθῶν περιεσπάσθαι περὶ τὰ χείρονα.

Nr. XV. Klagel. Jerem. 1, 4.

Ἡ Σιὼν γλυκὺ μηδαμῶς ἔχουσά τι, ἐν πικρίᾳ διάγει καθ' ἑαυ- 325
τήν. οὐ ληπτέον γὰρ τὸ πικραινομένη νῦν ἐπί τινος εἴδους ὀργῆς.

Nr. XVI. Klagel. Jerem. 1, 5.

Ἡ τῆς λέξεως σαφήνεια τοιαύτη τίς ἐστιν. ἔθλιβον τὴν Ἰουδαίαν χώραν ἢ θλίβειν γε ἤθελόν τινες πρὸ τῶν τῆς αἰχμαλωσίας χρόνων, ἀλλ' οὐκ ἐκράτουν ὑπερασπίζοντος τοῦ θεοῦ τῶν Ἰουδαίων, ὅτε παρεῖχον ἑαυτοὺς ἐκεῖνοι βοηθείας ἀξίους. ὅτε δὲ ἥμαρτον καὶ πρὸς τῷ μὴ ἀκούειν τῶν προφητῶν ἔτι καὶ ἀνῄρουν αὐτοὺς οἱ υἱοὶ Ἰσραήλ, τότε παρεδόθησαν τοῖς θλίβουσιν ὑποχείριοι, ὥστε τοὺς ἐχθροὺς αὐτῶν γενέσθαι κεφαλήν· τουτέστιν, ὡς Σύμμαχος ἡρμήνευσεν, ἄρχοντας. ἕτεροι δὲ τάχα παρὰ τοὺς θλίβοντας οἱ ἐχθροὶ ὄντες ἤτοι τῇ ἐπινοίᾳ ἢ καὶ τῇ ὑποστάσει, ἐν εὐθηνίᾳ ἐτύγχανον, ὑποχειρίων τοῖς θλίβουσι γενομένων τῶν διὰ τὰ ἁμαρτήματα ἐγκαταλελειμμένων, τοῦ κυρίου ταπεινώσαντος διὰ τὸ πλῆθος τῶν ἀσεβημάτων τοὺς παρανενομηκότας καὶ ἐπὶ τοσοῦτόν γε τοῦτο

2 Vgl. Onom. sacra I, 174, 90: *Σιὼν σκοπευτήριον κτλ.*, u. ö. — **2 ff.** Vgl. Olymp. (a. a. O.): *πρὸς δὲ διάνοιαν τὰ διδάγματα, δι' ὧν εἰσέρχεται ἄνθρωπος εἰς τὴν ἀρετήν, ἐν κατηφείᾳ εἰσὶν ἐκκοπείσης τῆς προθεσμίας* (ἴσ. *προθυμίας*) *τῶν μανθανόντων.* — **6** Vgl. zu S. 239, 12.

2 *Πρὸς*] vorher *τοῦ αὐτοῦ* co | *δυνάμεως*] + *τοῦ ναοῦ* o | **7** *μὲν*] < c **9** *ἐρευνούμεναι* o | **11** *περιεσπάσθαι*] *περισπασθῇ* co | **13** *μήδαμῶς γλυκὺ μήδαμῶς* c | **20** *καὶ*] < o | **21** *τῷ*] corr. *τὸ* cl*o | **23** *ὡς*] *ὁ* c | **25** *ἤτοι*] *ἢ* c | **28** *καὶ*] < c.

ποιήσαντος, ὡς μηδὲ τοῖς νηπίοις αὐτῶν ἔλεον καταλειφθῆναι, ἀλλὰ πορευθῆναι αὐτὰ ἐν αἰχμαλωσίᾳ ἐλαυνόμενα ὑπὸ παντὸς τοῦ θλίβοντος.

Nr. XVII. Klagel. Jerem. 1, 5.

Ἀρξάντων τε καὶ εὐφρανθέντων τῷ τὸν κύριον διὰ τὸ πλῆθος τῶν ἀσεβημάτων εἰς ταπείνωσιν παραδεδωκέναι τοὺς τὰς ἐν τοῖς ἁγίοις λογίοις συνθήκας πρὸς αὐτὸν οὐ τετηρηκότας.

Nr. XVIII. Klagel. Jerem. 1, 6.

Τὰ τῆς λέξεως ὅση δύναμις ἡμῖν σαφηνιστέον, ἐξετάζουσι τίς ἡ 326
θυγάτηρ Σιών, καὶ ἐν τίνι ἔχουσα τὴν εὐπρέπειαν, τίς τε ἡ νομή, ἣν οὐκ ἔχουσιν οἱ ἄρχοντες τῆς θυγατρὸς Σιὼν δίκην κριῶν ἀπορούντων βοσκήσεως· καὶ πῶς οὗτοι ἐστερημένοι ἰσχύος πορεύονται κατὰ πρόσωπον τοῦ διώκοντος. ἡγούμεθα δὲ τὸ μὲν ὄρος Σιὼν εἶναι μητέρα τῆς ἐν αὐτῇ συναγωγῆς θυγατρὸς χρηματιζούσης τῆς Σιών, τὴν δὲ εὐπρέπειαν τῆς θυγατρὸς Σιὼν τὴν κτῆσιν τὴν ἐν πέπλοις αὐτῆς, ἥτις κτῆσις ἐν τῷ καιρῷ τῆς προνομῆς ληφθεῖσα ὑπὸ τῶν πολεμίων ἐξῆλθεν ἀπὸ τούτων, ὧν κόσμος ἦν, τουτέστιν ἐξεκομίσθη (τοῦτο γὰρ ἐμφατικώτερον τῷ ἐξῆλθεν ὠνόμασε), τοὺς δὲ ἡγουμένους τῆς συναγωγῆς, διὰ τὸ ἐπικεῖσθαι τοὺς πολεμίους καὶ αἰχμαλωτίζειν, ἀποροῦντας τῶν συνήθων ὁμοιῶσθαι κριοῖς οὐχ εὑρίσκουσι τροφήν. ὥσπερ μέντοιγε κριοὶ ἐλαυνόμενοι μὴ τραφέντες ἀσθενῶς πορεύονται, τῇ ἀνάγκῃ τῶν ἐπιδιωκόντων εἴκοντες, οὕτω δὲ καὶ οἱ ἄρχοντες αἰχμάλωτοι γενόμενοι, ἀπαγόμενοι εἰς τὴν χώραν τῶν αἰχμαλωτισάντων, ἐπορεύοντο οὐκ ἐν ἰσχύϊ κατ' ὄψιν τοῦ διώκοντος.

Nr. XIX. Klagel. Jerem. 1, 6.

Πρὸς δὲ διάνοιαν ἡ τοιάδε ψυχὴ θυγάτηρ ἐστὶ Σιών· οἷον ὡς θυγάτηρ δικαιοσύνης ἡ δικαία καὶ τέκνον σοφίας ἡ σοφή, οὕτω δὲ (ἐπεὶ Σιών ἐστι τὸ Σκοπευτήριον) ἡ σκοπευτικὴ καὶ θεωρητικῶς διεξοδικὴ θυγάτηρ Σιὼν ἂν λέγοιτο. εὐπρέπειαν δὲ αὐτῆς καὶ

5 Vgl. Klagel. Jerem. 1, 5 cod. Q^mg: *διὰ τὸ πλῆθος τῶν ἀσυνθεσιῶν αὐτῆς.* — **27 ff.** Olymp. (Gh III, 26): *πρὸς δὲ διάνοιαν, ἡ θεογνωσία διὰ τὴν τῆς ἁμαρτίας ἐπαγωγήν.* — **29** Vgl. S. 241, 2.

1 *ποιήσαντας* c | *καταλειφθῆναι* c[1] *καταληφθῆναι* c* o | **12** *ἐστηρημένοι* c l w. e. sch. ebenso S. 251, 19 | **14** *μητέρα*] *τὴν* c | *σχηματιζούσης* c | **17** *ἀπὸ*] *ὑπὸ* o **18** *τῷ*] *τὸ* 1c | **23** *ἥκοντες* c | *οὕτω δὲ*] *οὕτως* c | **24** *γινόμενοι* o | **25** *ἐν οὐκ ἰσχύει* o | **27** *Πρὸς*] vorher *τοῦ αὐτοῦ κατὰ ἀναγωγήν* co.

ἀξίωμα τί ἂν ἄλλο δεόντως νομισαίμην ἢ τὸν πλοῦτον τῶν τῆς ἀληθείας μετὰ σοφίας τεθεωρημένων ἁγίων δογμάτων; ἐὰν οὖν ἀμελήσῃ τις, μετὰ τὸ κτήσασθαι εὐπρέπειαν καὶ ἀξίωμα, τῆς τε τούτων συνοχῆς καὶ τῆς τοῦ πλούτου τοῦ θείου αὐξήσεως, ἀπορρεῖ καὶ ἐξέρχεται τὰ τέως κόσμος αὐτῆς τυγχάνοντα. ἄρχοντες δὲ οἱ ἡγησάμενοι τοῦ λόγου καὶ χειραγωγήσαντες ἐπὶ τὴν κτῆσιν τῆς προειρημένης εὐπρεπείας, δίκην κριῶν, τῶν ἡγησαμένων τῆς τῶν προβάτων ποίμνης οὐχ εὑρισκόντων νομήν, ἐν σπάνει κατέστησαν καὶ αὐτοί, ἀνέντες τὴν προσοχὴν τῶν δυναμένων αὐτούς τε καὶ τὰ πρόβατα, ἵν' οὕτως εἴπω, πιᾶναι. διὰ τοῦτο ἀσθενήσαντες, καταληφθέντες ὑπὸ τοῦ διώκοντος, ὅστις ἐστὶν »ὁ ἀντίδικος ἡμῶν διάβολος«, ἔμπροσθεν αὐτοῦ πορεύονται ἐλαυνόμενοι ὅπῃ ἐκεῖνος ἄγειν ἐθέλει. ἐὰν μέντοιγε ἡ τετιμημένη θυγάτηρ Σιὼν ἐπιμέλειαν ποιήσηται τοῦ κάλλους αὐτῆς καὶ τῆς εὐπρεπείας αὐτῆς καὶ πρόνοιαν τοῦ φρουρεῖσθαι τὸ ἀξίωμα, φαυλίζει καὶ μυκτηρίζει τὸν τῶν Ἀσσυρίων βασιλέα, ὡς ἀπὸ τοῦ Ἠσαΐου μεμαθήκαμεν λέγοντος· »ἐφαύλισέ σε καὶ ἐμυκτήρισέ σε παρθένος θυγάτηρ Σιών«.

Nr. XX. Klagel. Jerem. 1, 7.

Ὁ γὰρ μιμνησκόμενος ἐν τῷ τάδε τινὰ πάσχειν οὐ τοῦ ἐνεστηκότος μιμνήσκεται, ἀλλὰ τοῦ παρεληλυθότος.

Καὶ μετ' ὀλίγα·

Τοιαῦτα διαπορήσαντες ἐν τῷ τόπῳ καὶ ζητοῦντες ὑπόμνησιν παρεληλυθυίας ταπεινώσεως αὐτῆς καὶ ἀπωσμῶν αὐτῆς, διὰ τὸ πεπτωκέναι τὸν λαὸν αὐτῆς εἰς χεῖρας θλίβοντος καὶ τὰ ἐπιφερόμενα αὐτῇ συμβεβηκέναι, ἐπισκοποῦμεν μὴ ἄρα ἡ κυρίως ταπείνωσις οὐκ ἄλλη τίς ἐστιν τῆς ἁμαρτίας, ὥσπερ ὕψωσις ἡ κατόρθωσις, καὶ ἀπωσμὸς οὐδενὸς ἐνεργοῦντος γίνεται ἢ τῆς μοχθηρᾶς πράξεως· ἱκανὴ γὰρ αὕτη ἀπώσασθαι ἀπὸ θεοῦ καὶ παντὸς τοῦ κατὰ φύσιν καλλίστου. ὅτε τοίνυν μεθύουσα ἡ Ἱερουσαλήμ, τουτέστιν οἱ κατοικοῦντες αὐτήν, καὶ ἐξεστηκυῖα ἀπὸ τῆς ἁμαρτίας ἐταπεινοῦτο, οὐκ ἐφήσθη τοῖς πταίσμασιν· ὅτε δὲ αἱ ἀνταποδόσεις αὐτῆς ἐληλύθασι διὰ τοῦ τὸν λαὸν αὐτῆς πεπτωκέναι εἰς χεῖρας

5ff. Vgl. Olymp. (a. a. O.): οἱ διδασκαλικοὶ τρόποι οὐχ εὑρίσκουσι νομήν. — 11 Vgl. 1 Pet. 5, 8. — 16 Jes. 37, 22.

1 νομισαίμην c | τῶν] τὸν c | 3 ἀξίωμα καὶ εὐπρέπειαν c | 12 ἐθέλοι c 15 τῶν] < c | 19 τὰ δεινὰ c | 24 θλίβοντος] ἐχθρῶν c | 26 ἐστιν] + ἡ c 29 φύσιν] + καὶ c | 30 ἐξεστηκῶσα o | 31 ἐφήσθη] ἐφεῖσθαι co ἐπῃσθάνετο Gh τοῦ πταίσματος Gh | 32 εἰς] + τὰς o.

τοῦ θλίβοντος, οὐδενὸς αὐτῇ βοηθοῦντος, τότε ὑπεμνήσθη τῶν δι' ἃ ἔπασχεν, αἴτια ἐκεῖνα καταλαμβάνουσα εἶναι τοῦ τε πεπτωκέναι τὸν λαὸν αὐτῆς καὶ τοῦ ἀβοήθητον αὐτὴν καταλελεῖφθαι.

Καὶ μετ' ὀλίγα·

Ἐὰν δὲ ἡ τοιάδε ψυχὴ ᾖ ἡ Ἱερουσαλήμ, ἄξιον ζητῆσαι τὸν λαὸν αὐτῆς, οὗ πίπτοντος εἰς χεῖρας θλίβοντος, τῷ μὴ ὑπάρχειν βοηθόν, αὐτὴ μιμνήσκεται τῶν τῆς ταπεινώσεως αὐτῆς ἡμερῶν, ἔτι δὲ καὶ τῶν ἰδίων οὓς ἀπώσθη ἀπωσμῶν, πρὸς τούτοις καὶ ἐπιθυμημάτων αὐτῆς ὅσα ἦν ἐξ ἀρχαίων ἡμερῶν. ὅρα δὲ εἰ μὴ τὰ ἐν τῇ ἐπιστημονικῇ ψυχῇ θεωρήματα ὁ λαός ἐστι τῆς Ἱερουσαλήμ, ὅστις παρὰ τὸ ἐν ἀπροσεξίᾳ καὶ ἀμελείᾳ γεγονέναι τὴν ψυχὴν πίπτει καταβαλλόμενος ὑπὸ παντὸς τοῦ θλίβοντος. ἀπορρεῖ γὰρ τὰ δόγματα τῶν ἀμελούντων, ἐκθλιβόμενα ὑπὸ τῶν χώραν ἰσχόντων ἁμαρτημάτων παρὰ τῷ τῶν κρειττόνων ἀμελοῦντι, οὐδαμῶς ἴσχοντα τὴν ἐκ λόγου βοήθειαν.

Nr. XXI. Klagel. Jerem. 1, 8.

Ὁ τῆς λέξεως νοῦς τοιοῦτός ἐστιν. ἐπεὶ ἁμαρτίαν ἥμαρτεν Ἱερουσαλήμ, ἐν σάλῳ γεγένηται καὶ ταραχῇ ἐπὶ τοσοῦτον, ὡς πάντας τοὺς πρότερον δοξάζοντας αὐτὴν μεταβαλόντας ἠτιμακέναι τὴν τοιαύτην πόλιν, θεασαμένους αὐτῆς τὴν ἀσχημοσύνην. αὐτὴ δὲ ἐφ' οἷς πέπονθε διὰ τὰ ἁμαρτήματα, σάλῳ καὶ ἀτιμίᾳ τῇ ἀπὸ τῶν ποτε δοξαζόντων περιπεσοῦσα, στενάζουσα οὐκέτι εἰς τὸ ἔμπροσθεν ἐλήλυθε τῶν ἁμαρτημάτων, ἀλλὰ μειώσασα αὐτὰ ὀπίσω ἀνακεχώρηκεν.

Καὶ μετ' ὀλίγα·

Ἐὰν δὲ Ἱερουσαλὴμ ἡ ‖ τοιάδε ψυχὴ λέγηται, ἐντρεχής τις καὶ 328 διορατικὴ καὶ »τῆς τοῦ θεοῦ εἰρήνης τῆς ὑπερεχούσης πάντα νοῦν« κατανοητική, ἐπεὶ δυνατὸν παρὰ πολλὰς αἰτίας καὶ ταύτην ἁμαρτεῖν, δηλοῦται τὸ εἰς σάλον αὐτὴν μεταπεπτωκέναι ἀποστᾶσαν τῶν καλῶν καὶ ἐν τοῖς χείροσι γεγενημένην. πᾶς δὲ ὁ τῆς ἀρετῆς ἐκπεσὼν καὶ τῇ κακίᾳ συμβιοὺς ἐν σάλῳ τυγχάνειν ὑγιῶς λέγεται.

27 Vgl. Onom. sacra I, 169, 66: *Ιερουσαλημ ὅρασις εἰρήνης κτλ.*, u. ö. — Vgl. Phil. 4, 7.

2 τῶν Ru ὧν co | τε] < o | **5** τοιάδη [so öfter] o | ψυχὴ ᾖ Blass ψυχὴ ἦν c ψυχὴν o | **6** οὗ] οὐ o | τῷ] τὸ≡ c | **7** αὐτή o | **8** ἀπώσθη] < o | **15** ἴσχοντα] ἔχοντι c | **17** ἥμαρτεν] + ἡ o | **19** μεταβα≡λόντας c μεταβάλλοντας o | **21** αὔτη o **22** ποτε] < c | **26** τοιάδε] τοιαύτη o | **29** σάλον] ἄλλον o | **30** ἐν] < c.

Nr. XXII. Klagel. Jerem. 1, 8.

Δηλοῖ τὴν ἀνακοπὴν τῶν ἁμαρτημάτων τῆς Ἱερουσαλήμ, οὐκέτι τοῖς ἔμπροσθεν ἐπεκτεινομένης τῶν πταισμάτων οὐδὲ ἐν τῇ νομῇ τῶν ἁμαρτημάτων γινομένης, ἀλλ' ἀποστρεφομένης εἰς τὰ ὀπίσω ἐπὶ τῷ ἰδίῳ καλῷ.

Nr. XXIII. Klagel. Jerem. 1, 9.

Κατὰ μὲν τὴν σωματικὴν διήγησιν τὸ λεγόμενον περὶ τῆς Ἱερουσαλὴμ νῦν τοιοῦτόν ἐστιν. ἐμπόδιόν ἐστιν ἡ ἀκαθαρσία τῆς Ἱερουσαλήμ· τίνος δὲ ἐμπόδιον, ἡμῖν καταλέλοιπε νοεῖν ὁ προφήτης. τάχα οὖν δηλοῖ ὅτι κωλυτική ἐστι τῆς πορείας αὐτῆς ἡ ἀκαθαρσία. ἀλλὰ καὶ τοιάδε τις οὖσα δηλοῖ ὅτι Ἱερουσαλὴμ τῶν ἐσχάτων αὐτῆς οὐκ ἐμνημόνευσεν. ταῦτα δὲ ὁ ἔχων πρὸ ὀφθαλμῶν καὶ ὁρῶν τί διὰ τὰ ἁμαρτήματα ἀπαντήσεται, οὐχ ἁμαρτήσεται. διὰ τούτων τοίνυν τὴν ἀκαθαρσίαν ἐμπόδιον αὐτῇ· καὶ διὰ τὸ μὴ μνημονεύειν αὐτὴν τῶν ἐσχάτων αὐτῆς, τὰ θαυμαστὰ αὐτῆς καὶ τὰ μεγάλα, ἅτινα εἶχεν ὅτε ἀξία τοῦ ἐπισκοπεῖσθαι ἐτύγχανε, κατεβίβασε καὶ εἰς ταπεινότητα ἤνεγκε, πρότερον ὑπέρογκα ὄντα καὶ μείζονα παντὸς ἐπαίνου. ἀλλὰ καὶ μετὰ ταῦτα πάντα οὐκ ἦν ὁ παραμυθούμενος τὴν τὰ μέγιστα αὐτῆς καταβιβάσασαν. ἐπὶ τούτοις δὲ κατανόησον τὴν ἐμοῦ τοῦ λέγοντος ταπείνωσιν, κύριε, ἐπειδήπερ ὁ ἐχθρὸς ἐπὶ τοῖς γενομένοις τῇ πατρίδι μου μεγαλύνεται.

Καὶ μετ' ὀλίγα·

Ζητητέον μέντοι κατὰ τοὺς τῆς ἀναγωγῆς νόμους, εἰ δυνατὸν ἔν τινι τυγχάνειν ἀκαθαρσίαν οὐκ αἰτίῳ ταύτης ὄντι. ἴδωμεν δὲ καὶ τὰ πρῶτα νοήματα τοῦ Θρήνου. ἡ τοιάδε ψυχὴ ἐκπεσοῦσα πάντως καὶ ἐν ἀκαθαρσίᾳ ἐστίν, ἥτις ἀκαθαρσία κωλύει τὴν ἁγίαν ὁδὸν ὁδεύειν. καὶ ὥσπερ τὰ ὑποδήματα κελεύεται ὑπὸ θεοῦ ὑπολύσασθαι ἁγίῳ τόπῳ ἐπιβαίνων ὁ ἱερὸς Μωσῆς καὶ ὁ διάδοχος αὐτοῦ Ἰησοῦς, οὐ καθήκοντος περικεῖσθαι νεκρὰν δορὰν ἐν ἱερῷ τόπῳ τοὺς πόδας, οὕτως εἰ μέλλοι τις ὁδεύειν ἀνεμποδίστως, τάχα οὐ μόνον ὑπολύσασθαι, ἀλλὰ καὶ ἀποπλύνασθαι ὀφείλει τὴν ἀκαθαρσίαν τὴν γενομένην ἀπὸ τοῦ χοῦ περὶ τοὺς πόδας. καὶ οἰόμεθά γε τούτου σύμβολον

3 Vgl. Phil. 3, 14. — **27 f.** Vgl. Exod. 3, 5. — **28** Vgl. Jos. 6, 15.

7 *Κατὰ*] vorher *τοῦ αὐτοῦ* co | **8** *ἐμπόδιόν ἐστιν*] < c | *ἡ*] *ἦν* o | **9** *καταλέλοιπεν ὁ*] *ἦν ὁ* o | **11** *ὅτι*] + *ἡ* o | **14** *καὶ*] < c | *μὴ*] < c | **15** *θαυμάσια* o | *καὶ*] < c | **19** *αὐτῆς* Gh *αὐτὴν* co | **21** *μεμεγάλυνται* c | **24** *ἴδωμεν* Vat. gr. 1153,51 *εἴδομεν* c *εἴδωμεν* o | **25** *νοήματα*] *νοητὰ* c | *καὶ* co^corr. *δὲ* o* | **28** *μωσῆς* co
32 *χοῦ* Blass *χνοῦ* co.

εἶναι τὸ τὸν σωτῆρα βαλόντα ὕδωρ εἰς τὸν νιπτῆρα πεπλυκέναι τοὺς πόδας τῶν μαθητῶν, λέγοντα τῷ μηδέπω συνιέντι τὸ μυστήριον καὶ διὰ τοῦτο κωλύοντι Πέτρῳ· »ἐὰν μὴ νίψω σε οὐκ ἔχεις μέρος μετ' ἐμοῦ«, καὶ »ὃ ἐγὼ ποιῶ, σὺ οὐκ οἶδας ἄρτι, γνώσῃ δὲ | 329 *μετὰ ταῦτα«. οὐκοῦν δεήσει περιαθροίσαν⟨τας⟩ περὶ τούς, ἵν' οὕτως εἴπω, πόδας τῆς ψυχῆς ἀκαθαρσίαν [καὶ] δεηθῆναι τοῦ Ἰησοῦ, ὅπως αὐτὴν ἀποπλύνῃ καὶ δυνηθῶμεν μέρος ἔχειν μετ' αὐτοῦ. εἰ γὰρ παραμένοι αὕτη, ἐμπόδιόν ἐστι τὴν κατὰ τὸν ὑγιῆ λόγον ἡμᾶς βαδίζειν ὁδόν, τὸν σωτῆρα τὸν εἰπόντα· »ἐγώ εἰμι ἡ ὁδός«.*

Nr. XXIV. Klagel. Jerem. 1, 9.

Δῆλον δὲ ὅτι ἡ μὲν ὑγιαίνουσα ψυχὴ ἢ κἂν τοιαύτη γε εἶναι βουλομένη ταῦτα πράττει, οὐ τοσοῦτον τὸ παρὸν μόνον σκοποῦσα, ὅσον προορωμένη τί καὶ εἰς τὰ μέλλοντα ἐκ τῶν ἐπιτελουμένων ἀπαντηθήσεται. καὶ ἐὰν μὲν χρηστοῦ τινος νομιζομένου ἐπὶ τοῦ παρόντος γίνεσθαι προθεωρῇ τὸ ἐν τῷ μέλλοντι πικρόν, παραπεμψαμένη τὸ δοκοῦν εἶναι ἡδὺ τὸ ἐναντίον πράττει, ὑπὲρ τοῦ μὴ μετὰ ταῦτα χαλεπῷ τινι περιπεσεῖν· ἐὰν δὲ ἐπιπόνου τυγχάνοντος τοῦ παρόντος ἀγαθαὶ ἐλπίδες διαδέχωνται τὸ φαινόμενον σκληρόν, ἑκουσίως αὑτὴν ἐπιδώσει τῇ τραχύτητι τοῦ δόξαντος ἂν εἶναι δεινοῦ παρά τισιν, ἐπὶ τῷ τυχεῖν τῶν διὰ τὸ ὑπομεμενηκέναι ταῦτα διαδεχομένων γλυκέων τὰ σκληρά.

Nr. XXV. Klagel. Jerem. 1, 9.

Ταῦτα δὲ πάντα, φησί, παθοῦσα ἡ τροπικώτερον καλουμένη Ἱερουσαλὴμ οὐδὲ τοῦ παραμυθουμένου εὐπόρησεν· ἀποστραφεῖσα γὰρ τὸν ἐν αὐτῇ λόγον καὶ ὅλη τοῦ πάθους γεγενημένη, τὸν βοηθὸν ἀπολώλεκε, τὸν ἀεὶ κατὰ τῶν πόνων ὁπλίζοντα καὶ τῶν νομιζομένων δεινῶν τὴν προσέχουσαν αὐτῷ διάθεσιν. ἐπὶ τούτοις δ' ἐμοῦ τοῦ πολίτου τὴν ταπείνωσιν ἴδε· ὡς ἂν λέγοι συγγενὴς ψυχῆς· τὸ τοῦ πολίτου μου πάθος, δι' ἣν ἐδιδάχθην φιλανθρωπίαν. ἐμὴ

3 Joh. 13, 8. — **4** Joh. 13, 7. — **9** Joh. 14, 6. — **11 ff.** Vgl. Olymp. (Gh III, 34): *εἰ ἐμνήσθη, φησίν, ὅτι ἔστιν ἀνταπόδοσις, εἶχεν* [l. *εἷλεν*?] *ἑαυτῆς ταπεινώσειν τὴν ὑπερηφανίαν, ἵνα μὴ πέσῃ ὑπὸ τὴν τιμωρίαν.*

1 *βαλόντα* Vat. gr. 1153/54 *βάλλοντα* co | **5** *περιαθροίσαντας* Blass *περιαθροίσαι* co | *τοὺς* Gh *τοῦ* co | **6** *καὶ* streicht Blass | **8** *τὴν*] *τῶ* [l. *τοῦ*?] o | **11** *ἢ* Gh *ἡ* co | **14** *μὲν χρηστοῦ*] *μέχρισ τοῦ* o | **15** *προθεωρῇ*] *προθεωρεῖ* c *πρὸ θεωρὴ* o | **18** *διαδέχονται* c | **19** *αὑτὴν*] *αὐτὴν* co | *δοξάσαντος* o | *ἀνεῖναι* c **20** *παρά τισιν* Gh *παραίτησιν* co | **23** *πάντα φησί*] *φησὶ πάντα* o | **24** *ηὐπόρησεν* o | **26** *ἀπολέλωκεν* c | *τὸν πόνον* c | **27** *δέ μου* o | **28** *ἴδε καὶ ὡσὰν* c.

ἐστι συμφορά. κατανόησον οὖν, ὦ κύριε, καὶ μὴ τέλεον καταλίπῃς τὴν τὰ προειρημένα πεπονθυῖαν· μὴ ὑπερίδῃς τὸν ἐχθρὸν αὐτῇ, λέγω δὴ τὴν κακίαν μεγαλυνθεῖσαν καὶ κεχυμένην κατ' αὐτῆς. δύναται δὲ τροπικώτερον λέγεσθαι τὸ ἴδε, κύριε, τὴν ταπείνωσίν μου ὑπὸ τοῦ ἐνυπάρχοντος τῇ ψυχῇ λόγου, ἀτιμασθέντος καὶ τεταπεινωμένου καί, ἵν' οὕτως εἴπω, τὸ ἴδιον βασίλειον ἀπολωλεκότος.

Nr. XXVI. Klagel. Jerem. 1, 10.

Ἐπιθυμήματα τοίνυν τῆς Ἱερουσαλὴμ νοητέον τὰ ἐν τῷ ναῷ, καὶ τὰ ἅγια τῶν ἁγίων ἀποκείμενα εἰς τὴν ἱερατικὴν λειτουργίαν εὔθετα, καὶ τὰ ἄλλως παρὰ τὸ ἐναποκεῖσθαι τῷ ναῷ θεῖα εἶναι πεπιστευμένα, οἷον τὴν λυχνίαν τὴν χρυσῆν καὶ τὰ λοιπά. πεπεισμένοι γὰρ οἱ ἀπὸ τοῦ λαοῦ ταῦτα εἰς δόξαν θεοῦ ἐναποκεῖσθαι τῷ ναῷ, πάντων προέκρινον αὐτὰ ἐπιθυμοῦντες αὐτοί τι παθεῖν μᾶλλον ὑπὸ τῶν πολεμίων χαλεπὸν ἢ τούτων ὑποχείριόν τι γενέσθαι τοῖς ἐχθροῖς. τὸ δὲ ἁγίασμα ἔθος τοῖς ἐκ περιτομῆς τὸν ναὸν καλεῖν.

Nr. XXVII. Klagel. Jerem. 1, 10.

Παραδοξότατον δέ τι πέπονθεν ἡ Ἱερουσαλὴμ παρὰ τὸν καιρὸν 330 τῆς αἰχμαλωσίας. ἐθεάσατο γὰρ ἔθνη, ἃ ἐνετείλατο ὁ θεὸς εἰς τὴν ἐκκλησίαν μὴ εἰσέρχεσθαι, πατοῦντα τὸ ἁγίασμα, ἔνθα οὐδὲ τοῖς Ἰσραηλίταις εἰσελθεῖν θέμις, μόνων ἀξιωθέντων τῶν ἱερέων ἐν ἐκείνῳ μετὰ τῶν οὐ τυχόντων ἁγνισμῶν γίνεσθαι τῷ χωρίῳ. ἔφθασαν δὲ οἱ πολέμιοι καὶ μέχρι τῶν ἀβάτων εἰσελθόντες εἰς τόπον ὃν μόγις >μετὰ πολλῆς ἁγιστείας ὁ ἀρχιερεὺς ἅπαξ τοῦ ἐνιαυτοῦ εἰσῄει<.

Καὶ μετ' ὀλίγα·

Ἐὰν δὲ Ἱερουσαλὴμ [illegible] τυγχάνῃ, νοητέον ⟨τὰ⟩ κατὰ φύσιν αὐτῆς ἀγαθὰ κόσμον αὐτῆς ὄντα, δι'

8 ff. Vgl. Olymp. (Gh III, 36). — **17 ff.** Vgl. Olymp. (a. a. O.: ἐκέλευσεν ὁ θεὸς Μωαβίταις καὶ Ἀμμανίταις μὴ εἰς ἐκκλησίαν θεοῦ εἰσιέναι. ἐρημωθείσης οὖν τῆς Ἱερουσαλὴμ εἰσῆλθον καὶ οὗτοι εἰς τὸν ναόν. — **19** Vgl. Luk. 21, 24. — **21** Vgl. Num. 18? — **23** Vgl. Hebr. 9, 7. — **27** Vgl. Olymp. (a. a. O.: ἡ κακία ἐφήπλωσεν ἑαυτὴν κατὰ τῆς ψυχῆς, καὶ ἐπεσκότισεν αὐτῆς τὴν ἐπιθυμητὴν θεογνωσίαν.

1 καταλίπῃς Vat. gr. 1153 51 καταλείπῃς co | **3** κατ' αὐτῆς Gh καθ' ἑαυτῆς co | **4** δὲ] < c | **10** τὰ Vat. gr. 1153 51 τὸ co | **11** πεπιστευμένοι o | **12** δόξαν] + τοῦ o | **13** προέκρινεν c | **15** τοῖς] τοὺς c | **18** ὁ] < c | **20** μόνον o | **21** ἐκείνῳ] + εἰσελθεῖν o | **23** ἁγιστείας Vat. gr. 1153 51 ἁγιαστίας co | **26** καθὰ o | **27** τυγχάνῃ Ru τυγχάνει c τυγχάνοι o | τὰ Blass Lietzmann.

ὧν ἐθεράπευε τὸ θεῖον, ἐναποκείμενα τοῖς ἀβάτοις αὐτῆς παντί τῳ πλὴν τοῦ ἀρχιερέως λόγον, ἐπιθυμήματα αὐτῆς καλεῖσθαι. ἐπὶ πάντα δὲ ταῦτα ὁ ἐν τῷ παλαίειν κεκρατηκὼς ἐχθρός, θλίψας τὴν οὐ καλῶς ὑπὲρ αὐτῆς στρατευομένην, ἀλλ' ἀξίως ὑπὸ τῆς θείας βοηθείας ἐγκαταλελειμμένην, ἐκτείνας αὐτὸν διὰ τῆς εἰς τὰ μοχθηρὰ δραστηρίου δυνάμεως αὐτοῦ, ἐξέσπασε τοῦ ἡγεμονικοῦ καὶ ἔρημον τῶν καλῶν καταλέλοιπε τὴν ἀποστᾶσαν θεοῦ ψυχήν. καὶ ἔθνη δὲ κατὰ τὸν τόπον ἀλληγορητέον τὸν ὄχλον τῶν κακιῶν, εἰσελθόντα εἰς τὸ δημιουργηθὲν ἡγεμονικὸν ἐπὶ τῷ εἶναι θεοῦ χωρητικὸν καὶ ἀληθὲς ἁγίασμα τοῦ βουλομένου νῷ καθαρῷ ἐπαναπαύεσθαι. ἅπερ ἔθνη ἀπαγορεύει ὁ θεὸς παντελῶς εἰσιέναι εἰς τὴν ἐκκλησίαν· τί γὰρ ἂν ἄλλο κυριώτερον ἀπαγορεύεσθαι νομίζοιμεν ἀπὸ θεοῦ εἰσέρχεσθαι εἰς ψυχὴν ἀριθμουμένην ἐν ἐκκλησίᾳ θεοῦ ἢ τὰ ἔργα καὶ τὸ φρόνημα τῆς σαρκός, ἀληθῶς ἔθνη ἐχθρὰ ὄντα τοῦ θεοῦ; ›ἡ γὰρ σὰρξ στρατεύεται κατὰ τοῦ πνεύματος‹, ›τοῦ φρονήματος τῆς σαρκὸς ἔχθρας οὔσης εἰς θεόν‹· »τῷ γὰρ νόμῳ τοῦ θεοῦ οὐχ ὑποτάσσεται· οὐδὲ γὰρ δύναται«.

Nr. XXVIII. Klagel. Jerem. 1, 11.

Ἐστέναζον διὰ λιμὸν καὶ μικρᾶς ἕνεκα βρώσεως ψυχὴν ἐπιστρεφούσης ἐκλείπουσαν παρεῖχον τὰ τιμιώτατα. πῶς δὲ τὰ προρρηθέντα ἐπιθυμήματα παρὰ τῶν πολεμίων ἀπενεχθέντα παρεῖχον εἰς ὠνὴν τροφῆς; ἀλλ' ›ἐξέτεινε μὲν ὁ ἐχθρὸς ἐπὶ πάντα τὴν χεῖρα‹, κορεσθεὶς δὲ τῷ λαβεῖν ἅπερ ἤθελε, τὰ λοιπὰ καταλέλοιπεν, ἀνθ' ὧν ἐπρίαντο τὴν τροφήν.

Nr. XXIX. Klagel. Jerem. 1, 11.

Εὐχὴ παρὰ τῆς Ἰερουσαλὴμ τὸ ἴδε, κύριε, τὴν ἐμὴν ἀτιμίαν, ἀπολεσάσης τὸν κόσμον διὰ λιμόν. μήποτε δὲ διάφορα τὰ ἐπιθυμήματα, προηγουμένως μὲν τὰ προδεδηλωμένα ›ἐφ' ἅπερ ὁ ἐχθρὸς ἐξέτεινε τὴν χεῖρα‹, δεύτερα δὲ τὰ ἑνὸς ἑκάστου τῶν ἀπὸ τοῦ λαοῦ· καὶ τὰ μὲν κοινὰ παρείληφεν, ἀντὶ δὲ τῶν ἰδικῶν ἕκαστος ὠνεῖτο

7ff. Vgl. Olymp. (a. a. O.): πρὸς δὲ διάνοιαν, ἀκάθαρτοί τινες λογισμοὶ εἰς τὸ ἄδυτον τῆς ψυχῆς ἐχώρησαν. — **13** Vgl. Gal. 5, 19 Röm. 8, 7. — **14** Vgl. Gal. 5, 17. — **15** Vgl. Röm. 8, 7. — **16** Röm. 8, 7. — **19ff.** Vgl. Olymp. (Gh III, 39): ἵνα . . . θρέψωσι τὴν ἐκλείπουσαν ψυχήν. — **22. 28** Vgl. Klagel. Jerem. 1, 10.

4 ὑπὲρ αὐτῆς] ὑπ' αὐτῆς c ὑπὲρ αὐτῆς o | **5** αὐτὸν co | **6** ἐξέπεσε c **8** εἰσελθόντων c εἰσεληλυθότων o | **9** τῷ] τὸ c | **14** τοῦ] < c | **15** ἐχθρᾶς o **16** οὐδὲ γὰρ] οὐ γὰρ c οὐ δὲ o.

τροφήν. πρὸς δὲ ἀναγωγήν, ὥσπερ Ἠσαῦ ἀπέδοτο τὰ πρωτοτόκια πυρρᾶς ἕνεκα τροφῆς, ἧς ἐπώνυμος ‖ γέγονεν (Ἐδὼμ δὲ Ἐρυθρὰ γῆ· 331 καὶ γὰρ ἐγένετο γήϊνος, καταφρονήσας μὲν τῶν πρωτοτοκίων, προηγούμενα δὲ ποιήσας τὰ γήϊνα, ἅπερ Ἰακὼβ ὡς ἀναγκαῖα μετήρχετο δευτέρῳ λόγῳ διὰ τὸ τυγχάνειν ἐν σώματι), οὕτω καὶ Ἱερουσαλήμ. ἀλλ᾽ ὁ μὲν δίδωσι τῷ ἀξίῳ Ἰακὼβ τυχεῖν, ἅπερ εἶχεν ἐπιθυμήματα, εἰ καὶ μὴ ταῦτα προείλετο· ὁ δὲ λαὸς Ἱερουσαλὴμ δέδωκε μὲν καὶ αὐτὸς ἕνεκα βρώσεως, ἀλλ᾽ οὐχὶ ἁγίου ταύτην κατασκευάσαντος, ἀλλὰ Βαβυλωνίων οἵτινες ἐνυβρίζειν ἤμελλον τοῖς δοθεῖσιν ἐπιθυμήμασιν. ὁ μὲν γὰρ Ἰακὼβ οἶδε κοσμῆσαι τὰ παρὰ Ἠσαῦ, οἱ δὲ Βαβυλώνιοι οὐ χρῶνται τοῖς δοθεῖσιν ἐπ᾽ ἰδίῳ καλῷ. οὕτω καὶ ψυχὴ δι᾽ ἀπορίαν τῶν ἀναγκαίων χρειῶν ἀπορρίπτει τὰ θεῖα μαθήματα τοῖς κατὰ περιεργίαν βουλομένοις ἐπὶ διαβολῇ καὶ χλεύῃ μαθεῖν.

Nr. XXX. Klagel. Jerem. 1, 13.

Τὸν ἐπὶ τῇ ἁλώσει δεδήλωκεν ἐμπρησμὸν τῶν ἰσχυροτάτων οἰκοδομημάτων ἁψάμενον ἢ τὴν ἅλωσιν τῶν ὑπερεχόντων ἐν αὐτῇ πολιτῶν, ψυχῇ τε καὶ τοῖς ἐκτὸς οἱονεὶ πυρουμένων ταῖς συμφοραῖς. δηλοῖ καὶ τῶν ὑποβεβηκότων τὴν σύλληψιν τὴν εἰς δουλείαν ὥσπερ ἐν ἄγρᾳ δικτύων, τῶν μὴ καλῶς χρησαμένων τῇ ἐλευθερίᾳ. οὗτοι γάρ, ›οὐ τοῖς ἔμπροσθεν ἐπεκτεινόμενοι τῶν ὄπισθεν ἐπελανθάνοντο‹· ἀπέστρεφον δὲ ἀπὸ δόξης εἰς ἀτιμίαν, ἀπὸ ἐλευθερίας εἰς δουλείαν, καὶ γεγόνασιν ἀντὶ ἐνδόξων ἠμαυρωμένοι καὶ ἀφανεῖς ἐξ ἀτιμίας καὶ ὕβρεως· δι᾽ ἅπερ εἰς διηνεκῆ πέπτωκε λύπην ἡ πόλις.

Nr. XXXI. Klagel. Jerem. 1, 14.

Ἡ πρόνοια, φησίν, ἐπὶ τοῖς ἐμοῖς ἀσεβήμασιν οὐ κεκοίμηται· θεὸς γὰρ ὥσπερ εἰς χεῖρας λαβὼν αὐτὰ διὰ τῆς ἐξετάσεως τοῖς διὰ τὴν ἀνταπόδοσιν ἐνέπλεξεν ἔργοις. καὶ γέγονέ μοι ταῦτα καθάπερ ἐπὶ τραχήλου ζυγὸς καὶ δουλείαν ἐπέθηκεν· ἣν γὰρ ἐδούλευσα τῷ Ναβουχοδονόσορ δουλείαν, τὰ ἐμά ἐστιν ἀσεβήματα. διόπερ ἄτονος γέγονα παραδοθεῖσα τούτοις ὧν ὑποστῆναι τὴν δεσποτείαν οὐ δύναμαι.

1 ff. Vgl. Gen. 25, 30 ff. — **2 f.** Vgl. Onom. sacra I, 190, 29: Ἐδὼμ . . . ἡ γῆ ἐρυθρωμένη ἢ αἱμάτωσις I 190, 31: Ἐδὼμ γήινος ἢ κόκκινος κτλ. — **20** Vgl. Phil. 3, 14. — **29** u. S. 250, 12 statt ἠσθένησεν hat Origenes w. e. sch. ἠτόνησεν gelesen, eine sonst nicht bezeugte Variante.

1 ἠσαῦ c | **2** Ἐδὼμ] ἐδὲμ c | **4** ἅπερ + ὁ c | **7** προείλατο c | **11** οὐχ ὁρῶνται c | ἐπὶ c | **19** τῇ] < o | **20** οὐ τοῖς Blass οὗτοι co | **30** τούτοις Gh τούτου τοῖς co τούτοις τοῖς l.

Καὶ μετ᾽ ὀλίγα·

Ὁ ζυγὸς αὐτοῦ κατὰ τοῦ τραχήλου μου. δείκνυται δὲ διὰ τοῦ παρόντος ῥητοῦ τροπικώτερον δεῖν ἐκλαμβάνεσθαι τὰ ὡς περὶ παθῶν ἡμετέρων λεγόμενα ⟨περὶ⟩ τοῦ θεοῦ. πῶς γὰρ ἂν ἄλλως νοηθείη τὰ τῆς Ἱερουσαλὴμ ἀσεβήματα τῇ τοῦ θεοῦ συμπεπλεγμένα χειρὶ ἢ τροπικῶς; οὐ γὰρ ἄν τις λέγοι καὶ ταῦτα σωματικῶς. πῶς δὲ οὐκ ἄτοπον, τῆς μὲν Ἱερουσαλὴμ πόλεως οὔσης τὸν τράχηλον λαμβάνεσθαι τροπικῶς, τὰ ὡς θεοῦ δὲ λεγόμενα μέλη μὴ τὸν αὐτὸν ἀκούεσθαι τρόπον; λεγέσθω δὲ τὰ νῦν ὡς ὑπὸ ψυχῆς εἰς ἀσέβειαν ὑπονοσάσης. ἐν τῷ ἀφηνιακέναι μὲν ἀπὸ τοῦ σωτηρίου ζυγοῦ τοῦ ὑγιοῦς λόγου, ὃν ὁ σωτὴρ ὀνομάζει ‖ χρηστόν, ὑποδῦναι δὲ τὸν τῶν 332 *ἀσεβημάτων, δι᾽ ὧν ἠτόνησεν ἀφεθεῖσα τῆς θείας ἐπισκοπῆς καὶ παραδοθεῖσα τῇ βασιλευούσῃ τῶν κακῶν ἁμαρτίᾳ, ἧς τοῖς θελήμασι διὰ τὸ ἀπεριόριστον καὶ ἄπειρον τῆς κακίας οὐ δύναται πάντῃ ὑπουργῆσαι καὶ κόρον αὐτῇ παρασχεῖν. ταπεινοῖ δὲ ὄντως ἡ ἁμαρτία καὶ ἄγχει καὶ κάτω βλέπειν ποιεῖ· ζυγὸς δὲ καὶ τὸ συνειδὸς ἄγχον ἀεὶ καὶ τιτρῶσκον καὶ ἀνανεύειν μὴ συγχωροῦν καὶ πάσης ἀφαιρούμενον παρρησίας. πάρεσιν δέ, φησί, καὶ τῆς ἰσχύος ἧ μὴ καλῶς ἐχρησάμην ἐποίησε, καὶ λύομαι τὰ συνέχοντά με θεωροῦσα κακά.*

Nr. XXXII. Klagel. Jerem. 1, 15.

Οὐκ ἐκ μέσου μου ἐξῆρεν αὐτούς (εἰ γὰρ καὶ ἀπεστερήμην αὐτῶν, ἀλλ᾽ ἐξῆν εἰς ἕτερα καταχρήσασθαι), ἀλλ᾽ ἐν μέσῳ μου παθεῖν αὐτοὺς κατεδίκασε δι᾽ ἅπερ ἠσέβησα, καὶ πεπόνθασιν οἱ ἐκλεκτοί μου τὰ χαλεπώτατα, αὐτοῦ τοῦ κυρίου τὸν οἶνον τοῦ θυμοῦ αὐτοῦ ἐν ληνῷ πατήσαντος εἰς πλησμονὴν ἐμοὶ καὶ τῇ παρθένῳ τοῦ βασιλικωτάτου Ἰούδα. λέγοι δ᾽ ἂν ἰσχυροὺς μὲν τοὺς δυνατοὺς ἐν πολέμῳ καὶ τῆς πατρίδος ὑπερασπίζοντας, ἐκλεκτοὺς δὲ τοὺς εὐγενεῖς ἢ σοφούς. σαφηνίζει δὲ τὸ ληνὸν ἐπάτησεν τὸ περὶ τῆς τῶν ἁμαρτωλῶν τιμωρίας ἐν Ψαλμοῖς εἰρημένον· »ποτήριον ἐν χειρὶ κυρίου, οἴνου ἀκράτου πλῆρες κεράσματος«, κλινόμενον ἐκ τοῦδέ τινος τοῦ κολαζομένου ἐπὶ τόνδε τὸν κολαζόμενον, ἕως πίωσι »πάντες οἱ ἁμαρτωλοὶ τῆς γῆς«, τῆς τρυγὸς ὑπολειπομένης τοῖς ἁμαρτω-

6 ff. Vgl. Sel. in Gen. 1, 26 (Lo 8, 50): *συνάγουσι μυρία ῥητά, μέλη ὀνομάζοντα θεοῦ κτλ.* — **11** Vgl. Matth. 11, 30. — **21. 22** Vgl. Hexapla: Σ' *τοὺς μεγιστᾶνάς μου κύριος τοὺς ἐν μέσῳ μου.* — **27** Vgl. Olymp. (Gh III, 50): *πρὸς μὲν τὸ ῥητόν, τοὺς ἄρχοντας καὶ τοὺς νομοδιδασκάλους.* — **29 ff.** Psal. 74 Vgl. in Jerem. Hom. 12, 2.

4 *περὶ* Gh | **6** *σωματικά* o | **11** *τὸν*] *τὸ–ν* c | **23** *πεπόνθεισαν* c (ε und ει in Ras.) | **28** *δὲ*] *δὴ* o | **32** *τῆς γῆς ἁμαρτωλοὶ* o.

λοτέροις ἔτι τούτων ὑπάρχουσιν, εἰς οὓς τελευταίους »ὁ τρυγίας« ἐκποθήσεται.

Nr. XXXIII. Klagel. Jerem. 1, 15.

Οὐ χαλεπὸν δὲ ἰδεῖν, πῶς ληνὸν ἐπάτησε κύριος παρθένῳ θυγατρὶ Ἰούδα· ἐπεὶ γὰρ »ἃ σπείρει ἕκαστος, ταῦτα καὶ θερίσει«, τάχα δὴ καὶ ἃ γεωργεῖ, ταῦτα καὶ τρυγᾷ. ὁ μὲν οὖν κρείττονα οἶνον ποιήσας εὐφρανθήσεται ἀπὸ τῶν ἰδίων γεννημάτων, ὁ δὲ γεωργήσας ἄμπελον Σοδόμων καὶ κληματίδα Γομόρρας καὶ καρποφορήσας σταφυλὴν χολῆς καὶ βότρυν πικρίας καὶ θυμὸν ἀσπίδων ἀνίατον, πάντων ὑπὸ κυρίου συναγομένων« εἰς μίαν ληνόν, πατουμένων τῶν κακῶν ἔργων αὐτοῦ καὶ θλιβομένων, τοῖς τοιούτοις ἀκολούθως καρποῖς πίεται ὑπὲρ τοῦ τὴν χολὴν ἐμέσαι καὶ τὴν πικρίαν καὶ τὸν θυμόν. καὶ πίεται, κατὰ μὲν τὸν Ἱερεμίαν εἰς τὸ ἐξεμέσαι, κατὰ δὲ τὸν Ἡσαΐαν εἰς τὸ ἐξεγερθῆναι καὶ ἐνδύσασθαι δόξαν τὴν συγγενῆ· οὐ γὰρ μάτην ληνὸν πατεῖ κύριος, καὶ μάλιστα παρθένῳ θυγατρὶ Ἰούδα.

Nr. XXXIV. Klagel. Jerem. 1, 15.

Ἡ τοίνυν ψυχὴ πολλὰ παρὰ τοῦ κτίσαντος αὐτὴν λαβοῦσα δυνατά τε καὶ ἐκλεκτὰ χαρίσματα, τούτων διὰ κακίαν ἐστερημένη καὶ τίνουσα δίκας, ὃ πέπονθεν ‖ ὁμολογεῖ. ὁ δὲ κληθεὶς εἰς τὸ συντριβῆναι καιρός ἐστιν ὁ τῆς ἀνταποδόσεως, ὅτε κατὰ τὸν Ἰεζεκιὴλ »οὐ μνησθήσεται πάντων τῶν δικαιωμάτων ὧν πεποίηκεν ὁ δίκαιος ἐν ἡμέρᾳ ἁμαρτίας αὐτοῦ«. πενθοῦσα δὲ τὰ συμβεβηκότα ὠφελεῖται, τῶν πενθούντων καὶ κλαιόντων ἐπαγγελίαν ἐχόντων τὴν παράκλησιν καὶ τὸν γέλωτα. 333

Nr. XXXV. Klagel. Jerem. 1, 16.

Αἴτιον εἶναι τῶν ὀδυρμῶν ἔφη τὸ μὴ εἶναι τὸν ἐπιστρέφοντα τὴν ψυχὴν αὐτῆς, ἤγουν τὸν ἀνακτώμενον κατὰ Σύμμαχον. ἠφανίσθαι δὲ λέγει καὶ τοὺς υἱοὺς δυναμωθέντος τοῦ ἐχθροῦ δι' ὧν ἐξημάρτανον· ἐνισχυόντων γὰρ ἡμῶν οὐκ ἰσχύει· ἀσθενεῖ γὰρ προκοπτόντων καὶ νεκροῦται τελειουμένων καὶ ὑπὸ τοὺς πόδας

5 Vgl. Gal. 6, 7. — **8** Deut. 32, 32—34. — **13** Vgl. Jerem. 32, 13. — **14** Vgl. Jes. 51, 17 52, 1. — **22** Vgl. Ezech. 18, 24? — **24 f.** Vgl. Matth. 5, 5 Luk. 6, 21. — **31 f.** Vgl. Röm. 16, 20.

6 δὴ] δὲ co | γεννημάτων Ru γενημάτων co | **11** τοῖς] καὶ τοῖς c | **18** Ἡ] vorher Ὠριγένους Gh; in c fehlt der Name am Anfang der Seite, in o steht das Fragment ohne Namen zwischen zwei Origenesfragmenten.

συντρίβεται ›λεπτυνόμενος ὡς χνοῦς κατὰ πρόσωπον ἀνέμου. καὶ ὡς πηλὸς πλατειῶν λεπτυνόμενος‹. ἀναλόγως γὰρ ὧν ἁμαρτάνομεν καὶ τρέφεται καὶ δύναμιν ἴσχει, τοῦ δὲ πλημμελεῖν πεπαυμένων οἱονεὶ λιμῷ διαφθείρεται. ἐκ δὲ τῶν ἐναντίων τὰς θείας δυνάμεις εὖ μὲν πράττοντες ἡμῖν αὐτοῖς ἐνισχύομεν καὶ διώκομεν ἁμαρτάνοντες. διόπερ ὁ Σύμμαχος ἀντὶ τοῦ ἠφανισμένοι ἐξέδωκεν ἔρημοι. λέγοι δ' ἂν ταῦτα ψυχὴ θεωρητικὴ τυγχάνουσα τοῦ λόγου τῆς ἀληθείας καὶ διὰ ῥαθυμίαν τὸν εὐφραίνοντα τοῦτον ἀπολέσασα λόγον καὶ πάντας τοὺς καρπούς, υἱοὺς αὐτῆς χρηματίζοντας, διὰ τὸ κατ' αὐτῆς ἐχθρὰν τὴν κακίαν δεδυναμῶσθαι.

Nr. XXXVI. Klagel. Jerem. 1, 17.

Σιὼν φησι τὸ ὄρος, τὸν δὲ λαὸν Ἰακώβ, τὴν δὲ μητρόπολιν Ἱερουσαλήμ. ἐνετείλατο δὲ ὁ θεὸς τῷ Ἰακὼβ ἐντολὰς δι' ἃς παραβαινομένας ὑπ' ἐχθρῶν ἐκυκλώθη, κατὰ δὲ Σύμμαχον καὶ καθ' ἑτέραν ἔκδοσιν τῶν Ἑβδομήκοντα ἐνετείλατο κύριος κύκλῳ αὐτοῦ γενέσθαι τοὺς θλίβοντας αὐτόν, δηλαδὴ ταῖς εἰς τὸ κακοῦν τεταγμέναις δυνάμεσιν.

Nr. XXXVII. Klagel. Jerem. 1, 17.

Τὸ τῆς Ἱερουσαλὴμ δι' ἁμαρτίας ἀκάθαρτον ὡς δι' ἀφέδρου δεδήλωκεν. ἀνὰ μέσον δὲ λέγει ἢ τῆς Σιὼν καὶ τοῦ Ἰακώβ, ἢ ὅλου μὲν τοῦ ὄρους μέση (ἐν μέρει γὰρ αὐτοῦ ᾠκοδόμηται), ὅλου δὲ τοῦ λαοῦ, νῦν τοῦτο σημαίνοντος Ἰακώβ, τὰ δυοκαίδεκα σκῆπτρα. διχῶς δὲ κατὰ λέξιν ἔστι λαβεῖν τὴν Σιὼν καὶ τὴν Ἱερουσαλήμ, ἢ τοὺς τόπους ἢ τοὺς οἰκήτορας. ἀλλ' εἰ μὲν τόπος ἡ Σιών, χεῖρας αὐτῆς τὰ ἔργα, οἷον γεωργία καὶ εἴ τι χειροποίητον, φησὶ διαπεπετασμένας καὶ οὐ συνεστραμμένας οὐδὲ τὸ πρέπον ἔργον χερσὶ ποιουμένας, ὡς ἐν ἀργῷ καὶ ἐρήμῳ τῇ χώρᾳ. εἰ δὲ τοὺς ἐνοικοῦντας λέγει, χεῖρες ἂν εἶεν γεωργοὶ καὶ ἐργάται, μὴ συστέλλοντες εἰς ἔργα τὰς χεῖρας διὰ τὰ περιστάντα. εἰ δὲ τῆς Σιὼν χεῖρες τροπολογοῦνται, πόσῳ μᾶλλον ‖ τὰ κατὰ τὴν γραφὴν μέλη τοῦ θεοῦ. 334
καὶ αὐτὸ δὲ τὸ ὄρος, ὡς εἰπεῖν, μετὰ τοῦ ἔθνους στενάζει, οὐκ ἔχον εἰς παραμυθίαν οὐ θεόν, οὐχ ἅγιον ἄνδρα.

1 Vgl. Psal. 17, 43. — **29ff.** Vgl. zu S. 250, 6ff.

4 εὖ] τὰ ἀγαθὰ Gh | **5** ἐνισχύωμεν καὶ διώκωμεν c | **6** ἠφανισμένη c | ἐρήμη c | **10** τὴν] < c | **15** ἔκδοξσιν c*, χὴν a. R. c¹ | **16** κακὸν c | **21** τοὺς ὄρους μέση | **24** εἰ] ἡ o | ἢ] ἦν c* ἦν ἡ c¹ | **25** οἷον γεωργία] < c | **27** χερσὶν] c¹ a. R. < c* χερσεῖ o | ἀργῷ Blass ἀγρῷ co | **30** τὰ Gh τὸ co | **32** οὐχ Vat. gr. 1153/54 οὐκ co.

Nr. XXXVIII. Klagel. Jerem. 1, 18.

Στόμα κυρίου τοὺς προφήτας ἐκληπτέον, ὧν ὑπάρχων Ἡσαΐας ἔλεγε· »τὸ γὰρ στόμα κυρίου ἐλάλησε ταῦτα«. Ἱερουσαλὴμ δὲ ὠνείδισται ὑπὸ τοῦ σωτῆρος ὡς »ἀποκτείνασα τοὺς προφήτας«, καθὸ καὶ *παρεπίκρανε τὸ στόμα* κυρίου πόνοις αὐτοὺς πικροτάτοις ἐκδοῦσα. ὁ δὲ »τὸ αἷμα τῶν προφητῶν ἐκζητῶν« θεὸς *ἀλγηδόσι* ταῖς ἐκ πολέμων καὶ πάλιν *αἰχμαλωσίαις* παραδίδωσιν αὐτῆς *νεανίσκους τε καὶ παρθένους*. ἀνθ' ὧν οὖν πέπονθεν, ἐξομολογεῖται τοῖς ἄλλοις ἑαυτὴν παράδειγμα τούτοις παρέχουσα, πρὸς τὸ μὴ παθεῖν παραπλήσια τὴν τοῦ θεοῦ μαθόντας δικαιοσύνην.

Nr. XXXIX. Klagel. Jerem. 1, 18.

Μετὰ τὸ αἰσθητόν, *παρθένους* νόει τοὺς ἐν ἀφθαρσίᾳ βιοῦντας, *νεανίσκους* δὲ τοὺς ἐν ἀρετῇ εὐδοκίμους. πολλάκις γὰρ καὶ οἱ ἅγιοι τοῖς ὑπευθύνοις συμπάσχουσιν.

Nr. XL. Klagel. Jerem. 1, 19.

Τοὺς ἐραστὰς οἵτινές εἰσι, δεδήλωκεν Ἰεζεκιὴλ λέγων πρὸς Ἱερουσαλήμ, ἣν Ὀλίβαν καλεῖ· »τάδε λέγει κύριος κύριος· ἰδοὺ ἐξεγείρω τοὺς ἐραστάς σου ἐπὶ σὲ κυκλόθεν, υἱοὺς Βαβυλῶνος καὶ πάντας τοὺς Χαλδαίους«· οὗτοι γὰρ πρότερον ὄντες φίλοι κατὰ θείαν πρόνοιαν εἰς ἔχθραν μετέβαλον. ὃ δὴ πολλάκις ἐπὶ ἔρωτος γίνεται τρεπομένου πρὸς μῖσος· λέγει γὰρ περὶ μὲν Σαμαρείας· »καὶ ἐξεπόρνευσεν ἡ Ὄλλα ἀπ' ἐμοῦ καὶ ἐπέθετο ἐπὶ τοὺς ἐραστὰς αὐτῆς τοὺς Ἀσσυρίους«, καὶ μετ' ὀλίγα· »διὰ τοῦτο παρέδωκεν αὐτὴν εἰς χεῖρας τῶν ἐραστῶν αὐτῆς, εἰς χεῖρας υἱῶν Ἀσσυρίων«. λέγει δὲ καὶ περὶ τῆς Ἱερουσαλὴμ· »καὶ εἶδεν ἡ ἀδελφὴ αὐτῆς Ὀλίβα, καὶ διέφθειρε τὴν ἐπίθεσιν αὐτῆς ὑπὲρ τὴν πορνείαν τῆς ἀδελφῆς αὐτῆς καὶ ἐπὶ τοὺς υἱοὺς τῶν Ἀσσυρίων ἐπέθετο«.

3 Jes. 1, 20. — 4 Vgl. Matth. 23, 37 Luk. 13, 34. — 6 Vgl. Luk. 11, 50. — 17 Ezech. 23, 22. 23. — 21 Ezech. 23, 5. — 23 Ezech. 23, 9. — 25 Ezech. 23, 11. 12.

3 ἔλεγε] + γὰρ o | 5 αὐτοῖς c | 12 Μετὰ] vorher τοῦ αὐτοῦ c | 17 ὀλιβὰν o | κύριος²] < c | 18 κυκλόθεν c¹ κύκλωθεν c*o | 20 μετέβαλλον o | 21 σαμαρίας o | 22 ὄλλα o ὀολὰ c (o² in Ras.) | 23 παρέδωκαν o | 25 ὀλιβα o.

Nr. XLI. Klagel. Jerem. 1, 20.

Ἐν μὲν οὖν τῇ προφητείᾳ ἀλγεῖ τὴν ψυχὴν ὡς πεισόμενος δεινότατα· ἐν δὲ τῷ παρόντι Θρήνῳ, ὡς ἤδη τούτων συμβεβηκότων, ἄχθεταί τε καὶ δι' ἁμαρτίας ὁμολογεῖ τὴν χρηστότητα τοῦ θεοῦ πικροτάτην ἑαυτὴν καταστῆσαι, ὡς καὶ ἀτεκνωθῆναι τὴν πολύτεκνον, καὶ τὸ δεινότατον, πολεμίᾳ χειρί. προσωποποιίας δὲ οὔσης, οὐ δεῖ ζητεῖν πόλεως κοιλίαν τεκοῦσαν καὶ καρδίαν λελυμένην.

Nr. XLII. Klagel. Jerem. 1, 21.

Μερίζει τὸν λόγον Ἱερουσαλὴμ πρὸς τοὺς ἐχθρούς, οὓς ἀκοῦσαι βούλεται, καὶ πρὸς τὸν θεόν. ἀλλὰ τί παρακαλεῖ πρὸς ἀκοὴν τοὺς ἐχθρούς; τί δέ φησι τῷ θεῷ περὶ αὐτῶν ὡς ἐχάρησαν; μήποτε τοίνυν (ἐπεὶ >τῷ αὐτῆς καὶ Ἰσραὴλ παραπτώματι γέγονεν ἡ σωτηρία τοῖς ἔθνεσιν εἰς τὸ παραζηλῶσαι αὐτούς<, καὶ >ὅταν τὸ ‖ πλή- 335
ρωμα τῶν ἐθνῶν εἰσέλθῃ, τότε πᾶς Ἰσραὴλ σωθήσεται<) πρὸς τοὺς ἀπὸ τῶν ἐθνῶν τὰ πρῶτα λέγει προφητικῶς, πρὸς τὸν θεὸν δὲ τὰ δεύτερα. ἐγκατελείφθην παθεῖν ἵνα χώραν λάβητε, καὶ γέγονα δι' ὑμᾶς ἐχθρὰ τοῦ θεοῦ, καίπερ κατὰ τὴν ἐκλογὴν ἀγαπητὴ διὰ τοὺς πατέρας ὑπάρχουσα. διὸ τὸν ἐμὸν ἀκούσαντες στεναγμόν, καὶ τὴν αἰτίαν τούτου νοήσατε· τέλεον γὰρ ἐφ' ὑμετέρᾳ σωτηρίᾳ ἐγκαταλέλειμμαι, μὴ ἔχουσα τὸν ἀεί με παραμυθούμενον μετὰ πεῖραν κακῶν. νῦν γὰρ >ἐξέλιπεν ἄρχων ἐξ Ἰούδα, καὶ ἡγούμενος ἐκ τῶν μηρῶν αὐτοῦ<· ἦλθε γὰρ ᾧ ἦν >τὰ ἀποκείμενα<, >ἡ προσδοκία τῶν ἐθνῶν<, οὗπερ ἐκδικουμένου τοῦ αἵματος, οὐδεὶς ὁ παρακαλῶν ἔτι τὴν Ἱερουσαλήμ.

Nr. XLIII. Klagel. Jerem. 1, 22.

Τουτέστι· μὴ ἐπὶ πλέον ἀφεθῇ χρῆσθαι αὐτῶν ἡ κακία, γένοιτο δέ σου ἐν ἐπισκοπῇ, ὡς εἴ τις εὔξαιτο τραύματα εἰς ὄψιν ἐλθεῖν ἰατροῦ πρὸς τὸ τυχεῖν τελείας ἰάσεως. τοῦτο γὰρ τὸ πᾶσαν· μακάριον γὰρ μάλιστα μὲν τὸ μὴ ἁμαρτεῖν, δεύτερον δὲ τὸ πᾶσαν ἡμῶν ἐπισκοπεῖσθαι παρὰ θεοῦ τὴν κακίαν.

2 Vgl. Jerem. 15, 10 und in Jer. Hom. 15, 4 (S. 128, 26). — **12** Vgl. Röm. 11, 11. — **13** Vgl. Röm. 11, 25. — **21 f.** Vgl. Gen. 49, 10. — **29 ff.** Vgl. Philo de poen. II, 405 M: *τὸ μετανοεῖν οὐκ ἐν τῇ πρώτῃ καὶ ἀνωτάτω τεταγμένον τάξει τῶν ἀγαθῶν, ἀλλ' ἐν τῇ μετὰ ταύτην φερόμενον δευτερεῖα. τὸ μὲν γὰρ μηδὲν συνόλως ἁμαρτεῖν ἴδιον θεοῦ, τάχα δὲ καὶ θείου ἀνδρός, τὸ δ' ἁμαρτόντα μεταβαλεῖν πρὸς ἀνυπαίτιον ζωήν, φρονίμου κτλ.*.

2 *πεισομένην* c (*ει* in Ras.) | **5** *ἑαυτῇ* o | **10** *ἀκοὴν*] *ἀκούειν* o | **12** *ἐπεὶ*] *ἐπὶ* clo | **18** *ὑπάρχουσα* lc* *τυγχάνουσα* c^1 *τυγχάνουσα τυγχάνουσα* o | **21** *ἐξέλιπεν* l *ἐξέλειπεν* co | **23** *ἔτι*] *ἐπι* c | **26** *γένοιντο* o | **29** *μακάριον μὲν γὰρ μάλιστα* c.

Nr. XLIV. Klagel. Jerem. 1, 22.

Ἐπιφυλλίσαι δὲ τὸ μετὰ τρυγητὸν τὰ βραχέα τῶν καταλειφθέντων ἐπιτρυγᾶν, ὅπερ ποιοῦσιν οἱ πένητες. ὥσπερ οὖν ὅτε μὲν ἐπεσκόπεις ἐπιμελῶς, ἐκάθαιρες τὰ κλήματά μου, πάντα τὰ χείρονα μέχρι τῶν σμικροτάτων περιαιρῶν »τῆς σταφυλῆς τῆς χολῆς καὶ τοῦ βότρυος τῆς πικρίας«, οὕτω τοὺς ἐμοὺς ἐχθροὺς ἐπιφύλλισον. τοῦτο γάρ μοι λυσιτελές, εἴγε μετ᾽ αὐτοὺς τελείως σωθέντας κἀγὼ κατὰ τὴν σήν, ὦ κύριε, κρίσιν τεύξομαι σωτηρίας· οὓς ὁρῶσα λελύπημαί τε σφόδρα καὶ κατέγνων ἐμαυτῆς, τῆς ἐπισκοπῆς τῆς παρὰ σοῦ δεομένη.

Nr. XLV. Klagel. Jerem. 2, 3.

Ὅμοιον παρὰ Δαβὶδ τὸ »πάντα τὰ κέρατα τῶν ἁμαρτωλῶν συνθλάσει«. λέγει δὲ νῦν τοὺς ἄρχοντας, ἐν οἷς ἡ τοῦ ἔθνους ἰσχὺς καθάπερ ἐν τοῖς κερασφόροις τῶν ζώων, καὶ διότι τοῦ σώματος ἐξέχει καθὰ τῶν ὑπηκόων οἱ ἄρχοντες. καὶ Δανιὴλ δὲ τὰς βασιλείας ἀπείκασε κέρασιν. δηλοῖ δὲ καὶ τὴν ὑπεροψίαν τοῦ ἡγεμονικοῦ τὸ κέρας, ὡς ἐν τῷ »μὴ ἐπαίρετε εἰς ὕψος τὸ κέρας ὑμῶν«. ἀποστρέψας οὖν αὐτοῦ τὴν σῴζουσαν χεῖρα τοῖς πολεμίοις εὐαλώτους ἐποίησεν, οὓς δὴ καὶ φλόγα πάντα δαπανῶσαν ἐκάλεσεν. εἴποις δ᾽ ἂν καὶ πᾶν ἐξέχον νόημα κέρας, καὶ πῦρ τὰ »πάθη τῆς ἀτιμίας«, οἷς ὁ πλημμελῶν παραδίδοται, πᾶσαν τὴν κυκλοῦσαν ἀπολέσας βοήθειαν κατὰ τὸ »παρεμβαλεῖ ἄγγελος κυρίου κύκλῳ τῶν φοβουμένων αὐτόν«.

Nr. XLVI. Klagel. Jerem. 2, 4.

Καὶ γὰρ ἐν τῷ ναῷ τὰς σφαγὰς ἐτόλμησαν οἱ πολέμιοι, συγ- 336
χωροῦντος τοῦ θεοῦ. καλῶς δὲ τὰ ὡς ἐχθρός· οὐ γὰρ ἐχθραίνων κολάζει ὁ θεός, ἀλλ᾽ ὠφελῆσαι βουλόμενος ἢ τοὺς πάσχοντας ἢ τοὺς ὁρῶντας. σκηνὴν δὲ καλεῖ τὸν ναὸν κατὰ τὸ ἐξ ἀρχῆς ἁγίασμα, καὶ τόξον τὴν τιμωρητικὴν δύναμιν ὡς ἐν Ἀμβακούμ· »ἐντείνων ἐντενεῖς τὸ τόξον σου ἐπὶ τὰ σκῆπτρα, λέγει κύριος«. τὰς ἀντικειμένας

4 Vgl. Joh. 15, 2. — **5** Vgl. Deut. 32, 32. — **5f.** Vgl. Olymp. (Gh III, 65). — **12** Psal. 74, 11. — **15f.** Vgl. Dan. 8, 3 (LXX Θ'). — **17** Psal. 74, 6. — **17f.** Vgl. Olymp. (Gh III, 74): *ἢ ὁ θεὸς τὴν αὐτοῦ δύναμιν ἐπέσχεν καὶ οὐκ ἐπήμυνεν αὐτοῖς πολεμουμένοις ὑπὸ τῶν ἐχθρῶν.* — **20** Vgl. Röm. 1, 26. — **22** Psal. 33, 8. — **28** Vgl. Olymp. (Gh III, 76): *καθ᾽ ἱστορίαν μέν, ἐν τῷ ναῷ.* — **29** Hab. 3, 9.

3 *ὅπερ*] *ὁ δὴ* o | **8** *τεύξωμαι* o | **13** l. *συνθλάσω?* | **14** *διότι* c* *δὴ ὅτι* c¹ *δεῖ ὅτι* o | **17** *ἐπαίρετε* Vat. gr. 1153/54 *ἐπαίρεται* co | **19** *πάνταξ δαπανῶντας* o | **29** *ἀμβακοῦν* o.

δηλονότι ἀρχάς τε καὶ ἐξουσίας. ὁ υἱὸς δέ, δεξιὰ τοῦ θεοῦ καὶ πατρὸς ὑπάρχων, σφόδρα κατηγωνίσατο, καταλύσας καὶ ἅπερ ἐν ναῷ θεοῦ ἔστησαν εἴδωλα (ταῦτα γὰρ ἐπιθύμημα ὀφθαλμῶν), ἀποκτείνας ἀντὶ τῶν εἰδώλων τοὺς ἐνοικήσαντας δαίμονας.

Nr. XLVII. Klagel. Jerem. 2, 5.

Βάρεις τὰς οἰκίας φησίν, ἅπερ βασιλείας ἐξέδωκε Σύμμαχος. ἐπαναλαμβάνει δὲ τοὺς θρήνους, ὡς ἄν τις ἐπὶ πένθει περιαλγῶν. πάλιν δὲ δείκνυσιν, ὡς ταπεινὸν λογισμὸν καὶ ταπεινὴν ἀνείληφεν ἔννοιαν, καθαιρεθέντων τῶν ὡς οἰκημάτων τε καὶ φρουρίων, καθάπερ πληρούντων τὸ ἡγεμονικόν. ἀρεταὶ μὲν γὰρ τὰ οἰκήματα, ὑπ' αὐτῶν γὰρ σκεπόμεθα, ὀχυρώματα δὲ οἱ ἀναντίρρητοι λογισμοί. οὐ γὰρ ἐπὶ χειρόνων νῦν ἡ καθαίρεσις ›ὑψωμάτων, ἐπαιρομένων κατὰ τῆς γνώσεως τοῦ θεοῦ‹, οὐδὲ ταπεινότητος καθ' ἥν τις ›μανθάνει τὰ δικαιώματα τοῦ θεοῦ‹· ταῦτα γὰρ χαρᾶς, ἀλλ' οὐ θρήνου πέφυκεν ἄξια.

Nr. XLVIII. Klagel. Jerem. 2, 6.

Σκηνὴν μὲν τὸν ναόν, ἄμπελον δὲ καὶ ἀμπελῶνα λέγει τὸν Ἰσραὴλ κατὰ τὸ »ἄμπελον ἐξ Αἰγύπτου μετῆρας« παρὰ Δαβίδ, καὶ »ἀμπελὼν ἐγενήθη τῷ ἠγαπημένῳ« παρὰ Ἡσαΐᾳ. καὶ Δαβὶδ μὲν ἐπάγει· »ἵνα τί καθεῖλες τὸν φραγμὸν αὐτῆς;« καὶ τὰ ἑξῆς, ὁ δὲ Ἡσαΐας· »ἀφεῖλες τὸν φραγμὸν αὐτοῦ« καὶ τὰ ἐπὶ τούτῳ. ταῦτα καὶ ὁ παρὼν ἐδήλωσε θρῆνος. συστείλας γὰρ ἑαυτοῦ τὴν φρουρὰν ὁ θεὸς τοῖς πολεμίοις παρέδωκεν, οὐκέτι ›κύκλῳ αὐτοῦ παρεμβάλλοντος ἀγγέλου‹ διὰ τὸ μὴ ›φοβεῖσθαι τὸν θεόν‹. κατήργησε δὲ καὶ τοὺς κατὰ νόμον εἰς λατρείαν καιρούς, ὡς ἐν Ἡσαΐᾳ φησί· »νηστείαν καὶ ἀργείαν καὶ τὰς ἑορτὰς ὑμῶν μισεῖ ἡ ψυχή μου«. ὅπερ λήθην ἐκάλεσεν, ἀλλ' οὐχ ὡς πάθος ἀνθρώπινον. παρώξυνε δὲ βασιλέα καὶ ἱερέα, ἀγανακτοῦντας εἰ μερὶς ὄντες θεοῦ τοιαῦτα παρ' ἀσεβούντων ὑφίστανται.

6ff. Vgl. Olymp. (Gh III, 78): *πρὸς μὲν ῥητόν, . . . τὰς οἰκίας φησί, πρὸς δὲ διάνοιαν, τοὺς περιφράττοντας τὴν ψυχὴν ἀγαθοὺς λογισμούς.* — **12** Vgl. II Kor. 10, 5. — **14** Vgl. Psal. 118, 71. — **18** Psal. 79, 9. — **19** Jes. 5, 1. — **20** Psal. 79, 13. — **21** Jes. 5, 5. — **23f.** Vgl. Psal. 33, 8. — **25** Jes. 1, 14. — **28** *καὶ ἄρχοντα* hat Origenes also nicht gelesen, wie auch LXX Luc. nicht.

1 *θεοῦ καὶ*] < o | **6** *Βάρεις*] anonym am Anfang d. Seite o | **17** *ἀμπελῶν δὲ* o | **19** *ἐγεννήθη* o | **20** *ἱνατί* o | *αὐτοῦ* o | **24** *θεόν*] *κύριον* o | **26** *ἀργείαν* c* o *ἀργίαν* c¹ | 28 *εἰ*] *οἱ* c | *ὄντες*] *ἐν ταῖς* o.

Nr. XLIX. Klagel. Jerem. 2, 7.

Τὰ λειτουργικὰ παρέδωκε σκεύη, μηκέτι ταῖς παρ' ἀσεβῶν θυσίαις εὐαρεστούμενος κατὰ τὸ »ὁλοκαυτώματα κριῶν καὶ στέαρ ἀρνῶν καὶ αἷμα ταύρων καὶ τράγων οὐ βούλομαι«. παρέδωκε δὲ καὶ τὸ συνέχον τεῖχος τὰς οἰκίας τῆς πόλεως, ἤγουν τὰ βασίλεια καθάπερ ἐξέδωκε Σύμμαχος. οἱ δὲ δυσμενεῖς παραλαβόντες καὶ τὸν νεὼν ὡς 337 ἐπὶ τελείᾳ νίκῃ λοιπὸν ἑώρταζον ἀλαλάζοντες. ψυχῆς δὲ θυσιαστήριον τὸ ἐν ἡμῖν λογικόν, δι' οὗπερ ἱερουργεῖται τὰ πάθη νεκρούμενα.

Nr. L. Klagel. Jerem. 2, 8.

Πᾶσαν γὰρ αὐτῆς ἀφεῖλεν ἀσφάλειαν, τῆς τιμωρίας ἐκτείνας τὸ μέτρον· ὃ δὴ καὶ Ζαχαρίας τεθέαται.

Nr. LI. Klagel. Jerem. 2, 8.

Πενθεῖ δὲ τεῖχος καὶ προτείχισμα, τὰ πένθους ἄξια, τοῦ κλαίειν καὶ τοῖς ὁρῶσιν αἴτια γινόμενα· »τὴν γὰρ βουλὴν κυρίου τίς διασκεδάσει; καὶ τὴν χεῖρα αὐτοῦ τὴν ὑψηλὴν τίς ἀποστρέψει;« κατὰ τὸν μακάριον Ἡσαΐαν. τὴν δὲ τοιαῦτα πενθοῦσαν εἴτε πόλιν εἴτε ψυχὴν ὡς εἶναι τοῖς ἐχθροῖς καταπάτημα, πενθεῖν εἰκὸς ἀγγέλους τοὺς πρότερον αὐτὴν ἄλλους ἐπ' ἄλλοις φυλάττοντας, μείζους τε καὶ ὑποβεβηκότας. εἰ γὰρ ἐπὶ σωθεῖσι χαίρουσιν, ἐπὶ τοιούτοις πῶς οὐ πενθήσουσιν;

Nr. LII. Klagel. Jerem. 2, 9.

Ὡς γὰρ ὑπὸ γῆς ἢ θαλάττης καταποθεῖσαι γεγόνασιν ἀφανεῖς. ἀπώλοντο δὲ καὶ βασιλεὺς καὶ ἄρχοντες καὶ οἱ ψευδοπροφῆται καὶ ὁ νόμος αὐτῆς ἀνάγκῃ δουλείας, ὃν δὴ προαιρέσει καὶ πρὶν ἀκοῦσαι κατέλυσαν. πόλει δὲ ψυχῆς αἱ αἰσθήσεις, αἵτινες ἁμαρτανούσης κατακλύζονταί τε πάθεσι καὶ γίνονται γήϊναι. καὶ αἱ ταύτας δὲ τηροῦσαι τῆς ψυχῆς δυνάμεις ἐκλύονται ἀπολωλότος νοῦ τε βασιλεύοντος καὶ λογισμῶν ἀρχικῶν ἐν τοῖς πάθεσιν, ὅτι τῆς

2. 4 *παρέδωκε* ist Symmachus' Lesart für *συνέτριψεν* vgl. Hexapla. — **3** Jes. 1, 11. — **12** Vgl. Sachar. 2, 2. — **15** Jes. 14, 27. — **20** Vgl. Luk. 15, 10. — **23** *κατεβυθίσθησαν* liest LXX Luc. (nach Σ'?) für *ἐνεπάγησαν*.

14 *ἄξια*] < o | **14/15** *τοῦ κλαίειν καὶ*] übergesch. c¹ < c* o | **15** *ὁρῶσι γιγνώμενα* o | *γιγνόμενα* c | **23** *Ὡς*] vorher *τοῦ αὐτοῦ* c | **24** *βασιλεῖς* lo | **27** *γίγνονται* o | **28** *ἀπολωλυῖαι* c.

ψυχῆς νόμος τε καὶ τάξις ἀπόλλυται, καὶ γίνεται Βαβυλὼν πληροῦσα Συγχύσεως, μηδὲν ἔχουσα προνοητικὸν ὑπὸ θεοῦ βοηθούμενον.

Nr. LIII. Klagel. Jerem. 2, 10.

Λυπηρὰ διηγεῖται θεάματα ἐν τῷ χωρίῳ τῆς εὐφροσύνης γεγενημένα· φόβῳ γὰρ οὐδὲ θρηνεῖν τοῖς πρεσβυτέροις *ἐπέτρεπον, καὶ τὰς πρώτας* παρθένους *εἰς γῆν ὁρᾶν παρεσκεύασαν, μήποτε φανεῖσαι πρὸς βίαν αὐτοὺς ἐκ τοῦ κάλλους, ἐν ᾧπερ ἐπρώτευον, ἐπισπάσωνται. εἴποις δ' ἂν καὶ τοὺς ἐν ἀρετῇ πάλαι* πρεσβεύοντας, *δι' ἣν οὕτως ἐλέγοντο, χοϊκοὺς γεγονότας καὶ πάθεσιν ἀλόγοις ἐνιδρυθέντας κατὰ λόγον ἔτι μηδὲν ἐνεργεῖν καὶ τὸ ἐν αὐτοῖς ἡγεμονικὸν ἀπογεώσαντας πνεῦμα καὶ πένθους ἀξίαν, ἣν εἶχον πάλαι, σωφροσύνην ποιήσαντας καὶ λογισμοὺς διαφθείραντας, οὓς πρὶν ἀφθόρους διέσῳζον.*

Nr. LIV. Klagel. Jerem. 2, 11.

Δόξαν ἰδίαν φησὶν ὁ προφήτης θεοῦ τε ναὸν καὶ πατρίδος εὐσέβειαν. τῶν δὲ νηπίων *τὴν* ἔκλυσιν *ὁ λιμὸς ἀπηργάζετο. εἴποις δ' ἂν ὑψηλότερον, ὡς οἰκειοῦται τῶν συγγενῶν κατὰ σάρκα τὰ πάθη κατὰ τὸ »τίς ἀσθενεῖ, καὶ οὐκ ἀσθενῶ;« τὰ κατὰ ψυχὴν ἐκείνων ἀναδεχόμενος δυσχερῆ, γνώσεως ἀληθοῦς μαρασμὸν καὶ* | 338 *φορὰν ἄστατον τοῦ λογισμοῦ πρὸς τὰ γήϊνα καὶ στέρησιν* δόξης *τῆς ὑψούσης τὴν κεφαλὴν κατὰ τὸ »σὺ δέ, κύριε, ἀντιλήπτωρ μου εἶ, δόξα μου καὶ ὑψῶν τὴν κεφαλήν μου«.*

Nr. LV. Klagel. Jerem. 2, 13.

Τὴν παντελῆ κακίαν ἐδήλωσεν, ὡς μηδεμίαν ἔχειν ἀρετῆς μαρτυρίαν *μηδὲ τὸν πλημμελήσαντα παραπλήσια. τί γὰρ ὅμοιον ἁμάρτημα τοῦ μακρὰν τοῦ θεοῦ καὶ μετὰ τὸ πλησιάζειν ἀφηνιάσαντος; »εἰ« γὰρ »μὴ ἦλθον« φησὶ »καὶ ἐλάλησα αὐτοῖς, ἁμαρτίαν οὐκ εἶχον«. διὸ καὶ »ἐν τοῖς ἐγγίζουσί μοι ἁγιασθήσομαι«· ὅτι ›ὁ μὴ εἰδὼς τὸ θέλημα τοῦ κυρίου καὶ μὴ ποιῶν αὐτό, δαρήσεται ὀλίγας· ὁ δὲ εἰδὼς*

2 Vgl. Onom. sacra I, 174, 91: *Βαβυλὼν σύγχυσις* u. ö. — **18** II Kor. 11, 29. — **21** Psal. 3, 4. — **24f.** Vgl. Olymp. (Gh III, 96): *τί χρηστόν σοι προσμαρτυρήσω; ποίαν ἁμαρτίαν συγκρίνω πρὸς τὴν σήν;* — **27** Joh. 15, 22. — **28** Lev. 10, 3. — Vgl. Luk. 12, 47. 48.

1 *ἀπόλλυνται* Vat. gr. 1153/54 *ἀπόλλυται* c l o | **6** *μήτε* o | **11** *ἣν*] *ἦν·* o | **15** *τε ναὸν*] *τὸν λαὸν* c | **16** *ἀπηργάζετο* c* *ἀπειργάζετο* c¹ *ἀπηργάζεται* o | **22** *δόξα μου*] < c | **26** *καὶ*] + *τοῦ* c | *πληθοάζειν* o | *ἀφηνιάσαντος* c (*σαν* in Ras.) *ἀφανιάσαντος* o.

καὶ μὴ ποιῶν αὐτό, δαρήσεται πολλάς«. τὸ οὖν τοσοῦτον πάθος, ὃ μὴ προφῆται θεραπεῦσαι δεδύνηνται, μόνου δεῖται θεοῦ. διὸ καὶ σάρκα πεφόρηκε. τῶν προφητῶν ὁμολογούντων ἀσθένειαν ἐν τῷ »κύριε, τίς ἐπίστευσε τῇ ἀκοῇ ἡμῶν;« ἔλεγε δὲ καὶ πρότερον Ἱερουσαλήμ· »ἴδετε εἰ ἔστι πάθος κατὰ τὸ πάθος μου«. ὁ τοίνυν »παίσας ἰάσεται· αὐτὸς γὰρ ἀλγεῖν ποιεῖ καὶ πάλιν ἀποκαθίστησιν«. τὸ γὰρ τίς λαμβάνεται καὶ ἐπὶ τοῦ σπανίου καὶ ἐπὶ τοῦ μηδενός· οὐδεὶς γὰρ ἀνθρώπων ἰάσασθαι δύναται τὴν ὑπὸ θεοῦ ἐπαγομένην πληγήν.

Nr. LVI. Klagel. Jerem. 2, 14.

Προφητεία μάταιος ἡ μηδεμίαν ἔχουσα ἔκβασιν καὶ ἣν εἴδωλα παρασκευάζει τὰ μάταια. καὶ ἀφ' ἑαυτῶν δέ τινες προεφήτευον δῆθεν »ἕνεκεν δρακὸς κριθῆς καὶ κλάσματος ἄρτου« κατὰ τὸ γεγραμμένον· οἵτινες οὐκ ἴσασιν ἁμαρτίας ἐλέγχειν καὶ τῆς ὑπὸ δαιμόνων ἀναρπάζειν αἰχμαλωσίας, διὰ τῆς χρηστολογίας τὰς ψυχὰς διαστρέφοντες. ὡς δὲ τῶν ἀληθῶν τὸ λῆμμα καὶ ὁ λόγος, ὃν ἐκ θεοῦ λαμβάνουσιν, πέφυκεν ἀληθὲς καὶ συνάπτει θεῷ, οὕτω τὸ τῶν δαιμόνων ψευδές τε καὶ μακρῦνον θεοῦ καὶ τῆς ἐκεῖθεν ῥοπῆς ἐξωθούμενον. ποῖα δὲ *ἐξώσματα* τὰ μὴ *μάταια*, καθάπερ ἐδείχθη, καὶ *λήμματα*; δῆλον οὖν ὡς τὰ πλάνης ἐξωθοῦντα καὶ προσάγοντα τῷ θεῷ.

Nr. LVII. Klagel. Jerem. 2, 16.

»Ὁ γὰρ ἐχθρὸς ἡμῶν διάβολος περιέρχεται ὡς λέων ὠρυόμενος ζητῶν τίνα καταπίῃ« καὶ ὡς ὄφις ἐφ' ἡμᾶς ἀφιεὶς τὰ συρίγματα. πλὴν μὴ γένοιτο λέγειν αὐτὸν ὡς *κατέπιον*, μήτε καταλαβεῖν ἐν ἡμῖν *ἡμέραν* ἣν ὁ συγκαίων ἥλιος ἀπεργάζεται· εἴρηται γάρ· »ἡμέρας ὁ ἥλιος οὐ συγκαύσει σε«. ἡδοναῖς γὰρ καὶ θυμῷ συγκαίει καὶ τὴν πλάνην ἡμῖν ὡς φῶς καὶ γνῶσιν παρέχεται. ψάλλοντες οὖν ἐροῦμεν· »εἰ μὴ ὅτι κύριος ἦν ἐν ἡμῖν, ἄρα ζῶντας ἂν κατέπιον ἡμᾶς«, καὶ τὸ »λαμπτὴρ δὲ ἀσεβῶν σβεσθήσεται«.

Nr. LVIII. Klagel. Jerem. 2. 17.

Οὐδέν, φησίν, ἐξ ἑαυτῶν ‖ *ἐποίησαν* οἱ πολέμιοι· θεῷ γὰρ ἐδόκει 339
καὶ γέγονεν. διόπερ ἔλεγε καὶ Ναβουζαρδάν· »κύριος ὁ θεός σου

4 Jes. 53, 1. — **5** Klagel. Jerem. 1, 12. — Vgl. Hiob 5, 18. — **12** Ezech. 13, 19. — **22** I Pet. 5, 8. — **23** Vgl. Jer. 26, 22. — **25** Psal. 120, 6. — **28** Psal. 123, 2. 3. — **29** Prov. 24, 20. — **31** Vgl. Psal. 33, 9? — **32** Jerem. 47, 2. 3.

1 *αὐτό*] < o | *τοσοῦτο* o | **10** *ματαία* c | *ἔκβασιν ἔχουσα* o | **17** *ἐξωθοῦν* Blass vgl. Z. 19 | **23** *καταπίει* c | **24** *κατέπιεν* Blass | **25** *κατεργάζεται* c | **26** *ὁ*] < o.

ἐλάλησε τὰ κακὰ ταῦτα εἰς τὸν τόπον τοῦτον, καὶ ἐπήγαγε κύριος, ὅτι ἡμάρτετε αὐτῷ«. πᾶς οὖν ἀπιστῶν τῇ κρίσει τῶν ῥημάτων τούτων ἀκούσεται. πάντες μὲν οὖν οἱ προφῆται ταῦτα προὔλεγον, ἐξ ἡμερῶν δὲ ἀρχαίων ὁ Μωσῆς ἐν τῷ Δευτερονομίῳ ταῦτα προεμήνυσεν.

Nr. LIX. Klagel. Jerem. 2, 18.

Ἔστιν ὅτε περιπαθεῖς ἡ γραφὴ τοὺς λόγους ποιεῖ καὶ τοῖς ἀναισθήτοις δίδωσιν αἴσθησιν, ἁλλομένους τε βουνοὺς εἰσάγουσα καὶ ὄρη σκιρτῶντα, καὶ βουνοὺς καὶ λίθους μαρτύρεται· ὅπερ ἐν τούτοις ἀδύνατον, τοῦ τείχους ὑπὸ πολεμίων ἤδη καθῃρημένου. τεῖχος οὖν ἐνταῦθα βασιλεύς τε καὶ ἄρχοντες καὶ ὅσοι δυνάμει ταύτην περιτειχίζοντες, οὓς ἀξιοῖ χέειν μετανοίας ἀδιάλειπτα δάκρυα, ἃ τοῖς ὁρῶσι διὰ παντὸς προξενεῖ πεπτωκός. ταῦτα, φησίν, ὑπάρχει αὐτοῖς, καὶ εἰ μὴ πάλιν τὴν λύπην σημαίνει τῆς πάλαι φρουρούσης δυνάμεως, ὑπερβολικῶς τοῦτο δηλῶν. »ἐν θλίψει δέ«, λέγει, »τοῦ κυρίου ἐμνήσθησαν ἐξ ὅλης τῆς καρδίας«. τοῦτο τοίνυν ποιήσατε, φησί, νυκτὸς καὶ ἡμέρας δακρύοντες καὶ »ἐπὶ ταῖς κοίταις ὑμῶν κατανύγητε«· μηδὲ νῆψιν ἡγεῖσθε τὴν ἀπὸ τούτων ἀπαλλαγήν· μετάνοια γὰρ εἰς σωτηρίαν ἐστίν. νήφει δέ τις οὐκ ἀγαθῶν, ἀλλὰ χειρόνων παυόμενος. τῷ δὲ νῷ συνάπτου διὰ παντὸς πρὸς Χριστόν, ὅπως σε φυλάξειεν ὡς κόρην ὀφθαλμοῦ καί σοι τεῖχος γένηται.

Nr. LX. Klagel. Jerem. 2, 19.

Προσεκτικὸν ἡ νύξ, συστρεφομένης ἐν αὐτῇ τῆς ψυχῆς ἐν τῇ τῶν αἰσθήσεων ἠρεμίᾳ. τότε κελεύει μελετᾶν ἐν ταῖς ἐντολαῖς τοῦ θεοῦ καὶ λέγειν μετὰ τοῦ Δαβίδ· »νυκτὸς μετὰ τῆς καρδίας μου ἠδολέσχουν, καὶ ἔσκαλλε τὸ πνεῦμά μου«. τῆς δὲ νυκτὸς εἰς τέσσαρας φυλακὰς διῃρημένης, λέγε μετὰ τοῦ Δαβίδ· »προκατελάβοντο φυλακὰς οἱ ὀφθαλμοί μου«, καὶ μετὰ τοῦ Ἀμβακούμ· »ἐπὶ τῆς φυλακῆς μου στήσομαι, καὶ ἀποσκοπεύσω, τί λαλήσει ἐν ἐμοὶ κύριος ὁ θεός«.

4 Vgl. Deut. 32, 20ff. — **4f.** Vgl. Olymp. (Gh III, 104). — **8f.** Vgl. Psal. 113, 4 Jes. 55, 12. — **15** Jes. 26, 16? — **17** Psal. 4, 5. — **21** für ὁ ὀφθαλμός σου lesen κόρη ὀφθαλμοῦ σου QV Luc. vgl. Deut. 32, 10. — **24** Vgl. Psal. 1, 2. — **25** Psal. 76, 7. — **27** Psal. 76, 5. — **28** Hab. 2, 1 (Psal. 84, 9).

3 μὲν] < c | **10** ἤδη] < c | **13** αὐτοῖς] αὐτοῦ o | **14** καὶ] + ὅρα Koetschau | **15** λέγων o | **16** τῆς] < o | **18** ἡγεῖσθε c (ε² in Ras.) ἡγεῖσθαι o | **20/21** ὅπως ἄν σε φυλάξειεν c | σοι τεῖχος γενήσεται o | **24** τοῦ] < o | **26** ἔσκαλεν c | **27** τοῦ] < o | **28** τοῦ] < c | **29** κύριος ὁ θεός] in Hss. der LXX nicht überliefert, wohl aus Psal. 84, 9 eingedrungen.

τότε γὰρ ἐρεῖς· »ὅτι λαλήσει εἰρήνην ἐπὶ τὸν λαὸν αὐτοῦ«. ἀδολέσχησον οὖν ἐν νυκτὶ τοῦ παρόντος αἰῶνος· οὐ γάρ ἐστί σοι »ἡ πάλη πρὸς αἷμα καὶ σάρκα, ἀλλὰ πρὸς τὰς ἀρχάς, πρὸς τὰς ἐξουσίας« · »οὐκ οἶδας γάρ, πότε ὁ κύριος τῆς οἰκίας ἔρχεται, ὀψὲ ἢ μεσονυκτίου ἢ ἀλεκτοροφωνίας ἢ πρωΐ· μὴ ἐλθὼν ἐξαίφνης εὕρῃ ὑμᾶς καθεύδοντας«. καὶ πάλιν· »εἰ γὰρ ᾔδεις ποίᾳ φυλακῇ ὁ κλέπτης ἔρχεται, ἐγρηγόρησας ἂν καὶ οὐκ ἂν εἴασας διορυγῆναι τὴν οἰκίαν σου«.

Nr. LXI. Klagel. Jerem. 2, 19.

Ἆρον πρὸς αὐτὸν χεῖράς σου διὰ τῆς τῶν καλῶν ἐργασίας. οὐ περὶ τῶν τυχόντων ὁ ἀγών, δι' ἀπορίαν τοῦ θείου λόγου τῶν σῶν ἐκλειπόντων νηπίων, ‖ καὶ ἱσταμένων ἐπ' ἀρχῆς πασῶν ἐξό- 340
δων, τῶν ἐντολῶν τοῦ θεοῦ, καὶ προβῆναι μὴ δυναμένων ἄνευ θεοῦ συνεργείας καὶ τοῦ στηρίζοντος ἄρτου καρδίαν.

Nr. LXII. Klagel. Jerem. 2, 20.

Τοῦ προφήτου παραινέσαντος, Ἱερουσαλὴμ ἐπείσθη καὶ λέγει πρὸς τὸν θεόν· »μὴ ἀποστρέψῃς τὸ πρόσωπόν σου ἀπ' ἐμοῦ«, »ἐπίβλεψον ἐπ' ἐμὲ καὶ ἐλέησόν με«, »μὴ τῷ θυμῷ σου ἐλέγξῃς με, μηδὲ τῇ ὀργῇ σου παιδεύσῃς με«. μείζων ἀνθρωπίνης φύσεως ἡ πληγή. οἶδε παραβᾶσα τὸν νόμον καὶ τοῖς ἐντεῦθεν ἐπιτιμίοις ὑποκειμένη, ἐν οἷς ἐστι καὶ τὸ »φαγῇ τὰ ἔκγονα τῆς κοιλίας σου, κρέα υἱῶν σου καὶ θυγατέρων σου«. ἐνόμιζον ἕως ἀπειλῆς εἶναι τὰ ῥήματα· ἔγνων, κύριε, ὅτι »ὁ νόμος σου ἀλήθεια«. ἱερέως δὲ καὶ προφήτου σφαγὴν οὐκ ἐπυθόμην ἐν μέσῳ νεῷ.

Nr. LXIII. Klagel. Jerem. 2, 21.

Ἐπὶ γῆς ἦσαν ἐρριμμένοι πάντες οἱ δι' ἡλικίαν πρὸς τοὺς πόνους ἀδύνατοι, θέαμα λίαν ἐλεεινόν, ὡς καὶ νέων σφαγὴ καὶ παρθένων †εἴθε καὶ τούτων σφαγαὶ πρὶν εἰς ζωὴν πικροτέραν ἀπάγεσθαι. ἔξοδοι δὲ γῆς τὰ βιωτικὰ πράγματα, ἐν οἷς ἐκοιμήθησαν μὴ

1 Psal. 84, 9. — **2** Eph. 6, 12. — **4** Mark. 13, 35. — **6** Matth. 24, 43. — **13** Vgl. Psal. 103, 15. — **16** Psal. 26, 9. — Psal. 24, 16. — **17** Psal. 6, 1. — **20** Deut. 28, 53. — **22** Psal. 118, 142. — **25** Origenes las mit Q Luc. u. a.: γῆν (τῶν) [illegible].

3 πρὸς[3]] καὶ o | **4** μεσονυκτίῳ c | **5** ἀλεκτρυοφωνίας o | **15** Τοῦ] vorher τοῦ αὐτοῦ c | ἐπείσθη Vat. gr. 1153/54 ἐπήσθη c* ἐπίσθη c¹ o | **20** ἔγγονα o | **23** ἐμμέσῳ c | ναῷ o | **26** παρθένων] + αἰχμαλωσίᾳ Lietzmann nach LXX | **27** εἴθε] εἶγε? Koetschau.

»γρηγορήσαντες μηδὲ προσευξάμενοι«. κλίναντες δὲ πρὸς ἁμαρτίας καὶ ἀφροσύνην τοὺς τῆς ψυχῆς ὀφθαλμούς. καὶ τίνες οὗτοι; εἰ μὲν παιδάρια, οὐ θαυμαστὸν ἄγαν. νυνὶ δὲ πρὸ τούτων οἱ δοκοῦντες προβεβηκέναι κατ' ἀρετὴν καὶ πᾶς δὲ τὴν ψυχὴν ἀδιάφθορος καὶ δυνατὸς ἐν πολέμῳ γέγονεν ἐχθροῖς ὑποχείριος. σὺ δὲ ὡς ἀγαθὸς τὴν τοιαύτην αὐτῶν καταπαύεις ζωήν, καὶ κατατέμνεις πᾶσαν αὐτῶν σύστασιν τὴν ἐπὶ κακῷ.

Nr. LXIV. Klagel. Jerem. 2, 22.

Οἱ κύκλῳ μου, φησί, τὴν Ἰουδαίαν οἰκοῦντες τὴν εἰς ἐμὲ ἑορτὴν ἐνόμιζον καταφυγήν. σωτηρίαν ἐντεῦθεν ἐλπίζοντες· ὧν οὐδεὶς ὑπολέλειπται διὰ τὴν σὴν αὐτοῖς ἐπενεχθεῖσαν ὀργήν. δι' ὧν γὰρ ἥμαρτον, πολλοὶ καὶ δυνατοὶ γεγόνασιν οἱ ἐχθροί.

Nr. LXV. Klagel. Jerem. 3, 1.

Δεινὰ συνέβη τῷ προφήτῃ καὶ πρὶν ἁλῶναι τὴν πόλιν καὶ ταύτης ἑαλωκυίας. διὸ στοιχειώσεως ἑτέρας κατάρχων, ἑαυτὸν ἀποδύρεται, πτωχείαν ὁρῶν καὶ ἐρημίαν τῆς πόλεως διὰ παιδείαν κυρίου. καὶ αὐτὸς δὲ οὐδὲν ἧττον γέγονεν ἐν ἐνδείᾳ ἀγαθῶν. ἅμα μὲν ἐν περιστάσει γεγονὼς ἡνίκα τούτους ἐξήλεγχεν, ὥστε λέγειν· »διετέλεσα μυκτηριζόμενος πᾶσαν τὴν ἡμέραν«. ἅμα δὲ καὶ ταῖς τῶν δεινῶν αὐτῶν κοινωνῶν συμφοραῖς καὶ τῇ ἐκ συμπαθείας ὀδύνῃ. φησὶ δὲ καὶ κατὰ τὸν Δαβίδ· »σκιὰ θανάτου ἐπεσκίασέ με«. ὅταν γὰρ δοκῇ ‖ πρὸς βραχὺ διδόναι τοῖς πόνοις ἀνακωχήν, αὖθις παλιν- 341
δρομεῖ διηνεκῆ τιμωρίαν ποιούμενος.

Nr. LXVI. Klagel. Jerem. 3, 3.

Τὸ ὅλην τὴν ἡμέραν δηλοῖ καθ' ἑκάστην ἡμέραν, ὡς παρὰ τῷ Δαβίδ· »ὅλην τὴν ἡμέραν πολεμῶν ἔθλιψέ με«. σημαίνοι δ' ἂν τὸ ἔστρεψε χεῖρα αὐτοῦ καὶ ὅτι πάλαι μοι τὰ ἀγαθὰ χορηγῶν, νῦν τὰς παιδείας ἐπάγει, καθάπερ ἀλλάξας τὴν χεῖρα.

1 Vgl. Matth. 26, 41 Mark. 14, 38. — **19** Jerem. 20, 7. — **21** Vgl. Psal. 43, 20?? — **26** Psal. 55, 2. — **28** Vgl. Σ' (*μεταβάλλει*) und LXX Luc. (*ἐπέστρεψε ἤλλαξε*) vgl. Gen. 48, 14.

1 *κλίναντες πρὸς* o | **1/2** *ἁμαρτίαν καὶ εὐφροσύνην* c | **15** *ἑαλωκυίας* Vat. gr. 1153/54 *ἁλωκυίας* co | **17** *ἐν ἐνδίᾳ γέγονεν* o | **21** *με*] *μοι* o | **22** *δοκῇ* c[1] *δοκεῖ* (c[2]?) o | *ἀνακωχήν* Vat. gr. 1153/54 *ἀνακοχήν* co.

Nr. LXVII. Klagel. Jerem. 3, 4.

Τὴν σαθρότητα τὴν συμβᾶσαν ἡμῖν ἐκ τῆς ἁμαρτίας σημαίνει.

Nr. LXVIII. Klagel. Jerem. 3, 4.

Συμφορὰ γὰρ ἐπίμονος γεροντικὴν ἀσθένειαν ἐμποιεῖ.

Nr. LXIX. Klagel. Jerem. 3, 5. 6.

Οὐ γὰρ ἀφῆκέ με διαφυγεῖν τὰ δεινὰ πανταχόθεν πολιορκούμενον. λέγοι δ' ἂν ἴσως καὶ τὸ περιβληθὲν τῇ πόλει τεῖχος πολέμιον. τὴν αὐτὴν δὲ τῷ Δαβὶδ ἀφῆκε φωνὴν εἰρηκότι· »ἐκάθισάν με ἐν σκοτεινοῖς ὡς νεκροὺς αἰῶνος«. τοῦτο δὲ διὰ τὰς ἀπὸ τῶν πολεμίων εἱρκτάς, ἅμα δὲ καὶ διὰ τὰς ἐκ θεοῦ συμφοράς· ψυχῆς γὰρ σκότος οἱ πειρασμοί. ἰδικῶς δὲ »Ἱερεμίαν καὶ εἰς τὸν καταρράκτην ἐνέβαλεν ὁ Πασχώρ«, σκοτεινὸν ὄντα καὶ ἀφεγγῆ, ὁποῖον ἦν καὶ τῷ Δαβὶδ τὸ σπήλαιον ἐν ᾧ παρὰ Σαοὺλ ἀπεκρύπτετο. δύναιντο δὲ καὶ εἰς Χριστὸν οἱ δύο Θρῆνοι λαμβάνεσθαι, οὗ τύπος ἦν Ἱερεμίας τοσαῦτα παρὰ Ἰουδαίων πεπονθότος καὶ τέλος τάφῳ παραδοθέντος.

Nr. LXX. Klagel. Jerem. 3, 7. 8.

Ἀφύκτοις με κακοῖς περιβέβληκεν, ἐπιθεὶς τῷ τραχήλῳ μου λαὸν ἀπηνῆ καὶ παραπικραίνοντα καὶ μεῖζον ἢ κατ' ἐμὲ φορτίον. οὐκ εἰσηκούσθην δὲ κουφισθῆναι πολλάκις εὐξάμενος· εἰσακουσθῆναι γὰρ τοὺς ἁγίους ἔσθ' ὅτε κωλύει τὰ πράγματα. λέγοι δ' ἂν ζυγὸν καὶ τοὺς κλοιοὺς τοὺς σιδηροῦς, οὓς ἀντὶ ξυλίνων θεοῦ κελεύσει περιεβάλετο, φέρεται γὰρ καὶ γραφή· ἐβάρυνε γὰρ τὸν χαλκὸν τοῦ τραχήλου μου. ἀπέφραξε γὰρ τὴν προσευχήν μου καὶ λέξας αὐτῷ· »μὴ προσεύχου περὶ αὐτῶν· οὐ γὰρ εἰσακούσομαί σου«.

6f. Vgl. Olymp. (Gh III, 127): *ἐκ δὲ προσώπου τῆς ἀνθρωπείας φύσεως, .. οὕτω περιῳκοδόμησε κατ' ἐμοῦ, ὡς μὴ δύνασθαί με διαφεύγειν.* — **8ff.** Vgl. Olymp. (a. a. O.): *τοῦτο πρότερος ὁ Δαβὶδ κτλ.* — Psal. 142, 3. — **11** Vgl. Jerem. 20, 2. — **13** Vgl. I Sam. 24, 4. — **19** Vgl. Jerem. 35, 13. — **22** Vgl. LXX Luc. — **24** Vgl. Jerem.14, 11. 12.

2 *Τὴν—σημαίνει*] nach Nr. LXVIII unter der Überschr. *Ὀλυμπιοδ* o | **4** *Συμφορὰ*] vorher *τοῦ αὐτοῦ* c | **6** *Οὐ*] vorher *τοῦ αὐτοῦ* c | **7** *λέγει* o | **8** *δὲ τῷ*] *μετὰ* c | **11** *καταράκτην* o | **15** *παθόντος* o | **19** *πολλάκις*] < c | **20** *δ' ἂν*] *δὰν* o *δὲ* c | **22** *περιεβάλλετο* o | **24** *περὶ*] *ὑπὲρ* o.

Nr. LXXI. Klagel. Jerem. 3, 9.

Ὁρμήσας γὰρ πολλάκις οὐ συνεχωρήθη παραιτήσασθαι τὴν διακονίαν. ἔφασκε γάρ· »οὐ μὴ ὀνομάσω τὸ ὄνομα κυρίου«, καὶ ὥσπερ ὑπὸ πυρὸς συνηλαύνετο. ἐμφράττει δὲ καὶ τὰς ὁδοὺς τῶν ἁμαρτωλῶν οὐ συγχωρῶν ἁμαρτεῖν. ἀλλ' οὐ τοιοῦτος ὁ προφήτης, ὅς γέ φησιν· »οὐκ ἐκάθισα μετὰ συνεδρίου παιζόντων«.

Nr. LXXII. Klagel. Jerem. 3, 12.

Πᾶν αὐτοῦ, φησί, βέλος ἐκένωσε κατ' ἐμοῦ, τὴν ἐμὴν τιτρώσκων ἐπιθυμίαν καὶ μὴ συγχωρῶν μοι πράττειν ὡς βούλομαι.

Nr. LXXIII. Klagel. Jerem. 3, 13—15.

Νεφροὶ δὲ ἐν τῇ γραφῇ τὸ ἐπιθυμητικόν, ‖ [342] *ἰοὶ δὲ τὰ βέλη. καί με λοιπὸν ὡς ψεύστην διέσυρον ᾠδήν με ποιήσαντες. καὶ φθάσας δὲ ἔλεγε· »κατὰ μόνας ἐκαθήμην, ὅτι πικρίας ἐνεπλήσθην« καὶ τὰ ἑξῆς· ὁ μὲν γὰρ ἐδεῖτο ὑπὲρ αὐτῶν, οἱ δὲ ἐπεβούλευον, καὶ ὅμως τὴν διακονίαν οὐκ ἦν παραιτήσασθαι. ἐπικραίνετο τοίνυν καὶ πάσχων ὑπ' αὐτῶν ⟨καὶ⟩ πάσχουσι συναλγῶν καὶ ἀσεβοῦσιν ὑπεραχθόμενος.*

Nr. LXXIV. Klagel. Jerem. 3, 16—18.

Ψήφῳ φησὶν ἢ ἀριθμῷ, καθ' ἕκαστον ὀδόντα παιομένου κατὰ τῆς σιαγόνος, ἢ λίθῳ σκληρῷ. καὶ κατὰ τὸν Δαβὶδ δέ φησι· ›μετὰ σποδοῦ ἄρτον μου ἤσθιον‹, τὸ μηδὲ ἄρτον σὺν ἡδονῇ λαμβάνειν δηλῶν ὑπὸ θλίψεως. οὐκ ἦν οὖν εἶναι τὴν ψυχὴν ἐν εἰρήνῃ, αὐτὴν περιττομένην καὶ προσέτι βλέπουσαν ἔξωθεν θορύβους, ἔσωθεν μάχας. διὸ μηδὲν ἐλπίσας χρηστόν, τὰς Ἰὼβ ἀφῆκα φωνάς· »ἀπείπατό με ἔλεος, καὶ ἡ ἐλπίς μου παρὰ κυρίου«. οὐ γὰρ ἦν νικῆσαι τὰ περιεστῶτα δεινά.

3 Jerem. 20, 9. — **6** Jerem. 15, 17. — **13** Jerem. 15, 17. — **20** Vgl. Psal. 101, 10. — **23** Vgl. II Kor. 7, 5. — **24** Hiob 6, 14.

2 *συνεχώρησας* c | *συνηλαύνετο* c¹ *συνελαύνετο* c* (w. e. sch.) o | **8** *βέλος, φησί* o | **11** *δὲ*¹] < o | **16** *ὑπ'*] *ὑπὲρ* c | *ἀσεβούντων* o | **20** *σκληρῷ καὶ*] *σκληρῷ δὲ* o | **21** *σποδοῦ*] + *τὸν* o | *ἄρτον*²] *ἄρτου* lo | **22** *οὐκ ἦν*] *οὐ κ' εἶον* (*ειον* in Ras.) c | *αὐτὴν*] + *τε* l.

Nr. LXXV. Klagel. Jerem. 3, 25. 26.

Πρὸς πάντας γὰρ ὢν ἀγαθὸς τὴν παρ᾽ ἡμῶν ὑπομονὴν ἀπαιτεῖ. τῇ γὰρ ψυχῇ, ἢ ζητήσει αὐτόν, ἀγαθὸν τὸ ζητεῖν, ἥτις ὑπομένοι μὴ ταραττομένη, μέχρι τὸ ἔλεος ἀπαντήσειεν, μηδὲ μεθισταμένη, μέχρι τὸ σωτήριον ἐπιφανείη κυρίου, εἰς τὸ ἐλπίζειν εἰς ἕτερον. ἴσως δὲ καὶ ἡσυχάσει λέγει μὴ πολυπραγμονοῦσα τὰ κυρίου τὰ κρίματα. δεῖ τοίνυν, κἂν ἀγνοῶμεν, μὴ ἀφηνιάσαι κυρίου.

Nr. LXXVI. Klagel. Jerem. 3, 27. 28.

Ὅτι »ὁ ζυγὸς αὐτοῦ χρηστὸς καὶ τὸ φορτίον ἐλαφρόν«. κἂν οὖν μηδεὶς αὐτῷ συναινῇ περί του, δεῖ μὴ συναπάγεσθαι, ἀλλὰ κἂν μονωθῇ πρὸς τοῦτο, τοῖς δεδογμένοις ἐγκαρτερεῖν καὶ ἐνιδρῦσθαι βεβαίως. »κύριος« γὰρ »κατοικίζει μονοτρόπους ἐν οἴκῳ« φησὶν ὁ Δαβίδ, καὶ »κατὰ μόνας εἰμὶ ἐγώ, ἕως οὗ παρέλθω«, δηλονότι τοὺς πειρασμοὺς φιλανθρωπίας τυχών.

Nr. LXXVII. Klagel. Jerem. 3, 27. 29. 30.

Ταπεινώσει γὰρ ἑαυτὸν φάσκων· »ἐγὼ δέ εἰμι γῆ καὶ σποδός«. εἴπερ ὄντως ἐστὶν ἀνήρ, καὶ τῆς μὴ καταισχυνούσης ἐλπίδος πεπλήρωται, ὁποῖον καὶ τὸ »ἐκολλήθη τῷ ἐδάφει ἡ ψυχή μου«.

Nr. LXXVIII. Klagel. Jerem. 3, 31.

Ἁρμόζει τοῦτο καὶ πρὸς τοὺς ἐν τῇ αἰχμαλωσίᾳ λέγοντας τὰ ἐν τῷ ἑβδομηκοστῷ τρίτῳ Ψαλμῷ· »ἱνατί, ὁ θεός, ἀπώσω εἰς τέλος; ὠργίσθη ὁ θυμός σου ἐπὶ πρόβατα νομῆς σου;« σύμφωνον δὲ τὸ »οὐκ εἰς τέλος ἀπώσεται κύριος οὐδὲ εἰς τὸν αἰῶνα μηνιεῖ«· ἐρεῖ δὲ τῷ πρὸς ἀξίαν μετανοήσαντι· »διαλειπέτω ἡ φωνή σου ἀπὸ κλαυθμοῦ, καὶ οἱ ὀφθαλμοί σου ἀπὸ δακρύων«.

Nr. LXXIX. Klagel. Jerem. 3, 34—38.

Διὰ τούτων μανθάνομεν μὴ ἀρκεῖναι τὸν κύριον μηδὲ αἴτιον εἶναι τοῦ ταπεινωθῆναι τοὺς δεσμίους τῆς γῆς ὑπὸ τῆς ἁμαρτίας.

4 Vgl. Psal. 6, 4. — **9** Vgl. Matth. 11, 30. — **12** Psal. 67, 7. — **13** Psal. 140, 10. — **16** Vgl. Matth. 18, 4? — Gen. 18, 27. — **17** Vgl. Röm. 5, 5. — **18** Psal. 118, 25. — **21** Psal. 73, 1. — **23** Psal. 102, 9. — **24** Jerem. 38, 16.

3 ἢ ζητήσει] τῇ ζητούσῃ c | ὑπομένει c | **4** μεθισταμένην c | **10** τοῦ | δεῖ μὴ συναπάγεσθαι o τοῦ δεῖ μὴ συνάπτεσθαι c | **16** αὐτὸν o | **20** τὰ] < o | **22** τὸ] τῶ o | **27** Διὰ] hierzu a. R. ὡρα' c[1] | μανθάνομεν o | κύριον] + καὶ c.

οὐδὲ τὰ ἀνθρώπινα κρίματα ἐγκλίνειν κατέναντι τοῦ ‖ θεοῦ, τὸ γὰρ 343 δίκαιον ἀγαπᾷ καὶ εὐθύ, ἀλλ' οὐδὲ τοῦ ἄξιον γενέσθαι καταδικάσαι ἄνθρωπον· οὐ γὰρ δύναται, φησί, τὰ ἐναντία ἐκ στόματος κυρίου ἐξεληλυθέναι, τὰ ἀγαθὰ καὶ τὸ κακόν· οὔτε γὰρ »δένδρον ἀγαθὸν καρποὺς πονηροὺς ποιεῖ, οὔτε δένδρον πονηρὸν καρποὺς ἀγαθούς«. τὸ οὖν ἀδικεῖσθαι ἄνδρας ὑπὸ πονηρῶν παρὰ τὴν θείαν κρίσιν ἐστί, γίνεται δὲ ὅμως ἐν τοῖς περιορωμένοις ὑπὸ θεοῦ, καθὰ τοῖς Ἰσραηλίταις ὑπὸ τῶν πολεμίων συνέβη, καὶ ἐν ἐπιστροφῇ θεοῦ λύεται. διὸ χρὴ ταύτην ἀναζητεῖν τοὺς ἐπὶ τιμωρίᾳ παραδοθέντας.

Nr. LXXX. Klagel. Jerem. 3, 39. 40.

Μάτην ἄρα γογγύζοντες ἐπὶ τὸν δημιουργὸν τὴν αἰτίαν ἀνάγομεν· ὅπερ ὁ ζῶν ἄνθρωπος οὐκ ἔχει ποιεῖν· νεκρῶν γὰρ ἐν ἁμαρτίαις ἡ τοιαύτη προαίρεσις. εἰ μὴ ἄρα διελέγχει τὸν ζῶντα καθ' ἁμαρτίαν, καὶ θεὸν αἰτιώμενον. ὡς οὖν ἑτέραν αἰτίαν οὐκ ἔχοντες ἢ μόνους ἑαυτούς, τὰ παρ' ἑαυτῶν γενόμενα κρίναντες ἐπιστρέψωμεν.

Nr. LXXXI. Klagel. Jerem. 3, 40.

Οὐκ ἔστι γὰρ ἐπιστρέψαι πρὸς κύριον τὸν ἑαυτὸν ἀγνοήσαντα· ἐπιγινώσκει δέ τις ἑαυτόν, ἐπάγων ταῖς πράξεσι τὴν διάνοιαν, ἅμα μὲν ἐπισκοπῶν αὐτάς, ἅμα δὲ καὶ νοερὰς ἐργαζόμενος. τότε γὰρ »ἀνακεκαλυμμένῳ προσώπῳ τὴν δόξαν κυρίου κατοπτριζόμεθα« καὶ τὰ πρὶν ἐξομολογούμενοι λέξομεν ὅτι »ἡμάρτομεν καὶ ἠνομήσαμεν ἀποστῆναι ἀπὸ σοῦ« καὶ »ὅτι δίκαιος εἶ ἐπὶ πᾶσιν οἷς ἐπήγαγες ἡμῖν«.

Nr. LXXXII. Klagel. Jerem. 3, 41.

Τὸ ἀναλαβεῖν καρδίας ἐπὶ χειρῶν δοκεῖ δηλοῦν τὸ οἱονεὶ μετὰ χεῖρας λαβόντες τὰς ἑαυτῶν ἐννοίας ἐξετάσωμεν, εἴπερ εἰσὶ καθαραί.

4 Vgl. Matth. 7, 17. — **11 ff.** Vgl. Olymp. (Gh III, 158): *μηδείς, φησί, μεμφέσθω ὡς αἴτιον ἁμαρτίας τὸν θεόν, διότι προαιρετικῶς ὁ ἄνθρωπος ἁμαρτὼν δύναται καὶ μετανοῆσαι.* — **21** Vgl. II Kor. 3, 18. — **22** Vgl. Dan. 9, 5. — **23** Vgl. Dan. 9, 14.

4 *οὔτε*] *οὐδὲ* co | **5** *ἀγαθούς*] + *ποιεῖ* o | **7** *κατὰ* o | **13** *διελέγχῃ* c | **13/14** *ζῶντα μαρτίαν* o | **14** *κατ'* c | **15** *γινόμενα κρίνοντες* o | **23** *καὶ*] < c *ἐπήγαγες*] *ἐποίησας* c *ἐπήγαγες* c¹ a. R. | **25** *Τὸ*] vorher *τοῦ αὐτοῦ* c.

Nr. LXXXIII. Klagel. Jerem. 3, 43. 44.

Καὶ ταῦτα τῆς φθασάσης ἐξομολογήσεως μέρος· ὡς γὰρ σκότος ἡμῖν ἐκ νεφέλης ἐπήγαγες τὰς τῶν δεινῶν περιστάσεις, καὶ μακρὰν ὄντας ἀπὸ σοῦ κατεδίωξας, ἀπώλεσας νεκρῶν τῇ ἁμαρτίᾳ διὰ τῆς τιμωρίας. καὶ ἐπείπερ αἱ ἁμαρτίαι ἡμῶν διίστων ἡμᾶς ἀπὸ σοῦ ὥσπερ διατειχιζούσης νεφέλης, οὐκ ἔφθανεν ἡμῶν ἡ προσευχὴ πρός σε· οὐ γὰρ εἴχομεν »πτέρυγας περιστερᾶς« ὑπερίπτασθαί τε καὶ λέγειν· »ἐν τῷ θεῷ ὑπερβήσομαι τεῖχος«. οὐ γὰρ ἦν εὐχερὲς παρελθεῖν τὴν ἁμαρτίαν, στερεάν τε οὖσαν καὶ σκοτεινὴν καὶ πνεύματος ἄμοιρον ἁγίου.

Nr. LXXXIV. Klagel. Jerem. 3, 46. 47.

Σύμμαχος· πτόησις. ὅλῳ στόματι κατέπιον ἡμᾶς, καὶ εἰς βάθος κακῶν ὑπηνέχθημεν φόβου καὶ ταραχῆς ἐμπλησθέντες· »ἐμπίπτει γὰρ εἰς ὃν ὤρυξε βόθρον« ὁ ἁμαρτωλὸς διδοὺς ὧν ἥμαρτε δίκας. καὶ ἐπεὶ »πρὸ συντριβῆς ἡγεῖται ὕβρις« κατὰ τὸν Σολομῶντα, τουτέστιν ὑπερηφανία, ἐπήρθημέν τε καὶ συνετρίβημεν. ὅθεν ὁ Δαβὶδ μελῳδεῖ· »μὴ ἐλθέτω μοι ποὺς ὑπερηφανίας, καὶ χεὶρ ἁμαρτωλοῦ μὴ σαλεύσαι με«.

Nr. LXXXV. Klagel. Jerem. 3, 48.

Καὶ τοσαῦτα παθὼν τῶν δεδρακότων ὑπεραλγεῖ, οὕτως »ἡ 311
ἀγάπη τὸ κακὸν οὐ λογίζεται«.

Nr. LXXXVI. Klagel. Jerem. 3, 49.

Ἀντὶ τοῦ ὁ ὀφθαλμός μου κατεπονήθη, καὶ οὐ σιγήσεται τοῦ μὴ εἶναι ἔκνηψιν Σύμμαχος εἶπεν· ὁ ὀφθαλμός μου ἐπέμεινε, καὶ οὐκ ἐπαύσατο τοῦ μὴ εἶναι ἄνεσιν. δηλοῦσι δὲ οἱ μὲν Ἑβδομήκοντα ὅτι καίπερ τῶν ὀφθαλμῶν ἐκ πλήθους δακρύων ἠσθενηκότων οὐ διέλειπον ὅμως, ἀνανῆψαι τοῦ κλαυθμοῦ μὴ δυνάμενος, ὁ δὲ Σύμμαχος ὅτι ἐπέμεινά τε δακρύων καὶ οὐ διέλειπον· προσευχὴ γὰρ ἐκτενὴς καὶ δακρύων ἐπίτασις τὸν θεὸν ἐφέλκει πρὸς ἔλεον.

6f. Vgl. Olymp. (Gh III, 162): τοῦ μὴ διελθεῖν πρός σε τὴν προσευχήν. — **7** Vgl. Psal. 51, 7. — **8** Psal. 17, 30. — **12** Vgl. Hexapla. — **13** Vgl. Prov. 26, 27. — **15** Prov. 16, 18. — **17** Psal. 35, 12. — **20** 1 Kor. 13, 5.

2 καὶ] c¹o < c* | **4** ἀπολέσας c | **12** καὶ] c¹o < c* | **13** φόβῳ o | **17** ἐλθάτω o | ὑπερηφανείας o | **26** καίπερ l καὶ περὶ co.

Nr. LXXXVII. Klagel. Jerem. 3, 50. 51.

Κατακόπτει γάρ με τὰ δάκρυα, φησί, καθάπερ ἄμπελον ἀκριβὴς τρυγητής· κατὰ δὲ Σύμμαχον, ὅτι κατεπόντισάν με τὰ δάκρυα, τῇ τῶν ἐν ὕδασι πνιγομένων μεταφορᾷ. ὑπομένων δὲ ὑπομενῶ τὸν κύριον, μέχρι τοῦ ἀποστρέφειν τὸ πρόσωπον αὐτοῦ ἀφ' ἡμῶν. τὸ διακύψαι δὲ τὸν θεὸν τὸ τῆς ἐπισκοπῆς ἡμᾶς ἀξιῶσαι δηλοῖ. ἐξηγεῖται δὲ τὸ παρὰ πάσας ἐπὶ πάσας ἐπενεγκών, τουτέστιν ἐπὶ ταῖς αὐτῶν συμφοραῖς· τὸ γὰρ θῆλυ γένος τοῦ τῶν ἀρρένων ἐλεεινότερον.

Nr. LXXXVIII. Klagel. Jerem. 3, 52.

Ἢ ἃ πέπονθε λέγει· ἐνεβλήθη γὰρ λάκκῳ καὶ ὅσον ἧκεν εἰς ἐκείνους ἀπέθανεν. σωθεὶς δὲ παρ' ἐλπίδα ἐβόα μετὰ Δαβίδ· »ἡ ψυχή μου ὡς στρουθίον ἐρρύσθη ἐκ τῆς παγίδος τῶν θηρευόντων«· οὐ γὰρ ἦν ›πεσεῖν ἐπὶ τὴν γῆν ἄνευ τοῦ πατρὸς τοῦ ἐν τοῖς οὐρανοῖς‹ κατὰ τὴν τοῦ σωτῆρος φωνήν. ἢ τοίνυν δι' ἑαυτόν φησιν ἢ καὶ τὰ τοῦ λαοῦ οἰκειούμενος πάθη. ἀλλὰ τὸ δωρεὰν περὶ αὐτοῦ εἰκότως ἂν λέγοιτο· τί γὰρ αὐτοὺς ἠδίκησεν, μᾶλλον δὲ οὐκ εὐεργέτησεν;

Nr. LXXXIX. Klagel. Jerem. 3, 58. 63.

Ἐδίκασεν ὁ θεὸς ἀποκτείνας τὸν ψευδοπροφήτην καὶ τὸν βασιλέα παραδούς, καὶ ἐπὶ τοῦ Χριστοῦ παραδοὺς τὸ ἔθνος εἰς ἅλωσιν. τὸ δὲ ἐγὼ ἐπ' ὀφθαλμοὺς αὐτῶν, ὅτι βαρὺς ἤμην αὐτοῖς καὶ φαινόμενος.

Nr. XC. Klagel. Jerem. 3, 64.

Ἔλεγε καὶ πρόσθεν· »συντέλεσον αὐτούς, καὶ ἔσται σου ὁ λόγος ἐμοὶ εἰς εὐφροσύνην καὶ χαρὰν καρδίας μου«. ταῦτα γέγονε μετὰ τὴν κατὰ τοῦ σωτῆρος ἐπιβουλήν, ὅτε πανταχοῦ διεσπάρησαν· ἦλθε γὰρ ἐπ' αὐτοὺς ›πᾶν αἷμα δίκαιον ἐκχυθέν‹. τὸ τοίνυν συντελέσαι δηλοῖ τὸ τέλος λαβεῖν τὴν κατ' αὐτοὺς λατρείαν, καὶ τὸ μηκέτι χρηματίζειν ἔθνος θεοῦ.

3 Vgl. Hexapla. — **10** Vgl. Jerem. 45, 6 usw. — **11** Psal. 123, 7. — **13** Vgl. Matth. 10, 29. — **18ff.** Vgl. Olymp. (Gh III, 170): *ἐκ μὲν προσώπου Χριστοῦ, ὅτι ἀξίας ... οἱ Ἰουδαῖοι τὰς δίκας ἔτισαν παραδοθέντες Ῥωμαίοις.* — **23** Jerem. 15, 16. — **26** Vgl. Matth. 23, 35.

2 *ἄμπελον* (ν in Ras.) c *ἀμπελῶνα* o | **4/5** *τὸν κύριον* l *τῷ κυρίῳ* co **11** *ἐλπίδας* o | **14** *καὶ*] < o | **15** *αὐτοῦ* Blass *αὐτοὺς* co | **23** *σου*] *σοι* c.

Nr. XCI. Klagel. Jerem. 3, 65. 66.

Τὸ ὑπερασπισμὸν καρδίας ‖ μόχθον αὐτοῖς. ὅτι δώσεις αὐτοῖς μόχθον εἰς αἴσθησιν τοῦ πόσος ὑπῆρχες ὑπερασπίζων αὐτῶν. ἵνα σὲ καὶ πάλιν ζητήσωσιν. εἰ δὲ μή, καταδιώξεις αὐτοὺς ἐν ὀργῇ σου.

Nr. XCII. Klagel. Jerem. 4, 1.

Τῆς νῦν παρούσης τετάρτης στοιχειώσεως ἀρχόμενος τὸν περὶ τῶν ἐπιφανῶν ἐξαιρέτως ἐπανέλαβε θρῆνον, ἠμαυρῶσθαι λέγων τὴν ἐπιφάνειαν ἐκκεχυμένου τε δίκην ὕδατος ἠφανίσθαι.

Nr. XCIII. Klagel. Jerem. 4, 1.

Ἅγιοι δὲ ὡς ἐκλεκτοὶ διὰ τοὺς πατέρας ἢ διὰ τοὺς σὺν Ἰωακεὶμ ληφθέντας ἁγίους, οὓς ἀπείκασε σύκοις χρηστοῖς.

Καὶ μετ᾽ ὀλίγα·

Ἐξόδων δὲ τῶν ἀπὸ τῆς ἁγίας γῆς ›ἀπαγουσῶν εἰς ἀπώλειαν‹ καὶ εἰς τὸν νοητὸν Βαβυλώνιον, ›ἵνα παιδευθῶσι μὴ βλασφημεῖν‹. εἴποις δ᾽ ἂν τὸν θρῆνον καὶ ἐπὶ τῶν ἐκ θεοσεβείας μεταβαλλόντων. εἴπερ εἶεν ἐπίσημοι καὶ πλάνης ἡγοῖντο τοῖς ἄλλοις, ›καταλιπόντες μὲν τὴν πηγὴν τοῦ ζῶντος ὕδατος, γεγονότες δὲ λάκκοι συντετριμμένοι οἳ οὐ δύνανται στέγειν‹. ὅθεν εἰκότως ἐκχέονται περὶ τὴν πλάνην ἀωρὶ στένοντες.

Nr. XCIV. Klagel. Jerem. 4, 2.

Οἱ κομῶντες ἐπὶ πλούτῳ, φησίν, ἢ καὶ χρυσίου τιμιώτεροι πῶς οὕτω τοῖς εὐτελέσι καὶ συντριβομένοις ἀπαχθέντες εἰς δουλείαν εἰκάσθησαν; ἔφη δὲ τούτοις αὐτοὺς ἀπεικάζεσθαι καὶ ἡνίκα κατελθὼν ›εἰς τὸν οἶκον τοῦ κεραμέως‹ λαβὼν ἀγγεῖον συνέτριψεν. ἀπεικάζει δὲ αὐτοὺς καὶ Ἠσαΐας πόλει πεσούσῃ, ›καὶ τὰ πτώματα‹ λέγων ›αὐτῆς ἔσται ὡς συντρίμματα ἀγγείου ὀστρακίνου‹.

Nr. XCV. Klagel. Jerem. 4, 3.

Περὶ λιμοῦ τῶν ἐνδόξων λέγει θυγατρῶν ὡς τῆς Ἱερουσαλὴμ μηδὲ τοῖς ἀγρίοις ζώοις ὁμοίως θηλὴν αὐτοῖς προτεῖναι δεδυνημένης. ἢ

11 Vgl. Röm. 11, 28. — **12** Vgl. Jerem. 24, 2. 3. — **14** Vgl. Matth. 7, 13. — **15** I Tim. 1, 20. — **17** Vgl. Jerem. 2, 13. — **25** Vgl. Jerem. 18, 2. 4. — **26** Vgl. Jes. 30, 14.

2 *Τὸ*] anonym am Anfang d. Seite o | *τὸ*] *τὸν* c | **9** *ἐπιφάνιαν* c | **17** *καταλιπόντες* c[1] *καταλείποντες* c[*] o | **18** *δὲ*] < o | **19** *τὴν*] < c | **20** *ἀωριστένοντες* c (ω aus ο corr.?) *ἄορι στένοντες* o | **23** *οὕτως* c | *εἰς δουλείαν*] < o.

δὲ τοῦ πάθους ὑπερβολὴ καὶ φύσεως λήθην ἐργάζεται. δράκοντας δὲ ἢ καὶ τὰς κατὰ Σύμμαχον Σειρῆνας ἀκούσει τὰ πονηρὰ πνεύματα, τὰ τοὺς ἑαυτῶν νεογνοὺς πονηρῷ θηλάσαντα γάλακτι. τοιοῦτοι δὲ οἱ ταῖς διδασκαλίαις τῶν ἀσεβῶν εἰσαγόμενοι.

Nr. XCVI. Klagel. Jerem. 4, 3.

Πῶς γὰρ οὐ θυγατέρες οἱ ἐκτεθηλυμμένοι, οὓς καὶ Φαραὼ περιποιεῖται, φονεύων τοὺς ἄρρενας; οἳ καὶ τὴν διδασκαλίαν, τὴν ἔρημον θεοῦ. καταβόσκονται. ἀποπτῆναι κατὰ τοὺς στρουθοκαμήλους μὴ δυνάμενοι, ἀλλὰ τὴν γῆν ἀεὶ διαθέοντες; τὸ γὰρ στρουθίον οὕτως ἐξέδωκε Σύμμαχος, τοὺς δὲ τούτων διδασκάλους οὐκ ἀπεικότως Σειρῆνας ἐκάλεσεν. κατὰ γὰρ τὸν ἔξω μῦθον αὗται διὰ τῆς ἡδονῆς τοὺς προστυχόντας ἀπώλλυον, ὥσπερ οὖν τὸν ἰὸν ἐνδακόντες οἱ 346
δράκοντες. ὀνειδίζει τοίνυν τοῖς δῆθεν ἀγαθοῖς διδασκάλοις, ὅτι μηδὲ τούτοις ὁμοίως περὶ τοὺς φοιτῶντας ἐσπούδασαν.

Nr. XCVII. Klagel. Jerem. 4, 4.

Ταῦτα πεπόνθασι πολιορκούμενοί τε καὶ ἀπαγόμενοι. λέγοις δ' ἂν καὶ ὡς ›λιμὸν ὑπέμειναν οὐκ ἄρτου, οὐχ ὕδατος‹ κατὰ τὸ λόγιον τὸ προφητικόν, ›ἀλλὰ τοῦ ἀκοῦσαι λόγον κυρίου‹. διὸ περὶ τῶν νεογνῶν αὐτῶν προφητεύει.

Nr. XCVIII. Klagel. Jerem. 4, 4.

Ἱστορικῶς μὲν ἐπανῆλθεν ἐπὶ τὰ συμβάντα ἐπὶ τῆς αἰχμαλωσίας, πρὸς δὲ διάνοιαν περὶ τοῦ λιμοῦ τοῦ διδασκαλικοῦ λόγου φησίν.

Nr. XCIX. Klagel. Jerem. 4, 5.

Οὐ γὰρ τοσοῦτον ἐλεεινὸν οἱ πένητες οἱ κακούμενοι. τούτους δὲ θρηνεῖ καὶ Παῦλος, »ὧν ἡ υἱοθεσία« λέγων »καὶ ἡ δόξα«. κενα γὰρ

6f. Vgl. Exod. 1, 16. — **6ff.** Vgl. in Exod. Hom. 2, 1 (Lo 9, 15): saepe ostendimus disputantes, quod in feminis caro et affectus carnis designatur, vir autem rationabilis sensus et intellectualis sit spiritus .... hunc odit Pharao, rex et princeps Aegypti, hunc necari cupit et interimi. cupit autem quaecunque carnis sunt vivere etc. — **11** Vgl. Homer Od. XII, 39 ff. — **17** Vgl. Amos 8, 11. — **25** Röm. 9, 4.

1 λήθειν o | **2** τὰς] < o | ἀκούσεις c | **6** ἐκτεθηλυμένοι c | **7** οἵ] οὐ c οὐ o | **8** τοὺς] τὰς o | **11** αὗται] αὐτοὶ clo | **12/13** οἱ δράκοντες] < o | **16** ἀγόμενοι c | **17** οὐ χόρτου c οὐχ ἄρτου o | **18** τοῦ] τοὺς o | **19** προφητεύεται o | **21** Ἱστορικῶς] vorher τοῦ αὐτοῦ c[1] anonym c*o | ἐλεεινοὶ Ru.

νῦν μελετῶντες οὐκ ἐντρυφῶσι Μωσεῖ τε καὶ τοῖς προφήταις, ὡς τὸ »κατατρύφησον τῷ κυρίῳ«. οὐδεὶς γὰρ αὐτοῖς ὁ πέττων τὸν τρόφιμον λόγον, οὐδὲ τοῦ σιτευτοῦ μεταλαμβάνουσι μόσχου καίπερ αὐτοὶ τεθνκότες. διεξόδους δὲ καλεῖ τὰς διασποράς ἢ καὶ τὰς τῶν νομικῶν γραμμάτων παρατροπάς.

Nr. C. Klagel. Jerem. 4, 5.

Ἐτιθηνοῦντο τὸ πρὶν ἐπὶ κόκκου, τὸ μέλλον ἐκχεῖσθαι τοῦ σωτῆρος αἷμα προφητικῶς προακούοντες, καὶ νῦν ἐκ τῶν γηΐνων νοημάτων ῥακοδυτοῦντες.

Nr. CI. Klagel. Jerem. 4, 6.

Σύμμαχος τὸ μὲν ὥσπερ σπουδῇ, ἐξαπίνης ἐξέδωκε, τὸ δὲ οὐκ ἐπόνεσαν, ἣν οὐκ ἔτρωσαν. τί γὰρ θείου συντομώτερον λόγου φήσαντος· »ἰδοὺ ἀφίεται ὑμῖν ὁ οἶκος ὑμῶν ἔρημος« καὶ μόνῳ παραδόντος τῷ βούλεσθαι; ἡ ἀνομία δὲ τῆς Ἱερουσαλὴμ ὑπὲρ τὴν Σοδόμων ἐμεγαλύνθη. οἱ μὲν τὸν φυσικὸν νόμον εἶχον μόνον, οἱ δὲ καὶ γραπτὸν καὶ προφήτας ὅσα τε παραδόξως ὁ θεὸς ἠργάζετο ἐν αὐτοῖς. κἀκεῖνοι μὲν ἥμαρτον εἰς ἀγγέλους καὶ τοὺς ὁμοίους ἀνθρώπους· οὗτοι δὲ εἰς τὸν σωτῆρα καὶ λυτρωτὴν πάλαι μὲν ἐξ Αἰγύπτου, νῦν δὲ δαιμόνων λατρείας, εἴπερ ἐδέξαντο τὸν πρὸς αὐτοὺς ἐλθόντα προηγουμένως. »οὐκ ἀπεστάλην« γάρ φησιν »εἰ μὴ εἰς τὰ πρόβατα τὰ ἀπολωλότα οἴκου Ἰσραήλ«.

Nr. CII. Klagel. Jerem. 4, 7. 8.

Σύμμαχος ἄχραντοι ἀφωρισμένοι αὐτῇ· ὑπὲρ χιόνα λαμπρότεροι γάλακτος, πυρρότεροι τὴν ἕξιν ὑπὲρ τὰ περίβλεπτα, σάπφιρος τὰ μέλη αὐτῶν. σκοτεινότερον ἀσβόλης τὸ εἶδος αὐτῶν. τοὺς ἁγιάσαντας ἑαυτούς φησι τῷ θεῷ· Ἡγιασμένοι γὰρ τὸ Ναζιραῖοι δηλοῖ. οὕτω γὰρ Σύμμαχος καὶ Θεοδοτίων

2 Psal. 36, 4. — **7 ff.** Vgl. Olymp. (Gh III, 185): *ἐπὶ τῶν τῆς ἀπολυτρώσεως τοῦ αἵματος τοῦ Χριστοῦ τρόπων.* — **13** Matth. 23, 38. — **14 ff.** Vgl. Olymp. (Gh III, 186). — **20** Matth. 15, 24. — **26** Vgl. Onom. sacra I, 196, 90: *Ναζιραῖος ἅγιος κτλ.* — **27** Vgl. Amos 2, 12 (Vgl. Hexapla).

1 *οὐκ ἐντρυφῶσι*] ... *τρυφώσει* o ... *μωυσεῖ* c *μωσῆ* o | **2** *αὐτοῖς*] < c **3/4** *καίπερ—τεθνκότες*] < 1 | **9** *ῥακκοδυτοῦντες* c | **13** *ὑμῖν*] < o | **14** *τῷ*] *τὸ* c **15** *μόνον εἶχον νόμον* o | **16** *ἠργάζετο* Blass *εἰργάζετο* co | **20** *προηγούμενος* o *εἰς*] *πρὸς* o | **24** *πρότερον* o | **25** *σάπφιρος* (π u. ι in Ras.) c *σάπφειρος* o | **27** *ναζορεῖοι* o.

ἐν τῷ Ἀμὼς τοὺς ἡγιασμένους ἐξέδωκαν, *Ναζιραίους* εἰπόντες. μέμνηται τούτων καὶ Μωσῆς· ὁποῖος ἦν καὶ Σαμψών. ἦσαν δὲ καὶ παρὰ Ἰουδαίοις ‖ ἐπιφανεῖς. διὸ τὸ μὲν *καθαρὸν* αὐτῶν ἀντεξήτασε *χιόνι*, 347
τὸ δὲ *λαμπρὸν γάλακτι*· *ἐπυρώθησαν* δὲ τῇ ἀσκήσει δοκιμασθέντες ὧν ἐπηγγέλλοντο τῷ θεῷ, οἱ ἐκλεκτοὶ δὲ αὐτῶν (ὃ δηλοῖ τὸ *ἀπόσπασμα*) πολιτείαν οὐράνιον ἔχουσιν· τοιοῦτον γὰρ τῆς *σαπφίρου* τὸ χρῶμα. ἔχει δὲ καὶ χρυσιζούσας φλέβας, αἷς δὴ τὴν *ἕξιν* αὐτῶν ὁ Σύμμαχος ἀπεικάζει, τὸ ἀδιάφθορον ἔχουσαν καὶ τὸ διάπυρον κατὰ θεοσέβειαν.

Nr. CIII. Klagel. Jerem. 4, 8.

Τῆς πνευματικῆς ἐξέπεσαν ἐλλάμψεως καὶ λιμῷ τῷ νοητῷ διετάκησαν, ὡς ἐοικέναι *ξύλοις ξηροῖς*, τοῖς μὴ »πεφυτευμένοις παρὰ ταῖς διεξόδοις τῶν ὑδάτων«· ὁποῖοι νῦν οἱ παρ' αὐτοῖς ἱερεῖς μηδεμίαν ἔχοντες εὐτροφίαν πνευματικήν. καὶ κατὰ τὸ ῥητὸν δέ, ὑπ' αἰσχύνης ἄκρας τὰ πρόσωπα αὐτῶν ἐμελαίνετο, ὅτι τοῖς ἄλλοις ὁμοίως ἁμαρτάνοντες ἀπήγοντο· ἐπεὶ καὶ νῦν ἐπὶ τῶν καταισχυνομένων ἡ συνήθεια τῷ ὀνόματι κέχρηται.

Nr. CIV. Klagel. Jerem. 4, 9.

Πολέμῳ γὰρ κρεῖττον συντόμως τελευτᾶν ἢ *λιμῷ* δαμασθῆναι δι' ἀπορίαν τῶν ἐν *ἀγρῷ γεννημάτων*. εἴποις δ' ἂν *ῥομφαίαν* εἶναι καὶ μάχαιραν τὸν λόγον τοῦ θεοῦ· φησὶ γὰρ ὁ Παῦλος· »καὶ τὴν μάχαιραν τοῦ πνεύματος, ὅ ἐστι ῥῆμα θεοῦ«, ὑφ' οὗ, φησὶν ἡ νύμφη, »τετρωμένη ἀγάπης εἰμὶ ἐγώ«. λέγει δὲ καὶ ὁ Δαβίδ· »περίζωσαι τὴν ῥομφαίαν σου ἐπὶ τὸν μηρόν σου, δυνατέ, τῇ ὡραιότητί σου καὶ τῷ κάλλει σου«. ὑπὸ τοιαύτης πληγέντας *ῥομφαίας* καλὸν ὑπὸ τοὺς πόδας πεσεῖν Ἰησοῦ κατὰ τὸ »λαοὶ ὑποκάτω σου πεσοῦνται«, τὴν αὐτοῦ ὁμολογήσαντας βασιλείαν, ἀλλ' οὐχ ἁλῶναι λιμῷ ψυχικῷ. *γέννημα* γὰρ *χώρας* ὁ Χριστός, ὁ ἐν Βηθλεὲμ γεννηθείς, ὅπερ Οἶκος ἄρτου σημαίνεται, οὗπερ ἄγευστοι γεγονότες Ἰουδαῖοι εἰς δαιμόνων

2 Vgl. Num. 6. — Vgl. Jud. 12, 5. — **12** Vgl. Psal. 1, 3. — **21** Eph. 6, 17. — **23** Hohel. 2, 5. — Psal. 44, 4. — **26** Psal. 44, 6. — **28/29** Vgl. Onom. sacra I, 182, 93: *Βηθλεὲμ οἶκος ἄρτου*, u. ö.

1 *τοὺς*] < c | **2** *καὶ*³] < o | **6** *τοιοῦτοι* o | **7** *σαπφίρου* c^1 *σαπφείρου* c^* o | **8** *διάφορον* o | **13** *τὰς διεξόδους* o | *ὅποι νῦν* o | *αὐτ̃* co | **15** *ἐμελαίνετο* c^1 *ἐμελένετο* c^* o | **20** *γεννημάτων* Gh *γενημάτων* clo | **24/25** *τῇ — σου*²] < o | **27** *βασιλείαν ὁμολογήσαντας* o | *οὐχ* Vat. gr. 1153/54 *οὐκ* co | **28** *γέννημα* c *γένημα* o | *ὁ*¹] < o.

ἀπήχθησαν χώραν. ἀγρὸς δὲ ὁ εὐλογημένος ὑπὸ κυρίου καὶ λίαν εὐώδης· ὅπερ ἐστὶν Ἰακώβ, δηλοῖ Χριστοῦ τὴν ἐκκλησίαν.

Nr. CV. Klagel. Jerem. 4, 10.

Ἵνα μὴ δόξωσιν αἱ γυναῖκες δι' ὠμότητα βεβρωκέναι τὰ τέκνα, οἰκτίρμονας μὲν εἶναί φησιν· τῇ δὲ τῆς ἐνδείας ἀνάγκῃ προσάπτει τὸ πάθος. τὸ δὲ ἧψαν τὸ ἀνάψαι καὶ ὀπτῆσαι δηλοῖ. ὃ δὴ γέγονεν ἐπὶ τῆς Ῥωμαίων πολιορκίας· διὸ καὶ σύντριμμα καλεῖ τὴν παντελῆ τοῦ ἔθνους ἀπώλειαν. καὶ ἐν τῇ δευτέρᾳ δὲ τῶν Θρήνων στοιχειώσει τοῦ παρόντος μέμνηται πάθους. καὶ τοῦτο δὲ καὶ τἄλλα πάθη μετ' ἀκριβείας Ἰώσηππος ἐν τοῖς περὶ ἁλώσεως παρέδωκεν.

Nr. CVI. Klagel. Jerem. 4, 11.

Μετὰ γὰρ τὴν Χριστοῦ παρουσίαν συνετελέσθησαν.

Nr. CVII. Klagel. Jerem. 4, 12.

Ἴσως μὲν καὶ διὰ τὸ τῶν τόπων ὀχυρὸν καὶ τοῦ τείχους καὶ τὴν τῶν οἰκητόρων ἰσχύν, ‖ μάλιστα δὲ διὰ τὸν ἀεὶ τῆς πόλεως 348
ὑπερησπικότα θεόν. καίτοι πρὸ τοῦ Ναβουχοδονόσορ εἰσελθὼν ὁ Αἰγύπτιος πολλάκις ἔλαβε τοὺς θησαυροὺς ἐκ τοῦ οἴκου κυρίου, ἀλλ' οὐ πορθήσας τὴν πόλιν· οὐ γὰρ ἄγαν ἔθλιβεν, εἰ καὶ ὑπῆρχεν ἐχθρός. πρὸς τὸ μηδὲ ἀπεμφαῖνον εἶναι καὶ δὶς καὶ τρὶς τὸ παράδοξον γενέσθαι. λέγοι δ' ἂν βασιλεῖς τῆς γῆς καὶ τοὺς δαίμονας τοὺς τῶν χοϊκῶν βασιλεύοντας· περὶ ὧν λέγεται· «παρέστησαν πάντες οἱ βασιλεῖς τῆς γῆς καὶ οἱ ἄρχοντες αὐτῶν συνήχθησαν ἐπὶ τὸ αὐτὸ κατὰ τοῦ κυρίου καὶ κατὰ τοῦ Χριστοῦ αὐτοῦ«. περὶ ὧν οἵτινές εἰσιν ἐδήλωσε τὸ »εἰ γὰρ ἔγνωσαν, οὐκ ἂν τὸν κύριον τῆς δόξης ἐσταύρωσαν« καὶ τὸ »ἵνα γνωρισθῇ ταῖς ἀρχαῖς καὶ ταῖς ἐξουσίαις ἐν τοῖς ἐπουρανίοις διὰ τῆς ἐκκλησίας ἡ πολυποίκιλος σοφία τοῦ θεοῦ«· ᾤοντο γὰρ μὴ παραδίδοσθαι τὴν Ἱερουσαλὴμ εἰς τέλος, μέχρι τοῦ ἔθνους τούτου τὴν πρὸς τοὺς πατέρας ἐπαγγελίαν οἰόμενοι μηδὲν εἰδότες περὶ Χριστοῦ.

1/2 Vgl. Gen. 27, 27. — **10** Vgl. Josephus, Bell. Jud. 6, 3, 4. Vgl. Euseb. h. e. 3, 6, 21ff. u. Olymp. (Gh III, 192). — **17** Vgl. I Kön. 14, 26 (II Chron. 12, 9). — **21** Psal. 2, 2. — **24** I Kor. 2, 8. — **25** Eph. 3, 10.

1 ὑπὸ κῦ c' κω a. R. c¹ | **7** ἐπὶ] ὑπὸ co | **8** δὲ δευτέρα o | **10** παραδέδωκεν o | **12** παρουσίαν] παρουσίαν Gh | **14** μὲν] δὲ c | **15** τῶν] < o | δὲ] < c | **18** οὐ?] σον o | **20** λέγει c | **26/27** τοῦ θεοῦ σοφία o | **27** τὴν] τῇ o.

Nr. CVIII. Klagel. Jerem. 4, 13.

Αἷμα δίκαιον κυρίως τὸ τοῦ σωτῆρος Χριστοῦ, ὅπερ ἐκχέαντες τελέως ἀπώλοντο, ἐπὶ τοῖς τῶν προφητῶν αἵμασι μετρίως σωφρονιζόμενοι.

Nr. CIX. Klagel. Jerem. 4, 14.

Σύμμαχός φησιν· ἀκατάστατοι ἐγένοντο, τυφλοὶ ἐν ταῖς ἐξόδοις, ἐφύρησαν ἐν αἵματι, ὥστε μὴ δύνασθαι ἅψασθαι τῆς ἐσθῆτος αὐτῶν. ἐγρηγόρους ἡ γραφὴ τοὺς ἀγγέλους καλεῖ, ὡς παρὰ τῷ Δανιήλ. οὗτοι δὲ ἦσαν, δι' ὧν ἴσως καὶ ὁ διὰ Μωσέως νόμος ἐδόθη κατὰ τὸ »εἰ γὰρ ὁ δι' ἀγγέλων λαληθεὶς νόμος«. οὗτοι τοίνυν προσκαρτεροῦντες αὐτῇ καὶ τῷ θείῳ ναῷ, σαλευθέντες μετέστησαν. Ἰώσηππος γὰρ ἐν τοῖς περὶ ἁλώσεως ἱστορεῖ ὡς »νύκτωρ οἱ ἱερεῖς προσελθόντες εἰς τὸ ἱερόν, ὥσπερ αὐτοῖς ἔθος ἦν πρὸς τὰς λειτουργίας, πρῶτον μὲν κινήσεως ἔφασαν ἀντιλαμβάνεσθαι, μετὰ δὲ ταῦτα φωνῆς ἀθρόας· μεταβαίνωμεν ἐντεῦθεν«· ὅτε καὶ κατὰ Σύμμαχον ἀκατάστατοι καὶ ἀλῆται γεγόνασιν καὶ τυφλοί, φησίν, ἐν ταῖς ἐξόδοις. οὐ γὰρ »ἦν ὅρασις διαστέλλουσα«; οὐ βασιλεύς, οὐ προφήτης, οὐδὲ ἡγούμενος· »ἐξέλιπον« γὰρ ἐπεὶ »παρεγένετο ᾧ ἀπέκειτο, ὃς ἦν προσδοκία ἐθνῶν«.

Nr. CX. Klagel. Jerem. 4, 15.

Τοῖς ἀποστόλοις ἐντέλλεται ἐκ μέσου τῶν Ἰουδαίων φυγεῖν ἐπὶ τῷ αἵματι μολυνθέντων Χριστοῦ, τὴν δὲ κλῆσιν αὐτῶν καὶ τοῖς ἀγγέλοις ἐπέτρεψεν. εἰ μὴ ἄρα τοῖς ἀποστόλοις καλεῖν εἰς μετάνοιαν αὐτοὺς ἀκαθάρτους κελεύει. ὅπερ ἐποίησαν εἰπόντες· »ὑμῖν ἦν ἀναγκαῖον πρῶτον λαληθῆναι τὸν λόγον«. μὴ βουλομένων δέ, προστάττει φυγεῖν, διό φασιν ὡς μὴ θελόντων τὸ »ἰδοὺ στρεφόμεθα εἰς τὰ ἔθνη«.

2 Vgl. Olymp. (Gh III, 195). — 9 Vgl. Dan. 4, 10 Hexapla. — 10 Hebr. 2, 2. — 12 Vgl. Joseph. Bell. Jud. 6, 5, 3. Vgl. Euseb. h. e. 3, 8, 6 dem. ev. 8, 2, 122. — 17 Vgl. I Sam. 3, 1. — 18 Vgl. Gen. 49, 10. — 24 Act. 13, 46. — 26 Act. 13, 46.

3 *τελείως* Gh | 10 *οὗτοι*] + *γὰρ* c | 13 *προελθόντες* o *παρελθόντες* Joseph. Euseb. | *τὸ*] co Euseb. + *ἔνδον* Joseph. | *ἦν*] co Euseb. < Joseph. | 14 *ἀντιλαμβάνεσθαι* co Euseb. *ἀντιλαβέσθαι* Joseph. | *ἀντιλαμβάνεσθαι*] + *καὶ κτύπου* Joseph. Euseb. | 15 *μεταβαίνομεν* c | *καὶ* [illegible] | 18 [illegible] | [illegible] *ἐγένετο* o | 19 *ᾧ*] *ὡς* o | 21 *φυγεῖν* c¹o *φησιν* c* (w. e. sch.) l | 22 *μολυνθέντων* o | 26 *φησιν* c.

Nr. CXI. Klagel. Jerem. 4, 15.

Δηλοῖ δὲ ‖ τὸ μὲν ἀνήφθησαν τὸ τῆς ἁλώσεως πῦρ, τὸ δὲ 349
ἐσαλεύθησαν τὴν εἰς δουλείαν μετάστασιν, τὸ δὲ οὐ μὴ προσθῶσι τοῦ παροικεῖν ὅτι διηνεκῆ σχήσουσι παροικίαν, δευτέρας μηκέτι δεόμενοι.

Nr. CXII. Klagel. Jerem. 4, 16.

Τὴν παρὰ Χριστοῦ τιμωρίαν δηλοῖ· λέγει γὰρ ὁ Δαβίδ· »πρόσωπον δὲ κυρίου ἐπὶ ποιοῦντας κακά«. οὐκ ἐπιβλέπονται δὲ παρ᾽ αὐτοῦ, μένοντες ὅπερ εἰσίν· »ὅταν« γὰρ »εἰσέλθῃ τὸ πλήρωμα τῶν ἐθνῶν, πᾶς Ἰσραὴλ σωθήσεται« καὶ λοιπὸν ὡς πιστὸς ἐπιβλέπεται. εἰ δὲ γράφοιτο· μερὶς αὐτῶν, δῆλον ὅτι τῶν ἐξιόντων ἐκ μέσου φησίν. περὶ δὲ τῶν πολεμίων τὸ πρόσωπον ἱερέων οὐκ ἔλαβον, πάντας γὰρ ἀπήγαγον.

Nr. CXIII. Klagel. Jerem. 4, 17.

Ἀπὸ τῶν αἰχμαλώτων ὁ λόγος εἶναι δοκεῖ, μετανοούντων ἐφ᾽ οἷς Αἰγυπτίοις καὶ Ἀσσυρίοις πρὸς βοήθειαν ἐπηρείδοντο. λέγοιτο δ᾽ ἂν ἀκολούθως ὑπὸ τῶν ἐκ περιτομῆς πιστευσάντων· ἐξελείπομεν διακενῆς εἰς τὸν νόμον ἐλπίζοντες· ὁ γὰρ νόμος σῴζει οὐδένα, καθάπερ εἶπεν ὁ Παῦλος. οὐκοῦν οὐδὲ οἱ ἠρτημένοι τοῦ νόμου βοηθῆσαι μετὰ τὴν χάριν δυνήσονται.

Nr. CXIV. Klagel. Jerem. 4, 18.

Ὑπὸ γὰρ τοῦ σωτῆρος »ἁλιεῖς ἀνθρώπων« ἀποδειχθέντες οἱ μαθηταὶ ἐθήρευον Ἰουδαίους ταῖς φρεσὶ νηπίους, μὴ τὴν πλατεῖαν καὶ εὐρύχωρον τῶν πατέρων αὐτῶν βαδίζειν ὁδόν· οὗπερ δὴ καὶ ὁ σωτὴρ ὑπηνίττετο λέγων· »ἄσατε τὰ παιδία ἐλθεῖν πρός με«.

Nr. CXV. Klagel. Jerem. 4, 19.

Ἱστορεῖ γὰρ Ἰώσηππος ὡς οὐδὲ τὰ ὄρη τοὺς φεύγοντας διέσωσεν. καὶ τοίνυν ἡμᾶς ἕλκοντες ἥττονται, ἤγουν πρὸς δίκην ἀνήφθησαν

7 Psal. 33, 17. — 9 Vgl. Röm. 11, 25. — 18 Vgl. Gal. 3, 11. — 22 Vgl. Matth. 4, 19. — 23 Vgl. Matth. 7, 13. — 25 Matth. 19, 14 Par. — 27 ff. Vgl. Olymp. (Gh III, 204): πρὸς μὲν ῥητόν, ὅτι καὶ τοὺς ἐν τοῖς [ἐν τοῖς] ὄρεσι φεύγοντας καταλαμβάνοντες οἱ πολέμιοι ἔφθειρον.

12 ἔλαβεν o | 16 ἐπερείδοντο c | 27 ἰώσηππος c¹o ἠώσιππος c* | 28 ἡμῶν c w. e. sch.

καθ' ἡμῶν. νοοῖτο δ' ἂν καὶ περὶ τῶν ἀποστόλων ὧν ›ἀνεκαινίσθη ὡς ἀετοῦ ἡ νεότης‹.

Nr. CXVI. Klagel. Jerem. 4, 20.

Τινὲς ἔφασαν ὡς ἐν τοῖς ἐξαιρέτοις διαφανέστερον τὸν Ἰωσίαν θρηνεῖ· ἤλπιζον γὰρ διὰ τῆς αὐτοῦ θεοσεβείας ἀνασταθῆναι τὴν Ἱερουσαλὴμ ἐν μέσῳ ἐθνῶν εἰς δόξαν, ἐν μέσῳ γὰρ ἐθνῶν ἡ Ἱερουσαλήμ. τύπος δὲ οὗτος, φασί, Χριστοῦ, διὰ τὰς ἀνομίας τεθνηκὼς τοῦ λαοῦ. καίτοι οὐκ ἐν ταῖς τοῦ λαοῦ συνελήφθη διαφθοραῖς. ἀλλ' ὡς ἀπαγορεύσαντος τοῦ προφήτου συναντήσας Νεχαὼ Φαραώ, καίπερ πρὸς αὐτὸν οὐκ ἐθέλοντι μαχέσασθαι. κατὰ τοίνυν τὸν θεῖον ἀπόστολον ›κάλυμμα τῷ προσώπῳ τῶν Ἰουδαίων ἐπίκειται Μωσέως ἀναγινωσκομένου· ἐὰν δὲ ἐπιστρέψῃ πρὸς κύριον, περιαιρεῖται τὸ κάλυμμα· ὁ δὲ κύριος τὸ πνεῦμά ἐστιν‹. διὰ δὲ τοῦ προφήτου ῥητὸν πνεῦμα λέγει τὸν κύριον. οἷς οὖν ἐπίκειται κάλυμμα, οὐκ ἂν εἴποιεν· πνεῦμα προσώπου ἡμῶν Χριστὸς κύριος. ἀλλ' οἱ [ἀνακεκαλυμμένῳ προσώπῳ τὴν δόξαν κυρίου κατοπτριζόμενοι], ὧν ἀεὶ πρὸ τῶν τῆς διανοίας ὀφθαλμῶν ἐστιν ὁ κύριος· ὡς ‖ δῆλον ὅτι τὸ 350 *ἐνεργῆσαν ἐν τοῖς προφήταις πνεῦμα ἦν ὁ Χριστός, ὃς καὶ ἐνανθρωπήσας φησίν· »αὐτὸς ὁ λαλῶν πάρειμι«, αὐτὸς ὢν πνεῦμα καὶ κύριος καὶ Χριστός. τοῦτον συνέλαβον οἱ διαφθείραντες πρῶτον ἐν ἑαυτοῖς τῆς θεοσεβείας τὰ σπέρματα. ἀλλ' ἡμεῖς οἱ προφῆται οὐκ ἄλλον ἡγούμενοι τὸ πνεῦμα τοῦ προσώπου ἡμῶν, μετὰ τὴν ἡμῶν σύλληψιν μηκέτι τόπον ἔχοντες ἐν αὐτοῖς, ὑπὸ τῇ τοῦ Χριστοῦ σκιᾷ ζησόμεθα, οὐκέτι παρὰ Ἰουδαίοις, ἀλλ' ἐν ὅλοις τοῖς ἔθνεσιν, ὅτε ›ἀρθεῖσα ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ ἀπ' αὐτῶν‹ διὰ τὸ κατὰ τοῦ Χριστοῦ τόλμημα ›ἐδόθη τοῖς ἔθνεσιν‹. ἰδοὺ γὰρ ζῶσιν ἐν ἡμῖν οἱ προφῆται, λαλοῦντες περὶ αὐτοῦ καὶ κηρύσσοντες, ἀλλ' οὐκέτι παρ' ἐκείνοις, τοῖς ἔτι καὶ νῦν αὐτὸν ταῖς ἑαυτῶν διαφθοραῖς περιβάλλουσιν. ὁσημέραι βλασφημοῦντες αὐτόν. ὁ δὲ Ἀκύλας ἔφη πνεῦμα μυκτήρων ἡμῶν, Σύμμαχος δὲ πνοὴ μυκτήρων ἡμῶν. οἱ γὰρ θεοφιλεῖς διὰ παντὸς τὸν Χριστὸν ἀναπνέουσι, πρὸ ὀφθαλμῶν αὐτὸν ἔχοντες. ἰστέον δὲ ὅτι ὥσπερ ὁ Χριστὸς πνεῦμα ὢν ἐν τοῖς προφήταις ἐλάλησεν, οὕτω καὶ ὁ πατήρ· λέγει γὰρ ἐν τῇ πρὸς Ἑβραίους ὁ Παῦλος. »πολυμερῶς καὶ πολυτρόπως πάλαι ὁ θεὸς λα-*

1 Vgl. Psal. 102, 5. — **4** Vgl. II Chron. 35, 25. — **11** Vgl. II Kor. 3, 15—17. — **15** II Kor. 3, 18. — **19** Jes. 52, 6. — **25f.** Vgl. Matth. 21, 43. — **34** Hebr. 1, 1. 2.

7 *φησί* o | **8** *ἐν*] *ἂν* c | *συνειλήφθη διαφοραῖς* o | **10** *μαχέσασθαι* cod. Vat. gr. [illegible] | **11** [illegible] o | **12** [illegible] o | **24** [illegible] *ζόμεθα* c* *χάριτι* a. R. c¹ | **26** *ἐδόθη* Gh *δοθῇ* co | **27** *κηρύττοντες* o | **31** *τὸν*] < c.

λήσας ἐν τοῖς προφήταις, ἐπ' ἐσχάτου τῶν ἡμερῶν ἐλάλησεν ἡμῖν ἐν υἱῷ«. οὕτως δὲ καὶ τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον· φησὶ γὰρ ὁ σωτήρ· »καλῶς εἶπεν ἐν Ἠσαΐᾳ τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον· ἀκοῇ ἀκούσητε καὶ οὐ μὴ συνῆτε«. ἐν δὲ τῇ πρὸς Κορινθίους ὁ Παῦλος εἰπὼν τὰ χαρίσματα, ἐν οἷς ἐστιν ἡ προφητεία, φησίν· »ταῦτα δὲ πάντα ἐνεργεῖ ἓν καὶ τὸ αὐτὸ πνεῦμα, χορηγοῦν ἑκάστῳ καθὼς βούλεται«· τουτέστιν αὐθεντικῶς, οὐ δουλικῶς. λέγοις δ' ἂν πνεῦμα προσώπου Χριστόν, τὸν δωρησάμενον ἡμῖν τὸ πνεῦμα τῆς προφητείας· αὕτη γὰρ προφητῶν πρόσωπον, πνεῦμα δὲ τὸ χάρισμα, σκιὰ δὲ ὁ νόμος. »σκιὰν γὰρ ἔχων ὁ νόμος τῶν μελλόντων ἀγαθῶν«. ἔζησαν οὖν ἐν ἡμῖν οἱ προφῆται καὶ ἐν τῇ τοῦ νόμου σκιᾷ. τὸ οὖν χάρισμα τὸ προφητικόν, πρὸς ὃ βλέπει πάσης τῆς προφητείας ἡ ἔκβασις, Χριστός ἐστιν, τουτέστιν ἀπὸ Χριστοῦ. »τέλος γὰρ νόμου καὶ προφητῶν ὁ Χριστός«. ῥηθείη δὲ κἂν ἐκ προσώπου τῶν ἀποστόλων καὶ τῶν πιστῶν· »ἐν αὐτῷ γὰρ καὶ ζῶμεν καὶ κινούμεθα καὶ ἐσμέν«· οὐ εἴπομεν ἐν τῇ σκιᾷ αὐτοῦ ζησόμεθα, τουτέστι κατὰ μίμησιν αὐτοῦ. λέγει γὰρ ὁ θεῖος ἀπόστολος· »μιμηταί μου γίνεσθε, καθὼς κἀγὼ Χριστοῦ«.

Nr. CXVII. Klagel. Jerem. 4, 21.

Ὁ λόγος πρὸς τοὺς ἐξ Ἐδὼμ καὶ Ἠσαῦ τοῦ ἀδελφοῦ Ἰακώβ, ὑπερβολὴν αὐτοῖς προαγορεύων κακῶν (τοῦτο γὰρ τὸ μεθυσθήσῃ καὶ ἀποχεεῖς), περὶ ὧν φησι καὶ Δαβίδ· »μνήσθητι, κύριε, τῶν υἱῶν Ἐδὼμ τὴν ἡμέραν Ἱερουσαλήμ, τῶν λεγόντων· ἐκκενοῦτε, ἐκκενοῦτε ἕως οὗ ὁ θεμέλιος ἐν αὐτῇ«. ἀδελφοὶ γὰρ ὄντες καὶ ‖ γεί- 351
τονες, τὸ προγονικὸν διεφύλαξαν μῖσος. περὶ δὲ Χριστοῦ φήσας, εἰς καιρὸν καὶ ταύτης ἐμνήσθη. τὴν γὰρ Γήϊνον προσαγορευομένην πορθεῖν ἔμελλεν ὁ Χριστός, οὐράνιον ἐργαζόμενος. ἀπειλητικὸν γὰρ ἡ ἀρετή τε καὶ γνῶσις πρὸς τοὺς φιληδοῦντας πλάναις καὶ πάθεσιν, ὧν μέθη μὲν ἡ νέκρωσις τῆς σαρκός, ὑπερέκχυσις δὲ καὶ τὸ νεκρῶσαι ταύτης τὸ φρόνημα.

3 Matth. 13, 14 (Jes. 6, 9) vgl. 15, 7 (?). — **5** I Kor. 12, 11. — **10** Hebr. 10, 1. — **13** Vgl. Röm. 10, 4. — **15** Act. 17, 28. — **17** I Kor. 11, 1. — **22** Psal. 136, 7. — **25** Vgl. Amos 1, 11. — **26** Vgl. Onom. sacra I, 192, 85: Ἰδουμαία . . . ἢ γήινος.

2 οὕτω καὶ o | **3** ἀκούσατε o | **5** πάντα δὲ ταῦτα o | ἐνεργεῖ] + τὸ o | **8** πνεῦμα] χάρισμα o | **9** τὸ] < c | **11** καὶ] < o | **14** κἂν Blass Koetschau vgl. S. 278, 11 καὶ clo | **17** ἀπόστολος] < o | **21** προσαγορεύων c | **21/22** μεθυσθήσει καὶ ἀποχέεις o **22** καὶ²] + ὁ o | **23** ἐκκενοῦτε, ἐκκενοῦτε Vat. gr. 1153.54 ἐκκενοῦται ἐκκενοῦται co | **24** οὐ] < c | **25** Χριστοῦ δὲ o | **27** ἤμελλεν o | **28** φιληδονοῦντας c | πλάνη o | πάθεσιν] μέθησιν c.

Nr. CXVIII. Klagel. Jerem. 4, 22.

Ἱκανὴν ἐξέτισας δίκην, ἐν ᾗ Ἐδὼμ διαδέξεται. τὸ δὲ οὐ προσθήσει τοῦ ἀποικίσαι σε ἢ πρὸς τὴν ἀνάκλησίν φησιν (οὐ γὰρ ἐπιμενεῖς τῇ αἰχμαλωσίᾳ τὸ τέλειον μέτρον πληρώσασα· μειοῖ γὰρ τὴν δίκην ὁ θεός. οὐ προστίθησιν), ἤγουν εἰ πρὸς δευτέραν ὡς μὴ γενησομένην ἅλωσιν εἴρηται. πῶς ἡ μετ' ἐκείνην ὑπὸ Ῥωμαίων ἐγένετο; μήποτε τοίνυν περὶ τῆς ἐσχάτης ὁ λόγος τῆς γεγονυίας διὰ Χριστόν, μεθ' ἣν οὐ γέγονεν ἑτέρα. καὶ »πᾶς Ἰσραὴλ σωθήσεται μετὰ τὸ πλήρωμα τῶν ἐθνῶν« τὴν ἀνομίαν ἀπολιπών· μεθ' ὃ λοιπὸν ἡ συντέλεια, καὶ τῶν γηΐνων ἡ κόλασις, ἐκδεχομένης τῆς κρίσεως. ῥηθείη δ' ἂν καὶ πρὸς τὴν ἐκκλησίαν ὁ λόγος, ἥτις ἐστὶ θυγάτηρ τῆς πάλαι συναγωγῆς (»ἀμεταμέλητα γὰρ τὰ χαρίσματα τοῦ θεοῦ«. ἐξέλιπε δὲ ταύτης ἡ ἀνομία διὰ τοῦ θείου βαπτίσματος), ἣν οὐκέτι τοῖς ἐχθροῖς παραδίδωσιν ὁ φήσας· »ὧδε κατοικήσω, ὅτι ᾑρετισάμην αὐτήν« καὶ τὸ »ἰδοὺ ἐγὼ μεθ' ὑμῶν εἰμι πάσας τὰς ἡμέρας ἕως τῆς συντελείας τοῦ αἰῶνος«, ὅτε καὶ τὴν ἀσέβειαν ἐστηλίτευσε τῶν φρονούντων τὰ γήϊνα.

8 Vgl. Röm. 11, 25. 26. — **12** Röm. 11, 29. — **14** Psal. 131, 14. — **15** Matth. 28, 20.

2 ἐξέτισας c¹o ἐξαίτησις c* w. e. sch. | προσθήσῃ c | **4** ἐπιμένεις o | **5** ἡ γοῦν ἡ πρὸς o | **7** γεγονυίας] γεναμένης o | **9** ἀπολιπών c¹ ἀπολειπών c*o | **13** ἐξέλειπε o.

Das Fragment aus der Oktateuchkatene.

Ὠριγένους εἰς το αὐτὸ ἐκ τῶν εἰς τοὺς Θρήνους.

Τίς γὰρ τὸ δίκαιον οὐ δικαίως διώκει; διαλαβόντες δὲ ἐκεῖνο, 325
εὐχερῶς καὶ ἐπὶ τοῦτο μετελευσόμεθα, ὅτι ἔστι δικαίως τὸ ἄδικον διώκειν. ἐξήγησις μὲν τοῦ δικαίως τὸ δίκαιον διώκειν αὕτη, ἐπὰν καὶ τὸ πραττόμενον καθῆκον ᾖ, καὶ ὑγιεῖ διαθέσει ἐνεργῆται· ὡς εἴ τις σωφροσύνην δι' οὐδὲν ἄλλο ἢ δι' αὐτὴν κατορθῶσαι, καθάπερ Ἰωσὴφ ἀναγέγραπται πεποιηκέναι. τοῦ δὲ ἀδίκως τὸ δίκαιον διώκειν ἡ σαφήνειά ἐστι τοιαύτη, ἐπὰν τὸ καθῆκον μέν τις ἐπιτελῇ, προθέσει δὲ μοχθηρᾷ· ὡς εἴ τις δόξαν τὴν παρ' ἀνθρώποις θηρώμενος κοινωνήσαι τῶν ὑπαρχόντων πένησιν, ὅπερ ἀπαγορεύων ὁ σωτήρ φησιν· ἐὰν ποιῇς ἐλεημοσύνην, μὴ σαλπίσῃς ἔμπροσθέν σου, ὥσπερ οἱ ὑποκριταὶ ποιοῦσιν ἐν ταῖς συναγωγαῖς καὶ ἐν ταῖς ῥύμαις, ὅπως δοξασθῶσιν ὑπὸ τῶν ἀνθρώπων. τὸ δὲ δικαίως τὸ ἄδικον ποιεῖν νοηθείη ἄν, ὅταν προθέσει τὰ κρείττονα ποιεῖν τις προελόμενος παρ' ἄγνοιαν τοῦ καλοῦ πράττῃ τὰ χείρονα· ὁποῖός ποτε γέγονε Παῦλος προδιδοὺς τὰς ἐκκλησίας κατὰ ζῆλον θεοσεβείας. ἀδίκως δὲ τὸ ἄδικον, ὅταν καὶ τὸ πραττόμενον ἄδικον ᾖ καὶ ἡ προαίρεσις κακοποιητική.

3 Vgl. Deut. 16, 20. — **12** Matth. 6, 2. — **17** Vgl. Act. 8, 3.

2 Überschrift z. B. im cod. Ven. Marc. gr. 534 saec. XI fol. 221v u. im Coisl. VI (Montfaucon Bibl. Coisl. p. 42). In der Oktateuchkatene wird das Fragment zu Deut. 16, 20 angeführt. Es ist zufällig dieselbe Stelle, auf welche auch Maximus Confessor zum 8. Brief des Dionysius Areopagita (ed. Cord. II, 316 D MPG 4, 549 B) anspielt, vgl. Einleitung | **10** *παρὰ ἀνθρώπων* Ru | **11** *κοινωνήσαι* Blass Koetschau vgl. Z. 7 *κοινωνήσει* Ni | *ὅπερ*] *ἅπερ* Ru | **17** *παραδιδοὺς* Blass doch vgl. S. 14, 30 | *εὐσεβείας* Ni.

ORIGENES' ERKLÄRUNG
DER
SAMUEL- UND KÖNIGSBÜCHER

1. DIE GRIECHISCH ERHALTENE HOMILIE ÜBER I SAM. 28. 3—25

2. DIE FRAGMENTE AUS DER KATENE ZU DEN SAMUEL- UND KÖNIGSBÜCHERN

3. DAS FRAGMENT AUS DER CANTICAKATENE

Die griechisch erhaltene Homilie über I Sam. 28, 3—25.

M = cod. Monac. gr. 331 saec. X.

174r ### Ὠριγένους εἰς τὴν τῶν Βασιλειῶν α΄. II, 490

1. Τὰ ἀναγνωσθέντα πλείονά ἐστιν, καὶ ἐπεὶ χρὴ ἐπιτεμνόμενον εἰπεῖν, δ΄ εἰσὶν περικοπαί. ἀνεγνώσθη τὰ ἑξῆς τῶν περὶ Νάβαλ τὸν Καρμήλιον. εἶτα μετὰ τοῦτο ἡ ἱστορία ἡ περὶ τοῦ κεκρύφθαι τὸν Δαβὶδ παρὰ τοῖς Ζιφαίοις καὶ διαβεβλῆσθαι αὐτὸν ὑπ᾽ αὐτῶν, ἐληλυθέναι δὲ τὸν Σαοὺλ βουλόμενον λαβεῖν τὸν Δαβὶδ καὶ ἐληλυθότα ἐπιτηρῆσαι καιρόν, ἐπεληλυθέναι τε τῷ Σαοὺλ τὸν Δαβὶδ καὶ εἰληφέναι, κοιμωμένου αὐτοῦ καὶ τῶν φρουρούντων αὐτόν, »τὸ δόρυ καὶ τὸν φακὸν τοῦ ὕδατος« καὶ μετὰ τοῦτο ἔλεγχον προσενηνοχέναι τοῖς πεπιστευμένοις μὲν φυλάττειν αὐτόν, ἀποκοιμηθεῖσιν δέ. εἶτα [τὰ] ἑξῆς ἡ ἱστορία ἦν ἡ τρίτη, ὅτι κατέφυγε »πρὸς Ἀγχοὺς υἱὸν Ἀμμὰχ βασιλέα Γεθ« ὁ Δαβίδ, καὶ ὅσην εὗρε χάριν παρ᾽ αὐτῷ μετὰ τὰ πολλὰ ἀνδραγαθήματα ὁ Δαβίδ, πρὸς ὃν »ἀρχισωματοφύλακα θήσομαί σε« φησίν. ἑξῆς τούτοις ἦν ἡ ἱστορία ἡ διαβόητος ἡ περὶ τῆς ἐγγαστριμύθου καὶ περὶ τοῦ Σαμουήλ, ὅτι ἔδοξεν ἀνενηνοχέναι ἡ ἐγγαστρίμυθος τὸν Σαμουὴλ καὶ ὁ Σαμουὴλ προφητεύει τῷ Σαούλ. τεσσάρων οὐσῶν περικοπῶν, ὧν ἑκάστη πράγματα οὐκ ὀλίγα ἔχει, ἀλλὰ καὶ τοὺς δυναμένους ἐξετάζειν δυνάμενα ἀσχολῆσαι ὥρας οὐ μιᾶς συνάξεως ἀλλὰ καὶ πλειόνων, ὁτίποτε βούλεται ὁ ἐπίσκοπος προτεινάτω τῶν τεσσάρων, ἵνα περὶ τοῦτο ἀσχοληθῶμεν. τὰ περὶ τῆς ἐγγαστριμύθου, φησίν, ἐξεταζέσθω.

2. Ἔνιαι μὲν ἱστορίαι οὐχ ἅπτονται ἡμῶν, ἔνιαι δὲ ἀναγκαῖαι πρὸς τὴν ἐλπίδα ἡμῶν· οὕτω δ᾽ εἶπον ἱστορίαι, ἐπεὶ οὐδέπω φθά-

5 Vgl. I Sam. 25, 1—44. — **6 ff.** Vgl. I Sam. 26, 1—25. — **10** Vgl. I Sam. 26, 12. — **13** Vgl. I Sam. 27, 2. — **15** I Sam. 28, 2. — **17 ff.** Vgl. I Sam. 28, 3—25. — **24** Vgl. in I Kor. 3, 15 (Cat. Cram. V, 58, 4. 5): τοῦτο τὸ λεχθησόμενον ἑνὸς [illegible].

5 δ΄ εἰσὶν περικοπαί Blass (Z. 19. 22) δίσιν περικοπαι M | **10** αὐτόν Al αὐτῶν M | **11** τοῦτο Blass τούτου M | **13/14** Ἀγχοὺς υἱὸν Ἀμμὰχ nach LXX αρχ᾽ [sic] M | **18** προφητεύειν Hu | **20** τοὺς δυναμένους Blass τοῖς δυναμένοις M **22** προτεινάτω Al προτινάτω M.

νομεν ἐπὶ τὰ τῆς ἀναγωγῆς. παντὶ τῷ | εἰδότι ἀνάγειν ἢ ἀκούειν II. 491
ἀναγομένων χρήσιμα. τῶν οὖν τῆς ἱστορίας τινὰ μὲν χρήσιμα πᾶσιν, τινὰ δὲ οὐ πᾶσιν, οἷον, ὡς ἐπὶ παραδείγματος, ἡ ἱστορία ἡ περὶ τοῦ Λὼτ καὶ τῶν θυγατέρων αὐτοῦ εἰ μέν τι κατὰ τὴν ἀναγωγὴν ἔχει χρήσιμον, θεὸς οἶδεν καὶ ᾧ ἂν χαρίσηται τοὺς λόγους ἐκείνους ἐξετάζειν· εἰ δὲ κατὰ τὴν ἱστορίαν, ζητήσαις ἄν· τί γὰρ ὄφελός μοι ἐκ τῆς ἱστορίας τῆς περὶ τοῦ Λὼτ καὶ τῶν θυγατέρων αὐτοῦ; ὁμοίως τί ὄφελός μοι ἁπλῶς λεχθεῖσα ἡ ἱστορία τοῦ Ἰούδα καὶ τῆς Θάμαρ καὶ τῶν κατ' αὐτήν; ἐπεὶ μέντοιγε ἡ ἱστορία ἡ περὶ
174v τὸν Σαοὺλ καὶ τὴν ἐγγαστρίμυθον πάντων ἅπτεται, ἀναγκαία ἀλήθεια κατὰ τὸν λόγον. τίς γὰρ ἀπαλλαγεὶς τούτου τοῦ βίου θέλει εἶναι ὑπὸ ἐξουσίαν δαιμονίου, ἵνα ἐγγαστρίμυθος ἀναγάγῃ οὐ τὸν τυχόντα τῶν πεπιστευκότων, ἀλλὰ Σαμουὴλ τὸν προφήτην; περὶ οὗ φησιν ὁ θεὸς διὰ τοῦ Ἱερεμίου· »οὐδ' ἂν Μωσῆς καὶ Σαμουὴλ πρὸ προσώπου μου, οὐδὲ τούτων εἰσακούσομαι«, περὶ οὗ φησιν ἐν ὕμνοις ὁ προφήτης· »Μωσῆς καὶ Ἀαρὼν ἐν τοῖς ἱερεῦσιν αὐτοῦ, καὶ Σαμουὴλ ἐν τοῖς ἐπικαλουμένοις τὸ ὄνομα αὐτοῦ· ἐπεκαλοῦντο τὸν κύριον, καὶ αὐτὸς εἰσήκουεν αὐτῶν, ἐν στύλῳ νεφέλης ἐλάλει πρὸς αὐτούς«. καὶ ἀλλαχοῦ· »ἐὰν στῇ Μωσῆς καὶ Σαμουὴλ καὶ προσεύξονται« καὶ τὰ ἑξῆς. ἆρ' οὖν, εἰ ὁ τηλικοῦτος ὑπὸ τὴν γῆν ⟨ἦν⟩ καὶ ἀνήγαγεν αὐτὸν ἡ ἐγγαστρίμυθος, ἐξουσίαν ἔχει δαιμόνιον ψυχῆς προφητικῆς; τί εἴπωμεν; γέγραπται ταῦτα· ἀληθῆ ἐστιν ἢ οὐκ ἔστιν ἀληθῆ; τὸ μὲν μὴ εἶναι ἀληθῆ λέγειν εἰς ἀπιστίαν προτρέπει (χωρήσει ἐπὶ κεφαλὰς τῶν λεγόντων), τὸ δὲ εἶναι ἀληθῆ ζήτησιν καὶ ἐπαπόρησιν ἡμῖν παρέχει.

3. Καὶ μὴν γοῦν ἴσμεν τινὰς τῶν ἡμετέρων ἀδελφῶν ἀντιβλέψαντας τῇ γραφῇ καὶ λέγοντας· οὐ πιστεύω τῇ ἐγγαστριμύθῳ.

7 Vgl. Gen. 19, 30—38. — **9** Vgl. Gen. 38, 1—30. — **10** Vgl. Eustath. S. 51, 19. — **11ff.** Vgl. Pseudohippolyt (Hippol. I, 2, 123 Z. 1—4): *Ζητεῖται εἰ ἀνῆλθε Σαμουὴλ διὰ τῆς ἐγγαστριμύθου ἢ οὔ. καὶ εἰ μὲν δῶμεν ὅτι ἀνῆλθεν, τὰ ψευδῆ συνιστῶμεν· πῶς γὰρ ἠδύνατο δαίμων ψυχήν, οὐ λέγω δικαίου μόνον, ἀλλὰ γε καὶ τυχόντος, τὴν [illegible]* Vgl. Theodoret MPG 80, 589 ff. — **14** Vgl. Jerem. 15, 1. — **16** Psal. 98, 6. 7. — **19** Vgl. Ezech. 14, 14??

6 *ζητήσαις ἂν* Al *ζητήσεσαν* M | **7** *ὄφελός* Cr *ὤφελός* M | **10** *ἀναγκαία*] *ἀναγκαίως* ? | **14. 16** *μωϋσῆς* M | **19** *προσεύξωνται* Al *προσεύξονται* M | **20—22** *ἆρ' — εἴπωμεν*] Eustath. S. 51, 24—26 | **20** *εἰ*] < Eustath. | *ἦν* Eustath. | **22** *εἴπωμεν* Ga *εἴπομεν* M | **22—25** *γέγραπται — παρέχει*] Eustath. S. 52, 1—5 (vgl. 15—19) | **22** *γέγραπται*] *ἐγγέγραπται* Eustath. S. 52, 1 | *ταῦτα*] + *ἢ οὐ γέγραπται;* Eustath. S. 52, 15 | *ἀληθῆ*] + *ταῦτα* Eustath. S. 52, 17 | **26 — S. 285, 1** *καὶ — ψεύδεται*] Eustath. S. 52, 7—10 | **26** *γοῦν*] < Eustath.

λέγει ἡ ἐγγαστρίμυθος ἑωρακέναι τὸν Σαμουήλ, ψεύδεται. Σαμουὴλ οὐκ ἀνήχθη. Σαμουὴλ οὐ λαλεῖ. ἀλλ' ὥσπερ εἰσί τινες ψευδοπροφῆται λέγοντες· »τάδε λέγει κύριος« καὶ »κύριος οὐκ ἐλάλησεν«, οὕτως καὶ τὸ δαιμόνιον τοῦτο ψεύδεται, ἐπαγγελλόμενον ἀνάγειν τὸν ὑπὸ τοῦ Σαοὺλ προστασσόμενον. »τίνα γὰρ ἀναγάγω;« φησίν· »Σαμουὴλ ἀνάγαγέ μοι«. ⟨καὶ⟩ ταῦτα λέγεται ὑπὸ τῶν φασκόντων τὴν ἱστορίαν ταύτην μὴ εἶναι ἀληθῆ· Σαμουὴλ ἐν ᾅδου; Σαμουὴλ ὑπὸ ἐγγαστριμύθου ἀνάγεται ὁ ἐξαίρετος τῶν προφητῶν. ὁ ἀπὸ τῆς γενέσεως ἀνακείμενος τῷ θεῷ, ὁ πρὸ γενέσεως ἐν τῷ ἱερῷ λεγόμενος ἔσεσθαι, ὁ ἅμα τῷ ἀπογαλακτισθῆναι ἐνδυσάμενος ἐφοὺδ καὶ περιβεβλημένος διπλοΐδα καὶ ἱερεὺς γενόμενος τοῦ κυρίου, ᾧ παιδίῳ ἔτι ὄντι ἐχρημάτισεν ὁ κύριος λαλῶν; Σαμουὴλ ἐν ᾅδου; Σαμουὴλ ἐν τοῖς καταχθονίοις ὁ διαδεξάμενος Ἠλὶ διὰ τὰ τῶν τέκνων ἁμαρτήματα καὶ
17r παραπτώματα καταδικασθέντα ὑπὸ τῆς [illegible]; Σαμουὴλ ἐν ᾅδου, οὗ ὁ θεὸς ἐπήκουσεν ἐν καιρῷ θερισμοῦ πυρῶν, καὶ ὑετὸν ἔδωκεν ἐλθεῖν ἀπ' οὐρανοῦ; Σαμουὴλ ἐν ᾅδου ὁ τοιαῦτα παρρησιασάμενος, εἰ ἐπιθύμημά ‖ τινος ἔλαβεν; οὐκ ἔλαβεν τὸν μόσχον, οὐκ ἔλαβεν τὸν βοῦν, ἔκρινεν καὶ κατεδίκασεν τὸν λαὸν μένων πένης· οὐδέποτε ἐπε- II, 492
θύμησεν λαβεῖν τι ἀπὸ τηλικούτου λαοῦ καὶ τοσούτου. Σαμουὴλ ἵνα τί ἐν ᾅδου; ὁρᾶτε τί ἀκολουθεῖ τῷ Σαμουὴλ ἐν ᾅδου; Σαμουὴλ ἐν ᾅδου; διὰ τί οὐχὶ καὶ Ἀβραὰμ καὶ Ἰσαὰκ καὶ Ἰακὼβ ἐν ᾅδου; Σαμουὴλ ἐν ᾅδου; διὰ τί οὐχὶ καὶ Μωσῆς ὁ συνεζευγμένος τῷ Σαμουὴλ κατὰ τὸ εἰρημένον· »οὐδὲ ἐὰν στῇ Μωσῆς καὶ Σαμουήλ, οὐδὲ ἐκείνων εἰσακούσομαι«; Σαμουὴλ ἐν ᾅδου; ἵνα τί μὴ καὶ Ἱερεμίας ἐν ᾅδου, πρὸς ὃν εἴρηται· »πρὸ τοῦ με πλάσαι σε ἐν κοιλίᾳ ἐπίσταμαί σε, καὶ πρὸ τοῦ σε ἐξελθεῖν ἐκ μήτρας ἡγίακά σε«; ἐν ᾅδου καὶ Ἠσαΐας, ἐν ᾅδου καὶ Ἱερεμίας, ἐν ᾅδου πάντες οἱ προφῆται, ἐν ᾅδου.

4. Ταῦτα μὲν ἐρεῖ ὁ μὴ βουλόμενος ἀγῶνα παραδέξασθαι, ὅτι Σαμουήλ ἐστιν ὄντως ὁ ἀναχθείς· ἐπεὶ δὲ δεῖ εὐγνώμονα εἶναι ἐν τῷ ἀκούειν τῶν γραφῶν, πιθανῶς καταβομβήσαντος ἡμῶν τοῦ λόγου καὶ ἀληθῶς δυναμένου ταράξαι καὶ κινῆσαι ἡμᾶς, ἴδωμεν πότερόν ποτε νενόηται ἡ γραφὴ τῷ τοῦτο μὴ παραδεξαμένῳ, ἢ ἀπὸ ἐνδόξων μὲν ἐπιχειρεῖ, ἐναντία δὲ λέγει τοῖς γεγραμμένοις. τίνα γάρ ἐστιν

3 Vgl. Jerem. 2, 2 23, 17 u. ö. — **8, 9** Vgl. I Sam. 1, 11. — **10 f.** Vgl. I Sam. 1, 23 2, 18. — **11 f.** Vgl. I Sam. 3, 4. 7 usw. — **13 ff.** Vgl. I Sam. 3, 19—21. — **15 f.** Vgl. I Sam. 12, 17. — **16 ff.** Vgl. I Sam. 12, 3. — **23** Vgl. Jerem. 15, 1. — **25** Jerem. 1, 5.

1 *ἑωρακέναι* Eustath. *ἐορακέναι* M | **10** *τῷ* Cr *τὸ* M | **13** *ἡλὶ* M | **20** *ὁρᾶτε τί*] vgl. S. 287, 12 *ὁρᾶται: τίς* Al | **24. 27** *ἱερεμίας* M | **27** *ἐν ᾅδου*[3] < Cr + *οἱ πατριάρχαι?* vgl. S. 294, 1 | **29** *ἐπεὶ δὲ*] *ἐπειδὴ* M **30** *καταβομβήσαντος ἡμῶν* nach Ja vgl. S. 286, 12 *καταπομπήσαντος ἡμᾶς* M.

τὰ γεγραμμένα; »καὶ εἶπεν ἡ γυνή· τίνα ἀναγάγω σοι;« τίνος πρόσωπόν ἐστιν τὸ λέγον· »εἶπεν ἡ γυνή«; ἆρα τὸ πρόσωπον τοῦ ἁγίου πνεύματος, ἐξ οὗ πεπίστευται ἀναγεγράφθαι ἡ γραφή, ἢ πρόσωπον ἄλλου τινός; τὸ γὰρ διηγηματικὸν πρόσωπον πανταχοῦ (ὡς ἴσασιν καὶ οἱ περὶ παντοδαποὺς γενόμενοι λόγους) ἐστὶ πρόσωπον τοῦ συγγραφέως· συγγραφεὺς δ' ἐπὶ τούτων τῶν λόγων πεπίστευται εἶναι οὐκ ἄνθρωπος, ἀλλὰ συγγραφεὺς τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον τὸ κινῆσαν τοὺς ἀνθρώπους. οὐκοῦν τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον λέγει· »καὶ εἶπεν ἡ γυνή· τί⟨να⟩ ἀναγάγω σοι; καὶ εἶπεν· Σαμουὴλ ἀνάγαγέ μοι«. τίς λέγει· »καὶ εἶδεν ἡ γυνὴ τὸν Σαμουήλ, καὶ ἐβόησεν ἡ γυνὴ φωνῇ μεγάλῃ λέγουσα«; ἐροῦμεν πρὸς ἐκεῖνον τὸν τοσαῦτα ἡμῶν καταβομβήσαντα καὶ μυρία εἰρηκότα ὡς ἄρα Σαμουὴλ οὐκ
175v ἦν | ἐν ᾅδου· »εἶδεν ἡ γυνὴ τὸν Σαμουήλ«, ἡ διηγηματικὴ φωνὴ τοῦτο ἔφησεν, »καὶ ἐβόησεν ἡ γυνὴ φωνῇ μεγάλῃ καὶ εἶπεν πρὸς Σαούλ· ἵνα τί παρελογίσω με; καὶ σὺ εἶ Σαούλ. καὶ εἶπεν αὐτῇ ὁ βασιλεύς· τί γάρ ἐστιν; μὴ φοβοῦ· τί ἑώρακας; καὶ εἶπεν ἡ γυνὴ πρὸς τὸν Σαούλ· θεοὺς εἶδον ἀναβαίνοντας ἐκ τῆς γῆς. καὶ εἶπεν αὐτῇ· τί τὸ εἶδος αὐτοῖς; καὶ εἶπεν αὐτῷ· ἀνὴρ πρεσβύτερος ἀναβαίνων, καὶ αὐτὸς περιβεβλημένος διπλοΐδα ἐφούδ«. λέγει αὐτὴν ἑωρακέναι καὶ τὸ ἱμάτιον τὸ ἱερατικόν. οἶδα δὲ ὅτι ⟨ὁ ἐκ τοῦ⟩ ἐναντίου [ἐκ τοῦ] λόγου λέγει· »οὐ θαῦμα· αὐτὸς γὰρ ὁ σατανᾶς μετασχηματίζεται εἰς ἄγγελον φωτός. οὐ μέγα οὖν, εἰ καὶ οἱ διάκονοι αὐτοῦ μετασχηματίζονται ὡς διάκονοι δικαιοσύνης«. ἀλλὰ τί ἐστιν ὅπερ »εἶδεν ἡ γυνή«; »τὸν Σαμουήλ«. καὶ διὰ τί οὐκ εἴρηται· εἶδεν ἡ γυνὴ δαιμόνιον, ὃ προσεποιεῖτο εἶναι Σαμουήλ; ἀλλὰ γέγραπται ὅτι »ἔγνω Σαοὺλ ὅτι Σαμουήλ ἐστιν«. ⟨εἰ μὴ ἦν Σαμουήλ, ἔδει γεγράφθαι· καὶ ἐνόμιζεν Σαοὺλ εἶναι αὐτὸν Σαμουήλ. νῦν δὲ γέγραπται· »ἔγνω Σαούλ«, οὐδεὶς δὲ ἔγνω τὸ μὴ ὄν· »ἔγνω« οὖν »Σαοὺλ ὅτι Σαμουήλ
ἐστιν«⟩ »καὶ ἔπεσεν ‖ ἐπὶ πρόσωπον ἐπὶ τὴν γῆν καὶ προσεκύνησεν«. II, 493
εἶτα πάλιν τὸ πρόσωπον τῆς γραφῆς· »καὶ εἶπεν Σαμουὴλ πρὸς

2 ff. Vgl. Eustath. S. 25, 25 f. 27, 24 ff. 69, 16 f. — **4** Vgl. z. B. Sel. in Gen. 41, 1 (Lo S, 86): *τὸ μὲν διηγηματικὸν τῆς γραφῆς πρόσωπον κτλ.* — **7 f.** Vgl. II Pet. 1, 21. — **21** II Kor. 11, 14. 15. — **26 ff.** Vgl. Pseudohipp. l. c. Z. 10: *»πῶς«, φησίν, »ἐπιγνοὺς Σαοὺλ προσεκύνησεν«;* — **30 ff.** Vgl. Greg. Nyss. de Pyth. MPG 45. 112 C: *Εἰ δὲ λέγει ἡ Γραφὴ ὅτι καὶ εἶπεν ὁ Σαμουήλ, μὴ ταρασσέτω τὸν ἐπιστήμονα ὁ τοιοῦτος λόγος· ἀλλὰ προσκεῖσθαι νομιζέτω ὅτι ὁ νομισθεὶς εἶναι Σαμουήλ.*

9 *τίνα* Hu | **16** *τί γάρ ἐστιν*] < LXX | **16. 20** *ἑώρακας* usw. Al *εὅρακας* usw. M | **20 f.** *ὁ ἐκ τοῦ ἐναντίου λόγου* Blass vgl. S. 287, 12 | **21 ff.** Vgl. Eustath. S. 28, 20 ff. | **23** *εἶδεν* Al *ἴδεν* M | **24—26** *καὶ—ἐστίν*] Eustath. S. 29, 3—5 30. 23—25 | **24** *ἴδεν* Eustath. 29, 3 30, 24 | **26—29** *εἰ—ἐστιν* nach Eustath. S. 29, 6—9 (vgl. 32, 8—10. 16. 17. 24).

Σαούλ· ἵνα τί παρώργισάς με τοῦ ἀναγαγεῖν με;« »εἶπεν« (φησὶν ἡ γραφὴ ἢ δεῖ πιστεύειν) »εἶπεν Σαμουήλ· ἵνα τί παρώργισάς με τοῦ ἀναγαγεῖν με;« εἶτα πρὸς τοῦτο ἀποκρίνεται Σαούλ· »σφόδρα οἱ ἀλλόφυλοι πολεμοῦσιν ἐν ἐμοί, καὶ ὁ θεὸς ἀπέστη ἀπ᾽ ἐμοῦ καὶ οὐκ ἀπεκρίθη μοι ἔτι, καίγε ἐν χειρὶ τῶν προφητῶν καὶ ἐν τοῖς ἐνυπνίοις ἐκάλεσα τοῦ δηλῶσαί μοι τί ποιήσω«. πάλιν ἡ γραφὴ οὐκ ἄλλως εἶπεν, ἀλλ᾽ ὅτι αὐτὸς Σαμουὴλ ἔφη· »καὶ ἵνα τί ἐπηρώτησάς με; καὶ κύριος ἀπέστη ἀπὸ σοῦ«. ἀληθεύει ἢ ψεύδεται ταῦτα λέγων· »κύριος ἀπέστη ἀπὸ σοῦ καὶ ἐγενήθη κατὰ σοῦ καὶ ἐποίησεν ἄλλον αὐτῷ, ὃν τρόπον ἐλάλησεν ἐν χειρί μου, καὶ διαρρήξει τὴν βασιλείαν ἐκ χειρός σου«, καὶ δαιμόνιον προφητεύει περὶ βασιλείας Ἰσραηλιτικῆς; τί φησιν ὁ ἐναντίος λόγος; ὁρᾶτε ὅσος ἀγών ἐστιν ἐν τῷ λόγῳ τοῦ θεοῦ, χρείαν ἔχων καὶ ἀκροατῶν δυναμένων ἁγίων ἀκούειν λόγων, μεγάλων καὶ ἀπορρήτων τῶν περὶ τῆς ἐξόδου, ἔτι ἐπαπορουμένων τε τῶν προτέρων οὐδὲ τῶν δευτέρων σαφῶν ὄντων. 5. ἀλλ᾽ ὁ λόγος ἔτι ἐξετάζεται.

Λέγω δὲ ὅτι ἀναγκαία καὶ ἡ ἱστορία καὶ ἡ ἐξέτασις ἡ περὶ αὐτῆς, ἵνα ἴδωμεν τί ἡμᾶς ἔχει μετὰ τὴν ἔξοδον. »λελάληκεν
176r ἐν χειρί μου, καὶ διαρρήξει κύριος τὴν | βασιλείαν ἐκ χειρός σου καὶ δώσει αὐτὴν τῷ πλησίον σου τῷ Δαβίδ«. δαιμόνιον δὲ οὐ δύναται εἰδέναι τὴν βασιλείαν Δαβὶδ τὴν ὑπὸ τοῦ κυρίου χειροτονηθεῖσαν. »καθότι οὐκ ἤκουσας τὴν φωνὴν τοῦ κυρίου, οὐκ ἐποίησας ὀργὴν θυμοῦ αὐτοῦ ἐν Ἀμαλήκ«. ταῦτα οὐκ ἔστι ῥήματα θεοῦ; οὐκ ἔστιν ἀληθῆ; ἀληθῶς γὰρ οὐκ ἐποίησεν τὸ θέλημα κυρίου Σαούλ, ἀλλὰ »περιεποι⟨ήσατο⟩ τὸν βασιλέα Ἀμαλὴκ ζῶντα«. ἐφ᾽ ᾧ καὶ πρὸ τῆς κοιμήσεως αὐτοῦ καὶ ἐπὶ τῆς ἐξόδου ὠνείδισεν Σαμουὴλ τῷ Σαούλ· »καὶ διὰ τοῦτο τὸ ῥῆμα τοῦτο ἐποίησέν σοι κύριος ἐν τῇ ἡμέρᾳ ταύτῃ· καὶ δώσει κύριος καίγε τὸν Ἰσραὴλ ἐν χειρὶ ἀλλοφύλων«. περὶ ὅλου λαοῦ θεοῦ δύναται δαιμόνιον προφητεῦσαι ὅτι κύριος μέλλει παραδιδόναι τὸν Ἰσραήλ; »καίγε τὴν παρεμβολὴν Ἰσραὴλ παραδώσει κύριος αὐτὴν ἐν χειρὶ ἀλλοφύλων. τάχιον δὲ Σαούλ· αὔριον καὶ σὺ καὶ οἱ υἱοί σου μετ᾽ ἐμοῦ«. καὶ τοῦτο δύναται εἰδέναι δαιμόνιον, ⟨περὶ⟩ βασιλέα χειροτονηθέντα μετὰ χρίσματος

24 I Sam. 15, 9. — **25** Vgl. I Sam. 15, 26. — **31ff.** Vgl. Pseudohipp. l. c. Z. 14f.: »πῶς οὖν προεῖπεν«, φησίν, »τὰ μέλλοντα συμβαίνειν τῷ Σαοὺλ καὶ τῷ Ἰωνάθαν ἐν ταὐτῷ κακά;« (hier ist die Frage zu Ende!)

2 ἢ δεῖ] ἤδη M ἔδει Ru | **3** σφόδρα] l. ⟨θλίβομαι⟩ σφόδρα· ? vgl. LXX u. Eustath. S. 42, 18 | **7** ἐπηρώτησας Blass ἐπερώτησας M | **9** αὐτῷ Cr αὐτῷ M **11** δαιμόνιον—Ἰσραηλιτικῆς] Eustath. S. 62, 7 | **19,20** δαιμόνιον—χειροτονηθεῖσαν] Eustath. S. 62, 14—16 | **20** τοῦ] < Eustath. | **22** ἐποίησας nach LXX ἐποίησ M | **24** περιεποιήσατο nach LXX περιεπει M | **32** περὶ Koetschau τὰ κατὰ ? Blass.

προφητικοῦ, ὅτι αὔριον ἔμελλεν ἐξελεύσεσθαι ὁ Σαοὺλ τὸν βίον καὶ οἱ υἱοὶ αὐτοῦ μετ' αὐτοῦ; »αὔριον σὺ καὶ οἱ υἱοί σου μετ' ἐμοῦ«.

6. Ταῦτα μὲν οὖν ⟨δηλοῖ⟩ ὅτι οὐκ ἔστιν ψευδῆ τὰ ἀναγεγραμμένα καὶ ὅτι Σαμουήλ ἐστιν ὁ ἀναβεβηκώς· τί οὖν ποιεῖ ἐγγαστρίμυθος ἐνθάδε; τί ποιεῖ ἐγγαστρίμυθος περὶ τὴν ἀναγωγὴν τῆς ψυχῆς τοῦ δικαίου; ἐκεῖνος ἔφυγεν ὁ τὸν πρῶτον λόγον εἰπών (ἵνα [γὰρ] μὴ ἀγῶνα ἔχειν δοκῇ κατὰ τοσαῦτα ἄλλα τὰ κατὰ τὸν τόπον ζητούμενα) καὶ λέγει· οὐκ ἔστι Σαμουήλ, ‖ ψεύδεται τὸ δαιμόνιον, ἐπεὶ οὐ II, 494
δύναται ψεύδεσθαι ἡ γραφή. τὰ δὲ ῥήματα τῆς γραφῆς [ἐστιν] οὐκ ἔστιν ἐκ προσώπου τοῦ δαιμονίου [αὐτοῦ], ἀλλ' ἐκ προσώπου αὐτῆς· »καὶ εἶδεν ἡ γυνὴ τὸν Σαμουήλ«, »εἶπεν Σαοὺλ« . . . . τὰ λελαλημένα ἀπὸ τοῦ Σαμουήλ. πῶς οὖν λυόμενα τὰ τῆς ἐγγαστριμύθου φανεῖται τὰ κατὰ τὸν τόπον; πυνθάνομαι τοῦ προειρηκότος τὰ πρότερα (Σαμουὴλ ἐν ᾅδου; καὶ τὰ ἑξῆς) καὶ ἀποκρινάσθω πρὸς τὸ ἐπηρωτημένον· τίς μείζων, Σαμουὴλ ἢ Ἰησοῦς ὁ Χριστός; τίς μείζων, οἱ προφῆται ἢ Ἰησοῦς ὁ Χριστός; τίς μείζων, Ἀβραὰμ ἢ Ἰησοῦς ὁ Χριστός; ἐνθάδε μὲν οὐ τολμήσει τις τῶν ἅπαξ φθασάντων τὸν κύριον εἰδέναι Ἰησοῦν Χριστὸν τὸν ὑπὸ τῶν προφητῶν προκηρυχθέντα [εἶναι] εἰπεῖν ὅτι μείζων οὐκ ἔστιν ὁ Χριστὸς
170v τῶν προφητῶν. ὅταν οὖν ὁμολογήσῃς ὅτι Ἰησοῦς Χριστὸς | μείζων ἐστίν, Χριστὸς ἐν ᾅδου, ἢ οὐ γέγονεν ἐκεῖ; οὐκ ἔστιν ἀληθὲς τὸ εἰρημένον ἐν Ψαλμοῖς, ἑρμηνευθὲν ὑπὸ τῶν ἀποστόλων ἐν ταῖς Πράξεσιν αὐτῶν περὶ τοῦ τὸν σωτῆρα εἰς ᾅδου καταβεβηκέναι; γέγραπται ὅτι ἐπ' αὐτὸν φέρεται τὸ ἐν πεντεκαιδεκάτῳ Ψαλμῷ· »ὅτι οὐκ ἐγκαταλείψεις τὴν ψυχήν μου εἰς ᾅδου, οὐδὲ δώσεις τὸν ὅσιόν σου ἰδεῖν διαφθοράν«. εἶτα Ἰησοῦς μὲν Χριστὸς ἐν ᾅδου, φοβῇ δὲ εἰπεῖν ὅτι ναὶ καὶ ἐκεῖ προφητεῦσαι καταβαίνει καὶ ἔρχεσθαι πρὸς

22 Vgl. Act. 2, 27. 31. — 24 Psal. 15, 10.

3 δηλοῖ Hu | 4—6 τί—δικαίου] Eustath. S. 69, 1—3 | 5 τί] + οὖν Eustath. 6 γὰρ streicht Hu | 9/10 ἐστιν u. αὐτοῦ streicht Blass | 11 εἶδεν Al ἴδεν M | dass die Unklarheit der ganzen Stelle Folge einer Auslassung ist, scheint klar; ob hierher Eustath. S. 69, 9—15 gehört: οἶμαι δὲ ὅτι καὶ μετέπειτα διελεγχόμενος ὑπὸ [illegible] μὲν ἔφη τὸν τῆς ἐγγαστριμύθου τόπον· εἶτα λέγει· »καὶ ὅτι μὲν ἡ ἐγγαστρίμυθός τινα ἀνήγαγε γέγραπται, καὶ ὅτι Σαοὺλ εἶπε τῷ Σαμουὴλ ἀναγέγραπται«. φλυαρίᾳ δὲ πολλῇ τοιαῦτα συχνά τινα ταυτολογήσας ἐπιφέρει πάλιν· »οὐκ εἴρηκε δέ« φησὶν »εἰ ἑκουσίως ἀναβέβηκεν· οὐ γὰρ ἔχεις« ἔφη »κείμενον εἰ ἀνήγαγεν αὐτὸν ἡ ἐγγαστρίμυθος· ἐπεὶ ἐλεγξάτω μέ τις ἀναγνοὺς τὴν γραφήν« κτλ., oder ob damit eine zweite Homilie gemeint ist [illegible] | 12 [illegible] Hu | 19 εἶναι streicht Blass | 27 εἰς Koetschau ἐν M vgl. S. 289, 2.

τὰς ψυχὰς τὰς ἑτέρας; εἶτα μετὰ τοῦτο ἐὰν ἀποκρίνηται ὅτι Χριστὸς εἰς ᾅδου καταβέβηκεν, ἐρῶ· Χριστὸς εἰς ᾅδου καταβέβηκεν τί ποιήσων; νικήσων ἢ νικηθησόμενος ὑπὸ τοῦ θανάτου; καὶ κατελήλυθεν εἰς τὰ χωρία ἐκεῖνα οὐχ ὡς δοῦλος τῶν ἐκεῖ, ἀλλ' ὡς δεσπότης παλαίσων, ὡς πρώην ἐλέγομεν ἐξηγούμενοι τὸν κά Ψαλμόν. »περιεκύκλωσάν με μόσχοι πολλοί, ταῦροι πίονες περιέσχον με· ἤνοιξαν ἐπ' ἐμὲ τὸ στόμα αὐτῶν, ὡς λέων ἁρπάζων καὶ ὠρυόμενος. διεσκορπίσθησαν τὰ ὀστᾶ μου«. μεμνήμεθα, εἴγε μεμνήμεθα τῶν ἱερῶν γραμμάτων· μέμνημαι γὰρ αὐτῶν εἰρημένων εἰς τὸν κά Ψαλμόν. οὐκοῦν ὁ σωτὴρ κατελήλυθεν σώσων· κατελήλυθεν ἐκεῖ προεκηρύχθη ἢ ὑπὸ τῶν προφητῶν ἢ οὔ; ἀλλ' ἐνθάδε μὲν προεκηρύχθη ὑπὸ τῶν προφητῶν, ἀλλαχοῦ δὲ κατέρχεται οὐ διὰ προφητῶν; καὶ Μωσῆς αὐτὸν κηρύσσει ἐπιδημήσοντα τῷ γένει τῶν ἀνθρώπων, ὥστε λέγεσθαι καλῶς ὑπὸ τοῦ κυρίου καὶ σωτῆρος ἡμῶν· »εἰ ἐπιστεύετε Μωσεῖ, ἐπιστεύετε ἂν ἐμοί· περὶ γὰρ ἐμοῦ ἐκεῖνος ἔγραψεν. εἰ δὲ τοῖς ἐκείνου γράμμασιν οὐ πιστεύετε, πῶς τοῖς ἐμοῖς ῥήμασι πιστεύσητε;« καὶ ἐπιδεδήμηκεν τούτῳ τῷ βίῳ Χριστὸς καὶ προκηρύσσεται Χριστὸς ἐπιδημῶν τούτῳ τῷ βίῳ. εἰ δὲ Μωσῆς προφητεύει αὐτὸν ἐνθάδε, οὐ θέλεις αὐτὸν κἀκεῖ κατεληλυθέναι, ὅτι προεφητεύθη Χριστὸν ἐλεύσεσθαι; τί δέ; Μωσῆς μέν, οἱ δὲ ἑξῆς προφῆται οὐχί; Σαμουὴλ δὲ οὐχί; τί ἄτοπόν ἐστι τοὺς ἰατροὺς καταβαίνειν πρὸς τοὺς κακῶς ἔχοντας; τί δὲ ἄτοπόν ἐστιν ἵνα καὶ ὁ ἀρχίατρος καταβῇ πρὸς τοὺς κακῶς ἔχοντας; ἐκεῖνοι μὲν ἰατροὶ ἦσαν πολλοί, ὁ δὲ κύριός μου καὶ σωτὴρ ἀρχίατρός ἐστι· καὶ γὰρ τὴν ‖ ἔνδον ἐπιθυμίαν II. 405
ἣ οὐ δύναται ὑπὸ ἄλλων θεραπευθῆναι, αὐτὸς θεραπεύει· »ἥτις οὐκ
177r ἴσχυσεν ὑπ' οὐδενὸς | θεραπευθῆναι« τῶν ἰατρῶν, Χριστὸς Ἰησοῦς αὐτὴν θεραπεύει. μὴ φοβοῦ, μὴ θαμβοῦ· Ἰησοῦς εἰς ᾅδου γέγονεν, καὶ οἱ προφῆται πρὸ αὐτοῦ, καὶ προκηρύσσουσι τοῦ Χριστοῦ τὴν ἐπιδημίαν.

7. Εἶτα καὶ ἄλλο τι θέλω εἰπεῖν ἀπ' αὐτῆς τῆς γραφῆς. Σαμουὴλ ἀναβαίνει, καὶ τί τῷ Σαοὺλ λέγει ἑωρακέναι ἡ γυνή; οὐ λέγει

5 Psal. 21, 13—15. — **13** Vgl. Deut. 18, 15. — **14** Joh. 5, 46. 47. — **21 ff.** Vgl. in Matth. Tom. 15, 35 (Lo 3, 400): *Καὶ Σαμουὴλ γοῦν ἔξω σώματος εἰργάσατο προφητεύων καὶ Ἱερεμίας εὐχόμενος ὑπὲρ τοῦ λαοῦ.* — **23** Vgl. Mark. 5, 26 Par. — **25** Vgl. Luk. 8, 43. — **31 ff.** Vgl. Pseudohipp. l. c. Z. 4 ff.: *φησίν, »πῶς οὖν ἡ γυνὴ ἐπτοήθη καὶ παρὰ τὸ ἔθος εἶδεν ἀνιόντας ἀνθρώπους; εἰ γὰρ μὴ παρὰ τὸ ἔθος εἶδεν, οὐκ ἂν εἶπεν, »θεοὺς ἀναβαίνοντας ἐκ τῆς γῆς ἐγὼ ὁρῶ«· ἕνα ἐκάλεσεν, καὶ πῶς ἀνῆλθον πολλοί«; τί οὖν; ὅλων τῶν φανέντων φαμὲν ἀνελθεῖν τὰς ψυχὰς κτλ.:*

2 εἰς] ἐν M | **4** δεσπότης M[1] διεσπότης M* | **23** ἐκεῖνοι μὲν ἰατροὶ Blass ἐκεῖνοι ≡≡≡ ἰατροὶ μὲν M | **24** ἀρχιατρός Al ἀρχϊίατρός M | **31** τί τῷ] ἰδοὺ M | ἡ γυνή] vgl. S. 286, 23 f. ψυχὴν M | **31** u. S. 290, 1 ἑωρακέναι Al ἑορακέναι M.

ἑωρακέναι ἄνθρωπον· ἔπτηξεν τοῦτον ὃν εἶδεν. τίνα ὁρᾷ; »θεοὺς ἐγώ« φησιν »εἶδον, θεοὺς ἀναβαίνοντας ἀπὸ τῆς γῆς«. καὶ τάχα Σαμουὴλ οὐ μόνος ἀναβέβηκεν καὶ τότε προφητεύσων τῷ Σαούλ· ἀλλ' εἰκός, ὥσπερ ἐνταῦθα »μετὰ ὁσίου ὁσιωθήσῃ, καὶ μετὰ ἀνδρὸς ἀθῴου ἀθῷος ἔσῃ, καὶ μετὰ ἐκλεκτοῦ ἐκλεκτὸς ἔσῃ«, καὶ εἰσὶν ἐνταῦθα διατριβαὶ ἁγίων μετὰ ἁγίων, οὐχὶ δὲ ἁγίων μετὰ ἁμαρτωλῶν, καὶ εἰ ἄρα ποτέ, ἐστὶ τῶν ἁγίων ἡ διατριβὴ μετὰ τῶν ἁμαρτωλῶν ὑπὲρ τοῦ καὶ τοὺς ἁμαρτωλοὺς σῶσαι. οὕτω τάχα καὶ ἀναβαίνοντι τῷ Σαμουὴλ συναναβεβήκασιν ἤτοι ἅγιαι ψυχαὶ ἄλλων προφητῶν ἢ ἄγγελοι ἦσαν μετὰ τῶν πνευμάτων συναναβεβηκότες. τάχα ζητήσεις εἰ ἄγγελοι ἦσαν ἐπὶ τῶν πνευμάτων αὐτῶν; ὁ προφήτης λέγει· »ὁ ἄγγελος ὁ λαλῶν ἐν ἐμοί«· καὶ πάντα πληροῦται τῶν δεομένων σωτηρίας καὶ »πάντες εἰσὶ λειτουργικὰ πνεύματα εἰς διακονίαν ἀποστελλόμενα διὰ τοὺς μέλλοντας κληρονομεῖν σωτηρίαν«. τί φοβῇ εἰπεῖν ὅτι πᾶς τόπος χρῄζει Ἰησοῦ Χριστοῦ; χρῄζει τῶν προφητῶν ὁ χρῄζων Χριστοῦ· οὐδὲ γὰρ Χριστοῦ μὲν χρῄζει, τῶν δὲ ἐντρεπιζόντων Χριστοῦ παρουσίαν καὶ ἐπιδημίαν οὐ χρῄζει. καὶ Ἰωάννης, οὗ μείζων ἐν γεννητοῖς γυναικῶν οὐδεὶς ἦν κατὰ τὴν τοῦ σωτῆρος ἡμῶν μαρτυρίαν λέγοντος· »μείζων ἐν γεννητοῖς γυναικῶν Ἰωάννου τοῦ βαπτιστοῦ οὐδείς ἐστιν«, μὴ φοβοῦ λέγειν ὅτι εἰς ᾅδου καταβέβηκε προκηρύσσων μου τὸν κύριον, ἵνα προείπῃ αὐτὸν κατελευσόμενον. διὰ τοῦτο, ὅτε ἦν ἐν τῇ φυλακῇ καὶ ᾔδει τὴν ἔξοδον τὴν ἐπικειμένην αὐτῷ, πέμψας δύο τῶν μαθητῶν ἐπυνθάνετο, οὐχί· »σὺ εἶ ὁ ἐρχόμενος;« (ᾔδει γάρ), ἀλλά· »σὺ εἶ ὁ ἐρχόμενος, ἢ ἄλλον προσδοκῶμεν;« εἶδεν αὐτοῦ τὴν δόξαν, ἐλάλησεν πολλὰ περὶ τῆς θαυμασιότητος αὐτοῦ, ἐμαρτύρησεν αὐτῷ πρῶτος· »ὁ ὀπίσω μου ἐρχόμενος ἔμπροσθέν μου γέγονεν«, εἶδεν αὐτοῦ τὴν δόξαν, »δόξαν ὡς μονογενοῦς παρὰ πατρὸς πλήρης χάριτος καὶ ἀληθείας«. τηλικαῦτα ἰδὼν περὶ Χριστοῦ ὀκνεῖ πιστεῦσαι, ἀμφιβάλλει καὶ οὐ λέγει·
177v εἴπατε αὐτῷ· σὺ εἶ ὁ Χριστός; | νῦν μὴ νοήσαντες γάρ τινες τὰ εἰρημένα λέγουσιν· Ἰωάννης ὁ τηλικοῦτος οὐκ ᾔδει Χριστόν, ἀλλ' ἀπέστη ἀπ' αὐτοῦ τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον. καὶ ᾔδει τοῦτον, ᾧ ἐμαρτύρησεν πρὸ γενέσεως καὶ ἐφ' ᾧ ἐσκίρτησεν, ἡνίκα ἦλθεν καὶ ἡ

4 Psal. 17, 26. 27. — **8—13** Vgl. Eustath. S. 57, 11—15. — **11** Sachar. 1, 9 u. ö. — **13** Hebr. 1, 14. — **19** Luk. 7, 28. — **24** Luk. 7, 20. — **26** Joh. 1, 15. — **27** Joh. 1, 14.

1 *ἴδεν* M | **2** *εἶδον* Al *ἴδον* M | **10—12** *ἢ—συναναβεβηκότες* steht in M hinter *τάχα—ἐμοί*, umgestellt nach Blass | **12** *πληροῦντες* Hu | **14/15** *τί—Χριστοῦ*] Eustath. S. 54, 5. 6 | **15** *χρῄζει τόπος*] Eustath. | *Ἰησοῦ*] *αὐτοῦ τε τοῦ* Eustath. | *Χριστοῦ*] + *καὶ τῶν προφητῶν* Eustath. (od. ist dies aus Z. 17?) | **22. 24** *ᾔδει* Cr *εἴδη* M | **25. 27** *εἶδεν* Al *ἴδεν* M | **32** *καί*] *καὶ οὐκ? οὐκ?*

Μαρία πρὸς αὐτόν, ὡς ἐμαρτύρησεν αὐτῷ ‖ ἡ μήτηρ αὐτοῦ λέγουσα· »ἰδοὺ γάρ, ὡς ἐγένετο ἡ φωνὴ τοῦ ἀσπασμοῦ σου εἰς τὰ ὦτά μου, ἐσκίρτησεν ἐν ἀγαλλιάσει τὸ βρέφος ἐν τῇ κοιλίᾳ μου«. οὗτος οὖν ὁ σκιρτήσας πρὸ γενέσεως Ἰωάννης, ὁ εἰπών· »οὗτός ἐστι περὶ οὗ ἐγὼ εἶπον· ὁ ὀπίσω μου ἐρχόμενος ἔμπροσθέν μου γέγονεν« καί· »ὁ πέμψας με εἶπέ μοι· ἐφ' ὃν ἂν ἴδῃς τὸ πνεῦμα καταβαῖνον καὶ μένον, οὗτός ἐστιν ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ«, οὗτος, φασίν, οὐκέτι ᾔδει Ἰησοῦν Χριστόν; ἐν κοιλίᾳ ᾔδει γὰρ αὐτόν. ἀλλὰ δι' ὑπερβολὴν δόξης ὅμοιόν τι τῷ Πέτρῳ πεποίηκεν. τί ὅμοιον; οὗτος μέγα τι ᾔδει περὶ τοῦ Χριστοῦ. τίς εἰμι; »τίνα με λέγουσιν οἱ ἄνθρωποι εἶναι«; ὁ δέ· τόδε καὶ τόδε. σὺ δὲ τί; »σὺ εἶ ὁ Χριστὸς ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ τοῦ ζῶντος«· ἐφ' ᾧ καὶ μακαρίζεται, ὅτι »σὰρξ καὶ αἷμα οὐκ ἀπεκάλυψεν« αὐτῷ, »ἀλλ' ὁ πατὴρ ὁ ἐν τοῖς οὐρανοῖς«. ἐπεὶ οὖν μεγάλα ἤκουσεν περὶ Χριστοῦ καὶ μεγάλα ὑπελάμβανεν καὶ οὐ παρεδέξατο τὴν βοή⟨ν τὴν⟩ θείαν τὴν πρὸς αὐτόν· »ἰδοὺ ἀναβαίνομεν εἰς Ἱερουσαλήμ, καὶ τελειωθήσεται« καί· »δεῖ τὸν υἱὸν τοῦ ἀνθρώπου πολλὰ παθεῖν καὶ ἀποδοκιμασθῆναι ἀπὸ τῶν ἀρχιερέων καὶ πρεσβυτέρων, καὶ ἀποκτανθῆναι, καὶ τῇ τρίτῃ ἡμέρᾳ ἀναστῆναι«, φησίν· »ἵλεώς σοι, κύριε«. μεγάλα ᾔδει περὶ Χριστοῦ, οὐκ ἠθέλησεν παραδέξασθαι τὸ ταπεινότερον περὶ αὐτοῦ. τοιοῦτόν τινά μοι νόει καὶ τὸν Ἰωάννην. ἐν φυλακῇ ἦν μεγάλα εἰδὼς περὶ Χριστοῦ, εἶδεν οὐρανοὺς ἀνεῳγότας, εἶδεν πνεῦμα ἅγιον ἐξ οὐρανοῦ κατερχόμενον ἐπὶ τὸν σωτῆρα καὶ μένον ἐπ' αὐτόν· ἰδὼν τὴν τηλικαύτην δόξαν ἀμφέβαλλεν καὶ τάχα ἠπίστει, εἰ ὁ οὕτως ἔνδοξος καὶ μέχρις ᾅδου καὶ μέχρι τῆς ἀβύσσου κατελεύσεται· διὰ τοῦτο ἔλεγεν· »σὺ εἶ ὁ ἐρχόμενος, ἢ ἄλλον προσδοκῶμεν;« II, 496

8. *Οὐ παρεξέβην οὐδὲ ἐπελαθόμην τοῦ προκειμένου, ἀλλὰ τοῦτο θέλομεν κατασκευάσαι ὅτι, εἰ πάντες εἰς ᾅδου καταβεβήκασι πρὸ τοῦ Χριστοῦ πρόδρομοι Χριστοῦ οἱ προφῆται Χριστοῦ, οὕτως καὶ*

2 Luk. 1, 44. — **4** Joh. 1, 30 (27). — **5** Joh. 1, 33. 34. — **10** Matth. 16, 13. — **11** Matth. 16, 16. — **12 f.** Matth. 16, 17. — **15** Luk. 18, 31. — **16** Luk. 9, 22 Par. — **18** Matth. 16, 22. — **20 ff.** Vgl. in Joh. Tom. 6, 35—37 (Br. I, 151, 29—154, 4): *οἶμαι τοίνυν τὴν μὲν ἐνανθρώπησιν ... τὸ ἕτερον εἶναι τῶν ὑποδημάτων, τὴν δὲ εἰς ᾅδου κατάβασιν ... καὶ τὴν εἰς φυλακὴν μετὰ τοῦ πνεύματος πορείαν τὸ λοιπόν. .... τάχα οὖν ... δωρεὰν εἴληφε, μηδέπω τὸ ὅσον ἐφ' ἑαυτῷ ἄξιος ὢν λῦσαι τὸν ἱμάντα τοῦ ἑτέρου τῶν ὑποδημάτων, νοήσας αὐτοῦ τὴν ἐν ἀνθρώποις ἐπιδημίαν, περὶ ἧς καὶ μαρτυρεῖ· ἐπεὶ δὲ ἔλειπεν αὐτῷ ἡ περὶ τῶν ἑξῆς κατάληψις, οὐκ εἰδότι πότερον Ἰησοῦς ἐστιν ὁ κἀκεῖ ἐρχόμενος κτλ.* — **21** Vgl. Matth. 3, 16 Par. — **25** Luk. 7, 20.

1 *Μαρία*] ι in Ras. (2 Bb.) M | *ἐφ'* Blass *ἐν* M | **14/15** *βοὴν τὴν θείαν*] *βοήθειαν* M | **20** *ἐν*] ν in Ras. M | **21** *εἶδεν* Al *ἴδεν* M | **22** *ἴδεν* M | **24** *εἰ δ*] *διὸ* M.

Σαμουὴλ ἐκεῖ καταβέβηκεν· οὐ γὰρ ἁπλῶς, ἀλλ' ὡς ἅγιος. ὅπου ἐὰν ᾖ ὁ ἅγιος, ἔστιν ἅγιος. μήτι Χριστὸς οὐκέτι Χριστός ἐστιν, ἐπεὶ ἐν ᾅδου ποτὲ ἦν; οὐκέτι ἦν υἱὸς θεοῦ, ἐπεὶ ἐν τῷ καταχθονίῳ
178r γεγένηται τόπῳ, »ἵνα | πᾶν γόνυ κάμψῃ ἐν τῷ ὀνόματι Ἰησοῦ Χριστοῦ ἐπουρανίων καὶ ἐπιγείων καὶ καταχθονίων«; οὕτως Χριστὸς Χριστὸς ἦν καὶ κάτω ὤν. καὶ, ἵνα οὕτως εἴπω, ἐν τῷ κάτω τόπῳ ὤν, τῇ προαιρέσει ἄνω ἦν. οὕτως καὶ οἱ προφῆται καὶ Σαμουὴλ, κἂν καταβῶσιν ὅπου αἱ ψυχαὶ αἱ κάτω, κάτω ⟨μὲν⟩ δύνανται εἶναι τόπῳ, οὐ κάτω δέ εἰσιν τῇ προαιρέσει. πυνθάνομαι δέ· † ἐπροφήτευσαν τὰ ὑπερουράνια. ἐγὼ δὲ οὐ δύναμαι διδόναι δαιμονίῳ τηλικαύτην δύναμιν, ὅτι προφητεύει περὶ Σαοὺλ Σαμουὴλ καὶ τοῦ λαοῦ τοῦ θεοῦ, καὶ προφητεύει περὶ βασιλείας Δαβὶδ ὅτι μέλλει βασιλεύειν. εἴσονται οἱ ταῦτα λέγοντες τὰ τῆς ἀληθείας τῆς κατὰ τὸν τόπον· οὐχ εὑρήσουσιν παραστῆσαι πῶς ⸢οὐκ⸣ ἂν καὶ ἅγιος γένοιτο ὑπὲρ σωτηρίας τῶν κακῶς ἐχόντων εἰς τὸν τόπον τῶν κακῶς ἐχόντων. ‖ ἰατροὶ γινέ- II, 497
σθωσαν εἰς τοὺς τόπους τῶν καμνόντων στρατιωτῶν, καὶ εἰσίτωσαν ὅπου αἱ δυσωδίαι τῶν τραυμάτων αὐτῶν· τοῦτο ὑποβάλλει ἡ ἰατρικὴ φιλανθρωπία. οὕτω τοῦτο ὑποβέβληκεν τῷ σωτῆρι ὁ λόγος καὶ τοῖς προφήταις, καὶ ἐνθάδε ἐλθεῖν καὶ εἰς ᾅδου καταβῆναι.

9. Καὶ τοῦτο δὲ προσθετέον τῷ λόγῳ ὅτι ⟨εἰ⟩ Σαμουὴλ προφήτης ἦν, καὶ ἐξελθόντος ἀπέστη ἀπ' αὐτοῦ τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον, καὶ ἀπέστη ἀπ' αὐτοῦ ἡ προφητεία, οὐκ ἄρα ἀληθεύει ὁ λέγων ἀπόστολος· »ἄρτι προφητεύω ἐκ μέρους, καὶ ἐκ μέρους γινώσκω· ὅταν δὲ ἔλθῃ τὸ τέλειον, τότε τὸ ἐκ μέρους καταργηθήσεται«. οὐκοῦν τὸ τέλειον μετὰ τὸν βίον ἐστίν. καὶ εἴ τι ἐπροφήτευσεν Ἡσαΐας, ἐκ μέρους προεφήτευσεν μετὰ πάσης παρρησίας· μεμαρτύρηται δὲ τὰ ἐνθάδε ὁ Δαβὶδ ἐπὶ τὸ τέλειον τῆς προφητείας. οὐκ ἀπέβαλεν οὖν τὴν χάριν τὴν προφητικὴν Σαμουήλ. ὅτι δὲ οὐκ ἀπέβαλεν, οὕτως αὐτῇ ἐχρῆτο, ὡς οἱ γλώσσαις λαλοῦντες, ὥστε ἂν εἰπεῖν· »τὸ πνεῦμά μου προσεύχεται, ὁ δὲ νοῦς μου ἄκαρπός ἐστιν«; καίτοι ἐκκλησίαν

4 Phil. 2, 10. — **23** I Kor. 13, 9. — **25** Vgl. in I Kor. 13, 10 (Cat. Cram. V. 256, 2 ff.): τῆς γὰρ νῦν οὔσης γνώσεως ἐκ μέρους οὔσης, ἐπὰν ἔλθῃ ἡ τελεία γνῶσις, αὕτη ἡ ἐκ μέρους τέλος ἔχει .... τὸ αὐτὸ δέ μοι καὶ περὶ προφητείας νόει. — **29** I Kor. 14, 14.

6/7 καὶ — ἦν] Eustath. S. 54, 8—10 | **6** ὤν, καὶ Blass τυγχάνων ὁ Χριστός Eustath. | ἦν Eustath. | ὤν²] Eustath. < M* nachgetr. a. R. M² | **7** τῇ Eustath. | **7—9** οὕτως — προαιρέσει] Eustath. S. 54, 13—16 | **7** οὕτω Eustath. | **8** κάτω¹] + ἐν τῷ Eustath. | μὲν Eustath. | **9** πυνθάνομαι δὲ] vielleicht ist etwas wie τὰ δαιμόνια ausgefallen | **10—12** ἐγὼ — βασιλεύειν] Eustath. S. 63, 27—64, 2 | **11** ἵνα προφητεύῃ Eustath. Σαμουὴλ] < Eustath. | **12** εἴσονται Al ἴσονται M | **14** οὐκ Blass **28** ὅτι] ὅτε Blass | **30** καίτοι] καὶ ὅτι M.

οὐκ οἰκοδομεῖ ὁ γλώσσῃ λαλῶν· καὶ γὰρ λέγει ὁ Παῦλος ὅτι ἐκκλησίαν οἰκοδομεῖ ὁ προφητεύων, αὐταῖς λέξεσι λέγων· »ὁ δὲ προφητεύων ἐκκλησίαν οἰκοδομεῖ«. εἰ δὲ »ὁ προφητεύων ἐκκλησίαν οἰκοδομεῖ«, εἶχεν ⟨δὲ⟩ χάριν προφητικήν (οὐ γὰρ ἀπολωλέκει αὐτὴν μὴ ἁμαρτήσας· μόνος γὰρ ἀπόλλυσι χάριν προφητικήν, ὃς μετὰ τὸ προφητεῦσαι πεποίηκεν ἀνάξια τοῦ πνεύματος τοῦ ἁγίου, ὥστ' ἐγκα-
178v ταλιπεῖν αὐτὸν καὶ φυγεῖν ἀπὸ τοῦ ἡγεμονικοῦ αὐτοῦ· ὅπερ ἐφοβεῖτο τότε μετὰ τὴν ἁμαρτίαν καὶ ὁ Δαβίδ, καὶ ἔλεγεν· »καὶ τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιόν σου μὴ ἀντανέλῃς ἀπ' ἐμοῦ«), εἰ τοίνυν τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον προφητεύει, καὶ Σαμουὴλ προφήτης ἦν. »ὁ δὲ προφητεύων ἐκκλησίαν οἰκοδομεῖ«. τίνα οἰκοδομεῖ; εἰς οὐρανὸν προφητεύει; τίνι; ἀγγέλοις, τοῖς μὴ χρείαν ἔχουσιν; ⟨»οὐ χρείαν ἔχουσιν⟩ οἱ ἰσχύοντες ἰατροῦ ἀλλ' οἱ κακῶς ἔχοντες«. δέονταί τινες τῆς προφητείας αὐτοῦ· οὐ γὰρ ἀργεῖ χάρις προφητική, οὐδὲν χάρισμα ἀργεῖ τῶν ἐν τῷ ἁγίῳ. τῆς οὖν χάριτος τῆς προφητικῆς αἱ ψυχαὶ τῶν κοιμωμένων (ἵνα τολμήσω καὶ εἴπω) ἐδέοντο. ἀλλ' ἐνθάδε μὲν χρείαν εἶχεν τοῦ προφήτου Ἰσραήλ· καὶ ὁ κοιμώμενος δέ, ὁ ἀπηλλαγμένος τοῦ βίου, χρείαν εἶχεν τῶν προφητῶν, ἵνα πάλιν οἱ προφῆται αὐτῷ κηρύξωσιν τὴν Χριστοῦ ἐπιδημίαν. ἄλλως τε καὶ πρὸ τῆς τοῦ κυρίου μου Ἰησοῦ Χριστοῦ ἐπιδημίας ἀδύνατον ἦν τινα παρελθεῖν ὅπου τὸ ξύλον τῆς ζωῆς, ἀδύνατον ἦν παρελθεῖν τὰ τεταγμένα φυλάσσειν τὴν ὁδὸν τοῦ ξύλου τῆς ζωῆς· »ἔταξεν τὰ Χερουβὶμ καὶ τὴν φλογίνην ῥομφαίαν τὴν στρεφομένην φυλάσσειν τὴν ὁδὸν τοῦ ξύλου τῆς ζωῆς«. τίς ἠδύνατο ὁδοποιῆσαι; τίς ἠδύνατο τὴν φλογίνην ῥομφαίαν ποιῆσαι διελθεῖν τινα; ὥσπερ θάλασσαν οὐκ ἦν ⟨οὐδενὸς⟩ ὁδοποιῆσαι ἢ τοῦ θεοῦ καὶ τοῦ στύλου τοῦ πυρίνου, τοῦ στύλου τοῦ φωτὸς τοῦ ἀπὸ τοῦ θεοῦ, ὥσπερ τὸν Ἰορδάνην οὐκ ἦν οὐδενὸς ὁδοποιῆσαι ἢ Ἰησοῦ (τοῦ ἀληθινοῦ θεοῦ τύπος ἦν ἐκεῖνος ὁ Ἰησοῦς)· οὕτω διὰ τῆς φλογίνης ῥομφαίας Σαμουὴλ οὐκ ἠδύνατο διελθεῖν, οὐκ Ἀβραάμ. διὰ τοῦτο καὶ
Ἀβραὰμ βλέπεται ὑπὸ τοῦ κολαζομένου, ‖ καὶ »ὑπάρχων ἐν βασάνοις II, 498
ὁ πλούσιος ἐπάρας τοὺς ὀφθαλμοὺς ὁρᾷ Ἀβραάμ«, εἰ καὶ »ἀπὸ μακρόθεν ὁρᾷ«, ἀλλ' ὁρᾷ, »καὶ τὸν Λάζαρον ἐν τοῖς κόλποις αὐτοῦ«.

2. 10. I Kor. 14, 4. — **8** Psal. 50, 13. — **12** Matth. 9, 12 Mark. 2, 17. — **18 f.** Vgl. in Luc. Hom. 4 (Lo 5, 99): Et mortuus est [nämlich Johannes d. Täufer] ante eum, ut ad inferna descendens illius praedicaret adventum. — **22** Gen. 3, 24. — **25/26** Vgl. Exod. 14, 24. — **27** Vgl. Jos. 3, 16. — **30 ff.** Vgl. Luk. 16, 23.

4 *δὲ*] + *Σαμουὴλ* Koetschau | **8** *πνεῦμα* M | **12** *τοῖς* Blass *οἷς* M | **12 13** *οὐ χρείαν ἔχουσιν* Blass | **13** *δέονται* Ja (vgl. Z. 16) *δέχονται* M | **15** *ἵνα* Koetschau | **16** *εἶχε* Hu *ἔχετε* M | **19** *πρὸ τῆς* Cr *προφήτης* M | **25** *οὐδενός* nach Z. 27.

περιέμενον οὖν τὴν τοῦ κυρίου μου Ἰησοῦ Χριστοῦ ἐπιδημίαν καὶ πατριάρχαι καὶ προφῆται καὶ πάντες, ἵν' οὗτος τὴν ὁδὸν ἀνοίξῃ. »ἐγώ εἰμι ἡ ὁδός«, »ἐγώ εἰμι ἡ θύρα«. ὁδός ἐστιν ἐπὶ τὸ ξύλον τῆς ζωῆς, ἵνα γένηται »ἐὰν διέλθῃς διὰ πυρός, φλὸξ οὐ κατακαύσει σε«. ποίου πυρός; »ἔταξεν τὰ Χερουβὶμ καὶ τὴν φλογίνην ῥομφαίαν τὴν στρεφομένην φυλάσσειν τὴν ὁδὸν τοῦ ξύλου τῆς ζωῆς«· ὥστε διὰ τοῦτο 179r περιέμενον οἱ μακάριοι ἐκεῖ, οἰκονομίαν | ποιοῦντες καὶ μὴ δυνάμενοι ὅπου τὸ ξύλον τῆς ζωῆς, ὅπου ὁ παράδεισος ὁ τοῦ θεοῦ, ὅπου θεὸς γεωργός, ὅπου οἱ μακάριοι καὶ ἐκλεκτοὶ καὶ ἅγιοι θεοῦ γενέσθαι.

10. Οὐδὲν οὖν πρόσκομμα κατὰ τὸν τόπον ἐστίν, ἀλλὰ πάντα θαυμασίως γέγραπται καὶ νενόηται οἷς ἂν ὁ θεὸς ἀποκαλύψῃ. περισσὸν δέ τι ἔχομεν ἡμεῖς οἱ ἐπὶ συντελείᾳ τῶν αἰώνων ἐληλυθότες. τί περισσόν; ἐὰν ἀπαλλαγῶμεν ἐντεῦθεν, γενόμενοι καλοὶ καὶ ἀγαθοί, μὴ ἐπαγόμενοι τὰ τῆς ἁμαρτίας φορτία, διελευσόμεθα καὶ αὐτοὶ ›τὴν φλογίνην ῥομφαίαν‹, καὶ οὐ κατελευσόμεθα εἰς τὴν χώραν ὅπου περιέμενον τὸν Χριστὸν οἱ πρὸ τῆς παρουσίας αὐτοῦ κοιμώμενοι· διελευσόμεθα δέ, μηδὲν βλαπτόμενοι ὑπὸ τῆς φλογίνης ῥομφαίας. »ἑκάστου δὲ τὸ ἔργον ὁποῖόν ἐστι, τὸ πῦρ αὐτὸ δοκιμάσει. εἴ τινος τὸ ἔργον κατακαήσεται, ζημιωθήσεται, αὐτὸς δὲ σωθήσεται οὕτως ὡς διὰ πυρός«. διελευσόμεθα οὖν· καὶ πλέον ἔχομέν τι, καὶ οὐχὶ δυνάμεθα καλῶς βιώσαντες κακῶς ἀπαλλάξαι. οὐκ ἔλεγον οἱ ἀρχαῖοι οὐδὲ οἱ πατριάρχαι οὐδὲ οἱ προφῆται, ὃ δυνάμεθα ἡμεῖς εἰπεῖν, ἐὰν καλῶς βιώσωμεν· ›κάλλιον γὰρ ἀναλῦσαι καὶ σὺν Χριστῷ εἶναι‹. διόπερ οὕτως ἔχοντές τι πλέον καὶ πολὺ κέρδος ἐν τῷ ἐπὶ συντελείᾳ τῶν αἰώνων ἐληλυθέναι, πρῶτοι τὸ δηνάριον λαμβάνομεν· ἄκουε γὰρ τῆς παραβολῆς, ὅτι »ἀρξάμενος ἐδίδου τὸ δηνάριον ἀπὸ τῶν ἐσχάτων· οἱ δὲ πρῶτοι ᾤοντο ὅτι πλεῖόν τι λήψονται«. σὺ οὖν πρῶτος, ὁ ἔσχατος ἐλθών, λαμβάνεις τοὺς μισθοὺς ἀπὸ τοῦ οἰκοδεσπότου ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ τῷ κυρίῳ ἡμῶν, ᾧ ἡ δόξα καὶ τὸ κράτος εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. Ἀμήν.

1ff. Vgl. Apollinaris (cod. v fol. 73r): *Τὴν Χριστοῦ χάριν ἀγνοοῦντές τινες τὴν μετατιθεῖσαν ἐξ ᾅδου τὰς ψυχὰς . . . . οὐκ ἐπίστευσαν τῇ γραφῇ τῇ περὶ τοῦ Σαμουὴλ ὡς ἐν ᾅδου κατεχομένης τῆς ψυχῆς αὐτοῦ . . . . ἔδει δὲ πιστεύοντας τῇ γραφῇ μὴ πλάττειν αὐτοῖς δαίμονα κτλ.* Vgl. Anastasius Sinaita (MPG 89, 765): *ὑπὸ τὴν χεῖρα τοῦ διαβόλου ὑπῆρχον πᾶσαι αἱ ψυχαί, τῶν ἁγίων καὶ τῶν ἁμαρτωλῶν, ἕως οὗ κατελθὼν ἐν τῷ ᾅδῃ ὁ Χριστὸς εἶπε τοῖς ἐν δεσμοῖς· ἐξέλθετε.* **2** Joh. 14, 6. — **3** Joh. 10, 9. — **4** Jes. 43, 2. — **5** Gen. 3, 24. — **11** Vgl. I Kor. 2, 10? — **12. 24** Vgl. Hebr. 9, 26? — **14** Vgl. Psal. 37, 5. — **15** Vgl. Gen. 3, 24. — **18** I Kor. 3, 13. 15 (vgl. zur Form des Citats Tischendorf). — **23** Vgl. Phil. 1, 23. — **26** Matth. 20, 8. 10. — **28** Vgl. Matth. 20, 16.

2 *οὗτος*] *οὕτως* M | **4** *γένηται*] + *τὸ* Koetschau | **22** *ὃ*] *οὐ* M.

Die Fragmente aus der Katene zu den Samuel- und Königsbüchern.

c = cod. Coisl. 8 saec. X.
s = cod. Scor. Σ—II—19 saec. XIII.
v = cod. Ven. gr. XVI saec. XIII.

Nr. I. I Sam. 3, 11—21.

Ἐπειδὴ ἔμελλεν ἡ θεία γραφὴ τὴν ἀπώλειαν τῶν υἱῶν Ἠλὶ προλέγειν, ὅτι τε ἡ κιβωτὸς τοῦ θεοῦ ληφθήσεται ὑπὸ τῶν ἀλλοφύλων, προλαβοῦσα θεραπεύει τὴν ἀκοήν, μήποτέ τις οἰηθῇ σκληρὸν εἶναι τὸν θεόν. διὰ τοῦτο, ὡς ἔφην, ἱστορεῖ ὡς οὐκ ἠλαττώθη τῶν υἱῶν Ἠλὶ ἡ κακία καὶ ἡ ἁμαρτία διὰ τῆς ἀπειλῆς καὶ τῆς κατ' αὐτῶν προρρήσεως, ἀλλ' ηὐξήθη μᾶλλον.

Nr. II. I Sam. 4, 13.

Εὐσεβὴς ὁ Ἠλὶ καθ' ἑαυτόν· οὐ γὰρ περὶ τῆς σωτηρίας τῶν τέκνων ἠγωνία προηγουμένως ἀλλ' ὑπὲρ τῆς κιβωτοῦ, μήποτε γένοιτο ὑπὸ τοῖς ἀλλοφύλοις· ὃ δὴ καὶ συνέβη.

Nr. III. I Sam. 5, 3.

Ἵνα γνῶσιν οἱ ἀλλόφυλοι ὅτι οὔτε ὁ θεὸς ἡττήθη διὰ τῶν Ἰσραηλιτῶν οὔτε αὐτὸν νενικήκασι τῇ οἰκείᾳ δυνάμει, ἀλλὰ τῶν Ἰουδαίων αἱ ἁμαρτίαι καὶ ἀσέβειαι τὴν ἧτταν πεποιήκασιν. πέπτωκε δὲ πρὸ τῆς κιβωτοῦ ὁ Δαγών, οὐχ ἵνα προσκυνήσῃ, οὐ γὰρ ἦν ἄξιος, ἀλλ' ἵνα συντριβῇ· ὃ δὴ καὶ γέγονεν.

Nr. IV. I Sam. 15, 9—11.

Ὥσπερ ⟨ἐπ'⟩ ἀνθρώπων μὲν χεὶρ καὶ ποὺς καὶ ὀφθαλμὸς καὶ II, 479
οὖς καὶ εἴ τι τοιοῦτον ὀνομάζεται σημαντικὰ τῶν μελῶν τοῦ ἡμετέρου σώματός ἐστιν, ἐπὶ δὲ θεοῦ χεὶρ μὲν τὸ δημιουργικόν, ὀφθαλμὸς δὲ τὸ ἐποπτικόν, καὶ οὖς μὲν τὸ ἀκουστικόν, ποὺς δὲ τὸ τῆς

3 über die Hss. vgl. die Einleitung | 7 Ἐπειδὴ] vorher ℒ s | ἠλεὶ s | 11 Ἠλὶ] ἠλ. ἡ v ἠ… ἡ s | 18 Ἵνα] vorher ℒ s | 24 ἐπ' Ru.

παρουσίας ὅταν ἐνεργῇ τι· οὕτω καὶ θυμὸς μὲν θεοῦ λέγεται παιδεία ἡ κατὰ τῶν πταιόντων, οὐ πάθος θεοῦ, μεταμέλεια δὲ ἡ ἀπὸ πράγματος εἰς πρᾶγμα μετάθεσις τῆς τοῦ θεοῦ οἰκονομίας. ὃ γὰρ ἡμεῖς μεταμελούμενοι ποιοῦμεν, τουτέστιν ἐκεῖνα μὲν φεύγομεν ἐφ᾽ οἷς μετεμελήθημεν, ἕτερα δὲ διώκομεν τὰ κρείττω, τοῦτο μεταμέλεια θεοῦ λέγεται. διατί; ἐπειδὴ σωματικώτερον τοῖς βαρυτάτοις τὴν διάνοιαν ἔδει περὶ τοῦ θεοῦ τοὺς προφήτας ὁμιλεῖν, ἵνα χωρηθῇ· οἱ γὰρ ἀγάλματα ἅπερ ἔγλυφον καὶ ἐχώνευον θεοὺς νομίζοντες, ἤδη δὲ καὶ ἄλογα, πῶς ἂν ἐχώρησαν διὰ πνευματικῶν νοημάτων τε καὶ ῥημάτων τὰ περὶ θεοῦ λεγόμενα;

Καὶ πάλιν·

Εἰ πάντα πρόοιδεν ὁ θεός, οὐκ ἀφ᾽ ὧν δὲ οἶδε θυμοῦται ἢ μεταμελεῖται, οὐ πάθος ἄρα θεοῦ θυμὸς ἢ μεταμέλεια, ἀλλὰ τοῦ θυμοῦ | ἔργον ἡ κόλασις καὶ τὸ τῆς μεταμελείας ὁμοίως ἀπόστασις μὲν II, 480 *τοῦ προτέρου πράγματος, μετάθεσις δὲ εἰς τὴν ἑτέραν οἰκονομίαν. οὕτω καὶ περὶ ῥομφαίας λέγεται· ῥομφαία ὀξῦνον καὶ σφάζει. οὕτω καὶ χεὶρ ὠνόμασται σιδήρου († ὁ Σολομών· »ἵνα ῥύσηταί σε ἐκ χειρὸς σιδήρου«) καὶ ῥομφαίας (ὡς ὁ Δαβίδ φησιν· »εἰς χεῖρας ῥομφαίας«). οὕτω καὶ ὁ θυμὸς τοῦ θεοῦ ὀργίζεσθαι λέγεται καὶ πρόσωπον ἔχειν ἁμαρτία κατὰ τὸν Δαβίδ, καὶ πρόσωπον ὁ τοῦ θεοῦ θυμός, ὡς ἐν τῷ τριακοστῷ ἑβδόμῳ Ψαλμῷ, καὶ χερσὶν οἱ ποταμοὶ κροτεῖν. οὔτε δὲ ποταμοῖς χεῖρές εἰσιν οὔτε πρόσωπον ἁμαρτίαις. μὴ τοίνυν διὰ τὰ σωματικῶς περὶ θεοῦ λεγόμενα, ὡς ἐχώρουν οἱ παλαιοί, σῶμα τὸν θεὸν νομίζωμεν ἢ παθῶν αὐτὸν πεπληρῶσθαι.*

{Οὐ τὸ εὐπερίστρεπτον τῆς ἀνθρώπου γνώμης τῷ θεῷ προσαπτέον· ἡμεῖς γὰρ ἐφ᾽ ἑαυτῶν τὰς τροπὰς τῆς θείας οἰκονομίας τὰς ἐφ᾽ ἡμῶν δικαίως συμβαινούσας ἀπεργαζόμεθα, ἀναξίους ἑαυτοὺς διακρίναντες διὰ τῶν πράξεων τῆς παρὰ τοῦ θεοῦ δωρηθείσης τιμῆς. καταγνοὺς οὖν τοῦ Σαοὺλ καὶ βουλόμενος τῷ Δαβὶδ παραδοῦναι τὰ τῆς ἀρχῆς καὶ τῷ σπέρματι αὐτοῦ φυλάξαι τὴν βασιλείαν διὰ τὸν ἐξ αὐτοῦ τεχθησόμενον κατὰ σάρκα βασιλέα τῆς κτίσεως ἁπάσης, ἀνθρωπίνοις ἐχρήσατο ῥήμασιν ἀνθρώποις διαλεγόμενος, καὶ εἶπεν· μεταμεμέλημαι ὅτι ἔχρισα τὸν Σαοὺλ εἰς βασιλέα, ἀντὶ τοῦ

16 Vgl. Ezech. 21, 9. 10. — **17** Hiob 5, 20 w. e. sch. — **18** Psal. 62, 11. — **19** Vgl. Psal. 73, 1. — **19/20** Vgl. Psal. 37, 4. — **21** Vgl. Psal. 97, 8. — **23** Vgl. Sel. in Gen. 1, 26 (Lo 8, 49): *ὧν ἐστι καὶ Μελίτων, συγγράμματα καταλελοιπὼς περὶ τοῦ ἐνσώματον εἶναι τὸν θεόν κτλ.* — **31** Vgl. Röm. 1, 3.

12 *πρόοιδεν* Blass *προεῖδεν* cv | **16** *ὀξῦνον καὶ*] *ὀξύνουσα* cv | *σφάζει* c **19** *ἔχειν*] *ἔσχεν* c | **20** *ἁμαρτία*] *ἁμαρτίας* cv | **22** *διὰ*] *τις* cv.

ἑτέρῳ βούλομαι δοῦναι τῆς βασιλείας τὴν ἀρχήν, τοῦτον δὲ παῦσαι τῆς δυναστείας.

Τὸ μεταμεμέλημαι διὰ τὸν Σαοὺλ τουτέστιν οὕτω ἀνάξιον ἑαυτὸν τῆς βασιλείας ἐποίησεν, ὥστε εἴ γε φύσιν εἶχον μετανοοῦσαν, μετέγνων ἂν ἐπ' αὐτῷ. διὰ τί οὖν ἐχρίσθη; ὅτι τότε ἄξιος ἦν. τραπεὶς δὲ πάλιν ἀνάξιος γέγονεν.}

Nr. V. I Sam. 15, 11.

Ἐκ τούτων δείκνυται ὃ προεῖπον, ὅτι μεταμέλεια θεοῦ λέγεται τῆς τοῦ θεοῦ οἰκονομίας ἀπὸ πράγματος εἰς πρᾶγμα μετάθεσις.

{Δείκνυσιν ὁ λόγος, ὅτι κἂν προφήτης καὶ δίκαιος ἄνθρωπος ὁ ὑπὲρ ἄλλων δεόμενος, οὐκ ἄλλως ἀκούεται, εἰ μὴ ἐκεῖνος ἔργῳ δείξῃ τὴν μετάνοιαν. οὕτω γὰρ ἡ δέησις ἰσχύει τοῦ δικαίου ἐνεργουμένη διὰ τοῦ ἁμαρτήσαντος. ἵνα οὖν εἰς πέρας ἀχθῇ τὸ πρᾶγμα, δεῖ ἀμφότερα συνδραμεῖν, καὶ τὴν τοῦ δικαίου εὐχὴν καὶ τὸ ἔργον τοῦ μετανοοῦντος.}

Nr. VI. I Sam. 16, 12.

Ὁ μὲν Ἠσαῦ »πυρράκης ἦν ὡσεὶ δορὰ δασύς«, τὴν ἐξ ἁμαρτίας ἔχων νεκρότητα καὶ φονῶν κατὰ τοῦ Ἰακώβ. ὁ δὲ Δαβὶδ πυρράκης ἦν μετὰ κάλλους ὀφθαλμῶν, ἵνα τὸ διορατικὸν δηλώσῃ τοῦ Δαβίδ.

Nr. VII. I Sam. 16, 18.

Πῶς ἀνήρ, καὶ πῶς συνετὸς ἐν λόγῳ, πῶς δὲ καὶ πολεμιστὴς ὁ ἔτι πρόβατα ποιμαίνων; οὐκ ἄρα ἀφ' ἑαυτοῦ ἐλάλησεν εἰπών, ἀλλὰ τὰ ἐσόμενα προειπὼν ὡς παρόντα, καὶ μαρτυρεῖ τῷ Δαβὶδ ἅπερ ἔμελλεν εἶναι, πλὴν τοῦ κύριος μετ' αὐτοῦ τοῦ τε ἀγαθὸς τῷ εἴδει, ἅπερ ἐκ παιδικῆς ἡλικίας προσῆν αὐτῷ καὶ παρέμενε, τὸ μὲν φύσει, τὸ δὲ χάριτι.

Nr. VIII. I Sam. 19, 23. 24.

Ἐπειδὴ δυνατὸς ἦν ὁ Σαοὺλ πλῆθος ἔχων βοηθοῦν αὐτῷ κακῶς κατὰ τοῦ Δαβίδ, οἱ δὲ δύο μόνοι ἐδιώκοντο ὁ Σαμουὴλ καὶ ὁ Δαβίδ.

2—6 Vgl. Fragm. 77 der Jeremiakatene (TU NF I, 3, 95 Z. 31 ff.). — **8 ff.** Vgl. S. 296, 14 f. — **17** Vgl. Gen. 25, 25. — **23** Vgl. I Sam. 16, 11.

8 9 *λέγεται τῆς*] *λέγετε οἷς* v (*οἷς* jüng. Hand) | **11/12** *δείξῃ τὴν* Blass Koetschau *δείξηται* cv | **13** *εἰς πέρας* Ga *ἑσπέρας* cv | **23** *ἔτι* Koetschau *ἐπὶ* csv | **25** *τοῦ τε*] *τοῦτο* csv | **26** *ἅπερ* Blass *ἃ γὰρ* csv.

ἡ τοῦ θεοῦ χάρις ποιεῖ προφητεύειν τὸν Σαοὺλ οὐ μόνον ὅσα κατ' αὐτοῦ ἦν, ἀλλὰ καὶ τὰ ὑπὲρ τοῦ Δαβίδ, καὶ ῥίπτει γυμνόν, προσημαίνουσα ὅτι γυμνωθήσεται τῆς βασιλείας.

Nr. IX. I Sam. 21, 4.

Βεβήλους λέγει νῦν οὐ τοὺς ἀκαθάρτους, ἀλλὰ τοὺς οὐχ ἁγίους, πρὸς ἀντιδιαστολὴν τῶν ἁγίων ἄρτων τῶν ἐπὶ τῆς τραπέζης παρατιθεμένων. ἓξ γὰρ εἶχεν ἄρτους ἡ τράπεζα διαπαντὸς ἀλλασσομένους ὑπὲρ τῶν δώδεκα φυλῶν τοῦ Ἰσραήλ, οὓς ἐνωπίους ἐκάλουν, ὡς εἶναι ἕκαστον τῶν ἄρτων ὑπὲρ δύο φυλῶν προσφερόμενον, τοὺς δὲ ἓξ ὑπὲρ τῶν δώδεκα φυλῶν. τί οὖν ἐκ τούτου καλὸν ἐγίνετο; τὰς φυλὰς τοῦ Ἰσραὴλ πρὸς ὁμόνοιαν συνάπτεσθαι. τί δὲ κρεῖττον προεσημαίνετο; τοὺς μακαρίους ἀποστόλους ἀνὰ δύο δύο πέμπεσθαι ὑπὸ τοῦ σωτῆρος τὰ πρῶτα κηρύττειν ἐν ταῖς φυλαῖς τοῦ Ἰσραήλ, ὡς εἶναι ἓξ ἅμα τῶν δώδεκα μαθητῶν τὸν ἀριθμόν.

{Ἄρτος λαϊκὸς οὐχ ὅτι οἱ μὴ ἅγιοι βέβηλοι, ἀλλ' ὅτι πρὸς τὸ ἅγιον συγκρινόμενοι.}

Nr. X. I Sam. 21, 5. 6.

Σήμερον ἁγιασθήσεται διὰ τὰ σκεύη ἀσαφέστερον μὲν εἶπε, σημαίνει δὲ τοῦτο. τὰ μὲν παιδία μου ἡγίασται καὶ *ἀπέσχηται γυναικὸς καὶ χθὲς καὶ τρίτην ἡμέραν*· τοῦτο γὰρ τὸ φάναι αὐτὸν καὶ τὰ παιδία *ἡγνισμένα*. εἰ δὲ οὐκ ἦν, πάντως ἡγιάζετο διὰ τοῦ φαγεῖν τὸν ἄρτον τῆς προθέσεως. πεισθεὶς ὁ ἱερεὺς τοῖς εἰρημένοις δίδωσι τῷ Δαβὶδ τῶν ἄρτων, οὓς οὐκ ἐχρῆν ἑτέρους φαγεῖν ἢ μόνους τοὺς ἱερέας. τοῦτο δὲ τῆς προφητείας ἐστὶ τῆς δι' ἔργων δηλούσης, ὅτι μήποτε ἄλλης οὔσης τῆς βασιλικῆς φυλῆς, τουτέστι τῆς Ἰούδα, καὶ ἄλλης τῆς ἱερατικῆς φυλῆς, λέγω δὴ ⟨τῆς⟩ Λευιτικῆς, ἔμελλον συνάπτεσθαι καὶ ἓν ἀποτελεῖσθαι τό τε ἱερατικὸν ἀξίωμα καὶ τὸ ⟨βασιλικὸν⟩ ἐν τῇ παρουσίᾳ τοῦ ἐκ Δαβὶδ σωτῆρος ἡμῶν ἱερέως τε ὁμοῦ καὶ βασιλέως, τοῦ »κατὰ τὴν τάξιν Μελχισεδέκ«.

Nr. XI. I Sam. 21, 7.

Τὸν Νεσσάρ· δηλοῖ ἢ ὅτι δι' ἁμαρτίας παρέμενε Δωὴκ ὁ

6 ff. Vgl. Lev. 24, 5. 6. — **12 f.** Vgl. Mark. 6, 7 Luk. 10, 1. — **29** Vgl. Psal. 109, 4 Hebr. 5, 6 u. ö.

5 ἁγίους] + καί, ὡς Ἀκύλας ἐξέδωκε, λαϊκούς cod. Paris. gr. 133 | **7** ἄρτους] + εἶχεν c | **10** ἐγένετο c | **13** κηρύσσειν sv | **18** Σήμερον] anonym s | **19** ἀπέσχισται s ἀπέσχησται v | **20** καὶ[1]] < s | **22** τοῦ] τοῦτο s | **23** τὸν ἄρτον c τοὺς ἄρτους v | **26/27** τῆς und βασιλικόν Blass vgl. Ru.

Ἰδουμαῖος ἐνώπιον κυρίου θεραπευόμενος καὶ ἐξομολογούμενος, ἢ δαιμονῶν ὡς ὁ Σαούλ, οὗ τὰς ἡμιόνους ἔβοσκεν.

Nr. XII. I Sam. 21, 7.

Ὁ Σαοὺλ τοῦ πονηροῦ πνεύματος τύπον φέρει, ἄρξαντος τοῦ Ἰσραὴλ τότε εἰπόντος· οὐκ ἔχομεν βασιλέα. καὶ γὰρ ὁ πάλαι λαὸς ἐξουδενώσας τὸν κύριον βασιλεύοντα αὐτοῦ, ᾔτησε τὸν Σαοὺλ ἄρχοντα αὐτῷ δοθῆναι.

Nr. XIII. I Sam. 25, 22.

Οὐκ οὐρεῖ τις ἑστὼς καὶ τοῦτο πρὸς τοῖχον, ἐὰν μὴ σχολάζῃ· τοῦτο οὖν λέγει καὶ τὸν ἀμέριμνον καὶ μηδὲν προσδοκῶντα παθεῖν, ἐὰν ᾖ τοῦ Νάβαλ.

Nr. XIV. I Sam. 28, 11. 12.

Ἡ ἐγγαστρίμυθος τὸν Σαμουὴλ οὐκ ἀνήγαγεν, ἀμήχανον γάρ. οὐδὲ ἀναβὰς ἀλήθειαν εἴρηκεν. τίς δὲ οὗτος καὶ διὰ ποίας δυνάμεως ἀνέβη, ζήτει.

Nr. XV. II Sam. 5, 6—8.

Ἐπολιόρκει τὴν Ἰεβοὺς ὁ Δαβίδ. Ἰεβοὺς δὲ ἡ νῦν Ἱερουσαλὴμ ἐλέγετο, ὅτε ὑπὸ ἀλλοφύλους ἦν. οἱ τοίνυν Ἰεβουσαῖοι, εἰδότες ὅτι φιλόπτωχος ἦν ὁ Δαβίδ, ὑπεβάλοντο ἄνωθεν ἀπὸ τοῦ τείχους τυφλοὺς καὶ χωλοὺς αὐτὸν ὑβρίζειν. ὁ δὲ κρατήσας τῆς Ἱερουσαλὴμ τοσοῦτον ἀπέσχε τοῦ διαθεῖναι κακῶς τοὺς λελωβημένους τὸ σῶμα, ὡς καὶ νόμον θέσθαι τοῖς αὐτοῦ στρατιώταις θανάτου, εἴ τις ἐπιχειρήσειεν ἀνελεῖν τυφλὸν ἢ χωλόν. πᾶς γὰρ ὁ τύπτων φησὶν Ἰεβουσαῖον χωλὸν ἢ τυφλὸν ἁπτέσθω ἐν παραξιφίδι, τουτέστιν ἀναιρείσθω· εἰ γὰρ καὶ ἐμίσουν τὴν ψυχὴν Δαβίδ, ἀλλὰ φειδοῦς τυγχάνουσι. διὸ ἀξιοῦται τῆς παρὰ πάντων τιμῆς λεγόντων· χωλὸς καὶ τυφλὸς οὐκ εἰσελεύσεται εἰς οἶκον κυρίου. οἱ τὸν Δαβὶδ ὑβρίσαντες, ὧν ἐφείδετο.

5 f. Vgl. Sam. 8, 5. 7. — **13 ff.** Dies scheint der sonst bekannten Meinung des Origenes direkt zu widersprechen.

6 *κύριον*] nach LXX *Δαβίδ* cv | **18** *Ἰεβουσαῖοι*] + *οἱ* c | **19** *ὑπέβαλον* sv | **23** *ἀνελεῖν*] < c*v*, a. R. c^1 übergesch. v^1 | **25** *ἀναιρέσθω* c.

Nr. XVI. II Sam. 5, 14.

Σημειωτέον ὅτι Νάθαν ὁ υἱὸς Δαβὶδ τίκτεται αὐτῷ ἑλόντι καὶ οἰκήσαντι τὴν Ἱερουσαλήμ. οὗτος δέ ἐστι Νάθαν ὃν γενεαλογεῖ ὁ μακάριος Λουκᾶς, ὁ δὲ μακάριος Ματθαῖος Σολομῶνα τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ γενεαλογεῖ. καὶ ἐντεῦθεν, λέγω δὴ ἀπὸ τῶν μνημονευθέντων υἱῶν τοῦ Δαβίδ, ὁ μὲν δι' ἑτέρας λέγεται γενεαλογίας, ὁ δὲ δι' ἄλλης.

Nr. XVII. II Sam. 16, 10—12.

Ὥστε καὶ ἐντεῦθεν δείκνυται ὅτι, ὅπερ ὁ θεὸς οὐ ποιεῖ μὲν συγχωρεῖ δὲ γενέσθαι, πεποιηκέναι λέγεται. ὡμολόγηται τοίνυν ὅτι οὐκ ἦν ἔργον τοῦ θεοῦ ἡ ἐπανάστασις τοῦ Ἀβεσσαλὼμ καὶ ἡ τοῦ Σεμεΐ λοιδορία καὶ τὸ βαλεῖν αὐτὸν λίθοις τὸν Δαβίδ. τρανότερον δὲ δείκνυσιν ὅ φημι τὸ λέγειν τὸν Δαβίδ· ἄφες αὐτὸν ἀρᾶσθαι. ὅτι κύριος εἴρηκεν αὐτῷ, ὅπως ἴδοι τὴν ταπείνωσίν μου. καὶ ἀνταποδώσει μοι κύριος ἀγαθὰ ἀντὶ τῆς κατάρας αὐτοῦ τῆς ἐν τῇ ἡμέρᾳ ταύτῃ. φανερὸν γὰρ ὅτι οὐκ ἤρεσκε τῷ θεῷ τὸ γινόμενον· ὃ δὲ οὐκ ἤρεσκεν, οὐκ ἂν ἐνετείλατο ποιεῖν.

Nr. XVIII. II Sam. 21, 2. 6. 9. 11.

Εἰ ἐν τῷ ζήλῳ τοῦ Ἰσραὴλ καὶ τοῦ Ἰούδα ὁ Σαοὺλ τοὺς Γαβαωνίτας ἀνελεῖν ἐπεχείρησεν, μεθ' ὧν συνθήκας ἐποιήσατο Ἰησοῦς ὁ τοῦ Ναυὴ καὶ πᾶς ὁ λαός, καὶ διὰ τοῦτο ἑπτὰ τοῦ Σαοὺλ ἀνῃρέθησαν οἱ ἀπὸ τῶν θυγατέρων αὐτοῦ γεγεννημένοι, τίνος ἕνεκεν οὐχ αἱ φυλαὶ ἐν αἰτίαις, ἀλλ' οἱ μηδὲν ἠδικηκότες δίκην δεδώκασι; τοῦτο γὰρ ἄδικον. πλὴν εἰ μή τις εἴποι Σαοὺλ βασιλέα ὄντα ἀδυνάτως ἔχειν ἀντιστῆναι τοῖς Ἰσραηλίταις καὶ τῇ φυλῇ Ἰούδα, καὶ μὴ λῦσαι τὰς συνθήκας τῶν πατέρων τὰς πρὸς τοὺς Γαβαωνίτας. ἐγὼ δὲ προσθοίμην ἂν τούτοις τὸ τοῦ θεοῦ οἰκονομίαν εἶναι τὸ γένος τοῦ Σαοὺλ ἀναλωθῆναι πᾶν, ὅσον ὑπωπτεύετό ποτε ἀντι-

3 Vgl. Luk. 3, 31. Vgl. in Luc. Hom. 28 (Lo 5, 191): ... non per Salomonem sed per Nathan nascitur, qui ejus arguit patrem super Uriae morte ortuque Salomonis. Der Satz qui—Salomonis, der unserm Fragment direkt widerspricht, fehlt allerdings in der Lukaskatene (Lo 5, 190): *ἀναβαίνει οὐ διὰ Σολομῶντος, ἀλλὰ διὰ Ναθάν.* — **4** Vgl. Matth. 1, 6. 7. — **19** Vgl. Jos. 9, 21.

2 *Σημειωτέον*] vorher *τοῦ αὐτοῦ* s | **22** *ἕνεκα* c | *φυλαὶ*] + *εἰσιν* sv | *μηδὲν*] *μὲν* s | **24** *ὄντα*] + *μὴ*? Blass | *ἀδύνατον* c | *ἀντιστῆναι*] + *καὶ* v | **26** *οἰκονομίας* v | **27** *ὑπώπτευε πώποτε* v.

ποιεῖσθαι τοῦ βασιλικοῦ ἀξιώματος διά τι τοῦτο ἐπανεστήσασθαι τῷ Δαβὶδ καὶ τοῖς τούτου παισίν. τὸ δὲ ἐξηλίασαν αὐτοὺς οἱ Γαβαωνῖται ἐναντίον κυρίου ἐν τῷ ὄρει ἀντὶ τοῦ ἀναιρεθέντας οὐκ ἔθαψαν, ἀλλ᾽ εἴασαν ὑπὸ τὸν ἥλιον κεῖσθαι. καὶ ἐξελύθησάν φησιν καὶ ἔλαβεν αὐτοὺς Δὰν υἱὸς Ἰωὰ τῶν ἀπογόνων τῶν γιγάντων. πάντως που βούλεται λέγειν ὅτι τοὺς ὑπὸ τὸν ἥλιον τεθέντας λαβὼν ὁ γίγας ἀνείλετο ἐκλελυμένους ἤδη ὑπὸ τῆς ἡλιακῆς φλογός.

{Ὁ λόγος ὁ κατὰ τοὺς Γαβαωνίτας ἄγνωστος καθέστηκεν, εἰ μή πού γε εἴπωμεν ὅτι, ἡνίκα ἐκάθητο ἐν Γαβὰ τοῦ πολεμεῖν, καὶ ἐτροπώσατο τοὺς ἀλλοφύλους ὁ Σαοὺλ καὶ ἀπώλεσεν μετ᾽ αὐτῶν καὶ τοὺς Γαβαωνίτας. καὶ ἔστι τὸ διήγημα ἐν τριακοστῷ δευτέρῳ καὶ τριακοστῷ τρίτῳ ἀριθμῷ τῆς πρώτης Βασιλείας καὶ τριακοστῷ ἑβδόμῳ, ἔνθα φησίν· »καὶ ἐπολέμει κύκλῳ πάντας τοὺς ἐχθροὺς αὐτοῦ« καὶ τὰ ἑξῆς. ὃ δὲ λέγει τὸ ῥητόν, τοῦτό ἐστι· Σαοὺλ ἠδίκησεν κατ᾽ αὐτοῦ, καὶ ἐκ τοῦ οἴκου αὐτοῦ γεγένηται ἡ ἐκδίκησις τῆς ἀδικίας ἡ ἐπὶ Ἰησοῦν.

Οὐκ ἀδικοῦνται δὲ συναιρούμενοι τῷ ἐν ἀρχῇ οἱ ἐξ ἐκείνου τὸ εἶναι λαχόντες. ὅθεν γὰρ ἔσχον τὸ εἶναι, ἐντεῦθεν τὸ μὴ εἶναι ἔχοντες, εἰ δέ τινος ἀγαθοῦ δι᾽ ἑαυτοὺς ἦσαν ἄξιοι, ὕστερον τοῦτο κομιζόμενοι.}

Nr. XIX. I Kön. 2, 5. 6. 8. 9.

Ζητεῖται πῶς ὁ Δαβὶδ τῷ Σεμεῒ συγχωρήσας παρακελεύεται τῷ Σολομῶντι ἀνελεῖν αὐτὸν ὁ ἀμνησίκακος καὶ πρᾶος, ἀλλὰ καὶ τὸν Ἰωὰβ συγκαμόντα αὐτῷ. τί δήποτ᾽ οὖν ταῦτα οὕτως ᾠκονομήθη; σοφὸς ὢν ὁ Δαβὶδ ἠπίστατο ὅτι οὔτε τὸν Σεμεῒ Σολομῶν ἐάσει ζῆν δέει τῆς ἐπαναστάσεως, ὡς γὰρ ἀπὸ βασιλικοῦ ἀξιώματος μέλλει περὶ τῆς βασιλείας μάχεσθαι τῷ Σολομῶντι, οὔτε τὸν Ἰωάβ, ὡς ἐκτὸς τῆς τοῦ Δαβὶδ γνώμης εἰς βασιλέα τὸν υἱὸν τοῦ Δαβὶδ καταστήσαντα, ὡς ἀνελόντα τοίνυν καὶ τὸν Ἀβεννήρ, συγκαμόντα δὲ τῷ πατρὶ ἐν πολλοῖς πολέμοις καὶ κατορθώσαντα. ταῦτα προϊδὼν ὁ Δαβὶδ προλαβὼν διατάττει τῷ Σολομῶντι ποιῆσαι, ἃ καὶ ἀφ᾽ ἑαυ-

10 ff. Vgl. I Sam. 13, 16 14, 2. 23. — **14** I Sam. 14, 47. — **23** Vgl. I Sam. 19, 23. — **27** Vgl. II Sam. 16, 5. — **28** Vgl. I Kön. 1, 7. 19 usw. — **30** Vgl. II Sam. 3, 26—29.

1 *ἐπανίστασθαι* s | **11** *αὐτοῦ* c | **15** *τουτέστι* s | **16** *γένηται* cs | **17** *ἡ*] *ἢ* sv **18** *τῷ* Ga *τοῖς* s *τῶν* cv | **19** *ἔσχον* Ga *ἔσχεν* c *ἔσχε* sv (*ε* in Ras.) | **20** *ὕστερον*] *ὑπὲρ* c | **24** *σαλομῶντι* cv | **30** *Ἀβεννήρ* Ga *Ἰωάβ* cv.

τοῦ Σολομῶν πάντως ἐποίει, ἵν' ὅταν ἀναιρεθῶσιν ὑπ' αὐτοῦ (τουτέστι τοῦ Σολομῶντος) οἱ προειρημένοι, συγγνώμην σχῇ ὁ Σολομῶν ὡς πατρικὸν βούλημα πληρώσας καὶ οὐκ αὐτὸς ἀφ' ἑαυτοῦ κατ' αὐτῶν κινηθείς.

Nr. XX. I Kön. 19, 5—7.

Καὶ ἐπιστρέψας φησὶν ἐκοιμήθη. καὶ ἐπέστρεψεν ὁ ἄγγελος κυρίου ἐκ δευτέρου καὶ ἥψατο αὐτοῦ. τάχα δυνάμεων σύμβολοι ἦσαν διακονουμένων προφήτῃ πρέπουσαν τροφήν. τῷ ἀναχωροῦντι ἀπὸ τῶν ἀνθρωπίνων καὶ ἀξίῳ τῆς ἀπὸ τῶν τοιούτων διδασκαλίας, ἵνα μετὰ ταῦτα ἀκοῦσαι δυνηθῇ· ἀνάστηθι καὶ φάγε. καὶ εὗρη πρὸς κεφαλῆς ἀπόρρητα μυστήρια, ὧν ὀλυρίτης ἐγκρυφίας τύπος ἦν. οὗ καὶ δεύτερον κατὰ τὴν τοῦ ἀγγέλου πρόσταξιν μεταλαμβάνει εἰπόντος· ἀνάστα, φάγε· ὅτι πολλὴ ἀπὸ σοῦ ἡ ὁδός. ›ἄρτους‹ μὲν οὖν ›τὸ πρωῒ ἔφερον τῷ Ἠλίᾳ οἱ κόρακες‹ (ἀνὰ λόγον τοῖς λελαλημένοις ὑπὸ κυρίου πρὸς Μωσῆν, ἐν οἷς ἦν· »τὸ πρωῒ πλησθήσεσθε ἄρτων καὶ γνώσεσθε ὅτι ἐγὼ κύριος ὁ θεὸς ὑμῶν«), ›κρέα‹ δὲ ›τὸ δείλης‹ (παραπλησίως· »τὸ πρὸς ἑσπέραν ἔδεσθε κρέα«).

Nr. XXI. II Kön. 2, 16.

Χριστοῦ Ἰησοῦ δύναμις ἄνδρας υἱοὺς ποιοῦσα. καὶ εἴ τίς ἐστιν ἀνὴρ δυνάμεως, ἐστὶν υἱὸς Χριστοῦ δηλαδή. ποτὲ δὲ υἱοὺς ποιεῖν II, 481

14. 17 Vgl. I Kön. 17, 6. — **16. 17** Exod. 16, 12.

1 *σαλομὼν* c | **2** *σαλομῶν* cv | **12** *τὴν*] < c | **4** hierauf folgt in c 86r s 118v v 157v das Fragment Nr. XXX aus den Jeremiahomilien. Vgl. oben. 214, 7—21.

Ὠριγένους ἐκ τῶν (*τῆς* c) *εἰς τὸν Ἱερεμίαν.*

Οἶκος δὲ ἡ ἐκκλησία τοῦ θεοῦ, ἐν ᾗ μὴ δεῖ ἀκουσθῆναι σφῦραν. ἔστι δὲ σφῦρα πάσης τῆς γῆς ὁ διάβολος, καὶ ἔστιν ὁ μὴ φροντίζων αὐτῆς οἱονεί τις ὕλη τυπτομένη παρ' αὐτῆς καὶ μὴ πάσχουσα. »ἰδοὺ« γάρ φησιν »ἀνὴρ ἑστηκὼς ἐπὶ τοῦ τείχους ἀδαμαντίνου, καὶ ἐν τῇ χειρὶ αὐτοῦ ἀδάμας« (Amos 7, 7). *ὅστις ἀδάμας ὑπ' οὐδεμιᾶς συντρίβεται* (*συντριβήσεται* s) *σφύρας. κἂν ἐφεστήκῃ γοῦν ὁ διάβολος σφῦρα, καὶ ὑποκείμενος ᾖ δράκων ὥσπερ ἄκμων ἀνήλατος* (Vgl. Hiob 41, 15), *οὐδὲν ὁ ἐν τῇ χειρὶ κυρίου καὶ ὑπὸ τὴν ἐπισκοπὴν αὐτοῦ ἀδάμας πεσεῖται. τεῖχος γὰρ ὁ ἅγιος ἀδαμάντινον καὶ ἐν χειρὶ κυρίου μένον ἀπαθές, κἂν μέσος ληφθῇ τῆς τε σφύρας καὶ τοῦ δράκοντος. ὅσῳ* (*ὅσα* s) *δὲ τύπτεται, λαμπροτέραν αὐτοῦ τὴν ἀρετὴν ἐπιδείκνυσιν· ὁ γὰρ διάβολος οἷά τις λίθων ἀγνοῶν φύσιν διὰ πολλῶν δοκιμάζει πληγῶν τὸν οἷον ἀδάμαντα, θεοῦ μόνου καλῶς τὴν τούτου φύσιν εἰδότος.*

14 *τὸ*] *τῶ* c *τῷ τὸ* Koetschau | **17** *κρέας* s *κρέα*[...] v | *τὸ*] *τῶ* sv | **18** *κρέας* s | **20** *ἄνδρας* Koetschau *ἡμέρας* csv.

αἱ ὑπὸ Χριστὸν δυνάμεις οὐ δύνανται· εἰ δὲ καὶ ποιοῦσιν, οὐκ ἄνδρας ποιοῦσιν ἀλλὰ νηπίους.

Nr. XXII. II Kön. 20, 18.

Σπάδοντες εὐνοῦχοί εἰσι· λέγει δὲ τοῦτο περὶ τῶν τριῶν παίδων καὶ Δανιήλ, ὡς ἐκ τούτου τοῦ Ἑζεκίου ἦσαν.

1 δὲ] < s. Ferner sind in einem Scholion des hl. Ephraem zu II Kön. 2, 11 in cv einige Sätze durch Σχ Ὠρ am Rand ausgezeichnet; in s dagegen ist ausdrücklich ὠριγέ dazugesetzt (aber nicht in cod. Scor. Ψ — I — 8, einer Abschrift von s. Die Sätze lauten: *Δηλοῖ τοῖς Ἰουδαίοις ὅτι καὶ Χριστὸς εἰ ἤθελεν οὐκ ἀπέθνησκεν. θέλων δὲ ἀπέθανεν, ἵνα ἐν τῷ οἰκείῳ θανάτῳ πάντας ἐκ τοῦ θανάτου ῥύσηται. εἰ ἀπέθανεν καὶ ἀνέστη Ἠλίας καὶ οὐκ ἀπέθανε, περιττὴ ἡ τοῦ Χριστοῦ ἀνάστασις· εἰ δὲ οὔπω ἀπέθανεν . . . . μαρτυρίαν τῶν Ἰουδαίων. ἀποθνήσκει δὲ μετὰ . . . οὐκ ἀπέθανεν Ἐνώχ, ἀλλ' οὐδ' ἔστιν ἀθάνατος. ὁ Χριστὸς . . . . . . καὶ ἔστιν ἀθάνατος* | 4 *Σπάδοντες*] dasselbe Fragment findet sich zu Jes. 39, 7 in der Jesajakatene (vgl. Pitra Anal. sacra III, 538); da es in der Jesajakatene das einzige vorkommende Origenesfragment ist, so dürfte sein ursprünglicher Standort nicht dort sein | 4 *σπείδοντες* s.

Das Fragment aus der Canticakatene.

v[1] = cod. Vat. gr. 754 saec. X. f. 370v.
v[2] = cod. Vat. gr. 398 saec. X? f. 319r.

I Sam. 2, 3. 6. 10. 2. 10.

Διδάσκει καὶ διὰ ταύτης τῆς ᾠδῆς τὸν προσερχόμενον θεῷ εἰς αὐτὸν μόνον ἔχειν τὰς ἐλπίδας καὶ εἰς αὐτὸν καυχᾶσθαι, μὴ μεγαλαυχεῖν ἀλλὰ ταπεινοφρονεῖν. καθότι πάντων ὡς θεὸς ἔχει τὴν γνῶσιν, ἀποδίδωσιν ἑκάστῳ κατὰ τὰ ἐπιτηδεύματα αὐτοῦ. αὐτὸς δὲ καὶ θανάτου καὶ ζωῆς δεσπόζει. παρακελεύεται δὲ γινώσκειν τὸν κύριον, δῆλον δὲ ὅτι διὰ τῶν ἀγαθῶν πράξεων, διὸ ἐπιφέρει τὸ ποιεῖν κρίμα καὶ δικαιοσύνην ἐν μέσῳ τῆς γῆς. καθότι δίκαιός ἐστι κριτὴς πάσης τῆς γῆς, αὐτὸς ἰσχύς, αὐτὸς ὕψωσις, αὐτὸς κέρας σωτηρίας τῶν ἀγαπώντων αὐτόν.

5 *Διδάσκει*] vorher *Ὠριγένους* v[1] anonym v[2] | **7** *ἔχει*] *ἔχων* v[1]v[2] | **10** *ἐπιφέρει τὸ*] *ἐπὶφέρειν* v[2] | **11** *ἐν μέσῳ τῆς γὴς*] < v[2] | **13** *κέρα* v[2] | *αὐτῶν* v[2] w. e. sch.

REGISTER.

VORBEMERKUNGEN.

Die Seitenzahlen aus den Jeremiahomilien incl. Philokalie und aus *περὶ τῆς ἐγγαστριμύθου* sind ohne besondere Kennzeichen, die aus den Fragmenten hinter einem ! abgedruckt. Zweifelhaftes ist mit ? versehen resp. in ( ) geschlossen.

Unter den Citaten kirchlicher und profaner Schriftsteller wird nur, was sicher Citat oder doch möglicher Weise litterarisch abhängig ist, notiert.*) Anonyme Autoritäten vgl. unter *ἄλλος, δεινός, τίς, φασίν* im Wort- und Sachregister.

Das vollständige Namenregister berücksichtigt in der Regel die in Citaten befindlichen Eigennamen nicht.

Das Wort- und Sachregister enthält die sprachlich oder sachlich wichtig erscheinenden Worte, die selteneren mit vollständiger Stellenangabe. Ausgeschieden sind die biblischen, soweit sie nicht gerade als Stichworte mit aufzunehmen waren. Worte, die direkt dem behandelten Bibeltext oder irgend welchen Citaten entstammen, sind mit einem * versehen. Die Jeremiahomilien, die Stücke aus der Philokalie und die Homilie über I Sam. 28, 3—25 sind eingehend, die für den Wortlaut des Origenestextes nicht massgebenden Fragmente nur kurz behandelt.

---

*) Gute Indices zu Philo würden wahrscheinlich eine viel längere Liste von Anklängen und Entlehnungen aufstellen lassen.

I. Stellenregister.

Altes Testament.

Genesis

Exodus

Leviticus

Numeri

Deuteronomium

Josua

Richter

I Samuelis

II Samuelis

I Könige

II Könige

II Chronica

Psalmen

Proverbien

Prediger Salomo's

Hohelied Salomo's

Hiob

Weisheit Salomo's

Sirach

Judith

Hosea

Amos

Micha

Joel

Jona

Habakuk

Zephania

Sacharia

Jesaia

Jeremia

Baruch

Klagelieder

Ezechiel

Daniel

Susanna

Neues Testament.

Matthäus

Markus

Lukas

Johannes

Acta

Jakobus

I Petrus

II Petrus

I Johannes

Römer

I Korinther

II Korinther

Galater

Epheser

Philipper

Kolosser

Hebräer

I Thessalonicher

II Thessalonicher

I Timotheus

II Timotheus

II. Namenregister.

III. Wort- und Sachregister.

Nachträge und Berichtigungen.

Seite
1, 7 ⟨ἀρκεῖ⟩] vgl. S. 53, 14
1, 12 Stellenapp. Weish.] schr. Vgl. Weish.
2, 12 App. 12] schr. 13
2, 27 ὡς] schr. εἰ? vgl. S. 61, 19
3, 1 φιλανθρωπίαν] + ⟨τὴν⟩ Blass
4, 19ff. App. füge ein: vgl. Pseudogregor ἐκλογαὶ μαρτυριῶν πρὸς Ἰουδαίους MPG, 46, 225 C TU NF I, 3, 38 A 1.
6, 8 σωτῆρα,] l. σωτῆρα
6, 12f. λαβὼν .... λαβὼν], λάβω .... λάβω Blass
6, 16. 30 App. füge ein: ἀπειθεῖ πονηρίᾳ Co (LXX)
6, 29 Stellenapp. Jes.] schr. Vgl. Jes.
7, 11f. l. ἐποιήσαμεν; « » ἀποχωρεῖτε
8, 31 Stellenapp. 31] schr. 31f.
9, 8 App. füge ein: γίνεται Co vgl. S. 50, 7.
10, 26 ἀνύειν] vgl. 186, 14 od. schr. ἁλιεύειν?
11, 15 τὸν ἀρτίων V* (τῶν Vcorr. a. R.)
13, 14 schr. ἐφέστηκε γοῦν?
13, 20. 25 a. R. 215r u. 135 stehen eine Zeile zu hoch
14, 20 ἀπ'] schr. ὑπ'
14, 24 l. ἀπολλύειν «
15, 19 ⟨τοῦ θεοῦ⟩] sehr unsicher, da *Dei* in H auch sehr zweifelhaft; vgl. auch Z. 22
18, 9 l. πᾶσαν
21, 3 l. ψυχήν
22, 11 25, 3 29, 9 u. s. w. schr. Ἰούδας?
22, 23 ὡς λόγος] schr. ὁ λόγος
23, 15 δέον κτλ. verlangt hier und sonst (vgl. Register) einen Nachsatz, der nicht immer da ist; oder sollte es auch = δέον ἐστίν (vgl. S. 123, 4) sein können?
24, 29f. Stellenapp. 74, 9] schr. 73, 9
25, 24 ταρασσόμενοι] + ⟨ἡλικιότες⟩? Blass vgl. I Tim. 1, 10
26, 6 App. ὅτι] ὅτε Co schr. 9 ὅτι] ὅτε Co besser
26, 26 ἑστῶτα V i. T.
31, 3 Stellenapp. str. Vgl.
34, 13 ⟨ἀλλὰ⟩] od. besser mit Lietzmann: ⟨σημεῖα δὲ καὶ τέρατα⟩
35, 9 ἀλλὰ] + ⟨πᾶς Ἰσραήλ⟩?
36, 7 Stellenapp. schr. 8ff. Vgl. Röm. 11, 26. 25
37, 23 Stellenapp. schr. Vgl. II Kor. 4, 3

Seite
39, 13/14 App. füge ein: προσωποποιίαν Co
42, 29 σπεῖρον] + ⟨ἐπὶ⟩?
47, 1 πρὸ βραχέως] so Lo 4, 165, aber auch dort Hss.: πρὸ βραχέος (Preuschen)
47, 30 schr. ἔστιν
48, 18 schr. ὡς τινὰς
49, 9 μερῶν] schr. μελῶν vgl. Z. 10
49, 13 ᾗ] auch V² a. R
49, 15 νενεκρωμένη? Diels
49, 33 ἐπ'] schr. παρ'? vgl. S. 50, 3
50, 19 ψυχὴν] + ⟨ψυχὴν⟩ Koetschau
50, 36 schr. ὁρᾶν?
51, 5 μεγαλείου Diels
51, 5 Stellenapp. str. 5 Vgl. Jerem. 5, 5.
54, 13 ὡς] schr. οἷς? vgl. 185, 27 (dann auch 115, 8: ᾧ) ὧν Koetschau
54, 26 ἦλθον Diels Koetschau
55, 16 App. füge ein: ἀπόστολον Co ἀποστόλων S *apostolum* H
55, 20 schr. ὄψει (so sonst immer)
56, 28 Stellenapp. 28] schr. 28ff.
57, 19 schr. μηδὲ mit Blass
59, 32 ἀπόστολος ᾧ] auch V² a. R. sub ἴσως
60, 1ff. vgl. Diels, Doxographi graeci S. 367ff. 1879.
63, 19 λάμψασα,] l. λάμψασα
64, 22 schr. ἀπαγγελλομένης vgl. H: *quae annuntiatur*
65, 22 ἤγαγεν] schr. ἤνεγκεν? vgl. 5, 2
67, 7 App. LXX] schr. C LXX
68, 13 ῥέουσα Blass
68, 22 schr. προκαλούμενοι vgl. S. 145, 8 u. H: *provocantes*
69, 27f. 30 schr. ἐπιλαθοῦ ebenso 133, 14
70, 18 οὐχὶ²] + ἅπαξ Blass; schr. οὐκέτι?
71, 13 App. ἡ] schr. ἢ¹
71, 15 schr. γνωρίζοντος σοῦ
76, 16 Vgl. z. B. Apok. Joh. 16, 5
76, 22 ζώοις] schr. ζῴοις u. entsprechend überall, ebenso ζῳοποιεῖν 132, 18
77, 5 εἴδοσαν Blass
77, 18 αὐτοῦ] besser αὑτοῦ, ebenso 145, 3 299, 2 und 102, 22 αὑτήν (Diels; doch vgl. auch 52, 21 111, 12 236, 27)
79, 8 τῷ] auch V¹ a. R. sub ἴσως
80, 18 πάντως] schr. πάντας?
81, 8 l. μεγάλα, ὁ

Seite
81, 10 *ζητεῖται* auch C w. e. sch.
83, 18 Koetschau vergleicht Plato Tim. 59^b u. Stobaeus Flor. 74, 62
83, 25 *σήμερον*] + *ἐκ τοῦ*? Blass
84, 16 *γινόμενον*] *κινούμενον*? Koetschau
87, 15 *οἶνος*] *οἱονεὶ οἶνος* Blass
87, 17 *Ἱερεμίας*] so auch H w. e. sch.; schr. (*τῷ*) *Ἱερεμίᾳ* mit C?
87, 22 App. mit H] schr. mit CH
89, 23 schr. *λευίταις*
90, 24 App. *πικροτέρου*] auch V² a. R. sub *ἴσως*
92, 24 schr. *οἰκτειρεῖν* vgl. S. 91, 24 92, 8
92, 30 schr. *ἡτοίμασται*
94, 13 str. *γὰρ* mit Blass Koetschau
95, 12 schr. *αὐτόν*
96, 19 str. *θεοῦ*, das in S und H fehlt
96, 23 schr. *θεῷ* (u. 96, 3 *παιδίῳ*)? doch vgl. Z. 29 S. 97, 2f.
97, 13 App. l. *διδόαμεν* [sic]
100, 15 App. *νοοῦντες*] auch V¹ a. R. sub *ἴσως*
102, 6f. od.: *καὶ οὐκ ἐξὸν τὸν τοιοῦτον* [illegible]
102, 15 l. *εἴπω, τὴν*
103, 13 od.: *αὐτήν, ἀποκτείνασαν* vgl. 110, 22 162, 19 Orig. II, 205, 9
103, 13 App. l. *αὐτήν. ἀπέκτεινας* S
103, 15 *ἐσχηκώς*] auch V
103, 20f. Stellenapp. doch vgl. Onom. sacr. I, 192, 96: *Ἰεβουσαῖος πεπλανημένος* [sic] *ἢ καταισχυνόμενος*, I, 7, 13 (13, 23): Iebusaeum calcatum etc.
104, 2 schr. *ταὐτὰ*
106, 4ff. l. I, 569 K: *ὁ* usw.
107, 27 *καθημαξευμένον*] vielleicht nicht [illegible]
109, 14 schr. *ἐν ἐγκλήματι* vgl. S. 50, 32 214, 7
110, 5 *ἐκ παίδων*] < H; Glossem zu *ἐκ* [illegible]
110, 16 *τοιοῦτον*? Blass
110, 22 *αὐτοῦ προφητεύοντος*] *ejus* H vgl. oben zu 103, 13 od. schr. *τοῦ προφητεύοντος*?
111, 5 *περὶ τοῦ οἴμοι*] Glossem nach Diels
112, 1 schr. *με; ἐξ οὐρανῶν καταβέβηκα* u. s. w. vgl. S. 114, 12
113, 2 [*ἃ δεῖ*]] *ἃ δή*? Blass *τὰ δεῖνα* Koetschau *ἀδίκως* Lietzmann
113, 2 *περί*] *παρά* Koetschau Lietzmann
113, 6 schr. *τίς οὖν τῶν ἀδίκων οὐ* oder *τίς τῶν ἀδίκων οὐ*
113, 6 schr. *Χριστιανῶν* vgl. 184, 35 185, 3
114, 26 schr. *καρποφοροῦσαν. καὶ* (od. nach Kol. 1, 10 mit H *καρποφοροῦσαν καὶ αὐξανομένην. καὶ*

115, 3 *συναγαγέτω* + *εἰς* Koetschau
116, 9 H (*et bene composita disturbans*) hat eine Stütze an S. 180, 14: *τὸ διαιροῦν*
117, 3 App. *εἰ* nicht zu sperren
118, 22 *ὑπὸ*] *διὰ* Koetschau nach Act. 2, 43
118, 23ff. od. *ἔστω ὁ προφήτης λέγων καὶ* [*ἐξουθενημένος*] *ἐφ' οἷς ἔλεγεν* [illegible] *μενος*
120, 8 *ὁ δεῖνα* (*καθεζόμενος*) *ἐποίει τὰ τοιάδε* Blass; *καθεζόμενος* scheint in der That (vgl. H) zu *ὁ ἐγκεχειρισμένος* Z. 9 zu gehören
120, 13 schr. *γενόμενον οἱ καὶ* usw.?
120, 17 *μοι ὑβριζομένῳ* hält Diels
121, 13 *σπουδή*[1 u. 2] schr. *σπουδῇ*?
121, 13 *βίος*] + *σπουδὴ ἡ πρᾶξις* Lietzmann nach CH vgl. S. 213, 6
122, 5 *δικαίως*] od. *καλῶς* vgl. S. 81, 4 294, 21, 23
122, 19 *εἰπεῖν*] str. Blass
122, 19f. *εἰπεῖν τοῦτο .... ζηλῶσαι*] *τοῦ εἰπόντος .... ζητῆσαι* Koetschau
123, 6 *ἔχε δὲ*] schr. *ἔχεις*?
123, 8 *ἄζυμα*] + *τῆς* Koetschau vgl. Z. 7
123, 18 *με*[*τὰ*]] *μετὰ τῶν* Koetschau
124, 6 l. *μού ἐστι*
125, 11 *καὶ*] *κἂν* Koetschau
125, 14 schr. *ζηλοῦντες*? vgl. S. 122, 20
125, 20 *ὡς* [*οἱ*]] *ὡσεὶ* Koetschau
125, 13 *ἴδωμεν* + *εἰ* Koetschau
126, 2 App. füge ein: *ἁμαρτωλοὺς* Gh vgl. S. 184, 13 *ἁμαρτωλὸν* S
126, 10 *διακρίνεσθαι*] + *μέλλοντα* Koetschau *διακρινόμενον*? Blass
126, 10f. *γὰρ καὶ τούτῳ τῷ προφήτῃ*? Blass vgl. Z. 12.
127, 9 schr. *ὁ προφήτης*?
127, 14 *δὲ*] *δὴ*? Blass
127, 18 *ὅταν*] schr. *ὅτε*
127, 30 l. *ἐσμέν, ἐὰν ἄρα ὀλίγον ἔτι ἔχοντες ἐν αὐτοῖς, κόκκους δύο ἢ τρεῖς· αἱ ἁμαρτίαι* usw.
128, 4 *πῶς πορνῆσαι* Gh
128, 23 *οὐ*] auch V² a. R. sub *ἴσως*
128, 32 *καὶ ἐπὶ τῇ σωτηρίᾳ*? Blass
129, 7 *πόσοι*? Diels
129, 15 *ὥστε*] schr. *πῶς δὲ* (od. *πῶς τε*)?
129, 21 *τάχα* + *δὲ* Gh
129, 22 App. füge ein: *ἡμεῖς* S corr. *ὑμεῖς* S*
130, 12 *τὴν*] schr. *καὶ*?
130, 12 *ἄνθρωπον*] schr. *λόγον*? od. zu str. mit Blass
132, 5. S *κατανοῆσαι* Koetschau
133, 17 App. füge ein: *πεμφθῶσιν* Co
135, 2 *ἕκαστος* + *nostrum* H vielleicht richtig
135, 3 App. füge ein: *ἑαυτῷ* C

Seite
137, 12 ἐβεβήλουσαν Diels ἐβεβήλωσαν Koetschau
137, 14/15 od. mit Blass: τὸ γεγραμμένον ἐξεῖλάν τινες
137, 15 schr. ᾠκονόμησαν?
137, 23 od.: ἁμαρτίαι· μηκέτι ἁμάρτανε« ⟨μηκέτι ἁμαρτάνων⟩ Blass
138, 4 schr. καθαιρεῖν
140, 15. 17 Stellenapp. 15. 17] schr. 15 ff.
143, 9 a. R. l. 292v
150, 10 od. mit Blass: ἐν φαντασίᾳ [θανάτου] γενόμενοι τῆς ἐξόδου
150, 24 ἀναπλάσσεσθαι? Koetschau vgl. S. 151, 3
153, 24 ἄλλο Lo Koetschau
155, 32 ἠπείλησεν ὁ θεὸς] schr. ἐποίησεν ὁ θεός?
156, 10 besser ἔδωκεν mit Blass
156, 26 l. ἀρχίατρος
157, 7 ἐτηρήθημεν] schr. nach S. 13, 26 ἐστηρίχθημεν mit Blass Koetschau
157, 30 ἐπινοῶ] ἐπαινῶ Gh
158, 20f. 159, 3f. Vgl. Eph. 4, 13
159, 21 l. Ἑβραϊσμοῦ
159, 26 διαλέγηται] + ⟨τοῖς
159, 28 Stellenapp. l. Vgl. Sus. 35a usw.
161, 15f. πρὸς ⟨ἡμᾶς⟩] ὁμοίως Gh
162, 1 App. füge ein: παλινδρομεῖ Gh παλινδρομιεῖ S
162, 4 καὶ] str. Blass
163, 13 νόμου] auf der Photographie folgen noch 2 undeutliche Buchstaben, vielleicht θν??
165, 13 od. mit Blass: [καὶ] διδάσκοντα νῦν
168, 19 παραστῆσαι καὶ] καὶ παραστῆσαι Ru
170, 12 κάτω βάλλει] schr. καταβάλλει?
171, 24f. ἁμαρτάνῃς ⟨ὡς⟩ Ἱερουσαλὴμ ἡ ἁμαρτωλὸς καὶ παραδιδῶσαι? Blass
173, 5 App. füge ein: αἰτήσωμεν Gh Co vgl. S. 165, 13 αἰτήσομεν S
173, 10-14 Stellenapp. Vgl. Jerem.] l. Jerem.
173, 28 αὐτόν] + ⟨ἀναφέρεσθαι ἀνάξιον Lietzmann vgl. 176, 10 ff.
174, 7 εἰ] ⟨τήρ⟩ει Lietzmann
174, 7 καιροῦ] dahinter Lücke? Koetschau
174, 11 παιδαγωγεῖν Diels Koetschau
174, 21 ἢ μὴ—καὶ] μὴ—ἢ Blass
174, 24 λέγειν? Diels; vgl. z. B. Cat. Cram. V, 71, 21f. Vgl. zu S. 293, 15f.
174, 25 μὲν] + ⟨τὸ⟩ Koetschau
175, 17f. εἰ—ἔνοχος] εἰ γὰρ ἔνοχος Gh
177, 17 ff. ὁμώνυμα—ἕτερος] die von Diels als Citat erkannten Wort hielt Huet für ein vom Rande eingedrungenes Scholion
180, 26 ἀνάλογον (S) kann auch bleiben vgl. S. 36, 17 (S) 157, 2 (S), dagegen 161, 55 S: (ἀνὰ λόγον)
183, 18 od. mit Blass: ⟨μὴ⟩ παρέλθωμεν δὲ ἰδίᾳ καὶ τὸ usw.
183, 24 l. καὶ . . . ⟨ἄν⟩ od. mit Diels: κἂν . . .
184, 7 besser mit Diels: θεὸν εἶναι τὸν
184, 9 vgl. I Kor. 3, 1
184, 35 App. l. Χριστιανῶν2
186, 10 ⟨μᾶλλον ἢ⟩ ὅτε? Blass
186, 11 καὶ γέμον] καὶ . . . γέμον? Blass καὶ γελῶν Gh. vgl. S. 207, 6.
186, 28 αὐτόν, ἀηδίζονται] αὐτόν, ⟨ὅταν⟩ ἀηδίζωνται? Blass
187, 1 od. ὅτε ἐπικαλέσεσθε mit Ru
188, 8 schr. γενήσομαι mit Koetschau
188, 25 πράγματα Gh
189, 27 od. ἐδιδάχθη⟨μεν⟩ od. ähnlich
190, 1 Vgl. Apok. Joh. 20, 4?
190, 2 καὶ ⟨ἐν⟩] κἂν Diels
190, 23 i. T. u. App. l. τοιούτῳ
191, 4 App. schr. 3 τούτῳ . . . τοιούτωι S 4 δύναται S* usw.
193, 7 γενέσθαι] + ⟨ὁ⟩ Blass
193, 30 οἱ δέ2], καὶ Blass
193, 31 πλευράς] schr. πλευρὰ καὶ? vgl. S. 194, 1
194, 9f. πολλοὶ — γενόμενοι Blass
195, 7 Vgl. II Pet 1, 3
195, 23 197, 22 Vgl. Matth. 5, 18 Luk 16, 17
196, 9. 20 καλῷ λίθῳ]? πρὸς τὸν λίθον Hu
196, 9 l. ›λίθῳ — σκανδάλου‹
199, 19 besser ὡς ⟨μηδ'⟩ mit Blass
201. 203. 205. 207 l. im Columnentitel: Die selbständigen Fragmente usw.
202, 23 Stellenapp. l. 24
203, 10 προστριβόμενον Blass
203, 25 besser οἰκίαν μὲν mit Blass
205, 11f. δοκεῖν — πάντως ἄν] δοκεῖν εἶναι⟩ — πάντως? Blass
206, 6 μὴ] μὴν? Blass Koetschau
209, 16 θεάσαιο? Blass θεάσῃ Koetschau
210, 11 ᾧ] οὐ Blass
212, 6 Stellenapp. füge ein: 6 Vgl. Tit. 3, 5
214, 15 „ l. 14
216, 20 καὶ] < H w. e. sch. Blass
218, 3 κατ' ἀρετήν τε] οἱ κατ' ἀρετήν Gh
219, 21 τὴν2] + ⟨ἐκ⟩ Blass
219, 22 l. τινων
223, 13 τυχόν] ⟨τὸ⟩ τυχόν Blass τύχας Lietzmann. Vgl. übrigens Philokalie c. 23, 2 (Ro 189, 19—22).
224, 8 Stellenapp. schr. 7 Vgl. Matth. 6, 19? — 8 Vgl. usw.

Seite
225, 6 schr. λόγῳ?
230, 24 ὡς] + περὶ τῶν ? Koetschau
231, 3 f. καλὸν — ἔχον? Blass
239, 17 schr. πατριαρχῶν
[illegible] 14 vgl. Gal. 4, 24 ff.
247, 21 μετὰ τῶν οὐ] besser Blass: μετ' οὐ τῶν
247, 22 τόπον] τὸν που c τὸν τόπον Vat. gr. 1153/54
248, 21 ἐπιθυμήματα τὰ ? Blass
[illegible], 20 γάρ,] l. γὰρ
252, 25 γεωργίαν Blass
252, 32 οὐχ] οὐδ' Koetschau
254, 26 χρῆσθαι] ἔρχεσθαι Koetschau Lietzmann
[illegible], 7 l. Θρήνους
260, 15 Vgl. Deut. 4, 20?
264, 19 παιόμενος Koetschau
266, 1 οὐδὲ] + τοῦ mit Blass besser; nicht klar ist der Wechsel zwischen μὴ u. μηδὲ S. 265, 27 u. οὐδὲ 266, 1 f.
266, 3 Vgl. Jak. 3, 10
[illegible], 16 Θρῆνον] + εἶναι Koetschau
271, 3 Vgl. Deut. 15, 23?
274, 22 ἀγγέλοις] ἀποστόλοις? Koetschau
275, 15 ἀπὸ] ἐπὶ Koetschau
275, 24 βαδίζομεν Koetschau
275, 27 ff. Die Josephusstelle konnte mir auch v. Destinon nicht nachweisen.
276, 9 vgl. II Kön. 23, 29
[illegible], 13 προφήτου] + τὸ ? Blass
[illegible], 32 Vgl. I Pet. 1, 11
[illegible], 6 δὲ] + καὶ ? Blass
[illegible], 10 l. ἀληθείᾳ? vgl. S. 283, 24 287, 16
[illegible], 23 χωρῆσαι Koetschau
[illegible], 24 ἐπὶ] εἰς Blass
[illegible], 13 l. Ἠλὶ
[illegible], 14 ἀπορρήτων] + ὄντων ? Blass
[illegible], 17 schr. εἰδῶμεν?
[illegible], 24 App. füge ein: vgl. S. 270, 6
[illegible], 25 ἐπὶ] str. Blass
[illegible], 6 δικαίων] + ὃ Blass
[illegible], 27 schr. ἄνω φέρεται?
[illegible], 27 App. l. 23
[illegible], 8 μεμνήμεθα [1]] μεμνώμεθα Koetschau

Seite
290, 11 Stellenapp. l. 11 f.
290, 12 πληροῦνται] πληροῦσι τά? Blass
290, 30 od. mit Koetschau: Χριστός; ἀλλά· „σὺ εἶ ὁ ἐρχόμενος ἢ ἄλλον προσδοκῶμεν"
291, 24 εἰ δ] ὅτι ὁ Koetschau
292, 28 App. l. ὅτι usw.
293, 15 f. τολμήσω καὶ λέγω doch wohl haltbar vgl. Nachtr. zu S. 174, 24
293, 28 θεοῦ] schr. Ἰησοῦ; θν und ιν sind verwechselt worden
296, 17 ὁ Σολομῶν] schr. ὁ τλήμων?
298, 14 ἓξ ἅμα] ἓξ ἀνὰ δύο? Blass (so Ru
300, 13 ὅπως ἴδοι] so LXX codd. 44 82 93 108 247 Theodoret Chrysostomus, ὅπως ἴδῃ Lagardes Luc. Blass, εἴπως ἴδοι LXX Koetschau
301 1 ποιήσεσθαι Blass
301, 10 εἴπομεν Koetschau
301, 17 Ἰησοῦ? Koetschau
301, 20 f. Vgl. Eph. 6, 8
302, 8 App. füge ein: σύμβολος ν w. e. sch. σύμβολον? Blass συμβούλου Koetschau
XXIV, 7 Der Wiener cod. theol. gr. 36 chart. saec. XVI enthält nach A. Ehrhards gütiger Mitteilung eine aus Chrysostomus und Theodoret zusammengesetzte Katene, in der auch einige Male der Name Origenes vorkommt. Das wäre also Typus C (vgl. S. XXIII Anm. 2). Doch finden sich fast alle von Erhard mitgetheilten Stücke als Chrysostomus' Eigentum schon bei

bei Ghislerius: Ω bedeutet also Ὡραῖον. Damit verschwindet wohl der ganze Typus C von der Bildfläche, da der von Faulhaber genannte codex bavaricus dem Wiener sehr ähnlich sein muss.
XXXV, 14 v. u. Das übliche Kompendium δαδ ist in Δαβίδ aufgelöst; ebenso in den folgenden Texten.

Beim Reindruck sind, soweit ich notierte, folgende Fehler entstanden:

29, 14 a. R. l. 147
38, 14 App. l. ἣ usw.
74, 26 l. ᾗ
76, 2 App. l. εἰδές
88, 14 App. l. *quod ait*
91, 28/29 App. l. τὴν
143, 3 l. ιζ'.
166, 3 l. ἦν
171, 25 l. ᾗς
205, 5 a. R. l. 5
229, 25 a. R. l. 25
243, 20 l. μιμνῄσκεται
300, 8 l. Ὥστε